



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

136 a 1 []

C 631.33(1)

IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der lebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben na mac (der Söhne), nicht aber das damit identische nammac, denn nam ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muicc) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des Fled Bricrend (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte fathar vestrum, das sich schön neben das längst bekannte nathar nostrum stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fließende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weiteren Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, umdrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hülfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hülfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnsage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

- AD.*, *Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.² p. 173.
- AE.*, *Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.² p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.² 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. S(tokes), London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.²).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC.*, *Fís Cath.* Fís Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fél.* Féilire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
- Goid.*² Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
- Hy.* s. Texte I.
- Incant. SG.* Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.² 949.
- Ir. Gl.* Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
- Journ. Arch. and Hist. Ass.* The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
- Keat.* A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
- LArd.* The Book of Armagh, s. *Goid.*² p. 83.
- LBr.* Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
- Lc.* The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
- Leabh. na g-Ceart* Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
- Lg.* s. Texte II.
- LHy.* Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. *Goid.*² p. 61 ff.
- LL.* The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
- LU.* Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
- Ml.* Codex Mediolanensis (Z.² und *Goid.*² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
- Ms. Mat.* Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
- Nenn.* ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
- O'C.* O'Curry.
- O'Cl.* O'Clery's Glossary.
- O'Dav.* O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
- O'Don. Gr.* A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
- O'Don. Suppl.* O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
- O'R.* Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
- On the Mann.* On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
- Oss.* s. Texte VI.
- Pr. Cr.* Codex Prisciani Carolisruhensis (Z.²).
- Proceed. R. I. A.* Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
- Rev. Celt.* Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z²., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB., Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fraích (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tírechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Tornigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirziburgensis (Z².).
- Z².* Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.

Inhalt.

| | Seite |
|---|------------|
| Texte | 1 |
| I Die altirischen Hymnen | 3 |
| II Longes Mac n-Usnig | 59 |
| III Scél mucci Mic Dáthó | 93 |
| IV Tochmarc Étaíne | 113 |
| V Compert Conculaind | 134 |
| VI Drei Gedichte aus der Finnsage | 146 |
| VII Fís Adamnáin | 165 |
| VIII Serglige Conculaind | 197 |
| IX Fled Bricrend | 235 |
| X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen | 312 |
| Nachträge aus Handschriften | 321 |
| Wörterbuch | 337 |
| Berichtigungen | 885 |

TEXTE.

I.
Die altirischen Hymnen
des
Liber Hymnorum.

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1st ed. Calcutta 1866, 2^d ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittellirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalsystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelísu hua Broilcháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's Grammar of the Irish Language. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der Praefatio zum Féilire, wo er über die metrische Form desselben berichtet: sé sil-laeba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rannaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben: Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

fer legind (d. i. scholasticus seu lector theologiae) zu Cork, der zur Zeit der Könige Blaithmac und Diarmait, der Söhne des Königs Aed Sláne, gelebt hat. Colmán hat diesen Hymnus gedichtet, um sich und seine Schule gegen die Bude Connail genannte Seuche zu schützen, an welcher u. A. auch jene zwei Söhne des Königs Aed gestorben sind. Vor dieser Seuche ist C. mit seiner Schule nach einer Insel geflüchtet. Nach der einen Tradition hat C. den ganzen Hymnus gedichtet, nach einer andern nur die vier ersten Langzeilen; die übrigen Verse sollen seine Schüler gedichtet haben, und zwar jeder eine Langzeile.*

Diese letztere Angabe stimmt sehr gut zu dem nichts weniger als poetischen Charakter des Hymnus, und ist bei der Auffassung der einzelnen Verse wohl zu beachten. Das *Chronicon Scotorum* (ed. Hennessy pag. 99) berichtet, dass die zwei Söhne Aed's im Jahre 661 p. Chr. an der genannten Seuche gestorben seien.

Jeder Halbvers hat sieben Silben.

Sén De don fe, for don te, Mac Maire ron foladar!
for a foessam* dún innocht, cia tiasam, cain temadar*!

Itir foss no utmaille, itir suide no sessam,
4 ruire nime fri cech tress, issed attach adessam.

Itge Abeil meic Adaim,* hEli, Enoc diar cobair!
ron soerat ar diangalar, secip leth fon m-bith fogair!

Noe ocus Abraham, Isac in macc adamra,
8 immun tisat ar tedmaim, nachan tairle adamna!

* Einzelne Verse erinnern an die mit Rom saera a Jesu beginnenden Verse im Epilog zum Féilire (Rom saera a Jesu ar cech ulc for ire, amal saersa Nóe mac Laimech don díle u. a. m.

2^a foraoessam *Ms. dieselbe Construction* Hy. 6, 24.

2^b timadar *Ms.*

5^a itge: i. guidmit.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,*
 ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium* Moisi degtuisch, ron snaid* tria rubrum mare*,
 12 Jesu,* Aaron macc Amra, David in gilla dane*.

9^b i. anuasalfer. *Darnach ergänzt Stokes Goid.² p 184: anuas[er]. Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.*

11^a snaidsium: vgl. snaidsiunn 27. 38, soersum 28, ainsiuunn Hy. 6, 14. *Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ron ain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.² 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsiuunn gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snaidsium Féil. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. scli (sic) presenti; Féil. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti sclo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Féil. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar súi ar slaniciid snad-sium ar cel Leb. na huidr. p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.*

11^b ron snaid: i. populum Israel. *Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.*

12^a Jesu: i. mac Nún.

12^b dana Ms.

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stefani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-genmnai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surnn tened co ródai*,
ronn ain, amal ro anacht *David* de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natileic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtach: i. a lucht locha vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes übersetzt: „Noah [with] his people“, Ebel Gr. C.² p. 855 „servavit N. [et] ejus familiam“.*

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt: „Abram . . , let the Prince who protected him protect us, let him free me“ etc. Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 beigebrachten Glossen zu snaidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur. (. . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . free me) ist auffallend.*

29^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchíse.

Amal foedes in n-aingel*, tarslaic Petrum a slabreid,
dorfoiter* dún diar fortacht, rop reid remunn cech n-amreid!

Diar fiadaít* ron toloamar nostro opere digno;
36 ro bem occa i m-bethaid* in paradísí régnó!

Amal soeras Jonas faith a brú míl moir — monar n-gle —,
snaidsiunn degri tomtach trén! sen De don fe, for don te!

Rofir, a fiada, rofir, ro erthar in gude* se,
40 ro bet maccain* flatha Dé hi timchuairt na scule se!

Rofir, a fiada, rop fír,
risam huili sith ind rígl!

Sech ro ísed, ro issam,
44 hi flaith nime cot ríssam!

Robbem cen aes* hillethu,
la haingliu i m-bithbethu!

Reraig, faithi cen dibad, aingil, apstail — ard fegad* —
48 tairset liar n-athair* nemda .ria sluag n-demna diar senad!
Sen De.

Bendacht for érlam Patraic* connóebaib hErenn inmi,*
bennacht forsin cathraig se ocus for cach, fil indi!

Bennacht for érlam Brigit co n-ogaib hErenn impe,
52 tabraid huile — cain forgall — bendacht for ordan Brigitte!

Bendacht* for Columcille connoebaib Alban alla,
for anmain Adamnain* áin, ro la cain forsna clanna!

33^a inaingel *Ms.*

34^a doroiter *Ms.*

35^a fiadat *Ms.*

36^a bethaid *Stokes Goid.*¹ bibethaid *Ms.*

39^b guidi *Ms.*

40^a maccan *Ms.* mit der Glosse: meicc becca
atbalat fochetor in sanctitate post. baptismum.

45 cenes *Ms.*

47^b i. ard fegad angelorum et apostolorum.

48^a athar *Ms.* Zu diesem Vers die Glosse: huc usque cecinit

Colman. 49^a i. for in érlam as Patraic imme *Ms.*

53^a benedacht *Ms.*

54^a adamnan *Ms.*

For fóesam ríɡ na n-dúla comairche nachan bera,
 56 in spirut nóeb ron bróena, Crist ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Halleschen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fassen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiorensis (*leg.* Autes., *für* Altes.), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraicc in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobroth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; ced a athair ba fissi:*
mac Calpuirn maic Otide, hoa deochain Odissi.

4

Bái se bliadna* i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraige cethartrebe dia fognad.*

2^b fo deraib: fo dere, (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

3^a Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is *ed* ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*“, indem er die zweite Glosse auf itubrad (*etwa it-ru-brad? hi trubh rad Leo*) bezieht.

3^b ba fissi: i. ba cóir a fiss.

5^a i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

5^b maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

6 i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dogníth („lege fogníth“ Stokes) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“* Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen Stokes' Auffassung. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.

Asbert Victor fri gniad mil con tessed for tonna,*
forruib a chois forsind leicc, maraith* a es, ni bronna. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
legais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
menicc atchithi* hi físis dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraicc forochlad,
ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.* 16

Gadatar co tísad in noeb, ara n-imthised lethu,
ara tintarrad o chlóen* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraicc dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes* do faid durch „he went“ und farggaib (*d. i. fo-ro-ath-gaib*) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.² 463, facab reliquit Z.² 881.

9^b Dé mair: „great God“ Stokes. Vgl. a Dé móir *Fél. Epil.* 78, 79. *Anders O'Curry Lect.* p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil *Hy.* 5, 18. *Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „in (his) course“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.“ Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu oculus Lesru dí ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „with them“ Stokes, „late“ Z.² 469.

18^a o chlóen: i. o adrad idal. 18^b do bethu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraicc ni cheilltis,
ro fírad ind fíatsine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraicc co m-beba,* ba sab indarba clóene,*
is ed tuargaib a cua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* oculus Abcolips, na tri coicat nos canad,
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ni anad.

Ni congebéd uacht sini do feiss aidche hi linnib,
for nim consena a ríge, pridchaiss fri de i n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* nis gaibed* tart na lia,*
canaid cét salm cech n-aidchi, do ríge aingel fogniad.*

20 co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrthümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für Nom. Sing. hält (es ist Gen. Sing. Fem. zu Temrach gehörig).

22^a indatsine Ms. Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

23^a ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni Ms. Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

24^b suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch Stokes weiss keinen Rath.

25^a ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

25^b nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe Ms.

26^a arniged: i. dognith ernáigthe oculus athrige.

28^a hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

28^b ininib Ms. Stokes' Conjectur i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

29^a i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobor [indlobor: Stokes Remarks² p. 69] tarateged in t-uisce oculus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam, tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. Stokes stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im Ms. über gaibed steht.

29^b lia ist zweisilbig, ebenso -gniad V. 30^b, vgl. gniad V. 7.

Foaid for leicc luim iarum ocus cuilche fliuch imbi,
ba coirthe a fíridadart, ní leicc a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla* do cách, dogníth mórferta illethu,*
íccaid luscú la truscú, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,
immi con tísat* do brath in cach dos fuc do bethu.* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la cisal,
fos ro laic in tarmchosal isin morchute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais tri fichte bliadan croich Crist do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,* tuatha adortais síde,*
ní creitset in fírdeacht inna trínóite fíre*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglasse nimdil ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tísat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ifernn. *Der Reim cisal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sidi *Ms. gl. i. sithaige no adratés.*

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*¹ (ebenso *Ebel Z.*² 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*³

44^b i. ní hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraicc dia m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, 'ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* 'do Crist atlaigthe bude! *
dochum nime mos rega,* ro ratha duit du gude.*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go *

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit littri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthrebrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig commad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó
glór ocus t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altirisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a *Es ist eine Silbe zu wenig.*

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil each úadib for sét.

Anim* Patraic fri a chorp is iar soethaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 64

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile;*
is malle connuccabsat* dochum n-I'su meicc Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-géillius meicc Maire, ba sén gaire i n-genair.* 68

62^a fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

63^a ainm *Ms.*

63^b sethaib *Ms.*

64^a i cétaidche *Ms.*

65^a Patraic: i. mac Calpuirn.

65^b in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad
immaille no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

66^a connubcabsat *Ms.* *Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotaucbat (mit infg. da) se attollunt Z.² 885.*

67^a cen airde n-uabar *Ms.* *Die Correctur ist von Stokes (Rem.² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.*

68^b Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

. . . orabat aliquanto tempore penitus jejunus, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25^b: Is he seo din tuirthiud tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcuin i tír m-Bretan, ocus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erenn, ocus a dí siair, i. Tigris ocus Lupait, conus rensat Patraic fria Miliucc mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, ocus fria thriar m-bhrathar, ocus rensat a dí siair i Conaille Múirthemni, ocus nimaftir doib, ocus ní con ftir nech díb cia tír in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig ocus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batar di IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cotraige dia m-boi oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks^a p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6^b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin dib side Miliuc . is dó sein arróet som in ainm is Cotraigi iarsindí foruigenai do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

manus; and Patricius from Pope Celestine.“ *Aehnlich im Lib. Arm. 9a. 2, vgl. O'Curry Lect. p. 608.*

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam prae-eminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censi necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.

18. Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Autisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .

21. Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patraic's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.³ 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein. Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brecc p. 26^a lin. 36: iarsin ro fucc in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.*

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuire ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim occa n-airlegend atchuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.²): „Patricius et Isserninus . . . cum Germano fuerunt in Olsiodra“; d. i. „Autissiodorum now Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19—22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum exspectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astabit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchru ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Ticfa tálcend daṛ muir merrcend,
a brat tollcend, a chrand cromcend,
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
frisgerat a muinte huile
amen amen.

Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Ticfai taillcend tar muir meircend,
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
friscerut a munter uli
amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tailginn.

Zu V. 23—42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patraic's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an

(*Leb. Br. p. 29^b, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*) for úir luimm ocus cloch fó chind ocus culchi fiuch imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiaë constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiaë quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promisisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidiaë regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiaë, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Iuis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ni loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ni dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Goid.² 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167, Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tír uli co cend m-bliadna (Leb. Br. p. 29^b lin. 32). Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluae modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14). Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicetur S. Sen-patrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis sen significatio), sed Senani Patricius.

3. Nínine's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: Nínine écess doríne in n-orthain-sse *no* Fiac Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler dorchraide für dorchaide, V. 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man primabstal, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraicc príma¹bstal hErenn,
 airdirc a ainm n-adamra, breo batses gente!
 cathaigestar fri druide durchride,
 4 dedaig* diumaschu
 la fortacht ar fiadat findnime,
 fonenaig* hErenn iathmaige mórg⁶ein.*

¹ i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli *Fél. Oct. 2* mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (*sic*), ähnlich *Hy. 5, 98*. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

⁴ i. alaínd ro dingestar.

⁶ fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glanad.
 mórg⁶ein: is mor in gein Patraicc *no* mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.² p. 69*): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraicc [prímabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do mídúthrachtaib demna dorchaidé.
 Dia lem la itge Patraicc primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columcille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithflaith in grían tind tóidlech*!

7 prímabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.

8 donnesmart: donnessaircfe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28) bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essurc, tessurc servo gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1^b breo orda: vgl. bréo óir Anrede an Brigit in einem Z.³ 961 mitgetheilten Gedichte.

2^a donfe: i. don fuca.

bithflaith Ms.

2^b taidlech Ms.

Ron soera Brigit sech drungu demna,
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rodha* innunn ar colla císu,
in chróeb co m-blathaib in mathair I'su.

Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
8 biam sóer cechibaid lam nóeb do Laignib.*

Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
intlacht uasligaib* ind rigan ríghda.*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccilicc,
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
Brigit bé.

Brigtao per laudem Christum precamur,
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5^a dorodba: i. ro dibda.

7^a indiróg *Ms.* inmain: i. linne *no* la cach.

8^b Laignib: *wahrscheinlich ist Lagnaib zu lesen.*

9 i. cend do feraib hErenn Patraicc, cend do mnaib hErenn Brigit.

9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine:* Amal bíte da cholba i n-domun
sic Brigit ocus Patraicc i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa
hErenn.

10^a uasligaib: i. uasocraidib.

10^b ríghda *Stokes Goid.*² p. 184, ríga *Ms.* *Stokes* übersetzt: „the ves-
ture over līga (?), the royal Queen.“ Der Sinn dieser Stelle ist noch
fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (*Stokes Goid.*²
p. 137 *not.*); auch uas sligaib im Texte? intlacht fasst *Stokes* als in-
tlacht, das Gewand (?).

11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andererseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10. und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach* bith, siasair suide eoin i n-ailt,
còntuil cotlud cimmeda ind noeb* ar écnairc ammaicc.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*
4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso *Fél. Prol.* 191.

2^b nóib *Ms.*, sonst vorwiegend *oe* in diesem Hymnus, und *oi* nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar écnairc ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar écnairc arríg „for love of her king“. Vgl. ar écnairc na sluag sa „for intercession of these hosts“ *Fél. Prol.* 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uilec *multum mali* Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks*² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu étaide vgl. ní co n-étada non inrenires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heaven's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber *Fél. Sept.* 24: Compert Johain uasail Bauphtais as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille *L. Br.* p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad sócenelchiu oltas Columcille.

Nir bu écnairc*, nir bu elc, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir bémnech brecc, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
8 nir bu chalad cessachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nir bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'ascnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu écnairc: i. ni bu écnaigthid, i. ni dénad écnach neich.
In dieser Bedeutung ist écnairc sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. *Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Féil. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.*

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cáin no biid, i. airchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Celdara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas *Goid.² p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she convoyed hosts“; Remarks² p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Féil. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardouacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. infixum.*

12^a i. in chathir rel Brigit. 12^b do ascnam *Ms.*

13^b i. ro ealai i. asa hord rocáin bui cobrig. *Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brecc mittheile.*

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as gnathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trúagu.

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
gaeth,
20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seirc Dé,*
sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath ché.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side
do epscop Mél, agus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille
ros gaib in caille . . . ciund, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. *Zu sasad mit d vgl. comdar V. 42 (da-
gegen comtar V. 44).*

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam
potest hominem narrare, *vgl.* Z.² 917 *zur Construction. Aehnlich: is lia
tra tuiрем ocus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . L. Br. p. 33^b
lin. 42.*

18^b amru sceoil „a marvel of a story“ *Stokes, vgl.* ba amru retha
Hy. II, 9.

19 20 *Hierzu die Marginalnote:* No thercanad Brigit do Chóemgen
chaith airdirc conid luaithfed gáeth tre snechta ocus tré sín fon chro i
n-Glinn da locha. Ar is *ed* innister co ra báí Coemgend co cenn VII
bliadan inna sessam cen chotlud . ocus cró a chubát féin imbi inarda
nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic
ni ra bai Sanct Brigit suanach. *Die Verbalformen des Textes bereiten
Schwierigkeiten: fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 54 ein U-imperfectum
genannt (vgl. no thercanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“);
luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein
ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden
ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes Hy. 1, 33 aufzu-
fassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.*

20^a *Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten
sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (Fél. Juni 3: Coemgen
caid cain caithfer a n-Glind da und lethan). Vgl. Glend dalach da locha
„multitudinous Gendalough“ Féil. Prol. 196.*

20^b *Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“*

21^b i. ni bí iar n-uaraib no bíd serce Dé occi, sed semper habebat.

A n-dorigenai in rí do fertaib ar Sancht Brigti,
 24 má* dorontai ar dune, cairm i cuala cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
 nis gaib do rath* a hóged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,
 28 sech ba sathech in cu de, ni bu bronach in t-oscur.

Lathe buana dí mad bocht,* ni frith locht ann lam chraibdig,
 ba tair coidchi* inna gort, cia* fon bith ferais anmich.

23 andorigenai . . . do fertaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.² 650).

24^a niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigitte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25^b i. fén douc a bantigerna cuci dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tucsat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidchi nach Stokes, Remarks² 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaidche i. go hoidhche, O'Clery).

30^b cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt laíthe ánbige coercha for medón réde,*
scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In macc amnas ro das gaid Brigta ar écnairc arríg
36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.*
40 ba mó amru arailiu*: din chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*²
p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adjurit, fu-m-ré-se me adjurabit (*Book of Armagh*), an gr. ἰπ-ηρετεῖν erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.² fo-raid (ohne ro). Vgl. Foraid mor n-gur n-galar *Fél. Jan. 15*, dazu die Glosse i. fororeith fo gallraib. 33 34 *Cog. cap. 9.* 33^b i. immaig Life. 34^b i. for desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 *Cog. cap. 10.*

35^b *Stokes* fasst Brigta hier als Acc. auf (*The hard youth besought her, Brigit, for love of her king*“; richtiger: the hard youth who . . .), während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (*Remarks*² p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b *Stokes* übersetzt: „her flock's number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie die Zahl derselben. 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl. *Stokes, Beitr. VII 45*). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen (mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11.* 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.

38^b senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht genügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und *Stokes, Beitr. VII, 27*. Könnte sie aber nicht hier wie fechta *Hy. 2, 57* aufgefusst werden? ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12*; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-chaid co Brigit, ocus ros ic.

40 *Cog. cap. 13.* 40^a *Stokes* übersetzt: „there was a greater marvel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in claraineach, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod glinnestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ni* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna hucht.

41^a ni ruirmiu: i. ni ro airmius. Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein. ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai Ms., vgl. V. 81.

42 Cog. cap. 14.

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 Cog. cap. 15.

43 Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione muta“ bei Cog. entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dav. und coimpert, Stokes Ir. Gl. 847. Zu Brigta vgl. V. 35.

43^b a amra: do fertaib Brigitte.

44^a Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).

44^b a labra Stokes Goid.¹, a comlabra Ms. und Stokes Goid.². Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegenteil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Féil. prol. 1.

45 46 Cog. cap. 16.

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verderbte.

47 48 Cog. cap. 17.

47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore.

In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthaig Cóil, *
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daim — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fán,*
56 ni bu leithísel in mám, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49—52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt: „it was good for him that she granted it“, ebenso Ebel Z.² 456: „fuit bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.*

50^b i. ro charastar in loeg togamaíl na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Brí. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „She afterwards directed her chariot.“*

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (dieselbe Glosse V. 31). *Stokes übersetzt irrthümlich: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.² 868. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bid o dia rachloithe acsi a Deo id auidivissetis“ Z.² 447. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.*

54^a doub zweisilbig?

54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breit bis fo bragait ind eich.

55^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (ohne fo) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen. Ich vermuthe: in tan rertatar fo fáin.*

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²: „God's son helped the royal hand“; Remarks² p. 70 ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruid O'Dav. Gloss. (ed. Stokes) p. 110. Des Versmasses wegen strich Stokes Goid.¹ die Partikel ro; auch das Längezeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám rígl Lagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogitosus.*

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephainⁿ a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

· Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sínnach n-allaid do ráith* a aithig in truaig,
dochum feda conselai* ce dosefnatar* in t-sluaig*.

Ba meun inna himthechtaib, ba óen mathair maic ríⁿg máir,*
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbercach senais dercsait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ní frith collann dó.*

A n-dorigine do fertaib ní fail do rurme* co cert,
68 amra, ro gab prainn Lugdach, trenfer ní dígaib a nert.*

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephain *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.
Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria einsilbig, aber 58^b lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a conselai: i. ró elai *vel* ro sír.

62^b dosefnatar *für* dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hoen de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a hat eine Silbe zu wenig.

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a hat eine Silbe zu viel. *Stokes schrieb Goid.¹ a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (vgl. Z.² 226); dazu die Glosse: a n-airm.*

65^b lind chró: *vgl. crolindech „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66^b i. úar ní for fírdúine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara
ocus nir bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trénfer ro bóí i Laignib
... *Stokes übersetzt: „The champion, his strength did not lessen.“*
Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigitte* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi* ar ulc* fri fraicc ind niad*
72 focress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantreibtach ardoutacht* immaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fune ind loig.*

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matan ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lóeg.*

In sét argait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigitte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (dí ammac), und muss Brigitte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigitte irro chloth a both (wobei Brigitte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dícheltha. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741. 71^b ar ulc Stokes *Goid.²*, ar ul *Ms.* Vgl. ní ar ulc fri doine *Fél. Epil.* 105. - ind niad: i. nia proprium nomen alicujus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei *Cog.* Stokes hebt hervor; dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72^a hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arroertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks² p. 70*): „who refreshed her“; *Goid.²* übersetzte er: „who dwelt“.

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr.* p. 33, lin. 8.

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hErenn a chertraind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.

77^b ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu *Hy.* II, 9), vgl. amra dí V. 73.

Focress immeid lasin ceird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ni furecht cid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigne do fertaib, ni fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rompe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hi carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ni bu ances* cach thucai,
co frith i toeb tegdaise, ni co n-airnecht and chucai.

79^b fofrith: leg. co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that even one scruple (one third) was, greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trían (zweisilbig) anstatt tríun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.² 478): non inventum est etiam uno scripulo majorem esse unum trientem altero“; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.² 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.² 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Crist icca himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol di croccund róin ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 85^a vgl. V. 59.

85^b ni bu ances: i. ni bu domain. cachthucai: i. dontí tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The vat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64^b lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu daucci, tuicci intellegit (Z.² 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai vidit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránicc a leass,
88 sech ni furecht forcraid ann, ni con tesbad banna ass.

For don itge Brigte bét sí fri gábud co n-don fair,
robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far* co claidib tened dòn cath fri íalla ciara,*
92 ron snádat* annoebitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais for rith,
taithmet fiadat ferr cech nath*! Ni car Brigit buadach bith.

Ni car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
96 robbet etrom oculus pein m'aním ni dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
ni fuar* asset acht Maire, admunemar mo brígi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes Goid.¹ less und dem entsprechend

88^b ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne Goid.²

89^a i. ro bet fornd a hitge; rgl. V. 104.

89^b sí: i. Brigit. Stokes Goid.² p. 184 vermuthet dafür ohne Noth
sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?

condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain oculus na truaig innar leith ic ernaigthi erund.
Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes Goid.¹ den Artikel ror
spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22
(restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 70): „May
she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.²).

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech filidecht in filidecht dognither do Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu
schreiben sein, rgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
könnte man wegen brígi bezweifeln.

98^a i. ni fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait rel ailmit.
mo brígi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Bríge.“

Admunemar mo brigi rop imdegail diar curi*
 100 conacna* frim a h rlam, asrollem t rnam huli*!

Molad Crist clothach labrad, adr d maic D  d n b ada*!
 rob flatha* D  cen sena cach rod gab, cach r  chuala!

Cach ro chuala, cach ro gab ro b  bennacht Brigte fair!
 104 bennacht Brigte ocus D  f rdon ra bat immalle!

Fail d  chaillig irriched* no chosnagur dom d chill,
 Maire ocus Sanct Brigit, for a f essam d n d blinaib!

Sancto Brigte virgo sacratissima
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*¹

100^a conacna: i. ro chongna. *Stokes*  bersetzt: „*May her patronage work with me.*“

100^b huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*¹. Das Schwanken zwischen i und e im Auslaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.

101^b d n buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein d n wird hier im Sinne von ars zu nehmen sein (*Z.*² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*² 916.

103^a ro gab: des Reimes wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*² 462.

104^b f rdon rabat: vgl. *V.* 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. h  ferann ind r g nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Lebar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc muntir Brigte. *Et sic factum est* id, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ní thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl.* Z.³ 68), tanic anfud dóib co mór forri, co ro laiset síis a n-ingir, co ro lean for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht síis, conid don dúll dorala techt síis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc foglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuide sium, conus tarla anfud dóib beos isin baile *cetna*, co ro lecsat ingcorum síis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inexstinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complesse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63^a, 10: Fécht and tanic for menmain Brigitte tria rath in spirta noib techt do físs scel a mathar bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araíde dochuaíd sí cen chetugud dó Dubthach. Ba heim don mathair intan do riacht, ba saethrach ba gallrach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In cetna maístred tra dos gní B., ros fodail a thorud i n-díb rendaib déc i n-onóir da apstal déc in duileman, *ocus* ró súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás cech cúibrend, i n-onóir I'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig immorro buachail in druad in n-ordnugud tuc B. forsin ímmum. Is and sin atbert B.: Crist cona díb apstolu X dorigne precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtu ár bid Crist i persaind cech bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfach de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmais. Dobert in t-ara rusc laís, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnái do linad in rúisc sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Ferais B. failte friu *ocus* tuc biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fíis dús in ros gab gím inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaimé acht torud aenmhaistreda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or sí „do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea.“ „Línaid bar rúsc“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged sí beus ina culid *ocus* doberéad lethtoraid cecha fecais esti, uair ní b' ail do Dia a henech-sí do breith, co ra línad in rúsc fon indus sin. *Ocus* ised no gebed sí oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuile | flaith in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin fírt atchonn-catar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithir do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* secip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilcnechaib Dé.

Ro baitsed in draí *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtecht Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset din áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-salli (*sic*) hi cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elscothach isin tech. Do rat B. di in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht aile dó. Tanic D. iarsin *ocus* atbert fria B.: „In ro berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ni thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inní do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraicce, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do Brigit a coimet, co tanic cu truag chuide-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óclaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choire. Ro hindised do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebulosa ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluviis largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aicce oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fer banne ina gort-si tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

eandemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. *ocus* ní bóí aicce-si ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

Aehnlich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoc co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro lúsat na dabcha *ocus* no línfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibibus domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui conscii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bói B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuicce *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridisi na muilt tria ernaigthi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cerevisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cerevisiam et abundanter sitientibus exhausit . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann din ro gab mian' araile caillech dó muntir Brigitte inm' salond. Dorigne B. ernaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, *ocus* co ro hiccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fërtaib B. bennachais in clare-nech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minanda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per amnem grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet *Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124)*: Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach ocus etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehebatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suam ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secuta in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit' . . .

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper ferus singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cornens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offerret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinius erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suibus laborabant, advenientibus missis, relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suibus factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulanti videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae currui appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentes campos fugiens, incolumis evasit.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigitte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabád in bachlach lasin ríg. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnímrád, dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicæ superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendae illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complesse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complisset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis, et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutriret et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsueta transacta vigiliis expergiscens post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla sí cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. *ocus* co ro loisc a garmain fóí. Dorigne Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, *ocus* boi in loeg immalle ria *mathair*.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Atcoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

^{2b} *Es fehlt eine Silbe.*

Dia dom chobair nóebtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscai* do nach airchenn bas baile*
an* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dillocht,*
8 domm anmain ar cech guallocht, nim tharle* demna dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Crist frisinnle* mo chesta,
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit testa*!

Domm air trocaire tolam o Crist nad cévla celar*
12 nim thairle* éc na amor,* nim thair mortlaid* na galar!

Nim thairle* erchor amnas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nóeb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
. . . (*Rest unleserlich*). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein.

5^a i. ron thodiusca abbas peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airchenn bás na
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.
olais (= ol is?) airchenn teicht do écaib | beith fo étoil maic Maire
(*Cod. Boern., Goid.*² p. 182).

6^a an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7^b dillocht: i. dillochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b nim tharle: i. ní rom taidlet. díbocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaile.

10^b i. ti in trinóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . . .

11^b i. ní celar í cévlaib no ní dichliter a chétla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai . . .

13^a nim thairle: no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.
buadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsiunn: cf. Hy. 1, 11.

Ar cech n-éiclind bas eslinn* dom churp co n-ainbthib hua-
thaib*

16 domm air* fiado cech thratha*, ar gaeth*, ar uscib luathaib*!

Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech lurech* arbaig* mo thenga.

Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*
20 ar nad rís* iffern uathach, atech in rí adroetach*.
Ateoch rí.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.² 494). *So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“ Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ St. Goid.² p. 180 (B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia).*

15^b i. fil co n-ainbthib ocus co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la ocus aidchi, *vgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat L. Hym. fo. 2^b (Goid.² 63).*

16^b i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; *vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa Cod. S. Pauli (Goid.² p. 176).*

17^b i. ró arbaig. *Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“ Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.² 656; finna: gl. mathe). Vielleicht ist fenna zu schreiben.*

18 *Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, „a corslet which battles against my . . .“ (?) dulech: lies dulem.*

18^a *hat eine Silbe zu wenig.* friscéra: i. frecraid.

18^b lurech: i. dia. arbaig: i. erbagess i. asandena baig.

19^b sigith: *hierzu führt Stokes eine Glosse aus der Dubliner Handschr. II. 3. 18 (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“ sethrach Ms. (cf. V. 9^a), gl. vel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan sca* sruith milid aingel cloth glan gel,*
ro sóera mo chorp for talmain, ro nóeba m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess faed fiada, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der Vita Tripartita S. Patricii findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung sca schrieb Stokes *Goid.*² p. 148 serca („love thou“); *Remarks*² p. 70 corrigirt er dies in sancta und übersetzt sancta sruith durch „holy senior“ („sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen Seadna verzeichnete Versmass.

21^b gel glan Ms. Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu milid aingel vgl. mil Crist Féil. Juni 3, mit der Glosse: i. milid Crist hé.

24^b for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106.

donádud Ms.

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomriug indíu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitín óendatad i n-dúlemain dail.

¹ Ist niurt (neurt *B*) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt *B*). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes *Goid.*² p. 154 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von *B* sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in *A* noch in *B* vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construiert zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (*Z.*² 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

² foisitín Stokes, foisin Ms. (*A*). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitín tredatad (*Goid.*² p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dúlemain dail durch „in Deo iudicii“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitín überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitín gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in tredatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomriug das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomriug indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocul
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemnas bratha.

Atomriug iadiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestul archaingel
 hi frescisin eseirge arcenn fochraice
 i n-ernaigthib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.

4-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnocul neurt a esseirgi cona freasgabail neurt a thoiniuda fri brithemnus m-bratha.

6 niurt toniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt toniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attoriug neurt graid hiruphin i n-erlattaid aingiul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend focraici i n-ernaigthi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endccai nóebingen i n-gnímaib fer fírioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.² 67): Iseat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angelí archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder graid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch desshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.² 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

16 hi praiceptaib apstal
 i n-hiresaib fuismédach
 i n-endgai nóemingen
 hi n-gnímaib fer firean.

 Atomriug indiu niurt nime
 soilse gréne
 etrochta snechtai
 20 áne thened
 déne lóchet
 luathe gáetho
 fudomna mara
 24 tairisem talman*
 cobsaidecht ailech.

 Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
 cumachta Dé dom chumgabail
 28 ciall Dé domm imthús
 rosc Dé dom reimeise
 cluas Dé dom éstecht
 briathar Dé dom erlabrai
 32 lám Dé domm imdegail
 intech Dé dom remthochtás

17–25 in *B*: Attoriug neurt nime soillsi gréine etochta ésci lúathi gaithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi alech.

17–25 *Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luathe gáethe gestanden haben.* 24 *talmáin Ms.*

V. 26–41 in *B*: Attoriug indiu neurt dé dom lúamairecht cumachta n-dé dom congáil ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éisteacht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom imdegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochtraiti dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acnid ar cech n-duine midúthracair dam i cén anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualche
 ar irnechtaib aicnid
 ar cech n-duine mídúthrastar dam
 40 í céin *ocus* i n-ocus
 i n-uathed *ocus* hi sochaide.

Tocuirius etrum thra na huile nert so
 fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm
 anmain

- 44 fri tinchotla saibfáthe
 fri dubrechtu gentliuchta
 fri saibrechtu heretecda
 fri himcellacht n-idlachta
 48 fri brichta ban *ocus* goband *ocus* druad
 fri cech fiss arachuiliu anman duini.

26—41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituieren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imdítin (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.² 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks² p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42—49 in B: Tochuiriu etrum indíu inna hule neurta sa fri cech neurt n-amnus n-étrócar fristaí dom churp *ocus* dom anmain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtaib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* anmain dam.

42—49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 hertecda für heretecda, so haben V. 44—47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. Fis. Ad. 1: tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce („he calls up to him unto heaven the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

Crist domm imdegail indíu ar neim
 ar loscud ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innium Crist íssum
 Crist úasum Crist dessum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.

Crist i cridiu cech duine immim rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech rusc nom dercædar,
 Crist in cech cluais ro dam chloathar.

merciless power." Tocurius ist jedoch soriel als invitari, ascivi; vgl. is indarbud demna, is tocuired aingel *Fél. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei etcr übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch fri eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuiliu ist nur errathen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arruneillestar gl. pro[fa]nante *ML.* 63^a erinnert und ein Verb archuilm voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuiliu als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*² p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für anman verlangt Stokes anmain „acc. pl. of anim“; anmain ist aber Acc. Singularis, ebenso duini Gen. Sing.

V. 59–61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi cride cech duine ro dom scrúadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50–61 Constituiert man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58–61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit
crètim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brolcháin war, der nach den Annalen von Loch Cé im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, innunnocus ocunn,
in spirut nóeb chucunn táct a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aittreb ar cuirp is ar n-anma
4 diar snádud co^f solma ar gábud ar galra!

Ar domnaib ar pheccdaib ar iffern co n-ilulcc
a I'su ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrútadar, so erhält man vier Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen Worte schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

1) O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen Deirdri (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der Transactions of the Gaelic Society of Dublin (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (Atlantis III, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. H. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht Darthula, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das Book of Leinster (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²) Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³) Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Lc) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (scelaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber aus

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des Lebor na hUidre war ein armer Mönch, und der des Book of Leinster gar ein Bischof (vgl. O'Curry Lect. p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den Táin Bó Cualgne (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im Book of Leinster (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non accomodo. Quaedam nam ibi sunt per strigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.

5. Was die äussere Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermuthe, dass Oisin (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählig zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniss der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisin, das andere seinem Vater Finn mac Cumail zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobars, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäht den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisín's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Níisi (Gen. Nóisén), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals, die Silbe con durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben en, er, or oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel ber und in der Präposition for ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com-bai*, *com-batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für con bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen Conchobar, Usnech, Ulaid, Eriu, Alba, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: Conchobar, Conchobar, Uisnig, Ulaid, Ulad, Erenn, Erinn, Alban; auch in anderen Namen (Cormac, Dubthach, Durthacht), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction ocus (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. ocus, sonst immer durch lat. et oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte mac (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in *L* gewöhnlich plene geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono, dano, dana* (Z.² 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā, dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Longes mac n-Usnig.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständniss geleistet worden ist.

Cid dia m-bói longes mac n-Usnig? ni insa.

Báatar Ulaíd oc ól i taig Féidlimthi maic Daill scelaige Conchobair. Báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag os a cind, is sí thorrach. Tairmchell corn ocus cuibrend, ocus ro lasat gáir mesca. A m-báatar do lepthugud, 5 dolluid in ben dia lepaid. Oc dul di dar lár in taige, ró grecha in lenab ina broind, co closs fón less uile. Atraig cach fer di alailiu is tig lasin screich í sin co m-báatar cind ar chind is taig. Is and adragart Sencha mac Ailella: „Na curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co festar cid 10 diatá a n-deilm sea.“ Tucad iarom in ben chucu.

Cap. 1. 2 Fedlimidh Eg. scelaighi Eg. i. scelaigi Lc.
 3 hid Fedelmthi sin Eg. 4 ocus si torrach Lc. Eg. tairmcheall
 chorn ocus chuibrenn Eg. 6 luid in vhen diau himdaid Eg.
 7 ro grech Lc. Eg. (é). 8 cech Lc. Eg. issin tigh Eg.
 lasin screich hisin Lc. lasan greich Eg. 9 isin tig Lc. om. Eg.
 as and Lc. hidrupuirt Eg. mac alaind Aililla Lc.
 10 or se om. Eg. Dafür: a óccu. chucaind Lc. chucuinn Eg.
 ol se co fiasmais Eg. 11 in deilm si Eg. tuccud cucu
 iarum in vhen Eg.

2. Is and asbert a ceile i. Feidlimid:

[L:]
 Cia deilm dremun derdrethar
 [a ben, or se]
 dremnas fot broind búredaig
 bruit cluasaib cluinethar*
 gloim eter do da tháib tren
 tormaíd
 mór n-uath adnaigethar*
 mo chride crechtnaigedar
 cruaid.*

3. Is and ro la si co Cath-
bath, ar ba fissid síde:

Oluined Cathbad cóemaineach
 cáin
 mál mind mór mochaide
 m-brogthar*
 tre druidechta druad
 Or nad fil lem féin findfocla
 fris m-berad Feidlimid
 fursunnud fiss
 ar nád fitir banscál
 cia fo brú
 cid fomchriol brond becestar.

[Eg:]
 Cia deilmm dremon derdre-
 thar [a ben, ar se]
 dremnus fot bruinn buirethar
 bruidit cluasaib cluinethar 5
 gláimm do da thuip tren
 tarmairt
 mor núath atanaaigthar
 mo cruaidi cru crechtnaig-
 thar. 10

Is ann ro laad sí co Cathbud,
 ar ba fissid sídi:
 Is ann ispert Cathbad
 Cluinid Cathbad caemoiniach 15
 cáin
 mál mind mór mochaige
 brogthar
 tria drúidécto drúad
 frissimbirt Feidlimid
 ór nát lemm féin finnfocla 20
 fursunnod fiss
 ar nad fidir bannscalui
 cid fo bruinniu bith
 fod críol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Lc. ispert Feidlimid a céliu Eg.
 In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
 Eg vollständig neben dem von L; die Lesarten von Lc unter dem Texte
 sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Lc.
 6 gloimm Lc. 7 tormait Lc. 9 mo cridi crechtnaigethar
 cruaidh Lc.

Cap. 3. 14 cluned Lc. 16 mochaide brogthar Lc. 20 or
 nad lem fein Lc. 23 fidir bandscaí Lc. 24 cia fo brú bi Lc.
 25 becestair Lc.

| [L:] | | [Eg:] |
|---------------------------------|--|--------------------------------|
| 4. Is and asbert Cathbad: | | Is ann ismbert Cathbad: |
| Fot chriol brond becestar | | Fot críol brunn becustair |
| be fuilt budichass.* | | bée fuilte buidiu buidichaiss. |
| ségdaib sellglassaib* | | segaib súiliub seallglausaib |
| sian a grúadi gormchorcraí. 4 | | sian a grúaid gormcorccra. 5 |
| fri dáth snechtai samlamar | | fri dath snechta samluim si |
| set a détgni dianim. | | séd a déidgin díanim. |
| niamdai a beóil partardeirg | | níamdo a beoil partuingdeirg |
| bé dia m-biat ilardbe 8 | | be diambed ilairtbe |
| eter Ulto erredaib. | | etir Ulltaib erraduib. 10 |
| Geisid fót brú búrithar | | géissis fot bru búirethar |
| be fínd fota fóitlebor. | | bee finn foto fóitleauphar. |
| imma curaid cossenait 12 | | imat curud coisenat |
| immat ardríg iarfassat. | | imat airdrig iarfaigseat. |
| biat iarthur tromthoraib* | | biaid iartur trumthorthuib 15 |
| fó chlí chóicid Chonchobair. | | fo cli choiccid Chonchobuir. |
| biait a beóil partardeirg 16 | | bíat a beóil partuingdeirg |
| imma deta nemanda. | | ima détai némunto. |
| fris m-biat formdig ardrígna | | frissmu formdig airdrigo |
| fria cruth n-digraiss n-dianim. | | fria a cruth n-digraiss n- 20 |
| | | díainim. |

5. Dorat iarsuidiu in Cathbath a láim for a broind na mna, co ro derdrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar se „ingen fil and, ocus bid Derdriu a hainm, ocus biaid ole impe“. Ro genair ind ingen iarsin, ocus ro ráid Cathbad: 25

Cap. 4. 1 atbert Cathbad *Lc.* ismbert K. *Eg.* 2 becestar *Lc.*
3 be fuilt buidi buidichois *Lc.* 4 segdaib suilib sellglausaib *Lc.*
6 samlamair *Lc.* 7 deitgein *Lc.* 8 partaingderga *Lc.*
11 geissig *Lc.* burether *Lc.* 13 cossenat *Lc.* 14 iarfaidset
Lc. O'Curry. 19 frismbat *Lc.*

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu *Eg.* for broind inna mna *Lc.* for
brú na mna *Eg.* 23 coro dertreastair *Lc.* gurro deirtristar *Eg.*
in leanamb fo a láim *Eg.* 24 impi *Lc.* uimpi *Eg.* 25 ocus
ro genair *Lc.* ocus dog. *Eg.* iarum *Eg.* et dx. Cathbad *Lc.* ut
dx. K. *Eg.*

| | | | |
|-------------------------------|----|--|------------------------------|
| [L:] | | | [Eg:] |
| A Derdriu manidera már*(sic) | | | A Deirdri mandera már |
| diamsa coemaineach cloth bán, | | | diamsa cóemaineach cloth bán |
| cesfaitit Ulaíd rit ré, | | | cesfaitid Ulaíd red ré |
| a ingen fial Feidlimthe! | 4 | | a ingen fial Fedhlimthe. |
| Biaid etach* cid iartain | | | Biaid etach cid iartain |
| dot daig a be forlassair | | | dod daig a bé frilasair |
| is it amsir cluinti se | | | is it aimsir cluinte se |
| longes tri mac n-ard n-Uisle. | 8 | | luingius tri mac n-Uislinne. |
| Is it amsir gním dremuin | | | Is it aimsir gním dremun |
| gentair iarom i n-Emain, | | | gentar iarum ind Emuin |
| bid aithrech a coll chid iar- | | | bidat drech coll cid iartain |
| tain | | | |
| ro fóisam* maic Roig rogmair. | 12 | | do fóethsat maic rí rogmair. |
| Is triut a bé co m-bail | | | Is triut a be combail |
| longas Fergus a ó Ultaib | | | luingius Fergus a o Ultaib |
| ocus gním ar cóimfed* guin | | | ocus gním ar cóemsat tair |
| guil Fiachnai maic Concho- | | | guin Fíachna maic Concho- |
| bair. | 16 | | bair. |
| Is it chin a bé co m-bail | | | Is at chin a bé combail |
| guin Gerrce maic Illadain, | | | guin Errge maic Illadain |
| ocus gním nad lugu smacht | | | ocus gním nat luga smacht |
| orggain Eogain maic Dur- | | | orggain Eogain maic Dur- |
| thacht. | 20 | | tacht. |
| Dogena gním n-granni n-garg | | | Dodénagním n-grannan n-garg |
| ar feirg ri rí n-Ulad n-ard, | | | ar feidm rí n-Ulad nadard |
| | | | 25 |

1 manderamar *Lc.* 2 ban *Lc.* 3 redre *Lc.* 4 a ingen
find Feidlimthe *Lc.* 6 frilasair *Lc.* 8 tri mac n-Uislinde *Lc.*
10 gentar *Lc.* inn Eamuin *Lc.* 11 adrech coll cid iartain *Lc.*
12 fo fóisam mc. rí roghmair *Lc.* 16 or coemsad guil *Lc.*
17 guin Fíachna *Lc.* 19 at chin *Lc.* 20 Gerce *Lc.*
24 gním n-granda *Lc.* 25 ar féirg ri n-Ul. n-ard *Lc.*

biaid do lectan innach dú,*
bid scel n-airdaire a Derdriu.

A.

bíaid do lechtán inach dú
bid scél n-ardirce a Derdriu.

A Derdro.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ni thó“ or Conchobar. „Berthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5 „ocus ailebthair dom réir fein ocus bid sí ben bías im farrad-sa.“ Ocus ní ra lamatar Ulaíd a chocert immi. Do gníther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn. Is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búí 10 duine no leicthe issin leis sin acht a haiti-si ocus a mummi, ocus dana Lebarcham, ar ní éta gabail* disside, ar ba ban-chainte.

7. Fecht n-and din báí a haíte na ingine oc fennad lóig fothlai for snectu immaig issin gemrud dia funi dissi, con 15 facca si in fiach oc ól na fola forsin t-snechtu. Is and asbert si fri Leborchaim: „Ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in guad mar in fuil ocus in corp mar in snechta.“ „Orddan ocus tocad duit,“ ar Lebarcham, „ní cían úait atá is taig it farrad i. Nóisi 20

1 inad nach dú Lc.
scel n-airdrice Lc.

2 bit mit verwischtem b Lc. it O'Curry.

Cap. 6. 4 or on oig Lc. 5 berdar Eg. 6 ailibthar Lc.
ailfithir Eg. sa om. Lc. Eg. 7 ní ro lamsat Eg. für immi:
iarum Lc. Eg. dognid Eg. 8 für dana (din Lc): amluid
iarum Eg. ro alt la C. om. Eg. is móraillim Eg. 9 alles
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan Eg. 10 hí om. Lc.
11 für duine: nech Eg. si om. Eg. amuimiu (buimi Lc) na
hingenu dono Eg. 12 ocus Leabarchamm Eg. arna héta Eg.

Cap. 7. 14 fecht and Lc. fechtus din Eg. a haitisi ag f. Eg.
15 fothla Lc. forsin snechta Eg. amoig Eg. gaimriud
Lc. isin n-gaimriuth Eg. 16 conacca si Lc. confacco si ní in fíach
etc. Eg. 17 si om. Lc. fria Leaburchaimm Eg. ro bad Lc. Eg.
ém fer forsbetis Eg. na tri datha Lc. na teóru dathó Eg.
18 für mar: amal Eg. 20 ar Lebarcham Eg. ar in Lebarcham
Lc. om. L. itarrad L. Lc. (f hinein corrigirt in Lc) hit
farrud Eg.

mac Usnig.“ „Ni pam slán-sa ám,“ or issi, „conid n-accur saide.“

8. Fecht n-and din búi seom intí Nóisi a óenur for dóe narrátha, i. na Emna, oc andord. Ba bind imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chluined, no-mbligtis 5 *da trian blechta* d'immarcraid uadib. Cech duine nod chlui- ned, ba leór síthchaire ocus airfitiud doib. Ba maith a n-gaisced *dana*: cia do beth coiced Ulad uile impu i n-oen- baile, acht co ro chuired cách díb a triur a druim fri araile, ni bertais buaid díb ar febas na ursclaige ocus na imdíten. 10 Bat comluatha *dana* fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búi-sium din a óinur intí Nóisi immaig, mos etlann si cuci immach, *amal* bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cáin“, or sei-seom „in t-samaisc téit sechond.“ 15 „Dlegtair“ or sisi „samaisci móra bale na bít tairb.“ „Atá tarb in chóicid lett,“ or sei-seom, i. rí Ulad“. „No thogfaind-se etruib far n-dís,“ or sisi, ocus no gebaind tarbín óc *amal* tussu.“ „Ni thó“ or sei-seom . . . Lasodain focheird bedg

1 nimbam *Lc. Eg.* or sisi *Lc.* ol sí *Eg.* conaid n-aiciur-sa he *Lc.* confacar *Eg.*

Cap. 8. 3 Fecht and *Lc.* búi sim *Eg.* a áen *Eg.*
4 inarádai ina hemno *Eg.* andord (*ohne Pron.*) *Lc.* indord *Eg.*
5 do chluinead *Lc.* atcluiniuth *Eg.* 6 *da trian blechta* *Lc. Eg.*
(mblechtaí) *om. L.* d'forcraid *Eg.* uadib *om. Eg.* no cluiniuth
Eg. 7 lór sithcuirid *Eg.* airfided *Lc.* oirfitigh *Eg.* maith
éim *Eg.* 8 cia no beith *Lc. Eg.* (*beith abgekürzt*). coiced Ulad
innoen baili impu *Lc.* coiciuth Conc. hindénbaili impo *Eg.* 9 a triur *om.*
Lc. Eg. frianaili *Eg.* 10 ni bérdaís *Eg.* diib *Lc.* na hursclaidi
Lc. anursclaidi *Eg.* 11 ba comluath din fria conuib oc tofhunt *Eg.*

Cap. 9. 13 mosetlánsi *L.* no setlann si *Lc.* nusétlann si *Eg.* 14 immach
om. Eg. am. bith do dul *Lc. Eg.* (bid). 15 theit *Lc.* téti *Eg.*
16 dleagar *Lc.* dleg. *Eg.* samaisce isan baile *Lc.* 17 i. rí Ul.
om. Eg. nada thogfaind si *Lc.* 18 ar n-dís *Eg.* no geduinn
tairbine óag amaltsa *Eg.* amaltsa *Lc.* 19 *Zwischen* ni thó or
seiseom *und* Lasodain *fehlt in L folgendes Stück*: Cith fobithin faitsine
Cathbad. in dom femidsa deiri si sin (*ol sisi ergänzt O'Curry*). bid do
imorro or seisem *Lc.* cid fobithin fáitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid
do im. or seissim *Eg.* focerd *Eg.* fochererind *Lc.* beidg *Lc.*

cuce, corra gaib a dá n-ó for a chind. „Da n-ó mele ocus cuitbiuda andso,“ ol si, „manim bera-su latt.“ „Eirgg uaim, a ben“ ol se. „Rot bia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord ass. Amal ro chualatar Ulaid innund in andord, atraig cech fer díb di alailiu.

5

10. Lotar maic Uisnig immach do thairmesc a m-brathar. „Cid no táí,“ ol seat, „nammongonad* d’Ultaib it chinaid!“ Is and dochuaid dóib a n-doronad friss. „Biaid ole de“ ar ind oic. „Cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmit-ni i m-bethaid. Régmait-ni lee i tír n-aile. Ni fíl i n-hErinn rí 10 na tibre falte dún.“ Batar eat a comairle. Roimthigsetar indaidchi sin, i. tri cóicait laech dóib ocus LLL ban ocus LLL con ocus LLL gilla, ocus Derdriu leo.

11. Batar for essama* céin móir móirthimchell, co trialta a n-díth commenic i crígaib hErenn tria indle ocus chelga 15 Conchobair, otá Essrúaid timchell síardes co Beind etair sair-túaid daridisi. Araide tra co n-darafnetar Ulaid tairis i

1 corogab *Lc.* 2 innso *Eg.* inso *Lc.* mani mberasa *Lc.*
 manomberusa *Lc.* 3 rotbia ón or sisi *Lc.* rotmbia ón uar sisi *Eg.*
 domber lasoduin a andord n-ass *Eg.* 4 amail *Lc.* atcólatar *Eg.*
 in n-andord *Lc.* a andord *Eg.*

Cap. 10. 7 ar seat *Lc.* ol iat *Eg.* na ma ngonad ultaig
 (offenbar aus dultaib corrigirt) *Lc.* nachnot gonutd ul. *Eg.* gonuto
 O’Flanagan. 8 atchuaid *Eg.* *Lc.* andorondad ris *Lc.* 9 nochu
 bíaso *Eg.* no cia biasa *Lc.* cein bemni *Eg.* 10 ragmaini lea
 hitír n-ailliu *Eg.* ri *Lc.* (mit getilgtem g). *Eg.* 11 ro imgetar *Lc.*
 roimthetar *Eg.* 12 innaidchisin *Lc.* tri cóeca con ocus trí cóeco
 ngillo *Eg.* 13 ocus luid si din i. Deirdriu i cumusc caigh combai
 eturru *Lc.* ocus Deirdri cumu cáich compui eturro *Eg.*

Cap. 11. 14 for foesamaib *Lc.* *Eg.* cen moir *Lc.* om. *Eg.*
 timchell hEr. *Lc.* mortimchiull nérinn *Eg.* co ro trialta *Eg.*
 15 andichennad *Eg.* i crígaib hErenn om. *Lc.* *Eg.* tria indlead
 ocus celga *Lc.* tria intleduib Concob. *Eg.* 16 timchiull néirinn *Eg.*
 étair *Eg.* 17 arái *Eg.* condaraifnetar *Lc.* condoroaifnitar *Eg.*

crích n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra fer n-Alban do thabairt chucu.

Dochuatar *side* dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rí Alban, conadragaib ina munteras ocus co ro 5 gabsat amsai aice. Ocus ro suidigset a tige isind faichthi; imdágin na ingine do róna na tigi, conna haced nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

12. Fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma tech-som, co n-accai in lanamain ina cotlud. 10 Dochuaid arsin co ro dúsig in rí. „Ní fúaram-ni“ or se „mnai do dingbala-so cosindiu. Ata i fail Nóisen maic Usnig ben dingbala rí iarthair domain. Marbthar fochetóir Nóise ocus foad in ben let-so“ ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht airg-siu dia guidi dam-sa cech laa fochlith.“ Do gníther ón. 15 A n-atbered imorro in rectaire chaidche fria-si, adféded si dia celiu in n-aidchi sin fochetóir. Uair na ro étad uadi, no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathaib ocus i n-drobelaib, ardaig co rommarbtais. Araide batar sonairte seom im cach n-imguin, connar étad ní dóib asna amsib sin. 20

-
- | | | |
|--|-----------------------------------|--|
| 1 indnithruib <i>Lc.</i> | indíthrub nann <i>Eg.</i> | 2 roscaith <i>Lc. Eg.</i> |
| dorellsat <i>Eg.</i> | ar chetraib <i>Eg.</i> | 3 do thabairt chuctu (t <i>unter dem c</i>) |
| <i>Lc. om. Eg.</i> | 4 innóenló <i>Eg. Lc.</i> | 5 rí Alban <i>Lc. Eg.</i> |
| nalban <i>L.</i> | condarragaib <i>Lc.</i> | condorogaib <i>Eg.</i> |
| (ohne in) <i>Lc.</i> | 6 amsain aici <i>Lc.</i> | amsaini acca <i>Eg.</i> |
| hitighe <i>Eg.</i> | sinnaidchi <i>Lc.</i> | issindaidqi <i>Eg.</i> |
| Cap. 12. | 9 Fecht nand <i>Lc.</i> | fechtus nann <i>Eg.</i> |
| rí <i>Eg.</i> | 11 iarsin <i>Lc.</i> | iarum <i>Eg.</i> |
| 12 do dingbálaso do mnai <i>Eg.</i> | cosaniug <i>Lc.</i> | gusaniúd <i>Eg.</i> |
| Uislinn dingbálo rí farthair domuin do mnai <i>Eg.</i> | 13 intí Nóissi <i>Eg.</i> | |
| 14 ind ingin <i>Eg.</i> | olsin rectairi <i>Eg.</i> | 15 damsa cech laa <i>om. Lc. Eg.</i> |
| fochlith <i>L.</i> | 16 friasi chaidqi <i>Eg.</i> | frieisi chaidchi <i>Lc.</i> |
| sium <i>Eg.</i> | 17 fodi <i>Lc.</i> | ar na ro hétad ní di <i>Eg.</i> |
| <i>Lc. Eg.</i> | fordaib macuib Uisl. | dola <i>Eg.</i> |
| sonoirt <i>Lc.</i> | 20 im cach nimguin <i>om. Eg.</i> | conarfetad <i>Lc.</i> |
| asna kathaib sin <i>Lc. Eg.</i> (isna). | | |

13. Ro tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle frie-seon. Adfet si do Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „uair moni digsid ass innocht, no-bor-mairfither imbárach.” Lotar ass indaidchi sin, co m-batar i n-inis mara. Adfiadar do Ultaib anísin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaid, maic 5 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochmna. Ba ferr a comaitecht ocus a n-inguin ocus tuidecht dóib dochum a tíre, oldaas a tuitim la náimtiu.” „Tecat din,” ar Conchobar, „ocus tiagat commairge friu.” Berair chucu anísin. „Is fochen lend,” or seat, „regthair, ocus taet Fergus frind i 10 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.” Tiagait side, co ragbaiset alláma di muir.*

14. Báí imorro imchosnam im Fergus da churiud do chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig nach ístais biad i n-hErinn acht biad Conchobair i tossuch. 15 Luid iarum Fiacha mac Fergusa leo ocus anaid Fergus ocus Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co m-bátar for faidchi na hEmna. Is and dana tanic Eogan mac Durthacht rí Fernmaige do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essíd fris i cíana. Is se side ro herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig 20 Conchobair immi cona tistais cuciseom.

Cap. 13. 1 ro tinoilti *Lc.* rothinólti firu Alban *Eg.* 2 fris *Lc.* fríasi *Eg.* adfetsi (*mit darüber geschriebenem* ad) do Noisi inni sin thiged as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach *Lc.* atfétsí do Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thístai as hinnocht notmarbthar imbuáruch *Eg.* 3 lotat. ass inag. sin *Eg.* 4 inninis *Lc.* hindinis *Eg.* 5 fūr anísin: on *Lc.* óm *Eg.* 6 tutim do macaib Us. *Lc.* tuitim do macaib Uislinn *Eg.* imdáigin drochmná *Eg. Lc.* (drog-). 7 hinter comaitecht: ocus a m-biadad *Lc. Eg.* (bíath.). dochum thiri *Lc.* día tír *Eg.* 8 lia naimdi *Lc.* lia a naimtiu *Eg.* 9 tiagad co bam riarach *Lc.* gor bam riaruch *Eg.* berar *Lc. Eg.* indnisis *Lc.* indísín *Eg.* 10 ol éat *Eg.* 12 tíagat *Eg.* congabsat *Eg. Lc.* (d). alláim *Eg.* alaim *Lc.*

Cap. 14. 13 iarum *Eg.* iarum din *Lc.* 14 a comairle *Lc. Eg.* a chomairle *L.* ar asbertatar *Lc.* arusbmbertatar *Eg.* Uislinn *Eg.* 15 nad conusnístais bíad n-ér. ríambíad Conc. *Eg.* 16 Fíach. m. Con. vel Ferguso *Eg.* 17 micc Uislinn *Eg.* ar faichthe n-Eamno *Eg.* 18 Dertacht *Eg.* 19 fris fri cíano *Eg.* eisiden *Lc. Eg.* (-ein). 20 diammarbad ocus amsach *Lc. Eg.* 21 Chonc. ime *Eg.*

15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidchi, agus batar na mnaa ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur iarsind faidche, dolluid imorro mac Fergusa, co m-bai for lethláim Nóisen. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gai mór in Nóisen, corraimid a druim 5 triit. Focheird lasodain mac Fergusa, co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fói agus con tarlaic fair anúas.* Agus is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa anuas. Ro marbtha iarsein sethnón na faidchi, conna térna ass acht a n-dechuid do rind gai agus do gin chlaidib; agus rucad si innund co Conchobar, 10 co m-bái for a láim, agus ro cumrigthe alláma iarna cúl.

16. Atchuas do Fergus iarom anísin agus do Dubthach agus do Chormac. Tancatar side co n-dernsat gníma móra fochetóir: i. Dubthach do marbad Mane maic Conchobair agus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond oen- 15 fargam, agus Fergus do marbad Thraigthreoin maic Traiglethain agus a brathar. Agus sarugud Conchobair impu, agus cath do thabairt eturru iarsin isind oen ló, co torchratar trichét de Ultaib eturru. Agus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach ria matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. micc Uisslinn *Eg.* for lár na faidchi *om. Eg.*
 2 agus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Luid *Lc.* agus ind
 amsach ina suidi for tua ina hEmno. Luide *Eg.* 3 cuctu (c mit t
 darunter) innathur *Lc.* cucco *Eg.* 4 failti *om. Eg.* 5 in Nóisin
Eg. ind Noisiu *Lc.* corromid *Lc.* curoimid *Lg.* 6 a díláim *Eg.*
 tar *Lc. Eg.* 7 co tucc foa agus tairis, anúas *Eg.* is imne *Eg.*
 8 ro bith *Lc.* ro bithe *Eg.* Nóisiu *om. Lc. Eg.* agus r. m.
 iarsuidiu *Lc.* agus r. m. iarum *Eg.* 9 sechnon *Lc.* sethnón *L. Eg.*
 10 di gin claidhib *Lc.* do giun claidim *Eg.* tucad *Eg.* do
 Chonco. *Eg.* 11 agus *om. Lc. Eg.* ro chumrigthe *Lc.*

Cap. 16. 13 agus Corbm. Taedut *Eg.* condernsad *Lc.* condorónsat *Eg.*
 15 Feidhlimthi *Lc.* Feidlimid *Eg.* oenargam *L.* do guin dond
 oenforgab agus Fergusa do marbad Traigthreoin maic Traiglaithen *Lc.*
 do guin don oenforgom. agus Fergus do marb (sic) Traightreoin m.
 Traigletuin *Eg.* 17 impaib *Eg.* 18 etarruib *Eg.* iarum *Eg.*
 contorchratar *Lc.* condrocratar *Eg.* do *Lc. Eg.* 19 ingenruid *Eg.*
 20 für iarom: agus *Lc. Eg.* di luscc. *Eg.* dolotar *Lc.*

iarom co Aili¹l oculus co Meidb, ar ro fetatar issí lanamain ro failsad. Ocus dana ni bu chul serci do Ultaib.* Tricha cét rop é lín nallongsi; co cend se m-bliadne déc ni ro an gol ná crith leo i n-Ultaib, acht gol oculus crith leo cechoenaithchi.

17. Bliadain dissí trá i fail Conchobair oculus risin re sin 5
ni ro thib gen n-gairi oculus ni doid a saith do biud na
chotlud oculus ní thuargaib a cend dia glún. In tan din do
bertís na hairfiti di, is and atbered si:

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| [L:] | [Eg:] |
| Cid cáin lib in laechrad laind | Cid cáin lib ind loechruid |
| | luind 10 |
| cengtai Emain iar tochaim: | Cengta ind Emuin iar to- |
| | chuim |
| airddiu do cingtis dia taig | airdiu do chindis dia tigh |
| tri maic adlaechda Uisnig. 4 | III micc adlacchdo Uissnig. |
| Nóisi comid chollan chain* | Noissi comid comlan cain 15 |
| folcud lim-sa dó con téin.* | folcud liumso dó gontein |
| Arddan co n-dam nó muicc | Ardan conaidm na mucc mas |
| maiss, | |
| aslang Andle dar arddais. 8 | ascclang Aindli díarferdass. |
| Cid milis lib ammid mass, | Cid milis lip in mid mass 20 |
| ibes mac Nessa nithmass: | ipius macc Nesi nithmass |

1 arfoeadadar Lc. arrusfettatar Eg. basí Eg. 2 fodoreelsat Lc.
dofuelsat Eg. dana om. Lc. nipsa Eg. di hUltaib Eg.
3 ba² allín Eg. rusan Eg. 4 beide Male grith Eg.
cechnenaithchi Lc. gachnaidqi Eg.

Cap. 17. 5 oculus in bli. ni tib gen gaire Lc. oculus in bl. ni thib gen
ngairiu Eg. 6 doidh Lc. dóig Eg. 7 collad Lc. hi saith
do bíud na lungud na chodluth Eg. dia glun Lc. Eg. da L.
In tan do berdis na hairfitig di is and asbered si in reigin sea sis Lc.
Intan dotmbeirtis na hoirfit. isatech issann isimberiuth si in recni si síis Eg.
9 laechraid Lc. 11 cengtha inemain iarthoichim Lc. 13 ailliu
do chingdis o taig Lc. 15 chomlan choin Lc. 16 folcad Lc.
17 conaim Lc. - 20 in mid Lc.

| | | | |
|-------------------------------------|----|--|---------------------------------------|
| [L:] | | | [Eg:] |
| baithium riam rén for brú* | | | ba haibnim riam reim for bú |
| biad menic ba millsiu. | 12 | | bíad menicc rob. millsiu. |
| O ro sernad Nóisi nár | | | O ro sernad Nóisi nar |
| fulocht* for feda fianclar, | | | fuluct for feduib fianclar |
| ba millsiu <i>cach</i> biud fo mil | | | ba millsium gach biud fo mil |
| araralad mac Usnig. | 16 | | ar aral. <i>macc Uislinn</i> . |
| Cid binni lib incachmí | | | Cid binnim lib ancaine |
| cuslennaig <i>nó</i> chornairi | | | cuslinnuid is cornaire |
| isi mó chobais indiu, | | | isi mu cubus don rí |
| ro chuala céol bad binniu. | 20 | | ro cualo ceol bud bindi.. |
| Bind la Conchobar <i>for</i> rí* | | | Binn la Concobar in ri |
| cuslennaig <i>nó</i> chornairi | | | cuslinnuid is cornairi |
| binniu lem-sa, clóth nell, | | | ba binnim lemso cloth nell |
| sian no gebtis maic Uislend. | 24 | | sían no geibtis micc <i>Uislenn</i> . |
| Fogur tuinni toirm Nóisi | | | Fogur tuinni trom Noisi |
| ba ceol bind a bithchlóisi, | | | ba ceol binn a bithcloisi |
| coblach Arddain ro po maith, | | | coblach <i>Ardain</i> ro bud maith |
| andord A'ndle dia urbaith. | 28 | | fodurd Ainnli daúarboith. |
| Nóisi ro noad a fert | | | Nóisi doronud a fertt |
| ba dirsan in comaitecht | | | ba dirsín in comuitecht |
| do ro dalíus drong tria alt* | | | dorodálus drong tria alt |
| in dig tonnaid dia n-erbalt. | 32 | | don dig tonnaigh dia n-erbalt. |
| Inmain <i>berthán</i> áilli a blai* | | | Inmuin berthán aille blai |
| tuchthach duine cid dinblai* | | | tuchtach duine cid dinnblai |
| ba dirsand nadresco indiu* | | | ba dirsín natresco indiu |
| mac Uisnig do idnaidíu. | 36 | | mac Uisnech do idnaidíu. |

1 ba haithnium *Lc.* 2 ro bo millsiu *Lc.* 3 o rasernad
Lc. 4 fulacht *Lc.* 8 is cornairi *Lc.* 11 fó ri *Lc.*
 12 is cornairi *Lc.* 13 'fa bindi *Lc.* 15 trom *Lc.* 16 a
 bithchlóisi *Lc.* a *om. L.* 17 cobhach *L.* coblach dardain *Lc.*
 18 Annli *Lc.* 19 doronad *Lc.* 21 dorodailis *Lc.* 22 tonnaig *Lc.*
 23 ailli blai *Lc.* 24 dind blai *Lc.* 26 Uisl. *Lc.*

[L:]
Inmain menma cobsaid cáir,
inmain óclách ard innair,
iar n-imthecht dar feda Fál
inmain costal i tiugnár. 40

Inmain súil glass carddais
mná
ba hamnas fri ecrata,
iar cuairt chaille, comul sáer,
inmain andord tria dubraed. 44

Ni chotlu trá
ocus ni chorcu m'ingne
fáilte ni thaet imm aire
or nach taide maic tindle. 48

Ni chotlu
leth na haidche im ligu,
focheird mo cheird * imm
drungu,
sech ní lungu ní thibiu. 52

Falti indiu ní dam úain
in dail Emna ercdair sáir,*
na síd na suba na sám
natech már na cumthach cáin. 56

Cid cain.

[Eg:]
Inmuin míni cobsuid chair
inmuin oglach ard innair
iar n-imthecht fiudhmoigi fail
inmuin custad hi tíugnáir.

Inmuin suil glass cardís mna 5
ba hamnas fri hecrata
iar cúart coilli comull soer
inmuin andurd tria dubráed.

Ni colla tra 10
ocus ni corco m'ingne
foilte ni toed imaire
or na taidet micc Uisle.

Ni collad
leth na haidqi im ligiu 15
foceird mu ceill im drungo
sech ni lungu ni tibiu.

Fáilti hindíu ni dom úain
in dáil lenno èrccar sáir 20
na síd na subo na sám
na tech mar na cumtach rí.

18. In tan din no bid Conchobar oca halgenugud-si, is
and atbered si: 25

1 meni? Lc. O'Curry hat menma. chobsaig choir, über
letzterem vel a Lc. 3 tar feda fail Lc. 4 costol i tignair Lc.
8 comull soer Lc. 9 dubraed Lc. 10 chollu Lc. 12 faiti
ni thoet immairi Lc. 13 ornach taide mc indle Lc. 14 inni
chollad Lc. 16 focherd mo cheill Lc. 20 indaillenda ercthar Lc.
Cap. 18. 24 dana do bid Lc. an tan dono bui Eg. is andsin
atbeireadsí in reigne sea sí Lc. is annsin atberith sí in recní sí sí Eg.

[L:]
A Chonchobair cid no táí,
do rurmis dam brón fo cháí,
ised am cein nommair,
do serec lim ní ba ro mair.* 4

In rop ailliu lim fo nim
ocus an rop inmainib
rucais úaim — mór in hét —
connach acciu com éc. 8

A ingnais* is torsi dam
tucht dom adbat mac Uislen,
caurnán * círdub dar corp
n-gel
ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Da grúad chorera cainiu
srath,
beoil deirg, abrait fo daildath,
detgein némanda fo lí
amal soer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan
eter fiaunaib fer n-Alban,
fúan cain corera comul cóir
cona imthacmung dergóir. 20

Inar srólda sét co m-brig
i m-bui cét lám, ilar mín,
for a imdenam, is gle,
cóica unga findruine. 24

[Eg:]
A Chonchobair cid no tai
da rurmais dam bron fo choi
is hed im cein cein nommair
do serec lim ní bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5
ocus ní rop inmainib
rucais uaim mor in bed
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium
techt imamhar mac n-Uslen 10
curnan cirdub dar corp n-gel
ba suaichnid é sech ilur.

Da n-gruad corera caine
srath 15
beil deirg abra fo daeldath
detgin nemannto fo dí
amal saerdath snechtaidhi.

Ba suaichnid a erred glan
itir fianuib vñfer n-Alban 20
fuan cain corera cumtach coir
cona timtacmung dergóir.

Inar sroldo sed combrig
i m-bui cet n-gem ilar min
for a imdenum is gle 25
L uinge d' finnbruine.

1 na tói Lc.

mair Lc.

commeg Lc.

amadar Lc.

O'Curry.

fianaib fer Lc.

cet gem Lc.

3 issed tatham Lc.

5 ní rop Lc.

9 an ingnais is toirrsi lem Lc.

12 fa s. Lc.

17 deitgen Lc.

22 cona thimtacmaing dergóir Lc.

6 in rob Lc.

ilar fer Lc.

19 a errad glan Lc.

4 do seirc lim nimbo

8 connach aiciubsa

10 techt

16 ab. Lc. abra

20 itir

24 immi

[L:]
 Claideb órduirn ina láim,
 dagai glassa co n-gáethgráin,
 finden co m-bil óir buidi
 oculus taul argait furri. 28

Forruich frind Fergus find*
 ar tabairt darsa morlind,*
 ro rir a einech ar chuirm,
 dorochratar a morgluind. 32

Cia no betis forsin maig
 Ulaid im gnúis Conchobair,
 doberaínd-se uile cen chath
 ar gnais Noisi maic Uislean. 36

Na briss indiu mo chride
 mos ricub mo mochlige!
 is tressiu cuma inda muir
 madda eola a Chonchobuir. 40

A.

[Eg:]
 Claidim órduirn ina láim
 da gai glaso co n-gothgrain
 finuden co n-dath oirbuidi
 oculus tul arccuit furri.

Forfuich rinní Fergus finn 5
 ar tabuirt darsin morlinn
 ro rir a oínech ar cuirm
 dorocratar a morgluinn.

Cia no betis forsin muig
 Ulaid im gnúis Conchobuir 10
 dosm-beruinnuiliargachleth
 ar gnais Noisi mic Uisnech.

Nà briss hinniú mo craidiú
 mus riccab mu mochligiu
 is treisi comaind amair 15
 modæola a Choncabair.

A Chonc.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu
 am“ or si „oculus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so dana bli-
 dain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for láim 20
 Eogain. Lotar arnabárach do áenuch Macha. Búi si ar cúl
 Eogain i carput. Dorarngert si nach fáced a da céili for
 talmáin in oenfecht. „Maith a Derdriu,“ ar Conchobar,

2 congothgrain Lc. 3 buidi Lc. buide L. über condath:
 vel combil Eg. 5 rind Lc. 6 darsan morlind Lc. 11 dos
 beraindse Lc. cen clith Lc. 12 ar gnas Lc. Uislean L.
 Uis. Lc. 13 andiu Lc. chridhi Lc. 14 mochligi Lc.
 16 moda Lc. a Chonchobair Lc.

Cap. 19. 18 iss mó Eg. 19 éim Eg. uamh Lc. biaso bli. i
 fail Eogain din Lc. biasi bl. hi fail Euccuin dono Eg. 20 dusmbert
 eorum (sic) Con. Eg. 21 doenuch Muirtemniu Eg. do oenuch Mur-
 themne Lc. auch L. am Rande murth... iar cul Lc. 22 na haicc-
 futh Eg. hi talmuin Eg. 23 inoenfecht om. Lc. Eg.

„súil cháirech eter da rethi gnii-siu etrum-sa oculus Eogan.“
Ro báí ail chloche mór ar a cind. Dolleici a cend immon
cloich co n-derna brúrig dia cind, co m-bo marb.

Longes mac Usnig insin, oculus longes Fergus a oculus aided
mac n-Uisnig oculus Derdrend. finit a. f.

5

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der Varia Lectio nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clòs und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Usnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celiu, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art dèa (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gniisi Eg. gnisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn¹ Eg.

rolecci Eg. doleigi Lc.

3 bruirech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

4 Longas mac n-Uislenn oculus longas Fergus a oculus aided Derdrinni (sic) Lc. Luingius mac n-Uislinn annsin oculus fochunn luingsi Fergus oculus ag. Derdre finit. Eg.

sogar na hingenu neben ingeni findet sich in Eg. Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride L, cridi Lc. Eg; Gen. S. taige L, tighe Eg, tigi Lc; fon less uile L, uili Lc, uli Eg. Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a, festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtaí L, snechta Lc. Eg; gáir mesca L, mescaí Lc, meuscco (Gen.); gním n-granni n-garg L, granda Lc, granna Eg. — Alle diese Punkte haben in der *Varia Lectio* nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Elgenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (Lc).

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdís, marbdais, tiagad, congabsad, ro súdigsead, tangadar, arrofeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc). Häufiger als in Eg.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: lepaidh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g*: ursclaige für ursclaide cap. 8 (ursclaidi Lc). In Lc: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10? .

Für die gewöhnlichere Schreibweise buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).

4. th für ch: ro scaith, suaithnid. Dieselbe Differenz zwischen sechnon Lc und sethnon L. Eg.

5. p erscheint selten: lenap, erptha (ro herbbad).

6. nd für nn: indaidchi sin (so auch in L cap. 10), do chormandaib, cuslendaig, tuindi.

7. ndn für nd oder nn: indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.

8. ea für e: cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.

9. *Sonderbare Epenthese des i*: tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt*: i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.² p. 627). Aber hier, ausser in Fällen wie inna cotlud (neben ina sesam) auch vor nominalen Formen: inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ulaib, ind essid. So wohl auch zu fassen innoenló, vgl. isinnoenló. Die spätere Form a für i in: aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng*: in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusaniud.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. Für aspirirtes b wird ù geschrieben: in ùen.

3. th für ch: ro scaith.

4. cc für g: arccuit (argenti), Euccuin, aircc, tuarccaib. Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet: corccra, foccla, olcc, ind óicc, a coiccert, tánicc, acc dul, hicc ól (daneben ac ól etc.). Ähnlich lottar, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b*: ispert, uimpi, impi (Fem.), ina (Fem.) pruin, compui, compatar, erptha; hidrupuirt, tuip, ipius (für altir. ibes), droibéluip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleauphar.

* Dieselben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. *ū* bezeichnet die Aussprache von *f* hinter ursprünglich vorhandenem Nasal: aūfail (= *i fail*); aber auch *itir fianuib ūfer n-Alban*.

7. *q* öfter für *cu* verwendet: *qcu, qgi-sium* (daneben *chuicce*); aber auch *innoidqi* (diese Nacht), *cinn ar qnn* (Kopf an Kopf).

8. *th* für urspr. *t* zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo ober bereits die alte Sprache mit Vorliebe *d* setzt: *cona haicciuth, atcluiniuth, atberiuth, coiciuth, foath, cuidbiutho*.

9. *ea* für *e*: *lōngeas, bean, tairmcheall*.

10. *iu* für altir. *e*: *atcluiniuth, cona haicciuth, atberiuth; ind ingiun* (neben *ingen*), *a muimiu, a celiu, rechtairiu* (Nom.); *mu mochligiu, hi tir n-ailiu* (Acc.); *mo craidiu* (Voc.); *gen n-gairiu, Muirtemniu* (Gen.); *ipius* (altir. *ibes*); *coiciuth; luingius*. Vereinzelt: *suiliub* (Dat. Pl.).

11. *eu* für *e*: *cech feur, leunup, meuscce, do leupthugad*.

12. *au* für *a*: *diau imdaid, seallglausuib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim*.

13. Aus *a*, zu dem *i* eindringt, wird *oi*: *oiti, caemoinech, amoig* (neben *amuig*), *oirfitigh, toirb, foilte, rí Fernmoige, oil cloichiu*.

14. Vorliebe für *o* im Auslaut: *con faccb, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cóeco n-gillo* (neben *coeca*), *gnímo moro, fiadoch, fri cíano*.

15. Vereinzelt: *io* für *i*: *míol*. — *eau* für altir. *e*: *foiltleauphar*. — *æi* für altir. *ái*: *cæin* (zweimal). — *ea* für *ia*: *eat, éat*. — *eu* für *ia*: *eurum*.

16. Ungenaue Genetivformen: *Erinn, Uislinn, mac Uisnech; tri mac n-Uislinne* (vgl. *Derdrinni in der Unterschrift in Lc*).

17. Die Präposition *in*: *a tigh, alles, aūfail* (= *i fail*); *inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w.* — Die Präposition *oc* auch in den Formen *ac, ic*.

18. Die Praep. *im und etar* mit Dativ: *impaib, etarruib* (gleich darauf *etaru*).

19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: *in deilm*. Vereinzelt: *an tan*.

20. Neben *din* findet sich mehrmals *dono*.

21. Für *inquit* gewöhnlich *ol* (13 mal), seltner *or* (4), *ar* (3), *uar* (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. Ni insa (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt ni geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit limmsa reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.² p. 176.

Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si „Lass das Weib zu uns bringen, sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit Eg übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus Eg sieht man deutlich, dass es sechs siebensillbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von cluinim audio cluiner lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 auchaide), so muss cluinethar anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, civil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then F'elim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud." — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbrers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.² 962. Da sich im Ganzen 19 Halbrerse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardeirg?). Ich vermuthete, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Geisid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Sticadoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit Lc und Eg becestair zu lesen, V. 2 budi (Comparativ?) budichaiss; wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. ba deirgightir slán slebi cechtar a da ghrúad (Tochmarc Étaíne, Eg. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. deidghin coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta ibid.

V. 9 eter Ulto erredaib kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im Accusativ.

V. 10—14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für manderamár. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 cesfaitit etc. „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes Beitr. VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9—12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy visage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutrietur Z.² 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40. VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se' etruib far n-dís „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óe amalt-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird cith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdriu: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaid dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tír ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Faesam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCIII (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „ihretwegen“) Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Nóise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ Stokes, *Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.² p. 924, Lc und Eg haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.* — Ragthair „ibitur“ Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaiset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ O'Flanagan. „. . and they took them by the hand from off the sea“ O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Uisnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen dún in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Usnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Usnech's.

Cap. 15. Co tuc fóí etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ O'Curry.

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitecht oldás a n-imguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violation“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughadh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violation, the violation of a church or ecclesiastical dignity; the violation of any sanctuary“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „... who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty rigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Annle's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit *Eg asclang* zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? rgl. bithom Beitr. VII, 41. Aber in *L* fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „ba haithnium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In cach mí (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In *L* fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by might, of waving beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „... sorrowful to me that banquetting, which a party have given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest rigour“ O'Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrescu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.² 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder mini und steht oglan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful vigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fáil und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy lore with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corpses made of their fair frames“ O'Flanagan. Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. *O'Flanagan schreibt cian o betis, „However long they would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.“ „Though they were upon the plain the U. all before the face of C.“ O'Curry.*

V. 35. *„Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft“ Stokes Beitr. VII, 22. Des Versmasses wegen ist se zu streichen.*

V. 39, 40. *O'Flanagan theilt falsch ab: Is tresi comand a mair, Mo dae o la, Chonchobhair „The affection is stronger that lives, tho' my darling be dead, o Conor!“ „Sorrow is more powerful than the sea, if you would know it, o O.“ O'Curry.*

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist. p. 486, und On the Manners etc. III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ Miscellanea Hibernica (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stummen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erinn's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erinn heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei ausschende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, acht, ocus, for, mac, iarum, chucum, immum und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachta Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ulto Cap. 9, Voc. Pl. Ulto Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; iarum ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, immum Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipit Scel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hülfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon, ocus lan hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon. I n-oen uair dana tancatar ocus techta Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5 failte friu uile, ocus ructha chuci-sium isin m-bruidin. Is í sein in t-seised bruiden ro boi i n-hErind in tan sin: i. bruden Daderga i crich Cualand, ocus bruden F'orgaill Manaich, ocus bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10 n-doruis isin bruidin ocus secht sligeda tréthi, ocus secht tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in cach coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill. 15

2. Ructha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus carpat ocus da ech bas ferr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Boi ri brug. amrae la Laignib H. 2 no imthigid H.
3 ba lan H. di irdurcus in chon H. do thoet techta H.
4 immalle de dechotar ocus techta Ulad H. 7 für in tan sin:
isandaimsir sen H. 10 blai brug. a coic. Concob. H. 12 secht
n-dam H. 13 no tegiud iersan t-slig. M. 14 für na tabrad:
atabr. H. 15 mani thucad vero ní don ced gab. H. araild H.

Cap. 2. 16 inaimga (?) chucesem H. 17 für riasin feiss: riesiun
doberta ambíad andocom H. athes L. athiusca H. aithescae M.
18 dodeochamarne al techtoi ConnVIII i. o Medb ocus o Ail. H.
19 a chétóir om. H. 20 bus dech la C. fo c. uair H.

i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, ocus ní messo Conchobar do charait, ocus dana do thabairt sét ocus indile, ocus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, ocus biaid degcaratrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraib trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ní tharat freagra for in mnái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech, ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail, a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen chotlud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ní thardda do rún do 15 innaib,

run mna ní maith concelar maith ar mug ní athenar.*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?

8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind blia. (*ohne Praep.*) *H.*

Ul. *H.*

3 di car. *H.*

2 do dechamarne o C. ol teghtoi

für indile: innli *H.*

4 ocus

doberthar — bliadna *om. H.*

Cap. 3. 6 mór *om. H.*

7 cen chotlod *om. H.*

co a imar-

chor *H.* morchor *M.*

8 idubert an ben (*om. riss*) *H.*

9 conessarai *H.* co

nesora *M.* Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben *H.*

11 co a thech *H.* co thech *L.*

12 boi les ní *H.* bai thut in ní *M.*

cen co tobnadhur fri neuch *H.* cen co tabnad (*sic*) *M.*

13 a soi do

soi *H.* a sui do soi *M.*

do fraich *H.* fraig *M.*

14 treabair *M.*

modh *H. M.*

bid *M.* biaidh *H.*

cheili *M.* do celi *H.*

codlodh *H.* cotladh *M.*

15 atbert *M.*

Cremtonn nia nair *H.*

Cremtann nia nair *M.* niad *L.*

tarta *H.* tardai *M.*

fri

mnaib *H.*

16 main ar mog ní aithenor *M.* main ar mod niaithenor *H.*

17 hinter atberthasa: or sisi *M.*

manit eplad ní airi *M.* manidebl.

ní airi *H.*

18 ní nach *M.* nac *H.*

teit a menmai *M.* teti a

mhenmo *H.*

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba holc lathe etha dó,
dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
in gním,
12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,*
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúaith.*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní holc fri iarmairt ninni,*
16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10
Ailbe do roid dia* ni con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith
dun tra“, ol se, „ocus dóna haigedaib dodu-ancatar“. Anait
side leis trí laa ocus tri aidche, ocus gairmter chuci fo leith
tehta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-imśnim mor 15
ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do
Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
bfer bfind *H.* liaa tuirem *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*
Concobar *M.* is *om.* *H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do
thir *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmoig *H.*
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*
Magach *M.* *H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
es hi nimdena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.*

Cap. 4. 12 atraracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra
dunn *H.* diarnoidhedaib (*om.* dodnancatar) *H.* 14 teura laa
ocus teura aidche ocus tet leu fôr leth i. lia techt. Connacht *H.*
16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtapairt sen i. deradusa . . . do
Medb asan cūntaíairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co
sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind oculus biad, oculus bertait in coin, oculus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, oculus bid uallach. Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 oculus ros bia failte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etir anair oculus aniar. Ni ro follaiged leo-som dana, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach oculus dogní failte friu. „Ni robar- 10 fachlisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta oculus in leth aile la Ulto. Nir bo bec dana in tech: secht n-doruiss ind oculus coica imdad etir cech da dorus. Niptar aigthe carat im fleid imorro báatar isin taig. Sochaide díb ro 15 fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib dana in mucc Mic Dathó. Tri fichit gamnach co a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer n-hErenn impi. 20

6. Tucad dóib iarum in mucc oculus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdaig-secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ata

1 biad oculus linn oculus ascetai H.

is om. H.

2 buidig sidi

dna (techta — athesc om.) H.

3 luid dana co tegta H.

trá om. H.

4 bad uallach H.

5 ascetai uili H.

6 budig

— Ulad om. H.

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H.

aúiar oculus anair H.

8 ni ro

failliced dana leusom H.

10 do luidseum fessin nanag. oculus fearaidh

failti H.

ni robofaclemur H.

11 taet H.

12 uili om. H.

dana om. H.

an teg dana H.

15 aicti H.

ro bat.

isan tig H.

16 ro uachtnaich H.

ria n-gen H.

17 marbt.

doib tra H.

18 co biathad H.

19 im. om. H.

ro bíato

co ralta H.

Cap. 6. 21 ier. doib H.

22 ambiad H.

oconfertighsecht H.

23 ol esem H.

riss sin L. rissen atat muco oculus aigi la Laigne H.

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib imbárach.“ „Is maith in mucc“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfithir in mucc a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Caírbaid anuas ane*, „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar 5 galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille díb dar sroin a cheile riam*“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in cochríh“.

7. „Ricfaiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlaech Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag 10 méth díb d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin*“. „Ba méthiu an ag forachaisiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir bo ferr saide“, ar Lugaid mac Courúi, „andás in Loth mór mac Fergusa maic Leti forachbad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtchair mac Uthechair, „Conganchness mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oinfer for firu hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig agus rogab scín inna láim agus dessid ocon muicc. „Fagabar tra“, ar se, „do feraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci do raind dam.“

1 mairbfidir *H.* 2 es mait amuc *H.* 3 raindfidir *H.* 4 ol Bric. macarbaid induas amne asan imda *H.* 5 feur ner. sund *H.*
araind ar chomramaib *H.* 6 dorad cac díb builli *H.* 7 is mait or C. ataid gillo lind astich imrulat. *H.*

Cap. 7. 10 Senlaech arad a Cruachn. *H.* ba minic rota luachrae degad limsa fo a toin . minic agh meich díb dacb. acumsa . ba menciuletsai ag met dacb. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m. Oingusa b. m. Rudrí . amal forachbois do braitir bodein *H.* 14 oltas an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí *H.* oldas indloich mor *M.* lia hEchbel m. n-Degad *H.* mac Uithidir Conganchnes m. Degad *H.*

Cap. 8. 19 immatarlae dóib *H.* 20 mac Magoch do condocht. Do fúarcoib side a gaisc. *H.* 22 agus desseid *H.* hi forgabur dferaib Er. tra ol se oinfer tairisme comrame friumsa *H.*

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír“, ar Loegaire, „Cet do raind na mucce ar ar m-belaib-ni“. „An bic, a Loegaire, co rot acilliur“, ar Cet. „Is bés dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet, „cech mac gaibes gaisced acaib is cucain-ni cend a báire*. Dochuadaisiu 5 *dana* isin cocrích, immatarraid dún inti: foracbais in roth ocus in carpat ocus na beocho, atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muice fon innasin“. Dessid *side dana*.

10. „Ni ba fír“, or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucci ar ar m-bélaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiu“, or cach, „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th' athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich *dana* Lám. Tarlaic urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se *dana* do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-hui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in mucc do raind dam-sa.“ „Ni ba fír arraind duit-siu chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfacca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro héged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUllto *H.*
atci sud *H.* 2 Loeg. buat. *H.* 3 an biuc *H.* ar Cet
om. H. 4 in bar n-Ullt. *H.* 5 gebius *H.* bari *H.*
docodhaise *H.* 7 atrulais fen *H.* 8 ni torci *H.*

Cap. 10. 11 di laoch indaisiu *H.* 12 di Ultaib *H.* 13 for a
adair sem *H.* ro fedursa *H.* 14 docodussa *H.* eghtir
ummam *H.* 15 ercor . . . formsa *H.* 16 duslecimse an gai
cetno combert a lam de comboi for laur *H.* 17 do comrama
friumsa *H.* 18 desid Aengus *H.*

Cap. 11. 19 in comroma do t. *H.* 20 damsa *om. H.* araind
detsi *H.* 21 laeg find do U. *H.* cia and *H.* 23 cairm
inam aco *H.*

isin tír. Tanacaisiu fon éгим. Ro thelgis gai form-sa, corraba as mo sciath. Dollecim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, oculus co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiat fir hErenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*. 5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis raindfe innossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa triláicheind uait im chend do chétmic as t'ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmannaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlaidiub, conna ruc acht oenchois úaim. Cid dobérad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcain fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Foheged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai *H*. 2 isan sceith *H*. 3 as di cinn *H*.
4 atatciad *H*. mese thall in suil n-aile as de c. *H*.

Cap. 12. 6 fritoilid a Ulta *H*. 7 anosa *H*. 9 nisfailiud
tritrath otucusai *H*. 12 Mend m. salca no salcalgai *H*. 14 di
chomram cucom *H*. 16 ar ba mese ba, sacart oc baistiud ind anno
sin for a at. mese tald a sail de co claidiub *H*. oin cois *H*.
oenchoss *L*. 17 cucumsa *H*.

Cap. 13. 19 rotbia son *H*. 20 di Ullt. *H*. 21 mac Cuthechair *L*.
Uitidir *H*. 23 ro hegiud *H*. 24 amberna *H*. do relcis
gai formsa *H*.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?“ Dessid *side dana*.

14. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúscraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuscraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainn cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, foracbais trian do muntire, ocus is amlaid dochuadais ocus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gái féthi do braget, conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile.

15. In tan din rombertaigestar oc on muicc ocus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait *Ulaid* imorro failte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fir nod ranna,“ 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuice?“ Is and asbert Cet:

[*Rann*] Fochen Conall. cride licce.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa* mac Findchoeme frim.

1 ro lecura *H.*
om. H.

2 tred sliasaid *H.*

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet. *H.*

docodaiss *H.*

11 ar do chend *H.*

8 cucainne ceta tudchadsa *H.*

12 ro tesc an gai fethe *H.*

dorat tra aithis fonninnus sin for an coicedh n-uili *H.*

Cap. 15. 15 rotmbertaicest. *H.*

19 nodbertaigedar *H.*

20 rodet *H.*

17 ferait Ul. — Conall *om. H.*

21 m. Magach *H.*

22 do róind

na muici ar armbelaibne *H.*

atbert *H.*

23 atconsa (?) . .

frimsa *H.*

Conid and atbert Conall:

[Rann] Fochen Cet.
 Cet mac Matach. magen curad.
 cride n-ega. eithre nela.
 eirr trén tressa. trethan ágach. 5
 cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.
 Bid mend inar n-imchomruc[-ni ón ar Conall],
 [ocus] bid mend inar n-imscarad,
 bid airscela la Fer m-brot,*
 bid fidnaisi la Fer manath.* 10
 Adcichset airg loman londgliaid
 fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muicc din!“ or Conall. „Cid dana dot
 bérad-su chucci?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid
 chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15
 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im
 láim, nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc
 cotlud, ocus cen guin duine cech oen lá ocus cech oen aidchi.“
 „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no
 beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20
 na fil is taig.“ „Atá imorro“, ar Conall ic tabairt chind
 A’nlúain assa chriss, ocus nos leice do Chet ar a bruinni,
 corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side imorro ón
 muic, ocus dessid Conall aicce.

1 conid — Conall (*am Rande in L scheinbar von derselben Hand*) om. H.
 2 fochen cet cet m. Magach H. 7 inarnimcomracniu H. 9 biad
 arscela H. 10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H.
nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer
 astaigse anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H. 15 dober oincomramha H. 16 o ro
 gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine cech oen laithi do
 connochtaib ocus orcain fridaighid cech n-aidchi ocus ni ro codlus riam
 cin cend connachtaich fom glun H. 19 indusae H. Andluan H.
 doberad comrama ar araili doid H. 21 nad fuil H. 22 dolleci
 di Cet dar a brunne H. 23 coroemid H.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad imorro damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocus gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat imorro do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro 10 bóí tra builli dar ó* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* na sluaig for na dorsi, corralSAT grith mór co suifed fuil mol* for lár ind liss, i. cach oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocus in cú inna láim, co ro leiced eturro, dús cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, ocus ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

Cap. 17. 1 don comrama budechtsa *H.* dom chomram fadechtsai *M.*
 2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
 damdapach dona bocoitib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
 daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
 suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ni tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*
 acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
 im. la *C. M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
 hi suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*
 ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
 batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsiu *H.*
 in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
 tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia dib dongegadh *H.* 20 dor-
 raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill ocus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Aililla ocus Medba, i. corrala a cholaind for leth, ocus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat *dana*, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Sen- 5
róirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Criaig, fris
rater Cell Dara indiu, sech Ráith Imgain i Fid n-Gaible, do
áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre.
Oc áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá cend in chon asin
charput. Ic techt iar fraechrud Mide síar is and donarlaic 10
Ferloga isin fraech, i. ara Aililla, ocus ro ling isin carput
iar cúl Conchobair, corragaib a chend dar aiss. „Beir buide
n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog ríar“, ar Conchobar.
„Ni ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Emain Macha,
ocus mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht do gabail 15
cepoce cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennan-sa.“
Ba écen ón, ar ní laimtis chena la Conchobar, ocus ra leiced
Ferloga dar Ath Luain síar dia bliadain ocus da gabar
Chonchobair leis co n-allaib óir friu.

21. Conid desin ro cet:

20

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| [L:] | [H:] |
| A gillu Connacht nad liu | A gilla Condocht nad liu |
| far trommacht ic rada gó, | for trommacht ac abairt gó |

1 fo Ailill ocus M. H. 2 i. ara H. corola (om. i.) H.
4 asperad dna (sic) H. is de magh n-Ailbi H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H. 6 Midbinde (e *undeutlich*)
ammaistin H. seuch Cill n-dara H. 9 himbili H. ro
ladh H. 10 is and ro ling Ferlogha H. 11 i. ara Ailella ocus
Medba H. 12 ar cúl H. dar a ais H. für beir buide
n-anacuil (anacul L.) a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H. 14 ni ba
mor on H. mo bret let co hEmain M. H. 16 cepóici H.
imm. cecha nona H. 17 lamdaís cena H. ro lecadh H.
di gabhair H. da gapair M. 19 cona n-allaib H. Mit friu
schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela
muici Mec Dathó in sin; in M: scela muici Maic Dathó sin.

Cap. 21. *Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L*
abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H. 21 nat liu M.
22 agapairt go M.

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| [L:] | | [H:] |
| gilla lasma bec far cuit, | | gilla rosmbo becc for cuid |
| forodail muicc Mic Dathó. 4 | | forodhail muic Mec Dathó. |
| Na tri coicait coica fer | | Na tri L coica fer |
| dó dollótar almaib tor* | | do (<i>sic</i>) dollotar a línaib tor |
| comrac ualle im Albe sin | | comruc ualli im Ailbi sin 5 |
| bec in cin tria changin chon. 8 | | bec an cin tre caingne con. |
| Conchobar buadach ro thelt* | | Conarp (?) buadoch ro thelt |
| Ailill slúagach ocus Cet | | Ailill slúagach ocus Cet |
| bodb iar n-araib for a slicht | | bodb ier n-áraib for a slicht |
| Cúchulainn ní damair cort. 12 | | Cuculainn ní dámhair ceurt. 10 |
| Congal Aidni and anair | | Congal Aidni and anair |
| Fiamuin Duinbinne don muir, | | Fiamain Duinbindi den muir |
| ro ches tairmthechta iarsin | | ro cos tairmtechta iertain' |
| Eogan mac Dairthechta duib. 16 | | Eugan mac Dairtechta duib. |
| Tri maic Nera ar lín lerg, | | Tri maic Nera ar lín a leurg 15 |
| trimaic Uislend, cobran-garg, | | trimaic Uislenn cobran-garcc |
| Senlaech Arad, nad bo borb, | | Senlaech Aradh and ba borb |
| a Cruachnaib Conalad ard. 20 | | do Cruachnaib Conalad n-ard. |
| Dubthach Emna, ard a bríg, | | Dubthach enna ard a m-brigh |
| Baither Berba breithir bláith,* | | Baithen Berba bretirm-blaith 20 |
| Illand irdaire ilair glond | | Illann airdire ilur n-glonn |
| Munremur lond Locha Sáil. 24 | | Munremur lond Locha Sail. |
| Conall Cernach, cruaid a gal, | | Conall Cernach cruaid a gal |
| Marcán sinna set rod son,* | | Marcán sinna set ron son |

1 rosmbo *M.* 2 for fodail *L.* forodail *M.* 3 na tri L. coeca *M.*
4 dillotar *M.* 6 caingne *M.* 7 Conchobar *M.* 9 iar náruib *M.*
slicht (*ebenso Vers* 8 cion). 11 aindine *M.* 12 dun binne *M.*
din muir *M.* 13 tairmtecht *M.* 16 cobra garg *M.* 17 Sen
laoch arad an ba borb *M.* 18 a Cruachnoib conalad n-ard *M.*
21 Illann airdire ilar n-glond *M.* 22 Muindremar . . sail *M.*
24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]
Celtchair Ulad fer dar fer,
Lugaid Muman, Mac tri con. 28

. . . Fergus Ailbe n-oll,
crothiss dóib dairbre n-dall,
gabais fianbrat dar sciathscenb
brónderg toidlech dar fer
fland. 32

Cethern mac Fintain ro bith,
uathad (?) allín forsind áth,
fir O'lnecmacht ermaig sluaig
nis relec uad re se thráth. 36

Feidlimed co n-ilur thor
Loegaire buadach sair
ba leth n-dograi imman coin
co n-Aeth mac Mornai nach
mair. 40

Mora airig aidbli band
crotai curaid comtaig dind
mora finna forthi chland
móra gialla móra gill. 44

[H:]
Celtchair Ulad fer dar fer
Lugaid Muman Mac tri con.

Fethis Fergus Ailbi noll
croithis doib an dairbrin-dall
gabais fain brat tar sciathscell 5
broenderc taidlech tar fernn
fland.

Cethern mac Findtain ro bith
huathad a lin forsán ath
fir Olnecmacht ermaigh sluag 10
nis relic uadh re se trath.

Feilimid co n-ilur tor
Logairae buadach fo fair
ba leth n-dogra immon coin
co n-Aed mac Morna nach 15
mar.

Móra airigh aidbli bann
crodha cairid comd . . dinn
móra fíana forthi clann
móra gialla mora gill. 20

A.

22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad torc leth ar bi anatrúag (sic) imnocht*
co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia bíathad.

1 Celtchair Ulad fer dar fer M.

3 feithis Fergus Ailbe noll M.

5 gabuis faon brat tar sciat scell M.

flann M.

lin forsind ath M.

nis releicc uad re se trath M.

13 is Laoguire buadach fair M.

15 co n-Aedh mac Mornai nach mair.

Halbverse fehlen in M.

2 Lugaid Muman mac tri con M.

4 croithis doib dairbre dall M.

6 pronderg toidlech tar fern

8 Ceithern mac Fiontain ro bith M.

9 uathad a

10 fir olnecmacht ermaig sluagh M.

12 Feidlimid co n-ilur tor M.

14 ba let n-dograi uman coin M.

finis. M.

17 Die letzten vier

Ba hairdire an moltach mas, feib sontar triasan sencas,
cen cleth m-bratha rus cā (?) clu XL damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob— ro cret cairr* eri nonbair na tromtairr,
cen boi ac roinn robaile co rath dus ro mailt Conall Cernach.

Cia ruslui Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid cach cosnam,
gédrrarich gressa don purt nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn
dus fuc a combag cuco nir bo olldamh oenmhuco.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuic. 12

Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media anstatt der Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (für duit), rod bia (tibi erit), uaid (a te), ad (du bist); bragaid; anaíd, tongad, asperad, 3. Pl.

2. *Aspirirte Media und aspirirtes m*: eghtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (venisti), maidhid; gabhail, fri mnaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (mihi), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. Doch auch cunchid (Cap. 18).

6. d für th: adair (Vater).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. In Cap. 4 in einem Satze: comtabairt, comtapairt und cunntaúairt. Dagegen immer carbat.

8. ū für b: nir ūo.

9. ld für ll: araild.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (Cap. 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (non sunt), oincoisiuda (Gen.); hi fid n-Gaibliu. Dazu frium neben frim.

12. au für a: laur, cauch; auch laut (*apud te*, Cap. 2), daum (*mihi*, Cap. 8), daomh (Cap. 7).

13. oi für ai: eroili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. Sg.).

14. oi und ai im Auslaut für einfache Vocale: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorrai.

15. ie für ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o in der letzten Silbe: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. Sg.), acco (2. Sg.), ni dabor (Cap. 6); Conóll.

17. Vereinzelt ao für oi, oe, ae: laoch; io für i: crios.

18. Vorwiegend i für e im Auslaut: lathi (Nom. S.), failti (Nom.), tuili (Gen.), cori (Nom. S. Pl.), araili (Acc. S.), mathi (Gen. Pl.); nis raindfi (2. Sg.).

19. e für i: sen (*hic*), es (*est*); so auch mec (Gen. S.).

20. Für chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do Pron. poss.: di, de (as di cinn, as de chinn Cap. 11); für duit (*tibi*): det mehrmals. So auch di (Präposition) für do im Dativ: di Chonnachtaib (z. B. Cap. 18). So ferner diradat (Cap. 17), deradusa (Cap. 4); di und do werden eben promiscue gebraucht.

21. In der Flexion: tecait für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (Gen.); do airec, do celi Dat.; a Ulta Voc.

22. Der Artikel lautet vorwiegend an: on für ond, for an für for sin; and lis Gen. in Cap. 18.

23. Die Präposition i(n) lautet vorwiegend a(n), and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So auch atat für itaat (Cap. 6), amach für immach (Cap. 18).

24. Für inquit vorwiegend ol (etwa 40 Mal); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosói uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“

V. 4. Zu dos beir mod vgl.: do fil gnuis as grato do, dobeir mod don bancured L.U. 55^b, 38 = ro fail gnuis n-grátam dó, dober mod don banchuiriu L. L. fol. 42. b (T. B. C.).

V. 6. *Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von M und H zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is given in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.*

V. 7. 8. *Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.*

V. 10. *Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lín a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.*

V. 11. *In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in H).*

V. 12. *„Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“*

V. 13. *In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem A. Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus H und M silis („haroc, destruction“ O'R.) für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?*

V. 14. *In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.*

V. 17. *Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.*

V. 18. *Die erste Hälfte ist corrupt.*

Cap. 4. *O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mat. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.*

Cap. 6. *Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in H, zu schreiben: dorat cách díb buille.*

Cap. 8. *Fagabar . . do fëraib hErend tairismi comrama frimsa no lécud nammucci do raind dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv lécud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raind dam Cap. 11.*

Cap. 11. *Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In L steht das Object im Nominativ, während H richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin Cap. 12.*

Cap. 20. *Beir buide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust III, p. 372): „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou*

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a Cepóc around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinnseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ni hannsambh. Léna mac Mesroda (sic) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuingi na muici do chobair a einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca torc togaidi dia heis, agus ni ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumsgachadh agus eri tri nonmair ina tarr (sic) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (sic) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuil a fail (sic) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Acus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an mucc (sic) frisin feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étaín's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprichwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erinn, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinn zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinn nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist Serglige Ailella, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel Tochmarc Étaíne kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im Lebor na hUidre finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, On the Mann. and Cust. II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt Lect. on the Ms. Mat. p. 585 das Yellow Book of Lecain und das Paper Manuscript H. 1. 13. in Trin. Coll. Dubl. als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's Lectures, und meine Bemerkungen in den Beitr. zur Vergl. Sprachf. VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hErind (nur in Eg. abgekürzt). — Für s findet sich mehrmals hs in Eg, z. B. ro hsirsit, do hsita. — Wenn die Form des offenen a (die sich in LU. sehr wohl vom u unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habe ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom u unterscheiden können; ich habe daher Temruch, ja sogar argiallsut geschrieben. — Die Partikel dano ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmarc Étáine inso síis.

[Eg:]

1. Bai ri amra aireagdaí i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luircc mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuin mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaig Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAeremon (sic) ríge n-Érend, ocus

2 Eochuigh Eg. 5 Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, Hist. of Ireland, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hErinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choiccid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo sealb coiccith Connacht. Ro batar dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hErinn feiss Temruch do denam, i. co tístais fir hErinn dia fechain, agus co fessta a ciso agus a 10 m-besu lais.

Atrubradar fir hErinn d'oenaitiusec fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dingbala aci, ar ni raibi fer maith di feruib Erinn gin mnái a dingbala aci, agus ni raibi ri gin riguin, ar ni téigeth 15 fer cin mnai do Temraig dia feis, agus ni thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuirustar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig slighith agus a techta coigirichi uad fo hErinn agus ro sírsit iarsin hErind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí cach cóicid. Batar hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgogra agus Tigernach Tétbannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisci. Batar hé dúine Echdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hErend. 25

2. Arfócarar o Echaid for firu hErend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithesc la firu hErend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do ríge cen rignai lais, ol ni rabi rigan 30 hi fail ind rig in tan ro gab flaithe.

Fóidis Echaid techta cach cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecuscc ocus chineul.
Ro bui *dana* ní ali acci beus, i. *nach* tibrad muai dogrés,
dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a
tharrsaluigh sligith ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
hErinn úle itir thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chich-
muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.
Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tucsatar
tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus écuscc.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth, co n-facca
in n-ingin for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit
connecor di ór aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin
oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmoccul hi forflesc
na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan impi, folai chain 15
co n-dualuiph airccit ocus milech oir issin brutt ossa bruinni.
Léino lephur chulpatach impi, issi cotat slomun do sita
uainidi fo derginnlith oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór
ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil
dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20
úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-
dhúaluch for cechtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuilte
dia folccath, ocus a di láim tri derca sedluch allenith immach,
ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25
ocus ba deirgightir sían slebi cechtur a da ghrúad. Deidghin
coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigtir

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó. Al
asbert, ní biad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib
hErend ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étaín ingen Etair,
ocus dosbert Echaid iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus
delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg:]

fri bughai cechtair a da sulu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gúaluinn. Righti boga blaithghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba giligtir snechto *na*. úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnúeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghehu. Batar córi iaráilliu a dí súil (*am Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma rusccuib.

5. Is hisin tra ingen iss coiri ocus iss cáimi atconcatar 10 súili dáini ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hEtain, coem cach co hEtáin. Gabais imorro saint an rí impi focétoir 'ocus ro lá fer dia muintir reme dia hastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus incomaircith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingen righ Eochraidhe a sídib atam-comnaicc.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in ingen. „Atúsa sunn ém ri *fichit* m-bliadan o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu etir righu ocus coemfiru ocom chuinngid, ocus ni hetus huaim fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seircc ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áinius, ocus nit acca riam remi seo ocus atot-atghén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochuirith drochcarat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecfithir cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht* cumala di ina tinnsra, ocus do fuc les iarsin co Temraig ocus ro ferath fírcháin fáilti friá-si ann sin.

20 issind tsíd *Eg.*

27 Das n von sein ist nicht sicher.

[Eg.]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium agus Eochaid agus Ailill Anglonnach no Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó sercc di mnai a brathar. Is ann sin tangatar fir hErend docum na feisi Temrach, agus batar ann coigdighis ría samhfuin agus coio- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnach Étain ingen Étair hic feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „cid féchaisiu issind leth cían 10 úait, dáigh iss airdhenu sercci sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin agus nír fec in ingin iarsin.

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid agus imformmuit Ailill, agus ro lécustair sláetan trommgalair 15 chuci, agus ruccath iarsin co dún Frémunn hi Tethúa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur agus hi sírsnim agus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar agus tucc a laim dar a uchtbruinne agus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „agus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló agus ar gach

[LU:]

6. It 6 trí maic Find maic Findloga maic na ríona, i. Eochaid Fedlech agus Eochaid Airem agus Ailill A'nguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom. Étaín hi feis Temrach iar feis di la Eochaid. Fódáig dogníth ábairt dia sírsellad, agus úair as descaid serci sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gním sin dogéni, agus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg dē, fódáig na ro tubaide friaenech agus 30 nách erbart frisin mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.
 19 lam Eg. 23 a chach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:
 vel tri maic Findgail.

[Eg:]

n-aidhqi.“ „Cret ticc ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Doberthar chucom-so“, ar Echuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu líaigh Eochada chucco, agus tuc a láim dar uchtbruinne Ailill, agus tuc Ailill a 5 ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ní ba dirsann in gnim, agus ro fétar-sa do galur, agus ní fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu eóit no serce do ratuiss agus ní rot* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, agus ní ro ataim don líaigh a ghalur, agus luid úad iartain in líaig. 10

Dala imorro Eochada luid sidu for a chúairt righiu fo hErinn agus forfacuib Étain issin dun, agus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anleacht let-sæ fri hAilill cein bus beo, agus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, agus togabar a coirthe agus a liagan, agus scribtar a anmuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, agus ro facbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethúa fri bás agus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochuaid Étain issin tech i rabe Ailill i n-galur, agus ro bui icca accallaim: „Cid thicc rit, 20 agus iss mor do ghalur, agus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtnai líaig Echdach día imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in líaig „Acht, nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci agus idu eóit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrábad iaram Ailill hi Frémain Tethbai fri bás, agus luid Eochaid for cuaird n-Erend agus forrábad Étain hi fail Aililla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étain cach 30 dia día athreós, agus bá lugaide a galur som ón do suidiu,

[Eg:]
ghéibta linn“; agus iss amlaith ro raid agus ro canustar in
laidh m-bicc agus rus freccair Ailill:

[E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *serg*lighe,
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d’ feabus na síne.“ 4

[A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa cool mo chruite,
nim tolann ní do *gach* blicht*, 10
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8

[E:] „Abair rim cid dai, a fír,
ar isim ingen *ercnid*,
inniss dam *gach* dal ret leass,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12

[A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a sula,
ni dat maithe banrúna.“ 16

[E:] „Cid at olcca rúnu ban,
mad *sercc* is cian bus cuman, 20
o ghebthar in gním do láim,
ni hed dleghar a atmail.“ 20

[A:] „Bennacht ort, a inghiun finn,
ni dam tualnge laubra rimm,
ni dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24

Trúag am sin, a úen ind rí
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]
agus céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá
déscin. 30

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind
 issed berair an Éirinn.“

28

[E:]

„Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán
 nech no beith iccotócrad,
 tiucfad sunn, diamad maith lat,
 dogenta limm a tochmarc.“

5

32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íc-sa do
 denam dom ghalar, ocus iss dóich not ícfaithea in . . , acht
 chena“ ar se

„is serc bo báidiu fri bliadain mo serc

10

is cuma fo thuinn

is rigi nirt dar forrain*

is cetharruinn talman

is dichend nime

is brissiud bráгат

15

is comlunn fri scath

is combath⁻ fri huacht*

is rith fri nemh

is gascced fo ler

is grád do macalla

20

mo grad-sae, ocus mo sercc ocus m'inmaine
 dontí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,
 ocus ba saeth leissi immí sin *et rl.*, conid ann ispert in ingen
 la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
 festa ocus bes atetha a n-adcobrai, ocus dorigni in laidh:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a menmain
 airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátár ina tig
 díblínaib, cid día m-bói fochond a galair. „Atá dit seirc-seo“
 ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbart“ or sisi, „ro pad at slán 30
 o chánaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
 dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or si.

[Eg:]

„Eirig a Oilill amra!
 córa cach duit ro chalma,
 daigh fogébu sunn rofes,
 dogentar liumm do leigheass. 4

Danatoluth* rit chell n-glice 5
 dodat láim* immom bragit,
 tosach suirghi — caem a dath —
 ben is fer icompocath. 8

Manib lor lat, a fir maith,
 a mic ind rig, a rígflaith, 10
 doberimm do slán a gloinn grinn
 otha mo glun com imlinn. 12

Cet m-bo is cet unga d' or
 cet n-ech srianach ratinol,
 cet d' étach gach dadha bricc 15
 tuccath imom thirfochrig. 16

Cét cach míl ohoin ille,
 ro' pa mor in imirghe,
 dam-sa fodéni co becht
 dorat Eochuidh an oenfecht.“ 20 20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folccath dó ocus do
 thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba
 truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen ann tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25
 thinmi bíd dó ocus do aurgabáil usci for a lama. Día teóra
 nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus
 atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 *Ursprünglich* hiess 'es wohl' dobiur.
 n-étach zu lesen.

20 Eochuigh *Eg.*

15 *Vielleicht* ist két

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, agus con riccfu frit alges ann sin agus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tanice maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5 ina dáil, iss ann deiligh a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étain iarsin ina dáil. Nir bo cian i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cossmailles Aililla, agus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fécais ann sin ic irnaide 10 Aililla. Ticc iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, agus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir agus icc snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na fírfatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní dersaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail- 20 seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, agus cóinis in lobra a galair. An aithesc rop áil do Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, agus ní ránac 25 ar do chiund, agus dorochair cotlud form, conom érracht innossa. Isuachnid nírodchad mo íc-sa.“ „Ní bá sòn“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidchi sin, agus tene mór ar a bélaib agus usci na farrad do thabairt fo a súili.

30

5 mithidh Eg.
Zusatz.

16 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticced in fer gach lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus doralá in fer cetna di. „Ni frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is día icc don galur 5 hi m-bui dom sercc.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“ ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud messi do cétmuir.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se. „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10 „Ninsa,“ or Mider, „fithnaissiu Fúamnaighe ocus brechtae Bressail Etarlaim [ro duss sgar]. Aspert Midir frí hÉtain: „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob rí n-Erinn fort-sa nach ar fer n-aile na festar cland na cinél dó.“ „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do sercc, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáet Étaín ina dáil, co n-accai in fer cetnae amal Ailill. Luid Étaín dia tig, fecis Ailill oc cói.

Dolluid Étaín co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co fornec sí in fer cetna. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai rí Erénd don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht cucom-sa, ol in tan rop-sa. Étaín Echraide ingen Aililla, bá messi do chetmuinte. Bá iar do sárlúag do prímmaigib hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“ „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronn etarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuamnaige ocus brechtae Bresail Echarlaim.“ Asbert Mider fri Étaín: „In raga-so lim-sa?“ „Na thó“, ol sí, „no co ririub rí n-Érend ar fer ná fetar 30 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

2 dégenach Eg. 12 ro duss sgar betrachte ich als ergänzende Glosse, wir müssten sonst rodn sgar erwarten. 13 zu lesen renob?

[Eg:]

is me *dono* ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni ocus nar léc dó th' enech do milliud."

14. Tanicc iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d' accallaim Ailillo, ocus bennachais do. „Is maith tra dorala duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa 5 dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu bennach-tain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étain, „is maith linn amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig ocus ro fiarfaig a brathair fócetóir. Ro hinnisidh a scélu do o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna 10 do maith fria hAilill, ocus is fólíth linn in scéul sin ar Eochaid.

Scélu imorro Eachada innistir sunn ocus Etaine.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch ocus echtressa leo ann, co tanicc iarsin Etain do 15 faircsi in oenaig. Is annsin dana dolluid Mider dochum in oenuig ocus tanicc d'insaigid in airecta i ra ba Etain ocus a banntrachta immi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i. Croichean Chrodergh inailt Étainiu, ocus ba doithfir in dealb i tanic Mider chuccu. Is ann sin imorro rothócbatar bann- 20 trocta fer n-Erinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib, cor lecit echradha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i talmuin dochúaidh.

[LU:]

feoil de, ocus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom 25 crích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étain.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill, „sech rom ícad-sa a fecht-sa, ní fil imlot n-einig dait-so and.“ „Is amra amlaid“, or Étain. Tánic Eochaid dia chuaird iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri 30 hÉtain co mór a n-dorigni co tánic som.

[Eg.]

16. Is *ed* imorro dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu itir tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bías for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nóimídi ann hic tomait agus ic fledugud, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní só do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtcair. 10

17. Is ann sin imorro ro chuirestair Eochaid eclacha hErenn agus a oblori agus a tarralaigh sliged agus a techta coicrichi úad fo hErinn d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Étaíne, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cinn bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Étaíne, i. Dalán a ainmm in drúadh. Is edh tanicc reime an la sae siar conicci in slíab rissin-apur Sliab Dalán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm imorro laissin druid dicheilt 20 Etáiniu fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin IIII flescca ibir agus scrípuibh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib écsi agus triana oghumm, i. Etain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is and sin dana dochúaid Dalán sair doridisi gu 25 dun Frémainn úail hirra bua Eochuid ri hErinn. Ro fíarfuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin imorro do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coicrichi dochum ri hErinn, agus ro fíarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Etáini. Agus 30 adrubrutar ní fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaíne agus mór olcc agus imniuth duit bith i

[Eg:]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, agus roichthea co Brígh Leith mic Celtchair, agus dentar a toghail occut, agus iss ann fogheba do mnai, agus tabuir ass hi ar áis no ar écin."

20. Dochúaid iartain Eochuith agus fir hErinn co Bri 5
Leith agus ro bataur hic toghuil in t-sidae agus ic cuingid
Étainiu do tabairt doib immach, agus ni tuccadh doib. Agus
docúas iarsin ar in side, agus tuccad Étain immach, agus
doriacht co dun Fremainn doridhissi, agus bui i n-grádhuib
ri hErind, i. a caeimcheli gráduch dinguala bodein, i. hicc 10
Eochuith Airem. Agus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.
hi richi n-Erend, gurrus loiscc teni hi Frémainn. Conid hi
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin agus Tochmarc Étainiu.
Agus ni ruc in Étain sin claind d' Eochaid Airem acht mad
óen ingen, agus ainm a mathar tuccad fuirre, i. Étaín ingen 15
Echada Airimon, agus ingen dissidi Messbúachalla mathair
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
sithchaire Muighi Breg agus Mider Bri Lethi geissi Conuiri,
agus ro thindibsit a sæghul agus dorónsat arcain Muige
Breg, ar toghail sidha Bri Leith agus ar Étaín do thaphuirt 20
as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

. . . athaigi agus a gríanan co senistib solsib fri techt ass, agus tobreth tlacht corcra impe agus imchuirthe in gríanan sin lasin Mac O'c cach leth no théged, agus ba and con-tuiled cach n-aidchi occa chomaitech do airec menman conda tanic a sult agus a feth. Agus no línta in gríanan sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25
de forbered si, di bolod agus blath na lubi sainemail logmar. Atchúas do Fuamnaig a n-grád agus ammiad doratad di lasin Mac O'c. Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai chorai frib diblínaib, agus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet techt co Mac n-O'c o Mider, agus luid si día accallaim, agus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic, co m-boi isin bruig ocus tobert in n-athaig cétnæ fo Etáin, conda bert asa gríanán for in fúamain, forsa ra bi ríam co cend secht m-bliadan fo hErind, conda timart athach gáithe ar thrógi ocus lobrai, conda corastár for cléthe tige la Ultu i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair, conda sloic side lasa loim gabais asind lestur, co m-bertai di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobreth ainm di i. Etain ingen Étair. Di bliadain déc ar mili trá o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chichmuini la hEtar ocus coeca ingen impe di ingenaib tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitecht Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (sic) uilib sind inbiur oca fothrocud co n-accatar in marcach isammag cucu dond usciu. Ech dond tuagmar foran forlethan casmengach caschairchech 15 foa suidiu. Sídhalbrat uaine hi filliud immi, ocus léne-foderginliud imbi, ocus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and ocus tul n-óir fair, ocus sleg coicrind co fethan óir impi, oirlond cocró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo síis:

Etain indiu sund amne
oc Síd Ban find iar n-albai 25
eter maccaib beccaib di
for brú Inbir Cíchmuini.

Is hí ro híc súil ind rí
a topor Locha Dá líg,
is í as ibed sin dig 30
la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tría ág dossib in ri
inna heónu di Thethbí,
ocus báidfid a dá ech
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
tría t'ág for echaig Midi,
bíaid togal for sídib
ocus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; daselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
is í archosnai in rig,
is í be find fris dogair,
is í ar n-Étaín iartain.

Etain, indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclæch iarsain ocus ní fetatar, can do deochaid no cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnaig ar a chiund, ocus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, ocus dfa n-ecastar dí Etain do bith i n-Ére, ocus ragaid do denam uile fria“. „Domuiniur, is dóig bíd 10 ffr“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-si isin brúig o chfánaib isin deilb hi tarfas uait-siu, ocus bes is cuice forobart in ben.“ Dotháet Mac O'c dfa thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi cen Étaín and. Immasói in Mac n-O'c for slict Fuamnaige, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosu 15 opair in Mac O'c ocus benaid a cend di, ocus dobert lais a cend sin, corra bí for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach ocus Midir i m-Bri Léith, dfa n-ébrad:

Fuamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
i m-Bri Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosaerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,
is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugai luin,
cid eáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

* sluaig LU. Ueber is dath sion die Glosse: no is brecc. ~

Ueber maige die Glosse: no lossa; über lí sula: no is dath.

Cid mesc lib coirm inse Fáil, is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith millsí tar tír rogu de mid ocus fín,
dóini delgnaidi cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci nech,
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 12

A ben dfa ris mo thuaith tind, is barr oir bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sullivan, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniß eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabe gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust.* I, p. CCCLXX.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Dechtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briccni für Bricriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in o'cus, for, mac. In Eg. ist oculus mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form dno.

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Lása n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, no thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, conna facabtais cid mechna na fér ná lossa hi talam. Ba tochomracht la hUlu anaicsiu oc collud a n-hírend. Imlaat nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá hús léu-som 5 *forim* én. Conchobar *dana* hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire, ossí macdacht. Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu *dana* leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuait, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb *dana* inna remis *sem*, iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

Cuimpirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen ann. Taithigtis enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis cid luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) *noi* cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba hús leo-sum dogress *foram* for enlaith. Conchobar ann *cetamus* ina charput ocus Dectiri a siur ar a belaib do raith, ossí macdacht, ocus eirrith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguir buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricri ann *dana* leo amuil 25 *gach* n-anrad.

2. Tiaguit inn eoin remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin*.

7 Deichtine LU.
edmuind LU.

8 sen LU.
17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tár
25 Celtair Eg

[LU:]

dóib, rond argit eter cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói luing dóib. Samlaid dá en bátar rempu, cuing airgit etarru. Toscartha tri eúin dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib Ulad. Feraid snechta mór foroib dno. Asbert ('onchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain aud. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad. Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

[Eg:]

Noi *fichit* en allion, ocus ronn findruine itir *gach* da en dib. Cach *fiche* da en illdathacha remib, ocus runn dergoir itir 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,” ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conull Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muinntir ocus asfiadat doib a n-imtecto, ocus ispert Bricri, ni ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uili, ocus ni gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusn-ainicc *gach* maith issin tig *etir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, *etir* gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ni: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for gcuit?” ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

3 Ueber lotir die Glosse: no a (lotar) 17 bahaġ Eg.
22 asfiad Eg. 25 n mor Eg. 26 anarmb Eg. 28 connabui aġ Eg.

[LU:]

dóib, batir fælti meisc iarom fir Ulad agus ba maith a-thumthe*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, atdises* birt (i. rucastar) mac. Láir *dana* bóí i n-dorus in tige, trogais (i. tusmis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, agus 5 dobert som na lúrchuiriú do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac.

4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ní i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada fadesin agus ammac cona lúircurib. Tothægat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláicce. Da fúabair galar iar suidiu. Atbail de. Ferthair a guba. Bá mór a sáeth la Deichtire díth a daltaí.

5. Báisú luge* do dig os tintud on gubu. Tothlaigestar dig allestar huim. Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briccri. Dusn-ig biad agus deog iarum gumdar mesco agus gumtar sathig. Aspert friu iarum, buí a ben fri hidnu ina chuiliú. Luid Dectire a dochum. Adsaited berid mac ann. Lair dono hi n-dorus in tige. Berid side da laurcuiri, agus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatur ní: is ann batár gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emuin Macho for culo, agus in mac agus in lair cona lúránuib leo. Agus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanicc 25 galur mor iarum, agus ba marb de. Caintir commor ind Emuin Machu, agus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluigestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusín linn dia beluib beus, 30

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU.

10 Nur lúirc in LU. sichtbar.

12 Deichtire LU.

18–21 Dectir Eg.

29 dothothluidestar Eg.

[LU:]

dia bélaib, dolinged míl m-bec iarsin lind dochum a bél; o ra uccad o bélaib nacc ní inneuch* scéinti lea hanail ho chud. Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci atagládestár. Asbert fria, ru bad torrach húad, agus bá hé nudabert adochum don bruig. Ba leiss fétir. Bá in mac 5
altae, agus ba hé tatharla inna broind, agus bid Setanta a ainm, agus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, agus co n-altá ind húrchaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUltu, ná con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10
chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnenaisc iarom Concobar a fiair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán. Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15
agus doberar Setanta fair.

[Eg:]

ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o ro uccud in mil o belai^b, ní faccuid nech in mil iarsin. Scente in mil co hopunn ria hanail fo deoid. Contuil iarum d' adhaig, conn faccio ní: in fer chuicci, agus ispert fria: „Biad 20
torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-fucc don prug“ ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eoin (sic). Is me in mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, agus bid Setanta a ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25
inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaid, ba Conchobar dogenai thamusce, ar ba leis no faided a fiur dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn; in tan luid-i do crunn agus beraith a croith in 30
alaili, gu m-bo hoghsan. Luid gusin fer agus ba torruch

3 ndadaig LU.

Zeile.

20 dag Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen

27 no faid— Eg.

[LU:]

7. Is and sin iarom batár Ulaid hi comthinol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia dib no ebelad in mac, ocus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo 5 chraidí-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem ocus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein ocus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach

10

buithig dág Dectire

domroed riasein secht carbtib

sepaind uacht domm eochraid

[Eg:]

aitherruc ellum, ocus bert mac, ocus ba he dono mac na teorú m-bliadan in sin, ocus ba Setanta a ainm iarum, gomme 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[*Von hier ab aus der zweiten Version in Eg:*] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir. „Beir duit a Finncaem in mac“ ol 20 Concobur. Imman faco Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finncaem, „conid cummo lemm ocus bid Conull.“ „Is bec éim eturru duit-si“, ol Bricri, „mac Dectiri do derbhsethur innsin. Is hi fil sunn cæca ingen don-estao a hEmuin teora bliadna gusinniud“. „Ni fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach

baithi indag Dectiri

domroet iarsin secht gcairptiu

sephaind huacht do eochraidib

30

14 mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich

24 derbhsethur *Eg*.

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set

.....“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol Sencha. „Is messè nodn-ailfea. Ar am tren,
am trebar, a . . . athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar fochlim a insce.
Admid . . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim
. ocus nissn-insorg. Nimthorgnea eter aite
. Cid messe ém nodn-gaba ol Bla
. na héislis lem-sa. Ro ferat 10
. . . Congairim firu cocid hErenn
sechtmaine *no* d diberga. Forr
. : or Fergus. Dorr
.

[Eg:]

arrunnu taing errethaib
don anicc set set anta (*sic*).

15

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Concobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-eblai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eblac.
Ar am tren, am an, am athlum allus atharguib*, am ollum,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rig ria rig. 20
Amroichlimm* a innseni. Admaidher* ferrig a cath ria
Concobar. Concertuim bretha hUlad ocus nissn-innsurg.
Nim thoirccui* aide aili iuge Concobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai faill na esliss. Ro ferat
mo thechta toscoi co Concobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechmuidi. Fosuidiur a n-dano ocus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech ocus a n-inechgresó amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-sí, am trebur, am tectiri nimdotair*

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die
letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
4 atren atrebar LU. 25 thesa Eg. cocō Eg. 26 nus
ist in Eg. ausgedrückt durch l̃ (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte
Ligatur für us, also eigentlich nous

[Eg:]

ar feb ocus innbas. Am amnus ar gail ocus gaisced. Am
 gnia frimtair*. Am tualuing mu dalta. Am din gach
 dochruiti. Dogniu dochur *gach* triuin; dogniu sochur *gach*
 lobuir“. „Cia contuaisi frimp,“ ol Amorgeni, „marthai*.
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5
 feib as mo gail ocus as mo gaisced, as mo gais, as mo thocud,
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-eirrid,
 ni tuillim buidi di nech *acht* do Conchobar. Ni comul fri
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in
 mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi *acht* gu
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim.
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi:
 „Atnoad Concobar eim,“ al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15
 Atmenath Senco setait sceu aurlapra. Rom-biathad Blai
 Briuguig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.
 Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finn-
 choime. Ba cummo nondomaigetar* huili etir au* ocus
 eirrid, etir rig ocus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20
 Is cuma do fich uar n-inechgreso huili, ar fich for n-atho
 ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:
 berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i
 m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

**Colmpert Conculaind ~~dana~~ innisi síos secundum alios i. Fels
tígl Bécfoltaig.**

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmaircc hUlad ocus Concobuir, ní con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi rict enlaithi hi maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona facbatis gid luisni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUltu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaith, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Briccre. Dotiaguit inn eoin

¹ Vielleicht ist co coecait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar Sliab Fuait for Ath Lethun, for
 Ath n-Garuch, for Mag n-Gossa *etir* Fíru Roiss ocus Fíru
 Ardai. Dorochoir *iaram* *adaig* foruib, ocus adrullui a
 n-enlaith, ocus sgoirsit a cairptiu. Focerd Fergus cor, conid
 ralai for tech m-becc ann, ocus bai lanumuín i n-elluch ar a 5
 chinn iss tig. Feruit failti fris. Do Fergus biad do* ocus
 ní hetus huad fodaig a muinntirí bai hi maig. „Tair-si got
 muinntir isatech, ocus fochen daib.“ Luid Fergus himmach
 lasodain ar a gcenn ocus dus m-beir lais huili *etir* fíru ocus
 carptu, gu m-batar isitig. Luidh Briccri amach iarsin, gu 10
 gcuala ní: in cloi deroil. Ro cluinte in fogur, ocus ní fes
 cia raide. Ted-i iarum fon fogur docum in tigi, con facco in
 tech mor coin cumtachtó ar a chinn. Tet-e don dorus
 rathuigtir isin tig. Rathaig-i taisiuch inn tige. „Tair issin
 tech a Briccriu“ all se fris. „Ced ar acco sen?“ „Fochen om 15
 eim“ ol in úen. Focherd a suilchor issin tig. Atn-gladustar
 in tuisich oglach side coem gratto. „Cid ara fero in úen
 failti friumb?“ al Briccriu. „Is fodaigind ina mna feruim-si
 failti fritt. Inab-testa-si tesbuid a hEmuin“ ol in fer. „Testa
 eim“ ol Briccriu „caecco ingen oruinn is moum III bliadna.“ 20
 . . . inn-dathgnitae, ma-dattceththae?“ ol in fer. „Nach
 aithgeuin“ al Briccri „forbartt na teorú m-bliadan no sergg
 na teora m-bliadan, bes immfolgna anathgnas no immraichni
 dun“. „Saig aithgne forru“ oll in fer. „It e fil issin tig si
 coecuit ingen. Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu. 25
 Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlaithi do
 Emuin Macæ do thochuiriud hUlad, gu tuidchidis sunn ille.“
 Dober in úen lenn corcra cortaruig do Briccriu. Ocus dolluid
 ass go a muinntir iarum. Imraidi Briccriu ina menmuín oc
 tuidecht go a muinntir. „In *cæca* ingensi tra,“ al se, „testo 30
 ar Concobar, dobera muín nimmi a fagb . . suim* cot-cel-sa
 iarum“, ol se, „armad sissi a siur-sium cona hingenruid

8 ag Eg.

10 lū Eg.

19 Mabt2asi t2buid Eg. (2 ist

Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.

21 C̄sc̄c̄ (vor inndathgnitae) Eg.

31 fagb Eg.

fogabuinn. Act imorro atconnarcc tech ocus banntract
 oimbinn ann cena“. Iarmifouct iarum Concobar sgelu do
 Briccri. „Ciddaie di soduin“ al Briccri. „Ranuc-si tech
 n-an n-uirnige,“ al Briccri, „ocus rigon ran rathmur rignuidi
 chaemcasto ann. Banntract finn fuinechto, techlach fial 5
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi
 iarum ocus raidis a aithiuscc. Ocus ferta failte fris, ocus 10
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir.

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, On the Ms. Mat. p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, The Poems of Ossian, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, Nom. Oisian, Gen., Voc., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“ („The cause of the Battle of Cnucha“) betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimarthas Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl. Preface* p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. orc tréith, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, Introd. p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossín zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den Additional Notes (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's Introduction leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte Introduction schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den Transactions of the Ossianic Society (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, On the Ms. Mat. p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „Agallamh na Seanórach“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den Transactions of the Ossianic Society treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „Fenian Poems“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Conculaind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel. 1871 p. 371 ff. aus dem Lebor na hUidre publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im Táin Bó Cualgne erzählt (s. Leb. na hUidre p. 59 Na macnimrada inso síis). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, On the Ms. Mat. p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „Poems of Ossian“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn cecinit. Dies entspricht genau dem „conid and ro chachain Conchobur inso“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem cecinit aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „Auctor hujus Ossín“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fiauna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossianischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Alban“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. orc tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in fiann, Dat. cona féinn, Acc. la feinn; daneben Gen. Pl. do fulang na fiann. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete fénnid vor, im Sinne von champion, Krieger. Die Iren fassen fiann im Sinne von national militia, standing army auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im-Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes s ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie inna m-beo, dia m-betis, a m-bás gilt nicht das eclipsirte b, sondern m als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene n die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I ogom (oder og in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II do gres teilcind lia, in III tú.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Coltica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry. Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscar, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der Transactions of the Ossianic Society (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin cecinit.

I cath Gabra ro marbad Ooscur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac ríg hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurchur n-airc do muin a mairc maith is tres,
gairsiu condristais a sciss, Ooscur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Ooscur irchur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa coecait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend carbach foechruch inninaim ba ruth dom rog,
ro marbaind torci caill cháid, no sárgind én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich imma torchratar na troich,
dammared Find fichtib glond cian bad chuman in ogom.

Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust. II* p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid.* p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas*, ed. Stokes, Gl. 147?

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr. VII.* 54: „kurz beror sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Coniunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr.* p. 420).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd.* p. XLV, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Gabhair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mac Cumail cecinit.

In lia no theilginn do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irchor din chloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mo sáigul ro siacht, dom riacht cech baegul cach bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo sechna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi cach trath cid truag,
 bid maigen dedail cen dil on t-sil ro s'elaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar cach ló sin maig maith co n-ilur chia,
 dar Mag Da gés in cach dú, on dú do grés teilcind lia.
 In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift *Rev. Celt.* II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergibt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisin zugeschrieben. O'Curry scheint es aber *On the Ms. Mat.* p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der *Three Irish Glossaries*, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den Observations sur le Glossaire d' O'Davoren, Rev. Celt. II p. 470.

[L:]

Tuilsitir¹ mo derca² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genum⁵ im duais⁶ ro boi, ocs mo duais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ físi armothá,¹⁰ darchinnius¹¹ co dían mo chuib¹²
ar chribais¹³ illeirg ar art¹⁴ daceird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Find²¹ na feic²² isséicse²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ mum luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam o⁸.

Adhbhul⁹ físi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobhais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuil¹⁶. 4

Triocha treathan¹⁷ damh gun naibh¹⁸ iona taoibh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn ua feic²² asseicsi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossen:]

- | | |
|--|---|
| 1 i. da chotlatar <i>L.</i> i. do chodladar <i>Ed.</i> | 2 i. mo súli <i>L.</i> mo |
| shuile <i>Ed.</i> | 3 i. mo sciath <i>L.</i> i. mo sleagh (<i>sic</i>) <i>Ed.</i> |
| 4 i. im | 5 i. mo chlaidiub <i>L.</i> i. mo cladhíomh <i>Ed.</i> |
| sleig <i>L.</i> i. mo sgiath <i>Ed.</i> | 6 i. im láim <i>L.</i> um dhorn <i>Ed.</i> |
| 7 mo dorn <i>L.</i> i. mo dhorn <i>Ed.</i> | 8 im chluais <i>L.</i> fam chluais <i>Ed.</i> |
| 9 . . . gi <i>L.</i> i. aislinge <i>Ed.</i> | 10 atchondarc <i>L.</i> i. tarla <i>Ed.</i> |
| 11 i. darlecus <i>L.</i> i. dar leiges <i>Ed.</i> | 12 i. mo chu <i>Ed.</i> |
| 13 i. ar muicc <i>L.</i> i. ar mhuic <i>Ed.</i> | 14 feoil <i>L.</i> |
| 15 i. saill furri corrici a fiacail <i>L.</i> i. saill go fia- | 16 i. a carpait <i>L.</i> a carbui <i>Ed.</i> |
| cuil <i>Ed.</i> | 17 i. traiged <i>L.</i> |
| i. through <i>Ed.</i> | 18 co m-bróic <i>L.</i> i. gun broigh <i>Ed.</i> |
| 19 i. co | 20 i. ordlach <i>L.</i> i. or- |
| moing a srona <i>L.</i> i. go moing a srona <i>Ed.</i> | ladh <i>Ed.</i> |
| 21 <i>per.</i> <i>L.</i> | 22 na fiacail <i>L.</i> i. na fiacuil <i>Ed.</i> |
| 23 i. na saill <i>L.</i> | 24 isseom ro búi asa cind immach dá fiacail <i>L.</i> |
| i. asa cionn amach <i>Ed.</i> | |

[L:]

Meit is ri habraid a derc²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selais²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuib asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² tairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar tusa, ni triath mar tú³⁵.
T.

Oisin ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a ho.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² tairges tnu³³
mo leo uam fhaosamh³⁴ domniadh mar tusa ni triath mar tu.³⁵

Oisin ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. claidheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim mar sin.

Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlinges. ut est adhbul fisi armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu már sin.

V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367: „As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword serered her neck, and my hound [hanging] from her ear.“

[Glossen:]

²⁵ chommeit ri cori mor cach súil di *L.* i. coimed re coire gach sul di *Ed.* ²⁶ i. coméit ri tolaig a lecht ocus si fein na ligi *L.*
²⁷ i. tescaid mu chlaideb *L.* i. tesgus mo cladhiomh *Ed.* ²⁸ i. a munel *L.* a muineal *Ed.* ²⁹ i. mo chu asa cluaís *L.* i. mo chu asa cluais *Ed.* ³⁰ mucc *L.* i. muic *Ed.* ³¹ *pro. L.*
³² ri cloich *L.* i. ria cloic *Ed.* ³³ i. ris m-benand tond *L.* risa m-benann tonn *Ed.* ³⁴ i. ar mo chommus féin *L.* i. mo bhoill as comairce diob nert *Ed.* ³⁵ ni lac immar tú *L.* i. ni lag mar tu *Ed.*

V. 9 citirt bei O'Dav. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribus mara talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2^b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk, fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adamnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.³ p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Leabhar Breac, The Speckled Book. otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnán. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit umgeschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's fern stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán betheiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantin dem Pabste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere *Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus*, die

* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atínní“ („the grandson of Atinni“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

*** Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im *Lebor Brec*, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene ocus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in *LBr.* sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in *LBr.* die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen *LBr.* p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in *LBr.* ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo *LU. im.* (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescaib*, *co fleisc* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i filet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhiaidnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fial sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i toltnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescaib*, *dochum d-talman*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdáigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5
et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is
adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaigthe a nert ocus
a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a ecna ná a
moreolais. Susciciens mansuetos dominus humiliat
hautem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10
coimdid chuice dócum nime lucht na derci ocus na trocaire
ocus na cendsa ocus na condircle. Toirbirid tra ocus tra-
scaid dócum talman ocus ifirn comthinól n-étarbach na mac
mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus
cech comairli don eclais cechtarda phetarlaicthe ocus nú- 15
fiadnaise, is e in spirut sin ro insorched dána ocus derritusa
na n-dliged n-diada don eclais, cře (sic) fon uli domun,
is e in spirut sin do rínfid na briathra sa triasin rigfáith,
i. David mac Iesé conāp (sic): Magnus dominus noster. Is
mor ocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20
potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ni
thic do neoch molad is imchubaid fris do dénum dó. Major
est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et
sustinet molem gravem terram. Ár do roisce cech molad
him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuisimestar aic- 25
ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach
cúmscanugud foraib. Et sapientiae ejus non est nume-
rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.
Is immda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at
imda ocus cid at ecsamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30
i n-anfollsi dó. Susciciens mansuetos dominus i. e.

[LU:]

censai ocus na connircle; tairbirid *imorro* ocus trasraid
 dochum n-iffirnd comtinól n-écraibdech n-étarbach na mac
 mallachtan. Arfuirid deritussa ocus focraice écsamla nimi
 dona bennachtnachaib, ocus tairbirid illatu pían n-ecsamail
 5 dona maccaib bais.

2 iffird *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes.
 Aurfoemaid in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrach-
 taig ocus na cendsai. Ferend sin choimetait íntib do gres
 cosmailius ocus hímáigin Dé ocus na tecaít i n-agaid in
 10 rechta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est
 solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad
 promerendum scripturarum intellectum mansuetu-
 dinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na peclachu.
 In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora
 15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-inmedo-
 naigi na scriptuire nóibe. Usque ad terram i. est usque
 ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus car-
 nis. Co *talmain* nos trascair, is inand ón ocus cusind ecnai
 n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est
 20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse
 certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites
 et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sem-
 piterna supplicia in generibus suis possidebunt i.
 Masa erdálta iarom immad na fochraice nemdai dona cend-
 25 saib ocus dona coindirclechaib, cid aile bias dona hecendsaib
 ocus dona hécraibdechu ocus dona hetrocairib (p. 254^a;) acht
 immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib ecsamlaib.

5 di legi \bar{n} adsantes *LBr.* Die lateinischen Wörter in diesem
 Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. imites *LBr.*

19 Si \bar{g} vivendum posesurores $\bar{e}e$ himites qui es
 contrari $\bar{g}ribus$ $\bar{s}s$ posidebt. *LBr.*

[LU:]

2. Sochaidi trá do nãbaib ocus d'fírenaib in comded na n-dúla ocus d'apstalaib ocus disciplinaib Isu Crist, día ro faillsigtheá rúine ocus derritiusa flatha nimi fón cumma sin ocus fochraice fororda na firen, ocus dan día ro faillsigtheá píana écsamla iffrind cosnafib filet intib. Ro foillsiged ém do 5 Phetar apstal ind long cethararddidi do leced do nim, ocus cethri suanimain esti, binnithir cach ceól a éstech. Conúar-gabad dan Pól apstal cosin tres nem, co cúala briathra dia-snéte na n-aingel ocus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind apstail uli illó estechta Muri, co 10 n-accatár píana ocus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, día ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman ríasna apstalu, co ro fégtáis ocus co ro innith-migtís hiffernd cona ilphánaib, amal do rairgert-som fessin dóib anísin ré cían rena chésad. 15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne,

14 hifferd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaide tra do noemaib ocus do fírenaib ocus do disciplinaib in choimded Ísu Crist, dia ro foillsigthea rúni ocus derritiusai muintire nime fón cuma sin ocus focraice forordai na fíren, ocus din dia ro follsigthea píana ecsamlu ifirn cus- 20 nafiib filet indib. Ro follsiged em do Phetur apstul in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, ocus binde cech ceol a hestecht. Conuargabud Pol apstal cusin tres nem, co cuala briathra diasneti na n-aingel ocus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din 25 beos in dá apstal déc illó etsechta Muire, co n-acutar píana ocus todernuma truaga na n-anfíren, dia ro forcongair in coimdiu for ainglib in funid eroslucad in talman ria na apstalu, co ro fégtáis ocus co ro migtís (sic) ifern cona hilpianaib, amal do rairngert-som fessin doib innísin gar rena chésad. 30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamuan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardecnaid iarthair domain, labairthir sund, día ro escomla
 a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, ocus día rucad do-
 chum richid co n-ainglib nimi ocus iffirind cona dæscorslúag.
 O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir
 5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, ocus ros fuc leis
 ar thús do fegad flatha nimi.

4. Issí *dan* cétna tír coso-rancatár, tír na næb. Tír
 sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and
 co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cennaib.
 10 Naim airthir in (p. 27^b:) domain ina n-airiucht fo leith i n-
 airthiur thiri na næm. Naim iarthair in domain *dan* i n-iar-
 thur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain *dan* ocus a
 descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess ocus tuaid. Cach
 oen iarom fil i tír ina næb, is comfocus do estecht inna ceól
 15 ocus innithmigud inna luinge hi failet *nói* n-grád nime iarna
 cémenaib ocus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithir súnd, dia ro escomla
 a ainimm asa churp hi feil Eoin baup^taist, ocus dia rucad
 dócum richid co n-ainglib nime ocus iffirn cona doescursluag.
 O ro scar a ainimm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo *cetoir*
 20 dó aingel a choemte^achta cein bóí i colaind, co ruc lais for tús
 d'athascnam *flatha* nime.

4. Is e din *cetna* tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír
 suthach solusta tra in tír sin. Oirechta ecsamla inganta and
 co casraib lín gil impu, co culpaitib glégela uasa cendaib.
 25 Nóim oirthir domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na
 noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre *cetna*. Noim
 tuaiscirt ocus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib
 tess ocus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is com-
 focus éstech^t na ceol ocus indethmiugud na luinge i filet *nói*
 30 n-graid nime iar ceimendaib ocus iar n-urd.

[LU:] .

5. Indara fecht *dan* dona næbaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstech in ceoil risa coistet, ocus innithmigud inna soilse addecet, ocus a sásad don boltnogud fil is tir. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5 gnúis dóib úathib særdes, ocus fíal glainide etarro ocus erdam orda fris anes. Is trít-sede immaiccet som fúath ocus foscugud muintire nime. Ni fil *immorro* fíal no temel eter muntir nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i frecnarcus dóib illeth friu-som dogrés. Circull tentide *dan* imón 10 tír sin imma cuaird ocus éach ind ocus ass ocus ni erchótigend.

6. Na da *apstal* déc *immorro*, ocus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid cumachtach. Úasalathraig ocus fáde ocus descipuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15.

6 dognús LU.

[LBr:]

5. Indara tan din dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in feacht n-aill con tuiset fri ceol múintiri nime, ár ní adilcniget na nóim oní aile acht esteacht in cheoil riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata din flaith adamrai for 20 gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide eturru ocus erdad órdai fris aness, ocus trit-side imanaicet-sum delba ocus foscud muintire nime. Ni fil *imorro* nách temel itir múintir nime ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i frecnarcus doib illeth friu-som do gres. Circill tentide din imo (*sic*) múintir sin ba 25 cuairt, cách ind ocus ass ocus ni erchotig do neoch díb.

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith imon coimdid cumachtach. Uasalathraig ocus fátha ocus descipuil Ísu Crist i comfocus dona hapstalaib. Atat din nóemoga do dheis Muire ocus re m-bic etarru. Nóidin tra ocus 30 macoemu impu da cech aird ocus ceol enlathi múintiri nime

[LU:]

Nóidin ocus maccaim impu do cach aird, ocus ceól enlathe muintire nime oca n-airfitiud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-anmand oc umallóit ocus oc timthirecht eterna hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríog dogrés. Ni chumaic
 5 thra nech isin bith frecnairc-sea túarascbail *no* innisin inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairechta *dan* fili i tír na náeb, *amal* ro radsem, bid at marthanaig isin morgloir sin co mordail bratha, co ros coraigea in brithem firén illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-bíat
 10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forscáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-soilse fil i tír na náem, *amal* ro rádsem, is aidbliu fo mile ind etochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colonnaib do liic logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-anmand ic umaloit ocus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaisi in ríog do *gres*. Ni chumaic tra
 20 nech for bith tuaruscbail na aisé na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra filet a tír na noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co mordáil bratha, conas coraigea in fírbrithem do ló in fuigill isna sostaib i m-bíat oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fial etarru
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-sollsi fil i tír na nóem, *amal* atcuadmar, is áidbli fo míle in etochta fil immuig *muntiri* nime im rigsudi in choimded fesin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
 30 dachta co cethri colamnu do lícc lógmair fóí. Ocus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro (p. 28^a;) pad lor do glóir agus d'aibnius do. Tri eóin aregda *imorro* isin chathair i fiadnaise ind rí, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, issé sin a n-dan. Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in 5 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fóí. O na henaib iarom agus ona harcainglib tinscetal in cheóil, agus nos fre-crát iarsin munter nime ule *eter* nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir rigdai *amal* cathbarr cumtacha *no* mind rí. Día nos faictis 10 roisc doenna, no legfatis fo chétóir. Tri cressa ina mór-thimchell etarro agus in slúag, agus ní fes la túaraiscbáil cid atas comnaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded cumachtaig fil isind rigsuidi 15 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'óibnius dó. Tri héoin oiregdu *imorro* isin catraig i fiadnaise in rig, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait tra na hocht tratha ic molad agus oc adamrugud in choimded 20 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fóí. O na henaib tra agus o na harchainglib tindscetul in céoil, agus nos frecrat munter nime uli *itir* noemu agus noemóga iarsin.

8. Stuag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir ríga, *amal* cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Dia 25 nos aictis ruisc doennai, no legfatis fo cetoir. Tri cressa ina morthimchell *eturru* agus in slóg, agus ní fess la tuaruscbail cid atuscómnaic. Sé míle do míleuib co n-delbu ech agus én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded cumachtaig fil isin rígsudi 30 sin, ní thic do neoch acht mine dernad fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchangel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdai chuci ocus úad co
 5 n-athescaib rochumrib do cach budin ar úair, a mine ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile díb.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aníar, anes ocus atúaid, fogéba do cech leith aci agid n-airegda,
 10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfea dan delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for crith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus talam ocus ruthen amal rétlaind rí in mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil
 15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain cach óen cheól fo leith dib-sede fessin.

[LBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dérc, a rosóllsi, a ainius, a aibnius, a chunnlacht, a chobsaidecht, ocus immad a aingel ocus a archangel ocantain cheoil dó.
 20 A thimthirid roimdai chuci ocus uada co n-athescu cumri da cech budin arnuair, a míne ocus a morchennsa fri aroilib, a anmíne ocus a agarbi fri lucht aile díb.

10. Dia m-be nech ica fegad imme anoir ocus aniar, aness ocus (p. 254^b:) atúaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oiregdai,
 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní faicfe tra deilb n-duinide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fon m-bith ocus cach for crith ocus uamun remi. Is lán da sóllsi nem ocus talam ocus ruithen amal rédlaind rigdai ina mortimchell. Tri míle ceol n-écsamail *cech* oen classach fil
 30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LU:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airdiu cach múr araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné gréne fair iarna brechtrad di gurm agus chorera agus úani 5 agus cacha datha archena.

12. Muinte bláith romín rochennais dan cen esbaid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebat in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aitrebat do grés acht nócmóig *no* ailitrig dútrachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is 10 dolig a fiss cinnas forcáemnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraile, acht is (p. 28^b:) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in chomded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib mórtimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain eter cach dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib écsamlaib ina timcell, ardiu *cech* múr araile. Léband *immorro* agus fond iníchtarach do gloin gil atacomnaic co n-gné grene fair. 20

12. Múinte romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do gres, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrígig dúthrachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordu- 25 gud, is dolig a fis cindus forcoemnacar, ar ní fil druimm *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu diasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortimchell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-écsamail agus co
 cathairib agus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin.
 Tri leca logmara dan co fogur bláith agus co m-binne cheóil
 5 *eter* cach da primairecht agus allethe úachtarcha ina lóchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel
 oc soilsigud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
secht míle aile ina certmedón oc lassad tría bithu sír imón
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fórfed do biud boltnogud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu agus dianid érdalta a haittreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid agus co utmall
 i n-dindgnaib agus i cnocaib, i sescuib agus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid dan atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derscaigtech arcait agus óir fair. Teora lega lógmañ
 din co fogur m-blaith agus co m-binde ceoil itir cech da
 prímoirecht agus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 *Secht* míle aingel i n-delbaib primchoindel ic sollsiugud agus
 oc insorchugud inna catrach bá cuairt, *secht* míle aile ina
 certmedón oc lassad tría bithu sír imon rigchathair. Fir do-
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do bíud boltnugud
 chind oenchondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu agus dianad erdalta a haittreb iar fuigell bra-
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid agus co hutmall i n-ding-
 naib agus i cnoccaib, i sescuib agus irrotaigib a n-aittreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atat na sloig sin agus na hoirechta, agus
 aingel coemtechta cecha hænanna fil inntib oc umaloit agus

[LU:]

aingel comimtechta cachá hóenanma fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i prímdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fúamand dan na fial sin oc comríachtain atcluinte fón m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofulachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na peadaig ocond fogur sin. Máid illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte din gárb-thoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir cach ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul iarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht maní dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fíal tened ocus fíal óigrid i prímdorus na catrach ina fiadnaise oc comriachtain ocus oc comthuarcain cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fial 20 sin itclúinte fon m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluntís in fogur sin, nos gébad uile crith ocus oman dofulachta reme. It toirsig ocus it buaiderta din na peadaig icon fogur sin. Máid illeth *immorro* fri múintir nime, ní cluinte don garb-thoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *cech* ceól ata 25 comnaic.

15. Is adbul iarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib écsamla ocus dia hingantaib.

Is annamí tra lasin anmain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinmigi ocus cona sadaile athascnum co rígsuide in duileman, acht mene dig la heolchu

[LU:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged dan dorsioir ocus cométaid o muintir nime do forcomét cach dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged
 5 Míchél arcaingel ocus dí óig ina farrad co flescaib iarnaidib (p. 29^a;) ina n-ochtaib do sroigled ocus d'esorcain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peccaig fri cétglífit ocus fri céthesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *immorro* ind nime tanaisi, Aríel arcaingel as
 10 chometaid dó, ocus dí oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is díb-sede sraiglit na peccachu dar a n-gnússib ocus dar a roscaib. Ro sudiged dan sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus dan ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas ocus niges anmand na nœm din
 15 chutrumma chinad nos lenand, corroichet comglaine ocus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat sé dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin ríched. Ro suidiged tra cometaid ocus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais díb-
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro suidiged Mícahel archaingel ocus dí óig ina fáil co flescaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead ocus esorcain na peccach, co comraicet din andsin na peccaig fri cetaidber ocus fri cethesad na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime tanaise, Urihel archaingel is cometaid dó, ocus dí óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; ocus is díb-side sraiglit maccu báis dar a n-gnússib ocus roscaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemtechta
 30 ocus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin derbus ocus niges anmunna na noem don chutrumma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor taitnemach co m-bláthe ocus boltonugud do glanad ocus dídnad anmand inna fíren. Ingrinnid *immorro* ocus loscid anmand na pectach; ocus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne ocus pennaite ros ic and. Frisóchat iarom assin na 5 pecdaig co m-brón ocus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu ocus forbáelti co dorus in tres nimi.

17. Sornd tentide *dan* for lassad do gréss andsede. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10 rid *immorro* ocus loscid and anmand na pecthach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime ocus sruth tentide oc á thimchell *amal* in sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* an-

[LBr:]

cómglaíne ocus comsollsi fri hetrochta redland. Ro suidiged din andsin topur taitnemach co m-bláthi ocus co m-boltnugud do díunach ocus do nige anmand na firian. Ingrennid *immorro* ocus loiscid anmanna na peclach, ocus nis diguib ní 20 díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisóchat iarom na pecdaig assein co m-brón ocus duba dermair, ind fíreoin *immorro* co súba ocus failti co dorus in tres nime.

17. Sornd tened din forlassad annside do gres. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din an- 25 manna na firian tresin sorn sin la brafud sula. Érfuirgit *immorro* and anmanda na peclach co cend da bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime ocus sruth téntide occa airchell *amal* in sruth remaind. Donoir- 30 chell din múr luaidi for lassad and, ocus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna fíren taris, *amal* na beth *etir*, ocus fastóid an-
mand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge ocus i toder-
nam, conos *beir* aingel in cóemtechta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and andsedē, acht is écsamail hé
5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainrædach immedon in
t-srotha sin, ocus impáid immá cuaird anmand inna pectach
ocus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet im-
morro ind fíreoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan
iarom as mithig túaslucud inna pectachí ass, benaid in t-aingel
10 in sruth co fleisc dúir co n-ainciud lecdú, co tócband inna
anmand súas do chind na flesci. Berid dan Míchél iarsin
(p. 29^b:) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither
immorro pian *no* thodernam dona anmannaib isin dorus sin,
acht forosnaiter and o soillse ocus o etrochta liac logmar.
15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat
díb linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr:]

na fírian tairis; *amal* na beth ann *itir*, ocus astaid anmand na
pecdach fri ré da bliadan déc i tróigi ocus i todérnam mor,
conus *beir* aingel in choemtechta co dorus in *coiced* nime.

20 18. Sruth tentide beos and síde, acht is ecsamail he fris
na srotha aile, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in
t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na pecdach ocus
conus astand co cend sé m-bliadan dec. Saigit *immorro* na
fíreóin tairis cen fúirech. In tan tra is mithig tuaslucud na
25 pecdach ass, benaid in t-aingel in sruth co fleisc n-dúir
(p. 255^a:) co n-aicniud leomain, co tocaib ina hanmand suas
do chind na flesci. Berid tra Mícahel na hanmand do dorus
in t-sessed nime, ocus ní hairmither din pian na todernum
do anmannaib isin dorus sin, acht forosnaither and o soillsi
30 ocus o étrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co
haingel na trinóti, co taisselbait díb línib in anmain i fiad-
naise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintire nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennac firen hí. Mad anfirén *immorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib anmine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tarrgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir día badud ocus día formúchad i fudamain iffirind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar ri frécnarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dan dolléci in n-osnaid 10 as trommu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairgo inna n-arcaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dan slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

7 iffirind LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach firían hí. Mad anfiren din ocus mad anforbthi in anim, fogeib anmine ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairngid lib a aingliu nime in anmain n-écraibdig sea ocus aititnid illáim Lúcifir dia bádud ocus dia formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anfechtnaig co haigthigi aduathmar fri frecnarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-árchaingel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma cech n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniusa múintire nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conuslúi uathi in draic iníchtarach 30

[LU:]

co curend úadi in draic iníchtarach i n-gin díabail. Is andsin fogeib comslaintius cacha huile la frecnarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do anmain
5 Adomnan (*sic*) na fisi sea flatha nimi ocus cétimthúsa cecha hanma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid ifirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a riag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ráinic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dub a íchtur, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-bíastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co araili, ard a medón, isli immorro a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid cech maithiusa i frecnarcus múinntire ifirn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na fisi sea flatha nime ocus cetimmtús cecha hanma iar teacht a curp, ruc lais iarsin do atháscnám ifirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a thodernam.

Is e tra cetna tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glend lan do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur
co araile, ard a medon, ísle immorro a chind. Tri sloig ic a
30 airmirt dia inottacht, ocus ni huili ro segut tairis. Slog díb,

[LC:]

slóig oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile dan oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30^a:) cóel ocus cúmung fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, áes óige, áes 10 atrige lere, áes dergmartra dutrachtaige do Dia. Is í dan fairend diar bo chumuc ar thús ocus díar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thús in drochet ocus díar bo chu- 15 mung fo deóid, dona pecthacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ic a inottacht, coel dóib ar tús he *letan* fá deoid, co róichet *amal* sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fa deoid, cu toitet dia medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrige léiri ocus oes dergmartra dúthrachtaigi do Dia. Is í tra ferend diar bo cumang ar tús ocus diar bo *letan* iarom in *set*, i. dreamm timaircther ar écin do dénum toli Dé, ocus soait a n-écin i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba *letan* ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pectdachaib, con tuaiset fri *precept* bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-dichumung hi traig na péne suthaine risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pían díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith ocus a n-olc. Ocus
5 isin ló brátha midfidir etarro, ocus bádfid a maith a n-olc isind ló sin, ocus bertair iarsin do phurt bethad i frecnarcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cumriuch
10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide imma medón fo deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin phéin sin, pecdaig ocus fingalaig ocus áes admillte ecailse Dé ocus airchinnig etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib ocus dech-
15 madaib na hecailsi, ocus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu ocus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat *din* sloig dímora in díchumang na péne frisin tír n-etarfuartha anall. Ocus cechranuair tráigid in pian díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin,
20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith ocus a n-olc. Ocus illó brátha midfithir eturru, ocus dílegfaid a maith a n-olc isin lo sin, ocus berthar iarom do purtt bethad i frecnarcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin,
25 ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atat, i cuimriuch fri colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin pén sin. Is iat tra filet isin péin truimm sin, i. fingalaig ocus oes aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrocair bíti os
30 inchuib martra na noem for dánaib ocus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmusaib selba saindriudacha sech áigedu ocus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26. Atát *dan* and slóig móra ina sesam do gréss illa-
thachaib círdubaib connice a cressa. Cochaill gerra aigreta
impu. Ní anat ocus ní thairiset tría bithu, acht na cressa
oca loscod eter úacht ocus tess. Slúaig demna na mórthim-
chiull, ocus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5
ocus siat ic sirthacra fríu. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid,
ocus géth garb goirt ina fíretan mar oen ri cach n-olc.
Frassa derga tentide oc ferthain forro cach n-aidche ocus
cach lá, ocus ní chumgat a n-imgabail, acht a fulang tria
bithu sír oc cói ocus ic dogra. 10

27. Araile díb, ocus srúama (i. tunni) tened i tollaib
a n-gnússe; araili, clúi tened triana tengthaib; araile, triana
cendnaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin,
i. gataige ocus ethgig ocus áes braith ocus écnaig ocus slataige
ocus crechaire ocus brethemain gúbrethaig ocus áes cosnoma, 15
(p. 30^b;) mna aupthacha ocus cánti, aithdibergaig ocus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do gres illa-
thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta imm-
pu. Ni anat ocus ni thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a
loscud itir fuacht ocus tess. Slóig démna ina mortimchell, 20
ocus pluicc téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, ocus
siat oc sírthaccra friu. A n-aigthe uli na tróg fo thuaid, ocus
goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-olc. Frassa
derga tentidi ic ferthain forru cech dia. Ní chúmgat a
n-imgabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói ocus toirsi 25
ocus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi,
araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana
cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes
doichli ocus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi ocus 30
éthig (sic) ocus oes braith ocus écnáig ocus slataigi ocus
crechaire, brethemain gúbrethaig ocus oes cosnuma, mná up-
thacha ocus cáinte, athdíbergaig ocus óes léigind frichnait

[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-insib im-
medón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus
día n-almsanaib. Fairend trá sin dogníat trócaire cen dichill
ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crich a m-báis,
5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co
bráth, ocus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga
tentide impu co lár. Ro cluinte a crith ocus a ng-gáir fón
firmimint. Drong discrútain do demnaib oc á formúchad,
10 ocus coin brená lethoma léo i n-allámaib oc a n-furáil foraib
día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad
imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, tel-
citer síis i fudamain iffirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet
isin phéin sin, áis gráid tarmideocatár a n-gráda ocus fúath-
15 craibdig ocus brécaire brécait ocus sáebait na sluagu ocus
gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

13 iffird LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor aile and a n-indsib immedon in
mara tened sin. Múir airgidi (*sic*) impu dia n-étaigib ocus
dia n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen díchell
20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crich a m-báis, ocus
nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth,
ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus caslacha derga tentidi
impu. Ro cluinte a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus
25 drong (p. 255^b;) discrútain do démnaib ic a formuchad, ocus
coin brena lethoma ina lanaib ic a n-urail foraib dia tomait.
Rotha derga tentidi oc sírlasad ina m-bragait. Berthar suas
co firmamint cechranúair ocus telctir síis i fúdomain ifirn in
uair aile. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-athcuma ocus ca
30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin,

[LU:]

Is iat *immorro* na náidin filet oc á n-athchuma inn ása graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó pecdaib.

29. Atat *dan* drem *dermár aile* and *sair* síar doib cen tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demnaib. Tíagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do bádud na saiget sin intib. Atodíuri thrá ocus at trúaga na gáre ocus na golgaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmair ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na n-Íudaide ocus caich archena ocus ríge craibdig, ærchinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna pían anall; ad- úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-grada, ocus fuathcraibdig ocus brecaire brécait ocus sæbaitt na slógu ocus gabait forru ferta ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem *dermáir aile* and *sair* siar doib cen tairisium darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu. At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demnaib foraib ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dublocha ocus dubaibne do badud na soiget sin inntib. At todíuiri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na pecdaig isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmair ocus cendaigi esindricca, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écraibdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata 'din múr tened fri tír na pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo secht, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire díabail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa
5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemelê frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fugiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara cach domnaig.
10 Mairg dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LBr:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut anmanna co bráth, ar is la démnu a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri diabuil! Maire nateroichligend in múinnter sin! Maire forsa
15 m-bia do thigernai demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernai dub dian demun doescair corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire biás oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin
20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtís nách n-etarfuarud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sír! Is amlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada, rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha, féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gira altnide, goetha luatha loisctecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba sírgnathchi, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgém-
30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina neim. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna bruthloiscthi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidi, dub dorcha detfadach, cairrcech cnocach cruad-lasrach, osé aurcrom óigreta co reod, co caisirne amal chairrci

[LÉ:]

is amlaid atá: Slebe tolla delgnecha and, maige loma dan, (p. 31^a:) is íat loiscthecha, ocus locha bréna bíastaide. Talam garb ganmide, iss e urcrom aigreta. Lecca lethna tentide for a lár. Mara móra co n-ainbthinib adhúathmaraib, ina m-bí aidde ocus aittreb díabail do grés. Cethri srotha dermára 5 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe, sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fotraicet slúaig

5 sroth LU.

[LBr:]

tenntidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta loiscitecha, con loiscfed oenlecc díb in domun uli. Marai mora nemnecha tuilbréna co n-anbthine aduathmair, co n-dracaib, 10 co trillsib tened foraib, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin, co cetri hernailib ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar áith goirt ailtnidi, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi tened dermári din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithe comarda, co n-drúcht neme for barr cech oen chlúi, co m-báidfed ocus co loiscfed firu in talman uli neim cech clúi dibside, co n-gáiret slog dermáir díreccra demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairrnet leo in anmain i fúdomain ifirnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, ocus coin 20 lethoma lánbrena occu ic a n-urail for anmandaib na pcedach, co fuirmed na sraigell tentide sin foraib, co n-gairet ocus co n-grechat ocus connuallat ocus co n-guilet co serb goirt. Ocus is at lana renda nime ocus redlanda ocus firmámint ocus ind uli dúl do nuallguba dermáir dogníat anmanna na pcedach fó lamaib ocus glaccaib 25 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doescur sluag, ocus co m-berut leo iat iarsin i cnoccaib tentidib ocus i n-glennaib dubaib dorchai doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig ichtaraig ifirn for leccaib lomma loiscitecha, for srothaib na tened n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30 lár, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorcha domilis, ocus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usque LBr.

[LU:]

digair na n-demna a haithle a n-oenaig ocus a n-aniusa oc
píanad na n-anmand.

31. In tan trá canait slúaig nóema muintire nime clasche-
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach ocus co forbælid
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
n-demna. Is iat sin trá na píana ocus na todernama ro
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar
tasnam flatha nime.

10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
n-orda ocus triasin fíal n-glainide co tír inna næm; is inti ceta
rucad si, in tan conruloi a curp. O ro gab iarom ceill for
anad ocus for airiseom isin tír sin, atchúala ina diáid triasin
fíal guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsed ar cúlu
15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloi, ocus co ro innised i
n-dálaib ocus airechtaib ocus i comthinoltaib lách ocus cle-

[LBr:]

demnu aithli a n-oenaig ocus a n-ainiusa oc pianad na n-
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintire nime clais-
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach ocus co forbælid
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na pecdach nualla
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
n-demna. Is iat sin na píana ocus na todernuma troma ro
foillsig aingel in choemtechta do anmain Adamnain iar n-
25 athasnam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
súla trésan erdam n-orda ocus trésan fíal (p. 256^a;) n-glainide
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad ocus for
isium (*sic*) isin tír sin, atchuala ina diaid triasin fíal sin guth
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin
corp cetna asa rescomla, ocus co n-indised i n-dálaib ocus

[LU:]

rech focraice nime ocus píana iffirnd, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcetul no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búí na bethaid. Is é dan no pridchad immórdail fer n-Érend, día ro fuirmed recht 5 Adomnain for Góedelaib, ocus día ro særtha na mna la Adomnan ocus la Fínnachta Fledach, la rí n-Érend ocus la mathib hErend ar chena. Is é dan cétsceal no gnáthaiged Patraic mac Calpuirnd, fochraice nime ocus píana iffirn d'innisain donafib no chretitis in comdid tríana forcétul ocus no fáemtáis a n- 10 anmchardine dó la turchail soscelai. Is é dan forcetol ba menciau dogníd Petar ocus Pól ocus na apstail archena, i. píana ocus focraice d'innisin, árro faillsigthea dóib fón cuma cétna. Is é dan dorigni Silvester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardríg in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15 Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 iffird LU.

9 Calpuird LU.

[LBr:]

ind oirechtaib loech ocus clerech fochraicce múintire nime ocus píana ifirn, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búí i m-bethaid. Is e in precept sa din dos gní-sium a 20 mordáil fer n-Erend, dia ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, ocus dia ro særtha mná la hAdamnan ocus la Finachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rig n-Erend ocus la firu Erend ar chena. Ar is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib ocus i congalaib, co fuirmed in rechta 25 sa Adamnáin. Is e tra cetprecept no gnathaiged Pátraic mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirn do indisi dona dóinib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciau dogníd

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip mac Gordián do rí Román, día ro chreit in comdid, agus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31^b;) Isu Crist.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin do anmand na firén, agus sé fó chrund bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-anmand, tecaít andsin anmand inna firén irrechtaib én n-glégel chuce do cach aird. Innisid dóib *dan* ar thús focraice inna firén, óibnius agus
10 airera flatha nime, agus at forbælti-seom in n-airet sin. Innisid *immorro* doib iarsin píana agus todernama iffirn agus erbada lathe bratha, agus is follus co mór gné m-broin fair-seom fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na *hapstail* noemu archena. Is e so din precept doroine Siluestar abb Roma do Chonsatin mac Helena do rig in domain isin mordáil, dia ro hídpair in Róim do Petur agus do Pol.

33. Is e so din precept gnathaigeas hElii do anmنداib
20 na fírian, agus se fo chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElii in lebor do precept, tecaít andsin anmand ina firen i rechtaib én n-gel chuice di *cech* aird. Indisid tra doib ar tús focraice na fíren, óibnius agus airera flatha nime, agus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib
25 iarsin píana agus todernama iffirn agus érbadu láthi brátha, agus is follus co mor fair-sium gné m-bróin agus tóirsi and sin agus for Enócc, conid iat-sin da brón flatha nime. Laaid hElii iarsin uad lebor in precepta, laait *immorro* ina heoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LU:]

ind úair sin oculus tennait a n-ette fria curpu, co tecaith srotha fola estib ar ómun píán n-iffirnd oculus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat anmand inna nám díanid erdalta síraitteb flatha nime, dogníat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, cíamtis déra fola, dognétis oc erochill 5 lathi brátha oculus píán n-iffirnd. Is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni isin domun, i. fochraice dona firenaib oculus píana dona peccachaib. Cuirfithir iarum amal sin in peccadig i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fireóin lucht na deirce oculus na trócairi for deis Dé do bithaitteb flatha nime, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen áis cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecaith srotha fola estib ar uamun píán ifirn oculus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat anmand ina fíren oculus na noem dianid irdalta síraitteb flatha nime, dogníat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, cíamtis déra fala, dognétis ar uamun láí brátha. Beti iarom uilec immda oculus imnedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri cech oenduine isin domun, píana laiss dona peccachaib, focraici *immorro* dona firenaib. Cuirfithir din am-laid sin i fúdomain na pene suthaine, conus iadfa glass brétri Dé fó míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim oculus 25 na fireóin lucht na derci oculus na trócaire for deis Dé do bithaitteb. Beit iarom isin morgloir sin i n-oentaid diadachta oculus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli cech n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar oculus maic oculus spirtú noim. Al trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen
tnúth, cen mórdатаid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
úardатаid, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsí, co
m-bolud tíri lán hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . amen . finit.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem Lebor na hUidre (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, Atlantis No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, Beitr. VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry On the Mann. and Cust. II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee*. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samfuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, giebt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn tröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Iuil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrichtigen Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Ausschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzutheilen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tödtet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommnet ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniß über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63^a. lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im Lebor na hUidre vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erinn (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro ír“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versehen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommnet hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosaerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im Lebor na hUidre beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im Lebor na hUidre fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhange versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekanntester als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maie Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rosc?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Bricrend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in *ocus*, 2) in *for*, 3) im Nominativ *Cuchulaind* (der nicht selten nur *cul* oder *cucl* geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — *laind* dieses Eigennamens.

Slicht Libair Budi Slani.

Selrgligi Conculaind inso sis *ocus* Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna, i. tri lá rfa samfuin *ocus* tri laa iarma *ocus* lathe na samna feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna cecha bliadna, *ocus* ni ra be isin bith ní dognethe in n-eret sin leú acht cluchi *ocus* céti *ocus* ánius 5 *ocus* aibinnius *ocus* longad *ocus* tomait, conid desin atát na trénæ samna sechnón na hErend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, *ocus* ba 'hairi 'no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime *ocus* a gascid do grés cecha samna. Ba bés leu 10 dan díag inna comraime ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, *ocus* dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, *ocus* dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. *Ocus* is amlaid dognítis sin *ocus* a claidib for a slíastaib, in 15

tan dognítís in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognítís gúchomram. Deithbir ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi *forro* a n-airm.

3. Tancatar *Ulaíd* uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall *Cernach* agus Fergus mac Roig. „Ferthair a n-óenach“ ol *Ulaíd*. „Ni firfidir“, ol Cuculainn, „co tí Conall agus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus agus ba comalta Conall *Cernach*. Asbert Sencha iarom: „Imberthar fidcella dún coléic, agus canitir drechta, agus agat clesamnaig“. Dogníther
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart (sic) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en. Asbert Ethne Aitencáithrech ben Concho-
 15 bair: „Asagussim én cehtar mo da gúaland (p. 43^b:) dind énlaithe ucut“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba ben Conculaind. „Cid dogénam?“ ol na mná. „Ninsa“, for Leborcham ingen Oa agus Adairce, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 Conculaind.

5. Luid iarom co Coinculaind agus asbert fris: „Is ail dona mnáib ind eoin ucut úat-siu“. Atetha a claideb do imbert *furri*. „Ni fogbat merdrecha *Ulad* anaill acht foraim én dóib do thabairt fornd indiu“. „Ni cóir duit ém“ for Leborcham
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulad*, i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib *Ulad*, i. clúine agus minde agus guille. Ár cech ben ro charastar Conall *Cernach*, ba clóen; cach ben dan ro charastár Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cech ben ro charastar Coinculaind, no gollad iarom a rosc fo chosmailius Conculaind agus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba hól a *menma*, no slocað indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach commeit chori cholbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Ind-
lis Lóeg iarom in carpat, ocus téit Cuculaind sin carpat 5
ocus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruildetar a m-bossa
ocus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom ocus dos ber-
tatár leo, ocus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad
rissed dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de
iarom co a mnái fessin. „Is¹ olc do *menma*“ ol Cuculaind 10
fria. „Ní olc“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is
dethbir dait“ ol si „ní fil diib mnái nachit charad no ná beth
cuit dait, uair mád messi, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa
acht duit-siu th' óenur“. „Ná bad olc do *menma* trá“, ol
Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni no Boind, in dá 15
en ba haildem dib, dut icfat.“

7. Ni bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch,
ocus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cot-
lud forsin slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois-
tithe frim,“ or Læg ocus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20
nách cumachta for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa
chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn.
„Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom
(p. 44^a:) cloich ocus dobeir isin tailm. Dos leci Cuculainn
cloich foraib. Fochairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25
n-aile. Dos leic dóib, ocus luid seocu. „Am trúsa tra,“ ol
se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin
diu“. Fochairt a chróisig furro, colluid tré sciath n-ete in-
dala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dothæt Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30
ocus ba hól a *menma* leis, ocus dofuit cotlud fair. Co n-

1 banole LU.

18 cotlad LU.

accái in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corcra cóicdíabail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucái ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleisc dó. Dothaét alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri cíana móir oca sin, i. cech-
tar dé immasech * cucai beus día bualad, co m-bo marb acht
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaíd uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Átracht iarom
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaíd fris. Ni ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom sergligu, i. don
Teti Bricc, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aicc“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. *Berair* ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-
bátar Ulaíd imbi isin taig, i. Fergus etir ocus fraigid, Conall
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall
Cernach. „Ninsa“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir fil sund
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-íngás
dan atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut fáelte, ní aighther
ní!“ ol Ulaíd.

11. Atraig iarsin inna sesam ocus gabais doib inna randa
sa sis iarom:

• „A Cuculaind fot galar ni bo sirsan in t-anad,
30 not ícfitís, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bís for deis Labrada Luaith,
ro bad cridiscel la Faínd coibligi fri Coinculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fir ricfed Cuchulaind mo thir,
rambiad arcat ocus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,
i n-atconnarc ina súan bes atcoad cen a slúag. 8

I m-Maig Murthemni sút teis aidchi samna, nib amles, 5
dom ficfe uaim-se Liban a Cuchulaind cot galar."

A C. c.

12. „Coich thusa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, ocus ní fetatar, cia
deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10
ocus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol Ulaíd „aní sin isnith*
cid a n-dot rónad.“ „Atconnarc ém“ ol se „aislingi immon
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli *amal* atchonnairc. „Cid
dogentar di sudiu a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-
géntar“ ol Concobar „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co
n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“
ol si. „Ní maith dún ém. Cid *for túrusi* chucund in n-uraid?“
ol Cuchulaind. „Ní du *for fogail* ém“ ol si „dodeochammár-ni,
acht is do chuinchid *for caratraid*. Dodeochad-sa ém dot 20
acallaim-siu“ ol in *ben* „o Faínd ingin Aeda Abrat; ros léci
Manandan mac Lir, ocus dorat seirc duit-siu iarom. Liban
dan m'ainm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-
braid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid
n-óenlai leis fri Senach Síabortha ocus fri Ecdáig n-Iúil ocus 25
fri Eogan n-Inbir.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía slan, ocus
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-
braid aní sin, ar is e lách as dech di ocaib domain“. „Ci-si
airm hita *side*?“ *for* Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táet Læg

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Liban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45^a :) Tic iarom Liban dia saigid Lóig ocus geibthi ar gúa-
5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig,“ ol Fand „indiu i m-bethu, acht manit ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind ocus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga ocus tíagait isin n-insi ocus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada,
15 buaíd úas chret charpait glinni dercas rinn ruada.“

Frisgart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

„Atá Labraid luithe cland ní bá mall bid imda
tinol catha cuirther ár díá* bá lan Mag Fídgæ.“

4

16. Tíagait iarom isa tech, co n-accatar tri cóecto im-
20 dad is tig, ocus tri cóicait ban indib. Fersait ule fælti fri Lóeg. Is ed asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad
ocus o tudchad is dit dáig fesni.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do
25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fíasur in n-airm atá“. „Ninsa. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom díá hacallaim ocus feráis síde fælte friu fon innas cétna.

17. Fand din ingen Áeda Abrat, i. sэд tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom ainm na dére dothæt

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-báatar and iarom, co cúalatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is ole menma Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam día (pag. 45^b:) accallaim“. Tíagait ass immach ocus ferais Liban fælti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid scíathu scailid gou
créchtuaigid curpu gonaid sóeru 4 10
saigid oirgniu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid múine*
fobartach fian fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
tinbech la eochu *Labraid* fochen.
F. L.

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-aili aff-ridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
læchdu ócaib uallchu murib
manraid gossa gniid cathu
críathraid ócu tocbaid lobru
tairnid triunu fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardarcnid mellchai mescthair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imamnas
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib
 5 tuathaib ilib oenchridiu Echdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do *menma* tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, agus timarnád
 duit úad, dot icfa slóg úad:“ Ferais Labraid fælti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 agus in cháich o tudchad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „agus ragaid Líban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain agus adfet a scéla do Choin-
 culaind agus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na
 15 sudi agus dobert láim dar a agid agus acallais Læg co glé,
 agus ba nertiti leis a *menma* na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46^a:) Báí *dan* terchomrac oc cethri ollchoece-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá holc leo tilach airechais
 20 agus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi ríge forri,
 agus bá olc leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-
 dail sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so immorro ríge bátar isin dail sin, i. Medb
 agus Ailill, Cúroí agus Tigernach Tétbannach mac Luchtai
 agus Find mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 ríge fri Ultu, fó bith ar is d'ócnóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfes leo and sin, co fíastais esti,
 cia dia tibertais rigi.

23. Is amlaid dognithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da en-bruthi, ocus cotlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cèthri drudib fair, ocus atchíthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígfaiðe and asa deilb ocus asa t~~ur~~ascbail ocus innas ind 5 oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sirc i n-Emain Macha.

24. Faiditir iarom techta frisin co Emain. Is and sin bátar *Ulaid* ina t~~ur~~chomruc im Choncobur i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuchulaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib *Ulad* olchena. „Fil linni mac sær soceneóil fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg mac Na tri Find Emna, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15 Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, conid and asbert:

(P. 46^b:) Bríathartheose Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesctha.* Ni bat derg- 20 nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co firinne fu hit fíadnaisi. Finnatar bethamain brathir scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25 gein.* Gairter bíbeoaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomlúat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faitchither senori. Ni pá mithom- 30

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ni ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal munta
ó gáethaib. Bat cumnech coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá
athardai. Ni pat úarcraidech im chardiu. Bat gusmar im
5 naimtiu. Ni pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat
scelach athcossanach. Ni faisce. Ni thaisce ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomainse
th' irinne ar thoil daíne. Ni bát athboingid, ar nar bat ai-
threch. Ni bat comromach, ar na bat miscnech. Nir bat
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a mic?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arin festar cach dune,
no co teseba* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, agus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, agus fais hí Temraig ind aidchi sin,
agus luid cach dia mennat iarsin.

28. Imthusa immorro Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47 *:) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, agus innis, condot mná sidi rom thathigset agus rom
admilset, agus apair fria is ferr a chách itosa, agus táet dom
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.
ar don adbat genaiti ása a Tenmag Trogaigi.
25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.
Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotæt do lochbríga eter argaib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

24 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell.

tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi.

bríga: i. do læchbríga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

27 diuch-

26 do loch-

condot chellti condot chiúrthi margnímu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Olc duit-siu a gilli“, for si, „ar is 5
tú taithiges in síd cen feib íca do tigerna d'agbáil lat. Truag
d'Ultaib“ for si „cen sirtin a márica. Dia m-bad Conchobur
credbaigte, *no* Fergus ní thastar súan, *no* Conall Cernach
tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid
la sodain fon cruth sa: 10

„A mic Riangabra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroich let ille icc mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta eter aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'icc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aicned oendrúad, 15
ní bíad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Légeaire Búadach tísad ág bád imuallach,
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá eter sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fían no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaíg síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!
isæth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

1 condot chellti: i. conderna LU. 2 lúth *oder* láth LU, lúth O'Curry
18 inmith mbras LU. 26 O'Curry *vermuthet* ancú („the Hound“):
cher wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for márcuch in maige!
conna toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tic a hEmain dáig na delba ron dedail,
is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drochcruth.

5 Mí is rathe is bliadain cen chotlud fó chomríagail
cen duini bad bind labra ní chúala a mic Riangaibra.“ 24
A mic R.

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innagid Con-
culaind ocus dessid issind imdái i m-bái Cuculaind, ocus ro
10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair
dogenad galar duit sirligi“. Ocus báí ca acallaim ocus ro
chan láid:

(P. 47^b;) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
deci rí Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churnu co comraim,
déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fían fidchell. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,
déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,
20 déca let iss *ed* fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,
is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc éccomnart.

Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
25 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12

Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuchulaind iarsin ocus dorat laim
dar a agid ocus ro chuir a mertnigi ocus a tromdacht de
ocus atracht iarsin ocus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

2 muge LU.

24 briā LU. brian O'Curry.

ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, ocus ro ráid ind ingen friss ocus báí oc a thócuriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Ninsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan díá n-aithiget buidni ban,
ní ba scíth let techt díá tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5
Láinid tech ades tind ben cét|eolach inti asidfet,*
corcair co n-alldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib thana deirg,
bruid ídnu buden m-báeth, brisid sciáthu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal flesca óir, bolad fína lía anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana cocrich
riadu curach ocus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ni(fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig ocus noconed* namma
turid airgit ocus glain, iss ed fil is tig hi ta. 16

Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sút d'is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht Lóeg iarom lasin n-ingin, ocus dochuatar do Maig Lúada ocus don Biliu Buada ocus dar Oenach n-Emna ocus i n-Óenach Fidga, ocus is and side 25 báí Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóeg. „Cid dia m-báí Cuchulaind cen tiachtain?“ or si. „Nir bo ail leiss tiachtain ar banchuriud: ocus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „ocus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath“. 30

10 *Für maird lies mairn, vgl. iffird für iffirn S. 193.*

33. Luid Læg atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
 ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
 Ro frecair Læg ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
 ita in cath oc a ferthain indiu“, ocus is amlaid ro bóí oc a rad,
 5 ocus ro chan laíd:

(P. 48 *:) „Ranac-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
 connici in card fichtib drong hi fúar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina sudi mílib arm,
 mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á íadad. 4

10 Co rom aichnistar iar aim alleind chorcra coicdiabail,
 atbert rim, in raga lim don tig hi fail Fælbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,
 tri *coecait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

15 *Coeca* lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,*
coeca lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forórda,
 issi caindell ardus-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
 graig n-gabor n-glas, brec a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
 dia n-gair in énlaith búan bláith don macraid assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
 crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.

25 Atat and tri fichit crand 'comraic nad chomraic a m-barr,
 biatar tri *cet* do *cach* crund 'do mes ilarda imlum.' 20

Ata tipra sin t-síid thréll cona tri *coectaib* breclend,
 ocus delg óir cona li i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
 maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 *Für* card *lies* carn, *vgl.* *iffird für* *iffirn* S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mnaib Érend,
co fult budi thic immach, issí alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,
maidid cridi cech duni dia seirc is dia inmuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem, 5
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne.

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chíanaib, ocus cach ic á iarrait,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,
dobéraind — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac.“
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóeg
„ocus is cóir dul día ríachtain ocus is maith cach ní issin tír 15
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniusa
in t-sída:

„Atconnarc tír sorchá sáer inna ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus immaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantocht buaíd cen cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht rígha ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Atconnarc láechu collí co n-armmaib ic imdibí,
atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná féta ic fleid, atconnarc aningenraid,
atconnarc gillu glána oc imtecht ind fid dromma.

Atconnarc aes ciúil is tig ic ærfitiud dond ingin,
man bad a lúas tísa ammach,* dom gentais co hétreórach. 16

5 Atconnarc in cnoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib *Labraid* fáelti friú, ocus fersi
10 in bantocht uli, ocus ferais Fand *dan* fáelti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„Ninsa,“ or *Labraid*, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tíagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dírim leó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri *Labraid*. Luid *Labraid* ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanócrat in da fiach
drundehta. Dogensat in t-slúaig. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hErind, iss *ed* terchanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúaig iarom, conná fúair ined leó
20 is tír. Dothæt Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait
matain moch. Atconnairc Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléci gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic *La-*
25 *braid* iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid *Labraid*
do anad dind inguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferce fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.
In cetná dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comso a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

17 zu lesen druidehta?

„Segda cairptech dócing rot, cesu amulach is óc,
alaind lúadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fidgai.

Ni céol side séol fod gain, is forðath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail di rig eter min ocus anmin. 8

Fil i cechtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri uani, tibri gorm, tibri corcra dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,
imdenum sula saire, abratchair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgdidu, 15
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

Cingid dar firu in cach tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dothæt ille in t-ócláech a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Bróenán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabrech árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban fælti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:
(P. 49 a:) „Fochen Cuchulaind torc torachtaide
mál mór Maigi Murthemni 25

6 Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a *menma* míad curad cathbúadach
 cride niad nertlia gáise flandrúad ferce
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cesc cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ní tharlus dom chirt
 urcur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

Immimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,
 15 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec. 8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fir bes nip cath* in t-urcur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „atbera-su frim-sa dul it chomdái, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdái ic Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdái.
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóg oc immirt fidchilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóg: „Feg-su a Láig aní atchiu-sa?“ „Cid in sin?“
 ar Lóg. Dercais Lóg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóg dar th'eis
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéaraib ina n-deslamaib
 co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
 atchichither *amal* tecaít láith gaile dar cathcairptiu
 glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5
 Tair-siu isin creit *cumachta* lasin suidi n-gríanda.
 form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea
 ar andrib ilib imdaib hi cetharaird Ulad
 ar cíá nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
 im gním co *cumachta* bés ní lím lamathair.“ 10

41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben *amal* sechnas cách a cháráit
 ní ru bim-sea do gae crúaid crithlamach
 nach do scían timthanaidí nách t'ferg treith timaircthech
 ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind
 mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid oculus fiad andrib ilib
 na hErend oculus fiad áes enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,
 oculus fo (p. 49^b;) ollbríg do tharisen, ar cíá not bagea uall
 ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecuin-sa a gillai, cíá no 20
 trialltá.“ •

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic-
 fideá dam-sa mo denuis i n-dáil mná? ar chetus in ben-sa, issí
 in glan genmnaid gelgasta dingbála do ríge ilchrothaig ind ingen
 sin do thonnaib dar leraib lánmóraib, co n-deilb oculus écosc 25
 oculus sóerchenel, co n-drui oculus lamda oculus lamthorud, co
 ceill oculus cond oculus cabsaidecht, co n-immad ech oculus bó-
 thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,
 cíá no comgelltá. A Emer“ ar se „ní fuigeaba-su curaid cáin
 crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben díá lenai. Acht

chena is alaind cech n-derg, is gel cach nua, is cáin cech ard,
is serb cach gnáth, cáid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
nid, co festar cach n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht
co cátaid acut, ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
ail-siu dam-sa, ocus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo lecuð-sa din!“ ol Fand. „Is coru mo lecuð-sa“
ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, ocus is mé
ro bæglaiðed o chéin.“ Ocus forópair oc dogru ocus oc do-
10 menmain móir, ar bá nar lée a lécuð ocus dul día tig a ché-
tóir, ocus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, ocus
is amlaid ro bóí oc dogru ocus doroni in laid sea:

„Messe ragas for astur, ce dech lim ar mór gestul,
ce tha nech lín ablad,* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus dobér (?) fót laim cen dobus,*
ná dula — cid ingnad lat — co gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer ocus romela a deig ben,
aní ná roich lam, cid acht is écen dam a dútracht.

Mor fer ro-bóí com iarraid eter chlitar is diamair,
20 no co dernad ríu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg dobeir seirc do duni menestarda dia airi,
is ferr do neoch a chor ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,
do táscrad ar Faind ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri coecaít rim la do mnaib aille oentamá
acum i n-dún immalle, no co treicfitis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat
ein Längezeichen über der Abkürzung.

ingen Áeda Abrat do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus
a bith co a léud do Chöinculaind. Tanic iarom Manannán
anair do saigid na hingini, ocus ro bóí ina fíadnaise, ocus ní
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Ocus is and
sin ro gab etere moir ocus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5
Manandán, ocus dorigni laid:

(P. 50^a;) „Fégaid mac læchraidi Lir do maigib Eógain Inbir,
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmain lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo menma múad
is éraise in rét in t-serc téit a héol cen immitech. 10

Lá ro bá-sa ocus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,
no co berad orm ria lind cluchi erail ar fidchill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15
dornasc dóraromthá thuc dam illúag m'imdergthá.

Bái acum dar fræch immach coeca ingen illdathach,
doratus dó coecait fer cen tar in coecait ingen. 12

Cetra coecait cen miri iss é lucht inn óentigi,
da coecait fer sonmech slán, dá coecait ban find follán. 20

Atchíu dar in muir ille — nín acend nach meraige —
marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ni acend acht sídaige,
maraid do chiall cech slúag séim, cía beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at bætha cialla ban, 25
intí ro charus co holl, dom rat sund i n-ecomlond. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind * uait co sochraid,
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchim.

5 etere, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.
Es fehlt eine Silbe. Etwa dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!"

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid *Manannáin* agus ro
fer *Manannán* fælti fria, agus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa, no in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol si „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do lenmain. Acht“ ar si „is let-su ragat-sa agus ni ir-
naidiub Coinculaind, ar rom thréc, agus araill and dan, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-
culaind.“

47. O'tconnaire *immorro* Cuchulaind in n-ingiu ic dula úad
15 co *Manannan*, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „Ninsa“ ar
Lóeg „Fand ic dul la *Manannan* mac Lir, arn corbálic duit-
siu hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend agus
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen biad
sechnon na slebte, agus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid *Concobair* co hEmain
agus ro innis dó, Cúchulaind amal ro bóí. Ro fáid Concho-
bor filedu agus aes dána agus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis agus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som dan in
25 n-aes n-dána do (p. 50^b :) marbad. Ro chansat *side* brechta
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa agus a láma, cono-
tanic trell dia ceill. Ro bóí seom dan oc cuingid digi chucu-
iar sin. Tucsat na druíd dig n-dermait dó. Amal atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand agus cech ní doroni. Tucait dan
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind agus Faind, conna^o ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la hæs sidi sin, ar ba mór in cwnachta demnach ria cretim, agus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisna dóinib agus co taisfentais áibhíusa agus díamairi dóib. 5 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sin atberat na haneolaig síde agus æs sído.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. St. Ir. Gl. 486.

ibid. canitar drehta „Gesänge mögen gesungen werden“ St. Beitr. VII 58.

ibid. agat clesamnaig agant jocularores St. Ir. Gl. p. 44.

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ St. Ir. Gl. p. 159.

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ St. Beitr. VII 17. 20.

Cap. 6. indlis „conjunxit“ St. Beitr. VII 39.

ibid. co ruildetar ambossa agus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, St. Beitr. VII 13. •

ibid. Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ O'C.

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ St. Beitr. VII 43.

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ St. Ir. Gl. p. 112.

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ St. Beitr. VII 42.

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. St. Ir. Gl. p. 121.

• *Cap. 9.* nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aidche Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aigher ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a noticfitis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfitis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domficfe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.² p. 74. Zu lesen dot ficfe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthé cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „willst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gus ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind manraid, gniid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuīl (?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach nūall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

ibid. Fochen duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. ragaid Líban it diaíd „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbtes — rigi „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Díuchtrais — dona rigaib, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

ibid. taerrrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ (O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.) zusammen.

ibid. dóichlech, etwa O'Reilly's doicheallach churlish, inhospitable?

ibid. mandartha, findet sich bei O'Davoren, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im írand O'C.

ibid. ní saís dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumáing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse (?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. Ní fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ní géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnúmu, mor. Versabtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er ancú conjiciert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyirend.

ibid. Vers 20^a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ „O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schlafe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4^b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidchell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive ardour“ O'C.; „erwache aus dem Schlafe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von síd ar n-ól).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7^b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8^b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat scéol, das Ms. selbst aber scéoil, vgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

VIII Serglige Conculaind.

in which resides Labraid“ O’C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

ibid. 14. „He clears not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O’C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „I arrived, in my happy sportiveness“ O’C.

ibid. Vers 9^b. „and fifty on their right“, 10^b. „and fifty on their left (?)“ O’C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „in the place (?) where the sun goes down“ O’C.

ibid. Vers 19^b. „in contact their tops come in contact (?)“ O’C.

ibid. Vers 20^a. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „ivi“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O’C.

ibid. Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand’s, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O’C.

ibid. Vers 12^b. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O’C.

ibid. Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O’C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „dies ist’s, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which

the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O’C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5^b. anfrim etc. „I stand without motion (?) ciewing them“ O’C.

ibid. Vers 6^b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11^b. ní scél etc. „it is not a fact to be left unspoken“ O’C.

ibid. Vers 12^a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O’C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man’s so good? — (?) as has been heard through Erin to her (?) borders, —“ O’C.

ibid. Vers 17^b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O’C.

ibid. Vers 22^b. fri[sa] siabrase O’C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O’Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O’C.

ibid. Vers 2^a. sochla set „path of fame (?)“ O’C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O’C.

ibid. Vers 5^a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O’Curry; 5^b. foromleth „upon all sides“ (?) O’C.

ibid. Vers 7^a. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (!), in whatever way“ O’C.

ibid. Vers 10^a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O’C.

Cap. 39. ind ingen inso i. Emer. O’Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Féig a Eóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nítágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und gríanda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ O'C. Vgl. O'Donovan's *Suppl. zu O'R. Dict.* s. v. ucht: „fer gonur a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ni ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ O'C.

Cap. 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ O'C.

ibid. bádam fusa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (!) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ O'C. V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

ibid. Vers 5^b. romela „well mayst thou wear him“ (?) O'C.

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ O'C.

ibid. 11. tánac — foltbuide „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 4^a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) O'C.

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ O'C.

ibid. Vers 18. Maraíd etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ O'C.

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ni irnaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Bricriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten forócrad do Bricrind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, Goid.² pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Tain — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Gute, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collocation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebruad in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeicheln- den Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezückten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12. 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank auszutheilen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

Streites, welchem der drei Helden der Vorrang gebühre, dem König Ailill von Connacht zu überlassen. Der Rath wird befolgt; alle essen und trinken und sind fröhlich. Aber Bricriu, der von seinem Söller alles beobachtet, sinnt nun darauf, Zwietracht unter den Frauen zu stiften (Cap. 14—16). Die Frauen gehen aus dem Saale heraus, um „nach der Schwere des Trinkens“ frische Luft zu schöpfen. Zuerst erscheint Fédelm Nóichride, Loegaire's Gemahlin, mit fünfzig Gefährtinnen. Bricriu tritt zu ihr, rühmt ihr Geschlecht und ihren Mann; ihr gebühre der Vortritt vor den anderen Frauen. Danach kommt Lendabair, Conall's Gemahlin, zuletzt Cuchulainn's Gemahlin, Emer. Bricriu spricht auch mit diesen; seine Schmeicheleien steigern sich, und eine jede fordert er auf, vor den beiden anderen zuerst in den Saal einzutreten (Cap. 17—19). Die drei edlen Frauen mit ihrer Begleitung finden sich auf dem Spaziergange zusammen. Nach einiger Zeit kehren sie um, anfangs in würdevoll abgemessenen Schritten, aber je näher sie dem Hause kommen, desto beschleunigter wird ihr Gang, bis sie endlich, jede Rücksicht vergessend, ihre Kleider in die Höhe rafften und laufen, so schnell sie können, eine jede, um zuerst in den Saal zu gelangen. Wie fünfzig Wagen dröhnte es, das ganze Haus zitterte, und die Helden sprangen nach ihren Waffen (Cap. 20). Sencha gebietet Halt und lässt den Saal schliessen, vor welchem Emer zuerst angekommen ist. Nicht Gewalt soll den Streit entscheiden, sondern die Frauen sollen sich im Briatharchath, d. i. im Wortkampf, messen (Cap. 21).

Es folgen nun die Reden der drei edlen Frauen, in denen diese letzteren sich und ihre Männer in kühner, schwer verständlicher Sprache rühmen (Cap. 22—24).

Um ihren Frauen Eintritt in den Saal zu verschaffen, reissen Loegaire und Conall Löcher in die Wand. Cuchulainn aber hebt das ganze Haus auf der einen Seite in die Höhe, so dass nicht nur Emer mit ihren fünfzig Frauen, sondern auch die zweimal fünfzig der beiden anderen edlen Frauen hineinkommen. Sieben Fuss tief fährt das Haus in die Erde, als Cuchulainn es wieder los lässt, die ganze Burg zittert, der Söller stürzt ein, und

Bricriu selbst mit seiner Königin fällt in den Koth, so dass man ihn nur noch an seinen Reden erkennen kann (Cap. 25). Vergebens mühen sich die Helden ab, das Haus wieder in Ordnung zu bringen, nur Cuchulainn vermag dies mit einer furchtbaren Kraftanstrengung (Cap. 26. 27). Das Fest beginnt von Neuem; die Männer sind auf der einen, die Frauen, von denen hier die edelsten mit Namen genannt werden, sind auf der andern Seite des Hauses (Cap. 28).

Die Frauen beginnen von Neuem, ihre Männer und sich selbst zu rühmen. Sencha vermahnt sie zur Ruhe. Emer antwortet, dass sie ein Recht habe, Cuchulainn wegen seiner Waffenkünste und Tugenden über alle andern Helden zu erheben (Cap. 29. 30). Conall fordert Cuchulainn auf, vorzutreten, damit man seine Künste prüfen könne. Cuchulainn lehnt dies für den Augenblick ab, da er noch müde und hungrig ist von seinem Kampfe mit dem Ungethüme Liath Morbragi, das er an demselben Tage beschlichen und erwürgt hat (Cap. 31. 32). Als der Streit um den Heldentheil von Neuem entbrennt, empfiehlt Conchobar den drei Helden, sich an Cúroi mac Dairi um einen Urtheilsspruch zu wenden (Cap. 33). Die Helden schicken sich an, dem Rathe Folge zu leisten. Nachdem Cuchulainn die Langsamkeit und Schwerfälligkeit von Conalls Gespann verhöhnt, Loegaire aber seine eigene Schnelligkeit gerühmt hat, macht sich dieser letztere zuerst auf den Weg. Es werden die Orte genannt, die er berührt, bis er Sliab Breg erreicht. Hier überfällt ihn ein dichter Nebel. Loegaire beschliesst zu warten, bis sich dieser verzogen; sein Diener führt die Pferde nach einem Graspark in der Nähe (Cap. 34—36). Da kommt alsbald ein gewaltiger, hässlicher Mann mit einer grossen Keule auf den Diener zu.* Er fragt, wem die Pferde gehören, die den Graspark abfressen, und giebt dem Diener einen wuchtigen Schlag mit der Keule. Auf das Geschrei des Dieners eilt Loegaire herbei; aber er muss Diener, Gespann und Waffen zurücklassen,

*) Dem Schreiber der Handschrift ist es unheimlich bei dieser Stelle geworden, denn er hat am Rande darüber „in Dei nomine“ geschrieben.

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrhambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (*findruine*) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von *findruine* mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut verpflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Entüstung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkauft (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaue. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füße bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. **xxi**, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel Curathmír Emna Macha zwischen die Titel Briatharchath Ban-Ulad und Tochim Ulad do Chruachnaib Ai gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu Cúroi, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel Curathmír Emna Macha geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem Curathmír zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des Curathmír findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu Cúroi nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu Cúroi in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu Ailill und Medb das Fest des Bricriu und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes Fled Bricrend ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des Bricriu total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, Loegaire und Conall hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des Cennach ind Ruanada erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Séeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóicrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterdichtung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb, * Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ersehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruanada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colomna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen Seint Greal (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass Side ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem Loegaire und Conall übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die Geniti Glinni, die Dämonen des Thales, die Cuchulainn Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch Fann und Liban Genaiti genannt; genaiti ása a Tenmag Trogaigi wird daselbst durch mná a Maig Mell, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie genite ist das Wort sirite. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a siriti siabarthi bic „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem See. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Incipit Fled Bricrend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Ultaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtacht lais fri frithailem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Cræbrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus elathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórad óir friú uile. Conrotacht ríginde and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
15 gemaib carrmocail ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charmocail ocus datha cach thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí dec in dá erred dec Ulad impe. Ba chómnart iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth, dó dénom in tigi. Ses-
20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan gríanán la Bricrind fadessin fó chomardus imdai Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
25 iarom in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib ainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for cach leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-scom fadéin, co m-bo fodirc

dó-som imcissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis *Ulad* isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, agus a gríanán, agus a n-errad díb línaib do brothrachaib agus brecánaib agus cholcithib agus cerchaillib, agus a tincor do 5 lind agus do bíud, agus nad ra bi ní bad esbaid úad eter deintrub agus comadbur na fíede, dothaét iar sin co toracht *Emain Macha* ar cend *Conchobair* co mathib fer n-*Ulad* imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUlu i n-*Emain Macha*. Ferthar failti fris iar sudiu agus dofessed 10 for gúaluind *Conchobair*. Atgladastar *Concobar* co n-Ulaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fíeid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol *Concobar*, „mad maith la Ulu.“ Fris gart *Fergus mac Róig* agus mathi *Ulad* ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí iar 15 n-ar n-imchosait do *Bricrind*, díá tísam do thomailt a fíede.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogén-sa, céin co tísaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100^a :) di sudiu“, ol *Concobar*, „cén co tíasat *Ulad* lat?“ „Dogén-sa ém“ ol *Bricriu* „imcosáit na ríog agus na tóisech agus na láth n-gaile agus na n-óc- 20 thigernd, commáromarba cách díb a chéhi, mani thísat lim do ól mo fíede.“ „Nochó digniam-ni airut-su sin“ or *Concobar*. „Immacossaitiub-sa eter in mac agus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin agus ammathair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cachá oénmná la Ulu, commatuaircfe doib, co m-brenfat agus collofat la sodain.“ „Is ferr a techt“, ol *Fergus mac Róig*, „bid fír sucut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or *Sencha mac Ailella*, „úathad do degdáinib *Ulad*, mád maith lib.“ „Bíaid olc de“, ol *Concobar*, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tíagait iarom mati *Ulad* uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí *Sencha* doib dan ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol *Sencha*, „uair atabairecen techt la *Bricrind*, togaid aitiri de

12 Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.

17. 19 für céin und cén ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

ocus sudigid ocht^{ur} claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchob^{uir} lasin n-athesc sin conécid do Bricrind in n-imacallaim
 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emain Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom oculus bá hamra in tochim ron uicset in trénfir oculus ind láith gaile dochum ind ríghaige.

10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud oculus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói im budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Ilíach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
 15 se, „a balc bullig Breg, a brúth bullig Midí, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge láech n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Lægaire.

20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ní caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fín acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid
 25 inna béolu acht littiu lemnachta oculus menadach i n-erroch, oculus fírcroith oculus fírllemnacht issamrud, eitne cnó oculus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b :) oculus feóil oculus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóeg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
 30 acht fírllemnacht oculus luigfér glasfeoir oculus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tría mil. Cóic méich fichet tra, iss *ed* ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin, oculus cethri bargein di cach míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu láech as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Con-
 jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben
 und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad Inna fiede deód láí, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fáitbestár Bricriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imcossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Bricriu, „is tú lách na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Loegaire, dorat a da cutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléici im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a lígbrataig Liphe, a macdretill Emna, a lennáin ban agus ingen, ní lesaíum dait indiu Cúculaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 ammórgréssa agus ammóraurgala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do lécu d'ó nách aile do Ultaib, uair ní túalaing nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan Bricriu friu iar sodain, agus do tháet hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óthigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantocht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101:.) Batir hé iarom bátár im Chonchobur i n-airinuch

in tige, i. Fergus mac Róich, Celtchar mac Uthechair, Eogan
 mac Durthacht, agus da mac ind rig i. Fiacha agus Fíachaig,
 Fergna mac Findchóime, Fergus mac Leti, Cúscraid Mend
 Macha mac Conchobair, Sencha mac Ailella, tri maic Fiachach
 5 i. Rus agus Dáre agus Imchad, Muinremur mac Geirrgind,
 Errge Echbél, Amorgene mac Ecit, Mend mac Salchadæ,
 Dubtach Dóel Ulad, Feradach Find Fectnach, Fedelmid
 Chilair Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad mac Fathemon,
 Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad mac
 10 Mornai, Erc mac Fedelmthe, Illand mac Fergus, Fintan mac
 Neill, Ceternd mac Fintain, Factna mac Sencada, Conla Sáeb,
 Ailill Miltenga, Bricriu fodein agus formna láth n-gaili Ulad
 ar cena agus a maccaem agus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil agus airfite, céin both
 15 oc taisbenad na fiede dóib. O ro taisfeóin iarom Bricriu in
 fled cona imthórmaigib ulib, forócrad do Bricrind fácbáil in
 tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain,
 agus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit
 iarom Bricriu cona teglach assin tig dochom a gríanáin. Oc
 20 techt dó iarom fo díbí* ind ríghaigi is and asbert: „In caur-
 athmír ucut“, ol se, „amal ro aurnad, ní caurathmír tige
 meraige. Lách bas dech lib do Ultaib, dam-beraid dó.“ Fos
 fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.
 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang mac Ríangabra,
 co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír
 n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu
 Ulad ar chena. Affraig dan Id mac Ríangabra, ara Conaill
 Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg mac Ríangabra,
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind
 sucut“, ol se, „ní mebul do Ultaib uli a thabart dó; is é
 gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fír sin“, or Conall

16 fogartar do iarum fagbail in tighi do incuib na n-aittire *Anfang*
*von Eg. 93, fol. 20** 18 dia innarba asin tig dochom in gríanain oc
 techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a Ulto *Eg.*
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ugat *Eg.*

Cernach agus or *Loegaire Búadach*. 15. Atafregat for lár tige agus gabtait a sciathu foraib agus taurlaingset a claidbi a triúr. Imman-esoírg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghig lasna claidbi agus la fáebra na n-gái, agus co m-bo én- (p. 101^b;) laith glegel alleth n-aile di cailc na sciath. 5 Foceird armgrith mór arrígthech la sodain, agus ro crith-naigset ind láith gaile, agus ro fergaigestar *Conchobur* fodessin agus *Fergus mac Róig* oc-ascin ind étúalaing agus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. *Conall Cernach* agus *Loegaire Búadach* im Choinculaind. Ní rabi la Ultu fer no 10 lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha fri *Conchobur*: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bóí oc *Ultaib* ind inbuid sin *Conchobur*.

16. Dolluid *Conchobur* agus *Fergus* etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or *Sencha*. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo riar-sa din“, or *Sencha*, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile innocht agus techt immi iar sudiu irréir n-*Aillella maic Mágach*, ar bid aing-cess la *Ultu* in dal so do gleód, mani brethaigther hi *Cruach-naib*. Fodailter iar sudiu bíad agus lind dóib, agus tairmchell 20 dáil tenid leó, agus gabsus meisce, agus bátar failte. *Bricriu* dan agus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa imduí suidigud ind ríghige, amal ro both and. Ro scrút inna menmain, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, amal do-rigni imcossait inna fer. 25¹

17. In tan iarom ro scáig do *Bricrind* a scrutan ina menmain, amal doragad airi, ba sí úair in sin dolluid *Fedelm Nóichride cóeca* ban asind ríghig immach iar trommi óil. Addaci *Bricriu* sechai. „Maith sin innocht, a ben *Loegairi Búadaig*, ní lesainm dait dan *Fedelm Nóichride* ar febas do 30 chrotha agus do ceille agus do ceneóil. *Conchobur* rí cóicid hErend do athair, *Loegaire Buadach* do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib *Ulad* riut hi

1 atarregat *Eg.* 5 do calcib na scieth *Eg.* 17 uccot *Eg.*
18 ainces *Eg.* 20 tairmcell dail tened leo *Eg.* 26 *Bricrind om. Eg.*

Tech Midchúarda, agus co m-bad hit íarsála no beth bantocht Uladh uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doroimle caidche áis banrígnacht úas bantocht Uladh uli.“ Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill Cernaig. Atgládestar dan Bricriu, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlendan agus at menmarc fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar
10 gaisciud agus cruth, ro ucaiseo di mnaib Uladh.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlim, dorat a dá cutrumma im Lendabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain cóeca ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol Bricriu, „a ben ind
15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib agus rígdonnaib hErend immut. A n-ed rucc grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102^a:) de mnáib domain uile, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Ciar bo
20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chomméit im Emir.

20. Tíagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for araile a n-imchossait do Bricrind. Dothéagat tia dig la
25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-ínmalla issin chetna fuithairbe, ising* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind fuithairbe tanaise immorro, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht issudiu. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaid ruc cach ben dia seiche ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib
30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss ed atrubairt Bricriu fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách riana chéli,

2 Toroimle co haidne æis Eg. 7 Lenabair LU. 9 domō LU.
anedruch LU. 20 a da qhutrumæ Eg. 26 ass ingma rucc Eg.
30 a laurc Eg. 33 cē æ Eg.

amal bid fothrond *coecat carpat* do thisad and, co forcroth a rígtech n-uile, ocus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong 5 a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisin comlaid, ocus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, 10 co n-érget a fir isin tig la sodain, cach fir diib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid olc ind adaig“ or Conchobur. Benaíd a cló n-argit ro bóí ina láim frisin n-uaitni créduma inna imda, co n-desitar in t-slúaig inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n- 15 gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid cach ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:
[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comceneoil 20
cinsiu di churp ríge sceó rígnai richt forcáini costud*
conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnaib *Eg.*
Tongusæ atoinge m̄ tuath *Eg.* 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 benaid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo
chomair *Eg.* 18 bānulad *Eg.*

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsas *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*
21 do churp *Eg.* forchaine costad *Eg.* 22 beror *Eg.* cruth coin *Eg.*

- consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
 luchthond* lámderg Loegaire
 lín m-band m-balcbúada beras ar íath n-Ulad
 aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi.
 5 Imús dích (p. 102^b;) immus tegrathar imgoin
 airriu airdercu læchaib Loegaire.
 lín a búada bías úas cech læch.
 Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach
 cichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“
 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgení:
 [R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*
 coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
 i Tech Midchúarta rí g ría mnáib Ulad.
 15 Ar is mo chéle cæm Conall coscorach credmair
 coibledar céim n-ard n-adguide*
 i n-uchtú ergal n-eirrind ría cach.
 Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
 con ruccai calca cruáidæ comraicthi Ulad
 20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai*
 arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu
 comaig* læch arabí lecht liác
 laimethar mac áin Amorgení accalldaim
 ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.
 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich
 cichsed ría cach mnai hi tech rí g.“

1 gensiu genas lucht donn *Eg.* 3 m-buada *Eg.* 4 arslaig crícha
 comnamat cen Ultu imme *Eg.* 6 airri airderca *Eg.* 7 lín a buad *Eg.*
 8 Cid nab- si an Fedlim si *Eg.* cruth buadach buadgeltoch *Eg.*
 9 cichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartae *Eg.*

*Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.*

10 Asmbert *Eg.* 11 Aimergin *Eg.* 13 coibletar ceimm cruth cæm
 curcasta *Eg.* 14 Ulad uile *Eg.* 15 cosgrach credmar *Eg.* 16 coi-
 plethar *Eg.* 17 ind ucht ergal *Eg.* 18 coin tinntaid cugam co cernaip *Eg.*
 19 cruaide comruicthe *Eg.* 20 conad día tul tglai *Eg.* 22 comaig læch ara
 bi *Eg.* 23 accalldaim om. *Eg.* 24 a cerd no a cern *Eg.* 25 Cid nab- si *Eg.*

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

[R.] „Cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim*
 coibliud* búada báigthir cach delb cháin chucom
 conid mo rosc sóer setta* dóine dom gnúis gné
 ní frith cruth ná córai ná congraim* 5
 ní frith gæs ná gart ná genus.
 ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
 ar is immum-sa ochsatar Ulaide uile
 is mé a cnú chridi glé diammbé-se bæth fiadetarlu.*
 Nimmar mbith* ben ádib lía céle on trath sa co alaile 10
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
 crithir fola for a crund
 cobur fola for a clædiub.
 Cáin forondar a chorp hi crú.
 créchta ina cháin cnis 15
 ála ina thóeb liss
 cáin feid a rosc rochéim ina chend siar
 cáin fuálaing fuithir glaini sair*
 sírderg a sella
 ógdérg a fonnaid 20
 fordeirg a fortgea
 arfich ó áib ech ocus analaib fer
 foceird ích n-erred ind áib
 atetha cles dond cless dall cless n-éoin
 immelig loa usci atetha cless nonbair
 conboing catha cróchombág 25

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthe.

1 Asmbert Eg. 2 ceim cruth ceill congraimm Eg. 3 baidther Eg.
 cain cugam Eg. 4 conad Eg. 7 luth seirci saorlighe na gile
 na ceille conam ticisi Eg. 8 ochsathor Eg. 9 dia mbe se die
 m-be se (sic) bæth fiadetarlae Eg. 10 nimmar bid Eg. colaile Eg.
 11 ní cu cichis crithir Eg. 14 Cain forondor a corp a cru Eg.
 15 creacht Eg. 17 cain feith a rosce rochain ina chind (om. siar) Eg.
 18 Cain fualaing fuider glaini (om. sair) Eg. 21 foirtchi Eg.
 22 a fichaib ech ocus analaib (om. fer) Eg. 23 foherd ich neirred
 nindaib Eg. 25 immasleig loa uisqi atetæ cles nonbuir Eg.

- [R.] falgaib etho* borrbuidne
 brissid úath nadarcena*
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli
 corrici mo chéle-se Coinculaind
 cró dond glé sin samlaitir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103*:) rechtaib bo ocus dam ocus ech
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batar sin tig, i.
 Loegaire ocus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma ua m-ban, ro brisisset cleith di clethaib ind
 righthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i
 n-aurchomair a imdáí, comtar foderici renna nimi fon fraigid
 immach anis, con[id] sí sin conar dolluid a ben-som ocus cóeca
 20 ban cecthar de na da ban aili ocus cóeca ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nir bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferchubat di fenamain in tige i talmain,
 co forcroth a n-dún uli ocus cor trascair gríanan Bricrend fri
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein ocus a rígan, corrabatar

- 1 falgaib betha *Eg.* 3 sergis *Eg.* 4 cron cutma *Eg.*
 5 issi irriucht mna siul sedda *Eg.* 7 samlaithir *Eg.* 8 at salaig
 uanainn atanaind crisolaig *Eg.* 9 cutrummæ *Eg.* 10 garman-
 line *Eg.* bo delpai *Eg.* 12 sedda *Eg.* conamticcise *Eg.*
 Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. ocus Conall C. *Eg.* 16 conad
 sisin *Eg.* 19 conadh sisin *Eg.*, consisin *LU.* 20 na da ban aile co na
 ba cutrumus disi fris na mnaib uair nior bo chudrumus die fir frisna firæ
 aile *Eg.* (*Anfang von fol. 22*) 21 cuthrummus *LU.* 22 Tollece
 C. in rigteuch *Eg.* 23 connteuchustar VII ufercuboit *Eg.* co forcroith
 in daun n-uile *Eg.* fenamain *Stokes, Rem. on the Facs. p. 13*, senamain
LU., Eg., Lc. 24 cor trascair *Eg.* for lár *Eg.* 25 co torchair B.
 bodein ocus a righan *Eg.*

isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námait a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ni rabi la Ultu fer 5 asaithgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a Ultu“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-Ulad uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmáin. Ro bo cheist for Ultu dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a facbail co diriuch.“ 15

27. Asbertatar Ulaid fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí léch n-Erend“, for se, „mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dírge.“ Doratsat Ulaid uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b:) Dorat iarom Cuculaind triam dia turchbail ocus forémmid. Ro ríastrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

1 issin otrach chacaie for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*
4 contarrlae for a leith beulae (om. uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiċce *Eg.* nimatarcomlusae fleud *Eg.*
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondarnecbabur ar
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Roþ ceus don
for Ullt. ind ni sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*
18 main dirgeussu corab cóir ni con fil issin domun nod dirge *Eg.*
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-
feim *Eg.* Ro ríastrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor bo suas mældub demischas chirdub ba *for*csi fair, ocus ro gab imbri bró* ocus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter cach da asna do.

28. Tancatar a æs cumachta ocus a lucht adartha na
 5 dochum, ocus tuargaib a tech iar sudi ocus forruim co riacht
 a dirgi fesin inna cetna. Ocus bá sam doib iarom oc tocha-
 tim na fledi, i. na rí g ocus na toisig isindarna leith im Con-
 cobur clothamra, im ardríg n-amra n-Ulad. Ind rigna im-
morro isind leith araill, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach
 10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nóicrothach ingen
 Concobair (i. nóí crotha no tadbantais forri, ocus bá aildiu
 cach cruth araill), Fedelm Foltchain dan ingen aili Concho-
 bair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Che-
 thirnd maic Fintain, Bríg Brethach ben Celtchair maic Uthi-
 15 chair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht,
 Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derbór-
 caill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Emna, Emer
 Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sual-
 daim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaic
 Condlongas maic Concobair. Is lia turem tra ocus aisneis ina
 m-bói dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na muáib
 doridisi oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni, co folmaiset

finda doa ocus ro suig a folt inda cheunt conderne (conñdæ *Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair ocus ron gab a brí bro ocus ro sin iar suidiu co tuillfed fer troig feroglaig eter cech da essnae do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech iar suidiu ocus forruirim co ruacht a dirgi an cetna; der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze (Ocus ba sam etc.) fehlt in Eg.

Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin teuch ocus na di mnæi aile gualainn frie gualainn ind (verwischt). Ro fass don ind imarbáid chettne dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (f später in k corrigirt) ocus anfeith lasodain conerracht Sencæ cosc na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cosc inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a láichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 iccruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai*
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib bésaib bés dóib 10
 dofurcbat nadíccat imsúidet nadrairget
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a frecra:

[R.] „Deithbir dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetul (p. 104^a;) 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles çait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fáeburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be olc itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic*, *verwischt*) fergnuissi i cruad comraictib trie uaill agu ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in urgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brigaib bésaib bes doib do furgbait nat riccait imsuidet nad-rancit. Cö.

LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechal LU. Facs.

Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.

Deithbir damsæ ón a Senchæ for Eimer bássá bensa curaid cain cot n-gabús cruth ceill oro damned a forcetal gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles *et reliqua*. Et ni fuigbestar feur

[R.] Ní faigbistar fer and conmestar a æs ocus a ás ocus a anius.
 a guth a gæs a chenél. a anius a urlabra.
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige
 5 a fianchoscur co cles nónbair fo Choinculaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a ben“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ni dingén comlund.“ Ba fír ém do-som dan ani sin,
 10 fo dagin iss *ed* láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi sin cona eoch
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna dan fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) conmestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwischt*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar no fescar co cles nonbair for Choincū comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. 6 Fíor a ben for Conaltt (*sic*) tæt ille in gillæ .clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar bled ocus coro *quod*lar. Ba fíor dossam don innísín fo daigin ised la innsin immcomhrainicc dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rose-laith Cucu. chuice co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co torracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digō LU.

Cap. 32. Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbruíghe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Taillti Temoir Cuala Cernæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem cech les *quod*lud dile lem longad olda cechni. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bíd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line
Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne,
Anni (?) Eó. Ferr *cach* cless cotlud, diliu lim longud oldás
cach ní. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa sai-
thech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5
óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman
curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena
a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur
„cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10
Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer *concerta* do chách
mac Dairi duír *cæmroth* Curoí
conclecht fir *forcoll* mad fri góe gebitar
fer find fíren fer maith mormenmnach 15
brugaid ar brugachus
lách ar laimthenchus
ardri ar airechus
concertfa fir foraiþ feidm airg ailfes* alid.“

Al.

taltæ is cles lem ocus is cluchi dam comrac frie hoenfer. Maith tra
ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briċ tucthar bledh issin tech ocus
coiseter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaid ba saim doib
iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi *Eg. Unmittelbar hieran schliesst
sich in Eg.* Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (*Cap. 42*). s ani
oder am mit einem Strich über dem a LU.

Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat *Eg.* auf fol. 23^b
nach den Worten Anaid or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol
siat (*Schluss von Cap. 74*), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei
Curoi (s. S. 246).

Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat
Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach
baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethu-
gud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Dáire
(om. duír und cæmroth) *Eg.* 14 conclechtai fir forgall nat fri goi
gebithar *Eg.* 15 mormeanmnach *Eg.* 19 concertfa fir foraiþ feidm
airg ailfes. Ail- *Eg.*

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b:) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
 5 Cuchulaind „foritir cach amglicu t'echrad-su mailli do cheim oculus t'innell imtrommu con cingenn do charpat, con tocba clod cehtar a da roth rocharpait, con[id] slicht suachnid fri ed m-bliadna do ochaid Ulad cach rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu súit a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha
 co ucht anfaid* irgaile re n-ocaib Ulad.

Ni chuir form-sa remthus rerig
 15 con clechtaim-se cairmteoracht
 re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib
 i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi cocrichaib
 nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, oculus ro leblaing ind, oculus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. oculus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. forfitir cach aimglica techrada utmaille hindill. Imtruime concingenn do carpat con togbann clad cehtar a da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadus do carpatsa a Conaill. Eg. 6 con ci geng LU. (auch ci ist undeutlich). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir formsa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re héncairptib indollgib ind drobelaib a coilltib a coiccrichaib nat clecht err æncarpait do imluadh ar meissi. Amesc. Eg. 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. oculus ro hinnled a carpat oculus do reblaing ind. Brethais (brethais H.) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpait Fergus, dar Áth na Mórríghna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fidbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeolais dó and sin, connarb inríata dó in chonar. „Anam sund,” for Loegaire 5 fria araid, „co ro diglá in ceó dind.” Tairbling Loegaire asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bóí and in gilla, co n-acca in scáilfer mór ina dochum. Nir bo segunda a tuarascbáil: se mullachlethan belremur bolcsuilech, g[errdet]enach granna grucá- 10 nach, dosmailgech docraid adetig, sé tailc talchar tinsensach,

ag toigeacht amach fo cet oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar Berrnaid na Foruire dar Ath Carpait Fergus tar Ath na Morrighna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fidbaide a Comur Ceitrisligte dar Slightib Duine Delga dar Mag Sligech siar a Sliab m-Breg m-blathsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (fol. 24:) duibchiach dorchá doeolois for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (sic) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocuss do ocus ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet iarsin. *Eg.*

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuicce ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual cech n-alt ocus cech n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar sechtair. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitigthir clar fichille cech det glasbuide bai an egar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fidte salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oircne mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha sithcamma aicce se adbronnach lethantluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamaíl an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hannaire anæbda tuaruschaíl ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe *H.*) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile áráit músccaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtromm frimtech aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. *Eg.* (fichille und fidte mit a-haken unter dem e) 10 *gd* (*Zeilenende*) et(?)enach *LU.*

sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andíaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turchail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá
10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin ticfa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in
15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorchá doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmáin. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na eochu isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. NI or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisin ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (sic) ocus iachtais in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaissced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scal ni roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (sic) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo mebaíl co riacht Emain M. iar b-fagbail a ech ocus a arad ocus armgaisscid. Eg. 10 for om. LU. 11 und 12 hat LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid ocus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmoin do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na hechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (sic) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimerigin (sic)

gort chétna. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétna chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Íachtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsin t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétna, conos tarraid in dubcheó cétna, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chian dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choinculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scal la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immácomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scal la togbaíl in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atcluín Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnicc [dó] ocus don scal. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbaíl a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

Cap. 40. Doluid im̄ ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemoinchirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrisnæ ocus an er̄ aile immon cūr conas tar̄r in dubceo druigehta cetna feib tar̄r in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dimain tar̄r eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuireis Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chuicce cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. m̄c Sub. Maith cach on ar [in] scal ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus foherd cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercais cach a cele dib, ba feig im̄ ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scal. Ocus immacomtuirg doib ocus dobered Cu. da beim im̄ cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, agus dorat dia fiadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coinculaind. „Is follus as for n-gnimaib ní dligthi comardad fris eter.“ „Ní 5 bá fír an sin a *Bricriu*“, for siat, „úair foretammair-ní, conid aen di chardib sidchairechta dos fánic do immirt mela agus cumachta forní immon curadmír, agus ní léicfem-ní uaind hé air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* agus *Concobur* agus *Fergus* a n-etergleod, no rochtis do saichtin Conrói maic Dairi no do 10 saichtin Ailella agus Medba co Cruachain Ai.

Tochim Ulad co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoeninud im comuaill agus im chomdimmus in trír curad sin, agus isi comarli doronsat mathi *Ulad* im *Conchobur* do tech leo d'etergleod a cesta co tech (p. 105^b:) n-Ailella maic Mágach agus Medbi 15 co Crúachnaib Aí immá curadmír agus im imarbáig na m-ban. Bá cáin agus ba háibind agus bá socraid arréim ron-ucset *Ulaíd* do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do éis in t-slóig oc airfítiud ban n-*Ulad*, i. nóí n-úbla clis agus nóí cletíne clis agus nóí scena clis, agus ní thairmescad nach 20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth agus a brig an scail co ro dilsig na hechu agus an araid agus co rug Cu. eochu agus aradae in lochta aile i. Con. agus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Emoin indiaig in lochtaí aile agus dobreth a n-eochu agus a n-aradae doib. *Eg.* 3 Bricni *LU*.

Cap. 41. Is latsa in curadmir a Cu. ar Bricri. Ní ba fíor sin ar Con. agus Laegairi oir ní fetamor cia do chairdib side Conculaind dot fánic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit *Ulaíd* an bur n-eitergleod innsoighid co Conroi mac Daire for Sencha. Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse. *Eg.* 10 Cruchain *LU*.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia trí la agus teora n-aídchí ierom dollotor *Ulaíd* uile a m-breithemnus n-Ailella mc Mágach co Cruachnaib aei imman curadmir agus im immarbaid na m-ban. Pa chæm agus ba hæibind agus ba (fol. 21^b:) sochraidh in réim. 17 di eiss *Eg.* 19 noi cleitin clis *Eg.* nach ae arailei diph *Eg.*

43. Luid Lóeg mac Ríangabra iarom a ara-som Conculaind dúa acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaig do gal ocus do gaisced, dochuáid uaít in curathmír, ro síachtatar Ulaíd Crúachain o chánaib“. „Nír rathaigsem eter ém, a Láig; indill 5 dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig Ulad ar chena in tan sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaind trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imrulaith in Líath Macha ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10 chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg, conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith gaile fer n-Ulad uli im Chonchobur ocus imón rigraid ol chenæ do Chrúachnaib Aí, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15 co torchratar na hairm asna fraigthib, corra batár for talmain, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bói cach óenduine isind lis amal bís curcas fri sruth. Asbert Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna, ní chúala-sa in toraind cen na núlu and cosindossa.“ Luid 20 Findabair la sodain ingen Ailella ocus Medba co m-bói isin n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchíu-sa cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samla fair“, ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech, tochim a charpait“. 25

Cap. 43. 1 Choncu Eg. 2 die agallaim bail aroibe agan chlis Eg. 3 A clænain truaigh Eg. ro scaith Eg. 4 Ulaíd Cruachnaib in tan so Eg. 5 Ni ro rataiges etir allæiðc indill duin Eg. 7 tra om. Eg. Ulad Mag m-Breg in tan sin Eg. 8 ronucc Cucu. o Dun R. Eg. 9 grissad Eg. imrulaid in Lieth Machæ Eg. 12 conid se Eg. Cruachna Aoi Eg.

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad Eg. 14 uli om. Eg. 15 do Cruachnaib æi Eg. 17 ros gab crith sluag an dunaid uile amal bis curcas fri sruth Eg. 18 Esmbert Eg. 22 Atchiussæ carpat issin mag Eg. 23 Cui ri samlai Eg. 24 a chruth a ecosc Eg.

45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara breccglassa comdatha comchrótha commathi combúada comlúatha comléimnecha biruich ardchind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tullethain for-
 5 breca fosenga forlethna forráncha cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-æbda imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, cret nóitech nóiglinne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lásat tri imrothu imma cheud cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106*:) Fúan cáin corcra n-imbi, cóicroth óir airgdide and. Sciath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpait.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.

[R.] „Greit rí senrechtaid buáda
 barc bodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
 altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lámderg Loegaire
 luth la fáebra foltchíp tond fri talmain tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch faillet fon carpat da euch bruthmaræ breucglassa *Eg.* 4 aigenmair *Eg.* gob-cæil *Eg.* 5 fosenga forra . . . casmongaig *Eg.* 6 feithendai *Eg.* da nall naill naipche nimnaisi *Eg.* 7 cret noithech *Eg.* 8 drō argait *Eg.* 9 fer find forcas *Eg.* 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai *Eg.* 12 cogoirsi *Eg.* 13 corcra imbe coicroith oir airgide (*om.* and) *Eg.* 14 se cuach coigrinn *Eg.* durd *LU.* an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpait *Eg.* 15 anbláth *LU.*

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb *Eg.* 18 bruth brathu *Eg.* 21 altfaid mbeithrech buada for duintib *Eg.* 22 in luch donn *Eg.* 23 tartbeim *Eg.*

Tongu-sa a tong mo thúath," ol Medb, „más co m-baraind debtha tothæt Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchíb fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicci ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-ther a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5 tlatugud a debtha."

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait", ol ind ingen, „ní mesu dothæt side." „Cuire samla fair" ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém", ol si „indala n-ech fil fon carput gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rosc rán indiut for arriád rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass drúimlethan fošeng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí íath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaidi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charput. Drech lethderg lethgabur laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Scíath dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron-charpait."

25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*
 Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua* *Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 ind-bera tarraiti tar imraiti *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarluamuin ni feith mo rosc rán intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoighe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itir omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ
cern eter crethaib curethar cruáid
chend ar chend glond ar glond gleó ar gléo.

5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findchoimi frind.

Tong a toing mo thuath, amal sladar iasc mbrec for licc derg
áin co sústaib (p. 106^b:) iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, día fuasnaither frind.“

10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“ ol ind
ingen „indala ech fil fón charput, ech láth lesslethan lond
lúath lúamnach londmar lugleimnech lebormongach maignech
toirnech trosmar tuágmong ardchend uchtlethan lasaid fót
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
almai énlaithé lúith buáda, berid riuth for sét foscaín úathu
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomar-
chind. 50. Araile ech círdub cruaidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-
20 chech maignech aigneche bairneche ballceimneche balcbéimneche
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth
aigi ech in íath, mo scing srathu sreíd sergi sétid maige mid-
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda cromglinne. Cuing
25 druimneche dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuin Eg. 3 cuirethar cuī cend ar cend Eg.
5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg.*

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
tuarusc bail ar Medb. Atchíusa eim ar an i. andala hech fil fon car-
pat Eg. 14 toirneche om. Eg. trostmar Eg. 15 dogrinn Eg.
16 luthbuada Eg. 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-
nes a cræes glomarchind fuil fo deisfertais in carpait Eg. 18 coel-
cossach crualethon cobluth dian dualmar druimlethan dronchoichech
bairneche balccheimneche scuablebor Eg. 19 dubnar LU. Facs., dulmar
Stokes. 22 aig Eg. sreidid Eg. 23 Carpat fidgrind feithide
dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib finndruine
sicreda cromglinni Eg. 25 dronbuide Eg.

bróinech dub isin charput as aldern di feraib hErend. Fuán cáin corcra cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthurslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg dracondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-índnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10
 tond mairnech mathrúamdæ
 mórbruth m-borrbíastæ
 brisiud muád mórchatha 4
 · comboing tar écrait n-écomlund
 allbach m-bratha brógene. 15
 Bruth matho murt chét for crethaib
 cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8
 Canaid cóir coscrach cridemail
 frisin Coinculaind comchosmail.
 Cutan méla mulend múadmraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meas muilend dec forcél braich rocruaíd, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir ocus

1 is ailldem *Eg.* 2 coir corcra uimme *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus analaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. Das Zeichen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb om. *Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für comboing) *Eg.* n-eccomlaid *Eg.* 15 allbach mbratha LU. 16 bruth mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 cisne cur coscrach cridemail fri C. *Eg.* 19 Concl. LU. 20 Cotan mela amal meilius muilend muadbraicch *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotæt cucunn amal meiles muilend mbuathbraich. tæt Cucul. chugainn amal meiles dec n-oirccel mbraith rochruid is amlaid cotameila an fer sin a ænar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuigid uile umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.

fuámain fri fuamain. guálaind fri guálaind.

5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.

fid fri fid. carpat fri carpat.

dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollchléthi.

trethan trom ainbthine allchlíu fri immalldu

10 fortacrith in n-íring imtrén trómthuinset.“

„Mná finna fornochta friú“ (p. 107^a:) ol Medb.

„aurchíche aurnochta etrochta.

collín n-ingén n-aurlam n-inchomraic

liss aurslocthi. búirg fáenbéla.

15 Dabcha úarusci. dérguda indlithi

bíad glan imda braichlind muád mescmar maith

feinne fothud

fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach
20 isin n-aurlaind ocus tri *coecait* ingen lée ocus teóra dabcha
uárusci don triúr láth n-gaile dodánic resin sluág do tlatu-
gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiu, dús in bad tech
for leth dobertha do cach fir díb, no in tech dóib a triur.
„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiu berthar (?)

Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinset kein Abschnitt in LU.

3 ol Medb *Eg.* 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid
fonnad fri fondad carpat fri carpat *Eg.* 8 Comluth mbarc *Eg.* 9 fri
imallad *Eg.* 10 imustren *Eg.* 11 fris *Eg.* 13 incomraic *Eg.*
14 bruigh *Eg.* 15 biad nglan *Eg.* maith feine fothugud. fochen in cach
dotæt bess ninurtat tairis *Eg.*

*Cap. 54. 20 isin n-aurlaind om. Eg. tri La Eg. 21 donainic
riassin slógh Eg. 22 dus in ba tech for leith do gach duine dib no
an bud æntech doib a triúr Eg. 24 Iarsuidiu lotar i tigib Eg.*

i tigi co n-dérgothaib sainamraib, ocus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, ocus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, ocus tancatár *Ulaíd* uli iar sudiu, ocus luid Ailill ocus Medb ocus a teglach n-uli, co ro fersat fælte fri hUltu. Fris gart Sencha mac Ailella: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tíagait *Ulaíd* iarom isin dún ocus dolleicther arrígt- tech dóib amal dorímther, i. secht cúarda and ocus secht n- imdada o thein co fraig. Airinich créduma ocus aurscartud dergibair. Tri steill chreduma i taulaich in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui Ailella ocus Medba immedon in tige. Airinig airgdidi impe ocus steill chreduma ocus flesc airgdide ocond airinuch ar bélaib Ailella adcomced midlisse in tige do chosc in teglaig do grés. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu dond ríghig ocus ardopettet a n-æs ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Concobur immorro ocus Fergus mac Róich i n-imdaí Ailella ocus nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. Tosnair- 20 nechtár fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá ocus trí n-aidche.

56. Bá iar sudiu dan conacrad Ailill do Chonchobur co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in caingin immá tullatár, i. im chomuail in trír chaurad immá 25 curathmír ocus im chomúail na m-ban immá tússigecht isna

1 itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri L ban Eg. 4 Luid Medb ocus Oilill Eg.

Cap. 55. 7 Tiegait iarom Ulaíd uile Eg. 9 airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinnti Eg. 13 airgide Eg. 17 Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. 21 teora ocus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. 23 Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. 24 cid dia rabi arréim om. Eg. 25 calg LU.

fledaib, úair ní rodmatar a m-brethugud innách baliu aili
 acht ocut-su“. Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fáilid leis
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál
 inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais.“ „Ni
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-
 sa ré scrutáin .dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ni a les ém
 ar curaid“, (p. 107^b;) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib
 allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá ocus teóra aidchi fri sodain“
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaíd celebrad iar sudiu ocus bátar budig ocus do-
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar
 mallachtain do Bricrind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethugud do Ailill. Ocus do-
 15 brethe praind cetna do cach fir díb cach n-aidche.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidchi sin, ocus dolléicthe
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta drui-
 dehta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for sparrib na
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuchulainn béim din claidiub na
 cend doscirred di marbad do charraic. No thairned si sí
 di sudi. Nir thomail ocus nír súan Cuculainn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na cait, o ro bo maten, ocus atcessa
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatar LU. ni rotlamathor Eg. 2 nir ba Eg. 5 ar
 Sencha Eg. 6 dan fris dan LU. dam fris (om. dan) Eg. 9 cairde
 son ar Sencha Eg. 10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricrind Eg.
 13 Loegairi B. Eg. 14 Ocus dobreth praind .c. do gach fer dib cech
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsi-
 miles p. 14, fecit LU. Facs. 21 beis LU. 23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall ocus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ni, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicul ocus dober a druim fria raigid ocus ní bu sáim a menma ocus ba aingcess laiss in dál dod fánic ocus nír chotail ocus ní ro loing co cend tri lá 5 ocus teóra n-aidche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol si. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „ocus is mairg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or si „na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or si „eter findruini ocus dergór, ata eter Conall Cernach ocus Coinculainn.“

59. Ba hand sin tra conaccerad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol si „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge lách n-Erenn dait úain-ne on trath sa, ocus in caurathmír ocus cuach créduma ocus én findruini for a lar, conid ruca lat sech each hi comartha m-breithe, ocus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fiad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom ocus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aichnid la Ultu uli aní no m-bera latt.“ Iar sudiu doberar in cúach do Loegairiu Buadach, ocus a lán do fín (p. 108^a;) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígaige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doroimle corbat cétach cetbliadnach ar bélaib óc n-Ulad uli.“

Vor Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU).

Cap. 58. 4 ocus ní ba saim laiss a menma Eg. 5 teóra la Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol si om. Eg. 17 ocus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgni la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

60. Celebraid Loegaire iar sudiu, agus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonail Cernaig,” ol Medb, „is comadas caurathmír et reliqua,” agus cuach findruini dan agus én óir for a lár et 5 reliqua.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin et reliqua.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiu, agus tiagair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rigna” ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuitbiud-sa ón,” or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.” La sodain dolléici fer dina feraib fidchilli don techtaire, co m-bói for lár a inchinne, conid ed dochóid for lic trascair a báis, co torchair eter Ailill agus Medb. „Aill amai!” ol Medb „iúr- 15 thund Cuchulainn,” or si, „día siabairther immi.” Atafraig Medb la sodain agus luid corránic co Coinculainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile” or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar lách n-Erenn, ní bréc as áil dún immut” ol Medb. „Cía thíastaís formna lách n-Erenn 20 uile, is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe, úair atodaimet fir hErenn úasaib, ar allud agus gail agus gasciud, ar áne agus óetid agus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain agus téit la Medb co ránic a rígh, agus feraid Ailill fáelti friss co mór. Agus do- 25 berar cúach dergóir dó agus a lán do fin sainemail and agus én do lic lógmair for a lár, agus doberar cutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 5. 6. Unter „et reliqua” sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me, lasodain agus luid com- boi a b-farad Conc. agus dorat a di laim imo bhragait Eg. 20 rem- poib Eg. 22 agus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait
sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétach cétbliadnach ar
belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar m-breth-ni dan beós“,
or Ailill ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus
fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5
is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnáib
Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina
óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebraid iar sudiu dond
ríg ocus dond rígain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin
indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailill „fastud 10
in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili
do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailill 'amal as (p. 108^b):
adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi
Cruachain iat ocus scurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15
Asbert Conall ocus Loegaire airthend da blíadan do thabairt
dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn día
echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro
hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.*
3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag cudrumus frie cach, ceni be
do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress
ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem.*
on the Facs. p. 14, cona he Facs. 6 orailind zu Anfang einer neuen
Zeile im Texte von *LU.*, davor am Rande ocus is áillín ni; ersteres
entspricht dem forail lind von *Eg.*, is áillín fehlt in *Eg.* 7 ibit *LU.*
iarom *om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili
schliesst dieses Stück in *Eg.*, der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es
folgt hier in *Eg.* die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten
Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (Cap. 66). Das in *LU.* dazwischen
liegende Stück, Cap. 63—65, hat *Eg.* hinter den Worten do gach fer
dib cech n-oidche am Ende von Cap. 56, gleichsam an Stelle des in *Eg.*
fehlenden Cap. 57. 13 bertair nach Stokes a. a. O., berta *LU. Facs.*,
am Ende einer Zeile. 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.*
18 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri ettorra *Eg.*
19 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus cóeca ingen impi hi farrad Conaill Cernaig, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach agus cóeca ingen malle fria hi farrad Loegairi Buadaig. No thathiged Medb
 5 fessin immorro co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tíagait sin tech i m-báatar in macrad oc cur in rothclessa. Gebthi Loegaire iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid-
 10 lisi in tigi. Tibit in macrad im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud Loegairi ón. Indarra Loegaire immorro bá gair búada. Gebthi Conall dan in roth agus ba do lár. Fochéird iarom in roth co hochtaig ind ríghigi. Focherdat in macrad gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidmi agus
 15 búada; gair chuitbiuda immorro lasin macraid ani sin. Gebthi dan Cuchulainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Fochéird dan in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co ndechaid in roth ferchubhat hi talmáin fri les anechtair. Tibit in macrad gáir commaidmi agus búada im Choinculainn.
 20 Indar la Coinculainn immorro, bá gair chuitbiuda agus fonamait focerdat in macrad im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta agus berid a trí cóecta snáthat údib, agus nos díbaire na trí cóecta snáthat cách indiaid araili díb, co tarla cach snáthat díb hi

1 dobretha LU.

4 No thaithuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. Eg.

6 Feotar bis adaig sin om. Eg.

Cap. 64. 7 Atregait maiden mō agus tiegoit isin tech amboi an macrad ag cur rothclessæ. Geb- iarom L. Eg.

11 Indarra LU.

Facs., nicht indara, wie Stokes Rem. on the Facs. p. 14 angiebt; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla L. ba gair buada Eg.

12 don Eg.

13 in tige Eg.

14 gair om. Eg.

16 dan om. Eg. focherd dna (sic) in roth co rolla a ochtaig don rigtig con dechaid an roth ferchubhat fer oglaig a talmáin fria lis anechtair Eg.

Cap. 65. 23 nos diubraic cachæ dib indiaig araile cotarla cech sna- that dib a cro a ceile combatar ina line fon samail sin Eg.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi ocus dos ber a snáthait fein illaim cachá hoenmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain. Timnáit iarom iar sudi celebrad dond rí g ocus dond rí gain ocus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m’aiti-sea ocus mo mummy, i. Ercail ocus Garmna, ocus feraid for n-aigidacht innocht and. Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna ocus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109^a;) tech n-Garmna ocus Ercoil ocus feraid 10 fælti friu. „Cid dia tudehaibair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Eircid co tech Samera“, ol se, „ocus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom ocus focertar fiadain leó. Ferais Samera fælti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choinculainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Saméra iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thús. Fácbaísde a arm ocus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna ocus fábais a góo occo ocus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imna

3 doridisi om. *Eg.* Molsat ind oig im sodain Cc. *Eg.* Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in *Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoil, folgt in *Eg.* hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eirgid ar Medb co teg mo aittisiu ocus mo mume i. Ercuil ocus Garman ocus feraid bar n-aidigicht (sic) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaind fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom ocus Ercuil ocus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboir ol Ercoil. Dierm-brethugad ol iat. Eirgid co tech Saimere ocus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom ocus focherdait fiaduin leo ocus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere *Eg.* 15 Ashertatar bis chuci om. *Eg.* 17 iar n-urd iatt gusna genitib glinne *Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. ocus fagbus a arm *Eg.* iarthus LU. *Facs.* 19 dan om. *Eg.* 21 don *Eg.* Roscrehsatt na genite glinne do *Eg.*

comsinitar dóib. Brútir a gai ocus bristir a sciath ocus rebthair
 a étach immi, ocus nos cúrat ocus nos træthat inna geniti hé.
 „Amein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill,
 dochóid do gal ocus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-
 5 tat. Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide ocus
 imsoi cusna húathaib ocus nos cerband ocus nos bruend iat,
 co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a
 muntiri leis ocus imsoi co tech Samera cona choscur co airm
 i m-batar a muintir.

10 68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:

„Ní dlig comraind curadmír

ferba brachtchi brothlochi

sceó mátai moogthi

tre banna miach tortaide 4

15 fri immescad cóemchóecat

fri Coinculaind clothamra.

Is cú ferna fodluigthe

is bran carna comramaig. 8

is torc tren hi fothugud

20 traithaid nerta lochnamat

amal æd tria fithicén

is cú othair ér Emna 12

is menmarc ban búaignigi.

is fland tedma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.* 4 ocus do gaisced ar culaib an tan isit
 urtraig not malartaigend. Siabartha im C. and ide ocus imsaig na hur-
 tracha ocus nos cerband ocus nos bruigend *etc. Eg.* 8 ocus imsoi cona
 coscar co haim *Eg.*

Cap. 68. 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg.* *Von*
den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden
sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abthei-
lung in siebensilbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe. 12 ferba: i.
 bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.* 13 sceó: i. acus
LU. mátai: i. mucci *LU.* mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen
LU. torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernai foglaichte *Eg.* 18 cer-
 nai *Eg.* 21 æd: i. tenid *LU.* fidaitcen *Eg.* 23 buaidgnige *Eg.*

méti cénid chocerta*
 nachasella sithethar.* 16
 Cim a fresib frithbera.
 bati longbaird loingsither.*
 is culmaire bolgadan. 5
 is crú fehta modcernæ. 20
 is gnæ grianna gelfini
 cid dó arbad chutrummus
 fri Lógairi leo airbi
 no fri Conall clothriatha. 24 10
 Cid dond Emir úanfebli
 nachasáil in nert nuadat
 ría n-andrib áu ard Ulad
 no chinged ind ollbrigach 28
 hi Tech medrach Midchúarda 15
 conid de imrordaim-se
 a chomraind ni dlig.“

Ni dlig c. 32

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in curathmír do Choin-
 culainn ocus tús día mnái ría mnaib Ulad, ocus a gaisced úas 20
 gaiscedaib (p. 109^b :) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Feraiside fælti friu.
 Feótar and ind aidchi sin. Fúacrais Ercoil comlond dó féin
 ocus dá eoch forro. Luid Loegaire ocus a ech na n-agid.
 Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlaigid Ercoil for 25
 Loegaire fessin, ocus tecis side remi. Iss ed conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cís *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fehta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i.
 ségda *LU.* gnia: i. egd (mehr nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i.
 foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rí *LU.* nacha isail an
 tuata, über tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis don
 Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. feisin for L. ocus teith side roime. Issed
 conair do gab tar Duip tar Drobais tar Eis Ruaid mic Badairn ocus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis tásca a muintiri do marbad do Ercoil. Luid ~~da~~ Conall fón ~~cumma~~ cetna hi teccad remi iar marbad a eich do gerrán Ercoil. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Rathaind do saichtin Emna. Ro báided 5 ~~dan~~ Rathand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha *immorro* ech Ercoil agus nos cengland Cuchulainn Ercoil fessin indiáid a charpait leis, co ránic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lorc 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét *cumung* no théiged, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium fór furis in charpait, co n-ecmaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain- 15 mnigther Úaig Búana. In aim tra ráncatar Emain Conall agus Cuculainn, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lógairi leis. Adfiadat iarom a n-imtechta agus a scéla do Choncobur agus do mathib Ulad ol chena. Bátár *immorro* ind errid agus ind 20 láith gaili ol chena oc toibeim for Lógairi don badbscel ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:
[R.] „Dimbuaíd sceóil fartbi ecland la borg dub aithech.*
dorardusi la henechgris rúanad roulad.*

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoil. Luid don C. *Eg.*
4 Ro báided din Raithand gilla *Eg.*

Cap. 70. 7 immorro om. Eg. ech Ercoil iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercoil fessin andiaigh a carpait do Emoin Macæ. Luid Buan ingen t-Saimeri don for lorc na tri carpat. Aithceoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg.* 12 Ro leblaing iarom an ingen leim n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg.* 15 In am̃ (amsir?) tra rainic C agus Conallt (*sic*) Emoin is and ro bas *Eg.* 19 olchena *om. Eg.* 20 ar L. dona badbscelaib *Eg.*

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la horc urbaid do rairduire la hem̃ (heĩn?) ruanad roulad *Eg.* In LU. über

nímárlaid Lóegaire cosnam cirt curadmír
iar n-dorair a badbscelai.

is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil *
cenglathar err thrén tnuthach. indiaid erri óencharpait.
Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5

is err thren tairpech is cur cáin cathbúadach
is glond catha chomramaig. is mortcend do ilslúagaib.
is riatai di rathbriugad. is triath tailc tnuthgaile.
Conid de imrolaim-se comraind curadmíri fris
is dimbúaid sceoil. 10

Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus dia radsechaib.
Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
Sualdaim mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
ind aidchi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
bair dóib. Dobretha a cuit immorro inna fiadnaisi iar sudiu,
ocus tíagait na rondairi dia raind. (p. 110*:) La sodain ro
gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thús. „Cid ná
tabraid in cauradmír ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-
raid úrdalta, úair ní thudchatar in triar ucut o rí Crúachan can 20
chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buadach la sodain ocus túargaib
in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-
radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi *die Glossen* i. dochur i. trenfer, *die aber zu den vorhergehenden Wörtern gehören werden.* 4 andiaig err æncarpait *Eg.* 5 Ni chelat a márgnima *om. Eg.* adrollat: i. innisit *LU.* atrulat a moroirgne *Eg.* 6 is err tren tairptech *Eg.*

Cap. 72. 12 and oicc iarom *Eg.* 13 Ro soich iarom co roind ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib co ro bo lan do linn seim somesċ ocus ise Subaltam mac Roigh athair Concul. fessin ro frithail an aġ sin. Tobreth immorro a cuit ina b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain *Eg.* 15 aigchi *LU.* 18 arthús *om. Eg.* 20 ní tangatar in triar n-ugat *Eg.* 21 n-derb ag nech dib iman curadmir *Eg.*

Cap. 73. 24 Ni ba lat im̄ ar C. C. *Eg.*

for Conall Cernach, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini immorro thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in caurathmír.“ „Ni ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus atafraig side la sodain
 5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces churathmír dúib“, for se, „acht nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecraiti frib atind hi tend.* Ní mó dan a cin frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa immorro“ for se „in curathmír, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“

10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercóir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi Ulad uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dliges a caurathmír, acht mani brister anfír form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
 15 ol mathi Ulad ol chena, „is let a caurathmír a breith Ailella ocus Medba“. „Tong a toing mo thuath“, for Loegaire ocus for Conall Cernach, „ní cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss ed doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
 20 tarta in caurathmír do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo thuath“, for Conall Cernach, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ni bá lat in curathmír.“ Cotn-erig cach díb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæt Concobur ocus Fergus etorro iar sudiú. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
 25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mo ríar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

1 lind om. Eg. 3 ni ba ra nechtar fa triar itir ol C. Eg.
 5 ocus asbert om. Eg. 6 ol se Eg. 7 Ni mo don a chin frib
 or se ol tas a tucsaidh uad Eg.

Cap. 74. 12 mac Nessa om. Eg. 14 Cotmideth- ar C. Eg.
 15 olchena om. Eg. 16 tongusæ i toing mo (sic) ar L. B. Eg. 23 laso-
 dain om. Eg. gusna cloidmib nochtaib ina lamaib Eg. donoet Concobur
 ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet Eg. 26 dodenam ol siat Eg.

Cap. 75–78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.

dogéna *for* m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adfiadat dó a toisc agus a n-imresain immá tudchatar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, *for* Cúculainn, „ocus ní daimet ind fir út fair eter.“ „Ni didemam 5 om“, oldat ind fir aili, „ar ni breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili *for* m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai *for* cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ *for* Budi „nech folimathar *for* m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, agus dogena *for* 10 cocertad.“ (p. 110^b;) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in cach richt ba halic leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmnigthir Belach Muni in t-Siriti, agus is de atberthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechtaib. 15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fíadu o Budi leó. Atfiadat iarom do Úath aní má tudchatar día saigthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, *acht* co n-daimtis nammá *for* a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid *forro*. „Atá cennach lim-sa“, *for* se, „ocus cé bé uab-si comallas frim- 20 sa hé, bid he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ *for* siat. „Biáil fil lim-sa“, *for* sé, „ocus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dím-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbáarach“.

77. Asberat *immorro* Conall agus Loegaire, na dingentais 25 in cennach sin, ar ni bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, *acht* mani ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla agus a imgabáil dó, agus Conall día imgabail ón mud 30 chetna. Atbert *immorro* Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat *immorro* Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuchulainn *forro-som cen* curadmír

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaiscit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsin lic do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), ocus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-
 5 pacht a chend de. Luid iarom fon loch uadib, ocus a bial ocus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin ocus no sinithar Cuculainn dó forsin licc. Tairnid fo thri in m-bial for a munel ocus a cúl rempi. „Atrai a Cuchulainn!“ for Úath,
 10 „rigi læch n-Erenn duit ocus in curadmír cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, ocus nir daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmír. Ba si comairli Ulad forro dan a cur do saigid Conroí dia m-brethugud. Fáemit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arabárach a triur churad co cathraig Conroi, i. Cuculainn ocus Conall ocus Loegaire. Scorit a carptu i n-dorus na cathrach iar sin ocus tiagait isa rígtech, ocus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben
 20 Conroí maic Dairi, ocus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidchi sin, ocus ro fitir co ticfaitis, ocus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

3 Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. 8 Cucl- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin maitin arabarach a triur curad i. Cu. ocus Con. ocus L. co cathraig Conroi. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu ocus tiagait isin rigtech ocus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 ocus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beólu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111^a :) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ni ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co 5 fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiu, cach fer díb a aidchi do fairi na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a far 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiu faire iar sudiu co dered na haidche, connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrci. Ba dímór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scaith (sic), ar indar lais ro siacht corrici ethíar* a arddi, agus bá fodeirc dó folés na 20 farrci fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bói eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (sic) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. *Facs.* condechaid bas agus ni dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uaill nach a allad nach a airdercus *Eg.* 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus *Eg.* 6 co foilc agus fotracadh *Eg.* inmesc *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom om. *Eg.* isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer dib oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no can (?) briis for an cathraig comdar limaighth- broin muilinn cona fogbaite a dorus dogress iar b-fuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinnser *Eg.* ro om. *Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgi *Eg.* 19 granda *Eg.* lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruicce eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum om. *Eg.* a di glac *Eg.* 23 nir aitherrech *Eg.* do buain chroind *Eg.*

chraind díb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan díb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thrí ocus ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai ocus ní ránic hé.

5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár eturro ocond imdiburcud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Cíar bo mór ocus cíar bo airegda tra Loegaire, tallastar i
10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, ocus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra ocus muinte
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich día fácbail forsna feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuculainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dálsat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, ocus Tri Búagelltaig Breg ocus Tri Maic

2 leicthe L. secæ fo di no fo tri ocus ní rainic cnes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe batar etorra oc imdiubragad conad *Eg.* 8 hairda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fainic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dollece urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ní ro hoslaiged in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli om. *Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss *Eg.* 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dalsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri maic dornmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*

Dornmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaim lochta in puirt uile eter dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar míthurussa imda fair. (p. 111^b :) Tráth bá medon aidche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn forro iarom, conidammárb tarraid talam a nónbur. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair nonbur aile fair. Ro marb trá na tri nonboru fó an innas cétna, co n-dernæ óencharnd díb eter cendail ocus fodbu.

85. Amal ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 cumgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond fairrci dimóre. Ni fordámair trá a bruth cachra ba di mét a thurse cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge dorigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí tricha cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Foraitnmenatar-som la sodain a foramcliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 fordiuchlaim *Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* 6 Alla alla or Cu. cia fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat *Eg.* 8 gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* 11 indeiṣṣ *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* 12 na tri nonbair *Eg.* æn carn *Eg.* 13 fadba *Eg.*

Cap. 85. 14 Am (?) ro bui *Eg.* 15 meirtnech *Eg.* mertrech LU. co cuala comgair *Eg.* 17 Ni fordámair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* 18 do roine in pest *Eg.* 19 Doigh lais ro bui tricha cubat di uassan loch. Dusnuar-coib suas iarsuidiu isind aieor *Eg.* 21 adroilg a beolu condechsas æn na rigtoigi for cræs *Eg.*

Cap. 86. 23 Am (?) ro bui Forraitmēdorsom *Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist
 immá cuaird. Íadaid a dá glaicc immá brágit iar suidiu
 ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este,
 co n-darala úad for talmain, co torchair beim n-asclaing don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in clai-
 deb fuirre, co n-derna minmírend di, ocus dobeir a cend co ra
 bi oca isin t-sudi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg
 isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aníar dond
 10 arrci *et reliqua*. „Bid olc ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-
 siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb
 fair. Léicthi Cuchulainn. Coemclóid fó dí nó fó thri, ocus ni
ranic cnes na scíath do Choinculainn. Tolléci Cúculainn
 gai fair-seom dan ocus ni *ranic*. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amal ro gab na firu
 aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-cirred de la sodain,
 ocus forathmenadar a foramclis, ocus a claideb noct úasa
 mulluch, cor bo lúathithir fíamuin, ossé etarbúas imbi imma
 cúaird, conid derna rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrosc* dam dan“ ol
 Cuculainn. „Rot bíat“ ol se „feib dothaíset lattaináil*“ . „Ríge
 læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam
 frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a
 gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaicc uad for talmoin
 co torcair beim n-asclaiñ don peist asin aieor co roibe for talmain. Im-
 rid C. *Eg.* 6 minmirenda *Eg.* ocus dombe (?) a cend di co roibe
 aice *Eg.*

Cap. 87. 8 ocus se *Eg.* 9 isin degoil na mainde confaca *Eg.* don
 fairrge *et reliqua Eg.* 11 tollece *Eg.* 12 leicti Cu. sechu cæmclaid *Eg.*
 13 Dolleice *Eg.* 14 dan om. *Eg.* sine sium a laim *Eg.* 17 foraithme-
 natar *Eg.* 18 ossé om. *Eg.* conderna retarbbuā (?) de *Eg.* 19 An-
 main an anmain *Eg.* 20 Mo tri drinnroisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib
 dotissait la tanail *Eg.* 23 Rotmbia ol se. Lasodain ni fitir Cu. cia
 luid *Eg.* In LU. steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a *æs* cómtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig *lais-seom* tra, co m-bad ó *léum* (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí día *lé-maim* ocus *forémid*. „Mairg *dorumalt* a n-imned *dorumalt-sa* cus *trath-sa* imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra *bæthir* dogéni Cuculainn oc na *imratib-se*. (p. 112*) No cin- 10 ged for a *chúlu* *etarbúas* fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* *etarbúas* dorisi asin *baliu* hi *tairised*, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo *foderc* dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmain* connici a glún ar *thrommi* a 15 *brotha* ocus a *neirt*. In fecht n-aile *dan* ní thíscad a drucht do rind ind *féoir* ar *denmni* ind aicnid ocus *lúthige* ind *láthair* ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin *siabrad* ro *siabrad* immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, corra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 *rígthige*. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi imdorus ind *rígtai*ge. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conroí: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraidei *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig *laisium* tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem. Maircc dom rumalt ind imned do rumaltsa *Eg.* 8 ol Cuch. om. *Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se om. *Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairissed *Eg.* 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmoin* cotice a glun *Eg.* 17 a deinmne *Eg.* ar demni LU. luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siabf sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a osn as *Eg.*

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hosu iar mebail *Eg.*

hosnad iar mbeabail ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd ocus
 coscor“. Ro fitir ingen rí Insi Fer Falga trá a n-dodoraíd (*sic*)
 tarraid Coinculainn isind aidchi sin. Nír bo chían dan iar sin,
 co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgaisced ná tri
 5 nónbor ro marb Cuculainn laiss ocus a cindu ocus cend na
 bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for
 lár in tige: „Ba gilla comadas“ or se „do faire duine rí do
 grés in gilla sa, at a chomrama óenaidche so ule. Aní immá
 tudchaibair imresain“, ol se „imma cauradmír, is la Coincu-
 10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech
 bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí
 breth ruc Curuí doib iar suidiu, in caurathmír do Coinculainn
 ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús día mnái ría mnaib
 Ulad uile hi tech n-óil, ocus dobert secht cumala di ór ocus
 15 airget dó illúag in gníma óenaidchi dod rigni.

90. Celebrait iar suidiu do Choinruí ocus dollotar co
 n-demetár* Emain Macha a triúr ria n-deód láí. Tráth tánic
 dóib iar suidiu co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in
 caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib
 20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil
 imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethugud
 dúib inti ránciaibair“. Asbertatar in fíanlach aile fri Coincu-
 lainn iar suidiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech
 a chéilí. Mád in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,
 25 ní ardamair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraid Cu. *Eg.*
 4 con facatar *Eg.* Conroi *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cind-
 nu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.*
 8 ada comrama ænaidche annso uile. indi ima tudcabair imreirsi ol se
 iman cur *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith neich bus calma ann
 ar se atassam ni b-fuil nech ro sia lín comram. Isi breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*
Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotuḡ do
 linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair
 bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a
 ceile *Eg.* 24 Mad an ro brethaigestar immorro Curui doib a triur ni
 ardamair ni de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn lá sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha iar scís óenaig ocus cluchi dolluid Conchobur ocus Fergus Mac Róig ocus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cuculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formna lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tēch. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar ocus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes ocus 15 brat dub lachtna imbi, ocus dos bili mór fair, méit gamlías hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cechtar de na dá sula sin fria chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mér día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere *fichet* cuinge do damaib. Biáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri *coecait* bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thescbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nir bo sant . . fair curadmir do chosnam itir fo bith nir bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cenach in ruanada ind sis *Eg.*

Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in *Eg.* nicht mehr alles lesbar. 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar leo ni ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.* 16 mett n-gaimlies a tallait trichae n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . . anechtair *Eg.* 19 Remithir doid laime *Eg.* cep ina laim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruithemna. Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* 22 no thescbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In *cumce** in taige duit ale“
 or *Dubthach* Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai
 inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, *manid* caindle-
 óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas
 5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo
 dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airddí, co m-bad
 coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig.

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do grés, atát dána lim
 chena. Aní día tudchad cuingid *immorro*“, ol se, „no con fúar
 10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip *nach* i n-Affraic
nach i n-Assia co *Grecia* ocus *Scithia* ocus *Insi Orc* ocus
Colomna Ercoil ocus *Tor m-Bregoinde* ocus *Insi Gaíd* nech no
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-Ulaid“
 or se „do slúagaib na tíri sin ule ar grain ocus greit ocus
 15 gaisced, ar airechas ocus uaill ocus ordan, ar fírinne ocus féle
 ocus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist
 immátú.“

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or Fergus mac
 Róich „arái óenfir dothesbaid díb oc denam anenig, ocus bes
 20 ni pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin
 dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol Fergus mac
 Róig. „Acht cor damthar fír fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

.1 In cuinge *Eg.* 2 Dubtach dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*
 3 In *LU.* hinter aile and ein Punkt, dann erst wieder hinter don tegluch
 lin. 5. munad cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
 teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfither cachambe do airdi
 (das folgende ist undeutlich). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ni dia tudchad chuiñce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
 11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* Insi (?) gaith *Eg.* no
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* Ein Aspirations-
 zeichen über der Abkürzung für gra *LU.* 15 ocus airechus ar uaill
 ocus ar ordan ocus fírinne ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*
 16 comailfes breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 arai . . fir do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 nib
 nessam *Eg.* Ni oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
 cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fír fer do chomollod *immorro*¹ or Sencha mac Ailella, „ar ní fír fer do slúag mór muint²erda brisiud for óenfer na n-aichnid etorro, ocus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath sa fugebthá óenfer, dot.dingbad-su sunna. „Fácbaim Concobur fri láim“, ol se, „dáig a rige, ocus fácbaim Fergus mac Róig, 5 dáig a cotéhta, ocus cipé díb“ or se „lasimsétar³ * cen mothá in dís sin, tæet co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . .

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet: coeca ban cehtar de, Cap. 25).

Maith tra ar Concobar is lor atathai ag air imdell Bric. Tucthar biedh issin tech ocus coiscter ind imorran co tair an fled. Dogniter samlaid, ba saim doib iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidchi.

Fol. 21. 22. Toichim Ulad do Cruachain Ae bis do gach fer dib cech n-oidche (fol. 21 endet: lia acrn icemna, Cap. 48).

Fol. 22. Dobreth roghu bis Molsat ind oig im sodain Coinculainn.

Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis don teglach uili (fol. 22 endet: doberta brecc, Cap. 61).

Lebor na hUidre:

Cap. 13—32 . . forócrad do Bricrind bis comrac fri oenfer.

fehlt.

Cap. 42—56 Tochim Ulad do Cruachain bis do cach fir díb cach n-aidche.

Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib bis Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain.

Cap. 58—62. Luid iarom Ailill bis don tegluch uli.

¹ do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* ² muiñtermail (?) briš *Eg.* nanaithgne *Eg.* ³ ocus ba doig lind ar Sencha *Eg.* ⁴ do dingbā suñ (?) *Eg.* Fagbaim si don *Eg.* ⁵ fria laim *Eg.* ⁶ Et cid be dib *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tæet co tallarsa a cend de anocht ocus co tallassa dimsa amarach dag. *Aehnlich lin. 24: anocht ocus co tallasa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte Wörter erkennen können.*

Fol. 23. Eirgid ar Medb bis Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri bis innsoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol. 23 endet: trom tiug dobor, Cap. 36*).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin bis co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol. 24 endet: a croide eiste co torlaicc, Cap. 86*).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind sis bis cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25^b lin. 20*) . .

Cap. 66—74. Eircid ol Medb bis Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi bis do saichtin Conroí maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin bis co tanic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso bis co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media statt der altirischen unaspirirten Tenuis: cugam (altir. cucom), ag neben ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan neben cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (für combatar), med, meid, ag oirfided, cudrumus. Häufig jedoch ist die Tenuis gewahrt, oft doppelt geschrieben tollecce, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuiacce, anaitt; cacae (Gen. S.).*

Allerdings steht cc vereinzelt für g: in ticce (altir. tige).

2. *Media nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als Spirant gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen): lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. Daher d vor ch geschwunden in: clar fichille (Schachbrett), fer fichille.*

3. *g für d: arslaig, indiaig, druigechta; d für g: im immarbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid für altir. adaig.*

4. *Vereinzelt gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (er schlich), ro scaith.*

5. *p. für b: oft in aspert und peist, peiste; vereinzelt in coiplethar delpai (Cap. 24), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (Dat. Pl.). Dazu in impide, carpat, Eoraip.*

6. *u (d. i. v) für b: ina laurad, la faoura (beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber).*

7. *bf und vereinzelt gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (neben in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-ciunn. Zweimal habe ich auch ni b-fuil notirt.*

8. *nd für nn bereits in LU. häufig. Vereinzelt in Eg. mb für mm: frimb; lld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (Cap. 70).*

9. *Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (in Wäldern). Hierher wohl auch indso für älteres inso.*

10. *Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.*

11. *Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (altir. cotlud schlafen).*

12. *ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (häufig), conteuchatar, fleud, saitheuch, na da euch, forbreucca.*

13. *Vereinzelt io für i: fior.*

14. *Vereinzelt ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. Dafür vereinzelt e: en, re hen-cairptib.*

15. *Vereinzelt au für ú: daun; au für a: auntsa (Cap. 26), ataregaut, dorautsat.*

16. *ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.*

17. *oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit, co talmoin, Emoin, d'feroib.*

18. *ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. Vereinzelt ele für aile.*

19. *or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.*

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tuirlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. Sg. rel.).

21. Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vocals. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzuzeigen, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln: na hechu, na heocha, cinda, na fra ele, cen na niula (Acc. Plur.); ind leime, beime, an delma (Gen. S.); tigi, ticce (Gen. S.); forru, etorra, chucta; dile, messæ (Compar.); arcena, olcenai. Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben: lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (Gen. Sing.); Sencae, gillæ (Nom. S. neben Senca, gille); eter cech da essnae, na di mnae (Du.); donti dia tibairthæ, contarlæ fora leithbeulæ (*neben beolu*), credumæ, co-taltæ, bruthmaræ; atchiussæ, tongusæ, cualussæ, dam-sæ, cusanossæ. Seltner ai: lochtaí, ermai (Gen.), atchiussai.

22. In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusatirformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen um sich gegriffen hat.

23. Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.: lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in teuch; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ní sin für älteres ani sin. Nom. S. M. in t-arad, in t-araid, in t-aithech (*aber auch* Acc. iarsin t-slighid), *neben* an scal. Nom. S. Fem. ind imned *neben* an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis *neben* an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag *neben* an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfad *verweist noch deutlich auf die ältere Form* laisin. Nom. Pl. M. ind fir *neben* dochuatar an laith gaile.

24. Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eoraip. Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.

25. uimbe, uime für älteres imbe, imme; *hierher auch* um reir na curad (Cap. 79) *neben* im reir-si; vereinzelt leum für lim; chucta für altir. cuccu.

26. Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie *neben* tri) vereinzelt mit dem Dat. construiert: itir na conaib, frisna mnaib.

27. Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.

28. Für die Partikel *dō, dā, d. i. don, dan* findet sich fol. 21^b (Cap. 47) die Form *dna*.

29. Oft *asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar* für *asbert, asbertatar* in *LU*. Woher das *m*? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. *Asmbertatar Ulaid frie Coinculaind iersuidiu in teuch do dirgad*.

Anhang III.

Stellen aus dem *Fled Bricrend*, die in O'Curry's „*On the Manners and Customs of the Ancient Irish*“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. *Is cóir bis mo thige or Bricriu*, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. *Atafregat bis di cailc na sciath*, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. *Fodailter bis failte*, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. *Ocus bá sam bis isind leith araill*, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. *Dorola bis Ulaid uli fris*, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. *Luid Findabair bis tochim a charpait*, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. *Carpát fidgrind etc.*, übersetzt I p. CCCCLXXXI.

ibid. *Sciath brec*, citirt I p. CCCCLXVI. Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis *dúalcha dron budi* übersetzt von O'Beirne Crowe, *Journ. Hist. Arch. Ass. Irel.* 1871 p. 413.

Cap. 47. *Carpát fidgrind etc.* übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

ibid. *Bil chondúail*, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. *Carpát féthgrind etc.* übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. *Lasodain dolluid bis aurlaind*, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. *Tíagait Ulaid bis fer n-Ulad ol chena*, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. *airthend, eórna*, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. *Tic Cuchulaind bis hi cró araili*, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht anstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würderoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-ágat: ma-s-tat námait co-m-os-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“)* might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „*It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichís belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni cichis crithir fhola, i. ni égcaineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. v. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Bricri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „Tochmarc Emere“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom báí a tech sin i. in Craébrúad Choncobuir fó inta-mail Tige Midchúarda: i. Nóí n-imda o thenid co fraigid and, tricha traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscar do dergibar and. Stíall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded iar n-úachtur. Imduí Conchobuir i n-airenuich in tigi co stíallaib airgit co n-úatnib crédumaib co lígrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocail intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rígtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleisc ríga in stéill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma cúairt. No thelltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghig sin ocus ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bítis laith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí már do immud cach thurcomraic isind ríghig sin ocus do airfítib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Mann. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emer“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122:*

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do thæt innar n-dochom.“
 „Atchiu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich. gopchúil dúalaich tullethan forbrecca fosenga forlethna
 5 forráncha casmongaig casschairchig. Ech líath lesslethan lond lúath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtlethan lasaid fót fondbras fochuirse focruaid foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi lúth búada beraid rith for sét foscaín úathu ech n-anailche, úiblech tened
 10 trichemruaid tennes a cræs glomarchind fil do desfertais in charpait. Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigne ch bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar níth aigi ech
 15 in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ni fagaib and imdoraíd hi tír omnáriad róot. Carpat fidgrind fethaide, dia n-droch finna umaide. Síthbe find findairgit co fethain findruine. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadi colgdírgi. Fer
 20 bróenach dub isin charput as aldém di feraib hErenn. Fúan cáin corcra cóicdíabail imbi. Eó óir intslaide úas a bán bruinnechur ina áthauslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg draondai for lár cehtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich
 25 tened ocus analaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach cehtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a dib áliastaib. Gai gormruad glac thomsídi la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantai hi cengul dá creit cróncharpait. Scíath
 30 corcorda co comroth argit co túagmílaib óir úas a dib n-imdadaib. Fochéird hích n-erred n-indnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fánfota

forbrec. Falt forchas forruad for a mulluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a díb cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loegaire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loegaire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113).*

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

*So in der Ueberschrift, *H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.*

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi IIII hoicthigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuirc ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mc ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fleidi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad friæ anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail inna corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterdrauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämmtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten, und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämmtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur ἡ γυνή της γυνῆς u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *κῑθαριστῆς* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *κῑθαριστῆς* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *κῑθαριστῆς* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechselung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenuis ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offnes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in *prím da* V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla*, *brach*, *brain*, *fraig*, *tairi*, *adcear*, *rothcaither*, *adcear*; II *cechtar*, *caraim*, *lebran*, *caraid*, *huaraib*, *gal*, *doraid*, *frega*, *comlan*, *doraid*, *caraid*, *oenuran*, *láu*, *doraid*; III *clán*, *lan*, *glannaib*, *concestar*; IV *lestar*, *crann*, *lestar*, *alaind*; V *comras*, *tugaib*, *farclu*, *cach*, *mrugaib*, *Diarmata*, *iarfachta*, *láedib*, *nuabla*, *glán*, *orddain*, *úallann*, *nach*, *chlandaib*, *cualann*, *flaith*, *rígaib*, *gaibtir*, *laith*.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggatbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisiu na tri turcu tercu tairi síabair mochondáil co *n*-ith
ocus mlicht neich arindchuirur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.
manim rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féno adcear.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cehtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheird.

Caraim-se fos ferr cach clú oc mu lebran leir ingnu
ni foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a macdán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-oendís
taithiunn dichrichide clius ni fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dlíged n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rosc anglése comlán 15
fuachimm chein fri fegi fis mu rosc reil cesu imdis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchrub
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ni derban cách a chele
caraid cehtar nár a dán subaigthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun gní cach oen láu
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit *Punktum delens* unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *κτθαριστης*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columnne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*² p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, Goid.² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, On the Mann. und Cust. III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir ni lán techdais bes séstu
conar retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán *Cod.* clun *Mone*, dún *St.* über hi Túaim Inbir:
barr edin *Cod.* 1^b sestu *Mone.* 2^a cona retglannaib *Cod.* conar
et glannaib *Mone* areir *Mone* 2^b grein *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig. 4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lughurt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fin
is son is alaind is noeb cach oen dogní toil ind ríg. 4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glan is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is ecna nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind gúas
is lestar fás is crand crín nadeni toil in rig thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.² p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuilte féle
indeil delgnaide as chóemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone.* sar *Mone*, sás *St.* 1^b nan
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil indríg tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fin *St.* 4^b digní *Mone* rig *Mone.*

V. 1^b fele *Mone* 2^a Das auslautende e von delgnaide ist im
Cod. kaum lesbar.

In chlí comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
du farclu sech cach n-díne di Moisten míne mrugaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa cid iarfachta ni insa
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallann
aue ni fríth nach ammail na ríg di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
is gasne arggait arddbrig di chlaid chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
arbeittet bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a dine *Mone* 6^b luaid fidir *Mone* 7^a nit in der Zeile,
darüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut *Mone*. 9^a centhain
Cod. centhair *St*. 9^b ordduin *Mone*, orddain *St*. 13^b búnad
prímda Cod. bunad phínda *Mone* 14^b céit rigna *Mone*, céit rignæ *St*.
15^b dáena *Mone* 16^a arbirtet *Mone*.

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

8 immon tesat ar thedmaim
9 ioseph anóser
11 degthóisech . . dria rubrum
13 ron snade
17 doringrat
18 dorforslaigset (sic)
19 cach dibtrobach (sic)
22 a luctluct (sic)
27 snaidsium
28 soerais . . limpha
29 corrodi
31 flathem nime lócharnaig ardond-
rosgset (sic) diar trogi
33 faides
34 dorroiter . . remoind
36 robbem occar ~~ibethbethaid~~
37 monor
38 snaidsium degrig tomthach
39 a fiado rofir ra firthar in
guide seo
40 na scuili seo
44 in flaith
45 ro bem cen æs illetha
47 cen dibdad (sic)
48 liarnathair . . ria sluag nemna
diar sénad

51 Brigitte
54 Adamnain
55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

1 génair . . issed
3 fisse
4 mac Calpuirn . . Otidi
5 blíadna hi fognam . . tomled
6 Kothraige . . cetharthrebe dia
fognad
7 Milcon tessed
8 a choiss . . marait dia æs
9 ba amra
10 farcaib,
11 indib
14 menic itchíthe i fisib
15 Érin
16 angarma macraidi
17 in nóeb
18 tintarad . . hÉrend
20 co tí aniartaige
21 Loégairi tíchtu
22 ind aitsine
23 combebai . . innarba
24 sech threba dóeni
25 abcoilips na tri coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche..fognia
 31 foid for leic..imme
 32 corthe..ni leic..i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib..sæth
 36 co tísat do bráth
 37 huile la císel
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-ísel
 39 conda tanic..gæthe
 40 pridchaiss trí..do thuathaib
 41 hÉrend báí..adorta:s idla
 42 ní chraitset..trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse..cíð dithrub
 45 dia m-bói..do Mache
 46 ar a chend..lathe
 47 fadess
 48 mune..assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroega..do chách
 52 illathiu mesa regait fir hErend
 53 anaiss..dia æs
 54 mosnicfed
 55 samaigess crích..arnacatea..
 oca
 56 cend..soilse..fota
 57 Canán
 58 assuith..grían..adfet
 59 húair assuith la hEssu
 60 fri hetsect
 61 clérich..sét
 62 in cetuil fosrolaic..cách
 63 anim..sæthaib
 64 angeil
 66 connucaibset
 67 nuabair..ro ménair
 68 bith ingellius..ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar..prímapstal
 hErend
 2 baitses gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diumsachu
 6 hErend íathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge..primapstail.

Hy. 4.

1 bé..bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg..conorddon adbil
 8 bíam..inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair..síasair
 2 ind noeb
 3 n-écnaig étaide..conuasal
 4 ruirech
 5 ní pu char..brígach
 6 nathir béimnech..dé
 7 erneisi
 8 nir bo..in domun
 9 ní bo..cáin bóí..trúagu
 10 arautacht..slúagu
 11 ní bu argech eirlébe..medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud..conhúala
 14 dál as comtig fri dáma
 15 fo huair..calle uas chind
 16 ba mend..ro clos a itge
 17 tres..ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 sæth

- 21 *sanct súanach* . . uarach
 22 *ni hosena* . . díbad bethad cé
 23 *sanct Brigti*
 24 *ar ni dernta ar duni carm i*
 cuala cluas nach bí
 25 *fóided* . . céteim
 26 *nis geib*
 27 *alluct salle* . . fescur . . a coscur
 28 *sáthech* . . cú . . ní bu
 29 *lathi búana* . . fríth . . and . .
 crábdig
 30 *batar caidchi na gort* . . fon m-
 bith . . anbig
 31 *nír bu diur*
 32 *man bad forarair*
 33 *caircha*
 35 *rodascaid Brigtæ*
 36 *huade a trét*
 37 *is dom sous* . . génai
 39 *comail*
 40 *amro* . . don chloich
 41 *ni ru rimo ni airmo* . . dúil
 42 *comtar* . . a dí súil
 43 *Brigtæ*
 44 *a láim asa láim comtar réil*
 accomlabra
 45 *sénastar* . . rodoglinnestar
 46 *ni con millestar*
 47 *dotluchestar don luct*
 48 *a mafarta*
 49 *in clam gade ailges*
 50 *forclu na lóg* . . forclu na m-bo
 51 *a charpat fo thuaid do bríg*
 52 *alloeg* . . allóg
 53 *dodaascensat* . . ro dos cload
 54 *conucaib in dob matan*
 55 *cend a brét in tan dorethetar*
 fon fán
 56 *lethisel* . . fororaid . . rigláim
 57 *tathig* . . fo thuaid dosefain
 58 *sénais Brigit lia bachaill* . . fos
 60 *taifnetar* . . comboi i n-uactur
 61 *a athig*
 62 *fedai* . . cedosepnatar
 63 *inna himthectaib* . . ba hoen-
 mathair
 64 *sénais* . . conidnimmert
 65 *amcsat* (*sic*) a minda
 66 *fordagoirsetar goita* . . coland
 67 *do fertaib* . . doruirmæ
 68 *praind* . . na dígaib
 69 *in sluaig*
 70 *asbert* (*i. doucc*) *ammac* (*i.*
 Crist) *la Brigtæ*
 71 *arggait* . . fraic
 72 *fuit*
 73 *in bantrebthach*
 74 *nui for tein ic fun* (*sic*) *ind loeg*
 76 *ba hog* . . díth
 77 *in dan arggat nad chommaig*
 in cherd
 78 *rosmbi* . . bois
 79 *focreis* . . fofríth
 80 *ni fuirecht* . . araile
 81 *do fertaib* . . dodecha
 82 *do Chonlaid*
 83 *nis derbrath*
 84 *i carpat do rath*
 85 *ni bo ances cech tucai*
 87 *ron anic a leass*
 88 *furect* . . and . . banna as
 89 *bet* (*i. ro bet*) *sith* . . condon fóir
 90 *i n-gnuis spirta noeb*
 91 *claideb thened don chath* . . iala
 92 *a noebitge* . . sech phána
 93 *la haingliu don chath*
 95 *atteoch* . . chille
 96 *ocus phein* . . imoda
 97 *imreded* . . rop sciath ro-
 fóebra fége
 98 *ni fuair a set* . . admunemmar
 mo brige .
 99 *admunemmar mo brige* . . cuire
 100 *conacra* (*i. ro congna*) *frim*
 anerlam asroillem ternam uile
 102 *rop flatha* . . cách ro gab cách

103 cách . . robbé
 105 di challig i richid
 106 Maire ocus Sanct Brigit for a
 foesam.

Hy. 6.

1 tresom
 2 dom thus . . desom
 3 ar cech n-guasacht
 4 bith issum
 5 trinóit . . donach airchend
 6 in spirut noeb næbnime
 7 mórrí fitir armbine fiado uas
 domon dilloct
 8 goilliuct
 9 Dia dí m cech sæth doringba
 Crist frisinle

10 apstail . . dommairse
 11 talam ar Crist
 12 na hamor
 14 ainsium . . ar thredan
 15 eclind bas eslind . . úathaib
 16 dommáir
 17 luaidfe . . baiges arbage
 18 arbáig mo thinga
 19 ic digde . . sæthrach
 20 arna ris iffernd . . adroethach
 21 Epscop Sanctan s̄ca sruthib
 23 lett
 24 gúasocht
 25 in ri . . Dé
 26 gáibthib . . ro génair.

V. Compert Coneulaind.

Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137, 20 fogabaid

29 innoglaech . . . na cuili S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcui
 . . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139, 19 scithe 27 tria
 meisce 29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan luidi do
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghsan S. 140, 27 bec-
 foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnsni. admaider for rig a cath
 ria Conchobuir (sic) 22 niss ninnsur 28 dorroegai trenocai is
 missi nomneblo. am trensi am trebuir am atechtsi nim dothair
 S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaini 18 dichich 19 ba cummo non
 do maigetar huili eter aicbcus (sic, verstümmelt aus araid ocus) eir̄.

Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere im Lebor na huidre p. 124^a, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Aehnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:

Rom ebail Sencha sobérlaid
 conid am trén trebar án athlum athargaib.
 Am gæth i m-brethaib. Ní dam dermatach.

Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.
 Cocertaim bretha Ulad uli. *ocus* nis n-insorg.
 tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.
 co ro ferad mo théchtaí oca.
 conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rí
 nós biathaim fri re sechtmaini.
 Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-diberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.
 Am amnas ar gail *ocus* gaisciud
 conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.
 Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach socraid.
 Dognú sochor cach thrúaig. Dogniu dochor cach thrúin
 trialtram Fergus form.

Ro siachtus glún Amargin filed
 co ro molaim rí as cach feib imbí
 condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis
 ar áine ar amainse ar chirt ar calmatus.
 Dingbaim cach n-errid
 ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách.

Rom ergair Findchóem
 conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.
 Rom thecoisc Cathbad cóemaineach díag Dechtiri
 conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta
 conid am eolach hi febaib fiss.
 Bád cumma rom altsat Ulaid uli
 eter araid *ocus* errid eter rí *ocus* ollomain
 conid am cara sluaig *ocus* sochaide
 conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.
 især ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend
 di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serglige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

S. 205

- 3 aireat
- 4 ní raibe
- 5 cluiche . . ainíus
- 6 conid ed sin
- 7 treine samnæ
- 9 tabairthe
- 11 an aenaigh
- 12 dobirdís

S. 206

- 3 comairche
- 9 colleic
- 10 ampatar
- 11 a n-Eiri . . caime
- 12 imna heona imdarubart fair
- 14 Etne Aitencaircech
- 15 asagiussim
- 16 asagiussem
- 22 uait-si. at etha
- 24 do tapairt fornd anniu . . deiteimh
ol Labarcham
- 26 ainme . . claine
- 29 forminne for a erlabra

S. 207

- 1 notslocadh
- 4 a Laig
- 6 adaig . . co ruileatar . . a n-eite
dond uisqi
- 7 nos bertatar dona mnaib cona
raibe ben
- 12 Deithbir duit ol sí ní fil dib
mnái nachat charai *no* na beth
cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
do nach aile indamsa acht duitsi
toenar.
- 15 an da eun ba hailleam dib diticfat
- 17 II en óir
- 21 ar a cul . . athetatar
- 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
- 23 gaibte Laogh iar cloic
- 25 fochairt
- 29 lotur fo a linn
- 30 lícc

S. 208

- 2 cusan brot
- 3 don echflesc
- 5 fri re cianai
- 6 ima sech . . om. beus
- 9 ac . . nachan gluaisid
- 10 ní ro fet
- 11 nomperar or se dom tsergligi
- 12 Dún Dealgai. Not berthar
- 13 do Dun Delgan . . aic
- 15 isan maigin sin
- 18 Reonderg
- 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
- 20 cuca isin tech . . forsan airinach
- 21 ambai . . dotuca
- 22 mad anatslainte an fir fil sund
ro pad comairce ar Ultaib uilip
inid i loprai ocus i n-ingas dan
ata as moo de as comairci airthi.
Ní ágar neach uair
- 27 ina tsesam . . na runda sa sí
- 30 diantís
- 32 cridhesgel

S. 209

- 2 rom biadh
- 4 ina tsúan
- 5 tes . . tsamna
- 6 dom ficfe
- 8 Abrad . . ní fetadar
- 10 no can luidh . . ina tsuidhe
- 11 bá mithid iarom . . an ní sin is
nith
- 12 do ronad . . im samuin anuraidh.
Atcuaidh doib uile anni atcon-
nairc (*āni später zugefügt*)
- 14 de sunn a popai
- 15 orta co ris
- 17 conaca an mnai . . uaine chuca
- 18 eim. Cid for turusa cucaind
anuraid
- 19 eimh . . do deochamairne
- 21 o Faínd
- 22 dorat tseirc

23 om cheile o Laphraid
 24 duit
 26 fri hEogan Inbir . . eim
 27 an ní sin
 28 na teasta . . deit ar Lapraid an
 ní sin

31 alleth n-aill

S. 210

3 a m-bói
 5 andiu i m-beatha acht minat
 aingi ben

8 andosa

9 ro bad maith lium-sa . . no beth
 12 isin lunga

14 caiti . . cenn buiden m-buada

15 glinne dercais rinne

17 Lapraid luithe claid

18 cuirther ár dia m-ba lan mag
 Fidhgha

22 doit a Laig

24 i fecht sa

25 Fainde . . go fiasar

26 a n-airical

28 teine na sul

S. 211

1 in sin

2 antan mpatar

11 oirgni . . indaib

13 focen fo chen

16 aitherrach

18 ruirthech

21 tinben laocha

23 ifrithisi

26 uallcha

27 manrad

31 anusbiri . . conad

S. 212

1 uall

2 nā ardarc nid mell cha (sic)

3 n-imamnus

5 oencride

6 nit anbi

7 bid maith . . ol Liban fris

8 aræ

10 fo deig na mna las tanaic

11 tudcaid. Dó doit dot tig

15 natsuidi

16 neride leis a menma na scela

18 and inbaid sin

20 om. Temair

20 fuirri

27 Tetbuillech mac Luchta

29 fo bith as d'aontaib

30 tairbfeis

S. 213

1 an tairbfes . . om. find

2 dia feoil

6 oiprith

9 foidithear

10 turcomrag

12 socheiniuil . . Reo n-dercc

14 na himdæ tall

15 irgairddiugad

18 daorgairgi

20 ni ba tairne . . ni ba dergnat

24 finnathar

25 gesci uageinither gein

27 comarbæ fora techta

28 co a neimthe

29 ní fresnesi go labar ni aisnesi

30 ni fa mitoimdenach

S. 214

4 chairde

5 naimde

6 ni thaisci in ní ba torba

8 duine. Ni ba tathboingid ar
 nat bat

9 comramach ar na pat

10 ar na pat meirb . . ar na pat

12 and so sis

14 nocha teseba ní de

15 congarar gairm

18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt
 colleic

19 dó doit co hairm i fil

20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit .. as fearr .. taot dom
indsaigid
- 22 annso
- 23 espæ
- 24 genaidhe (i. mna)
- 25 condot rodbsat .. condo cachtsat
- 26 banespæ
- 27 a terbaidh andregeoin
S. 215
- 2 a firruidi atrai cor pat mór
- 6 ica dot tigerna dfagail let
- 7 can sirthin
- 8 ni thustar suan
- 12 alle. ic mec dealba Deictine
- 15 donícad
- 16 Dectine abus .. dia thomhus
- 19 ag imuallach
- 23 dia m-bad
- 24 notsifed
- 25 sithe truim .. roscarustar
- 26 ní teit acu dar cona
S. 216
- 4 isasmarb .. atasam fordrochcruth
- 5 mi 7 raithi as bl.
- 10 bangran (sic)
- 15 a churna co cormaim
- 16 fitchell
- 18 reim n-agma .. rigna
- 20 a fuacht a fot a hamli
- 24 mbriä mblaith
- 27 do chuir
S. 217
- 2 thochoired don t-sidh
- 4 linn glain
- 5 tuaith
- 6 lainid tech tinben cet
- 7 gruaide Labratha
- 8 cerp
- 10 ní mairn cairde a foraimles
- 11 do sealaig
- 12 amra sciuil. ro siachta tír Ech-
dach Iúil
- 14 amra feraib fobair nith
- 15 ríada
- 19 tuirid
- 21 noca rag-sa
- 22 dfis
- 25 ann sen
- 28 bancuired
- 30 aníu chorthear
S. 218
- 1 aitherrach
- 3 ro. ro regair (sic)
- 4 dobí ga radha
- 5 an laidh
- 6 gnat
- 7 a fuair
- 8 sin card
- 9 ailde dath .. ica iadath
- 10 cáoca lebaidh na leth deis 7 caoca
airides
- 15 L lebaid .. airidhí
- 17 arista .. lainnearda
- 24 nat comraic
S. 219
- 3 an comrath .. is is ingnath (sic)
- 8 ale
- 14 dol
- 18 tsorcha tsaor
- 20 tar mag
- 23 an fert
- 24 cen chacht
- 29 nochan eirred anfiatha
S. 220
- 1 atcondarc and ingenraid
- 3 ic aerfided
- 4 min bad 'a luas tís amach
- 5 atcondarc an cnoc in ro .bui
alainn Etne Ingubai
- 12 co ro láam
- 15 a fecht sa
- 16 fonograt an da fiach druidechta
- 17 insriasdairthe
- 22 luid trit ocus ro marb triar ar
XXX dib a oenar
- 23 siabartæ

- 24 marbais
 25 for an sluag
 28 innlither tri dabcha...do dibad
 29 tairsiu
 30 coimsi
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescur..
 Fidgæ
 4 cronan chanus uasa creit fo-
 chanat roith a charbat
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abratchur duba daile
 14 tri fuilt ni hinand a n-dath
 15 ruse..imdorn airgidu
 17 in gach tinn..imtéid
 18 an fil da barlaochraid luind
 is cosmaíl
 19 do toet
 22 iluch uallach uaibrech ard. la
 gol maírg fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar...an buaid dori-
 gne no an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaíd
 12 dom roibnitar foromleth
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorucus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis
 24 co imbirt
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om.* in so i.
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcichiter
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu...amal tsechnus
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniuil...lamdæ
 27 cobsaídect
 28 bud toil ria coimceili do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madlecad-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ta nech lin a blad
 15 beth abus...do b- (*lies* beith)
 fot laim cen dobus
 16 na dola
 18 anní nat roic lám cid *acht*..
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- t̃s̃c do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli aontama
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

| | |
|--|-----------------------------|
| S. 225 | 4 narapraso |
| 2 oca lecad | 8 no an raga lium-sa |
| 5 etiri | 9 bad ferr lium do rochtain |
| 6 Manannain...dorigine | 10 ragusa |
| 10 eraisi | 11 irnaidib |
| 12 ro bad doig | 14 otcondairc...ag dul |
| 13. 14 <i>nach</i> 15. 16 | 16 ag dul le |
| 16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?) | 20 sligid |
| 19 ceithri | 21 dotsaigid |
| 21 nin aicend meraigthe | 23 dia thsaigid |
| 23 sechainde | 25 and oes dana |
| 27 aso sinn | 28 na druide |
| S. 226 | 29 doroine |
| 1 risnit | S. 227 |
| 2 tocasal | 1 etir |
| 3 rem ceili budein | 2 taidbsi aidmillti |
| | 4 corparda. |

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24^a, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdanke ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| S. 255 | 3 conneicid |
| 1 imchisin | 8 a toscim |
| 4 grianain | 10 immardoraidh (sic) |
| 10 dofeisidh | 23 dfin aicenta adtírib Fruncc |
| 12 co tormail- fleid lium | 24 or bó beo orc bec |
| 17 cēi (= ceni) tisait | 29 na foigdech |
| 18 dogenasu | |
| 19 cēi tisait | S. 257 |
| 21 commaromarbæ doibh maine | 3 beidit |
| 23 commamuirfea doibh | 10 in tan tiagta |
| 26 comatuairefea doibh | 12 doridisi |
| 27 cologhfat | 19 a lendain |
| 33 atibeic mit einem i über dem c | 26 taongusa a taoing |
| S. 256 | 27 cia |
| 2 tairfena a fleidh | 33 oictigerna |

S. 258

- 7 Fergach findechnach
 8 Feidhlimidh mac ilaircheda-
 (sic)
 13 maccaoma
 15 o thairfeoin . . ind fleidh
 19 grianain
 20 fo debhi
 21 ro haurgain
 26 daile sechaib

S. 259

- 5 henlaith
 12 talmanda
 20 tarimcell dailteined leó
 23 romboth
 33 nir bo ró lem

S. 260

- 2 doroimle co aidhne ais bannrig-
 nochta
 9 inedh ruc
 17 anedh ruc
 20 a da cudruma
 26 isig maruc
 30 a da larc
 33 cā æ

S. 261

- 3 co bfolmastar
 6 bidh lia ar mairbh ann andaiti
 armbi
 17 fo comair a ceile
 18 bānulad

S. 262

- 1 foghart geinisiu. genas lucthonn
 3 mbalc mbuadha
 4 om. comnart
 6 airri
 7 lin mbuada
 8 búageltach
 16 coibletar
 19 calgai
 20 arslaid (l *hineincorrigirt*) . . dia
 thuil tglai
 21 arslaid (arslaidh *Eg.*)

23 cain

25 om. cáich

S. 263

- 4 seta
 7 soergile . . conim ticsi
 9 beith fiadetar liumm mar bith
 ben uaidib lia cele ni cuces
 (*wohl eine Zeile übersprungen*
im Ms.)
 17 feith . . om. síar
 18 fuider glain isair
 22 arfich oiblech ocus analaib (om.
 fer)
 26 immeilg

S. 264

- 1 falgaibetho
 3 sergis
 7 cron donn gle sin
 8 om. athúanaind
 10 garma line ambuanaind
 12 seddai
 14 o roisleab- alluanlaith
 15 iar cluais . . bristea
 16 conid si sin conair
 18 ina urcomair
 19 conidh si sin conair
 22 dia fersi fri cach
 23 di senmain
 24 grianan mbric.
 25 co torcair for lar

S. 265

- 1 isind otruch chaca
 4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu
 7 nimatarcomlusa feith dauib tra
 10 fondrancabair
 13 ced . . . eter é ocus tal. Rop ces
 14 No chomtasa dauib
 15 aittchidh
 19 atraig
 20 lucht na fledi . . . tomait
 21 triamain
 22 forrofem

S. 266

- 1 gorba suas maol cas cird— ro
bui fairocus rongab ambribro fair
4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte:* Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farruwsim coru-
acht a dirghi in cetna
23 *Cap. 29 wie in Eg.:* Iarsin tra
coiscter an slog beridh... gua-
laind. Ro fas... do mifostudh
ocus infedh... acosc namban
(S. 267:) ar se conabe olc idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairce aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnúisí i cruadh
comraicthib tre uailli ag...
dlochtain fir anurgalaib... com-
lud fer gluinni... dofurbat nad
ricat imsaidhet nadrancet... om.
cotob sechaim bis frecre
33 *Cap. 30 Deithbir damsá on...
basam bensa... o ro damnadh
... die Aufzählung der cless wie
in LU... dreim fri foghaist
ocus faoburcl.*

S. 268

- 19 a fas ocus a ainíus ocus a ur-
labra
21 a fianfescur
22 f Coincl.
23 *Cap. 31 wie Eg.:* co comairsem
... am scith inosa connesar...
con cotlar... immaranic... coro
taircelsat... co Dun Rud.
33 (*Cap. 32*) . . . Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urrus Cera... Turida... Tailtiu
... Ros 7 Roisgne... 7 Aleo...
Toig do dia...

S. 269

- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tugt
biadh ocus lind b- esta (sic)...
ind imforain... Doroigned (*Col.*

697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)*
an derselben Stelle wie in Eg.

- 31 Isi mo riarsa daib em... uair
nach fetar breataugud innach
baile aili... ro lemat far mbrea-
thugud i far nagaid... concert do
cach Curui mac Daire conclecht
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)

S. 270

- 22 cet lím ar L. ag dula for C.
gab- heich din... forfitir... at
mailliu hinneall. Imtruma con-
cingend... con toghba clodh...
do carpait... do ocbaid Ulad
cach rothriad riadhus.
30 co hucht irgaile renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (sic)... nat
clechta eirr

35 ro gabait

- 36 ro reablaing dan ina carpaut
S. 271

14 do Charthind (sic)... i Clitair
... Cethrisligheadh

16 donell

17 Toirind in carpat

22 grenetnach

24 o mull. co bond

25 con suighedh

26 bui nechtur a da drait

27 folan

28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib

33 ba hansuairc... do feraib Er.

34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe

36 fri himthecht

37 A haithi

S. 272

19 Iarfaigis... can do chuich do
tigerna

22 magluirci... dobreth

23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic facba7 in morimnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amæ
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. Lasodain atracht

25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.

26 dobreath... a airm uadh

31 co torracht... isin sli. chetna

32 artraigis

33 connar congain nem na tal.

34 7 sguires a eochau

36 acambisi. aile for se ic Conall

S. 273

19 in matain maghdraighin

20 beme

21 erghis... imacomraic

25 do eterdelighudh a imresna 7
errigh Ulad

26 in duibnel

27 dimaine

28 7 scuris

30 roime *Ende des Fragments in H.*

S. 274

31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.
697) wie in Eg... imbreith... ba
cain... halainn... arem... cletine*

S. 275

2 conderbhairt

3 A claon a truaigh

4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges

8 ind erama Concl. o Dun Rud.

19 odogabusa

20 ann anosa

23 cairpthech

S. 276

3 combuada combuana comluatha

5 forranach (sic)

6 fethandai... doirchisi

8 dronairgit

9 find forchas... datha

10 om. cind... ar medhon mind
oir buide folt fordotuigiter

11 tri himsrotha

13 cain coir corcra

14 sleg chuach

16 Atgenamar saml- an fer sin

21 for dun tibir

22 in luc donn

23 dond... tartbeim

S. 277

1 masa

2 folt cip

3 bid si ghlici

4 maine foithcliṯ

11 bailc

12 tarraittiu

13 mideise... ni feith

14 romretṛ

16 forrengach

20 drondualach

21 find forcas

22 faltecta

23 bile

24 anbluth nen ned osa creit

S. 278

5 iasc mbec fur garb deirg diambi
feirgge fuasnatar

14 trostmar tuathmong

15 fonnbras... dogrinn

16 luathbuadha... fri set

17 huathu nanailce... tricemruaide
taitnet

18 cenncruind

19 crualethan... dubnar

20 ballcemnech leaburmongach

21 immaig

22 aig n-ech... sredit

23 dian drogern buide

S. 279

2 coir corcra... intlaisi

3 innathuroslaḡ fris ben huathu
lathbhuille

4 uibhlech ocus analaig

5 n-indea... nuadh

- 7 ašamī an f̄ sin
 9 broa
 13 coig tairecraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 cainíd
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles muilind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
 S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-
 aidhmathair fidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromai buidhne
 13 nochta
 14 nīcomraic
 15 buirc
 17 mbuaidhmescmar
 18 feinne fothut
 19 in cach
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do cach fir dīb no in
 bad aointech
 26 Tech for leth ./. Iar suidiu badur
 i tigib
 S. 281
 1 dona tri L ingen dobretha doib
 ocus dobreath
 9 aireíních credhuma itul-an tighe
 12 gleordha glainidhe
 13 flesg airgit
 16 ardušpetit
 17 oc aurgnam bidh doib
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnecht
 24 imme. Dorime
 S. 282
 1 ní rot maith
 2 failith a menma
 10 dobertatar benachtain dond rig
 ocus dobertatar
 12 ise fuair
 16 *Cap. 57 fehlt in H. wie in Eg.*
 S. 283
 8 damsa eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 ibid iarom ina
 aoindig
 S. 284
 1 congairt
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuidiu dobert in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh edh dochuaidh for lar
 trarscair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert
 25 dfin aicentai
 S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled caur
 dait tra
 2 doroiṃle tra cor ba
 4 uar nachat filsiu acutrumus fri
 cach cēpe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad ni furail lind co-
 ropsi ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
 H. von LU. wie Eg., geht aber
 zu Cap. 72 über: ocus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUlu ro

| | |
|--------------------------------------|---|
| lamadh imcomarc sē do neoch | nechtar fatha (sic) eter . . . atfraig |
| dib atriū (sic) co tanic doibh co | sidhe lasodain ni tucsaid |
| roind ocus dail isin tig. <i>Das</i> | 7 fribh tiund a tenn |
| <i>Folgende stimmt zu LU.:</i> | 8 atas a tucsaid uadh |
| S. 291 | 10 Tōgaibh |
| 17 Lasodain rogabsat | 16 und 20 tolg a tolg |
| 19 Daoltenga | 19 ar na ructhai ed dobagh it chenn |
| 20 cen comartha n-derb oc neoc | 25 a claitbhiu |
| dib ima curath- | 26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa, |
| 24 om. he | <i>es folgt hier (Col. 707) Cap. 33</i> |
| S. 292 | <i>bis Cap. 40, in welchem H.</i> |
| 3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba | <i>(Col. 710) abbricht.</i> |

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—303.

Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.
 5 co n-epert is maith 8 amail 13 stiall 16 arduſpeitet 18 co
 tallustar formna lath gaile ufer n-Ulad inn 22 oidqi

S. 282, 4 mine tabarthæi 15 proinn

S. 283, 3 dobert 4 ba haincces 5 dus fainic 6 milæchda
 9 a b-foil 14 do Meídb 15 ar si (für ol si) 16 uainde 18 a
 g-comurthæ 20 an tan dom-bertar 24 bere 27 ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trasccrad a bais 18 lassair
 19 cia tistais 20 adadaimet 21 ar luth

S. 285, 1 sul 4 fuilisi agcutrumus . . . ni forail 15 Dobreth
 16 oirrthind 17 dothog 18 bañtracht a tri etorra 19 dobf̃

S. 286, 1 dobf̃ 3 dobf̃ 4 impi (für malle fria) a b-farrad L. B.
 8 rothclesæ. Geib- (ebenso 12 und 15) 9 ros cuir . . . midles 10 dobe-
 raid gair doba (sic) do chuitbiud L. 24 co tarlla

S. 287, 1 a cró a ceile 2 aridisi 3 dip̃ 10 teach 13 ierom
 14 dobf̃ 17 genitib 19 fagbaitt 20 dob- a armgaiscet laich lais

S. 288, 3 a miolæich 5 and idhe 6 nus cerbann ocus nus brui-
 gend iat 10 Saimere 11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)
 braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tor-
 taide (i. bairgen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncū clothamra is
 fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træ-
 thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaitcen is cu otair eremna is
 menmarc ban buaidnige is flann tedma tromchathai (S. 289:) meite cenit
 coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-
 sither is culmaire bolgadaí is cruid fechtai mod chernai is gnia (i. [s]egda)
 griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægairi leo airbi no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigach i tech medrach midcuarda conid de imrorduimse a chomraind
ni dlig. NI. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-
chena *om. Eg.* 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpait
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin
18 rañairige dia roin 24 ni ro cosna nech friumb. Ni

S. 292, 3 isin fed... Ni ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 eccraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di setoib ocus do moinib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interpungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairphti

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 *om.* hé 8 ciar bo hairida tra L. tarrlas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirrsech 27 *streiche* Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraighi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne
23 dolleicc

S. 300, 16 co feoatar 25 ni ardamad (*unsicher*) ni de

S. 301, 1 sant foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthaëi 6 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*
unter dem e) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 firinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisi

S. 303, 6 cie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1. **a** *Vocativpartikel* (gr. ω); mit nachfolgender *Aspiration*, in den Handschriften nicht immer bezeichnet. — **a** Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; **a** Chú *SC.* 45, 21; **a** Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; **a** Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; **a** Chonaill *FB.* 10; 60; **a** Chit *ScM.* 15; 16; **a** cathbúadaig *FB.* 11; **a** cláim 43; **a** popa *SC.* 12; **a** fir *TE.* 9, 9; **a** fir 10, 9; *SC.* 28; **a** Findchoem *CC.* 7; **a** Sencha *FB.* 30; **a** siriti 67; **a** ùen *TE.* 9, 26 (*Eg.*); **a** ben *SC.* 19; *FB.* 19; **a** balc-bullig *FB.* 8; **a** búaid n-oc n-Ulad *ibid.*; **a** baídmáthair 53; **a** Derdriu *Lg.* 19; **a** degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; **a** ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; **a** gilla 10; **a** gillu *ScM.* 21, 1; **a** Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; **a** Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; **a** lígbrataig **a** lenann *FB.* 11; **a** lassar 61; **a** láichessa 29; **a** Munremur *ScM.* 12; **a** mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; **a** macdretill *FB.* 11; **a** mátharnait 44; 47; **a** midlach 67; **a** rí *FB.* 27; **a** rigflaith *TE.* 10, 10; **a** aingliu *FA.* 19; **a** Emer *FB.* 19; **a** ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; **a** Oilill *TE.* 10, 1; **a** Ultu *FB.* 26.

2. **-a-** *Pron. pers. infixum*, s. é.

3. **a, a** *sein; ejus, suus* *Z.* 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg.*, mit nachfolgender *Aspiration*. — Das Längenzeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dénom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrait 33, 33; cá rád 30; iarná grisad *FB.* 43. — *Zusammengezogen mit Präpositionen*: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a *bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca* (ica, ca). — **a** chois *Hy.* 2, 8; *p.* 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 3; 5. 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; **a** chenn *Hy.* 2, 46; *p.* 21, 31; *ScM.* 4; **assa** chriss *ScM.* 16; **asa** chotlud *SC.* 23; **dia** chungid *ScM.* 2; 15; **da** churiud *Lg.* 14; **fri a** chorp *Hy.* 2, 68; **fria** chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; **for a** chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; **imma** chend *FB.* 45; 37; **inna** chend *FB.* 24; *CC.* 1; **ina** chotlud *p.* 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; **na** chotlath *TE.* 12 *Eg.*; **riana** chéli *FB.* 20 (*auf cách bezüglich*); **tar a** chend *FB.* 8; **trena** chotlud *SC.* 9; mit *fehlender Aspiration*: **a** coirthe *TE.* 8; **a** cairdess 16; **a** caeimcheli 20 *Eg.*; **a** cethrui 8; **a** col 11; **ar a** cend 13 *LU.*; **inna** cuili *CC.* 3 *LU.*; **a** claideb, **inna** cind *SC.* 5; **dia** claidiub 6; **dia** ceill 48; **a** cló *FB.* 21; **for a** crund, **for a** claidiub 24; **a** coceli 40; **a** cruth 44; **úas a** creit charpait 45; **a** cúl 78; **a** claidéb 79; **inna** cind 91. — **fria** thriar m-brathar *p.* 17, 21; **a** thige *p.* 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; *p.* 132, 18; *FB.* 4; 25; **a** thorud *p.* 40, 11; **a** thairismi *ScM.* 17; **a** thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; **a** thechta 3 *Eg.*; **a** thiugmaine 8 *LU.*; **a** thechtairi *FA.* 9; **oc á** thimchell, **a** thened 17; **a** thódernam 21; **a** thoeb *SC.* 18; *FB.* 24; **a** thesarcon *SC.* 29, 12;

a thócuriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul 88; *mit fehlender Aspiration*: dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turascbail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für foessam*) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für fridadart*) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 29; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für feóil*) *SC.* 23; a tlede *FB.* 5; fria raigid (*für fraigid*) 58; *mit fehlender Aspiration*: dia fechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folccath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flaith *SC.* 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferci 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a foramcliss 86; 87; a setig *p.* 40, 37; a sail *ScM.* 12; a sula *TE.* 9, 15 *Eg.*; a saeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration*: ina suide *ScM.* 10; dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a súili 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirglighu 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saigthin 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet*: a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert*: cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 *u. s. w.*; co a mnái *SC.* 6; — l, n r, sind nicht beeinflusst von der *Aspiration*: na leith deiss *SC.* 33, 9; ina láim *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a ríge *Hy.* 2, 28 *u. s. w.* — *Vor Vocalen erscheint nie h*: a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 47; *ScM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a cua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; dia urbaith *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 9; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 23; a einech 18, 31; *TE.* 6; dia aurdarcus *ScM.* 1; a echlachú a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisiu 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *FA.* 2; a anim *FA.* 3; a anius, a aibnius, a aingel, a ainmíne 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lía anóil 31, 10; oc á íadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a áes 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a úaill, a allud, a airechas 79; a aidchi 80, a osnaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen*: a chomáin, a chomméit *eben soviel*; a thrichomméit *dreimal soviel* *FB.* 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fín *ihn (den Becher) voll von Wein*; a óenur *allein, er allein*; inna sessom, inna sudi *stehend, sitzend*; *ibid* ina óen dig *er trank für sich allein* *FB.* 62 (*so auch 59 zu lesen*). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object* maith lim . . a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23; dia innarba asin taig *um ihn aus dem Hause zu treiben* *FB.* 13; a chosnam frit *ihn (den Heldenantheil) dir streitig zu machen* *FB.* 11; dia acallaim *um mit ihm zu reden* *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dail *sie ging zu dem Stelldichein mit ihm* *TE.* 12; a dochum *zu ihm* *FB.* 81 *u. ö.* — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt*: a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a dénam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *ScM.* 16.

4. á, a ihr; ejus, suus Z.² 337; Pron. poss. für Fem. Sg. — Mit Längezeichen: cach buden immá túsech FB. 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad SC. 44, 12; — An Präpositionen angefügt, wie das masc. a. — Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. asyās) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert: ni luid allaim assallaim Hy. 5, 44; alláma Lg. 15; allenith TE. 4; allethete SC. 34, 10; ammaforta Hy. 5, 48; ammaic Hy. 5, 2; ammac Hy. 5, 70; ammathair FB. 6; annoeb-itge Hy. 5, 92; arríg Hy. 5, 35; arraind ScM. 5, 11; asset Hy. 5, 98; ohne solche Assimilation: inna laim Hy. 5, 64; dia lepaid Lg. 1; for a lár FA. 30; a léud SC. 44; 45; a mathar p. 40, 7; 10; p. 48, 26; a mummi Lg. 6; dá marbad SC. 44, 12; imma ruscuib TE. 4; SC. 5; a muin Oss. III 8; cona súan FA. 15; dia seirc SC. 33, 28; a snáthait FB. 65. — Vor vocalischen Anlaut tritt h: a hitge Hy. 5, 16; a hoeged 26; inna hucht 48; a hech 55; inna him-thechtaib 16; 63; a hathig 87; a hér-lam 100; ina hecmais p. 40, 21; a he-nech-si p. 40, 32; iarna hatuch p. 42, 35; a haiti-si Lg. 6; 7; oca hal-genugud-si 18; dia hastud TE. 5 Eg.; cona hinailt 15; ga hiarraidh 17; lea hanail CC. 5; a hainm p. 144, 26; cona hingenruid p. 144, 32; ina haireocht FA. 6; a haittreb 14; dia hordaib 15; asa hó Oss. III 8; a hóenur SC. 6; 45; dia hacallaim 16; a hamli (auf ein urspr. Neutr. bezüglich) SC. 30, 8; a héol 45, 4. Ausnahmen: a aithig Hy. 5, 61; a amra 43; a athar p. 40, 10; for a erlabrai SC. 5; dia inmuni 33, 28. — Ohne Veränderung der übrigen Laute: a comlabra Hy. 5, 44 (accom-labra Fr.); ina culid p. 40, 31; 33; fria cruth Lg. 4, 19; dia celiu 12; ScM. 3, 4; iarna cúl Lg. 15; for a cind TE. 3; ar a ciund 12 LU.; a cend p. 132, 16; assa curp FA. 21; ar a cóimi SC. 17; inna cróes FB. 85; immá cuaird 86; a trét Hy. 5, 36; a toeb TE. 4; a tes SC. 36; a tul

FB. 70; fria boiss Hy. 5, 78; ina broind Lg. 1; ina táib Oss. III 5; a bith SC. 45; a bragit FB. 57; a déigni Lg. 4, 6; a da ghrúad TE. 4; inna gort Hy. 5, 30; a forbrat Hy. 5, 34; a fuilt TE. 4; dia formúchad FA. 19; ina farrad SC. 39; ina fiadnaise 45. Vereinzelt addorus ihr Thor FB. 80. — Fehlerhafte Unregelmässigkeiten: inna fiadnaise p. 43, 14; a dha gúaluinn, a dha glun, a dha colptai TE. 4 Eg. — Idiomatiche Wendungen: a hóenur sie allein; co n-accai in lanamain ina cotlud Lg. 12; ina haireocht FA. 6; bá nar lée a léud dass sie verlassen würde SC. 44 (vgl. 45); dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; a fari dúib dass ihr sie (die Stadt) bewachet FB. 80; arraind duit-siu dass du es (das Schwein) theilest ScM. 11; dia hacallaim sie zu sprechen SC. 16; dia dochum zu ihr TE. 12 Eg. — Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt: for a broind na mna auf den Leib des Weibes Lg. 5; a haite na ingine der Pflegevater des Mädchens 7.

5. á, á n-, a, a n- ihr; eorum, earum, suus Z.² 337; Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. (vgl. skr. āsām). Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s. — Mit Längezeichen: oc á m-búalad FA. 26; oc á n-imdegail FB. 10. — a n-ernaigthi Hy. 1, 10; occa n-airlegend p. 19, 37; for a n-adarcaib p. 45, 3; a n-imguin Lg. 13; a n-athesc ScM. 2; a n-hírend CC. 1 LU.; a n-imtecto, a n-armaib 3; a n-echrada 4 LU.; a n-enech p. 141, 27; a n-enlaith p. 144, 4; a n-airm Oss. I 8; SC. 2; a n-aiged FA. 12; a n-aittreb 22; a n-almsana 27; a n-oenaig 30; a n-anmchar-dine 32; dia n-armaib SC. 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad FB. 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtecht 20;

a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-agid 69; a n-imtechta 70; día n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einzelt ann echaib TE. 3 Eg.* — dia m-bruith p. 41, 9; a m-brathar Lg. 10; a m-besa TE. 2; a m-báis FA. 27; imma m-brágtib 28; inna m-bossán SC. 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud FB. 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-díth, dia n-dilgiund Lg. 11; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain FA. 7; ina n-deslamaib SC. 40; a n-gaisced Lg. 8; a n-gáiri TE. 15; a n-grád p. 130, 27; a n-gnússi FA. 25; 27; a ng-gáir 28; dia n-gaisciud FB. 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain Hy. 5, 26; alláma Lg. 13; FA. 16; 26; 28; FB. 74; allín ScM. 21, 34; CC. 3 Eg.; for alluamuin CC. 2 Eg.; allethe FA. 13; allóg 56; na lámaib FB. 13; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammórgréssa, ammóragala FB. 11; a minna Hy. 5, 65; dia marbad Lg. 13; co a muintir CC. 3 LU.; a menma FA. 7; a maith 24; a mong SC. 33, 4; arríg TE. 1 LU.; arretha SC. 30, 4; arríad FB. 47; arréim 56; ina ráithsechaib FB. 29; 72; día reir 79. — os a cind Lg. 1; a comairle 10; a comaitecht 13; a cuit ScM. 18; a cisa TE. 2; a cairptiu TE. 2; 3; iarna cémennaib FA. 4; a claidib SC. 2; ar a cind 15; FB. 79; a cotrebi SC. 21; a carat 29, 4; a cnú chridi FB. 24; asa cund FB. 34, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidbi 74; a carptu 79; a cindu 89; CC. 1 Eg.; ar a gcenn p. 144, 9; dochum a tíre Lg. 13; dia taig 17; a toisiuch p. 144, 25; a tincor FB. 4; a trí coecta 65; ina trúaillaib 74; a toisc 75; a pian FA. 25. — oca fothrocud p. 131, 14; a fir FB. 21; 29; dia fulriud FB. 67; inna fiadnaisi 72; ina suidib Lg. 15; FB. 21; for a slicht ScM. 21, 11; for a slíastaib SC. 2; a scéla 24; FB. 70; a samail SC. 37, 6. — *Idiomatische Wendungen*: a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei Lg. 8;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun* FB. 84. — batar .. ina sessom *they. were standing* Lg. 15; FB. 24. — bít lia a mairb and andat a m-bí *die Zahl ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen* FB. 21; roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8. — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen* FB. 6 a tuitim la náimtiu *dass sie durch Feinde fallen* Lg. 13; oc a tuarcain .. la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden* FA. 31; iarna n-dichennad FB. 77; dia tofund sie zu jagen TE. 1; dia tomait ocus día cathim FA. 28; a n-etargaire FB. 15; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicsiu oc collud a n-hírend *sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten* CC. 1 LU. — a n-docom zu ihnen SC. 7; tar a n-éssi SC. 10; dia n-esi Oss. II. 7; son a garma macraide Hy. 2, 16; a n-andord mac n-Usnig Lg. 8; for a cul na n-én sa SC. 7; ricfater a les do gillai ScM. 7; recam-ní a les ém ar curaid (?) FB. 56.

6. -a n- *Pron. pers. infixum, s. é.*

7. a, a n- *Neutr. des Artikels, s. in, ind.*

8. a, a n- *welcher, der; qui Z.³ 351; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (Z.³ 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder*

Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugsnomen da ist (z. B. in fer chuicci atagládastár CC. 5 LU.). — a n-atbered Lg. 12; a n-adcobrai TE. 10 Eg.; a n-asberi SC. 19; i n-atconnarc SC. 11, 8; a n-dorigenai Hy. 5, 23; 37; 41; 67; 81; TE. 14 LU.; FB. 6; a n-doronad Lg. 10; SC. 12; a n-dechuid Lg. 15; a n-dotesta SC. 13; a n-dodoraíd FB. 89. — an rop inmainib Lg. 18, 6; an ro bo dech FB. 54; in rop ailliu Lg. 18, 5. — a testa ScM. 6; TE. 11 LU.; a toing FB. 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil FB. 58. — Einem Compositum infigirt: rod n-ucad (Comp. do-ucad, tucad) FB. 78; día n-aithiget (Comp. do-aithiget, taithiget) SC. 31, 1; con-tuiled p. 130, 3 (cotlaim). Vielleicht hinter der Negation na: ní na téit do menma-su ScM. 3, 8. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad ScM. 1; na fil FB. 58; aní no m-bera FB. 58. — Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen: ro n-uicset FB. 7; 42; 43; 44; conid samlaid rom-bói 44; cein ro m-bói FB. 79; trath ro m-boi 87. — hinter in tan: in tan m-bátar SC. 17. — a n- als Conjunction gebraucht: a m-bátar als sie waren Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 3; 10; FB. 83; a m-búi Lg. 9. — b) An Präpositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte TE. 14 Eg.; di: Conj. ara n- ut siehe besonders. — assa n-: asa n-dena baig Gl. zu Hy. 6, 18; asa tudchad aus dem du gekommen bist SC. 13. — ca m-bia FA. 30 LBr. für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced FB. 58; cusa rancaibair 73; coso-ránic FA. 21 LU. für cosa-ro-anic. — día n-, von do, bezeichnet das Dativverhältniss: maírg día m-ba FA. 30; dianid cui est FA. 14; 34; día n-at cui sunt FB. 9; diant eslinn SP. IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli FB. 39; 40; dia n-duthoig SP. V 8; día lenai SC. 43;

día ro faillsigtheá FA. 2; diar bo TE. 1 Eg.; FA. 23; dia tibertis SC. 21; 22; FB. 90; dia fognad Hy. 2, 6. Hierher wohl auch co tisad donturus día n-dechaid bis er von der Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war FB. 79. — dia n-, von de, de quo, ex quo, propter quem (día n- Conj. wenn siehe besonders): dia n-erbalt Lg. 17, 32; cid día m-bói woher kam, weshalb war Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; FB. 38; cid dia rabi FB. 56; cid dia ta ScM. 10; cid dia tudchaibair FB. 66; 93; dia n-dechaid ScM. 22, 7; be dia m-biat Lg. 4, 8; día m-bá lan SC. 15; dia n-gair (von denen herab singen) SC. 33, 16; día n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären Lg. 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden Lg. 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären SC. 29, 7; frisa samailte SC. 17; fris m-berad Lg. 3; fris m-ben FB. 51. — darsi n-dentar Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet). — imma n-(ma n-), bisweilen mit Längenzeichen: immon-iadaum den schliesst SP. V 1; aní imo m-bethe FB. 61; immá tullatár FB. 56; immá tudchatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait Lg. 4, 12. — lassa n-: lasma (für lasa m-ba) ScM. 21, 3; las tudchad SC. 16; las tánac 20. — ina m-bí FA. 30, Praep. in und Pron. rel., anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó + a n-): o n-ainmnigther FB. 75; o tudchad SC. 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissinapur zu dem gesagt wird = welches heisst TE. 18 Eg.; risnid SC. 45, 23; ris tatin SC. 33, 18.

9. a, a n-, spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún TE. 8 Eg.; a m-bronnaib p. 19, 38; asna amsib sin Lg. 12.

10. a, ass Praep. cum Dat. aus; lat. e, ex Z³. 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind imdai *ScM.* 10; assind liss 18; assin rígráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind ríghig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gnimaib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tudchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers. für Masc. und Neutr.* ass, ex eo, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 88. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoenitud *FB.* 42; a húib Bruin *p.* 42, 8; a húaim *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 6; a luing *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crích *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabreid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — Gebrauch: dollotar... as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit... assind liss *ScM.* 18; fris-óchat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind oculus ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; díuchtrais... asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimm sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; día innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais... assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; oculus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre... ass *FB.* 3; as cach ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18. — Zur Bezeichnung des Herkommens: o Inbiur a coiciud *Choncob.* *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain* *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48; *p.* 21, 32; ro híc... a topor heilte aus der Quelle *p.* 131, 29; híc folcuth a luing *TE.* 3; bá foderc dó... assa imduí *FB.* 16; 3; atgénammár asa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gnimaib *FB.* 41; 73; co fia-stais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47. aball malus *Z.* 769, s. uball. abaid reif, *Three Mir. Hom.* *p.* 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doub Hy.* 5, 54; *Acc.* fri abainn aniar ad flumen versus ab occidente *Z.* 649; *Pl. Acc.* dub-aibne *FA.* 29.

abb *M.* = lat. abbas *Abt.*; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc.* abbaith *Z.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad? ábairt Sprechen, *Inf.* zu atberim, epiur. — *Acc.* dogníth ábairt dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; vgl. absque lingua cen abradinte, „without speech in it“ *Corm. Transl.* *p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri habraid a derc *Oss.* III 7?

abcolips *Apokalypse Hy.* 2, 25. abhron *Oss.* III 7 *Ed.* falsche Ergänzung einer Abkürzung?

abra i. dorchá *O'Dav.* *p.* 48.

abra *Augenwimper.* — *Nom.* *Sg.* abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

abrait fo daildath *Lg.* 18, 14 *L.* — *Vgl.* Aeda Abrat *SC.* 17.

abracht *Augenlied.* — *Pl.* *Dat.* dona habrachtaib *Gl.* zu palpebris *Gild. Lor. Gl.* 120.

abraid *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt.

abrachur die Augenwimpern. — *Nom.* . . dubæ daile *SC.* 37, 12 *H.*, abrachair *LU.*

ac aci, acum s. oc.

acc, aice nein, ac *Corm. Transl.* p. 15. — „acc“ or in rí „nein“ sagte der König *Lg.* 12; „aicc“ olse *SC.* 9.

acairbe *F.* acerbitas, von acarb. — *Sg. Nom.* a ro-acairbe seine grosse Härte, Strenge *FA.* 9 (a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

acais s. accuis.

acarb = lat. acerbus. — *Adv.* co hacarb *FA.* 20. — *Compar.* acairbiu *FA.* 29.

accaldam, acallam (aus adgal-dam) *F.* Anreden, Gespräch; allocutio *Z³.* 868. *Inf.* zu accallaim und dem alten *Dep.* ad-gládur. — *Sg. Nom.* ind acaldam colloquio *Z³.* 241; ba mór meld a acaldam *Z³.* 952; *Dat.* dochúaid d'accallaim Aillello sie ging um A. zu sprechen *TE.* 14 *Eg.*; dia accallaim ihn zu sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 31; do acallaim Fainde um F. zu sprechen *SC.* 16; *FB.* 61; p. 132, 7; dot acallaim-siu dich zu sprechen *SC.* 13; dia acallaim 10; 16; 43; oc accaldim dé in collo-cutione dei *Z³.* 243; ro bui icca accallaim sie hatte ein Gespräch mit ihm *TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc a acallaim der mit ihm gesprochen hatte *FB.* 87; p. 21, 32; *SC.* 30; *Acc.* cen acaldaim nach aili *Z³.* 244; ní ro fet . . a n-acallaim er konnte nicht mit ihnen sprechen *SC.* 9; laimethar . . accalldaim *FB.* 23 (?).

accallaim, acallaim ich rede Jemanden an, spreche mit Jemandem; *vgl.* ad-gládur. — *Praet. Sg.* 3 acallais Læg er sprach zu Laeg *SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im Sinne des *Conj.*: an bic . . co rot acilliur warte ein Wenig, dass ich zu dir spreche *ScM.* 9. — *S-praet. Sg.* 3 ro aicillestar *Gl.* zu *Hy.* 2, 43.

accol s. aice, aiece.

accobor, accobar *N.* voluntas, cupiditas *Z³.* 222; s. adcobraim. — *Sg. Nom.* ní bácobor do (für báacobor) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-accobor collaide *TE.* 13 *LU.*; frit accobar *TE.* 11 *Eg.*

accorus *M.* Hunger (?), *vgl.* ac-ras „hunger“ *O'R.* — *Nom.* sírfu-acht ocus accorus *FA.* 30. *LBr.*

accu s. oc.

accu *SC.* 29, 16 ihr Hund?

accuiss *F.* Ursache; acais i. a causa *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* accuiss na precepte sin hujus doctrinae causa *Wb.* 9^b; *dat.* ar accuiss tesaigrne do mnai ríg Erend don galur weil die Frau des Königs von Irland ihn von der Krankheit retten will *TE.* 13 *LU.*; hua accuiss causa *Sg.* 45^b; *Pl. Nom.* it e acsi for a n-glantar dies sind die Gründe, weshalb sie gereinigt werden *Corm.* p. 38 rót (*Z³.* 251).

ach *Interj.* s. uch.

acher = lat. acer, scharf, rauh. — *Sg. Nom.* is acher in gáith *Z³.* 953; ní ba fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9 (*Gl.* i. fergach no feochur).

ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82 wohl zu ro-sochim, rochim.

acht Partikel der Ausnahme, Einschränkung und des Gegensatzes; modo, tantum *Z³.* 703; engl. but. *Vgl.* gr. ἐξτός. — 1) ausser, a) nach vorausgehender Negation: ní ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur Niemand merkte dies ausser F. allein *SC.* 45; ní fuar asset acht Maire *Hy.* 5, 98; p. 40, 27; *Lg.* 6; p. 142, 9; conna rabi ben . . acht Ethne Ingubai a hóenur *SC.* 6; nach istais biad i n-Erinn acht biad Conchobair i tossuch *Lg.* 14; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa, acht duit-siu th'óenur *SC.* 6; *FB.* 92; ní thic do neoch acht mád doneth féin das gelingt Niemandem, es sei denn, dass er selbst es thäte *FA.* 9; ní ruc . . claind . . acht mad óeningin nicht gebar sie Kinder ausser nur eine Tochter *TE.* 20; ní raga ass . . acht manit ainge ben du wirst nicht herauskommen,

(ausser) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas... acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach... ScM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ní (na)... acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois úaim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ní tharat... do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo bráigid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ní bíad ina farrad acht ben... in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das... TE. 2 LU; ní fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU; ní acend acht sídaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatisch: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar... uli... acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht... a tech sin... fó chosmailius na Craebrúadi... acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Craebhuad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete... FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co flasur ich will gehen, nur dass ich wüsste... = wenn ich nur wüsste... SC. 16; ríge láech n-Erend uaim-se dait... acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuired cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte... Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ní thesta forru in t-sollsi... acht bóí... co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ní bíd clad... acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc... acht airg-siu nein, sondern mach dich auf... Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht... nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thir do mathair ἀλλ' ἐλευθερωθήσεται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = indessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1.

acre N. reprobatio; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9c (Z^a. 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; adæ Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adaltracha FA. 29.

adaltras M. adulterium Z^a. 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bíd olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin... adaig FB. 83 (agaid Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid... in tres adaig FB. 67; 83; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 36; 37 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuít adill cucuib-si acht ainfa lib non erit pars decerticuli ad vos, sed manebo apud vos

Wb. 14^a (Z^a. 459); davon mit do das Comp. tadall.

adamna Hy. 1, 8; Gl. i. adamní i. gorta (*Hunger*) quia per Adam venit dolor.

adamra wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isac in macc adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. risus interpretatur quia per miraculum datus est); a ainm n-adamra Hy. 3, 2; flaith adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdiu p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfitib adamraib p. 310, 6.

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

adamrugur III ich bewundere; admiror Z^a. 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

adare F. Horn; cornu Z^a. 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce cornicen Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, 3.

adaredae corneta (tuba) Z^a. 812. **úath n-adarecna** FB. 24, die Handschrift nadarecna.

adantha s. adrad.

adart Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10.

adba Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40^a, 38 (Aid. Ech).

adbal s. adbul.

adbar, adbur M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (= er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur ardrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince)“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa laetitiae Z^a. 329; ní bóí adbur non fuit causa 445; adbur na cnete TE. 9, 5.

dom adbat (Lg. 18, 10), **don adbat** (SC. 28, 2) s. tadbat.

adbrond, odbrann, fodbrond Knöchel; talus Goid.² 57; Z^a. 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. ó hó có a fodbrond FB. 39; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Gild. Lor. 65.

adbul, adbol, adbal gewaltig gross, „vast“; is adbul i. is athlum Gl. zu Fél. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbul p. 169, 20; FA. 7; is adbul .. ocus is ingnad FA. 15; is adbul .. ocus is dírim FA. 19; is adbul a pian FA. 25; adbul físi Oss. III 3 (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu físi); Dat. F. co n-orddain adbail „with vast dignity“ Hy. 4, 7 (adbil Fr.). — Adv. ind adbol valde Z^a. 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

adcear SP. I 4; 6; ?

ad-ciu, acciu, atchíu ich sehe. Besonders oft im Perf. prosthetisches f (Gr. § 108), vgl. féccim. In Formen wie addaci FB. 17, atotchiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, an die Partikel do angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchíusa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 16; p. 310, 13; connach acciu Lg. 18, 8; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec vides Z^a. 429; Sg. 3 adchí, atchí Z^a. 431; atchí p. 21, 30; SC. 9; ní conn acci nech p. 133, 5; Pl. 1 atchiam p. 133, 11; 3 atotchiat dich sehen ScM. 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z^a. 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nín acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aiciub-sa Lg. 18, 8 Eg.; 3 ní aicfea FA. 10 (ní faicfe LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach facfed Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágaís Cuchulaind .. in-acciged Ailill no Meidb fochichred cloich asa thábaill forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64^a, 39. — Redupl. S-fut.

Pl. 3 adcichset *ScM.* 15. — *Perf Sg.* (oft mit prosthetischem f) *Sg. 1* nit acca *TE.* 5; 2 cia airm i n-dom-facca wo hast du mich gesehen *ScM.* 11; ced ac acco sen weshalb siehst du her (?) *p.* 144, 15; 3 co n-accai da sah er *Lg.* 12; *TE.* 12; 13 *LU.*; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 8; 13; addaci *FB.* 17 (für ad-dan-cai); co n-acca *SC.* 31; *FB.* 25; 37; 40; 85; 87; conn aca *FB.* 81; co faca *FB.* 39; con facca *Lg.* 7; con facca *TE.* 3 *Eg.*; con faccio *p.* 144, 12; conn faccio *CC.* 5 *Eg.*; imman faco *CC.* 7 *Eg.*; ni faccuid *CC.* 5 *Eg.*; *Pl. 3* co n-accatár *FA.* 2; *FB.* 89; conid n-acatár *FB.* 74; co n-accatar *p.* 131, 14; *ScM.* 15; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 7; 15; 16; *FB.* 91; conda accatar *CC.* 4 *LU.*; co n-acutar *p.* 40, 24; conn faccatar *CC.* 3; 4 *Eg.*; con facatar *p.* 140, 19. Nach Analogie von adcondarc, atchonnarc vidi wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnecatar *p.* 40, 37; atconcatar *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37. — *Pass. Praes. Sg. 3* adchither videtur *Z.* 868. — *Praes. sec. Sg. 3* menicc atchithi *Hy.* 2, 14; atchithe dó, es wurde von ihm gesehen *SC.* 23. — *Redupl. Fut. Sg. 3* atchichither *SC.* 40 (atcichiter *H.*). — *Red. (?) S-fut. 3* día n-ecastar dí wenn von ihr gesehen werden wird *p.* 132, 9; co n-ecestar duib a stoir *SP.* III 3. — *Pass. Praet. Sg. 3* adchess visum est *Z.* 478; *Pl. 3.* atcessa *FB.* 57; atchessa *Hy.* 7 *Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctiv)* *Sg. 1* conid n-accur *Lg.* 7 (aiciur-sa *Lc.*, facar *Eg.*); 3 nín accathar nicht soll ihn sehen *FB.* 59; dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar *Fiac Hy.* 2, *Praef.* — *Inf. Nom. ba* tochomracht la hUltu a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Dat. iar* n-aicsin (*LBr.*), ascín (für ascín *LU.*) *FA.* 20; oc ascín *FB.* 15. — *Vgl. déccim, féccim, frescsiu, immacciu.*

adcobraim II ich begehre; volo *Z.* 868; von accobor. — *Sg. 2* a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.* 3 adcobra *Hy.* 2, 45.

adcomced *FB.* 55, vgl. adcom-cisset ilbéim friss *Wb.* 4^d *Gl.* zu offenderunt in lapidem offensionis *Röm.* 9, 32 (*Z.* 269).

adcomsa *ScM.* 15?

ad-daimim, attaimim, ataimim ich bekenne, erkenne an. — *Praes. Sg. 3* nir attaim *TE.* 7 *Eg.*; ní ro ataim *TE.* 8 *Eg.*; *Pl. 3* ad-daimet..do gail *FB.* 11; atodaimet..úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an *FB.* 61; ataimet profitentur *Z.* 432; 868. — *Inf. ni* hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20.

adde *SC.* 44, 14 *H.*?

addecet *FA.* 5 s. déccim und adclu.

ade, alde, ede *Pron. dem. dieser; hic Z.* 350.

adeillim ich besuche; vgl. adall. — *Fut. Sg. 1* adeillib devertar *Wb.* 14^a (*Z.* 867).

adeir dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file; adeirid sin *Lg.* 9 *Eg.*, wohl für adeiri 2. *Sg.* — *Vgl. deirim.*

adella in *Patraic* n-aile *Hy.* 2, 65 (*Gl. i. táraill*). *Vgl. ataell[a]* i. tadall *O'Dav. p.* 54.

adeocho-sa i. atgim (s. atecho) *LU.* *p.* 67^a, 12 (adeocho-sa or Cuchulaind inna husci do chongnam frimich bitte die Gewässer mir zu helfen). — *Fut. Pl. 1* adessam *Hy.* 1, 4; (i. atchimit).

ades *SC.* 31, 3? a des? vgl. laimtech a des *SC.* 18.

adessam s. adeocho-sa.

adeltchethar *Gl.* zu detestatur *ML.* 50^d.

adéteche *F.* Abscheulichkeit. — *Dat. scaraim* frisin céil ar a adétechi *Gl.* zu abominor *LHy. fo.* 8^a („I separate from the augury for its abomination“ *Goid.* 2 *p.* 67).

ad-étig sehr abscheulich, hässlich. — *Sg. Nom. adetig* *FB.* 37.

ad-fiadaim ich verkünde, erzähle; vgl. as-fiadaim. — *Praes. Pl. 3* adfiadat a scéla *SC.* 24; *FB.* 70; *Hy.* 2, 12; adfiadat *FB.* 75; 76; adfeit littri dúinn *Hy.* 2, 58 (für adfédet?) *Gl. i. innises; so auch*

atfét hi scelaib *ibid.* 1 *quod narrant?* — *Praes. sec. Sg.* 3 adféded *Lg.* 12; adfét *SC.* 12; 20; 29; *Lg.* 13; *vgl.* atfét i. ro airim *Gl. zu Fél. Mart.* 23 (*Three Ir. Gloss. p.* 130); atfétad *Lg.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 adfiadar *profertur Z.* 471. — *Fut. Sg.* 3 adfiastar *wird erzählt werden SC.* 28. — adfiadar *SC.* 20 und 23 *scheint 3. Sg. Perf. Dep. zu sein.*

adgadur *p.* 327, 33, für adgládur? *vgl. jedoch p.* 141, 6.

ad-gaur 1 *ich bitte; convenio Z.* 428; adgairim *firu chóicid Chonchobair immá rí p.* 325, 3 (*congairim p.* 141, 11) *ich lade ein; Sg.* 3 adgair he *sues O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 *ich verbiete (mit aith-, ath- zusammengesetzt).* — *Praes. Pl.* 2 atgairith *opponitis ei Wb.* 9c; 3 adgairét i. urgairét (*vgl. mani airgara nisi retat Z.* 868) *O'Dav. p.* 53. — *T-praet. Sg.* 3 adragart adrogart i. ro urgair (*vgl. ar ni argart nam non interdixit Wb.* 31c) *O'Dav. p.* 53; adobragart (*für ad-dob-ro-gart*) *vos fascinauit Z.* 455; 867.

ad-gládur *Dep. ich rede an, spreche mit Jemandem; appello Z.* 438; 867; *vgl. accallaim.* — *Praes. Sg.* 3 adgládathar *Z.* 438; adgladathur *p.* 141, 20 *zu lesen adgladur?* — *S-praet. Sg.* 3 adgládastar. . co n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgladastar *Hy.* 2, 48 (*Gl. i. ro aicillestar*); atagládastár (*für ad-da-*) *der sie anredete CC.* 5 *LU.*; atn-gladustar (*für ad-dan-*) *p.* 144, 16; ro aicillestar *s. o.* — *Inf. accaldam.*

adguide *FB.* 23?

ad-gúisiu III *ich wünsche SP.* I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.* 148^a (*Z.* 988). — *Vgl. assagúsim.*

adilcniget *s. aidlicnigim.*

adiu *hierher Oss.* II 3; adiu ocus anall *LU.* *p.* 127^a, 15 „*hither and thither.*“

ad-laechda *sehr heldenhaft.* — *Pl. Nom.* tri maic adlaechda *Uisnig (fem. Form) Lg.* 17, 4.

adlaic „*longing desire after what is good*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* amal as adlaic *let FB.* 62; *vgl. denad*

adlaic gach duine, fregrad fuile cech anam *O'Dav. p.* 93 *fuil i. pecad.*

ad-rolaie a béolu es öffnete seinen Rachen *FB.* 85 (*adroilg Eg.*), für ad-ro-sailc, *vgl. oslaicim.*

admaider for rig *p.* 141, 21 für ad-midiur *ich richte? vgl. ibid.* 7.

ad-millim *ich verderbe, zerstöre.* — *S-praet. Pl.* 3 rom admilset *SC.* 28. — *Inf. admilliud; Gen.* conid taidbsiu aidmillti do Coinchulaind la hæs sidi sin *SC.* 49; æs admillte ecailse Dé *Zerstörer der Kirchen Gottes FA.* 25.

ad-muiniur *ich ehre, bewundere.* — *Pl.* 1 admunemar *Hy.* 5, 98 (*Gl. bennachmait no ailmit*); 99; admuinemair *Hy.* 3, 1 (*Gl. i. tiag-mait inna muingin*); atmuinemar i. bennachmaid *O'Don. Suppl.* — *Vgl. admuinter i. adamraigther i. ben-daicher Fél. Oct.* 2 („*thou admirest*“ *Stokes*). — *Hierher auch atmenath p.* 142, 16? *Vgl. múnim „Iteach“ O'R.*

adnaoul, adnocul *Begräbniss, Begraben; sepulcrum Z.* 768. — *Sg. Dat.* cona adnocul *Hy.* 7, 4.

adnaigh *s. atnaigim.*

adnaigethar *Lg.* 2 *s. ad-agur.*

ad-opuir *s. idpraim.*

adrád *adoratio, Anbetung; Corm. p.* 1. — *Sg. Nom.* adrád *Hy.* 5, 101; *Gen.* i. adartha idal, *Ergänzung zu temel Hy.* 2, 41 (*Gl.*); a æs cumachta ocus a lucht adartha und seine Verehrer, Diener (?) *FB.* 28; *Dat.* o adrad idal *Gl. zu Hy.* 2, 31.

adraim = *lat. adoro; lasse n-adraim-se adorando Ml.* 132c. — *Praes. sec. Pl.* 3 adortais síde sie beteten *S. an Hy.* 2, 41, *Gl. i. sithaige no adratés.* — *Inf. adrád.*

ad-rem-ethald *s. at-etha.*

ad-rímim III *ich zähle, rechne.* — *Praes. Sg.* 3 adrimi-som numerat, aestimat *Z.* 435; *Hy.* 2, 11 („*he meditated*“).

ad-riug 1 alligo, *vgl. con-riug ligo Sg.* 181^b (*Z.* 428). — atom-riug niurt *ich verbinde mich mit einer Kraft Hy.* 7, 1; 3; 7; 17; 26; 62.

ad-riuth *Ich greife an, vgl. ar-riuth adrior Cr. Prisc.* 57^a (*Z.* 428). — *Praet. Sg.* 1 ata-rethusa *LU.* *p.* 114^a, 19.

adroetach *Hy.* 6, 20 s. **ateoch.**
adroethuig in n-gein *CC.* 6 *Eg.*
sie verlor die Geburt? vgl. aní doru-
thethaig Adam hi pardus was Adam
im Paradies verlor Tur. Gl. 17?

adrollat i. innisit *FB.* 71 (*atru-*
lat Eg.)

adrubradar *TE.* 19 *Eg.* s. **atblur.**

adrullui s. **atrulla.**

ad-saidim s. **ad-suidim.**

adsaiter (*Pass.*) berid mac *CC.*
 3 *H* (so wohl auch in *Eg.* zu er-
 gänzen, *atdises* in *LU.* ist corrupt);
vgl. Praet. Sg. 3 ro hasaited ind
 ingen iar tain ocus bert mac „the
 girl was delivered afterwards, and
 bare a son“ *CCn.* 6. — *Vgl. asait.*

ad-sluinniu 3 ich rufe an,
 bitte; *atluinniu* i. aitchim *O'Dav.*
p. 50. — *Pl.* 1 *adsluinnem Hy.* 1, 15,
Gl. i. *asluindmeit.*

adsoirg a bossa *FB.* 25 (*assoirg*
Eg.)?

ad-suidim *resideo, defendo; vgl.*
ar-suidim. — *adsuidet defendunt*
Sg. 4^b (*Z.* 867). — *Praes. sec.*
Pl. 3 *adsaitis Gl.* zu *residentes*
ML. 26^c, 15.

ad-uar *FB.* 37, sehr kalt.

ad-úathmar sehr furchtbar.
 — *Sg. Nom. tene . . aduathmar*
p. 191, 13; *Pl. Dat. co n-ainbthinib*
adhúathmaraib FA. 30. — *Adv. co*
adúathmar FA. 20. — *Compar.*
adúathmairiu FA. 29.

áe Leber, *hepar Ir. Gl.* 1032;
aktir. óa jecur Z. 23.

áebda schön; *vgl. óiph, óibind.*
 — dá n-all n-áebda *FB.* 45; da n-all
 n-aphthi n-intlasse *LU.* *p.* 113^a, 43.

áebind s. **óibind.**

áed Feuer; i. tene *Corm. Gl.*
p. 2. — *Sg. Nom. áed = tene SC.* 17;
FB. 68, 11 (*Gl.* i. *tenid.*)

áel Kalk. — *Sg. Nom. CCn.* 2;
Dat. múr gel ard im sodain amal
bad du áel chombruithiu dognethe
LU. *p.* 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ *O'Don. Suppl.;*
fuscina, tridens Z. 30; *Acc. in n-ael*
ScM. 1.

áen, áen s. **óen.**

áer = *lat. aër, Luft.* — *Sg.*
Dat. asind áer FB. 86 (*aieor Eg.*);

Acc. i n-aér Z. 625; *isin n-áiar*
in aëra 626; isin n-aer FB. 85
(aieor Eg.); na n-aer nó i talmuin
ob in die Luft oder in die Erde
TE. 15.

aerchinnig s. **airehinnech.**

aere *ScM.* 17 s. **ere.**

aerer s. **airer.**

aerftiud s. **airftiud.**

aeridi *SC.* 33, 10?

áes, óes *M. Alter; Leute* (einer
 bestimmten Art); *áis, óis aetas Z.*
 238. — *Sg. Nom. áes na fledi die*
Leute des Festes FB. 27; a n-áes
ciúil ihre Musikanten FB. 13; 55;
áes dána Künstler SC. 48; a áes
comtha seine Genossen FB. 88; áes
gráid „men ordained FA. 28; áes
óige, áes atrige lere etc. die Keuschen,
die Bussfertigen FA. 23; 25; áes
braith die Verräther, áes cosnoma
die Streitsüchtigen FA. 27; a áes
cumachta ocus a lucht adartha
FB. 28; *Gen. inn áesa graid FA.* 28;
genaiti áesa a Tenmag Trogaigi
SC. 28; *Dat. fiad áes enig SC.* 41;
Acc. a áes sein Alter FB. 30; *cen*
áes ohne Alter FA. 34; *Hy.* 1, 45
(áes Fr.); in n-áes n-dána SC. 48;
áes ciúil 34, 15; la háes sidi SC. 49;
Pl. Nom. a n-áesa dána FB. 12;
Dat. iar n-áesaib nach dem Alter
FB. 80.

affraig (aus *as-rig?*) er erhebt
 sich *FB.* 14; 62; *afraig 27 (atfraich*
Eg.). — Vgl. atafraig, atraig, érigim.

affridissi wieder *SC.* 18, s. **arithisi.**

ag i. bo *O'Cl.*; a bullock-calf,
Stokes Rem. 2 *p.* 13; **ag allaid**
cervus Corm. p. 12 *cerchail.* —
Sg. Nom. ag méth ScM. 7; *Pl. Nom.*
aige ocus mucca ScM. 6; *aige alta*
„wild deer“ Hy. 7 *Praef.*; *Acc. do-*
sennat na secht n-aige TBF. *p.* 138.

ag spätere Form für **oe.**

ág Kampf. — *Sg. Nom. mád do*
Láegaire . . tísad ág SC. 29, 9; a ág
 a gal a gaisced *FB.* 30; *Gen. reim*
n-aga SC. 30, 6; *trie uail ag FB.*
29 Eg.; *Acc. imthéit i n-ág i n-eslind*
SC. 37, 17; *tria ág p.* 131, 32; *tríat ág*
durch den Kampf um dich ibid. 37.

ágach kampfreich; warlike *O'R.*
 — *Sg. Nom. trethan ágach ScM.* 15.

agad s. aged.

agaid schlechte Schreibweise für adalg.

agaim 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Todtenklage. — Praes. Pl. 3 aghait i. aonaigit no subaigit O'Dav. p. 50. — Conj. Praes. Pl. 3 agat clesamnaig SC. 3 („agant joculariores“ Stokes, Ir. Gl. p. 44 not.). — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro hagtha a guba TE. 8 LU. — Vgl. imma áig.

d'agbáil SC. 29 für do fagbáil.

aged, aiged Gesicht. — Sg. Nom. a n-aiged ule fri Dia ihrer aller Gesicht Gott zugewendet FA. 12; Acc. agid n-airegda FA. 10; dar a agid SC. 20; 31; conna teilged a folt fo agid p. 131, 21; 311, 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen SC. 48; luid .. na n-agid er geht ihnen entgegen FB. 69; na tecaít i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 9; i n-agid adversus Z². 657; Dat. oder Acc. ar aghaidh forward O'Don. Gram. p. 288; ar bur n-agaidh FB. 33 Eg. für euch? Pl. Nom. aigthe carat Gesichter von Freunden ScM. 5; a n-aigthe uile FA. 26.

agenmár, aigenmár froh, munter(?), wohl von aighean, „mirth, joy, gladness“ O'R; vgl. aigneach. — Pl. Nom. agenmáir FB. 45; p. 310, 14; LU. p. 113^a, 35 („active“ O'Beirne Crowe).

águr ich fürchte. — Dep. Praes. Sg. 1 ní agur nech SC. 10; 3 ní agathar Z². 438. — Conj. Sg. 2 ní aigther ní ne timeas quicquam SC. 10; maigen na áigder rindi „a place wherein thou fearest not spearpoints“ SP. III 5; ní ágara fürchte dich nicht SC. 40. — S-praet. Pl. 3 cona ru aigsetar guasacht Ml. 35^c, 4.

ái, áe eorum: cach áí jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen, indala n-ái alteruter eorum; Z². 327, 337. — for cach n-ái FB. 30; fri cach ae FB. 20; ní thairmescad nach ai alaile FB. 42; FA. 15;

indala n-ái SC. 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: cach æ dib FB. 45.

áib s. au, ích n-erred ind áib FB. 24?

áibell s. óibell.

áibind, áibniuss. óibind, óibnius.

aic, aicc „a tying, a bond“ O'Don. Suppl.

aicc nein SC. 9; s. aec.

aice i. bidh doigh coma inunn oculus fíu (Werth), ut est sét for aice uinge O'Dav. p. 51. — Hierher for acci a threbi p. 327, 36 (Tochm. Em.)?

aice i. trebhaire („surety“) O'Don. Suppl.

aiei i. ucht O'Dav. p. 49.

aichne, O'Reilly's aithne F. knowledge, acquaintance, vgl. altir. aith-gne, écne cognitio, recognitio Z². 869 (ebenso später friochnamh für altir. frithgnam attending, O'Don. Suppl.) — Sg. Acc. atnaigh .. aichne fair conar bé Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht A. sei TE. 12 Eg.; dorat ind ingen aichni fair LU. p. 126^a, 38; vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ Tor. Dhiarm. ed. O'Grady p. 188.

aichnid bekannt. — Sg. Nom. comarda n-aichnid FB. 59; is faill cech n-aichnid SC. 43 (aithnid H.); vgl. is aithnid damh-sa „I know“ Tor. Dhiarm. p. 122. — for óenfer na n-aichnid etorro FB. 94 zu lesen n-anaichnid.

aichnim ich kenne, erkenne.

— Praes. Pl. 1 na haichnem den wir nicht kennen SC. 33, 29. — Dep. S-praet. Sg. 3 co rom aichnistar SC. 33, 5.

aicme Art, Geschlecht, Stamm. — aicme becc Tir. 8; ba si-sin in tres léach-aicmi hErend, i. in gamanrad a hÍrrus Domnand, oculus cland Dedad hi Temair Lochra, oculus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro dibdait in da aicme aili LU. p. 22^a, 3.

aicned N. Natur; natura Z². 801; „nature, reason, the mind of man“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom.

dá n-iccad aicned oendruad SC. 29, 5; *Gen.* ar irnechtaib aicnid Hy. 7, 38; ar denmni ind aicnid FB. 88; firmac aicnid *verus filius naturae* (Gl. zu *filius meus es tu*) Z². 224; *Dat.* ba tressio tol aicniud *der Wille war stärker als die Natur* TE. 6 LU.; co n-ainciud lecdú FA. 18 (co n-aicniud leomain LBr.); *Acc.* aicned na n-dúl *naturam rerum* p. 169, 25.

aicneta *natürlich, echt*; delb aicnete *imago naturalis* Wb. 15^b (Z². 792). — *Dat.* do fin acneta FB. 9 (Gl. i. sainemail); aicnetai 59 (aiccentai Eg.).

aicsiu, aicsin *Inf.* zu *ad-cíu ich sehe*.

aidber, *Acc.* fri cet-aidber FA. 15 LBr. (fri cet-glífit LU.); *vgl.* aithbior *blame* O'R. go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirthe-si Keat. I p. 164.

aidbli ScM. 21, 14 zu *adbul?*

aidche, oidche (aidqe, oidqe) *F. Nacht*; Z². 247. — *Nom.* cach fer díb a aidchi do fairinacathrach FB. 80; *Gen.* leth na haidche Lg. 17, 50; medon aidche FB. 84; co dered na haidche FB. 81; 85; a chomrama óenaidche 89; snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg.; búi...oc fri-thaire na aidche FB. 84; aidchi TE. 12 LU.; *auch* do reiss aidche hi linnib? Hy. 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin in *dieser Nacht* Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin FB. 72; luid...dond faire in chétaidche FB. 81; inn aidchi sin FB. 31; Lg. 12; in oidchi sin TE. 12; oidqi 18 Eg.; isind aidchi sin FB. 89; i cétaidche Hy. 2, 64. *Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna* SC. 11, 9 *vor.* *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá SC. 29, 12; cech n-aidchi Hy. 2, 30; SC. 47; cach n-aidchi p. 130, 24; FB. 80; cach n-aidche FB. 56; FA. 26; ar gach n-aidhqi TE. 7 Eg.; cech oen aidchi Lg. 16; ScM. 16; fri aidchi Hy. 2, 55; co haidchi CC. 2 (haidqi Eg.); imman aidchi p. 311, 28; Pl. *Gen.* co cend

tri lá ocus teóra n-aidche FB. 58; udi tri lá ocus tri n-aidche FB. 10; 55; *Acc.* trí laa ocus tri aidche ScM. 4; VII n-aidche no ceathra haidchi p. 311, 27.

aidde s. alte.

aide, ede *Pron. dem. hic* Z². 350; *auch als Particula augens dem Adverb and angehängt*: and-aide, andaide da.

aide s. alte.

aided *Tod.* — *Sg. Nom.* aided mao n-Uisnig Lg. 19; *Acc.* aidid FB. 20; fri bás ocus fri haigedh TE. 8 Eg.

aidelenech, aidlienech *bedürftig, der Bedürftige*. — *Pl. Dat.* do aidilnechaib Dé p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidlicnechu in comded FA. 25 (aidilgnechu LBr.)

aidilenigim *ich bedarf*. — *Pl.* 3 ni adilcniget...oní aile acht...FA. 5 LBr. — *Dep. Pl.* 3 ni aidlicnigetar anmae *adjunctione nominis non egent* Z². 440. — *Vgl.* adlaic.

aig *F. Eis*; *cristallus* Z². 49. — *Sg. Gen.* luchair ega ScM. 15; cride n-ega *ibid.*

aige *Glied, Stück?* „a joint of meat“ O'Don. *Suppl.* — cech n-alt ocus cech n-aige æ FB. 37 Eg.

aige „race“; a aighe i. a graifne ech Corm. Tr. p. 115 magh; *Sg. Gen.* iar níth aigi FB. 51; p. 310, 25.

fri haigedh s. aided.

áigedu, aigidacht s. óige, óigedacht.

aigide eisig, von aig. — *Acc. F.* ingáith n-úair n-aigidi LU. p. 113^a, 20.

aignech FB. 50 *munter?* *vgl.* agenmar.

aigred *N. Eis*. — *Sg. Gen.* fial óigrid FA. 14 LBr.; *Dat.* fial d'aigriud FA. 14 LU.

aigreta, oigreta (LBr.) eisig. — *Sg. Nom.* (talam) aigreta FA. 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (*fem. Form*) FA. 26 (oigretta LBr.)

aigthide *fürchterlich*. — *Adv.* co áigthide FA. 20 (co haigthigi LBr.)

áil *angenehm, is áil placet*. — nirb ail do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig FB. 73; mád áil dait-siu TE. 10; 12; SC. 43; ni bréc as

áil dún *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucut úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail *du bist mir angenehm und du wirst angenehm sein.. SC.* 43; nir bo ail leiss *SC.* 32; is áil lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dlíged no guide *O'Dav. p.* 47; *hierher* ni íadat iu-baili for étechtu ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtu thoich *ibid.*

áil *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar áil „for disgrace“ *Corm. p.* 4 ailges; *Acc.* dorat . . ail forsin cóiced uile *ScM.* 14. — *Hierher* menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 35, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen O'Dav. p.* 49).

ail *Fels. Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl. zu cisal Hy.* 2, 37; *Gen.* cobsaidecht ailech *Hy.* 7, 25; *Dat.* blog dind ailig *fragmentum de saxo Z.* 260; *Acc.* ri ail *Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildem *Superl. zu áilind.*

aildiu *Compar. zu áilind.*

aildiu *SC.* 17, 5?

aile (*selten ale, ele*), *N. aill alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fiallach aile *p.* 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; drem . . aile *FA.* 25; 29; nín accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N. alleth n-aill FB.* 12. — *Gen.* neich aile *ScM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat.* do nách ailiu *SC.* 6; do nách aili *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neoch aili *FB.* 74; innách baliu aili *FB.* 56; inn inud aile *p.* 132, 18; ocon chendail aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*); *Acc.* in Patraic n-aile. *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aile *FB.* 61; láid n-aili *SC.* 18; *F. gaibid cloich n-aile SC.* 7. — *Nom. für den Acc.:* tócht aile *p.* 41, 11; in t-súil aile *ScM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní aile *FA.* 5. — *N. gai n-aill ScM.* 13; leth n-aill *SC.* 13;

in fecht n-aill *FA.* 5; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tír n-aile *Lg.* 10; ní fogbat . . a n-aill acht . . *SC.* 5, *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aill *verisimilius unum quam alterum Wb.* 4^b (*Z.* 359). — *Pl. Nom.* ind fir aili *FB.* 75; 78; aile 88; formtha aili *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc.* na firu aile *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

áilgen sanft, „kindly“. — *Sg. Nom. FA.* 1. — *Davon álgenaigim mitigo.*

aillges *unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen;* i. geis-ghuide („a derogatory request“), is ar áil din nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm. p.* 4; ailgeis *O'Don. Suppl.* — *Acc.* ro gaid ailgais *Hy.* 5, 49 (i. aitge); frit alges . . ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudchad for aithed lei *LU. p.* 39^a, 30.

aillginecht *mitigatio Ir. Gl.* 917.

ailligim III *muto, von aile.* — *Praes. Sg.* 3 ailligid *mutat Z.* 437.

áilim, álim III *ich bitte.* — *Praes. Sg.* 1 non-ailiu *quem precor Z.* 435; *Pl.* 1 ailme *Hy.* 1, 9; ailmit *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel. ailfes *FB.* 33?

aillthre *F. peregrinatio Z.* 782.

aillthrech *M. Pilger; oilithrech Romipeta Ir. Gl.* 311. — *Pl. Nom.* ailitrig *FA.* 12.

aill i. aonfecht *O'Dav. p.* 48; aill (i. fecht) . . aill theils . . theils, bald . . bald *Fél. Prol.* 23, *zu aile alius.*

aill i. uassal *O'Dav. p.* 49, *vgl.* all.

aill árd *F. a high cliff O'Don. Gr. p.* 117.

aill amai! *ein Ausruf des Schreckens FB.* 25; 34 (*cid amai Eg.*); 61. — *Vgl.* alla und amae ale „alas indeed“ *Mann. and Cust. III p.* 448, 16.

aill i. cluinti *O'Dav. p.* 47.

aile, ailli, ailliu s. álaínd.

aile s. **ailde**.

aile *F. Lob, Preis; vgl. aill* i. molad *O'Dav. p. 50. — Sg. Acc. tre ailli per precationem Z². 652; canaid aile „he sings praise“ Fé. Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)*

ailme s. **áilim**.

ailt i. cin *O'Dav. p. 49.*

ailt *F. „house“ O'R.; vgl. alt.*

ailtire *M. Zimmermann;* i. saor denma tighi *O'Dav. p. 54 alt.*

ain, ainge s. **angim**.

ainbthine s. **anbthine**.

ainceas i. ingnathach *O'Dav. p. 64 ceas i. gnathach.*

ainciud s. **aiened**.

aineach *Gesicht, s. enech. —* clár-aineach *tafelgesichtig Hy. 5, 42 (vgl. die Glosse dazu Goid.² p. 144: natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus), clár-enech p. 43, 21; cóem-aineach mit schönem Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.*

aingcess *N. Noth, Unglück? vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. ingnathach O'Dav. p. 64 und aingcis F. malice, curse, fretting O'R. — Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in dal so do gleód FB. 16; ba aingcess laiss in dál FB. 58; Acc. ro legai ocus ro lobai ri aingces cech galair ocus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21; ro hícc cech n-galar ocus cech n-ánces bóí isin tír „every disease and every anguish“ Three MÍr. Hom. p. 74; Pl. Nom. mór-aingcessa do thabairt form LU. p. 131^b, 17.*

aingel s. **angel**.

ainm *N. Name; nomen Z². 268. — Sg. Nom. a ainm n-adamra Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16; inmain n-ainm SP. V 7; Ailbe ainm in chon ScM. 1; 19; SC. 17; FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a ainm ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26; 27; 28; Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 26; Mider . . mo ainm-siu TE. 13 Eg.; SC. 13; Dalán a ainmm in drúadh TE. 18; bid he t'ainm bías for in maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie heisest du TE. 13 LU.; dianad ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm di p. 131, 8; tuccad fair inn ainm*

p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18; Dat. scribtar a anmuimm oghaimm es soll mit seinem Namen ein Ogam geschrieben werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm sasaim-sea bochtu es ist in seinem Namen dass ich die Armen sättige p. 40, 17; Acc. fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; Pl. Nom. ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat. cusna les-anmannaib ScM. 12. — Compos. les-ainm Spott-, Spitz-name, „nickname“ ScM. 12.

ainmine s. **anmine**.

ainmnigim *III ich nenne. — Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnigther Uaig Búana FB. 70; on ainmnigther FB. 75; ro hainmnigther do Cuchuluinn CC. 6 Eg. — Praet. ar a glaini ro ainmnigid di-si sin SC. 17.*

aipche *schön? vgl. óiph. — Du. Nom. da n-all n-aill n-aipche FB. 45 Eg.*

airbe *Gehäge, Zaun? „fence“ Mann. and Cust. I p. CCC IV. Vgl. fuithairbe. — Sg. Nom. ní bíd clad na hairbi na caissle im thir CC. 2 LU.; acht rob do lias no airbe adriastar a laogh O'Dav. p. 53 adriastar, vgl. Beitr. VII 65; Dat. co m-bói i n-airbi ro ír SC. 31; Pl. Gen. fri Lógairi leo airbi FB. 68, 23?*

air-blur, airbiur biuth (*c. Gen. utor, fruor, dego Z². 918; oirberim bith Gl. zu domelim edo Corm. p. 18 edam. — Pl. 3 is intib airbirit co anbsaid . . i n-dindgnaib „it is in these they haunt“ FA. 14. — Inf. a airbert bith cech lathi „his use of every day“ SMart. 42.*

Loch Dá airbrech *p. 131, 15; vgl. airbre carriage O'R?*

aurchur n-aire *Oss. I 3, Gen. von arg? „a sudden cast“ O'Curry. aircech p. 310, 5? „ingenious“ O'R. aircellad i. tiumsughadh no tionól O'Don. Suppl.*

occa airchell *FA. 17 LBr., oc á thimchell LU., vgl. tairchellaim. airchellad raptus Z². 868.*

airchend *bestimmt, sicher;*

aircenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is airchenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3^b (Z². 304). — Nom. olais airchenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z². 868.

airchinnech M. princeps Z². 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a vicar, an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinnig „managers“ FA. 25; ærchinnig 29 (airchindig LBr.).

airehis expostulation, complaint O'R.

1. **airchissecht** Wehklagen, beklagen. — ra búi Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht** gratia, indulgentia Z². 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchissecht propitiatione Z². 805.

airehissim, archessim III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parcit, indulget Z². 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcesses parcat Z². 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aírd Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird FA. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird FA. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

aírdbe interfectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-arbui inna banflatha sin Ml. 14^a.

aírdbenim (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ní airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z². 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, arde N. Zeichen; airde síde signum pacis Z². 21, 229. — Sg. Acc. cen airde n-úabair Hy. 2, 67.

airde Höhe s. arde.

aírden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenu sercci TE 6 Eg., vgl. ro bhádar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

aírdig Becher; erdig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co tor-chair isin n-aírdig n-óir p. 131, 5.

aírdire, airdaire, erdire, írdire berühmt; conspicuus Z². 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcai honore conspicui Z². 5. — Compar. airdercu FB. 22.

aírdircus M. claritudo Z². 788. — Sg. Nom. airdercus FB. 79 Eg.; Dat. ar airdarcus TE. 3 LU.; irdarcus FB. 19; 61.

aírdligim I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

aírdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-aírdmíusa s. búaid.

aíre F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z². 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9 (?); Acc. fáilte ní thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faíre.

aíre, aíræ Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z². 260; Du. Acc. im du da are Z². 949 (SG.).

aíre, are, eire M. primas Z². 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitchenn do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rí . . ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z². 261; ScM. 21, 41.

aírec inventio, Inf. zu air-ecar invenitur Z². 471. — Sg. Dat. re

n-airec éta ocus ω ante inventionem η et ω Z². 1010.

2. **airec** *M. Treffen, Aufwarten, Entgegennehmen?* wohl mit 1. identisch. Vgl. tairec to attend upon; to supply O'Don. Suppl. — Dat. báí . . oc airiuc don t-slúag sie wartete der Gesellschaft auf Lg. 1; do airiuc thuile doib um ihr Begehren entgegen zu nehmen ScM. 2? do airec menmian p. 130, 25, vgl. conadh he airec meanman foruair O'Don. l. c.

airechas *M. (hoher) Rang, Principat; principatus* Z². 787. — Sg. Nom. airechas FB. 79; airichas FA. 29 (airechus LBr.); dó glór ocus t'airechas Gl. zu Hy. 2, 49; erechas Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); Gen. tilach airechais SC. 21; Dat. ardri ar airechus FB. 33; ar airechas FB. 93.

airecht (LU.), **oirecht** (LBr.) *M. Versammlung; airect curia* Vindob. 58^a (Z². XLII). — Sg. Gen. d'insaigid in airechta TE. 15; Dat. ina n-airiucht FA. 4 (oirecht LBr.); ina haireocht 6; Pl. Nom. airechta FA. 4 (oirechta LBr.); 6 (na hoirechtu LBr.); 14; Gen. innisin inna n-airecht sin FA. 6 (oirecht LBr.); Dat. i n-airechtaib FA. 31 (oirechtaib LBr.); eter na hairichtaib FA. 6; Acc. itir na hoirechtu sin FA. 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4 (a n-dib oirechtaib LBr.); Acc. eter cach da prim-airecht FA. 13 (oirecht LBr.).

airechtus *M. Zusammen-treffen, Anstossen.* — Acc. eitig fri hairechtus aithe aenbroit na haroití sin FB. 37 Eg.

airegde *rornehm, edel, wichtig, stattlich; praestans* Z². 276. — Sg. Nom. rann airegde inna anme pars principalis animae Z². 213; cía bo mór ocus cía bo airegda FB. 82; ri . . aireagdai TE. 1 Eg.; Pl. Nom. tri eóin aregda FA. 7 (oiregdu LBr., fem. Form); Voc. F. a láichessa . . airegda Ulad FB. 29. — Comparat. cíasu airegdu in fer quamris superior vir sit (muliere) Z². 276; 712.

aireri. eineachlann O'Don. Suppl. — túalaing airer críchi d'imditen p. 328, s.

airer, **aerer** i. lenmuin (attach-ment) no sasadh (Befriedigung) ut est airer sula serc O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. ærer cech mathiusa FA. 35 („delight“); Pl. Acc. airera flatha nime FA. 33 („pleasures“).

airerda *pleasant* O'R. — Sg. Nom. flaith . . ærerda FA. 35 („delightful“).

airer, **eret** *Zeitraum, Zeit*: cia eret m-bete oc m'ingraimaim-se wie lange werden sie mich verfolgen Ml. 33^a, 9. — Sg. Nom. iss ed eret no bitis . . oc ferthain óenaig SC. 1; Dat. inn aieret sin zu dieser Zeit (für ind aieret sin) FA. 33 (in aieret sin LBr.); inn eret SC. 1.

airfen i. taisben to show, exhibit, produce O'Don. Suppl.

airfítid *M. Spieler; vgl. airfidig amusers* O'Don. Suppl. — Pl. Acc. na hairfítí Lg. 17.

airfítíud *M. Spielen, Amüsieren; Inf. zu arbeitim.* — Sg. Nom. síthchaire ocus airfítíud Lg. 8; Gen. æs ciúil ocus airfíte FB. 13; Dat. oc airfítíud ban n-Ulad FB. 42; FA. 6 (oirfítid LBr.); cén co beth d'airfíteod do neoch FA. 7 (d'oirfítid LBr.); æs ciúil . . ic ærfítíud SC. 34, 15; Pl. Dat. báí már . . isind ríghthig sin . . do airfítib adamraib p. 310, 6.

airg-sin Lg. 12 zu érgim?

airge *F. Heerde; armentum* Ir. Gl. 754. — Sg. Gen. na hairge p. 40, 11; 23 (Gl. zu na togorta); Dat. don airge p. 40, 24; dond arge Gl. zu Hy. 5, 23; Acc. in áirge p. 40, 19.

airgech Hy. 5, 11 „a herdswooman“ Stokes Goid. p. 141, aber „a dairy-woman“ Three MÍr. Hom. p. 131, wo für airge die Bedeutung „dairy“ angesetzt wird. Vgl. jedoch airghe a place for summer grazing in the mountains, O'R.

airget, **airgdíde** s. arget, argdíde.

d'airí Hy. 2, 61 s. faire.

airí des SC. 33, 9 s. eire, ere.

airicul *Gemach; aireccal a private apartment* O'Don. Gramm.

p. 242, vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Dat. atá i n-airicul fo leith SC. 16; Acc. dobreth..isin n-airicul FB. 54; luid..ina airicul FB. 58. — Vgl. airiuclán.

airigid F. Gl. zu ἀπαρχή delibatio Anbruch Röm. 10, 16 (Z². 249). — Nom. ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled i. secht n-daim..p. 311, 28.

airigim III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“; „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, Torr. Dh. p. 132). — S-praet. Pl. 3 ní ro airigset na mná chucu sie bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) SC. 39. — Dep. Praes. Sg. 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem Z². 740. — S-praet. Sg. 1 r-airig-siur animadverti Z². 742; Pl. 3 arig-sitar..aní sin SC. 9.

air-im-berim I ich versuche, überlege. — Pass. Fut. Sg. 3 cid airmertar lib Goid.² p. 87. — Inf. oc airimimirt techta thairis FA. 22 (lies airimirt; ic a airmirt LBr.)

air-inech M. Front, Frontstück. — Sg. Gen. i n-airdi cacha hairinig FB. 2; p. 309, 33; Dat. forsind airiniuch na imdai SC. 10; FB. 55; i n-airinuch ind ríghige FB. 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ Mann. and Cust. III 92; Pl. Nom. airinich créduma, airinig airgdidi FB. 55 (airenech Eg.).

airisem stehen bleiben, Ruhe; vgl. sessom, tairissem, assissiur. — Dat. oder Acc. for anad ocus for airiseom FA. 31; Acc. ar ná léictis airisium dó LU. p. 39^b, 16 (Aid. Ech.).

airiuclán kleines Haus, Demin. ron airicul (Stokes). — Sg. Nom. m'airiuclán SP. III 1.

airithe i. deimin no follus O'Dav. p. 49. — Sg. Nom. in fairend ón áirithe p. 170, 14?

airle F. Rath; vgl. comarle; far n-arle i. for comarli LU. 19^a, 26.

— Sg. Nom. tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag-, vgl. Ir. Gl. 884) dies ist unser guter Rath Wb. 29^b, 17.

airlech „a skirmish“ O'R. — Sg. Gen. glicci ind airlig FB. 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braighti LU. p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ Stokes, Rem.² p. 67.)

co ro airlestar Gl. zu conid n-arlaid Hy. 5, 20.

airlim consulo. — Praes. sec. Sg. 1 con-airlin-se consulerem Ml. 54^c; Pass. Praes. Conj. Pl. 3 airliter cumni SC. 25.

occa n-airlegend beim Lesen derselben p. 19, 37; vgl. ro bá oc legund fui in legendo Z². 487.

cain airlice SC. 26, vgl. cain airlicte „the law of restoration“ O'Don. Suppl. airlim.

airlicim III ich leihe. — Pass. Praes. Sg. 3 crenar odhar airlicthar („is bought, is pledged, is let on hire“ Stokes, Rem.² p. 84) O'Dav. p. 108 odhar.

airm Ort, i. baile no inad O'Dav. Gl. p. 54. — Sg. Nom. cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen ScM. 11; ci-si airm hi ta side wo ist dieser SC. 13; 31; airm irro trebsat 25; cairm wo Hy. 5, 24; Acc. acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist SC. 16; co rancatar co airm i m-bói Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war SC. 14; 28; 29; 33; FB. 67; Hy. 5, 70.

áirmim III ich zähle; numero Z². 435; von áram Zahl. — Praes. Sg. 1 ní airmiu Hy. 5, 41 (airmo Fr.). — Imperat. Sg. 2 airim-sea iat zähle sie p. 41, 13. — Praet. Sg. 1 ní ro airmius Gl. zu ní ru (a)irmiu Hy. 5, 41; 3 ro airim p. 41, 13. — Pass. Praes. Sg. 3 ní armither FA. 18. — Praet. Sg. 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (Fél. Aug. 3) O'Dav. p. 50. Allein die Handschriften des Féilire haben airecht, airnecht scheint erst

später nach Analogie des Perf. Act. arnic, airnic *gebildet zu sein*; ni con airnecht and Hy. 5, 86. — *airecht Perf. Pass. von airec finden.* —

airnigim *ich bitte, bete.* — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

airnigthe s. ernaigthe.

airriu FB. 22? *für airdiu, Compar. von árd?*

airscéle N. (*berühmte*) *Erzählung*; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. airscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'airscélaib TE. 5.

airslébe Hy. 5, 11 (*eirlébe* Fr.), *hängt mit sliab Berg zusammen*; „on a mountain-side“ Stokes.

airthend FB. 63 *Hafer?*

airther Osten. — Sg. Gen. naim airthir in domain *die Heiligen des Ostens der Welt* FA. 4 (*oirthir* LBr.); Dat. i n-airthiur thiri na næm *im östlichen Theile des Landes der Heiligen* FA. 4 (*oirthur* LBr.); i n-airthiur in broga CC. 4; a n-airthair a thige p. 20, 30, vgl. *ibid.* 21; Acc. arindi atreba airther *weil er den Osten bewohnt*, Gl. zu eous Z³. 275.

hais i. broga O'Dav. p. 96; Pl. Nom.asai Corm. p. 20 fual; ban-assa *women's shoes* O'Don. Suppl.

ais Rücken. — Acc. mátan maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro fouch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

ais „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar áis no ar écin TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 138.

áis FB. 17?

aislinge Vision, *Erscheinung*; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aislinge Gl. zu adbul físi Oss. III 3; Acc. atconnarc . . aislingi SC. 12.

aisneisim *ich spreche, sage, beschreibe.* — Praes. Conj. Sg. 2 ni aisneisea co glórach SC. 26 (*aisnesi* H.). — Inf. Nom. aisneis..in

comded FA. 9 (a aisnes LBr.); Acc. ni chumaic . . nech . . aisnés na n-oirechtsin FA. 6 LBr. (*innisin* LU.).

ait „pleasant“ O'R.; s. bríg.

áit Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

aitchid s. atooch.

aite M. *Pflegevater, Erzieher.* — Sg. Nom. aite Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (*aide* p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti dó Fergus SC. 3; ba haidi do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aiti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3.

aite i. aicde aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aidde oculus aittreb FA. 30; Pl. Acc. tar aittiu FB. 47.

aitge s. itge.

áith scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gér ut est aith amhail altain O'Dav. p. 53; (aith i. luath *ibid.* 52). — Sg. Nom. tene . . áith p. 141, 14 (*tene aith „sharp fire“* Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Ei Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 27.

aith-briste gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87.

aithches Frau eines aithech Corm. p. 4.

aith-díbergach s. díbergach. — Pl. Nom. aithdibergaig oculus fir legind pridchait eris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

áithe F. Schärfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

aithech, athech M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann. and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „vassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäu-erischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Unhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425 ff. erinnert wird; aithech din náma áith („a keen foe“), ní ainm acht do dheglach Corm. p. 4; flaith ocus aithech „lord and vassal“ Tirech. Annot. 1; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. ben tighe O'Dav. p. 51; Corm. Transl. p. IX. Vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Nom. aithech FB. 38; Gen. cluchi ind athig 39; do raith a hathig Hy. 5, 87 (Gl. a fir muintire); aithig *ibid.* 61.

aithech i. fer braith Lügner O'Dav. p. 48. Hierher la borg dub aithech FB. 71? Vgl. eithchech.

aithechus i. laochdacht O'Dav. p. 49 aithech.

aithed Entfliehen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 294, 589. — Dat. luid . . for aithed p. 143, 2.

aithenim I committo, trado. — Imper. Pl. 2 aittidnid übergebt sie FA. 19 LBr. (tabraid LU.). — Pass. Praes. Sg. 3 ni athenar ScM. 3, 6; aithnir „committitur, is given in charge“ O'Don. Suppl. Vgl. aithne.

nir aitherracht beim nicht wiederholte er einen Schlag FB. 81, nir aitherrech Eg., lässt ein Praes. aitherriuch erschliessen, Inf. aitherrech.

aitherrech repetitio Ml. 133^d, vgl. Goid.² p. 24. — Dat. adverbial aithirriuch wiederum Ml. 134^c, rursus Z². 609; atheroch CC. 6 LU.; SC. 33 (aitherrach H.); atheruch SC. 18 (aitherrach H.).

aithese N. Bericht, Rath; admonitio Z². 869. — Sg. Nom. an-aithesc. . . iss ed ro raid-seom TE. 12 LU.; Dat. atrubradar. . . d'oenaithiusec TE. 2 Eg.; buidig. . . dond athesc ScM. 4; Acc. ro raidset a n-athesc ScM. 2; lasin n-athesc sin FB. 7; raidis a aithiusec p. 145, 10; Pl. Acc. aithescae ScM. 2 M., athiusca H.

aithgne, aidge cognitio, recognitio Z². 869. — Gen. comartha n-aithgni FB. 59 Eg.; Acc. saig aithgne forru p. 144, 24. — Vgl. aichne.

aithgnim ich erkenne. — Praes. sec. Sg. 2 inn dathgnitae würdest du sie erkennen p. 144, 21 (lies -gnithae); 3 nír forfæmusa mnái atgnead fer LU. p. 124^b, 31; ní rabi la Ultu fer asaithgned FB. 25. — Perf. Sg. 1 atot-athgén ich erkannte dich TE. 5 Eg. (vgl. Gramm. § 246); 3 nis n-athgeóin Lg. 9; atgeóin FB. 70 (aithceoin Eg); nach aithgeuin p. 144, 22; Pl. 1 atgénammár FB. 46; 48; 3 atgenatar FB. 25.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle Ueberbleibsel? aithle tened „remnant of fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne; foloman. . i. ainm don aitli bruit Corm. p. 20; vgl. aithle i. seanbhrat („an old garment“) O'Clery. — Adverbial as a aithle sin thereafter Corm. Transl. p. 7; a haithle a n-oenaig „after their fair“ FA. 30 (aithli ohne a LBr.).

aithne N. depositum Z². 869. Vgl. aithenim.

ba haithnium Lg. 17, 11, corrupt, für aichnium? s. S. 90.

aithrech reuig, unzufrieden; aidrech paenitens Z². 869. — Nom. nar bat aithrech SC. 26; bid aithrech a coll Lg. 5, 11 adrech Lc.).

aithrige F. Reue, Busse; aithirge paenitentia Z². 869 (Wb. SG.); aithrige South. Ps. (Goid.² p. 58). — Gen. áes atrige lero Leute von fleissiger Busse FA. 23 (aitrigi LBr.); Acc. cen aithirgi, fri ithirgi Z². 248; dognith ernáigthe ocus aithrige Gl. zu Hy. 2, 26.

aitire, aittire Bürgschaft, Bürge; hostage, guarantee Corm. Transl. p. 12. — Pl. Nom. aittiri na trénfor FB. 8; atrachtatar na aittiri 13; Gen. de inchaib na n-atairi *ibid.*; Acc. togaid aittiri de 7. — Vgl. eterius.

aittiu s. alte.

aittreb N. Wohnsitz, Wohnen; Inf. zu aittrebaim. — Sg. Nom. dianid érdalta a haittreb sie zu bewohnen FA. 14; sír-aittreb 34; aidde ocus aittreb díabail 30; Dat. do bith-aittreb flatha nimi um für immer zu bewohnen 34; Acc. ferait a n-

aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aitreba *ihre Wohnstätten* 14. — *Vgl.* com-attreb.

aittrebaim II *ich bewohne.* — *Praes. Sg.* 3 atreba habitat *Z³.* 434; *rel.* aittrebus *FA.* 12 *LBr.*; *Pl.* 3 nís aitrebat *FA.* 12; ní aittrebat 29; aittrebait in cathraig sin 12.

al = ol, or *inquit*, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert *TE.* 2 *LU.*?

alacht schwanger *CC.* 6 *LU.* (torruch *Eg.*).

álad Wunde; *O'Dav.* p. 120 tiscail. — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* ála ina thóeb liss *FB.* 24.

alaile, *N. alaill alius Z³.* 359; *vgl.* araile. — *Sg. Nom.* indala n-ai .. alaili *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; hi comchetfaid alaili p. 310, 4; *Dat.* atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Acc.* on trath sa co alaile *FB.* 24; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42.

alaim I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg.* 3 not ail alit te *Z³.* 430. — *Fut. Sg.* 3 is messe nodnailfea p. 141, 4. — *T-praet. Sg.* 2 ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl.* 3 rom altsat p. 328, 18. — *Praet. auf -ta Sg.* 3 alta Dectire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báí in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 alta .. Etain .. la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg.* 3 ailebthair *Lg.* 6 (ailfithir *Eg.*) — *Praet. Sg.* 3 ro alt la Conchobar *Lg.* 6; conn alt p. 142, 23. — *Inf.* tria ailemain Sencha form p. 324 (*Tochm. Em.*). — tri altram Fergusa form p. 328, 6, s. altrom.

álaind schön; áлинд decorus, formosus *Z³.* 795; *Gl.* zu cain *Hy.* 1, 2; áluinn „beautiful“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid olc, cid áлинд cid etig *SG.* 28^b, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaind cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a lí *SC.* 38; ba hálaind .. ocus bá hamra in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg.* 1 *Lc.*; *Sg. Gen. F.* áilne, áille *O'Don. Gr.* p. 112; *Pl. Nom.* briathra aildi verba pulchra *Z³.* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg.* 17, 33; da ech .. com-alli gleich schön p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adv.* alaind ro dingestar *Gl.* zu dedaig *Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchrrior *Z³.* 275 (später áilne, áille); bá aildiu cach cruth araili *FB.* 28; im Sinne des Superl.: in rop ailliu lim *Lg.* 18, 5; ailliu do chingdis *Lg.* 17, 3 *Lc.*; ingen as mór-ailliu *Lg.* 6 (is móráillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba haildem dib *SC.* 6 (haillem *H.*); fer .. as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is ailldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

iar n-albai p. 131, 25?

áilde, áille *F. Schönheit* (von álaind); áille „beauty“ *Corm. Transl.* p. 165 uall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 33, 4 (áilde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl.* zu Bersabae forma captus *MI.* 32^a, 22.

ale, alle *Adv.*, o sóin ale „from that time forward“ *O'Don. Gramm.* p. 263. *Vgl.* alla.

ale *FB.* 92?

ale s. aile.

álgensálgim III *ich mildere, besänftige* (von áilgen); tardó, lentor *Z³.* 435. — *Praes. Sg.* 3 álgénigid mítigat, tardat *Z³.* 437. — *Inf.* in tan .. no bíd .. oca halgenugud-si wenn er sie besänftigen wollte *Lg.* 18.

alges s. ailges.

alic angenehm, erwünscht? mád alic duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

alid s. áillm.

áлинд s. álaind.

1. all *N. Zügel*; i. srian *O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *ScM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-ábda *FB.* 45; da n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*); da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; díá n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

2. **all** i. lán *Gl. zu Féil. Jan. 6, vgl. com-all.*

3. **all** i. úasal *Gl. zu Féil. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 9? vgl. rantoga „right noble choice“ Stokes, Féil. Jan. 6. — Vgl. aill.*

4. **all** „great, prodigious, mighty“ *O'R., nicht verschieden von oll?*

5. **all** *N. Fels; cliff, itir dá n-all O'Don. Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Féil. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dolleici a cend immon cloich Lg. 19.*

6. **all** *inquit p. 144, 15, s. ol.*

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: **alla** astig *Gl. zu intus, allamuig (alla amuig outside, O'Don. Suppl.) Gl. zu foris Gild. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem); alla nair (alla anair On the Mann. and Cust. III p. 458) und alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263; „away (far off)“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.*

alla *Interject. FB. 84.*

allaid *wild (Gegentheil: cendaíd zahm Corm. p. 12); cú allaid Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchaill; onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in mucc allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 60; SP. I 5.*

allam *Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.*

all-bach *FB. 52, all-chliu 53 wohl zu all i. úasal?*

allmar, *O'Reilly's „allabhar savage, wild“? — Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.*

allud *Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O'Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O'Cl. — Sg. Nom. ní . . a úaill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus*

érgna ocus aurlabra FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.

allus *p. 141, 19 s. los.*

alltar *alter. — Gen. ar amainsib in chentaír ocus ar pheín in alltair „from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ Gild. Lor. Gl. 147.*

alma *Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O'Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almaí énlaithe FB. 49; p. 310, 19.*

almsan = ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna *Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halmsaine Corm.-Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. díá n-almsanaib FA. 27.*

1. **alt** *Art. — Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; fón alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. díá sloindead na n-ilalt „to distinguish the various species“ Corm. Gl. l. c.*

2. **alt** i. aircetal *O'Dav. p. 47.*

3. **alt** „joint“ *Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gild. Lor. Gl. 201.*

4. **alt** („cliff“ or „height“) ab altitudine *Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. allt collis Z^s. 113. — Sg. Dat. i n-ailt Hy. 5, 1.*

5. **alt** i. teach (*Haus*) *O'Dav. p. 54; vgl. ailt.*

tria alt *Lg. 17, 31?*

álta *s. álad.*

altan *F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Dav. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O'Dav. Gl. l. c.; amal in n-altain n-áith sicut ratorium acutum Ml. col. 301 (Goid.^a p. 14).*

altfad *m-brochbúada FB. 46? vgl. borrfad.*

altnide *scharf (wie ein Rasiermesser), von altan. — tene . . áith goirt altnidi p. 191, 14; aithe gira altnide p. 190, 27.*

altnidecht *F. Schärfe. — Dat. no thescbad finna fri gaith ar altnidecht FB. 91.*

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z³. 771; „nurture“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen. do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“* *ML. (Goid.² p. 18);* am tualuing mu dalta alt-rammo do rig p. 142, 5 (*ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Acc. tri altram Fergus form p. 328, 6.*

am- *ist Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl. Z³. 860; Wi. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

am, amm *N. Zeit. — Nom. (oder Acc.?) a n-am (mit nachfolgendem Relativsatz) als CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einiger) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70. — Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém. — ni pam slán-sa ám Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si Lg. 19; cid ám was denn ScM. 10; ni ba dirsann in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25(?).*

am *ich bin, sum Z². 487; Wi. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden. — Sg. 1 am celi-sea Conaill FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa cùrad cáin FB. 30 (vgl. Wi. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham mihi est zu lesen, vgl. jedoch cein am messe du thabairt doraid du glé for mu mud SP. II 16; selten im: ar is im ingen ercnid TE. 9, 10. — 2 at banlendan FB. 18; at ferr do laech andó-sa ScM. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-sa oculus bid at ail SC. 43. — 3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr*

FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is banna ría frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forcetul no gnáthaiged FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61; oculus sé (für is é) os adart fir i sirc SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hi sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbbae SP. V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Conall ar lín a chernd cinges ría cach læch FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issi ro bad banrígan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 58; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is iat aittrebait in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridi FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú læch na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu læch as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is dait as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad SC. 10; ar is tria chin m-ban bit fernai ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;

is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar *Ulaid* ina terchom-ruc *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a tech sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *FA.* 30; is malle connuccabsat *Hy.* 2, 66; 5, 37; ar imad na treb . . iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre *CC.* 2 *LU.*; is *wird sogar der 1. Sg. am, der 2. Sg. at vorgesetzt* (vgl. *Wi. Gramm.* § 385): is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel. as:* Ariel arcaingel as chometaid dó *FA.* 16; *SC.* 15, 1; 37, 18; *SP.* II 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as áil dún immut *FB.* 61; 92; is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is móo de as com-airche airthiu *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *FA.* 15; 20; fer . . as aldem di forai b hÉrend *FB.* 51; déna . . amal as adlaic let *FB.* 62; in tan . . as mithig *BA.* 18; úair as *TE.* 6 *LU.* — *Pl.* 3 it, at; it toirsig oculus it buaidhertha din na pecdaig *FA.* 14 *LBr.*; it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugud *FA.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at *sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie it:* día n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim thra frassa na saiget *FA.* 29; atodiuri . . oculus at trúaga na gáre *ibid.*; 33; cid at línmair *FA.* 13 (*Stokes theilt FA.* p. 23 ci-dat ab); cid at olcca rúnu ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaídche so ule *FB.* 89; at íat so . . rí g bátar isin dail sin *SC.* 22. — *Rel. ærchinnig cláin ate colaig FA.* 29 (vgl. *andaíti unter táu*).

amach s. **ammach**.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amæ „woe's me“ *Goid.*² p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); *SC.* 7; *FB.* 35; aill amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amail *Praep. (c. Acc.) und Conj. wie; gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt Hy.* 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.* — 1) *Praep. ut, instar Z.*² 657 (vgl. *Stokes, Goid.*² p. 14 not.): amuil gach n-anrad *CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind rí g *FA.* 10; amal bruthu *FA.* 34; amal flesca óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *FA.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *FA.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Lc.* amalt-sa *Eg.* — Anstatt amal sin *FA.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amlaid sin zu ergänzen. — 2) *Conj. ut, sicut Z.*² 718: a) in Gleichnissen (oft mit der 3. Sg. *Praes. in relativer Form*) amal bís *FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thaten: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anacht so; amal dorigni imcossait inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurnad *FB.* 13; 16; 25; amal do rairgert-som *FA.* 2; 6; 7. — c) nach *Verbis sentiendi und declarandi*: adfét amal atchonnairc *SC.* 12; 29; 40; 48; *FA.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit *Temp. secund.*: amal na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre *FA.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; auch *Lg.* 9? — e) mit *Temp. hist. wie = als*: amal ro bátar and *FB.* 91; *SC.* 48.

amainse, vgl. amhuinse prophecy, incantation . . ; cunning, subtlety *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10; *Pl. Nom.* amansi mora na mac *Oss.* I 7; blastai granni dracondai cucund dofutitis, tréna a n-amainsi echdili cíadcutis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*); *Dat.* ocum imdegail ar amainsib in chentair. oculus ar phein

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gld. Lor. Gl.* 147.

amainsiu *Compar.*, vgl. tressiu cach gniaid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU.* p. 123^a, 28.

amein s. **amin**.

amen (*christl.*) *amen* p. 20, 23; 32.

amin *Adv.* so, ebenso; amin, amein ita, sic, item *Z².* 613. — cia beimmi amin nach ré *SP.* II 13; forriuth a n-enech ocus a n-inech-greso amin p. 141, 27; *hierher auch amein FB.* 67 (auf den Satz in tan ata... hinweisend).

am-glice *unklug, ungeschickt.* — *Compar.* amglicu t'echrad-su *FB.* 34 (aimglica *Eg.*).

am-labar *stumm.* — *Sg. Nom.* ingen amlabar *Hy.* 5, 43; *Dat.* o amlabar a muto *Z².* 780.

ammail *SP.* V 10 nach Stokes, *Goid.²* p. 178, für a smail, a samail „his like“, seinesgleichen?

amlaid *Adv.* so (οὕτως, ὥδε), häufig in der Formel isamlaid (vorwiegend mit einem s) est ita *Z².* 610, von mir mit Rücksicht auf die unter οὕτως angeführten Stellen in isamlaid getrennt, vgl. „is amlaidh it is so“ *O'Don. Gramm.* p. 263. Da jedoch auch samlaid in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in isamlaid enthalten sein. 1) οὕτως: ma ro bamar amlaithsin *TE.* 13; is maith linn amlaid-sin *TE.* 14; *FA.* 24; is amra amlaid *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 52. — 2) ὥδε (gew. is amlaid): is amlaid.. atá in rigsudi sin es ist so dass dieser Thron ist *FA.* 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — Das, worauf amlaid hinweist, wird angefügt a) mit ocus (und): is amlaid dochuadais ocus gai triat bragit es ist so (dass) du gingst und ein Spiess durch deinen Hals *ScM.* 14; *FA.* 12; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 2; 33; 44; *FB.* 20; 81. b) mit i. (= idon): is amlaid dog-nithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad *SC.* 23; p. 309, 31. c) mit conid: *SC.* 49. d) ohne Partikel: is amlaid.. dorónad a tech

sin: sudigud Tige Midchúarta fair *FB.* 2; p. 311, 35; co rochet.. amlaid-sin tarsin n-glend cétna: iar mórgábud *FA.* 22.

am-les *Nachtheil, Schaden;* „aimles evil“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* nib amles *SC.* 11, 9; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*

am-lí *Glanzlosigkeit.* — *Sg. Nom.* a fuacht a fot a hamlí *SC.* 30, 8 (vom Winter).

amm *Zeit* s. **am**.

ammach, amach *hinaus, fort,* spätere Form für altir. immach, in älteren Texten noch selten. — tisa ammach *SC.* 34, 16; luidh.. amach p. 144, 10; asa cionn amach aus seinem Kopfe heraus *Gl.* zu *Oss.* III 6 *Ed.* (immach *L.*)

ammaig, amaig *draussen,* spätere Form für altir. immaig. — ammaig *FB.* 21; ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich *FB.* 82; ammuig 88; 91; ascnam co araile iuse mara hErenn amaig *Hy.* 1 *Praef.*

ammor, amor *Trog, Corm.* *Transl.* p. 15. — ammbur indlait „a washing trough“ *On the Mann. and Cust.* III p. 485.

ammuin *SC.* 4? („they all began to contend with one another“ *O'Curry*).

ammus, amus *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio* *Wb.* 2^c (*Z².* 788); amus longphuirt „attack on the camp“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* (oder *Acc.*?) ar ammus Eochada *TE.* 3 *Eg.*, ar amus (in abgeschwächter Bedeutung) „towards“ *O'Don. Gramm.* p. 288; *Acc.* ocus nis lecea sind i n-amus n-dofulachtaí und führe uns nicht in Versuchung *O'Don. Gramm.* p. 443; *Pl. Dat.* asna amsib sin *Lg.* 12 (asna kathaib sin *Lc. Eg.*); *Acc.* amsiu *Gl.* zu conatus noxios *ML.* 16^a 2.

amnas *hart, rauh, übelgesinnt.* — *Sg. Nom.* in macc amnas der unverschämte Mensch *Hy.* 5, 35; erchor amnas *Hy.* 6, 13 (*Gl.* i. am-innas i. drochinnas); ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; am amnus ar gail p. 142, 1; *Acc.* fri cech nert n-amnas *Hy.* 7, 43; gairm n-amnas *FB.* 84.

amne Adv. so; ita, sic Z². 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so Ml. 13^d (glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio Z². 213); fil os adart na himda thall amne der am obern Ende des Lagers dort so ist SC. 24; ind uas amne asan imda ScM. 6 H.; Etain indiu sund amne p. 131, 24.

amos M. satellites; „a hireling soldier“ Corm. Transl. p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht ho locc do locc); amhas a soldier, O'Don. Suppl. — Pl. Gen. na n-amus satilitum LArD. 12^a (Goid.² p. 69). — Davon amsa, amsach, amsaine.

amor s. ammor.

amor Jammer, „misery“ Stokes. — nim thairle éc na amor Hy. 6, 12 (Gl. isse amór éia i. uch ach).

amra wunderbar (oft mit maith, gut, glossirt); N. Wunder; i. maith no mirabilis Gl. zu amra Hy. 6, 2. — Sg. Nom. amra arad Hy. 5, 12; amra samud Hy. 5, 13; amra plea ibid. (Gl. i. bona); p. 39, 10; rí amra ScM. 1; TE. 1 Eg.; p. 311, 25; ba amra Hy. 5, 59 (Gl. ba maith); is amra amlaid TE. 14 LU.; bá halaind..ocus bá hamra in tochim FB. 7. — amra dí ein Wunder von ihr Hy. 5, 38 (Gl. i. maith); 73 (Gl. i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru LHy.), Gl. zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar Hy. 5, 45; amra ro gab prainn Hy. 5, 68 (Gl. i. maith) fofrith amra Hy. 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das Wunder als ein anderes Hy. 5, 75 (vgl. jedoch unter Dat.) amra tíre Wunder von einem Lande p. 133, 2; ba amra retha Hy. 2, 9 (amra Fr., amru LHy.); Dat. ba mó amru arailiu Hy. 5, 40 (amro Fr.); 47; bóí már de amru inna flaith LU. p. 121^a, 28 (Tochm. Em.); Acc. im ardríg n-amra n-Ulad F'B. 28; Hy. 6, 1 (i. maith vel mirabilis); Voc. a maic amrai FB. 61; a Oilill amra TE. 10, 1 Eg.; Pl. Gen. ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder Hy. 5, 43 (i. do fertaib Brigitte). — Comparat. amru feraib SC. 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil SC. 31, 9; Hy. 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — Compos. im Concobur cloth-amra FB. 28.

am-ríar F. „opposition“ O'R. — Sg. Dat. ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram Z². 659); Acc. dáig no co dingnea m'amréir SC. 45, 25.

am-reid uneben; iniquus Z². 860. — Sg. Nom. rop reid remunn cech n-amreid Hy. 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ Goid.² p. 56 (Cod. Bern.).

am-réith, vgl. O'Reilly's aimhreidh F. strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness. — Pl. Acc. eter mothru ocus amréithi FB. 47 (aimreide Eg.).

amroichlimm p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm.

amsa F. Kriegsdienst, von amos. — Sg. Acc. co ro gabsat amsai aice Lg. 11 (amsaini Eg., amsain Lc.).

amsach M. Soldat. — Pl. Nom. amsaig Conchobair Lg. 14.

amsaine F. Kriegsdienst; military service O'Don. Suppl., vgl. amsa. — Acc. amsaini Lg. 11 Eg. (amsain Lc.).

amser, aimser F. Zeit; tempus Z². 241; 989. — Sg. Gen. inna hamsiri sin FB. 1; Dat. i. n-amseir da macc Aeda Sláne Hy. 1 Praef.; it amsir zu deiner Zeit Lg. 5, 7; 9.

amsib s. ammus.

am-ulach unbärtig; vgl. ulcha. — Sg. Nom. cesu amulach is óc SC. 37, 1; gilla óac amulach 14.

amus s. ammus.

an spätere Form des Artikels für altir. in, ind.

an- Neutr. des Artikels, s. in.

an- Relativpronomen, s. a n-.

an- Pron. poss. der 3. Pers. Plur., s. a n-.

an- Privativpartikel, s. an-eóla, an-fíren u. s. w., nach Zimmer,

Ztschr. f. -Vgl. Spr. XX 524 auch écaïne, écnairc, écraibdech u. s. w.

an- vor Raumadverbien in an-air, an-all, an-des, an-íar, an-ís, a-tuaid, an-ós.

an i. luath *O'Dav. p. 47.*

1. **án i.** sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dav. p. 52, 55; Pl. Nom. ana Corm. p. 3.*

2. **án** glänzend. — *Sg. Nom. an spirut nóeb Hy. 6, 6; an breo „a splendid flame“ (oder Compos.?) Féil. Jun. 2; ba hán aircech aibind p. 310, 5; ord an Gl. zu co n-orddain Hy. 4, 7; snigi án Gl. zu an-mich Hy. 5, 30; am an p. 141, 19; Gen. Adamnain áin Hy. 1, 54; mac áin Amorgení FB. 23; Dat. F. for licc derg áin FB. 48; Acc. tech n-an n-uirnige p. 145, 4; Voc. F. a Emer án SC. 44, 11; Pl. Nom. F. buidne ana do ainglib FA. 6; Voc. F. a láichessa ána FB. 29. — Compos. ría n-andrib án-ard-Ulad FB. 68, 27; an-flatha SC. 34, 12; an-ingenraid 13; an-ingenaib p. 131, 13.*

anabda FB. 37 *Eg., corrupt für an-aebda?*

anacul *Rettung, Retten, Inf. zu angim. — Sg. Gen. beir buide n-anacuil ScM. 20 (soviel als: kauf dich los); Dat. dia n-anacul sie zu retten Hy. 1 Praef.; ron tograt diar n-anacul Gl. zu Hy. 1, 17; domm anucul Hy. 7, 34; Acc. conicim t'anacul ich kann dich retten LArdm. 186^a (Ir. Gl. 570).*

an-aichnid unbekannt. — *Sg. Nom. don icfad téidm anaichnid ann Three Mlr. Hom. p. 106, 19; Acc. brisiud for óenfer n-anaichnid etorro FB. 94.*

úathu ech n-anailche FB. 49; p. 310, 20? *Vgl. análaich.*

anaill SC. 5 s. aile, N. aill.

anaim II ich bleibe, warte; höre auf; unterbleiben. — *Praes. Sg. 3 anaid Lg. 14; Pl. 2 in tan na hantai for cocertad Medba da ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt FB. 75; 3 anait . . leis sie bleiben bei ihm ScM. 4; ní anat FA. 26. — Conj. Pl. 1 anam sund wir wollen hier bleiben FB. 36. — Imperat. Sg. 2 an bic warte ein Wenig ScM.*

9; 13; *Pl. 2 anaid FB. 21; 74; 3 anat for m-briatra bági es sollen aufhören eure Streitreden FB. 29. — Praes. sec. Sg. 3 de molad Dé ní anad Gott zu preisen hörte er nicht auf Hy. 2, 28. — Praet. Sg. 3 anais . . dia áes blieb zurück Hy. 2, 53; SC. 35; 39; FB. 42; co ro an ScM. 19; ní ro an gol nicht hörte das Wehklagen auf Lg. 16; Pl. 3 ro ansat FB. 72. — Fut. Sg. 1 ainfa manebo Z². 459. — Inf. Nom. fot galar ní bo sirsan in t-anad das Bleiben unter deiner Krankheit wäre nicht lange SC. 11; Dat. do anad dind imguin abzustehen von dem Morden SC. 36; Acc. o ro gab . . ceill for anad ocus for airiseom zu bleiben FA. 31; cen anad ohne Aufhören Hy. 2, 64; SC. 45, 6.*

an-air von Osten; ab oriente *Z². 611; anoir from the east O'Don. Gramm. p. 264. — Congal Aidni and anair ScM. 21, 13; tanic . . anair SC. 45; etir anair ocus aniar ron Ost und West ScM. 5; FA. 10 (anoir LBr.); fri muir anair östlich vom Meere Gl. zu connoebaib Alban alla Hy. 1, 53.*

anáil F. *Athem. — Sg. Dat. don anáil Gild. Lor. Gl. 123 (anede); ós clesit for a anoil oben spielen sie auf seinem Athem SC. 37, 7 (vgl. cless); Acc. bolad fina lía anóil SC. 31, 10; scéinti lea hanail CC. 5 (ria hanail Eg.); feib do-thaiset latt anáil (so zu lesen) FB. 87; Pl. Nom. ro iarfacht-sa dan do Benén in tromchiaig sin. Asbert Benén bátar anala fer ocus ech imman-deochatar in mag ríam LU. p. 113^a, 25 (Siab. Concul.: Dat. arfich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24; cles for analaib FB. 30 (vgl. SC. 37, 7).*

análaich? doffich uiblich tened ocus análaich FB. 51; p. 310, 26. Die p. 310, 37 folgenden Worte doffich ruithen serci ina dreich scheinen eine Variation desselben Gedankens zu sein. *Vgl. auch úathu ech n-anailche FB. 49; p. 310, 20.*

analaich vitium, vgl. sualigvirtus, dualig, dualaich vitium *Z². 863;*

Pl. Acc. are n-indarbe analchioocus apecthaocus ara tinola soalchi ut depellat vitia a se et peccata sua, et ut colligat virtutes Cod. Cam. (Z². 1003).

an-all von dort her, von jenseits; *illinc*, frie *anall ultra* Z². 611; „over to this side“ O'Don. Gramm. p. 264; „from beyond, over, hither“ O'R. — glend lán di thenid fris *anall* FA. 21 („on the hither side of it“ Stokes); risin tír n-etordorcha *anall* FA. 24; fri tír inna píán *anall* FA. 29. — Vgl. *alla*.

anathgnas p. 144, 23, lies a n-athgnas.

anatrúag ScM. 22, 1 wahrscheinlich verlesen für *auathag*, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. *aidber*.

ánbige s. *anmich*.

anble F. Unbescheidenheit, für *an-féle*; *ainble* i. *ainbfial* O'Don. Suppl.; *ainbhfeile* stinginess, impudence O'R. — is *anble* sin p. 141, 28.

anblúth wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen *pupall*, lat. *papilio*, genannt wird. — Sg. Nom. *anblúth* n-én n-etegnáith úasa creit charpait FB. 45; 47.

an-brachtach „consumptive.“ — Sg. Gen. F. *ingine anbrachtaige* SMart. 28.

anbsud instabilis Z². 238, s. *fossad*. — Adv. co *anbsaid* „changefully“ FA. 14.

ainbthine Sturm; *ainbhthinne* storm O'R.; vgl. *an-fad*. — Pl. Gen. *trethan trom-ainbthine* FB. 53; *immud anbthine* na peni suthaine p. 170, 27; Dat. *mara* .. co n-ainbthinib FA. 30.

ances Hy. 5, 85, (gegen die Glosse) zu *aingcess*?

and (später *ann*) Adv. *da*, dort, *daselbst*, *darin*, *dabei*; *and ibi*, *in eo* Z². 353. — *ann* Hy. 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; TE. 2 Eg.; 3 u. ö. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel *sin* verbunden: *and-sin* *daselbst* SC. 2; 22; 24; 47; FB. 5; 21; 31; 36; 59; TE. 2 Eg.; 3; 5; 6; 7; *and-side* SC. 32, lies *and-sen* (*annsen* H.)? Auch *and-aide* SC. 38; *and-so* ScM. 10; 11. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen*: is *barr sobarche* *fol*t and p. 132, 23; a m-bátar and *als sie daselbst waren* SC. 3; 14; 17; FB. 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; TE. 13 LU.; *atát* and *sind da*, *vorhanden* SC. 33, 19; FB. 9; 59; *fil* and SC. 34, 2; 10; Lg. 5; ScM. 12; *dabach* and *do mid medrach* SC. 33, 23; FB. 2; 45; 55; 59; 62; ScM. 21, 13; p. 132, 24; *ocus arail*l and *dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich* .. SC. 46; *ro gaet* and *wurde dort verwundet* Oss. I 2; SC. 22; 23; FB. 66; *conrotacht rígmðæ* and FB. 2; 74; *ni frith locht ann lam chraibdig* Hy. 5, 29; 86; 88; FB. 30; *cid dot tucaí* and *sin* SC. 10; 2; *feótar* and *ind aidchi sin* FB. 63; 20; 36; *corra gaib cách a lepaid* and *issind ríghig* FB. 12; *co farnic a gríanán* .. *cen Etáin* and p. 132, 14; *is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib* SC. 32; 24. — b) *Sehr häufig* *is and da*, *bei dieser Gelegenheit*: *is and asbert Liban fris da sagte L. zu ihm (wörtl. es ist da, dass sagte)* SC. 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; FB. 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; Lg. 4; 7; 18; ScM. 15; *is and cachain* SC. 37; Lg. 1; 10; ScM. 3; *is and sin bátar Ulaíd ina terchom-ruc* .. i n-Emain SC. 24; FB. 61; 70; *is and ro rathaig* SC. 39; 45; FB. 21; 59; Lg. 3; 14; ScM. 18; 19; 20; TE. 2 Eg.; 3; 6; 7; 12; *conid* and *ro ráid* ScM. 3; TE. 16; p. 131, 22; *ba hed la* and *sin* FB. 4; 31. — c) *lathi n-and eines Tages da* SC. 10; CC. 1 LU.; TE. 9 Eg.; 10; 11; p. 131, 13; *fect n-and* FB. 91; *fechtas* and SC. 2; *fecht n-and* *din* Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; *fecht* and p. 40, 6; ScM. 10. — d) *Verweist auch auf das Folgende*: *iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurcbáil na gréni* TE. 16 Eg.; SC. 47.

anda, andat, andó s. *táu*.

andaide *da*, *daselbst* SC. 24; 38; FB. 67; s. *and und aide*.

andam *selten*; *annamh* „seldom“ O'Don. Gramm. p. 264. — *is andam* FA. 15 (*annam* LBr.).

andam, annamh *wilderness* O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim CC. 2 LU.?

andar *lais* spätere Form für indar.

ander, ainder *F. junges Weib*; ainder i. bean i. ní deir ní hingen; der enim graece (ῥυάτηρ?) filia vel virgo vocatur Corm. p. 5; Transl. p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — Pl. Dat. lí sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; Acc. caras . . aindre áilne uchtgela „maidens“ Ir. Gl. 223.

an-des *südllich*; andess *a meridie* Z². 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. Gramm. p. 264. — dolluid ammaidm andes ScM. 20; díá m-bé nech occá sirfegad . . anes oculus atúaid FA. 10.

andiaigh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid *nach, hinter*.

andíaraíd *zornig*, vgl. aindiar-raigh *angry* O'R. — Adv. la fegad co andíaraíd fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 Eg. dan-éci . . co andíaraíd LU. p. 20^a, 2.

andiu spätere Form für indiu.

an-dord *N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 378).* — Sg. Nom. andord Andle Lg. 17, 28; inmain andord 44; ba bind . . a n-andord Lg. 8; atracht . . a andord ass Lg. 9; Dat. oc andord Lg. 8; Acc. amal ro chua-latar . . in andord Lg. 9.

a terbaig andregoin SC. 28, 5 (andregoin H), Gl. i. a galar bansidi.

andró, vgl. anró *misery, tribulation, distress* O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

andud *soviel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.² p. 177)?* vgl. a n-gresacht oculus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, Three Mir. Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.

ane für amne? — cid ane ScM. 12; anuas ane *ibid.* 6.

áne, áine *F. Glanz*; aine i. aibnes O'Dav. p. 51; s. án. — Sg. Nom. áne thened Hy. 7, 20; Gen. fri andud n-ane SP. V 1; Dat. ar áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 LU.; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; Voc. a mo aine, a mo chland Gl. zu o mea Thais, meum saviu SG. 204^b (Z². 248).

an-echtair, an-echtúr *con aussen*; anechtair *extrinsecus* Z². 611; 781; *externally, on the outside*, O'Don. Gramm. p. 264. — arad frie anechtúr oculus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dún immuich inechtair TE. 11 Eg.; fria chend anechtair FB. 91; co clothib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LU.).

eo anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-eóla *unkundig*; vgl. eola, eula *peritus* Z². 259. — Pl. Nom. na haneolaig SC. 49.

an-fechnach *unglücklich*. — Sg. Acc. F. imon anmain n-anfechnaig p. 191, 19; Pl. Gen. na n-dáine n-anfechnach FA. 2 (na n-anfíren LBr.).

an-feith FB. 28 Eg., wohl con féth *Stille*.

an-fíne „external or collateral family, fer anfine a man not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fíne „a foreign tribe, strangers“ O'R. — Pl. Nom. anfini SC. 25.

an-fír *das Unrechte, Unrecht*; ainfíor „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúalaing oculus ind anfir FB. 15; acht mani brister anfir form FB. 74.

an-fíren *ungerecht*. — Sg. Nom. mad anfirén . . oculus mád anforbthe ind anim FA. 19; Pl. Gen. na n-anfíren FA. 2 LBr.

an-físs *Nichtwissen, Unwissenheit*. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (*Parenthese*) SC. 38, 4.

an-follse *F. Unklarheit*. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfolli dó p. 169, 31.

an-forbthe *unvollkommen*. — Sg. Nom. mad anfirén . . oculus mád anforbthe ind anim FA. 19.

anfrim (*im Ms. f mit hochge-*

stelltem i), zu lesen anfim (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe), vgl. anfim-ni din ol Fraech nach sechtmairn TBFr. p. 142.

an-fud Sturm; ainfed i. ainmheach O'Don. Suppl.; von feth aura. — Sg. Nom. tanic anfid dóib p. 39, 16; 20; anfid mór Hy. 4 Praef.; anfidh úar LU. p. 40^a, 35; Gen. co ucht anfaid irgaile FB. 35; Pl. Dat. co n-ainbthib huathaib Hy. 6, 15 (in der Gl. co n-anbthib); Acc. fri ainbthe hir (i. firinni) LU. p. 40^a, 5.

angim, aingim Ich schütze. — Praes. Sg. 3 non anich protegit nos Z^a. 430; aingid protegit Z^a. 431. — Conj. Sg. 3 manit ainge ben SC. 14. — Fut. Sg. 3 roinn ain er schütze uns Hy. 1, 30; 6, 26; ainsiuinn er schütze uns Hy. 6, 14; Pl. 3 ron anset sie mögen uns schützen Hy. 1, 14. — T-praet. Sg. 3 anacht Hy. 1, 22; 29; 30. — S-praet. Sg. 3 ro angestar Gl. zu anacht Hy. 1, 29. — Inf. anacul, anucul.

angel, aingel = lat. angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comimtechta) Schutzengel. — Sg. Nom. angel p. 319 IV LL. 2; aingel Hy. 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta FA. 3; 14; 17; 18; 21; 31; Gen. aingil FA. 16 LU.; 31; Acc. in n-aingel Hy. 1, 33; co aingel na trinóite FA. 18; Pl. Nom. aingil Hy. 1, 47; aingil Dé 2, 13; 64; Gen. do ríng aingel Hy. 2, 30; 6, 1; na n-aingel FA. 2; 9; 13; 15; Dat. for ainglib ind fuinid FA. 2; co n-ainglib nimi FA. 3; do ainglib coimthechta FA. 6; Acc. la haingliu Hy. 1, 46; 5, 93; fri aingliu nimi FA. 19; Voc. a aingliu nimi FA. 19. — aingel Hy. 6, 21 ist entweder Nom. Sg. oder Gen. Pl. („the soldier of angels“ Stokes).

angelacda englisch. — Sg. Nom. in bolad angelacda p. 22, 9.

anglése SP. II 9? vgl. glé.

-aní s. ní.

don anice p. 141, 16, dusn-ainice CC. 3 Eg. s. tanic, tieim.

an-iar von Westen, westlich; ab occidente Z^a. 612; O'Don. Gramm. p. 264. — etir anair ocus aniar ScM. 5; 7; connaca in scath chuci aniar FB. 81; 87.

anlarraid s. andíaraid.

anim F. Makel, Fehler; ainimh „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is anim dún ScM. 16; in tres anim fil for mnáib Ulad SC. 5; Pl. Nom. téora anmi SC. 5.

anim F. Seele; anima Z^a. 264; wird im Mittelirischen wie ainm Name flectirt. — Sg. Nom. anim Hy. 2, 63 Fr. (ainm LHy.); 5, 96; FA. 3; 19; 31; ind anim thrúag FA. 20; animm FA. 3 LBr.; 31 LBr.; ainimm FA. 3 LBr.; in anmain anfechtnaig Acc. als Nom. FA. 20 LBr.; Gen. cacha hóen-anma FA. 14; 21; Dat. do anmain FA. 21; 31; Hy. 6, 8; 7, 43; for anmain Hy. 1, 54; Acc. in n-anmain FA. 18; 19; 20; Hy. 6, 22; 7, 49 Fr.; lasin n-anmain FA. 15; frisín n-anmain FA. 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; Pl. Nom. anmand FA. 17; 29 (anmanna LBr.); 33; 34; ind anmand FA. 31 (anmanda na peccach LBr.); anmanna p. 191, 25; Gen. inna n-anmand FA. 6; 16; 30; 33; Dat. dona anmannaib FA. 18; 33 (do anmand LU.); p. 191, 21; Acc. inna, na anmand FA. 18; anmand FA. 16 (anmunna LBr.); 17 (anmanna und anmand LBr.); 18.

an-is von unten; from below, O'Don. Gramm. p. 264. — co tanic . . anís p. 39, 21; comtar foderici renna nimi . . anís FB. 25.

ánus, áiníus M. Glanz, von án, áne. — Sg. Nom. cluchi . . ánius ocus aibinníus SC. 1; a anius a urlabra FB. 30; Gen. a haithle a n-oenaig ocus a n-aniusa FA. 30; Dat. ar th'airscélaib ocus ar th'áiníus TE. 5 Eg.; co n-ánus ocus co n-áibinníus FA. 12; Acc. a anius ocus a aibníus FA. 9.

anlecht, O'Reilly's ainleacht fairness, softness. — Sg. Nom.

dentar anlecht let-sæ fri hAilill
TE. 8 Eg.

anmain in **anmain** FB. 87, ein
Ausruf, zu anim Seele?

anmich Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi án), anbig Fr.; Gen. lathe
ánbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

an-mín unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min ocus anmin
SC. 37, 8.

an-míne F. Rauheit. — Sg.
Nom. a ainmíne ocus a roacairbe
FA. 9 (anmíne LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht.

anos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. anúas.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Kriegern Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib
ocus ánrathaib LU. p. 123^b, 25.

an-riecht traurige Lage; ain-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anrichtt
TE. 9, 8.

anruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, **andsa** für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z². 229. —
Sg. Nom. ní hansa FB. 75; risnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dolig); ní andsa FB. 58 (Gl. ní
dolig). — Adv. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est gravior, ní ansu non
difficilius Z². 276.

ansruth i. fer imdith (lies -dich)
a mennut ocus a crich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techta „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-gnímaib antechtai SC. 26,
an-techte von téchte lex Z². 800?

anuaire FB. 37 Eg. s. suaire.

an-úas von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.

— con tarlaic fair anúas dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . anuas sagte B. von
oben herunter ScM. 6 (induas amne
asan imda H.).

i n-apthin in perniciem Wb. 32c,
s. atbath, epaid, aupthach.

ar apaide ScM. 5, vgl. apadh,
abadh i. urfocra a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, **apraid** s. atblur.

aprainn i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 dígal). —
appraind ocus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraicc prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstala
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona
díab apstala déc p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, prae, pro,
propter Z². 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspirirt:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirm Lg. 18, 31; ar chena ScM.
6 u. ö.; ar chomramaib ScM. 6;
ar chul TE. 13 LU.; ar chómaitech
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghaib
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 90;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU.; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU.; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Dativ stand ur-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Dativ- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) *vor*: a) ar in dorus vor dem Thore SC. 33, 13; 15; mag ar Emuin CC. 1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig wird für das einfache ar die Verbindung ar chiund und ar chend gebraucht (vgl. cend): co n-accai in fer ar a ciund da sah sie einen Mann vor sich TE. 12 LU.; co toracht . . ar cend Conchobair bis er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind in chiniuda dóenna FA. 15 (for cind LBr.); ar mo chind-sa ScM. 13; ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren Lippen = vor unseren Augen, vor unserer Nase ScM. 9 u. ö. (siehe bél). — c) In manchen Fällen gebrauchen wir lieber andere Präpositionen (z. B. an): cind ar chind Kopf an Kopf Lg. 1; FB. 48; gegen einander FA. 14; claideb n-derg ar dornaib desaib von rothen Schwertern in rechten Fäusten SC. 19; ar a durn FB. 45; fil secht suilse ar a rusc SC. 37, 11; geibthi ar gúalaind sie fasste ihn an der Schulter SC. 14; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; 13 LU.; ar thús zuerst, primum Z². 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62; 67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús) SC. 42; ar thossaig FB. 20. — d) Bei Wörtern des Schützens und Bewahrens, wo wir „vor“ oder „gegen“ gebrauchen: romm ain ar gaibthib er schütze mich vor Gefahren Hy. 6, 26; 7, 36; 50; doth-esarcainb-sea ar andrib SC. 40; ro bad chomairche ar Ultaib er würde ein Schutz vor den Ulten sein SC. 10, gleich darauf der Acc.: comairche airthiu Schutz vor ihnen SC. 10; ainsium . . ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16 der Dativ); domm anacul . . ar cech n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher Dative); ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6; diar snádud . . ar gábud ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech guasacht eine heilige Anrufung vor jeder Gefahr Hy. 6, 3. — e) vor in comparativem Sinne (antecellere): do imluad ar méisi zu fahren vor mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech wenn es vor den Schaaren weisser Frauen eine gäbe, welche . . TE. 9, 29. — 2) *für*: a n-dorigenai . . ar Sancht Brigitte was er . . für die h. Brigitte that Hy. 5, 23; is denta dait ar Labraid ani sin du musst dies für L. thun SC. 13; ar iath n-Ulad FB. 22; imgoín airriu ibid.? ro rir a einech ar chuirn er verkaufte seine Ehre für Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13; doberaind-se uile . . ar gnais Noisi ich würde alle für den Umgang mit N. hingeben Lg. 18, 36; SC. 33, 36; 13; iss ed doratais airi das hast du dafür gegeben FB. 74; conid airi sin ro choillsiut . . ar toghail sidha so dass sie deshalb verwüsteten . . (nämlich) für die Zerstörung des Sid TE. 20 Eg. — 3) *wegen, auf Grund von*: tucus seirc . . duit . . ar th'airscélaib ich richtete meine Liebe auf dich auf Grund der Erzählungen von dir TE. 5; arraind ar galaib ocus ar chomramaib es zu theilen auf Grund von tapferen Thaten und Wettkämpfen ScM. 6; atot-athgén . . ar do thúaruscabail ich erkannte dich aus deiner Beschreibung TE. 5 (vgl. a, ass); ni bertais buaid díb ar febas na ursclaige sie trugen nicht über sie den Sieg davon, in Folge der Trefflichkeit des Kämpfens . . Lg. 8; ar lúas Lg. 8; FB. 21; ar écnairc ammaicc Hy. 5, 2; 35; is adbar ríg ar deilb ScM. 14; ar bá comadas dó ar cruth ocus delb . . denn sie passte zu ihm nach Form und Gestalt . . TE. 3 LU.; ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach laech denn es ist Conall, nach der Zahl seiner Siege, der vor jedem Helden geht FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini ro ainmniged disí sin wegen ihrer Reinheit wurde sie so genannt SC. 17; p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61; 75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach dem Willen der Leute SC. 26; ar cuiriud mná, ar banchuriud auf die Einladung eines Weibes SC. 32; nochó dingniam-ni airut-su wir werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6; *innis dam ar Día do nim um Gottes willen LU.* p. 40^a, 32; *ar imad na treb . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . CC.* 2 *LU.*; *ba hairi . . fóbith es war deshalb . . weil SC.* 2; *airsin deshalb FB.* 41; *cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . SC.* 42; *ced ar acco sen (warum) p.* 144, 15; 17. — *Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass FB.* 56; *ar ulc Hy.* V 71; *ar écin per necessitatem Z³.* 610; *FA.* 23; *FB.* 20; *ar áis no ar écin TE.* 19; *ar mór gestul SC.* 44, 1; *ní ar chul no amles . . acht is ar accuis tesaigne nicht zu Sünde und Bösem TE.* 13 *LU.*; *mád ar fis Labrada SC.* 31, 2; *ar chomai-techt Etaini p.* 131, 12; *ar thrógiocus lobrai p.* 131, 4; *cinnas doragad ar imchossáit Ulad FB.* 8; 16; 17. — 4) *zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar mili 12 zu 1000 = 1012 p.* 131, 9; *iss messa a cach ar cach lóocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag TE.* 7 *Eg.*; *doberad comram ar araile duit ScM.* 16. — *Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chenae CC.* 1; *FB.* 43; *ocus mathi Ulad ar chena FB.* 5; 12; *SC.* 41; *FA.* 11; 29; 32; *co n-gemaib . . ar chena FB.* 2; p. 191, 11; *sech ócu Ulad ar chena FB.* 14; *cenmotha in biad ar chena ScM.* 6; *Vereinzelt or chena FB.* 21. — 5) *Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, FA.* 9; *cách ar úair SC.* 2 (*vgl. iar n-*). — *testo ar Concobar p.* 144, 31, *gewöhnlicher for.* — *ar oen fria cech n-olc zugleich mit FA.* 26 *LBr.* (*mar oen LU.*). — *do tascrad ar Faind SC.* 44, 12. — *cluchi erail ar fidchill SC.* 45, 8.

ar Conj. denn; nam Z³. 713; *ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for.* — *Lg.* 2; 6; *ScM.* 12; 17; 19; *TE.* 3 *LU.*; *CC.* 1; p. 142, 21; *FA.* 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; *SC.* 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; *FB.* 5; 23; 24; 29; 56. *Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: SC.* 5; 40; 41. — *fóbith ar SC.* 22; *arn corbálic SC.* 47 (*s. no co, alic*); *ar ní raibi TE.* 2 *Eg.*, (*ol ní rabi LU., vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena*). — *Vereinzelt ár FA.* 32; *SC.* 5; *or Lg.* 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. Z³. 714. — *Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. SC.* 26; *ara tintarrad ut averteret Hy.* 2, 18; *ara scortís, ara cuirtis CC.* 2 *LU.* *in der indirecten Rede, während Eg. in der directen Rede die Imperativformen sguirid, cuirid hat; ara n-duscide SC.* 9; *ar na caite Hy.* 2, 55; *ar na ructha FB.* 74; *ar nad rís Hy.* 6, 20 (*i. cona ris*); *ara n-imthised lothu Hy.* 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — *Häufig ar sé, ar sí Lg.* 5; 10; 19; *ScM.* 4; 6; *u. s. w.: TE.* 5; 6 *u. s. w.: SC.* 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; *ar ind óic Lg.* 6; 10; *ar tecta ScM.* 2.

ár Niederlage; Blutbad; strages Z³. 17. — *Sg. Nom. co ro lathea ár fer n-hErenn impi ScM.* 5; *cuirther ár SC.* 5; *Acc. ro leci for ár Connacht ScM.* 19; *Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht ScM.* 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser Z³. 336. — *Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail Hy.* 1, 20; *ar n-anma* 8, 3; *liar n-athair Hy.* 1, 48; *inar n-imchomruc-ni ScM.* 15; *ar n-Etáin p.* 132, 4; *ar n-imscarad SC.* 45, 6; *iar n-ar n-imchosait FB.* 5; *ar*

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag p. 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von iar n-*: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga Z².* 255. — *Sg. Nom.* Lóeg ara Conculaind *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); p. 310, 43; in t-ara p. 40, 18; 19 (*Gl. i.* in buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gen.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid p. 328, 19, und so zu lesen p. 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* p. 265.

arabárach am Morgen darauf *TE.* 12 *LU.* (iarnamárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* p. 51?

araehuilliu *Hy.* 7, 49? *vgl.* „arcuile forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad... d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth Amra Chól. (*Goid.*² p. 157); p. 311, 35.

aradach das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte. — *Sg. Nom.* ro linad... ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair p. 311, 34.

arái indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoi sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* p. 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoi, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid si p. 40, 8; araide o ro hairmed p. 42, 36; ocus biit aráide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; alius *Z².* 359; s. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; p. 310, 22; p. 43, 12; *SC.* 33, 14; p. 310, 43; in ro reccad aroile p. 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaíd araili díb *FA.* 65; hi cró araili *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus díarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern... *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailiu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai araili díb (nem) *FA.* 15; airdiu cach mór araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách araili díb *FB.* 40; cách díb... fri araili *Lg.* 8; ní fil druim neich díb... fri áraili *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* araili *FA.* 27; araili libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (lies -óga) *FA.* 6; *Dat.* fri arailib... fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait s. arit.

áram *F. Zahl; numerus Z².* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim p. 133, 6, ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále.

ar-asissiur innitor *Ml.* 41c; *Pl.* 3 arasissetar innituntur 39b. — *Vgl.* assissiur, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág gloriatio *Wb.* 16d (*Z².* 494); s. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága contentiones *Wb.* 7d (*Z².* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-bágim III ich streite; glorior *Wb.* 16d (*Z².* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i pein iffirnd formna na lath n-gaile LU. p. 114^b, 40; Praet. (?) Sg. 3 arbaig Hy. 6, 18, Gl. erbagesse.

arbar, arbur i. slúag O'Dar. p. 50. — Sg. Gen. arbir cohortis LArd. 188^b, 1 (Ir. Gl. p. 166); sercc ard árbair Jesu Féil. Épíl. 12.

arbar Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est Corm. p. 18 enbret. — Sg. Nom. fírllemnacht.. oculus arbar FB. 9.

ar-beitim, ar-peittim III ich spiele. — Praes. Pl. 3 arbeitet bairtni bindi SP. V 16; ardopetet.. a n-és ciúil oculus airfite FB. 13; ardopettet 55. — Praes. der Gewohnheit: Sg. 1 arpetend carbach fochruch Oss. 1, 11. — Inf. airfitiud.

arcain s. orgun.

arcantá s. ar-ghanaim.

arcangel (LU.), archaangel (LBr.) = lat. archangelus. — Sg. Nom. Míchél arcaingel FA. 15; 16; Pl. Gen. inna n-arcaingel FA. 20; aircaingel 7; archaingel Hy. 7, 9; Dat. ona harcainglib FA. 7.

arcelssiside fíria Fergus p. 145, 11, (sie stellte dem F. vor, dass..., vgl. airchis expostulation, complaint, airchisaim to complain, expostulate O'R., airchissecht.

arcelim aufero s. archellaim.

areessi s. airchissim.

ar-ghanaim I ich singe, vgl. do-aur-ghanim praesagio, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit Z². 429; 880. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (gleich darauf no chantaís filid).

stíall archapur p. 309, 34?

do-don-archéil araraim p. 133, 6 („that prevents them from seeing us“ O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 193), s. tarchelim.

archellaim II ich nehme weg; arcelim aufero SG. 9^a (Z². 429). — Praet. Sg. 3 arid-ro-chell id rapuit SG. 202^a. — Pass. Praes. Sg. 3 ní ercheltar non aufertur Ml. 21^c, 12. — Inf. airchellad raptus SG. 202^a (Z². 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ O'R.

archlssim s. airchissim.

isí archosnai in rig p. 132, 2, vgl. cosnaim.

ar-chuibdigim, mit refl. Pron. ich verpflichte mich? eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter Ml. 14^d, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator O'Don. Suppl. — Imperat. Sg. 2 ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin SC. 26 („Do You consent“ O'Curry).

ar-clissim III ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump O'R. — Praes. sec. Pl. 3 arclistis p. 310, 7. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arclistí p. 310, 6.

arenid in ardarnid SC. 19, 2?

árd hoch, gross, edel. — Sg. Nom. óclách ard Lg. 17, 38; SC. 37, 22 (árd); mucc ard Gl. zu mugart Hy. 5, 59; ard a medón FA. 22; is ard cech recht SC. 45, 22; ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. ba mor); ard a brig ScM. 21, 21; nad ard Lg. 5, 22 Eg.; is cáin cech ard schön ist alles Hohe SC. 43; Acc. céim n-ard n-adguide FB. 23; Pl. Nom. com-arda (fem. Form) p. 191, 16; for-ardu TE. 4 Eg.; Gen. tri mac n-ard n-Uisle Lg. 5, 8; 22; Acc. N. nos cuir i n-arda FB. 64; cró a chubát féin imbi i n-arda Gl. zu Hy. 5, 19? vgl. arda sublimia Z². 60. — Unflectirt, in Composition: dar ardd-ais Lg. 17, 8; tri ard-lémend SC. 47; co ard-liss ind rígtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; wohl auch in ard fegad Hy. 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid íarthair domain FA. 3; ard-file; ard-rí. Mit Adj. verbunden: ard-mín SC. 30, 5; ardd-brig SP. V 14. — Comparat. airdiu cach mór araile FA. 11; airddiu Lg. 17, 3.

ar-daimim I ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — Dep. Perf. Sg. 3 ní ardámar.. do TE. 8 LU.; ní ardamair ní de eter do Choinculainn FB. 90.

ardbe s. airdbe.

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (Beiwort von Pferden). — Sg. Nom. ardchend

FB. 49; *p.* 310, 18; *Pl. Nom.* ar-chind *FB.* 45; *p.* 310, 14.

arddae *SP.* V 11 nach Stokes „*exaltation*“ (*O'Curry* übersetzte: *all good be to him of it in the highest*).

arde, airde *F.* Höhe. — *Sg. Dat.* dim airddi *FB.* 92; ar a airddi *FB.* 81 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* ocht n-dúird ina ardi acht Fäuste hoch *p.* 40, 22; i n-ardai *p.* 309, 33; *Acc.* focheird . . in roth i n-ardi in die Höhe *FB.* 64; 86; i n-airddi *FB.* 85.

ard-file *M.* der oberste Dichter, Gelehrte. — *Nom.* dalta dana in Fiac sin do Dubthach mac hUi Lugair, ardfile hErenn e-side *Hy.* 2 *Praef.*

ard-rí *M.* hoher König, Oberkönig. — *Sg. Nom.* ardri *FB.* 33; *Dat.* do ardríg in domain *FA.* 32; *Acc.* im ardrígn-amran-Ulad *FB.* 28; *Pl. Nom.* ardríg *Lg.* 4, 13.

ard-rígan *F.* hohe Königin. — *Pl. Nom.* ardrígna *Lg.* 4, 18.

ard-ríge Oberherrschaft. — *Sg. Dat.* i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*

ardus tá *SC.* 33, 11 s. ar-tá.

ar-ecar, air-ecar invenitur *Z².* 471, 987; *Perf. Sg.* 3 arnic; *vgl.* ni airciu, *Gl.* ni rochim, Stokes *Rem.²* *p.* 65.

aréir „last night“ *O'Don. Gramm.* *p.* 265. — *SP.* III 3.

domm árfas *SC.* 34, 3 s. tarfas.

ar-fertaigim III ich bewirthe. — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-ertaig *Gl.* zu ardoutacht *Hy.* 5, 73.

ar-fethim sustineo. — *Praes. sec. Pl.* 3 arunn-ethitis sustinebant nos *Lard.* 184^a, 1 (*Ir. Gl.* *p.* 166); arid-fetis *Hy.* 2, 64 (Stokes zieht diese Form zu ar-beitim, arphete canat *Fél. Epil.* 79, „were singing to it“).

ar-fluch I ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige; *vgl.* do-fluch. — *Sg.* 1 arfluch fuili *SG.* 1395 (*Z².* 949, das mit tessurc beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rosc genannten alten heidnischen Compositionen); 3 arfich tola tothla „he vanquished urgent desires“ *Fél. Apr.* 16; arfich for n-atho ocus for n-irgola uili *p.* 142, 21; arfich a

n-gressu *FB.* 23 (dofich *p.* 142, 21, dóeme *FB.* 11); arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24.

ar-fócaim, -fúacraim I ich sage an, verkünde. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arfócarar o Echaid for firu hErend *TE.* 2 *LU.* — *Praet. ro* hirfuagrad . . fo hErinn *TE.* 2 *Eg.*

ar-fo-emaím I ich nehme auf, nehme an. — *Praes. Sg.* 3 aurfoemaid . . chuci ina múinterus *p.* 170, 7. — *Conj. Sg.* 2 arfemasiu accipito *ML.* 68^a; *Pl.* 1 má arfoimam si suscipimus *Z².* 883. — *T-praet. Sg.* arróet . . in ainm *p.* 17, 33 (für ar-ro-fo-ét) arroét cain comram *FB.* 71.

ar-fochlím *p.* 141, 6; *p.* 327; arfoichlimm zu lesen *p.* 141, 21; arfoichle he offers *O'Don. Suppl.* — *S. fochlim.*

arfuirid *FA.* 1 „he gives“ Stokes.

1. argi. banne (Tropfen) *Corm. p.* 2.

2. arg famous *O'Don. Suppl.*; arg din airdhairc *Corm. p.* 2.

3. arg *M.* Held; i læch *Corm. p.* 2. — *Gen. airc Oss.* I 3? *Pl. Nom.* airg *ScM.* 15? *Dat. re* n-arcaib ré n-erredaib *FB.* 35; eter argaib erritib *SC.* 28.

ar-gairim ich hüte. — *T-praet. Sg.* 3 argairt . . coercha *Hy.* 5, 33 (*Gl.* ro ingair).

argat = *lat.* argentum, *Z².* 804. — *Nom.* ram biad arcát ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* lestar n-arggit *SP.* IV 3; (aircit) *TE.* 3 *Eg.*; co cumtuch . . argit fair *FA.* 13; cló n-argit *FB.* 21; co comroth argit *p.* 310, 41; sciátrach argit *p.* 131, 18; rond argit *CC.* 2 *LU.*; in sét argait *Hy.* 5, 71; 77; taul argait *Lg.* 18, 28; turid airgit *SC.* 31, 16; cuing airgit *CC.* 2 *LU.*; crand airgit *SC.* 33, 18; co stiallaib airgit *p.* 309, 35; 37; lígrad óir ocus airgit *FB.* 2; én airgit *FB.* 73; síthbe . . find-airgit *p.* 310, 28; cir chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*; co n-dualaiph airccit *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* tuaghmlu . . di ór ocus argat *TE.* 3 *Eg.*; 13 *LU.* — *Compos.* arggat-brain *SP.* I 1.

argda i. laechda *Corm. p.* 2, von 3 arg.

argdide silbern. — *Sg. Nom.*

cóicroth óir airgdide *FB.* 45; *flesc* 55; *sciath* argdidi *p.* 131, 18; *mur* *FA.* 27; *Dat.* cona indurnd airgidu *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airinig airgdidi *FB.* 55.

arge s. **airge**.

argiallaim *ich gehorche*. — *S-praet. Pl.* 3 argiallsat cóic coicid Erend dó *TE.* 1.

arid-ralastar *Hy.* 2, 47 (*Gl. arrále*); 5, 75 (i. roimoilgestar).

arindechuirir *SP.* I 3, arcuire-thar i. fothaigther *O'Dav. p.* 53.

arindí, arinni *weil, Gl. zu Hy.* 2, 6.

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R.* — *Sg. Nom.* arit odor immi *FB.* 37 (*arait Eg.*); *Gen.* na haroiti sin *FB.* 37 *Eg.*

arithissi *wieder; iterum Tur. Gl.* 131 (*Goid.* 3 *p.* 13). — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

ar-illim III *mereo*. — *Praes. Sg.* 2 huare nad n-airilli-siu quia non mereris tu *ML.* 55^d (*Z.* 1081). — *S-praet. Pl.* 3 arillset meruerunt *Wb.* 4^c (*Z.* 464). — *Inf.* arilliud meritum *Z.* 239. — *Vgl.* asroilli, atroillisset.

arladur: conid n-acur ocus conid n-arladur ar mo bélaib sund *LU.* *p.* 113^a, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe*.

arlaid: conid n-arlaid síth iar saith *Hy.* 5, 20 (i. co ro airlestar); bes nan-arlaid duni beo *SC.* 38, 4; *vgl.* don arlaid und doralá.

arlasar: na téig a Brénaind na téig conidarlasar do léir *LU.* *p.* 40^a, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe*. — bóí Cuchulaind ina thost ocus ní arlasair Loegaire *LU.* *p.* 114^a, 2 (*Siab. Concul.*).

arlastar: co n-arlastár úadi na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry*.

arluid: cia arluíd úad *FB.* 87.

arm = *lat. arma*. — *Pl. Nom.* airm *FB.* 38 *Eg.*; na hairm *FB.* 44; *SC.* 2; a n-airm *Gl. zu a minna (Acc.) Hy.* 5, 65; *Gen.* mílib arm *SC.* 33, 3; *Dat.* dia n-armib *SC.* 2; co n-armmaib *SC.* 34, 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* fácbaiside a arm ocus a etach *FB.* 67.

arm-gasced *Waffenrüstung, die Waffen*. — *Sg. Gen.* iar facbail . . a armgascid *FB.* 38; 39; *Dat.* cona armgaisciud *FB.* 38 *Eg.*; *Acc.* armgaisced *FB.* 40.

arm-grith *Waffenlärm*. — focéird armgrith . . arrígthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB.* 44 (*do Eg.*).

armlaich (?) *ein Name für das Schwert*. — *Sg. Acc.* dobretha a armláich leis i. a claideb *FB.* 67.

armothá *Oss.* III 3, i. tarla *Ed.*, atchondarc *L.*

arnabárach *FB.* 79 s. **iarna-bárach**.

arnic *TE.* 13 *LU.*, *vgl. fairnic he met, came upon O'Don. Suppl. S.* imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.

ar-nascim I *ich verlobe*. — *Perf. Sg.* 1 arob-rói-nasc (*für ro nenasc*) *despondivos Wb.* 17^b (*Z.* 813); 3 arnenaisc . . a fiáir do Sualdaim *CC.* 6 *LU.*

arniged s. **airnigim**, **ernigthe**.

ar-rále *Gl. zu arid-ralastar Hy.* 2, 47.

arsaid s. **farsaid**.

arsaid s. **ar-suidim**.

ar-sennim *ich spiele, musiciere*. — *Praes. sec. Pl.* 3 arsentis crutire ocus timpanaig *p.* 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arsentip. 310, 7.

arsid *vetus Z.* 237, 793, *vgl. farsaid*.

ar-slaithim III *ich vertheidige*. — *Praes. Sg.* 3 arslaithi a n-áthu *FB.* 23. — *Praet. Sg.* 3 aurslaid crícha comnart comnámát *FB.* 22 (*arslaig Eg.*) — *Inf.* ursclaidhe defending *O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c.)*.

ar-suidim *praesideo, defendo?* *vgl. arsaidh i. dighal O'Dav. p.* 48, und ad-suidim. — *Praes. sec. Sg.* 3 ar a deni ocus ar a ani in charpait ocus ind erred arid-suided and *LU.* *p.* 122^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 arsaid cach n-áth *FB.* 23 (*vgl. aurslaid crícha 22*), *eine Form wie indi remi-said Gl. zu praesidentis ML.* 50^d.

art i. uasal *Corm. p.* 2.

art i. dia *Corm. p.* 2.

art i. cloch no lec lige („a stone or a grave-flag“), daron das *Demin. artéine, Corm. p.* 2.

art *Fleisch*; „a limb, flesh“ O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. i. feoil).

ar-tá *ist da, ist vorhanden*, πάρεστι; artáa *superest* Z³. 490; vgl. armothá, rostá. — caindell arduis tá *das Licht, das sie haben* SC. 33, 12 (airista H.).

arthús, arthuus s. tús.

arthraigm *ich erscheine*; ar-traigther „it is apparent“ O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid . . in dubnel FA. 39. — Praet. Sg. 3 ro arthraig . . di aingel FA. 3; FB. 39 (tuarcoib Eg.); artraiges FB. 39 Eg.

arurg gach n-eirrid p. 142, 8 *ich bezwinge jeden Helden*; für ar-fo-urg (vgl. do-fu-aircc triturat Z³. 883, orcun, orgaim, tuarcaim); dingbaim cach n-errid p. 328, 11.

arus *Wohnsitz* CCn. 8.

ar-utaing *erquickt, stellt her* Ml. 64^c (Gl. zu reficiens); ar-runntaing CC. 7 Eg. *erquickte uns?* — T-praet. Sg. 3 ar-do-útacht *erquickte, erfrischte sie* Hy. 5, 73 (Gl. arroertaig); arutacht cathir . . sluagu Hy. 5, 10 *in der Ebene erquickte eine Stadt* — zum Himmelreich rette sie uns! — die Schaaren (dagegen die Glosse: i. ro chumtaig aedificavit). — Fut. Sg. 2 arutais-siu Gl. zu reficies Ml. 56^a (Z³. 1093).

as s. am ich bin.

as *Milch*, O'Dav. p. 105 melg.

as ibed p. 131, 29 s. as-ibim.

ás *Wuchs, Grösse, zu ásaim?* vgl. as „growth of the body, in size, flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a æs ocus a ás ocus a anius FB. 30.

asa und? maith in fer asa eich FB. 38. Vgl. assa.

co asagnoither ut intellegatur SG. 180^b (Z³. 719). Vgl. as-aith-gned.

asagusim, assagussim III *ich wünsche*. — Sg. 1 asagussim SC. 4; 3 inti asagusi qui optat Ml. 61^b; Pl. 1 assagussem SC. 4.

asalt *Niederkunft* CCn. 6, vgl. asaidh parturition O'Don. Suppl.

ro hasaited ind ingen „the girl was delivered“ CCn. 6, s. ad-salter.

as-aith-gnim *ich erkenne wieder*; vgl. aithgnim, co asagnoith-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi . . fer asaithgned FB. 25.

ásaim *ich wachse*. — Praet. Pl. 3 ro ásaiset creverunt Ml. (Z³. 654).

asalcha FB. 37?

as-blur *Ich sage; dico, profero* 10 Z³. 870; vgl. at-biur, epiur. — Praes. Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z³. 428; 2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat ScM. 19; FB. 77. — Praes. sec. Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22; asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3 asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 49; 64; p. 130, 29; SC. 18; gewöhnl. abgekürzt asbert ScM. 3, 5; TE. 2; CC. 3; 7 LU.; SC. 3; 4; 11, 3; 20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26; 44; 63; asbert fris er sagte zu ihm TE. 8; 10; 11; 13 LU.; p. 130, 28; 132, 8; CC. 2; 5 LU.; SC. 5; 39; is and asbert Lg. 2; 7; ScM. 15; SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34; 38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.; 13; CC. 3 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.; ispert p. 142, 14; 145, 12; CC. 5 Eg.; TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB. 31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB. 44 Eg.; hierher wohl auch condébert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatár SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asmbertatar FB. 27 Eg.; isbertatar Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 díá n-ébrad p. 132, 19.

asea M. inimicus, aemulus; ascaid i. scáil Corm. p. 1 („a hero“). — Pl. Dat. honaib ascadib i. ab inimicis Gl. zu aemulis Ml. 3^a, 3; Voc. á ascada i. a naimtea Ml. 134^c.

ascad *Geschenk*. — Pl. Gen. i. commain na n-aisceda Goid.² p. 101, 28 (LHy.); Dat. co n-ascedaib ibid. 10; Acc. bertait ascada ScM. 5.

ascata, asgæte i. laechda Corm. p. 1 ascaid.

ascid F. Bitte. — Nom. tucad di-si ind ascid sin CCn. 2.

ascin FA. 20; FB. 15 für acsin, Dat. von acsiu, s. adein ich sehe.

asclang, aslang (vgl. ursclaige) „a load borne on the shoulder“ O'Don. Suppl.; asgland no asglang

i. huas glaind (*über der Schulter*); gland no glang i. guala (*Schulter*) *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* aslang Andle dar arddais *Lg.* 17, 8 (*ascclang Eg.*); *Gen.* co torchair beim n-asclaing don pheist asind áer *FB.* 86 (*as-claiñ Eg.*).

ascnaim *ich gehe hinzu, adeo; vgl. ascain advance, proceed O'Don. Gramm.* p. 202; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (*do-ascnaim*). — *Inf.* asgnam i. imthecht *O'Dav.* p. 50; *Dat.* d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12 (i. do athascnam); huand ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione *Z³.* 771; *Acc.* ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren *Hy.* 1 *Praef.*

as-comallaim *III ich erfülle.* — *Pl.* 3 nan-ascomallat *FA.* 23 *LBr.* (ná comaillet *LU.*).

aseur *intermissio.* — *Acc.* cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis *Wb.* 25^a (*Z³.* 239).

as-fladaim *I ich erzähle; vgl. ad-fladaim.* — *Pl.* 3 asfiadat doib a n-imtecto *CC.* 3 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 inti asidfet *SC.* 31, 3.

as-ibim *I ich trinke; vgl. at-ibim.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 isí asibed sin dig p. 131, 29.

asinded *FB.* 73 s. ed.

asiu athig p. 145, 6?

aslach *persuasio Z³.* 885; *temptation, allurement O'Don. Suppl.* — *Gen.* in mi-aslaig malae persuasionis *Ml.* 28^b, 7; *Dat.* hond asluch messidiu *Gl.* zu judiciali suggestu *Ml.* 26^c, 9; *Pl. Dat.* ar aslagib dualach *Hy.* 7, 37 *B.*

ar aslaigthib dualche *Hy.* 7, 37, von aslugud = aslach, *Inf.* zu aslaigim „I beg, request“ *O'R.*

aslang *Lg.* 17, 8 s. asclang.

aslinge, aislinge *Vision; Oss.* *III* s. *Gl.* zu adbul físi; absque lingua (*etymologisierend!*) cen abrađ inte *Corm. Transl.* p. 13. — *Sg. Dat.* atchithe dó i n-aslingi *SC.* 23.

as-lui *who evades, absconds O'Don. Suppl.*; a n-aslui grien cum excedit sol *Cr.* 33^b (*Z³.* 437). — *Vgl.* adrullui.

asluindim *III ich rufe an, bitte.* — *Pl.* 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl.* zu adsluinnem *Hy.* 1, 15.

asna *Rippe; vgl. tege spinas et costas Gld. Lor.* 59 mit den Glossen i. dítin i. na lorgdromma i. don asnach (*sic.*) — *Du. Acc.* eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen *FB.* 27.

aso *SC.* 45, 21 und? *vgl. asa, assa.*

asóim *ich wende mich ab? vgl. sóim, do-sóim.* — *Sg.* 3 asói dosoi uaim fri fraig *ScM.* 3, 3 (*er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araile*), *vgl. ceine nosoisíu huáim so lange du dich abwendest von mir Ml.* 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscæ wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten *Cr.* 33^b (*Z³.* 435).

as-renim *I ich gebe hin; s. éir-nim.* — *Pl.* 3 asrenat reddunt *SG.* 27^a. — *Perf. Sg.* 3 asrir *Hy.* 5, 61 (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).

as-ro-illi *meruit Ml.* 109, assidroilliset meruerunt id *Wb.* 17^a (*Z³.* 870). — *Conj. Pl.* 1 asrollem mögen wir verdienen *Hy.* 5, 100.

assa und? nesso assa nesso propius propiusque *Wb.* 12^b (*Z³.* 271). *Vgl. asa.*

assagussem s. asagúsím.

asse, assa *leicht; facilis Z³.* 765. — *Comparat.* is assu *facilius Z³.* 276; ní assu *FA.* 16 (*assa LBr.*); ní bú assa i. a hécnach *Gl.* zu ní mór n-ecnaig *Hy.* 5, 3.

assil *Stück; aisil i. rann O'Dav.* p. 50. — *Sg. Acc.* rannais .. assil t-salli hi cóic tóchtaib p. 41, 8; tuc assil isin coire dó p. 41, 19; ro chomet in n-asill *Gl.* zu *Hy.* 5, 45.

assisslur *ich bleibe stehen; vgl. sessom, ar-asisslur.* — *Sg.* 3 assisedar sist forsin purt p. 131, 21.

assoith in grian „the sun rested“ *Hy.* 2, 58; huair assoith la hÉsu in grian *ibid.* 59.

astaim *ich halte fest; s. fastaim.* — *Sg.* 3 astaid anmand na pécđach

FA. 17 LBr. — Inf. dia hastud for a chind TE. 5 Eg.; vgl. astadh to bind O'Don. Suppl.

astrach auf der Reise, astur, befindlich. — *Sg. Nom. ro bad astrach aidchi is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein SC. 29, 12.*

astur Reise; astar journey O'R. — messe ragas for astur SC. 44, 1. — *Vgl. astrach.*

at s. am.

at spätere Form für it in tuo. **atach, attach** Bitte, Bitten, *Inf. zu atech. — Sg. Nom. attach Hy. 1, 4; Dat. iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.*

atacomnaic s. atehomnaic.

atafraig er erhebt sich *FB. 61; 62 Eg. (affraig LU.); 73; Pl. 3 atafregat FB. 15. — Vgl. ataregat, atraig.*

at-agur ich fürchte. — *Dep. Praes. Pl. 1 atagamar SC. 36.*

ataig, vgl. atom-aig adigit me *Wb. 10^d (Z². 430), againm. — ataig taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag SC. 6 (adaig H.); ataig in cendáil occo FB. 84. Vgl. adaigh „who put“ O'Don. Suppl.*

ataim s. ad-daimim.

atairi, atire s. aitre.

atanain *FB. 24 Eg.?*

ataregat sie erheben sich *FB. 14; atarugat p. 311, 35. — Vgl. atafraig, atraig.*

atathal *FB. 32 Eg., Pl. 2 von atán. Vgl. O'Don. Gramm. p. 167.*

atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu. — *Sg. 1 attó sum Z². 488; ní oc a imgabail sin dan atú-sa FB. 94; atú-sa sunn ém...o ro genar TE. 5 Eg.; in ceist immátú FB. 93; 2 atái co n-galur fúail ScM. 13; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.; ní bá nech bas ferr nod gléfe .. atai-siu FB. 56; 3 atá er ist da ScM. 16; atá biad lat ScM. 3; Lg. 9; SC. 46; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; FB. 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicul fo leith SC. 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; FA. 5;*

p. 132, 11; 145, 7; Lg. 12; atá nech risnid andsa SC. 45, 23; ata lim .. nech FB. 75; 76; ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24; dáig ata-som fó drochcruth SC. 29, 22; atá dit seirc-seo TE. 10 LU.; is de atá Mag Ailbe ScM. 19; cid diatá a n-deilm sea Lg. 1; ScM. 10; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; is triut atá in tres anim SC. 5; 10; is ann ata mo treb-sae TE. 16; SC. 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin FA. 7; 11; 17; 30; 35; atá samlaid SC. 5; attá dan múr tened fri tír inna pían anall FA. 29; in tan ata urtrochta FB. 67; hierher auch ata-bair ecen est-vobis necessitas 7, vgl. issum ecen Gl. zu necessitas mihi incumbit Wb. 10^d (Z². 328); Pl. 1 lín atám hi Cruachnaib Ai FB. 46; 3 ataat ScM. 6; atát FB. 9; 93; atát .. is tig SC. 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; FA. 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 LBr. (acht itat LU.); 16 LBr. (ar itát LU.); is amlaid dan atát na slóig sin FA. 14; conid desin atát na trénæ samna SC. 1; atat .. acum SC. 44, 13.

at-bail I perit *Wb. 4^d; epil 30^d (Z². 430); eiblim I die O'Don. Gramm. p. 195. — Sg. 3 atbail CC. 4 LU.; Pl. 3 atbalat Gl. zu Hy. 1, 40. — Fut. sec. Sg. 3 con bad ind atbelad p. 21, 30. — Inf. epeltu interitus Wb. 14^d (Z². 264).*

at-bath Praet. er starb. — *Pl. 3 atbathatar Hy. 1 Praef.; atbathsat SC. 29, 15. — Vgl. i n-apthin in perniciem Wb. 32^c (Z². 884).*

at-biur I ich sage; epiur, epur dico *Wb. 4^b, SG. 73^b (Z². 428). — 3 atbeir FA. 19; ad-beir dicit Z². 430; Pl. 3 atberat ScM. 19; SC. 49; ciatberat (cía at-) FB. 77. — Conj. Sg. 3 dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt TE. 13 LU.; Pl. 2 nár apraid dass ihr nicht saget SC. 45, 26. — Imperat. Sg. 2 apair fria sage ihr (für at-bir) SC. 28; abair rim TE. 9, 9 Eg. — Praes. sec. Sg. 2 atbertha-su ScM. 3, 7; 3 atbered Lg. 12; 17; 18 (Imperf.); mani ebrad FA. 9 (erbrad LBr.). Pl. 3 atbertis p. 19, 39. — T-praet.*

Sg. 3 attrubairt Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; atbert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert.. fri B. p. 40, 25; 38; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; itbert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatár FB. 5; atbertsat FB. 77. — Fut. Sg. 1 addaber ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 42. — Pass. Praes. Sg. 3 atberar SC. 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 is de atberthe in siriti de es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3 is don ingen siu atrubrath es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.

atchíu s. ad-cíu.

at-chlunim *Ich höre.* — Praes. Sg. 2 atcluni-siu FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3 atcluiniuth Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3 atchúala FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3 atcólatar Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3 atcluinter FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3 atchlos SC. 37, 13.

at-chomnaic *Perf. accidit.* — Mit Pronomen infixum: Sg. 1 Étain ingin righ Eochraidhe . . atam-comnaicc TE. 5 *accidit mihi* = ich bin Etain; Sg. 2 conid Cúscraid Mend atot-chomnaic ScM. 14, vgl. attotchomnicc *accidit tibi* Wb. 6^b (Z². 882); 3 di glain gil atacom-naic (der Boden) ist von weissem Glas FA. 11; binnithir cach ceól atacomnaic 14; Pl. 3 cid atas-comnaic was sie sind 8.

atchondarc *Perf. ich erblickte, sah; adcondarc, adchondarc Ml. (Goid³. p. 17; 19).* — Sg. 1 atchondarc Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chonnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8

ist wohl atconnairc zu lesen; 3 atchonnairc SC. 12; atconnairc 36.

atchonnecatar *sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondarc, zu adcíu, atchíu ich sehe; atconccatar TE. 5 Eg.; SC. 37.*

at-chúad *Perf. exposui; vgl. dochúad.* — Sg. 3 o adcuaid *postquam exposuit* Wb. 21^d (Z². 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU.); Pl. 1 atchuadmar FA. 6 LBr. (ro radsem LU.); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU.); 3 itchuatar p. 41, 14. — Fut. Sg. 1 atchous in matchous Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2 ci atcois Fél. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3 atchúas p. 130, 27; Lg. 16.

atcoad SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?

atdises CC. 3 LU. corrupt, s. adsalter.

ate FA. 29 *qui sunt*, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuous fosterfathers.“

ateoch *Ich bitte.* — Praes. Sg. 1 atech rí g n-amra n-aingel Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu atech Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3 ateich i. gudes Ml. 39^b; Pl. 1 atchimit Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2 aitchid *fris bittet ihn* FB. 26. — Perf. Sg. 1 adroetach Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1 ro atchius Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.

atestá TE. 11 LU., ScM. 6 *lies a* (Pron. rel.) *testá.*

at-etha *urspr. adit? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair FB. 24; atetha ieth n-etarmoighe FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbert furri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim clíocus gabais in mnaí fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132^a, 37; atethai . . a gaisced*

FB. 40 Eg.; als 2. Sg. bes atetha a n-adcobrai **TE. 10 Eg.**, vgl. den *Imperat.* atom-etha lat nimm mich mit dir **LU. p. 132^a**, 35. — *Pass.* Pl. 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefangen (oder *Conj.*?) **SC. 7.** — Vgl. is messe adremethaid „it is I that precede“ *Lat. Hy. 2 Praef.* (*Goid^a* p. 93).

atflastar SC. 28 H.s. ad-fiadaim.

atfraich FB. 27 Eg., vgl. affraig, atafraig.

áth M. Furt, sehr häufig in Ortsnamen. — Sg. *Dat.* for áth Midbinne, oc áth Chind chon **ScM. 20**; forsind áth **ScM. 21, 34**; *Acc.* arsaid cach n-áth **FB. 23**; dar áth Carpait Fergusa, dar áth na Mórrígha **FB. 36**; Pl. *Nom.* imgaibtir athai ocus ergala rém fuath ocus rem erud **LU. p. 123^b**, 14; *Dat.* for áthaib ocus ilathaib **FB. 10**; *Acc.* arslaiti a n-áthu **FB. 23**; tar áthu **FB. 47**; arfich for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha **FB. 35**.

athach F. Hauch, Wind. — Sg. *Nom.* athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire ingens venti tempestas *O'Don. Suppl.* beannchobar; *Gen.* athaigi? p. 130, 22; *Dat.* ó cach athig omnivento **Wb. 22^a** (**Z^a. 631**); *Acc.* in n-athaig p. 131, 2; Pl. *Dat.* ó adchaib seodoapostol Gl. zu fluctuantes **Wb. 22^a** (**Z^a. 631**).

athaigim ich suche auf, s. tathaigim.

athair M. Vater; altir. athir *pater* **Z^a. 262**. — Sg. *Nom.* athair **Hy. 2, 3**; *Dia* athair 6, 6; p. 17, 28; **ScM. 12**; **CC. 3 Eg.**; **FB. 17, 72**; *Gen.* Dé athar **Hy. 6, 4**; p. 40, 8; *Dat.* for th'athair-siu **ScM. 10**; *Acc.* athair **Hy. 1, 9**; 48; **FB. 6**. — *Compos.* úasal-athair patriarcha.

atharde väterlich; vgl. sen-athardae avitus **Z^a. 791**. — Sg. *Gen.* i n-agaid in rechta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai **SC. 26**. — *Subst. patria:* i n-dálaib t'athardai **EC. 4**.

athargaib s. athorgaib.

ath-asenaim ich gehe hin, suche auf. — *S-praet. Dep. Pl. 3*

ro athascansatar *Gl. zu do da ascansat Hy. 5, 31; 53. — *Inf.* do athascnam *Gl. zu d'ascnam Hy. 5, 12*; do atháscnám **FA. 21 LBr.** (d'in-saigid **LU.**); iar n-athascnam flatha nime **FA. 31 LBr.** (iar tascnam **LU.**).*

ath-aurslocud Oeffnen. — *Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruin-nechur ina háthauslocud **FB. 51**; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (*Fut.*) i. tobach (*wresting, compelling*) *O'Don. Suppl.*, dazu tobaing he distrains *ibid.* — Sg. *Nom.* ni bát athboingid **SC. 26** (sei kein Abpfänder).

ath-chossanach Vgl. cosnach, „a defendant“ *O'R.*

ath-chuirim ich bringe zurück, versetze zurück; vgl. ath-chur returning, restoration *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg. 3* co ro athcuired doridisi cusin corp cetna **FA. 31 LBr.**

athchumha wounding, laceration, maiming *O'Don. Suppl.* — *Dat.* oc á n-athchuma **FA. 28**.

athechtu SC. 25 lies a thechtu.

athechtaí FB. 47? atetha **Eg.**

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherrech.

athesc s. aithesc.

athgén, athgnithae s. aithgnim.

athgnas Wiedererkennung. — *Acc.* p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis F. opprobrium Ml. 36^a (**Z^a. 1006**). — *Dat.* no beth fo athis **LU. p. 39^a**, 33 (*Aid. Ech.*); Pl. *Nom.* athissi conslictiones **Wb. 29^b** (**Z^a. 251**).

athlaime F. Geschicklichkeit; von athlom. — *Dat.* dirósced Cuchulaind diib uile ocon cliss ar áne ocus athlaime **LU. p. 121^b**, 21.

athlaimecht Geschicklichkeit. — *Dat.* ar a áni ocon cliss ar athlaimecht a lémmi **LU. p. 121^b**, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick *O'R.*; is athlam *Gl. zu* is adbul **Fél. Jul. 28**. — Sg. *Nom.* athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; Pl. *Nom.* búidne ána athluma do ainglib **FA. 6 LBr.**

día athreós TE. 9 LU., vgl. aitreos „to confer with“ *O'Don. Suppl.*

athúanaid *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athforgaib, athorguibh i. bidoich lium gurub ainm don gá (*Speer*).. no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dav.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke; vgl. as-ibim.*

— *Praet. Sg.* 3 amal atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. aitiro.

atluchur III (*mit und ohne bude*) *ich danke.* — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49. — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 16 *doceat?*

atnaigim *Ich gebe, übergebe;* adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræb-rúaid co Concobar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 *es soll ihn C. edel machen? vgl. noud.*

atomriug s. adriug.

atraig *er erhebt sich (für at-as-rig); vgl. ataregat, atafraig, affraig, éirgim.* — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (*atregait Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrachtatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn *steh auf FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht *er erhob sich SC.* 32 (*für atraracht, d. i. at-ro-as-racht*).

atrige s. aithrige.

atrulla *evadit (evasit?) O'Don. Suppl.;* adrullui a n-enlaith p. 144, 3;

2 atrullais *fein du selbst entkamst ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat *they abscond, evade O'Don. Suppl.* — *Vgl. aslui.*

attaim s. ad-daimim.

a-túaid *von Norden, nördlich; from the north, northwards O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid *a septentrione SG.* 67^b (*Z.* 612). — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, ó *Ohr; ó i. cluas Corm. Transl.* p. 131. — *Dat. asa hó Oss.* III 8 (*Gl. asa clúais*); imm ó 2 (*Gl. im chluais*); *Acc. builli dar ó ScM.* 18; *Du. Nom. Acc. dá n-ó Lg.* 9; *Pl. Dat. clár findruine and co cetheoraib auuib ocus uilneib óir TBFr.* p. 140 (*von einem Schachbret*); ro clisius for analaib úas aúib na n-ech *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe;* arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immin n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 36 (*Siab. Concul.*) „he is above evaporations and breathings“ *O'Beirne Crowe, der also ein Wort au Dampf annimmt.* — *Compos. au-chuimriuch n-óir m-o chach fir LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 *corrupt, s. p. 327 und p. 328, 19.*

aue, óa, úa, ó, ú *M. Enkel, Nachkomme; haue nepos SG.* 29^a (*Z.* 33). — *Sg. Nom. aue Muire-daich SP.* V 9; 10; *hoa deochain Odissi Hy.* 2, 4; *Gen. Colmán mac húi Chluasaig Hy.* 1 *Praef.; Dat. do Adamnán ú Thinne FA.* 3; *Acc. co ro marb Corpore hua Cuind Oss.* 16; *Pl. Nom. maicc ocus háui SG.* 30^b; *Dat. do maccaib ocus auib SG.* 28^a; a húib Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc. la auu Censelich Tir.* 11 *Lard.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl. ughra „a skirmish“ O'Don. Suppl.,* urgra „battle“ *O'R.*

aupthach, upthach *verderblich; ipthach maledicus Wb.* 9^b (*Z.* 60); *vgl. epaid, atbath.* — *Pl. Nom. mna aupthacha FA.* 27 (*upthacha LBr.*).

aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-.
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 crot aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio, s. arbág,*
irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ultu *FB.* 11.

aurchíeh von cích *Brustwarze,*
Pl. Nom. mná...aurchíche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.

i n-aurehomair a imdái *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, ur-chor *Wurf; s. er-*
chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchor *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic...aurchur n-airc *Oss.* I 3;
 urchor do gai...dam-sa *ScM.* 10;
SC. 38, 1; tolléci aurchor de *FB.* 82.

aur-daire *berühmt, edel, s. air-*
dirc. — *Pl. Voc.* a láichessa...aúr-
 dairce *FB.* 29.

aurdareus, urdareus *M. Be-*
rühmtheit, s. airdircus. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdarcus *ScM.* 1;
 ar...t'urdarcus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben, vgl.*
urgbháil „a lifting, taking up“ O'R.
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil usci for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit;*
imm-argal *lis SG.* 67^b (*Z.* 881); *s.*
ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme...ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurnad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniu ich bereite
vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; Inf. zum vorigen; vgl. ur-
gnamh a feast, preparation O'Don.
Suppl. — *Dat.* céin both oc aur-
 gnom dóib *FB.* 55.

aurla (*vgl. ithla area, Dat. i n-*
ithlainn, Z. 264) *Anger; urlaind*
„a lawn, yard, a green“ O'Don.

Suppl. — *Acc.* dolluid...for fordorus
 ind liss...isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, ur-labra 1) *Reden,*
Redekunst; urlabradh locutio Ir.
Gl. 867, *eloquence O'Don. Suppl.;*
vgl. erlabra. 2) *Zunge.* — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allud ocus érgna ocus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath...
 setaitsceu aurlapra p. 142, 16; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabrai na cethræ *SC.* 2.

aur-lam, ur-lam *bereit; aurlam,*
airlam, irlam, erlam paratus, promp-
tus Z. 7; 868; *vgl. erlame.* — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan...
 bá urlam la Bricrind dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-
 ingen n-aurlamn-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam; in t-aurl-*
latu oboedientia Wb. 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urlataid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu *ad oboedientiam Z.* 256.

aur-nocht ganz (?) nackt, von
nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná...
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe geöffnet, Part. zu
aur-oslucim ich öffne, ersoilcim; vgl.
urslocud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (*auroslaicti*); biid ersoilcthi
este apertae, portae Ml. 98 (*Z.* 868).

aur-scartad *Schnitzerei; „car-*
ving“ O'Curry, On the Mann. III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 *s. ar-slaithim.*
aurslaoethi *s. aur-osloethe.*

aur-tech *N. Seitenhaus? gleich-*
bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
erklärt durch fri tegdais anechtair
„against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendchopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in *ba cuairt*
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

bacach *lahm.* — *Pl. Acc.* bacuchu
Gl. zu luscu Hy. 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel;*
bricht ocus bacc is bachall Corm.
p. 6; bacc boana finime Gl. zu ligo
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach *i. dreis no dasacht O'Dav.* 56,

„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. Dazu all-bach *FB.* 52?

bachall *baculum*; crozier *Corm. Transl.* p. 18; *Gl. zu crand* p. 20, 29. — *Acc.* fria bachaill *Hy.* 5, 58.

bachlach *M.* Mann mit einem Stocke (bachall), daher 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlechter Kerl, vgl. aithech. — *Sg. Nom.* fecht ann din bóí bachlach do muntir Brigitte oc béim chonnaid „a bondsman of Brigit's family was cutting firewood“ *Three Mr. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) bachlaig *FB.* 91; *Acc.* 2) bachlach mór forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a bachlaig 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12? **bachlachda** ungeschlacht *FB.* 37.

badb, bodb *F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VIII 249; *Gl. zu crú fechta* *FB.* 68, 20. — *Nom.* bodb iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* barc bodbae *FB.* 46.

badb-scél etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a badbscelai 71. **bádud** *M.* naufragium *Wb.* 17^d (*Z.* 307), *Inf.* zu báidim.

báegul Gefahr. — *Nom.* cech baegul cach hét *Oss.* II 5 (wenn cech richtig ergänzt ist); *Gen.* do gabáil báiguil *Wb.* 25^b (*ad capiendam praedam* *Z.* 768); *Dat.* ní ar baés nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*

báeglaigim III ich laufe Gefahr. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bæglaiged *SC.* 44.

báes Lust, Laune; baos fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar báes nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is dia m-brígaib báesaib *FB.* 29.

báeth einfältig; rude, ignorant *O'Don. Suppl.*; báith idiota, stultus *Wb.* 12^d (*Z.* 30). — *Nom.* Fúamnach báeth p. 132, 20; diammbé-se báeth *FB.* 24; in lucht ba bæth immurro no fáitbitis imbe *SMart.* 12; *Gen.* fir boith *ML.* (*Goid.* 2 p. 20); *Pl. Nom.* at báetha cialla ban *SC.* 45, 19;

Gen. idnu buden m-bæth *SC.* 31, 6; ar upthaib ban m-beth *Klosterneub. Zaubenf.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 Thorheit?

bág *F.* Kampf. — *Gen.* for m-briatra bági *FB.* 29; lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri báig *SP.* V 13; asa n-dena baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. Nicht verschieden von bág Kampf ist wohl auch die Glosse baghi i. gnim, baghas ar m-bagha finda (offenbar *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

bagair minae *Ir. Gl.* 339.

bai brasl *FB.* 30, boi brasse *LU.* p. 125^b, 2, Name für eins von Cuchulinn's Kunststücken (cless), „sudden death“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie cleas ós ógaib air brais-bheim „feat above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 438.

baid fond; amal máthair baid *Three Mr. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a baid-máthair *FB.* 53.

báid langewährend; baidh durable (búan) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* báidiufri bliadain *TE.* 9 *Eg.*

báidim III ich tauche unter, ertränke. — *Praes. Sg.* 3 rel. bádes in der *Gl. zu trethan* *Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 báidfid p. 131, 34; báidfid a maith a n-olc *FA.* 24 (*dílegfaid LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 co m-báidfed ocus co loisced p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro báided *FB.* 69. — *Inf. Dat.* día badudocus día formúchad *FA.* 19; do bádud na saiget sin intib *FA.* 29; ar loscud ar badud *Hy.* 7, 51.

báigim III ich kämpfe; rühme, prahle, drohe? — *Praes. Sg.* 1 nach ní ara m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 rel. báges arbaga finna *Hy.* 6, 17 (baghas ar m-bagha finda *O'Dav.* p. 61 baghi, vgl. báigim-se báig aird gella *LL.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 cia nos baigea *SC.* 40; cia not bagea 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búagnithi *LU.* p. 124^b, 18.

bail prosperity O'R.; good O'Don. Suppl. — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; com-baili. comaitheus O'Don. Suppl.

bail no bil i. urlabra O'Dav. p. 60.

baile, bale M. Ort. — *Nom.* in bale .. atbera-su frim-sa dul .. ragat-sa *SC.* 39; *Gen.* ar gnais in bale *SC.* 39; *Dat.* isin baliu irra bammar *SC.* 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cetna *p.* 39, 20; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — *bale, mit nachfolgendem Relativsatze, da wo:* bale itaat *ScM.* 6; bale irrabe *FB.* 43; 88; ñail (für baile) hirra bua *TE.* 19; bale na bít *Lg.* 9.

baile Hy. 6, 5?

balinne lac Ir. Gl. 966.

baire i. bás Corm. p. 24; i. brón O'Dav. p. 57.

báire ScM. 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ O'R., ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog, vgl.: Do bhámairne Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhcheadh ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisge, agus ní rugadmar an báire ar a chéile Torruigh. Dhiarm. ed. O'Grady p. 118.

bairnech zornig, von bara. — *Sg. Nom.* ech .. bairnech *FB.* 50; bairnech *p.* 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

báirtne, báirdne „bardic composition“ O'Don. Suppl. — *Dat.* dochoid huaim-se hi tír Condacht co m-bairtni donaib rígaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 2 *p.* 87; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP. V* 16.

baistiud s. baitsim.

baithes Wirbel, Gl. 83 zu cephalé Gild. Lor. 35; in baithis Gl. zu usque ad verticem ibid. 85.

baithi p. 140, 28?

baithis = baptisma, Taufe. — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tir.* 1; *Dat.* cona bathius *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tir.* 13.

baithium Lg. 17, 11 L. mihi erat? vgl. me muc mara methas tond, baithium anfud milach mend LU.

p. 40^a, 24 (*Aid. Ech.*); nach Stokes, *Rem.* 2 *p.* 55, „a storm overwhelmed me“.

baitsim III ich taufe, von baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. batses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 baitzis-i baptizarit eum *Tir.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed *p.* 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind anmo sin for a athair *ScM.* 12 H.

bale stark; i. calma no trom Corm. p. 59; i. trén Féil. Febr. 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *ScM.* 22. 6. — *Compos.* buille balc-búada *FB.* 47; lín m-band m-balcbuada *FB.* 22.

balebéimnech stark schlagend (von balc-béim) FB. 50; p. 310, 24.

balebullech stark schlagend (von balc-bulle). — *Voc.* a balc-bullig Breg *FB.* 8.

balechéimnech starkschrittig (von balc-céim) p. 310, 24; ballceimnech FB. 50.

ball M. membrum Wb. 12^b (Z². 222).

ballan Trinkgefäß; a poor man's vessel Corm. Transl. p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 *p.* 93).

ban- für ben in der Composition.

bán weiss; exsanguis SG. 67^a (Z². 776); baan martre album martyrium Cam. (Z². 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* uass a bán bruinnechur *FB.* 51; *p.* 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

bánaim II ich mache weiss, bleiche. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

ban-chath Hy. 5, 5, Gl. cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, vgl. bán-martre Cod. Cantar. (Z². 1006) Dat. airitiuind noeib loibiar m-buaid ocus banchad, „the reception of the holy Iob after victory and white battle“ Féil. Jun. 8 (Gl. ni dergmartra).

ban-churí die Frauenschaar, die Frauen FB. 63.

band, bann That; i. gniomh O'Cl. (Stokes, Rem. 2 *p.* 56). — *Sg. Nom.* ro bad mór in band *LU.* *p.* 115^a, 22 (*Siab. Concul.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcbuada *FB.* 22;

airig aidbli band *ScM.* 21, 41. — Vgl. bandach.

band-, bann- für ban- vor Consonanten.

bandach, bannach *thätig, thatenreich*; i. gnimach *Gl. zu Fél. Jun.* 12. — Dazu wohl auch bandach i. sinnach (*Fuchs*) *Corm. Transl.* p. 27.

bann i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl.* p. 28.

banna *Tropfen.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 88; is banna ría frais ón *FB.* 52; banna fola *FB.* 27; *Acc. no cor fer banne* p. 41, 36.

banna *FB.* 68, 4, s. bainne?

banrígnacht *Würde einer Königin der Frauen* *FB.* 17.

ban-scál *Frauensperson.* — *Sg. Nom. Lg.* 3; bannscál *SMart.* 36; *Pl. Nom. banscala servae* *Wb.* 10^c (*Z.* 854).

ban-trebthach *F. Wirthin.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 73; *Acc. cusin m-bandtrebthaig* p. 48, 22.

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen.* — *Sg. Nom. SC.* 34, 7; 35; *FB.* 17; bantracht p. 145, 5; *Gen. bantrocta* *FB.* 65; *Dat. do bantrocht Ulad* *FB.* 12; 17; *Acc. ríasin m-bantrocht* *FB.* 21; *Pl. Nom. banntrocta* *TE.* 15 *Eg.*; bantrachta *ibid.*

baptaist=lat. baptista *Hy.* 1, 15.

bar inquit *TE.* 7 *Eg.*, spätere *Form für for, or, ol.*

bara *Zorn.* — *Sg. Nom. bara bledmaill* *FB.* 52; *Dat. co m-baraind* *FB.* 46; 52 *Eg.* (co féirg *LU.*). — Vgl. bairnech.

1. bare i. leabar (*Buch*) *O'Dav.* p. 58.

2. bare barca (*Bot*) *Corm.* p. 17.

3. báre „storm“, bárcaim „to break out“ *O'R.*, dazu *FB.* 46?

bárd *M. Barde*, i. fer gan dlíged foglama acht a intlecht fadesin; s. longbard.

bargen *Brot, Kuchen*; *Gl. zu tortaide* *FB.* 68, 4. — *Sg. Gen. fer dénma bairgine vir faciendi panis* *SG.* 184^b (*Z.* 242); *Pl. Nom. cethri bargein* (sic) *FB.* 9; *Gen. cóic fichit bargin* *FB.* 9.

barr *die Spitze, der oberste Theil*

einer Sache, Laub, Haar; *Gl. zu cassis, Gl. zu frons, frondis* *SG.* 67^b, 113^b (*Z.* 41). — *Sg. Nom. SC.* 33, 19; is barr sobarche folt and p. 132, 23; barr oir bias fort chind p. 133, 13; barr bude fordotá óas gnuís corcorda *Echtr. Condl.* 2; *Dat. for barr cech oen chlúi* p. 191, 17. — Vgl. én-barr *Wasserschaum* (én *Wasser*) *Corm.* p. 18.

bas s. bass.

bás *N. Tod*; mors *Wb.* 15^b (*Z.* 222). — *Nom. Hy.* 6, 5; *FB.* 79; bás inill *Gl. zu Hy.* 6, 15; *Gen. báis* *FA.* 1; 27; ar náimdib in báis *gegen die Todfeinde* *Praef. zu Hy.* 7; trascair a báis *FB.* 61; *Dat. re m-bás dán vor seinem Tode* *Tir.* 3; abbás vom Tode *Gl. zu Hy.* 6, 5; *Acc. bás* *Hy.* 2, 59; *TE.* 8; *Oss.* I 7; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; *Pl. Dat. o básaib na n-dóine n-ecraibdech* *SMart.* 13.

basgaire „beating the hands together in lamentation“; *Gl. zu lamcomairt* *O'Dav.* p. 103. — dogníd gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic *Three Mir. Hom.* p. 122, 24.

bass, boss *F. Hand, Klau, Huf*; palma *Ir. Gl.* 94. — *Sg. Dat. dom baiss mit meiner Hand* *Oss.* I 10; cona baiss *Gl. zu Hy.* 5, 78; *Acc. fria boiss* *Hy.* 5, 78; *Pl. Nom. bossa* *SC.* 6; *Acc. na bassa palmas* *Gild. Lor. Gl.* 166; adsoirg a bossa *FB.* 25 (vgl. bos-argain *applause* *O'R.*); *Du. Acc. eter a dí bois* *FB.* 82. — *Compos. bas-lethan hufbreit* *FB.* 47.

bati *FB.* 68, 18, zu báit „a clown“ *O'R.*?

batochu *TE.* 13 *LU.* lies ba tochu.

bé *F. Weib*; i. ben ut dicitur bébind i. ben find *Gl. zu be* *Hy.* 4, 1; bé charna meretrix *O'Dav.* p. 56. — *Sg. Nom. Lg.* 4, 2; 8; 11; isí be find fris dogair p. 132, 3; *Voc. a bé* *Lg.* 5, 13; a bé find p. 132, 22; p. 133, 8.

bebe *Perf. mortuus est*, amal n-oinct rom-bebe colinn *Crist wie der Leib Christi einmal gestorben ist* *Wb.* 3^b; vgl. *Wi. Gramm.* § 310. — co m-beba *Hy.* 2, 23 (i. co a bas).

bébind i. ben find *Gl. zu Hy.* 4, 1, s. bé.

bec, **bece** klein, wenig; cid bec cid mar ind inducál ó dia sive parva est sive magna gloria a deo *SG.* 2^a (*Z.* 712). — *Sg. Nom.* *ScM.* 18; 21, 8; *FB.* 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen *CC.* 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war *SC.* 8; míl m-bec *CC.* 5; is bec di mór *FA.* 15; lan-bec 14; *Gen.* is beicc lim-sa a bríg parvi mea id interest *Wb.* 8^d (*Z.* 712); *F.* Inseo bicæ *Tir.* 11; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5; *Acc.* in maccoem m-becc p. 145, 14; céol m-bec einen leisen Sang *SC.* 7; for tech m-becc p. 144, 5; *F.* in laidh m-bicc *TE.* 9; an bic warte ein Wenig *ScM.* 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig *SC.* 33, 30; *Pl. Nom.* *F.* cruinn-úeco rund und klein *TE.* 4 *Eg.*; meic becca *Gl. zu Hy.* 1, 40; *Gen.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.* — *Compos.* Becfoltach *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach *LU.*

béccim III ich brülle, blöke; beiced i. boguth i. guth bo *Corm. Transl.* p. 145. — *Praet. Dep. Sg.* 3 becestar *Lg.* 3; 4, 1. — *Part. necess.* ba béicthi plorandum erat *Wb.* 1^c (*Z.* 19).

bedg Sprung, Ruck, Stoss; a start *O'R.* — *Acc.* focheird bedg cuce *Lg.* 9 (beidg *Lc.*); foceird.. bedg úadib *EC.* 7. — *Vgl.* do-ro-bide jaculatus est *ML.* 58^c.

bedgach auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann *O'Dav.* p. 60. — *Sg. Nom.* *FB.* 47.

béim N. Schlag, Schlagen, *Inf. zu* benim; illisio, offensio *Z.* 268. — *Nom.* beim n-asclaing *FB.* 86; béim co claidiub *FB.* 81; *Gen.* la tabairt beimén do *FB.* 39 *Eg.*; *Dat. Inf.* a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; oc bém chonnaid p. 46, 22; *Acc.* béim *FB.* 38; 39; 81; béim din claidiub *FB.* 57; béim dind echfleisc *SC.* 8; *Pl. Nom.* bémen verbera *Wb.* 17^d (*Z.* 269).

béimnech Adj. von béim; sciath brec béimnech *FB.* 45; naithir

bémnech brecc *Hy.* 5, 8, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ *Z.* 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? *O'Reilly* hat für béim auch die Bedeutung „stain, spot“.

beius s. beos.

beist, **peist**, mit der Nebenform biast, *F.* = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — *Sg. Nom.* in beist *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; peist *FB.* 85; *Gen.* na bíasta *FB.* 89; *Dat.* don pheist *FB.* 83; 86; *Acc.* imón peist *FB.* 86; fehlerhaft frissin m-bíasta *FB.* 57; *Pl. Nom.* béisti olca malae bestiae *Wb.* 31^b (*Z.* 251); tri bíasta druidechta *FB.* 57; *Gen.* i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach *FA.* 22; *Dat.* oc na bíastaib *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc.* fri biasta *FB.* 58.

bél M. Lippe; Pl. Lippen, Mund. — *Sg. Gen.* dochumm a beoil *CC.* 5 *Eg.*; *Dat.* don bél *Gl. zu labio Gild. Lor.* 42; *Pl. Nom.* beóil, béiul labia *Wb.* 7^d, 12^d (*Z.* 19); a beóil partardeirg *Lg.* 4, 7; 18, 14; beil *ibid.* *Eg.*; biuil *SC.* 38, 9; *Gen.* dochum a bél *CC.* 5 *LU.*; *Dat.* dia bélaib, ó belaib *CC.* 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ *O'Don. Gramm.* p. 289; ar bélaib *FB.* 55; 59; 62; 89; *TE.* 12; *CC.* 1 *Eg.*; p. 310, 43; *EC.* 5; ar dó bélaib vor deinen Augen *FB.* 74; *ScM.* 9; 10; *Acc.* béolu *FB.* 85; inna béolu 9; 79; for a beolu *ScM.* 16; ina beolo 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) *LL.* 204. b. 1 (*Goid.* 2 p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli *FB.* 25. — *Compos.* bel-remur *FB.* 37.

bélat compitum *SG.* 24^a (*Z.* 18).

bélre Sprache; lingua *SG.* 31^b (*Z.* 18); später béarla.

beltene, belltaine der 1. Mai *Corm.* p. 6.

ben F. Frau; mulier, femina *Z.* 241; in der Composition ban-. — *Sg. Nom.* ben *Lg.* 1; 6; *ScM.* 3; *TE.* 2; 5; 10; *CC.* 3; *SC.* 4; 5; 6;

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in bean *p.* 145, 11; in ñen *p.* 144, 16; 17; 28; in uhen *Lg.* 1 *Eg.*; für i. ban Conculainn *FB.* 19 *ist zu lesen* L. ban (ohne Concul.) *mit fünfzig Frauen, ebenso* 17 (ohne oculus); *Gen.* mná *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; mnae *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* di mnai *TE.* 6 *Eg.*; do mnai 13 *LU.*; cona mnái *p.* 40, 17; *FB.* 21; o mnai *p.* 311, 28; dia mnái *FB.* 68; 89; dommo mnái *FB.* 87; *Acc.* mnái *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in mnai *ScM.* 3; cin mnái *TE.* 2 *Eg.*; frisin mnái *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; co a mnái *SC.* 6; *Voc.* a ben *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; a ñen *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* mná *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* ban *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* do mnáib *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for mnáib *SC.* 5; di mnaib *FB.* 17; 18; 19; ría mnáib *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* im na mná aile *FB.* 19; eter na mná 21; frisna mna 25; *Du. Gen.* na da ban aili *FB.* 25; *Acc.* in da mnái *SC.* 8. — *Compos.* ban-chainte *Lg.* 3; -chath *Hy.* 5, 5; -chéli *Ehefrau CCn.* 3; -comarchi *Weiberschutz SC.* 14; -churi s. *besonders*; -churiud *SC.* 32; -espa *SC.* 28; -gleo *Oss.* II 3; -grád *SC.* 30; -lendan *FB.* 18; -rígan *Königin der Frauen FB.* 20 (*davon ban-rígnacht FB.* 17); -rúna *TE.* 9, 16; -scal s. *besonders*; -tigerna *Herrin Gl. zu Hy.* 5, 25; -trebtach s. *besonders*; -trocht s. *besonders*; Ban-Ulad *Gen. Pl. der Ulsterfrauen FB.* 21; *p.* 311, 28.

benaim, benim I *ich schlage; ferio Z^a.* 429. — *Praes. Sg.* 3 benaid *pulsat Ml.* 46^a; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh. Sg.* 3 benand *Gl. zu Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 ro ben *Gl. zu ros m-bi Hy.* 5, 78; co m-ben a laim de *ScM.* 10 (co m-bert *H.*); messe ra ben 12; benais

Oss. III 9 (*benus Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen bentaiseom, bentatar s. Wi. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 Oscur ro bi a lam dess *Oss.* I 4; is missi ros bí dom baiss 10; ros m-bi Brigit fria boiss *Hy.* 5, 78 (*i. ros briss no ro ben*); ní ru bi-m-sea do gae *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes, Beitr.* VII 41; *vgl. nachim rind-ar-pai-se quod non me reppulit Wb.* 5^a (*Z^a.* 877), *Wi. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futurische Formen dieser Art ibid.* § 310 (*dazu: bithus Cuchulaind immorro intí fáefes lia mnai C. wird den tödten, der mit seinem Weibe schlafen wird LU.* *p.* 127^a, 32). — *Pass. Praes. Pl.* 3 is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; ro bith mór láech *Oss.* II 9; *spätere Form* ron benad on crithgalur „was stricken by the ague *SMart.* 35. — *Inf.* s. béim.

bend s. benn.

bendachaim II *lat. benedico.* — *Praes. Sg.* 3 hóre non bendachani quia nos benedicit *Wb.* 11^b (*Z^a.* 434); *Pl.* 1 bennachmait *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Sg.* 2 bennach *p.* 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 bennachais in clarainech *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl. zu senta Hy.* 5, 38. — *Inf.* do bennachad *p.* 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio Z^a.* 264. — *Nom.* bendacht for. *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht LHy.*); bennacht *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; b. ort *TE.* 9, 21; úasum *Hy.* 6, 4; *Acc.* beir-siu bennachtain *TE.* 14; doberat bennachtain do Ailill *FB.* 56. *vgl. doberat maldactin for cách ferunt maledictionem super quemris Wb.* 2^a (*Z^a.* 629).

bendachtnach *gesegnet.* — *Pl. Dat.* dona bennachtnachaib *FA.* 1.

benn, bend *Horn, Spitze; peak, gable, horn O'Don. Suppl.* — *Dat.* for benn chroisse „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 *p.* 93).

benn-, bend-chopar „the conical cap of a round tower“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, vgl. a beandcho-bhar do chloichtheach Ardamacha *supremum tectum turris Ardmachae* O'Don. a. a. O.

1. beó, bíu *lebendig*; *vivus* Z². 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beo 38, 4 (beó H.); bith-, bíd-béo *immortalis* Wb. 3^b (Z². 865); beo *prädicativ* auch beim *Plural*: diam-betis beo Oss. II 4; a m-bith beó *lebendig zu sein* FB. 77; *Gen.* mac Dé bí *SMart.* 2; 44; cluas nach bi *das Ohr eines Lebendigen* Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o *Deus vive* Ml. *carm.* 1 (Z². 225); *Pl. Nom.* bí SC. 25; dé bithbí SG. 39^a; bíi bithbí *die ewigen Lebendigen* EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein* FB. 5; bít lia a mairb and andate a m-bí FB. 21; anders roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8 (*erstarrter Nom. Sg.*?); *Gen.* tír na m-beo *das Land der Lebendigen* p. 133, 16.

2. beó *Leben.* — *Dat.* it biu in *deinem Leben* Hy. 2, 51; asa m-bíu *von ihrem Leben aus* FA. 14; for bíu Lg. 17, 11 Eg. (?).

beoagim III *ich belebe*; *Dep. Sg.* 3 beoigidir *inspirat in corp virificat spiritus corpus* Wb. 13^d (Z². 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beouigther *it is revived, renewed* O'Don. *Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoagter fri oethu SC. 25.

1. beóil s. bél.

2. beóil *Fett*; beoill „*fatness*“ O'R.; ainm duine bí a^oírg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. *zu anforbracht* Corm. p. 3. Vgl. bracht.

beos, beus *Adv. ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; adhuc, etiamnunc, porro* Z². 614. — asbert Loeg beós *weiterhin sagte* Loeg SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstail uli *ferner wurden auch alle Apostel gebracht* FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. *zu* Hy. 5, 75; maraid beos *es bleibt immer fort* SC. 33, 24; in comram do thairisem beus *den Kampf weiter*

fortzusetzen ScM. 11; 12; 13; 14; beius FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus *es war auch noch etwas anderes dabei* TE. 2 Eg.; nach mod. . . beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. . . beus *antwortete nicht weiter darauf* 18.

berbaim II *ich siede, koche, schmelze.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 mani berba Gl. *zu quod nisi. . . decoxerit* Ml. 46^o. — *S-praet. Sg.* 2 in ro berbais *hast du gekocht* p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn *von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen* On the Mann. III 88.

berim I *ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre.* — *Praes. Sg.* 3 not beir *fert te* Wb. 6^c (Z². 430); conos beir *er bringt sie* FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. . . úadib *er nimmt von ihnen* FB. 65; (beraid FB. 21 *lies benaid*); berid side da laurcui *wirft zwei Füllen* CC. 3; berthi für berith-i *es nimmt ihn?* p. 142, 23; rel. beres na slúagu asa *cund welche die Schaaeren von Sinnen bringt* SC. 34, 18; bíd he beras in curadmí *der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt* FB. 76; lín m-band m-balcbuáda beras ar íath n-Ulad FB. 22; beras buille balcbuáda 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su *latt wenn du mich nicht mit dir nimmst* Lg. 9; manim-bera *latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst* Cod. Boern. (Goid.² p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doborat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm *das Kind zu dir* CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anail ScM. 1; no co berad orm. . . cluchi *nicht gewann er ein Spiel von mir?* SC. 45, 8. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „*he gave a bequest to S.*“ Tir. 15; conda bert so *dass er sie trug* p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so *dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm* ScM. 11; bert lais *brachte mit sich* SC. 35; birt i. rucastar *gebar* CC 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg.* 2 aní nom-bera latt *FB.* 59; *Pl.* 1 ní béram *Wb.* 29^b (*Z.* 452). — *Fut. sec. Pl.* 3 ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen* *Lg.* 8, bérdaís *Eg.* — *T-fut. Pl.* 3 bertait in coin *sie werden den Hund davon tragen* *ScM.* 4; bertait ascada *sie sollen Geschenke bringen* *ibid.*; *vgl. Wi. Gramm.* § 308. — *Pass. Praes. Sg.* 3 berair ass iarom *SC.* 9; iss ed berair a n-Érinn *TE.* 9, 28 (*wird gesagt?*); conid cruth buidech berar úaim *FB.* 22, beror *Eg.*; *Pl.* 3 bertair suas *FA.* 28, berthar *LBr.*; iar sudiú berthar i tigi *FB.* 54. — *Conj. oder Imperat. Sg.* 3 berar imchomarc feratur salutatio *Wb.* 7^b (*Z.* 474); berur do glun Ferguso *p.* 142, 17; nom berar . . dom sergligu *SC.* 9. — *Praes. sec. co m-bertai* di suidiú fo a bruind *p.* 131, 7; in tan berta in mac *CC.* 7 *LU.* — *Fut. Sg.* 3 manip do Chonchobar berthair *ScM.* 3, 11; berthair lim-sa indingen imbarach *Lg.* 6 (berdar *Eg.*); *Pl.* 3 bértair *FA.* 34, berthar *LBr.*; bertair . . do phurt bethad 24, berthar *LBr.* — *Inf. Nom.* mo breith don Teti Bric *SC.* 9; mo breith latt do Emain Macha *ScM.* 20; *Dat.* enech cóicid do brith *FB.* 94; iar m-breith a tásca do Lógairi leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte* *FB.* 70; iarna breth do Midir inn *TE.* 18 *Eg.*

berna *Kluft*; béarna „a gap“ *O'R.*; bernd *Three Mir. Hom.* *p.* 36, 18. — *Sg. Acc.* dar Bernaid (*Bernaid Eg.*) na Forairi *FB.* 36; *Pl. Dat.* dar bernadaib 70; *Acc.* tar bernai *ibid. Eg.*; dar berna *Gl. zu FB.* 68, 19.

im-bernai *ScM.* 13? *vielleicht zu bearran* „gall, grief, pain“ *O'R.*

berraim *II* *ich scheere*; *Rev. Celt. II* *p.* 197, 2 ff. — *S-praet. Act. Sg.* 3 berrsi für berris-i *tondit eum* *Tir.* 11; *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro bearrastar *Rev. Celt. II* *p.* 197, 8. — *Inf. Nom.* ro furailéth ar mac bantrebthaigi . . a bearrad *Rev. Celt. II* *p.* 197, 4; *Gen.* dentar trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ *Hy.* 2 *Praef.*;

Dat. dum berrad-sa *mich zu scheeren* *Tir.* 11; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ *O'R.*, s. bernai.

bertaigim *III* *ich schwinde, schüttele*; *vgl. bertnaigim.* — *Praes. Dep. Sg.* 3 rom-bertaigedar *er schüttelte sich* *ScM.* 4; rod m-bertaigedar 15. — *S-praet. Pl.* 3 ro bertaigset vibraverunt, tela *MI.* 26^d; *Dep. Sg.* 3 rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar *H.*) *ScM.* 15.

berthán *Lg.* 17, 33, *wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berrthán zu ergänzen, zu berrtha tonsus.*

bertnaigim *III* *ich schwinde, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Conj. Pl.* 3 na ro bertnaiget ut non . . vibrent (jacula) *Gl. zu Gld. Lor.* 34. — *Dep. Sg.* 3 nos fuas-naither im Coinculaind and-side . . oculus nos bertnaigedar *LU.* *p.* 127^a, 27.

bés *M. Sitte, Gewohnheit*; *Plur. customs, d. i.* 1) *Sitten*, 2) *Steuern.* — *Sg. Nom.* is búan in bes *SC.* 33, 24; ar is é bás ind fir se marbad a óged *Hy.* 4 *Praef.*: ar is . . bás dóib dofurbat nad íccat *FB.* 29; bá bás léu-som *es war Sitte bei ihnen* *CC.* 1; *p.* 143, 7; *SC.* 2; is bás dúib-si in far n-Ultaib *ihr habt die Sitte bei euch in Ulster* *ScM.* 9; *Pl. Nom.* 1) béssi, bésse, besa *mores* *Z.* 240; 2) co fessta a ciso oculus a m-besu lais *TE.* 2 *Eg.*; co filet a m-bésa oculus a n-dána uli lim-sa *LU.* *p.* 123^b, 29; *Gen.* 2) fri commus a m-besa *TE.* 2 *LU.* — *S.* so-bessach.

bés *gewiss, sicher*; *i. derb* *H.* 3, 18, *p.* 51^b, *certainly Stokes Rem.* *p.* 59. — bás risat ade *Wb.* 5^b (*adhuc* *Z.* 350); cid hé mo dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airddi *FB.* 92; bes ní pe nessu éc do suidiú oldás dait-siu 94; mad fir con fir bes nip cath *SC.* 38, 10; cia beth ol Patraicc bes ní ba háil dó quod diximus *Hy.* 2 *Praef.*; bes atetha a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.*; in cath tothóet bess nín ortar tairis *FB.* 53; bás ní lím lamathair *SC.* 40; bás ní pád rith lat-su mo lecuin-sa 41;

diammad chara dam cose... bes at-coad cen a sluag 11, 8; bes... no con ferr (nochan fearr *H.*) in ben día lenai 43; urcur anfis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in. ben p. 132, 12.

bét „a deed; evil, injury, hurt“ *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in bét *Lg.* 18, 7 (vgl. is mór an béal „it is a great pity“ *O'R.*); cech baegul cach bét *Oss.* II 5; in buaid dorignius no in bet *SC.* 38, 2.

betha *FB.* 24 *Eg.*, *Gen. Sg.* zu 1. bith?

bethamain *SC.* 25?

bethamnas „food, provisions“ *O'Don. Suppl.*

bethir *Bär?* beithir bear *O'R.* — *Voc.* a bethir breóderg *FB.* 8.

bethu, beothu, beotho *M. Leben; vita* *Z².* 255; betha *vita* *Ir. Gl.* 113. — *Sg. Nom.* bethu *TE.* 12; betha *SMart.* 42; *Gen.* dibad bethath che i. indbas in domuin chentar „profit of this world“ *Hy.* 5, 22; drochet bethad „a bridge of life“ *Hy.* 6, 4; do phurt bethad *nach dem Hafen des Lebens* *FA.* 24; 33; f6 chrund bethad *unter dem Baume des Lebens* *FA.* 33; *Dat.* i m-bethaid *im Leben* *Hy.* 1 *Praef.*; céin bemmitni i m-bethaid so lange als wir am *Leben sind* *Lg.* 10; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *FA.* 32; at-chondairc eat i m-bethaid er sah sie am *Leben* *Hy.* 4 *Praef.*; do bethu zum *Leben* *Hy.* 2, 18; 34; 38; ní raga ass... indiu i m-bethu du *wirst heute nicht lebendig herauskommen* *SC.* 14 (beatha *H.*); i m-bith-bethu *im ewigen Leben* *Hy.* 1, 46; *Acc.* bethaid *SMart.* 20; *TE.* 14 *LU.*

bi i. tairsech *O'Dav.* p. 57.

bí i. tairisem, ut est: forcor macdachta go roibh ina bí bruinne, i. go roibi no go tairisinn a mac ina bruinne *O'Dav.* p. 61. Hierher brúchtis bí acroith innallaili *CC.* 6 *LU.*?

ro bí, bí, bíth, bith s. benim.

biad *N. Nahrung, Speise; rictus* *Z².* 223; *cibus* *Ir. Gl.* 477. — *Sg. Nom.* biad (zweisilbig) *Lg.* 17, 12; *ScM.* 3; 6; lind ocus biad *ScM.* 4; *FB.* 16; 53; 63; 79;

dusn-ig biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* biith *Wb.* 9^b; biid *CC.* 3 *LU.*; bíd *FB.* 14; p. 311 *Anh.* V 12; *TE.* 11 *LU.*; saithech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* nos fórfed do biud „would suffice them with food“ *FA.* 13; a saith do biud na chotlud *Lg.* 17; a tincor do lind ocus do bíud *FB.* 4; *nach dem Comparativ:* ba millsiu cach biud *süsser war als jede Speise* 17, 15; *Acc.* biad *Lg.* 14; *FB.* 31; 57; cen brat cen bíad *CC.* 3 *LU.*; cen dig cen bíad *SC.* 47.

biail *F. Beil; securis* *Z².* 250. — *Sg. Nom.* biáil *FB.* 76; 91; bial *FB.* 77; *Gen.* beili *O'Don. Suppl.*; *Dat.* béim da biáil einen Schlag mit seinem Beile *FB.* 77; *Acc.* in m-bial *FB.* 78.

biatach *M. Landwirth.* — *Pl. Dat.* etir briugadaib ocus biatachaib *Ulad* *LU.* p. 123^b, 28. Vgl. *O'Grady, Torr. Dhiarm.* p. 170: „These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free; in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

biathaim *II ich ernähre; vgl. ar-biathim lacto, nutrio* *Z².* 434. — *Sg.* 1 nus biathaim *CC.* p. 141, 26. — *Praes. sec. Sg.* 3 no da biathad p. 131, 12. — *Imperat. Sg.* 3 rom-biathad es soll ihn ernähren *CC.* p. 142, 16. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no bíata (für biath-ta) *ScM.* 5, bíato *H.* — *Inf. Dat.* dia biathad zu seiner Nahrung *ScM.* 22, 2; do biathad *Ulad* p. 311 *Anh.* V 2; do biathad bocht *Gl. zu* *Hy.* 5, 26; *Acc.* co a biathad *ScM.* 5.

bíasta s. béist.

bíastaide voll von Ungeheuern. — *Pl. Nom.* locha..bíastaide *FA.* 30. **bil** i. inill *Gl. zu* adbail *Hy.* 4, 7. **bil** i. maith no soimech *O'Dav.* p. 56. Vgl. bail. — i. olc *ibid.* — i. slán *ibid.*

bil *Rand, Reifen.* — *Sg. Nom.* bil *FB.* 53; bil bán fíndruini *FB.* 45;

bil chondúail créduimai FA. 47; Dat. sciath . . . co m-bil findruine SC. 37, 16; finden co m-bil óir buidi Lg. 18, 27; Acc. bil fri bil Rand an Rand FB. 53.

bile „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. tri bile SC. 33, 15; Dat. co m-bilib p. 132, 20. — Hierher auch dos bili mór FB. 91?

bind, binn melodisch, süß. — Sg. Nom. ceol bind Lg. 17, 26; ba bind a n-andord Lg. 8; cen duini bad bind labra SC. 29, 24; Pl. Nom. bairtni bindi SP. V 16; cid binlib . . . cuslennaig Lg. 17, 17 L. — Compar. bindiu sonoriús Z². 275; binniu Lg. 17, 20; 23; bindi Lg. 17, 20 Eg.; binde FA. 2 LBr.; binnithir cach ceól FA. 2; 14; ilcheólu FA. 10. — Superl. binnim Lg. 17, 17 Eg.; 23 Eg.

binde, binne F. Wohllaut, Harmonie. — Sg. co m-binne cheóil FA. 13.

bindius M. sonoritas, euphonia Z². 788. — Gen. búaid bindisso s. búaid; Dat. on bindius Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p. 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ Lat. Hy. V Praef.

bir Stachel, Spiess. — Pl. Gen. inna m-bir Gl. 152 zu Gild. Lor. 54 sudum (sudum clavos).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ O'R.; vgl. berach, birdae verutus SG. 60^a (Z². 54). — Pl. Nom. da ech . . . hiruich FB. 45; p. 310, 14.

biror Wasserkresse; nasturtium Ir. Gl. 184. — Sg. Gen. biroir Rev. Celt. II 199.

1. bith M. Welt; mundus Z². 238. — Sg. Dat. isin bith FA. 6 (for bith LBr.); SC. 1; fon bith Hy. 5, 30; Acc. bith Hy. 5, 1 (i. in bith); 94; in m-bith m-bras SC. 29, 8; fon m-bith Hy. 1, 6; FA. 10; 14; tri bith sír FA. 34; Pl. Gen. tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ FA. 6; Acc. isna bithu in saecula Wb. 4^c; tria bithu „for ever“ FA. 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ FA. 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. bith, bíd Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z². 656, 665. — bíd at mar-thanaig „ever as they living“ FA. 6. — bith-appraind Interject. ewig Schade! SC. 14. — bith-beo semper vivus Z². 865, daron das Denominativum bithbeoaigim Pass. Praes. Pl. 3 bíbeoaigter SC. 25; vgl. beoaigim. — bith-bethu das ewige Leben Hy. 1, 46. — a bith-chlóisi sie immer zu hören Lg. 17, 26. — bith-flaith (laith Ms.) das ewige Reich Hy. 4, 2. — do bith-grés so viel als do grés continuo SC. 33, 24. — bith-lan immer voll SC. 33, 24. — bith-maith immer gut Hy. 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter Z². 659; 2) weil; quia Z². 708. — 1) fo bith na mná SC. 20. — 2) fó bith ar deswegen weil SC. 22; fo bith rom-boi propterea quod p. 311, 34; fo bith ba haiti dó weil SC. 3; fo bith ní ro derg FB. 79; fo bíth nár bu FB. 90.

fu bithin 1) wegen; propter Z². 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen Lg. 9 Lc. Eg. — 2) fó bithin ro charas weil TE. 5 Eg.

bíu ich bin, werde; exsto, fio, versor Z². 491; hat zwei Reihen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der volleren Bedeutung exstare, versari, 2) Formen mit a (I. Conj.?) als blosse Copula. —

Praes. Ind. 1) Sg. 3 abs. bith a menma-sam fri seilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet SP. II 2: ár bíd Crist i persaind cech bocht iressach p. 40, 12; ar nad fídir bannscalui cid fo bruinniu bith Lg. 3 Eg.; ba sí méit a fothraind . . . amal bíd fothrond coecat carpat dothisad and FB. 20; 85; Lg. 9 (oder Praes. sec.?): conjunct mara . . . ina m-bí aidde ocus aittreb diabail FA. 30; is and nad bí múi na táí p. 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bíd sercc Dé occi Gl. zu Hy. 5, 21; rel. conid samlaíd ro m-bói cach óen duine isind lis amal bís curcas fri sruth FB. 44; Liban . . . bís for

deis Labrada SC. 11, 3; *Gl. zu Hy. 5, 55; Pl. 1* o ru biam..innar tegdais SP. II 5; i m-biim hi n-guasacht *Gl. zu Hy. 6, 3; 3* ocus biit aráide illaxai und sie leben trotzdem in Schwelgerei FA. 27; bale na bit tairb Lg. 9; *rel. air-chinnig..* bite ós inchaib martra nannáeb FA. 25; amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy. 4, 9.* — 2) bá, ba wird in der Gramm. Celt. nur im Conj. und Fut. aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als Ind. Praes. aufgefasst werden, namentlich scheint ni bá das Negative zu is zu sein (vgl. auch ni pa díless duit aní hitái non est proprium tibi id in quo es Wb. 5^b, Z². 488): Sg. 1 ni pam slán-sa.. conid n-accur saide Lg. 7 (oder Fut.?). 2 bid at ail hi cein bat béo du wirst mir lieb sein, so lange du lebendig bist SC. 7 (oder Fut.?). 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ni bá lat in curathmír nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldentheil dir zu FB. 74 (oder Conj.? Fut.?). „is lim-sa in cauradmír“... „ni bá lat“ FB. 73; ni ba la nechtar de *ibid.*; ní bá fír sin FB. 14; 41; ni ba fír..Cet do raind na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig ScM. 9; 10; 11 (oder Conj.: das soll nicht wahr sein?); indeo..ni ba dirsann in galur sin TE. 7 Eg.; 8 Eg.; ni bá són 12 LU.; ni ba tochuiríuth drochcarat det-si ón aní sein TE. 5 Eg. (oder Fut.?). ni ba si nod n-ebela..is messe nod n-ailfeá CC. 7 LU.; ni bá nech bas ferr nod gléfe ém..atai-siu FB. 56. Hierzu gehört bas als Relativform: láech bas dech lib do Ultaib damberaid dó der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem gebt denselben FB. 13; da ech bas ferr la Con-nachta ScM. 2; ni bá nech bas ferr FB. 56; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír ScM. 3, 12; acht namma bid mó bas loscud don tig oldás

bas suillse don tegluch FB. 92; in tan..bas úrlam taishenad inna fledge..erged do ara-so 13; cein bus beo so lange er am Leben ist TE. 8 Eg.; is cian bus cuman TE. 9, 18 Eg. (oder Fut.?). —

Conjunctiv 1) emphatisch: Sg. 1 ni beomm din i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, Three Mir. Hom. p. 78. — 3 absolut ma beith nech bes maith diib „if there be any one of them who is good“ Tir. 3; cia beith mag es auch sein Lg. 10; cia beith d'feabus na sine TE. 9, 4 Eg.; dia m-beth ar slugaib ban m-bán nech no beith iccotócrad TE. 9, 29 Eg.; conjunct ro bé bennacht Brigitte fair Hy. 5, 103; ci pé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui FB. 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmir FB. 76; cipé FB. 94; bes cotmidfider cacha bé dim airddi FB. 92; dia m-bé nech occá sirfegad FA. 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vorhanden ist Tir. 3; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná FB. 62; Pl. 1 absolut cia beimmí amir nach ré, ni derban cách a chele SP. II 13; conjunct ro bem occa i m-bibethaid Hy. 1, 36; robbem 45; Pl. 3 absolut cia beit uait i n-etercein SC. 45, 18; conjunct ro bet maccain flatha Dé hi timchuairt na scule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben Hy. 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fordon itge Brigitte bét 5, 89 (*Gl. ro bet, s. itge*); bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle 104; dia m-bad hé Conall chena, fris m-bét crehta SC. 29, 7 2) als blosse Copula: Sg. 2 conjunct ni pá mithomtinach, ni pa frithenech, ní ba torba SC. 26; bá tú theis isa tech ar thus FB. 17; bát umal, seichmech, bat cumnech, gusmar SC. 26; nibbát ecal SC. 25; ni bát athboingid SC. 26; ni bat dergnat, ilfurig SC. 25; ni bat comromach SC. 26; ni pát tairne SC. 25; ni

pat úarcraidech SC. 26; nir bat taerrechtach, díscir SC. 25; nir bat scelach, lesc, roescid SC. 26; ar na bat miscnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb SC. 26; atrai co ro pat mor SC. 28; doraimle cor bat cétach cétbliadnach ar bé-laib óc n-Ulad FB. 59; 62; Sg. 3 *conjunct* ní ba cath co n-gaisciud *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen* FB. 21; nom berar... don Teti Brice, na bá do Dún Imrith SC. 9; rop dítiu dún, rop snadud *er sei uns ein Schutz* Hy. 1, 15; 18; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist* TE. 10, 9 Eg; manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein* FB. 22; cid nabb sin 23; co rop si ceta the *dass sie es sei, die zuerst gehe* FB. 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip romar *nicht sei zu klein, nicht sei zu gross* Tir. 11. —

Imperativ 1) *emphatisch*: Sg. 2 bí i foss „*stay here*“ Lat. Hy. Praef. X.; Sg. 3 ní ba cath co n-gaisciud...acht bid cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein* FB. 21; drochot bethad bíd íssum Hy. 6, 4; rom bith oroit let Hy. 6, 23. — 2) *als blosse Copula*: Sg. 3 bád and sin tadbac *dann soll es sein, dass du zeigest* FB. 59; bad maith dun...ocus dona haigedaib ScM. 4; bad maith lat do menma SC. 20; ná bad olc do menma SC. 6. —

Praesens secundarium a) *in der Bedeutung des Imperfects*, 1) *emphatisch*: Sg. 3 cáin no biid Hy. 5, 9 Gl. zu cain bai; a tech i m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag* TE. 9 LU.; bith dia ceiliu cen chotlud ScM. 3, 4; céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som oca descin *so lange E. an dem Platze war, blickte er sie fortwährend an* *ibid.*; ní bíd clad na hairbi na caissle im thír CC. 2 LU.; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli FB. 88; Gl. zu Hy. 5, 21; Pl. 3

iss ed eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig SC. 1. — 2) *als blosse Copula*: Sg. 3 ro chuala céol bad binniu Lg. 17, 20. —

b) *Modal gebraucht* (*es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden*) Sg. 2 amal no beth fein ann Gl. zu Hy. 2, 49. — Sg. 3 *die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. Sg. zeigen folgende Stellen besonders deutlich*: do chuingid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó *für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinnerung gäbe* TE. 2 LU.; bád maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and *auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände* SC. 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt lieb würde mir *das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände* SC. 34, 6; da m-bad Furbaide...no beth illigu lanchían SC. 29, 13; ní bo ró lim dait...co m-bad hit íarsála no beth bantrocht Ulad uile FB. 17; ar daig commad ann no beth a esérge Gl. zu Hy. 2, 68; ro fitir co m-bad il-Laighnib no beth a chomarbus CCn. 1. — *Anderweitige Beispiele*:

1) *emphatisch*, Sg. 3 dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech no beith iccotócrad TE. 9, 29 Eg.; amal na beth etir *als ob es garnicht vorhanden wäre* FA. 17; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; cia do beth (no beith Lc.) coiced Ulad uile impu i n-oenbaile Lg. 8; cén co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir...do „*yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory*“ FA. 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände* FB. 80; cipé no beth i tréblait...i n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issúan *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dingbala aci *TE.* 2; ní fil diib mnái nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsin maig... dóberaind-se uile *Lg.* 18, 33 (*vgl. Lg.* 8); *FB.* 52; na betis... cen ól *FB.* 27. —

2) als *blosse Copula, condicional* *Sg.* 3: da m-bad do Cheltchar... tísad súan..., ro bad astrach... *Se-tantá SC.* 29, 11; 34, 6; ro bad in-main lá mad fir ricfed Cuchulaind mo thir *herrlich würde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen würde SC.* 44, 3; ro pad at slán o chfánaib, día fesmaís du *würdest seit lange gesund sein, wenn wir wüssten TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búadach tísad ág, bád imuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose... bes atcoad cen a sluag 11, 8; día m-bad Conchobur credbaigte..., is Cuchulaind cobárthe 29; día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sirfed 29, 7; da m-bad lim Ériu ule... dóberaind *wenn ich ganz Erinn besässe, ich würde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tiucfad sunn, diamad maith lat TE.* 9, 31 *Eg.*; mani bad fororaid in rí blegon inna m-bo fa thri *wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kühe dreimal Hy.* 5, 32; ce tha nech lín a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hi fus... ná dula *ich würde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned *denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wäre, das er nicht thäte 42. In der abhängigen Rede: asbert...* ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coinculaind *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt... issi ro bad banrigan *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léumudochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbitis nech bad toga leo dia tibertis rigi n-Erend *ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wäre, dem sie gäben SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; ní fuigeaba-su curaid... bádám fiu-sa *der mit mir zu vergleichen wäre SC.* 42; (asbert...) ari m-bad and furruimtis a n-eclis *denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech *damit seine Frau die erste wäre, die in das Haus ginge FB.* 21; conna bad cutrummus dissi frisna mna aili 25; conná bad loscud don tig 92. — *Pl.* 3 amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib *SC.* 49; cíamtis déra fola *FA.* 34. *Vgl. das Fut. sec. —*

Futurum 1) *emphatisch, Sg. 1 conjunct: rot bia tibi ero Lg.* 9, rot-m-bia *Eg.* (*mit-m-als Subject*); 2 bia-so... i fail Eogain *Lg.* 19; noco bia-so fó mebail 10; 3 *conjunct* cuin rom bía uait-siu *quando mihi erit a te TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coblige let eritne mihi *unquam conjugium tecum TE.* 5 *LU.*; rot bía tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; mairgforsa m-bía do thigernu demon díscir *FA.* 30; *absolut: biaid olc de Lg.* 10; *ScM.* 2; biaid togal for sídib p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; 5, 5; 23; *relativ* bid hé t'ainm bías for in maigh siu *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; *FB.* 22; is barr oir bias fort chind p. 133, 13; mairg bias oc estecht

„woe (to him) who shall be listening“ *FA.* 30; *Pl.* 1 absolut céin bem-mit-ni i m-bethaid *Lg.* 10; 3 conjunct bé dia m-biat ilardbe *Lg.* 4, 8; rot bíat *FB.* 87; isna inadaib i m-bíat oc déscin *FA.* 6; 34; absolut biait a beóil partardeirg *Lg.* 4, 16 (bíat *Eg.*); beit fir marba and *FB.* 9; *FA.* 34 *LBr.*; beti (zu lesen beit?) iarom uile immda... isin ló sin *FB.* 34 *LBr.* — 2) Als blosse Copula: *Sg.* 1 absolut biam sóer... lam nóeb do Laignib *Hy.* 4, 8. 2 absolut bíá slan *SC.* 3. — 3 absolut bíd aithrech a coll *Lg.* 5, 11; bíd áil *TE.* 10 *LU.*; bíd fir p. 132, 10; *FB.* 6; bíd imda *SC.* 15; *ScM.* 3, 11; 15; *FB.* 21; 87; *ScM.* 4 (bad *H.*); bíd lia turim a chath *ScM.* 3, 10; bíd messu *FB.* 6, 87; 92; bíd lúrech díten *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *LU.*; *Lg.* 5, 24; *ScM.* 15; *FB.* 11; 16; *SC.* 13; bíd sí ben bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 16 *Eg.*; bíd he beras in curadmír *FB.* 76; bíd dó dobérthar 22; 46; 48; is att ail-siu dam-sa ocus bíd at ail... *SC.* 43; bíd lim-sa in cauradmír *FB.* 59; 73; mad ferr lim-sa... bíd lim *FB.* 8; 9. Das emphatische biaid und die Copula bíd neben einander: bíd Derdriu a hainm ocus biaid olc impe *Lg.* 5. Relativ: ma beith nech bes maith diib, bes cráibdech, bes chuibsech din chlaind *Tir.* 3. — *Pl.* 3 conjunct: fris m-biat formdig ardrígna *Lg.* 4, 18; absolut: bit lia ar mairb oldate ar m-bí *FB.* 5; 21; bit fernai ferdlochtai 29. Fehlerhaft bíat *Lg.* 4, 14 für biaid? p. 131, 36 für biait? — *Futurum secundarium* 1) emphatisch *Sg.* 3 asbert ní bíad ina farrad acht ben... *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 45, 6; ní bíad... i fos 29, 6; ram bíad, rom bíad ich würde haben 11, 6. — 2) als blosse Copula, *Sg.* 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua... bed fás tír Temrach tua *Hy.* 2, 20; asbert... co m-bed húad nuggabad a locc dass es von ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme *Tir.* 13; nadip rubecc nadip romar bed a sommae 11; *Pl.* 1 no bemmís dorisi,

dia m-bad áil duit-siu *SC.* 43. — *Vgl. das Praes. sec.* —

Perfectum 1) emphatisch: *Sg.* 1 Lá ro bá-sa ocus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's Sohn im Söller von Dún Inbir waren *SC.* 45, 5; ro bá-sa... i n-imśnim mor *ScM.* 4; ro bá cen chend con-nachtaig fóm chind *ScM.* 16; 3 bóí, báí, búí (letzte Form in den Texten aus *LU.* nur ganz vereinzelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (nie als blosse Copula mit einem Adj. oder Subst., nie mit der Negation verbunden): adfet amal bóí Cuchulaind theilte mit, wie sich C. befand *SC.* 29; 48; ro bóí tan es gab eine Zeit *SC.* 45, 2; ina m-bóí di degmáib and chena was da ausserdem von edlen Frauen anwesend war *FB.* 28; bóí fled mór es fand ein grosses Fest statt *FB.* 1; ní bóí isin bith es gab Niemanden in der Welt *SC.* 17; ní búí dúine no leicthe es war Niemand, der zugelassen wurde *Lg.* 6; bóí in t-imcosnam cetna beius imón curadmír es wahrte derselbe Streit um den Heldentheil weiter fort *FB.* 78; báí *Lg.* 14; co cenn bliadne bai soillse bis zum Ende des Jahres wahrte das Licht *Hy.* 2, 56; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte *ScM.* 3, 2. Besonders häufig mit Ortsangaben: *Praep.* i(n): bóí i Sléibti *Tir.* 15; *FB.* 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; dia m-buí hi Fré-mainn *TE.* 15 *Eg.*; co airm i m-bóí *SC.* 10; 29; 33. Hierher wohl auch dolluid co m-bóí i m-budin Lóegaire er ging bis er bei der Schaar des L. war *FB.* 8 (= dolléic i m-budin *FB.* 10; 11); atconnarc in cnoc ro búí ich habe den Hügel gesehen, wo sie war *SC.* 34, 17 (an cnoc in ro buí *H.*); bóí i n-dorus in tige *CC.* 3 *LU.*; *ScM.* 17; 18; p. 131, 1: Oss. III 2; *SC.* 9; 14; 31; *FB.* 21: 44; 59; 62; 81; 83; 92; boí a ben fri idna inna cuili *CC.* 3 *LU.*; báí *SC.* 30; in muine im-bai *Hy.* 2, 48; búí *Lg.* 9; búí feidm chuinge sesrige

ina samthaig *FB.* 91; ro bói ina fiadnaise *SC.* 45; bói (bae *Eg.*) hi comfocus dó *FB.* 36; bai i n-aird-rige *TE.* 1 *Eg.*; báí i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro báí hi n-genmnai *jede Heilige, die in jung-fräulichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-buí *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; ro bói i n-essíd *lebte in Unfrieden Lg.* 14; céin bai hi colaind so lange *die Seele im Fleische war FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid so lange *er am (eig. in seinem) Leben war FB.* 79; buí *FA.* 32; co m-bai na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora báí . . inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; buí i n-grádhuib ri hErind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bói hi tairngire don pheist for diuglaim *die Nacht, welche dem Ungethüme für das Verschlengen versprochen war FB.* 83 (vgl. *TE.* 11). — *Adv. and, ann:* bói and *FB.* 28; 37; 85; 87; báí and *Tir.* 2; 12; ro buí ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bói *FB.* 5; ba and bói *FB.* 61; is ann sin ro buí *TE.* 4 *Eg.* — *for:* ro boi for lár ind liss *ScM.* 18; ro bai *ibid.*; co m-buí *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; buí for dóe narratha *Lg.* 8; boi ri amra for Laignib *ScM.* 1; for tuaith hErenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro bói for láim mná Etair *p.* 131, 5; co m-bai for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — *úas:* ro bói tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — *ar:* ro báí ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — *le:* roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (vgl. nais mís ina farrad *SC.* 39); in t-énamar bói leu *CC.* 2 *LU.* — *oc:* ro buí dan ní ali acci beus es *war auch noch eine andere Sache dabei TE.* 2 *Eg.*; ro bói oc Ultaib bei den Ultern *FB.* 15; ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó *FB.* 77; buí cu oca *er hatte einen Hund ScM.* 1; *SC.* 21. *Oft mit Verbalnomen:* cein ro boi . . oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bói oc immirt fidchilli *was playing at chess*

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bói oc a rad *SC.* 33 = ro báí cá rád *SC.* 30; báí *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; buí *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — *cen:* cid dia m-bái Cuchulaind . cen tíachtain *warum ist C. nicht gekommen SC.* 32 (*Gegentheil oc tíachtain*); buí cen chotluth, *Gegentheil na (= ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — *co(n):* boi in ben dia reir co fothrocud es *war die Frau ihnen zu Wunsch mit Baden FB.* 79; issi ro bói co n-iris uasal na tri-noite occai *Hy.* 5, 3 *Gl.* — *de:* cid dia m-bói longes mac n-Usnig *woher kam die Verbannung der Söhne Usnech's Lg.* 1; ro bói di sétaib ocus mainib it selbæ *er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze FB.* 74; bói tra dia fot na lamae corro acht es *war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte FB.* 82; 43; 55. — *eter:* tri chét bliadán ria n-gein Christ ro bói in cocad eturru *ScM.* 5. — *fri:* cain bai fri lobru truagu *gut war sie gegen unglückliche Kranke Hy.* 5, 9 (cain-bai *eine Art Composition wie skr. çukli-bhavati? vgl. auch Z¹. 859*); vgl. ní bu fri óigthiu acher *ibid.* — *Relativ steht bói z. B.:* láir dan bói i n-dorus in tige *auch die Stute, die an der Thür des Hauses war CC.* 3 *LU.*; *p.* 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; báí *ScM.* 18; ro buí *SC.* 34, 17. *Vgl. die Stellen unter and. — Mit dem Relativpronomen verbunden:* trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr. amal bói SC.* 29; 48); conid samlaid ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr. céin báí FA.* 3); cid dia m-bói fochond a galair *woher dass der Grund seiner Krankheit käme TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bai als er *war, sich befand Hy.* 2, 45; fechtus dia m-buí *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort *war FB.* 37; a m-buí *Lg.* 9. — *Mit consecutivem co:* co m-bói *p.* 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 60; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui ScM. 10. — *In indirecter Rede: CC. 3 LU.; SC. 29; 48; FB. 77; 85. — In derselben Weise wie bóí wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigni aus rogni): auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = úa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte . . FB. 15; 25; 91; conná rabi ben nad rissed SC. 6; ní rabe issin bith ní dognethe . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . SC. 1; ní rabi rigan hí fail ind rig TE. 2 LU.; ní raibi fer . . gin mnái . . aci TE. 2 Eg.; ní rabi Cúroí hí fus ar a cind FB. 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war FB. 27 (gleich darauf als blosser Copula corbosuas maeldub); corraibí . . immedon na cathrach FB. 88; trithráth cen dig ScM. 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth FB. 90; co rabe for lár FB. 86; bale irraibí FB. 88; irraibe FB. 43; irraibe FB. 91; úail hirrabua TE. 19 Eg.; tech i rabe TE. 9; 15 Eg.; irraiba, irrabái Gl. zu Hy. 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, 3; don galur fod rabi TE. 13 LU.; corraibí cen dig SC. 47; in tan . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte FB. 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war FB. 56; maní rabi oca-som FB. 77. — Pl. 1 ro bámar-ní co cátaid acut SC. 43; ma ro bamar amlaith-sin TE. 13 Eg. — 3 láa n-áen ro bátár i n-Emain Macha CC. 1 LU.; co airm i m-batar FB. 67; co m-bátar cind ar chind is taig Lg. 1; SC. 10; ScM. 5; TE. 10 LU.; Lg. 13; CC. 7 LU.; SC. 22; 24; FB. 12; 20; 25; corra batar isind otruch FB. 25; batar . .*

ina sessom, ina sudib Lg. 15; co m-batar ina lini FB. 65. — bátár im Chonchobur i n-airinuch in tige FB. 12. — bátár ann FB. 55; TE. 16 Eg.; a m-bátar and SC. 3; 17; FB. 83; 91; co m-batar for faidchi na hEmna Lg. 14; ScM. 18; co rabatár for talmáin SC. 44; bátár míthurussa imda fair FB. 84. — a m-batar fon samail sin SC. 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh TE. 1 Eg.; bátár Ulaid oc ól Lg. 1; bátár oc toibeim FB. 70; batur hic toghuil TE. 20 Eg.; bátár fri cíana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, führen lange Zeit damit fort SC. 8. — bátár rempu CC. 1 LU. — bátár fir hErend cen smacht SC. 21. — a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg. 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini SC. 3.

2) *Das Perfect als Copula: Sg. 1 danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas SC. 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai TE. 5 Eg. (vgl. FB. 9); bá messi do chetmuinte TE. 13 LU. — 2 in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Aillella bá messi do chetmuinte TE. 13 LU. — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längezeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bóí und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bóí and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da*

hörte er das Aufsteigen des Sees FB. 85; *ba im Crist a oenur ro bóí aggabud* Hy. 5, 14 Gl.; *nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand* SC. 48; *ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu* FB. 5; *bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille da war es, dass C. sich beim Schachspiel befand* FB. 61. *Dieses bá and ist sehr verschieden von bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand* FB. 37. *In einem solchen Sätzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is): ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab* Tir. 13; *ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde* SC. 2; *ba hoen im Crist congaba . .* Hy. 5, 14; *bá iar sudiu dan conacrad* FB. 56; *ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin* ScM. 12; *bá do brethgud dóib dodeochatar chuci* FB. 66. *Nachgestellt bá do chuitbiud Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich)* FB. 64; *so auch ocus ba do lar* FB. 64 (*und zwar war es . .*)? — *bá mit Adjectiven: ba hard* Hy. 5, 27; FB. 88; *bá alaind* 7; *ba hálaind* CC. 2 LU.; *ba halic leis* FB. 75; *ba hamra* 7; *bá háibind* 42; *ba hamnas* Lg. 17, 42; *ba bec la* ScM. 18; *lasma (für lasa m-ba)* bec 21, 3; *ba bind* Lg. 8; *ba chomnart* FB. 2; *bá cáin* 42; *ba clóen* SC. 5; *bá cumung* CC. 3 LU.; *ba comard* ScM. 18; *bá comadas* TE. 3 LU.; *ba derb leo* FB. 70; *ba díimór* 81; *bá dírim leó* SC. 35; *bá doigh leo* TE. 5; 11 Eg.; *ba dirsan* Lg. 17, 30; 35; *ba écen* ScM. 20; *ba hetarbuas* FB. 64; *bá fír* 31; *bá foderc* 16; *co m-ba forreil* TE. 3 Eg.; *bá lethan* FB. 88; *ba lethmarb* FB. 82; *ba leor* Lg. 8; *ba maith* Hy. 5, 49; CC. 3 LU.; Lg. 8; FB. 9; *ba menn* Hy. 5, 16; 63; *ba menic* ScM. 7; *bá mór* FB. 88; SC. 48; CC. 4; 6; LU.; *ba mór do maith* Hy. 2, 67; *bá mithig* SC. 12; CC. 3 LU.; TE. 12; 14;

15; 18 Eg.; *ba óg* Hy. 5, 76; *ba holec* SC. 5; 8; 21; ScM. 3, 9; *oleo* SC. 21; *ba sathach* Hy. 5, 28; *ba slan* 39; TE. 11 LU.; *ba sam* FB. 28; *ba scíth* FB. 85; *ba súachnid* Lg. 18, 12; 17; *ba tair* Hy. 5, 30; *bá torrach* CC. 6 LU.; *bá úathmar* FB. 91; *ba huisse* Hy. 2, 60. *Comparative: bá aildiu* FB. 28; *ba haildem* SC. 6; *ba caini* 3; *ba dili lais* TE. 1 Eg.; *ba ferr* Lg. 13; TE. 12; 13 Eg.; *ba inmainem* 1 LU.; *bá lúathiu* FB. 20; *ba lugaide* TE. 9 LU.; *ba mó* Hy. 5, 40; 47; 75; 80; *ba miniu* FB. 20; *ba millsiu* Lg. 17, 15; *ba méthiu* ScM. 7; *ba nessu* FB. 20; *ba siniu* 83; *ba tressio* TE. 6 LU.; *ba huisse* Hy. 2, 60; *ba gilighiur* TE. 4 Eg.; 6. — *Mit Substantiven: ba amru retha* Hy. 2, 9; 5, 59; *ba aingcess* FB. 58; *ba hadaig* CC. 2 LU.; *ba haiti* SC. 3; *ba hara* CC. 1 LU.; *ba bés leu* SC. 2; CC. 1 LU.; *ba banchainte* Lg. 6; *ba ceol bind* Lg. 17, 26; *ba ceist mor* CC. 6 LU.; *ba coirthe a fridadart* Hy. 2, 32; *bá dán do-som* SC. 5; *ba hetarbuas tarraid hé* FB. 64; *ba gilla comadas* 89; *bá gair* 64; *ba gabud dí* Hy. 5, 83; *ba léim* FB. 82; *ba leth n-dograi* ScM. 21, 39; *bá maiten* CC. 4 LU.; *ba medon aidche* FB. 84; *ba mebul* TE. 8; 10; *ba nert De* Hy. 5, 45; *bá nar lée* SC. 44; *bá hóenglunn dó* TE. 6 Eg.; *ba sab* Hy. 2, 23; *ba sén gaire* 68; *ba tochomracht* CC. 1 LU.; *catcha raba di mét a thurse* FB. 85 (*ce ro bai* Eg.). — *Ausnahmen: dia m-bo cheli* FB. 39; 40. — *Mit Pronomen: ba hé sithlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag* Hy. 2, 56; *ba hé a méit* SC. 48; *ba he a dun hi Tethuai* *ba dili lais* TE. 1 Eg.; *bá hesse Lug* CC. 5 LU.; *ba sé sin in siriti* FB. 75; *ba he aridralastar* Hy. 2, 47; CC. 5 LU.; *ba sí meit* FB. 20; *comarlí* 7; 78; *báethir* 88; *úair* 17; *adaig* 83; *ba hed la* 5; *ba ed dogensat* 25; *ba inond aithesc* TE. 2 LU.; *ba hand sin conaccrad* FB. 59. — *Ausnahme: is*

serc bo báidiu *TE.* 9 *Eg.* — co m-bo chomsolus *FB.* 2; co m-bo demithir (?) 80; co m-bo fodirc 3; 88; co m-bo lán 67; co m-bo marb 70; *SC.* 8; *Lg.* 19; co m-bo nem tened *FB.* 14; co m-bu ógslán *CC.* 6 *LU.*; co m-bó sí ingen as mór ailliu *Lg.* 6. — ro bo amru dí *Hy.* 5, 77; ro bo chóir *FB.* 56; ro bo chobair *Hy.* 2, 15; ro bo cheist *FB.* 26; ro bo data 11; ro po dóig lind *SC.* 45, 6; ro bo dograch 43; an ro bo dech leó *FB.* 54; o ro bo lóg bec 9; o ro bo maten 57; cor bo lúathidir 86; cor bo suas maeldub 27; diar bo sealb *TE.* 1 *Eg.*; diar bo lethan *FA.* 23; cer (ciar) bo mór *FB.* 10; 19; 82; ciar bo airegda 82; ciar bo gnád *SC.* 33. — *Ausnahmen:* co m-ba forreil *TE.* 3 *Eg.*; co m-ba bláicce *CC.* 4 *LU.*; ropa mor *TE.* 10, 18 *Eg.* — nir bo ail *SC.* 32; nir bo bec *ScM.* 5; nir bo chian *FB.* 39; 40; 89; cian *TE.* 12 *Eg.*; nir bo chutrummus *FB.* 25; nir bo chumain *SC.* 48; nir bo diuir *Hy.* 5, 31; nir bo ferr *ScM.* 7; *SC.* 48; nir uó mesai *ScM.* 22, 8; nir bo oll-damh 10; nir bo segunda *FB.* 37; nir bo 'chucum-sa . . ro bo choir *FB.* 56; nir bu fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9; nir bu chalad 8; nir bu écnairc, nir bu elc 5; nir bu go *Hy.* 2, 54; nir bu airgech *Hy.* 5, 11; asbert . . nár bu santach . . fo bith nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB.* 90. — ni bo chian *SC.* 7; ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14; ni bo sirsan *SC.* 11, 1; ni bu bronach *Hy.* 5, 28; ni bu leithísel 56; ni bu fáelid *FB.* 56; ní bú fíu dóib *CC.* 3 *LU.*; ni bu suanach *Hy.* 5, 21; ní bu sáim *FB.* 58; ni pu santach *Hy.* 5, 7; ni bu ances 85; ni bu chair 5; ni bu chul serci *Lg.* 16; ni bu naithir *Hy.* 5, 6. *Ausnahmen:* ni bá mall bid imda *SC.* 15 *LU.*; acht ní ba issin t-ossud na fírfatha *TE.* 11 *LU.* — *Verkürzte Form:* in rop ailliu lim fo nim *Lg.* 18, 5; an rop inmainib 6; a n-aithesc rop áil do Ailill *TE.* 12; rop inann oculus in cétlá *TE.* 13; dáig is misi rop irán *SC.* 44, 8;

nib amles 11, 9; ní bácobor do *TE.* 6 *LU.*; nirb áil don rig *FB.* 73; connarb inriata dó in chonar 36; arn corb álic duit-siu hí *SC.* 47. — *Pl.* 3 batar sonairte *Lg.* 12; *TE.* 4 *Eg.*; *SC.* 4; *Hy.* 2, 6; batár hé arríg in tan sin *TE.* 1 *LU.*; *Lg.* 10; batár failte *FB.* 16. — batir faelti *CC.* 3 *LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC.* 2; batir hé iarom batár im Chonchobur *FB.* 12. — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE.* 6 *Eg.* — *Verkürzt:* roptar lia ammairb inna m-beo *Oss.* I 8; o roptar slána a secht m-bliadna *FB.* 79; comtar (für co m-batar) foderici renna nimi *FB.* 25; *Hy.* 5, 44; comdar 42; niptar aigthe carat *ScM.* 5. — bat *Lg.* 8 *fehlerhaft für* batar. —

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia be-thir oc far n-ingrim *obwohl man euch verfolgt Wb.* 5^d (*Z.* 501). — *Praet. Sg.* 3 bá foderic dó iarom assa im-duí suidigud ind ríghige, amal ro both and *wie man sich da befand FB.* 16; ardopetet iarom a n-áes ciúil oculus airfite, céin both oc tais-benad na fíede dóib *während ihnen das Fest gezeigt wurde FB.* 13; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib *während man sie bewirthete FB.* 55.

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách *talís debet esse quiris Wb.* 24^a (*Z.* 501); buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan *man musste sie vier Jahre lang suchen p.* 143, 3. —

Infinitiv: Nom. beith i n-géillius meicc Maire ba sén gaire i n-genair *zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war Hy.* 2, 68; ro bad ferr lim bith hi fus *SC.* 44, 3; ro tirmaiss écaine . . duit bith i n-ingnais do mná *TE.* 19 *Eg.*; bá holc leo . . a bith cen rechtgi rígh forri *SC.* 21; ar ni bóíocco-som a m-bith beó iarna n-dichennad *denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären FB.* 77; ed as mait (maith?) a m-bith ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht? vgl. is hed as maith dúib id vobis est bonum Wb. 6^o*); *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; *syntaktisch als Nom. und daher mit blosser bith wechselnd*: ro fall-siged... aní sin, i. Fand... do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad oculus a bith co a léud do Choinculaind SC. 45; foillsigthir do... Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; *syntaktisch als Acc.* arceissi... galar noited do ueth fuirri p. 145, 12; *Acc.* atchuala a bith alachta Lat. Hy. Praef. IX; arit-chuala a bith torrach *ibid.* —

Unerledigt ro bas, wie das Praet. Pass. ro both gebraucht: in aim tra ráncatar Emain..., iss and ro bas oc a cáiniud and als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu beweinen FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingení, cén ro pas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.

1. blá i. buide (*gelb*) O'Dav. p. 56.

2. bla i. slan (*gesund*) O'Dav. p. 60.

3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dav. p. 61.

4. bla i. blaosc (*„skull“* O'R.) O'Dav. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dav. p. 56.

6. bla „land“ O'Don. Suppl., *vgl. for blai* (i. faichthi) oenirlaindni LU. p. 123^b, 24? Hierher alaínd luadam luades blai SC. 37, 2 (blae H)?

7. bla „report“, ní tat nua bla SP. V 7 „they are not new reports“ Stokes, Goid.² p. 178.

blaad *preparing, trimming* O'Don. Suppl.

blad „renown, fame“ O'R. — Hierher ce tha nech lín a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairi LU. p. 52^b, 39.

blaese testa Ir. Gl. 179; *vgl.* 4. bla.

blai Lg. 17, 33?

bláiece CC. 4 LU.?

bláith *glatt, sanft, weich*; „smooth“ O'R.; für mláith, daher bisweilen mblaith geschrieben. —

Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — énláith búan bláith SC. 33, 16; *Dat.* co fogur bláith oculus co m-binne cheóil FA. 13, co fogur mblaith LBr.; breithir bláith ScM. 21, 22, bretir mblaith H. (*vgl. Pl. Gen.*); *Pl. Nom.* batar bláithe slemongelu na sliastai TE. 4, *vgl. in der Composition* righti boga blaith-ghelal *ibid.*; *Gen.* ilar m-briathar m-bláith SC. 30, 12.

blas *Geschmack, Schmecken*; taste O'R.; ursprünglich mlas; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.

bláth *Blume, Blüthe*. — *Dat.* di bolod oculus blath na lubi p. 130, 26; *Pl. Dat.* in chróeb co m-bláthaib Hy. 4, 6.

bláthach baudaca (*Buttermilch*) Ir. Gl. 220.

bláthe *Blühen*. — *Sg. Dat.* topor... co m-bláthe oculus boltonugud „with bloom and odour“ FA. 16.

bláthnait Wiesel O'Don. Suppl.

bled *pistrix* SG. 15^b (Z². 85); bleth i. mil mór O'Dav. p. 59; *Pl. Nom.* bleada i. aige alta in der Glosse zu bledech Fel. Apr. 7.

bledmall *Wallfisch?* *vgl.* blaid i. muir (*Meer*) ut est blaidhmil O'Dav. p. 61; bleidhmhiol „whale“ O'R.; antach i. bledmil Gl. zu rubeta LHy. 14^b (Goid.² p. 71); *Sg. Gen.* bara bledmaill FB. 52.

blén *die Weichen; inguen*. — *Sg. Acc.* in bleoin Gl. 226 zu Gild. Lor. 77; ina bléin „into his groin“ SMart. 33.

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu melim*.

bliadain (*auch bliadan?*) *F. Jahr*; vorwiegend abgekürzt geschrieben (*nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen*). — *Nom.* bliadain TE. 17 Eg.; in chét-bliadhain TE. 2 Eg.; *Gen.* o thosuch bliadne Z². 250; bliadno TE. 17 Eg.; oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna SC. 1; *Dat.* bliadin Z². 251; *Pl. Nom.* bliadni Z². 251; bliadna SMart. 9; *Gen.* bliadne Tir. 2; *Du. Gen.* airthend dá bliadan FB. 63, *vgl. fri re fichit bliadan* Stokes, Goid.² p. 84 note 2); *Acc.* di bliadin Tir. 3.

blicht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Lc.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für mligim (*daher noch öfter mbl im Anlaut*) *I ich melke*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged *p.* 42, 6; *Pl.* 3 no mbligtis *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro *bligis *p.* 40, 39; 3 corus blig *p.* 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* *p.* 28 melg; iar-sinni blegar *Corm.* *p.* 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . *Melken der Kühe dreimal Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-aingel na bai do blegan *p.* 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu melim.

blog *Stück, Bruchstück*. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai *p.* 41, 20; bloga 21.

blonae arvina *Ir. Gl.* 236, abdomen 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi ilia *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F. Kuh; bos, vacca Z.* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh *p.* 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z.* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan *p.* 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; *p.* 42, 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; cet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú *p.* 40, 40; 43; na ba *p.* 42, 6; na bú *p.* 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita:* bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. búageltach; bó-thánte (co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *SC.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

bocc zart; boc tener *Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* *p.* 117. — *Pl. Nom.* F. righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollier *Ir. Gl.* 1119.

boccóid „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653.

boccoit Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona boccótib *ScM.* 17.

bocht arm, der Arme; pauper *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht *p.* 40, 17; *Gen.* boicht *Z.* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded *p.* 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu *p.* 40, 17.

bochte *F. Armuth*. — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

bodar surdus *Ir. Gl.* 604.

bodb s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch*. — *Sg. Nom.* bolad *p.* 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod *p.* 130, 26; *Acc.* ni boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 14d.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmaraib *p.* 130, 25.

bolesuilech sackäugig *FB.* 37: s. bolg.

bolg, bole *M. Sack*; amal bolc mergach ut uter rugatus *ML.* 132^c (*Z.* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef.* X.

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* *p.* 6 boll; davon bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl.* *p.* 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolltanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch, Riechen*. — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltonugud *FA.* 16 *LU.*, boltanugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav.* *p.* 59. —

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boinged *gut erntete sie Gl. zu* mad bocht *Hy. 5, 29.* — *T-praet. Sg. 3* mad bocht *Gl. i. maith ro boinged Hy. 5, 29.* — *Inf. búain Ernten; Gen. lathe buana dí Hy. 5, 29; dornán buana manipulus („small handful of hay“) Ir. Gl. 502; bacc boana finime ligo metendae vitis SG. 62^b (Z². 265); Dat. oc buain p. 41, 36; do buain chroind FB. 81 Eg.? — Vgl. ath-boingid, com-bongaim, topacht.*

bor *Pron. s. far.*

borb *thōricht; borp stultus Z². 443.* — *Sg. Nom. FB. 37; nad bo borb ScM. 21, 19; Pl. Voc. a Galatu burpu o insensati Galatae Wb. 19^b (Z². 60).* — *Davon burbe, burpe F. stultitia Z². 60.*

borg, borgg, boree *Burg, Stadt; cirta Z². 61.* — *Sg. Dat. o burgg Etále dianid ainm Abellum Corm. p. 45 ubull; Pl. Nom. búirg fáenbéla FB. 53 (bruig Eg.) — Davon borggde Bürger Z². 61. Vgl. auch brog, broc.*

borg *FB. 71? brog sordid O'R.?*

borr *stolz, hochmüthig, übermüthig; „pride insolence; great, noble“ O'R. — Composita: falgaib etho(?) borrbuidne FB. 24; mór-bruth m-borr-bíastae 52, 3; adcondarc and borrróclæch LU. 92^b 17.*

borrfad *N. Zorn; indignation, anger O'R. — Sg. Nom. a bruth ocus a bríg ocus a borrfad FB. 46; 79; Acc. lasa m-borrfad FB. 44.*

boss *s. bass.*

bossán *Tasche, Beutel; „a purse“ O'R. — inna m-bossán SC. 2.*

both *F. „hut“ Corm. Transl. p. 25; bothán casa Ir. Gl. 120 — Sg. Nom. both Hy. 5, 70.*

both *s. bíu.*

bra *Augenbraue; Pl. Nom. du-bai brai (auf tái reimend) p. 132, 24.*

bracht *Fett; i. beoil O'Dav. p. 6; Corm. p. 2 anforbracht. — Sg. Nom. bracht, Gl. i. saill Oss. III 4.*

brachtach *fett. — ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. methi). — Vgl. anbrachtach mager.*

brafad *„a twinkle“ O'Don. Suppl.*

— *Sg. Acc. la brafad súla „in the twinkling of an eye“ FA. 17; 31.*

bráge *Hals, Nacken; collum, cervix Z². 255.* — *Gen. don uball bragat Gl. 131 zu gurgulioni Gild. Lor. 48 („to the apple of the throat“); féthi do braget ScM. 14; brissiud brágit TE. 9; Dat. fo bragait ind eich Gl zu Hy. 5, 55; a da cois nammucci fo brágid ScM. 18; don bragait Gl. 129 zu gutturi Gild. Lor. 48; Acc. bragit FB. 57; co tarat a di laim imma brágit FB. 31; 61; 86; TE. 10, 6; triat bragit ScM. 14; Pl. Dat. i m-brágtib FA. 22; 28.*

braich *s. mraich.*

arggat-brain *SP. I 1?*

bráid *F. theft O'R. — Sg. Gen. braite s. 1. clithar.*

bran *Rabe, i. fiach Corm. p. 6. — Sg. Nom. bran carna comramaig FB. 68, 8.*

braó mara *(broa mara Eg. H.) Getöse des Meeres? vgl. bro i. nuall O'Dav. p. 61.*

1. **bras** *gross; i. mor O'Dav. p. 58; vgl. corn. bras grossus Z². 81. — Acc. no sirfed . . in m-bith m-bras SC. 29, 8; Pl. Nom. F. a piana it brassa FéL. Prol. 74 (citirt O'Dav. l. c.).*

2. **bras** *„quick, nimble“ O'R. — Hierher fond-bras FB. 49; p. 310, 18?*

brasse, braise *F. „hastiness, rapidity“ O'R.; braise lascivia Ir. Gl. 36. — Dat. co m-brassi FéL. Jun. 19 (i. co slatra no co solam).*

brat *M. Mantel; lam-brat his tar glúne Gl. zu SG. 172^a (Z². 653). — Sg. Nom. brat gorm crónchorera FB. 47; brat dub lachtna FB. 91; brat úaine, brat corera cóicdíabail SC. 8; brat caslehta corcarghlan TE. 3; Gen. bruit úani SC. 13; broit, broitt SMart. 12; Lat. Hy. Praef. XII; Dat. cosin brot úane SC. 8; issin brutt TE. 3 Eg.; ina brut p. 131, 17; Acc. brat CC. 3; SC. 48; fian (fain H. faon M.) -brat ScM. 21, 31; in m-brat Lat. Hy. Praef. II. — Comp. brat-gaisced FB. 67; 89. — Davon brattan „little cloak“ Lat. Hy. Praef. II.*

bratach *M. „ensign, standard“ O'R. — Sg. Voc. a líg-brataig Liphe FB. 11.*

bratán *Lachs; Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5, 72.

brath, *älter mrath M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. áes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditiōe Ml. Col.* 301 (*Goid.*³ p. 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. cen brath ScM.* 22, 2?

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; judicium Z.*³ 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullae m-brátho Tir.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail bratha FA.* 6; *iar fugiull brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl. p.* 24); *cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tir.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 20; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

bráthir *M. Bruder; frater Z.*³ 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 7 (*braitir H.*); *Gen. brathar Lg.* 10; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LU.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bothamain brathir scéq mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy.* 5, 77.

brec bunt, gefleckt; tinctum Ml. 14 r.; s. *for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *sciath brec béimnech FB.* 45; *naithir bémnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha bric TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

bréc *F. Lüge, Trug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách úaib bréic imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27^b; *tabair bréc im nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.*

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z.*³ 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

brécaim *II ich lüge.* — *Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl.* p. 78; *Pl. 3 bréaire brécait ocus saébait na sluagu FA.* 28.

brecán „a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ *O'R., ron brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

brecht s. **briecht.**

brecht, für mrecht, varius, diversus Z.³ 856.

brechtrad für mrechtrad M. varietas Z.³ 856; „to mix or commingle“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197^a; *Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG.* 29^b; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorera ocus úani FA.* 11.

bréit ein Streifen Wollenzug? *vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R.* — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia betach dó ma crecht LU.* p. 126^a, 30.

brén stinkend, faul; fetidus Ir. Gl. 683; *vgl. o bréinciu a carie Cr.* 34^b (*Z.*³ 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin breana „stinking dogs“ FA.* 28, *lánbreana p.* 191, 21; *locha bréana bíastaide FA.* 30; *tolla bréana FA.* 30 *Br.*

brénalm *II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p.* 138 *putte.* — *S-praet. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58^a. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitem FB.* 6.

bréntu foetor Ml. 22^b. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

breó Flamme; i. lassar Gl. zu Fél. Apr. 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

breoaim *II ich verbrenne.* — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCn.* 7.

bress gross O'Don. Suppl.

bressa i. bága *Fél. Prol.* 74.

breth *F. Urtheil, Urtheilspruch; judicium Z².* 241. — *Sg. Nom.* issí ar m-breth-ní *unser Urtheil ist dieses FB.* 62; 68; 89; ní bá breth in breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dún 75; *Gen.* hi comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Ailella nach dem *Urtheile A's* 74; *Acc.* co tibred breith do (*F*)ind *CCn.* 7; nir daimset... do Coinculaind in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, *vgl.* acht co n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaid la breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am géth i m-brethaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha Ulad *p.* 327, 34; *p.* 141, 22. — *Compos.* gú-breth ein falsches *Urtheil, davon gúbrethach.*

brethaigim III ich fälle ein *Urtheil, entscheide.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 mani brethaige-seo *FB.* 58. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani brethaigther hi Crnachnaib *FB.* 16. — *Inf. Nom.* co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; día m-brethugud do Ailill damit Ailill zwischen ihnen entscheide *FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu damit du zwischen uns entscheidest *ibid.*; *Acc.* ní rodmatár a m-brethugud *FB.* 56; dogena for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

brethemnas *M. Richterspruch, ron brithem.* — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dollo-tor... a m-breithemnus n-Ailella *FB.* 42 *Eg.*

brethnaís i. delg *O'Davor.* *p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU.* *p.* 23^a, 33.

bri *Berg,* i. tulach *O'Davor.* *p.* 57, *Corm. Transl.* *p.* 27, *vgl.* Bri. — *Pl. Gen.* ríge breg m-bude *SC.* 33, 35.

bri „anger, wrath“ *O'R.*

brí gach n-accais „every malediction“ *Corm.* *p.* 8.

briathar *F. Wort; verbum Z².* 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 54; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem Wort *ScM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem Worte *SC.* 43; 46; dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithsechaib briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Wortkampf FB.* 21; briathar-theosc *mündliche Unterweisung SC.* 25 *Ueberschrift.*

brícht *Zauber, Zauberspruch.* — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hi faebur in belae nachdem er einen Zauber auf die Schneide des Beiles gelegt hatte *FB.* 77; *Acc.* cuíridh brícht indtib (in Krüge mit Wasser) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtai *TE.* 13; *Acc.* ro chansat... brechta druidechta ina agid *SC.* 48; fri bríhta ban ocus goband ocus druad *Hy.* 7, 48.

1. **bríg** *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas Z².* 917; brígh i. firt *O'Davor.* *p.* 58. *Oft in kleinen Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B.* ard a bríg, sét co m-bríg. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a bríg *FB.* 46; 52; ard a bríg *ScM.* 21, 21; ní fil bríg sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbríg *SP.* V 14? *Gen.* locharn brige „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét co m-bríg *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-bríg *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA.* 9; in m-bríg nemnig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbríg do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidble briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brigait i. isat ait a bríga *Gl. zu Fél. Febr.* 1 (*vgl.* bríg aitt *etymologisirende Glosse zu Brigit Hy.* 4, 1). — do bríg „because.“

2. **bríg** *kräftig, mächtig; vigorous, virtuosus* Z³. 21 Anm. — Sg. Nom. sochla bríg Becfoltach CC. 7 Eg.? Pl. Dat. dia m-brígaib báesaib (*vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. iccruadaib comraicthib*) FB. 29; Acc. Fem. eter bríga banespa SC. 28.

brígach *kräftig, stark, mächtig; i. uallach* O'Davor. p. 56. — Sg. Nom. brígach a chert SC. 18; ní bu cair banchath brígach Hy. 5, 5.

bríge in admunemar mo brígi Hy. 5, 98 und 99, *nach Stokes Nebenform für Brigit.*

brígin, Pl. 3 bright i. foillsight O'Dav. p. 60.

brise *brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid* Corm. p. 7. — Pl. Nom. sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

brissim III *ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for... ich liefere Jemandem eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath* FB. 94. — Praes. Sg. 3 brissid FB. 24; SC. 31, 6. — Imperat. Sg. 2 na briss... mo chride Lg. 18, 37. — Praet. Sg. 3 na ro bris Gl. zu nath-combaig Hy. 5, 77; ros briss no ro ben Gl. zu ros m-bi Hy. 5, 78; Pl. 3 ro brisset FB. 25. — Passiv: Praes. Sg. 2 bristir a sciath FB. 67; acht maní brister anfir form FB. 74. — Praet. Pl. 3 na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. Praef. X. — Infinitiv Nom. is brissiud brágat TE. 9 Eg.; brisiud muad morchatha FB. 52; brisiud for óenfer FB. 94. — Vgl. aithbriste, forbrisiud.

brithem M. Richter; *judex* Z³. 264; von breth. — Sg. Nom. in brithem firén FA. 6; Gen. bretheman brátha FA. 34; brithemon SMart. 19; Dat. dond fír-brithemain Z³. 265; Acc. frisin m-brithemain SMart. 19; Pl. Nom. brethemain gúbrethaig FA. 27.

brithemnacht F. Richten; *Richterspruch; iudicium* Z³. 805. — Gen. lasin mes fír-brithemnachte Dæ Gl. zu *apud examen Dei*

ML. 24^b, 15; Dat. a brithemnacht Hy. 3, 8 *vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?*

brithemnas M. dass. — Dat. ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, 8.

brígu M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach. — Sg. Gen. ingen rí no roflatha no briugad LU. p. 122^a, 2; Pl. Gen. ingena són dan inna m-briugad bátárim dún Forgaill LU. p. 122^a, 13; Dat. eter briugadaib ocus biatachaib LU. p. 123^b, 27.

bro i. nuall O'Dav. p. 61.

bro „champion, hero“ O'R.

bró FB. 27?

bró Mühlstein, Handmühle; *mola* Corm. p. 29 *muilend.* — Gen. clocha broon „the stones of a quern“ Corm. l. c.; Dat. demithir bróin mulind FB. 80.

broa s. braó.

broc s. brog, borg.

bróce F. sutolar, a shoe Ir. Gl. 1033. — Sg. Dat. co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

broch-búada FB. 46? vgl. brogda.

broderní dia étach „a hair of his raiment“ SMart. 40; *Three Mir.* Hom. p. 38; 114.

1. **bróen** F. Tropfen, Regen; *pluvia* Z³. 31; braen aimsire imber Ir. Gl. 1048. — Sg. Acc. braoin fhola 309, 12.

2. **bróen** = brón? broen-derc ScM. 21, 32 H., brón-derg L.

bróenach *sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful“* O'R. — Sg. Nom. fer bróenach dub p. 310, 31; bróinech dub FB. 51. Vgl. co m-brón ocus dubu FA. 16.

bróenaim II „I drop, distill“ O'R. — Praes. Conj. Sg. 3 in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit Hy. 4, 12.

bróenán Regen, Deminut. von bróen. — Sg. Nom. bróenán fola SC. 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeine Féil. Epil. 351.

brog thromm Temra „Tara's mighty burgh“ Féil. Prol. 165 (brog trom Laud.), = borg; Pl. Nom. bruig FB. 53 Eg.

broga, brogo s. mruig.

brogda „*excessive, great*“ O'R.
— *Sg. Nom. se borb brogda FB. 37. Zu mrogaim.*

brógene FB. 52?

brogthar Lg. 3, s. mrogaim.

broine prora Gild. Lor. Gl. 49.
Davon bruinech proreta ibid.

broit Gefangenschaft. — *Sg. Acc. hi m-broit p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. Gr. p. 362.*

broiténe F. palliolum Z^a. 274,
von brat.

brón M. Kummer, Sorge; Sg. Gen. gné m-bróin FA. 33; Dat. co m-brón 16; fo bron na dóiri Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón flatha nime FA. 33.
— *Compos. brón-derg ScM. 21, 32.*

brónach sorgenvoll, traurig; tristis Z^a. 810. — *Sg. Nom. brónach Hy. 5, 28; Pl. Gen. na m-ban m-bronach Gl. zu Hy. 5, 6.*

bronnaim II ich verbrauche; I spend, consume, destroy O'R. — *Praes. Sg. 3 ni bronna Hy. 2, 8 intrans. schwindet nicht? — Pass. Praet. Sg. 3 ro bronnad FB. 9.*

brot M. Stachel. — *Gen. aithe aen-broit FB. 37 Eg.; Acc. berais in t-arad brot forsan n-echraid FB. 36 Eg.; Pl. Nom. bruit Beitr. VIII 338. — Vgl. bruitne.*

brothach s. bruthach.

brothlach „a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat“ O'R. — *Gen. ferba bracht-chi brothlochi FB. 68? Vgl. broth-lucht i. i talamh bruiter in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar O'Dav. p. 58.*

brothrach Lagerdecke. — *Pl. Dat. do brothrachaib FB. 4. — Davon brothrachan sabribarra Ir. Gl. 180.*

brú F. Leib, Bauch. — *Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond Lg. 3; 4 (brunn Eg.); Dat. ina broind Lg. 1; fot broind 2; ina bruinn CC. 6 Eg.; cia fo brú Lg. 3; 4, 10; a brú míl moir Hy. 1, 37;*

Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (brunn Eg.); dorat a láim .. for a broind Lg. 5; fo a broind p. 131, 8; Pl. Dat. a m-bronnaib a maithrech p. 19, 38.

brú Rand; border, bank O'R.
— *Dat. for brú mara torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú Inbir Cíchmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; rén for brú Lg. 17, 11 L.?*

bruach Rand; margo SG. 61^a
(Z^a. 22); Ir. Gl. 947. — Dat. i m-brúch na haband TBFr. p. 146, 14; bruuch 18.

dá brúad Gen. Du., cehtar n-ai a da brúad p. 310, 27 jede ihrer zwei Augenbrauen. Vgl. bra, brai.

bruchtaim II eructo, vomo; brucht i. sceith O'Dav. p. 58. — B-praet. Sg. 3 bruchtaib O'Davor. l. c. — S-praet. Sg. 3 brúchtis CC. 6 LU.

bruden, bruiden F. Hof, Palast, bruden Dá Derga „the Court of Da Derga“. — *Sg. Nom. bruden ScM. 1; Gen. i n-dorus bruidni 5; Dat. isin bruidin 1; Acc. isin m-bruidin 5.*

brugi, bruig s. mruig.

brugachus M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit. — *Dat. ar brugachus FB. 33.*

brugaid M. Wirth FB. 33, vgl. briuga.

brui i. dermat (oblivio). — *Fut. Pl. 1 ni bruifem annuallsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) Three Ir. Gl. p. 127.*

brúim ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche. — *Praes. Sg. 3 bruid idnu SC. 31, 6 (contundit, Stokes Rem.^a p. 13). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nos bruend iat FB. 67 (bruigend Eg.) — Pass. Praes. Sg. 3 brútir (lies brúthir?) a gai FB. 67. — Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair stiess zurück, „refused“, SMart. 14.*

bruine, bruinech s. broine.

bruinne M. Brust, Pl. Brüste.
— *Dat. ossa bruinni TE. 3 Eg.; don bruinde Gild. Lor. Gl. 200 pectus; Acc. dar a ucht-bruinne TE. 7; 8 Eg.; ar a bruinni ScM. 16;*

Pl. Dat. for a brunnib *TE. 3 Eg.*; arinní biathas náidenu for a bruidib i. suis mamillis *Corm. p. 7* brunnec; co n-ór fria n-ucht-brunnib *SC. 40*; *Acc.* tar brunníu ógæ *super mammas virginis Ml. 144^c* (*Z². 653*). — *Davon* brunnec i. máthair *O'Dav. p. 56, Corm. p. 7.*

bruinnechur *Brust?* — *Sg. Dat.* heó óir intlaide uassa bán brunnecur *FB. 51*; *p. 310, 32.*

bruit *Lg. 2* (*in Eg. zu lesen* bruid it cluasaib)? *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith *Kochen.* — *Dat.* dia m-bruith *p. 41, 10.*

bruithemna *FB. 91 Eg.?*

bruitne *Stachel p. 311, 4. Vgl.* brot.

brulig *Lg. 19 Lc, wohl dissimilirt aus* brúrig. *Vgl.* brúille „a fragment“ *O'Don. Suppl.*

brúre? *vgl.* bruireach „a fragment“ *O'R.* — *Acc.* co n-derna brúrig dia cind *Lg. 19.*

1. **bruth** *Gluth, Wuth, „a glowing mass“ Stokes zu FA. 21.* — *Sg. Nom.* *FB. 30*; 85; mor-bruth m-borrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ *On the Mann. II 372*); brud gine *LU. p. 73*; brud n-geme *LU. p. 125^b, 3*; lond-bruth loga *ScM. 15*; *FB. 48*; bruth matho 52, 7; a bruthocus a bríg 52; *Gen.* do dibdúd a brotha *SC. 36*; do tlatu-gud a m-brotha *FB. 54*; ar thrommi a brothaocus a neirt 88; *Dat.* ón bruth a fervore *Corm. Transl. p. 77* ferg; cosind brud cum vi *Z². 641*; *Acc.* a bruthocus a bríg *FA. 9*; ri ro-bruth romór *SC. 30, 11*; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA. 21* (brutta *LBr.*). — *Compos.* bruth-loisethi *FA. 30 LBr.*

2. **bruth** i. seim gae no gaisgi *O'Dav. p. 56.* — *Hierher* bruth-damna *FB. 91?*

bruthach *glühend, heiss.* — *Sg. Nom.* brothach *Hy. 5, 48* (i. te); *Pl. Gen.* na n-ocht biast m-bruthach *FA. 22.*

bruthe *Brühe, s. en-bruthe.*

bruthnaigim *furo Z². 435.*

búachaill *M. Hirt*; bóchaill i. cail coimétaige na m-bo *Corm. p. 7*; bóchaill *bubulcus SG. 58^b* (*Z². 23*); buachaill bó *id. Ir. Gl. 583*; b. mucc *subulcus 584.* — *Sg. Nom.* buachail *p. 40, 15*; *Gl. zu ara 20.*

búad *FB. 71, zu lesen* búadach?

búadach *siegreich*; inna m-buadach *victorum Ml. 21^d* (*Z². 22*). *Vgl.* Lóegaire Búadach. — *Sg. Nom.* Brigit buadach *Hy. 5, 1*; 94; Conchobar b. *ScM. 21, 9*; cath-buadach *CC. 7 LU.*; cur cáin cath-búadach *FB. 70*; Fedelm Findchóem chruth-búadach 22; *Gen.* fochích curad crechtaig cath-buadaig *ScM. 15*; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-búadach *SC. 42*; *Voc.* a cath-buadaig Breg *FB. 11*; *Pl. Gen.* miad curad cath-búadach *SC. 38.*

búadartha *turbatus, vgl.* búadraim. — *Sg. Dat.* din t-sruth buadarthu *de turbulento rivo Ml. 2^b*; *Pl. Nom.* it búadartha na pecdaig *FA. 14* (buaidertha *LBr.*).

buadgeltoch *FB. 22 Eg. eifersüchtig auf Sieg* (*vgl.* gealtach „fearful, jealous“ *O'R.*)?

búadirse *FB. 30 turbulentia?*

búadraim *II turbo*; buaidhrim „I vex, disturb“ *O'R.* — *Praes. Sg. 3 rel.* buadres in fis *Gl. zu Hy. 6, 13.* — *Praet. Sg. 3 ro* buadir in rograd hí *SC. 44.*

búageltach, *vgl.* bo-geltach i. fer fogelta a bu a faithce ar cach nach déisetar coin alta ime *H. 3. 18 p. 16* (*Mann. and Cust. III 521*). — *Pl. Nom.* tri búagelltaig Breg „itinerant cowkeepers“ *O'Curry, Mann. and Cust. III 77.*

búageltach *FB. 22* (búageltach *H.*), nach *Eg. in* búadgeltach *zu ändern?*

buuibtech i. uallach (*übermüthig*) *O'Dav. p. 58, vgl.* bubta i. bagar (*Drohen*) *ibid. p. 56, rem-bubtach „forethreatening“ Corm. Transl. p. 143* robuth.

búaid *N. Sieg; victoria Z². 233.*

— *Sg. Nom.* *FB. 30*; in buaid dorig-nius no in bet *SC. 38, 2*; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fidchel-lachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,

búaid céille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU.* p. 121^b, 29 (*vgl. unten Pl. Acc.*); *Gen.* dán búada *Hy* 5, 101; coibliud buada *FB.* 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada *SC.* 15; altfad m-brochbúada *FB.* 46; comlúd marc m-búada 53; almaí énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-balc-búada *FB.* 22; buille balc-búada 47; *Dat.* iar m-búaid *FB.* 47; 89; *Acc.* ruc... buaid ind óenaig *FB.* 66; ní bertais buaid díb *Lg.* 8; *Voc.* a búaid n-oc n-Ulad *FB.* 8; *Pl. Nom.* batár búada imda fair *LU.* p. 121^b, 28; *Gen.* lín a búada *FB.* 22 (*buad Eg.*); *Acc.* ar issí congab na sé búada forri i. buáid crotha, b. n-gotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-genso (*die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf, vgl. oben Sg. Nom.*) *LU.* p. 122^a, 17.

búaidech = búadach *enthalten in cruth-buidech FB.* 22, 3?

búaignech i. escra („a vessel“) *Corm. Transl.* p. 27.

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav.* p. 58.

búaignige? is menmarc ban búaignigi *FB.* 68, 13 (*buaidgnige Eg.*). *Vgl. etir iallaib ban buágnithi LU.* p. 124^b, 18.

búain s. bongaim.

búal *Wasser Corm. Transl.* p. 26.

búalaim II *ich schlage.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no búaled p. 310, 1. — *Inf. oc á m-búalad FA.* 26; *día bualad SC.* 8.

1. **buall** i. leighius; luidh Cuculainn dia buall isin uisci *O'Dav.* p. 61.

2. **búall** *Buckel, Knopf? vgl. boll „the boss of a shield“ O'R.* — *Pl. Dat.* sciath co m-buallaib óir budi *SC.* 37, 16 (*buailid H.*).

búan *dauernd.* — *Sg. Nom.* is búan in bes *SC.* 33, 24; buan bangleo *Oss.* II 8. — *Compar. cid* is buaini for bith „what is the most durable in the world“ *O'Don. Gramm.* p. 380. — *Compos. énlait* búan-blaith *SC.* 33, 16.

búanaind *FB.* 24? *schwerlich zu Buanand muimmona fiann Corm.* p. 5.

búanfach *vgl. buanacht „military service“ O'Don. Suppl.; buanadh „permanent soldiers of the kings of Erin“ Keat. bei O'Curry, Mann. and Cust. II p. 379.* — *Gen.* búaid m-búanfaig s. búaid.

búar *M.* „cattle of the cow kind“ *O'R.* — *Sg. Nom.* buar agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ *Torr. Dhiarm.* p. 170; *Gen.* búair s. 1. clithar; *Pl. Nom.* na buair agus na bótháinte *Torr. Dhiarm.* p. 204.

bud *FB.* 54 *Eg. u. ö., spätere Form für bad, s. búu.*

1. **bude, buide** *gelb; flavus SG.* 14^a (*Z.* 765); *Ir. Gl.* 803. — *Sg. Nom.* mong buide *SC.* 33, 4; *fol* find-budi p. 131, 20; *Gen.* óir buidi *Lg.* 18, 27; *SC.* 37, 16; *FB.* 45; *be fuil* buidi *Lg.* 4; *Dat.* co fult buidi *SC.* 33, 26; *Voc.* a Emer án *fol*-buide *SC.* 44, 11; *Pl. Nom.* súili cichurda buidi *FB.* 91; *Gen.* ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; *Du. Nom.* da triliss or-buidi *TE.* 3; da n-all dron-budi p. 310, 30.

bude connail *Name einer Seuche, die um 605 Irland verheerte, vgl. buidechair.* — *teidm mór doratad* for firu hErinn i. in bude connail *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* ar in m-bude connail *Gl. zu Hy.* 1, 6.

2. **bude, buide** *Dank.* — *Sg. Nom.* ni buide frit *ScM.* 14; *Gen.* iar n-atlugud buide *Lat. Hy. Praef.* V; *Acc.* atlaigthe bude *Hy.* 2, 49; *beir* buide n-anacuil *ScM.* 20; *berim* a buide ritt a Dé „I give thee thanks for it, o God“ *Stokes, Three Mir. Hom.* p. 96, 10; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; p. 142. 9.

budech *dankbar, zufrieden; contentus Ml.* 2^d (*Z.* 810). — *Sg. Nom.* am buidech-sa p. 40, 15; ní dam buidhech dom cheill féin *nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden TE.* 9, 23; ba buidhech in ri dia mnai *TE.* 14; *cruth-buidech FB.* 22 *für -búaidech = -búadach? Pl. Nom.* ban buidich *simus grati Wb.* 29^b (*Z.* 495); *budig ScM.* 4; *FB.* 56 (*buide Eg.*); 79 (*buide Eg.*).

budecht-sa s. fodecht-sa.

buden *F. Schaar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 7; *Gen.* comarbæ buidne *SC.* 17; *Dat.* do cach budin *FA.* 9; i m-budin Lóegaire *FB.* 8; *Acc.* im budin *FB.* 10; 11; *Pl. Nom.* buidne *FA.* 6; buidni ban *SC.* 31, 1; budna *FB.* 20; *Gen.* cend m-buden m-búada *SC.* 15; idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; rí... buden 34, 2; *Dat.* ho buidnib copiis *ML.* 34c; *Acc.* sech buidne *Gl.* zu sech drungu *Hy.* 4, 3.

budichass *Lg.* 4 blondlockig? *Vgl.* saltriasa (eine Art der Kahlköpfigkeit) i. asa firmhullach, mæl tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa *Corm.* p. 39 rangc.

budigim *III* ich danke, bin zufrieden. — *Praet. Sg.* 3 budigthe *TE.* 14 *Eg.*, *vgl.* cobarthe.

bug i. lúbh gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl.* (aus *O'R.*), eine blau oder grünlich aussehende Blume; glaisithir fri buga „green as the hyacinth *O'Don.* *Gr.* p. 120; ba glaissigtir fri bughai cehtar a da sulu *TE.* 4 *Eg.*

buid *Oss.* II 3?

buidechair die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, *vgl.* bude connail. — *Sg. Nom.* *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* o erloscud no a buidechuir *Gl.* zu uridine *Goid.* 3 p. 70 (*LHy.*); *Acc.* ar in m-buidechair *Hy.* 1 *Praef.*

buille s. bulle.

buim, boim *N.* „a morsel“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* bommand ega *Rev. Celt.* III 177.

buithi p. 143, s s. bíu, *Part. necess.*

búirg s. borg.

buithig p. 140, 11?

bulle, buille *Schlag.* — *Sg. Nom.* ro boi tra builli dar ó *ScM.* 18? *Acc.* dorat cách buille díb dar sroin

a cheile riam *ScM.* 6; *Pl. Dat.* honaib builib colophis *Tur. Gl.* 92; alaphis 93; *Acc.* beras buille balc-búada tar átha *FB.* 47; fris m-ben lúthu láth-bulli *FB.* 51; p. 310, ss.

bullech *schlagend*; „that gives blows“ *O'R.* — *Voc.* a balc-bullig Breg, a brúth-bullig Midi *FB.* 8.

bun *M.* *Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende*; „root, stock, bottom“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is bun cruinn mair *SP.* V 13; *Dat.* i m-bun na gabla *FB.* 92, *vgl.* oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) *O'Davor.* p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim *Abhauen der Gabel rom Wurzelstocke mit einem Hiebe LU.* p. 58^b, 1; do bun chraind *FB.* 81 (buaín *Eg.*); i m-bun cacha finna *FB.* 27.

bunad *N.* *Ursprung, Grundlage*; origo *Z.* 223; „family, stirps“ in the northern half of Ireland, *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is búnad prímda *SP.* V 13; *Gen.* fích bunaid „a hereditary feud“ *CCn.* 5; issí ro bo dun arus bunaid do das war die Burg: sein Stammsitz *ibid.* 8.

bunsach *F.* *Zweig.* — *Acc.* fo-chartatar . . bunsag corrusc dub einen Zweig mit schwarzer Schale *LU.* p. 23^b, 27.

bur *FB.* 41 *Eg.* u. ö., spätere Form für bor, bar, far euer.

burbe, burpe *F.* *stultitia* *Z.* 60. *Vgl.* borb.

búredach, *vgl.* búireadh „roaring, bellowing“ *O'R.* — *Nom.* atchiu flaith n-árd n-airegdæ asa bith-buillech búredach *LU.* p. 91^a, 3; *Dat.* *F.* fot broind búredaig *Lg.* 2.

búirithar, búirethar *Lg.* 4, 10, *ibid.* 2 *Eg.*, clamat (3. *Sg.* eines *Praes. Dep.*)?

burr *M.* a clown, a boor *O'R.* Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23? a bus s. foss.

C

ca *Pron. interrog. quid, ubi* *Z.* 356, in cate ubi est *SC.* 15.

ca *Oss.* III 5 für co a.

cá, ca für ocá, ocá *FA.* 2 *LBr.* u. ö.

cabsaidecht *SC.* 42s. cobsaidecht.

cace *F.* *excrement* *Ir. Gl.* 1075. — *Sg. Gen.* issin otrach cacae *FB.* 25 *Eg.*

each, cech *Pron. indef. adj.* jeder; quivis *Z.* 360; später gach. —

Sg. Nom. cach cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach stíl di *Gl. zu Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 12; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer díb *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); cech noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cech ní *SC.* 48; p. 39, 14; cech n-amreid *Hy.* 1, 34; cech n-derg *SC.* 43; cech n-écmais *ibid.*; cech ard *ibid.*; atraig cech fer díb dialailiu *Lg.* 9; cech bó ocus cech míl ro chluined, nombligtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cech ben *hinter einander SC.* 5; als *Nom.* ist wohl auch zu fassen: Dia dim cech soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen.* zeigt für *Masc. und Neutr.* keine *Flexion*: catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi p. 311, 27; cluas cach bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; gach triuin p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; cét cach míl *TE.* 10, 17; cech oen chlúi p. 191, 17; cech fir no marbtais *SC.* 2; Crist i cridiu cech duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cech óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cech thratha *Hy.* 6, 16; tri úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* cacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-óe cecha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; cecha óen-claisse *FA.* 10; óenaig na samna cecha bliadna *SC.* 1; dogrés cecha samna 2; do-beread leth toraid cecha fecaís esti p. 40, 32; am din gach dochruiti p. 142, 2; cech nona *ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm.* p. 381). — *Dat.* cach, cech bei *M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir díb *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 18; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib p. 142, 5; as cech sét *Hy.* 2, 61; úas cech læch *FB.* 22; ferr cech náth *Hy.* 5, 94; do cech óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cech oen aidchi *Lg.* 16; cech inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, cech n- für *M., N. und F.* (*bisweilen auch ohne das n-*): cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-inguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; gach n-eirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 43; fri cech tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cech leth *FA.* 21; p. 131, 17 (*cach*); 133, 5 (*cach*); cach leth no théged p. 130, 23 (*oder Nom.?*); ebenso cech mod *Gl. zu nach mod Hy.* 5, 17; nach dem *Comparat.*: as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; auch bei *Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc.* (*oft kaum unterscheidbar*): cach n-aidchi p. 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach lai *TE.* 13 *Eg.*; cech laa *Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; ohne n-: slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc.* vor dá; eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln *CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá claiiss *FA.* 13 (*cech LBr.*); etir cech da dorus *ScM.* 5.

cách Pron. indef. subst. Jeder; quivis Z³. 361. — *Nom.* doroich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách díb *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ dib *FB.* 45; cach úadib *Hy.* 2, 62; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. lí súla cáich FB. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; oculus caich archena FA. 29; oculus in cháich o tudchad SC. 20; Dat. do chách SC. 2; 18; do cách Hy. 2, 33; 51; FB. 54; oculus do chach olchena SC. 20; for cach fil indi Hy. 1, 50; Acc. atchiam cách for cach leth p. 133, 5; sech cách FB. 54; 59; 62; ri cách SC. 33, 27; FB. 23; for cach n-ái FB. 30; fri cach æ FB. 20. — *Idiomatische Wendungen*: „cinnus atai indusa a cach deit?“... „iss messa a cach ar cach ló oculus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a chách ito-sa SC. 28. *Zu vergleichen ist wohl*: bit messa assa messa Gl. zu *seductores proficient pejus* Wb. 30^c („erunt peiores atque peiores“ Z². 277); ferr asa ferr Gl. zu *de die in diem, renovatur anima* Wb. 15^c. — *In folgenden Stellen fehlt das Längenzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen*: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hEtain, coem cach co hEtain TE. 5 Eg. (schön ganz wie E.?). Vgl. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22.

catcha, cecha wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midfider catcha bé dim airddi FB. 92 (cachambe do airddi Eg.); ní fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descin FB. 85 (ce ro bai do meit a toirsi Eg.). Ebenso cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — cachranúair... inn úair aile FA. 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde... die andere Stunde).

cacht p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

cacht „a maid servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal' no innilt O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cenlacht SC. 34, 7.

cachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

céem s. céem.

caer bacca Z². 30; caer finemnach uva Ir. Gl. 267.

caera Schaaf; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z². 259. — Gen. súil cháirrech Lg. 19; cro caerach orile Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tír. 6; Acc. argairt... coercha Hy. 5, 33.

caer-thann M. Vogelbeerbaum, Eberäsche. — Dat. do Chærthiund Clúana da dam FB. 36.

cál, cói Klagen; lamentum Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU.; oc cói oculus ic dogra FA. 26; do rurmis dam brón fo cháil Lg. 18, 2 (reimt auf tái).

calcait s. cóeca.

cáid heilig; sanctus Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Fél. Jun. 3, vgl. die Anm. zu Hy. 5, 20.

cáid Oss. I 12 („hard“ O'C., „wild“ Sull.)?

caidche, coldche immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — caidche FB. 17; chaidche Lg. 12; coidchi Hy. 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein!).

caille F. Kalk; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenchloch calca LU. p. 23^a, 24; Dat. di cailc na sciath FB. 15.

cailleín F. „a small shield“ O'R. (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. FB. 15?).

caill F. Wald; coill silva Ir. Gl. 115. — Gen. caille Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 34; Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hi cailtib FB. 35 (coilltib Eg.). — Davon caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

caille F. Schleier. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non velato capite Wb. 11^c (Z^a. 655); caille Hy. 5, 15.*

caillech *F. Nonne; anus Z^a. 811; ron caille. — Sg. Nom. in chaillech Hy. 5, 97; p. 43, 13; 14; Acc. in caillig comail Hy. 5, 39; Du. Acc. fail dí chaillig irriched Hy. 5, 105.*

cáim *s. cóem.*

cáime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus Z^a. 30 (écain indecens ibid.); geht öfter dem Subst. voraus, s. unter Compos. — Nom. Cathbad cóem-aineach cáin Lg. 3; cumthach cáin 56; fúan 18, 19; FB. 45; 51; p. 310, 31; cruth SC. 40; FB. 22; 23; cur 71; lia cáin cernnæ FB. 48; folai chain TE. 3 Eg.; delb FB. 24; is cáin . . in t-samaisc Lg. 9; CC. 2 (aluinn Eg.); FB. 42; cid cáin lib in laechrad Lg. 17, 1; p. 132, 17; cain forgall Hy. 1, 52; cain bai fri lobru truagu Hy. 5, 9; fir-cháin fáilti TE. 5 Eg.; Gen. am ben-sa curad cáin FB. 30; Dat. co mid chollan chain Lg. 17, 5? Acc. curaid cáin SC. 42; Voc. a Chú chain SC. 45, 21. — Adv. cain ro gnata bene acta sunt Ml. 39^a; inna cain tinscantai bene coepta 131^c; cain temadar Hy. 1, 2 (i. alaind); cáin feid a rosc FB. 24; cáin fúalaing ibid. — Compar. cainiu srath Lg. 18, 13; énlaithe ba cáini SC. 3. — Compos. cain-chomrac LU. p. 121^a, 29; cain comram FB. 71; cáin tarb tnúthach ScM. 15; ina cháin cnis FB. 24.*

cáin *F. Gesetz; „a statute law“ O'Don. Suppl.; davon verschieden cáin emenda, i. e. damni reparatio, Ir. Gl. 98? — Nom. cáin óis, . . éra, . . airlice SC. 26; is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Bretnu Corm. p. 30 Mogheime; Acc. ro la cain forsna clanna Hy. 1, 54; Pl. Nom. cána O'Don. Suppl.*

caindúthrachtach *wohlgesinnt. — Pl. Acc. aurfoemaid . . na cáin-duthrachaig p. 170, 7 (der Form nach Nom.).*

caindel = *lat. candela; coinnill Ir. Gl. 44. — Sg. Nom. caindell SC. 33, 12; Gen. cind óen-chainle*

FA. 13 (chondli LBr.); cainlle Gl. zu les Hy. 2, 55; Pl. Gen. i n-delbaib prim-cainnel FA. 13 (-choindel LBr.); Dat. dina cainlib sin FA. 13 (condlib LBr.).

caindleóracht *in tige FB. 92, Erleuchter des Hauses zu sein? Abstractum von caindlóir candelarius Z^a. 781 (Wb. 31^d Gl. zu Onesimum acoluthum).*

caingel *M. cancelli, die Schranken; caincell a cancella i. cliath („hurdle“) Corm. Transl. p. 46. — Sg. Gen. forsna crunnu caingil sin FA. 13, vgl. crand-caingel i. cranncliath and-sin i. cliath isin crann eter laocha oculus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial Tempuill Corm. Transl. l. c. — Vgl. cro-caingel.*

for cáini *FB. 22 lies forcáini.*

cáinim, cóinim *III ich weine, beweine, beklage. — Praes. Pl. 3 rel. innaní chóinte Gl. zu deplorantium Ml. 29^b. — Praes. sec. do cháineith for a chatraig FB. 80. — S-praet. Sg. 3 cóinis TE. 12 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 caintir CC. 4 Eg. — Inf. cáiniud to lament Corm. Transl. p. 32; Dat. oc a cáiniud FB. 70.*

cáinte *„a satirical poet, a satirist“ O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 31. — Nom. ban-chainte Lg. 6; Pl. Nom. mna aupthacha oculus cánti FA. 27 („slanderers“); 29 LBr.*

cair *Hy. 5, 5 (ní pu char Fr.)?*

cair *i. cinnas O'Dav. p. 64.*

caír *Lg. 17, 37 für eóir.*

cairb *„the cheek, jaw“ O'R. — Sg. Gen. a carbui Gl. zu a cuill Oss. III 4 Ed.?*

cairche *O'R., cairceith i. ruibe erbaill O'Dav. p. 65, das Haar des Schwanzes. Vgl. casschairchech.*

cairde *F. Freundschaft; pactum South. Ps. 56^b (Goid.^a p. 59). — Sg. Gen. ní forcraid cairde FB. 56.*

cairdes *M. Freundschaft; cairdes no dluthad pactum Gild. Lor. Gl. 49. — Sg. Nom. TE. 16; ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“ Féil. Epil. 533; Acc. asluindmeit ar cardes fris in hac latide Gl. zu Hy. 1, 15.*

caire *F. Tadel.* — *Acc. in cairi Gl. zu notam iniquitatis* *ML.* 28^c, 6; *cinid fil chairi linn* *ML.* 30^a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa*).

eáirech *Lg.* 19 s. cáera.

cairigim *III ich tadele.* — *Praes. Sg. 1 Dep. no chairigur vitupero* *Z^a.* 438; 3 *cairighid..fair fein inní sin* *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. 3 Dep. ní ros cairgetár imó pecdaib* *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg. 3 cairigsi (so zu lesen für cairigius?) a menma Ailill es tadelte ihn sein Sinn, den Ailill (das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i)* *TE.* 6 *LU.* — *Inf. cairigud reprehensio* *Z^a.* 238.

cairm *für ce airm (welcher Ort), mit nachfolgendem relativen i n = wo.* — *cairm i cuala cluas nach bi* *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc. atchíusa cairptech issammag* *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (*cairm-teoracht LU.*).

cairrcech *steinig, von carric.* — *Sg. Nom. talam.. cairrcech* *p.* 190, 33.

co calsirne *p.* 190, 34, *vgl. casir.*

caissle *CC.* 2 *LU.*, *vgl. caiseal „a bulwark. a wall“ O'R.*

caith *weise?* — *Dat. do Chóemgen chaith airdirc* *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl. cath und cáid.*

cáith, cáithech *acus, furfur* *Z^a.* 30; „chaff“ *Corm. p.* 9 *cáithigud.*

cáithigud „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; *cathiugud i. tathair O'Dav. p.* 67.

caithim *III ich verzehre.* — *Sg. 3 nad chaithi qui non edit* *Z^a.* 182. — *Praes. sec. Sg. 3 nís caithed* *Gl. zu nís toimled* *Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl. 3 ní ros caithset* *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na caite* *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom. caithem in domuin di fein* *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat. do cathim a satha día eóil* *SC.* 23; *día tomait ocus día cathim* *FA.* 28; *Acc. ní cair in domuin cathim* *Hy.* 5, 8.

caitín *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom. tri caittini* *FB.* 57.

calath *hart; calad i. crúaidh O'Dav. p.* 65. — *Sg. Nom. nir bu chalad* *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); *calath cethardu* *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos. caladh-gelu a dha glun* *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 *zu colg?*

cálethan *FB.* 50, *p.* 310, 22 *zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?*

calléic *s. colléic.*

calma *tapfer, muthig; fortis* *Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma* *TE.* 10, 2. — *Compar. cia beth nech bas chalmu and* *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia* *Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat. ar calmatus* *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

cam *i. re no comrac O'Dav. p.* 64; *i. comland „strife“ Corm. Transl. p.* 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen. de finnaib gabur no chamaill* *Gl. zu Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

camm *krumm.* — *Sg. Nom. sron cham* *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat. cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosis intestinis* *Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos. camm-derc strabo, camthuisil casus obliqui* *Z^a.* 64. — *Vgl. fo-chamm.*

cammaib *i. doridisi (zurück, wiederum)* *CC.* 3 *LU.*; *vgl. dobert cammai corrici lár ind lis* *LU. p.* 23^b, 6.

cammaib tamen *Z^a.* 701.

can *interrog. Adv. woher.* — *can do no cuich a tigerna woher ihm = woher er komme* *FB.* 38 *Eg.*; *can deit..ocus can dollot* *TE.* 5 *Eg.*; *can do deochaid no cid dochóid* *p.* 132, 6; *cia deochaid no can don luid* *SC.* 12.

cangen, caingen *F. Handel; Geschäft; negotium* *Z^a.* 241. — *Sg. Dat. tria changin chon* *ScM.* 21, 8; *Acc. dorrimi..in caingin* *FB.* 56; *Pl. Acc. tre caingne con* *ScM.* 21, 8 *H.*

canim, canaim *I ich singe; vgl. for-chanim.* — *Praes. Sg. 3*

canaid. . láid SC. 18; canaid cét salm Hy. 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas SC. 37, 4; Pl. 3 canait ceol FA. 5; claschetol 31. — *Imperat.* Pl. 2 canaid cóir coscrach cridemail FB. 52. — *Praes. sec.* nos canad Hy. 2, 25; Pl. 3 no chantaís filid p. 310, 7. — *Perf.* Sg. 3 ro cháchain. . in so CC. 7 LU.; SC. 37; cachain. . láid SC. 29; Pl. 3 cachnaitir CC. 2 Eg. — *S-praet.* Sg. 3 ro chan láid SC. 30; 33; *Dep.* ro canustar TE. 9 Eg.; Pl. 3 ro chansat. . brechta druidechta SC. 48; cansit céol SC. 7. — *Pass.* *Conj.* Pl. 3 canitir drechta SC. 3. — *Praet.* Sg. 3 conid desin ro cet ScM. 20. — *Inf.* ór firindi do cantain do cethri drudib fair SC. 23; oc cantain chiúil dó FA. 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl.* p. 35, 41. — *Acc.* legais canoin Hy. 2, 12.

cantain *Inf.* zu canim.

car i. brisc O'Dav. p. 64; car cech m-brisc „everything brittle“ *Corm. Transl.* p. 49 carna; „brittle, smart“ O'R.

car Hy. 5, 5 Fr.?

1. cara i. clocha O'Dav. p. 63, i. carrac p. 68; *vgl.* fo chora i. fo chlocha *Corm.* p. 24 gaire.

2. cara „a leg or haunch“ O'R.? — *Acc.* o cluais co caraid FB. 38 Eg.; 40 Eg.

3. cara *M. Freund*; *amicus* Z². 255. — *Sg. Nom.* p. 40, 35; p. 328, 20; diammad chara dam SC. 11, 7; caro p. 142, 20; *Gen.* carat SC. 29, 4; droch-carat TE. 5 Eg.; *Dat.* ní messo. . do charait ScM. 2; *Acc.* cárait SC. 41; *Pl. Nom.* carait FB. 84; *Gen.* niptar aigthe carat ScM. 5; *Dat.* áen di chardib sid-chairechta FB. 41; *Acc.* cardiu SC. 26; cairdiu 31, 7 (cairda H.?)

caraim II *ich liebe*; carim *amo* Z². 434. — *Praes. Sg.* 1 caraim-se SP. II 3; 3 caraid SP. II 4; 14; *rel.* mar charas SC. 44, 10 (carfus H.). — *Praes. der Gewohnheit* ní charand mo menma mñad SC. 45, 3; ní fil diib mnái nachit charad SC. 6; Pl. 3 carddais mná Lg. 17, 41. —

Praet. Sg. 3 cartho CC. 7 Eg. (*vgl.* budigthe). — *S-praet. Sg.* 1 intí ro charus co holl SC. 45, 20; ro charas TE. 5 Eg.; 3 carais Hy. 5, 50; TE. 6; caras CC. 7 LU.; rot char SC. 30, 12; ní car Hy. 5, 1 (i. ní ro char), ní cair Fr.; ní car 94; ní cair Hy. 5, 8 (i. ní ro char); *Dep.* cech ben ro charastar SC. 5; ní ro charastar Gl. zu ní bu cair Hy. 5, 5; Gl. zu Hy. 5, 50; Pl. 3 ro charsat p. 131, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mene chartar SC. 44, 10.

caratrad *Freundschaft*; amor Z². 856. — *Sg. Nom.* biaid deg-caratrad de ScM. 2; *Gen.* do chuinchid for caratraid SC. 13.

carbach Oss. I 11?

carbad „the jaw“ O'R. — *Gen.* a carpait Gl. zu a cuill Oss. III 4?

carbui s. cairb.

carmocol *carbunculus* SG. 47b (Z². 42). — *Sg. Gen.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail FB. 2; co cathairib ocus chorónib carrmocail FA. 13; *Dat.* gemma bec do charrmoccul TE. 3 Eg.

card SC. 33 s. carn.

cardes s. cairdes.

carn, auch carnd, card *geschrieben* (*vgl.* ifern), *M. Carn*, ein *Steinhaufen*; *nach LU.* p. 86^b, 38 ff. (Tog. Bruid. D. Derg.) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen.* doberat cloich cach fir leó do chur chairnd LU. p. 86^b, 40; *Dat.* co fuarusa hé sin card SC. 33, 3; *Acc.* connici in card 2.

carna i. feoil (*Fleisch*) O'Clery (*Corm. Transl.* p. 50). — *Sg. Nom.* cuirm ocus cárna *Corm.* p. 54 orc tréith.

carna FB. 68, 8? cernai Eg.

carnáil *F. Aufhäufen* (*vgl.* cendáil)? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ O'R. — *Nom.* in carnail ScM. 18.

carnán *a hillock O'R.*

carpait *s. carbad.*

carpat *M. Wagen, carpentum;* á i. fén no carr no carpat *Corm. p. 5.* — *Sg. Nom.* carpat fidgrind fethaide *p. 310, 27;* indiltir do charpat *FB. 34; 36;* carpatocus da ech *ScM. 2;* carpat serda *LU. p. 125^b, 5 (vgl. corpat-cless ibid. p. 73^a); Gen.* carpait *FB. 70;* fertais in charpait *ScM. 19; p. 310, 21;* for furis in charpait *FB. 70;* roith a charpait *SC. 37, 4;* a da roth ro-charpait *FB. 34;* úas chret charpait *SC. 15;* hi cengul dá creit cróncharpait *p. 310, 40;* tochim a charpait *FB. 44;* culgaire carpait *SC. 17;* err óen-charpait *FB. 35; p. 310, 43;* *Dat.* i carput *Hy. 5, 52; Lg. 19; ScM. 20; CC. 1 LU.; p. 310, 31; 43;* hi carput da rath *Hy. 5, 84;* asin charput *ScM. 20; FB. 36;* fo charput *SC. 37, 5; FB. 43;* *Acc.* carpat *Hy. 5, 51;* carpat fri carpat *FB. 53;* in rothocus in carpatocus na heocho *ScM. 9;* indel dún in carpat *SC. 6;* téit... sin carpat *ibid.;* bert a charpat les *SC. 35;* *Pl. Gen.* fothrond coecat carpat *FB. 20;* for lorc na tri carpat *70;* *Dat.* inna carptib *CC. 1 LU.; carbtib p. 140, 12;* ina gcairptib *CC. 1 Eg.; 3;* *Acc.* cairptiu *CC. 3 LU.; p. 140, 29; SC. 30, 4;* etir firuocus carptiu *p. 144, 10;* imlaaht nói cairptiu *CC. 1 LU.; innlit p. 143, 7;* ara scortís a cairptiu *CC. 2 LU.; p. 144, 4;* dar cath-cairptiu *SC. 40.*

carr *M. Wagen, Lastwagen; biga Ir. Gl. 263 (vgl. 70);* á i. fén no carr no carpat *Corm. p. 5.* — *Sg. Gen.* ro-cret cairr *ScM. 22, 5.*

carrie *Fels, Stein; saxum Z². 812.* — *Sg. Dat.* doscirred di marbad do charraic *FB. 57?* *Pl. Acc.* amal chairrci *p. 190, 34.* — *Vgl.* cairrcech.

carthach *amans Z². 810.* — *Nom.* cartach a flaith *SC. 18, 4.*

cass *das gelockte, gewellte Haar; vgl. casta, for-chas, buidechass, casschairchech, cassmongach.*

cassal *ein Oberkleid; penula,*

lacerna Z². 768. — *Pl. Nom.* cassla *FA. 28 (caslacha LBr.); Dat.* co caslaib lín gil *FA. 4 (casraib LBr.).*

cassar = **cassal**? — *Pl. Dat.* co casraib lín gil *FA. 4 LBr. (caslaib LU.).*

casschairchech *mit gewelltem Schwanz versehen.* — *Nom.* ech... casmongach casschairchech *p. 131, 15;* *Pl. Nom.* casschairchig *FB. 45; p. 310, 16.*

casir *Hagel; casair hail O'R.* — *Sg. Acc.* cen chasir cen snechta *FA. 35.* — *Vgl.* caisirne, cessair.

caslacha *FA. 28 LBr. gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslechts *weich? caisleachta „polished, smooth“ O'R.* — *Sg. Nom.* brat caslechts *TE. 3 Eg.*

cassmongach *mit gelockter oder welliger Mähne versehen.* — *Sg. Nom.* *p. 131, 15; FB. 50; p. 310, 24;* *Pl. Nom.* cassmongaig *FB. 45; p. 310, 16.*

casta *kraus, lockig; crispus Ir. Gl. 632.* — *Sg. Nom.* rigón... chaem-casto *p. 145, 5.*

cat *M. Katze; catt ab eo quod est cattus Corm. p. 10.* — *Sg. Gen.* cles cait *FB. 30; LU. p. 113^b, 30;* caitt *p. 73;* *Pl. Nom.* ro thinsat na cait *57.*

cátald *s. catu.*

catamail *würdig, zu catu? „cádhmail friendly, fair“ O'R.* — *Sg. Acc.* ní fil rigain catamail acot-su *SC. 46.*

cate *SC. 15;* caiti *i. cinndas O'Dav. p. 63;* cate, cote *quid est Z². 356.*

cath *weise, lat. catus? Dat.* don cath Coemgen *Hy. 5, 19, i. donstruith (lies don t-sruith); s. caith.*

cath *M. Kampf, Kämpfen.* — *Sg. Nom.* in cath fechtsa *i m-Bethron Hy. 2, 57;* cath do thabairt eturru *Lg. 16; ScM. 18;* cath for ilmilib *p. 131, 39;* curthir in cath *SC. 32;* bes nip cath in t-urcur *SC. 38, 10;* uair ita in cath oc a ferthain *SC. 33;* ní ba cath co n-gaisciud dogentar *FB. 21;* bríatharchath na m-ban *FB. 22 Ueberschrift;* bid lia turim a chath *das Kämpfen*

um ihn ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha SC. 15; conchend catha ceirp SC. 31, 5; is glond catha cróchombág FB. 71; conboing catha cróchombág 24; brisiud múad mór-chatha comboing tar écrait n-écomlund 53; *Dat.* don cath Hy. 5, 91; 93; SC. 36; hi cath p. 141, 7; saigthech do cath SC. 18; nimtha maith .. do chath fri frú indiu *zu kämpfen* SC. 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath Lg. 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda SC. 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib Lg. 12; i cathaib ocus i conghalaib FA. 32 LBr.; *Acc.* gniid cathu SC. 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma Hy. 4, 4. — *Comp.* s. cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe*. — *Praes. Pl.* 1 ni fri biasta chathaigmitni FB. 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis SC. 49. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. cathaigestar Hy. 3, 3. — *Inf.* oc cathugud FA. 29.

catháir = cathedra, *engl. chair*. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtacha „as a canopied chair“ FA. 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdai FA. 8; *Acc.* imon catháir FA. 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin „with stalls“ FA. 13.

catharda *städtisch, Bürger*. — *Pl. Gen.* athair na catharda Gl. zu pater civium p. 17, 28.

cath-barr Helm; galea Gild. Lor. Gl. 99. — *Acc.* amal cathbarr cumtacha no mind ríg FA. 8.

cath-búadach im Kampfe siegreich. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* curad crechtaig cathbúadaig ScM. 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg FB. 11; *Pl. Gen.* már a menma míad curad cathbúadach SC. 38?

cath-charpat M. Streitwagen. — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu SC. 40.

cath-mil M. Kämpfer, Held. — *Gen.* Etair in chath-miled p. 131, 6.

cathim s. cailthim.

cathir F. Stadt; civitas Z³. 259.

— *Sg. Nom.* FA. 11; 35; p. 39, 10; Hy. 5, 10; *Gen.* na cathrach FA. 11; 13; FB. 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin FA. 15; muintir na cathrach FB. 82; *Dat.* on cathraig FB. 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig Hy. 1, 50; FB. 80; *Acc.* cathraig FA. 14; p. 19, 32; FB. 79; aittrebait in cathraig sin FA. 12; imón cathraig rigdai FA. 13; tarsin cathraig FB. 88; tar cathir ammuig FB. 82.

catot FB. 47 *Eg. s. cotat.*

catu Würde; dignity O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* co cataid SC. 43.

caurehasta FB. 23 *etwa schlank wie curchas, Schülf?*

caurnán círdub dar corp n-gel Lg. 18, 11, *etwa für carnán?*

1. *ce* *Pron. dem. dieser, got. hi-* (himma daga), *lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich;* bethath che Hy. 5, 32 (i. in domuin chentar).

2. *ce, ci* *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá* Labraid SC. 31. — *Vgl.* 1. *cia.*

3. *ce, ci* *Pron. indef. vgl. 2. cia.* — *cé bé uab-si wer es auch sei von euch* FB. 76; *cipé díb* 94; *cipé aird do airdib in domain i m-beth* FB. 80; *cipe cruth* SC. 38, 7; *cipindus wie es auch sein mag* p. 40, 20 (*cipe indas*); *cepé leth tiasam welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen* Gl. zu *cia tiasam* Hy. 1, 2.

4. *ce* *Conj. obgleich.* — *ce do-sefnatar* Hy. 5, 62 (i. *cia ro tóipniset*); SC. 44, 1; 2; *cer bo mór* FB. 10. *Vgl.* 3. *cia.*

cech, cecha s. cach, cacha.

cechtar jeder von zweien; *uterque* Z³. 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form.* — *Sg. Nom.* cechtar náthar SP. II 1; 14; cechtar a da súlu TE. 4 *Eg.*; ceachtur a dí láim *ibid.*; a da ghrúad *ibid.*; *mit ái verbunden:* cechtar n-ai a da brúad p. 310, 38; *mit de verbunden:* cechtar dé SC. 8; cechtar de na dá sulá sin FB. 91; cechtar-da phetarlaicthi ocus nú-fiadnaise p. 169, 15; *Gen.* cóeca

ban ceathar de na da ban aili *FB.* 25; for lar ceathar a dimcaisen *p.* 310, 35; *Dat.* i ceathar a da grúad *SC.* 37, 9; *Acc.* for ceathar n-ai *TE.* 3 *Eg.*; im cheathar dé *SC.* 33, 8; *ohne Praep.* asagussim én ceathar mo da gúaland *ich wünsche einen Vogel auf jede meiner zwei Schultern SC.* 4.

1. ced, für ce ed, *quid Z.* 256; ced ar acco sen *p.* 144, 15. *S.* 1. eid.

2. ced, d. i. ce (*Pron. interrog. oder Conjunction*) mit dem Rest einer Form des Verbi substantivi (*vgl. mád, conid, dianid*). — ced a athair ba fissi „*who was his father is to be known*“ *Hy.* 2, 3; nim dil ced dithrub Temair *nicht angenehm ist mir Tara, obwohl es verödet ist* 41. *S.* eid.

ceill, ceille s. eíall.

céim „smooth, mild“ *O'R.*; *wohl nicht verschieden von cáem, cóem.* — ba cheim ocus ba haebind *FB.* 42 *Eg.* *Vgl. ro-chéim.*

céimm *N. Schreiten, Schritt, Grad; gradus Z.* 268. — *Sg. Nom.* is fossad do cheim *TE.* 9, 3; is ceim i cleith *SC.* 45, 26; *Acc.* cotom gaba-sa chéim *FB.* 24? coiblethar céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*; *Pl. Dat.* iarna céimennaib ocus iarna n-urd *FA.* 4 (*ceimendaib LBr.*); *Acc.* inna ceimnen *Z.* 270. — *Vgl. balcchéimnech; tochim.*

1. céin wechselt mit eían, ob als besonderer Stamm, und ob es ein besonderes Substantiv céin Zeit giebt (*O'R.*), ist fraglich. — céin móir lange Zeit *Lg.* 11, co céin móir *LU.* 63^b, 19, *vgl. fri cíana móir; hierher auch anfim céin cor da sille SC.* 37, 5, oder zu 2. céin?

2. céin so lange als, während; *quamdiu, dum Z.* 707; *vgl. cían.* — céin bemmit-ni i m-bethaid so lange wir am Leben sind *Lg.* 10; céin bai hi colaind *FA.* 3; 32; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; cein ro boi *Gl. zu Hy.* 5, 15; cein nom-mair *Lg.* 18, 3; céin no bíth *TE.* 9 *LU.*; céin both oc aurgnom dóib *FB.* 55; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; bus beo 8; cén bus míad lat *TE.* 5 *Eg.*

3. céin selbst (*bei der 1. Person Sg.*), *vgl. féin.* — mu menma céin *SP.* II 2; 16; im lín chéin 8; fuachimm chein 10.

4. céin co s. cén co.

ceird i. ceimniugud no cing *O'Dav.* *p.* 64, *vgl. fo-chordaim.* — Aber focheird mo cheird *Lg.* 17, 51 ist wohl nur verschrieben für chéill.

1. ceis Name für eine kleine Harfe (crot) oder für einen Theil der Harfe (Schraube?) *Amr. Chol.* 20 (*Goid.* 3 *p.* 160), *vgl. On the Mann.* III 248 ff.

2. ceis i. guidhe *O'Dav.* *p.* 69.

ceist = *lat. quaestio, Frage, Schwierigkeit.* — *Sg. Nom.* ba ceist mór la hUltu *CC.* 6 *LU.* (*cest Eg.*); ro bo cheist for Ultu . . aní sin *FB.* 26; *Gen.* im thúaslucud na cеста *FB.* 27; d'etergleod a cesta 42; *Acc.* hi tucu cheist n-doraid n-dil *SP.* II 12; óenfer chomallas frim-sa in ceist *FB.* 93; finnamár . . do cheist 94.

céle *M.* 1) *Genosse, Gefährte, im Besondern* 2) *von Mann und Frau, 3) vom Wagenlenker gebraucht; socius, maritus Z.* 229. — *Nom.* 2) céle for a seilb *CC.* 6; do chéle *FB.* 17; chéli 18; mo chéle cáem 23; a ceile *Lg.* 2; *von der Frau* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; a caeimcheli grádúch dingála bodein *TE.* 20; 3) celi dam-so in fer sin *p.* 145, 6; *FB.* 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar sroin a cheile *ScM.* 6; 18; *FA.* 20; *FB.* 20; 2) cach ben fo chóim a céli *FB.* 21; *SC.* 4; *Dat.* 2) óm céliu *SC.* 13; dia celiu *Lg.* 12; ceiliu *ScM.* 3, 4; 1) fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain einem von euch würde ich lieber als dem andern folgen *SC.* 46; cách ríana chéli *FB.* 20; *Acc.* 1) ní derban cách a chele den andern *SP.* II 13; cách dib a chéli *FB.* 6; do neoch díb sech a chéli 90; bliadain on ló cu céle *TE.* 17; 2) ría cóem-chéle *SC.* 42; rim chéli 45, 25; dolleci cach dib fria celi *p.* 145, 13; *Pl. Gen.* 1) luid . . i n-degaid a cheli *FB.* 62; *Dat.* 1) o chelib *FB.* 70; *Du. Acc.* 2) a da céili *Lg.* 19.

celebraim II *mit Acc. ich feiere, mit do ich sage Lebewohl.* — *Praes. Sg.* 3 celebraid hi cind mís di SC. 39; dond ríg FB. 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebrait... na ocht trath FA. 7; celebrait... do Choinruí FB. 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebroy i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé Corm. p. 11; celebrad dit *Lebewohl dir* SC. 45, 21; *Acc.* timgartatar... celebrad FB. 56; timnáit... celebrad dond ríg 65.

celg *F. List, Verrath; Gl. zu main* p. 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl.* p. 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg SC. 29, 11; *Acc.* tria indleocus chelga Conchobair Lg. 11.

celim *Ich verhehle.* — *Praes. Sg.* 3 ní cheil non celat Z³. 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima FB. 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis Hy. 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad cévla celar Hy. 6, 11; run mna ní maith con celar ScM. 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe SP. V 8. — *Part. necess.* nad chlethi Hy. 5, 71 (i. ní dícheltha). — *Inf.* cleith.

cell = *lat. cella.* — *Sg. Nom.* cell mór Hy. 2, 44; Cell dara *Gl. cathir* Hy. 5, 10; *Gen.* Cille dara Hy. 5, 95.

celle FB. 24 *zu ciall?*

condotchellti SC. 28, 8 *vgl. tóchell.*

cen *Praep. c. Acc. ohne; sine* Z³. 655; *mit folgender Aspiration, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist:* cen chasir FA. 35; cen chath Lg. 18, 85; cen chend ScM. 16; cen chetugud dó p. 40, 8; cen chotlud ScM. 3, 4; TE. 12 Eg.; cen chosnam FB. 78; 87; cen chreic 74; cen thain SP. V 9; cen phéin FA. 21 LBr.; *vereinzelt can:* can chomartha n-derb leó FB. 72; *in jüngeren Handschriften gan,* z. B. FB. 38 Eg. — cen brat cen biad CC. 3 LU. (*gin Eg.*); SC. 47; FB. 27; ScM. 3; 16; FA. 22; 34; 35; SC. 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar SC. 45, 12; cen brath ScM. 22, 2; cen díchill FB. 30;

cen sena Hy. 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col p. 133, 4; in gas fine cen dídail SP. V 12; Hy. 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scís SP. II 5; in toraind cen na níulu FB. 44; cen smacht rig forro SC. 21; FA. 12; cen Ultu imbi FB. 22; cen udnucht n-imbi SP. III 6; do ríg cen rignai lais TE. 2 LU.; cin mnai... aci 2 Eg.; gin *ibid.*; cen pein and etir FA. 21; p. 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib FA. 12; ScM. 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib íca... d'agbáil lat SC. 29; co m-bói... cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái... cen tíachtain 32; ní fordamair... cen techt FB. 85; truag d'Ultaib... cen sirtin a márica *nicht zu suchen* SC. 29; 29, 4; fo-naiscid... forro-som cen curadmír do chosnam FB. 77; arrále i. cen dul dó do Ardmacha *Gl. zu Hy.* 2, 47. — *Mit folgendem co n- ohne dass:* cen co n-essara ScM. 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen p. 40, 23; ScM. 5; 6, *zu lesen* mochen oder m'ochen, s. fochen? *vgl. jedoch* cean „favour, affection“ O'R.

cén *co wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni* (*vgl.* 3. cía), *daher* céin co tisaíd *wenn ihr nicht zu mir kommt* FB. 6; céin co tiasat lat *ibid.*; bíaid olc de... cen co déntar comarli fris *ibid.*; céin co beth... d'airíteod do neoch acht cocetul... na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir... do FB. 7; céin co tísam dútracht lind SC. 45, 22 (*wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?*).

cena *schon, noch, vgl. cen- ohne; cene ohnedies, jam* Z³. 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena SC. 17; atethatár éoin dam-sa chena 7; FB. 93; día m-bad hé Conall chena SC. 29, 7; so auch os me chene SP. II 12? is lia turem...ocus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena FB. 28; ann cena p. 145, 2; ol chena *überdies; ausserdem;* olchene *praeterea* Z³. 368:ocus nonbor dí láthaib gaile fer n-Ulad

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech...ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* oculus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chenæ inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *indessen TE.* 9 *Eg.*; *p.* 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

cénid chocerta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannann bold-faced“ *O'R.*?

cenél *N. Geschlecht; a cenél genus SG.* 211^a (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gés a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobíth sóire ceneiuil *propter nobilitatem gentis SG.* 40^a; ar febas do chrotha oculus do ceille oculus do ceneóil *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2^a; co n-deilb oculus écosc oculus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth oculus delb oculus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth oculus deilb oculus ecuscc oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind *no cenel do TE.* 13 (*cinél Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende; cenn Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes. ar chiunn, ar chenn ante, coram, dar cenn pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn Patrice, cend do mnaib hErenn Brigit *Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Ánlúain assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óenchainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune...do chind *no coiss FA.* 10; do chind na flesci 18; os chinn Sanct Brigitte *Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-slúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind *p.* 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accai in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind *p.* 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; chinn *p.* 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic...ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránac ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mís *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá...in cennide dia chind *er schickte...nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend *p.* 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra *die Spitze ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bíd cía cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di *p.* 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; *p.* 310, 37; inna chend síar *FB.* 24; dounsi...beim...na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir...hi cend in brogo *CC.* 2; bátar...hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid...ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 48; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid...ar a gcenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna *p.* 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; *p.* 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; *p.* 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* ísle...a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucusa tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib *p.* 309, 36; co culpaitib...úasa cennaib *FA.* 4 (cendaib *LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

(abhängig von accatár). — *Compos.* cend-garb *FB.* 40 *Eg.*; ard-, crom-, cruaid-, glomar-, merr-, tál-, toll-cend.

cendáil *F. collect.* die Köpfe, von cend, vgl. carnáil. — *Gen.* iar cor na cendaile de *FB.* 89; *Dat.* ocon chendail aile 86; *Acc.* ataig in cendáil 84.

ro cendaig s. cennaigim.

cendais sanftmüthig, mansuetus. — *Sg. Nom.* cennais *FA.* 1; ro- 12; *Pl. Dat.* dona cendsaib p. 170, 14; *Acc.* na cendsai 8.

cendsa *F.* Sanftmuth; cense quies, mansuetudo *Z.* 42. — *Nom.* a ro-chendsa seine grosse Sanftmuth *FA.* 9 (mor-chennsa *LBr.*); *Gen.* lucht.. na censai *FA.* 1.

cengal *N.* Band, Binden, Verbindung; *junctura* *Ir. Gl.* 149; *compilatio* 911. — *Sg. Dat.* hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40.

cenglaim *II* ich binde. — *Praes.* der Gewohnheit *Sg.* 3 nos cengland *FB.* 70. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cenglathar *FB.* 71.

cenmá ausser; praeterquam si, praeter *Z.* 706.

cenmotha (mit *Acc.*) ausser, ausgenommen; cenmíthá in n-ainmnid excepto nominativo *SG.* 202^a (*Z.* 706). — cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; cenmotha gaisced Conchobair *FB.* 68; cenmothá in díis sin 94; cenmotha sin *ScM.* 2.

cennach *M.* Kauf, Handel. — *Nom.* *FB.* 76; cennach ind ruanada *FB.* 91 *Ueberschrift*; *Gen.* cinnas cennaig sin *FB.* 76; a dénam in cennaig 77; *Acc.* na dingentais in cennach sin *ibid.*; obbsat.. fair .. in cennach sin *ibid.*

cennaige *M.* Händler, Trossknecht; cennige *lixa* *Z.* 811; cennaidhe emptor *Ir. Gl.* 1092. — *Sg. Acc.* ro lá.. in cennide dia chind *ScM.* 15; *Pl. Nom.* cennaige esinraice *FA.* 29.

cennaigim *III* ich kaufe. — *Pract. Sg.* 3 ro cendaig p. 17, 32.

cenn-adart Kopfkissen (vgl. ceann adhairt „head of the bed“ *Corm. Transl.* p. 6), scheint in der

Glosse cennadart fo na fertaib in so síis zu dem ersten Worte von *Hy.* 5, 23 in übertragnem Sinne „Kopfstück“ zu bedeuten.

centar diesseitig, diesseits; in domuin chentar der Welt diesseits = dieser Welt (*Gen.*) *Gl.* zu bethath che *Hy.* 5, 22, in solchen Stellen wohl als Adverb zu fassen (*lat.* citra), vgl. cechtar. — *Subst.* in centar diese Welt, *Gen.* ar amain-sib in chentair ocus ar phein in alltair *Gúld Lor. Gl.* 147.

ceó *M.* Nebel. — *Nom.* co ro diglá in ceó dind *FB.* 36; ro ar-traig in ceo druidechta 39; conos tarraid in dub-cheó cétna 40; 39 *Eg.*; *Gen.* duibnell.. duibchiach *FB.* 36 *Eg.*; *Dat.* urcur anfis fir hi ceó *SC.* 38, 4; *Pl. Gen.* co n-ilur chia *Oss.* II 9.

ceól *N.* Gesang, Musik. — *Nom.* ceól *FA.* 10; ba ceól bind *Lg.* 17, 26; ceól mo chruite *TE.* 9, 6; céol enlathe *FA.* 6; side *SC.* 37, 3; *Gen.* in cheóil *FA.* 7; 5; in chiuil *Gl.* zu in cetail *Hy.* 2, 62; oc cantain chiúil *FA.* 9; co m-binne cheóil *FA.* 13; áis ciúil *SC.* 34, 15; *FB.* 13; 55; Tri maic Dornmair cheóil *FB.* 83; *Dat.* (oder *Acc.*?) nach dem Comparativ binnithir cach ceól *FA.* 2; 14; *Acc.* ro chuala céol bad binniu *Lg.* 17, 20; cansit céol m-bec *SC.* 7; n-adamra *FA.* 5; *Pl. Gen.* inna ceól *FA.* 4; tri míle cheól n-écsamail *FA.* 10; *Acc.* binnithir il-cheólu in domain *FA.* 10.

cep = *lat.* cippus (*cepus* *Ir. Gl.* 480); *Pfosten, Block*; vgl. cairtcheap „the nave or stock of a cart wheel“ *O'R.* — *Sg. Nom.* cepp ina láim chlí *FB.* 91; *Dat.* dobert buille don cip bóí isin étach *Corm. Transl.* p. 86, 1 („to the post“).

cepoce *F.* Chorgesang, nach einer von O'Curry *On the Mann.* III 371 mitgetheilten Stelle ein früher besonders in Schottland übliches Wort und gleichbedeutend mit *ir. aidbsi* „great chorus or vocal concert.“ — *Gen.* do gabail cepoce *ScM.* 20.

cerb *i.* argad (*Silber*) *Corm. Transl.* p. 47.

cerbaim *ich schneide*. — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos cerband FB. 67. — S. *cerp*.

1. **cerd** *Kunst, Handwerk*. — *Acc. im sain-cheird* SP. II 2; *Pl. Dat. hi cerdaib dé druidechta* p. 328, 16.

2. **cerd** *Künstler, Schmied; aerarius* Wb. 28^a, *cert* qui idola aere faciebat 30^d (vgl. Z^a. 60); *figulus* Ir. Gl. 508; *Dichter* Corm. *Transl.* p. 135 prüll. — *Sg. Nom. in cerd* Hy. 5, 72; *Gen. cu Caulaind cerddo* CC. 6 Eg.; ó Choin cherda SC. 29, 17; *Acc. lasin ceird* Hy. 5, 79 (Gl. i. lasin cerddai); *Pl. Nom. cerda hErenn* Gl. zu Hy. 5, 77; *cerddaocus círmair* FA. 29. — Vgl. *cerdd-chae officina* Z^a. 60, *cerdcha fabrica* Ir. Gl. 218.

cerd FB. 23 s. *cern*.

cerda *gleichbedeutend mit cerd; a forge* O'R. — *Sg. Acc. lasin cerddai* Gl. zu lasin ceird Hy. 5, 79.

céreachaill *Kopfkissen = cervical* Ir. Gl. 979; *von Hirschleder, mit Federn gefüllt* Corm. p. 12. — *Pl. Dat. do... cerchaillib* FB. 4.

cermna i. cu cíar bis isin muine „a brown hound which is in the brake“ Corm. *Transl.* p. 49 („ahare“?).

cermna, O'Reilly's „*cearmna a cutting, i. e. gearradh o. g.*“ — *Hierher Gen. lía cáin cernnæ* FB. 48?

cernnas i. breccocus togais Corm. p. 11 („a lie and deception“).

1. **cern** *Sieg*; i. buaid, unde dicitur Conall Cernach i. buadach in sin Corm. p. 11. — *Sg. Nom. cern eter crethaib* FB. 48; *Pl. Gen. lách na cerndocus na comram* FB. 10; *ar lín a cherd* FB. 23 (für chornd); *Dat. co cernaib* FB. 23.

2. **cern** i. mias O'Dav. p. 63; vgl. *cerníne* i. miassa Corm. p. 11 („dishes“).

cernach *siegreich*, s. 1. *cern*.

cerp i. teascad O'Dav. p. 63; *cutting, slaughtering* O'R. — *Sg. Gen. catha ceirp* SC. 31, 5 (cerp H.).

1. **cert** *Recht*, vgl. *Leabhar na g-ceart, The Book of Rights*, ed. O'Donovan. — *Sg. Nom. brígach a chert* SC. 18, 3; *Gen. cosnam cirt curadmír(i)* FB. 71; *Dat. dom chirt*

SC. 38, 3; *Acc. saiges a chert do cech óen la Ultu* FB. 11; *ní damair cert* ScM. 21, 12.

2. **cert** *recht*. — *Adv. co cert* Hy. 5, 67. — *Compos. ina cert-medón „in its very midst“* FA. 13; *a chert-raind i trí es richtig, genau in drei Theile zu theilen* Gl. zu Hy. 5, 77.

3. **cert** i. beg (klein) O'Dav. p. 70. **certa** FB. 75 *Gen. zu 1. cerd? ces, ceas* i. gnathach, ainceas i. ingnathach O'Dav. p. 64. — *Hierher vielleicht ní cú ches* FB. 24, 10 (die S. 309 mitgetheilte Lesart und Erklärung O'Clery's giebt wenig Sinn).

cessacht parvispendia Ir. Gl. 280.

cessachtach *karg, geizig*. — *Sg. Nom. Hy. 5, 8 („penurious“* Stokes).

céssad *M. Leiden*; *Inf. zu céssaim*. — *Dat. rena chésad* FA. 2, 15; *Pl. Acc. tre a chestu per passiones ejus* Z^a. 478; *mo chesta* Hy. 6, 9.

céssaim *II ich leide*. — *Praes. Pl. 3 rel. ceste saithu qui patiuntur tribulationes* Z^a. 436. — *Praet. Sg. 3 ro chés mórsæth* Hy. 2, 35; ScM. 21, 15. — *Fut. Pl. 3 cesfaitit* Lg. 5, 3 (vgl. *Wi. Gramm.* § 308). — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 césta croch* Hy. 5, 20. — *Inf. céssad*.

cessair *F. Hagel*. — *Gen. on tedmmaim na cessari* SMart. 38.

cese, *ceasc a question* O'R. *So die Abkürzung cē* SC. 38, 41, 42 *zu ergänzen, entschloss ich mich während des Drucks, bestimmt durch das cēcc der Handschrift* p. 144, 21. Vorher, p. 127, 26 und 27 *habe ich dasselbe cē fälschlich zu acht ergänzt* (ē bedeutet gewöhnlich acht), *verleitet durch denselben Fehler* *Leabhar Breac, Part I, Contents* p. 6 und 7.

cesin *selbst* (bei der 3. Person), vgl. *céin, fesin*. — *caraid cesin a macdán* SP. II 4.

cesu, ciasu quamquam Z^a. 711.

— *cesu amulach is óc* SC. 37, 1; *ciasu threbrech* Hy. 2, 60?

1. **cét** *Erlaubniss*. — *Nom. cet lem* FB. 34; *is cet duit o Dia est permissio tibi a Deo* Z^a. 1003 (SG. A. C. 23); *Acc. co ro chuindig ceat a athar* p. 40, 8.

- 2. **cét** *N. Hundert; centum* *Z². 306.* — *Sg. Nom. cet m-bo* *TE. 10, 13; 14; Lg. 18, 22; cet unga* *d'or TE. 10, 13; d'étach 15; cach* *mil 17; Gen. di chlaind chéit rig* *SP. V 14; Acc. tindben cet SC. 31, 3* *(vgl. 18, 5); canaid cet salm Hy. 2, 30* *(i. di chaicait); Pl. Nom. tri chét* *de Ultaib Lg. 16; ScM. 5; SC. 33, 20;* *Gen. tricha cet Lg. 16; SC. 38, 8;* *tri fichit cet ScM. 2. — Compos.* *cor bat cétach cet-bliadnach ar* *bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62.*

3. **cét-** *der erste (nur als erstes* *Glied von Compos.); primus Z². 307;* *vgl. cétné. — i cet-aidchi Hy. 2, 64;* *FB. 81; in chet-bliadhain TE. 2 Eg.;* *fri cet-chesad FA. 15; fri cet-glifit* *FA. 15; don chét-gabail ScM. 1;* *do chét-gasciud 14; cet-imthúsa* *FA. 21; in cet-lá TE. 13 Eg.;* *do chét-mic ScM. 12; fo chét-óir, a* *chét-óir s. ór; cet-scel FA. 32; don* *chét-tadall ScM. 1; ar chetus SC. 42,* *für cet-tús.*

ceta *Adv. zuerst; primum Z².* *614. — is dam-sa ceta gebthar* *SC. 4; corop si ceta the FB. 62.*

1. **cétach** *hundertfältig; céu-* *dach centuple O'R. — Sg. Nom.* *cor bat cétach cetbliadnach FB.* *59; 62.*

2. **cétach** *F. Mantel. — Sg.* *Acc. cétaig Tir. 6.*

cét-aice *p. 142, 15, vgl. aice i.* *aite no altrum O'Dav. p. 53.*

cét-áin, -óin *Mittwoch, wört-* *lich primum jejunium Z². 308..*

cétal *s. cétol.*

cét-am *Mai, Gen. cetaman Z².* *308; drucht cétauin „dewdrops* *of May“ Stokes, Rev. Celt. III* *p. 177.*

cét-amus *zuerst, erstens; cet-* *mus primum (primo impetu) Z². 308;* *ceadamus in the first place O'Don.* *Gramm. p. 266. — Conchobar ann* *cetamus ina charput CC. 1 Eg.;* *chetumus ScM. 11.*

cét-baid *Sinn; sensus, quasi* *primum éivai Z². 308; cetfaid i.* *comairle O'Dav. p. 69; vgl. ho ru* *deda ind féuil forsnaib cnamaib* *citabiat iarum in cnamai in fo-*

chaid postquam defecit caro in *ossibus, sentiunt postea ossa tribu-* *lationem Ml. 22^d. — Pl. Dat. cusna* *cétfadaib p. 170, 19 (usque ad sen-* *sus carnis 17).*

céte *Markt; céide market or* *fair O'R.; ceiti i. aonach O'Dav.* *p. 66. — Pl. Nom. cluchi oculus* *céti SC. 1.*

cethar-aird *(Sg.) die vier* *Ecken. — Dat. hi cethar-aird* *Ulad SC. 40.*

cetharardide *viereckig. —* *Nom. ind long cethararddidi FA. 2.*

cetharde *N. Vierheit von Sachen* *Z². 313, vgl. cethrar.*

cethardu *FB. 49; p. 310, 19?*

cethardúalach *vierflechtig. —* *Sg. Nom. fighe chethurdhúalach* *TE. 3 Eg.*

cethar-ruinn *TE. 9 Eg. Vier-* *theilung?*

cethar-slige *(Sg.) die vier We-* *ge. — Sg. Gen. hi Commur cethar-* *sliged FB. 36.*

cethar-treb *(Sg.) die vier* *Stämme. — Sg. Gen. Cothraige* *cethar-trebe Hy. 2, 6; Dat. do* *cethar-treb p. 17, 33.*

1. **cethir** *M., cetheóir F., cethir* *(asp.) N. vier; quattuor Z². 303;* *in Mittelirischen erscheint eine* *Form cethri für alle Casus und* *Genera. — Nom. cethri suanimain* *FA. 2; srotha 30; cetri heoin oir* *TE. 3 Eg.; cetra coecait SC. 45, 18* *(ceitri H.); ceithri céd hoc quatri-* *centum Ir. Gl. 775; Gen. cussin* *mórdail sin cethri cóiced n-Erend* *SC. 21; na cethri coloman FA. 7;* *Dat. oc cethri ollchoecedaib SC. 21;* *do cethri drudib 23; co cethri co-* *lomnaib FA. 7; p. 191, 12; Acc.* *N. ceithir anmand p. 17, 34.*

2. **cethir** *Vierfüßler, Vieh;* *quadrupes, pecus Z². 403. — Pl.* *Nom. co ro orta a cethrai TE. 8 LU.;* *Gen. aurlabrai na cethrae SC. 2;* *Acc. for cethra Lg. 11.*

cét-muintir *Gatte; prima fa-* *milia i. e. conjunx Z². 308 (Sench.* *Mór). — Sg. Nom. TE. 13 (cétmuir* *in Eg. eine Abkürzung).*

cethramad *der vierte; quartus*

Z³. 309. — Gen. inotachta in che-tramad nime FA. 17; Acc. cosin cetramad n-dorus FA. 17 (om. n LBr.); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio Z³. 313. — Nom. p. 17, 32; Gen. mog ceth-rair 25; taisch cethrair hic quad-rumvir Ir. Gl. 400; Dat. don ceth-rur p. 17, 27; 35; Pl. Gen. athair tri cethrur Hy. 1, 9.*

cétna 1. (vorausgehend) *der erste*, 2. (nachfolgend) *derselbe*; *cétne primus; idem Z³. 308; vgl. hét. — Sg. Nom. 1) cucainn cetna thanacais zu uns kamst du zuerst ScM. 14; inti dib hétna ragad issa tech FB. 20; 21; 43; cetna thogairt Hy. 5, 25; p. 40, 11; FA. 4; 21; SC. 36; 2) in fer cetnae TE. 13 LU.; Gen. 2) in chon cetna ScM. 1; in tire cetna FA. 4; Dat. 2) issind fergort hétna FB. 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe FB. 20; ón mud chetna FB. 39; Acc. 2) in n-gai hétna ScM. 10; 11; TE. 12 Eg.; 13 LU.; SC. 12; FB. 39; in n-athaig hétnae p. 131, 2; hétna FA. 22; cosin corp cetna FA. 31; a chom-méit hétna ebensoviele ScM. 2; fó a n-ínnas cetna FB. 18; 60; SC. 16; fón cuma hétna FA. 32; co n-epert a hétna idem FB. 14; co riacht a dirgi . . inna cetna FB. 28.*

cétol, hétal, hétul *N. Gesang. — Gen. son in cetail Hy. 2, 62 (i. in chiuil); Dat. oc class-chétol FA. 10 (clais-cetul LBr.); Acc. canait . . clais-chetol FA. 31 (clais-cetul LBr.); Pl. Nom. hétla Hy. 6, 11; Dat. í hétlaib Gl. zu Hy. 6, 11.*

cétugud *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von 1. hét. — Acc. cen chetugud dó Dubthach p. 40, 8.*

cetus s. 3. hét und tús. — ar chetus SC. 42.

1. **cia** *Pron. interrog. indecl. wer, was; quis, quid Z³. 355; vgl. ce, ci. — cia-so thú wer bist du TE. 13 LU.; cia so wer ist das ScM. 12; 13; cia and so 11; cia fil alla wer ist da FB. 84; cia*

rannas dúib ScM. 15; dús cia díb no thogad 19; co fiastais . . cia día tibertais rigi SC. 22; FB. 38; ni con fess cia o tucad ScM. 3, 18; N. cia th'ainm-siu wie ist dein Name TE. 13 LU.; cia deilm Lg. 2; cia fo brú Lg. 3 (cid Eg.); ni fetatar, cia deochaid no can don luid wohin er ging SC. 12; FB. 87.

2. **cia** *Pron. indef. indecl. wer auch, was auch. — cumma cia thoetsat immi ScM. 3, 16; cia beith, no eo bia-so fó meail was auch sein mag Lg. 10; cia tiasam wohin wir auch gehen Hy. 1, 2 (i. ce pé leth tiasam).*

3. **cia** *Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi Z³. 710. — Mit Coniunctiv: clat-berat araili libair obwohl andere Bücher berichten FB. 77; cia nos baigea . . im gním . . , bés ni lím lamathair SC. 40; 41; cia beit SC. 45, 18. — Mit Temp. secund.: cia beth nech bas chalmu and . . ní fil ro sía lín comram friss wenn auch einer als der tapferste hier wäre FB. 89; cia no trialltá SC. 41; 42; cia no betis . . immond wenn auch um uns wären FB. 52; Lg. 18, 33; cíamtís déra fola FA. 34 (für cia no betís); cia thíastais . . is duit-siu dobérmais wenn auch kämen . . , dir würden wir geben FB. 61. — Mit Indic.: cíar bo mór obwohl gross war FB. 19; 82 (vgl. cer bo mór FB. 10); cia rus lui ScM. 22, 7.*

4. **cia** *Oss. II 9, ciach FB. 36 s. ceó. ciall F. Verstand, Sinn; intellectus Z³. 241. — Nom. ciall Dé Hy. 7, 28; maraid do chiall cech slúag séim SC. 45, 18; Gen. ar febas do chrotha ocus do ceille FB. 17; Dat. ni dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; conos tanic trell dia ceill SC. 48; co ceill ocus cond 42; cun-dron-chéill SP. II 8; ohne Praep. instrumental: ar is mése crúth chéill chongrainmim FB. 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congtrainmim 24; cotngabtus cruth ceill 30; Acc. o ro gab . . ceill for anad FA. 31; in tan ron gab*

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; focherd mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glice *TE. 10, 5; Pl. Nom. dáig at bētha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mnácoriciall-mathi SC. 40.*

cían *weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z². 17, longum 234. — Sg. Nom. ré nāch cían etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); is cían doreracht Emain Hy. 2, 43; is cían bus cuman TE. 9, 18; cían bad chuman in ogom Oss. I 14; ni bo chían . . co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.*; ni cían úait atá is taig it farrad *Lg. 7; cid cían gairit no beth ri hErinn cin mnai TE. 2 Eg., vgl. cid cían cid gair sive longum est sive breve Wb. 3c; Dat. í céin ocus i n-ocus Hy. 7, 40; i céin in remoto Wb. 23^b; a g-céin afar, far off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 6^d; Acc. (adverbiell) cid féchaisiu . . cían úait TE. 6 Eg.*; ro clos cían son a garma *Hy. 2, 16; no beth illige lan-chían SC. 29, 13; ro marustar in dair sin co cían d'aimseru „for a very many ages“ Three Mir. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chíanuib seit lange, längst TE. 10 LU.; p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 33; FB. 43; Acc. ro bóí i n-essíd fris i ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.); batár fri ciana móir oca sin SC. 8 (fri re cianai H.); is garg fri ciana cocrich SC. 31, 11. — Vgl. 1. céin.*

eíar „dark brown, black“ *O'R. — Pl. Acc. F. fri íalla ciara Hy. 5, 91 (i. fridemnai. elta duba demoniorum).*

ciarsech merula Ir. Gl. 200.

clasu s. cesu.

cích *die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein suis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cích cachá óenmná FB. 6.*

cíchín mamma Ir. Gl. 101.

cíchis s. cílm.

cíchurda FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?

1. **cid** *Pron. interrog. was; quid Z². 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid do-bérad a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol si „cia hainm-siu itir, cid rot íarfaigedh?“ TE. 13 Eg.; cid no táí Lg. 10; 18, 1; cesc . . cid fód ruair lat-su . . mo dímiad SC. 41; ar nád fitir . . cid fom chriol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63; cid as mó mis-cais lat atchi Lg. 19; cid dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnai atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bóí longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gillu FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc . . cid ar na leicfideá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu . . nád bod latt curathmír Emna Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa . . cichsed ría cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.*

2. **cid** *Pron. indef. was auch. — cid hé mo dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

3. **cid** *Conj. wie . . auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z². 711. — cid mór . . ocus cid adbul in taitnem . . is aidbliu fo mile . . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz . . ist, tausendmal gewaltiger ist . . FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.*

4. **cid** *Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z². 711. — ni furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona facbatis cid*

luisni hi talmuin and CC. 1 Eg.; nír thúargaibset cid co tísad gáeth etorro ocus talmuin FB. 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebte TE. 10 LU.; cid iar tain später noch Lg. 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus CC. 3 LU.? — cid . . cid sive . . sive Z². 712; cid ferr cid messu SC. 38, 3; zu lesen cid cian cid gairit TE. 2 Eg., vgl. cid cían cid gair Gl. zu quanto tempore Wb. 3^c (Z². 712); i. cid fossidecht i. cid forimtech Glossen zu itir foss no utmáille Hy. 1, 3.

ciim ich weine, wehklage. — Praes. Sg. 3 ciid in ben LU. p. 133^b, 8; Pl. 3 amal na hí nád chiat Gl. zu tamquam non flentes Wb. 10^b (Z². 741). — Praes. sec. Pl. 3 amal ni cetis tamquam non flerent Wb. 10^b (Z². 740). — Perf. Sg. 3 cích in ben LU. p. 133^b, 12; ni cichis p. 309, 11; FB. 24 Eg. (vgl. jedoch unter ces). — Inf. cáí.

cilicc = lat. *cilicium* Haardecke Hy. 4, 11 Gl. i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finnaib gabur vel chamaill).

cimb, **cim** Tribut, Silber; i. airget O'Dav. p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cís do Fomorib atrolli a ainmniugud, cim tra ainm do cach cís o sin hille ce pad do argad ba hainm prius Corm. p. 12; i. cís FB. 68, 17.

cimbid M. Gefangner; captivus Z². 233; nach Stokes Corm. Transl. p. 39 von cimb. — Sg. Gen. cimmeda Hy. 5, 2.

cin Schuld; delictum Z². 255. — Sg. Nom. bec in cin ScM. 21, 8; ni mó . . a cin frib . . indás na tuc-said úadib FB. 73; Gen. din chutrumma chinad FA. 16; Dat. it chinaid Lg. 10; it chin 5, 17; Acc. frisin cin sin contra hoc scelus Wb. 9^b; tré chin drochmna Lg. 13; tria chin m-ban FB. 29.

cindas s. cinnas.

cinél s. cenél.

cing M. Kämpfer; i. calma O'Dav. p. 65. — Sg. Acc. lasin cingid baige Fél. Sept. 13.

cingim I ich gehe, schreite einher. — Praes. Sg. 3 cingid dar firu SC. 37, 17; zu lesen cingid FB. 52 Eg. 13? rel. cinges ría cach læch FB. 23; Pl. 3 na conaire cengait FA. 15 (i. tiagait); cengait . . taris 17; rel. cengtai Emain Lg. 17, 2. — Praes. sec. Sg. 3 ría n-andrib . . Ulad no chinged FB. 68, 28; no cinged FB. 88. — Praet. Sg. 3 cingthiseom FB. 88 (vgl. Wi. Gramm. § 309). — Red. S-fut. sec. Sg. 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ría cach mnai hi tech ríg FB. 23; 22. — Inf. céim. — Vgl. do-chingim.

cinim III ich entspringe; I descend O'Don. Suppl. — S-praet. Sg. 1 cinsiu di churp ríg sceó rígnai FB. 22; 3 ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair).

ciniud M. Geschlecht, Stamm. — Sg. Gen. in chiniuda dóenna FA. 15 (chinedu LBr.).

cinnas aus ce indas qui oder qualis status (Z². 357), was ist die Beschaffenheit (mit Gen.), wie; cionnus how O'Don. Gramm. p. 266. — cinnas cennaig sin worin besteht dieser Handel FB. 76; cinnas rainnfíther in mucc wie soll das Schwein getheilt werden ScM. 6; FB. 53; is dolig a físs cinnas forcémnacair FA. 12; cinnas sin SC. 33; dús cinnas doragad FB. 8; cinnas fir lib ScM. 7; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.

cinnim III ich bestimme. — Praet. Sg. 3 ro chind p. 39, 3. — Inf. cinniud definitio Z². 802.

cinnit glend SC. 30, 4 „which sweep the valleys“ (?) O'C.

cinta, **clonta** guilt, crime O'R. Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud FB. 38? Vgl. cin.

cír F. Kamm; pecten Z². 21. — Nom. cír chuirréil aircit TE. 3 Eg.

circul = *circulus*; i. a circulo Corm. p. 10. — Sg. Nom. circull tentide . . imón tír sin FA. 5 (circill LBr.).

cír-dub kohlschwarz, „jetblack“ Stokes, zu ciar? — Sg. Nom. Lg. 18, 11; FB. 27; 50; p. 310, 22; Pl. Dat. illathachaib círdubaib FA. 26.

cirmaire *Kammacher* FA. 29 („clothmakers“ Stokes).

cis = census (*Ebel, Beitr.* II 142), *Abgabe*; *fiscus, vectigal* Z². 21; *Gl. zu cim* FB. 68, 17. — *Pl. Nom.* co fessta a ciso oculus a m-besu lais TE. 2 *Eg.*; *Gen.* fri commus a m-besa oculus a cisa doib *ibid.* LU.; *Acc.* ar colla cisu Hy. 4, 5 (i. cisa ar colla i. peccata).

cisal *Teufel*; **cisé** *Satan* O'R. *Vgl.* Z². 1004. — *Sg. Acc.* lotar huili la cisal Hy. 2, 37 (i. la ail inchis i. la demon, ail side ar a dure).

cumus *Rand, s. corrhair.*

condot *chlúrthi* SC. 28, 8? *Vgl.* fobithin arachiurat *Gl. zu conturbatur vanis cupiditatibus* Ml. 59b.

elad *Graben* CC. 2 LU.

claidbech *M. Mann mit einem Schwert.* — *Pl. Gen.* ochtur claidbech FB. 7.

claideb *M. Schwert.* — *Sg. Nom.* claideb órduirn Lg. 18, 25; p. 310, 38; russi SC. 37, 15; mo chlaidiub *Gl. zu mo genum* Oss. III 2 (*cladhiomh* Ed.), *vgl. ibid.* 8; *Gen.* do gin chlaidib Lg. 15; *Dat.* do chlaidiub ScM. 12; taithbeim dia claidiub SC. 6; for a clædiub SC. 24; co claidib Hy. 5, 91; fiad a chlaidib thana deirg SC. 31, 5; *Acc.* claideb FB. 67; atetha a claideb do imbert furri SC. 5; Labraid Luath lam ar claideb SC. 17; claidem 18; *Pl. Nom.* claidib SC. 2; a claidib for a slíastaib SC. 2; nochta na lámaib FB. 13; *Gen.* imberta claideb n-derg SC. 19, 4; *Dat.* cusna claidib nochtaib FB. 74 (*cloidmib* Eg.); *Acc.* doberat a claidbi ina trúallib FB. 75; 15.

claidim *ich grabe, untergrabe, wühle auf.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no chlaided na muru FB. 70 (*er unterwühlte? vgl. rocechladatar Gl. zu suffoderunt, altaria tua, Wb. 5^a, zu fo-chlaidim?*). — *Fut. Pl.* 3 con clasat O'Dav. p. 64 clas. — *Pass. Conj. oder Imper. Sg.* 3 cladar a fert iarom, sátir a lia, scribthair a ainm n-ogaim, agair a gubæ LU. p. 69^a, 85. — *Fut. Sg.* 3

classtar TE. 8 *Eg.*? *Fut. sec. cor* clasta a fert *ibid.* LU. — *Praet. Sg.* 3 in tan ro clas a feart FC. p. 28; aber ro claided Nenn. 1 LU. — *Part. claiissi defossi* Ml. 24^c. — *Inf. at-* cierasu torcc ic claide in talman „thou wilt see a boar uprooting the earth“ *Three Mir. Hom.* p. 12, 22. — *Vgl. class.*

a cláim FB. 43 lies a cláin, zu cláen, clóen?

claime *F. scabies* Corm. *Transl.* p. 89 garb.

cláin s. clóen.

claiiss = lat. classis, *Chor*; a classe Corm. *Transl.* p. 85; daneben auch die Form class. — *Sg. Gen.* tri míle cheól. . cecha óen-claiisso FA. 10, classach LBr.; *Dat.* nos gaibtis for clais *Gl. zu dicebant psalmos* Ml. 2^b, 7; *Du. Acc.* eter cach dá claiiss FA. 13, clasaig LBr. — *Compos. clais-* FA. 7, classchetol 10, 31 (*clais-* LBr.) *Chorgesang.*

clam *aussätzig.* — *Sg. Nom.* in clam Hy. 5, 49 (*leprosus* S. 44); *Acc.* lia clam 52; *Pl. Acc.* la clamu *Gl. zu la truseu* 2, 34.

cland *F. Nachkommenschaft, Geschlecht, Clan; progenies* Z². 241. — *Nom.* cland na cinél TE. 13 *Eg.*; *Gen.* bunad mo chlaine origo generis mei Wb. 5^a; ar aine oculus calmatus mo chlainni p. 142, 7? *Dat.* di chlaind chéit rig SP. V 14; dim chlaind comcenoil FB. 22; *Acc.* ná fetar claind no cenél do TE. 13 LU.; ni ruc. . claind d'Eochaid. . acht mad óeningin TE. 20; *Pl. Gen.* luithe cland SC. 15; ScM. 21, 43? *Dat.* di chlandaib Cualann SP. V 10; *Acc.* forsna clanna Hy. 1, 54.

clár *Tafel, Brett; tabula* Ir. *Gl.* 67; claar tabula Z². 17. — *Sg. Nom.* clár findruine TBF. p. 140 s. unter au; fian-chlar Lg. 17, 14 (*vgl. fian-fidhell*); *Dat.* meitighir clar fichille grösser als ein Schachbrett FB. 37 *Eg.* — *Comp.* clárchiste, -lestar Nenn. 1 LU. flache Kiste?

clár-aineach *Gl. natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus, vgl. Stokes, Goid². p. 144.* — *Acc.*

in claraineach *Hy.* 5, 42; clarenech *p.* 43, 21.

class i. tochailt (*Graben*) *O'Dav.* *p.* 64. *Vgl.* cusna classaib dromma cum scapulis *Gild. Lor. Gl.* 160 („with the trenches of the back“) im claiiss a chúlaid *LU.* *p.* 81^a, 12; clas guail sturna (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“).

class, classach s. claiiss.

clé links; sinister *Ir. Gl.* 387; *Corm. Transl. p.* 49, daselbst auch clé i. claon (*obliquus*) *O'Clery.* — *Sg. Dat. F.* ina láim chlí *FB.* 91; na leth chlí *SC.* 33, 10.

clechtaim II ich pflege, übe aus; „I am wont“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index.* — *Praes. Pl.* 3 amal clechtait ut soleant *Gild. Lor. Gl.* 81; *Conj. Sg.* 3 nad clechta . . do imluad armési *FB.* 35. — *Vgl.* con-clechtaim.

cleith *Inf. von celim; Verhehlen, Verbergen; celatio Z^a.* 799. — *Dat.* is ceim i cleith *SC.* 45, 26 (*im Verborgnen?*); fo chleith prively *O'Don. Gramm. p.* 267; fo chlith *Lg.* 12; fót clith *SC.* 41 heimlich vor dir? *Acc. cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *vgl.* cen clith *Lg.* 18, 35 *Lc.*

clerech = *lat. clericus.* — *Pl. Nom.* clerich hErenn *Hy.* 2, 61; *Gen.* i comthinoltaib læch ocus clerech *FA.* 31.

cless (*älter clius?*) *M. Kunststück, Waffenspiel, Helden-that; „a feat.“ Die ausserordentlichen Kunststücke Cuchulinn's werden FB. 24 und 30 aufgezählt, ferner LU. p. 73^a (TBC.), p. 113^b, 29 (Siab. Concul.), p. 125^b, 1 (Tog. Bru. Daderg.), vgl. O'Curry, On the Mann. II 372, O'Beirne Crowe, Siab. Charp. p. 432. Hier folgt eine Liste der Namen: cles for analaib FB. 30; LU. p. 73^a; p. 125^b, 3; bai brasi; béim co fomis, v. l. co commus; bruth n-gene oder géme; cles cait; carpat serda; cles cletenach, vgl. cletíne; cor n-deled; cles cúair; cless daire; dall-chles n-eóin; cles dond; dirgiud crette for a rind; dréim fri fogaist; cless n-eóin; fæbur-chles; fæn-chless; filliud er-red nair; fonaídm níath náir (v. l.*

fonaídm), fonaídmad for rindib sleg; foram-chless; gai bolga; ich n-erred; léim dar neim; cless nón-bair (v. l. níad nonbair); othar-chless; roth-chless; nói scena clis; siabur-chles; sían curad; tairm-cles; táith-béim; torand-chles; ubull-chles. — *Nom.* cles ocus cluchi *FB.* 32; 51; *Gen.* oc cur in roth-clessa *FB.* 64; *Dat.* ocon cliss *LU.* *p.* 121^b, 22; 23; agan clis *FB.* 43 *Eg.*; *Acc.* cless *FB.* 24; 30; ferr cach cless *FB.* 32; *Pl. Nom.* foraithmenatar-som a foram-cliss *FB.* 86; 87; nói n-úbla clis u. s. w. *FB.* 42? *Gen.* immad cless *p.* 310, 42; *Dat.* oc na clessaib *FB.* 43.

clessach reich an Kunststücken. — *Sg. Nom.* in gilla clesach sin *FB.* 31.

clessim ich mache Kunststücke, spiele. — *Praes. Pl.* 3 ós clesit for a anóil *SC.* 37, 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 no clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* *p.* 121^b, 11. — *Vgl.* ar-chlissim.

clessamnach *M. Gaukler, Jongleur.* — *Pl. Nom.* agat clessamnaig *SC.* 3.

clessamnacht *Gauklerkunst.* — *Sg. Gen.* búaid clessamnachta s. búaid, **cless-rad** *N. Spielen, Kunststücke machen.* — *Dat.* oc clesrad ocus oc espai dona slogaib *p.* 46, 24 („playing“ *Stokes*).

clete, cleite „a quill, feather“ s. cletíne.

cleth *F. Balken; tignum Ir. Gl.* 485. — *Gen.* sesrech oc tabairt cecha clethi *FB.* 2; *Acc.* cleith 25; *Pl. Dat.* di clethaib ind rigthige *ibid.*

clethe mór no úasal *O'Dav. p.* 71.

cléthe *Dachbalken, Dach.* — *Dat. oder Acc.* for cléthe tige *p.* 131, 4; *Acc.* co cleithe na heclaisi to the ridgepole of the church *Three Mir. Hom. p.* 66; o lár co cléthi *Corm. p.* 10 clii.

clethi *p.* 142, 7 (mo chlaini *H.*) lies mo chlainni?

cletíne *M. Wurfpfeil; i. leth-foabrach i. claidhmíne O'Dav. p.* 72; *On the Mann. II* 298. — *Sg. Gen.* do chuingid in cletíne i. gai Conculaind *LU.* *p.* 70^b, 2; don cletíniu 10;

Pl. Nom. (?) nóí cletíne clis *FB.* 42 (cleitin *Eg.*). *Vgl.* cless cletenach *das Wurfspiel LU.* p. 73^a.

fó chlí chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15?

1. clí *F.* ein Hauptbalken des Hauses, auf dem der Dachbalken ruhte; is balc oc lár, is coel oc clethe *Corm.* p. 10 clíí. — *Sg. Nom.* amail atcumaic in chlíí isin tégdais o lár co cléthi, sic din atcumaic airechus in gráid se dianad ainm clíí *Corm.* l. c.; in chlí *SP.* V s.

2. clí ein bestimmter Rang unter den Dichtern (file), *On the Mann.* II 171; clíí *Corm.* p. 10, *vgl.* das Citat unter 1. clí.

3. clí s. elé.

clíab *corbis Z.* 18; *vgl.* inar.

clíath *crates Z.* 18; *Ir. Gl.* 126; a hurdle *O'R.*

1. clith i. tinol *O'Dav.* p. 62.

2. clith i. dluith no fir *O'Dav.* p. 62.

3. clith s. cleith. *Dazu wohl auch* clith i. clúda *O'Dav.* p. 71.

clithe s. celim.

1. clithar, *vgl.* „cliothair shelter, recess“ *O'R.* — *Sg. Acc.* eter chli-tar is diamair *SC.* 44, 7 („both in the court and in the desert“ *O'Curry*). — *In Ortsnamen:* hi Clithar Fídbaidi *FB.* 36; ro láiset a n-ernail búair ocus braite seoco fo dess hi Clithar Bó Ulad *LU.* p. 77^b, 24.

2. clithar König *Corm.* p. 8 clithar sét.

cliu „fame, renown“ *O'R.* *Dazu all-chlíu FB.* 53?

clius *SP.* II 6 ältere Form für cless.

cló *M. Nagel.* — *Sg. Gen.* for barr cech oen-chlíí p. 191, 17; 18; *Acc.* a cló n-argit *FB.* 21; *Pl. Nom.* clói clavi *SG.* 189^a; clúi tened *FA.* 27; clóthi p. 191, 15; *Dat.* co clothib triana cendaib *FA.* 27 *LBr.*; *Acc.* na clu clavos *Gild. Lor. Gl.* 153. — *Davon* cloaim, *Praet. Pass.* ro cload crucifixus est *Wb.* 3^b (*Z.* 477).

eloc *M. Glocke;* clocc *Tir.* 11. — *Sg. Gen.* at cluic galea *Ir. Gl.* 26 (*vgl.* att tuber *SG.* 61^b); *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22.

clocan *F. skull Rev. Celt.* III 177.

cloch *F. Stein;* cloch crisdail *crystallus Ir. Gl.* 552. — *Sg. Nom.* p. 21, 2; *Gen.* ail chloche *Lg.* 19; for corthe cloche *Gl. zu Hy.* 5, 56; *Dat.* din chloich *Hy.* 5, 40; *Oss.* II 2; in t-ogum út fil isin chloich I 13; *Acc.* cloich p. 43, 14; immon cloich *Lg.* 19 (beim a cinn fri cloich *ML.* 30r.); ri cloich *Gl. zu ri ail Oss.* III 9; gaibthi cloich . . ocus dobeir isin tailm *SC.* 7; gaibid cloich n-aile *ibid.*; *Pl. Nom.* clocha p. 190, 27.

clochán „causeway“ *Mr. Hom.* p. 24.

clod „a clod, turf“ *O'R.* — *Sg. Acc.* con tocba clod cechtar a da roth rocharpait *FB.* 34.

clod s. clóim.

clóen schief, ungerecht, böse, clóin, cloen iniquus, impius *Z.* 31. — *Sg. Nom.* ba clóen *SC.* 5; inna ráiter gó ná cloen wo weder Falsches noch Böses gesagt wird *SC.* 34, 1; *Dat.* N. o chlóen vom Bösen *Hy.* 2, 18; *Voc.* a cláin trúaig *FB.* 43? *Pl. Nom.* ærchinnig cláin *FA.* 29; *Gen.* inna clóen *Hy.* 2, 59. — *Compos.* do chloendiburgun *ScM.* 17.

clóenaim II ich bin schief. — *Praes. sec. Sg.* 3 amal ro clóenad a thech *FB.* 25.

clóene *F. Schiefe, Ungerechtigkeit, Bosheit; iniquitas Z.* 31. — *Nom.* clúine *SC.* 5 (claine *H.*); *Gen.* ba sab indarba clóeni *Hy.* 2, 23.

in clol deroil p. 144, 11, zu lesen cói (s. cáí)?

clóim III ich besiege. — *Praet. Sg.* 3 ro chlói *ML.* 37^a; *Tur.* 18. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cloithir *ML.* 19^b, 3 (imbecillus involvitur iisdem sane objectionibus). — *Inf.* cura fedat a clod (für cloud) ut . . inimicos valeant prosternere *Gild. Lor. Gl.* 44.

cloor *Dep.* ich höre; audio *Z.* 502. — *Conj. Sg.* 3 *Dep.* ro dam chloathar *Hy.* 7, 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro das cload *Hy.* 5, 53; co cload a éc „till he should hear of his death“ *Stokes Goid.* p. 103 *LHy.* — *Praet. Sg.* 3 o rus cló . . fogur in

charpait *Three Mlr. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach *Stokes Goid.* p. 145 als *Praet. Pass. zu tochlaim* (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth *berühmt.* — *Sg. Nom.* diam-sa coemaineach cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no airdirc). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach *berühmt; Gl. zu cloth Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdirc).

clú *Ruhm; gloria, fama Z.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in *Ortsnamen, z. B. do Chærthiund Clúana FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl. zu imm 6 Oss.* III 2; asa cluais *Gl. zu asa hó 8; Pl. Dat.* cluasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen; cluiche no oenach Corm. p.* 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus Z.* 811. — *Sg. Gen.* iar scís óenaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm. . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.?*). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluinnim *Ich höre; Dep. Conj. do chách rod chluinethar cuivis qui id audierit Wb.* 27^b (*Z.* 502); ro dom cluinedar *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 *du sollst dies hören?* 3 cluined *Lg.* 3 *L.?*

Pl. 2 cluinid 3 *Eg.?* — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluided *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf. (vgl. at-chúala neben at-chlunim) Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala *audivisti Z.* 448; 3 ro chúale *audivit Z.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cúala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cualatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinter *FA.* 14; ro cluinter *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl. atchlunim, cloor.*

clúm = *lat. pluma.* — *Sg. Acc.* ní ro ís chluim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

cnáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamai ossa *Z.* 236; ro forcongair . . uli chnáma in mairt do thinol *Three Mlr. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

cned *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadhaib Chéin „*S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian*“ *Torr. Dhiarm. p.* 130, 1.

cnes *Haut.* — *Nom. a chnes SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin cnis *FB.* 24; *Acc.* isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu *FB.* 81; 87; senchodal fría chnes *FB.* 91. — *Compos.* cneis-gheal *white-skinned O'Don. Gramm. p.* 338.

cnet *F. Seufzer; „a sigh, groan“ O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9.

enetaim *Ich seufze, stöhne. Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

cnó s. cnú.

cnoc *M. Hügel; cnocc gibber, ulcus Z.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocaib *FA.* 14; p. 191, 27.

cnocach *hügelig; gibberosus Z.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairrcech cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss; nut Corm. Transl.*

p. 45; cno gnoe „a beautiful nut“ *ibid.* p. 86 gnó; cnu na darach *nux quercus* Z³. 260. — Sg. Nom. is mé a chnú chridi FB. 24; Pl. Nom. in ferann asa tuctha na cnoi sin *Three Mir. Hom.* p. 98, 9; cnódha corcra *Torr. Dhiarm.* p. 118; Gen. eitne cnó FB. 9.

cnum *F. Wurm Torr. Dhiarm.* p. 128.

co *Praep. mit Acc. zu, nach, bis; ad, usque ad* Z³. 647. — *Bisweilen mit Längezeichen:* có himbel p. 40, 36; FA. 25 LBr.; có a fod-brond FB. 39; có cend 55. *Neben co auch cu:* TE. 17; Oss. III 4. *Später go, gu:* CC. 3 Eg.; 6 Eg.; p. 143, 3. *Vgl. S.* 85, 7; 304, 1; 328; 329. — *Statt des Acc. der Dat. Pl.:* co tectaib ScM. 4; co mellaib FB. 20; cusna húathaib 67. — *Eine Spur des ursprünglich auslautenden Consonanten (t) zeigt sich ausser in der Verbindung mit Artikel oder Relativpronomen (und in chuctu?) nur noch selten:* cullae m-brátho *Tir.* 5. *Einem folgenden Vocal ist sehr oft h vorgesetzt:* co hEmain SC. 30; 45, 22; FB. 64; 78; TE. 5 Eg.; CC. 2 Eg.; *ausgenommen co a (Possessivpronomen), co airm* Hy. 5, 70, FB. 67. — 1) *Mit dem Artikel:* cosin n-úair Lg. 6; TE. 11 Eg.; CC. 6; FA. 17; 31 (cusin LBr.); cusin m-bandtrebthaig p. 48, 23; cussin SC. 21; cusind echnai p. 170, 18; cosa n-gein p. 131, 16; cos trath sa FB. 94; cossin tech TE. 11 Eg.; FA. 2; cosindiu (*vgl. indiu*) *bis heute* Lg. 12; FB. 44; cussindiu SC. 7; cosindossa (*vgl. indossa*) FB. 44; Pl. cusna húathaib FB. 67; p. 21, 29; 170, 19. — 2) *Mit dem Relativpronomen:* cusa tucad FA. 31 LBr.; cosa tucad FB. 58; cusa rancaibair 73; coso rancatár FA. 4 (*für cosa ro-*); 21. — 3) *Mit Personalpronomen erscheint eine (durch Doppelsetzung entstandne?) Form* cuc-, chuc-: Sg. 1 chucum FB. 23; 56; p. 145, 7; chucum ScM. 12; 13; 16; FB. 24; chucom-so TE. 8 Eg.; cucom-sa 13 LU.; cugam FB. 23; 24 Eg.; Pl. cucain-ni

ScM. 9; cucainne 14 H.; cucainn L.; chucaind Lg. 1 Lc.; chucund SC. 13; FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; Sg. 2 chucut-su ScM. 13; Sg. 3 Masc. chuci FA. 1; 9; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 81; 84; 87; ScM. 1; 2; 4; TE. 7 Eg.; cuci Lg. 9; 14; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucai SC. 8; chuce FA. 33 (*chuce LBr.*); chuce p. 19, 36; cuce Lg. 9 *vgl. S.* 110; Fem. chucci ScM. 16; chuicci TE. 5 LU.; Pl. chucu Lg. 1; 11; 13; FA. 14; 30; SC. 7; 10; 15; 39; 48; FB. 25; 89; 91; cucu p. 131, 14; chucco TE. 8 Eg.; cuco ScM. 22, 10; chuca SC. 13 H.; cuca SC. 10 H.; chuctu Lg. 11 Lc.; cuctu 15 Lc.; chucta FB. 89 Eg. — 4) *Mit Possessivpronomen:* 1. Sg. com éc Lg. 18, 8; 2. Sg. cot galar SC. 11, 10; 3. Sg. co a mnái SC. 6; FB. 39; 75; ScM. 3, 1; co a léud SC. 45; Pl. 3 co a muintir CC. 3; ca tulmaing tuind Oss. III 5 *für co a (go a Eg.).*

Gebrauch. 1) *Nach Verben des Gehens:* tánic...co a mnái SC. 6; 7; 8; 10; 14; 28; 30; 33; 44, 4; FB. 23; 25; 42; 46; 52; 57; 61; 66; 67; 69; 73; 75; 78; FA. 4; 14; 18; 21; 30; 33; p. 19, 36; 42, 8; 48, 23; Lg. 9; 14; 16; ScM. 4; TE. 11 Eg.; 13 LU.; 16; 17; 19; 20; p. 130, 31; 132, 12; CC. 3; 6; p. 145, 7; SC. 11, 10; imsoi co tech Samera...co airm i m-batair a muintir FB. 67; 75; o thanic tra cusna dedenchu do Patraic *als es aber mit P. zu Ende ging* p. 21, 29; FB. 80; 90. — 2) *Nach anderen Verben der Bewegung (bringen, werfen, erheben, ausstrecken u. s. w.):* tucthar cucund in ben Lg. 1; 9; 11; 13; 15; ScM. 1; 2; 3, 1; 12; 13; 16; 22, 10; TE. 7 Eg.; 8 Eg.; FA. 2; 17; 31; FB. 56; 58; 64; 87; Hy. 5, 70; tócurid dochum nimi chuci FA. 1. — 3) *Ueberhaupt nach Verben mit Zielangabe:* gairmter chuci ScM. 4; ron soerat...co rig n-ilainglech Hy. 1, 10; oc cuingid digi chucu SC. 48. — 4) *Nach den Verben des Sehens, Hörens, Bemerkens ohne abhängiges Verbum*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mnái cucai *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cúala in fothrond chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven: cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cehtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla.. impu co lár FA. 28; flaith in domain có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fichit gamnach co a biathad saide ScM. 5; co fá thrí bis zu dreimal TE. 13 LU.;ocus a bith co a léud SC. 45. — 6) Bei Zeitangaben: co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath.. cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co crich a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dered na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose ad hoc, adhuc Z³. 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 3. — 7) Häufig im Gegensatz zu ó von: o thenid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid..co Beind Etair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) im Vergleich zu? báigthir cach delb cháin chucom FB. 24; conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124^b, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu at-rubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtáin TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjectiven verwendet (vgl. Z³. 609): co anbsaidocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthideocus co hacarbocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraíd fair zornig auf ihn blickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subachocus co forbáelid FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z³. 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-óen-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraind FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórad 2; co n-dérgothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fib FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirierend). Vgl. auch cot-. —

Gebrauch 1) Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zuhörs: Conchobar co mathib.. imbi FB. 4; 12; 5; téit.. cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi.. cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 91; di senistir déc.. co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden dafür FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 16; in chróeb co m-blathaib *der Zweig mit Blüthen* Hy. 4, 8; mara... co n-ainbthinib FA. 30; 16; a thechtairi... chuci ocus úad co n-athescaib *seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen* FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi *zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels* FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do míledaib co n-delbaib ech ocus én *von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln* FA. 8; Job cosna fochaidib Hiob *mit den Plagen* Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-bríg Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brot úane *die Frau mit dem grünen Mantel* SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 26; 40; 42; atái co n-galurfúail ScM. 13; a surnn tened co ruadi *aus einem Ofen von Feuer mit Röthe* Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú *mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur* FA. 18; in fer... co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU.; frisócbat... co m-brón *sie erheben sich mit Kummer* FA. 16; FB. 46; 52; bóí... díá reir co fothrocú *sie war zu ihren Diensten mit Baden* FB. 79; ro bámar... co cátaid acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) *Zur Bezeichnung des Mittels*: amal bentair... co n-altain aith *wie geschnitten werden mit scharfem Messer* FB. 46; 48; óen beim co claidiub *ein Schlag mit dem Schwerte* FB. 81; bennach... cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaisciud *nicht sei Kampf mit Waffen* FB. 21.

3. co, co n-, con, conn (selten mit u) Conj. *dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar*; Z^a. 719. — *Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjunctionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in céin co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes.* —

*Die Form co n-: co n-acca; co n-epert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralsat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offnes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocba FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 23; conn facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corrabí für corro báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, com-matuairefe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, con-imma-tuairefe; ebenso wohl auch commosralat, connámusnágat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisc p. 130, 12 = altir.orros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea *dass zu mir kommen* FB. 24 (conam Eg.); conom érracht *bis ich erwachte* TE. 12 LU.; Pl. ni conn accinech *Niemand sieht uns* p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur *bis ich ihn sehe* Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (*auf tech zu beziehen*); conda esur bíad 31; conda accatar ni CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —*

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Sätze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . , co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . , co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-báitar and . . , co cúalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and dín báí a haite . . oc fennad lóig . . , con facca si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenaib . . oc a fothrocud co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nír bo chian . . , co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudíu . . co n-acrad FB. 56; ro bóí isin t-sudíu faire iar sudíu . . , conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . co m-bói . . co n-érbairt sie ging . . bis sie war . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . a láim for a broind . . , co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . na sluaig for na dorsí, corralsat grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . ScM. 18; TE. 18; ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 8; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn sie wurde von C. erzogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co tanicc 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tánic FB. 90; ro bá-sa . . i n-imánim mor . . co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loiscc bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co rís SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . co ro diglá in ceó FB. 36; foracaib comarle . . co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní bíad . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dotháet . . co tard SC. 8; FB. 4; tíagait . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comlond FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln connici und corriel mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . , co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair

TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forcroth 20; co torchratar..co ra batár 44; nos cuir..co ranic 64; co ro láí.., co n-dechaid *ibid.*; co tarla..co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí..dia fot na lamae corro acht FB. 82; ro ríastrad..co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; mani dirgi-sin co rop cóir *wenn du es nicht aufrichdest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba fúr co n-immá-ro-marba); immacossaitiub..commatuaircfe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró sini..co taillfed 27; adrolaic..co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff* Lg. 9; 15; corra bi ScM. 3; SC. 47; co ro lathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren* FB. 79; dos leicim-se..do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co mbui for lár ich werfe nach ihm denselben Speer, so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba..con batar 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléci gai dó, con luid SC. 36. — e) in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten: tancatar..co n-dernsat gníma móra sie kamen und vollbrachten grosse Thaten Lg. 16; ScM. 15; lotar..dochom in tige, corra gaib cách a lepaíd sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; oculus mná oentama Ulad..do gabail cepoce.., co n-erbrat und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen..ScM. 20; frísgart..co n-epert so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes

zu ihr SC. 15; FB. 18 ferais..faelti fris, co n-epert SC. 17; luid..día acallaim..co n-epert FB. 43; afraig..co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) Im negativen Consecutivsatz steht conna, connach: tú..oc á n-imdegail.., conna torgethar FB. 10; ro marbtha.., conna térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille SC. 29, 20; conna facabtais CC. 1; conna roched SC. 5; conna ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; conna bui CC. 3 Eg.; conna rabi so dass nicht war SC. 6; connarb FB. 36; connar cungain 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucais úaim..connach acciu com éc hast du von mir genommen, so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod Lg. 18, 8. —

3) Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Conjunctiv, Futurum oder Tempus secundarium: a) positiv: regmai co ro lam SC. 35; dogén-sa..imcossáit..com-máromarba cách dib a chéli damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bic.., co rot acilliur warte ein Wenig, dass ich mit dir rede ScM. 9; taet co tallur-sa FB. 94; taét ille..co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitís..i. cor clasta.., co ro hagtha.., co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid..co fastaitis 48; co ró fégtáís FA. 2; 31; dogní..a n-etrain, co ro glethe FB. 33; co flastais SC. 22; co tístais..oculus co fessta TE. 2 Eg. — b) negativ: is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe Lg. 6; conna haced 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; conna ro chomraictís SC. 48; conna bad FB. 25; conna fogbaithe FB. 80; auch conná bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad ris Hy. 6, 20. —

4) *Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne*: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rí Alban, conad (für conda?) ragaib ina munteras *diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letztere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm* Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud *einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend* Lg. 12; luid . . co ránic . . co n-accai SC. 13; lotar ass . . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co tanicc iarsin Etain *einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E.* TE. 15; co raeblangtár . . dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle *so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite* FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. *Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander*: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) *co in explicativer Bedeutung, dass*: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . conom thici-sea *es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen* FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oinfer for firu hErend *es widerfuhr ihnen, dass . .* ScM. 8; ciatberat . . co n-densat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír *ibid.*; atbertsat . . co leicfitis *ibid.*; ro fitir co ticfaitis *er wusste, dass sie kommen würden* FB. 79; bád maith lim . . co m-bad *es wäre mir lieb, wenn er es wäre* SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di *es war ihnen wahrscheinlich, dass . .* TE. 5; dirsan a fot co n-erhart 10 LU.; ná con fes CC. 6 LU.; *negativ*: ro

fitir no co ricfad Emuin Macha afrithisi *Rev. Celt.* III 175 (*Cuch. Death*); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) *Besondere Verbindungen*: a) *acht co nur dass*: acht co taisfena a fled dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) *cen co ohne dass*: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; ros boi ní no chomairled cen co labradar *ibid.* 3, 2. — c) *céin co, cén co wenn nicht*. — d) *ni con, s. ní, und e) no co, no con, nocho, nochon, emphatische Formen der Verneinung*.

cob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

cobaid s. cubaid.

cobair *Hülfe*; cobir *auxilium* Z². 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, 3.

cobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), *ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio*: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius ocus dobér-sa iar sein Hy. 4 Praef.

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z². 871.

cobes *die gleiche Quantität? coibhéis comparison, equality, as much as* O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain *den leeren Raum* FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis *zweimal soviel* p. 309, 18.

coblach *die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), Baryton, vgl. On the Mann.* III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27.

coblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

coblige F. *Beiliegen, Beilager; copulation* O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coinculaind SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa uair coblige let TE. 5.

cobluth *etwa cob-lúth?* Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

bá cobor *TE. 6 LU. lies bácobor, s. accobor.*

cobra *Schild; a shield O'R. — Pl. Gen. tri maic Uislend cobra n-garg ScM. 21, 18.*

cobraim *II ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos cobrat FA. 27 (nos cabrut LBr.) — Praes. sec. Sg. 3 absol. dia m-bad. Conall Cernach tabsat crehta, is Cuchulaind cobarthe SC. 29, vgl. budigthe, cartho.*

cobrith *F. auxilium Wb. 7^o (Z². 802); cobraid Féil. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z². 871; vgl. fossad. — Sg. Nom. menma cobsaid Lg. 17, 37.*

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.); Acc. cobsaidecht FA. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur fola for a clædiub FB. 24.*

cocad *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad eturru ScM. 5; Gen. in chocda SG. 64^b; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.*

co-cele *M. Gefährte. — Pl. Gen. armgaisced a coceli FB. 40.*

co-cert *Berichtigen, Zurechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in coceirt emendationem Ml. 2^a (Z². 68); ni ra lamatar Ulaid a chocert immi Lg. 6.*

cocertaim *II ich berichtige, weise zurecht; coigeartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 34; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15? — Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. con-certaim.*

co-cetul *N. Harmonie; cocetal concentus Z². 871. — Nom. cocetul comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminut. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter, = lat. cucullus; cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire. . . a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu FA. 26.

cocid *p. 141, 11 für cóicid, vgl. p. 327, 38.*

co-erich *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coigerichi TE. 2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19; Dat. issin chocrich ScM. 14; Acc. ro imthigitar in coeric SC. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi coerichaib FB. 35; Gen. fri cíana coeric SC. 31, 11?*

coceró *p. 131, 20? s. eró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fría chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ Féil. Dec. 8, i. cen secedimme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dav. l. c.).*

cóeca *s. cóica.*

cóechech, cóichech, cóchech *s. dron-.*

cóel *(chúil in gop-chúil) dünn, schmal; cóil macer Z². 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. cóel ocus cúmung FA. 22; cáel ibid. — Compos. ech. . . coel-chos FB. 50 (mit Eg. -chossach zu lesen?). — Davon coelach „wattling“ (Flechtwerk, zum Bauen) Three Mir. Hom. p. 108, 6, coelán „gut“ (Darm) Gild. Lor. Gl. 224.*

cóelchossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. eumcaim.*

cóem, cáem *hübsch, lieblich; loveable Stokes Féil. Ind.; cóim pretiosus Z². 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., vgl. díchóem.*

— coem cach co hEtáin TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V 2. — Compos. mit Adjectiven: coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.

145, 5; *mit Substantiven*: cóem-aineach *Lg.* 3; 5, 2; p. 328, 15; -chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.* 20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5; coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; cæm-roth *FB.* 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim *III ich wechsele*; coim-chláim *cambio SG.* 186^a (*Z.* 884); *auscom-im-chlóim. — Praes. (?) Sg.* 3 cóemclóid *FB.* 81; 87. — *Inf.* coimmchloud *SG.* 62^a; caomh-chlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*

cóemnacair *Perf. Dep. potui*; *Sg.* 3 cona coemnacair labra so *dass sie nicht sprechen konnte Three MÍr. Hom.* p. 68; ní con choim-nucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnactar *ibid.* — *Vgl.* conicim, cumcaim, for-coemnacair, atchomnaic.

cóercha s. caera.

coi s. cáil.

coibes s. cobes.

coiblethar *FB.* 23; coibledar (*coiplethar Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio. — Pl. Acc.* co tarrtad a coibsena *Hy.* 4 *Praef.*

1. coie *Koch, Köchin*; ab eo quod est coquus *Corm.* p. 9. — *Sg. Nom. M. Three MÍr. Hom.* p. 98, 8; *Dat. F.* dia coig p. 42, 9.

2. coie i. rún *Corm.* p. 12; i. rún no comairle *O'Dav.* p. 63.

cóic n- (*indecl.*) *fünf; quinque Z.* 303. — co cend cóic m-bliadan *TE.* 2 *LU.*; hi cóic tóchtaib p. 41, 9; cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic deich ubull *fünfmal zehn Aepfel SC.* 37, 7; cóic fichit bargaen *fünfmal zwanzig Brote FB.* 9.

cóica, cóeca *M. Fünfzig; Z.* 306. — *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24; *ScM.* 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39; *FB.* 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11; *FB.* 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; ingen 45, 11; p. 131, 11; caecco ingen p. 144, 20; coeca 30; p. 140, 24; *Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; *Dat.* dó coecait fer *SC.* 45, 12; coecait ingen p. 143, 1 (*mit 50 Mädchen*); *ebenso* Fedelm Nóichride cóecait ban (*so zu lesen*) *mit 50 Frauen*

FB. 17; 19; *Acc.* coecait laech *Oss.* I 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12; coecuit ingen p. 144, 25 (*Acc. nach fil?*); *Pl. Nom.* na tri coicait *ScM.* 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10 (*tri cóeca Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8; 44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13; *Dat.* cona tri coectaib breclend *SC.* 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto imdad *SC.* 16; cóecta *FB.* 65; *Du. Nom.* dá coecait ban *SC.* 45, 14; *Acc.* di chaicait *Gl. zu sét Hy.* 2, 30.

cóic-díabail „five times folded“ *O'Curry. — Sg. Nom.* brat corcra cóicdiabail *SC.* 8; fúan p. 310, 32; *Dat.* alleind chorcra cóicdiabail *SC.* 33, 5.

cóicdigis *vierzehn Tage, von cóic-deac fünfzehn*; coicthíghes a fortnight *O'Don. Suppl.* — batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coictighis iar samhfuin *TE.* 6 *Eg.*

1. cóiced, cúiced *der fünfte; Z.* 310. — *Gen.* co dorus in chúced nime *FA.* 17; *Acc.* in cóiced tócht p. 41, 10.

2. cóiced *M. ein fünfter Theil von Irland, Provinz; die fünf Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht, Muma, Mide. — Sg. Nom.* coiced Ulad *Lg.* 8; *Gen.* rí cóicid hErend *FB.* 17; firu cocid hErenn p. 141, 11; banrígan in chóicid uli *FB.* 20; 52; 55; fo chlí chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15; dar fot *FB.* 43; p. 327, 38; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí chóigith Ulad *ibid. Eg.*; choiccid Muman *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in chóicid *Lg.* 9; techta cach cóicid *TE.* 1; enech cóicid *FB.* 94; fiad andrib. in chúichid *SC.* 41; *Dat.* a coiciud Choncobair p. 131, 6; *Acc.* forsin cóiced uile *ScM.* 14; *Pl. Nom.* cóic coicid Erend *TE.* 1 (*coigith Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri oll-choecedaib hErend *SC.* 21; *Du. Nom.* dá cóiced hErend *ScM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. wer. — coich thussa SC.* 12; coich and so *ScM.* 10; cuich seo 14; coich in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. cia dia m-bo cheli 39); cuich a tigerna FB. 38 Eg. — Als Gen.: is inderb coich in mug est incertum cuius servus SG. 209^b (Z^a. 356); cóich et na heich se. FB. 38; SC. 25?

cóic-rind fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen; „flesh-piercing“ O'Curry, On the Mann. III 137! — sleg coicrind p. 131, 19; gilech cúach cóicrind FB. 45.

cóic-roth fünf ringsum laufende Streifen? — Sg. Nom. coicroth óir airgdide FB. 45 (coicroith Eg.); Dat. sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ O'Curry, On the Mann. III 137! Vgl. com-roth.

coictighis „five-houses“ O'Curry, On the Mann. III p. 56.

coictighis TE. 6 Eg. s. cóicdigis. eoldehl s. ealdeche.

coillim III ich verderbe, verwüste. — Praet. Sg. 3 ni coill Hy. 5, 48; Pl. 3 ro choillsiut TE. 20 Eg. — Inf. oc collud a n-hírend CC. 1 LU.

cóim „a cover, covering“ O'R., vgl. com i. coiméad O'Clery (O'Don. Suppl.)? — Nom. ithe side sainchóim ind rígl Gl. zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium Wb. 28^d, 5 (sunt hi proprius amor regis Z^a. 350, clementia 858); Gen. amal nondad maicc cóima Wb. 27^b; om choimmdiu cóima SG. p. 204 (Z^a. 954); Dat. fo chóim a céli FB. 21 (fo choimair Eg.).

coimchláim s. cóemchlóim.

coimdiu s. comdiu.

cóime F. Feinheit, Schönheit, von cóem. — Dat. ar a cóimi SC. 17; Acc. eter cháimi ocus chumtachtæ FB. 1.

coimmess i. comchomus for each leth Corm.. p. 12; cóimhmeas equality, comparison O'R.

coimnaetar s. coemnacar.

coimpert Empfängnis; sperma Ir. Gl. 847. — Sg. Nom. Compert Conculaind p. 136; combart p. 133, 4.

coimprim I ich empfangen. — T-praet. Sg. 3 cotombert-sa FB. 22. — Praet. Sg. 3 ro chompir LU. 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in gein Three Mir. Hom. p. 68. — Pass. Praet. ro compred LU. 52^b, 35. — Inf. cethirdo chompert dam ibid. 15.

coimsetu biid ocus áitich Gl. zu cum sufficientia Wb. 19^b, 13 (Z^a. 804). Vgl. comse.

coimsli comair no beg O'Dav. p. 70.

colmsid Schützer? — Sg. Nom. he fesin as choimsid dáu SP. II 15; comsid na náem násad n-an LU. p. 40^a, 38 Aid. Ech. („Guardian of the Saints of splendid festivals“ O'Beirne Crowe). — Vgl. gaibid im-mib a n-etach macc cóimsa, amal nondad maicc cóima Wb. 27^b, 18?

coin Lg. 17, 5 Lc., p. 144, 13 u. ö. für cáin.

coindirelech s. condirelech.

coind p. 132, 23 lies co ind.

cóinis TE. 12 LU. s. cáinim.

1. cóir gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus Z^a. 234; vgl. écoir. Nach Stokes Fél. Index ist die ältere Form cauir, SG. Zauber Z^a. 949. — Sg. Nom. comul cóir Lg. 18, 19; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; mo thinnsra cóir TE. 5 Eg.; fúan... cóir FB. 51; menma cobsaid cáir Lg. 17, 37; is cóir ScM. 6; SC. 34; FB. 9; Gl. zu Hy. 2, 3; ro bo chóir FB. 56; co rop cóir 27; ni cóir duit... fúasnad friu SC. 5; FB. 94; ton-coir 37 Eg.? Pl. Nom. mná córi SC. 40; batar córi iaráilliu a dí súil TE. 4 Eg. — Compar. ba coru Gl. zu ba huisse Hy. 2, 60; justius Z^a. 276; is coru SC. 44; ba coru deit TE. 13 Eg.; ingen iss coiri 5 Eg.

2. cóir „arrangement, adjustment (so auch O'Don. Suppl.), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ O'Curry On the Mann. III 214 ff. — Hierher canaid cóir cos-crach cridemail FB. 52?

coire s. core.

coirm, cuirm N. Bier. — Sg. Nom. coirm inse Fáil p. 133, 1; Gen. ni bat dergnat colla coirme SC. 25; da dail inna corma p. 311, 37; Dat. oc cormaim SP. V 15; a churnu co cormaim SC. 30, 3 H. und so zu lesen; Acc. ar chuirm Lg. 18, 31;

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirthe s. cortha.

colster *FB.* 29 *Eg.* für coiscther, s. coscaim.

coitehenn communis *Z.* 778.

coltsim, später colstim ich höre (*I listen*), vgl. éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 dfa coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coit-secht hearing *O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coisteacht frit *SC.* 40.

col *Sünde, Blutschande; incest, wickedness O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col p. 133, 4.

colach sündig; incestuous, sinful, wicked *O'R.*; hic Cayn *Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper; colinn corpus, caro Z.* 249. — *Nom.* a cholaind sein Rumpf *ScM.* 19; *Gen.* colno *Z.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla cisu *Hy.* 4, 5 (i. peccata); i téti a collai *FA.* 27; *Dat.* céin bai hi colaind *FA.* 3.

1. colba „a wand“ *Corm. Transl.* p. 36, vgl. „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. colba, colbha „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomdhadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm.* p. 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. colba *Freundschaft; colbha love, friendship O'R.*; cobla i. condalbu *O'Dav.* p. 65, vgl. *Fél. Ep.* 74.

4. colba s. colpa.

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R.*, vgl. *Corm.* p. 8 clithar sét. — *Sg. Gen.* combeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

coleaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl.* p. 44. — *Nom.* co ráimid in cholcid bóí fói co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU.* p. 127^a, 29; *Pl. Dat.* do . . cholcthib *FB.* 4.

coléle s. colléle.

colg *F. Schwert; colc i. claideb Corm. Transl.* p. 11. — *Dat.* oc mo choilc-se *ibid.* — *Vgl.* dét (calgdet).

colg-direch schwert-gerade, vgl. direch amail colg *O'Dav.* p. 72 calgdet. — *Pl. Nom.* fertsí colg-dírgi *FB.* 45; p. 310, 30.

1. coll *corylus Ir. Gl.* 556.

2. coll *Verderben, to violate O'Don. Suppl.*, vgl. coillim. — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl.* ní frith locht ann 29; bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres *LU.* p. 127^a, 26.

collaide fleischlich, von colaind. — *Sg. Acc.* cach n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collan *Lg.* 17, 5 *L.* für comlan? colléle „just now, for the present“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index; calléic omnino, semper, utique Z.* 610. — cid mor a anoir colléic, bid mo i n-dail bratha *Three Mir. Hom.* p. 124, 12; anais . . colléic do éis in t-slóig *FB.* 42; imberthar fidcella dún coléic *SC.* 3; in raga do acallaim Fainde coléic 16; issed adfiastar sund coleic 28; dolluid . . timchell calléic p. 131, 1.

collofat *FB.* 6 s. lobaim.

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (colamun *LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (colamnu *LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (colamnu *LBr.*).

colpa *Unterschenkel, Schienbein; tibia Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib cum tibiis *Gild. Lor. Gl.* 65.

com-acus, comalese s. com-focus.

comadas passend; conveniens *Wb.* 8^b (*Z.* 994); meet, fit *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas caurathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathree *Gl. zu Hy. 5, 19?*
com-adbar *Material? — Sg. Acc. eter deintrub oculus comadbur na fíede FB. 4.*

comaid, comid s. **commaid.**

comaidem s. **com-máidem.**

comaig *FB. 23?*

comaigtech alienigena *Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, von comall. — Sg. Nom. caillech irrabái comaille Gl. zu Hy. 5, 39.*

comaind s. **comman.**

com-ainm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nenn. 3 LU.*

comainse *SC. 26?*

comainsigim *III „I revile“. — Fut. Sg. 3 fódemaid smacht indara tigerna oculus comainsigfid in tigerna aile SMart. 1. — Inf. a sárugud oculus a chomansiugud ibid. 6.*

comair i. a farrad *O'Dav. p. 72; fo chomair „for, or against“ O'Don. Suppl.; fá chomhair m'uile-se „to do me evil“ Torr. Dhiarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert *biuth frui Z^a. 918.*

comairche *Schutz, Garantie; comairce protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro bad chomairche ar Ultaib ulib SC. 10; is móo de as comairche airthiu ibid.; Hy. 1, 55; comairce Gl. zu Oss. III 10 Ed.; ban-comarchi SC. 14; batir comarchi forro a n-airm SC. 2; Acc. scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20 (comairci LBr.); taet Fergus frind i comairge Lg. 13; Pl. Nom. tiagat commairge friu ibid. Garantieen?*

comaireim *I ich frage, vgl. ath-chomarc Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomarc. — Fut. Pl. 1 co comairsem FB. 31; Dep. Sg. 2 comairser i. fiaghfraighi (zu iarfaigim) O'Dav. p. 68, vgl. Beitr. VII 51.*

comairle s. **comarle.**

comairlim *III ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3 ros bóí ní no chomairled ScM. 3, 2.*

com-aitecht *M. Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba ferr a comaitecht Lg. 13; 17, 30; Gen. di aingel a*

comáitechta *FA. 3 (choemteachta LBr.); Dat. hi comaitecht a slóig in Begleitung FB. 11; occa chomaitecht p. 130, 24; ar chomaitecht Etaini p. 131, 12.*

com-aithech *M. Nachbar. — Pl. Acc. ata cath etir do thuaith-siu innossa oculus a comaitgiu Three Mlr. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da ech . . comalli p. 310, 13.*

comall *schwanger. — Acc. F. in caillig comail Hy. 5, 39 (i. comallaig). —*

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim *Ich erfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3 Dep. nod chomalnadar qui id implet Wb. 15^b (Z^a. 438); rel. comallas frim-sa hé FB. 76; in ceist 93; Pl. 3 ná comaillet FA. 23 (nanas comallat LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 nech no chomollad fir fer frim FB. 93. — Inf. Dat. do chomalnad Wb. 10^a (Z^a. 923); fir fer do chomollod FB. 94 (chomallad Eg.).*

com-alta *Pflegebruder, Pflegeschwester; collactaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3; comaltai do Conall p. 142, 18; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3; Pl. Gen. a hucht a comalta SC. 40.*

com-arbe *M. Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian comarba Petair Pabst Fabian FA. 32; conid he as ardepscop Lagen o sein ille oculus a chomarbbá dia eis Hy. 2 Praef.; comarbæ buidne SC. 17, 2; Dat. ic comorba Petair p. 17, 28; Pl. Nom. comarpi coheredes Wb. 19^c (Z^a. 60); máinigter comarbai SC. 25.*

comare i. cuimniugudh *O'Dav. p. 66 mit Bezug auf Fél. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard ra sliss ScM. 18; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Pl. Nom. clóthi . . comarda p. 191, 16; Dat. ina corónib comardib FA. 12. —*

comarda s. **comartha.**

comardad *M. Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

Sg. Nom. ní dligthi comardad fris *FB.* 41.

comardus *M. die gleiche Höhe.* — *Sg. Dat.* f6 chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle *F. Rath, Beschluss, Entschluss.* — *Sg. Nom.* in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comarli fris *FB.* 6; ba sí comarlí Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comarli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáis . . comairli rig fri Ultu *SC.* 22; foracaib comarle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18^c (*Z.* 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

com-ar-leelm *III ich erlaube.* — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecfi *Three Mir.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

com-arnie *s. imma-com-arnie.*

com-arth *N. Zeichen; comarde signum Z.* 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comartha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comartha m-breithe *ibid.*; can chomartha n-derb 72; suachnid 73.

comarthanach *SC.* 49 *s. com-marthanach.*

com-attreb *N. Zusammenwohnen; s. aittreb.* — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (comaittreb *LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

com-bág *F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wetteifern.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 26^d, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 *s. coimpert.*

combathad fri usce (so zu ergänzen) *TE.* 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisge é *Wasser ertränkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaim *I ich breche.* — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing confringit *Wb.* 4^d (*Z.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav.* p. 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit LAr.* 77, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

com-bruithe *zerstossen, vgl. brúim.* — *Sg. Dat.* du áel chombruihiu *LU.* p. 23^a, 23.

com-búad *gleich siegreich.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, coimhchenél *i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* dim chlaind comceneoil *FB.* 22.

com-chétbuid *consensus Z.* 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-ehosmail *ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R.* — con mostar a æs . . fo Choinculaind comchosmail *FB.* 30; frisin Coinculaind comchosmail 52.

com-chruth *Adj. von gleicher Gestalt.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda p. 310, 14.

com-chubaid *harmonisch.* — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

com-dál *F. Zusammentreffen, Stelldichein.* — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath *gleichfarbig.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-datha *FB.* 45.

com-derg *gleich roth.* — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12.

cómdignad p. 169, 14?

com-dimmus *M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus.* — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, coimdiu *M. Herr; dominus Z.* 255; coimmdiu *SG.* p. 204 (*Z.* 954). — *Nom.* in comdiu *FA.* 1; 34; coimdiu p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu Isu Crist p. 169, 20; *Gen.* in chomded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

FA. 31 LBr. ist corrupt (etwa ic morad?); Dat. ón chomdid chumachtach 19; don choimdid p. 40, 40; Acc. frisin comdid FA. 30; in coimdid p. 40, 37; imón comdid cumachtach FA. 6; no chretitis in comdid FA. 32; file chóimmdith SG. 29^b (Z². 646).

com-dlúith gleich dicht. — Pl. Nom. clóthi . . cómdluthi p. 191, 18.

comdlúthad synaeresis Z². 871.

com-éirgim ich erhebe mich. — Imperat. Sg. 2 coimeirig TE. 10.

com-éitgim coniveo, indulgeo. — Praes. sec. Sg. 3 na coméitged dó ne coniveat ei Wb. 10^a (Z². 871). — Inf. cometeacht concordantia, coniventia Wb. 11^c.

com-érge F. Sich-erheben. — Sg. Acc. co folmaiset . . comergi debtha FB. 29; in comerge dorigni in pheist 85.

comét servatio Z². 793; Bewahren, Aufheben, zu for-ta-com-ai servat id Ml. 29^a, 7, con-n-óí qui servat Wb. 29^d, 29, comid servate 27^a, 3. — Sg. Acc. ro earb do . . a coimet p. 41, 20.

cométaid M. Beschützer; cométid servator, custos Z². 793. — Sg. Nom. FA. 15; 16.

cométaim II ich bewahre. — Praes. Pl. 3 ferend sin choimetait . . cosmailius . . Dé p. 170, 8. — Praet. Sg. 3 ro chomet Gl. zu Hy. 5, 45; ros comét FA. 12.

com-fochraib „vicinity, confines“ O'Don. Suppl. — Dat. i comfochruib na heclaisi Three Mir. Hom. p. 106, 8.

com-focus nahe; comocus affinis Z². 238; 871. — Nom. is comfocus do estecht inna ceól FA. 4 (com-focus LBr.); Dat. i comfocus dona apstalaib FA. 6 (comfocus LBr.); 25; FB. 36; in chomocus fere, juxta Z². 239; Pl. Nom. comaicse Three Mir. Hom. p. 56, 25.

com-forbrit concrecunt Gild. Lor. Gl. 194.

com-gellaim ich verspreche? — Pass. Praes. sec. Sg. 3 cía no comgellta SC. 42.

com-glaine F. gleiche Reinheit. — Acc. comglaine . . fri etrochta rétland FA. 16.

com-gnás F. Umgang, Verkehr.

— Dat. iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan FA. 15.

com-imthecht M. Begleitung, Umgebung, Schutz, zusammengezogen zu coimthecht, coemthecht; coimthecht societas, consuetudo Z². 871; vgl. com-aitecht. — Gen. aingel comimtechta Schutzengel FA. 14 (coemtechta LBr.); in cóimthechta 17 (coemthechta LBr.); 21 (na coemtechta LBr.); coimthechta inna n-anmand 6; cóemtechta ibid.; cóemtechda 31; se dorais chóemtechta FA. 15; Dat. bóí ic coimtecht Brigitte p. 41, 1.

comla F. Thür, Laden; valva Ir. Gl. 125; i. comlúd i. cuma lues tís ocus tuas (sie bewegt sich gleichmässig unten und oben) Corm. p. 9. — Gen. for a chula na cómlad hinter der Thür Corm. p. 25 imbas forosnai; Acc. frisin comlaid FB. 21 (comla Eg.); iadait in comla FB. 21; Pl. Dat. co comlathaib glainidib FB. 55.

com-labra Rede? — Pl. Nom. comtar réil accomlabra Hy. 5, 44 Fr. comlaim ich reibe; — Pass. Praet. Sg. 3 ro comled alamu dia sund CCn. 2. — Inf. do chuimilt to rub O'Don. Gr. p. 200.

com-lán complete O'Don. Suppl. (vgl. lanamuin), wohl zu slán, s. comslaintius. — Sg. Nom. a rosc anglése comlán SP. II 9; Gen. na cretmi comlani Three Mir. Hom. p. 90, 6.

comlantius M. das ganze Dasein von Etwas, Vollständigkeit. — Dat. i n-esbaid cach mathiusa ocus hi comlaintius cach uile „in want of every goodness and in all-fulness of every evil“ LU. 33^a, 43 (Stokes, Fís Ad. p. 30); Acc. fógeib comlantius cecha huile FA. 20 LBr. Vgl. comslaintius.

com-leimnech gleich springend. — Pl. Nom. (beim Du.) dá ech . . comléimnecha FB. 45; p. 310, 14.

comlond Kampf; comhlann a duel, combat O'R. — Nom. is comlunn fri scath TE. 9 Eg.; Acc. ní dingno comlond FB. 31; fúacraís . . comlond dó 69.

com-lúath *gleich schnell*. — *Pl. Nom.* batar comluatha . . fri conaib *Lg.* 8; dá ech . . comluatha *FB.* 45; p. 310, 14 (*beim Dual*).

com-lúd *die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen?* vgl. comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ *Leabh. na g-Ceart* p. 4. — *Nom.* comlúd marc m-buada *FB.* 53; comlud ferglunni *FB.* 29.

comalta comluid p. 328, 14?

cless comluith p. 310, 42?

commaid, vgl. comaidh *partnership* *O'Don. Suppl.*; comad a verbo comedo *Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Nom.* comid *Lg.* 17, 18 (*volle schöne Kameradschaft*); *Gen.* a aēs comtha seine Gefährten *FB.* 88; a fhir cumtha *Three Mir. Hom.* p. 8, 13; dochumm a fírchummtha „to his comrade“ *ibid.* p. 78, 21; *Dat.* frisgair chucat th'fer cūmtha conas ebi cumaid arēn fritt „that he as well as thou may drink it“ *ibid.* p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem *F. Mitrühmen, Preisen*. — *Sg. Gen.* gáir chommaidmi ocus búada *FB.* 64; *Dat.* ic comaidem ocus ic atlugud do dia *Three Mir. Hom.* p. 96, 9.

com-máin *die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor* *Z.* 30; comáin „mutual obligation“ *Corm. Transl.* p. 34; comaoín „exchange“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a chommáin i cind bliadna *ebensoviel ScM.* 2 (vgl. 'a chomméit cétna *S.* 97, 4); *Acc.* is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni . . i. fochraice dona fírenaib „his own wage“ *FA.* 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ *Goid.* 2 p. 101.

commain *FB.* 75? vgl. cumman.

commairge *Lg.* 13 zu comairche? vgl. jedoch ar lín a chomairge ocus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ *On the Mann.* III 497.

com-maith *gleich gut*. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . com-mathi *FB.* 45.

comman *Communion*. — *Sg. Acc.* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 53; ro gab comaind ocus sacarbaic p. 22, 2.

commámus *M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe*. — *Sg. Gen.* ó rechtaib commamsa *O'Dav.* p. 70 comaim; *Dat.* ros aentaig . . i comámus di *Three Mir. Hom.* p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternal“ *O'R.*; comarthanach *SC.* 49.

com-méit *die gleiche Grösse, Menge*. — *Nom.* a chomméit cétna *ebensoviel ScM.* 2; chommeit ri cori mor cach súil di *ebensogross wie ein grosser Kessel Gl. zu Oss.* III 7 (*coimed Ed.*); commeit chori cholbthaigi *SC.* 5; *Acc.* dorat a thri-chomméit im Emir *dreimal so viel FB.* 19.

commenig *häufig Lg.* 11 *Adv.* zu menic.

com-mór *gleich gross*. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) da ech commora p. 310, 13.

commos ralat vgl. imruláith.

commar *Zusammentreffen?* cumar „meeting of rivers“, „valley“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* hi Commur cetharsliged *FB.* 36.

1. **commus** *Abschätzen?* fri commus a m-besa *TE.* 2 *LU.* Vgl. coimmess, mess.

2. **commus** *Macht*; comus *power* *Corm. Transl.* p. 32. — *Sg. Nom.* óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ *Torr. Dhiarm.* p. 96; *Dat.* ar mo chommus féin *Gl. zu Oss.* III 10; *beim co* commus *LU.* p. 73^a (*s. cless*); tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*

comna „safeguard“; *Nom.* bid comna dó fri dianbas *Hy.* 7 *Praef.*

comnaie *s. atchomnaie.*

com-náma *M. der gleiche Feind?* — *Pl. Gen.* aurslaid crícha comnart comnámat cen Ultu imbi *FB.* 22.

com-nart *gleich stark; equal strength* *O'R.* — *Sg. Nom.* ba chómnart . . indas in gníma sin ocus ind adbur *FB.* 2 („equally ponderous“ *O'Curry*); bá comnart mo gaisced-sa *LU.* 114^b, 35 (*Siab. Conc.*);

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaíd crícha comnart comnámat cen Ultu imbi²² (comnart *fehlt in Eg. und H.*).

com-ocus s. com-focus.

comol i. nert no adhbúl *O'Dav.* p. 66.

comol s. comul.

comorba s. com-arbe.

compert, compir s. coimpert, coimprim.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.*; comrac oenfir *Zweikampf CCn.* 7; cáin-chomrace *benivolentia Wb.* 30^b (*Z.* 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumrice *Wb.* 7^b; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe.* — *Praes. Sg.* 3 comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet . . fri cétglífit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a thoeb fri huir noicht *Three Mir. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictís *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dús in comrasta fris *LU.* p. 63^b, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comrancatar *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf.* — *Pl. Gen.* con ruccai calca cruáidæ comraicthi *Ulad FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* iccruadaib comraicthib 29.

com-rád *Gespräch.* — *Sg. Nom.* in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raínd *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R.* — *Sg. Nom.* a chomraínd ní dlig *FB.* 68, 31; comraínd curadmíris 71; *Acc.* ní dlig comraínd curadmír *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30^d, 11 (*Z.* 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid . . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araile duit 16; dobér oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram . . ós aird *SC.* 2; in tan dogníttis gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H. zu lesen cormaim, s. coirm; Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; díag inna comraime *ibid.*; do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *FB.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; læch na cernd ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comrancatar s. comracaim.

comrar *capsa SG.* 36^a (*Z.* 871); comrair *cover, shrine O'Don. Suppl.*

comras *SP.* V 3, nach *Stokes Goid.* p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.

com-remor *gleich dick.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comremra p. 191, 16.

com-ríachtain *zusammenstossen FA.* 14.

com-ríagal *F. die gleiche Regel.* — *Sg. Dat.* fó chomríagail *SC.* 29, 23.

com-ríndaithe *gleich spitzig.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath corcorda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z.* 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl. zu recon-dens quod ei bene placuerit Wb.* 14^a (*Z.* 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintius *FA.* 20 *LU.* nach

Stokes Fís Ad. p. 30 für comlain-tius, aber das s braucht nicht „prothetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl. sláinte), dessens vor com-verstummt, daher für gewöhnlich com-lán.

comslánaigim, comlánaigim III ich ergänze, von com-lán. — *Fut. Sg. 3 comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dílis LU. p. 34^b, 49.*

com-soillse *F. das gleiche Licht, der gleiche Glanz.* — *Acc. corroichet . . comsoillse fri etrochta rétland FA. 16 (comsollsi LBr.).*

com-sollus gleich hell. — *Sg. Nom. co m-bo chomsolus lá oculus adaig FB. 2; p. 309, 37.*

com-suthaim gleich ewig. — *Sg. Acc. im chumachtu comsuthaim p. 169, 25.*

comtabairt s. cuntabairt.

comtaig *ScM. 21, 42 zu O'Reilly's „cómthach a companion“?*

comtachtmar s. cuintehim.

comtha s. commaid.

comthad s. com-thóim.

com-thend *EC. 7 s. tend.*

com-thinól *Versammlung; conventus, congregatio Z². 887.* — *Dat. hi comthinol CC. 7 LU.; Acc. comthinól n-écraibdech FA. 1.*

comthinólad *M. Versammlung.* — *Pl. Dat. i comthinoltaib léach oculus clerech FA. 31.*

comthinólaim II ich sammle, versammle. — *Praet. Sg. 3 ro chomthinoil ferta Brigitte Hy. 5 Praef.*

com-thóim ich wende ab, vgl. do-sóim. — *Praes. sec. Sg. 3 ara comthad Gl. zu ara tintarrad Hy. 2, 18.* — *Praet. Sg. 3 ro chomthoi co menicc cosin comdid ho adrad hídal Three MÍr. Hom. p. 92, 23.* — *Inf. comthóud immutatio SG. 23^a (Z². 802).*

com-throm gleich schwer; *par Ir. Gl. 960.* — *Sg. Nom. FA. 24.*

com-thúarcon *F. Zusammen-schlagen; contritio Z². 887.* — *Dat. oc comthuarcaín FA. 14 LBr. (LU. icomth. für ic comth.).*

comtig häufig, zahlreich, gewöhnlich; *consuetus, usitatus, frequens Z². 1002; coimdi i. minic no gnathach O'Dav. p. 72.* — *Sg. Nom. dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14, cuimtig oculus eccuimdig CC. 3 Eg.*

com-úall *F. der gleiche Uebermuth.* — *Sg. Acc. im chomuail in trír chaurad FB. 56; 42.*

comul *N. „a gathering, an assembly“ Stokes, Fél. Ind.; comol i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. accomol conjunctio, ad-comla adjungit Z². 868.* — *cain comul „a fair assembly“ Fél. Jul. 5; comul sáer Lg. 17, 43; comul cóir 18, 19 (cumtach Eg.).*

comul *p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. Suppl.?*

1. **con** s. 2. und 3. **co**, **co n-**

2. **con** „clear, pure“ *Stokes, Fél. Ind. Bisweilen durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro fitir Amra Chol. (ed. O'B. Crowe) 5.*

con *FB. 25 und 34 zu lesen conid sí sin und conid slicht.*

con-acna *Hy. 5, 100 i. ro chongna. Aber conacra Fr.*

con acra *Hy. 5, 100 Fr. etwa „ut mecum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.*

con-acraim, -aceraim I ich rufe herbei. — *Praet. Sg. 3 musdusce la sodain, conacart a drai Fís Cath. p. 30.* — *Pass. Praet. Sg. 3 bá iar sudiu . . conacrad Ailill do Chonchobur . . cid dia rabi arréim FB. 56; ba hand sin . . conacrad Loegaire . . do Medb iar scrútan a comarli FB. 59.* — *An diesen Stellen wäre auch co n-accrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.*

con-aicertaim II *emendo Z². 1000. Vgl. concertaim.*

conar *F. Weg; via Z². 870.* — *Sg. Nom. in chonar FB. 36; 25; issed conair rod n-gab 69; Gen. fri cétchesad na conaire cengait FA. 15; Dat. oder Acc. tic for conair do Ardmacha p. 21, 30.*

concertaim II ich entscheide; *I decide O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 1 concertaim bretha Ulad CC. 7; 3 fer concerta do chách FB. 33.* —

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib FB. 33. — Vgl. cocertaim und conaichertaim.

conchend SC. 31, 5 („a wolf's head of battle slaughter“ O'Curry).

conclehtaim II ich übe aus, treibe. — Praes. Sg. 1 conclehtaim-se cairpteoracht FB. 35; 3 conclehtai fir forgall 33 Eg. (concleht LU.). — Vgl. clehtaim.

conclethim ich springe, vgl. O'Davoren's Glosse zu cleath, Three Ir. Gloss. p. 163: amail don-ailge in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no clisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande. — Praet. Sg. 3 conclith .. forro FB. 84 (conclith Eg.).

cond M. Sinn, Verstand. — Sg. Nom. mescthair ar cond SC. 19, 2; Dat. beres na slúagu asa cund SC. 34, 18; co ceill ocus cond 42; Acc. in chlí comras cond credail SP. V s.

condaig s. cuingim.

condáil SP. I 2?

condalba Liebe, Freundschaft (vgl. 3. colba); connailbhe O'R. — Acc. mar ghlacas conailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ Torr. Dhiarm. p. 132.

condarcell conivens Wb. 31^c (Z². 870).

condat SC. 28 s. táim.

condébert p. 42, 10 für conad (conid) ébert?

condelg, condele comparatio Z². 870. — Sg. Nom. a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Aehnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu Corm. p. 9 cáithigud.

condib, condid ut sit Z². 719.

condirele F. Nachsicht; condarcille coniventia Z². 870. — Gen. na censai ocus na connirle FA. 1 (condirle LBr.).

condirelech nachsichtig. — Pl. Dat. dona cendsaib ocus dona coindirlechaib p. 170, 25.

condrecaim I ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — Praes. Pl. 3 condrecat Féil. Jun. 10. — Fut. sec. Pl. 3 condristais Oss. I 4; 8.

condúail ciselirt? vgl. „conduala embroidery, sculpture“ O'R. — Sg. Nom. bil chondúail crédumai FB. 47 (co n-dualaib Eg.).

conecastar SP. III s zu lesen co n-ecastar? jedenfalls 3. Sg. Fut. Pass. wie du-ecastar Tir. 3 (vgl. ad-ciu, déccu, féccim). Ebel übersetzt Z². 476 „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich O'Curry On the Mann. III p. 46 Anm. (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

conéid FB. 7, vgl. coneigius duib „I shall relate to You“ Proceed. R. I. A. I p. 190.

con-gabim, -gaibim (I und) III ich halte, halte zurück. — Conj. Sg. 3 cotom gaba-sa FB. 24? — Praes. sec. Sg. 3 ni congebéd Hy. 2, 27. — Praet. Sg. 3 congab Hy. 5, 15, Gl. i. ro chongaib. — Pass. Praes. Sg. 3 congaibther continetur Wb. 21^c (Z². 870). — Inf. do chongbháil keep O'Don. Gr. p. 201.

con-gal Kampf; conghal „conflict, gallantry“ O'R. — Pl. Dat. i conghalaib FA. 32 LBr.

con-garim, -gairim I ich rufe, schreie; conghairim I roir, shout O'R. — Praes. Sg. 1 congairim firu cocid hErenn p. 141, 11, vgl. adgairim S. 327, 38; 3 conggair nonbur aile fair FB. 84; Pl. 3 conggairret gairm n-amnas fair FB. 84. — Praet. Sg. 3 (mit infigirtem -da-) cotagart SC. 38, 6. — Pass. Praes. Sg. 3 congarar Conall .. do Meidb FB. 60 (congarthar Eg.). — Imperat. Sg. 3 congarar deit do dalta p. 130, 28.

congbáil „a habitation“ O'Don. Suppl.; Three M Ir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.

con-giall, „coingiall condition“ O'R. — Pl. Gen. tar chenn cor agus coinghiall a síothchána

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ *Torr. Dhiarm.* p. 202.

congnaim, *altir. con-gniu* III *ich helfe.* — *Praes. Sg. 3* congni frim-sa *Wb.* 26^d, 17. — *Conj. Sg. 3* ro chongna *Gl. zu Hy.* 5, 100. — *Fut. Sg. 3* congéna *adjuvabit Wb.* 22^d (*Z.* 870). — *Inf. congnam cooperatio Z.* 771.

congraimm *N. Benehmen?* „cunning; apparel“ *O'R.* — *Nom. ní* frith cruth ná córai ná congraimm *FB.* 24; *a* crúth *a* écosc *a* chongraim 44; *Dat. ar* is mése crúth chéill chongraimmim coibletharcéim cruth cáin caurchasta i Tech Midchúarta *FB.* 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud búada 24; rom alt-sa.. la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid *LU.* p. 124^b, 16.

con-hualai i. ro elai *Hy.* 2, 65 („when *P. went*“ *Stokes*); i. ro ealai 5, 13 („went“ *St.*). — *Vgl. conruale.*

con-icim *I ich vermag, kann; possum Z.* 870; *vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar.* — *Praes. Sg. 3* connic ina huli sea *der dies alles kann p.* 40, 34; *ar* cotdice dia *Wb.* 5^b (*nam potest id deus Z.* 431).

1. **conid**, *später conad ut sit Wi. Gramm.* § 387. — *conid* bithlan do bithgrés *SC.* 33, 24; 49; *conid* lim-sa in caurathmír *FB.* 73; *SC.* 33, 24; *FB.* 24; 32; *conid* and asbert *ScM.* 15; *TE.* 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; *SC.* 19; 24; *FB.* 29; 33; 58; 71; *conid* and ro chachain *CC.* 7 *LU.* u. ö.; *conid* and sin dorónsat *FB.* 21; 82; *conid* sí conar dollotar so *dass dies der Weg ist, den sie gingen FB.* 25; *TE.* 20; *conid* ed dochóid *FB.* 61; *conid* íat-sin *FA.* 33; *conidesi Gl. zu Hy.* 6, 14 (s. trethan)? *conid* desin atát *SC.* 1; 2; *FB.* 71; *conid* airi sin *TE.* 20; *conid* samlaid *FB.* 44; *conid* ina labrad atgenatar *FB.* 25; 22; 23; *conid* Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin *ScM.* 14; *conid* frisna taidbsib sin atberat *SC.* 49; *conid* ralai p. 144, 4;

conid derna *FB.* 87; *conidammárb* 84. — *Die Form conad z. B. FB.* 23, 24, 25, 33 *Eg.* — *FB.* 25 und 34 mit *Eg.* für con sí sin und con slicht zu schreiben *conid* sí und *conid* slicht.

2. **conid** s. 3. co, con.

3. **conid rualaid** dó *dass es ihm zu Theil wurde Hy.* 5, 49? *Vgl. conruale.*

conmestar *FB.* 30 s. midim.

connad *Feuerholz; condud firewood Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Gen. oc* bém chonnaid p. 46, 22.

connámusnágat *FB.* 84 s. imm-agaim.

connecor *TE.* 3 *Eg.?* *vgl. „cirr chuirrel argit conecor deor“ On the Mann. III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“*

conne, **coinne** *meeting O'Don. Gramm.* p. 288, *a g-coinne against ibid.* — *Acc. dul* it dail ocus it *conni TE.* 13 *Eg.*; *dorighne Cormac ionad coinne riu „a tryste“ Torr. Dhiarm.* p. 46.

connel mit *Acc. bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici.* — *tánic..connici in comdail SC.* 39; 33, 2; *TE.* 18; *no* theiged.. *isin talmáin connici a glún FB.* 88 (*cotice Eg.*); *connice a smecha FA.* 25 (*có a LBr.*); 26 (*conice LBr.*); *co nuige until O'Don. Gramm.* p. 289.

connirele *FA.* 1 s. **condirele.**

con-óim *I ich bewahre (skr. W. av); vgl. comét.* — *Praes. Sg. 3* *connói qui servat, cota-óei servat id Wb.* 29^d, 29; *for-ta-com-ai-som servat id Ml.* 29^a (*Z.* 431). — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* *a Crist cotam roither tís tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ Féil. Epil.* 69 (*cotom roether Laud., vgl. unter conruidiur.*

conriei s. **corriei.**

conrotacht s. **conutgim.**

con-ruale i. roela no ro chuaidh *O'Dav.* p. 66; *conruala co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“ Féil. Jul.* 12 *Rawl., con-roloi Laud., conrualaid LBr.; con-*

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conruioi a curp FA. 31, ro escomláí LBr. — Vgl. con-húalai und conid rualaid.

conruicthe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. comtinol O'Dav. p. 65.

conruidiur Fél. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. cororaidiur.

consecha SC. 26 s. coscim.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai rel ro sír.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-soim (skr. W. su).

contóisim, contúaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contúaset fri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contuaisi frimp p. 142, 4.

contuill, contuli s. tuillim und cotlaim. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féilire), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

conúargabad er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uccabim, con-ucbaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-ucbat, cota-ocbat se attolunt, sidera, Cr. 18^b, 18^d (Z². 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing eam protegit Ml. 36^a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z². 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht .. a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá .. dá imdaí déc FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. cor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba sí comairli Ulad forro .. a cur do saigid Conrói sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 78^a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid .. du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothclessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor cacha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd .. cor p. 144, 4; focheird .. cor n-íach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; foherd a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. eor Vertrag; i. cunnrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dōrighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dat. oder Acc. ar chor gō g-cluinfeadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe pax Z². 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa cach duit rochalma TE. 10, 2; ní fríth cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; tanic .. do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co n-den-sai chorai frib p. 130, 29.

córad FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Fél. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chó-rad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córaidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad oculus eccraibdech i t-sægail docum n-irise Three Mr. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).

córaigim III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3* co ros coraigea FA. 6. — *Praet. Sg. 3* ros córaig FA. 12. — *Inf.* corugud FA. 12.

conda corastár p. 131, 4, do chorastár EC. 4 *zu cuirim.*

corbat FB. 59, 62 *lies cor bat. ní choreu Lg. 17, 46, non rube-facio Z². 434, zu lesen ní chorcu (ní corcra O'Flan.), von corcur.*

corcair, corcar s. corcur.

corcorda purpurn. — *Sg. Nom.* scíath corcorda p. 310, 41; *Dat.* óas gnúis corcorda EC. 2.

corcra purpurn. — *Nom.* fúan cain corcra n-imbi FB. 45; 51; p. 310, 32; *Lg.* 18, 19; *tlacht* p. 132, 22; *lenn* p. 144, 28; *brat* SC. 8; *tibri* 37, 10; *Dat.* alleind chorcra SC. 33, 5; *iarna brechtrad* di.. chorcra FA. 11; *Pl. Nom.* a grúadi gorm-chorcraí *Lg.* 4, 4; *Du. Nom.* da grúad chorcra *Lg.* 18, 13.

coreur F. = *purpura*; in chorcur *Tur. Gl.* 115; corcair *Ir. Gl.* 225. — *Nom.* corcair co n-alld datha SC. 31, 4; is corcair maige cach máin p. 132, 26. — *Compos.* brat.. corcar-ghlan *TE.* 3 *Eg.*; corcordond SC. 33, 14; do chorcor-glain 33, 15.

core *Kessel*; coire *Corm.* p. 13; coiri *caldarium Ir. Gl.* 724. — *Sg. Gen.* méit chore rodaim cehtar de na dá sula sin fria chend anech-tair FB. 91; do téirged indala n-ái immach combeit chori cholbthaigi SC. 5; *Dat.* isin chore *Gl. zu Hy.* 5, 47; isin coire p. 41, 22; *ScM.* 1; asin coire p. 41, 21; *Acc.* isin coire p. 41, 19; dobered in n-ael isin coire *ScM.* 1; chombeit ri cori mor cach súil di *Gl. zu Oss.* III 7; *Pl. Nom.* secht core *ScM.* 1. — *Compos.* sóeb-chore.

corn *M. Horn, Trinkhorn;*

i. a cornu Corm. p. 11. — Pl. Gen. tairmchell corn oculus cuibrend *Lg.* 1; *Acc.* déca a churnu co cormaim SC. 30, 3.

eornaire *M. Hornbläser.* — *Pl. Nom.* cuspennaig nó chornairi *Lg.* 17, 18; 22.

coróin = *lat. corona*; *Ir. Gl.* 75; *haec clerica* 76. — *Pl. Dat.* co cathairib oculus chorónib carrmocail FA. 13; ina corónib comardaib 12.

corp = *lat. corpus.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 19; *TE.* 9, 24; *FB.* 24; in corp mar in snechta *Lg.* 7; is dath snechta corp p. 132, 23; *Dat.* dom churp *Hy.* 6, 15; 7, 43; asa churp FA. 3; 21; di churp ríge sceó rígnai FB. 22; in tan conruloí a curp FA. 31; *Acc.* corp *Hy.* 2, 32; 6, 22; FA. 31; o ro scar.. ind anim frisin corp FA. 3; *Hy.* 2, 63; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* ar cuirp *Hy.* 4, 11; *Acc.* fria curpu FA. 33; créchtuaigid curpu SC. 17. — *Comp.* corp-remor FB. 40 *Eg.*

corptha, corpda *körperlich.* — *Adv.* co cathaigtis co corptha na demna SC. 49, *vgl.* in chorpdid *corporaliter Wb.* 27^a (*Z².* 792).

1. **corr** *F. Kranich; a crane O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* conna roched corr inna cind SC. 5; *Pl. Nom.* corra *Corm. Transl.* p. 43 *cuirrech.*

2. **corr** *Ende, Spitze (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — Sg. Dat.* don chuirr bragat *cervici Gild. Lor. Gl.* 133; a prora i. oí broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr (*Gen. Du.*) prora puppis *vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis ibid. Gl.* 49.

corraimid *Lg.* 15 s. maidim.

corr-creachda i. ainm do cnoc bisan-édannan-amatan *O'Dav. p.* 69.

corrguinacht i. beth for leth-cois oculus for leth-laimh oculus for leth-suil ag denam na glaime dícin *O'Dav. p.* 63, *vgl. ibid. p.* 66.

corricí (*mit Acc. oder mit nach-*

folgendem i n-) bis, bis zu, s. 3. co, con S. 432 Col. 2. — FB. 24; 81, corruicce Eg.; itát se dorais... corrice in ríched FA. 15 (cusin riched LBr.); ro rigi a láim corricci ina cróes FB. 86; conrici Tir. 1.

corrlond p. 190, 16?

corrthair „a fringe“ Corm. Transl. p. 44; corthair „border, fringe“ O'R.; corthair i. ciumus (Rand) O'Dav. p. 72.

corrtharach mit einem Saum, Rand versehen. — Sg. Acc. lenn corcra cortaruig p. 144, 28.

cortha, coirthe Steinblock, Steinpfeiler; „a standing stone“ O'Don. Suppl. — Nom. Hy. 2, 32; togabar a coirthe ocus a liagan TE. 8 Eg.; Acc. in cortha SC. 12; 13; for cortha cloche Gl. zu Hy. 5, 66; vgl. a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ O'Don. Gramm. p. 313.

córugud M. Ordnung FA. 12, s. córaigim.

eórus law O'Don. Suppl.

coss F. Fuss; pes Z². 241. — Sg. Dat. delb n-dune... do chind no coiss FA. 10; Acc. a chois Hy. 2, 8; FB. 20; oen-chois einen Fuss ScM. 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid p. 46, 27; Pl. Nom. sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid LU. p. 23^a, 33 (ihre Füße, d. i. die Nadeln der Brochen); Acc. a chossa ocus a láma SC. 48; má chossa FB. 37; fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; Du. Acc. a da cois ScM. 18.

cose Zurechtweisen; Inf. zu coscain; to check, correct, chastise O'Don. Suppl. — Nom. cosc inna m-ban castigare mulieres Wb. 22^c (Z². 720); FB. 29 Eg.; Gen. cum-nech coisc ót senaib SC. 26; Dat. do chosc in teglaig FB. 55; asbertsom oc cosc inna m-ban FB. 29. — Vgl. técosc.

coscain (aus con-sechaim) I ich weise zurecht, tadele, halte ab; hindere; coisgim I obstruct, hinder, quiet O'R. — Praes. Sg. 1

cotob sechaim FB. 29; Conj. Sg. 2 consecha SC. 26. — Fut. sec. Sg. 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe Torr. Dhiarm. p. 100. — Pass. Praes. Sg. 3 iersin tra coister in slog FB. 29 Eg. — Conj. Sg. 3 coisceter ind imorran FB. 32 Eg. — Fut. Sg. 3 cotob sechfider di chossc alailiu instituemini alio modo Wb. 9^a (Z². 706).

madu coscedar Gl. zu consequatur Leyd. 17^b (Goid.² p. 57).

coscar, coscur Triumph, Sieg, vgl. coscraim (Stokes, Index zum Fél.); coscar triumph O'Don. Suppl. — Nom. ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. in mírbail); Gen. écmáilte in choscáir insolentia victoriae Ml. 33^c, 13 (chostair Ascoli); Dat. cona mor-choscur FB. 40; iar m-buaíd ocus coscor FB. 89.

coscorach triumphirend. — Nom. Conall coscorach credmair FB. 23; Acc. canaid cóir coscrach cridemair FB. 52.

coscraim II ich zerstöre. — Fut. Sg. 3 coscéra rect núiadnissi destruet legem novi testamenti Wb. 26^a (Z². 452); a recht conscéra brichta druád EC. 5. — Inf. cosgradh destruction O'Don. Suppl.

cose, cosse ad hoc, adhuc Z². 347; SC. 11, 7; 38, 3.

cosindiu bis heute Lg. 12, s. indiu.

cosindossa bis jetzt FB. 44, s. indossa.

cosmail ähnlich; similis Z². 233. — Nom. cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18.

cosmailius M. Aehnlichkeit; similitudo Z². 788. — Dat. co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU. (cossmailles Eg.); fo chosmailius Conculaind SC. 5; FB. 1; Acc. ferend sin choimetait inntib... cosmailius ocus hímáigin Dé p. 170, 8.

no chosnagur Hy. 5, 105 ich suche zu erlangen? vgl. „coisneach acquisitive“ O'R.

cosnaim ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri);

I defend O'Don. Gramm. p. 195. — *Conj. Sg. 3 ní chosna nech frim he FB. 73.* — *Imper. Sg. 2 cosain defend, contend O'Don. Gramm. p. 200.* — *Fut. Sg. 3 ní chossena nech . . frit FB. 59; hierher auch consena Hy. 2, 28 trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena Hy. 5, 22 gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ Stokes)? Pl. 3 imma curaid cossenait Lg. 4, 12 (coisenat Eg.).* — *S-praet. Dep. Sg. 3 ro chosnastar Gl. zu Hy. 2, 28 und 5, 22.*

cosnam *M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu cosnaim; contentio Z². 771; vgl. im-chosnam.* — *Nom. dia n-dechaid cach cosnam ScM. 22, 7; Gen. áes cosnoma FA. 27 („folk of contention“ Stokes); Dat. do cosnamh to contest O'Don. Suppl.; is cóir curathmír mo thige do cosnom FB. 9; 90; cen curadmir do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen 77; intí doraga día chosnam frim FB. 11; Acc. ní túalaing nech . . a chosnam frit FB. 11; 71 (?); in curadmír cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit FB. 78; 87.*

cossáit *i. cocad O'Don. Suppl.; casaid „an accusation, complaint“ O'R.; s. im-chossáit.*

costal *Lg. 17, 40, vgl. custal i. trustaladh „a girding of the loins for running etc.“ O'R.*

costud *M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl. — Nom. droch-costud ScM. 17; inmain custad hi tíugnáir Lg. 17, 40 Eg.; richt forcáini costud FB. 22, vgl. hi costud forchaini LU. p. 124^b, 15.*

cot- *für con-da, con-do vor Verbalformen, die mit der Praep. co n-zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-óei s. con-óim; cota-ucbat s. con-uccabim; cota-utaing s. con-utaingim; cot-cel-sa p. 144, 31 zu einem Verb co-celim ich verheimliche? cotn-érig s. com-éirgim; cotob sechaim s. coscain;*

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaba-sa s. con-gabim.

cota *TE. 11 Eg. s. cult.*

cota- *s. cot-.*

cotarsna *entgegengesetzt, contrarius. — Sg. Nom. cotarsna dona cendsaib p. 170, 14; Dat. in chotarsnu e contrario SG. 17^b (Z². 231).*

cotat *hart? codat hard, rigid O'R.; vgl. cotud. — Sg. Nom. léine . . cotat slemun do síta uainidi TE. 3 Eg.; bil catot co n-dualaib credumæ FB. 47 Eg.*

cotecht *conventus, aditus Wb. 9^a (Z². 871).*

cotéchte *vgl. coitechta i. cutruma no comdlige O'Dav. p. 67; von téchte lex. — Gen. dáig a cotéchta FB. 94.*

cotlaim *III ich schlafe, s. tui-lim. — Praes. Sg. 1 ní chotlu Lg. 17, 45 (chollu Lc.); für ní chotlu ibid. 49 ist aber wohl mit Lc. intí chotlad zu lesen. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro chotlur FB. 31. — Praes. sec. Sg. 3 no chotlad SC. 47; Gl. zu foaid Hy. 2, 31; inni chollad derjenige welcher schlief Lg. 17, 49. — Praet. Sg. 1 ní ro codlus ScM. 16 H.; 3 nír chotail FB. 58; ma conatil si dormivit Wb. 29^a, 15 (mit Pron. rel.); Pl. 3 da chotlatar Gl. zu tuilsitir Oss. III¹.*

cotlud *M. Schlafen, Schlaf; somnus Z². 238. — Nom. ferr cach cless cotlud FB. 32; ocus cotlud dó und er muss schlafen SC. 23; cotlud trom SC. 30, 9; ól na longud na chotlud FB. 26; dofuit cotlud fair SC. 8; dorochair cotlud form TE. 12 LU.; SC. 7; deilligh a chotluth fair TE. 12 Eg.; Gen. saithech bíd ocus cotulta FB. 32; turbaid chotulta ScM. 3, 1; Dat. do biud na chotlud Lg. 17; tanic in t-aingel chuide ina chotlud p. 19, 36; co n-accai in lanamain ina cotlud Lg. 12; co m-bai . . na chotlath TE. 12 Eg.; díuchtrais . . asa chotlud SC. 23; Acc. contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; cen chotlud ScM. 3, 4; TE. 12 Eg.; SC. 29, 23; Gl. zu Hy. 5, 19; cen dig cen biad cen chotlod ScM. 3.*

coto- s. cot-.

1. cottud „a mountain“ O'R. — Du. Acc. „Cissi chonar dolod“? ol si. „Eter dá cotot feda“ ol se LU. p. 122^b, 39.

2. eotud „a whetstone“ Corm. Transl. p. 42 (cadut Corm. p. 14).

crabud M. Glaube; religio Z². 998. — Dat. i crabud Gl. zu Hy. 2, 23.

erádh croidhe „torment of heart“ Torr. Dh. p. 104.

craes s. croes.

craib s. cróeb.

craibdech gläubig; vgl. écraibdech, fúath-craibdech. — Sg. Nom. ma beith nech bes maith diib, bes craibdech Tir. 3; Acc. F. lam craibdig Hy. 5, 29.

craide s. eride.

eráidim „I torment“ Fél. Index. — Praes. Pl. 3 o rum craidet Three Hom. p. 36, 29.

crann, crand M. Baum; crand glésta plectrum Ir. Gl. 719; crand gíus pinus 563; crand mucor cornus 566; crand SC. 33, 17; airgit 18; is crann crín SP. IV 2; crand caingil „a chancel-rail“ FA. 13, vgl. crand-caingel i. crann-cliath andsin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci Corm. Transl. p. 46; a chrand cromcend p. 20, 20; 29 (i. bachall); Gen. is bun cruinn SP. V 13; Dat. dun chrann arbori Wb. 8^a (Z². 224); do cach crund SC. 33, 20; fó chrund bethad FA. 33; in cech lom-chrund díb FB. 81; crithir fola for a crund FB. 24; don chrund siuil CC. 6 LU. (do crunn Eg.); Acc. Conall..etir ocus crand SC. 10; Pl. Gen. tri fichit crand SC. 33, 19; Dat. for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40; Acc. forsna crunnu caingilsin FA. 13.

eré F. Lehm, Thon, Erde; lutum Z². 255; clay Corm. Transl. p. 32 crand. — Sg. Gen. cumachte ..inna criad potestatem luti, habet figulus Wb. 4^c.

eré SC. 25?

ereccaim II ich verkaufe Three Hom. p. 64, 8.

erech F. Plünderung, Raubzug; vgl. Torr. Dh. p. 170 Anm. — Sg. Dat. ro ergabad din hi creich

Three Hom. p. 12, 30; Pl. Nom. creacha spoils of war, depredations O'Don. Suppl.

crechaire M. Plünderer, „raider“ FA. 27.

erécht M. Wunde. — Gen. fo-chann in chrechtai Three Mir. Hom. p. 12, 11; Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU. p. 126^a, 29; Pl. Nom. tabsat crehta SC. 29; fris m-bét crehta is cneda 29, 7; créhta ina cháin cnis FB. 24; Acc. im chrechtu circum ulcera Ml. 144^c (Z². 654).

eréchtach mit Wunden versehen; „wound-giving, wounded“ O'R. — Sg. Nom. créchtach a thóeb SC. 18, 3 (vgl. álad); Gen. curad crehtaig cathbuadaig ScM. 15; Acc. curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42.

eréchtanaigim III ich verwunde. — Praes. Sg. 3 créchtanaigid curpu SC. 17, 4. — Praet. Sg. 3 ro chrechtanaig LU. p. 126^a, 28. — Pass. Sg. 3 crechtanaigedar Lg. 2.

credal gläubig; creatal i. creid-mech no craibhtech i. oní is credalus O'Dav. p. 66. — Acc. cond credail SP. V 3.

créd Zinn, „tin“ nach Sullivan (On the Mann. I p. CCCCIX, not. 748), O'Beirne Crowe (Siab. Concul. p. 421); „the ore of copper, gold, silver“ O'Curry, On the Mann. III p. 210. — Sg. Gen. cret chréda chromglinne FB. 50; p. 310, 29. — Vgl. cred-umæ.

credbaigte SC. 29 („that was in bonds“ O'C.), vgl. „creadhbha a ligature, an entanglement“ O'R.

credmair FB. 23?

créd-umæ Bronze; aurichalcum Z². 18; copper ore, brass O'Don. Suppl. — Sg. Gen. cuach créduma FB. 59; 73; cachá hairinig crédumæ FB. 2; créduma 55; p. 309, 33; bil chondúail crédumai FB. 47; frisin n-úaitni créduma FB. 21; in lungine crédume SC. 15; tri stéill chréduma FB. 55; Dat. airinech di chredumu TBF. p. 138, 31; ibid. p. 140, 5; Pl. Dat. co n-úatnib crédumaib p. 309, 36 als Adjectiv?

creic *F. Kauf, Kaufen*, s. fo-chraic. — *Sg. Acc. cen chreic* *FB.* 74.

crenim *I ich kaufe*. — *Praes. Sg. 3 rel. crenas qui emit* *Wb.* 29d (*Z*². 432). — *Perf. Sg. 3 sech ni chiuir* *Hy.* 5, 22 (i. ni ro chren). — *Praet. Sg. 3 ni ro chren* *Gl. zu Hy.* 5, 22. — *Fut. Sg. 1 noch a crenob* *TE.* 13 *Eg.* (passender no co ririub *LU.*).

1. **cret** *F. Körper; carcasse* *Torr. Dhiarm.* p. 102. — *Sg. Gen. dírgiud cretti* *FB.* 30, s. dírgiud. — *Nicht verschieden von 2. cret.*

2. **cret** *F. Wagenkasten*. „*The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame*“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 421. — *Sg. Nom. cret nóitech nóiglinne* *FB.* 45; aurard dré-sachtach *FB.* 47; p. 310, 29; crét chréda chromglinne *FB.* 50; ro-cret cairr *ScM.* 21, 5; *Dat. cronan canas uas a chreit* *SC.* 37, 4; anblúth n-etegnáith úasa creit charpait *FB.* 45; 47; úas chret charpait glinni *SC.* 15; *Acc. tair-siu isin creit cumachta* *SC.* 40.

crét (*für ce rét quae res*) *interrog. was; cread what* *O'Don. Gr.* p. 134. — *cret ticc ritt* *TE.* 7 *Eg.*; crét sút *SC.* 47.

cretar *relic* *Three Hom.* p. 8, 6. **cretem** *F. Glaube, Glauben; fides* *Z*². 241. — *Dat. ria cretim* *SC.* 49.

creth i. hái (*science*) *Corm.* p. 11 caill crinmon.

eter crethaib *FB.* 48, for crethaib 52?

cretim *III ich glaube; credo* *Z*². 435. — *Praes. Sg. 1 cretim treodataid* *Hy.* 7, 2. — *Praes. sec. Pl. 3 no chretitis in comdid* *FA.* 32. — *Praet. Sg. 3 ro chreit in comdid* *FA.* 32; *Pl. 3 ro chretset* *ibid.*; ni creitset in fírdeacht inna trínóite *Hy.* 2, 42. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 is amlaid no creteá doib* *SC.* 49.

críathar *cribrum* *SG.* 48^b (*Z*². 782).

críathraim *II „I sift“* *O'R.* — *Praes. Sg. 2 críathraid ócu* *SC.* 18, 9.

crib i. luath *O'Dav.* p. 63; for

crip „*quickly*“ *Corm.* p. 11 cerníne; **gribb** „*quickly*“ *Fél. ed. Stokes*, p. CLXXXV.

cribais *Schwein.* — *Nom. cribais* *Oss.* III 9 (i. mucc), *O'Dav.* p. 71; *Acc. ar chribais* *ibid.* 4 (i. ar muicc).

crích *F.* 1) *Grenze*, 2) *Gebiet; finis* *Z*². 241. — *Nom. 1) nis fil crích ná uimir for immud a ecna* p. 169, 8; *Gen. airer críchi* p. 328, 3; *Dat. 2) dom crích* *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 56; hi crích *Ulad* p. 21, 30; *Cualand ScM.* 1; a crích *Laigen* *TE.* 6 *Eg.*; *Acc. 1) cen crích cen forcend* *FA.* 8; 34; co crích a mbáis 27; samaiges crích fri aidchi *Hy.* 2, 55; 2) i crích n-Alban *Lg.* 11; *Pl. Dat. 1) hi crichaib Connacht* p. 19, 38; i crígaib hErenn *Lg.* 11; *Acc. 1) aurslaid crícha comnart comnámat* *FB.* 22; for crícha echtrand 10.

críde *N. Herz; cor* *Z*². 230; *croidhe* *Ir. Gl.* 1102. — *Sg. Nom. críde licce* *ScM.* 15; *críde n-ega* *ibid.*; n-dracon *FB.* 46; *críde niad* *SC.* 38; *maidid crídi cech duni* *SC.* 33, 28 (*vgl. Lg.* 18, 37); *uchan is crú mo craide* *SC.* 29, 19; *Lg.* 2; *mo chraidí-se* *CC.* 7 *LU.*; *Dat. i crídiu cech duine* *Hy.* 7, 58; *oenchridiu Echdach Iúil* *SC.* 19; *Acc. co tóerbaig a críde este* *FB.* 86; *isæthrem chridiisrem cnes* *SC.* 29, 18; *Voc. na briss indiu mo chride* *Lg.* 18, 37. — *Compos. ro bad crídi-scel la Faínd* *SC.* 11, 4.

crídecan *SP.* III 4 „*heartlet*“ *Stokes, vgl. croidheogsweatheart* *O'R.*

crídechair, **craidechair** i. *familiaris* *Gl. zu Féil. Jan.* 8. *Davon crídechaire*, s. blad.

crídemail *herzhaft; croidheamhuil hearty* *O'R.* — *Sg. Acc. canaid cóir coscrach crídemail* *FB.* 52.

crín *abgestorben, dürr.* — *Sg. Nom. crann crín* *SP.* IV 2.

crínach *dürres Holz; dry sticks* *O'R.* — *Gen. ba mou rancumar a less broсна crínaig* *Three Mir. Hom.* p. 6, 21; *Acc. lassais amal crínach* *ibid.* 23.

crínaim *ich schwinde.* — *Fut. Sg. 3 ní chrínfa do delb* *EC.* 2.

críne *F.* „withering, fading“ *O'R.* — *Dat.* is marb a máthair do chríne *Three Mir.* p. 14, 17 („decay“).

criol „a chest, a coffer“ *O'R.* — *Dat.* i criol roncind *Hy.* 5, 84; cid fom chriol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1. **crip** s. **crib**.

criss *Gürtel.* — *Sg. Nom.* cris nathrach mu chris cingulum serpentis cingulum meum *Z².* 954 (*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss *ScM.* 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26; *Acc.* connice a cressa *FA.* 26; *Du. Acc.* (für *Dat.*) co n-da cris derca tairis *SC.* 23.

crisalaig *FB.* 24? *O'R.* hat: crioslach *M.* a limit, border, bosom; an apron.

1. **crith** *Zittern.* — *Nom.* ros gab crith sluag an dunaid *FB.* 44 *Eg.*; gol ocus crith *Lg.* 16; crith ocus úamun *FA.* 14; ro cluinte a crith ocus a n-gáir 28; *Dat.* for crith ocus for úamain in *Zittern und in Furcht* *FA.* 10. — *Compos.* crith-galar *Fieber*, „ague“ *SMart.* 19; *palsy* *O'R.*

2. **crith** i. íc no iunsaighe no cendach *O'Dav.* p. 65.

erithid *emax* *SG.* 60^b (*Z².* 21).

erithlamach zitterhändig *SC.* 41.

erithnaigim *III ich zittere.* — *Praet. Pl.* 3 ro crithnaigset ind láith gaile *FB.* 15.

erithir *Funke; a spark of fire* *O'R.* — *Sg. Nom.* crithir fola for a crund *FB.* 24; *Acc.* coimdhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12; *Pl. Nom.* „crithre sparks of fire from the clashing of arms; small particles of anything“ *O'R.*

1. **eró** *Tod; i. bás* *Corm. Transl.* p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl. zu in infernum* *LHy.* fo. 11^b (*Goid.* 2 p. 68); *Acc.* com cro „till my death“ *Corm. Transl. l. c.* — *Compos.* catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **eró** *Blut, s. crú, cró-derg.*

3. **eró** *Gehäge, Verschlag, Stall, Hütte; irgend ein umschlossener Raum; a hut, hovel* *O'R.*; cochall no cro *Gl. zu haec cassula* *Ir. Gl.* 122; cró caerach *ovile* 851;

cro na muice, *Gen. crai, a pig-sty* *O'Don. Suppl.* — Hierher uassa cret crai an carpait *FB.* 45, creit croi 47?

4. **eró** *Oehr; the eye of a needle* *O'R.* — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On the Mann.* *III* p. 117, 102; co tarla cach snáthait dúb hi cró araili *FB.* 65.

5. **eró** „the metal hoop which bound the head (die Spitze der Lanze) to the shaft“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 419. — *Acc.* co fethan óir impi o irland (ó urlond *O'B. Crowe*) co cró p. 131, 19.

6. **eró** *property, chattels* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* cró agus creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

7. **ero** i. bi doigh cuma ainm do uir *O'Dav.* p. 67.

8. **eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? zu 3. cró?

9. **eró** *FB.* 24? zu 6. cró?

eroan i. cronugud no crodacht *Fél. Prol.* 51.

erob *Hand; uit mo chrob vae manus mea* *SG.* 176^b (*Z².* XII). — *Sg. Dat.* inna ger-chrub *SP.* II 11; *Pl. Dat.* fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5? **erocan** *olla* *Ir. Gl.* 56.

erocenn *Haut; tergus* *SG.* 111^b (*Z².* 778); croicend *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* ainm in chrocainn i m-bí bilis *Gl. zu fel* *SG.* 95^a; i criol di croccund róin ro boi in t-etach *Gl. zu Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl. zu a pelle* *Corm. Transl.* p. 133; *Pl. Nom.* crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél. Mart.* 5 *Anm. zu Ciaran.*

eroch = *lat. erux.* — *Nom.* césta croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais.. croich *Crist Hy.* 2, 40.

erochad *M. Kreuzigen, Kreuzigung.* — *Gen.* niurt crochta *Hy.* 7, 4; do gním in chrochtho *Wb.* 8^a (*Z².* 239).

erochaim *II ich kreuzige.* — *Praes. Sg.* 3 nu dam chrocha dis-cruciat me *Ml.* 32^d (*Z².* 434).

erod „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32.

eróda *SC.* 33, 11 zu lesen crónda?

eroda i. beodha no cruaidh *O'Dav.* p. 63; i. calm *ibid.* p. 66; *Corm. Transl.* p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

erodacht *F. Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* cídh mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na cro-dachta militiae Gild. Lor. Gl. 26.*

cródatu *M. Härte; duritia Wb. 31^b (Z². 257); vgl. crúaid.*

cró-derg *blutroth. — Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúad gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

cróeb, cráeb *F. Zweig; craobh O'R. — Sg. Nom. in chróeb co m-blathaib Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

cróes *Schlund; crois cupedia Wb. 9^d (Z². 31); cráes gula Ir. Gl. 92. — Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cráes p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann. I p. CCCCLXXXVIII. — Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 241.*

fir-croith *FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. CCCLXV.*

croith *CC. 6 LU.?*

croilindech *blutströmend, s. die Anm. zu Hy. 5, 65.*

cromm, crom *krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir. — Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

crommalm, „cromaim *I stoop, bend“ O'R. — Praet. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

crom-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croimcheannach O'R. — Sg. Nom. a chrand cromcend p. 20, 20.*

1. cron i. sealbugud ut est sain-cron i. selbugud neich coitcinn *O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).*

2. crón, *vgl. cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. CCCCLXXXVI; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est tri caeca n-all cruan-maithnech*

riu ibid. p. CCCCLXXXII. — Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.

3. crón *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen. srian cruain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. CCCLV u. das Citat unter 2. crón. — Compos. gabur cenand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorcra ibid.; úas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. crón chutma cúaride *FB. 24, cróna cutrumma ibid.?*

cronán „a kind of monotonous chant“ *O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „purring“ 376. — Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

erot *F. Harfe; crotta, cithara Z². 67. — Gen. ceol mo chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gaibther isind buinniu no croit Wb. 12^c. — Davon crottichther citharizatur Wb. 12^c (Z². 67).*

erotai *ScM. 21, 42 s. eroda.*

crothim *II ich schüttete, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml. 23^b, 14 Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg. 3 crothid conchend SC. 31, 5. — S-praet. Sg. 3 ro croth . . a brat eter Coinculaind ocus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss ScM. 21, 30. — Inf. crothad in chind frisin slóg LU. p. 64^a, 30.*

crothla *O'Dav. p. 70, in drolan urgartha i. crothla bis ar dorus airlisi an deoraid dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67: ní cluinte ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.*

crothle *FB. 24?*

1. crú i. om *O'Dav. p. 64.*

2. crú *Blut; crú i. a cruore Corm. p. 11. — Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg.?* *Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127^a, 7; Dat. cáin forondar a chorp hi crú FB. 24; na srotha don*

chrú *ScM.* 18; *Acc. amal cru rúad* *SC.* 37, 9; *claideb russi roindes crú* 15.

3. **crú** *Huf*; *cru eich ungulus Ir. Gl.* 442; *cróa ingen ungula SG.* 46^b (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) *co torchair Lleis cona fiaclaibocus XXX* *cach crúi dó Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat. na eoin atchonnarcais uasu na fóit a cruib ind eich sin die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses* *ibid.* p. 183; *batar fóit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculaind LU.* p. 113^a, 29 (*Siab. Concul.*); *co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúath* *ibid.* p. 127^a, 11; *fó a cruib FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl. crualethan.*

4. **crú** i. ime *O'Dav.* p. 70, *vgl.* 4. **cró**.

5. **crú** „*corvus*“ s. **crú fehta. crúach** „*a rick*“ *Corm. Transl.* p. 44.

crúachán „*a heap*“ *O'R.*; *Hügel Beitr.* VII 16.

crúad-lasrach *stark flammend* p. 190, 33.

crúaid *hart, fest*; *daingen no cruaidh durus Ir. Gl.* 674. *Vgl. fo-crúaid.* — *Nom. cruaid a gal ScM.* 21, 25; *do gæ crúaid SC.* 41; *ech . . crúaid FB.* 47; *Gen. dec forcél braich rocruaid FB.* 52; *Pl. Nom. fertsí crúadi FB.* 45; p. 310, 30; *Gen. con ruccai calca cruaidæ comraicthi Ulad FB.* 24; *Dat. iccruadaib comraicthib* 29. — *Adv. mo chride crechtnaigedar cruaid Lg.* 2? — *FB.* 48 *ist wohl cruaidchend zu verbinden.*

crúaid-ehend *hartköpfig.* — *Sg. Nom. ech FB.* 50; p. 310, 22.

crúa-lethan *hufbreit, so zu lesen für cálethan FB.* 50, p. 310, 20; *crualethon FB.* 50 *Eg.*

crú fehta „*corvus praelii*“, *Stokes, Beitr.* VIII 315; *crufhehta i. badb no bodb Corm.* p. 12; *cruehta i. bodba O'Dav.* p. 63. — *Sg. Nom. is crú fehta modcernæ FB.* 68, 20.

crúim *F. Wurm Nenn.* 1 (*LU.*).

crúimther *M. Priester Corm. Transl.* p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

crúind *rund.* — *Comp. ech . . crúaidchend cruind-coel-chos rund-und dünnfüssig FB.* 50; p. 310, 22; *batar cruinn-úeco . . a dha glun TE.* 4 *Eg.* — *Compar. cuirrithe hog luin a di súil Corm.* p. 36 *prúll (vgl. Wi. Gramm.* § 72).

crúit s. *erót.*

crúithnecht *Getreide; frumentum Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom. fír-chruithnecht FB.* 9; *Gen. bargaen cruithnehta* *ibid.*; *bandea cruithnehta dea frumenti SG.* 66^c (*Z.* 178).

crúth *M. Gestalt; forma Z.* 238. — *Sg. Nom. FB.* 24; 28; 44; *in crúth glan SP.* V 8; *crúth cáin SC.* 40; *FB.* 22; 24; *crúth buidech* 22; *cipe crúth auf jede Weise SC.* 38, 7; *crúth cäch co hÉtain TE.* 5 *Eg.* (*zu lesen crúthach?*); *Gen. co cosmailius crotha TE.* 12 *LU.*; *ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneóil FB.* 17 (*vgl. unter búaid*); *Dat. atá-som fó droch-crúth SC.* 29, 22; *ar gaisciud ocus crúth FB.* 18; *ar chrúth ocus deilb ocus cenél* 19; *TE.* 3 *LU.*; *crúth chéill chongraimmim FB.* 23; 24; 30; *in chrúth sin hoc modo Z.* 239; *Acc. formdig . . fria crúth n-digraiss Lg.* 4, 19; *etir crúth ocus deilb ocus ecuscc ocus chineul TE.* 2 *Eg.*; 3; *fon crúth sa in dieser Form, auf diese Weise SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom. nóí crotha FB.* 28.

crútire *M. Harfner; citharista Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom. arsentis crutire* p. 310, 8.

cú *M. Hund; canis Z.* 264; *cu allaid lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom. Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl. zu cuib Oss.* III 3; 8; *cú goirt elscothach* p. 41, 10; *cú Mesroida ScM.* 3, 9; *cu Caulaind CC.* 6 *Eg.*; *cú ferna fodluigthe FB.* 68, 7; *cú othair ér Emna* 11; *Gen. con ScM.* 1; 4; 21, 8; *ainm in chon ScM.* 1; *rús con* 19; *Dat. i. ing(nad) dorigine Brigit oc tabairt in biid do choin Gl. zu Hy.* 5, 28; *Acc. coin ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; *eter chois ocus ech ocus choin* p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin *FA.* 28; p. 191, 30; coin alta *Wölfe Hy.* 5, 30; *SP.* I 5; trí coimhe *Tam*

Gen. con

ScM. 21, 2

eter na o

thet accu

1. cúach

Goid. 58

cúach cré

ruiní 60; 73; dergóir 62; *Dat.* isin chuach 59; *Acc.* in cuach n-dergóir 74.

2. cúach „a curl“ *O'R.*

3. cúach „cuckoo“ *O'R.*; *fid-chuach* „a wood-cuckoo (hawk)“ *TBF.* p. 154, 6.

4. cúach *FB.* 45? (gilech cúach cóirind „a flesh mangling cup spear“ (1) *Sullivan, On the Mann. Index.*)

cúachl p. 311, 2 „little cups“ *O'Curry, On the Mann. III* p. 187?

cúach naidm i. tuag dunad *Corm. Transl.* p. 47; *vgl. O'Dav.* p. 64 cliath i. umat; ar bi mer fo cuacha cliath ferba i. amail bi mer fo cuachnaidm dultt iumad briathar in fíed i. bidh égromluath taithmiuch in druing briathar ocus béditíng nadhmann semen.

cúaille *Pfahl; palus Ir. Gl.* 495; a stake *Corm. Transl.* p. 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuailidhíh congghála an chúain *Torr. Dhiarm.* p. 162.

cúairt *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur cúarta síh umzuachen *CC.* 3 *LU.*; *Dat.* iar cuairt chaille *Lg.* 17, 43; tanc Fiac do chuairt leis „to sojourn with him“ (?) *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; for a chúairt rig fo Erind *ibid. Eg.*; 14 (chuaird *LU.*); imón tír sin imma cuaird um díeser Land herum *FA.* 5; 12; *FB.* 86; 87; p. 310, 3; imum ima cuairt circum me circa *Z.* 654; impáid imma cuairdanmandinna pechthach *FA.* 18; má cúaird *FA.* 13 (bá cuairt *LBr.*); immi imm cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht cúarda and ocus secht n-imdada o thein co fraig *FB.* 55.

cles cúair *FB.* 30, eins der Kampf-

spiele *Cuchulinn's auch LU.* p. 113^b, 31 mit dem cles caít *susammengenamt.*

cúala s. clunim.

cúan *M. Hafen.*

cuanene pugil *SG.* 50^a (*Z.* 22).

cúar „crooked; a worm, a screw“ *O'R.*

cúarín *Schuh; Pl. Gen.* do choirtged a chuaran *Three Mr. Hom.* p. 112, 2.

cúaride *FB.* 24?

cúartaim II, *Pl.* 3 cúartait impu sie umzingeln sie *LU.* p. 57^a, 10.

cúartugud *M. Umhergehen, Umlauf; ón cuartugud a circuitu Corm. Transl.* p. 88 grian.

cúasach „concave, hollow“ *O'R.* — *Sg. Nom.* sron cham cúasach *FB.* 37 *Eg.*

cubachail lat. cubiculum *Corm. Transl.* p. 49.

cubaid übereinstimmend, harmonisch, s. com-chubaid. — *Adv.* in chobaid concinnenter *MI.* 14^a. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. su concinniore MI.* 145^b (*Goid.* 2 p. 31).

cubat = lat. cubitus, Ellenbogen, Elle. — *Pl. Gen.* cró a chubat féin *Gl. su Hy.* 5, 19; dá míle dec cubat *FA.* 17; *FB.* 85.

1. cubus conscientia *Z.* 787.

2. cubus *Lg.* 17, 19 *Eg.* s. cobals.

cúced *FA.* 17 s. cóced.

cucht *Farbe, äussere Erscheinung; lass doch dath no cucht in faciem cu m-bi derg Corm.* p. 39 ruam; i. cuionsi ocus cruth i. ecusc *O'Dav.* p. 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

cud i cenn „caput“ *Dúil Laithne 4 (Goid.* 2 p. 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 *LU.* (fo deoid *Eg.*).

cuib *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss.* III 3 (i mo chu); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (i. mo chu).

cuibdim „I harmonize“ *Stokes, Féil Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht cuimbrigud indsce fo soas do cuibded *Féil. Epil.* 121.

cuibdius *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigitte trea chumbair m-briathair cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („in short discourse with poetic consonance“).

cuibrend *Theil, Portion*; *cuibhrionn „a portion“ O'R. — Sg. Nom. indás cech cuibrend p. 40, 18; Acc. in tres cuibrend déc ibid.; Pl. Gen. tairmchell corn ocus cuibrend Lg. 1.*

cuibsech „conscientious“ *Tir. 3; in der Glosse zu conscientia ejus cum sit infirma Wb. 10^a (Z² 811).*

cuibsigter *SC. 25?*

cuicel *Kunkel On the Mann. III p. 116, 90; cuigel colus Ir. Gl. 567. in chúichid SC. 41 s. cóiced.*

cúil *s. cóel.*

cull „a couch, a corner, a closet“ *O'R. — Sg. Acc. gaib do chuil isin charcair SG. 229 (Z² 954).*

culle *Küche; kitchen O'Don. Suppl. — Gen. du dorus culi CC. 3 LU.; mo chuile p. 40, 36; Dat. inna cuili CC. 3 LU.; ina chuiliid ibid. Eg.; Acc. bennach... in culid sa p. 40, 35; ina culid p. 40, 31; 34. — Vgl. cultech.*

cullehe „sackcloth“ *On the Mann. Index — Sg. Nom. cullehe siuch imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2.*

cullech *prostibulum SG. 58^a (Z² 811); dazú cuiligin prosto ibid. (Z² 435).*

cullen *catulus Ir. Gl. 498.*

cull *Oss. III 4 s. coll.*

cum- *s. cum-, com-.*

cumbrigad „abridgment“ *Fél. Epil. 123*

cumleng *Conflict, Kampf; Gld. Lor. Gl. 45. — Acc. doroinc cuumleng Note zu Féil. Apr 19.*

bid cuumlengalthei congregien- *dum Ml. 16^a, 11.*

cuin *interrog. wann; quando O'Don. Suppl. — cuin rom bía TE 11 LU*

cuindigim, cuingim *I ich bitte, verlange. — Praes. Sg. 1 conaigim Three Mlr. Hom. p. 70, 18; cid ara cuinche-siu sein wozu verlangst du dies Hy. 2 Praef.; con-daig, condieig quaerit Wb. 8^d, 14^a (Z² 430); Pl. 1 ní cuingem lóg ar precepte Wb. 14^d. — Imperat. Sg. 2 na cuindig Wb. 10^a (Z² 443); cuinnig dam-sa... fer graid Hy. 2 Praef. — Praet. Sg. 2 cech ní ro chuingis*

co dia doratad duit Gl. zu Hy. 2, 50; 3 ro chuinnig cuicce co tarrtad a coibseana Hy. 4 Praef.; co ro
10, 7. —

Z². 873.

il dohir

sl. p. 48.

ch dron-

310, 29;

'en. eire

cuinge sésrige FB. 81; Pl. Gen. ere fíchet cuinge do damaib FB. 91.

cuingid *Verlangen, Suchen, für cuindgid, con-degid, Inf. zu cuindigim, cuingim; do chuindchid ad petendum Ml. carm. 1 (Z² 484).*

— Nom. is fir... do chungid chomraime chucum-sa dass du suchet ScM. 16; Dat. do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; fídis... techta... do chuingid mná... dó TE. 2 LU.; riga-sa... do chuinchid Conculaind SC. 4; for caratraid SC. 13; tancas... do chungid in chon ScM. 1; 2; ocus buithi og a cuinnchid p. 143, 3; ro bóí... oc cuingid digi chucu or bat sie um einen Trunk SC. 48; ro bataur... ic cuingid Etainiu do tabairt doib immach sie wollten E. haben, dass sie ihnen herausgegeben würde TE. 20; ocus fir in t-sithu... ocom chuinnigid TE. 5 Eg.; Acc. aní dia tadchad cuingid FB. 98.

cuinsiu *Gesicht; the face, countenance O'Don. Suppl.; eucht i. cuinnsi O'Dav. p. 62. — Sg. Nom. cuinsiu chórad FB. 46.*

cuintgim *I peto Wb. 14^a (Z² 429). — Praet. Sg. 3 conaitech quassivt Ml. 78 (Z² 881); Pl. 1 comachtmar Wb. 24^b (Z² 457).*

cuirim *III ich setze, stelle, lege, schicke, lade ein, in der Vielfältigkeit des Gebrauchs dem engl. I put entsprechend; nicht selten deponential, vgl. tóchuiriar. — Conj. Sg. 2 cuire samla fair FB. 44; 47. — Imperat. Sg. 2 ní chuir form-sa remthus rerig FB. 35; cuir a samail du in 49; Pl. 2 cuirid cuairt dun CC. 2 Eg.; na curid cor díb Lg. 1. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co curend úadi... i n-gin díabail FA. 20; Praes. sec.*

co ro chuired cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 ro chuir . . na eocho hi fergort *FB.* 36; ro chuir a mertnigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condlu *EC.* 4; *p.* 131, 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *H.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfitir *FA.* 34. — *Inf. Dat.* da chui riud do chormannaib *ihn einzuladen Lg.* 14; ar cui riud mná *auf die Einladung eines Weibes SC.* 32; ar ban-cui riud *ibid.* — *Vgl. cor.*

cuirreil „clear, evident, plain“ *O'R.*

clir chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann. III p.* 189; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

cuil *Theil, Portion; share, part O'Don. Suppl. — Nom. ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuil do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; cuil ree a portion of time *Tur.* 71; is maith lind ar cuil do thairiuc *ScM.* 15; in tan bus mithig lib for gcuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuil dóib ind aidchi sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

cuilbiud *M. Verlachen, Ver-spotten. — Nom.* ba si a falte mo chuitbiud *South. Ps.* 48^a (*hoc erat gaudium eorum irridere me Z².* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuilbiuda *Lg.* 9; gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa *FB.* 61; 64.

cul i. carpat *Corm. p.* 13.

cul serci *Lg.* 16?

cúl *Rücken; cúl tergum Z².* 15. — *Sg. Dat.* iar cúl *post tergum, post Z².* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carput iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa

SC. 7; *Pl. Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro *ML.* 16^c, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück *CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothæt . . día thig for a chulu *p.* 132, 13; *FB.* 88; conigsed ar cúl doridisi cosin corp cetna *FA.* 31.

cúl *ad der hintere Theil des Kopfes. — Sg. Gen.* clais culad *Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl. p.* 148; con curend téora imsrotha im claiss a chúlaid *LU.* *p.* 81^a, 12; *Pl. Acc.* im du da are ocus fort chulatha *SG. Zaubersf. (Z².* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl. p.* 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib *p.* 311, 2 („upon his poll behind“ *O'C. On the Mann. III p.* 187).

culaidh *apparel, vestments O'R. — Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh. p.* 90; *Pl. Dat.* ina g-culaidhthib arm ghaisge agus chomhraic *ibid. p.* 136.

culgaire *das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ Corm. Transl. p.* 39. — *Acc.* co cúlatar culgaire carpait *SC.* 17; *LU. p.* 122^a, 29.

cullach *M. Eber; boar Corm. Transl. p.* 45; caullach *porcus SG.* 66^b (*Z².* 810); ech-cullach *stallion Corm. Transl. p.* XI.

culmaire *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm. p.* 13; i. saor denma carpait „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl. p.* 46. — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

culpait *Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ Sull. Index. — Pl. Dat.* co culpaitib glegelaib úas a cennaib *FA.* 4. — *Vgl. leni gel-chulpatach p.* 310, 33; léine lephur-chulpatach *TE.* 3 *Eg.*

cultech n-demin „a secure kitchen *ML. Carm. 2 (Goid.² p.* 19, *Z².* 270).

1. cuma *Kummer? cúmba „sorrow“ O'R. — Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39.

2. cuma s. cumma.

cumachta *N. Macht, Können, Inf. zu cumcaim; cumachtae potestas Z². 229. — Nom. FA. 12 (cumachtu LBr.); Hy. 7, 27; a nert ocus a chumachta FA. 1; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7; in cumachta demnach 49; Gen. a áes cumachta ocus a lucht adartha FB. 28; fer cumachta mori 75; do immirt mela ocus cumachta forni 41; isin creit cumachta SC. 40; Dat. co cumachta SC. 40; ní bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad FB. 77; Acc. him nert ocus im chumachtu comsuthain p. 169, 25.*

cumachtach *mächtig. — Gen. in comded cumachtaig FA. 9; Dat. ón chomdid chumachtach 19; Acc. imón comdid cumachtach 6.*

cumail *i. an cerd cumainn O'Dav. p. 66.*

cumaing, cumuing *potest Z². 172, 431; vgl. cumcaim und écmaing. — conar cumaing.. do faicsin FB. 39 Eg. — Inf. cumang.*

cumair *s. cumbair.*

cumal *F. 1) Slavín; cacht i. cumal no innilt O'Dav. p. 62; i. ben bis oc bleth brón, ar is é dán na m-ban n-dáer riasiu darónta na muilind Corm. p. 14 (mit Bezug auf die Etymologie „cum mola“); 2) Cumal, eine Preisbestimmung im Werthe von 3 Kühen, s. On the Mann. Index; pretium Z². 241. — Sg. Gen. 1) hi n-dreich na cumaile Three Mlr. Hom. p. 12, 11; Dat. 2) ar chumil n-arggit „for a cumal of silver“ Tir. 6; Acc. 1) fri cumail Gl. zu fri fraicc Hy. 5, 11; Pl. Nom. 2) dobretha... secht cumala di ina tinnsra TE. 5 Eg.; Acc. 2) dobert secht cumala di ór ocus airget dó illúag in gníma FB. 89.*

cuman *Erinnerung, is cuman soviel als commemoratur. — Sg. Nom. ní cuman lim nescio Wb. 8^a (Z². 872); cian bad chuman in ogom Oss. I 14; TE. 9, 18; nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni SC. 48.*

cumang *s. cumung.*

cumbair, cummair *kurz; cumair*

curtus Ir. Gl. 678. — Acc. F. trea chumbair m-briathair Hy. 5 Praef. (s. cuibdius); Pl. Dat. co n-athescaib ro-chumrib FA. 9; Acc. co n-athescu cumri FA. 9 LBr.

cumbre *F. Kürze. — Acc. ar chumbri Cr. Bed. 31^c, 9.*

cumcaim *Ich kann. — Praes. Sg. 3 ní chumaic.. nech.. túarascbail FA. 6; Pl. 3 ní cumcat non possunt Z². 433; ní chumgat a n-imgabail FA. 26; nát cumgat do dénam FA. 28 LBr.*

1. **cumce** *F. Enge, Noth. — Nom. mór cúimce hitu-sa Féil. Epil. 385; Dat. i cumgi ocus i tréblait SMart. 15; Pl. Acc. etir na cumcai inter angores Ml. 18^d, 24; a chumgai 19^b, 16 (Z². 172).*

2. **cumce** *FB. 92?*

cumeigim *IIIango SG. 16^b (Z². 435). — Pass. Praes. Sg. 3 ní cumgaigther non angitur Ml. 32^d, 14.*

cum-gabál *F. Erheben, Sich-erheben; elatio Z². 872; eirge i. comgabail Corm. p. 18; wohl zu conucbaim (vgl. cumsanad). — Dat. cumachta Dé dom chumgabail Hy. 5, 27 („to uphold me“); Acc. co cála cumgabáil in locha i n-airddi FB. 85.*

cumlacht *Freigebung, vgl. undedicitur cumlachtach in duine i. loigthech áilgen ernes ní do chach Corm. p. 12. — Sg. Nom. a chumlacht FA. 9 (a chunlacht LBr.).*

cumlachtaid *i. nomen do horc mhúice („for a young pig“) Corm. p. 12; coml. O'Dav. p. 62.*

1. **cumma** *gleich. — Sg. Nom. is cumme dó bid imdibthe est idem ei acsi sit circumcisis Wb. 1^d (Z². 496); bid cumme et riam erit idem atque antea Wb. 18^a (Z². 497); conid cumma lem ocus bid he Conall CC. 7 LU.; p. 328, 18; 21; cumma cia thoetsat immi ScM. 3, 16; cuma p. 142, 21; cummo 19; is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib FA. 32 LBr.; is cuma fo thuinn TE. 9 Eg.*

2. **cumma** *Art und Weise. — Dat. oder Acc. fon cumma cetna auf dieselbe Weise FB. 67; 69; cuma FA. 32; fón cumma sin auf diese Weise FA. 2 (cuma LBr.);*

ocus Deirdri cumu cáich *wie jeder andere* Lg. 10 Eg.; cumma cháich CCn. 3.

cumman, „cuman a skinner“ O'R. Hierher certa commain FB. 75? vgl. cumail.

cummasc Mischen, Sich-mischen, Vermischen; commutatio Z². 972. — Dat. i cumusc caigh Lg. 10 Lc.; Acc. gan chumasc re Gráinne ohne sich mit G. zu vermischen Torr. Dh. p. 80. — Vgl. commescatar miscentur SG. 61^a (Z². 473).

cumni SC. 25? vgl. ar in chuimni Gl. zu memoriae Ml. 32^d, 11.

cumnech eingedenk; cuimnech memor Z². 872; Ir. Gl. 1111. — Sg. Nom. bat cumnech coisc ót senaib SC. 26.

cumreeh N. Fessel, Fesseln, Binden; cuimrech vinculum Z². 872. — Dat. i cumriuch fri colomna FA. 25; Pl. Nom. cuimrecha Z². 872.

cumrigim Ich binde; conriug ligo Z². 872; Wi. Gramm. § 288. — Pass. Praet. Sg. 3 ro cuibriged .. do miltnigecht talmanda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt SMart. 10; Pl. 3 ro cumrigthe alláma iarna cúl Lg. 15.

cumsanad M. Ruhen, Ruhe; quies Z². 872. — Acc. ni fagbat nach cumsanad FA. 30.

cumsanaim II ich höre auf. — Praes. Sg. 3 conosna desinit SG. 22^a. — Praet. Sg. 3 ru chumsan quievit Ml. 32^d, 26 (Z². 872).

cumscaigim III ich bewege, ändere, entferne. — Praes. Pl. 3 conosciget chenel sie ändern das Geschlecht SG. 65^a. — Praet. Sg. 2 conroscaigis-siu summovisti Ml. 21^d, 7. — Inf. cumscugud commutatio (Z². 872); Nom. talam-chumscugud Erdbeben Three Mlr. Hom. p. 22, 23; Acc. cen nach cumscugud Gl. zu in ea permaneat Wb. 10^a.

cumscanugud p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (Z². 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?

cumtaigim „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ Stokes, Three Mlr. Hom. Index; nicht verschieden von cunutgim. — Praet. Sg. 3 ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin Three Mlr. Hom. p. 18, 18; in cathraig ibid. p. 34, 33; ro chumtaig Gl. zu arutacht Hy. 5, 10 (vom Glossator missverstanden?). — Pass. Praet. Sg. 3 ro cumdaiged eclas Three Mlr. Hom. p. 28, 31; Pl. 3 co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrin Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt ibid. p. 36, 8.

1. **cumtach** N. constructio Ir. Gl. 871; aedificatio, structura Z². 810; Inf. zu cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war Three Mlr. Hom. p. 34, 7.

2. **cumtach** N. Gehäuse, Kapsel; cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ Corm. Transl. p. 43; cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ O'R. — Sg. Nom. a cumddach so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) Ir. Gl. 203; Acc. dubbert Pátricc cumtach du Fíacc, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire Tir. 11.

3. **cumtach** N. Schmuck, Ornament; cumdach ornatio Ir. Gl. 881; cumtach Gl. zu ornantes se Wb. 28^b, 9; fabrateria Z². 810. — Sg. Nom. na tech már na cumtach cáin Lg. 17, 56; cumtach coir 18, 19 Eg.; Dat. co cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argit fair FA. 13 (cumdach LBr.); Pl. Dat. do imdenmaib ocus cumtaigib FB. 3.

1. **cumtacha** künstlich bereitet, verziert. — Sg. Nom. tegdas chumtacha FB. 1; cumtacho p. 144, 13; Dat. inna chathair chumtacha FA. 7 (cumdacha LBr.) „as a canopied chair“; Acc. amal cathbarr cumtacha 8 (cúmdachtu LBr.) „like an adorned helmet“; Pl. Dat. cusna X n-doirsib cumdachtaib Gl. zu cum decem fabrefactis foribus Gild. Lor. 84.

2. **cumtachtæ** FB. 1 künstliche Arbeit?

cumuc eng FA. 23 (cumang LBr.).

1. **cumung** *eng; angustus* *Z*². 873. — *Sg. Nom.* bá cumung *CC.* 3; nách sét cumung *FB.* 70; cóel ocus cúmung *FA.* 22 (*cumang LBr.*); 23 (*cumang LBr.*).

2. **cumung** *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* *Three Mir. Hom.* p. 64, 14.

cundil *decorus* *Z*². 873; **cunnail** *i. sonairt* *O'Dav.* p. 64; **connail** *i. inraic (honest)* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce caillech *Wb.* 31^c, 4; cundail a bríathar *SC.* 18, 3. — *Compar.* in foirend . . ropo chundla „sager“ *SMart.* 12.

cundrad *merx* *SG.* 68^b (*Z*². 873). — *Dat.* nidat comadais diblinaib do chunnrad na hingine sea „thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden“ *Three Mir. Hom.* p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **cundu** *supparus* *SG.* 70^a (*Z*². 872).

2. **cundu** *i. cairdes* *Fél. Epil.* 230; **conda** *O'Dav.* p. 65.

connar *cungain* *FB.* 39 (*cungain LU.*) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“ (vgl. aith-gne, etar-gne cognitio)?*

cunnlacht „wisdom o. g.“ *O'R.*; *vgl. connla „wisdom, prudence“* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9 *LBr.*

cunnrath „a contract“ *Corm. Transl.* p. 50; s. 2. cor. *Vgl. cundrad.*

cunnu s. **cundu**.

cuntubart *F. Zweifel; cundubart, cuntubart dubium, haesitatio* *Z*². 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i . . cuntabairt moir *ScM.* 4 (*comtabairt H.*); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunntabairt *ibid. M.*

cunutgim *I architector, construo* *SG.* 141^a (*Z*². 429). — *Perf. Sg.* 3 conrotaig *Wb.* 33^a (*Z*². 449).

eur, eaur *M. Held.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* fochích curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; drech curad *FB.* 42; fled chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta *FB.* 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach *SC.* 42; *Pl. Nom.* curaid *Ly.* 4, 12; *ScM.* 21, 42; *Gen.* na curad *FB.* 79; in trír curad sin *FB.* 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen a les . . ar curad* *FB.* 56; míad curad cathbúadach *SC.* 38; *magen curad* *ScM.* 15; *Acc. a churadu* *SC.* 30, 5.

1. **curach** *Boot, Schiff; phaselus Ir. Gl.* 488; *coblath i. curach* no long beg *O'Dav.* p. 67; *vgl. curchán.* — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12; *Dat.* imma curchaib *Three Mir. Hom.* p. 118.

2. **curach** *bi doigh guma ainm* do rinn gae *O'Dav.* p. 71.

curath-mír *N. Heldentheil, ein Ehrentheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte* (*vgl. FB.* 9 und 68). — *Sg. Nom.* curathmír *FB.* 43; 74; in curathmír Emna *FB.* 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmíri *FB.* 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmíri *ibid.*? *Acc.* immá curadmír *FB.* 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

curchán *Demin. von curach; a curchan* cen codul i. gin lethur uime *O'Dav.* p. 65 codul.

curchas *Rohr, Schilf; arundo* *Z*². 72; *curchaslach* no gilcach *arundo Ir. Gl.* 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth *FB.* 44.

cure *Hy.* 5, 99 „host“; *cuire „multitude, company“* *O'R.*

currech *M. „now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow“*, corra recait ind (*vgl. currach i. corr-iath iath na corr* *O'Dav.* p. 64); *früher auch „a race-course“* *daher die Glosse a cursu, i. reid he, Corm. Transl.* p. 43 (*vgl. auch cuirrich a curribus i. fich carpait ibid. p. 45*); a cursu equorum dictus est *Gl. zu Hy.* 5, 97. — *Sg. Acc.* reided Currech *Hy.* 5, 97.

cúrsaigim *III ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 rod chúrsach objurgavit eum *Wb.* 14^d (*Z*². 330). — *Inf.* cursachad to reprimand *O'Don.*

Suppl. curadh; *Dat.* oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem *Wb.* 30^b, 33; *Acc.* SC. 26.

cusle *F. vena Ir. Gl.* 99; *pipe On the Mann. Index.* — *Pl. Acc.* na cuislena venas *Gild. Lor. Gl.* 222.

cuslennach *M. Pfeifer.* — *Pl. Nom.* cuslennaig nó chornairi *Lg.* 17, 18; 22.

cutail i. caoch no fás *O'Dav.* p. 68.

cutaim i. tuitim (*Fallen*) *O'Dav.* p. 66; 69. — *Sg. Dat.* de chutaim in t-slébi *Fél. Epil.* 536.

cutal *ScM.* 3, 17?

cuthe, euithe *Grube*; „a pit“, *lat. puteus Corm. Transl.* p. 44; 138. — *Acc.* isin mór-chuthe n-ísel *Hy.* 2, 38 *Fr.* (-cute *LHy.*).

cutma *FB.* 24?

1. **eutrumma** „equal, proportionate“ *O'Don. Suppl.* cudroma; cuitir i. cutruma no coibheis *O'Dav.*

p. 69; *vgl. tromm.* — *Pl. Nom.* ni bat chutrummi huili non erunt similes omnes *Wb.* 9^d (*Z².* 872); at cróna cutrumma *FB.* 24?

2. **eutrumma** „an equivalent proportion“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* cutrumma a da súla do dracon *FB.* 62; 74; *Dat.* din chutrumma chinad *FA.* 16 („from the measure of guilt“); *Acc.* co tici do chutrommæ do fácbáil dar th'éis *TE.* 13 *LU.*; *Du. Acc.* a da cutrummai zweimal soviel *FB.* 10; cutrumma 18.

cutrummus *M. Aehnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z².* 788. — *Sg. Nom.* conna bad cutrummus disi frisna mna aili *FB.* 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lóegairi *FB.* 68, 22; *Dat.* uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad *FB.* 62.

D

-d, -dn- *Pron. pers. infixum, s. é.*

-da- *Pron. pers. infixum, s. é.*

da *mittelirisch für do (Praep.):* da cech aird *FA.* 6 *LBr.*; *ibid.* 9; dá cech leth *ibid.* 10.

1. **dá** *M.*, **dí** *F.*, **dá n-** *N. zwei; duo Z².* 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — *Nom. M.* dá ech *FB.* 45; p. 310, 13; *ScM.* 2; da gabar *ScM.* 20; dá mac Dato *ScM.* 22, 11; da brón *FA.* 33; dá cóiced hErenn *ScM.* 5; da en ill-dathacha *CC.* 2 *Eg.*; na da apstal déc *FA.* 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc *FB.* 2; p. 310, 2; a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; da ma-laigh *ibid.*; *F.* a di láim *TE.* 3 *Eg.*; a dí súil 4 *Eg.*; *Hy.* 5, 42; di óig *FA.* 15; 16; di senistir déc *FB.* 55; di bliadain déc ar mili p. 131, 9; di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn *TE.* 4 *Eg.*; dá fia-cail *Gl. zu Oss.* III 6; da triliss *TE.* 3 *Eg.*; *N.* a dá n-imechtar *FA.* 22; da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 50; p. 310, 30; día n-all *FB.* 47 (da n-allt *Eg.*); da n-droch *FB.* 45;

día n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch *FB.* 47 *Eg.*; 49 *Eg.*; da n-grúad *FB.* 51; p. 310, 35; da primdun *TE.* 1 *Eg.*; da grúad chorera *Lg.* 18, 13; a dha glun *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; Clúana da dam *FB.* 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput da rath *Hy.* 5, 84; cutrumma a dá súla *FB.* 74; 62; for lár a da imlisen *FB.* 51; i Tuaith dá muige p. 41, 24; dar Maig da gés *Oss.* II 1; 7; 10; Locha dá líg p. 131, 29; Locha dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc *FA.* 17; nechtar na da idan *TE.* 8 *LU.*; i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; a da súlu *ibid.*; gúaland *SC.* 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban *FB.* 25; a da glac 81; cechtur a dí láim *TE.* 4 *Eg.*; a dimcaisen p. 310, 35; *Dat.* dib línaib beider-seits, beide; utrimque, uterque *Z².* 367; *FA.* 18 (díb); *ScM.* 3, 16; *Hy.* 5, 106; *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 29; *FB.* 4; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4

(andib oir. *LBr.*); úas a dib n-im-dadaib p. 310, 41; for a díb n-ulend-naib p. 311, 8; for a díb cúladaib p. 311, 2; i n-díb rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliastaib p. 310, 38; co n-da cris derca *SC.* 23; cona díb apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; di chich p. 142, 18; dí ingin *Oss.* II 3; a dí siair p. 17, 19; 21; dí chaillig *Hy.* 5, 105; dí lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo dí *zweimal* *Z.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó dí nó fó thrí *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaicc 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributiv*: eter cach dá en *zwischen je zwei Vögeln* *CC.* 2; eter cach da primairecht *FA.* 13; eter cach dá claiss *ibid.*; etir cech da dorus *ScM.* 5.

2. dá s. tálm.

3. dá für día, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für día, s. 3. día n-.

dabaeh *F. Fass*; caba (*d. i. cavea*) *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* *SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach..do mid *SC.* 33, 23; *Acc.* in dabaig *Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; secht n-dabcha p. 311, 29; *Acc.* na dabcha p. 42, 12.

dabar *ScM.* 6 s. damalm.

daceird *Oss.* III 4 er sprang?

amarach dadald, dagaig *FB.* 94 *morgen Nacht, für d'adaig.*

dae i. righ no guala *O'Dav.* p. 179.

1. dáel s. dóel.

2. dáel ein glänzendschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — abrachair duba daile *SC.* 37, 12. — *Compos.* abrait fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (*dael-Eg.*).

dáelde *Adj.* von 2. dáel. — *Du. Nom.* da malaigh dældæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

dáena *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 47, „among people's houses“ *Goid.* 2 p. 179)?

dáer s. dóer.

1. dag gut; i. maith *Corm. Transl.* p. 61; *besonders in der Composition z. B.* dag-duine bonus homo *Z.* 857; daig-fir *FB.* 38 *Eg.* — *S.* deg, dech.

2. dag i. cruithnecht *Corm.* p. 20 fogamur.

dág Dectire *CC.* 7? vgl. p. 328, 15.

fo dágin 1) *Praep.* mit *Gen.* wegen, is fo daigind ina mna p. 144, 18; 2) *Conj.* weil *FB.* 31.

im dágin *Praep.* mit *Gen.* wegen, im dágin na ingine *Lg.* 11.

dai s. tálm.

dáig, fo dáig, ar dáig 1) *Praep.* mit *Gen.* wegen: dáig a rige *FB.* 94; dáig a cotéhta *ibid.*; dáig na delba *SC.* 29, 21; dit dáig fesni um deiner selbst willen *SC.* 16 (*vorher* diag neich); dot daig *Lg.* 5, 6; fo daig a muinntiri p. 144, 7. — 2) *Conj.* weil.: dáig is misi *SC.* 44, 8; dáig ata-som fó drochruth *SC.* 29, 22; dáig at bētha cialla ban *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; dáigh 6 *Eg.*; 10, 3; fo dáig dognith *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; fó daig na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*; ar daig *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen* (*dass*) = *auf dass, damit*: doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; ar dáig na ro marbtais damit sie nicht getödtet würden *Lg.* 11; 12. — Vgl. dágin, déig, díag.

daigh *TE.* 9, 15?

ar loscadh daighi „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech.. daigerda *FB.* 47; luchair derg daigerdæ *ibid.* (*daigerrda* *Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 zu lesen dúil?

dáil Theil, Vertheilen (*bes. des Trankes, während* rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird), Schenken, vgl. dálim, do-dálim. — *Sg. Nom.* in dail rúnde esca mystica *Wb.* 11* (*Z.* 327);

in dái lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach...do mid...oc a dái for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dail *Corm. Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib...co roind ocus dái *FB.* 90; 72 *Eg.* (*vgl.* p. 311, 36).

dái tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*)?

dáilem *M. Schenk*; dálem *caupo Z.* 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. duine.

daingen *firmus Z.* 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus SG.* 38^a (*Z.* 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Cell dara *Hy.* 5, 23; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dall *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus Z.* 791.

daire s. dóire.

cless daire *LU.* p. 113^b, 31, eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.

dairmitnech verächtlich, für di-airmitnech, *vgl.* ermitnech *reverens*, von *ermitiu honor*, *Z.* 775. — *Sg. Nom.* demon díscir dairmitnech *FA.* 30.

dairt *Jährling*, dairt boinend eine jährige Färse *Corm.* p. 8 clithar sét; *On the Munn. Index.* — *Vgl.* dartaid.

dais *F. Haufen*; *vgl.* trisna ceimmen ina n-dais beus *Gl.* zu per ea intervalla in numerositate graduum *ML.* 54 r.

daiscúir s. dóescúir.

1. dal „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; dobertar dal di p. 145, 12.

2. dal i. caingen *O'Dav.* p. 72.

1. dál i. rand, inde dicitur Dál Riata *Corm.* p. 14. *Vgl.* dái.

2. dál *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen*; dail i. airecht *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dál

SC. 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bid aingcess la Ultu in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingcess laiss in dál dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; tráth a dála *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dail sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dail fer n-Érend *ibid.*; i n-dái mná *SC.* 42; cid tu...icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ticc...in ingen asa dái *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dail sin cethri cóiced n-Érend *SC.* 21; co mór-dail bratha *FA.* 6; tair...imm dái-si komm zur Zusammenkunft mit mir *TE.* 11; 12; 13; ina dái 12; 13; it dail 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dái 13 *LU.*; ní thoirchet mó dái *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib...láech ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dál-suide forum, -tech forum *Z.* 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was...betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dobhér sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly *Torr. Dh.* p. 66; dala imorro Eochada luid sidu...*TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, *vgl.* gurab foirfe an fíreolus atá ag áseanchadhuib ar dháluibh a sean „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; ro innis Fionn...dóib dái an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dál. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dalait-seom *ScM.* 5. — *Praet. Sg.* 1 ní frit-so...ro dálás-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dalsat *FB.* 83; *ScM.* 5 *H.*

dalb i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl.* p. 59. *Vgl.* dolbaim.

dálaim III ich theile aus, *vgl.* dái, do-dálaim, fo-dálaim. — *Conj. Sg.* 2 dale sechut...a curathmir

n-ugut *FB.* 14, vgl. cuire huait tolle *Cr.* 32^o (*ponas a te Z.* 440).

dall blind; *caecus Ir. Gl.* 427.

— *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, s. *SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37); *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *ScM.* 21, 30?

dalta *M. Zögling*; *dalte* *discipulus Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta *Conculaind SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecosc a daltai *SC.* 24; dith a daltai *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M. Ochse*; s. ro-dam; dam allaid *cervus O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. ScM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse am *Pflug Corm.* *p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta *cubile Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bovi *Wb.* 10^d (*Z.* 224); co n-dam *Lg.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtaib bo ocus dam *FB.* 24; *XL dam ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám** *Gefolge, Schaar*; „retinue or company“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann. III p.* 496; *Gen.* cethrar lín a dama *ibid. p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr. (Gl. . . fri hegeda, . . fri trúagu).*

2. **dám** *Barde.* — *Pl. Dat.* ro-mín an drem re dámaib *Cl. Fiach. p.* 216; urra an drem dár n-dámaib-ni *ibid. p.* 242.

damairecht *F. ox-herding Not. zu Féil. Jan.* 20.

1. **damim** *I ich füge mich, dulde, leide*; vgl. fo-damim. — *Praes. Pl.* 3 ní daimet . . fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis . . for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56 (ní rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim** *I ich gewähre, gebe*; dáimhim, damhaim „I yield, grant“ *O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, vgl. dáimhes dliged „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fír fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* dāmthain concession, to concede *O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F.* 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index*, 2) *Schilddach; testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad . . damdabach dona boccótib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon *Conculaind LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib *pro torcularibus Ml.* 24^d, 9 (*Z.* 245).

damde cervinus *SG.* 37^b.

damliag, daimhliag „stone church“ *On the Mann. III p.* 49, „Basílica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar s. do-midiur.

damna *Material*; „the matter out of which any thing can be formed“ *O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruiti *Rev. Celt. II p.* 197, 20; *Acc.* áliiss . . im damnæ n-epscaip „for the material of a bishop“ *Tir.* 11 (*Z.* 654). — *Compos.* ríg-domna.

damnaim *II ich binde zu, schliesse ab?* vgl. udmad i. gobenn gaibthir forsin cethræ *condamnaiter a n-úde i cumung Corm. p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

dan, dana (fast immer dā in den Handschr.) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dā anfangs zu dana, von S. 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in *LU.* regelmässig durch einen Strich ab-

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. dam(?) etiam, und dana = altir. dana, dono ergo (Z². 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht dā in beiden Bedeutungen. Die Form dana voll geschrieben ScM. 17 in M (ocus gebid dana und er nahm nun). Die Form dna in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form dno in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig don, ebenso dono Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) dan, dana auch, ferner: Fedelm Nóicrothach ingen Concobair . . , Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Feidlimthi . . báí dana ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir dana CC. 3 LU.; doroich cách, doroich dana Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dotháet alaili cucaí dan SC. 2; oculus araill and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; oculus dana Lebarham Lg. 6; 16; dessid side dana ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládestar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced dana auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung dana cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec dana in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. dam etiam, don dem altir. dono ergo entspreche (Z². 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; oculus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. oculus dan . . co finnad SC. 32); oculus issí ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro buí dana ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini oculus dergór, ata eter Conall . . oculus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan api sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Aehnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Aehnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: i n-oen uair dana tancatar oculus techta Conchobair ScM. 1; dochuadaisiu dana isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléci Cúculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlu . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-siu ém . . dorat . . is me dono ro thairmisc TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchíu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.); ScM. 2 (dna H); oculus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and dana tanié Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidit dana na sluaig for na dorsí ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta, oculus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid dana . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden andern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní forcraid cairde dan aní sin 56; cid dana dot bérad-su chucci quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu dana icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar so-dain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dam fris dan 56; lór lim-sa dan tri lá ibid.; tabar mo thrídrind-rosc dam dan 87; ar imad na treb dana CC. 2 LU. — c) in der Fís

Ad. steht oft dem dan von LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): . . d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, día ro faillsigtheá rúine . . flatha nime . . , ocus dan día ro faillsigtheá píana . . iffrind FA. 2; 3; issi dan cétna tír coso rancatár, tír na næb *das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen* FA. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso ro báided dan Ráthand . . and sin isind abaind* FB. 69, *din Eg.*; dogníther ón dana Lg. 6, *din Lc.*; bia-so dana bliadain i fail Eogain Lg. 19, *din Lc.* — d) *An anderen Stellen der Fís Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ FA. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso marb-thaird dóib danain mucc* ScM. 5, *tra H.*

dán *M. Kunst, Gabe, Geschäft; trade, art, science* O'Don. Suppl.; *donum, ars* Z². 238. — *Sg. Nom. dán búada* Hy. 5, 101; *issé sin a n-dán* FA. 7; SC. 5; FB. 92; 93; *Gen. áes dána ocus drúdi* Ulad SC. 48; FB. 12; *Dat. is dom dán Gl. zu is dam sous* Hy. 5, 37; *Acc. fria sain-dán* SP. II 1; *caraid' cehtar nár a dán* 14; *a macc-dán* 4; *Pl. Nom. atát dána lim* FB. 93; *Dat. for danaib ocus dechmadaib na hecailsi* FA. 25; *Acc. fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai* p. 141, 26; *in spirut . . ro insorched dána ocus derritiusa na n-dliged n-diada* p. 169, 16.

dána *kühn; dāne audax, dánatu audacitas* Z². 804. — *Sg. Nom. David in gilla dana* Hy. 1, 12.

dar s. tar.

co n-darafnetar Lg. 11 s. dosennim.

darala FB. 86 s. laaim.

co n-darbais s. taisbenim.

darchinnius Oss. III s. i. darlecius.

dardóen *dies Jovis* Z². 609

Anm.; cecha dardáin jeden Donners-tag Three Hom. p. 36, 2.

darlecius s. tarlaicim.

daridisi Lg. 11 s. doridisi.

dartaid *Jährling*, dartaid fhi-rend *ein jähriger Bulle* Corm. p. 8 *clithar sét; On the Mann. Index.* — Vgl. dairt.

dásacht insania Wb. 9^b (Z². 805).

dásachtach insanus Wb. 19^b (Z². 809). — *Sg. Nom. Three Hom.* p. 76, 3; *Acc. in m-boin dasachtaig* *ibid.* p. 8, 26.

co n-dasaid FB. 47 s. dessid.

dastar imon m-boin „the cow goes mad“ Three Hom. p. 8, 23.

dat s. táaim.

data „agreeable“ O'R. — *Sg. Nom. amal ro bo data lais* FB. 11.

datan i. aiti (*Pflegevater*) O'Dav. p. 73.

dath *N. Farbe; color* Ir. Gl. 1087; *vgl. fordath.* — *Sg. Nom. dath n-étrom* SC. 37, 10; *dath snechta* p. 132, 23; *sion* 25; *soer-dath snechtaidi* Lg. 18, 16; *caem a dath* TE. 10, 7; *dath a ech* FB. 44; *ni hinand a n-dath* SC. 37, 14 *H.*; *Gen. corcair co n-alldi datha* SC. 31, 4; *gabur . . crón-datha* FB. 47; *co n-gné . . cacha datha* FA. 11; *lígrad . . datha cach thire* FB. 2; *étach n-datha* SC. 34, 12; *étach gach dadha bricc* TE. 10, 15; *Acc. dath ammaforta* Hy. 5, 48; *fri dáth snech-tai* Lg. 4, 5; *fo dail-dath* 18, 14; *Pl. Nom. na tri dath* Lg. 7; *Gen. folt . . tri n-dath* FB. 45; *alli dath* SC. 33, 4; *co saine dath* 37, 14; *Dat. co n-dathaib écsamlaib* FA. 11. — Vgl. ildathach.

inn-dathgnitae p. 144, 21 s. althgnim (*mit Pron. infix. da*).

ma dattceththae p. 144, 21 s. ad-clu (*mit Pron. infix. da*).

daur *Eiche* s. dair.

daurthech s. durthech.

de de eo, inde, s. de (*Praep.*). *Dahin auch* de SC. 37, 21; Hy. 2, 24?

de, *hinter einem Comparativ, desto*; *is móo de as cómairche desto grösser* SC. 10; *Gl. zu* Hy. 5, 75; *bá lugai-de* TE. 9 LU.; *Gl. zu* Hy. 5, 68; *nir uó mesai-die* ScM. 22, 8; *moti*

„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, *hinter eechtar und nechtar, eorum* (aber wohl als Dual), vgl. *Z²*. 349. Auch cia de, glossirt durch cia dib *O'Dav.* p. 76 dellui.

co de, fri de s. dia (*Tag*).

dé *SP.* V 11 wohl zu l. de (*de eo, inde*).

dea s. dia.

deac (zweisilbig), *déc, (indecl.) zehn, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt* *Z²*. 304; vgl. deich n-. — da imdai deac in dá erred deac zwölf p. 310, 2; *déc* *FB.* 2; na da apstal *déc* *FA.* 6; p. 40, 12; co cend dá bliadan *déc* *FA.* 17; na dá draic *déc* 20; di senistir *déc* *FB.* 55; p. 131, 9; maccan se m-bliadan deac sechzehn *Hy.* 2, 2; *déc* *Lg.* 16.

deacht *F.* Gottheit; *deitas* *Z²*. 805. — *Gen.* inna deachtae *Tur. Gl.* 25; in fir-deacht *Hy.* 2, 42.

dearcach barmherzig; *dércach caritativus* *Ir. Gl.* 626, von *deserc.* — *Sg. Nom.* *FA.* 1.

dead s. deod.

de-baid *F.* Zwiespalt, Streit; *debuith, debuid dissensio* *Z²*. 249. — *Nom.* débaid do denam *FB.* 33; *Gen.* tærrechtach debtha *SC.* 25; frithenech debtha 26; comergi debtha *FB.* 29; co tlathugud a debtha 46; co m-baraind debtha *ibid.*; *Acc.* ar debaid n-óenlai *SC.* 13. — *Davon* dephthigim dissideo *MI.* 21^a, 2.

déccim III ich blicke an, sehe, aus do-ad-clim; vgl. féccim, ad-cliu. — *Praes. Sg.* 1 ní déccu *Wb.* 24^a (*Z²*. 429); 3 dos n-deicce p. 311, 37; *Pl.* 3 ad-decet *FA.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246). — *Imper. Sg.* 2 deci *SC.* 30, 2? — *Conj. Sg.* 2 deca *SC.* 30, 3-8. — *Inf. Nom.* déicsiu videre *Z²*. 486; cid cáin déicsiu maigi *Fail* p. 132, 27; *Dat.* do descin *FB.* 85 (vgl. *Wi. Gr.* §. 80); oc á descin *TE.* 9 *LU.*; *FA.* 6; oc deiscin p. 131, 21.

dech *Superl.* zu deg, dag und maith gut, vgl. *O'Don. Gr.* p. 122. — is e lách as dech di ocaib domain er ist der beste Hild von den

Männern der Welt *SC.* 13; *FB.* 9; gaiscedach as dech fil díb hé 14; ind fir as dech i n-Ére 19; lách bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist 13; 54.

ce dech lim *SC.* 44, 1?

dechad, deochad ich kam, bin gekommen, vgl. do-dechad, tuidchim. — *Sg.* 1 ní dechud-sa non veni *Wb.* 14^c (*Z²*. 454); 3 dechaid i. dochuaidh *O'Dav.* p. 75; mairg ná dechaid dass er nicht gekommen ist *SC.* 33, 33; cia deochaid woher er kam 12; don turus dia n-dechaid *FB.* 79; co n-dechaid . . ferchubad hi talmain 64; co n-dechaid triat liasait *ScM.* 13; p. 42, 12; ní dechaid inna béolu *FB.* 9; 79; co n-deochaid bás 79; dia n-dechaid cach cosnam von dem aller Streit herkam *ScM.* 22, 7; vielleicht ist *TE.* 12 *LU.* zu lesen nírródcha(i)d mo íc-sa; acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwertes kam *Lg.* 15 (d. h. Niemand entkam lebendig); *Pl.* 3 co n-dechatar secht ferchubad . . i talmain *FB.* 25; co n-deochatar dochum ríg Alban *Lg.* 11; i n-deochatár *FB.* 91 (dechatar *Eg.*). — *Fut. Sg.* 1 co n-dechos p. 130, 29; co n-digus-sa don muiliunn *Lat. Hy.* X *Pref.* (*Goid²* p. 101); 2 ní dechais do Ardmacha p. 21, 22; na digsiu fo éra „go not with a refusal“ *Three Hom.* p. 74, 30; 3 ní dig immada *Hy.* 5, 96; mani dig *FA.* 15; *Pl.* 2 moni digsid ass *Lg.* 13; 3 co n-dechsát *Three Hom.* p. 68, 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 co n-dechsad óen na ríghige inna cróes *FB.* 85; con dichsed *Gl.* zu con tessed *Hy.* 2, 7; na digsed *Hy.* 7 *Praef.*; conigsed *FA.* 31 (für co n-digsed). — *Praes. sec. Sg.* 2 is iat doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31.

dechmad 1) der zehnte, 2) *F. spatium decem dierum* *Z²*. 310; 3) der Zehnte. — *Gen.* 2) gu cenn dechmuidi p. 141, 26; 3) for danaib ocus dechmadaib na hecailsi *FA.* 25.

dechur *N. Unterschied; Sg. Nom. atá mor dechur etir deacht ocus doinacht* *ML. 26^b, 1.*

decmaing *schwierig* *TBF. p. 150, 24; deacmhaicc hard O'Don. Suppl.*

dedail *Oss. II 8, vgl. deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251; deadail „releasing, waning, separation“ O'R.*

dedbul *i. dereoil O'Dav. p. 75; dedblén „weakling“ Fél. Jan. 24.*

dedlaim, *vgl. deadlaidh i. deilighidh he separates O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dáig na delba ron dedail SC. 29, 21.*

dédenach *der letzte; finalis, ultimus Z². 57; 809. — Sg. Nom. FA. 22; TE. 13 Eg.; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; Pl. Acc. N. dedencha finalia Z². 72; o thanic... cusna dedenchu do Patraic als es mit P. zu Ende ging p. 21, 29; comrama et бага Poil frisna dedencha Wb. 30^d, 12. — Compar. dedenchu tanic co Crist quam predictus „later he came to Chr. than the aforesaid“ LHy. fo. 3^b (Goid.² p. 64).*

dedól *die Dämmerung, das Grauen des Tags; „twilight“ Corm. Tr. p. 53; vgl. rem-dedólte antelucanus Z². 73. — Dat. isin dedoil na maitne FB. 87 (degoil Eg.); huan cetnu dedolind laithi a primo ergo crepusculo ML. 135^d (Goid.² p. 27).*

déed *inquietus Wb. 25^c (Z². 19).*

deg-, **dag-** *gut, in zahlreichen Compositis; dag-, deg- bonus Z². 857. — a deig-ben SC. 44, 5; di deg-mnáib FB. 28; deg-caratrad ScM. 2; a deg-duini SC. 46; do deg-dáinib Ulad FB. 6; dag-duine bonus homo Z². 857; deg-tuisech Hy. 1, 11; deg-ri 38.*

deg *FB. 37 Eg.?*

i n-degaid n- *Praep. mit Gen. hinter, nach. — i n-degaid n-dé post deum Z². 660; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; im degaid hinter mir Hy. 7, 53; inna degaid hinter ihm p. 46, 27.*

deieh n- *(indecl.) zehn; decem*

Z². 304; vgl. deac. — cóic deich quinquies deni SG. 4^a; SC. 37, 7.

deichenbor *Decade; decem viri Z². 313. — Dat. co n-deichenbor noeden „with a decad of infants“ Fél. Jul. 14.*

deidghin *TE. 4 Eg. 8. det-gin.*

déig, **fo déig** *1) Praep. wegen; fo deig na mna SC. 20 H. (fo bith LU.). — 2) Conj. weil; dég quia Z². 707; déig ro fitir-som FB. 3. — Vgl. dáig.*

deil *Ruthe, Stab; i. echlasc O'Don. Suppl. — Sg. Nom. in deil delgnaide SP. V 2; Gen. de-lend? 8. cor deled.*

deilligh *a chotluth fair TE. 12 Eg., sein Schlaf lag auf ihm? vgl. dellach i. luighi, Fut. acht na dellset O'Dav. p. 77.*

deilm *N. Lärm; i. foghur no crith no gair O'Dav. p. 75. — Sg. Nom. a n-deilm sea Lg. 1; 2; Gen. do descin in delmæ móir FB. 85; Dat. co n-delmaim a n-grethai Fél. Prol. 154; Acc. cen deilm FA. 35.*

deim *„dark“ O'R. — S. 1. deme und demithir.*

deimne *F. Festigkeit; i. dain-gne O'Dav. p. 80. — Dat. oder Acc. meiser aicdi ar a deimne l. c. (Corm. Transl. p. 14).*

deintrub *FB. 4?*

deirce *FA. 1 8. desere.*

deithbirech *s. denmne.*

del *i. síne bó Corm. p. 15. Vgl. ba mor in galar di doel oc a diul „a-sucking her“ Not. zu Fél. Jan. 15.*

delb *F. Gestalt, Form; effigies, imago, forma, paradigma Z². 241; 983. — Sg. Nom. cach delb cháin FB. 24; delb in fir FB. 44; in dealb TE. 15 Eg.; Gen. dáig na delba SC. 29, 21; icc mic delba Dechtere 29, 2; Dat. ar deilb ScM. 14; ar chruth ocus deilb ocus cenél FB. 19; delb TE. 3 LU.; fo deilb natrach FA. 25; asa deilb SC. 23; co n-deilb ocus écosc ocus sóerchenel 42; isin deilb p. 132, 12; Acc. etir cruth ocus deilb TE. 2 Eg.; delb 3; delb n-dune FA. 10 (deilb LBr.); Pl. Nom. bo-delbæ FB. 24?*

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linad in sliab fair do demnaib i n-delbaib en dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg.* *Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (delbad *H.*).

delbaim *Ich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait fingunt *Gld. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara met no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75 (*vorher* notolbad).

delbda, dealbhdha *formosus* *Ir. Gl.* 642.

delbuid *FB.* 47 *Eg.*?

cor deled *LU.* p. 73^a, 9, p. 125^b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, *vgl.* ro gabastár a ocht cletíni ma deil cliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; *vgl.* „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. echlasc bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl. deil.*

delg *N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; a pin to fasten a cloak *O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; mani bé a n-delg and *Z^a.* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide?** *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP. V* 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.^a* p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóini delgnaidi p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

delgnech *dornig.* — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

deliugud *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ Three Hom. p. 92, 22.

dellrad *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom.* *SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógí *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim cach n-dub Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

eo n-demetar *FB.* 90?

demess *Scheere; Corm.* p. 16; dechenda demess *Gl. zu biceps SG.* 113^b.

demin *sicher.* — *Comparat.* demnithir *certius Wb.* 28^c (*Z^a.* 274).

— *S. deimne, demnigim.*

demis-chas *FB.* 27, *vgl.* demess?

demithir *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

demnigim *Ich mache sicher, bestätige.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. amal demniges in t-apstal co n-apair Three Hom.* p. 90, 23.

demsidi *FB.* 37? *vgl.* demischas.

demnach *dämonisch.* — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon *M. Dämon, Teufel.* — *Sg. Nom.* *FA.* 30; *Gen.* tri lathar demuín *Wb.* 9^d (*Z^a.* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; ria sluag n-demna *Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (demnu *LBr.*); 30; 31; demnu p. 191, 19; do mídúthrachtaib demna *Hy.* 3, 9; ar intledaib demna 7, 36; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“); *Dat.* do demnaib *FA.* 28; 29; la demnaib 29; *Acc.* la démnu 29 *LBr.*; fri demna *Gl. zu Hy.* 5, 91; fri demnai *Hy.* 1, 20.

denall *jenseits; trét dub fri sonnach adíu ocus tret gel fri sonnach denall LU.* p. 23^b, 19.

dénam *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf. zu dénim.*

dénim *Ich thue, mache; facio Z^a.* 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind ríg *SP. IV* 2; ním déni cutal *ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; mani déne nisi facias *Wb.* 10^a (*Z^a.* 440); 3 asa n-dena

baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. — *Imperat. Pl.* 2 denaid immacallaim *FB.* 6; dénaid mo reir-se 16; 74. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní dénad *Gl. zu Hy.* 5, 5; *Pl.* 3 ní dentáis...comairli rí *SC.* 22. — *Praet. Pl.* 3 co n-densat cennach fris *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 darsin-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — *Conj. Sg.* 3 dentar fiat *ScM.* 6; *TE.* 8 *Eg.*; 19; cen co déntar comarli fris *FB.* 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 las n-denta ind fíed *p.* 311, 29. — *Part. necess. dénti faciendum Z^a.* 480; is denta dait...ani sin *SC.* 13. — *Inf. dénom, dénum facere Z^a.* 771; dénam a thige *FB.* 4; na fíedi *p.* 311, 33; a denam samlaíd *das so zu machen FB.* 7; *Gen. fer dénma baírgine Gl. zu pistor SG.* 184^b (*Z^a.* 486); muilt denma *p.* 311, 30; fád a denma *die Veranlassung ihn zu machen Hy.* 7 *Praef.*; *Dat.* dó dénom in tigi *FB.* 2; oc á dénam *ibid.*; nach fétat do dénam dóib *FA.* 28; *SC.* 42 *H.*; do denam thole Dé *FA.* 23 (dénum *LBr.*); uile fria *p.* 132, 10; oc denam a n-enig *FB.* 94; feis Temra do dénam *TE.* 2; 9 *Eg.*; débáid do denam *FB.* 34; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ní thic do neoch molad...do dénum dó *p.* 169, 22; *Acc.* a dénam in cennaig *FB.* 77; fri denam ferte *Gl. zu Hy.* 5, 95; fri denaim ferta *Gl. zu Hy.* 1, 49.

déné *F. Schnelligkeit; celeritas Z^a.* 18. — *Nom.* déne lochet *Hy.* 7, 21; déni *FB.* 30; *Dat.* cu n-dene *SP.* II 11.

déné, déniu s. dían.

denmne i. dí-ainmne *Corm.* *p.* 15, *Hast, Ungeduld*; deinmne i. luath no deithbhíreach (*hasty*) *O'Clery.* — *Dat.* ar denmni ind aicnid *FB.* 88.

denmnetach *hastig.* — *Sg. Nom.* *p.* 190, 15; *Three Hom.* *p.* 72, 12.

denmoige *FB.* 37 *Eg.*?

denúas *von oben Ml. carm.* 2.

denus *Weile; spatium temporis Z^a.* 788. — *Sg. Nom.* *SC.* 42.

deoch, deog *F. Trank, Trinken.* — *Nom.* biadocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* oc cuingid digi *SC.* 48; *Dat.* co n-dig *CC.* 5 *LU.*; sin dig

p. 131, 30; *ibid* ina dig *FB.* 59; ina óen-dig 62; do dig *CC.* 5 *LU.*? *Acc.* dig *CC.* 5 *Eg.*; 48; *Lg.* 17, 32; dig n-dermait *SC.* 48; cen dig cen biad *ScM.* 3; *SC.* 47; *Pl. Acc.* deoga dermait *SC.* 48.

dé-hoach *zweiohrig, zweihenklig, s. dabach*; de-uach *O'Don. Suppl.* dabach.

deochan *M. = diaconus.* — *Sg. Gen.* deochain *Hy.* 2, 4; *Pl. Nom.* ban-dechuin *diaconissae Wb.* 28^c (*Z^a.* 226).

deod *N. Ende*; déad *finis Z^a.* 57. — *Sg. Dat.* ria n-deód láí *FB.* 90; fo diud *sub fine, postremo Z^a.* 611; fó deóid *zuletzt FA.* 3; 22; 23; *ScM.* 8; 12; *CC.* 5 *Eg.*; i n-dead a athar *post patrem suum SG.* 77^a (*Z^a.* 660); i n-diaid ind lóig *Hy.* 5, 32; *SC.* 46; *FB.* 65; 70; 71; it diáid *hinter, nach dir SC.* 20; *FA.* 31; *FB.* 70; *Acc.* co deód láí *FB.* 83; *Casus ohne Praep.* deód láí *am Ende des Tags FB.* 9; trath nóna deód láí 91.

deoda s. díada.

deoger (de-fóger) *diphthongus Z^a.* 979; deóir *Ir. Gl.* 550.

1. deolaid *poor, insignificant, indigent, in deolaidh gratis O'Don. Suppl.*

2. deolaid *Gnade*; deolid *gratia Wb.* 31^c, 17 (*Z^a.* 802).

deolaidecht *F. Gnade*; „favor“ *Three Hom. Index.* — *Dat.* fer lán do rathocus do deolaidecht in spirta nóib *Three Hom.* *p.* 42, 21; *ibid.* *p.* 90, 9.

deorad *M. der Ausgewanderte; advena Ir. Gl.* 303; deorad dé *Einsiedler, s. crothla.* — *Pl. Nom.* deoraid *Three Hom.* *p.* 40, 22.

deoraidecht *F. exile Three Hom.* *p.* 96, 11; *O'Don. Gr.* *p.* 294.

dér *Thräne; Corm. Transl.* *p.* 59. — *Sg. Gen.* ainm na dére *SC.* 17; *Acc.* tuc dér tar gruaid deis cech meic for á dernaínd clíí *Three Mlr. Hom.* *p.* 26, 29; *Pl. Nom.* déra *FA.* 34; *Gen.* cen chobair mo dér-sa *Fél. Epil.* 400; *Dat.* fo dé-raib *Hy.* 2, 2; *Acc.* a bolg-déra móra fola „his big round tears of

blood“ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch's Tod*).

1. **der-** *Z²*. 885, wechselt mit 2. **dí**, z. B. *der-már und dí-már*.

2. **der-** *Z²*. 864, wechselt mit 3. **dí**, z. B. *der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim*. Vgl. *Wi. Gr.* §403.

dera, *deara* i. *digail* *O'Dav.* p. 74.

derb *gewiss; fir-derb admodum certus* *Z²*. 865. — *Sg. Nom.* is *derb* *ScM.* 3, 11; *ba derb leó* *FB.* 70; 90; *Acc. can chomartha n-derb* *FB.* 72. — *Compos. tri derbrathir* (*für derb-br.*) *drei leibliche Brüder* *TE.* 6 *Eg.*; *derbráthir germane* *Wb.* 24^a (*Z²*. 857); *do derfethar* (*für derb-f.*) *deiner leiblichen Schwester* *CC.* 7, *derbh-sethur* *Eg.*

derba *F. certitudo* *Z²*. 765.

derbad *N. certitudo* *Z²*. 222.

der-badim *ich tauche unter, ertränke.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 *co n-derbadad in sanguine* *Wb.* 27^a, 22 (*Z²*. 886). — Vgl. *díbdud*.

derbaim *Ich beweise, prüfe; probó* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. derbas* *FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (*keiner hindert den andern?*); *TBF.* p. 142, 20. — Vgl. *for-banar*.

der-braim *Ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra* i. *diubairt* *O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 *nis derbrad* *Hy.* 5, 33 (i. *nis diubrad*).

derbrathir s. *derb und bráthir*.

1. **dere** *F. Auge; fiuch-dercc lippus* *SG.* 24^a (*Z²*. 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom. mo derca* *Oss.* III 1 (i. *mo súli*).

2. **dere**, *dearc* „*a hole, a cave*“ *O'Don. Suppl.* — *Hierher tri derca sedluch allenith* *TE.* 4 *Eg.*, *oder zu lesen tria dere sedluch? im Ms. ist dere über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschalten.*

3. **dere** s. *derg*.

dércach s. *dearcach*.

dercaid „*watchman*“ *TBF.* p. 138, 8.

1. **dercaim** *ich sehe hin, an; vgl. atchondarc.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *Dep. nom dercædar* *Hy.* 7, 58. — *S-praet. dercais* *SC.* 39; *dercais cach a cele dib* *FB.* 40 *Eg.*

2. **dercaim** s. *dergaim*.

der-chóinim, *Pl.* 3 *derochóinet a n-icc desperant salutem suam* *Wb.* 21^b (*Z²*. 865).

der-chóiniud *M. Verzweiflung; abundantior tristitia* *Wb.* 14^d (*Z²*. 802); *dercained* i. *dicredim* („*disbelief*“) i. *im fagbail fochraicce* *Corm. Transl.* p. 59.

dereí p. 169, 11 s. *desere*.

derdrethar (*3. Sg. Praes. Dep.*) *Lg.* 2, *was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe; S-praet. Sg.* 3 *Dep. co ro derdrestar* *Lg.* 5 (*dertreastair* *Lc.*). — *Dazu Derdriu.*

dered *N. der hintere Theil, das Ende.* — *Sg. Nom. deireadh feolmhaigh an fiaidh* „*a hind quarter of the stag*“ *Torr. Dh.* p. 135; *Acc. o thús co dered* *FA.* 22; *co derith* *TE.* 14 *Eg.*; *co dered na haidche* *FB.* 81; 85.

dereoil s. *deróil*.

derfethar s. *derb und siur*.

derg *roth; dere ruber* *SG.* 35^b (*Z²*. 61); vgl. *for-derg.* — *Sg. Nom. FA.* 21; *brónderg* *ScM.* 21, 32; *tibri derg* *SC.* 37, 9; *ech derg* *FB.* 47; *lind, flaith derg* *Gl. zu Hy.* 5, 38; *is alaind cech n-derg* *SC.* 43; *Gen. fiad a chlaidib . . deirg* *SC.* 31, 5; *Dat. for licc derg áin* *FB.* 48; *F. for ganim deirg* *ibid.*; *Pl. Nom. beoil deirg* *Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; *partar-deirg* *Lg.* 4, 7; *gemma deirg* *FB.* 51; p. 310, 34; *frasa derga* p. 190, 28; *cassla derga* *FA.* 28; *rotha derga* *ibid.*; *Gen. imberta claidib n-derg* *SC.* 19, 4; *Dat. co sraiglib dergaib* p. 191, 20; *Du. Nom. da n-gruad . . cro-derga* p. 310, 35; *Dat. co n-da cris derca* *SC.* 23. — *Compos. derg-flaid* *Hy.* 5, 38; *derg-ibair* *FB.* 55; p. 309, 33; *co n-derg-inliud oir* p. 310, 34; p. 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; *for dérg-lasad* *FA.* 29; *-lassid* *FB.* 45; 47; *derg-ór* *Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; p. 311, 4; *dere-* *SC.* 7; *FB.* 74; *derg-thenod* *FB.* 52. — *Compar. deirgightir* *TE.* 4 *Eg.*, *schlechte Schreibweise für deirgithir, vgl. gilighiur* *ibid.*

dergaim *Ich röthe.* — *Praes.*

Sg. 3 rel. dercas rinní ruada SC. 15 (dercais H.). — Praet. ní ro derg .. a claideb FB. 79; Pl. 3 dercsait a minna allind chró Hy. 5, 65.

derge F. Róthe; rubedo Ir. Gl. 939. — Sg. Acc. a derge ocus a rofoillsi FA. 9 (dérc LBr.).

derg-filliud FB. 30 s. filliud.

dergnat Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57. — Sg. Nom. dergnat colla coirme SC. 25; Pl. Nom. dergnatta O'Don. Gramm. p. 371.

der-goin i. diguin no sarugudh O'Dav. p. 72.

dérgud M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett. — Dat. dim dérgud de strato meo Ml. 21^c, 7 (Z². 26); iar n-dergud a rigleptha doib LL. 41. a. 2 (TBC.); Acc. o thánic dóib .. co dérgud FB. 80; Pl. Nom. dérguda indlithi 53; Dat. co n-dérgothaib sainamraib 54; dérgodaib 79; hi far n-dergudaib in stratis vestris Ml. 20^c, 1 (Z². 339).

derigim, déirgim I ich ver- lasse, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud. — Praes. Sg. 3 nis n-derig si dam ne amittit quidem ea Wb. 9^a (Z². 430); Pl. 3 citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget „whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it“ Three Hom. p. 110, 16. — Inf. dérgi ind inaid i m-batar Three Hom. p. 106, 18.

der-mall sehr langsam. — Pl. Nom. nibdar dermaill a dí dhóit Corm. p. 13 cerball.

der-már, -máir sehr gross, ungeheuer; enormis Z². 865. — Sg. Nom. stúag dermár FA. 8 (-máir LBr.); lassar 21; drochet 22 (-mair LBr.); drem 29 (-máir LBr.); slog dermáir p. 191, 18; Gen. tened dermári p. 191, 15; Dat. co m-brón .. dermar FA. 16 (-mair LBr.); do nuallguba dermáir p. 191, 25; Acc. nuallguba dermar FA. 33; Pl. Nom. slébi .. dermári p. 191, 15; Dat. i n-glennaib .. dermaraib p. 191, 28; Acc. F. a rigna dermára SC. 30, 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4.

dermat N. Vergessen; dermet

oblivio Z². 223. — Gen. dig n-dermait FB. 48.

dermatach vergesslich; obli- vious Z². 885. — Sg. Nom. ni dam dermatach p. 141, 6; 20; 327, 32.

dermatim ich vergesse. — Praet. Sg. 3 dermatis Three Hom. p. 112, 11; 118, 29.

der-moiniur III Dep. ich ver- gesse. — Praes. Conj. Pl. 1 co n-dermanammar-ni inna imned sin Ml. 21^c, 3. — Vgl. dermen i. der- mad O'Dav. p. 79.

derna Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60. — Sg. Acc. dorat iarsin a dernaind fria rosc Three Hom. p. 64, 27; p. 26, 30 (s. dér); Pl. Acc. triana n-dernanda ibid. p. XI.

derna, dernad, dernain, dernsat, derntar Formen zu do-gnú ich mache. — Praes. sec. Sg. 1 co n-dernain ut facerem Pr. Cr. 1^a; nach derninn-se quod non facerem Wb. 8^a (Z². 444); 3 amal na der- nad eter in n-imchossáit FB. 11. — Praet. Sg. 3 co n-derna cóic blogai de p. 41, 20; minmírend di FB. 86; Lg. 19; conid derna 87; co n-dernæ 84; co n-derna mo chomarli-sea 8; ba buidhech .. ara n-derna TE. 14 Eg.; co n-dérnai loch de p. 42, 13; co n-dernui TE. 18 Eg.; cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41; Pl. 1 Dep. co n-dernsumar-ni fleid dó Three Mlr. Hom. p. 14, 19; 3 co n-dernsat gníma móra Lg. 16, vgl. co n-der- gensat SG. 187^b (Z². 886). — Pass. Praes. Conj. 3 co n-derntar lim do leges TE. 9, 12 Eg. — Praes. sec. Pl. 3 co n-dernaitís a thiugmaine le TE. 8 LU. — Praet. Sg. 3 no co dernad ríu mo dál SC. 44, 8; nách dernad etercert dúib FB. 75; co n-dernad óenuch TE. 15.

1. *deróil penuria Wb. 18^a (Z². 886).*

2. *deróil, dereóil wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss; ni bu dereoil Gl. zu nir bo diuir Hy. 5, 31. — Sg. Nom. ni ro ob .. in grád sin ar na facistea co m-bad deroil lais SMart. 14;*

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé díoghbháil deireoil „some little hurt“ Torr. Dh. p. 138.

deróilim *ich schwäche.* — Praes. Sg. 3 deroilid...ocus toirnid na pecdachu p. 170, 13 (*humiliat peccatores*).

derrit *verborgen; deirrid, deirid secret, mystery* O'R. — Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.

derritus *M. Verborgenheit.* — Pl. Nom. rúine oculus derritusa flatha nimi FA. 2 („mysteries and hidden things“); dána oculus derritusa na n-dliged n-diada p. 169, 16; derritusa oculus focraice...nimi FA. 1.

dersaigim *ich erwache; I watch* O'R.; vgl. diuscim. — Praet. Sg. 3 ní dersaig TE. 12 LU.

derseaigim *III ich unterscheide mich, zeichne mich aus.* — Praes. Sg. 3 ní derscaigi non differt SG. 40^a (Z². 437). — Praet. Sg. 3 ro derscaig do mnaib Érend SC. 33, 25; Dep. ro derscaigestar...do thigib inna hamsiri sin FB. 1. —

derscaigthech *ausgezeichnet.* — Sg. Dat. co cumtuch derscaigtech FA. 13.

dess *recht, südlich; deas dexter* Ir. Gl. 386. — Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis *ad manum dextram* Cr. 19^c (Z². 612); for deis *zur Rechten* FA. 34; SC. 11, 8; do deis Maire FA. 6; ina láim deis FB. 91; Gl. zu Hy. 5, 84; na leith deiss SC. 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — *Adverbielle Ausdrücke:* dessam *rechts von mir* Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess *südlich* Z². 611; Hy. 2, 10; ScM. 20; Oss. I 9; fa dess *rechts, südlich* Z². 612; Hy. 2, 47; p. 144, 1; siar-des *südwestlich* Lg. 11. — *Compos.* des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend *drei Rechtssprünge* 47.

descad *M. faex, fermentum* Wb. 9^b (Z². 803). — Pl. Acc. co descthu *ad feces* Ml. 139^b.

descaid *F. Zeichen.* — Sg. Nom. descaid serci TE. 6 LU.; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige Corm. p. 3 adart (*auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen*).

des-cert *der südliche Theil; regio meridionalis* Z². 612 Not. — Sg. Gen. naim...a descirt FA. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.

descipol = *discipulus; discipul* Ir. Gl. 438. — Pl. Nom. descipuil Isu FA. 6; Dat. do...desciplaib Isu 2.

de-sere, dearc, dére *F. Liebe, Barmherzigkeit; dearc amor* Wb. 33^a (Z². 26). — Sg. Nom. a dérc FA. 9 LBr.; Gen. inna deserce *caritatis* Z². 242; lucht na deirce FA. 1 (derci LBr.); 34. — Vgl. dearcach.

deslu hinc Z². 347; frie anall frie deslu *ultra citraque* SG. 71^b (Z². 611); tar sonnach deslu...tarsin sonnach ille *diesseits der Mauer... jenseits der Mauer* LU. p. 23^b, 21, 23; vgl. fri sonnach adlu...fri sonnach denall *ibid.* 18, 19.

dessel *nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlorg „he returned righthandwise* Three Mir. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai *ibid.* p. 34, 31. — Vgl. sel.

dessid *Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star* O'Don. Suppl.; *populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid* (dessid) i n-dorchuib Three Mir. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid *varia lectio* Corm. lethech (*Transl.* p. 103). — dessid ScM. 9; 13; dessid ocon muicc ScM. 8; 16; dessid forsind airiniuch na imdai SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84; co n-dasaid FB. 47? Pl. 3 co n-desitar...inna sudi FB. 21; co n-desetar 91. — Vgl. in-destetar *in-siderunt* Ml. 58^a.

for deslem gréne Hy. 5, 34 (i. for

desred) „on a sunbeam“, vgl. deisleann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht Beispiel, exemplum. — Sg. Gen. im gabail desimrechte de Wb. 26^d, 17; Dat. iar n-desmirecht Póil Three. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred Gl. zu Hy. 5, 34?

dét Zahn. — Sg. Nom. FB. 37 Eg.; Dat. do déit ad dentem SG. 67 (Z². 18); Pl. Nom. gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17. — Compos. calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét míl moir a imduirn, no calgdét i. direch amail colg O'Dav. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claideb dét „an ivory-hilted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

detfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — Sg. Nom. talum..detfadach p. 190, 33; tene..detbudach p. 191, 12; Pl. Dat. i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

detgein die Zähne. — Nom. detgein némanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Gen. set a détni dianim Lg. 4, 6 (deitgein Lc., déidgin Eg.).

dethbir angemessen; lawful Corm. Transl. p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhireas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3^b (Z². 711); is dethbir dait SC. 6; 45, 19; deithbir FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — Compar. dethbiri FA. 34.

dethitiu F. Sorge. — Sg. Nom. is dethitiu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; Dat. i n-dethiti FA. 27 LBr.

detla i. dána Féil. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) Praep. mit Dat. von-herab, von-weg; de Z². 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender Aspiration, z. B. di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 10; 14; di thenid FA. 21. — Mit dem Artikel zu

din, dind, Pl. dina verschmolzen. — Mit angefügtem Personalpronomen: 1. Sg. dim SC. 29, 18; dí-m-sa FB. 76; 1. Pl. dind FB. 86; 2. Pl. díb FB. 94; Lg. 1; 3. Sg. de, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. dí Hy. 5, 49; 3. Pl. díb, dib; diib FB. 21. — Mit angefügtem Possessivpronomen: 1. Sg. dim chlaind FB. 22; 92; 1. Pl. diar trógi Hy. 1, 31; 2. Sg. dit SC. 13; 3. Sg. día, dia FA. 10 (da LBr.); 3. Pl. día n-, dia n- FA. 27. — Mit angefügtem Relativpronomen: día n-, dia n- SC. 33, 16; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die Conjunction día n-. —

Gebrauch, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet día medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; trágid in pian díb die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuar-gaib a cend dia glún nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dingaib ní dib FA. 16; ro chuir a mertnigi..de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor díb Lg. 1; mo chend do béim dí-m-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co rag-baiset alláma di muir Lg. 13; niges anmand na náem din chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: cinsiu di churp rí scéo rígnai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na rí di chlandaib Cualann SP. V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach míach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid olc de Böses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 130, 26; cid dia m-bóí woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-erbalt *an dem er starb* Lg. 17, 32; FB. 70; atá dit seirc-seo *es ist von der Liebe zu dir* TE. 10 LU.; SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82; Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi FB. 13; dit dáig *um deinetwillen* SC. 16; di sudiu *in Folge davon* FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi FB. 57; is tormach péni ros tá de FA. 29 LBr. — 3) *Zur Bezeichnung des Ganzen, von dem Etwas fehlt, übrig bleibt u. s. w.*: atesta desin *was daron fehlt* ScM. 6; SC. 13; conna fargaib ní de so *dass er Nichts davon übrig liess* ScM. 17; de molad Dé ní anad *Gott zu loben hörte er nicht auf* Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. — 4) *Zür Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht*: din chloich dorigne saland *aus einem Stein machte sie Salz* Hy. 5, 40; co n-dernae óencharnd dib FB. 84; 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed dognith dee p. 142, 22; ba fota m'irchor din chloich *weit war mein Wurf mit dem Steine* Oss. II 2; béim dind echfleisc *einen Schlag mit der Peitsche* SC. 8; FB. 57; 77; tolléci aurchor de 82; 87; is díb-side sraiglit *mit diesen peitschen sie* FA. 16. — 5) *Für den Genitiv des Stoffes*: crand caingil di glain *ein Altargeländer von Glas* FA. 13; 27; iarna brechtrad di gurm 11; co srethaib..di liic lógmair 13. — 6) *Für den Gen. partitivus*: óenchainle dina cainlib sin FA. 13; cleith di clethaib FB. 25; fer dina feraib 61; 91; tolléci gégán díb fair *er warf einen von den Zweigen auf ihn* 87; 81; senester díb eins *von den Fenstern* 3; fer di Ultaib Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB. 2; 9; 25; 55; ní fil diib mnái *nicht ist unter ihnen ein Weib* SC. 6; inti dib FB. 20; araile díb FA. 15; 27; FB. 40; 65; cách díb Lg. 8; FB. 20; 6; 74; cach dorais dib FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach óencheól..dib-sede FA. 10; FB. 65; nech díb FA. 12; FB. 14; 20; 90; cach ae dib FB. 45; cip é díb 94;

sochaide díb ScM. 5; fri lucht aile díb FA. 9; slóg díb 22 (*dann slóg aile*); indala leth dind ríghig FB. 15; aen di chardib FB. 41; ina m-bói di degmnáib 28; ní cluinte din gárthoraind sin acht lánbec *nur sehr wenig wird von diesem scharfen Donner gehört* FA. 14; mír dot-lucestar dind lucht Hy. 5, 47. — 7) *Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen*: ba hail-dem dib SC. 6; FB. 51; SP. V 2; ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.; rogu de mid oculus fin p. 133, 3. — 8) *Nach den Begriffen satt, voll, genug*: ba sathech..de Hy. 5, 28 (*satt*); lán..dia aurdarcus ScM. 1; FA. 21; FB. 67 (*roll*); nach lór leis di cath SC. 36 (*genug*). — 9) *Nach samail (Ebenbild)*: ní fuair a samail di graig SC. 37, 6; ní fuair a samail di rig 8. — 10) *Nach gewissen Verben*: ní bertais buaid díb *nicht trugen sie den Sieg davon* Lg. 8; immafoacht de FB. 40; ro iarfach de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19; imcomaircith scela di TE. 5 Eg. (*fragen*); ro gaid..dí Hy. 5, 49; dia n-ébrad *von denen gesagt worden ist* p. 132, 19; FA. 15; is de at-berthe in siriti de *deshalb wurde „der Riese“ von ihm gesagt (wurde er sirite genannt)*; ro ainmniged disi *sie wurde genannt* SC. 17. — *Nicht erledigt*: din mac CC. 5 LU.; de Hy. 2, 24; SC. 37, 21.

dí s. di und do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862. Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már, dí-nert. Vgl. der-.

1. dia, s. di mit Pron. poss.

2. dia s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17; p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4 (*vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19*); Dia athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15; Gen. i fiadnaise De FA. 18; 24; for deis 34; lám De Hy. 7, 32; molad 2, 26; FA. 5; oc digde Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

5, 6; 56; 101; 6, 13; óengeinne 25; aingil 2, 13; 64; do aidilcnechaib p. 40, 43; flatha Hy. 1, 40; 5, 102; Gl. zu Hy. 5, 10; ecailse FA. 25; bréthre 23; Hy. 7, 31; sén 1, 1; 38; bennacht 5, 104; tole FA. 23; nert Hy. 5, 45; 7, 26; cumachta 27; gnússe FA. 6; 20; ciall, rosc, cluas, intech, sciath, sochraite Hy. 7, 28—35; Dé athar 6, 4; Dat. do Dia p. 40, 32; FA. 12, 23; Acc. fri Día FA. 12; dar Dia bei Gott Hy. 4 Praef.; Voc. a Dé p. 40, 34; De mair Hy. 2, 9; Pl. Dat. diar n-deib TE. 14 Eg. — Compos. oc dia-guide i. oc guide Dé Gl. zu oc digde Dé Hy. 6, 19.

4. **dia** Tag; die i. lathi Corm. p. 15; dies Z². 270; wird besonders in gewissen Verbindungen gebraucht: 1) dia bratha Gl. zu in die Christi Wb. 23^c (Z². 271 als Gen. gefasst); tís dia mís komm nach einem Monat (eigentlich: am Tage eines Monats) LU. p. 131, 25; día teóra nómad TE. 11 LU.; dia tri la ocus teora n-aidchi FB. 42 Eg.; cach dia jeden Tag TE. 9 LU.; 11; FA. 26 LBr.; 2) fri dei, fri de interdiu Z². 271; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó); co dea iartaige 20 (i. co brath); 3) in-diu heute, hodie Z². 271; 609; p. 39, 22; Hy. 7, 3; 7; 17; 26; 62; Lg. 17, 19; 35; 53; 18, 37; p. 131, 24; Oss. II 2; SC. 5; 13; 14; 17; 32; 33; 45, 3; FB. 31; 32; 76; indiu Hy. 7, 1; 50; cussin-diu bis heute SC. 7; cosindiu FB. 44. **dia** ScM. 3, 18?

1. **dia** n- s. di mit Pron. poss.

2. **dia** n- s. di mit Pron. rel.

3. **dia** n- (Pron. rel. a n- mit der Praep. di) 1) als, mit Praeterritum, 2) wenn (mit Praesens, mit Praes. secundarium, mit Coniunctiv, Futur, Fut. secundarium); si Z². 709; bisweilen da n- statt día n-. — Gebrauch, 1) als: dia m-bai illobra Hy. 2, 45; p. 17, 26; 35; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.; dia ro forcoingair FA. 2; día ro escomla, día rucad 3; día ro chreit 32; danam thuc SC. 45, 7; dá ró edpair FA. 32 (dia LBr.). — 2) wenn: día siabairther immi FB. 61 (Conj.

Praes.?) ; día fuasnaither 48 (Conj.); día m-bé nech occá sirfegad imme . . , fogéba FA. 10 (ἐάν τις περιβλέπῃ, εὐρήσει); FB. 24; diamsa Lg. 5, 2; FB. 48; dia n-apra TE. 13 LU.; día nos faictis . . no legfaitís FA. 8; dia cluintis . . nos gebad ule crith 14 (εἰ ἀκούοιεν, τρέμοιεν ἄν); dia m-bad Conchobur credbaigte . . , is Cuchulaind cobarthe SC. 29 (mehrmals, mit má wechselnd); diammad 11, 7; da m-bad 29, 13; da m-bad lim Ériu ule . . , dobéraind . . ar gnais in bale ránac 33, 35; díamtis 11, 2; dá n-iccad 29, 5; día coistithe frim . . , ní rigtha chucu 7; dia n-dernad FB. 77; dia tuctha ibid.; día tísat . . , dut icfat SC. 6 (ἐὰν ἔλθωσιν); p. 133, 7; día tísad SC. 29, 18; ro pad at slán o chíanaib, día fesmaís TE. 10 LU. (ὕψιαινες ἄν, εἰ ἔγνωμεν).

4. **dia** n- s. do mit Pron. poss.

5. **dia** n- s. do mit Pron. rel.

6. **dia** n- s. dá.

1. **diabul duplex** Z². 980; Dat. ar chónsin diabuil pro duplici consonante SG. 8^a. — Dazu wohl auch cóic-diabail.

2. **diabul** = diabolus Wb. 29^b. — Sg. Nom. p. 191, 26; Gen. díabail FA. 20; 29; i n-gin díabail 20.

díada göttlich; díade divinus Z². 792; deoda Féil. Jan. 9. — Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.

díadacht F. Göttlichkeit; theologia Ir. Gl. 81. — Gen. i n-oen-taid diadachta ocus doenachta FA. 34 LBr.

díag wegen, vgl. dáig; díag inna comraime SC. 2; diag neich las tudchad 16 (gleich darauf dit dáig); díag Dechtiri p. 328, 15 (vgl. p. 140, 11?).

amal diald „like smoke“ SMart. 34, vgl. „deo breath, air“ O'R., detfadach.

diald, ina dialg FB. 70 Eg., 71 Eg., a n-diaigh TE. 9, 15 s. dead.

diall Gl. zu diverticulum SG. 53^b; declinatio Z². 986; vgl. di-rellsat deviarunt Cr. 37^c (Z². 873).

1. **diamair** geheim, verborgen; diamir obditus SG. 183^b; in diamrán clanculum SG. 218^a (Z². 273). —

Sg. Dat. dombeir immagin diamair *TBF. p. 146, 14.*

2. *diamair ein verborgner Ort?* *Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts) of Bregia“ O’C. On the Mann. III 41.* — *Sg. Acc.* eter chlitir is diamair *SC. 44, 7; Pl. Dat.* i n-diamraib deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol. 21. Acc. áibniusa oculus díamairi SC. 49 („delights and secrets“ O’C.).*

diamuin rein; i. glan O’Dav. p. 76; purus Wb. 6^b (Z². 250); i. di-anim („without blemish“) Corm. Transl. p. 62.

dían schnell; celer Z². 18; violent O’Don. Suppl. — Sg. Nom. ech . . *dían FB. 47; 50; p. 310, 23; dub dian demun FA. 30 LBr.; Gen. F. gáithe déne Hy. 2, 39; debtha dene SC. 25; Dat. di echtra dían Dectiri p. 328, 23; Acc. ar in galar n-dian Gl. zu Hy. 1, 6. — Compos. dian-galar; fri dian-bas Hy. 7 Praef. — Adv. co dían Oss. III 3. — Comparat. déniu rad „swifter than speech“ Three Hom. p. 22, 17; 28, 21.*

dianad s. dianid.

díanall, díandroch FB. 47 s. dá und all, droch.

díandaim CC. 2 LU.? s. andam.

dían-galar langor („the lethargy“) Gild. Lor. Gl. 258. — Sg. Acc. ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian).

dianid cui est, quibus est FA. 14; 24; 33; dianad 14 LBr. — Vgl. Wi. Gr. § 387.

di-anim makellos; Gl. zu diamain Corm. Transl. p. 62. — Sg. Nom. set a détni dianim Lg. 4, 16; Acc. fria cruth . . n-dianim 19.

1. *días spica Ir. Gl. 35, zweisilbig Fél. Nov. 24; Wb. 13^c (Z². 623).*

2. *días F. Zweiheit von Personen; in dias sin haec duitas, hi duo Z². 311; ist zweisilbig, z. B. Fél. Mart. 13. — Nom. in dias FB. 15; acht dias namma SC. 3; Gen. tigerna deisi duumvir Ir. Gl. 398; Dat. a n-dís in ihrer Zweiheit = die beiden p. 132, 18; ar n-oen-dís wir zwei allein SP. II 5; etruib far n-dís zwischen euch zweien Lg. 9; Acc. cenmothá in dís sin FB. 94?*

di-asnéte unaussprechlich, unsagbar. — Nom. cumachta díasnéte in chomded FA. 12 (di-snethi LBr.); is difaisnéti FA. 19 LBr. (dírim LU.); Pl. Acc. briathra díasnéte na n-aingel FA. 2 (di-snethi LBr.).

1. *díbad Erlöschen, Tod; i. adbul bás „an enormous death“ („to become extinct, or to die without issue“ O’Don.) Corm. Transl. p. 61; dibath i. adhbul. bás i. iar-sinní ní facuib nech dia éis H. 3. 18 p. 68, col. 3 (Stokes l. c.). — Acc. cen díth cen díbad FA. 35; faithi cen dibad Hy. 1, 47 (i. in poena).*

2. *díbad „property of a deceased person“ Sullivan On the Mann. I p. CLXIII; vgl. O’Don. Suppl. — Acc. dibad bethath che Hy. 5, 22, Gl. i. indbas („profit“); ní rir mac De ar díbad 6, Gl. ar indbas . . („for gain“).*

díbaírgim ich werfe, schiesse; „diubhracaim to cast, throw“ O’R. — Praet. Sg. 3 nos díbaírg FB. 65 (diubraic Eg.); ro díbaírg in n-gai Rev. Celt. III p. 178. — Inf. 1) do chloen-diburgun la drochdaine ScM. 17. — 2) „diúbhracadh shooting with a bow, military engine, musket“ O’Don. Suppl.; Pl. Dat. do cloin-dibraicthib ScM. 17 H.

díbdaim, ar-díbdaim III ich lösche, lösche aus, vernichte. — Praes. Sg. 3 indi ar-díbdai Gl. zu exstinguentis Ml. 48^c. — Conj. Sg. 3 ro díbda Gl. zu Hy. 4, 5. — Praet. Sg. 3 ar-ro-dibaid ítith ind Israhel spiurdalti inna noib Wb. 11^a (Z². 882, „restinxit sitim“ Stokes). — Inf. do díbdúd a brotha SC. 36. — Vgl. co n-derbadad.

díbechan „throat“ Gild. Lor. Gl. 135.

diberg F. Zorn, Aufruhr, vgl. ferg? dibhfeirg revenge O’Don. Gr. p. 272. — Gen. iarsin tress diberge sin Rev. Celt. III p. 177 („after that onslaught“); Pl. Acc. fossudiur a n-dánu oculus a n-diberga p. 327, 40; 141, 27; 12.

dibergach zornwüthig, Un-

ruhstifter, Rebell; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ O'Don. Suppl.; „dibhfeargach furious, vindictive“ O'R. — Pl. Gen. nónbur díbercach Hy. 5, 65.

fo díbí FB. 13, debi Eg.?

for dun dibni FB. 46, genauer for dun dibni occidet nos? etwa zu etir-dibnet perimunt Ml. 15^b, 6, ni air-dben nec interimit SG. 30^a (air-di-ben, Z². 882), vgl. Wi. Gr. § 310?

díbirim I banish O'R. — Inf. díbirt O'Don. Gr. p. 200.

díblínaib s. dá und lín.

díbocht Hy. 6, 8 („demons' anguish“)?

dí-chanim cano, dichan brichtu Corm. p. 32 nescit.

diburgun s. díbairgim.

dí-chelim I ich verhehle, verberge. — Pass. Praes. Pl. 3 ní dichliter Gl. zu Hy. 6, 11. — Part. ni díchelta Gl. zu nad chlethi Hy. 5, 71. — Inf. Nom. is eola side ní fil nach díclith airi gnarus hic, non est ulla celatio coram eo Wb. 1^a (Z². 802); diceilt Etáiniu fair TE. 18 Eg. (vgl. Wi. Gr. § 354^o).

díchell F. Vernachlässigung. — Nom. ni dermat na díchell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ Féil. Epil. 121; dogníat trócaire cen dichill FA. 27 (díchell LBr.); o ro damnad a forcetul cen díchill FB. 30 (díchell Eg.).

díchill, vgl. „dithchioll M. endeavour, industry“ O'R.? „Ní hionгна liom an cluithche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhíthchioll ag Osgar dá dheunamh dhuit“ .. „seeing that Oscar is doing his best for thee“ Torr. Dh. p. 146. — Dat. dom díchill Hy. 5, 105 („for my protection“ Stokes, dichill protection O'R.).

díchend nime TE. 9 Eg.?

att díchenn eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit? — Dat. ar att díchinnn SG. Incant. (Z². 949); Acc. co n-derna att dícend dia churp SMart. 35, „a sudden(?) swelling“ Stokes, mit Berufung auf dichennaib „continuo, ex tempore“.

díchennaím II ich köpfe; I be-

head O'Don. Gr. p. 272. — Inf. Dat. iarna n-dichennad FB. 77.

díchetal dochennaib „extempore recital“, ein Zauber in improvisierten Versen, den S. Patrick nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; s. Corm. p. 24 imbas forosnai; O'Curry Man. Mat. p. 240. — Pl. Acc. tria brichtu agas dicetla agas cantana Aen. Carm. p. 526, 5.

díchmaire „any unpermitted, and therefore illegal, act“ Stokes, Féil. Index; nad char dichmairecc i. ni con cardis gait (theft) Féil. Aug. 16. — Dazu als Adverb dichmairecc i. cin athcomarc („without asking“) Corm. Transl. p. 61, without asking permission O'Don. Suppl.; dichmairecc hUlad ohne die Ulter zu fragen p. 143, 2.

dí-chóem unfreundlich. — Pl. Nom. nit dichoim a dorsidi Ml. carm. 2, 24 („unkindly“ Goid.² p. 20, immites Z². 226).

díchor s. dí-chuiríur.

díchra „fervent“. — Sg. Acc. co n-derna-sum ernaigti n-díchra Three Hom. p. 118, 20. — Adv. co díchra ibid. 104, 5.

díchrieilde SP. II s. abgegrenzt, vgl. dechrigim (von crích) dispesco SG. 39^b (Z². 438).

dí-chuiríur III Dep. ich entferne, vertreibe. — Conj. Sg. 1 cura dichuirer mo pecda dom deggnimarthuib Gúld. Lor. Gl. 261 (zu: donec .. peccata mea bonis factis deleam). — Pass. Praet. Sg. 3 ro díchuired in chomrorcain sin SMart. 23. — Inf. dichor cecha doccumla „to repel every hardship“ Three Hom. p. 84, 6.

dí-chumue Ohnmacht. — Sg. Gen. golgairi thruag díchumaic p. 190, 17?

dí-chumung Ohnmacht, Schwäche. — Sg. Gen. dáine dochlu díchumaing SC. 25? Dat. i n-díchumung „in weakness“ FA. 24 (díchumang LBr.).

cen dídail SP. V 12 „without reproach“?

dídnað *M. Trost, Trösten, Stärkung*; *díthnad remissio, solacium* *Z². 803*; *vgl. dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mad slaán in ball iarna galar is didnað donaib ballaib ailib *Wb. 12^b (est refectio ceteris membris Z². 996)*; cid ind fochith follongam dober díthnad dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach Wb. 14^b (Z². 997)*; *Dat.* do glanad ocus dídnað anmand inna firen *FA. 16 (,to cleanse and purify" Stokes)*.

die s. 4 **dia.**

difaisnéti s. **diasnéte.**

mani dig, digsid s. **dechad.**

in dig s. **deoch.**

dí-gabim *I ich vermindere.*

— *Praet. Sg. 3* ro dígaib a thúara *sie verminderte seine Speisen Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 36; ni dígaib a nert 68; nis diguib ni díb *FA. 16 LBr. (dinguib LU.)*. — *Inf. dígbail deminutio Z². 873*; *damnum O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance Corm. Transl. p. 52*. — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c (Z². 474)*; ciped chía díb no marbtha ar tús a digail dia cheiliu *Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó digla *F'B. 46*; tabairt díglae datio vindictae *Wb. 4^c*; *Dat.* do dígail ad vindictam *Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéra dígail for pecthachu *Wb. 25^d (Z². 629)*; conicfimmis a digal *Wb. 17^a (Z². 461)*.

dígalim *ich räche.* — *Fut. Sg. 1* in tan not digél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígéla *ibid.*

dí-gand *dict; „dioghann plentiful, deep“ O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, 8*.

dígar, „díogar *eager, intent, vehement“ O'R.* — *Pl. Nom.* slúaig digair *FA. 30 (dígaire LBr.)*.

digde „a blessing, dighdhe i. beannachd *O'Cl.*“ *Stokes, Fé. Index.* — *Sg. Dat.* atocham diar n-digdi „let us pray to bless us“ *Fél. Dec. 26*;

oc digde Dé *Hy. 6, 19* (i. oc dia-guide i. oc guide Dé), „in praying God“ *Goid². p. 149*. — *O'R. hat:* „dighdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „dighdhi great desire, ambition.“ *Vgl. dighde i. sith O'Dav. p. 72?*

digéni *fecit Tir. 6, vgl. dingnú, do-gnú.*

co ro diglá in ceó dind *FB. 36, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. digleodh to settle O'Don. Suppl.*

díglach *rächend.* — *Sg. Nom.* diglach a gus *SC. 18, 4*.

díglaid *M. ultor Z². 792*.

dígnae, díгна „reproach“. — *Sg. Acc.* cen díгна i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin *Fél. Jan. 22*; i. cen dímicin *Sept. 18*; na damair díгна i. neim-gné i. droch-gne *Fél. Febr. 9; 10*; nad airdlig díгна *SP. V 7*; na dlig. díгна *Fél. Mart. 7*. — *Stokes, Fé. Index,* setzt auch ein Adjectiv díгна, dígnae an: cona dubsluag dígnai „with his black reproachful host“ *Fél. Prol. 254*; allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech könnte dígnai, das auf ar-rig-ni (unserer Könige) reimt, *Gen. Sg. sein (with his black host of reproach). Vgl. O'Dav. p. 75*.

dígrais „excellent“ *Stokes, Fé. Index*; i. dogrés no ro-maith *Fél. Jan. 9*. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais Dechtere *SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19*.

dígrus i. diamair *O'Dav. p. 75, dígrais Mac Firbis.*

dí-gu *contemptio Z². 268*.

dí-guin i. sarughadh *O'Cl., rio-lation, maighin díghona a sanctuary O'Don. Suppl.; vgl. On the Mann. Index.*

díl *angenehm; gratus Z². 275*.

— *Sg. Nom.* díl dam-sa *SP. V 5*; nim díl *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraid n-díl *SP. II 12*; cen díl ohne Angenehmes *Oss. II 8?* — *Compar.* díliu propius, acceptius *Z². 275*; díle carior *Ir. Gl. 1121*; díliu lim longud oldás cach ni

FB. 32; im Sinne des Superlativs ba dili lais dia dúinib *TÉ. 1 Eg.*

díl, díol *propitiation, remuneration, satisfaction, sufficiency O'R.* — Nom. má tá do dhíol-sa do chliamhuin ann, creud as nach m-biadh mo dhíol-sa d'fear agus d'fearchéile ann *Torr. Dh. p. 46, 8; Acc. dobheurfaidh sé díol damh-sa „he shall pay me“ ibid. p. 126, 26; bain féin do dhíol dhíobh ibid. p. 140, 18; gur itheadar díol a sásuighthe dhíobh 22 („so that they ate their fill of them“).*

dílamnach, „díolamhnach a hireling, . . a brave, stout man“ *O'R.* — Sg. Gen. ar eagla an díolamhnaigh sin *Torr. Dh. p. 120, 18 (von dem Wächter, den die Túatha Dé Danann bei einem zauberischen Eibenbaum angestellt haben).* — Vgl. 2. dílmáin.

dílegim ich vernichte. — Fut. Sg. 3 dílegfaid a maith a n-olc *FA. 24 LBr. (bádfid LU.).* — Inf. dia n-dilgiund *Ml. 33^c, 15; Lg. 11.*

dílegthith *M. exterminator.*

díles eigen, zugehörig; *N. Eigentum; proprius Z². 788.* — Sg. Nom. ní bíd díles ic neoch díb *SMart. 22; dognas díles FA. 30; óg-díles din du Chummin leth ind orpi so Tir. 6 („absolutely belonging to C.“); Dat. ron snadat diar n-dílius Fél. Jan. 29.* — Vgl. 1. dílmáin.

dílgud *M. Vergeben, Vergabung; venia, remissio Z². 873; vgl. do-lugim.* — Gen. do chungid dílguda dia chintaib *Lat. Hy. II Praef. (Goid.² p. 94).*

dílgudach *vergebend, s. dilucht.*

díli i. diluvium (*Sintfluth*) *Corm. Transl. p. 60.* — Sg. Gen. o aimsir dilenn *Note zu Fél. Dec. 11; Dat. don díle Fél. Epil. 452.*

díllacht, dílacht „sinless“ *Fél. Index (diolacht i. di-lochd i. gan locht O'Cl.), vgl. jedoch dilucht.* — Sg. Dat. fiadu huas domun díllocht *Hy. 6, 7, „a sinless God above the world“ Stokes Goid.² p. 148 nach der Glosse, aber Fél. Index fasst er díllocht als Dativ.*

díllat *Gewand, Kleidung; cymr. dillat vestimentum Z². 840.* — Nom. díllat leith ungæ senmessib *Tir. 6? Acc. díllait Hy. 5, 82 (i. etach); díllat 84; gabaid-seom dan a díllat n-óenaig n-imbi in laa sin, báí da étgud immi i. fúan . . clíab-inar sróil siricda ré chnes LU. p. 81^a, 24.*

díllochtaigthe in der Glosse zu díllocht *Hy. 6, 7, vgl. díolochdach faultless O'R.*

1. dílmáin, dílmáin *legitimus Z². 21 (1083); 777; is dílmáin Gl. zu licet SG. 137^b (Nigra); dílmáin i. dílis O'Dav. p. 73; 79.* — Sg. Nom. ní bíd nach díles ic neoch díb, ní bo dílmáin do neoch díb creicc no cennach do dénam *SMart. 22.*

2. dílmáin „a freeman“ (?) *Stokes Fél. Index; vgl. dílmáin Corm. Transl. p. 60? — Sg. Nom. cach dílmáin iarsin fil cen recht cen reir Fél. Pref. p. X (Rawl.), im Gegensatz zu fír-manach; is arra trí coecat do dílmáin not géba Fél. Epil. 180, im Gegensatz zu noeb.* — Vgl. dílamnach.

dílse *F. Zugehörigkeit, Eigentum; proprietas Z². 248; inherent right O'Don. Suppl.* — Dat. do ru-dílse a n-delbe von dem vollen Zubehör ihrer Gestalt, s. unter comslánaigim; Acc. Almu amal ro bóí do lecu do ar dílsi *CCn. 7.*

dílsech báis „guilty of death“ *Sench. M. III p. 136.*

dílsigim III ich gehe einer Sache verlustig; „I forfeit“. — Praet. Sg. 3 co ro dílsig na eocho *FB. 40.* — Inf. Nom. dílsiugud in claideb do Dubthach „the forfeiture of the sword to Dubthach“ *Three Hom. p. 70, 15; Gen. luid Brigitiarum co Dunlaing do guide dílsigthe da hathair in chlaideb ibid. 10.*

díltud s. díultaim.

díluicht i. dílgudach, ut est frim diubairt ba díluicht *O'Dav. p. 75, frim dubart ba díllacht Fél. Ep. 71 Laud.*

dílmáin träge, nichtig, leer? sine operatione i. antach no dílmáin cen máine do érneud *Gl. zu otiosa*

LHy. fo 11^b (Goid.² p. 67); díomh-
aoin *idle, lazy, vain* O'R.; *unnütz,*
eitel Torr. Dh. p. 174, 20. — Sg.
Acc. in coibes n-dímain FB. 40 Eg.?

dímáines *M. Eitelkeit, Nich-*
tigkeit. — Sg. Nom. na dímaines
in t-šoegail *neque mundi vanitas*
Gild. Lor. Gl. 10.

dímúaid, vgl. „dimbuaigh *un-*
successfulness O'R. — Nom. dímb-
uaíd sceóil FB. 71 (*eine unrühm-*
liche Geschichte); díombuadh catha
defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dímúan, díombuan *perishable*
O'Don. Gr. p. 272.

dímbuidech, díombuidheach *un-*
grateful O'Don. Gr. p. 272.

a dímcáisen p. 310, 35 für a dá
imcáisen.

dímdach „*displeased*“ O'R.;
„*unthankful*“ Stokes. — Nom. fecht
ba dímdach a mumi de-sium *Three*
Hom. p. 8, 3; dímdach *ibid.* p. 78, 12.

dí-mess *M. Geringschätzung;*
contemptio Z². 873; Fé. p. LXXVI 39.

dí-míad *Unehre, Verunehren.*
— Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dímíccem *F. dejudicatio, re-*
probatio Z². 711. — Sg. Gen.
mess dímicme Wb. 11^b *judicium*
reprobationis.

dímíccen, „dímhiccin *contempt,*
reproach“ O'R.; dighnae i. dími-
cin O'Dav. p. 75. Davon dímic-
nech s. unter dígnæ.

dí-mór *sehr gross;* díomhór
very great O'Don. Gr. p. 272; vgl.
der-már. — Sg. Nom. FB. 81;
Gen. F. fairrcí dí móre FB. 85;
Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. dín Conj. *daher, also, nun;*
in den Mss. abgekürzt di geschrieben;
dim (m?) *ergo, igitur* Z². 699. —
fecht n-and dín Lg. 7; 8; 12; p.
43, 12; 46, 21; a m-búi-sium dín
Lg. 9; in tan dín Lg. 17; 18;
ScM. 15; bá torrach dín ind ingen
CC. 6 LU. (*iaram* Eg.); tecat dín
Lg. 13; ScM. 16; ro lá dín i socht
mór intí Mac Dathó ScM. 3; p.
41, 8; 46, 24; denaid immacallaim
dín *veranstaltet daher eine Bera-*
thung FB. 6; o ro glé dín a im-
rádud *als er nun seine Ueberlegung*

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e
sin dín curathmir mo thige *das*
also ist der Heldenantheil meines
Hauses FB. 9; mo lecad-sa dín
SC. 44 (*meine Verstoßung also!*);
isí mo ríar-sa dín *das nun ist mein*
Verlangen FB. 16; is e dín cetna
tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16;
17; 22; 24; 29 (*in LU. immer*
dan). — *Es findet sich dín aber*
auch da, wo der Zusammenhang
ein „auch“ verlangt: ructha dín
beos in dá apstal déc FA. 2 LBr.
(*dan LU.*); 3 LBr. (*dan LU.*);
32 LBr. (*dan LU.*); Lg. 6 Lc.;
8 Eg. — Tócuirid dín . . toirbirid
tra p. 169, 10 ff. *wie gr. μέν . . δέ.*

2. dín, dind s. di mit Artikel.

dín Schutz. — den i. dín no
daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom.
ba dín do nochtaib LHy. Amr. 85;
am dín cach dochraid p. 328, 4;
142, 2; Gen. caithir dína „*a city*
of protection“ Note zu Fé. Jan. 4;
Dat. do dín na mac Fé. p. XXXVI.

dind schön; dinn i. aibhinn
O'Dav. Gl. p. 79; dín *pleasant,*
delightful O'R. — Sg. Dat. úas
domun dind SC. 45, 2; Pl. Nom.
ScM. 21, 42? — *Hierher auch dín*
blai, dinn blai Lg. 17, 34?

dind, dinn *Hügel, Höhe; a for-*
tified hill O'Don. Suppl.; dinn i. tu-
lach, ut est bla cethra dinn O'Dav.
p. 79; dinn i. ard no cleith, ut est
for dinn flatha finne i. for cleithe
neime (Fé. Mai 17) O'Dav. p. 75;
Dind-senchas *Topographie, s. On the*
Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech
denna LU. p. 9^a, 32 (*Amra* II 6); Pl.
Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i
n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

dindba i. bocht (*arm*) O'Don.
Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

dindgna *Hügel, Höhe, Fe-*
stung; a fort, a dwelling, a tomb,
ard-dingna na hEreand i. Teamhair
(B. of Lism.) O'Don. Suppl. —
Pl. Dat. i n-dindgnaib ocus i cno-
caib FA. 14 (*„in heights and in*
hills“); di dindgnaib Roerenn SP. V 2.

1. díne „*a generation, an*
age, a tribe“ O'R. — Acc. sech
cach n-díne SP. V 4.

2. díne s. dínu.

1. dí-nert „vast strength“.
— Sg. Nom. fri deman is dinert
Fél. Epil. 153 i. is adbail-nert no
is nert *De Three Ir. Gl.* p. 140.

2. dí-nert „weakness“ O'R.

dingaib *FA.* 16 *LU.* soviel als
digaib *LBr.*

dingbaim *I ich weise ab, zu-
rück, schlage ab, zurück; I
repress, repel, ward off O'Don.
Suppl. — Praes. Sg. 1 dingbaim
oenfer p. 328, 9; cach n-errid 11
(vgl. arurg gach n-eirrid p. 142, 8).
— Conj. Sg. 3 Dia díim cech sæth
doringba Hy. 6, 9 Fr. — Praes.
sec. Sg. 3 dot dingbad-su FB. 94.*

dingbála *würdig, angemes-
sen, eigentlich Gen. von dingbál,
dingbáil (Inf. zu dingbaim in der
Bedeutung „es mit Jemandem auf-
nehmen, Jemandem gleichkommen“?
vgl. „diongaim I match, equal, over-
come“ O'R.); Gl. zu idoneus Corm.
Transl. p. 94 idan; dignus Ir. Gl.
668, mí-dingbála indignus 669. —
ben dingbala rí *Lg.* 12; dingbála
do rí *SC.* 42; mnai do dingbala-so
Lg. 12; cin mnai a dingbala *TE.*
2 *Eg.*; dingbalo 3; a caeimcheli..
dingbála bodein 20.*

dingim *I ich bezwinge, zwän-
ge; I urge, thrust, suppress O'R.;
vgl. fo-dingim. — Perf. Sg. 3 dedaig
Hy. 3, 4. — Praet. Sg. 3 ro ding a lam
(lies láim)..ina cræs FB. 86 Eg.;
Dep. ro dingestar Gl. zu Hy. 3, 4.*

dingniú, dingnim *III ich ma-
che, vgl. digéni, do-gniú. — Praes.
Sg. 1 ní dingno vielleicht zu lesen
FB. 31? Pl. 1 nocho dingniam-ni
FB. 6. — Conj. Sg. 3 dáig no co
dingnea SC. 45, 25. — Praes. sec.
Sg. 3 cia hairm a n-dingned a boith
„where he should build his booth
Three Hom. p. 104, 17; co n-dingned
FB. 77; na dingned das sie nicht
thäte *SC.* 42. — Fut. Sg. 1 ní
dingén *LU.* p. 68^a, 24; 29. — Fut.
sec. Pl. 3 na dingentais FB. 77.*

dinim *I drink, imbibe, suck
O'R. — Praet. Sg. 3 díth Hy. 5, 76.
— Praet. Sg. 3 Dep. ro dinestar
Gl. zu díth.*

dínu *agna SG.* 49^a (*Z.* 255);
díne *O'Don. Suppl.*; *Dat.* din dínit
de agna SG. 39^b.

di-ór *Vergoldung. — Dat. co min-
daib argdidib fo diór TBF. p. 138, 4.
diórad M. Vergoldung. — Dat.
co n-diórad óir friú FB. 2.*

dír *gebührend, schuldig; díor
due, proper, fit, lawful O'Don.
Suppl. — Sg. Nom. amal is dír
do mogaid SMart. 6.*

díre *F. Gebühr, Busse; a díre
„his due, whether fine or wages“
O'Don. Suppl.*

dírecera p. 191, 18, vgl. dífreagra
unanswerable O'R.

dírech *gerade; díreach straight,
upright, just O'R. — Pl. Nom.
fertsí crúadi colg-dírgi p. 310, 30;
inndell-dirghe a dha colptai TE.
4 Eg.; sét diriuch Gl. zu drochet
Hy. 6, 4. — Adv. co diriuch FB. 26.*

dírge *F. Geradheit; rectitude
O'R. — Sg. Acc. co riacht a dirgi
..inna cetna FB. 28.*

dírgim, dírigim *III ich mache
gerade. — Praes. Conj. Sg. 2
mani dirgi-siu FB. 27; 3 nod n-
dírgi FB. 27. — Inf. Dat. a tech
do dirgiud FB. 27.*

dírgiúd *cretti FB. 30, dirgiud
crete for a rind LU. p. 113^b, 34
(Siab. Concul.), dréim fri fogaist
co n-dirgiud crette for a rind ibid.
p. 73^a, 3 (TBC.), ibid. p. 125^b, 4
(Tochm. Em.), ein cless Cuchulinn's,
wobei er auf dem Kopfe stand;
„straightening of body on his spear-(?)
point“ O'Beirne Crowe, Siab. Concul.
p. 440, woselbst er folgende Beschrei-
bung aus dem Imram curaig Maelduin
(H. 2. 16) mittheilt: A n-dolotar a
comfocus di (in die Nähe der Insel),
atraig anmanda mor (ein grosses
Thier) isind indsi ocus (?) correithig
imon indsi imma cuairt. Ba luathi
la Mael Duin oldas gaeth. Ocus
luid iarom i n-ard na hinnsi ocus
dirgis creit and i. a cend sis ocus
a cosa suas, ocus is amlaid no bid
imsoad ina crocend, an feoil ocus
na cnama do impod, in crocund (sic)
imorro dianechtair cen scibuid (sic),
no an croicend fecht n-aile dan*

dianehtair do impud amuil muilend do impud, na cnami oculus an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisi oculus reitig timcell na hindsí imma cuairt, amail dorignear tus. Luid dan doridisi isan inad cetna, oculus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, oculus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail lícc muilind.

dírim *unzählbar, unnennbar; Gl. zu innumeros Gld. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero dierum est Ml. 17^a, 6 (Z². 862). — Nom. FA. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.*

dírim *N. Menge, Schaar, Truppe; dirim i. imad O'Dav. p. 75 (mit Bezug auf Féil. Epil. 143); i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrimm. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, 9; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, 25; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Féil. Epil. 143 (i. a n-immat).*

dirósci *differt, excellit SG. 42^b, diroscai 40^a (Z². 437, 873); Ml. 133^a (Goid.² p. 23). Vgl. doroscai.*

dirsan *traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ O'R.; „dursann woe is me! alas!“ O'Don. Gr. p. 327. — Sg. Nom. dirsan beith i m-beithaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, 30 (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, 38 (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.*

discart *s. díuscart.*

dí-seir *fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon díscir FA. 30; nir bat díscir SC. 25.*

dí-serútain *„inscrutable“. — Nom. drong díscrútain FA. 28.*

díth *Hy. 5, 76 s. dinim.*

díth *Ende, Tod; díth detrimentum Z². 21; i. crich (finis) O'Dav. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-dith Conaire SC. 21; Acc. cen díth cen díbad FA. 35.*

dí-thrub *Einöde, Wüste; de-*

sertus, desertum Z². 862; dithreb i. beith cen treib no cen trebaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced dithrub Temair Hy. 2, 44 (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-dithrub and Lg. 11, in dithrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar suidiu i n-Domnuch Féicc Tir. 12, i n-Druimm daro 2, aber congab Toicuile 8).

dithrubach *Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).*

dítiu *F. Schutz, Schützen; teges, velare Z². 264. — Sg. Nom. rop dítiu dún Hy. 1, 15; Gen. lúrech díten 2, 51; Dat. díar n-dítin ad tutelam nostram Wb. 15^d; dom dítin Hy. 7, 34; diar ditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-ditin Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.*

dítin *II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum ditnet defendant me Gld. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítin defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no ditned ScM. 1.*

díu *lál Three Hom. p. 74, 31, s. deod.*

1. **diubairt** *i. diprecoit i. adbulguide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Féil. Epil. 153 fri Dia is diubart Rawl., dúbart Laud, LBr.*

2. **diubairt** *s. diupairt.*

nis diubrad *Gl. zu nis derbrad Hy. 5, 83, zu „díobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. dibirim.*

diucaire *Ausrufen, Schreien; diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-odgaire Z². 885). — Dat. ic diucaire SMart. 12.*

diuchtraim *II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a terbaig . . SC. 28, 5 (i. érig). — S-pract. Sg. 3 díuchtrais .asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchraisit (lies -riuchtraisit) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sive vigilemus sive dormiamus Wb. 25^c (Z². 856).*

nir bo diuir *Hy. 5, 31, i. ni bu dereoil („not trifling“).*

diuit *simplex Z². 980. — Sg. Nom. ba díuit fri Dia Three Hom.*

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

díultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — *Praes. Sg. 3* ní díltai *non negat* SG. 201^b (Z². 437); *Pl. 3* díultaid *fri Patraic Three Hom. p. 30, 21 „they rejected P.“.* — *Praet. Sg. 3* ro díult tra in t-epsco^p aní sin *Three Hom. p. 68, 16; is e ro díult fri Patraic ibid. p. 16, 21; ro díult a athair di ihr Vater verstie^s sie CCn. 6.* — *Inf. díltud negatio* Z². 991; *diultad Corm. p. 2 an; Gen. oes doichli ocus diultada FA. 27 LBr.*

díummus *M. Stolz; superbia* Z². 885. — *Acc. cen díummus FA. 35.*

díummussach, díummassach *hoffärtig, stolz; superbus* Z². 885; *haughty Corm. Transl. p. 51.* — *Sg. Nom. SC. 25; Pl. Acc. diumaschu Hy. 3, 4.*

díunnach *Waschen; indlot i. lotum diunnach Corm. p. 20 fothrugud.* — *Dat. do díunach ocus do nige FA. 16 LBr.*

diupairt, diupart *F. Abnehmen, Betrügen; diubairt deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.; Inf. zu dioiprid fraudatis, Wb. 9^c, na tiubrad ne privet 9^d, doopir privat SG. 221^b (di-od-ber-Z². 885).* — *Dat. oc diupirt in decrescendo (de luna) Cr. 33^c (Z². 885); Acc. cen diupairt FA. 35 „without fraud.“*

díúrad *Vorrath?* — *Acc. dobertatár díúrad ind lenna isna paitti LU. p. 23^b, 1; díúrad in biid 2.*

díute *F. sinceritas* Z². 247.

díutecht *simplicitas, vondiuit?* — *Dat. oder Acc. Collum ar a díutecht dictus est Gl. zu Columcille Hy. 1, 53, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est Fé^l. p. XCIX.*

díuscartaim *ich entferne.* — *Praes. Pl. 3* doscartad *entfernen sich CC. 2 Eg.?* — *Imper. Sg. 2* díscart *dín in n-ecin fil fornd LU. p. 63^b, 9.*

díuscim III *ich errege, wecke, erwache; vgl. dersaigim.* — *Praes. Sg. 3* ní diuschi *fogur non excitat*

vocem SG. 6^b (Z². 885); dofúsci er erwacht TE. 12 LU. — Conj. Sg. 3 condid diusgea *donec eum expergefaciat Wb. 4^a; don foscai Hy. 6, 5.* — *Praes. sec. Sg. 3* dos fuscad do bethu *Hy. 2, 34. — Praet. Sg. 3* co ro dúsig in rig *Lg. 12; dofússig ..assin t-súan TBF. p. 140, 35; duscis er erwachte TE. 12 Eg. — Pass. Praes. sec. Sg. 3* ara n-duscide *SC. 9.*

díxa *edel, hoch; i. ard no uasal O'Dav. p. 75; díocsa noble, lofty, high O'R.; vgl. air-díxa producta (vocalis) Z². 979. — Compar. ba dixu Fé^l. Jan. 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.*

díxnigur III *videor, appareo, sum* Z². 813. — *Praes. Sg. 3* cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es Wb. 4^c; ní dixnigedar non est Ml. 20^c, 7.*

dliged *N. Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula* Z². 222. — *Nom. dliged n-doraid SP. II 8; dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ Lat. Hy. X Praef. (Goid.² p. 102); Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.*

dligim I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — *Praes. Sg. 1* dligim dí^t-su „I am thy creditor“ *Rev. Celt. III p. 184; dligim ní duit Wb. 32^a, 22; 2 ní dligi bennachtain Goid.² p. 180; 3 issé non dlig er verdient ihn FB. 14; ní dlig comraind curadmír FB. 68, 1; intí dana dia n-dligi fiachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ Rev. Celt. III p. 184; rel. is mesi..dliges a caurathmír FB. 74; Pl. 2 ní dligthi comardad fris 41. — Fut. Sg. 3* ernifes do chách amal dlé *LU. p. 36^a, 44. — Fut. sec. Sg. 1* ro pad ferr lim nodles-saind *Goid.² p. 180, 6. — Pass. Praes. Sg. 3* dlegar dia macu „it is incumbent on his sons *Three Hom. p. 92, 6; ní hed dlegar a atmail TE. 9, 20; manuddlegar ní dó Wb. 32^a, 20 (si quid debet Z². 474); dlegair Gl. zu debiti est Ml. 55^a (Goid.² p. 44); Pl. 3* dlegtair ..sa-

maisci móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

dlightinech *juridicus* Ir. Gl. 433.

as-dloing Gl. zu dispergentis Ml. 48^c (Goid.² p. 42).

dlohta gespalten? Pl. Nom. bit fernai fer dlochtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125^b, 24. — Vgl. dluge.

1. dlomaim II ich sage; aio Corm. Transl. p. 16 ai. — Praes. Sg. 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait Ml. 30^b, 19 (Goid.² p. 35).

2. dlomaim II ich verneine, weise zurück; dlomhaim I refuse O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dlomis Fíacc dóib Tir. 14.

dlug i. acobar Corm. Transl. p. 62.

dluge Spalten; dluidhe i. dea-lughudh O'Dav. p. 78 (dlugh i. scol-tad ibid. p. 76). — Dat. iar fémiud in croind do dluigi Fél. p. LXXIII.

dlugim, vgl. dluge nech Gl. zu scindo Corm. Transl. p. 154 sgian (1. Sg. Praes. für dluigi nach Stokes). — Imper. Sg. 2 dluig in crand Fél. p. LXXIII. — Praet. Sg. 3 dlugis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25^a, 42.

dluim Masse, Menge; i. imad O'Dav. p. 73. — Sg. Dat. na dlúim thentide als eine feurige Masse FA. 10 („as a fiery cloud“ Stokes); Acc. dluim inna sualche massam virtutum Wb. 22^a (Z². 236).

dlúith dicht, fest; densus Ir. Gl. 636. — Sg. Dat. on t-sluag dluith denso agmine Gild. Lor. Gl. 39; Pl. Dat. úair is i corpaib dlúthib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36^a, 2.

dlús „closeness“ FF. p. 488.

dlúth stamen SG. 14^b (Z². 25).

dlúthad M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dluthad zu pactum firmum Gild. Lor. Gl. 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin SG. 117^b (Z². 993).

dlúthaim II ich mache dicht. — Praet. Sg. 3 run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat Ml. 33^a, 17. — Part. Pl. Acc. tri

beulu dlútai SG. 6^a, 19 (per labra fixa Z². 479).

1. do, selten du (CC. 3 LU.; SC. 13; SP. II 16; III 4; V 4) Praep. mit Dat. zu; ad Z². 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die Praep. di eingetreten; mit pronominalem a zu dia verschmolzen. — Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) Aspiration, z. B. do chungid ScM. 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56; do fairi 80 u. s. w. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh TE. 17; d'icc SC. 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folccath TE. 11 Eg. (do folcud LU.); d'fis SC. 13 = d'is 32; d'agbáil, für do fagbáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. SC. 17), Plur. dona verschmolzen. — Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. Sg. dam, dam-sa ad me, mihi; z. B. Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 1. Pl. dún, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu TE. 16 (für dún-ni); duin FB. 34; 49; 2. Sg. duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi SC. 6; dait, dait-siu, deit TE. 5; 7 Eg.; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Eg.; 2. Plur. dáib ScM. 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; SP. III 3; duib-si SC. 45, 28; 3. Sg. Masc. und Neutr. dó, do, z. B. do chuingid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen TE. 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocus dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu SP. II 15; Fem. dí, di Hy. 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; Lg. 1; TE. 5; di-si SC. 17; dissi Lg. 7; 17; SC. 15; 3. Plur. dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. Sg. dom (s. mo) Hy. 6, 15; 7, 27; ScM. 13; TE. 9 Eg.; 11; dom éligud-sa SC. 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) Hy. 1, 5; 16; SC. 32; FB. 66; 2. Sg. dot (s. 4. do), dot daig Lg. 5, 6 (dod Eg.) für dit dáig SC. 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. Sg. du a berrad Tir. 11,

aber gewöhnlich *día*, *dia* (s. 3. 4. á, a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; bisweilen *dá*, *da*, z. B. *Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. Pl. *día n-* (s. 5. á, á n-) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem Relativpronomen (*a n-*) verbunden: *día n-*, *dia n-*, z. B. *día ro faillsigtheá FA.* 2; *díar* (do-an-ro) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *día n-at cui sunt FB.* 9; *da tucus TE.* 9. — Auch vor *alaile* ist die Form *di* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *díarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: *ón dorus díarailiu von einer Thür zur andern FB.* 55; *dul do Máchi Hy.* 2, 45; *in raga lim don tig SC.* 33, 6; *lotar dia crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; *teisiu limsa dom crích TE.* 13 *LU.*; *do thégat dia tig FB.* 20; *éircid to thig m-aiti FB.* 66 (*eircid co ibid.*); *bertair, fóiditir do phurt bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair rod n-gab do Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom berar.. dom sergligu SC.* 9; *ræblangtar.. dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM.* 15; *in uait-siu ro siacht fis dó ob von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co n-accatar in marcach.. cucu dond uscín p.* 131, 14, vgl. den Gebrauch von *co* 4); *co cúalatar culgaire carpait L. dund insi SC.* 17; *conacrad.. do Chon wurde zu C. gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat triamnai don tig FB.* 26; *tongu do dia ich schwöre zu Gott FB.* 32; *no sgrechat.. dó 67.* — Idiomatisch ist *lotar dó.. co hEmain sie gingen dahin.. (nämlich) nach Emain FB.* 78; ferner das absolute *dó* mit nachfolgendem Dativ: *dó duit do tig dahin (mit) dir, nach Hause! SC.* 20; *do duit uaim.. co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dúib.. dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen*

= *den sucht auf FB.* 75 (ganz anders Stokes, *Beitr.* VIII 331 zu *Cu. No.* 313). — Nach gewissen Adjektiven: *ba nessu don tig dem Hause am nächsten FB.* 20; 94; *bói hi comfocus dó 36; FA.* 6; 25; *i frecnarcus dóib 5; sair síar doib „east and west of them“ 29; dú-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA.* 12; vereinzelt: *oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC.* 38, 8. — b) Auf die Frage wozu? *luid.. dond faire FB.* 81; *ria n-dul.. don cath Hy.* 5, 98; *nimtha maith.. do chath fri firu SC.* 13; *dobert.. na lúrchuiriu do macslabri don macc er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug CC.* 3; *forsa m-bía do thigerna demon über dem zum Herrn ein Dämon ist FA.* 30; *ni messo.. do charait nicht schlechter zum Freunde ScM.* 2; *at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM.* 16; 10; *hierher wohl auch do grés continuo Z^a.* 611; *FB.* 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: *nach leór a comram sin do bor m-brethugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB.* 57; *ba gilla comadas.. do faire 88; amra arad.. d'ascnam Hy.* 5, 12; *flesc.. do chosc FB.* 55; *bái a haite.. oc fennad lóig.. dia funi dissi ihr Pflegevater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa.. dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe.. dia saigid FB.* 57; *fóidis.. techta.. do chuingid mná.. dó TE.* 2; *rigid-som a láim co Coinculainn.. dia gabáil FB.* 87; *airg-siu dia guidi dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro dálsat.. do orgain 83; ind adbur dobreth dó dénom in tigi 2; a cur do saigid Conroí sie zu Curoi zu schicken 78; TE.* 17; *timairciter.. do denam sie werden gezwungen zu thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méisi *FB.* 35; dammidethar . . díá lémain *88*; do-rat . . triam dia turchail *27*; isi comarli . . do techt *42*; iss e side ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach fétat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcaín fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni *2*; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist diëser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbad oculus óen fer da cathim a satha díá eóil *so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom *es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt *56*; is comadascaurathmír do thabairt *59*; ní cóir ém enech . . do brith *94*; ba menic ag d'facbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'íc-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam *2* (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fairi *80*; atá cómarli lim . . fastud in trir churad . . oculus formtha aili do thabairt forro *62*; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam *92*; *im Anschluss an einen Genitiv: tásc a muintiri do marbad do Ercoil FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wölfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chiúil dó *Musik singend für ihn FA.* 9; indel dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach fétat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . díá echaib *er wählte für seine Pferde FB.* 63; cid do maith dúinniu was Gutes für uns *TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur *drei Fässer kaltes Wasser für die drei FB.* 54; bóí fled mor la Bricrind do Chonchobur *1*; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib *90*; 66; isí mo breth-sa duib *68*; ní mebul do Ultaib *14*; is lethan dóib in drochet *breit ist ihnen die Brücke FA.* 22; ba fir do-som aní-sin *dies war wahr für ihn FB.* 31; nir bo chían do *39*; bá medon aidche dó *84*. — f) *do als gewöhnliche Dativpartikel:* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 53; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu *38*; 39; breth ruc . . doib *89*; dobretha rogu doib *63*; 54; doberat gáir dó *64*; is duit-siu dóbermaís *dir ist es, dass wir geben 61*; 9; nar léc do *der ihm nicht erlaubte TE.* 13 *Eg.*; in caurathmír do lécad dó nách aile *den Heldentheil einem anderen zu überlassen FB.* 11; 77; ní daimset . . do Coinculaind *78*; cuir a samail duin *49*; ros frecair B. dó *p.* 40, 40; *SC.* 15; celebrad . . dond rí *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthirecht di *ihr dienend FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som *31*; 33; 39; imattarraid dún *ScM.* 9; doralá in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; forcóemnacair do Loeg. *FB.* 83; o ro scáich do *als ihm vorüber war 10*; immacomsinitar dóib *38*; 67; commámuirfe

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forórad do Bricrind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat..do sie verkünden ihm 70; itchuatar..dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nir attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal do-rairgert..dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na fiede dóib FB. 13; 7; ro follsig ..di FA. 31; in ro artraig in ceo ..do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó..dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderc dó FB. 16; 81; 88; bid messu dait-siu 87; dil dam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bo chutrummus do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula:* is geis dúib FB. 26; is fochen dóib ScM. 4; p. 144, 8 u. 8.; bés dóib FB. 29; ní lesainm dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi..duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; nói fíchit én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá..dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fíede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — Hierher auch: can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldenheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) An

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, 8; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr..tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tuitim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; ScM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercoil nachdem Ercol's Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachet 80; 20. — i) Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss: as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic cness ná scíath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus díarailiu dond ríghig 55; a drucht do rind ind feóir 88; at móra na comrama dait 10; amra dí Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid 82. — k) do beim Particip und Passiv: is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inríata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fídcella dún SC. 3; atchíthe dó es wurde

(von) ihm gesehen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestar duib SP. III 3. — 1) do ist für di (von) eingetreten, 1) *rein räumlich*: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic.. aurchur.. do muin a mairc Oss. I 3; do cech leith FA. 10; tecaít.. do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaídib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z^a. 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: donn esmart.. do mídú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: lam nóeb do Laígnib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig.. dond athesc ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad.. damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht.. in gríanan sin do imdenmaib FB. 3; no línta.. do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicfeá dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) Für den Genitiv des Stoffs: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) Für den Gen. partitivus: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech.. do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne.. do ainglib 6; drong.. do demnaib 28; úathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai.. do féartaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaib FB. 56. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: a sáith do biud Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa.. dom galurocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) Nach gewissen Verben: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubhrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chluinn CC. 7 Eg.; ro derscaigestar.. do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-se.. do slúagaib na tíri sin FB. 93.

2. do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infixum) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) Beispiele mit ro: do reilgis du warfst, neben ro thelgíusa ScM. 13; do róna Lg. 11; do ro dalíus Lg. 17, 31, zu dodalim; do rairgert FA. 2 neben tairngire; zusammengedruckt: dorumalt FB. 88. — b) Beispiele mit Pron. infixum: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogníu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbat; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. Pl. don forslaice Hy. 1, 18 neben tarslaic Hy. 1, 33; don fuca Hy. 4, 2 Gl. neben tuca; don ringrat Hy. 1, 17? do ringrat Fr., zu tograim? con don fóir Hy. 5, 89; donn esmart Hy. 3, 8; dodn ancatar ScM. 4, zu tancatar; 2. Sg. dot luid ScM. 13, neben doluid, dolluid; dot icfa SC. 20, zu ticfa; dot rónad SC. 9 neben dorónad; doth esarcainb-sea SC. 40, zu tessarcaim; dot esta SC. 13 neben testa ScM. 6; doth esbaid FB. 94; 3. Sg. M. dod fanic FB. 82, dos fanic 41 neben tanic; dod rigni 89 neben do rigni, don arlaic ScM. 20 neben tarlaic; Fem. tos n-úargaib FB. 85 neben do fúargaib ScM. 8=túargaib; dos leici SC. 7 neben dolléic; Neutr. da mberaid dó gebt ihn dem FB. 13; tanócaib FB. 74; 3. Plur. co n-da rafnetar Lg. 11, s. tafnetar; dos sennat SC. 36, zu dosennim, toibnim; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; Pron. rel. día n-aithiget SC. 31, 1 neben taithiget.

3. *do* unübersetzbare Verbalpartikel, wie *ro* und *no* (Z². 417), z. B. *do* rertatar, *do* thóet, besonders vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: intí *do* raga FB. 11; *do* thisad 20; *do* theiged ScM. 1; cinnas *do* thíagat FB. 53; in tan *do* síned 57. Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition *do* oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative *do* cingtis Lg. 17, 3 könnte zum Simplex cingim gehören, auch *do* cinged FB. 88, wegen des vorausgehenden *no* cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes *do*-chingim (Inf. tóchimm) giebt; dodeochad-sa SC. 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, Inf. tuidect), aber das relative dodechaid ScM. 10, dodeochatár FB. 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf *berim* ins Reine zu kommen (vgl. *berim*, *do*-biur, *tabraim*), *do* bered und *na* tabrad ScM. 1, dos bertatar SC. 6, nos bertatar H., ich habe alle Stellen mit *do* dem Compositum *do*-biur

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (Pron. infixum, Z². 328) anhängen zu können; auch hier oft *t* für *d* (bei *co* *n*- nur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist): 1. Sg. cotom bert-sa FB. 22, zu coimprim; i n-dom facca ScM. 11, zu adciú; ro dom labrathar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; do-dom-anic EC. 3, s. tanic; 1. Pl. don fe Hy. 1, 1; 38; 4, 2, zu fedaim; for don te Hy. 1, 1, zu for-tíag; ar don roigse Hy. 1, 81, zu airchissim; for don itge Brigte hét Hy. 5, 89, zu for-bíu; 2. Sg. atotchiat ScM. 11, zu adciú; condot rodbsat SC. 28; atot-athgén für ath-dot- TE. 5 (vgl. Wi. Gr. § 246); dot bérad ScM. 16, zu berim; 2. Pl. cotob sechaim FB. 29, zu coscaim; 3. Sg. M. atn-gladustar für ad-dan- p. 144, 16, zu adgládur; N. don bered CC. 5 LU., zu berim; 3. Pl. dus mbeir p. 144, 9 zu berim; ar dus tá SC. 33, 12, zu ar-tá; dos fil FB. 53. Vielleicht ist dieses *do* auch in *da* eam, *da* eos, *eas*, *ea* enthalten. — Pron. rel. rod n-gab FB. 69; rod n-uccad 78.

4. *do*, du Pron. poss. dein; tuus Z². 336; bewirkt Aspiration. — *du* gude Hy. 2, 50; *do* lectan Lg. 5, 23; 12; ScM. 7; CC. 7 LU.; FB. 11; 42; 62; p. 40, 42; *do* chétmic ScM. 12; TE. 9, 2; 14; SC. 45, 18; FB. 17; 18; 34; 93; *do* thaige ScM. 11; 13; SC. 41; for *do* snádud Hy. 6, 24; ScM. 11; TE. 9, 1; *do* ghalur TE. 7 Eg.; *do* ceille FB. 17; *do* ara-so FB. 6; 17; 18; — *t* oder *th* für *d*, wenn vor vocalischem Anlaut (auch *f*) das *o* elidirt ist: *th*'athair ScM. 12; *duit*-siu *th*'óenur SC. 6; *ocut* *t*'aenur TE. 5 Eg.; *t*'echrad-su FB. 34; *t*'innell *ibid.*; *t*'ferg SC. 41; *th*'irinne SC. 26; *eter* *do* *da* *tháib* Lg. 2; *as* *do* *chind* ScM. 11; *as* *t*'ferund 12; *ar* *do* *bélaib* FB. 74; TE. 5 Eg.; *ar* *do* *áine* *ocus* *t*'urdarcus FB. 18; *ar* *th*'airscélaib TE. 5 Eg.; *dar* *th*'eis SC. 40; for *th*'athair-siu ScM. 10. — In der Verquickung

mit Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend ScM. 14; p. 133, 7; fort faesam TE. 5 Eg.; dot daig Lg. 5, 8; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU.; dit dáig SC. 16; dit nirt 13; fot broind Lg. 2; SC. 11; fot chriol Lg. 4, 1; fót brú Lg. 4, 10; fót clith SC. 41; 44, 3; ót senaib SC. 26; trét chend ScM. 11; triat liasait 13; 14; triat ág p. 131, 37; iccotócrad TE. 9, 30; it aimsir Lg. 5, 7; 9; it biu Hy. 2, 51; CC. 5 Eg.; SC. 14; 20; 26; FB. 17; it chin Lg. 5, 17; 10; SC. 39; it farrad Lg. 7; hit fiadnaisi SC. 25; it selbæ FB. 74; it cend *ibid.*; it richt SC. 34, 6; rit ré Lg. 5, 3; ret leass TE. 9, 11; cot galar SC. 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- *du-* Z². 863.

do-adbadar s. tadbaidim.

do-áerbai *concidit, syllabam* SG. 60^b (*Nigra*).

do-aidlibea s. taidlim.

do-air s. tair.

do-airbertar Wb. 22^o (Z². 659)

s. tairbirim.

do-airchell, -oirchell s. tairchellaim.

do-áirci s. taircim.

do-airissid s. tairissim.

do-aithbiuch I *abrogo* SG. 22^a (Z². 428).

do-aithiget s. taithigim.

do-araill s. táraill.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaic s. tarlaicim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurchanim s. tairchanim.

dobag FB. 74?

dobairde cruaid SC. 37, 18 („*there is not with a high hardy blade*“ O'C.) *corrupt, es ist mit H. zu lesen: ni fil do bar laechraid laind (nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist).*

dobar s. dobor, dobur.

do-begim I *ich verlange*. — Fut. Sg. 1 dobibussa (i. doibegait) mo thindscra dhit „*I will demand*“ Three Hom. p. 52, 27. — Vgl. do-aith-biuch.

do-blur I *ich bringe, thue* wohin; mit Dat. *ich gebe*; mit la *ich nehme mit*; do Z². 428. — Praes. Sg. 1 doberimm do slan TE. 10, 11 *ich mache dich heil* (für dobiur) oder dober imm do slan *ich werde geben für deine Heilung?* 2 in chomairli doberi-siu ScM. 3, 17; 3 dobeir isin tailm *thut ihn in die Schlinge* SC. 7; dobeir giebt p. 144, 28; mairg dobeir seirc SC. 44, 9; dos beir mod ScM. 3, 4; dus m-beir lais *bringt sie mit* p. 144, 6. — Praes. sec. Sg. 3 dobered ScM. 1; SC. 2; 5; nach mod don bered CC. 5 (doberiuth Eg.); ní bóí aicce-si ní doberad doib *das sie gäbe* p. 42, 5; doberead p. 40, 31; Pl. 3 dobertis SC. 2. — T-praet. dobert *brachte* Hy. 5, 70; 84 (i. tuc); dobert.. lais p. 40, 21; 132, 16; dos bert TE. 3 LU.; dobert láim dar a agid SC. 20; dobert gab p. 41, 23; dobert.. úade *trug davon* Hy. 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; Lg. 19; dobert béim dind echfleisc dó SC. 8; dubbert Tir. 11; 15; tobert p. 131, 1; Pl. 3 dos bertatar leo SC. 6. — Praet. auf ta Sg. 3 dobretha.. di er gab *ihr* TE. 5; dobretha béim dón gillu FB. 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cacha cóicid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind LU. p. 121^b, 44. — Fut. dober oencomram duit ScM. 16; dober imm do slan TE. 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; dodon-béra ScM. 3, 14; dobera deit in mnai SC. 13. — Fut. sec. Sg. 1 doberaind-se *ich würde geben* Lg. 18, 35; SC. 33, 36; 3 cid doberad.. chucum ScM. 12; dot berad 13; 16; doberad comram.. duit *ibid.* — Pass. Praes. Sg. 3 doberar in cath i n-dorus ind liss ScM. 18; doberar Setanta fair *wird genannt* CC. 6 LU.; dobertar dal di p. 145, 12. — Fut. Sg. 3 doberthar chucom-so TE. 7 Eg.; doberthar ScM. 2; doberthar duit na bú „*the kine shall be given to thee*“ p. 40, 42; Pl. 3 dobertar ScM. 2. — Praet. Sg. 3 dobreth TE. 8 LU.; dobreth fo déraib

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di p. 131, 8; tobreth p. 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaib *TBF.* p. 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter, s.* 1. dobur; *vgl. Corm. Transl. p.* 40 coin fodorne. — *Pl. Gen. crottbolg di chrocniob doborchon TBF. p.* 144, 22; *Acc. gabait secht n-dobor-chona ibid. p.* 138, 23.

doborda *dunkel, s.* 2. dobur. — *Sg. Nom. tromcheó doborda FB. 36; 39.*

dobrán *fiber Ir. Gl. 375; otter O'R.*

do bríg, do brigh wegen, weil *Torr. Dh. p.* 152.

1. dobur i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm. p.* 15.

2. dobur i. dorchá no doiligh *O'Dav. p.* 76; *Corm. p.* 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom. duibnell.. dobor FB. 36 Eg.*

dobus *schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ O'R., vgl. sobésach. — Sg. Acc. cen dobus SC. 44, 3 („without grief“ O'C.).*

do-chenél „low-born“ *O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach.*

do chennaib, ursprünglich wohl di chennaib, *sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal do chennaib; i. continuo O'Dav. p.* 84 fedhair.

dochinélach *ignavus Ir. Gl. 676.*

do-chingim *ich schreite. — Praes. Sg. 3 cairptech docing rot SC. 37, 1. — Praes. sec. Sg. 3 docinged FB. 88; Pl. 3 docingtis dia taig Lg. 17, 3. — Inf. tóchimh.*

do-chlu *ruhmlos, übel be-rüchtigt, vgl. so-chlu und doichle. — Pl. Acc. dáine dochlu SC. 25.*

dochma „weak, incapable of mingling“ *O'R.* — *Sg. Nom. is dochma don menmain d'oenaigid dona hair-cride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine non valet caduca simul et eterna diligere SMart. 5.*

dochóad, dochúad *Perf. ich kam, bin gekommen. — Sg. 1 docoad-sa reni Wb. 18^a (Z². 454); dochúadusa*

SC. 33, 31; ScM. 10 (vgl. Wi. Gr. § 303); 2 dochuadais ScM. 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid FB. 7; 61; p. 132, 7; SC. 48; dochóid do gal FB. 67; dochuaid p. 40, 8; Lg. 12; TE. 3 Eg.; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; FB. 43; dochú-aidh TE. 15 Eg.; 17; für dochuaid dóib Lg. 10 ist mit Eg. und Lc. atchuaid (sie theilte ihnen mit) zu lesen; Pl. 3 dochótar FB. 21; p. 144, 26; dochúatár FB. 88; Lg. 11; TE. 3 Eg.; 16; SC. 32. — Fut. Sg. 3 resíu docóí grád forru Wb. 29^a, 31 (antequam venerit gradus super eos Z². 467). — Pass. Praet. Sg. 3 docúas TE. 20.

do-chonn *simpleton O'Don. Suppl. — Vgl. so-chonn.*

do-chor *Nachtheil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a disadvantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4. — Acc. dogniu dochor cach thríuin p. 328, 5; dochur p. 142, 3. — Vgl. so-chor.*

dochraid *hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z². 863. — Sg. Nom. ba dochraid ó gnuis SMart. 21; docraid FB. 37; Gen. am dín cach dochraid p. 328, 4?*

dochraite *zu do-chor? — Sg. Gen. am dín gach dochruití p. 142, 3. — Vgl. sochraite.*

1. dochruth *s. dochraid.*
2. dochruth *indecor SG. 65^a (Z². 863).*

dochúaid *s. dochóad.*

do-chuiríur *III Dep. ascisco SG. 16^b (Z². 873). — Praet. Sg. 3 do ro churestar (ad spectaculum omnes) exciverat Ml. 16^c, 6. — Vgl. tóchuirim.*

dochum n-, dochom n- *mit Gen. zu, nach, in (meist nach Verben der Bewegung); ad Z². 660; dochumm p. 17, 19; CC. 5 Eg. — dochum n-Erenn Hy. 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-lsu Hy. 2, 66; dochum n-iffirnd FA. 1; dochom n-ec SC. 38, 8; dochum nime Hy. 2, 50; 5, 62; Lg. 11; FA. 1; 3; 20; dochum na hingeni TE. 5 Eg.; 6; 19; dochom FB. 85; dochum in*

oenuig *TE.* 16; p. 144, 12; *FB.* 7; dochom *SC.* 3; *FB.* 12; dochum a tíre *Lg.* 13; *CC.* 5; dochom *FB.* 13; luid...a dochum *ging zu ihr CC.* 3; 5 *LU.*; *FB.* 81; atraig...a n-docom *SC.* 7; co n-accai in fer...dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE.* 12 *Eg.*; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB.* 37; cid dotháet innar n-dochom p. 310, 12; na dochum *FB.* 28.

dochur s. dochor.

docomail, „dócamhail *hard, difficult*“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA.* 15 (doccumail *LBr.*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doccomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom.* p. 92, 29; 25.

doeraid s. dochraid.

documlai *proficiscitur, Sg. 3* documlai ass *er bricht auf, geht fort Rev. Celt.* III p. 176; dochumlai *TBF.* p. 154, 6; *Pl. 3* documlát ass do Chruachnaib *ibid.* p. 138, 7; *ibid.* p. 152, 30; *ibid.* p. 154, 12; *Rev. Celt.* III p. 182; tocomlat ass *FB.* 7.

dód *LU.* p. 33^a, 19, *vgl.* „dódha conflagration“ *O'R., von Stokes* (zu *FA.* 21) zu dóthim gestellt.

dodaing *schwierig, gefährlich.* — *Sg. Acc. ni fetamar nach n-dodaing inti TBF.* p. 146, 6. — *Vgl.* ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG.* 1^a (*Nigra*).

do-dálim *ich giesse, schenke ein; fundo Z.* 435. — *S-praet. Sg. 1* do ro dalius *Lg.* 17, 31.

dodat láim *TE.* 10, 6? zu dorat? *Vgl.* dí láim im Étain *LU.* p. 131, 24.

do-dead *infelicitas Wb.* 2^b (*Z.* 647). *Vgl.* tocad.

dodechaid *unglücklich, armseelig; dotchaid i. dí-thacaid „without riches or prosperity“ Corm. Transl.* p. 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid.* p. 55. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229.

do-decha *Hy.* 5, 81, „who may recount them“ *Stokes, vielleicht zu du-dichim.*

do-dechad, -deochad *ich kam, bin gekommen; vgl. tuidchim.* — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC.* 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan..

dodechuid temel tarsin gréin *ML.* 16^c, 5 (*Z.* 456); laech...dodechaid *ScM.* 10; ...dodechaid *SMart.* 37; dodeochaid *Gl. zu Hy.* 5, 39; tráth dodeochaid *TE.* 12 *LU.*; 13; can dodeochaid p. 132, 6; *Pl. 1* dia chungid...dodechammar-ni *ScM.* 2; ...dodeochammár-ni *SC.* 13; 3 ó dodeochatar *FB.* 8; ...dodeochatár 66. do-delbda ó triliss „ugly in hair“ *SMart.* 21.

dodena, dodenam *FB.* 66, 74 *Eg.* für dogena, dogenam.

dodomchela *EC.* 6 *etwa für* dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?

dodonaimm II solor *SG.* 53^b (*Z.* 434). *Vgl.* dídnad.

dodoraí *FB.* 89 *lies* doraid.

1. doe tardus *SG.* 66^a (*Z.* 31).

2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Fél. Mart.* 22, *vgl. Three Ir. Gl.* p. 130. — *Sg. Dat.* for dou na hEmna *Lg.* 15 (for tua *Lc. Eg.*: for dóe narrátha *Lg.* 8; *Acc.* lir dar doe „over a rampart of seas“ *Fél. Mart.* 22.

do-ecmongat s. teemongat.

1. dóel *M.* ein Käfer; „stag-beetle“ *Not. zu Fél. Jan.* 15, *vgl. dáel.*

2. dóel, „daol lazy“ *O'R.*

do-ellaim declino *Z.* 873. — *Praet. Pl. 3* do rellsat deviarunt *ML.* 79; do elsat *Lg.* 11?

dóel-tenga *schwerzungig s. Dubthach Dóeltenga.*

do-emim I *ich schütze, bedecke.* — *Praes. Sg. 3* doeim *Corm.* p. 10 clii; *relativ* dóeme ammórgréssa *FB.* 11? *Pl. 3* amal don-emat etin a suthu ut *protegunť aves pullos suos ML.* 39^c. — *Praet. Sg. 1* dorret-sa soscele *Wb.* 31^a, 1 (*qua defendi ego evangelium Z.* 1092); 3 doret velavit *ML.* 16^c, 8. — *Fut. 3* duema *Gl. zu vindicabit ML.* 67^c (*Z.* 1091). — *Pass. Praes. Sg. 3* doemar *Corm.* p. 10 clii; amal dun-emar sicut *protegitur ML.* 39^c. — *Vgl. dítiu.*

dóenacht *F.* die menschliche Natur; dóinacht *humanitas Z.* 805. — *Sg. Gen. i* n-oentaí *diadachta* oculus *doenachta maic Dé FA* 34 *LBr.*

dóenda *menschlich*; **dóinde** *humanus* *Z*². 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna *FA*. 15; *Pl. Nom.* roisc doenna *FA*. 8 (doennai *LBr.*).

do-eolais *unbegreiflich*? — *Sg. Nom.* tromcheó . . doeolais *FB*. 36.

dóer *unedel, unfrei, gemein*; ben dáer *Sclavin*, s. cumal; dóir *ignobilis* *Z*². 863; *vgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . doér-gairce *SC*. 25.

dóescair *gemein*; daiscúir *scurra* *SG*. 56^b (*Z*². 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescáir *SC*. 26; dub dian demun doescáir *FA*. 30 *LBr.*

dóescur-sluag *der gemeine Haufe*; „daosgarsluagh the mob“ *O'D. Gr. p.* 339. — *Sg. Dat.* iffrind cona dæscorsluag „with its rabble-host“ *FA*. 3; diabul cona doescursluag *p.* 191, ss.

do-essairefe s. tessure.

doethain, „daothain *F. sufficiency, enough*“ *O'R.* — *Acc.* ibsit a n-doethain dind lind *LU*. *p.* 25^b, 20; co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa *Three Hom. p.* 122, 10.

do-fair, -fóir *Hy.* 5, 89 und 91, s. tair und fo-riuth.

1. **do-faith** *adiit, venit* *Z*². 456; dofaith gith gáithe *Hy.* 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); do-faeth . . fria rath *ScM.* 3, 10

2. **do-faith**, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat s. tuitim.

do fe, do fetis s. fedaim.

dofessid s. dessid.

do-flehim *I ich kämpfe, stürme (eine Burg), räche, strafe.* — *Praes. Sg.* 1 dofichim a n-enech-gressa uli *p.* 328, 21; 3 dofich gresa a chiniuil „who fights the battles of his tribe“ *O'Don. Suppl.* fích; dofich uar n-inechgreso huili *p.* 142, 21; dofich uiblich tened ocus análaich *FB*. 51; *p.* 310, 35; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; inti dofich *Gl. zu qui . . ulciscatur* *ML*. 19^d, 3; *rel.* dufichi *Gl. zu vindicantem* *ML*. 71^b? *Pl.* 3 dofechat a n-dun ar ecín im na láthu gaili batár and *LU*. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 dufi vindicabit

ML. 67^c. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed *Gl. zu Hirusalem volens obpugnare* *ML*. 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecáir cath . . etorro *LU*. *p.* 21^b, 31.

— *Fut. Sg.* 3 co dufessar ut . . vindicetur *ML*. 32^c, 20; dufiastar *ML*. 27^c, 4.

do-forcat, -farcát s. tarcaim.

do-for-magaim *lich vermehre.* — *Praes. Sg.* 3 doformaig auget *ML*. 117; tormaig *SG*. 41^a (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar augetur *SG*. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 doformastar *SC*. 13. — *Inf.* tórmach.

do-fuairce s. túarcim.

do-fúargaib, do-furebat s. túargabim.

dofuchta *p.* 311, ss lies dofuchtha (*zu tucaim*)?

do-fuibnimm *I succido* *SG*. 22^a (*Z*². 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufobither ut succidatur *ML*. 2^a, 10 (*Z*². 883).

do-fuilsim s. tuislim.

dofuit s. tuit.

do-fulachta *unerträglich.* — *Sg. Nom.* úamun dofulachta *FA*. 14.

do-fusci s. diuscim.

do-gailse *F. maeror* *ML*. 20^b, 7 (*Z*². 863).

do-gáithaimm *II illudo, pellicio* *SG*. 24^a (*Z*². 434).

dogar *traurig.* — *Sg. Nom.* scel dogar *Fél. Feb.* 20, *Gl. i.* toirsech, scel n-dogur *Three Ir. Gl. p.* 129. — *Vgl.* dogra.

do-garim *I ich rufe, nenne.* — *Praes. Sg.* 3 dogair appellat *ML*. 29^c, 6; fris dogair *p.* 132, 3 *die sich nennt, die man nennt?* — *Praet. Sg.* 3 dorogart Mártain a múinntir „*M. summoned his family*“ *SMart.* 33; 35; *Three Hom. p.* 56, 2.

do-gegat s. togaim.

dogensat s. dogníu.

dogensat *SC*. 35 („the hosts laughed“ *O'C.*)?

dognas diles *FA*. 30 „a rightful heritage“? lies do gnás.

dognasach „disgusted“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ba dógnassach den mhnái *Corm. p.* 34 *orc tréith* („he became disgusted with the woman“).

do-gníu *III ich mache.* — *Praes.*

Sg. 1 dogniu *p.* 142, 3; *p.* 328, 5; dagníu-sa sin *facio ego hoc* *Wb.* 14^d (*Z.* 429); 3 dogní *facit* *Wb.* 6^a (*Z.* 431); dogní *SP.* IV 4; dogní... a n-etrain *FB.* 33; dogní failte friu *ScM.* 5; dot gní torsech *TE.* 12 *LU.*; dos gní *p.* 40, 11; in muid dun gní *SP.* II 15; in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27; *Pl.* 3 a n-dogníat *quod faciunt* *Wb.* 10^c; dogníat *FA.* 25; dogníat trócaire *FA.* 25; in guba sin 34; *p.* 191, 25; doníat *FA.* 29 (dogníat *LBr.*). — *Conj. Sg. 1* ma digneu si *faciam* *ML.* 23^c (*Z.* 440); *Sg. 3* dod gné *Wb.* 27^c; doné ar n-ditin *Gl. zu Hy.* 1, 2; tomathium *Gl. zu Hy.* 1, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 67; 91; *Pl.* 3 donet ar sóera *Gl. zu Hy.* 5, 92. — *Praes. sec. Sg. 3* als *Imperfect.*: forcetal ba menciú dogníd *FA.* 32; dogníth *Hy.* 2, 33; *TE.* 6 *LU.*; *SC.* 23; dogníth *Gl. zu Hy.* 2, 26; als *Conjunctiv*: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth uile *Hy.* 1 *Praef.*; acht mád doneth féin *FA.* 9; *Pl.* 3 amal don gnítis *ut faciebant* *SG.* 9^a; dognítis *SC.* 2; als *Conjunctiv*: dognétis *FA.* 34. — *Praet. Sg. 1* na huli dorignius-sa *omnia quae feci* *Wb.* 24^b (*Z.* 462); dorignius *SC.* 38, 2; 3 dogéni *TE.* 6 *LU.*; dogenai *CC.* 6 *Eg.*; digéni *Tir.* 6; a n-dorigeni di maith frim-sa *Wb.* 30^a (*Z.* 650); a n-dorigenai... do fertaib *Hy.* 5, 23; 37; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit* *Z.* 463; durigni *SP.* III 3; dorigní *Gl. zu Hy.* 3, 6; dorigní *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 32; *FB.* 16; 85; dod rigni 89; dorigní laid *SC.* 45; *TE.* 10 *Eg.*; a n-dorigne do fertaib *Hy.* 5, 67; 81; *p.* 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloich dorigne saland *Hy.* 5, 40; doríne *Hy.* 3 *Praef.*; doróine *FA.* 32 *LBr.* s. doróna; *Pl.* 3 dogensat *FB.* 25; dorigénsat *fecerunt* *Wb.* 7^d. — *Fut. Sg. 1* dogén-sa *p.* 40, 43; *FB.* 6; 8; 2 bid mó don genae-siu *Wb.* 32^a (*Z.* 452); dogena *Lg.* 5, 21; cid dogena... a Loig *SC.* 16; cid dogena-sib *was wirst du ihnen thun* *FB.* 6; 3 dogéna *faciet* *Wb.* 26^a; *Gl. zu Hy.* 3, 8; dogena *FB.* 66; 75; *Pl.* 1 cid dogénam *SC.* 4; 35; *FB.* 16; 74. — *Fut. sec. Sg. 3*

dogenad galar duit sirligi *SC.* 30. — *Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg.* 6; 12; *SC.* 3; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe la Ultu *SC.* 1; 23; als *Conjunctiv*: ní rabe isin bith ní dognethe... leá acht... *SC.* 1. — *Fut. Sg. 3* dogéntar *fiet* *Wb.* 26^a (*Z.* 475); *TE.* 11 *LU.*; 10, 4 *Eg.*; *SC.* 12; 35; *FB.* 9; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE.* 9, 32. — *Praet. Sg. 3* ised dogníth dee *p.* 142, 22; dorigned *FB.* 75.

dogra *Klage, Klagen*; „sickness, sorrow, anguish“ *O'R.* — *Gen.* leth n-dograi *ScM.* 21, 39? *Dat.* oc cói ocus ic dogra *FA.* 26 („lamenting“); oc dogru *SC.* 44 („she was lamenting“); *Acc.* la cói ocus toirsi ocus dógrai *FA.* 26 *LBr.* — *Vgl.* dogar.

dograch *bekümmert?* — *Sg. Nom.* ro bo dograch furri *SC.* 43.

dogrind almaí énlathi *p.* 310, 19?

dogrinn i. tobach *O'Dav.* *p.* 73; dogrenar i. toibgíther *ibid.* *p.* 76.

dóí *recht.* — *Sg. Nom.* benair a lám dói dana di Choinculainn „and then Cúchulainn's right hand was cut off“ *Rev. Celt.* III *p.* 182; *Acc.* co n-ecmoing a láim dói di Lugaid *ibid.*

do-ic, dos n-icfed s. tleim.

doichle *F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu?* — *Sg. Gen.* oes doichli *FB.* 27 *LBr.*

doichlech *unberühmt, gemein*; ní dichet tegde doichlech *ML. Carm.* 2, „inhospitable“ *Goid.* 2 *p.* 20. — *Sg. Nom.* nir bat díscir dóichlech *SC.* 25.

dóig *wahrscheinlich; verisimilis* *Z.* 74. — *Sg. Nom.* is dóig bid fír es *scheint* *p.* 132, 10; *SC.* 35; dóich *TE.* 9 *Eg.*; ro po dóig lind es *schien uns* *SC.* 45, 6; *FB.* 88; 94; doigh *TE.* 5 *Eg.*; dóig leis *FB.* 85; in dóig *SC.* 7. — *Compar.* is dochu *verisimilius* *Wb.* 4^b (*Z.* 276); batochu *TE.* 13 *LU.* (ba coru *Eg.*); is docha lium „*liker with me*“ *Not. zu Fél. Jan.* 15.

doilbed, dolbud *M. Bilden, Gebilde, Fiction* *SMart.* 31.

doilbtheoir *M. fictor* *Ir. Gl.* 1091.

doilbthid *M. figulus* Wb. 4^c (Z¹. 794).

do-imdibnīm I *decido* Wb. 17^d (Z¹. 886).

do-imgart s. timgarīm.

do-immure s. timmarcīm.

doinge *Unterdrücken*, vgl. dingim? — *Dat.* is e ro raid na briathra sa do thincosc ocus d'for-cetul lochta na heclasi ocus do doinge fógnuma do díb tigernaib „to suppress the serving of two lords“ *SMart.* 2; 5.

dóini s. dune.

do-inola s. tinólaim.

doirb *difficilis*; *Superl.* doirbem *SG.* 168^a (*Nigra*).

dóire *F. Gefangenschaft, Sclaverei; miseria, captivitas* Z¹. 31. — *Gen.* fo bron na dóiri *Gl. zu Hy.* 2, 2; *Dat.* i n-daíre p. 40, 7; 39.

dóirtim I *spill, shed* O'R. — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-doirted *Fél.* p. C 25. — *Fut. Sg.* 3 doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

dóit *F. Handgelenk, Hand.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Dat.* ro chrechtnaig . . eseom for a dóit *LU.* p. 126^a, 28; *Acc.* dóit fri dóit *FB.* 53; remithir dóit láma 91; *Pl. Dat.* cusna doitib *manibus Gild. Lor. Gl.* 164; do iarn-dóitib *ScM.* 22, 9; co mílechaib arggait for a n-dóitib „on their wrists“ *TBF.* p. 148, 21; *Du. Nom.* a dí dhóit *Corm.* p. 13 *Cerball.*

doithfir *TE.* 15, doithir *dark, ugly* O'R.

dóitl p. 191, 12, s. dóthim.

dolbim III *ich forme, bilde, gestalte.* — *Praes. Sg.* 3 in dolbud dondí rodn-dolbi *figmentum ei qui se finxit* Wb. 4^c (Z¹. 352). — *Praes. sec. Sg.* 3 notolbad in cach richt *FB.* 75 für nod dolbad; *Pl.* 3 no dolbtais *fingebant* *ML.* 54^c. — *Vgl.* dalb.

dolbthach *zauberisch; doilb-theach sorcerer* O'R. — *Sg. Gen.* ar bélaib demuín duib dolbthig *EC.* 5.

dolbud *M. figmentum* Wb. 4^c, *Inf. von dolbim, nicht verschieden von doilbed.*

doleced, doléci s. dollécīm.

dolge *F. Schwierigkeit, Gefahr?* — *Pl. Dat.* i n-dolgib i n-drobelaib *FB.* 35.

dollig *schwer, schwierig; „difficult, doleful“* O'R. — *Sg. Nom.* is dolig *Gl. zu* is andso *FB.* 58; is dolig a físs *FA.* 12 („hard“); is mór-dolig mo nert *SC.* 41. — *Compar.* doilghi *more difficult* O'Don. *Suppl.*

dollingim, do-lingim I *ich springe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dolinged *CC.* 5 *LU.* — *Perf. Sg.* 3 dolleblaing in t-écne ar a chend *TBF.* p. 146, 12; atchonnairc in n-écne dorroeblaing ar a chind *ibid.* p. 152, 19.

dollécīm, do-lécīm III *ich lasse (los, nieder, u. s. w.), werfe.* — *Praes. Sg.* 1 dollecim-se in n-gai cétna *ScM.* 11; dos leicim-se . . in n-gai cétna 10; 3 dolléci in n-osnaid *FA.* 20; dolléci . . arrígthech síis *FB.* 25; dolléci fer dina feraib fídhilli don techtaire 61; dolleici a cend immon cloich *Lg.* 19; tolléci . . fair *FB.* 81; 87; doléci gai dó *SC.* 36; dos leci . . foraib 7; dolleci cach díb fria celi *begab, sich* p. 145, 13; dolléci im budin Conculainn *FB.* 11; *Pl.* 3 dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; tollécet 74. — *Praet.* 3 tolléic a osnaid *FB.* 88; dosleic dóib *SC.* 7; dolléic im budin Chonaill *er begab sich* *FB.* 10. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dolleicther . . dóib *wird ihnen überlassen* *FB.* 55. — *Praet. Sg.* 3 doleced do nim *das herabgelassen wurde* *FA.* 2; *Pl.* 3 dolléicthe . . dia saigid *wurden losgelassen* *FB.* 57.

dollod, do-lod *ich ging.* — *Sg.* 1 dolud-sa *LU.* p. 25^a, 43; 2 can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can dol-luidisiu *LU.* p. 122^b, 35; 3 dulluid *Tir.* 8; 11; 13; dolluid p. 46, 26; *Lg.* 1; 15; *TE.* 13 *LU.*; 15; p. 130, 30; 144, 28; 145. 11; *SC.* 8; *FB.* 16; 17; 25; 54; 69; 91; 92; dolluid co m-bói im budin Lóegaire *FB.* 8; dolluid . . forsin t-sligid chetna 40; tolluid 21; dot luid im bernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; can don luid *SC.* 12; doluid *Hy.* 2, 46;

p. 41, 10; *Pl.* 2 dolodbair *LU.*
p. 21^b, 17; 3 dollotar *Hy.* 2, 61;
Lg. 14; *FB.* 25; 90; dollótar
ScM. 21, 6; immá tullatár *FB.* 56.
— *Inf.* dula, dul.

dolod *Nachtheil, Schaden*
FB. 90; „dolaidh loss, detriment“
O'R. — *Vgl.* solod.

do-luigim *III remitto, ignosco*
Wb. 14^d (*Z.* 435), s. dí-lugim.

dom *F. domus.* — *Sg. Dat.* leth
ind orpi so i n-doim i n-duiniu
Tir. 6.

non-domaigetar p. 142, 19, 3. *Pl.*
Praes. Dep. etwa für moaigetar?
vgl. jedoch p. 328, 18.

1. **domain** *tief, vgl. fu-domain;*
domhain deep, hollow O'R. — *Sg.*
Nom. arrecat abaind lethain nád
bo domain ar a cind *LU.* p. 24^a, 1;
ni bu domain *Gl. zu* ni bu antes
Hy. 5, 85; *Pl. Nom.* lathach (*zu*
lesen lathacha?) dóimne p. 190, 26;
Dat. i n-glennaib..doimnib p. 191, 28.
— *Compar.* domnu murib *Hy.* 5, 18
(i. fudumnu quam mare).

2. **domain** i. dímain *O'Dav.* p. 78;
„vain“ *Corm. Transl.* p. 52 doman.
doman s. domun.

domanches „a request“ *O'R.*
— *Sg. Acc.* cen a domanches *SC.* 26.

do-mblas *übel schmeckend;*
„an ill taste“ *O'R.*; domblas áe
fel *Ir. Gl.* 975 („bitterness of the
liver“); s. blas.

do-melim i. oirberim bith *edo*
Corm. p. 18 edam; s. tomelim,
toimlim.

do-menma *Unmuth, Betrüb-*
niss. — *Sg. Dat.* oc dogru ocus
oc domenmain móir *SC.* 44.

do-midiur *III Dep. ich meine,*
schätze ab. — *Praes. Sg.* 3 dammi-
dethar.. día léum *FB.* 88 (*er ver-*
sucht es, über die Stadt zu springen).

domme inops; domma („poor“)
i. dí-shomma *Corm.* p. 16.

domnach = *dominica, Son-*
tag. — tri úara cach domnaig *drei*
Stunden jeden Sonntag FA. 30.

domnath i. munadh no traothadh
O'Dav. p. 74, *dazu* ro damnad
FB. 30?

domroet *CC.* 7 *Eg.*, domroed

LU. zu do-emim („schützte mich
mit sieben Wagen)?

dom roipnitar *SC.* 38, s s. toib-
nim (do-sennim).

do-muiniur *III Dep. ich meine,*
glaube; puto, spero Z. 438. —
Praes. Sg. 1 p. 132, 10; *Pl.* 3 hit
hé dod mainetar insin sunt hi qui
putant hoc *SG.* 5^a; *Pl.* 3 domúinet
Fél. p. CIII 23. — *Perf. Sg.* 1 do-
ménar-sa putavi *Wb.* 3^c (*Z.* 450);
Pl. 3 do ru ménatár *FB.* 82; *cre-*
diderunt ML. 35^b, 18. — *Inf.* toimtiu.

domun *M. Welt; mundus Z.* 222.

— *Gen.* in domuin *Hy.* 5, 8; domain
FA. 10; *FB.* 80; in domain duind
SC. 29, 4; do dáinib in domain
p. 40, 16; *FA.* 14; 34; fir domain 13;
FB. 18; 19; di ocaib domain *SC.* 13;
FB. 18; flaith in domain p. 40, 36;
do Chonstantín..do ardríg in do-
main *FA.* 32; rí g iarthair domain
des westlichen Theils der Welt
(= *Irland*) *Lg.* 12; *FA.* 3; 4; naim
airthir in domain *FA.* 4; thuascirt
in domain *ibid.*; in domuin chentar
Gl. zu bethath che *Hy.* 5, 22; *Dat.*
isin domun *FA.* 34; *FB.* 27; fiadu
huas domun *Hy.* 6, 7; úas domun
dind *SC.* 45, 2; fon uli domun
p. 169, 17; *Acc.* in domon n-dron
SC. 29, 14; in domun uli p. 191, 9.

domunde mundanus *Wb.* 3^d
(*Z.* 791). — *Sg. Acc.* cusind ecnai
n-domunda p. 170, 19.

don adbat, don áraill u. s. w.
s. do-adbat, tadbhat, do-áraill,
táraill u. s. w.

don-arlaid *Fél. Dec.* 8: don-arlaid
tar romuir (*LBr.*) „who came over
the great sea“, i. donaraill i. dorocht
Three Ir. Gl. p. 138.

don far, fair s. tair.

don fuca s. tucaim.

1. **donn, dond** *braun, dunkel;*
i. dub *O'Dav.* p. 72; „dun or
brown“ *O'R.* — *Nom.* ech dond
p. 131, 16; corcor-dond *SC.* 33, 14;
folt dond *FB.* 45; sciath dond
FB. 47; dond-sciath dond-derg
dond-chorcra *LU.* p. 81^a, 32; cles
dond *FB.* 24 *eins von Cuchulinn's*
Kunststücken, über das sonst Nichts
bekannt ist; Gen. in domain duind

SC. 29, 4 („the world's expanse“ O'C.)
su lesen dind? Acc. ar ech n-donn
„for a brown horse“ Tir. 6.

2. donn i. cuirm O'Dav. p. 75.

3. donn i. uasal no brithem no
righ O'Dav. p. 77; Gen. sægal Ab-
báin delbda duind Féil. p. LXIII 43.

donn esmart Hy. 3, 8 für donn
escomart (vgl. tescomarr (sic) i. teas-
argain O'Dav. p. 121)? Dass er
der Richter ist am Gericht hat uns
gerettet von den üblen Absichten
schwarzer Dämonen (do für di)?

doraga, doragad enthält wohl
corn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwie-
rigkeit; „strife, dispute; intricate“
O'R. — Sg. Nom. dlged n-doraid
SP. II 8; Gen. du thabairt doraid
du glé ibid. 16? Acc. cheist n-doraid
n-dil ibid. 12; ro fitir... a n-doraid
(so zu lesen) FB. 89.

doráiga s. togaim.

do-rainngert s. tairngirim.

do-rala, do-rola mit Dat.
es begegnete, widerfuhr, ge-
schah; accidit; it happened O'R.
— dorala in fer cetna di es begegnete
ihr derselbe Mann TE. 13 Eg.;
conid don dúll dorala techt sis
p. 39, 18; is ann dorola do-som a
denam „and it came to pass that
he made it“ Hy. 1 Praef.; dorala
dó co ro marb p. 46, 22; is maith
... dorala duine sin diblínaib TE.
14 Eg.; dorala do don fon indus
cetna FB. 83 Eg.; dorala in tech
ina ráithsechaib briathar oc na
mnáib FB. 29. — Vgl. tarla.

dorar „a battle, conflict“ O'R.;
dorar FB. 71 Gl. i. dochur; Dat.
cuach Diarmada do breg-barainn
brath-dorair Corm. Transl. p. 120
maidinn; iar n-dorair a badbscelai
FB. 71.

do-rat Conj. ich gebe, doratus
Praet. ich gab (rat für ro-dad,
skr. dadā-mi?), in allen den Formen
gebräuchlich, welche die Partikel ro
zu sich nehmen können, vgl. do-rón.
— Conj. Sg. 3 dorata a fial torund
diar ditin Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1.
— Praes. sec. Sg. 1 co n-dartin ut
darem SG. 209^b (Nigra). — Praet.

Sg. 1 doratus dó SC. 45, 12; dora-
tusa ScM. 4; 2 doratais FB. 74;
doratuiss TE. 8 Eg.? 3 dorat dedit
Wb. 31^b (Z². 462); p. 41, 10; 11;
ScM. 6; TE. 10, 20; FB. 40; dos
rat p. 40, 14; dorat... a láim for a
broind Lg. 5; SC. 31; dorat... ail
forsin cóiced uile ScM. 14; dorat
fó menmain Aililla do seirc-siu
TE. 13 LU. (for menmain Eg.);
SC. 13; 44; bréc dorat... imond
p. 132, 9; FB. 10; 18; 19; dorad
p. 309, 18; dorat imcossáit eter na
mná FB. 21; dorat... triam dia
turbail FB. 27; is iat dorat sund
hi fat SC. 37, 20; dom rat sund
i n-ecomlond SC. 45, 20; Pl. 3 dorat-
sat... impidi fair FB. 27. — Pass.
Praet. Sg. 3 doratad... damdabach
... immi ScM. 17; a n-grád... dora-
tad di lasin Mac O'c p. 132, 27;
doratat Gl. zu Hy. 2, 50. — Vgl. tarat.

dorchadus tenebrae Ir. Gl. 331.

dorchaide dunkel. — Pl. Gen.
demna dorchaide Hy. 3, 9.

dorchatu M. Finsterniss. —
Sg. Dat. i n-dorchataid aneolais „in
the darkness of ignorance“ Three
Hom. p. 4, 3; Acc. beir ass in dor-
chatu ibid. p. 26, 8.

dorche 1) dunkel, 2) N. das
Dunkel; obscurus, obscuritas Z².
72. — Sg. Nom. 1) tromcheó...
dorcha FB. 36; 39; tír n-dub n-
dorcha FA. 21 LBr. (n-dóthide LU);
Gen. 1) usci duib dorchai FA. 30;
Acc. 2) cen dorche FA. 35; Pl.
Nom. 1) sligthi... sír-dorcha p. 190, 26;
2) na dorche tenebrae SG. 183^b
(Z². 215); Dat. 1) i n-glennaib du-
baib dorchaib p. 191, 28; 2) in popul
deisid i n-dorchaib populus qui
sedebat in tenebris Three Hom.
p. 2, 2. — Compar. dorchu ina
dúbgémriud p. 190, 29. — Vgl. sorchu.

dord N. Bass, On the Mann.
Index; vgl. an-dord, fo-dord.

dordalm ich brülle. — Praes.
Sg. 3 scél lem dúib dordaid dam,
snigid gaim ro faith sam LU.
p. 11^b, 28 (Amra Chol., vgl. Goid.²
p. 165, 63; mugit cervus Stokes,
Beitr. VIII 332).

doreilgis ScM. 13 s. teilcim.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z². 659, s. ríar.

do-réacht *Praet. zu déirgim ich verlasse, verliere* (*Praes. Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea* Wb. 9^a, Z². 430). — *Sg. 3 is cian doreracht Emain es ist lange her, dass es (ríge) Emain verlassen hat* Hy. 2, 43; *Pl. 2 is dían dorreractid máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii* Wb. 18^c (Z². 457); *dorérachtid* *ibid.* — *Vgl. Beitr. VIII p. 316 (No. 16).*

do rertatar s. rethim.

do-riacht *Praet. venit, pervenit; riachtas Praet. zu righim I reach* O'Don. Gr. p. 245; *vgl. siacht.* — *Sg. 3 doriacht..doridhissi* TE. 20 Eg.; *Pl. 3 doriachtatar* TE. 3 Eg. — *Fut. Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren* Note zu Fél. Febr. 17.

doridisi *wieder, zurück* FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; *Gl. zu dó cammaib* CC. 3 LU.; *ar cúlú dori-disi* FA. 31; *doridise* p. 42, 6; *doridhissi* TE. 20; *dorísi* FB. 10; 29; 88; SC. 43; *dorís* Fél p. CLXXXV 28.

do-rímim III *ich erzähle, zähle auf; dorímu numero* Z². 435. — *Praes. Sg. 3 dorrími..in caingin* FB. 56. — *Conj. Sg. 3 ní fail dorurme co cert* Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), *doruirme* Fr. — *Pass. Praes. Sg. 3 amal dorímther* FB. 55. — *Inf. turem.*

doringba Hy. 6, 9 s. dingbaim.

dorluchraísit p. 140, 19 s. diuch-traim.

dorn M. Faust, Hand. — *Nom. Gl. zu duais* Oss. III 2; *Gen. lan a duirn* FB. 37 Eg.; *Dat. ar a durn derglassid* FB. 45; 47; *Acc. um dhorn* Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); *Pl. Nom. ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch* p. 4^o, 22; *Dat. ar dornaib desaib* SC. 19, 4. — *Vgl. ór-duirn.*

dornán buana manipulus Ir. Gl. 502.

dornasc „a bracelet for the wrist“ On the Mann. III p. 168. —

Sg. Nom. dornasc dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), *zu lesen dornasc di ór arromtha* (s. S. 334) *ein Armband von Gold hatte ich, vgl. ar-tá.*

do-roacht s. do-rochim.

do-roaraid s. tarraid.

dorochair, dorehuir, s. toreachair.

do-rochim I *ich komme, erreiche; s. toirchim, toraig, toracht.* — *Praes. Sg. 3 doroich cách* ScM. 10; FB. 38; *Gl. zu Hy. 6, 4* (s. drochet); SC. 29, 2. — *Praet. Sg. 3 donralad i. donaraill i. doroacht* Gl. zu Fél. Dec. 8 Laud, i. dorocht Three Ir. Gloss. p. 138 (dieselbe Stelle); o dharuacht Three Hom. p. 16, 21; *is forrae fadisin doroacht* Gl. zu *mentita est iniquitas sibi* Tur. Gl. 79; *Pl. 1 dorochtamar* LU. p. 68^b, 23; *doruachtamar, -mur* TE. 5. — *Vgl. Beitr. VIII p. 443.*

do-rodha Hy. 4, 5, *nach der Glosse i. ro dibda für robda, aber wahrscheinlich für do-ro-díba, abscidat* Z². 447, *eine zum irischen Futur gehörige Form* (Wi. Gr. § 310), *wie im Passiv co itir-dibither ut perimatur* Tur. Gl. 121, *Praes. Pl. 3 etir-di-bnet perimunt* Ml. 15^b, 6 (Z². 882). *Vgl. do-fuibnim.* — *Pass. Praet. Sg. 3 a ordan dorodbad* Fél. Prol. 96. —

doroimle s. tomelim, toimlim.

doroisce (3. Sg. Praes.) p. 169, 24 s. di-roseim, *vgl. Goid.² p. 24 Not.*

do-rón *Conj. Praes. ich mache, zu do-gnúu gehörig* (Z². 447, *vgl. Wi. Gr. § 311*), *wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können.* — *Conj. Praes. Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunque id fecero* Wb. 5^b; 2 act *dorronai modo feceris* Wb. 32^a. — *Praet. Sg. 2 cid doronais* SC. 38; 3 *doroni in laid sea* SC. 44; *cech ní doroni* 48; *doroine* FA. 32 LBr.; *Pl. 3 dorónsat comdail* SC. 39; *doronsat orcuin* p. 17, 18; TE. 20; *in briatharchath* FB. 21; *comarli* 42. — *Pass. Praet. Sg. 3 dorónad..tegdas* FB. 1; 2; 3; *doronad recht lais* p. 311, 26; *cid a n-dot rónad* SC. 12; *a n-doronad*

fris *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi *Lg.* 11; dorónta scena *SC.* 39; má dorontai *si facta sunt* (sc. *mirabilia*) *Hy.* 5, 24 (ar ní dernta ar duni *Fr.*).

dorsaide *M. Thürhüter.* — *Pl. Nom.* na dorsaide *FB.* 21; dorsidi *Ml. Carm.* 2 (*Goid.*³ p. 20).

dorsióir *M. Thürhüter.* — *Sg. Nom.* *FA.* 15.

doruaecht s. do-rochim.

dorumalt s. tomelim.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir. Gl.* 124; a n-dorus *limen Z.*² 238; dorus *lis porticus Ir. Gl.* 580. — *Nom.* dorus.. ind nime *FA.* 15; 16; 17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do forcomét cach dorais *FA.* 15; 16; *Dat.* don dorus p. 144, 13; *FA.* 18; *SC.* 33, 13; 15; i n-dorus bruidni *ScM.* 5; i n-dorus liss *SC.* 33, 17; na cathrach *FB.* 79; do dorus tige *SC.* 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11; *CC.* 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*; ón dorus díarailiu dond ríghig *FB.* 55; *Acc.* co dorus in tresnimi *FA.* 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht n-doruis isin bruidin *ScM.* 1; 5; se dorais *FA.* 15; *Acc.* forsna dorsí *ScM.* 18 (doirsiu *H.*); *Du. Acc.* etir cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch; „a bush“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* ar a chosmaile fri doss *Corm.* p. 15; *Pl. Gen.* de dindgnaib doss *SG.* p. 204 („*e summitatibus arbustorum*“ *Beitr.* VIII p. 320). — *Compos.* dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-bath craob dos-bile móir „*a branch of the great spreading tree died*“ *Chron. Scot.* p. 30.

2. doss i. ainm graid filead *Corm.* p. 15.

dosaigtis s. sagim.

doscartad s. diusecartaim.

dosennat, dosephainn, dossib s. tóibnim.

dos-mailgech *FB.* 37 mit buschigen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. tóim.

do-tæt s. téit.

dot-árruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot iefa s. tieim.

dot esta s. testá.

dothægat s. do-thíagaim.

dothæt *Praet.* zu téit.

dothaiset *Fut.* zu téit.

dothchaid s. dodechaid.

dothchern, duthcern „*niggardly, churlish*“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei; „churlishness“.* — *Sg. Gen.* i cinaid .. mo dothchernais *Rev. Celt.* III p. 178; 179.

do-thíagaim *I ich gehe, oder das Simplex mit der Verbalpartikel do?* — *Praes. Pl.* 3 dothægat dia tig *FB.* 20; tothægat *CC.* 4 *LU.*; dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiaguit p. 143, 9; cinnas dothíagat *FB.* 53. — *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.* 9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 denúas dotiagar hisa tech, nidichet tegde doichlech, síis iar suidiu — sege chlú — dotiagar ass immurgu *Ml. Carm.* 2 (*Goid.*³ p. 20, *Z.*² 953); dotiagar ond rígh dia acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardother-sarcabsea *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt; entweder zu lesen doth-esarcaind-sea ich würde dich vertheidigen, oder mit *H.* ar do tesarcain-siu zu deiner Vertheidigung?

dóthim, dóithim *I burn, singe O'R.* — *Part. tír* n-dub n-dóthide „*scorched*“ *FA.* 21; tene dub dóiti p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.* s. tothlaigim.

dó-thuiese *Schwerverständlichkeit; mystery O'R.* — *Dat.* ar a doirchi ocus ar a dotuigsi *Corm. Transl.* p. 69.

doub *Fluss; dob river, stream O'R.* — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54 (i. ind aband), in dob *Fr.*

douc s. tue.

dounsi.. béim *FB.* 57, 77 er schlug einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.

drac, draic *M. draco, Drache;* drac i. a dracone quasi dracc i. téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* in draic *FA.* 20; *Gen.* cride n-dracon *FB.* 46; a dá sula do dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda); do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-dracaib

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *FA.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* basc dana in tan is do chuimriug braget is ainm, ocus dona mellaib dracondai is dileas „basc then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. drul.

draic s. drac.

draigen Schlehdorn; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus* *Ir. Gl.* 559; *draigen Gl. zu pirus SG.* 61^b (*Z.* 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant Zahnreihe? vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O'R.* — *Du. Gen.* cech det. . . bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 orc tréith.

1. **drech** *F.* Gesicht; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héc a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prúll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, dréct pars *Wb.* 4^d, 11^d, dreecht portio *Wb.* 5^c (*Z.* 18, 19). Vgl. drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** Lied; drécht tale, story, poem *O'R.* — *Pl. Nom.* drehta i. duana no laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drehta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

dréimm Erklimmen; „an endeavour, attempt“ *O'R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is docomail drém na secht nime *FA.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dremm Menge, mit drong wechselnd; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *FA.* 23 (dreamm *LBr.*); 25; 29.

dremnaim, „dreamhnaim I rage, fret“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. dremnas *Lg.* 2.

dremne *F.* Ungestüm; „warfare“ *O'R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dremun ungestüm; dreman i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnímdremuin 5, 9 (dremun *Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. drenn i. debaid, ut est nis dring drenga (sic *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn** Streit; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2: do iarndótib drenn *ScM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15.

itir dreppa *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O'R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co cualatar aní na n-dochum, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorrain ind láith gaile, scrétgair na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtach knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill Liebling; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

dric „wrathful“ *Fél. Prol.* 221 (drec *Laud*); *Gen.* mac Deic dric *ibid. Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (citirt bei *O'Dav.* p. 74 unter dric i. ferg).

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soviel als „Wunsch“ bedeuten? Vgl. „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (sic) arnd-tri drinnrusc dounni“ olind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2.

dringim, *Praes. Pl.* 3 drengaid they step, advance *O'Dav. Suppl.* — Vgl. dréimm.

driss vepres *SG.* 47^a (*Z.* 119 not.).

dristenach *dumetum* SG. 53^a (Z^a. 810).

drithle *Funke*. — coimhdhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12.

drithre *Funke*. — Pl. Acc. li-ridir fria gainemb mara, no fria dritrenna tened.. O'Don. Gr. p. 371.

drobel *F. Schwierigkeit*; „difficult, hard“ O'R., i. documal no drochurlabra no cumgach O'Dav. p. 75. — Sg. Dat. i^a n-drobeil „after difficulty“ Fé. Aug. 26 (i. iar n-doccumal); Pl. Dat. i cathaib ocus i n-drobelaib Lg. 12; FB. 35.

1. **droch** *schlecht, böse*; i. cach n-olc Corm. p. 15; drog *malus* Z^a. 857. — Compos. droch-carat TE. 5 Eg.; -costud ScM. 17; -cruth SC. 29, 22; -daine ScM. 17, inna drochdaini *malitiosos* Z^a. 858; -enech Fé. p. CXLI 38; -menmain SC. 45; -mna Lg. 13, -ben „a bad woman“ Corm. Transl. p. 54; -rand „an ill lot“ Fé. Jan. 10; -thidnacul „niggardliness“ Rev. Celt. III p. 178.

2. **droch** *gerade*; is droch cach n-direch Corm. p. 16 droichet, vgl. die Glosse zu drochet Hy. 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch O'Dav. p. 73.

3. **droch** *N. Rad*; i. roth carpuir Corm. Transl. p. 61. — Du. Nom. da n-droch FB. 45; 47; 50; p. 310, 28. — *Dazu auch* droch „hoop“ Tir. 6?

4. **droch** FB. 37 Eg.?

drochet *Brücke*; droichet Corm. p. 16. — Sg. Nom. FA. 22; 23; Hy. 6, 4 (i. doroich cach cuce *vel* droch-*set* i. ar a olcas in t-seta darsin-dentar *vel* sét diriuch, ar biid droch diriuch).

drol *M. Haken*. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drolu „like pot-hooks“ Three Hom. p. 82, 23.

drolan *urgartha* O'Dav. p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ O'Curry, On the Mann. III p. 322.

drolmach *Wassergefäß, Fass*; „dromlach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dolluid dias secca ocus drolmach usce forru Three Hom. p. 74, 21; 22.

dron *fest*; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen O'Dav. p. 79; ni pa dron not bocctha *non erit firmum ut te jactes* Wb. 5b (Z^a. 445). — Sg. Acc. in domon n-dron SC. 29, 14. — Compos. mit Subst.: cu n-dron-chéill SP. II 8; mit Adj.: dron-argda FB. 45 („strong or rich-silvery“ Sullivan, On the Mann. I p. cccclxxx); -budi FB. 45; 47; 50; p. 310, 30; -chóichech FB. 50; p. 310, 23; -dúalach FB. 47; p. 310, 25; -ordæ FB. 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach FB. 47.

drong *M. Schaar; a party* O'Don. Suppl.; i. imat O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. FA. 27; 28; cach drong immá rig FB. 7; drong tria alt Lg. 17, 31; Pl. Gen. fich-tib drong SC. 33, 2; Dat. la drongaib na demna FA. 31; Acc. sech drungu demna Hy. 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu Lg. 17, 51; la drunga FA. 31 LBr.

druáilnithe *corruptus* Wb. 30^c, 17 (Z^a. 479).

drucht *Thau, Thautropfen*. — Sg. Dat co n-drucht neme for barr cech oenchlúi p. 191, 16; Acc. ní thíscad a drucht do rind ind féoir FB. 88; liridir.. fri drucht immatain cetamain O'Don. Gr. p. 371.

drui *M. Druides; druida* Z^a. 255; *magus* Nenn. — Sg. Nom. drui SC. 29, 6; p. 40, 41; draí p. 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; drúi amra CCn. 1; druí 3; drúidh TE. 19; Gen. druad p. 40, 15; 18; 26; 29; druád p. 132, 15; drúadh TE. 18; aicned oen-drúad SC. 29, 5; Dat. ocan druid CCn. 2; dia drui TE. 19; Acc. laissin druid TE. 18; drui *ibid.*; Pl. Nom. druid Hy. 2, 21; p. 20, 18; druíd SC. 48; drúid Nenn. 1 (LU.); ro thirchansatar a drúide. Three Hom. p. 16, 30 (Acc. für Nom.); *ibid.* p. 22, 1; Gen. fri brichta.. druad Hy. 7, 48; tre druidechta druad Lg. 3; Dat. do cethri druidib SC. 23; dona druidib Nenn. 1 (LU.); 3; 4; Acc. fri druide durchríde Hy. 3, 3; drúdi Ulad SC. 48; Voc. a druide Nenn. 1 (LU.);

Du. Nom. da druith ægeptacdi Wb. 30c, 16.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei.* — *Sg. Gen. in ceo druidechta FB. 39; tri bíasta druidechta 57; da fiach druidechta SC. 35; brechta druid. 48; Pl. Acc. no gniad druidechta FB. 75; tre druidechta druad Lg. 3.*

druimm *N. Rücken. Berg-rücken, häufig in Ortsnamen (Druimm daro Tir. 2, Druimm lias ibid. 2); dorsum, jugum Z². 268.* — *Sg. Nom. dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar drúim otha dorus rátha co Loch Lapán überkollerte sich Three Hom. p. 74, 21 („went back over back“); Gen. du manchuib Drommo lias Tir. 3; Acc. druim Lg. 15; FA. 12 (druimm LBr.); co ro chuired cách díb . . a druim fri araile Lg. 8; SC. 8; FB. 21; 58; Pl. Nom. druimne Féil. p. CVII 20; Acc. na dromand terga Gild. Lor. Gl. 171. — Compos. druimmchlí laquear SG. 54^a (Nigra); ech . . druim-lethan FB. 47; 50; p. 310, 23; in druim-seilg (Acc.) Gl. zu dorsum Gild. Lor. Gl. 172 („the backspleen“).*

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom. cuing druimnech FB. 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 414).*

druin *i. glicc Three Ir. Gl. p. 138: cona cleir ind fírdruin Féil. Dec. 3 („with his train the truly-strong“).*

drune, drune *F. Sticken, embroidery.* — *Sg. Nom. co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud SC. 42; batar side oc foglaim drune ocus deglamda la hEmir LU. p. 122^a, 14 (Tochm. Em.); Gen. búaid drune ibid. 18.*

drunech, drunech *F. Stickerin; „embroideress“.* — *Sg. Acc. dairt do cach mnai uile a fuillem („as the fine“) a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias di a fuillem a snathaiti H. 2. 15 (On the Mann.*

III p. 112). — *Davon drunechus embroidery, Gl. zu imdenam, l. c.*

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.; Gl. zu mer („lustful“) Corm. p. 29 merdrech; a harlot Corm. Transl. p. 59; Gen. fer mná druithe Corm. p. 34.*

2. **drúth** *M. Narr; i. oinmit („an oaf“) Corm. Transl. p. 59; i. drochduine O'Dav. p. 75; „buffoon“ O'Curry, On the Mann. III p. 219. — Sg. Gen. is e aithni in druith in corcrechda do beith ina edan O'Dav. p. 69 corcreachda; Pl. Nom. batir tri drúith remib co mindaib argdidib fo diór TBF. p. 138, 4 (vgl. On the Mann. III p. 220), zusammengenannt mit den cornaire und cruittire; Dat. eter drúthaib ocus drudib LU. p. 123^b, 26.*

du, du- *s. do, do-.*

dú Ort, *wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht: dú i n-aisndét SG. 70^b (loco quo exponit Z². 610); du hita Disiurt Patraic indíu Three Hom. p. 38, 19; ibid. p. 20, 8. — Sg. Dat. in cech dú Z². 691; in cach dú Oss. II 10; on dú ibid.; innach dú Lg. 5, 23.*

duabair, duabar, dobur *i. du-aibsech O'Dav. p. 73. — S. dobar.*

duabais, duabhais *sorrowful O'R. — Pl. Dat. duaibsib Gl. zu nefastis, diebus SG. 106^b (Z². 863).*

duad *Perf. ich ass, habe gegessen. — Sg. 1 co n-duadus a feoil Three Hom. p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ ibid. p. 120, 17; Féil. p. XL 21; duaidh „has eaten“ O'R.; ni doid a sáith do biud Lg. 17 (doidh Lc., dóig Eg.) — Vgl. aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ Féil. p. LXII 14; Pl. 3 coin allta aduatar he ibid. p. LXXXIII 4.*

duaibsech *dunkel, finster, vgl. duabair. — Sg. Nom. tene.. duaibsech p. 191, 13.*

duaig „grim“ *TBF. p. 154, 21, s. suaig.*

duaire „sad“ *Corm. Transl. p. 58, vgl. suairc.*

dúais *Hand; „the right hand“ O'R. (vgl. dói?). — Sg. Nom. Oss. III 2*

(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* O'Dav. p. 96.

dúal 1) *Schnur, Franse*, 2) *Flechte, Locke*; „a loop, fold, plait; a lock of hair“ O'R. — *Sg. Gen.* 2) for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat . . folai chain co n-dualuiph airceit *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). — *Compos.* dúal-chass *FB.* 47 (*lock-haarig?*); dual-fota *LU.* p. 81, 14 (*rom Haar, „fold-long“* O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 431).

dúalach mit Locken versehen, lockig, geflochten; „in locks, thick“ O'R. — *Sg. Nom.* folt dúalach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 28; dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech . . dúalaich *FB.* 45 („wreath-ful“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 413); p. 310, 15; *N.* da n-all n-dúalcha *FB.* 45 („wreathy“ O'B. Crowe l. c., „peaked“ Sullivan, *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI); 47; 50; p. 310, 30.

dúalaige *M.* „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ O'Curry, *On the Mann.* III p. 210; dualaidhè a career O'R.

dualig *Laster; vitium* *Z.* 863; doalaigh i. dasacht no mire O'Dav. p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaighthib dualche *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Præf.*

dúalmar p. 310, 23? s. dulmar.

dúan *F. Gedicht, Lied*, s. drecht und *On the Mann.* III p. 380. — *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** schwarz; dubh niger *Ir. Gl.* 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; delb ocus lecco dub *Oss.* II 4; tír n-dub *FA.* 21; caurnán cír-dub *Lg.* 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22; fer 31; demischas *FB.* 27; in Dub Sainglend *FB.* 43; *Gen.* usci duib dorchai *FA.* 30; mac Dairthechta duib *ScM.* 21, 16; a Loch Duib Sainglend *FB.* 31; *Acc.* in Dub Sainglend *FB.* 31; *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba *FB.* 45; *Dat.* illa-thachaib cír-dubaib *FA.* 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.* fri demna i. elta duba demoniorum

Gl. zu Hy. 5, 91. — *Compar.* dubithir leth dubfolach p. 310, 37. — *Compos.* mit *Subst.*: dub-aibne *FA.* 29; -cheó *FB.* 40; -chorcur ferrugo *SG.* 52^a (*Z.* 781); -folach p. 310, 37; -locha *FA.* 29; -nel *FB.* 39; -raed *Lg.* 17, 44; -rechtu *Hy.* 7, 45; mit *Adj.*: dub-glass caeruleus; dub-gormma *TE.* 4 *Eg.*; -lachtna *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* droch-dub *SG.* p. 217 „malum atramentum“ (*Nigra*); is tana a n-dub *ibid.* p. 248^b (*Z.* p. XII); *Acc.* doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

duba *SC.* 37, 12? zu dub.

duba *Kummer, Schmerz*, *vgl.* suba. — *Dat.* co m-brón ocus dubu dermar *FA.* 16 (.. duba dermar *LBr.*).

dubach traurig, bekümmert; i. dísubach *Corm.* p. 16; *Gl. zu anxium* *ML.* 19^a, 7.

dube, dubbe *F. blackness* O'R.

du-bidgim ich schleudere; jaculo, sagitto *ML.*; *vgl.* bedg. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobidgad *Corm.* p. 32 nescit; *Pl.* 3 co dubidctis ut sagittent *ML.* 30^b, 1.

du-erechat excogitant *ML.* 28^c, 9; moliuntur *ibid.* 30^b, 6. — *Vgl.* tóchrechad.

du-fo-scaiget *ML.* 33^b, 3 sum-movent.

dufuit *SP.* II 8 s. tuitim.

dub-glass caeruleus *SG.* 70^b (*Z.* 858); *Pl. Nom.* sella dubglassa *TBF.* p. 140, 24; a baill dubglassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Dat.* ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu ceruleis turbinibus LHy. fo.* 12^a (*Goid.* 2 p. 69).

dugní, durigni s. dogníu.

du-dichim induco, deduco. — *Praes. Pl.* 3 dandichaet snehti ioiuis *Gl. zu nivesque deducunt Jovem SG.* 8^a (*Nigra*). — *Conj. Sg.* 3 ni fail dune dodadecha *Hy.* 5, 81 Niemand ist, der sie ermesse? — *Fut. Sg.* 3 co dudí vel co midithir *Gl. zu ut inducat ML.* 35^c. — *Pass. Fut. Sg.* 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML.* 30^d, 25, vgl. fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML.* 36^b (*Z.* 477) und *Wi. Gr.* S. 114 (289^b). — *Fut. secund. Sg.* 3 du-n-diastae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML.* 45^c. — *Part. Pl. Nom.* áramtar duidch[t]i sidi ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa . . inducti *SG.* 6^a.

dúil *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z.* 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúli p. 169, 30; *Gen. rí* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

duille leaf, duilleog a small leaf *O'Don. Gr.* p. 333, duillen folium *Ir. Gl.* 765.

duillén i. gai *Corm. Transl.* p. 61. duine s. dune.

duinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.; Corm.* p. 43 tamhlachta.

duinide *FA.* 10 *LBr.* menschlich.

duis i. uasal *O'Dav.* p. 76, s. dusi.

dul *Gehen, Inf.* zu dolluid; vgl. dula. — *Nom.* no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12; is cóir dul día riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dul it chomdál 39; cu u-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul i n-quis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; do dul martre *Wb.* 4^b (*ad subeundum martyrrium* *Z.* 484); do dul dia toffunn *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sie ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dul do Máchi *Hy.* 2, 45; p. 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum* *Z.* 25; *Nebenform* von dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl p. 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl p. 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die vollere Form* von dul. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid oculus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchinne remuneratio *Wb.* 11^a (*Z.* 327).

dulech *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.*?

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z.* 264. — *Gen.* co rígsuide in dúleman *FA.* 15; duileman p. 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; i n-dúlemain dail *Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 gut gehend, ron dul? vgl. ech dub dualach dulbrass *On the Munn.* III p. 429 („ready-going“).

dumet *CC.* 6 *LU.*?

dún *N. eine umwallte Stadt; castrum, arx* *Z.* 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 44; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slúagu in dune *FB.* 44; for fordorus in dune *ibid.*; do faire duine rí 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith p. 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémáinn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . a n-dún *FB.* 25; tlagait . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hErend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf.* zu dúnaim, 2) *Lager, 3) Heer, Schaar*; i sluaghadh no nert no fas no faslongport *O'Dav.* p. 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fél. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid.* Jan. 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

dúnaim *Ich schliesse*; „I shut, barricade“ *O'R.*, vgl. fris-dúnaim obsero (-are) *Z.* 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ni ro oslaicced ria sáith ni ro dunad im gua *Goid.* 3 p. 104, 4 (sc. *Mobí's Gürtel*).

dune, duine *M. Mensch, Person; homo* *Z.* 229. — *Sg. Nom.* ní búi duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid duni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech duni *SC.* 33, 23; delb n-dune *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do duni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ni fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; duni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

Voc. a deg-duini SC. 46; Pl. Nom. dóini p. 133, 4; Gen. dóine Hy. 2, 5; FB. 24; sech treba dóine Hy. 2, 24; na n-dáine n-anfechnach FA. 2; súili dáini TE. 5 Eg.; ar thoil daíne SC. 26; Dat. frisna dóinib SC. 49; do dáinib in domain FA. 14; 34; p. 40, 16; do deg-dáinib FB. 6; Acc. fri dóini FB. 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu SC. 25; la droch-daíne ScM. 17.

dúr hart. — *Sg. Dat. F. co fleisc dúir FA. 18.*

dúr-chride hartherzig. — *Pl. Acc. fri druide durchride Hy. 3, 3.*

dúre F. Härte. — *Dat. ar a dure Gl. zu Hy. 2, 37 s. cisal; ar dure a chride Goid.² p. 94, 4 (LHy.).*

durthech, daurthech „oratory“ O'Curry *On the Mann.* III p. 36; **dúrthach a penitentiary** O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen. for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen); Rethet daurtige p. 41, 23; derrthige Fél. p. LXXIII.*

du-rind Tir. 13 significavit, *vgl. tofóirndet, tóirndet significant Z². 883.*

dús, für do fíus ad sciendum, *dient zur Einleitung der indirecten Frage (Z². 747); dús cia díb no thogad ScM. 19; dús cinnas FB. 8; dús in faigbitis nech SC. 21; FB. 54; p. 40, 26; dus hí fogbar tech CC. 2 Eg.*

duselde, dusels, dúslg s. diuscim.

dusi FB. 71 Gl. i. trenfer, s. dui.

dusromailt ScM. 22, s. tomelim.

du-thain vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain. — *Sg. Nom. in bith truag itaam, is duthain a rígi Fél. Prol. 157 Laud; Pl. Acc. eter marbu duthainai EC. 4.*

duthcern s. dothchern.

duthchus, duchus M. Zugehörigkeit; „heritage“, von duthoig, Three Hom. Index; duthchas „the place of one's birth, an hereditary right“ O'R. — Acc. rochtain co a firathardai ocus co a firduchus fen Three Hom. p. 96, 30 („his own true native country“). — Compos. foracaib a duchus-talmáin ibid. 17 („his native country“).

duthoig zugehörig; dúthaigh meet, fit, becoming O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom. dia n-duthoig Liphe SP. V 8 (dem L. gehört); Acc. co a ferand duthaig fesin CCn. 7. — S. duthchus.*

dú-thracim I ich wünsche, will. — *Praes. Sg. 1 Dep. duthracur-sa dul lett Three Hom. p. 76, 17; Sg. 3 cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ O'Don. Gr. p. 257. — Perf. Dep. Sg. 1 is dait don-úthracar-sa dir wünsche ich ihn FB. 9; ní luct Corint nammá dia n-duthraccar-sa a maith sin non sunt Corinthii tantum, quibus ego optavi hoc bonum Wb. 14^b (Z². 450); 3 cia dud-fu-tharcair a bas „though he desired his death“ Goid.² p. 20 (Ml.).*

dúthracht Wünschen, Wunsch; voluntas Z². 800; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — *Sg. Nom. écen dam a dútracht SC. 44, 6; dútracht lind 45, 22.*

dúthrachtach ergeben; „diligent, urgent“ O'R. — *Sg. Gen. ses dergmartra dutrachtaige do Dia FA. 23 („folk of devout penitence“); Pl. Nom. ailitrig dútrachtacha do Dia FA. 12, dúthrachaig LBr. („devoted to God“).*

E

é, hé, sé M., sí, í, hí F., éd, héd N. er, sie, es, Pl. é, íat, síat sie, nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —

1) é, hé M. er, is Z². 326; kommt auch im Singular (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor [Beispiele unter Ia), II a) und b)]; in der alten Sprache Nom. und (selten) Acc. Sg. M., in der modernen Sprache nur Acc., indem sich hier für den Nom. Sg. M. sé festgesetzt hat. — Nom. Sg., fast immer

emphatisch gebraucht, 1) bezieht sich auf Vorhergenanntes, a) allein stehend: rop é lín nallongsi Lg. 16; ba hé Hy. 2, 47; 56; TE. 1 Eg.; CC. 5 LÚ.; co m-bad hé SC. 14; FB. 76; conid hé 43; dontí díá tibertha hé 90; is hé SC. 17; FB. 81; SP. III 4. Darnach habe ich auch is e, iss é getrennt geschrieben (in den Mss. isé, issé): is e láech as dech SC. 13; FB. 14; iss é non dlig FB. 14; 56; is é lín inn óentaige SC. 33, 8; iss é 45, 13; oculus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. Nach einem prädicativen Adjectiv: is écsamail hé FA. 18; oculus acairbiu hé 29. Hinter der Negation ohne Verb: nach hé Cuchulaind SC. 14; FB. 93. Am Ende des Satzes: is la Coinculainn... hé FB. 89; cæl dóib ar thus he FA. 22. Am Ende des Satzes wiederholt: is é gaiscedach as dech fil díb hé FB. 14. Hinter dem anfügenden os, is: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; FB. 87; iss e niamdo TE. 4 Eg.; FA. 30; mit Apocope sé: tír n-dub... sé folom FA. 21 (is e LBr.) als Neutrum; FB. 37. Hinter mas: mas é mo saigul Oss. II 5. — b) Mit hervorhebenden Wörtern verbunden: he fesin er selbst II 5. Mit Part. augens: bá hesse CC. 5 Eg.; ba hesseom p. 131, 12. Mit sin, side verbunden demonstrativ = gr. οἷτος: iss é sin a n-dan FA. 7; FB. 9; is é side Gl. zu Hy. 5, 15; FA. 32; eisen p. 311, 35. — 2) Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach, a) é steht allein: iss e Sualdaim... fessin ro frithaig FB. 72; auf ein Femininum bezüglich: ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; auf ein Neutrum bezüglich: is é iarom tír coso ránic: tír n-dub FA. 21. — b) é mit so verbunden demonstrativ = gr. ὅδε, τόδε: is he seo din tuirthíud tidechta Patraic... p. 17, 16; auf ein Neutrum bezüglich: is é seo iarom forcetul... is é dan no pridchad... is é dan cétsceal...: fochraice nime FA. 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 89. — c) é mit so verbunden bezeichnet

die anwesende Person: inn é seo Munremur ist dies hier nicht M. ScM. 12. — Acc. co fuarusa hé SC. 33, 3; 48; FB. 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se Nom. Sg. M. er; fast nur in der Formel or sé inquit (issé der Handschriften ist in diesen Texten iss é getrennt); hat erst in der spätern Sprache den Nom. Masc. é überall verdrängt. — 1) ar sé TE. 8 Eg.; 9; SC. 47; FB. 5; 56; 76; or se Lg. 1; FB. 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se SC. 9; FB. 26; 38; 75; 76; ar se Lg. 5; ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 33; 42; 46; ol se Lg. 9; ScM. 4; CC. 3 Eg.; SC. 7; FB. 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; mit Partic. augens: or seiseom Lg. 9.

— 2) Vereinzelte anderweitige Fälle: ba sé sin FB. 75; maírg fri siabra sé SC. 37, 22; oculus sé fó chrund bethad FA. 33; SC. 23. — 3) sé für is é FA. 21 (is e LBr.); FA. 37. —

III) sí F. sie, ca Z³. 326, nur Nom. Sg.; 1) voranstehend: sí fri gábud co n-don fair Hy. 5, 89.

— 2) Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie (vgl. die Part. augens -si): dia tarla sí p. 48, 21; Lg. 3 Eg.; 6 L.; dochuaid si p. 40, 8; 31; 33; Lg. 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; SC. 18; 29; 39; 46; FB. 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie TE. 5 Eg.; 10; or si p. 40, 29; Lg. 13; TE. 10 LÚ.; SC. 13; 29; 39; FB. 44; 47; 58; 61; is sí lanamain Lg. 16; in ben-sa, is sí in glan... ind ingen sin SC. 42; is sí ba hara dia brathair CC. 1 LÚ.; in tan... bá sí úair in sin... FB. 17; is sí ro bad banrigan in chóicid FB. 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba sí nod n-ebela p. 141, 3; 3) Hinter dem copulativen os, is: os sí maccdacht CC. 1 LÚ. (si Eg.; 6 (issi Eg.); is sí thorrach Lg. 1; TE. 3 Eg.; SC. 33, 26; mit Apocope: sí chreda cromglindne p. 310, 29; sí imtromm frimtecht FB. 37 Eg. — 4) Mit Part. augens -si: armad sissi a síur-sium p. 144, 22; or sisi sagte sie Lg. 9; TE. 10 LÚ.; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich*: isí sein in t-šeised bruiden *ScM. 1*; .. bid sí sein glicci ind airlig *FB. 46*; .. bid sí sin 48; ba sí sin 83. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na næb *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Sencha doib.. *FB. 7; 42; 62; 68; 88*; ba sí méit a fothraind .. amal bid fothrond coecat carpat *FB. 20.* —

IV) í, hí *F. sie, in der modernen Sprache nur Acc. Sg., in der ältern Sprache auch Nom. Sg.*: arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisiuch fil sunno.. *Dectire a hainm p. 144, 25; 140, 24*; is hí ro híc stúil ind ríg *p. 131, 28*; mit *Partic. augens*: or issi sagte sie *Lg. 7 (sisi Lc.)*. *Nach diesen Stellen ist auch p. 131, 30, p. 132, 1-4, FA. 23, 31 (is i side), FB. 16, 42 is i getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (isí für issí, is sí).* — *Acc. ro buadir in rograd hí SC. 44; FA. 21; Lg. 6; 11.* —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id Z². 326*; in den *Mss. häufig is für ised, is ed.* — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich*: ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4; 2, 1; 12; 58*; is ed *Hy. 2, 24; 6, 1; TE. 9, 28; SC. 31, 16; TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá mñle déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17; FB. 9*; ni hed dleghar a atmail *TE. 9, 20 (?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1.* — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún.. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogensat.. ro brisisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei Verben des Gehens: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásc a muintiri do marbad do Ercoíl *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailill ocus co Meidb *Lg. 16*; iss ed doruachtamar: for t'faesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for lic trascair a báis *FB. 61?* — *Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe*: is ed asbertis.. *p. 20, 18; SC. 28; p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so atbertis *p. 20, 27.* —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie, ohne Unterschied der Geschlechter (Z². 326)*; an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach: it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18; TE. 6 LU.; SC. 5; p. 144, 24; FA. 28*; batár hé *TE. 1 LU.; FB. 12.* —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom und Acc. Pl.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom.* íat festgesetzt hat (vgl. oben sé); vereinzelt eat *Lg. 10.* — *Nominativ 1) auf Genanntes bezüglich*: ol íat *SC. 12; FB. 66; 74; 76*; bertair hí Cruachain íat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; muintir bláith romín .. is íat aittrebait in cathraig sin *FA. 12*. *Hinter dem copulativen is*: maige loma dan is íat loiscthecha *FA. 30.* — *Mit Partic. augens atcessa íat-som illi FB. 57.* — *Mit sin verbunden demonstrativ*: is íat sin trá na píana *FA. 31*; conid íat sin 33. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach*: is íat lucht díar bo soirb in sét sain: éis óige, éis atrige lere.. *FA. 23; 24; 25; 28; 29*; is íat iarom filet isin phéin sin, i. gataige.. *FA. 27*; is íat.. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna næm díanid erdalta straittreb flatha nimi *FA. 34*; batar eat a comairle: ro imthigsetar.. *Lg. 10.* — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend*: at íat so.. ríg batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailill.. *SC. 22.* — *Accusativ*: ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39; 41, 13*; dorat dia fíadnaib fein íat *FB. 40; 66; 67.* —

VIII) siat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neuirischen é und iat im Nom. Pl. verdrängt. — Nom. for siat sagten sie FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB. 5; 16;ocus siat icomthúarcain FA. 14; 26; Acc. oc imarbaig eter a feraibocus siat fesni FB. 29.

IX) Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar. —

A. An Präpositionen angefügt (Z². 333). 1) Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: occa, oca,occo apud eum, in eo Z². 334, 635; occa Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (Praep. iar n-, iarm-); úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (Praep. ós, úas); ebenso foa FB. 64; fua 38. — Auf verlorenes a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo Z². 633 (Praep. a, ass); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad ab eo Z². 632 (Praep. ó, úa); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht: dóo, dó ad eum, ad id, ei Z². 640 (Praep. do, du); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de de eo Z². 636 (Praep. di); p. 40, 18; 41, 20; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 26; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo Z². 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30). — Jüngere Formen für occa sind occai Hy. 2, 55, áice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci ibid., wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chuce, chuci gebildet. — Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: immbi circum se Z². 654 (Praep. imb); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imme Hy. 1, 49; airi pro eo, propter eum Z². 334 (Praep. ar); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 24; cucí, cuccí ad eum, ad id Z². 334, 648 (Praep. co, cu); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cucí Lg. 9; cucí-seom 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucai SC. 8; chuce p. 19, 36; chuce-sium p. 39, 20; fói Lg. 15; p. 48, 24 (dativisch); remi vor ihm, obwohl die Praep. re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural; remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 25; remi seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; remiu 2 Eg. So wird wohl auch sechai FB. 17 (Praep. sech, neuir. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, secha Lg. 9, FB. 81 die spätere. — Mit inlautendem i: etir SC. 10 (Praep. etir); foir, fair super eum Z². 629 (Praep. for); dativisch: p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 20;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — Das pronominale Element scheint einen consonantischen Anlaut (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (vorhistorisch taras, leth, frith): tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leis p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; laisseom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; frisseom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist trítit, triit per eum von tre, tri Z². 652; trít SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigirtes Pronomen enthält (Z². 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); acciside SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 38; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. ó); úadi FB. 21; uadi Lg. 12; úade Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; dí, di ad eam Z². 640 (Praep. do); dí p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit accusativischem Charakter) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 83; fuiri auf ihr Z². 630; furri (wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — Accusativ, charakterisirt durch auslautendes e, ae: laee, læe, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li); lée SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; friæ, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z². 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucae, cuicce ad eam Z². 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; chuicce p. 42, 35; chuiice-si p. 41, 21; chucci ScM. 16; chuicci CC. 5. — In den folgenden Formen muss das pronominale Element consonantischen Anlaut (s) gehabt haben: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die dativischen Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: Dativ, charakterisirt durch auslautendes -ib: essib ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*². 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; úadib, ódib *ab eis* *Z*². 632; úadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duaib *eis* *Z*². 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8? diib, díb *de eis* *Z*². 637; diib *FB*. 21; díb *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; dib *FB*. 6; *p*. 310, 4; úassaib *über ihnen* *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*². 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (so zu lesen); forib, foraib *auf ihnen* *Z*². 630; foraib *SC*. 7; *FB*. 15; foroib *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib *in eis* *Z*². 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 36 (vgl. intiu *Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes *u* oder *o*: leu, léu, leo *apud eos* *Z*². 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 1 *Eg.*; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg.*; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu *gegen sie* *Z*². 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; ríu *SC*. 44, 8; triu, treo *durch sie* *Z*². 652; cuccu *zu ihnen* *Z*². 648; chugu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu *ultra eos* *Z*². 653; seocu *SC*. 7; darnach ist auch gebildet occo *FB*. 67, 76 neben dem älteren *Dativ* occaib. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu *in sie* *Z*². 627, darnach im *Dativ* intib gebildet; impu *um sie* (*Praep.* imb, imm) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Eg.*, rompa *LU*., neben dem *Dativ* remib; forru *auf sie* *Z*². 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* *Z*². 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; darnach auch airriu, erriu, erru neben dem richtigern áiriu *Z*². 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu *über sie* *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, vgl. Stokes, *Beitr.* VII 39, Goid.² *p*. 21, *Z*². 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (lies luidé?) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (vgl. *Wi. Gr.* *p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infixa) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenelæ martre es giebt drei Arten von Martyrien (*Cod. Camarac.*) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*². 1006) hier anerkennt. Die

Suffigirung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) Accusativ). — Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibith-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf gécán bezüglich); berthi p. 142, 23; carthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo cridi-si in mac si). Ebenso proleptisch: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.² p. 21, Z². 463), Masculinum: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leicsi huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.² p. 20), für lécis-i; áilsi Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; ocus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); Femininum: fersi SC. 35 (fælti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Féil. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rowl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: telc-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — Femininum proleptisch: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi na haidchi sin TE. 12 LU. — Neutrum: ráite in rechteaire frisin ríg der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us- X 3? Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127², 32 (s. unter benim). — Neutrum, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 13 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabisus. — Plural, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tule a chuirp cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21); proleptisch oder pleonastisch: glinnsius salmu LHy. Amra 54; sluinnsius leig libru ibid. 55; cluidsius borbh beolu ibid. 119. —

X) Pronomina infixa der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im Accusativ-, seltner im Dativverhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. IX); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr proleptischer oder pleonastischer Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt Aspiration: nod chluined Lg. 8. — a) Masculinum: nod slaid SC. 8; fod gain 37, 3; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; proleptisch: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) Neutrum: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (tech); amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc.?); rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; proleptisch: rod finnfa do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciat SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immi-n-d-ráitset. — c) Femininum: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tinne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) *d n-*, vor *Vocal* oder *Media* mit *erhaltenem Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 18; nod n-ailfeá 4; 18; atn-gladustar *p.* 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (*zu* comlainn?); *dagegen enthält* conid n- *die Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; *auch* conidammárb 84? *wahrscheinlich gehört hierher* arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-dírgi *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ, Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) *s*, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Pluxal* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) *s n-* gehören, da das *n* nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in cach dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dosephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic* *p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuar-cend cách araili díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos træthat . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoil 70; ros freccair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 26; dos bert in leth hí sin 28; nis dígaib allín *Hy.* 5, 38; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rosc rán indiut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa du wírst es nicht sein *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 88; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfe *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muicc *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cía nos baígea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; mairb dos fuscad *Hy.* 2, 24; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aíge *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos ticfa *TBF.* *p.* 138, 10; conus tarla anfid dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) *s n-*, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib es erhob sich *FB.* 85 (beist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bi *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-igibid.; niss n-innsurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fíeda mora *FB.* 55; immos n-acaillet sie bereden sich *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchat sie verstecken sich *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-árat *FB.* 84 für immus n-árat, vgl. comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36?

5) *a*: an ro chara da-gne dim-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doróimle 59, für do-a-ro-mele (fled Fem., Compos. tomelim); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. tóibnim)? —

6) a n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rom-bertaigestar er schüttelte sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad es soll ihn ernähren... p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); *proleptisch*: dom-bert... claideb dét Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-arlaid Hy. 5, 20)? — *Neutrum*: dam-beraid FB. 13 (curathmír, Compos. do-biur); dam-midethar... dia lémaim 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-an-midem, *judicamus hoc* FB. 74; cot-midfider 92. — *Femininum*: dor-rimi... in caingin FB. 56? — Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus muchat *ibid.* p. 138, 18, mit *infigirtem* s n-): commáromarba cách dib a chéli so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco... in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersönlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4): imman-esoírg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Tödten kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisin Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma com-sinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) da, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 39. — *Femininum*: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; con-doragaib Fróech inna láim in slig *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástár CC. 5 LU. für ad-da glástár; atglástár FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-írand FB. 53 unpersönlich und *proleptisch* (es zitterte die Erde)? — *Neutrum*: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); *proleptisch*: con-da accatar ní CC. 4 LU. — *Plural*: con-da thanic Hy. 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 26; im-da ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dathgnitae p. 144, 21 für da athgnithae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) da n- ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc., für con-dan-ro gaib? acht nadán-airigmer in n-aidchi TBF. p. 142, 22? *Relativ*: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) n, *Masculinum*: is me non íada TBF. p. 156, 12 (less); nin aithgeuin Ml. (Goid.² p. 20); nín acend SC. 45, 16; nín accathar FB. 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon icfed Hy. 2, 54 (mosnicfed Fr.); nachin glúasid res SC. 9 *proleptisch*? — *Neutrum*: don-úthracar FB. 9. — *Plural*: non éted p. 131, 12. éat Lg. 13 Eg. für íat.

eblaid ScM. 15 H.?

fri hebiltin s. epeltu.

eblim ich erziehe. — *Praes. Conj.* (?) Sg. 3 ní ba si nod n-eblai p. 141, 18; eblae *ibid.*; is missi nom

n-eblo *ich bin es, der ich ihn er-
siehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg.* 3 rom
ebail p. 327, 30; *Pl.* 3 rott eblatar
LU. p. 123^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 ni
ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*);
ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec.*
Sg. 3 bátár... oc imchosnam cia dib
no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.* —
Pass. Praet. Sg. 3 rom eblad-sa
educatus sum LU. p. 123^b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

éc *M. Tod; Corm. Transl.* p. 68.
— *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy.* 6, 12;
ba ferr leiss éc andá bethu *TE.*
12 *Eg.*; *FB.* 94; *Gen.* ar cach... lind
éca *Gl. zu éiclind Hy.* 6, 15; *Dat.*
ar éc *Oss.* II 6; tánaisi d'éc *SC.* 30, 10;
Acc. com éc *bis zu meinem Tode*
Lg. 18, 8; *Pl. Nom.* lúath-écaí
Gl. zu mortlaid Hy. 6, 12; *Gen.*
conda rucus dochom n-ec *ich brachte*
sie zum Tode SC. 38, 8; *Dat.* in
tan ron gab céill for écaib *TE.*
8 *LU.*; ba saeth mor la Dectiri
inn t-sinnruth a dalta do ecib *CC.*
4 *Eg.*; iar n-écaib a mná *LU.*
p. 22^a, 26; teicht do écaib *zum Tode*
zu gehen Cod. Boern. Goid. p. 182.

écáin *indeccens Z.* 862, s. cáin.

1. écáine *F. Ungebüher, von*
écáin. — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne
ocus mór olcc *TE.* 19.

2. écáine „eagcaoine *F. sob,*
complaint O'R. — *Dat.* ac écaíni
ocas ac airchissecht *On the Mann.*
III p. 442.

écáinim *I complain? — Praes.*
der Gewohnheit ní égcaoineann
p. 309, 12.

ecal *furchtsam; egal i. gin gal*
aige „without valour in him“ *Corm.*
Transl. p. 68. — *Sg. Nom.* nibbat
ecal, ocal, opond *SC.* 25; nar but
ecal *Fél.* p. XXXVI 43; *Pl. Nom.*
commimmis ecil hi fochidib *Gl. zu*
non enim dedit deus nobis spiritum
timoris Wb. 29^d, 16 (*Z.* 496).

ecastar p. 132, 9, ecestar *SP.* III s.
s. at-chíu.

écen *F. Nothwendigkeit,*
Zwang; violentia SG. 51^a; egin
i. dligthech, ut est is egin mor do
tuiream isin trefocul fogra i. is
dligthech *O'Dav.* p. 82. — *Sg. Nom.*

ba écen ón *ScM.* 20; ni ba hécen
duitt in gním sa *Three Hom.* p. 8, 30;
is écen dam a dútracht *SC.* 44, 6;
issum ecen est *mihi necessarium*
Wb. 10^d (*Z.* 328); isim écen-sa
techt i n-dáil *Fedelmæ LU.* p. 57^a, 39;
uair atabair ecen techt *weil ihr*
gehen müsset FB. 7; *Dat.* timair-
citer ar ecin *FA.* 23; tabuir ass
hi ar áis no ar écin *TE.* 19; 20;
hi cumcai no inn ecin i. ar ecin
nos bered *Gl. zu qui crucem in*
angaria portabat Tur. Gl. 134; ar
écin *per necessitatem, difficulter*
Z. 610; bid áil écin *TE.* 10 *LU.*
(mit *Nothwendigkeit = sicherlich*),
vgl. egin i. deimin ut est: cest in
fil tomus forsin m-bairdne? fil egin
i. ata co deimin *O'Dav.* p. 82
(s. *ibid.* p. 165); *Acc.* soit a n-ecin
... i toltanche *FA.* 23.

écendais *immitis, s. cendais.* —
Pl. Dat. dona hecendsaib p. 170, 25.

écendse *F. Unfreundlichkeit,*
Härte. — *Sg. Nom.* a n-étrocaire
ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éees *M. Gelehrter, Dichter;*
Corm. p. 19; éigeas a learned man
O'Don. Gr. p. 88. — *Sg. Nom.*
Nínine écess *Hy.* 3 *Praef.*

ech *M. Pferd; each equus Ir.*
Gl. 414. — *Sg. Nom.* a hech *Hy.*
5, 55; p. 131, 15; *FB.* 47; 49; 50;
69; p. 310, 16; 22; *Gen.* iar marbad a
eich do gerrán *E. FB.* 69; *Dat.* cona
eoch riata *FB.* 31; dá eoch 69;
Acc. ech *FB.* 69; 70; sloig Laigen
eter chois ocus ech ocus choin *zu*
Fuss und zu Pferde und mit Hunden
p. 46, 27; *Pl. Nom.* eich *SC.* 37, 5;
FB. 34; 38; *Gen.* cet n-ech *TE.* 10, 14;
formnib ech *SC.* 38, 5; 42; ó áib
ech *FB.* 24; iar fácbail... a ech
FB. 38; 39; co n-delbaib ech ocus
én *FA.* 8; irrechtaib bo ocus dam
ocus ech *FB.* 24; úathu ech n-
anailche p. 310, 20; iar níth aigi
ech *ibid.* 25; *Dat.* dia n-echaib
FB. 63; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* na heocho
ScM. 9; *FB.* 36; 40; na eochu
FB. 39; p. 311, 4; *Du. Nom.* da
ech *ScM.* 2; *Acc.* na dá ech *FB.* 45;
p. 131, 34; p. 310, 13. — *Compos.*
ech-flesc, -lach, -rad, -tress.

echach *rossereich.* — *Sg. Dat.* *F.* for echaig *Midi* p. 131, 37.

ech-díle *LU.* p. 114^b, 17 (s. amainse), „horse-stock“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 410. *Vgl.* marb-díle.

echaire *M.* Stallknecht; mulio *SG.* 33^b (*Z*². 780). — *Sg. Acc.* cid cossinn-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

éche *FB.* 34, ein Ausruf *vgl.* eche it ili mo anmand chena, über eche die Glosse i. ní dorch a i. is follus *LU.* p. 86^a, 25.

ech-fíesc *F.* Peitsche; echlasc s. deil; eachlasg a rod, a horsewhip *O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfíesc *SC.* 8.

ech-lach *M.* Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ *O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar a echluchu *TE.* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; eclacha hErenn *ibid.* 17.

ech-maire *Gl.* zu echtress *O'Dav.* p. 82, *vgl.* jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ *O'Don. Suppl.*

ech-rad *F.* coll. die Pferde. — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LU.*; *FB.* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-éper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-écta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid écta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in écta do thuitim i n-dílse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

echtar *extra* *Z*². 657; *vgl.* anech-tair, imm-echtar; echtair *ScM.* 15 *H.*

echtra *Auszug, Expedition; expedition* *O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, z. B. Ectra Condla Chaim *Wi. Gr.* p. 118, „Adventures“ *O'Curry On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dian Dectiri p. 328, 23.

echtrann *M.* der Fremde; exter *Z*². 778. — *Pl. Nom.* æchtrinn extranei *Z*². 781; cona ro aittrebat echtraid in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtrand *FB.* 10; im írad n-echtrand *SC.* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-* tres i. eachmairc *O'Dav. Gl.* p. 82.

— *Pl. Nom.* echtressa *TE.* 15 *Eg.* écinnte, eigcinnte „undefined“ *O'Don. Suppl.*

éainte *infinitus* *SG.* 147^a (*Z*². 862).

éaintige *F.* Unendlichkeit. — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi éccintigi dund aimsir *ML.* 17^d, 6.

ecla *F.* Furcht; *Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; *vgl.* imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = *lat. ecclesia* *Z*². 249. — *Sg. Gen.* inna æcalsa *Wb.* 7^c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (*Z*². 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA.* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 93.

ecland *FB.* 71, *vgl.* fer forgaib eclann ar belaib sluaig „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann.* III p. 507 (*Crith Gabl.*).

éemacht ohnmächtig; i. écumachta i. ar ní fil in cumachta *Corm.* p. 17; nequam *Z*². 862.

éemait insolens *Z*². 862, davon éemaitte *F.* insolentia *ML.* 33^c, 13.

éemaing, éemoing er, sie, es traf; „eachmaic, eachmaing he happened“ *O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Erc in gai fair conid ecmaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim *Conculainn* co n-eccmoing

a láim dói di Lugaid *Rev. Celt.* III p. 182 („smote off“); ecmaing nis ragbusa immum es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte *TBF.* p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ *Fél. Epil.* 7, *Gl.* i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). *Stokes, Index zum Féilire*, setzt ein Praesens „conecmangim Icut off“ an. — *Inf.* écmong.

écmais Abwesenheit; absence *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* cáid cech n-écmais *SC.* 43; *Dat.* ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

écmong Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. ecmaing. — *Dat.* in t-ardnoem uasal airmitech diata líthocus foraitmet i n-ecmong na ree-seaocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

écmuic i. buan *O'Dav.* p. 81 (lies búain), s. ecmaing.

1. ecna i. follus *O'Dav.* p. 81; écne sapiens *Z².* 60.

2. écna Weisheit; wisdom *Corm. Tr.* p. 67; écne *N. sapientia Z².* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 L.; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnaiocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. ecnachweise, vgl. *O'Dav.* p. 81.

2. écnach *N. Schmähen, Beschuldigen*; éicndag, éicndach detrectatio, criminatio *Z².* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl. zu Hy.* 5, 3; *Gen.* ní mor n-ecnaig wörtl. non multum criminationis, *Gl.* i. ní bú assa, i. a hécnach es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen *Hy.* 5, 3; scéla m'écnaig *Rev. Celt.* III p. 180; æs..écnaig

Lästerer FA. 27; *Dat.* dom æcnduch ad me criminandum *Wb.* 11c; du écnduch *Dæ Ml.* 29^a, 11 (*Z².* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do æirocus d'ecnach „to jeer and lampoon“ *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

ecnaid *M. der Gelehrte.* — *Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *Wi. Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfitís rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 26.

éчнаigim III ich schmähe, lästere. — *Praet. Sg.* 3 ro éчнаig ..do Patraic *Three Hom.* p. 20, 2; ros éчнаig don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro éчнаigseat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal non éicdichther-ni sicut blasphemamur *Wb.* 2^a (*Z².* 862). — *Inf.* écnach.

éчнаigthid criminator *Gl. zu Hy.* 5, 5.

1. écnairc Fürbitte? i. impidhi, ut est ar ecnairc do gerat *O'Dav.* p. 81; „eagnairc i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is didnad do chredlaib, is écnairc do marbaib *Fél. Epil.* 192 („a requiem for the dead“ *Stokes*); is écnairc i m-bethu fri homun cech bægail *ibid.* 201 („a litany in life“ *Stokes*); *Dat.* ar écnairc i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit Bezug auf not guide ar ecnairc na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts“); ar écnairc ammaicc *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écnairc maicc Maire *Fél. Epil.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar écnairc arríg *Hy.* 5, 35, *Gl.* i. ar in rig itai écnarcus; *Fél. Epil.* 405; rom særa a Isu ar écnairc do máthar um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom særa a Isu ar écnairc do báige 490; do martrai um deiner Martern willen 514.

2. énaire i. émais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. éndaire.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énareus M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éicndarcus absentia Wb. 19^d (Z². 862).

éndaire abwesend; absens SG. 138^a (Z². 862).

1. éne M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dolleblaing in t-écne TBF. p. 146, 12; fonaither in t-écne lee commaith ibid. p. 150, 7; Gen. immedón ind éicni ibid. 8.

2. éne s. éna.

écomlond ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eagcomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-ecomland SC. 45; ar n-écomlond SC. 30, 9 für iar n-? Acc. dom rat...i n-ecomlond SC. 45, 20 („at disadvantage“ O'C.); tar écrait n-écomlund FB. 52? s. S. 336.

écomnart Schwäche; i. inn-dlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomnart SC. 30, 10 („debility“).

éconn, éconn „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von conn, vgl. so-chonn.

éconnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-eccodnach (sic) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robbocus na n-ecodnach (sic) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstattung; eagar order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor...ocus a corugud FA. 12 („their array.. and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassai LU. p. 81^a, 27. — Vgl. ecraim.

écosc Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habitus Z². 67. — Sg. Nom. a crúth a écosc a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó écosc fui Judaeus habitu Wb. 10^d (Z². 499); co n-deilbocus écosc SC. 42; dolluid fond ecosc sin FB. 92;

Acc. etir crúthocus deilbocus ecuscc TE. 2; 3 Eg.

écraibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-écraibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. comtinól n-écraibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-ecraibdig sea. 19; Pl. Nom. ríg ecraibdig 29; Dat. dona hécraibdech p. 170, 26 LBr. (Form des Acc.).

ecraim ich ordne, statte aus, zu ecor; eagaraim, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraicc ro heccrad o thallnibocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

écra M. Feind; „ecrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écrait n-écomlund FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 42; aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.), zu lesen ecrata? oder wie für fer?

écraite F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecraiti frib FB. 73. écrus p. 310, 28?

écruta unförmlich? — Sg. Nom. ba heccruta ecsamail an fir sin FB. 37 Eg.

écsamail verschieden, manifold; écsamil diversus, dissimilis Z². 862. — Sg. Nom. is écsamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pian n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; co m-biastaib ecsamla 11; co cetri hernailib ecsamlu tened 12.

écse F. Wissenschaft, Kunst; von éces. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

écsine M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroile écisocus a gilla lais, i. écsine esside co menmain a fithiræ ibid. p. 27 leithec.

écuimtig *ungewöhnlich, selten?* — *Sg. Acc. etir biad oculus cuimtig oculus eccuimdig CC. 3 Eg. éeumtrumma ungleich Goid.² p. 102, 2.*

1. ed *Pron. s. é V.*

2. ed *N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index. — Sg. Nom. a n-ed ruc do chéli do ócaib domoin FB. 18 (quantum); a n-ed rucc grían do rennaib nime 19; Dat. is réil asind ed fil etorro FB. 73 (isin fed H.); Acc. fri ed m-bliadna FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit . . ead radaircc forsin fairgi ibid. p. 36, 22.*

edocht, aidacht „bequest“ *Tir. 3; 15.*

edon *s. idon.*

ró edpair *FA 32, s. idpraim.*

edpart, idpart *oblatio Z². 869.*

ega *s. aig (vgl. unter buim).*

égcaolneann *p. 309, 12 s. écáinim.*

egeda *s. éegl.*

égem *F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z². 771; vgl. air-égem querimonia SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon égin ScM. 11.*

égim III *ich schreie; vgl. ar-égi queritur Ml. 31^a, 20 (Z². 868). — Praet. Sg. 3 egis FB. 38; eges in ingen iarom oculus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 eigther immum ScM. 10 (eghtir H.). — Praet. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro begiud 13 H. (foheged LL.).*

éia *eine Interjection, s. amor.*

éielind *Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach :: lind éca no ar cach ní na ba glind.*

éiendach *s. 2. écnach.*

éienigim, com-éienigim III *ich zwinge, von écen. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméicnigedar non cogit SG. 61^a (Z². 439). — Praet. Pl. 3 con-éicnisset Gl. zu et angariza-verunt Tur. 133 für éicnigset?*

éim, em *Fél. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O'R. — Hierher flaith éim etymologisirende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?*

éirdergud *M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdér-gud ar-ru-dér-gestar Dia Gl. zu propositum Wb. 4^c (Z². 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.*

éirice *s. éric.*

eirig *s. érigim.*

eirr *s. err.*

eirrind *FB. 23? vgl. farrindi.*

éis *Spur; „a footstep, trace“ O'R. — Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 3; maraith a es Hy. 2, 8, i. a folluicht; Dat. di éis retro Z². 611; d'eis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbba dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'eis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se cum remansisti post me Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais . . do eis in t-slóig FB. 42; anais . . dia és Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; féig . . dar th'eis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — Vgl. ésse.*

éistim *s. étsim.*

éit „cattle“ *Rem.² p. 65 note.*

eitchim *ich weise zurück. — Praet. Dep. Sg. 3 eiteistar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.*

eitged *Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; avoula“ l. c. p. 89 note; eitged cin ibid. p. 90, 3; eitged cin, oculus eitged slan („exempt“) ibid. 18.*

éithech *Lügnér. — Pl. Nom. ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithchechaib Gl. zu perjuris Wb. 28^a, 6.*

éithech *Lüge; eitheadh a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen dogní luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch ibid. p. 30, 9 („to swear a lie“).*

eithne a kernel O'R. — *Dazu eitne* cnó FB. 9?

eithre *Ende*. — Sg. Acc. *ser-nait ethri n-August „they over-spread the end of August“ Féil. Aug. 31, i. deriud LBr. (vgl. eithre i. deiredh no forbera no err Three Ir. Gloss. p. 136).*

eithre nola ScM. 15?

1. **éitsecht** *Tod*. — Sg. Gen. *illó estechta Muri an Maria's Todes-tage FA. 2, etsechta LBr.; Féil. p. LXIII; Acc. fri éitsecht na nóeb Hy. 2, 60 (Gl. i. fri hebiltin); ria n-etsecht...ro chindset a feli „by their death they determined their feasts“ Féil. Epil. 107 (Gl. i. ria n-éc Three Ir. Gloss. p. 139).*

2. **éitsecht** *Inf. zu éitsim, vgl. fo-éitsecht.*

éitsid *M. Hörer*. — Pl. Nom. *ind héitsidi auditores Wb. 30^d (Z². 19). — Vgl. eistidóir auditor Ir. Gl. 1101.*

éitsim III *ich höre; eisdim I hear, listen O'R. — Imperat. Pl. 3 éitset frisin precept Wb. 13^a (Z². 444). — Inf. Nom. binnithir cach ceól a éstecht FA. 2; Dat. do éitsecht audire, discere Z². 487; do estecht inna ceól FA. 4; dom éstecht „to hear me“ Hy. 7, 30; oc estecht fri guba FA. 30; Acc. éstecht in ceoil ibid. 5.*

ela *cygnus Ir. Gl. 509.*

elada *science Corm. Tr. p. 69.*

éláim III *ich entfliehe, entkomme*. — Praes. Sg. 3 *atraig in abaind friu, éláid in clam umal cona boin tria bennachtain m-Brigte Three Hom. p. 78, 25; éláid ibid. p. 76, 2; Pl. 3 élait p. 26, 14. — Imperat. Sg. 2 éla fort laim deiss Three Hom. p. 76, 2. — Praet. Sg. 3 rom ela SC. 44, 5; ro elai Hy. 2, 66 und 5, 18 Gl. zu co n-hualai; ró elai no ro sír Gl. zu conselai Hy. 5, 62. — Fut. Sg. 1 ni élub TBF. p. 144, 8; 2 in eláfa lim ibid. — Inf. elud...i. desero i. dergim Corm. Transl. p. 68; Acc. attagur-sa...elud inna hingine ucút la Fróech ibid. 15.*

elatha *Kunst, Wissenschaft,*

Kunstwerk, wissenschaftliches Werk; elada science Corm. Transl. p. 69. — Sg. Gen. ar is a heclais no a tuaith aircethid cacha helathan denn aus der Kirche oder aus dem Volke ist der Erfinder jedes Kunstwerks Féil. p. 15; Dat. cethardai condagar da cech elathain i. loccocus aimserocus persaocus fáth airicc ibid. p. 11; Acc. eter adburocus elathain FB. 1.

ele *böse; „malicious, spiteful“ O'R. — Sg. Nom. nir bu elc Hy. 5, 6, Gl. ni bu olc.*

olca *F. Bosheit*. — Sg. Acc. *cen elccai without evil Féil. Jun. 7 Laud, Gl. i. cen olcai LBr.*

ele *alius s. alle.*

elit *F. Reh; doe Corm. Tr. p. 68. — Gen. oc toffund na ailite ucút LU. p. 64^a, 5; Acc. in n-elit Tir. 13.*

éliugud *M. Verklagen; „claiming debt or right of any kind“ Corm. Transl. p. 63; „accusation, charging, calling to account“ O'R. — Nom. co ro himraided a éliugud trit-sin Féil. p. XXXII, 21; Dat. dom éligud SC. 7 („is it possible that You question my word“ O'C.).*

ellach *Vereinigung; conjunctio Z². 810. — Dat. bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; i n-elluch in unitate = una cum Z². 660.*

ellaimh *i. ainm in iarainn rinnta O'Dav. p. 82.*

1. **ellam**, „*eallamh plenitude, perfection“ O'R.; adbul ellam in der Glosse zu érlam Hy. 1, 49.*

2. **ellam**, *eallamh i. coibche do gheibthea a láimh (O'Cl.) „a dower which is got in hand“ Corm. Tr. p. 67.*

ellam CC. 6?

con-dot *ellat SC. 28, 4?*

ellma, „*eallmha i. iomláine; inealmha whole, entire, fully assembled“ O'Don. Suppl.; i n-ellmai in der Gl. zu tólam Hy. 6, 11.*

elnim *ich beflecke, verletze vgl. ni pu huisse á ællned non licuit maculare id Wb. 8^d (Z². 485).*

— *Pass. Praes. sec. Pl. 3 ar na ro elnitís roisc in nóib SMart. 13.*

élnithid *violator Z². 793.*

do-elsat *Lg. 11 s. do-ellaim.*

elscoth *Begierde*. — *Acc.* ni coemnacair codlad itir la helscoth *Fél.* p. XXXII so („longing“).

elseothach *lüstern, gierig*. — *Sg. Nom.* cú . . elscothach p. 41, 10 („greedy“).

elta *Heerde*; ealta „a flock, herd“ *O'R.*; *Gl. zu íalla Hy.* 5, 91. — *Pl. Gen.* co lín a eltai *Fél.* p. LXXXVI.

ém *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel, die häufig in der Antwort, überhaupt in der direkten Rede gebraucht wird; gleichbedeutend mit ám; ám, ém item, etiam, vero, aulem Z².* 703; *bisweilen éim Lg.* 8 *Eg.*; p. 140, 23; 142, 15; 144, 16. — *atú-sa sunn ém TE.* 5 *Eg.*; *fochen om eim p.* 144, 15; *dar ar m-brethir ém SC.* 46; *dogén-sa ém . . imcossáit na rí gocus na tóisech FB.* 6; *atnoad Concobar eim p.* 142, 15; *ni hosnad iar mbe-bail ém FB.* 89; *níg rathaigsem eter ém* 43; *atchíu-sa ém* 45; *SC.* 12; *is messi ém TE.* 13; p. 141, 9; *nir bo chucum-sa ém . . ro bo chóir FB.* 56; *is andso dam-sa ém a m-brethugud* 58; p. 140, 23; *ni cóir duit ém SC.* 5; 12; 13; *FB.* 94; *bid messu dúib ém . . a n-dogen-sa, céin co tisaíd lim FB.* 6; *recam-ni a les ém ar curaid* 56; *mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés* 9; *ni bá nech bas ferr nod gléfe ém* 56; *ba fír ém do-som dan ani sin* 31; *ro foillsiged ém FA.* 2.

emde *hüte dich Beitr.* VII 2; *i. findta no deicci Corm. Transl.* p. 64; *emda ScM.* 20 *H.*; *Conj. Sg.* 3 *Dep.* co ro emdar s. temadar. — *Vgl.* do-emim.

emdim *ich verweigere, 3. Sg.* emid *Goid.*² p. 94, 19 (*Lat. Hy.* II *Praef.*). *Vgl.* femdim.

emnaim II *ich verdoppele*. — *Praes. Pl.* 3 huare nád n-emnat *quia non geminant SG.* 48^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 huare nád n-emantar *quia non geminatur SG.* 48^a; *Pl.* 3 mat anmann adiehta *emnatar si sunt adjectiva quae geminantur SG.* 189^b (*Z².* 705). —

Inf. emnad *SG.* 59^a; „a doubling“ *Ir. Gl.* 1010.

emuin „twins“ *Corm. Transl.* p. 63.

1. **én** *M. Vogel*. — *Sg. Nom.* én *SP.* IV 1; én óir *FB.* 60; én airgit *FB.* 73; én do lic logmair *FB.* 62; 74; *Gen.* suide eoin *Hy.* 5, 1; tré scíath n-ete indala héoin *SC.* 7; hi tuaim inn eoin *CC.* 5 *Eg.*; cless n-eóin immelig loa usci *FB.* 24, *eines von Cuchulinn's Kunststücken, vgl. unter dall; Acc.* senais in n-én luamnech *Hy.* 5, 84; no sárgind én *Oss.* I 12; *SC.* 4; *Pl. Nom.* ind eóin *FA.* 33; *SC.* 5; 6; 7; p. 143, 9; tri eóin aregda *FA.* 7; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* dia toffunn ina n-en p. 143, 7; *SC.* 4; 5; 7; co n-delbaib ech oculus én *FA.* 8; irrechtaib én n-glégel 33; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47; *Dat.* ó na henaib *FB.* 7; p. 311, 22; *Acc.* inna heónu di Thethbí p. 131, 23; *CC.* 4 *LU.*; *SC.* 4; gin euna *CC.* 4 *Eg.*; *Du. Nom.* in dá en *SC.* 6; *Acc.* co n-accatar da én 7.

2. **én** i. uisce *Corm.* p. 18 enbret, englas, énbruthi, enbarr; *Corm. Transl.* p. 166 uaran.

éna s. ían.

énamar *CC.* 2?

énbruthe *Fleischbrähe*; „broth“ *Corm. Transl.* p. 66. — *Sg. Nom.* feóil oculus enbruthe *FB.* 9; dentar fothrucud lib dond fír-sa i. enbruthe n-úrsaille oculus cárna samaisci do indarggain fo thál oculus beúil *TBF.* p. 148, 11; *Dat.* dia eóil oculus da enbruthi *SC.* 23.

ence, encae *F. innocentia ML.* 24^a, 19 (*Z².* 1003), *von ennac, endac*. — *Sg. Dat.* ind endgai in *Unschuld Gild. Lor. Gl.* 260. — *Sg. Dat.* i n-endgai nóemingen *Hy.* 7, 15; ind endgai „in innocence“ *Gild. Lor. Gl.* 260.

1. **enech** *Gesicht*; i. agad *Corm.* p. 19 enech-ruice; clar-enech *natus cum tabulata facie* p. 43, 21; s. ainech. — *Sg. Acc.* ina n-enech *FA.* 26 *LBr.* (ina fír-etan *LU.*); *Pl. Dat.* ó inchaib *Corm.* l. c.; s. ós inchaib.

2. **enech** *Ehre*. — *Sg. Nom.* nir

b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir . . enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fiad áis enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech *heil an deiner Ehre TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuir *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech oculus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoid for m'einech oculus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen. Pl. oder zu lesen enig?*).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; vgl. *Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiunn ainechgres *ML. carm.* 2 (*Goid.* p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech oculus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichim a n-enechgressa uli p. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg, „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-rulce *Ehrensündigung* *Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) *Ehren-preis, -tribut*, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; en-eaclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad *non patitur honoris reparatio moram* *Z.* 430 (*Sench. M.*); caidi in ene-clann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einiccland *als seine Ehre, als sein Ehrentribut* *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 7; is e Ciaran ro facaib do rí Chorro Lúigde eneclann ríge cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng *Spur*; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne *cognitio.* — *Sg. Acc.* cen engne et cen ffrinni *Wb.* 2^a (*Z.* 655).

é-nirt *infirmus* *Z.* 862; vgl. so-nairt.

énirte *F. Schwäche Gl. zu Féil. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni *infirmatem nostram* *Wb.* 4^a (*Z.* 862).

énlaith *F. collect. Vögel*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlathe *FA.* 6; hi rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; almai énlaith *FB.* 49; énlaithi p. 310, 19; *Dat.* dind énlaith ucut *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith p. 143, 8.

ennac = *lat. innocens.* — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *ML.* 32^a, 13 (*Z.* 1003).

1. eó *Brosche*; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. eó i. *lignum i. crand Féil. Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. eó *Lachs.* — *Sg. Gen.* im-medón iach (*zweisilbig*) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird . . cor n-íach n-eirred de *FB.* 87 *er schnellte sich einen Heldenlachssprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken* (cless); *Acc.* focheird ích n-erred ind aib *FB.* 24, *wobei ích* = cor n-íach; focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ích n-erred *mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless LU.* p. 73^a, 8. *Vgl. noch rainic-sium tra ratha* *Forgaill*, oculus focheird ích n-erred de tar na tri lissu, co m-bói for lar in dunaíd citirt von *O'Beirne Crowe, Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. eochuir *Schlüssel*; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eochraib écsi *durch seine Schlüssel der Wissenschaft TE.* 18 *Eg.*

2. eochuir *brim, edge* O'R. — Sg. Nom. cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crinall*).

dia eóil SC. 23, s. feóil.

eóit s. ét.

éol SC. 45, 4?

eóla *kundig, erfahren; peritus* Z². 259. — Sg. Nom. madda eola Lg. 18, 40; conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; ba heolach goibnehta *Three Hom.* p. 108, 32; Pl. Nom. éolich, éulig Z². 261 (Wb.); Gen. cét eolach SC. 31, 3; Acc. le heolchu aingel FA. 15.

eólas *M. Wissen; heulas peritia* Z². 35; eolas *peritia* Ir. Gl. 901; eolus i. tuicsi iar foglaim O'Dav. p. 81. — Sg. Nom. co festar cach n-eólas SC. 43; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; Gen. for immud... a mor-eolais *ibid.* 9.

eolchaire „*sorrow, mourning*“ O'R. — Sg. Nom. ro gab dan eolchaire immon mnái EC. 5.

eórna *Gerste; hordeum* Ir. Gl. 779. — Gen. grán eórna FB. 63; bóimm bec do bairgin eornai Fél. p. LXI 44.

epaid *F. veneficium Incant. SG.*; Pl. Nom. aipthi Wb. 20^b (Z². 60). — Vgl. aupthach.

epelai s. eblim.

epeltu *F. interitus* Z². 264. — Sg. Acc. fri hebiltin Gl. zu fri éitsecht Hy. 2, 60.

epistil = *lat. epistola* Z². 1030. — Pl. Dat. co n-epistlib p. 19, 36.

eplur, eplur'ich *sage, s. at-blur.*

epscop = *lat. episcopus* Corm. p. 19; easpog praesul Ir. Gl. 982; easbog *ibid.* 448. — Sg. Nom. epscop Hy. 6, 21; Gen. Tassaig espoic p. 22, 2; Pl. Nom. epscoip Hy. 5, 31; p. 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; Gen. na n-espoc *ibid.* 8.

er- *wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.*

ér i. uasal O'Dav. p. 47 airchend; er i. mor *ibid.* p. 81; ér ellam i. adbul ellam Gl. zu Hy. 1, 49 und 5, 95. — Sg. Nom. is cú othair ér Emna FB. 68, 12.

ér- *öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, z. B. érbairt für as-ru-bairt.*

ér- Z². 864 *Particula intensiva*, vgl. ér-chian.

éra *Verweigerung, Zurückweisung.* — Sg. Nom. mad do Ailill era ScM. 3, 13; tucad éra forru „*they got a refusal*“ *Three Hom.* p. 76, 29; Gen. cáin éra SC. 26.

erail SC. 45, 8? O'Curry übersetzt: „*a game in excess at chess*“, vgl. erain no erail i. imforraid O'Dav. p. 81 mit Bezug auf Fél. Jan. 1 (luid fo recht n-ard n-erain Rawl., n-erail Laud, ard erail LBr.), allein LBr. hat nur zu der Lesart eráin die Glosse i. forraid.

er-áil, ur-áil *Auftrag, Befehl, Inf. zu eráilim.*

er-áilim III *ich befehle, trage auf; uráilaim, urailim, furailim I command, require, order* O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 in maith din ro erail Dia sund for athair na n-iresech *Three Hom.* p. 92, 5. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib Lg. 12. — Inf. Nom. ni biad furail nách cóicid forru „*that no province would prevail against them*“ *Three Hom.* p. 32, 2 (citirt bei O'Dav. p. 94 unter der Glosse furail i. imurcra); Dat. in coimdiu fén dia erail for Abraam „*the Lord himself enjoining Abraham*“ *ibid.* p. 90, 16; oc a n-furáil forraib FA. 28 (urail LBr.); ic a n-urail p. 191, 21; do bar n-iráil Wb. 26^a (Z². 999).

éram *ich weise zurück, verweigere.* — Praet. Sg. 3 érais Brigit „*he refused B.*“ *Three Hom.* p. 58, 24.

eráin i. forraid Gl. zu Fél. Jan. 1, s. uráin.

éraise SC. 45, 4?

erbada lathe bratha FA. 33 „*the orders of the Day of Doom*“?

erbaim II *ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido* Wb. 6^c (Z². 434). — Praes. Sg. 3 erbaid credit Ml. 14^d. — Praet. Sg. 3 ro earb p. 41, 20. — Pass. Praet. Sg. 3 ro herbad p. 40, 27.

Lg. 14; FA. 28; ro erbad *commis-
sum, creditum est* Wb. 25^d (Z². 477).

er-bágim *ich kämpfe*, s. ar-
bágim. — Praet. Sg. 3 ró erbaig
Gl. zu bages Hy. 6, 17, erbagess
Gl. zu ar-baig *ibid.* 18.

erball *Schwanz*; ball derid in
anmupda Corm. p. 18; FB. 37 Eg.

erbalt *mortuus est* Lg. 17, 32,
vgl. at-bail.

érbart *dixi*, für as-ru-bart,
Praet. von as-biur. — Sg. 2 dirsan
a fot con erbart TE. 10 LU.; 3 co
n-érbairt und sie sagte FB. 44;
fó daig..nach erbart frisin mnái
TE. 6 LU. — Praes. Conj. Pl. 3
co n-erbrat ScM. 20, für as-ro-berat.

er-both s. ur-both.

ere *Himmel*; i. neamh Corm.
p. 19, O'Dav. p. 81.

ereear, ercdair, erethar Lg.
17, 54?

ér-chian *sehr lange*. — Sg.
Nom. is erchian ó suidiu FéL.
Prol. 122, Gl. i. adbul-chian.

er-ehinnte *bestimmt*, erchintiu
Gl. zu definita, significatione
SG. 152^a.

érehoilud *M. decretum, de-
finitio* Z². 802.

erehoit *Schaden*. — Sg. Acc.
ní derna nach n-erchoit doib *Three*
Hom. p. 76, 12. — Dazu ein Praes.
erchotim *noceo*, Sg. 3 arachot
Ml. 31^d, 10, Fut. Sg. 3 co arcóí
ad nocendum Ml. 46^d (Z². 1094).

erchoitech *nocens* Z². 183;
urchoidech Ir. Gl. 935.

er-chor, ir-chor *N. Wurf*, s.
aur-chor, urchor. — Sg. Nom. erchor
amnas Hy. 6, 13; m'irchor Oss. III 2;
Gen. fut erchora Gl. zu fut roit
Hy. 5, 72; Dat. ar irchor gaithe
Gl. zu ar gæth Hy. 6, 16; Acc.
tarlaic..irchur n-oll Oss. I 5.

er-chomul Gl. zu lucar SG. 126^b.

erchotigim *III ich thue Scha-
den*. — Praes. Sg. 2 cid arn-
ercotige..don chiniud doenna *Three*
Hom. p. 74, 8. — Praes. der Ge-
wohnheit Sg. 3 ni erchótigend FA. 5,
ni erchotig (*sic*) do neoch díb LBr.

erehra *Untergang*; irchre in-
teritus Wb. 26^a (Z². 183). — Sg.

Nom. bá hómun leo moch-erchra
do bith do Choinchulaind LU.
p. 121^b, 41 (*ein früher Tod*); Dat.
ar erchru *pro defectu* Ml. 31^a, 4;
tre erchra *per eclipsin* Z². 868 (SG.).

er-chrinim *I ich gehe unter*,
verschwinde. — Praes. Sg. 3
amal arinchrin *ut interit* Wb. 32^c
(Z². 430). — Perf. Sg. 3 ar-ro-chiur
Fél. Prol. 67, 127, beide Male mit
der Glosse ro erchran (3. Sg. Praet.);
o gabais rannairecht ní archiúir
bíad fo a láim riam TBF. p. 142, 10.

ernid TE. 9, 10 s. ergnaid.

erdálta *bestimmt, gewiss*;
certus, quidam O'Don. Suppl. —
Sg. Nom. masa erdálta p. 170, 24
(*si..certum est*); dianid érdalta a
haittreb *denen bestimmt ist sie zu*
bewohnen FA. 14; 34 (irdalta LBr.).

er-dam *Vorhalle*; aurdam *pro-
domus, porticus* Z². 7. — Sg. Nom.
erdam orda FA. 5 (erdad LBr.
schlechte Lesart); Acc. triasin n-
erdam n-orda FA. 31.

erdig s. airdig.

ere, aere, eire *Last*. — Sg.
Nom. túargabad fornn aire fochide
die Last der Leiden Wb. 14^b (Z². 884);
ro bóí eire cuinge sesrige in cech
lomchrund díb FB. 81; ere 91;
aere ind nonbair ScM. 17; eri 22, 5.
Hierher auch airi SC. 33, 9, aeri 10
(*fünzig Lager auf seiner linken*
Seite, und Fünzig die Last dersel-
ben)? airi desi Tochm. BF. p. 182, 23.

erechas s. airechas.

eret s. airet.

er-fochell s. erochell.

er-fuirgim, ar-furigim *I ich*
verzögere, verweile. — Praes.
Sg. 3 cid arid fuirig a foilsigud
quid detinet ejus manifestationem
Wb. 6^a (Z². 430); Pl. 3 érfuirgit..
co cend da bliadan déc FA. 17 LBr.

er-gabim *I ich ergreife, neh-
me gefangen*; earghabháil *cap-
turing, taking prisoner* O'Don.
Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ró
hergabab..lasin ríg p. 46, 23.

er-gal s. ir-gal, aur-gal.

er-garim *ich hüte, hüte mich*,
s. ar-garim. — Praet. Sg. 3 rom er-
gair Findchóem p. 328, 13. — Inf.

Gen. denma maith ocus ergairi huilc das Gute zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen *ML.* 35^d, 18 *Gl.* zu hoc exortationis genus; *ibid.* 35^c, 11.

érge *Aufstehen*, *Inf.* zu érigim, éirgim; éirge *surrectio* *Z.* 870. — *Sg. Nom.* érge seó *SC.* 45, 23; *Gen.* co trath erghi bis zur Zeit des Aufstehens *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la eirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU.* *Amra Cap.* VII, 1.

2. érgna *Weisheit, Klugheit?* „eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.* oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB.* 19.

érgnaid *weise, klug.* — *Sg. Nom.* ergnaid sui *LHy. Amra* 91, *Gl.* i. is ergnaid in sui; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10.

er-gorim *ich erhitze.* — *Praes. Sg.* 3 ergorid . . ocus loscid *FA.* 17 („it bakes . . and burns . .“).

éric *F. Busse, Wergeld*; éiricc *vindicta* *Z.* 249. — *Sg. Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad eric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce „a knowledge of the eric-fine“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* foremduid breth ocus éric ar met in t-saraigthe „he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

érigim, érgim, éirgim *I ich erhebe mich, stehe auf, für ess-rigim.* — *Praes. Sg.* 3 cotn-erig cach díb diaraili *FB.* 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB.* 21. — *Imperat. Sg.* 2 érig *SC.* 30, 1; 12; eirig *TE.* 10, 1; eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9; eirg ón muicc *ScM.* 16; eirg ass geh fort *SC.* 35; airg ass . . cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF.* p. 150, 5; airg-siu dia guidi dam-sa mache dich auf sie für mich zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (dann) soll dein Wagenlenker aufstehen *FB.* 9; *Pl.* 2 eircid . . cussin fer macht euch auf zu dem Manne *FB.* 33; 66; 75; éircid . . do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-praet. Sg.* 3 conom érracht innossa so dass ich jetzt aufgestanden bin *TE.*

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

er-imim *I suscipio, recipio.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 are n-airema ut suscipiat *Cam.* (*Z.* 868). — *Part. Pl. Dat.* honaib selib eritib *Gl.* zu sputaminibus susceptis *Tur. Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu réceptio *Z.* 264.

érimm *N. Fahrt, Fahren,* *vgl.* réimm; eirim riding *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* di lúas ind érma *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (für no) theiged for a érim secci „whenever he went driving past her“ *Rev. Celt.* III p. 176.

eris = *lat. heresia, vgl. here-*tecda. — *Sg. Acc.* fir legind pridchait eris *die Ketzerei lehren* *FA.* 27.

er-labra *Reden, Rede, s. aurlabra.* — *Sg. Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.* ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra *LHy.* fo 3^b („for the goodness of his eloquence“); *Dat.* briathar Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's word to speak for me“); is bes . . isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *ML.* 26^c, 6; ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam *bereit, fertig, s. aurlam.* — *Sg. Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin ich bin bereit dazu *Three Hom.* p. 26, 14; 17; cor iarfaig in ba herlam in essair *ibid.* p. 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „earlamh a patron saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49 *die etymologisierende Glosse:* érlam i. ér ellam, i. adbul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; *etwas anders* zu *Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri denam ferte ocus mirbaile. — *Sg. Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („her patronage“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ *Fél.* p. CXVII, 2; *Acc.* atech érlam Sanct Brigitte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

Hy. 1, 49 (*Gl.* i. for in érlam as Patraic); for érlam Brigitte *Hy.* 1, 51.

erlame *F.* *Bereitschaft*. — *Sg. Dat.* i n-erlaime *p.* 40, 27.

erlattad *Three Hom.* *p.* 118, 3 (atracht suas O'dran erlattad) nach Stokes „readily“, s. aur-latu.

er-lund s. ir-lond.

ermaig *ScM.* 21, 85?

er-mitla *F.* *Ehre, Ehren; reverentia* *Z.* 264. — *Sg. Acc.* dobeir airmitin fert honorem *Wb.* 11c.

ermitnigim III ich ehre, ver-ehre. — *Praet. Sg.* 3 ro ermitnig .. in coimdid *p.* 40, 27.

er-múr „rampart“. — *Pl. Acc.* tre ermúru l. tre cathcliatha per propugnacula *LHy.* fo. 4a.

erna, vgl. cotis i. lie i. arneam frisimelatar erna *Corm.* *p.* 14 cadut (i. e. a stone i. e. a whetstone on which iron weapons are ground“ *Transl.* *p.* 42); irons for suspending the cauldron *On the Mann.* III *Index.*

ernaigthe, airnigthe *Bitte, Gebet, Beten, Inf.* zu airnigim; urnaigthe *prayer* *Corm. Transl.* *p.* 166. — *Sg. Dat.* ic ernaigthei erund *Gl.* zu *Hy.* 5, 20; loc i tégtis doine do ernaigthe *SMart.* 23; *Acc.* tria ernaigthe m-Brigte *p.* 41, 27; 42, 26; dorigine .. ernaigthe *p.* 43, 13; dognith ernaigthe ocus athrige *Gl.* zu *Hy.* 2, 26; *Pl. Nom.* a n-ernaigthe *Hy.* 1, 10; a airnigthe *Hy.* 1, 24; *Dat.* i n-ernaigtheib *Hy.* 7, 11.

ernail *F.* *Art, Gattung*; „a part, share, a sort, kind“ *O'R.* — *Dat.* do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada olchena *LU.* *p.* 127a, 27; *Acc.* s. unter 1. clithar; ní ro thomail tra Ciaran nách hernail m-bic dia n-irthorad sin „not any little kind of their great produce“ *Fél.* *p.* LXI; *Pl. Nom.* atát .. trí hernaile ó fácaib nech a atharda *Three Hom.* *p.* 92, 29; *Dat.* co cetri hernailib ecsamlu tened *p.* 191, 12; iar n-ernailib ecsamlaib *p.* 170, 27; *Du. Nom.* di ernail fuirri-side *Goid.* 3 *p.* 101, 43 (*LHy.*).

ern-bas, „earnbhás death by the sword“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ar cech

n-ernbas *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar cech n-iarnbas, „against every iron-death.“

ernbude *FB.* 50 („very yellow“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* *p.* 414)? **érnedach** freigebig *Three Hom.* *p.* 84, 14.

érnim I ich gebe, für esrenim, s. as-renim; eirnim *largior* *O'Don. Suppl.* — *Imper. Pl.* 1 érnem preces *Gl.* zu impendamus *LHy.* fo. 3b (*Goid.* 3 *p.* 64). — *Praet. Sg.* 3 érnais *Hy.* 5, 7, *Gl.* i. ro ernastar; *Dep.* co ro ernestiar *ibid.* 49 *Gl.*; ro eirnestiar *Gl.* zu asrir *ibid.* 61 und 87. — *Pass. Praes. Sg.* 3 eir-nither is paid *O'Don. Suppl.* — *Conj. Sg.* 3 ro erniter (lies ernither) *Gl.* zu ro erthar *Hy.* 1, 49. — *Fut. Sg.* 3 ro erthar l. c. — *Inf.* érníud s. unter dímain.

ernithib *p.* 141, 1 ist corrupt.

erochell, für er-fochell, Sich-hüten. — *Dat.* oc erochill lathi brátha „in having heed of Dooms-day“ *F'A.* 34, ar uamun *LBr.*

eroichligim III ich hüte mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairc nat eroichligend in múinnter sin *F'A.* 30 *LBr.*, nad foichlend *LU.* **eross puppis** *SG.* 105a (*Z.* 788). — *Sg. Dat.* Crist isius Crist i n-erus *Hy.* 7, 57.

er-oslucad Oeffnen, Sichöffnen, *F'A.* 2 *LBr.*, gleichbedeutend mit oslocud *LU.*

1. **err** Schwanz, Ende, Spitze; „end, tail, fin“ *O'R.*; „a spike“ *Stokes, Rev. Celt.* II *p.* 490. — *Sg. Gen.* i n-diaid erri óencharpait *FB.* 71 (andiaig err æncarpait *Eg.*); a herre *Corm. Transl.* *p.* 125 nathir; *Pl. Gen.* ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* *p.* 79a, 40; *Dat.* is and sin do reb-laing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib *LU.* *p.* 80a, 21.

2. **err** *M.* der im Wagen stehende, kämpfende Held, im Unterschied von ara Wagenlenker; eirr curruum princeps *Leyd.* (*Goid.* 3 *p.* 57). — *Sg. Nom.* err óencharpait *FB.* 35; err thrén *FB.* 71; eirr trén tressa *ScM.* 15; bam eirr-se ocus bam

ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ích n-erred ist wohl *Gen. Pl.*; *Dat.* cless nśad nonbair uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless . . úas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (*vgl.* p. 327); *Pl. Nom.* errid Ulad *CC.* 1 (eirrith *Eg.*); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* focaird ích n-erred ind áib *FB.* 24, hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, eines der cless *Cuchulinn's s. unter* 3. eó; *Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl.* i. anradaib; eter Ulto erredaib *Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá erred déc Ulad *FB.* 2; p. 310, 2. noco n-err *SC.* 43 für ferr, s. *H.* (p. 334).

errach *Frühling*; *ver Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (lies errig) p. 311, 26; *Dat.* i n-erroch *FB.* 9.

errad, eirred *N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung*; earadh, eirreadh *dress, armour O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* errad . . do brothrachaib ocus brecánaib . . *FB.* 4; noco n-erred anflatha nicht ist es die *Kleidung eines Unedlen SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan *Lg.* 18, 17.

er-rand *F. Theil*; urrainn a dividend, urrannaid they divide *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* na herranda p. 41, 18.

errid p. 311, 26 s. errach.

erscar *Schnitzerei?* *vgl.* aurscartad. — *Sg. Nom.* erscar do dergibar p. 309, 33 („carved fronts of red yew“ *Sull.*).

in dá érrend *Gl.* zu stigmata *Wb.* 20^d (*Z.* 228), *vgl.* *Ir. Gl.* 1007.

ro erthar s. érnim.

eruchor *tibia Goid.* 3 p. 31. — *Pl. Dat.* ar eroch[r]aib *Gl.* zu in tibiis *ML.* 144^a. — *Compos.* erochair-chétlaid *tibicen SG.* 12^b (*Z.* 183).

eruchorde tibiale. — *Pl. Dat.* airnaib eruchordaib *Gl.* zu pro tibia libus *ML.* 144^a (*Z.* 791).

erud *LU.* p. 123^b, 15 (s. unter áth), *vgl.* „earadh fear, terror, distrust“ *O'R.*

1. es-, ess-, é- die *Praep.* a, ass aus *Z.* 869; z. *B.* es-orcun, érnim.

2. es-, é- ein negatives Präfix *Z.* 862; z. *B.* essid, énirt.

1. es, ess *Wasserfall*; eas cataract *O'R.*; besonders in Ortsnamen, z. *B.* Ess Rúaid (*vgl.* *O'Grady, Torr. Dh.* p. 115).

2. es din biad, unde esser *Corm.* p. 24 iasc.

3. ess, eass esus est *Beitr.* VII 59, *vgl.* esur.

4. es i. ecc („death“) *Corm. Transl.* p. 70.

es p. 142, 7 für áes, *vgl.* *FB.* 30.

és, eás *mustela Ir. Gl.* 259.

és s. éis.

esain „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ *On the Mann.* III *Index.*

1. esair, easair a layer, litter *O'Don. Gr.* p. 99.

2. esair s. esar.

donn essaire s. tessure.

for essama *Lg.* 11 wohl corrupt (oder zu „easomh welcome“ *O'R.*?), s. foesam.

esamain unerschrocken, leidenschaftlich; i. laseamain *O'Dav. Gl.* p. 81, lasamain *ibid.* p. 82; essamin intrepidus, constans, firmus *Wb.* 16^a, 23^b (*Z.* 777). — *Sg. Nom.* nibbát . . opond esamain *SC.* 25.

esar, esser *F. Essen*; es din biad unde esser *Corm.* p. 24 iasc. — *Sg. Nom.* co riarfaig in ba herlam in essair *Three Hom.* p. 120, 18 (nach *Stokes Verbalform* „what should be eaten“, *vgl.* esur); *Acc.* cosin n-esair *FB.* 57.

esar, essara s. esur.

esbae inutilis, esbatu *M. inutilitas Z.* 869, s. espae.

es-bat *desunt*: aní din testá do chomlainus a cuirp for na to-glúasachtaib ocus ar na nóedenaib

becaib ocus ar arailib torothraib derólib na techtat a meit n-dlechtsaig ocus ara n-esbat araille baill a cuirp, comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi *LU.* p. 34, 46–35, 1. — *Conj. Sg.* 3 conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dílis *ibid.* 35, 1. — *Vgl.* teseba.

es-buid *F. Fehlen*, *vgl.* tesbuidh; esbaith „want“ *Corm. Transl.* p. 69. — *Sg. Nom.* nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; is lugu mo esbaid-se a hErinn ol Fiac quam Dubtach *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* la hesbaid cech maithiusa *FA.* 20 *LBr.*

esca *Wasser*, *vgl.* esc i. uisce *Corm. Transl.* p. 69, escadh quagmire, slough *O'Don. Suppl.* — *Acc.* oc léim do dar aroile escai *Fél.* p. CIII („as he was leaping over a certain water“).

ésea *N. Mond*; luna *Z².* 229. — *Sg. Gen.* aes n-escai „the moon's age“ *Nancy Gl.* 2; *Dat.* cona escu *SP.* III 2; *Du. Nom.* taidbsiu tarfas tan ele do Finden i. da esca do turcabail o Cluain Eraird, i. escai ordaige ocus escai aile airgide *Three Hom.* p. 104, 24.

esealde *lunaris*. — *Du. Acc.* frisin da mí deacc escaidi *Goid.²* p. 53, 16.

escalne, „easgaine curse, cursing“ *O'R.* — *Gen.* canaid Patraic psalmu escaine forru *Three Hom.* p. 36, 17 („psalms of cursing“); ro furim.. bréthir n-escaine fair co n-epil fo chétoir *ibid.* p. 104, 14 („a word of banning“).

és-cara, **es-cara** *M. inimicus* *Z².* 255.

escid *unermüdlich, rastlos*; escith, escaid *impiger* *Corm. Transl.* p. 65. — *Sg. Nom.* am escid-sea for atha *FB.* 35; nir bat ro-escid *SC.* 26.

es-eom-la *er* (*sie, es*) *geht heraus*. — *Praes. Sg.* 3 ní æscomlai non prodit, exit *SG.* 3^a (*Z².* 870). — *Praet. Sg.* 3 a n-asrochumlai *Gl. zu profectum* *SG.* 7^b (*Z².* 462); dia ro escomla a anim asa churp als seine Seele aus seinem Körper ging *FA.* 3; in tan ro escomlái asa

curp 31 *LBr.* (conruloi a curp *LU.*); cosin corp cetna asa rescomloi *FA.* 31 (rescomla *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 atbert.. cond-escomlaifed adaig dómnaig docúm nime *Three Hom.* p. 122, 4.

escon communis *LHy.* 11^b.

es-con-gur, **es-con-grim** *Ich lasse ein Gebot ausgehen*; *vgl.* for-con-gur. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ho hescongrad o rig Roman es ging ein Gebot aus *SMart.* 10.

escor „fall“ *Fél. Prol.* 63.

ése, **ése** *F. Spur*, *vgl.* éis. — *Nom.* acso bar n-essi „here is your ancestry (lit. trace)“ *Fél. p. I. XXXVII*; *Dat.* bid Mag Da gési co bráth dia n-esi *Oss.* II 7 (nach ihnen); *Acc.* tar ési post, pro *Z².* 657; bai ade and tar ési m-Benigni tri fichtea bliadne „after Benignus“ *Tir.* 2; darm ési *Gl. zu frim lorg* *Hy.* 6, 2; tar a n-éssi hinter ihnen *FB.* 10; olcc tar ési n-uilcc malum pro malo *Wb.* 5^d; dar essi a mathar p. 40, 10.

es-éirge *N. Auferstehung*; esseirge *resurrectio* *Z².* 229; 870. — *Sg. Nom.* a esérge *Gl. zu* *Hy.* 2, 45; *Gen.* niurt n-eseirge 7, 5; 10; *Dat.* i n-heséirgiu *Z².* 230.

ess-ibim *Ich trinke*, s. as-ibim. — *Praet. Sg.* 3 co n-essib díg ass *Lat. Hy.* II *Pref.*

essíd s. es-síd.

essíth = exitus, *Ausgang*. — *Sg. Nom.* atbert Patraic is do clannaib a brathar fógnifitis a chlandsum co brath.., ocus ro pad essíth amlaid „and the issue was so“ *Three Hom.* p. 28, 26.

es-indraic *unwürdig, von irrice dignus* *Z².* 878; „eisinnric false, betraying“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* uair roptar esindraicce p. 41, 16; cennaige esinraice *FA.* 29 (esindricca *LBr.*).

eslinn *gefährlich, Gefahr?* „eislinn i. eisinill no édaingean, erroneously written for eisinill, insecure“ (?) *O'Don. Suppl.*; „weak, infirm, assailable“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ar cech n-éicind bas eslinn dom churp *Hy.* 6, 15 („dangerous“), *Gl.* i. bás inill; is nau tholl diant es-

lion guas SP. IV
bark in dangerous
imthéit i n-ág i n-
éallas vgl. „eish-
take“ O'R. — Sg
faill na eallas p. 1.
lis LU).

denn esmart Hy. 3
essairce i. dogéna ar tesargain),
vgl. esmairr i taiscelad no tesar-
gain O'Dav. p. 81?

esambert FB. 44 Eg., asbert LU.
esnad eine Art Musik; ar ba
heanad ainm in chiuil dignitis na
fianse uman bfulacht fianse Corm.
Transl. p. 69 („for e. was the name
of the music which the Fians used
to make around their fulacht fian-
se“); vgl. easna i. abhran („song“)
O'Dav p. 81. On the Mann. III 381.

esnao FB. 27 Eg. s. asna.

es-orgim, -oreim I ich schla-
ge, tödte. — Praes. Sg. 3 asolre
SG. 33^a (caedit, excidit Z^a. 869). —
Part. Sg. Nom. is ho suldib ro pu
esartae Tur. Gl. 94 („it is by these
he was smitten“). — Inf. esorgun.
— Vgl. imman-esoirg, tessure.

es-orgun, -oreun F' Schlagen,
Töden, Schlag; esorgain i. com-
brudh, orguin i. marbadb, amall
adeir: fuil esorgain ageó orgain
O'Dav. p. 80. — Gen. mini na
hesorgni FB. 48; Dat. do sroigled
ocus d'esorcain na pethach FB. 15;
occo esorcuin SG. 67^a (in excisione
sua Z^a. 869); Pl. Dat. i n-esaircnib
Gl. su in plagis Wb. 15^d (Z^a. 869).

1. espa, espae inutilis, s. esbae.

2. espa, espae, esbae Unnütz-
lichkeit, Thorheit, Spielerei;
„idleness“ Corm. Transl. p. 65; i.
dloimhaoineas O'Cl. — Sg. Nom.
mór espa SC. 28 (espae H.), is espa
i. is feles LU. 56^b, 22; Dat. oc
clearad oculus oc espai dona slogaib
p. 46, 22; Acc. eter briga ban-espae
SC. 28, 4 (banespae H.)

espach unnütz, thöricht; amal
bith espach no deid Gl. su velut
otiosus Ml. 35^c, 25 (Z^a. 870); is
espach sein „that is idle“ Hy. 2
Praef.; Lat. Hy. XII Pref.; is es-
pach in súil cáeim fil at chind-sa

cen a beith for adart hi fáil fir
Three Hom. p. 64, 22.

esrecht, „eisrecht a toy, a little
cat, dog, or pet of any kind“
O'Don. Suppl.; i. in t-oirene (i.
gairit) no in sporan (i. fada) no in
mesan no na reachta rouairi bit
aigi O'Dav. p. 82; Corm. Transl.
p. 64. — Pl. Nom. mílchois ocus
estreachta Corm. p. 34 ore tréith
(„greyhounds and playthings“).

esrechtald exlex SG. 113^a
(Z^a. 793).

es-sid Unfrieden, von uth;
vgl. essad („disease“) i. esuid i. ni
sid Corm. p. 18. — Sg. Dat. ro
bói i n-essid fris Lg. 14.

es-slábar cach fairsing („every-
thing wide“) Corm. p. 40 slábrad

es-sréidim III ich giesse aus,
streue aus. — Praet. Sg. 3 oen
tra dona ruthnib ros esreid gríao
na firinde isin domun Three Hom.
p. 4, 2 — Inf. Dat. iarna n-esréidud
fomag Murthemni Rev. Celt III p. 177

esur Fut. Dep. von Wurzel ad.
lat. edo, vgl. Beitr. VII 59. —
Sg. 1 conda esur biad oculus co ro
chotlur bis ich Speise gegessen und
geschlafen haben werde FB. 31 (esur
Eg.); 2 atá biad lat cen con esura
SCM 3; 3 béau dagdnine ci ni estar
cach túari Wb 6^b (bonus homo ei
non edit omnem cibum Z^a. 468).

— S. 3. ess, esae Praet. Pass.

1. ésteacht Tod s. 1. éitsteacht.

2. ésteacht Hören s. 2. éitsteacht.

et FB. 88 wohl 3. Pl. su am
ich bin.

ét Eifer, Eifersucht; ét. ét
selus, aemulatio Z^a. 20; vgl. étrad.

— Sg. Nom. éet mo ort do gabál
Wb 28^b (aemulatio capiendi ordinis
mei Z^a. 336); for n-ét fri saibapetala
darm chen-sa Wb 16^b (Z^a. 649);
Gen. ind eoit Gl. su seli Ml. 32^d, 1; idu
éoit TE. 8; eóid 7 Eg.; deoga dermait
a héta SC. 48 („of her jealousy“)

étach N. Kleid, Kleidung;

étach, éitach vestitus Z^a. 810. —

Sg. Nom. rebthair a étach immi
FB. 67; in t-étach Gl. su Hy. 6, 24;
Gen. ind étaig bruinnidi Gl. su fasciae
pectoralis Ml. 144^c (Gold. p. 31:

Acc. étach n-datha SC. 34, 12; FB. 67; gaibid immib a n-etach *sumite circum vos vestem* Wb. 27^b (Z². 225); etach Gl. zu dillait Hy. 5, 82; Pl. Nom. etaige na merlech p. 45, 3; etaige gela *Three Hom.* p. 68, 29; Gen. cét d'étach (n-étach?) gach dadha bricc TE. 10, 15 Eg.; Dat. día n-étaigib FA. 27.

etach Lg. 5, 5?

étaigim III ich bin eifersüchtig. — Imper. oder Conj. Sg. 2 Dep. ni étaigther-su Ml. 56^b. — Praet. Sg. 3 iarsin édaigis sétig Dubthaig immon cumail *Three Hom.* p. 52, 25.

étaim I ich finde. — Praes. Conj. Pl. 3 co n-état indeb in betho *ut assequantur lucrum mundi* Wb. 31^b, 19 (Z². 1097). — Praes. sec. Sg. 2 ni co n-étada non invenires SG. 188^a (Z². 504); Pl. 3 co n-etaitis *ut inveniant* Ml. 130^b. — Pass. Praes. Sg. 3 ni étar non impetratur Wb. 17^d (Z². 504); Tir. 3. — Praes. sec. Sg. 3 etaide Hy. 5, 3; *zusammengezogen* conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; ar ní éta gabail disside Lg. 6 (ar na héta)? — Praet. Sg. 3 uair na ro étad uadi *weil nichts von ihr erlangt wurde* Lg. 12; connar étad ní dóib asna amsib sin *ibid.* Vgl. étas.

ni etaim Gl. zu Hy. 5, 41 s. fé-taim.

étan M. Stirn; frons Gild. Lor. Gl. 86. — Sg. Dat. ro mair in lon láith assa étun Rev. Celt. III p. 181; don etan fronti Gild. Lor. Gl. 103; gipne... for a etan p. 311, 2; Acc. folt... fair co hetan p. 131, 20; snithe oir fria étan *ibid.*; géth garb... ina firetan „...right into their foreheads“ FA. 26 (ina n-enech LBr.); Pl. Acc. fri etnu dam dan bátár fedmand la firu hErend cosin n-aidchi sin LU. p. 131, 1.

étarbach nutzlos, von torbach, torbe. — Sg. Acc. comtinól n-écraib-dech n-étarbach na mac mallachtan FA. 1 („unprofitable“).

etarbúas in der Luft? „eadarbhúas, etarbhúas swinging in air, whirling aloft overhead“ O'Don.

Suppl.: secht clesliani fichet úasaib' etar-... and seven feat-figures „...in the air“ Siab. Concul.

etarbúas tarraid hé etar-... imbi imma etar-... igned for a chúlú etar-...

etar-... in der Luft befindliche atracht Cuculaind... i nellaib etarbuasacha inn aóir On the Mann. III p. 448, 27 („into the troubled clouds of the air“, im Index jedoch „hovering“).

etar-gaib intercipit SG. 52^a (Z². 874).

etar-gaire Trennen, Trennung; eadargaire „separation, distinction“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. ní rabi... fer no lamad a n-etargaire der sie zu trennen wagte FB. 15.

etar-gne, etarene cognitio, intellectus Z². 874. — Sg. Dat. iar n-etargnu ocus atreb LHy. fo. 11^b (Goid.² p. 67).

etar-guide, on edurguidhe Gl. zu ab adoratione Corm. Transl. p. 1 adrad; eadar-ghuidhe intercession O'Don. Gr. p. 341. — Sg. Acc. tria etarguide in choimded „through his intercession with the Lord SMart. 20.

etarlam occasione data, opportune Z². 874; ní lugu imme-folngi sonartai do neuch in cotlud indaas bid suide garait no sessed etarlam Ml. 135^a („not less than short sitting or standing occasionally“ Goid.² p. 26); tanic athair in maic etarlam Corm. Transl. p. 85 greth.

etarlu FB. 24?

etar-lúamain in der Luft fliegend? — Pl. Gen. én n-etar-lúamain FB. 47.

etarmaige FB. 47?

etar-nid, etarnaid Hinterhalt; eadarnaidhe ambushade O'Don. Gr. p. 279. — Sg. Dat. ro batar i n-etarnid ar na cleircheib Hy. 7 Praef.; Pl. Nom. in tan dorata na hetarnaidi ar a chinn ó Loegaire *ibid.*; Gen. fiad lucht na n-etarnade *ibid.*; Acc. foráccaib etarnaige cech be-laig for a chind *Three Hom.* p. 24, 1.

etar-scaraim II *ich trenne*. — *Praes. Conj. Sg. 3* ma eterroscra *Wb. 9^b* (*si secesserit Z². 874*). — *Imper. Sg. 2* etarscar na firu *FB. 15*. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ni etarscarann a menma fri pecdaib *Three Hom. p. 94, 4*. — *Praet. Sg. 3* cid ronn etarscar *was hat uns getrennt TE. 13 LU*. — *Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur *Cr. 31^b* (*Z². 874*). — *Fut. Pl. 3* eterscértar a coirp et a n-anmin friu *Wb. 8^b* (*Z². 475*). — *Inf. etar-scarad separare, separatio Z². 874*.

etar-solus, eadar-solus *twilight O'Don. Gr. p. 341*.

etar-srón *F. „the gristle between the nostrils“; Sg. Dat. don etarsroin Gild. Lor. Gl. 116 zu internaso*.

etar-úarad *M. Kühlung, Kühle, vgl. fúar; i. etarfuarad Gild. Lor. Gl. 269 zu ad etheria laetus vehar regni refrigeria. — Gen. frisin tír n-etarfuartha FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); Sg. Acc. nach n-etarúarad „any coolness“ FA. 30 (etarfuarud LBr.)*.

étas, étastar *stellt sich als Praet. und Fut. Passivi zu étaim ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein. — Pass. Fut. Sg. 3* mani etar uad-som, ni etastar huaim-se *wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.)*. — *Praet. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer díb *nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7*.

ete *Flügel; ette pinna Z². 765*. — *Pl. Nom. eti SC. 6; Gen. tré scíath n-ete (Sing.?) 7; Acc. tennait a n-ette fria curpu FA. 33 (eti LBr.)*.

eteach, elteach *refusal O'Don. Suppl., vgl. eitchim*.

etechail *volucer Ir. Gl. 1066*.

etegnáith, anblúth n-én n-ete-gnáith *FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?*

étechte *unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechta i. indligtech unlawful O'Don.*

Suppl. — Sg. Dat. for étechtu ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtu thoich ibid.

etelaigim III *ich fliege*. — *Praes. Sg. 3* etellaigid a aonar volat solus *Corm. Transl. p. 113 mer.* — *Conj. Sg. 1 Dep. cura etelaiger cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264 (donec...ad alta evolare valeam)*. — *Vgl. aird-eitiollaim I fly on high O'Don. Gr. p. 340*.

1. eter, etir *Praep. mit Acc. (Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 28; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48) zwischen; inter Z². 656; in der Regel abgekürzt et-geschrieben; eter FB. 1; etir Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. I 1; itir ibid. V 15; Hy. 1, 3; itir TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: eter na mná FB. 21; eter na hairichtaib FA. 6. Mit Pron. personale: 1. Sg. etrom Hy. 5, 28; etrum 7, 42; etrum-sa Lg. 19; 2. Pl. etruib Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. M. etir SC. 10; Pl. etarro FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; etarru CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82;) 94; eturru Lg. 16; ScM. 5; 19; etarruib Lg. 16 Eg. — Gebrauch 1) zwischen, unter: ro croth...a brat eter Coinculaind oculus Faínd zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet etrom oculus pein Hy. 5, 28; FA. 8; etir tenid oculus fraig SP. I 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil eter créduma oculus findruini, atá eter Loegaire oculus Conall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cuing airgit etarru CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad eturru der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaínd-se etruib Lg. 9; FA. 24; is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced eturru wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir...etorro werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18;*

SC. 28; 29, 12; p. 131, 26; FB. 48; 94; SP. V 15; súil cháirech eter da rethi Lg. 9; FA. 13; FB. 27; 82; etir cech da dorus ScM. 5; CC. 2; tocuius etrum thra na huile nert so Hy. 7, 42. — 2) eter ..ocus (is), eter...no sowohl...als auch: itir foss no utmaille Hy. 1, 3 (i. cid fossidecht i. cid forimtech); etir la oculus aidchi Tag und Nacht Gl. zu Hy. 6, 16; eter aite is cho-malta sowohl Pflegevater als auch Milchbruder SC. 29, 3; 44, 7; etir righu oculus coemfiru TE. 5 Eg.; p. 142, 20; 144, 9; FA. 7; FB. 6; 12; etir cruth oculus deilb oculus ecuscc oculus chineul TE. 2 Eg.; CC. 3 Eg.; FB. 1; 4; 30; 83; 84; eter mín oculus anmin SC. 37, 8; FB. 47; eter chois oculus ech p. 46, 27; itir thes oculus túaid TE. 3 Eg.; eter úacht oculus tess FA. 26.

2. eter, etir Adv. durchaus, gar als Verstärkung der Negation; omnino Z². 613; gewöhnlich abgekürzt et- geschrieben; eter FB. 75; etir SC. 9; FA. 21; itir TE. 3 Eg.; FA. 17 LBr.; 21. — Gebrauch: ni dligthi comardad fris eter FB. 41; 43; 73; 75; 82; 90; SC. 40; amal na beth etir FA. 17; FB. 11; cen péin and etir FA. 21; cen labrad fri nech etir SC. 9; cia hainm-siú etir TE. 13 Eg.; 16.

eter- s. etar-, etir-.

eter-cert 1) Entscheidung; etarcert 2) interpretatio Z². 874. — Sg. Nom. 1) nách dernad etercert dúib FB. 75; 2) etirchert a anma Féil. p. CVI.

etercertaim II interpretor; Sg. 3 ni etercerta South. 51b.

eter-cían weit entfernt, F. die weite Ferne? — Sg. Dat. ond insi etercéin tall von jener fernen Insel LU. p. 126^a, 25; cia beit úait i n-etercéin SC. 45, 18; i n-etercéni (sic) úad LU. p. 36^b, 2.

etere SC. 45?

eter-glem? co n-accatár fer már oc eterglem na cárech LU. p. 23^b, 19.

eter-gleod M. Entscheiden, Entscheidung; eidirghleodh distinction D'Don. Gr. p. 279. —

Sg. Dat. d'etergleod a cesta FB. 42; Acc. femdit...a n-etergleod FB. 41.

eterius M. „hostageship“, vgl. aitare. — Sg. Dat. teora maccoemu batar a n-eterius oc Loegaire Three Hom. p. 26, 24.

étgud M. Kleiden, Kleidungsstück. — Du. Nom. báí da étgud immi i. fúan...clíab-inar sróil LU. p. 81^a, 25.

ethaim ich gehe; eathaim I go O'R., vgl. atetha. — Praes. Sg. 3 ethaid o ur co hor es geht von Ufer zu Ufer Corm. p. 18 ethur. — Praet. Sg. 3 ba hólac lathe etha dó ScM. 3, 9?

ethaite „birds“ Three Hom. p. 100, 19.

ethar Fähre; stlata SG. 35^a (Z². 782); ethur „a ferryboat“ Corm. Transl. p. 66. — Sg. Nom. ethar coitchenn Sench. M. III p. 208; Féil. p. CXXXIV.

ethíar = lat. aether. — Gen. ind ethiur etheris LHy. fo. 12^a; Acc. ethíar FB. 81.

étig hässlich, vgl. ad-étig. — Sg. Nom. cid álinid cid etig aut formosum aut turpe SG. 28^b, 6 (Z². 234); eitig fri hairechtus FB. 37 Eg.; ni hétig SC. 33, 17.

étim III ich kleide, vgl. étach. — Praes. sec. Sg. 3 ba hesseom no da biathad oculus non éted p. 131, 12. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 sochaide díb no hédithe o chilic SMart. 22. — Inf. etiuth vestitus Z². 802; Dat. conid dó ro choimet Dia in bocht dia étiud dass Gott für ihn den Armen aufhob, dass er ihn kleidete SMart. 12.

etin aves Ml. 39^c.

etir-décai i. doécai ind inmedonach Gl. zu introspicit Ml. 61^a.

na hetire „the hostages“ Féil. p. XXXIII, s. aitare, eterius.

étiud s. étim.

etlaim „I fly“ O'R. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 mos etlann si Lg. 9; „etlann he absconds, evades“ O'Don. Suppl.

étoich unwahrscheinlich; Dat. toich di étoich Wb. 4^d (probabile ex improbabili Z². 862).

étoirthech *unfruchtbar*, s. toirthech. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid etoirthech osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

étol *F.* „*unwill*“. — *Dat.* beith fo étoil maic Maire *Cod. Boern.* (*Goid.*² p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 *dämmerig*, „*lightless*“ *Stokes.* *Vgl.* etar-solus.

etorsonde, *Pl. Nom.* ettor-sondi *baritona Goid.*² p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido.* — *Sg. Dat.* do étrud *SG.* 68^b (*Z.*² 224).

etrain, „*eattrain interfering, going between, interposition*“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní... a n-etrain *FB.* 33.

etre, „*entre furrow*“ *Corm. Tr.* p. 65 etarce. — *Pl. Dat.* tancatar topair gela oculus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étreórach „*feeble, weak*“ *O'R.*, *vgl.* treóir. — *Adv.* dom gentais co hétreórach *SC.* 34, 18?

étrócaire *F.* *Unbarmherzigkeit*; *cruelty O'R.*; „*severity of law*“ *O'Don. Suppl.*; s. trócaire. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar *unbarmherzig*, s. trócar. — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig etrócair „*merciless mana-*

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetrocairib p. 170, 26.

étrocht *glänzend.* — *Pl. Nom.* *F.* mná... etrochta *FB.* 53.

étrochta *F.* *Glanz*; eadrochta *brightness, whiteness O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* etrochta snechtai *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o etrochta liac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri etrochta rétland *ibid.* 16.

étromm *leicht*, s. tromm. — *Sg. Nom.* dath n-étrom *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (*nämlich c t und p*) étrumma oculus slemna huare nád techtat tinfeth *SG.* 25^a, 8 (*levia Z.*² 862).

étrumme *dissimilis Z.*² 872.

étruth *FB.* 47?

étsecht s. éltsecht.

ettech p. 311, 3 *Adj.* von ete *Flügel?*

ní ettis s. eitheim, etech.

étualang *Unrecht*; eatualaing „*injury, protracted suffering*“ *O'R.* — *Sg. Gen.* oc ascin ind étualaing oculus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étuailngistar *Dia Gl.* zu *indignante Ml.* 62^b.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl.* i. a mathe. **dorus** euluighthe „*wicket-gate*“, s. *unter geis, vgl. élaím.* **eurum** *Lg.* 19 *Eg.* für *iarum.*

F

f *prosthetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, vgl. Wi. Gramm.* § 108.

fa, fá s. fo.

fá, bá (bhá) *oder, skr. vâ*; in ... fá *utrum... an Z.*² 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ba bethu *Wb.* 23^b (*utrum sit mors an vita*); déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscofad *LU.* p. 64^a, 6. — *Vgl.* fanacc.

fabhra *palpebra Ir. Gl.* 79 s. abra..

faca, facca, facfed, faco s. ad-eín, féccim; ar na facisteá (*3. Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim, fácbaim *I* ich lasse zurück, bei Seite, verlasse; für fo-ath-gabim, *relinquo Z.*² 881. — *Praes. Sg.* 1 fácbaim Concobur fri láim ich lasse C. bei Seite *FB.* 94; *Pl.* 3 foácbat deponunt *Cr.* 18^b; fácbait sie lassen zurück *FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co fargbaid (fo-ro-ath-gabaid) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbatis *Eg.*; p. 143, 6. — *S-praet. Sg.* 1 fot rácbus-sa reliqui te *Wb.* 31^b, 1; 2 foracbaisiu ocainni (für fo-ro-ath-gabais-siu) *ScM.* 7; foracbais 9; 14; 3 fácab *Tir.* 2; 8; facib *ibid.*; forácaib p. 41, 9; *FB.* 79; foracuib *TE.* 8 *Eg.*; farcaib *Gl.* ru *Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie FB. 13; *fod rácaib ro clæn (für ro ath-gaib) der es schief liess* FB. 26; *conid farggaib Hy. 2, 10; conna fargaib ní de ScM. 17; fácbaiside (für fácbais side) FB. 67; fácbais ibid.; Pl. 3 forácsat Three Hom. p. 94, 35; foracsat a tír ocus a talmáin ibid. p. 96, 15; forfacsat ibid. p. 116, 26. — Fut. Pl. 3 no con faicebat ScM. 3, 12. — Pass. Praet. Sg. 3 foracbad (für fo-ro-ath-gabad) ScM. 7; forrácbad TE. 8 LU. (zweimal); ro faccbuth TE. 8 Eg. — Inf. Nom. fácbáil in tigi FB. 13; Gen. ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11; Dat. do fácbáil TE. 13 LU.; d'fácbail acum-sa ScM. 7; forsna feraib aile FB. 82; iar facbail ibid. 38; Acc. ait-chid fris a facbail co diriuch ibid. 26.*

facea, facfed. s. faca.

fachell s. foichell.

ni ro-bar-fachlisem ScM. 5, robofaclemur H.?

fadéin, fodéin selbst; bei der 1. Sing. missi fodéin Oss. I 9; SC. 40 (buddein H.); 45, 25; bei der 2. Sing.: do brathair fadéin ScM. 7; bei der 3. Sg. uasa imdaid-seom fadéin FB. 3; Bricriu fodein FB. 12; 25 (bodein Eg.); 46. — Vgl. féin.

fadessin, fodessin selbst; fade-sin -ipse Z². 366; bei der 3. Sg. frisin mnái fodesin TE. 6 LU.; FB. 3; 15; a n-echrada fadesin CC. 4 LU. — Vgl. féin.

fæbur Schneide, Schärfe, scharfe Waffe; faobhar „the edge of a sword or tool“ O'R. — Sg. Nom. a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar Torr. Dh. p. 202, 31 („his various sharp weapons“); Acc. do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime ibid. p. 70, 16; hi fæbur in belæ FB. 77; Pl. Gen. na foebor Gl. zu Hy. 5, 97; Dat. iarna foebraib fennad Féil. Prol. 48, Gl. i. iarna fendad co foebraib; la fæbru na n-gái FB. 15 (zu lesen fæbra?); la fæbra FB. 46; fri faebra fégi Hy. 5, 97 („against sharp weapons“). — Compos. gai fota fæbor-glas LU. p. 81^a, 35.

fæbur-chles ein cless Cuchulinn's

FB. 30; fæborchless LU. p. 113^b, 33; ibid. 73^a, 2; edge-feat O'B. Crowe Siab. Concul. p. 434. — Sg. Acc. dogní iarom fænychles don sclath ocus fæborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét lais ina chet-chumscliu LU. p. 97^b, 20 (Tog. Bruid. Dá Derg.), vgl. ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll Torr. Dh. p. 190, 8.

fæchóg concha Ir. Gl. 188.

fæd F. Schrei, Ton (cymr. gwaedd cry, shout). — Sg. Nom. fæth fiada Hy. 7 Praef. (Name für diesen Hymnus); Dat. iath ainm do chlug cona fæid Corm. p. 6 bachall („iath is a name for a bell with its voice“), vgl. Finn Faidhech („sweet-sounding“), Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat. p. 337.

fælid froh; failid „joyful“ Corm. Transl. p. 78. — Sg. Nom. fælid FB. 56; SP. II 11; 12; ba fælid i timnaib Dé Three Hom. p. 84, 14; Pl. Nom. fáilti laeti Wb. 16^a (Z². 236); batir fælti meisc CC. 3 LU.; bátar failte FB. 16. — Adv. co failid Gild. Lor. Gl. 267 zu laetus. — Vgl. for-bælid.

fælte, fælte F. Freude, Willkommen; gaudium Z². 247; feraim fáilti (mit Gen.) ich heisse Jemanden willkommen. — Sg. Nom. tathut fælte SC. 10; failte muintire nime FA. 19; ros bia failte ScM. 4; CC. 3; ro ferad failte friu ScM. 1; fáilti TE. 5 Eg.; FB. 5; p. 145, 10; fælte ní thaet imm aire Lg. 17, 47; ba si a falte mo chuitbiud South. 48^a (Goid.² p. 59); falti Lg. 17, 53; Acc. fersait.. fælti fri Lóeg SC. 16; 17; 20; 35; 38; 46^a; failti Lg. 15; p. 144, 6; 18; 19; co ro fersat fælte fri hUltu FB. 54; SC. 16; failte p. 40, 25; móir ScM. 15; SC. 32; dogní failte friu ScM. 5; na tibre falte dún Lg. 10.

fæmit s. foemaim.

fáen, vgl. „faon void, empty, feeble“ O'R.

fáen-béla FB. 53?

fáen-chless ein cless Cuchulinn's

mit dem Schilde, s. unter fáebur-
chless; fáencless LU. p. 73^a, 3;
„slope-feat“ O'B. Crowe *Siab. Concul.*
p. 434 (indem er wohl fáen mit
fán verwechselte); „prostrate feat“
O'Curry *On the Mann.* II 372.

faesam, faesum s. féesam.

fáeth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein Speer; fogha short
spear *On the Mann.* II 295; fagha no
fogha i. ga O'Clery; *Corm. Transl.*
p. 78. — Acc. la faga féig fobar-
tach p. 310, 89; gai fota fáeborglas
re faga féig fobartach co semm-
annaib óir orlasrach inna farrad
issin charput LU. p. 81^a, 35.

fagus TE. 16 Eg. s. focus.

co faieciur *Conj. Dep. ut videam*
Fél. p. CXIX, Sg. 2 co fhaicera-so
Three Hom. p. 72, 28, Inf. do faic-
sin FB. 39 Eg., s. faca.

faid, faiditir s. fíold.

faidche, „faithche a green or
lawn, the four fields nearest the
house“ O'Don. *Suppl.*; on faithche
„from the green“ a platea *Corm.*
Transl. p. 139 plae. — Sg. Gen.
for lár na faidchi Lg. 15; Dat. for
faidchi na hEmna Lg. 14; isind
faichthi *ibid.* 11 (sinn aidchi Lc.);
iarsind faidche 15.

1. fail Nähe; nearness O'Don.
Suppl. — Dat. bóí Mugain iar sin^a
hi fail Diármata ocus sí amrit LU.
p. 52^b, 1; i fail Nóisen Lg. 12; 17;
19; TE. 2 LU.; 8; i fail *Three*
Hom. p. 76, 6; ina fail FA. 15;
16 LBr. (inna farrad LU.); a bh-fail
near, in the vicinity of O'Don. Gr.
p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. fail, fuil s. fl.

ros failgestar s. fo-lalcim.

no failgíftis s. fo-algim.

faill negligence, failure.
O'Don. *Suppl.*; vgl. fáillighim I fail,
neglect, delay O'R. — Sg. Nom. is
faill cech n-aichnid SC. 43 („every-
thing known is neglected“); ní epelai
faill na esliss p. 141, 24.

ro failsad Lg. 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying
O'Don. *Suppl.* — Dat. for fainiul
alluc illuc LU. p. 4^a, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“)
Corm. Transl. p. 81.

fair s. for.

co n-don fair Hy. 5, 89, fóir Fr.,
etwa 3. Sg. Fut. zu fo-riuth ich
helfe?

fáir Sonnenaufgang, Osten;
i. turgbail na grene i matin, ab eo
quod est jubar unde Columcille
dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri
fair (i. fri turgbail) *Corm.* p. 21.

faircle s. forglu.

fairei Anblick, Ansehen, für
for-aicsiu? — Nom. faircsi tri folt
fair LU. p. 81^a, 9; ba forcsi fair
FB. 27; Dat. do faircsi in oenaig
TE. 15 Eg.

faire Wache, Bewachen. —
Nom. a fari dúib dass ihr sie be-
wachen sollt FB. 80; Gen. isin
t-suidiu faire auf dem Wachposten
FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83;
na fari *ibid.*; Dat. do fairi na ca-
thrach die Stadt zu bewachen FB. 80;
luid . . dond faire ging auf die Wache
FB. 81; do faire 89; d'airi Patraic
Hy. 2, 61. — Vgl. aire, frith-aire.

fairend F. Abtheilung, Schaar;
vgl. ind foirinn Gl. zu factio
Ml. 33^a, 8 (Z^a. 212). — Sg. Nom.
FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend);
in foirenn *Three Hom.* p. 2, 3;
atberat fairenn aile dicunt alii
Hy. 1 Praef.; Gen. dásacht na foini
se SMart. 21.

fairge, farree F. Meer; foirggae
Thetis SG. 124^a (Z^a. 61); fairge
aequor Ir. Gl. 1103; abyssus *ibid.* 575.
— Sg. Nom. fufuasna fairggæ find-
folt SG. p. 112 (Z^a. 953); Gen.
folés na farrci FB. 81; fótrond
fairrci dimóre 85; Dat. co fota
dond farrci *ibid.* 81 (farrgi Eg.);
anár dond arrci 87.

fairithe bereit, bereit, s. fí-
irim. — Sg. Nom. is fairithe in
long *Three Hom.* p. 12, 19.

fairsing weit; amplius Ir. Gl. 640:
huand fairsing-menmnaigi slain Gl.
zu magnanimitate Ml. 135^c (Goid.^a
p. 27).

fairsinge F. Weite. — Dat. dia
farsingi in tige FB. 55; hi farsinge
Gl. zu illethu Hy. 1. 45.

fairsingim *I enlarge, extend* O'R. — *Praes. sec. Sg. 3* no fair-singed *FB. 70.*

fais *SC. 27 s. foaim.*

1. **faiscím**, *vgl. faisgim „I squeeze, urring, compress, bind“* O'R., *entstanden aus fo-sechaim.* — *Conj. Sg. 2* ní faisce *SC. 26.*

faisnéis *Erzählen Torr. Dh. p. 146, s. aisnéis.*

faitbim *III ich lache, verlache, für fo-aith-tibim Z². 881.* — *Praet. Sg. 3* foraitbi (fo-ro-aith-tibi) *subrisit Tur. Gl. 62; ro fáitbe . . in-* popul cunnail dásacht na foirni se *SMart. 21; Dep. ro fáitbestar p. 40, 29; fáitbestár FB. 9.*

ro faith, **ro faeth** *praeteriit; scél léim dúib: dordaid dam, snigid gaim, ro faith sam LU. Amr. V 14, ro faeth LHy. 63. — Vgl. do-faeth.*

faithche *s. faidche.*

faithches *Vorsicht; fatcess Corm. Transl. p. 116 meta. — Dat. ar faitchius ocus ar furachrus SMart. 6; bíd cách i faitces Corm. p. 21 fót.*

ní faitchither *SC. 26? vgl. „faideocham to deceive“* O'R.

faitech *cautus SG. 51^a (Z². 811); vgl. fate „caution“* Corm. *Transl. p. 116 meta.*

fáith *M. Dichter, Prophet; propheta Z². 233. — Acc. Jonas faith Hy. 1, 37; triasin rig-fáith i. Dáuid p. 169, 19; Pl. Nom. fáthi fiadat Hy. 1, 13; faithi ibid. 47; fáde FA 6 (fátha LBr.); Gen. saib-fáthe Hy. 7, 44; í tairchetlaib fátha ibid. 12.*

faitsi *„the charioteer's seat in the chariot“* O'Don. *Suppl., s. unter fochlu.*

fáitsine *F. Prophezeiung; prophetia Z². 777. — Sg. Nom. ind átsine Hy. 2, 22.*

1. **fál** *Zaun, Gehege; a hedge* O'Don. *Gramm. p. 407. — Sg. Nom. dom farcai fidbaidæ fál SG. p. 203; Acc. iar n-imthecht dar feda fál Lg. 17, 39; fri frega fál SP. II 9?*

2. **fál** *M. König; fal i. ri Corm. Transl. p. 80; fál i. ri no muir O'Dav. p. 85.*

falaig *s. folalcim.*

falgaib *etho borrbuidne FB. 24 zu lesen falaig betho borrbuidne, s. fo-algim.*

fallnafas *s. follnaim.*

ro fallsiged *s. foillsigim.*

fán *schräg, abschüssig; Abhang; prone, propense* O'R. — *Sg. Acc. etir réid ocus amreid, ocus etir fán ocus ardd tam proclive quam arduum Ml. 140^a (Z². 656); fo fán Hy. 5, 55 (fon fán Fr.); Pl. Dat. i fanaib irredib „on slopes, on plains“* *Three Hom. p. 34, 2. — Compos. fán-fota p. 310, 43.*

fanace *necne, in der Doppel-frage, Z². 749; imba na col dom fanac ob eine Sünde an mir ist oder nicht Wb. 23^a (Z². 749). — Vgl. fá.*

fand *Thräne, ainm na dére SC. 17.*

fand, **fann** *schwach; weak, faint* O'R.; *Fél. p. XCI. — Compar. fainne Corm. Transl. p. 117 malland.*

dos fanie *FB. 41 s. tieim.*

fannall *hirundo SG. 52^b (Z². 769). — Sg. Gen. atracht Cuchulaind illuas na gaithi ocus i n-athlaimi na fandli* *On the Mann. III p. 448, vgl. luaithither fándli Corm. p. 36, 32.*

fanóerat *SC. 35 s. fóeraim, fáeraim.*

don far *Hy. 5, 91 s. tair.*

farcaib *s. fácabaim.*

farelib *s. forglu.*

du farclu *SP. V 4, nach Stokes Goid.² p. 178 superabat, mit Beziehung auf faircle und farclib.*

fargam *s. forgam.*

fargbaid *s. fácabaim.*

farrad *Gesellschaft; company* O'Don. *Gr. p. 287, „a bh-farradh together with, in comparison with“* *ibid. — Sg. Dat. im farrad-sa Lg. 6; 7; ina farrad TE. 2 LU.; 12; FA 15; 16 (ina fáil LBr.); SC. 39; hi farrad na cathrach FB. 83 (bei der Stadt); Acc. hi farrad Conaill FB. 63.*

farree *s. fairge.*

farsaid *alt, s. arsid. — Dat. o Fenius farsaid Gl. zu Fene Hy. 2, 40.*

farsinge *s. fairsinge.*

fás *leer; vanus Wb. 11^a (Z². 16). —*

Sg. Nom. lestar fás *SP. IV* 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél. p.* CLXXXVII.

fásaim ich wachse, s. ásaím. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásand di torad no tarbai don anmain *Three Hom. p.* 94, 8.

fastaim II ich halte fest, zurück; s. astaim. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *FA.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *FA.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet. co ro fhas* iat isin luc sin *SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl. p.* 116 meta; vgl. faitech, fót.

fáth, fád Ursache, causa. — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, vgl. haec est causa dénma hujus hymni *Lat. Hy. XIII Pref. (Goid.* 2 *p.* 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórórónach caimfiachlach dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh. p.* 118, 27 (zur Sache vgl. *FB.* 37).

fatód Anzünden; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom. p.* 20, 28.

fátsíne s. fáitsíne.

re fatuind *Oss. III* 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm. p.* 21; fe amae „woe is me!“ *Rev. Celt. III p.* 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F.* Auszeichnung, Vortrefflichkeit; „féib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib *p.* 142, 6; ar febocus innbas *p.* 142, 1; co ro molaim ríg as cach feib i m-bí *p.* 328, 8; *Acc.* cen feib íca *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* *p.* 124^b, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib físs *p.* 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* *p.* 124^b, 13.

febas *M.* Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority *O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy. fo.* 3^b; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M.* qualitas. — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28^a (*Z.* 801). — Vgl. feib.

1. **fee** *F.* Zahn; fec fiacail *O'R.* crom. — *Sg. Dat.* na feic *Oss. III* 6 (*Gl.* na fiacail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss. III* 4 (*Gl.* corricci a fiacail).

2. **fee** „a spade“ *Corm. Transl. p.* 78.

feccaidecht Rückwärtsgehen, „backsliding“ *Fél. p.* XXXVII 35.

cecha fecais *p.* 40, 32, „at every journey“?

féccim III ich sehe, blicke, für fo-ad-clim? — *Imperat. Sg.* 3 fecced *p.* 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 fecais ann sin ic irnaide Aillela *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 13; nírfec *TE.* 6 *Eg.*

féchaim ich sehe, blicke. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr. p.* 203; *Torr. Dh. p.* 56; 82: *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M.* debtor *Z.* 264. vgl. 1. fiach.

1. **fecht** Gang; journey *O'R.*; fecht i. turas *Beitr. VII* 27; progressus *Z.* 809; in tan téit in duine fri fecht n-éca *Corm. p.* 3 andacht (wenn man zum Todesgange geht).

2. **fecht** *N.* Mal (in dieses Mal, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. fecht; a fecht sa dieses Mal, jetzt *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (i fecht sa *H.*): a n-oenfecht das eine Mal *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . . in oenfecht dass sie keinmal. . . *Lg.* 19; in tres fecht-sa das dritte Mal *p.* 39. 14; 42. 6: indara fecht. . . in fecht n-aill das

eine Mal.. das andre Mal FA. 5; in fecht n-aile ein andres Mal Hy. 5, 69; FB. 88; fecht n-and... báí da war einmal Lg. 7; 8; p. 311, 32; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha 91 (über die Construction s. 1. do g); fecht and p. 40, 6; 42, 4; 46, 21; Lg. 12; ScM. 10; fect ann p. 43, 12; fecht n-óen and FB. 88; CC. 1 Eg.; fecht einst SC. 43; Oss. I 1.

3. fecht Kampf, Kämpfen. — Dat. oder Acc. ro særtha clerig Erenn ar fecht ocus sluagad „from fighting and hosting“ Féil. p. I 18; *ibid.* p. CXLVII. — Vgl. dufichim.

1. fechtsa wohl eigentlich Participium, gekämpft (fo bith na roe fechtsae „um des gefochtenen Kampfes willen“ Sench. M., Beitr. VII 67), aber auch als Praeteritum Pass. gebraucht: in cathfechtsaim-Bethron Hy. 2, 57 (i. factum); in tan feachtsa cath Muighe Tuireadh „when the battle of M. T. was fought“ O'Don. Gr. p. 258 aus Corm. Gl. voce Nescóit, dafür aber in der Ausgabe p. 32: in tan tuccad cath Muighe Tuired.

2. fechtsa for nia nem LHy. Amr. 115 „euer Kämpfer ging ein zum Himmel“ Beitr. VII 27?

fechtas M. Mal, wie 2. fecht gebraucht; fechtas and da wurde einst... SC. 2; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.

fechnach prosper Ml. 134^a (Goid.² p. 25, Z². 809), Féil. Jan. 14; s. an-fechnach.

fechniga F. prosperitas Ml. 135^a (Z². 247).

fed „a whistle with the mouth“ On the Mann. Index. Vgl. feth.

fedas s. fid.

fedas, fedat s. fétaim.

fedaim I ich führe, bringe. — Praes. Sg. 3 Dep. disin dufoid Pátricc in carpat cu Sechnall cen arith n-and act aingil dut fidedar Tir. 14. — Praes. sec. Pl. 3 dod fetis Hy. 2, 13, Gl. i. dobertis; no feidtis Gl. zu efferebantur Ml. 54^c. — Fut. Sg. 3 don fe Hy. 1, 1, Gl. i. ron fucca leis; Hy. 4, 2, Gl. i. don fuca. — Pass. Praes. Sg. 3 fedair

„is carried“ O'Don. Suppl.; Pl. 2 is lem dofeidbair CC. 5 Eg.? 3 ba leiss fétir *ibid.* LU. für feditir?

fedan F. Gespann, Geschirr, Zug; feadain team O'Don. Suppl.; a foedere on accomal Corm. Transl. p. 79. — Sg. Gen. cid tra acht ro padh nemhni olc da ffuair Eire i n-athfegadh uile na fedhna sin „compared to the evil inflicted by these parties“ Cog. Gaed. re Gall. p. 40; Dat. arathar cona fedain techta O'Don. l. c.; Pl. Acc. dáim na daimet firu na fedna foraib O'Don. l. c.

fedán Röhre, Pfeife; fistula Ir. Gl. 46; whistle On the Mann. III 328. — Sg. Nom. und Acc. tollaid side crand suati na braisce co m-ba fedán, co n-doirted in loimm isin fhedan sin Féil. p. C 24.

fedil enduring Corm. Transl. p. 73; feidhil i. ionnraic O'Cl. — Vgl. feidle.

fég s. féig.

fégaim ich sehe, sehe an; feg i. tuir, ut est fegh bretha neimid O'Dav. p. 84. — Praes. sec. Pl. 3 co ro fégtáis FA. 2. — Imper. Sg. 2 feg-su SC. 39; 40; Pl. 2 fégaid SC. 45, 1; 26. — Praet. Sg. 3 o ra fég in fáith nem Three Hom. p. 102, 7. — Inf. Nom. ard-fegad ein hoher Anblick Hy. 2, 47; ba feig.. in feghad FB. 40 Eg.; Dat. do fegad fiatha nime FA. 3; occá sir-fegad *ibid.* 10; SC. 45; Acc. la fegad.. fair FB. 38.

féige F. Schärfe, zu féig. — Dat. co féigi „with keenness“ Féil. Jun. 18, Gl. i. co feochru Three Ir. Gl. p. 132; Acc. la féigi frith-gnam Aufmerksamkeit mit Schärfe Féil. Prol. 331; fri fegi fis SP. II 10?

féigi s. féig.

feib Conj. wie; ScM. 22, 3; FA. 31; FB. 40; 87; Gl. zu Hy. 5, 19; feib thallad FB. 82; feb no scribenn LHy. fo 3^b (Goid.² p. 64). — Vgl. febtu.

feic s. fec.

feice „ridgepole“; feige i. mul-lach tighe no dunaidh O'Cl. (Corm. Transl. p. 81).

cáin feid a rosc *FB.* 24 (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indiut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmitiu féid *Ehre* s. 2. fiad.

feidle *F. Ausdauer, von fedil;*
permanence Fé. p. CLXXXV. —
Dat. co féli co féthamla co fédli
fo mamm *LBr.* p. 261^b, 25.

feidligim III *ich halte aus,*
bleibe. — *Praes. Sg. 3 Dep.* fed-
ligedar manet *Wb.* 2^c (*Z.* 439).

feidm *N. Anstrengung; tréin-*
feidhm „a mighty effort“ O'Don.
Gr. p. 339. — *Sg. Nom. Fé.* Jan. 21;
feidm chuinge sesrige *FB.* 91 (*vgl.*
ere); feidm airg *ibid.* 33? *Gen.* ann
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma
a long do chur a bh-feisde *Torr.*
Dh. p. 162 („his trusty people“,
vgl. „féidhm the customary service
due from a vassal to his lord“ *O'R.*);
ar feidm *Lg.* 5, 22 corrupt?

féig scharf, *vgl. fége.* — *Sg.*
Nom. co rop féig rosc for n-anme
Wb. 21^a (*ut sit clarus oculus animi*
vestri Z. 998); ba feig . . in feghad
FB. 40 *Eg.*; in foglaid féig „the
keen robber“ *Fé.* p. LXXXIX; *Acc.*
la faga féig p. 310, 39; *LU.* p. 81^a, 35
(s. faga); *Pl. Acc.* fri faebra fégi
Hy. 5, 97.

féil *Fest, vgl. félire.* — *Sg. Nom.*
feil a cosacarta in templo *Gl. zu*
die Sanctae Mariae Goid. 2 p. 53
(*Wien. Gl.*); *Fé.* Febr. 27 u. ö.;
Gen. fri fuilte féle *SP.* V 1; *Dat.*
hi feil Johain Baptist *FA.* 3; i feil
Antóin manaig *Fé.* Jan. 17; *Pl.*
Nom. feli Termini *Gl. zu termina-*
libus Goid. 2 p. 53 (*Wien. Gl.*).

féile s. féle.

féimmed *FB.* 88 s. femdim.

féin indecl. selbst; ipse *Z.* 366;
bei der 1. *Sg.*: lem féin *Lg.* 3;
m'ainm-se féin mein eigener Name
SC. 13; *Lg.* 6; *TE.* 9, 23; *Oss.*
III 10 *Gl.*; bei der 2. *Sg.*: do mac
fein *CC.* 7 *LU.*; nair nachat fil-siu
fein *FB.* 62; bei der 3. *Sg.*: tic-
seom féin immach *ScM.* 5; *TE.*
6 *Eg.*; 17; *FA.* 9; 34; dó féin
FB. 69; dia fiadnaib fein *FB.*
40; 77; *Gl. zu Hy.* 5, 19; sí fein
Gl. zu Hy. 5, 38; di fen ihr selbst

p. 39, 13; *Oss.* III 7 *Gl.*; a snáthait
fein *FB.* 65. — *Vgl.* fessin, feisne,
fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB.* 53?

1. feiss *Schlafen, Inf. zu fo-*
aim; Corm. p. 26 laiches. — *Sg.*
Nom. in ben tuc leis a feis la
Concobar innocht *LU.* p. 127^a, 25;
fess ri fer díb *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.*
do feiss aidche die Nacht zu
schlafen *Hy.* 2, 27; iar feis di la
Eochaid *TE.* 6 *LU.*; do fes lium
p. 145, 8.

2. feiss s. fess.

feiss aidche „a night's supper“
Corm. Transl. p. 73; feiss aidche
do bíud *Gl. zu vesperum Corm.*
p. 20 fescor; feis aidche no meled
a broin cech fer ar n-uair dona
hapstalaib *Three Hom.* p. 104, n.
Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht
verschieden von fess, feiss Fest?

feisne, fesni indecl. selbst; ipse
Z. 366; bei der 2. *Sg.* dit dáig
fesni um deiner selbst willen *SC.* 13;
bei der 3. *Sg.* lathe na samna feisne
SC. 1; bei der 3. *Pl.* siat fesni
FB. 29. — *Vgl. féin.*

féiste, féisde entertainment,
accomodation *O'R., vgl. a long*
do chur a bh-feisde agus lón bidh
agus dighe do chur innte *Torr.*
Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).

feith calm, a' calm *O'Don.*
Suppl.

1. féith *F. Sehne; rien, fibra*
Z. 250. — *Dat.* do féith bic bis
fon tengaid this *Gild. Lor. Gl.* 132
zu sublingue; *Pl. Acc.* na fethi
Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féthi
do braget *ScM.* 14.

2. féith „honey-suckle“ (*Geiss-*
blatt) *O'R., „woodbine“ (Waldwin-*
de, Geissblatt) On the Mann. Index;
ein Gewächs, dessen Ranken oder
biegsame Zweige zu Flechtwerk ver-
wendet wurden; etymologisch = lat.
vitis. — *Sg. Nom.* rat nascestar mar
nascas féith fidu *On the Mann.* III
p. 448. — *Vgl. féthaide, féthan.*

ron feladar *Hy.* 1, 1, *Gl. i. do-*
rata a fial torund diarditin, 3. *Sg.*
Conj. Dep. zu félaím = lat. velo?

1. féle i. écsi no éceis („poetry

or a poet"), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas *O'Dav.* p. 86.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z².* 18. — *Dat.* ar fírinne ocus féle *FB.* 93; *Acc.* ar na aictís féli a n-athar *LU.* p. 2^a, 39 (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ *O'R.*; is feles *Gl. zu is espa LU.* 56^b, 22.

félire *Festkalender, Gl. zu codice, aperto Cr.* 32^a (*Z².* 18); feilere *annalis Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull *treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc.* ní dhén feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmac *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, *O'Dav.* p. 86.

félmae *saepes SG.* 50^b (*Z².* 18); felma oder ail „*stake fence*“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i félaim n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein *Erlenpfahl in einem Staket von Silber?*

felsub = philosophus *Z².* 1000. — *Pl. Gen.* besad felsub *Wb.* 27^a; sechim na fellsam *Fél.* p. I 7, fellsom *Rawl.*

fémdim ich bin nicht im Stande, bin unfähig, *vgl. émdim und for-émdim. — Praes. Pl.* 3 femdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „*he could not stir either foot or hand*“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „*so that he could not (chant) the psalm*“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ni féimdebthar ann-som „*there will not be denial there*“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „*after being unable to split the tree*“ *Fél.* p. LXXIII 4; dom femid-sa *Lg.* 9 *Lc.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „*sea-weed*“ *Corm.* p. 37.

fén „*some kind of wagon or cart*“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; *plaustrum Z².* 19; á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl. zu Hy.* 5, 25. — *Sg. Dat.* atconnaicset .. da dam

allaid rempu co fhen etarru „*with a wain*“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mín i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi *O'Dav.* p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). *Hierher auch hi fenamain Hy.* 5, 25? gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. fén) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feni nui *Gl. zu hanc (arcam) inpossuit sub jugo novo Ml.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl.* i. o Fenius farsaid; oaic féne *SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 noes; in ferg fene *ScM.* 3, 8. — *O'R. hat:* féine *F.* a farmer, boor, a champion. — *Vgl. fian.*

fénechas *M.* das fenische Gesetz; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws *O'Don. Suppl.*; seachus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechas i condelg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU. Amr.* V 3.

fennaim II ich häute; carnifico *Z².* 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

fénnid *M.* Mitglied der fiann; Coirpre i. fénnid do Lúignib *Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmóir rígfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („king-warrior“).

feochair wild; feuchuir severus *Z².* 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl. zu acher Hy.* 5, 9.

feochra *F.* Wildheit. — *Dat.* ho feuchrai *Gl. zu feritate, morum Z².* 248; co feochru *Gl. zu co fegi Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraiged fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

feochuine, *vgl.* indar lat is feochuine (no fiaich) hErenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

feóil *F. Fleisch*; ind feúil *MI.* 22^a, 7 (*Z^a.* 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na fiacal *gingiva Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat.* día eóil *SC.* 23.

feoít, feotar s. foaim.

fer *M. Mann*; *vir Z^a.* 222; fer clí *levir Ir. Gl.* 397 (*vgl.* ciamhuin son-in-law *O'R.*); *mit fer sind zahlreiche termini technici gebildet, z. B. fer legind lector, fer midboth, fer nadma, s. On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* ben is fer *TE.* 10, 8; *SC.* 10; 31, 8; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in fer *Hy.* 5, 66; *ScM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LU.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB.* 11; cach fer *Lg.* 1; 9; *FB.* 80; fer dar fer *ScM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib *Erinn TE.* 2 *Eg.*; co nach acced fer di *Ultaib Lg.* 6; cid fó fer *SC.* 37, 13? oen-fer *ein Mann, der eine Mann Lg.* 7; *ScM.* 8; *SC.* 23; 38, 8; *Gen.* ó mnai ind fir p. 311, 28; innas ind fir *SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; cech fir *SC.* 2; os adart fir i sirc 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy.* 5, 87; *Dat.* do fiur *Wb.* 10^b (*Z^a.* 224); dond fir *ScM.* 15; do cach fir díb *FB.* 54; 56; *Acc.* ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; in fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; fer dia muintir *TE.* 5; ben cin fer *TE.* 2 *Eg.*; ri fer díb 5; cosin fer *CC.* 6; dar fer fíand *ScM.* 21, 32; immon n-óen-fer *FB.* 15; *Voc.* a fir *TE.* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom.* fir *Oss.* I 1; *FB.* 21; ind fir sea *SC.* 22; *FB.* 25; 75; fir hErenn *Hy.* 2, 52; *ScM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; fir *Ulad CC.* 3 *LU.*; fir in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; fir domain *FA.* 13; fir legind 27; *Gen.* for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; fernai fer *FB.* 29; fer n-hErend *ScM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaigh bfer n-Erinn *TE.* 19;

láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; mor fer *ScM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; coica fer *ScM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; inna fer *FB.* 16; fer fírean *Hy.* 7, 16; *Dat.* dona feruib *TE.* 3 *Eg.*; do feraib hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; for feraib *Ulad CC.* 2 *LU.*; di thrén-feraib *FB.* 2; inrice feraib side *SC.* 31, 8; amru feraib *SC.* 37, 13; *Acc.* na firu *FB.* 15; 87; fri firu *SC.* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hErenn p. 141, 11 (*firiú Eg.*); for firu hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; firu in talman uli p. 191, 17; etir righu oculus coem-firu *TE.* 5 *Eg.* — *Compos.* ferchubát *FB.* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB.* 9; ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen féuir *Gl. zu carex SG.* 68^b (*Z^a.* 19); do rind ind féoir *FB.* 88; glas-feoir *FB.* 9; a n-gurt feoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* mecnu na fér *CC.* 1 *LU.* — *Comp.* fér-gort.

feraim II „I pour“ (*Three Hom. Index*); ich giesse, gebe (*vgl.* fearthar i. ernithar *O'Dav.* p. 91); feraim fáilti ich heisse willkommen. — *Praes. Sg.* 1 feruim-si fáilti frit p. 144, 18; 3 tech inna fera flechod *SP.* III 5; cid ara fero . . fáilti p. 144, 17; feraid snechta . . foroib *CC.* 2 *LU.*; feraid for n-aigidacht *FB.* 66; feraid . . fáilti *Lg.* 15; *SC.* 32; *FB.* 62; *Pl.* 3 ferait a n-aittreb isin glind *FA.* 22 (*rel.* ferat *LBr.*); nualla 31 (*lecat LBr.*); 33; mor gleó *SC.* 36; ferait . . fáilte fri Conall *ScM.* 15; p. 144. 6; *FB.* 66; ro ferat . . toscoi co Conobar p. 141, 25. — *Praet. Sg.* 3 no co fer banne ina gort-si p. 41, 36; ro fer . . fáilti fria *SC.* 46; ferais anmich *Hy.* 5, 30; ferais . . fáilte friu *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; feraiside *FB.* 69; fersi *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat fáilte fri hUltu *FB.* 54; fersait *SC.* 16. — *B-praet. Sg.* 3 feraib . . fáilti friú *SC.* 35. — *Pass. Sg.* 3 ferthair

a guba CC. 4 LU.; ferthar failti fris FB. 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach SC. 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUltu SC. 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu ScM. 1; ro ferath TE. 5 Eg. — *Fut. Sg.* 3 ni firfider SC. 3, aber firfaider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig SC. 2; *Dat.* oc ferthain óenaig SC. 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro FA. 26.

ferand Land; ager Ir. Gl. 390; Gl. zu iathmaige Hy. 3, 6. — *Nom.* in ferand sin FA. 30; iss ed ferand ro thog in drui i. Almu CCn. 1; *Dat.* as t'ferund ScM. 12; *Acc.* co a ferand duthaig CCn. 7; ferann p. 41, 23.

1. ferb F. Kuh; Gl. bó Corm. p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba Corm. Transl. p. 37 cerníne; ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. bó LU., i. bui Eg.) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? Pl. Nom. ferba i. bai LU. p. 125^b, 20.

2. ferb i. bólc docuirither for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth Corm. p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. ferb = verbum; i. briathar Corm. p. 19; ferb n-Dé = verbum Dei, s. unter fenechas.

ferdaigsecht s. ferthigsecht.

ferend p. 188, 19 lies fairend.

ferenn M. Gürtel (um die Wade, um den Leib); i. hid bis um cholpa fir, . . ferend oir im choiss rig Corm. p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — Pl. *Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu ferocus co drochu carpat LU. p. 58^a, 9 (vgl. Corm. l. c., O'Don. Gr. p. 260).

1. ferg, fere F. Zorn; ferc ira Z². 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg SC. 41; *Gen.* gusfland ferge ScM. 15; flandrúad fercei SC. 38; d'imbert a fercei fornd SC. 36; *Dat.* co féirg FB. 52; ar féirg ri rig n-Ulad Lg. 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i féirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir Three Hom. p. 78, 84, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); FB. 29.

2. ferg M. Held; i. laech Corm. Tr. p. 80; O'Dav. p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene ScM. 3, 8.

fergach zornig; fercach iratus Z². 61; fergach Gl. zu acher Hy. 5, 9. — *Adv.* co fergach Oss. I 5.

fergaigim Ill ich bin-, werde zornig. — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigedar Ml. 24^b, 18 (non irascitur Z². 439); fergaigther . . friss Féil. p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar FB. 15.

fér-gort Grasgarten, Grasplatz. — *Sg. Gen.* ind fergoirt FB. 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern Schild; fearn shield O'R. — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe FB. 68, 7; *Acc.* tar fern flann ScM. 21, 32 M.; Pl. *Nom.* bit fernai fer dlochtai FB. 29; *Dat.* fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochtaib LU. p. 125, 24.

fernog Erle; alnus Ir. Gl. 558, vgl. cuaille fernai Corm. p. 34 („an alder stake“).

ferr besser, Compar. zu maith gut; melior Z². 277. — cid ferr cid messu dom nirt SC. 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt FB. 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill SC. 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr H.); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; FB. 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . Lg. 13; andás ScM. 7; andá TE. 12 Eg.; is ferr do laech andai-siu er ist besser Held, als du bist ScM. 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib CC. 3 Eg.; ferr cech náth Hy. 5, 94; nech bad ferr lim a cheli do lenmain SC. 26; caraim-se fos ferr cach clú SP. II 3; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta ScM. 2; ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = *versus*. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6^b, 24. — *O'R.* hat fearsa *F.* a verse, *vgl.* ro chan in fersa sa „he sang this verse“ *Three Hom.* p. 22, 9.

fersad *F.* Keule; club *On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (*vgl.* lorg).

ferscal *Mann*; *Gen.* ni rod fech din riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 18.

fert *Grab*; i. adnacul *Corm. Transl.* p. 79; i. ulaid cumdachta *O'Dav.* p. 90; i. cladh *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl.* lecht); *Lg.* 17, 29; cor clasta a fert *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert Lena ann p. 112.

fertas *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war, vgl. O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 420. („the spindles of the axle-tree of a chariot“ *On the Mann. Index*, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen); auch ein Theil des Spinnrockens *On the Mann.* III 116 (90), „the spinning stick, the distaff“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpait *Conculaind* ro maid ocus is do béim fertas dochóid *LU.* p. 63^b, 42; *Dat.* do des-fertais in charpait p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpait *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpait do béim *LU.* p. 65^a, 4; fertsí crúadi colgdírgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6; *Acc.* imscothis.. na fertse culind *ibid.* 8.

ferthigis *steward Féil.* p. XL 12; *oconomus O'D. Suppl.* *Vgl.* frithaig.

ferthigsecht *M.* Aufwarten, *steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdaigsecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

fescor *Abend; vesper Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183^b (*Z.* 781); *adverbiell:* fescor am Abend, eines Abends *Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

fess, fels *F.* Fest, besonders

das Fest von Tara. — *Sg. Nom.* ar bá híat dá cómthinól airegda nó bítis oc feraib hErend i. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caisc na n-gente, ocus óenach Táiltén cech lúgnasaíd *LU.* p. 52^a, 18; ar-focarar..feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52^a, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — *Vgl.* tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, felsin indecl. selbst; *ipse Z.* 367; *bei der 2. Sg.:* let fessin *FB.* 62; *bei der 3. Sg.:* Mac Dathó fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; *beim Possessivpronomen:* a dirgi fesin *FB.* 28.

fésóe *Bart Corm.* p. 11 crontsaile; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. *Vgl.* taicmainged a fés íchtarach corricci á glún ihr Schaamhaar *LU.* p. 86^a, 13?

feasta sofort, alsbald; *feasta for the future O'Don. Gr.* p. 267; *feasda forthwith O'R.;* biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben *Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; coimeirig feasta *TE.* 10 *Eg.*

fét *Spiel, Musik?* „feat a whistle; music“ *O'R.;* *vgl.* air-fítid. — *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

fétalm ich kann, *vgl. fétar ich weiss.* — *Praes. Sg.* 1 ni etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41; *Pl.* 3 nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg.* 1 Dep. mani fetur-sa sin *FB.* 6 (*sweimal*); 3 na feda ne possit *Gild. Lor. Gl.* 253; *Pl.* 3 cura fedat ut valeant *ibid. Gl.* 43. — *Praet. Sg.* 3 ni ro fet..a n-acallaim *SC.* 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni etar sa ón *Fél.* p. CIV, 10 (*vgl. Goid.* 3 p. 179) „that cannot be“?

fetar ich weiss, wusste; *scio Z.* 458. — *Sg.* 1 ni fetor-sa *Tir.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; no chun

fetar 7 *Eg.*; no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nāt fetur-sa ní aile ind acht braissech nama „*I know of nothing else therein save pottage only*“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir wusste *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sie wussten es *Eg.*); ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 Dep. co fiasur *SC.* 16; 2 co fesa-ra-su *TF.* p. 182, 28; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 díá fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiastais esti *SC.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23^b (*Z.* 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 2 p. 65); allighi ní fessa *Fél. Prol.* 76 (ní fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec. co fessta a ciso. . . lais TE.* 2 *Eg.* — *Part. necess. ba fissi Hy.* 2, 3. — *Inf. fiss.*

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* 2 p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „*that a calm might come unto him*“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „*the cleric's goodly shape*“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mífostad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i. slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibuiú goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („*the last action was the finish*“); dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthaide *Adj.* von 2. féith, „*withe-y*“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „*a chariot wythewickered*“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI. „*composed of small timber withed together*“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim *III ich beschwichtige*; fetigim sedo *Goid.* 2 p. 51 (*Wien.*); feathaighim *I calm, still O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat*; feathal i. comartha no minn *O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („*form*“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („*his decoration*“ *Goid.* 2 p. 9, „*insigne, ornamentum*“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (*gesticktes Emblem?*) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse eccusc conduala i. in merge no in brat sída no in rinde, *vgl.* ní conai fethal, i. no ní coimedas ecosc dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „*a goblet with a silver mounting*“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cach n-ae „*with emblematic carvings*“ *On the Mann.* III p. 220 (*gleichfalls TBF. l. c., aber aus H.* 2. 16); sceith co fethluib conndualae *ibid.* p. 158.

fethamail *still*; feathamhuil *calm O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „*rest and stillness*“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*)? *Dat.* sithfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („*with a witheing of f.*“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg . . co fethan óir impi p. 131, 19 („*covered with rings of gold*“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind FB. 50 mit Eg. zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend* O'R.; vgl. ar-fethim. — Imper. Sg. 2 feith in tret indiu hūte die Heerde heute *Three Hom.* p. 12, 21. — Praet. Sg. 3 fethis Fergus Ailbi n-oll *ScM.* 21, 29. — Inf. fethem, feitheamh F. *waiting, attendance* O'R.; *await* O'Don. Gr. p. 202; Dat. diar fethim Hy. 6, 25.

feuchair s. feochair.

fi i. olc *Corm. Transl.* p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail F. *Zahn; dens* Z^a. 18. — Dat. na fiacail Gl. zu Oss. III 6; Acc. corrici a fiacail Gl. zu Oss. III 4; Pl. Gen. feoil na fiacal *gingiva* Ir. Gl. 150; Dat. dona fiacailb *Gild. Lor. Gl.* 126; Du. Nom. dá fiacail Gl. zu Oss. III 6. — Davon fiaclach *dentatus* Z^a. 18.

1. fiach M. *Schuld, Schulden; debitum* Z^a. 18; vgl. féchem. — Sg. Dat. in so huile d'fechtinóil „all this from a debt she collected“ *Tir.* 6; Pl. Nom. dlegtir féich Wb. 4^a (*debentur debita* Z^a. 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent Wb. 7^a.

2. fiach M. *Rabe; fiach niger corvus* SG. 29^b, 3; *corvus* Goid.^a p. 66 (*LHy.*). — Sg. Dat. oder Acc. mar in fiach Lg. 7; Acc. in fiach *ibid.*; Pl. Nom. ind fiaich SC. 35; Du. Nom. in da fiach *ibid.*

1. fiad Praep. mit Dat. vor; before O'Don. Gr. p. 306; coram Z^a. 643; fiad mathib Ulad FB. 59; Hy. 7 Praef.; SC. 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib SC. 31, 5.

2. fiad F. *Ehre?* fiadh i. airmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is sí an comeirge hí; failti do cach hi coitchindi, is é sin an dethbir O'Dav. p. 86 (*Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung*).

— Sg. Dat. in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith Z^a. 918: dobeir airmitin féith don fiur Wb. 11^c (*dat honorem viro*); co armentar féid ut . . . *revereatur* Wb. 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ O'Don. Suppl.

3. fiad F. *Wild*; lus na fiadh ferina Ir. Gl. 183 („herb of the deer“). — Sg. Gen. d'ernail cacha fiada LU. p. 127^a, 37; féith fiada Hy. 7 Praef., *Wildruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ Stokes)*: Pl. Acc. na fiada Lg. 8. — Compos. fiad-mila „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech FB. 37 Eg.? fiudhmoigi Lg. 17, 39 Eg.

fiad FB. 24?

fiada s. fiadu.

fiadach *Jagd; venatio* Ml. 137^a (*Goid.*^a p. 28). — Sg. Nom. fiadach in t-slébe Lg. 11.

fiadaim s. ad-fiadaim; fiad i. in-nisin O'Dav. p. 86. — Fut. Sg. 1 fias no adfias i. inneosad O'Cl. (*Beitr.* VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmila bid i muine *Corm. Transl.* p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib *ScM.* 22, 5?

fiadnaise N. *Zeugniss, Zeugenschaft; a fiadnisse sin testimonium hoc* Wb. 13^b (Z^a. 788); fiadhnaisi hic et haec praesto Ir. Gl. 959; nūfiadnisse *novum testamentum* Z^a. 56. — Dat. i fiadnaisi ind ríg vor dem Könige FA. 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi SC. 25; FB. 72; inna fiadnaise FA. 14; SC. 45; p. 43, 14.

fiadu M. *Führer?* — Sg. Nom. fiadu o Budi leó FB. 76; Pl. Nom. focertar fiadain leó 66? Dat. dia fiadnaib 40.

fiadu M. *Herr, Gott*; ar feda Ihu Cam. (Z^a. 1004); i. fo dia i. dia maith Gl. zu Hy. 1, 14; 35; 39. — Sg. Nom. fiadu Hy. 6, 7 (i. dia maith); fiado Hy. 6, 16; Gen. sclictu ar fedot Cam.; fáthi fiadat Hy. 1, 14; 3, 5; 5, 94; Dat. diar fiadaít Hy. 1, 35

(i. dar dia maith); *Voc. a fiada Hy. 1, 39* (i. a de maith) 41.

fíair s. siur.

1. **fíal** „modest, i. e. náireach“, „generous, liberal“ *O'R.*; *vgl. féle.* — *Sg. Nom. techlach fial p. 145, 5; Voc. F. a ingen fial Lg. 5, 4.*

2. **fíal** *Schleier; velum, velamen Z^a. 18.* — *Sg. Nom. FA. 5; 14; Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1; fial no temel FA. 5; Acc. triasin fial n-glainide FA. 31; cen fial cen forscáth 6; 31; Pl. Gen. fogur.. na fial sin FA. 14.*

3. **fíal** *vgl. fialus family relationship O'Don. Suppl.; is focus ar fial ar triur „near is the relationship of us three“ Goid.^a p. 93, 28 (LHy.).*

fialach s. fían-lach.

1. **fíam** „a chain of some fashion or mode of linking“ *On the Mann. III p. 178.*

2. **fíam** i. granna no adhuathmar *O'Dav. p. 86; i. grannai Fé. Prol. 50.*

3. **fíam** i. lorg („a track“) *Corm. Transl. p. 79.*

fíamuín *Hase? vgl. fíadmuín; wolves or foxes O'R.* — *Dat. der Vergleichung lúathithir fíamuín FB. 87; luaithither fándli no fíamain he for lár Corm. p. 36 prúll, On the Mann. III p. 149 („swifter than a wild cat“); atcondarc and triar for lár in tige ocon dorus, teóra lorga brebnecha (i. tolla) inna lámaib; is lúathidir fíamain cach ae díb timchull araile dochom in dorais LU. p. 96^b, 6.*

1. **fían** *M. Held, vgl. féne.* — *Pl. Gen. fobartach fían SC. 17, 7; Furbaidi na fían 29, 13.* — *Compos. „Fian in composition means, relating to the Fenians, hence, adapted for or belonging to hunting, which was their chief employment and pastime“ O'Grady, Torr. Dhiarm. p. 110 (die Beziehung auf die Jagd ist dem älteren Sagenkreise fremd); „fian, the opposite of col foul“ O'Don. Suppl.; fían-bhoth „a hunting booth“ Torr. Dhiarm. l. c.;*

fían-brat ScM. 21, 31; fían-chlar Lg. 17, 4; fían-choscur Helden-triumph FB. 30 („a great hunting match“ O'Grady l. c.); déca arretha fían-fidchell sieh das Heldenschachspiel ihres Laufs SC. 30, 4.

fíana *ScM. 21, 43, fíanaib Lg. 18, 18 Lc. s. fíann.*

fíanlach *Schaar; fíallach a party, people O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. in fíanlach aile die andern Leute FB. 90; in fíallach aile p. 39, 20.*

fíann *F. Name für die stehenden Kriegercorps, wie sie vor und zu Finn's Zeit ursprünglich zum Schutze Irlands und der königlichen Gewalt bestanden, vgl. Verhandl. der 33. Philologenversamml. S. 25.*

— *Sg. Nom. fíanta dúnn, ol in fíann, coich hí Corm. p. 34 orc tréith; Dat. ar cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged Fínd cona féinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír Corm. p. 32 orc tréith; Pl. Nom. fíanna zu lesen ScM. 21, 43; Gen. do fulang na fíann ibid.; Dat. eter fíannaib fer n-Alban Lg. 18, 18; Acc. ar ba sí deochair lasna fíanna hí tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic LU. p. 86^b, 41.*

fíar *schief; crooked, inclined O'R.; fíar-súilech strabonus Ir. Gl. 621.* — *Pl. Gen. do thulaib a lurgan b-fíar b-focamm FB. 37 Eg.*

fíar s. siur.

ro fíar-faig, -fuigh s. íar-faigim.

fíb *in cosna fíb FA. 2, dona fíb 32 für altir. cosnaib hí, donaib hí Z^a. 352, s. í.*

dom fíefe *SC. 11, 10 s. tíeim.*

1. **fích** *Kampf, Fehde; i. fuachtain O'Dav. p. 89, 92; fích bunaid „hereditary feud“ CCn. 5; fích carpait Corm. Transl. p. 45 cuirrich.*

2. **fích** = vicus; municipium *SG. 53^a (Z^a. 21); Gen. ainm in fíicha Fé. p. CXXXIII.*

fíche *Zwanzig; viginti Z^a. 305.* — *Sg. Nom. cach fíche jedes Zwanzig CC. 2; Gen. cóic méich fíchet 25 Maass FB. 9; Acc. ri fíchit m-bl. TE. 5; Pl. Nom. tri fíchit*

garnach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fichit cét *ScM.* 2; cóic fichit *FB.* 9; nóí fichit *CC.* 2; *Dat.* fichtib glond *Oss.* I 14; fichtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fichtea bliadne *Tir.* 2; frisna cóic fichtiu sin *FB.* 9; tri fichte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. *fichim ich kämpfe*, vgl. *ar-fichim*, *do-fichim*, *fo-fichim*. — *Praet. Sg.* 3 o ro fich cath fri Findmóir *LU.* p. 70^b, 20; fich fris *ibid.* p. 20^b, 20.

2. *fichim ich koche* (*intr.*); *fiu-chaim I boil, spring up O'R.* — *Praes. Sg.* 3 fichid tairse *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 dothæt in goba and-saide assaincherdchaisocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fich in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fid M. Baum, Holz, Wald; arbor Z^a. 238; vgl. *ro-fid*, *roid*, *raed*. — *Sg. Nom. und Acc.* fid fri fid *FB.* 53; iter fid ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tir.* 6; *Gen.* dochum feda *Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (vgl. *fidbad*); *Acc.* fid nallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* *fid-bocc arcus ligneus SG.* 107^b (*Z^a.* 854); *fidh-chat muscipula Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; *fid-druimm Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind *fid-dromma SC.* 34, 14; *fid-nemed a sacred grove O'Don. Suppl.*

fidba, fidhba falcastrum Ir. Gl. 797.

fidbae i. fithnaisi Corm. Transl. p. 79 fl.

fidbaid Wald. — *Sg. Gen.* dom farcai fidbaidæ fál *SG.* p. 203 (*me cingit dumeti sepes Beitr.* VIII 320); hi Clithar Fidbaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fidbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

fidchell F. Schachspiel; ce-tharcóir cétaimus in fidchell ocus dirge a títhe, dub ocus find forri ocus sainmuinfir cach la fecht beos bereas a cluiche Corm. p. 21; clár findruine and co cetheoraib auaiB ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fuirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbirt fidchille *FB.* 61; fidchilli *SC.* 39; clar fichille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fidchilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fidchill *SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom.* déca arretha fian-fidchell *SC.* 30, 4? *Pl. Nom.* imberthar fidcella dún *SC.* 3?

fidchellacht M Schachspiel-kunst. — *Gen.* búaid fidchellachta s. búaid.

fidedar s. fedaim.

fidgrind, carpat fidgrind féthaidi FB. 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band withe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (vgl. *grinne*)?

fidot Espe; flesc fhidaite „a wand of aspen“ Gl. zu fé Corm. p. 21; bentatar trifidot dia n-ardaib *LU.* p. 64^a, 32 (*sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl. ro bensat tri fidslatta findchuill illamaib a n-arad LL. an derselben Stelle des TBC.*).

fige F. Weben; weaving Corm. Transl. p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhualuch *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garrnib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — Vgl. *figidóir textor Ir. Gl.* 1095.

figella a vigilia i. frithaire Corm. Transl. p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. *Stokes l. c.* — *Sg. Acc.* do Crist cachain figil *Fél.* Dec. 8; dosgni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figlim III ich webe. — *Pass. Praes. Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

figlim ich mache figell, bete. — *Imperat. Pl.* 1 figlem legem ir-naigtíu *LBr.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigni figill in fot ro báí in vita i. dá

cét déc slechtan leis cach láí *LU. Amr.* III 3.

fil *es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est Z². 490. — Praes. Sg. 3* ní fil imlot n-einig dait-so and *TE. 14 LU.*; ní fil i n-hErinn rí na tibre *Lg. 10*; ní fil diib mnái *SC. 6*; ní fil rígain catamail acot-su *SC. 46*; i n-Ardmacha fil ríge *Hy. 2, 43*; ingen fil and *Lg. 5*; fil and rí rúamna buden *SC. 34, 2*; fail dí chaillig *Hy. 5, 105*; fil uaib nech *SC. 46*; ní fil... fíal no temel *FA. 5; 12; FB. 90; SC. 37, 18*; ní fil brig sin *p. 140, 25*; ní fil ro sía *FB. 89; Lg. 10*; ní fail dorurme *Hy. 5, 67; 81*; na fil and allethete *SC. 34, 10; ScM. 16*; cia fil *wer es auch ist FB. 84; oft relativ gebraucht: for each fil indi Hy. 1, 50; FA. 4; 5; 7; 9; 14; SC. 10; 14; 24; 37, 9; 11; 13; FB. 47; 49; 73; 75; úair is tussu lách as dech fil la Ultu FB. 9; iss ed fil is tig hita SC. 31, 16; it é fil innut-so TE. 8 LU.; p. 140, 24; 144, 25; tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil oc classchétol imme FA. 10; feil Gl. zu Hy. 1, 1 (s. Nemthur); tírí láin hi fail ærer cech mathiusa FA. 35; in cathir... ina fail in rígsudi sin FA. 11; ní fuil TE. 8 Eg.; fuil limm TE. 9, 5 Eg.; eine besondere relative Form: na buidne... fili i tír na náb FA. 6 (filet *LBr.*); fila *Three Hom. p. 110, 19; fílem Gl. zu Hy. 3, 6 zu lesen fil ém? Pl. 3 is iat iarom filet amlaid sin FA. 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 LBr. (fili LU.); oc coistecht frit filet mná SC. 40; inna luinge hi faillet nóí n-grád nime FA. 4 (filet *LBr.*); ní fuilet trí thráth and ScM. 12.**

fileta *dichterisch, poetisch; cuibdius fileta Hy. 5 Praef. (s. cuibdius).*

fili *M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta Z². 255; filidh poeta Ir. Gl. 1. — Sg. Nom. fili p. 142, 8; Gen. glún Amargin filed p. 328, 7; Acc. cech neutur lasin laitheoir is deme*

lasin filid n-gædelach Corm. p. 17 demi; Pl. Nom. no chantaís filid p. 310, 7; Acc. filedu SC. 48.

filidecht *die Kunst des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féle; poema Ir. Gl. 833; carmen ibid. 1002. — Nom. und Dat Gl. zu Hy. 5, 94; Acc. cipe dogneth tria filidecht trílig moltaí Fél. p. III 10.*

1. **filim** *III tardo SG. 145^a, lento Pr. Cr. 56^b (Z². 435). — Praes. Pl. 1 nis fillem glun i mama i n-dómnaigib De bíí LBr. p. 261^b, 43. — Vgl. foill.*

2. **fillim** *III flecto; I turn, return, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg. 3 ro fill... a glúni fo thrí Three Hom p. 68, 25 (genu flexit). — Pass. Praes. Sg. 3 amal filter SG. 203^b (ut flectitur Z². 472). — Inf. Dat. sídhalbrat uaine hi filliud immi p. 131, 16.*

filliud *erred náir LU. p. 125, 1, ibid. 73^a, 2, derg-filliud erred nair FB. 30, LU. p. 113^b, 32, ein cless Cuchulinn's, „whirl of a valiant champion“ On the Mann. II p. 372.*

fín = *vinum Z². 20. — Gen. mór fina do ól SC. 11, 6; bolad fina 31, 10; Dat. lestar... cu fín SP. IV 3; FB. 9; 59; 60; p. 133, 3.*

1. **find**, **finn** *weiss, in übertragenem Sinne wahr, gut; fin albus SG. 35^b (Z². 53). — Sg. Nom. tarb find SC. 23; slog find forderg 38, 5; be find p. 132, 3; bantracht finn p. 145, 5; Fergus find Lg. 18, 29; laech find mór ScM. 10; 11; fer find fíren FB. 33; fúamain find fuinechda FB. 47; síthbe find p. 310, 28; Gen. fri foglaim fessa find Fél. p. CXLIII 3 („white knowledge“); Voc. F. a inghiun finn TE. 9, 21 Eg.; a bé find p. 132, 22; 133, 8; Pl. Nom. mná finna FB. 53; úatne finna forórda SC. 33, 11; beim Dual: día n-droch finna umaidi FB. 47; p. 310, 28; findæ FB. 50 Eg.; Gen. mor fer find ScM. 3, 10; oc síd ban find p. 131, 25; SC. 45, 14; Acc. arbaga finna Hy. 6, 17 (i. mathe). — Compos. mit Substantiven: find-airgit*

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-nime *Hy.* 3, 5.

2. find das einzelne Haar; *Corm.* p. 32 croicenn. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. cilicc); *Acc.* finna *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

finda Haar *Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóelán, cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosis intestinis *Gild. Lor. Gl.* 229.

findfad Haar. — *Sg. Nom.* findfad geal mor trena chossaib *Gl. zu cosfind Féil.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

finden Schild; finneall und finneann a shield O'R. — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

findruine ein Metall, sieht weiss aus *FB.* 45, steht zwischen créduma und Gold *FB.* 58, wird neben dem Silber genannt *FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); white bronze (mit Zinn oder Silber) *On the Mann. Index*; fionnbruine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; ron findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma oculus findruini *FB.* 58; eter findruini oculus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

fine Verwandtschaft, Familie, Stamm; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ O'Don. *Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen dídail *SP.* V 12; *Dat.* genfid maccán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a fini *Gl. zu homicidis Wb.* 28^a, 4 (cognati *Z.* 53).

finechas M. Erbschaft, Nach-

folge, Recht der Familie oder des Stammes. — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith diib *Tir.* 3 („succession by relationship“).

fin-gal Mord eines Stammesgenossen oder Verwandten. — *Acc.* daróne.. Aed Sláne finghal.. for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

fin-galach a fratricide, one who has killed a tribesman O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírsæglach acht min bad fingalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fingalaig *FA.* 25; *Neutr.* athar-oircnidi i fingalcha *Gl. zu parricidalia arma Wb.* 18^c, 15.

finn s. find.

finna *ScM.* 21, 43 zu lesen fianna.

1. finnaim ich finde, mache ausfindig. — *Imper. Sg.* 2 „finnta dúnn“ ol in fiann „coich hi“ *Corm.* p. 34 orc tréith; „Ni fetar,“ ol si. „cid dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl.* 1 *Dep.* finnamár.. do cheist *FB.* 94; 3 finntar *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. finnaim II ich werde weiss. — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsaig corrúsc dub isa lethim-bátar na finna (sc. Schafe) oculus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23^b, 27.

fir i. find (weiss) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (no fira) férba *ibid.*

fir 1) wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; *verus Z.* 858; 2) N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ *Rev. Celt.* III p. 184 (das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; mád fir riced *SC.* 11, 5; 38, 10 (wenn es wirklich wahr ist?); is fir.. do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; ní ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir ist es wahr? *ScM.* 15; cinnas fir lib 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fír inna radi-siu *FB.* 31; ro-fír *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fír fer dam *FB.* 94; is cóir fír fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fír fer for Coinculaind *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaid, ní fír fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trínóite fíre *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fír ar a laire connach tarted a chomlonn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fír *TE.* 9, 26; for fír do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fír th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fír *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisisset fír fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fír fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fírbrihem *ML.* 27^c, 1; fír-deacht *die wahre Gottheit Hy.* 2, 42; co a fírduchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fír-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fír-óg *die wahrhaftige Jungfrau Hy.* 4, 7; for fír-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fír-ecrat *SC.* 38; fír-croith, -lemnacht *FB.* 9; ina fír-etan *ihnen grade ins Gesicht FA.* 26; *mit Adjectiven:* fír-cháin fáilti *truly beautiful welcome TE.* 5 *Eg.*

fíraim II *ich mache wahr.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fírad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 fírfaider *SC.* 27; fírfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta Wb.* 13^d (*Z.* 476).

fírén *gerecht, M. der Gerechte; fírían justus Z.* 778. — *Sg. Nom.* fer find fíren *FB.* 33; in brithem fíré *FA.* 6; anim... fíren 19 (fírían *LBr.*); fíré *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind fíréoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen.* inna fíré *FA.* 17 (fírían *LBr.*); 34 *LBr.*; fíré 33 (fírían *LBr.*); fíren 16; 17 (fírían *LBr.*); na fíren *FA.* 2; fer fírean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'fírenaib *FA.* 2; 34.

fírénach *justus Ir. Gl.* 681.

fírend *männlich; fireann male O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; justitia Z.* 778. — *Gen.* ór fírinde *SC.* 23; *Dat.* co fírinne fiu *SC.* 25; iar fírinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = *firmamentum Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmámint p. 191, 24; *Dat. oder Acc.* fón fírmimint *FA.* 28; *Acc.* co fírmimint *ibid.*

fírsi i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fíurt = *virtus, Wunder; a miracle Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fíurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru dí ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum Wb.* 12^a (*Z.* 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes Wb.* 12^b; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12^b (*Z.* 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mírbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia Z.* 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; .. ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél.* p. CXLIII 3; fudumne ind físs *Wb.* 5^c (*Z.* 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3? *Dat.* do fíus *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid .. do fis scel Domnaill *Goid.* 2 p. 94, 18 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Mairetanic do fis Elistabeth *Goid.* 2 p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fis dús.. zu erfahren ob.. p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fís = *visio; i. taidhbsi O'Cl. (Corm. Transl.* p. 73). — *Gen.* abdul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdetar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físi *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender*; fissith *sophista, catus, gnarus* Z². 792. — Sg. Nom. ar ba fissid side Lg. 3; mit Gen. p. 328, 18. — Davon an-fissid *nihilsciens* Wb. 29^b, 4.

Is fissid für is fissi *sciendum est* Féil. p. XXXII 6.

fithicén FB. 68, 11 fidaitcen Eg.?

fithis F. *Kreisbahn, Bogen*; fithisi i. slighe... ut est is é tiachtain itir na da fithisi i. itir na dá conair O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ind fithis tete in peccad is híte (sic) in pian inna diglae Ml. 28^c, 19; Pl. Acc. fithissi Gl. zu *absidas* Goid.² p. 52 (Wien. Gl.); tre fithisi per tractus Goid.² p. 70 (LHy.); dod fetis... hi fithisi Hy. 2, 18 (sie führten ihn in Bogen zurück?).

fithisi óir s. unter mocol.

fithnaise, vgl. „fiothnaise sorcery, poison; bad news, detestable news“ O'R. (die Bedeutung poison scheint von der etymologischen Ableitung von fí herzurühren); fithnais i. galar gairet, ut est: na traetha teidm fithnaisi na galair i. nocha traothann no nocho millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fí ré indisi O'Dav. p. 90; vgl. fidbae. — Nom. bid fithnaisi la Fer Manath ScM. 15 (im Gegensatz zu airscela); fithnaise Fuamnaige ocus brechtai Bresail TE. 13.

fíu würdig, gleich; dignus, ni fíu non decet Z². 56; i. inann O'Dav. p. 84; i. cutruma ibid. p. 85. — Sg. Nom. ní bú fíu dóib techt don tig CC. 3 LU.; nir bo fíu leis er hielt es nicht für passend, erlaubt EC. 4; am fíu do rath rig p. 142, 8; bá dam fíu-sa SC. 42; Dat. co firinne fíu SC. 25.

fiugrad *praedicere*, Dat. ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin Féil. p. CXXXIV 27. — Praet. Pass. Sg. 3 ro fiugrad irrecht Wb. 18^c (*praedictus in lege* Z². 625).

flur s. siur.

dos fluscad s. diuscim.

1. flaith Bier, nach Corm. p. 19 auch Milch (flaith din déde fordingair i. coirm ocus flaith). — Sg. Nom. flaith derg Gl. zu derg-laid Hy. 5, 38 (für derg-flaid).

flaith F. 1) *Herrschaft*, 2) *Herrscher, Fürst*; potestas, dominus Z². 250. — Sg. Nom. 1) SC. 18, 4; FA. 35; SP. V 11; sith-laith *Friedensreich* Hy. 2, 19; 2) flaith in domain p. 40, 36; flaith adamra FA. 5; Gen. 1) flatha Hy. 2, 22; 4, 9; na fir-flatha TE. 11 LU.; flatha Dé Hy. 1, 40; 5, 12; 103; flatha nimi FA. 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; umgestellt nime flatha Hy. 5, 4; Dat. 1) dollaid Hy. 5, 10; Acc. 1) ro gab flaith TE. 2 LU.; hi flaith nime Hy. 1, 44; 5, 92; Voc. 2) a rig-flaith TE. 10, 10. — Daron an-flaith der *Unfürstliche*, nocon orred anflatha nicht war es *Kleidung eines Unfürstlichen* SC. 34, 12, anflaith usurper, tyrant O'R.

flaithem M. *Herrscher*. — Sg. Nom. flaithem nime Hy. 1, 31 (i. flaith éim).

flaithemnas M. *Herrscherwürde*; gloria Z². 787. — Sg. Gen. flathemnasa hErenn Gl. zu flatha Hy. 4, 9.

fland 1) *roth*, 2) *Blut*; blood, red O'R. — Sg. Nom. 1) bróenán fola fota fand SC. 37, 21; gus fand ferge ScM. 15; 2) fand rúad ferri SC. 38; is fand tedma tromchatha FB. 68, 14; Acc. 1) sífis do fuil fand tedmand LU. p. 125^b, 23; dar fern fand ScM. 21, 32.

flechud Nässe, Regenwetter, von fliuch; fliuchud „wet weather“ Corm. Transl. p. 75. — Nom. tech inna fera flechod SP. III 5; snigis fleochad p. 41, 36; Gen. flechuid moir Gl. zu anbige Hy. 5, 33; Acc. cen flechud FA. 35.

fled F. *Gastmahl, Fest*; fled din lantsasad eter dig ocus mir „fled, then, full satiety both of drink and meat“ Corm. Transl. p. 77; epulae Z². 53. — Nom. ind fled p. 311, 29; fled mór FB. 1; fled chaurad FB. 59; 62; Gen. na fiede FB. 4; oc tinól na fiede FB. 1; denam na fiedi p. 311, 33; oc tochatim na fiedi FB. 28; na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; do ól mo fiede FB. 6; taisbenad inna fiede FB. 9; 13; és na fiedi FB. 27;

adai na fleidi p. 311, ss; *Dat.* ic fleid SC. 34, 13; *Acc.* fleid FB. 26; ScM. 5; co taisfena a fled dóib FB. 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora FB. 55; *Dat.* i fledaib in epulis Wb. 27^b (Z². 245).

fledach, vgl. Finnachta Fledach, „F. the Festive“ FA. 32.

fledaiechthith M. epulo SG. 52^a (Z². 53).

fledugud M. epulatio, epulari. — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig TBF. p. 150, 4 („feasting“); *Dat.* hic tomait ocus ic fledugud TE. 16.

flesc F. Ruthe, Gerte. — *Sg. Nom.* flesc airgdide FB. 55; *Gen.* na flesci FA. 18; *Dat.* co fleisc dúir FA. 18; ríгда p. 310, 1; dind ech-fleisc SC. 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib FA. 15; di flescaib de lineis SG. 3^b (Z². 245); *Acc.* flescca ibir TE. 18; amal flesca óir SC. 31, 10; *Du. Nom.* di flisc duae lineae SG. 3^b (Z². 246).

fiuch nass; madidus Ir. Gl. 675; fiuch-dercc lippus Z². 12 (vgl. fiuchaigim lippio Z². 53). — *Sg. Nom.* cuilche fiuch Hy. 2, 31; p. 21, 2. — *Davon* flechud, fiuchaide humidus, fiuchaidatu humiditas Z². 53, fiuchaidecht liquor Corm. Transl. p. 96 idu.

fo Praep. mit *Dat.* und *Acc.* unter; sub Z². 627; fu SP. V 3; fa, fá s. 5); oft mit Längezeichen: fó Erind TE. 2 LU.; fó bithin ibid. 5 Eg.; fó chind p. 21, 2; fó charput SC. 37, 5; fó mebail Lg. 10; fó drochruth SC. 29, 22; fó intamail p. 309, 31; FB. 1; 30; mit nachfolgender Aspiration: fo thu-aith Hy. 5, 57; fo chlith Lg. 12. — *Mit dem Artikel:* *Dat.* fon, fond (fón charput FB. 43; 45; 49; fón alt SC. 8); *Acc.* fon n- (fón slóg FB. 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (fó a n-innas FB. 18; fo a lind SC. 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* foun Gl. zu íssum Hy. 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa FB. 64; foa suidiu p. 131, 16; fua FB. 38; auf rigsudi bezüglich foi FA. 7 (fóí LBr.), vgl. é IX A; fóí p. 48, 24

(lóeg); fæ Corm. p. 36 prúll; fuithi s. fo-chóel; *Acc.* fóí Lg. 15 (foa Eg.); *Pl.* 3 fothib Three Hom. p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg.* fom Lg. 3; fóm ScM. 16; fot Lg. 2 (fod Eg.); 4; SC. 11, 1; fót 41; 44, 3; 3. *Sg.* fo a broind p. 131, 8; fó a réir FB. 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg.* fót gní SC. 30, 8; 3. *Sg.* fan-ócrat SC. 35; fod gain SC. 37, 3; fód ruair 41; FB. 56; *Fem.* fosn-opair p. 132, 15; *Pl.* fus rumat CC. 2 LU. —

Gebrauch, 1) *unter, räumlich:* fo nim unter dem Himmel Lg. 18, 5; SC. 42; fóm chind ScM. 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi FA. 7; a da coiss nammucci fo brágid ScM. 18; eich fil fó charput SC. 37, 5; FB. 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla lanbreca fæ Corm. p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid FB. 25; fot galañ . . in t-anad SC. 11, 1; noco bia-so fó mebail Lg. 10; SC. 29, 22; brón fo cháí Kummer unter Klagen Lg. 18, 2; co ro loisc a garmain fóí p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli unter dem Schutze FB. 21; SC. 41; 44, 3; mani fochlither a bruth . . fó a réir FB. 46; luid . . fon loch er ging unter den See FB. 77; SC. 7; co tuc fóí Lg. 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (unten in ihren Leib); do fodail fón slóg uile unter die ganze Schaar zu vertheilen FB. 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain fóí indem sich der Chorgesang der Erzengel darunter mischt FA. 7; 2) *unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas:* tanacaisiu fon éгим du kamst auf das Geschrei ScM. 11; p. 144, 12; íachtais in gilla, tic Conall fo sodain FB. 39; 40; egis in gilla, doroich Loegaire fua FB. 38; fo sodain darauf 19; cotlud dó fón saith sin SC. 23. — 3) *über-, durch Etwas hin:* fon m-bith über, durch die Welt hin FA. 10; 14 („throughout the world“); Hy. 1, 6; fon bith Hy. 5, 30; fón less uile

Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland *SC.* 37, 13; *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele *p.* 131. 21; usci... do thabairt fo a súili *TE.* 12 *LU.*; tuc a anail fothib *Three Hom.* *p.* 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seirc-siu *TE.* 13 (for *Eg.*). 4) *idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen:* fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (*sub eodem modo*) *FB.* 18; fon innas cetna *FB.* 60; 83; *ScM.* 9; *p.* 40, 33; fon n-innasin *FB.* 31; *ScM.* 14; fon cumma cetna *FB.* 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; *SC.* 29; fón alt cétna *SC.* 8; fó intamail Tige Midchúarda *p.* 309, 31 (*nach dem Muster*); fó chosmailius na Cráebrúadi *FB.* 1; *SC.* 5; fó Choinculainn comchosmail *FB.* 30; fón samail sin auf diese Weise *FB.* 57; 65; *SC.* 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair *FB.* 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (*sub causa*) *FB.* 31; fo daigind wegen *p.* 144, 18; fó dáig weil *FB.* 58; 70; *TE.* 6 *LU.*; wegen *p.* 144, 7; fo bith weil *FB.* 79; 90; fó bithin *TE.* 5 *Eg.*; fó chétóir alsbald, augenblicklich (*sub prima hora*) *FB.* 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (*sub fine*) s. deod; fo chlith heimlich *Lg.* 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) *Zur Bildung der Multiplicativa:* fo dí *Oss.* I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal *FB.* 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri *Hy.* 5, 32.

fó gut; i. bonum *Corm. Transl.* *p.* 79 fochen. — *Sg. Nom.* is fó lium est bonum secundum me *Wb.* 14^b (*Z¹.* 645); fó léo *Hy.* 5, 53 (i. maith); ní fó *SC.* 44, 12; fo dia i. dia maith *Gl.* zu fiadat *Hy.* 1, 14; fo lí gut die Farbe *Lg.* 18, 15; cid fó fer *SC.* 37, 13? *Subst.* is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa *Lat. Hy.* II *Pref.* („his good is the good there, his good is not this good“ *Goid.*² *p.* 96). — *Compos.* fó-líth *TE.* 14.

fo-acanlim I succino *SG.* 167^a

(*Z¹.* 880). — *Praes. Pl.* 3 focanat *SC.* 37, 4,

fóacruib *FB.* 49, *p.* 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. crá.

foaim ich schlafe. — *Praes. Sg.* 3 fóid... lasin n-ingin *SC.* 39; foaid *Hy.* 2, 31 (i. no chotlad); *rel.* dind feiss foass in loech lea *Corm.* *p.* 26 laiches. — *Imperat. Sg.* 3 foad in ben let-so *Lg.* 12. — *Praes. sec. Sg.* 3 no foad *Lg.* 6; no foied *CC.* 6 *LU.* (no faided *Eg.*). — *Fut. Sg.* 3 *rel.* intí fáefes lia mnai *LU.* *p.* 127^a, 32 (s. *unter geis*). — *Perf. Sg.* 3 fiu sopirit *Goid.*² *p.* 87 *not.*; *Pl.* 3 feótar and ind aidchi sin *FB.* 63 (feoatar *Eg.*); 69; feoit *FB.* 57. — *S-praet. Sg.* 3 fais hí Temraig ind aidchi sin *SC.* 27. — *Inf.* fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor *SG.* 146^b (*Z¹.* 429). — *Praes. Sg.* 3 zu lesen fa-laig betho borrbuidne (*sternit mundi superba agmina*) *FB.* 24? — *Praet. Sg.* 3 is níni foralaig *Gl.* zu nos quos timor straverat *ML.* 43^a; fos rolaich prostravit eos *Hy.* 2, 62, *Gl.* i. ros failgestar (*Dep.*) inna ligu; fos rolaic *ibid.* 38? — *Fut. sec. Pl.* 3 no failgíftis *Gl.* zu consternarentur *LHy.* fo. 12^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fomm álagar consternor *SG.* 146^b (*Z¹.* 482). — *Praet. Pl.* 3 ro failgide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* *p.* 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochailt *O'Dav.* *p.* 88; i. buain *ibid.* *p.* 91.

fóbairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 1) fúabair nith *SC.* 31, 11; 2) fos n-opair *p.* 132, 15; da fúabair galar *CC.* 4 *LU.*; 3) fóbair... hicc sírfechain *TE.* 6 *Eg.*; fobair ic torsi moir 12; *Pl.* 3 fuabbrait in less *TFB.* *p.* 156, 15. — *Imperat. Pl.* 1 fuaiprem inna degaid *ibid.* *p.* 144, 30. — *T-praet. Sg.* 3 1) is cuice forobart in ben

p. 132, 12; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúabair). — *Praet. Sg.* 3 forópair oc dogru SC. 44; *Pl.* 3 fobairsiot *they attacked O'Don. Gr.* p. 258.

fóbairt *F. Angriff*; i. tarraing no tadhall no aenfecht, s. B. luath-fobairt gacha srotha . . i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha *O'Dav. p.* 91. — *Sg. Acc.* tobert fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach *angreifend, Angreifer?* — *Sg. Nom.* fobartach fian SC. 17; *Acc.* la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobíth s. bith.

focanat s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fócarim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — *Praes. Sg.* 3 focair monet Wb. 16^d (Z². 430); fod úacair id indicat Wb. 11^b (Z². 885); *Pl.* 3 fan-ócrat sie zeigen ihm an SC. 35. — *T-praet. Sg.* 3 día focart SC. 28; fus ocart Tir. 8 (*proscripsit eos* Z². 455). — *S-praet.* fúacrais . . comlond dó féin FB. 69. — *U-praet. Sg.* 3[?] fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (vgl. no thercanad in der Gl.). — *Pass. Praet. Sg.* 3 forócrad do Bricrind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19^b (Z². 885). — *Inf.* fócre monitio Z². 885; fócradh, fogradh to challenge O'Don. Suppl.; *Dat.* na pa chondarcell oc fócrú a pecctha do chách ne sit conventia in indicando peccata cuivis Wb. 31^c, 24; *Acc.* lestar togaide fri focra firinde Three Hom. p. 42, 21.

fochaid *F. Leiden*; fochith passio Z². 249. — *Pl. Dat.* cosna fochaidib Hy. 1, 13.

fochair „presence, company“ O'R.; a bh-fochair with, together with, along with O'Don. Gr. p. 288; ro dáileadh iar sin fleadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-grianán a bh-fochair Ghráinne agus na bantrachta Torr. Dh. p. 46; *ibid.* p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.

fochann s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha O'Don. Gr. p. 277.

fo-chanim I *succino?* vgl. fo-acanim. — *Praes. Sg.* 3 fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass *ibid.* p. 204.

fo-chelim *occludo?* — *Pass. Praet. Sg.* 3 forochlad Hy. 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ Stokes, Beitr. VIII p. 311; fon rochled do airitiu hirisse Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb. 19^c (Z². 483, Galat. 3, 23).

fochen willkommen; fochen du tiachtain „welcome thy coming!“ Corm. Transl. p. 79; ní ba fochen leu a forcital iccas corpu et anmana Wb. 30^d, 7; fochen Conall ScM. 15; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib ScM. 4; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; ScM. 5; 6.

fo-cherdaim I ich werfe, entsende, lege, vgl. Z². 1000. — *Praes. Sg.* 3 focheird . . in roth FB. 54; amal foceirt nech a ætach de Wb. 32^c (ut ponit aliquis vestem suam de se Z². 1000); foceird Condla . . bedg uádib EC. 7; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg *ibid.* 15; foherd a suilchor issin tig p. 144, 16; focheird . . cor n-fach n-eirred de FB. 87; foceird ích n-erred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerd Fergus cor F. macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; foherd Ailill i serg de A. verfiel in eine Krankheit TE. 6 LU.; foceird armgrith mór arrígthech FB. 15? *Pl.* 3 focherdat in macrad gair foa FB. 64. — *Perf. Sg.* 3 fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll *ibid.*; *Pl.* 3 fochartatár LU. p. 23^b, 27

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg. 1* fochichur-sa aurchor dait *LU. p. 70^a, 4* (für fochichurr, mit *Assimilation des rd*); ní fóichur-sa mo menmain for óclach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF. p. 152, 24* (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg. 3* bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailill no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU. p. 64^a, 39* (für fochichrred, mit *Assimilation von rd*); dofóichred traig n-écmait and *SG. 130^b* („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl. 3* focertar fiadain leó *FB. 66*. — *Praet. Sg. 3* focres inna hucht *Hy. 5, 48* (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchétoir alsbald, sogleich, s. cét- und ór, úar.

fo-chíallaim ich versammle. — *Praet. Sg. 3 Dep.* fochiallastar Echaid formna léach n-Érend *LU. p. 132^a, 16, Gl. i. ro tinóil, citirt bei O'Dav. p. 92 und p. 63* (ciall i. tionol).

fochíeh *ScM. 15?*

1. fochla „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl., im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens* (s. 2. fochla), im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm. p. XXXIX, vgl. Corm. Transl. p. 80 und O'Dav. p. 84 fochlu; 2) Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren: fochla leómhain, i. tochailt, uaimh no ionad suidhe leomhain O'Clery (O'Don. Suppl.). — Dat. tic in dóel asa fochlai „the beetle comes from his den“ Féil. p. XXXV (Jan. 15 not.); Pl. Dat. tócaibitís ind anmannai thentidi a cenna asa fochluib LU. p. 23^a, 11; Acc. in tan adcuirtís inna fochloí *ibid. 12*.*

2. fochla an tuaiscert („the north“)

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“) *ibid.*

3. fochla *Gl. zu flaith Corm. p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84*.

fo-chlaid Höhle; fochlaidh cavicula *Ir. Gl. 229*.

fo-chlaidim ich grabe aus. — *Perf. Sg. 3* fo roichlaid *Gl. zu effodit Ml. 24^c, 18*.

ar fochlim *p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall... arafocladar sensus quem profert SG. 209^b (Z^a. 981)*.

fochlither s. foichlim.

fo-chmare inquiry, resqarch *O'R.; fochmairc i. fiafraighe O'Clery (O'Don. Suppl.). — Sg. Gen. fissid fochmairc hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16*.

fo-chóel unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti *O'Dav. p. 55*.

fo-chomair, „opposite“ *Fél. p. XXXII 2, s. comair*.

fochonn Ursache; causa, occasio *Z^a. 874. — Sg. Nom. fochond a galair TE. 10 LU.; is e fochunn a denma Lat. Hy. IV Pref. (Goid.^a p. 97); ibid. IX Pref.; Acc. triana fochann um ihretwillen TE. 11 Eg.; na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. X Pref.*

fochrach mercennarius *SG. 35^a (Z^a. 812)*.

fochraib near *O'Don. Suppl., s. com-fochraib; uair ro fitir com-ba fochraib dia etsecht Three Hom. p. 120, 2 („near unto his death“); aritchonnaire Patric i fochraib do-som Féil. p. LXXXIII 2 („near him“)*.

fo-chraice *F. Belohnung; fo-chricc praemium, meritum Z^a. 249, 812. — Pl. Nom. fochraice FA. 2; 32; Gen. ilar fochraice Hy. 7, 53; p. 170, 24; ar cenn fochraice Hy. 7, 10; Acc. fochraice FA. 34; focraice FA. 1; 31*.

fo-chrothim ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg. 3* co ficrothad i. co chonscarad (sic) *Gl. zu ut id quod suadebat Achitofel suus sermo cassaret Ml. 23^b, 14. — Praet.*

Sg. 3 co forcroth a rígtech n-uile *FB. 20 (intr., für fo-ro-chroth?); 25.*

fochruch Oss. I 11?

fo-chrúaid ziemlich hart? vgl. fo-chas. — Sg. Nom. fót.. focrúaid *FB. 49; p. 310, 19.*

fochuirse FB. 49, p. 310, 18?

focul = vocola, Wort; vocabulum, dictio Z^a. 981. — Sg. Nom. conna hetai focul fort chend i córai *ScM. 14; buád-focol an ro radis* *EC. 7 (ein gutes Wort); Pl. Acc. find-focla Lg. 3.*

focus nahe, s. oculus. — Sg. Nom. dáig rob fagus a cairdess *TE. 16; Dat. i focus don lucht sin* *FA. 25 LBr. (hi comfocus LU.).*

foda s. fotha.

fo-dailim III ich theile, vertheile. — Praes. Sg. 3 fodáile doib a m-biad *TBF. p. 142, 8. — Imper. Pl. 2 fodlid dún* *TBF. p. 142, 6; fodlaid in usce fo Ard Macha* *Three Hom. p. 74, 24. — Praet. Sg. 3 forodail* *ScM. 21, 4; ros fodail* *p. 40, 11; ro fodail . . na bú do hochtaib* *p. 40, 43; Pl. 3 fodailset* *SC. 6. — Pass. Praes. Sg. 3 fodailter* *SC. 6; FB. 16; fodailter dóib* *TBF. p. 142, 24 („distribution is made“). — Praes. sec. Sg. 3 fodailte* *p. 311, 35. — Praet. Sg. 3 ro fódlad* *p. 41, 16 (nach Stokes, Three Hom. p. 60, 9). — Inf. fodail, fodil divisio* *Z^a. 874; do fodail* *FB. 16.*

fo-damim I ich ertrage; fo-daimim patior *Z^a. 429. — Praes. Sg. 3 nis fodaim nech* *Niemand erträgt es* *SC. 36; ní fodmat* *Wb. 20^c (Z^a. 432). — Fut. Sg. 2 fon didmae-siu* *Gl. zu qualem patiaris* *ML 35^c, 33; 3 ni fuidema nihil patietur* *ibid. 56^c; Pl. 1 fodémam wir werden uns unterwerfen* *FB. 76. — Fut. sec. Sg. 1 cid din ar nach fódemaind-sæ* *Bricio dom athisiugud* *SMart. 41. — Perf. Dep. Sg. 1 fos ro damar-sa quae passus sum* *ML. 39^a; 3 ni fordámair* *FB. 85; ar ro fodamar* *I'su intí I'udas dia brath* *SMart. 41; Inf. foditiu toleratio* *Z^a. 264; Dat. hi foditin fochide* *Wb. 14^b (in toleratione tribulationum).*

fodb M. „arms, accoutrements“, i. arm agas étach *O'Don. Suppl. — Pl. Acc. eter cendail* *ocus fodbu* *FB. 84.*

fodbrond s. adbrond.

fodbuigh TE. 8 Eg., vgl. „fódbach to cut sods“ *O'Don. Suppl., fótbaige a cruib greg „the clods“* *On the Mann. III p. 195.*

fo-decht-sa für die Zukunft, fortan *TE. 14 Eg.; SC. 46; bu-decht-sa* *ScM. 17 H.*

fodéin selbst, s. fadéin.

fodengat Wi. Gramm. p. 76 lies for-dengat.

fodéni selbst, dam-sa fodéni *TE. 10, 19.*

fodera efficit wohl fod era (fera), 3. Sg. Praes. zu fod rúair, mit Pron. inf. d (s. unter é), vgl. 1. fó-irim; „cid fodera why is this? what is the cause or reason of this?“ *O'Don. Suppl.; coní hed fodera fáilti dúib-sí et dún-ni* *Wb. 14^c (nonne hoc fert gaudium vobis et nobis? Z^a. 748); cid fodera sin „what caused that?“* *Three Hom. p. 14, 17; cid fodera in muir do imtechtt duit* *Fél. p. XXXII 11; cid fodera conid sollamain tidecht* *Crist a hEgipt* *ibid. p. XXXIV 16; iss ed fodera in gorta sin do-sum* *ibid. p. C 9.*

fo-dire sichtbar. — Sg. Nom. FB. 3; fodeirc 81; foderic 16; 88; Pl. Nom. foderici *FB. 25.*

foditiu toleratio, Inf. zu fo-damim. Vgl. foitnech.

fodluigthe *FB. 68, 7 vgl. dlocha, dlugim.*

fo-dord N. Brummen, Murren, Bass (vgl. On the Mann. III p. 378). — Nom. fodurd *Lg. 17, 18 Eg.; fodord „murmuring“* *Fél. p. C 29; Gen. dar ési a foduirt post murmurationem suam* *Wb. 11^a (Z^a. 60). — Vgl. an-dord.*

fodordach, Pl. Acc. fodordchu *Gl. zu susurratores* *Wb. 1^c (Z^a. 60).*

fodrúair s. fóirim.

cen fodrúbu Gl. zu sine deflexionum moris *ML. 22^a, 6 (Z^a. 25). Dazu cen adba fir fodruba disorchi* *Corm. Transl. p. 37 cerníne?*

foebor s. faebur.

fo-egim *Ich schreie.* — *Pass. Praes. Sg. 3* foeighther i. fogartar *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg. 3* foeheged immum *ScM. 13.* — *Inf.* foeigem i. focra „to scream, notice, warn“ *O'Don. Suppl.*

fo-emaim *Ich nehme an.* — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea *FB. 34* (faemaim *Eg.*); *Pl. 3* fáemit-sium . . ani hi sin *FB. 78.* — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti *Wb. 8a* (*Z^a. 445*); *Pl. 3* no fáemtáis a anmchardine *FA. 32.*

fo-essam *Schutz, s. S. 78; fa-osamh, faesamh food, support, protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* for a oessam dún unter seinem Schutze uns = mögen wir unter seinem Schutze stehen *Hy. 1, 2* (i. for a oessitin); 5, 106; for fóesam ríg na n-dúla 1, 55; úam faesum *Oss. III 10?* *Acc.* iss ed doruachtamar fort faesam sund *TE. 5 Eg.*; *Pl. Dat.* for foesamaib *Lg. 11 Lc. Eg.*

fo-essitiu, *Dat.* for a oessitin *Gl. zu* for a oessam *Hy. 1, 2.*

fo-fera s. fóirim.

fofoesat (*nicht fo fóisam*) *Lg. 5, 12 Lc. schlechte Lesart für dofóethsat.*

do fóethsat *Lg. 5, 12 s. tuitim.*

fo-fúaratar, fo-frith *vgl. fúar.* — *Perf. Pl. 3* fofúaratár sie fanden *CC. 3 LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden *TE. 3 LU.*; focress . . fofrith *Hy. 5, 79*; *Pl. 3* foritha *p. 42, 86.*

fo-gabim, fagbaim *Ich finde.* — *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB. 92*; 3 ní fogaib *FB. 47*; ní fagaib *p. 310, 26*; ní fogeib *FA. 19; 20*; *Pl. 3* ní fogbat *SC. 5*; ní fagbat *FA. 30.* — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn *p. 145, 1*; *Pl. 3* dús in faigbitis nech *SC. 21.* — *Praet. Sg. 3 Dep.* ní faigbistar *FB. 30.* — *Fut. Sg. 2* ní fuigeaba-su *SC. 42*; fogheba *TE. 19 Eg.*; fogébu *TE. 10, 3 Eg.*; ní fuircéba-su s. unter fomsige, für fo-ro-géba? 3 fogéba *FA. 10.* — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá *FB. 94*; foghébta linn *TE. 9 Eg.*; *Pl. 3* dús in fugebtáis *FA. 30*; fagebtis caperent ea *Wb. 8a*

(*Z^a. 874*). — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC. 3 Eg.*; dus hi fogbar *CC. 2 Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB. 93*; *ScM. 8.* — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB. 80.* — *Praet. Sg. 3* co fagbad *SC. 29, 6; 8; 14.*

fogaist, dréim fri fogaist *FB. 30, LU. p. 113b, 34, eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ O'Curry, On the Mann. II p. 372*; „ascent by rope“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 439* (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind *LU. p. 73a, 3; ibid. p. 125b, 4. O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit:* Tug si (*Cuchulinn's Lehrerin Ducreann*) sleagh rinngéur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailttime suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig anuas í féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (*sic*) a hucht agus a húrbruinne uirthé, agus ní thug tolg na éirghe na éidiughadh uirthé, agus dobí a bfad ionna comnuid a n-airde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. *Damit ist zu vergleichen Torr. Dh. p. 88:* Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fíodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumbráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Móralltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huairé an cloidheamh, gur thúirling anuas.

fo-gal *F. Raub, Rauben, Plündern; „trespass“ Corm. Transl. p. 73*; i. gal co fi *O'Dat. p. 89*; foghail „plunder, prey, injury“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* cor bo tualaing fogla do denom *CCn. 7*; *Dat.* du for fogail *SC. 13*; *Pl. Dat.* oen dia foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig *Fél. p. LXXXVII 29.* — *Vgl. di-gal.*

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogomur *FB.* 9.

fogar s. **fogur**.

fo-gart *FB.* 22? *Zu der ganzen Stelle vgl.:* „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búagnithi *LU.* p. 124^b, 13. *Vgl.* ar-gairim?

fo-garim I ich töne, rufe, drohe, bedrohe? — *Praes. Sg.* 3 fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogeir angalar in uile corp *Cam.* (*Z*². 1005).

fo-gellim I ich grase. — *Praet. Pl.* 3 co n-geltatar a n-eich geilt immon corrthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir, oculus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir oculus connici na lecca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC.*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.

foglaid *M. Räuber*, s. fo-gal. — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél.* p. LXXXIX 17.

foglaimm *N. Lernen*, *Inf.* zu fo-gliunn. — *Nom.* is reid foglaim in besgnai *ML.* 14^c, 11; *Dat.* do fóglaím uird Petair oculus Póil p. 39, 12; 19; exit do ioglaím co Mugint *Lat. Hy.* III *Préf.* (*Goid.*² p. 96).

fo-glenim I, vgl. „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl.* 3' is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (lies echrada) di chairptib Ulad ar a deni oculus ar a ani in charpait oculus ind erred arid suided and *LU.* p. 122^a, 9.

fo-gliunn I ich lerne *Gl.* zu doceor *Pr. Cr.* 56^a (*Z*². 428). — *Praes. Sg.* 3 foglenn foglennar doem doemar *O'Dav.* p. 92. — *Perf. Sg.* 3 nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foglennar *O'Dav.* l. c.

fo-gnam *M. servitus, service*, *Inf.* zu fo-gnú.

fognamthid *M. Diener*; *Pl. Nom.* fognamthidi ministri *Wb.* 8^c (*Z*². 793). *Vgl.* fognomaid.

fo-gnú III ich diene. — *Praes. Sg.* 3 amal fon gní ut servit *Wb.* 12^a (*Z*². 431); fót gní *SC.* 30, 8. — *Imperat. Sg.* 2 fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg.* 3 fogniad *Hy.* 2, 30; co ro fhognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 23. — *Fut. Sg.* 3 fognífe do síl-sa do síl na cumaile *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg.* 3 ro fhogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; fodgain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servivit *Wb.* 13^b (*Z*². 463); *Pl.* 3 foruigensat serviverunt *Wb.* 1^b; ro fógntar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doilig do neoch immalle fógnam do díb tigernaib *SMart.* 1; *Gen. rect* fognamo lex servitutis *Wb.* 3^d (*Z*². 238); i tol-tanche fognoma do Dia *FA.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

fognomaid *M. Diener*; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia *Fél.* p. X 36.

fogomur s. **fogamur**.

fograigim III ich töne; *Gl.* zu tono *Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg.* 3 rel. fograiges *Gl.* zu fogair *Hy.* 1, 6; *Dep. humae* fogrigedar *Gl.* zu cymbalum tinniens *Wb.* 12^b (*Z*². 439).

fogur *M. Ton, Laut*; sonus, pronuntiatio *Z*². 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *FA.* 14; fogur tuinni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair *Z*². 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *FA.* 13; *Acc.* in fogur sin *FA.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. écen.

foicheall, faicheall hire, wages *O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc.* ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairg nad foichlend in muintir sin *FA.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl.* 3 ni chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

p. 33^a, 13. — *Imper. Pl. 2* foichlid oculus cosrid hi far cridib *Gl. zu diligenter curate Ml. 68^a*. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* mani fochlither a bruth *FB. 46; 52*. — *Vgl. eroichell.*

foichlóir *M. curator*. — *Pl. Dat. foichlorib Gl. zu sub curatoribus Wb. 19^d (Z². 782)*.

fóldem *Sendling, Bote LHy. Amr. 15*.

fóldim *III ich schicke*. — *Praet. Sg. 3* du foid *Tir. 14*; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC. 48*; ro fáid.. a spirit p. 22, 1; do faid *Hy. 2, 9*; foidis *TE. 2 LU.*; *FB. 66*; foidsi *Tir. 14 (misit eum Z². 463)*; foitsi *ibid.*; *rel. amal foedes in n-aingel Hy. 1, 33*; *Dep. Sg. 3* ro faidestar *Gl. zu do faid Hy. 2, 9*. — *Pass. Praes. Sg. 3* fóitir *Wb. 25^a (mittitur, für foidithir Z². 472)*; *Pl. 3* foiditir *FA. 27 (fuiditir LBr.)*; faiditir *SC. 24*. — *Conj. Sg. 3* do-roiter *Hy. 1, 34*. — *Praet. Sg. 3* foided *Hy. 5, 25*. — *Inf. Nom. do* foidiud-siu im dail-se *TE. 12 LU.*

foigde *mendicatio Wb. 25^b (Z². 6)*. — *Sg. Dat. nír bommar utmuill oc foigdi Wb. 26^b (Z². 500)*.

foigdech *FB. 9?*

foigligtir *FB. 46 Eg. corrupt?*

foil i. tech *O'Dav. p. 93*; mucc-foil hara *SG. 26^a (stabulum porcorum Z². 854)*.

foilenn *alcedo Leyd. Gl. (Goid.² p. 57)*.

foilet s. fl.

co foill *Adv. langsam SC. 33, 31*.

foillse *F. Glanz, Klarheit*, = soillse. — *Dat. i foillse FA. 5*; *Acc. a ro-foillsi FA. 9 (rosóllsi LBr.)*.

foillsigim *III ich zeige*. — *Praet. Sg. 3* o ro foillsig *FA. 21*; ro foillsig 31 (*faillsig LBr.*). — *Pass. Praes. Sg. 3* foillsighthir *TE. 18 Eg.* — *Praet. Sg. 3* ro foillsiged *FA. 2*; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC. 45*; *Pl. 3* ro faillsigtheá *FA. 2; 32*. — *Inf. foilsigud manifestatio Wb. 3^c (Z². 13)*.

foiltne *Haar, s. folt*. — *Pl. Dat. cusna foiltnib cum capillis Gild. Lor. Gl. 97*.

foiltnín *capillus Ir. Gl. 464*.

foimtiu *F. Merken, Bemerken, vgl. tóimtiu, air-mitiu*. — *Sg. Acc. nathir ar thuailchi oculus trebairi fri fomtin cecha amuis Three Hom. p. 42, 24*.

co n-don fóir *Hy. 5, 89 Fr.*, fair *LU.*, „may she aid us“? *su fo-riuth? vgl. ro foirestar, foirithin.*

foirbthe s. for-benim.

foirbthigim *III ich vollende*. — *Pass. Praes. Sg. 3* aní foirbthigther *quod consummatur Tur. Gl. 45*.

foirethe *Part. zu forecanim*.

foirenn s. fairenn; **foirinn** *Schiffsmannschaft s. unter forma; ind fuirend die Schachfiguren TBF. p. 140, 15*.

ro foirestar *Gl. zu réraig Hy. 5, 56 (fororaid Fr.)*.

nos foirfed do bíud *FA. 13 LBr.*, fórfed *LU.*, „would suffice them with food“? not fóirfed *TE. 9 Eg.*

fóirim *ich bewirke, bereite, für fo-feraim? — Praes. Sg. 3* buith cen æccne fofera anfirinne *Wb. 2^a (esse sine cognitione profert injustitiam Z². 501)*; fodera (*mit Pron. inf. d, efficit hoc*) s. besoiders; *Pl. 3* ni fóiret *Wb. 27^d (non efficiunt Z². 432)*. — *Fut. Sg. 3* fofirfe mór n-imnid duit *TBF. p. 152, 32*. — *Perf. Sg. 3* foruar fáilti dunni *Wb. 14^c (effecit gaudium nobis Z². 22)*; foruair, fodruair *he caused O'Don. Suppl.*; cid fód ruair lat-su... mo dímiad-sa *SC. 41*; úair isse fod rúair a n-imchossait *FB. 56*. — *Pass. Fut. Sg. 3* fom firfider-sa *Gl. zu praeparabor Ml. 33^b, 10*. — *Praet. Sg. 3* „Cichib foruireth?“ olsi. „Fon roireth imned“ ol Conall *TBF. p. 156, 1*. — *Part. Sg. Dat. foiridi Gl. zu de praestita... salute Ml. 27^b, 11*; s. fairithe.

do foirithin *FB. 38 Eg.; 40 Eg.*; co fortacht cach etail i. co forithin cach glain *Ir. Gl. p. 151*; s. fo-riuth.

foirmtech *neidisch, con format; invidus Ir. Gl. 602*. — *Sg. Nom. ni foirmtech frim SP. II 4*; *Pl. Nom. fris m-biat formdig Lg. 4, 18*; *Dat. ar foirmdechaib acnid Hy. 7, 38 B.?*

fóisitiu *F. Bekenntniss; confessio* Z². 264. — *Dat. co foisitin tredatad Goid.² p. 101, 43 (Lat. Hy. X Pref.); Hy. 7, 2 (foisin LHy.).*

folitnech *patient* *Three Hom.* p. 84, 14, *nach Stokes für foditnech.*

1. **folá** i. brat *O'Clery*; **folae** „cloak“ *Corm. Transl. p. 7 aithle.* — *Sg. Nom. folai chain co n-dualuiph airccit TE. 3 Eg.*

2. **folá** *Gegenstand, vgl. folad.* — *Sg. Nom. „Cid doratais ina tindscra?“ [or cach]. „Mo dealg bec“ or Diarmait. „Is bec ind folá“ or cach. „Is ead a h-ainm din“ or in drai, „[1.] Bec Fola“ Tohm. BF. p. 174. Nach O'Looney ist folá an dieser Stelle soviel als coibche „a price, reward, gift, or dowry“. Vgl. „Tochmarc Begfolad, or Courtship of the Woman of little dowry“ O'Curry, On the Ms. Mat. p. 283.*

folá s. fuil.

1. **fo-lach** *Unterhalt, Unterhalten, vgl. fu-lang; folach othrusa „the care and maintenance of a wounded person by him who wounded him or by his tribe“ On the Mann. III Index.*

2. **fo-lach** *Verhüllen, Verdecken; cover or concealing* *Corm. Transl. p. 77; vgl. fullugaimm abdo SG. 22^a (Z². 874).* — *Sg. Dat. cid atá i foluch fond erlar sa LU. Nenn. 1; ar is amlaid bóí Mairend cen folt, conid mind ríгна no bíd oc foloch a lochta LU. p. 52^a, 34; Acc. cen folach Gl. zu cen táide Féil. Procl. 71.*

dub-folach p. 310, 37?

folad *N. Gegenstand, Sache; substantia, res significata* Z². 981; *fuluth wealth* *Corm. Transl. p. 81.* — *Nom. folad sechta lais, secht m-bae cona tarbh u. s. w. On the Mann. III p. 479; Acc. sluindith folad indepertsignificatrem dictio SG. 25^b.*

fo-laigim *III ich verberge; fá-laighim I hide, cover* *O'R.; fullugaimm abdo SG. 22^a (Z². 874).* — *Praet. Sg. 3 follaig immorro Medb a haineach ocus ní lámair taidbsin a gnusi LU. p. 81^a, 41; do fálaig*

a hingen ina taig Three Hom. p. 56, 24 („and covered up her daughter in her house“). Dagegen habe ich fos rolaic Hy. 2, 38 und fos rolaich ibid. 62 („abdidit eos“ Z². 463) zu fo-algim gestellt.

fo-lámalm *ich wage, unternehme.* — *Fut. Sg. 3 Dep. cussin fer folimathar for n-etrain FB. 33; ata lim. . . nech folimathar for mbrethugud 75. — S-praet. Sg. 3 Dep. co folmastar cach. . . aidid a chéle FB. 20; Pl. 3 co folmaiset. . . comergi debtha FB. 29.*

folasai *Schuh, i. iarsinní foloing coiss in duine Corm. p. 22.*

folcaim *III ich wasche, bade; humecto, lavo* Z². 434. — *Inf. Nom. folcud lim-sa dó Lg. 17, 6; Dat. do folcud a chind TE. 11 LU.; co folcud FB. 79; hic folcuth TE. 3 Eg.; dia folccath 4; 11.*

folés *FB. 81 Breite?*

follaig s. fo-laigim.

follaigim *ich vernachlässige.* — *Pass. Praet. Sg. 3 ni ro follaiged leo-som ScM. 5. — Part. anas follaigthe Gl. zu neglecta Ml. 64 r.*

follán *heil, gesund, für fo-slán? fallán healthy* *O'R. — Pl. Gen. ban find follán SC. 45, 14.*

folliucht *Spur; a folliucht Gl. zu a es Hy. 2, 8. — Pl. Acc. ros léic na follechta salcha SMart. 30.*

follnaim *ich regiere.* — *Praet. Sg. 3 Dep. irru folluastar in quibus regnavit Wb. 13^b (Z². 465).* — *Fut. Sg. 3 rel. fo fear fallnafas Caisil Leabh. na gCeart p. 30 v. 1. — Pass. Praes. Pl. 3 follatar (sic) Gl. zu regi Ml. 77^b.*

follus *offenbar, ersichtlich; apertus, clarus* Z². 788; *Gl. zu menn Hy. 5, 63. — Sg. Nom. FA. 33; FB. 41. — Vgl. foillsigim.*

follúur *volo* *SG. 146^b (Z². 438).*

folmas *Bestimmung, Absicht?* *is cían ar folmas dún insin Gl. zu praedestinati Wb. 21^a (Z². 787); folmais i. fobra (vgl. fobairim) no lamachtain O'Dav. p. 92. — Vgl. ocus in rí ic falmaisi a lecan LU. p. 52^b, 9 (und der König beabsich-*

tigend sie zu verlassen, vorher geht ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. **fo-lámáim**.

fo-loiscim III *ich brenne, ver-brenne*. — *Pass. Praet. Sg. 3 foloiscead in duine amail tenid Corm. p. 32 nescoit. — Part. follscide FA. 21 (foloisthi LBr.).*

foloman no **folman** i. ainm don aitli bruit („for a bare worn cloak“ O'Don., „the leavings of a garment“ Stokes) quasi folom-fínd i. cen findfad forri *Corm. p. 20.*

fo-lomm *bloss, leer*; „folamh (sic) empty, void“ O'R. — *Sg. Nom. (tír) folomm FA. 21 LBr., folom LU.*

folt *M. Haar (als Ganzes, während find das einzelne Haar ist).* — *Sg. Nom. conna teilged a folt fo agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt dúalach FB. 45; in folt mar in fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbudi p. 131, 20; folt cas ciardhubh „curling dusky black hair“ Torr. Dh. p. 98; croderg FB. 45; falt forchas forruad p. 311, 1; folt fair amal flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is barr sobarche folt and p. 132, 23; Gen. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; bé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co fult budi SC. 33, 26; liriú feoir no folt fídbuide „more numerous than the blades of grass, or the leaves of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc. folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom. tri fuilt SC. 37, 14 H. — Compos. fer findchass folt-lebor FB. 45; 47; Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11; folt-chain Gl. zu úan-febli FB. 68, 25.*

foltach „a wealthy person“ O'Don. Suppl., von folad; vgl. Becfoltach p. 140, 27, Becaltach *ibid.* 10, feis tigi Becfoltaig p. 143.

folt-chiap *Lauch* (ciap = lat. cēpe N. Zwiebel); foltchep i. barr uindiúin, vgl. uinneamain cepe Ir. Gl. 862. — *Pl. Nom. foltchíp FB. 46; amal bentair foltchíb fri lár talman ibid.*

fo-lúamain *Fliegen*. — *Dat. co ráimid in cholcíd bóí fói, co m-batar a cluma for folúamain immon tech LU. p. 127^a, 28; Torr.*

Dh. p. 104, 16; Acc. nos trialltís foluamain isin éir SMart. 22.

fo-mhám subject O'Don. Gr. p. 277.

fomámaigim III *ich unterwerfe*. — *Pass. Pl. 3 fomamaigter Ml. 26^a, 8.*

fomorach *Meerdāmon; a pirate* O'R. — *Pl. Nom. conid húad (con Cham) ro genatar luchrupain ocus fomóraig ocus goborchind ocus cech ecosc dodelbda ar chena fil for doinib LU. p. 2^a, 45. Vgl. Tethra.*

1. fomós *obedience, respect, homage* O'R.

2. fomós *august, great, noble* O'R.

fómósach *dutiful, obedient; august, noble* O'R.

fo-mraith *Betrug* Ml. 28^c, 12: *dolus* Z^a. 874.

fómsige FB. 30, vgl. fómósach. — *Zu der ganzen Stelle ist zu vergleichen: ní fuircéba-su and fer ro sasad a áes, ocus a áas, ocus a erriud, ocus a erúath, a erlabra, a áinius, a irdarcus, a guth, a cruth, a chumachta, a crúas, a chless, a gaisced, a béim, a bruth, a barand, a búaid, a brath, a búadrisi, a foraim, a fómsigi, a fianchoscur, a déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss nonbair for cach rind amal Choinculaind LU. p. 58^b, 37.*

béim co fomus LU. p. 113^b, 36, *ibid.* p. 125^b, 3, beim co commus no co fomus *ibid.* p. 73^a, 1, ein cless Cuchulinn's, vgl. „béim co famus cutting of his opponent's hair off with his sword“ (?) O'Curry, *On the Mann. II* p. 372. Zu 1. fomós?

fo-naidm N. 1) *Binden*, 2) *Vertrag*, „a covenant, contract of marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm níath náir LU. p. 113^b, 35, fonaidm niad for rindib sleg *ibid.* p. 125^b, 5, „coiling of a champion around the blades of upright spears“ O'Curry, *On the Mann. II* p. 372, ein cless Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, *Siab. Concul. p. 444. — LU. p. 73^a, 7 steht co fornadmáim niad náir.*

fo-naiscim mit for *ich verpflichte*. — *Praes. Sg. 3 fonaiscid forro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaisccit-sium*

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes.* Sg. 3 fonascar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72^b, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat *Spott, Spotten*; fonamhad *jeering, mockery O'R.* — Sg. Gen. gair chuitbiuda oculus fonamait *FB.* 64. — Vgl. fonamaid each *ridiculus Ir. Gl.* 630.

fo-nigim *Ich reinige*; vgl. do-fo-nug, -nuch *abluo, lavo Z².* 428. — *Perf.* Sg. 3 fonenaig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — *S-praet.* Sg. 3 Dep. ro funigestar *Gl.* zu fonenaig l. c. — *Inf.* Acc. dorigni a funech i. a glanad *Gl.* zu fone-naig l. c.

1. fond *Grundlage, Boden.* — Sg. Nom. lebend... oculus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11 („the platform and lowest base“); Acc. Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20.

2. fonn i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn *O'Dav.* p. 83.

3. fonn i. fada (*lang*) *O'Dav.* p. 90; dazu fond *FB.* 47, 49, p. 310, 18?

4. fonn i. fann *O'Dav.* p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. fonn *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.²* p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — Sg. Nom. *FB.* 53; Gen. slicht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); Acc. fonnad fri fonnad *FB.* 53; Pl. Nom. ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh i. foghluasacht no siubhal *O'Clery*, „moving or travelling“ *Beitr.* VIII 347.

fonnamh i. foghluasacht *O'Dav.* p. 85.

fonoad i. ro immanad *LU.* p. 122^b, 28 (fonoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — Acc. inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* l. c.

1. for *Praep.* mit Dat. und Acc. auf, über; super *Z².* 628; in den

Mss. gewöhnlich f geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht Aspiration.

— Mit dem Artikel: Sg. Dat. forsind áth *ScM.* 21, 34; forsind loch *SC.* 7; forsint-sligid *FB.* 40; forsint-snechtú *Lg.* 7; forsint maig *Lg.* 18, 23; Acc. forsint lic *FB.* 77; forsint purt p. 181, 21; forsint loch *SC.* 3; Pl. forsna feraib *FB.* 82; forsna'clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsí *ScM.* 18; for na dorsí *ibid.* — Mit Personalpronomen: 1. Sg. form, form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; Pl. forní *FB.* 41; 48; fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); forond *FB.* 46; 2. Sg. fort *TE.* 8 *Eg.*; 3. Sg. M. und N. Dat. fora s. unter scíath; Acc. foir, fair *Z².* 629, vgl. é S. 510, Col. 2; fair *Hy.* 5, 103; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *FA.* 33; F. Dat. fuiri, Acc. forrae *Z².* 630, im Mittelirischen furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen Dat. und Acc., vgl. é S. 511, Col. 2; Dat. furri *SC.* 43; forri 21; Acc. furre *FA.* 31, forri *LBr.*; fuiri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; Pl. Dat. forraib *FA.* 28; forraib, forraib s. S. 512 Col. 1; Acc. forro s. S. 512, Col. 2; forro *FA.* 26; 28; forrho *LU.* p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit Pron. poss., verwachsen nur mit 1. Sg. und 2. Sg.: 1. Sg. form dreich-sea *SC.* 40; 2. Sg. fort chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit Relativpronomen: forsa m-betis *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, 3. — In der Composition mit Pron. infixum, s. B. 1. Pl. for don te *Hy.* 1, 1; for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. Pl. for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. Dativ und Accusativ der Form nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im Plural finden oft Vertauschungen statt): feraid snechtá... forraib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *FA.* 26; techit... for sparrí na tigi *FB.* 57; dos leci forraib *SC.* 7. In der spätern Sprache sind for und ar zusammengefallen, vgl. *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

claidib for a slíastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a claediub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-6 for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmain..for nem *auf Erden..im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind airiniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leicc *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig..for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid..forsin t-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid..for lorc na tri carpat *sie ging auf der Spur der drei Wagen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadbantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar míthurussa imda fair *es waren viele Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar..do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; bíaid togal for sídib..ocus cath for ilmilib *p.* 131, 38; bid he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin? tiagait..for cricha echtrand FB.* 10; dolluid..for fordorus *FB.* 54; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit..for sparrib na tigi *FB.* 57; tolléci..fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turcbail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid..for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsín loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabai: forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabtait a sciathu foruib

FB. 15; o ro gab..ceill for anad *FA.* 31; dobeir..a chend forsin lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro *regnend auf sie FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad..fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat..impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do séirc *TE.* 13 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre..ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49—54 (*Dat.?*). — 3) *über:* bóí rí..for Laignib *es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid..in dubnel..for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsí 18; maidit..for na dorsí *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar*); loim for saith 30, 10; conggairet gairm..fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli..forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch.* *Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder fo componirt sind:* ro forcongart..for sinnach n-allaid *sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil foruib *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaiscid forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar..for firu hErend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;

dia fácbail forsna feraib aile um sie den andern Männern zu überlassen FB. 82; oc toibeim for Láegairi auf L. scheltend FB. 70; acht mani brister anfir form wenn mir nicht Unrecht angethan werden soll FB. 74; 94; mebais riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-oinfer for firu hErend ScM. 8; cairighid .. fair fein inni sin er tadelt dies an sich TE. 6 Eg.; obbsat .. fair .. in cennach sin sie verweigerten ihm diesen Handel FB. 77; acht co n-daimtis .. for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden FB. 76; 75; comarchi forro SC. 2; ni tharat freora for in mnái er gab der Frau keine Antwort ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh .. aichne fair TE. 12 Eg.; oc a dáil for in teglach in Vertheilung unter die Leute SC. 33, 23; ni thesta forru es fehlte ihnen nicht p. 22, 19; di-cheilt Etáiniu fair dass E. vor ihm verborgen war TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir .. in claideb fuirre FB. 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); SC. 5; do im-mirt mela forni FB. 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294): cách for crith .. remi jeder zitternd vor ihm FA. 10; cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen CC. 2 Eg.; recam .. for rith Hy. 5, 93; lotár for érim FB. 43; luid .. for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin auf der Flucht vor dieser Seuche Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltaí SC. 24; batar for longais die in der Verbannung waren p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fóessam dún auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin unter meinen Augen SC. 40. — 6) Adverbielle Ausdrücke: for leith, for leth auf der Seite, abseits, besonders, franz. à part, ar leith separately O'Don. Gr. p. 265, for cach leth auf jeder Seite, s. leth; for láim mná Etair neben Etar's Frau p. 131, 5; for lethláim Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war *ibid.*; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's SC. 11, s (ar a láimh chlí on his left hand O'Don. Gr. p. 293); ni chumaic tra nech for bith Niemand in der Welt FA. 6 LBr. (isin bith frecnairc-sea LU.); for tús zuerst FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna ante genus humanum FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind für ihn TE. 5; for gnúis doib ihnen gegenüber FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for sagte er, inquit; for profatur South. 29^a (Goid.^a p. 58); wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. euer; bar n-, far n- vester Z^a. 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- Eg.); for m-briathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (unter euch zweien); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — Sehr merkwürdig ist uair ro ucsaid-se for n-Ulaid weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt FB. 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -b (s. si, sib): ni ro bar fachlisem ScM. 5; no bor mairfithir Lg. 13; ro bur fucc CC. 5 Eg. Dazu auch ata-bairecen FB. 7?

foráil *excess, superfluity* O'R. s. *for-óil*. *Dazuni forail lind* FB. 62 Eg.?

1. **for-aire** *Bewachen*. — Sg. *Dat.* ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet FB. 36 Eg.

2. **for-aire** „*watch, sentry, guard*“ O'Don. Suppl. — Pl. *Gen.* dar Bernaid na Forairi FB. 36.

for-aith-met N. *Erinnerung, Gedächtniss; memoria* Z². 881; *Gl. zu taith-met* Hy. 1, 18. — Sg. *Nom.* lith ocus forraithmet s. *unter écmong; Acc.* cen nech dimm æs dim chlaind frim forraithmet *ML.* 23^d, 9 (*ohne Jemand aus meiner Zeit, von meinem Geschlecht zu meinem Gedächtniss*).

for-aith-miniar III *Dep.* mit *Acc.* ich bin eingedenk, erwähne. — *Praes.* Sg. 3 forraithminedar *Gl. zu memor est* *ML.* 17^b, 23. — *Perf.* Sg. 3 ni ru forraithmenair-som a firinni fadessin *Gl. zu nusquam hoc ita justitiae suae meminit* *ML.* 24^a, 17. — *Pass.* Sg. 3 furaithmenter *Gl. zu dignus memoria ducitur* *ML.* 17^b, 23; forraithmentar Muire „*Mary is commemorated*“ *Fél.* Sept. 8 (forraithmenedar i. docuimnighedhar *Three Ir. Gl.* p. 136); is é scél forraithmentar hic *LHy.* fo. 12^b (*Goid.* ²p. 70); *Fél.* p. LXXXV 4; Pl. 3 forraithmenatar-som . . a foramcliss FB. 86, forraithmenedor-som Eg., „*he then executed his form-chleas*“ (?) *On the Mann.* III p. 78; forathmenadar 87, forraithmenatar Eg.

foram, „*forum motion*“ O'Don. Suppl. — *Dat.* in luing ina foram s. *unter forma*.

fo-ram *Jagen?* vgl. *fus rumat* CC. 2 LU. — Sg. *Nom.* foram for enlaith CC. 1 Eg.; p. 143, 8; *forim én* CC. 1 LU.; *Acc.* foraim FB. 30, vgl. *unter fómsige; ni fogbat . . anaill acht foraim én . . do thabairt fornd* SC. 5 („*bird-catching*“ O'C.).

foram-eless, Pl. *Nom.* forraithmenatar a foramcliss FB. 86, 87? vgl. *foram*.

foramles SC. 31, 7?

foran p. 131, 15? „*prancing*“ O'Curry *On the Mann.* III p. 162, vgl. *fosenga forlethna forráncha* FB. 45.

forán *anger, foránta angry* O'R. **for-árd** *sehr hoch*. — Pl. *Nom.* forardu . . a dha gúaluinn TE. 4 Eg.

for-argat *aufgelegtes Silber?* — *Gen.* síthfe find forargit FB. 47 („*richly mounted in silver*“ Sullivan). — Vgl. *forórda*.

foras s. *forus*.

for-ásaim II *proficio*. — *Praes.* Sg. 3 forása *Gl. zu in tantum proficit iniquitas* *ML.* 29^a, 10. — *Conj.* Pl. 3 forásat *Gl. zu proficiant* *ibid.* 40^b.

forba s. *forbe*.

forbachaim *ich vollende*. — *Praet.* Pl. 3 cura forbachsat ord na batsi *Three Hom.* p. 58^a, 3.

for-báelid *sehr erfreut, s. fáelid*. — Pl. *Nom.* forbælti FA. 33. — *Adv.* co forbáelid FA. 31.

for-báelte F. *hohe Freude*. — Sg. *Dat.* co . . forbælti FA. 16 (*failti* LBr.).

for-baeth *sehr thöricht* *Corn.* p. 36, 42.

forbailtech *sehr erfreut*. — Pl. *Nom.* forbailtig FA. 33 LBr.

forbairt s. *forbart*.

forbanda *recto secta legis* Wb. 7^o (Z². 874), scéla et senchaissi et forbandi *Gl. zu non intendentes iudaicis fabulis et mandatis* Wb. 31^b, 27; vgl. *forbann*, „*bad or false law*“ O'Don. Suppl. *Hierher* forbónd EC. 3?

forbannach *dem heidnischen Gesetz entsprechend?* — *Adv.* itconnaire corp araile gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul *SMart.* 24 („*he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave*“).

for-bart *Zunahme; abolitio* Z². 875. — *Dat.* ainm Patraic an erdraicc atá-som for forbairt *Fél.* Prol. 171 *Laud*; *Acc.* forbartt na teorú m-bliadan p. 144, 22.

forbartach *erwachsen*; Sg. *Acc.* F. forbartaig *Gl. zu exoletam, virginem* SG. 173^a (Z². 875).

forbe *perfectio* Z². 874. — *Dat.* iar forbu in gnimo *ML.* 15^a, 5; iar forba mo bethad *Gild. Lor.*

Gl. 8; *Acc. cur bam sean fri forba mo bethad* *ibid. Gl. 260.*

for-benim, -fenim I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελῶ.* — *Perf. (?) Sg. 3 o ra forba... a gnímrá p. 42, 28.* — *Fut. Sg. 3 iss ed ainm forbia co bráth EC. 7; Three Hom. p. 18, 8 („shall abide for ever“).* — *Pass. Praes. Sg. 3 forbanar perficitur Wb. 14^d (Z². 874); aní forfenar quod consummatur Tur. 45.* — *Praet. Sg. 3 o ra forbad sollamain na cásc Three Hom. p. 66, 27; ro forbanad Féil. p. CLIV 13; Pl. 3 ro forbaide Gl. zu forcennta Féil. Prol. 87.* — *Part. foirbthe perfectus Z². 874; sechmadachte foirbthe praeteritum perfectum Z². 989; huar bis aram foirbthe ind aram séde Goid.² p. 52; ires forp-thi Three Hom. p. 36, 8; vgl. foirbthigim.* — *Inf. forbe.*

for-blur I *ich nehme zu.* — *Praes. Conj. Pl. 3 ar na foirbret Gl. zu ne insolescant Ml. 27^c, 6.* — *Praes. sec. Sg. 3 forbered p. 130, 27; cech ní frisá comraiced a lám no forbred Three Hom. p. 58, 13.* — *T-praet. Sg. 3 forbairt p. 112; for-ru-bart Gl. zu inolevit Ml. 33^c, 10 (Z². 875).* — *Praet. Sg. 3 ar ro forbair Gl. zu adultus LHy. fo. 7^a (Goid.² p. 65).*

for-brat „a cloak, upper garment“ O'R. — *Acc. a forbrat Hy. 5, 34 (i. a cocholl).*

for-bree *sehr bunt, scheckig.* — *Sg. Nom. ara... forbrec p. 311, 1; Pl. Nom. dá ech... forbreca FB. 45; p. 310, 16.*

for-brisim III *ich breche, unterdrücke.* — *Praes. sec. Pl. 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni Ml. 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben).* — *Inf. forbrisiud dligid SG. 181^a (infractio legis Z². 224).*

for-buide *Gl. zu intentivum SG. 221^b (Z². 5).*

for-cáine, hi costud forchaini *LU. p. 124^b, 15 (s. unter fogart), FB. 22, schwerlich zu „forchaoín F. a catch or quirk of words“ O'R.?*

for-cán i. uball O'Dav. p. 94.

for-canim I *ich lehre; forchun doceo Wb. 10^a (Z². 428).* — *Praes. Sg. 3 forcain Wb. 27^c, 9; forchain Wb. 8^c.* — *Partic. foircthe doctus O'Don. Suppl.; Acc. drúthlach la feinn forcthi Corm. p. 34, 36.* — *Part. necess. is forcanti intimandum est Cr. 33^d (Z². 480) neben bed foircethi Gl. zu imbuendam, studiis Ml. 59r.* — *Vgl. Wi. Gr. § 361^c.*

for-cas, for-chas *sehr lockig p. 311, 1.*

for-cél *FB. 52 s. orcél.*

for-cell s. for-gell.

for-cend *M. Ende; forcenn finis Z². 875.* — *Dat. hi foirciunn in fine SG. 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói díá forciund LU. p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai Three Hom. p. 96, 29; Acc. cen forcend FA. 8; 34.*

forcennim *ich ende.* — *Pass. Praes. Sg. 3 ní foircnithær nach rann óg indi Gl. zu cum nulla syllaba... in perfecta dictione in eam (nämlich h) desinat SG. 6^b, 29.* — *Praet. Sg. 3 ro foirbthiged ho Chríst ocus forcnad in gním tindarscan Iohain Tur. Gl. 49; Pl. 3 forcennta Féil. Prol. 87.*

for-cetul *N. Lehre, Lehren, Inf. zu for-canim; forcital doctrina Z². 223.* — *Sg. Nom. forcetul FB. 30; FA. 32 (precept LBr.); forcetol ibid.; Dat. do forcetol na n-anmand die Seelen zu belehren FA. 33; Acc. tríana forcétul FA. 32; fri forcetol bréthre Dé FA. 23 (precept LBr.).*

forcha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom. tarlaiced forcha tened... ina chend-sum Three Hom. p. 28, 21.*

forchain, forchun s. for-canim.

forchas s. for-cas.

foremí servat *SG. 188^a, format servant ibid. 50^a (Z². 882), von for-com-óim, s. comét und for-comét.*

forenad s. for-cennim.

for-coem-nacair *Perf. Dep. es*

geschah; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* Z². 451; caom-nacair i. rainec, atfét Menn doib a scela amail forcaomnacair O'Dav. p. 64; amal forcóemnacair do Loe-gairiu FB. 83; cinnas forcémnacair FA. 12 (forcoemnacair LBr.); Pl. 3 huare forcomnactar *quia facta sunt* Ml. 51^d. — Fut. sec. Sg. 3 resiu forchuimsed Wb. 4^d (*antequam fieret* Z². 882).

forcoll s. forgell, forcell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z². 250. — Dat. do forcomét cach dorais FA. 15; ro gab..ga forcoimet FB. 36 Eg.

for-con-garim I *ich befehle*; forcongur *praecipio* Wb. 19^d, forchongrimm *ibid.* 9^d (Z². 428, 429). — Praes. sec. Sg. 3 no forcongrad *furre der ihr befehl* FA. 31. — Praet. Sg. 3 díá ro forcoingair.. forainglib FA. 2 (forcongair LBr.). — T-praet. Sg. 3 ro forcongart.. for sinnach n-allaid p. 46, 23. — Fut. Sg. 1 „forconger-sa foruib“ or Cuchulainn „maní thísíur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ Rev. Celt. III p. 181.

for-con-gur *Befehl, Befehlen.* — Sg. Acc. la forcongur m-Brigte p. 46, 25.

for-cor *Vergewaltigung?* forcar *violence* O'R.; forcor *macdachta s. unter bí; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ On the Mann. III p. 482.*

fororach *faux* SG. 24^b.

forraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* O'Don. Suppl. — Gl. zu eráin; vgl. imm-forraid. — Sg. Nom. Hy. 5, 88; ní forraid cairde FB. 56; „Cía do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Cailb“ or sisi. „Ní forraid anma son“ ol Conchobar. „Eche it ili mo anmand chena“ LU. p. 86^a, 23; Dat. co forraid for deg lan a duirn do FB. 37 Eg.

for-crith s. fortacrith.

foreroth s. fo-chrothim.

foresl s. fairesl.

forethe s. for-canim.

for-cuirim III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* vgl. forcor. — Praet. Pl. 3 for da cor-satar Hy. 5, 66, Gl. i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar Fr. *für* for da g-coirsetar).

fordaib Lg. 12 Eg.?

for-dath *Farbe.* — Sg. Nom. fordath fola SC. 37, 3 („the deep colour of blood“ O'C.).

for-derg *sehr roth.* — Sg. Nom. slog find forderg SC. 38. 5; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24.

for-dingair *significat*; flaith din déde fordingair i. coirm ocus loimm Corm. p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ö.

for-dingim I *opprimo, s. Beitr. VIII 331.* — Praes. Pl. 3 fordengat Gl. zu *opprimentes* Ml. 29^a, 13. — Perf. Pl. 3 lase for ru dedgatar Gl. zu *obprimendo* Ml. 63^c. — Pass. Praes. Sg. 3 fordengar Gl. zu *deprimitur* Ml. 57^d. — Fut. Sg. 3 fordiastar i. digail O'Dav. p. 85; Pl. 3 for-n-diassatar Gl. zu *opprimi* Ml. 39^b (Z². 1095). — Inf. Dat. dia fordinge LU. p. 18, 19.

for-diucailsi (Nom. Pl. Part.) *absorpti* Ml. 50^r; dazu das *Futurum*: Sg. 3 ar nacht fordiucail in fer sommæ ne te opprimat vir dives Ml. 36^a, Pl. 3 fortam diucuilset-sa Gl. zu *vorare me faucibus non morantur* Ml. 44^c; Pass. Pl. 3 fordiuguilsiter vorabuntur Ml. 84^d (Goid.² p. 25). — Inf. fordiuglaimm.

for-diuglaimm N. *Verschlingen.* — Sg. Nom. fordiuglaim lochta in puirt FB. 83.

fordiuglantaí M. *devorator* Beitr. VIII 347.

for-dorus the door of the outer circumvallation of a Dun, On the Mann. III Index; a porch O'R. — Sg. Acc. for fordorus ind liss FB. 54.

for-dríngim *ich besteige.* — Praes. sec. Pl. 3 is and sin frisócbat mná Connacht forsna buidne ocus fordríngtís mná firu do descin crotha Conculaind LU. p. 81^a, 39.

for-dull error; fordall, fordul O'R.

— *Sg. Acc.* cen fordull *Fél. p.* CLXXXVI 39 (*reimt auf sund*).

for-émdim ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.

— *Praes. Sg.* 1 foremdim tairniud for beolu „*I cannot bend forward*“ *Goid.² p.* 180 (*LL., foremtim Fé. p.* CV 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, forémdid immurro a athair „*but he could not (convert) his father*“ *SMart.* 17; foremdid immáin a bó a oenur „*he was unable to drive his cow alone*“ *Three Hom. p.* 78, 19; foremdid breth ocus éric „*he was unable (to award) judgment and mulct*“ *Fél. p.* LXXXVII 34. — *Perf. Sg.* 1 forémed imtecht *LU. p.* 15^a, 34; 3 forémmid *FB.* 27; forémid 88; forfemid cor de „*was unable to stir*“ *Three Hom. p.* 18, 13; *Pl.* 3 foreimthetar *Gl. zu Hy.* 5, 77. — *Praet. Sg.* 1 forfémmedus cach rét no gniind remi do dénam *LU. p.* 16^b, 9.

for-fetar ich weiss, kenne; *Sg.* 3 foritir *FB.* 34 (*forfitir Eg.*); *Pl.* 1 foretamar-ni *FB.* 41 (*fetamor Eg.*).

for-feccaid vgl. feccaidecht; for-feccaid iarum infersin „*that man now has backslided*“ *Fél. p.* XXXVIII 1.

fórfed, forithin s. foirfed, foirithin.

for-flesc, *Dat.* hi forflesc na lninge sin *TE.* 3 *Eg.*, vgl. hi forflescuib na luingi „*upon the outer edges of the basin*“ *On the Mann.* III p. 190.

for-foemaim I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — *T-praet. Sg.* 3 ni forroet Nediú „*N. consented not*“ *Corm. p.* XXXVII. — *S-praet. Sg.* 1 ní forfémusa mnái atgnead fer *LU. p.* 124^b, 31.

for-fuich *Lg.* 18, 29 *Eg.*, forruich *L.*, vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri *O'Dav. p.* 89, nad fuich *LHy. Amr.* 129 i. ní dernai fúachtain.

forfair *imperat SG.* 161^b (*Z².* 430), forgaire *Befehl Gild. Lor. Gl.* 1, s. for-con-garim, forngaire.

forfall s. for-gell, forcell.

forgam *Stoss; a blow, a thrust O'R.*; vgl. foirgim *I assault, attack,*

injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai *Lg.* 15; *Dat.* dond oen-fargam *Lg.* 16 (*oenforgab*); co tuit di aen forggub „*by one thrust*“ *On the Mann.* III p. 507.

forfarmain? luathither lochait iar forfarmain *Corm p.* 36, 45.

for-gell, forcell *N. Zeugnis;* foirgheall „*decision, proof*“ *O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* is gu-forcell doheram *Wb.* 13^b (*est falsum testimonium quod damus Z².* 33); a forcell for ro gelsam-ni dúib *Gl. zu testimonium nostrum super vos Wb.* 25^a (*Z².* 875); cain forgall *Hy.* 1, 52 „*a fair declaration*“; *Gen.* issí rún ind forcill sin no predchim-se *Wb.* 28^b, 7; amal bid oc cáined in gufhórcill do beth *Three Hom. p.* 4, 28; aire forggaill *On the Mann.* III p. 500. Hierher forcoll *FB.* 38, forgall *Eg.*?

for-gellim *Gl. zu perhibeo SG.* 21^b. — *Praes. Pl.* 3 foirglit, fuirglit „*they make manifest*“ *O'Don. Suppl. — Praet. Pl.* 1 a forcill for ro gelsam-ni *Wb.* 25^a (*Z².* 875).

forghemen s. unter fortcha.

for-glu *Auswahl;* forgla election, choice *O'R.*; i. togu *Gl. zu Hy.* 5, 50. — *Acc.* forglu inno loeg, forglu inna m-bó *Hy.* 5, 50.

for-granna sehr hässlich. — *Nom.* forgranda . . tuaruscbail in fir sin *FB.* 37 *Eg.*; 40 *Eg.*; laech . . mór forgránna *ScM.* 13; *Acc.* bachlach mór forgrainne *FB.* 91.

for-iadaim II ich schliesse. — *Part. Pl. Dat.* co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Témraig „*and therefore he went into Tara, the doors being shut*“ *Three Hom. p.* 24, 6.

fo-ricim I ich finde. — *Praes. Sg.* 3 foric he finds *O'Don. Suppl. — Perf. Sg.* 3 ní fornic p. 132, 8; co farnic p. 132, 13; co fornec *TE.* 13 *LU.*; *Pl.* 2 amal fond rancaibair wie ihr es vorgefunden habt *FB.* 26; 3 foráncatár *CC.* 3 *LU.* — *Fut. Sg.* 2 fuiris *FB.* 61. — *Fut. sec. Pl.* 3 airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden

Tir. 13. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ni furecht *Hy.* 5, 80; 88 (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid for-imtecht *Gl. zu* itir foss no utmaille *Hy.* 1, 3.

forír *Interj. ach! foríor, foraoir alas! O'Don. Suppl.; faraer or faraoir alas! O'Don. Gr. p.* 327; *fórir SC.* 29, 1.

fo-riuth *I succurro, vgl. ar-riuth adior Z³. 428, rethim curro. — Praes. Sg.* 3 forriuth a n-enech *p.* 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem *Pron. infixum*; *farrid p.* 327, 40. — *Perf. Sg.* 3 mani bad fo ro raid *Hy.* 5, 32, *Gl. i.* mani fortachtaiged; *furráith succurrit ei Tir.* 11. — *Fut. Sg.* 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf. do foirithin.*

for-lann s. imm-forlann.

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme. — Sg. Dat.* sruth tentide co forlassair fair *FA.* 16 („with a great flame“).

2. **for-lassair** *flammend, glänzend. — Sg. Nom.* techlach.. forlassuir *p.* 145, 6; *Gen. oir forlasrach p.* 310, 34; *Voc. a be forlassair Lg.* 5, 6.

forlés, *foirles a loophole, skylight? O'Don. Suppl. — Sg. Acc.* batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ *TBF. p.* 140, 4.

for-lethan *sehr breit. — Sg. Nom. ech.. forlethan p.* 131, 15; *Du. Nom. dá ech.. forlethna (Pl. Fem.) FB.* 45; *p.* 310, 15.

for-lóg, *luid in chumal sin du forlóg Ochtir achid „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochtar achid“ Tir.* 6.

forma i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don fir téit isin luing for imram *O'Dav. p.* 90.

for-mach „an increase, swelling“ *O'R., vgl. tormach. — Dat. nai n-ordlaigi da formaid sailli for*

a sruib *p.* 112 (*neun Zoll Fettansatz*).

for-magar i. tormaigther *O'Don. Suppl.*

formaid für formaig, s. formach.

format *Neid. — Nom. ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ Three Hom. p.* 118, 17; *Dat. hi format South. 25^b (Goid.² p.* 58); *Acc. ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ Hy. 7 Praef.*

for-minde *Stottern? — Acc. dobered forminde for a erlabrai SC. 5 („an impediment in her speech“).*

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity O'R.; i. imad no forgla O'Dav. p.* 88, i. umad *ibid. p.* 83. — *Sg. oder Pl. Nom. formná mathe Ulad ScM.* 4; *formna láth n-gaili Ulad FB.* 12; 55; 91; *formna læch n-Erenn FB.* 61; *formna bó fer ocus ech On the Mann. III p.* 462 („their choicest cows, men, and horses“); *Pl. Dat. formnib ech SC.* 38, 5.

2. **formna** *Schulter. — Pl. Acc. na formnai humeros Gild. Lor. Gl.* 161.

for-molnir *III Dep. aemulor; Pl. 3 fordob moinetar Gl. zu aemulantur vos Wb. 19^d (Z². 439).*

formtha s. fromad.

brat formtha *Gl. zu sagana SG. 51^b (Z². 854).*

for-múchaim *II ich ersticke, lasse verschwinden. — Part. formúigthe, formúichthai Gl. zu abscondita, voce SG. 9^b (Z². 25, 479); Pl. Dat. formuichthib suffocatis LAr. 181, a. 1 (Ir. Gl. p. 166). — Inf. Dat. día formúchad i fudamain iffirind FA. 19; 28.*

for-naidm *N. Binden, Band, vgl. fo-naidm. — Sg. Acc. cen fornaidm metarde sôn Gl. zu non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt Ml. 27^d, 24 (fornaidin Ascoli).*

forngaire, für for-con-gaire, *Be-fehl. — Sg. Dat. co forngairiu apstil Gl. zu cum omni imperio Wb. 31^c, 23.*

forngarthid *imperativus SG. 147^b (Z². 882, 988).*

for-nocht ganz nackt. — Pl. Nom. mná...fornochta FB. 53.

forochlad Hy. 2, 15 s. fo-chelim.

foróil abundantia Z². 874.

forondar, Pass. Praes. Sg. 3 ní forondar non fuscatur Ml. 35^d, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24. — Fut. arna furastar Gl. zu ne... candor suus...fuscetur Ml. 15^b, 11. — Dazu das Perf. Act. fororaid. Gl. zu fuscaverit Ml. 51^a (Goid.² p. 43).

fororaid s. fo-riuth, forondar.

for-órda sehr golden, über und über golden. — Pl. Nom. fochraice fororda FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh O'Dav. p. 91. — Praes. Sg. 3 a gel grian forosna riched Féil. Prol. 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven"); imbas forosnai Corm. p. 25, Name eines Zaubers. — Pass. Praes. Pl. 3 forosnaiter FA. 18.

fórrach F. pertica; „a pole or rod to measure land" O'R.; „a measure of land" O'Don. Suppl.; i. slat tomhais tire no fearainn O'Clery; fórrach tomais tire indsin Gl. zu pertica Corm. p. 36. — Sg. Dat. hi fórrig Gl. zu in funiculo, distributionis South. 57^b (Goid.² p. 59); Acc. forruim a fórrig n-and Tir. 13.

fórrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flath" On the Mann. III Index.

fórrain TE. 9 Eg.?

fórran strength, anger, fierceness O'R.

fórrán oppression, destruction, defeat O'R.

fórránach „destructive" Stokes; „an oppressor, destroyer" O'R. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Féil. p. CLXXII ss; dá ech...fórráncha FB. 45, p. 310, 16, „aggressive" O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413, „resolute, bold" On the Mann. III Index?

for-réil klar; manifest, appa-

rent O'R. — Sg. Nom. co m-ba forreil...táidlech ind óir TE. 3 Eg.; Pl. Nom. comdar forreil a dí suil Hy. 5, 42; a labra 44.

forrengach FB. 47 Eg.?

forrgethach FB. 47?

forrgim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forrged Cuchulaind cach caur „was used to destroy" On the Mann. III p. 446.

forriuth p. 141, 27 wohl für forriuth mit Pron. infixum.

for-rúad sehr roth. — Sg. Nom. falt...forrúad p. 311, 1.

forruib, forruim s. fuirmim.

for-scáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — Acc. cen fial cen forscáth FA. 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — Sg. Nom. p. 310, 43.

fortacht F. Hülfe, Helfen; auxilium Z². 264; suffragium Ir. Gl. 727. — Dat. diar fortacht Hy. 1, 34; Acc. dombera fortachtain doib Ml. 27^a, 6 (feret auxilium Z². 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu advocamina Goid.² p. 64 (LHy.).

fortachtaigim III ich helfe. — Praes. sec. Sg. 3 mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 32.

fortacrith FB. 53, for-crith mit Pron. infixum, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?

fortamlagim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brave, strong O'R.; fortamhlúghadh swaying O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 fortamlagid...for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.

forruich Lg. 18, 29 für for ro fuich?

forruma s. fuirmim.

for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordota óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it" (?) O'B. Crowe).

fortail, foirtil „able, strong, hardy" O'R.; Torr. Dh. p. 178. — Sg. Nom. ba fortail mé for cach rét LU. p. 16^b, 16.

fortbi ScM. 21, 43 H.? vgl. foirtbhe

„a cut, cutting off“ O'R., *vastatio* O'Don. Suppl.?

fortcha *Decke, Kissen oder Behäng des Wagens; clothing* O'R. — Sg. Dat. corraibí for fortchi in charpait „on the cushion of the chariot“ *Rev. Celt.* III p. 178; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ *FB.* 24, foirtchi *Eg.*; Acc. scar dam fortcha ocas forgemen mo charpait fóm andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ *On the Mann.* III p. 424 (*TBC.*).

for-téit *adit, adjurat* *Z.* 875.

forthi *ScM.* 21, 43? vgl. „fairthe swift“ O'R.?

for-tiagaim *Ich helfe; fortiag conniveo* *SG.* 170^b (*Z.* 428). — *Praes.* Sg. 3 lase fortéig *Gl.* zu cum adnueris votis *ML.* 44^b. — *Fut.* Sg. 3 for don te *Hy.* 1, 1 („come on us“), *Gl.* i. tí forn; Pl. 2 for dum thésid-se *Gl.* zu adjuvetis me *Wb.* 7^a (*Z.* 875); Pl. 3 fortiassat *Gl.* zu subvenire, non possunt *ML.* 68^a.

for-tongaim *Ich beschwöre; fortoing he proved by oath* O'Don. Suppl.; is ed laa insin fortoigg ben a aonur a macc for rig *On the Mann.* III p. 506; fortoing for graid asid n-íslu *ibid.* p. 500.

for-trén *sehr stark.* — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach *Fél.* p. CLXXII; *FB.* 47 *Eg.*

fortrend *FB.* 47, lies fortend, s. tend.

fortrummae *F. opportunitas* *ML.* 27^a, 18.

for-tuigim *ich bedecke, bedache.* — *Praes.* Sg. 3 Dep. in folt for da tuigithar *FB.* 45.

for-úaisligim *III ich überwältige.* — *Praes.* Pl. 1 ní foruáisligem-ni *Gl.* zu non superextendimus nos *Wb.* 17^b (*Z.* 437). — *Praet.* co ro foruaislig..a bruth *FB.* 40 *Eg.* — *Pass. Praes.* Sg. 3 foruaisligther *FB.* 39 *Eg.* — *Praet.* Sg. 3 ro fuaisliged *ibid.* — *Inf.* forfuaslughadh *vanquishing, defeat* O'R.

forualatar *i. ro lingestar* O'Dav. p. 83.

for-úallach *stolz, hochmüthig* *Corm.* p. 36, 42.

foruar s. fóirim.

foruasna s. fúasnaim.

forud *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann.* III *Index.* — Sg. Nom. báí dan forud ar leith oc na mnáib im dá sétig ind rig *LU.* p. 52^a, 28; Acc. doratad..forsin forud fora m-bid do grés ind inchind *On the Ms. Mat.* p. 637 („upon the shelf“); Pl. Dat. ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig i. cach ar miadaib ocus dánaib ocus dlestunus and amal bá gnath cossin *LU.* p. 52^a, 25.

foruillecta s. fo-sligim.

forus *M. true knowledge* O'Don. Suppl.; foras *Corm.* p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, *Titel eines Glossars, On the Ms. Mat.* p. 177. — Sg. Gen. is sí ro ben béim forais for in lámthorad *LU.* p. 124^b, 29.

fos s. foss.

foscad *Schatten, s. scáth.* — Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetarlicci is foscad núiadnissi *Gl.* zu quae sunt umbra futurorum *Wb.* 27^a, 26; Dat. i fhoscad bais in umbra mortis *Three Hom.* p. 2, 4; Acc. atconnairc..foscud salach dorcha *SMart.* 23; *FA* 5 *LBr.*

foscain *FB.* 49, p. 310, 20?

fo-scoilehim *III ich entferne mich, weiche ab; vgl. scuchim, tó-scaigim.* — *Praes.* Pl. 3 foscochet *Gl.* zu concedunt *SG.* 215^a; indí foscoichet *Gl.* zu discidentes *ML.* 36^a; foscoichet *Gl.* zu intercessisse, spatia *ibid.* 111^a. — *Inf.* Acc. in foscugud *Gl.* zu secessionem *ML.* 42^a; fúath ocus foscugud „separation“ *FA.* 5 (foscud *LBr.*).

fo-sechim *Ich plage; faisgim I squeeze, wring, compress, oppress* O'R. — *Praes.* Pl. 3 indí fo dam segat-sa *Gl.* zu qui me tribulant *ML.* 33^a, 19; fo dan segat *Gl.* zu qui nos tribulant *ibid.* 27^c, 7. — *Conj.* Sg. 2 ní faisce *SC.* 26. — *Pass. Praes.* Sg. 3 fon segar tribulamur *Wb.* 14^b (*Z.* 471).

fo-seng *ziemlich schlank, vgl.*

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . foseng *FB.* 47; *Du. Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; p. 310, 15.

fo-ternaim I *ich breite aus?* *Praes. Pl.* 3 fosernnat a noillig *On the Munn.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fosernair i. is ardairc, ut est fosernair senfocal *O'Dav.* p. 84 („*vulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

fo-sisiur *Dep. ich bekenne.* — *Praes. Pl.* 3 fosissetar confitentur *ML.* 132^a (*Z.* 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisefar mo pecthu *ML.* 58^c (*confitebor peccata mea Z.* 1093).

fo-sligim I *delino SG.* 173^a (*Z.* 429). — *Perf. Pl.* 3 foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur. Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z.* 471). — *Praet. Pl.* 3 lase foruillecta beóil in chalich di mil cosse anall *Wb.* 7^d (*Z.* 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech oculus in t-éicne fuirre, is é fuillechta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillechti *Gl.* zu cum . . *tonica talari sanguine lita Tur. Gl.* 128.

1. foss *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss í Hierusalem *SG.* 19^a (*Z.* 447), *vgl.* fer fuis a resident man, fer anfuis an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.* 2 p. 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib díairmide doróine in coimdiu aire i fus isin t-sægul „here in the world“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmáille *Hy.* 1, 3.

2. foss *M. Diener, altcymr. guas servus Z.* 127, *davon Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

fós noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fél.* p. LXXII.

fossad fest; *Gl.* zu jacentem *SG.* 13^a; delaying, staying, resting *O'R.*; *vgl.* cobsud stabilis, anbsud mutabilis, mendax *Z.* 794. — *Nom.* N. tochim fossad n-álaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossleacht *Gl.* zu foss *Hy.* 1, 3.

foss-longport camp, harbour, fortress *O'R.*; faslongport *Gl.* zu dunadh *O'Dav.* p. 75.

fostad securing, pacifying *O'R.* *Vgl.* mí-fostad.

fossudiur, fosuidiur a n-dano oculus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

fot Länge. — *Sg. Nom.* fot lai *Gl.* zu solstitio *Cr.* 18^c (longitudo diei *Z.* 230); in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendam longitudinem *SG.* 6^b (*Z.* 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl.* zu usque quo *ML.* 20^a, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat Schlaf in die Länge *SC.* 30, 10.

1. fót i. faitech (cautus *Z.* 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél. Jul.* 30.

2. fót Rasen, Erdscholle; fód clod of earth, sod *O'R.*; cespes *SG.* 66^b; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fót s. unter 3. crú. — *Compos.* ro thochail feart fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

fota lang; *Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 2; *Oss.* II 2; sithlaithe fotai *Hy.* 2, 56; bróenán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be find-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai semperlongae *SG.* 5^b

Z². 980). — *Adv.* co fota TE. 13 LU.; FB. 81.

fota fécais *er sah sie an* TE. 12 LU., fécais, *d. i.* fo-écais, mit *Pron. infixum* da.

1. fotha *M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido* Z². 229. — *Sg. Nom.* ní cóir in fotha utmall SG. 4^b (*non justum fundamentum mobile* Z². 1001); asind iris cathalca tucad fotha in chaipíl se Goid.² p. 101, 42.

2. fotha *Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“* O'Don. Suppl. — *Dat.* dia fothu ScM. 22, 4; cona fotha d'iase p. 311, 31; cona fodai di lind FB. 90; *Acc.* in tan . . dorat in cét-fota isin mulenn Goid.² p. 101, 15. — *Vgl.* ada.

fothaigim III *ich gründe.* — *Praet. Sg.* 3 ro fhothaig tri cella *Three Hom.* p. 14, 31. — *Pass. Praet. Sg.* 3 for canoin fatha ro fothaiged Goid.² p. 94, 29; rob fothiged Gl. *zu fundati* Wb. 21^d (Z². 1001).

fothathi. fothugud (*„founding“*) *Corm. Transl.* p. 80.

fothlai *Lg.* 7?

fothondi. muclaithe *Corm. Transl.* p. 81, *dazu re fatuind* Oss. III 6?

fothraicim III *ich bade, für fo-tharcim.* — *Praes. Pl.* 3 is intibsin nos fotraicet FA. 30. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fóthráicther South. 47^a (Goid.² p. 58). — *Inf. Nom.* in fothrugud *das Bad* Hy. 5, 28; fothrugud *Corm.* p. 20; fothragadh *balneum* Ir. Gl. 822; *Dat.* oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud oculus co folcud mit *Baden und Waschen* FB. 79; *Pl. Gen.* a cenele fothaircthe sin SG. 217^a (*hoc genus balnearum* Z². 921); *Dat.* oc na fothaircthib palnacdib *ad balneas pallacinas* SG. 217^a (Z². 216).

fothronnd *Getöse, Gedonner, für fo-thorand?* — *Sg. Nom.* fothronnd coecat carpat FB. 20; fótrond fairrci 85; *Gen.* méit a fothraind FB. 20; *Acc.* in fothronnd FB. 84.

fothud FB. 53?

1. fothugud *Inf. zu fothaigim, vgl.* 1. fotha, fothath.

2. fothugud *zu* 2. fotha; „*keeping up, supporting, maintenance*“ O'Don. Suppl. — *Dat.* cona fothugud de linn FB. 90 Eg. (fodai LU.); is tórc tren hi fothugud FB. 68?

foxul (fo-cosal) *Fortschaffen, s. unter fúataigim*; „*focoisle i. foxlas carries off*“ O'Don. Suppl. — *Vgl.* tarm-chosal.

frace *F. Frau; mulier* Z². 53; *i.* ben no snathat O'Dav. p. 92. — *Acc.* fri fraicc ind niad Hy. 5, 71 (*i.* fri cumail).

fracenatan „*girl*“ Rem.² p. 59. — *Sg. Acc.* co n-accatar fraccnatain oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 14.

fráech *Haidekraut, Haide; brucus* Ir. Gl. 565. — *Sg. Nom.* FB. 9; *Acc.* isin fraech ScM. 20; dar fræch SC. 45, 11; *Pl. Nom.* inna dærcæ fróich Gl. *zu vaccinia* SG. 49^a (Z². 918).

fráech-red *Haide.* — *Dat.* iar fraechrud Mide síar ScM. 20.

fraig *Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“* AE. p. 101; *Corm. Transl.* p. 76 (*vgl. ibid. Add. p. XI.*) — *Sg. Nom.* tond mo thugi, tracht mo fraig LU. p. 40^a, 2; *Dat. oder Acc.* fon fraigid FB. 25; *Acc.* o thenid co fraigid FB. 2; p. 309, 32; o thein co fraig FB. 55; fria raigid FB. 58; etir oculus fraigid SC. 10; etir tenid oculus fraig SP. I 1; fri fraig ScM. 3, 3; *Pl. Dat.* asna fraigthib FB. 44.

frass *F. Regen.* — *Sg. Nom.* fras do nemannaib p. 310, 37; *Acc.* banna ría frais FB. 52; *Pl. Nom.* frassa . . oc ferthain forro FA. 26; 29; p. 190, 28.

fre- *vor breitem Vocal aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-.*

frecndaire (*für frith-con-daire anwesend, gegenwärtig; praesens* Z². 875. — *Sg. Gen.* in betho frecndirc mundi praesentis Z². 234; *Dat.* isin bith frecnairc sea FA. 6.

frecndareus *M. Anwesenheit, Gegenwart.* — *Dat.* i frecnarcus FA. 5; 24; *Acc.* ri frécnarcus flatha nime FA. 20; la frecnarcus díabail *ibid.*

frecornus i. coméd no fíarfaighe O'Dav. p. 88.

frecor, **frecur** (für frith-cor) i. fir-athchur oculus fretech O'Dav. p. 93. S. **frecuirim**.

frecra (für frith-gare) N. Antwort, Antworten; **frecra responsum** Z². 875. — Sg. Dat. oc a **frecra** FB. 30; Acc. ní tharat **frecra** for in mnái ScM. 8; Pl. Nom. inna **frecra responsa** SG. 26^a (Z². 229).

frecraim (für frith-garim) I ich antworte. — Praes. Sg. 3 **frecraid** Gl. zu **friscera** Hy. 6, 18; Pl. 3 **nos frecrat** FA. 7. — Praet. Sg. 3 **ro frecrair** . . oculus ro radi SC. 33; p. 40, 40; TE. 9 Eg. — T-praet. Sg. 3 **nis frecart** SC. 18; ní ro regart *ibid.*; **friscart** Tir. 11; **friscart** . . co n-epert SC. 15; FB. 5. — Fut. Sg. 3 **friscéra** Hy. 6, 18 (i. **frecraid**); Pl. 3 **friscerut** p. 20, 81; **friscerat** 22. — Inf. **frecra**.

frecuirim, vgl. „frioth-chuirim I oppose, obstruct“ O'R. — Imper. Sg. 3 **fregrad** fuile cech anam s. *unter adlaic*. — Inf. **frecor**. — Vgl. **fris-cuirim**.

frecuirim céill III *colo* Z². 917 (für frith-curim). — Praes. Sg. 1 **frecurim-sea** ceill LU. p. 15^a, 1. — Imper. Sg. 2 **frecuirthe** ceill *recole* Cr. 33^b. — Pass. Pl. 3 **friscoirter** ceill Gl. zu *loca tibi dicata ab his incolis* Ml. 21^d, 3; lith **friscuirter** gretha *dies festus quo gaudia exercentur* Fé. Jan. 25 Rowl., Gl. i. **fricuirther** ceill [oenaige oculus cluichi Rowl.] no gaire LBr. — Inf. **frecor** céill *cultus, colere* Z². 917; **fiadach lassanda[la]** lín oculus tír **frecur** ceill *lassin lín n-aile* Ml. 37r („*hunting game with the one party and cultivation of the earth with the other party*“ Goid.² p. 28); **frecor** céil *ídol cultus idolorum* Wb. 11^b.

frega SP. II 9 zu **fraig**?

fregart s. **frecraim**.

frem *Wurzel*; **freamh** *root, stock, origin* O'R. — Pl. Nom. is maith dún ár **fréma** do dul fó thalmáin súnd *Three Hom.* p. 118, 1; Dat. **assa fremáib** ScM. 18.

frepad *Heilung, Heilen*; **frepadh** *to cure* O'Don. Suppl. — Gen. log a **freptha**, i. lógh a legais, O'Dav. p. 93.

fresciu F. *Hoffnung, Hoffen* (für fris-acsiu); *spes, expectatio* Z². 264; **freiscisiu** O'Don. Suppl.; vgl. **fris-aicim**. — Dat. hi **frescisin** *eseirge* Hy. 7, 10.

fresib FB. 68, 17?

freslige „*lying down*“ Corm. Transl. p. 6 *adart*; **freislighi** i. **firindeall** O'Dav. p. 93; Gen. cuit **fresligi** Wb. 3^d (*pars, momentum adjacendi* Z². 875).

fresligthidi Gl. zu *masculorum concupitores* Wb. 9^c (Z². 875).

fresndid M. *satanas* Z². 875 (für fris-sendid); vgl. **imbresnaim**.

fresnesea s. **frisnissim**.

fresngabim I ich *steige auf* (für fris-in-gabim Z². 884). — Praet. Sg. 3 **frisín** *arrad n-gloine fris* ro **resgab** Búite *dócumm nime* *Three Hom.* p. 112, 15. — Inf. **freasgabail** *ascension into Heaven* O'R.; Dat. co **fresgabail** Hy. 7, 5; dind **fresngabail** *de ascensione* Ml. 118 (Z². 884).

frestal *Dienen, Aufwarten*; **freasdal** *serving, waiting, attendance* O'R. — Nom. **frestal** Luciani Fé. Dec. 24, Gl. i. **frithailém**; Dat. i **frestul** *archangel* Hy. 7, 9; co **tisat dom fres[t]al** Fé. p. CXIX 9 („*to attend me*“); **toet slóg mór** do **aingliu** *nime dia restul* co **sollsi mair** *Three Hom.* p. 44, 27.

fretech, **freitech** i. **fregra** O'Don. Suppl.; co **freitech** i. co **frecora** O'Dav. p. 88; *repudiation, rejection, restitution, atonement* O'Don. Suppl.

fri (ursprünglich *frith*, s. *die Composita*) Praep. mit Acc. *gegen*; *adversus, contra, erga, in, ad* Z². 648; i. *contra* Gl. zu Hy. 1, 4; **fria** p. 17, 20; 40, 22; 145, 11; **ri** Lg. 5, 22; TE. 5 Eg.; Oss. III 7; 9; SC. 30, 11; 33, 27; FB. 35; *diese Form ri, sowie gewisse Berührungen im Gebrauch haben zu der späteren Vermischung der Präpositionen fri und le geführt*, s. O'Don. Gr. p. 285 und 310. — Mit dem Artikel:

Sg. frissin n-grein *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorchor n-isin p. 145, 9; frisin comloid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (für frissa); fris m-biat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesem *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp p. 142, 4; friumb p. 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib p. 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg.* *M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; *Fem.* fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; riu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glice *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan p. 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ria mathair p. 48, 25; *F.* ria hanail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); fri arailib *ibid.*; fri slúagaib 29 (slogu *LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (curpu *LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioencairptib 35. —

Gebrauch, 1) *gegen, räumlich:* co tard a druim frisin comloid sie setzte ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid...frisin n-úaitni schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis fri gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged...fri Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná...friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thescbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grian *SC.* 33, 18; cor trascair...fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuath *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani iatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; p. 45, 2; imsóitis...friú *SC.* 2; nir theig...frissin m-bíasta *FB.* 57; do chath fri firu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn fri scath *TE.* 9; ar debaid...fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ihn dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sirthacra friú *FA.* 26; fúasnadar...frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarnic do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a n-doronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43—49; fri báig is búnad prímda *SP.* V 13; ar feirg ri ríg n-Úlad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; p. 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl.* i. contra; 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ni foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend:* a rochendsa fri arailib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi p. 145, 13; tiagat commairge friu es sollen Bürgen zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid fris sie lächelt ihn an *SC.* 8; ren-sat...fria Míliucc sie verkauften an M. p. 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; p. 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir

es zu sagen 18; SC. 31; 33, 27; no labraitis . . friu SC. 2; 9; for . . fria araid *sagte er zu seinem Wagenlenker* FB. 36; or . . frisin m-bachlach 92; ol . . fri Coinculaind FB. 41; p. 144, 15; fris rater *der genannt wird* ScM. 20; rissin-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris *bittet ihn* FB. 26; fri Loegaire . . ni cheilltis *sie verheimlichten dem L. nicht* Hy. 2, 21; dia coistithe frim *wenn du auf mich hörtest* SC. 7; contóiset . . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris *es wird ihm Willkommen geboten* FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin TE. 14 LU.; arceissi . . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . . fri Eochaid *die Antwort an E.* TE. 2 LU.; co n-densat cennach fris *dass sie den Handel mit ihm machten* FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) *der ihn mir gegenüber erfüllt* FB. 76; 93. —

4) *gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen:* mátan . . fria *ais eine Keule auf seiner Schulter* FB. 37; p. 131, 20; srian muinci dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind cind FB. 45; co comlathaib . . friu FB. 55; Ethne . . fria chossa *zu seinen Füßen* SC. 10; fris m-bét crehta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth *wie Schilf am Flusse* FB. 44; ni hétig cocetul friss SC. 33, 17 *nicht hässlich die Harmonie an ihm?* cehtar náthar fria saindán *ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst* SP. II 1; 2; ba huisse soillse fri éitsecht na nóeb *beim Tod der Heiligen* Hy. 2, 60; bóí a ben fri idna CC. 3; laigi fri stán serglige SC. 28; 30; bóí . . fri láim Cuind *stand dem C. zur Seite* CCn. 3; facbaim Concobur fri láim *ich lasse C. bei Seite* FB. 94. —

5) *fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange:* ardot chuibdig fri sechem na m-briathar *sin verpflichtest du dich zur Befolgung dieser Worte* SC. 26; dorónad . . tegdas . . fri frithailem tomalta

na fiede FB. 1; TE. 2 LU.; riccfu frit alges 11 Eg.; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistib . . fri techt ass *mit Fenstern zum Herausgehen* p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin *wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote* FB. 9; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain *drei Tage sind mir genug dazu* FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (*dazu oder dagegen*); adbul allam fri denam ferte s. *unter érlam*; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin *für die Zeit dieses Jahres* TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri ficht m-bliadan *zwanzig Jahre lang* TE. 5 Eg.; fri ré fotá *lange Zeit* SC. 47; risin re sin *während dieser Zeit* Lg. 17; fri ciana móir SC. 8; fri de *bei Tage* Hy. 2, 28 (i. illó). —

6) *mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit):* cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisin Coinculaind comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; cutrummus . . frisna mna aili FB. 25; 62; comard ra sliss in taige ScM. 18; comardad fris *Vergleich mit ihm* FB. 41; comluatha . . fri conaib Lg. 8; comraind curadmiri fris FB. 71 (*den Heldenantheil mit ihm zu theilen?*); meit is ri habraid a derc, meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (*Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.*). Nach O'Don. Gr. p. 120 *auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“.* So auch báidiu fri bliadain TE. 9?

7) *mit; sociativ und instrumental (wie le):* immalle friu *mit ihnen* p. 17, 18; 48, 25; malle fria *zugleich mit ihr* FB. 63; SC. 33; noco dernad ríu mo dál *Zusammenkunft mit ihnen* SC. 44, 8; TE. 13; fess ri fer díb *Schlafen mit einem von ihnen* TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli *ich werde mit meinem*

Mann gehen SC. 45, 25; *ibid.* 27; *tanic*...do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris er kam zu *Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen* Lg. 14; p. 130, 30; ní dentáis...ind fir sea comairli ríg fri Ultu *Berathung wegen des Königs mit den U.* SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib FB. 35 (re Eg.); senais...fria bachaill sie *segnete mit ihrem Stabe* Hy. 5, 68; telci ri robruth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei *Ausdrücken der Trennung*: scaraid...friú er trennt sich von ihnen FB. 11; FA. 20; Hy. 2, 63; CCn. 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich *befleissige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas*, s. fris-gnim. — Praes. Pl. 3 óes léigind frichnait heris FA. 27 LBr. (pridchait LU.). — Inf. frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ O'Don. Suppl.; i. frithfoghnam O'Dav. p. 85.

friour i. sarugudh O'Dav. p. 87, vgl. freccor.

frilasair Lg. 5, 8 Eg. Lc. zurückstrahlend?

frimben p. 310, 33? frismben FB. 51? das n ist beide Male ergänzt (bē LU.).

frimtair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der Composition.

fris-aicim III ich *erwarte, hoffe*; opperior Pr. Cr. 57^a (Z². 429). — Praes. Pl. 3 frissaicat operiuntur Ml. 39^d. — Perf. Sg. 1 is airi fris racacha-sa ideo speravi Ml. 47^a; Pl. 3 ni ru frescechtar a soirad Gl. zu omnem spem a malis eximit Ml. 34^d, 17; ni ru frescachtar a n-ic Gl. zu praeter spem Ml. 26^b, 25. — Inf. frescsiú.

fris-áilim, Praes. sec. Pl. 3 frisnáiltis no frisnaiccitis Gl. zu operiebantur Ml. 68^a.

fris-biur s. frith-berim.

fris-cingim, Fut. Pl. 3 friscichset for cenna díb LU. p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ Beitr. VII 51.

fris-comarcim I rogo. — Fut. Sg. 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic O'Dav. p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ Beitr. VII 51). — Inf. frecmarc, Gen. rop fer frecmaircc físs On the Mann. III p. 506. vgl. O'Dav. p. 88 frecomus.

fris-comart s. frith-comare.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther Gl. zu obicitur autem huic SG. 21^b (Z². 875), vgl. frecuirim.

fris-dudchaid i. ro diult O'Dav. p. 94.

fris-dúnaim II obsero Z². 434.

fris-éirgim, T-praet. Pl. 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin LU. p. 19^a, 11.

frisgart s. freccraim.

fris-gnim III ich *befleissige mich einer Sache*. — Praes. Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artium quas excercent SG. 33^a (Z². 433). — Inf. frithgnam.

frisiabra SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ O'C., cu lesen is mairg frisi (für frisa) sia-bra sé, vgl. is mairg frisi tibi gen LU. p. 40^a, 4 (AE.).

frissimbert Lg. 3 Eg.?

fris-indlim I attend, minister, prepare. — frisnindle „who prepares“ O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 2 frisinnle Hy. 6, 9 („may Christ minister“), i. ro frithaile.

frisंबरad Lg. 3 L.?

frismbert i. faill O'Dav. p. 94. „frismbeartaim (sic) I betray, deceive“ O'R.

frisnissim ich *rede gegen*, — an? Conj. Sg. 2 ni fresnesea SC. 26.

fris-ócbaim I ich *erhebe mich nach Etwas hin*. — Praes. Pl. 3 frisócbat FA. 16.

fris-oreat s. frith-oreaim.

fris-tarddaim oppono? — Praes. Pl. 1 ni fristarddam SP. II 6.

fris-tait s. fritaitim.

fris-tieim I ich *komme gegen*

Etwas. — *Fut. Sg. 3* fristí dom churp *Hy. 7, 43.*

fris-toing i. freitech *O'Dav. p. 86.* — *Fut. Pl. 1* mani cometsam dear (fúr diar) tolaib ocuis ma fristossam dear pecthib *Cam. (si non coniverimus cupiditatibus nostris et si renuntiaverimus peccatis nostris Z². 1005).*

fritataibret s. fritalbrim.

fritammiurat s. frith-iúraim.

fritammoreat-sa s. frith-orcim.

na fritecoirse objices *LHy. 12^b* („the barriers“ *Goid.² p. 70).*

frith (3. *Sg. Praet. Pass.*) wurde gefunden *p. 41, 22; co frith Hy. 5, 72; 86; ni frith Hy. 5, 29; 66; Gl. zu ni furecht Hy. 5, 80; 88; frith ScM. 17; FB. 24; SP. V 10.* — *Vgl. fo-frith, fúar.*

frith-adart „pillow“. — *Sg. Nom. a* ridadart *Hy. 2, 32; Pl. Dat. leptha úrluachra..go frithadartaib fer n-gona friu On the Mann. III p. 440.*

frithaigim ich bediene (als steward). — *Praet. Sg. 3* ro frithaig Ultu *FB. 72.* — *Inf. orcain* fridaighid cech n-aidchi *Tödten war das Bedienen jede Nacht ScM. 16 H.?* — *Vgl. ferthigis, ferdaigsecht.*

frithailim I attend, minister, prepare. — *Praes. Conj. Sg. 3* ro frithaile *Gl. zu frisinnle Hy. 6, 9.* — *Imperat. Pl. 2* frithalid..in comram beus *ScM. 12.* — *Inf. Dat. ic* frithalaim na n-óged „attending to the guests“ *Goid.² p. 101; Acc. fri* frithailem tomalta na fiede *FB. 1.*

frith-aire Wache, Wachen; *vigilia Corm. Tr. p. 77 figell.* — *Dat. oc* frithairi na aidchi *TE. 12 LU.; oc* frithaire *FB. 84; Acc. gaibthi* frithairi na haidchi sin *TE. 12 LU.* — *Vgl. aire, faire.*

frithbera *FB. 68, 17?*

frith-berim I obsisto. — *Praes. Sg. 1* frisbiur obnitor *SG. 22^a (Z². 875); 3* met nad frithbeir quantum non..obsistit *Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); frismberat Gl. zu obesse Ml. 14^c, 21.* — *Vgl. frithbheart contravention, opposition O'R.*

frith-bruth i. dicur no diultad

O'Dav. p. 83, frisbruidhe i. frith-bruth ibid.

frith-bruthim III ich weise zurück, verwerfe. — *Praes. Sg. 3* indí frisbrudi *Gl. zu renuentis Ml. 44^b.* — *Praes. sec. Sg. 3* no frithbruitiud (i. no obad) tecosc in druad „she rejected the guidance of the wizard“ *Three Hom. p. 58, 7.* — *Praet. Sg. 3* ro frithbruid (i. ro obustair)..na grada sin *SMart. 14 („refused“).*

frith-cheist oppositio, objectio *Z². 875.*

frith-chomure I offendo, laedo. — *Praet. Sg. 3* is messe nad frithchomart nech *Gl. zu qui lesse- rim neminem Ml. 47^a; Pl. 3* friscomartatar offenderunt *Wb. 5^b (Z². 882).*

frith-enech *SC. 26?*

frith-gabim I ich halte zurück, zügele. — *Praes. Sg. 3* nachid frithgaib *Gl. zu qui nec timore dei frenatur Ml. 117 (Z². 875).*

frith-gnam Fürsorge, Sorgfalt, vgl. frichnaim, fris-gnim. — *Sg. Nom. ar* ba romor ocus ba roán a frithgnam *Corm. p. 8 Brigit („her protecting care“); Gen. ro* rathaig in t-éces mórménmain in ecsine ocus laigeat a frithghnama *ibid. p. 27 leithec („the smallness of his diligence“); is* maith iaram inn indsi i. praind ceit itir biad ocus linn, is e a himthairec cocha nona, cen frithgnam o duniu oca *TB. p. 180, 1 (ohne dass Jemand dabei aufwartet).*

frith-ing „a relapse“ *O'R., zu eng, vgl. frith-lorg.* — *Dat. táinig a bh-frithing na conaire ceudna „he came back by the same path“ Torr. Dh. p. 184, 2; O'Don. Gr. p. 136.*

frith-iúraim afficio. — *Praes. Sg. 3* cia erat fritamm ior-sa *Gl. zu quandiu me..adficiet Ml. 32^d, 27? Pl. 3* fritamm iurat *Ml. 33^a, 1.*

frith-lorg die Spur-, der Weg rückwärts. — *Dat. ro* impó dessel ina frithlorg doridisi *Three Hom. p. 20, 3; ni ro sói nech díb aiged ind eich in frithlorg LU. p. 39^b, 20.*

frith-orcim I offendo. — *Praes.*

Pl. 3 frisorcat *ML.* 15^a, 8; fritamm orcat (*für* frith-damm) *ML.* 62^c (*Goid.* ² p. 23). — *Praes. sec. Sg.* 3 na fridoirced *Wb.* 14^a (*Z.* ² 875). — *Inf. Gen.* cen fochunn i. frithoirene huad-som do neuch *ML.* 19^c, 5; *Acc.* in frithorcuin *offensam ML.* 22^d, 21. — *Part. Pl. Nom.* neph-frithortai inneuch *Gl. zu* in nullo laesi *ML.* 19^c, 6; ind frithorthai (*sic*) *ML.* 58r.

frithorissair „he withstood“ *Three Hom. Index.*

frith-sét *Rückweg.* — *Sg. Dat.* docuaid ina frithsét *SMart.* 35 („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid.* 36 („there came in the contrary way“).

fritaibrim *I oppono.* — *Praes. Pl.* 3 fritataibret *SG.* 183^b (*opponunt eam Z.* ² 432).

fritaitim *I contraeo.* — *Praes. Sg.* 3 ni frittáit mo hires-sa *non contraria est fides mea Wb.* 31^a, 6; *Pl.* 3 fristait frisom *Gl. zu adversarii ML.* 23^c, 11 (*Z.* ² 875).

fritiagaim *I oboeo.* — *Pass. Praes. Sg.* 1 fritumthiagar *Gl. zu oboeor SG.* 183^a.

fritobairt *F. oppositio Z.* ² 875.

fritudhad *obstiti, Pl.* 3 frituichetar (*sic*) *ML.* 21^c, 2.

frituidecht *F. objectio SG.* 21^a (*Z.* ² 875). — *Gen.* inna frithtuidectae *contradictionis ML.* 25^b, 13.

fromad *M. probatio, probare.* — *Sg. Dat.* co ro himraided a éliugud trit-sin, co tanic Brenaind dia fromad „to test him“ *Fél. p.* XXXII 21; *ibid. p.* XXXVI 9; *Pl. Nom.* formtha aili do thabairt forro *FB.* 62.

fúabair, fuabbraet, fuaiprem s. fóbairim.

fuach i. rann (*Vers*) . . ar in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach [a] ainm lasin file *O'Dav. p.* 85; fuach „word“ *Corm. Transl. p.* 56.

fuachimm *SP.* II 10, *vgl.* „fuachar (3. *Sg. Praes. Pass.?*) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ *O'Don. Suppl.; Sg.* 3 fuachaid-sem *SP.* II 9.

fuachda *FB.* 37 *Eg.?* *vgl.* „fuachdha rebellious, perverse“ *O'R.*

fuacht s. uacht.

fuachtain *hurt, injury, damage O'Don. Suppl.; rebellion O'R.; Gl. zu fuich O'Dav. p.* 89; *Gl. zu fích ibid.*

fuachtnaigim III *I quarrel, attack, injure O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ro fuachtnaig *ScM.* 5.

fúacru s. fócraim; *Inf. Dat.* in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand *LU. p.* 133^b, 24.

fúagaim *ich nähē.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch.* 63.

fualdreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm *N. sound, rebounding noise O'R.* — *Sg. Nom.* fúaim colli *SC.* 34, 8; fogur . . ocus fuaimm na fial sin *FA.* 14 *LBr.; Pl. Nom.* fúamand *FA.* 14 *LU.*

fúaitgid s. fúataigim.

fúal *Urin; urina Ir. Gl.* 222; *Corm. Transl. p.* 73, 79; i. salchur („filth“) *O'Dav. p.* 92. — *Gen.* ar galar fuail *Z.* ² 949; co n-galur fúail *ScM.* 13.

fualascach *Gl. zu arbusta South.* 58^a (*Goid.* ² p. 60).

fúalaing *FB.* 24 *zu fu-langim?*

fúamain *p.* 131, 2; *FB.* 47, 53?

fuamann i. luath no dian *O'Dav. p.* 84.

fúan *N. Leibrock; tunica Z.* ² 22; *cloth, veil, covering O'R.* — *Sg. Nom.* fúan cáin corcra n-imbi *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; *Lg.* 18, 19; *Acc. (nach dem Compar.)* bruit lin gilidir fuan n-gessa *TBF. p.* 140, 25 („a swan's tunic“).

1. **fúar** *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim.* — *Acc.* trisin fuar in budcaid *Tur. Gl.* 48 („through the preparation of the bridal“).

2. **fúar** *Perf. inveni.* — *Sg.* 1 ní fuar *Hy.* 5, 98 (i. ní fuarus); no con fúar *FB.* 93; hi fúar *SC.* 33, 2; co fuarusa *ibid.* 3; 3 fúair . . in t-ainm sin *ScM.* 12; nis fúair *TE.* 17; *SC.* 36; ní fuair a samail di graig *SC.* 37, 6; 8; *FB.* 31; *Pl.* 1 ní fuaramar *Lg.* 12 *Lc.*; ní fuaram *ibid. L.*; 3 fúaratar *TE.* 19; fuaratar *Oss. I* 7; *TE.* 3 *Eg.* — *Vgl.* frith.

3. **fúar** s. úar.

fuarrech clemens *ML.* 20c, 10; **fuarrech** *Wb.* 5d (*Z.* 994); i. foirithin *O'Dar.* p. 93; *Voc.* a chainuarraig *Gl. zu clemens Gild. Lor. Gl.* 138.

fuaserech „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaseur „terror“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaslaicim III *ich befreie, erlöse, vgl. túsalaicim.* — *Conj. Sg.* 3 ron fuaslaice *Gl. zu don forslaice Hy.* 1, 18. — *Inf.* fuaslucudh *dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* fuasmad *SC.* 5 *H.* (fúasnad *LU.*); *Acc.* cach fer dothiged chuige do beread fuasmad ind don crand sin *Corm.* p. 32 nescoit.

fúasnad anger *O'R.*, *vgl. fúasnaim.* — *Dat.* atbertsat co fergluinde móir ocus co fúasnaid (*sic*) *Three Hom.* p. 78, 84 („wrath“).

fúasnadach „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

fúasnaim II *turbo, mit fri ich wüthe, tobe gegen Jemand.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* dia m-bi ferg i fúasnadar..frind *FB.* 48; *unpersönlich:* nos fuasnaither im Coinculaind *LU.* p. 127a, 26. — *Conj. Sg.* 3 dia fuasnaither frind *FB.* 48. — *Inf. Nom.* is fuasnad dut menmain-siu *Gl. zu aiebas . . te . . turbari ML.* 2d, 5; fúasnad friu *SC.* 5 (fuasmad *H.*); *vgl. fuasna i. fuaidri no foeghemh O'Dav.* p. 90, fuasna i. sgailed *ibid.* p. 87 foruasna.

fúat *Bahre;* i. clar no crann *O'Dav.* p. 88. — *Sg. Dat.* tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb *Three Hom.* p. 42, 4.

fúatach, „fuadach running away with, elopement, a rape, rapine“ *O'R.*

fúataigim *ich nehme weg, raube.* — *Praes. Sg.* 3 fúaitgid leiss hi *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 ni fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ *Beitr.* VII 45 (*Sench. M.*).

1. **fúath** *forma Z.* 22, *figura* 993; fuath in gresa „the pattern of the work“ *On the Mann.* III p. 116. — *Sg. Nom.* fúath ocus foscugud *FA.* 5 (delba *LBr.*).

2. **fúath** *Hass.* — *Dat.* ro líon dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ *Torr. Dh.* p. 100; *ibid.* p. 206.

fúathbróc ein Name für schützende Rüstungsstücke, Rüstung; „apron“ *On the Mann.* III *Index.* — Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróic srebnaide sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróic n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróic n-imdan-gin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, *LL. fo.* 59. b. 1.

fúatheraibdig *FA.* 28, „haters of belief“?

fúathróe Gürtel? is stiall fuathróg *O'R.* scuir. — *Gen.* clábinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srol rí *LU.* p. 81a, 29; *Acc.* na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“) *Gl. zu patma Gild. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ *On the Mann.* III p. 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agas ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.*; fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ *O'R.*) *O'Dav.* p. 89.

fuband *SC.* 31, 14?

dó fue s. tue.

ro fue s. rue.

fu-domain tief, *N. (?) die Tiefe; profundus Z.* 874. — *Dat.* (oder *Acc.*) i fudamain iffrind *FA.* 19; 28; péne suthaine 34 (fudomain *LBr.*); p. 191, 20; *Pl. Nom.* fudumne profunda *Z.* 874; fudomna mara *Hy.* 7, 23. — *Compar.* fudumnu quam mare *Gl. zu Hy.* 5, 18.

fu-duidchestar s. unter du-dichim.

fu-fúasnaim *ich tobe;* *Sg.* 3 fufuasna fairggæ findfolt *SG.* p. 112.

fuidell remainder, leavings of a feast *O'R.*; s. unter imm-lommad. — *Sg. Nom.* in ra bai

fuigell occu do lind na cásc „whether they had the leavings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; *Acc.* nach bh-fágfadh fuigheall buille iná béime don cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fuiglib *LBr.* p. 257^b, 46.

1. fuidir „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.*² p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. *Vgl.* fuitir *Corm. Transl.* p. 76.

2. fuidir i. briathar (word) *Beitr.* VIII 330.

fuiditir s. fíidim.

1. fugell, fugall *Richterspruch, Entscheidung; iudicium, negotium (adversus alterum)* *Z.*² 768; fuigheall i. briathar *verbum Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU.*); *Dat.* ó fugull *Gl.* zu iudicio, contendit *Wb.* 9^c (*Z.*² 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fugell *LBr.*).

2. fugell, fuigell s. fuidell.

fuigillim *ich befrage? fuighlim „I award, adjudge“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl.* 3 fuigillsit *Morunn* p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithemhna *Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigillfithir *Morunn* uimi p. 142, 12.

1. fuil *F. Blut; sanguis Z.*² 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 3; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; bróenán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. fuil i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuillem „increase, addition, profit“ *O'R.*, „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl. — Dat.* is eadh eirnither ina fuillem-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III *I deserve, earn O'Don. Suppl., vgl. tuillim, ar-illim.*

fuilliud, fuilleadh *addition*

O'Don. Suppl. — Dat. i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuilted, fonn fri fuilted féle *SP.V*₁ („to dispense“)?

fuiltín pilus *Ir. Gl.* 463.

fuin „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — *Vgl.* fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine Kochen, Backen. — *Dat.* oc fuiniu na fiadmíl *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tríá mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* bantracht find fuinechto p. 145, 5; fúamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined *Untergang der Sonne, Westen. — Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairrge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat. oder Acc.* iar funiud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-gréne *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33^b (*cum excedit sol sub occasum suum Z.*² 435); oc a tercbáil ocus lia fuined *Cr.* 18^a (*in ortu et in occasu eorum Z.*² 644).

fuineta westlich? — *Acc.* con-nici in n-acían (*Ocean*) muridi fuineta insi *Bretan LU.* p. 1^a, 36.

1. fuinim „I end or cease“, i. críochnaighim no sguirim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; *untergehen (von der Sonne). — Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 hi funend grían *SC.* 33, 13.

2. fuinim *ich koche, backe. — Pass. Conj. Sg.* 3 fonaithe in t-éne lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t'éicne fonaithe *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine.

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, fuindseog *fraxinus Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. fuirech i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. fuirech *Verweilen, Verziehen, Verzug. — Sg. Nom.* a fuirechina m-bethaid *Fél.* p. CXVII 8;

Acc. cen nach furech *FA.* 18; cen fuirech „without delay“ *SMart.* 41. — *Vgl.* il-furig.

fuirigim *I ich verweile, verziehe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro fuirged . . i n-doras in duine *Three Hom.* p. 110, 11 („was delaying“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuiregar i. fuirech *O'Dav.* p. 85. — *Inf.* fuirech.

fuirimim *III (für fo-rimim) ich setze, lege; Stokes Rem.*² p. 85; fuirim i. tabair *O'Dav.* p. 85. — *Praes. Conj. Sg.* 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ *TBF.* p. 144, 31 (für fo-ro-rma). — *Praes. sec. Pl.* 3 arimbad and furruimtis a praintech *Tir.* 13 (für fo-ro-rimtis). — *Praet. Sg.* 1 forurmius láim fair *LU.* p. 114^b, 8; 3 forruim a forrig n-and *Tir.* 13 (für fo-ro-rim); forruim *FB.* 28, forruirim *Eg. mit Pron. infx. er setzte es (farrusim H.?)*; forruib a chois forsind leicc *Hy.* 2, 8; in tan ro furim a dí láim for *Conall Three Hom.* p. 98, 19; ro furim . . bréthir n-escaine fair *ibid.* p. 104, 14. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 mina fuirmithea cloch furri *Corm.* p. 36, 40. — *Praet. Sg.* 3 día ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib *FA.* 32. — *Inf.* fuirmedh i. indeall no cur *O'Dav.* p. 89; *Dat.* co fuirmed na sraigell . . foruib p. 191, 22; *Acc.* la furmed in mataín fair *FB.* 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LBr.*

fuirse „harrowing“ *O'R.*

ní fuirse (2. *Sg. Conj.*) *SC.* 26?

fuirseóir *M.* „a juggler, a mountebank“ *O'R.* — *Nom. und Dat.* ond fuirseor i. uad fein as fuirseor *Gl. zu parasito Goid.*² p. 68 (*LHy. fo.* 11^b); *Dat.* réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách *Corm.* p. 38.

fuirsire *parasitus, fuirserán parasitaster Z.*² 273; *Sg. Gen.* ind fuirsiri *Gl. zu histrionis SG.* 103^a (*Z.*² 230).

fuirsitis s. for-icim.

fuissi, uissi *Lerche.* — *Sg.*

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ Fél. p. LXVI.

fuiseóg *alauda Ir. Gl.* 140.

fuismedach *Bekenner.* — *Pl. Nom.* faismedaig *Gl. zu professores Gild. Lor. Gl.* 55; *Gen.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14. — *Vgl.* fóisitiu. **fuit** *ScM.* 22, 12?

fuithairbe *F. Rain, Furche; foithirbi i. imaire no gort no acadh O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fuithairbe tanaise *FB.* 20; *Dat.* issin chetna fuitherbe *ibid.*; *Pl. Acc.* teóra fuithairbi on tig *ibid.*; tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82 („over the three ridges“ *On the Mann. III p.* 77).

fuither *FB.* 24?

fuithir s. fuidir.

fu-lang *Ertragen, Erhalten; sustinere Z.*² 874. — *Sg. Nom.* a fulang dom-sa *Wb.* 17^c (*mihi erat tolerare ea Z.*² 483); *FA.* 26; is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; *Dat.* do fulang na fiann *Corm.* p. 34, 26; ic fulang mét (*sic*) ocus trumma na talman p. 169, 26.

fu-langim *I ich ertrage, halte aus.* — *Praes. Sg.* 3 foloing *sustinet Wb.* 29^d, 17. — *Praet. Sg.* 3 uair nar fulaing tortromad *SMart.* 22. — *Fut. Sg.* 1 fulós *Gl. zu me. . sustinere Ml.* 33^a, 2; follós *Ml.* 62^b; *Pl.* 3 follosat *Ml.* 69^a; *mit Redupl. Pl.* 3 lase folilsat *Gl. zu talia sustenendo Ml.* 80^a. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro failsad *Lg.* 16. — *Pass. Fut. sec. Sg.* 3 folilastæ *LU.* p. 20^a, 24. — *Part. s.* do-fulachta. — *Inf.* fulang (s. *besonders*) und fulachtain *TB.* p. 182, 6.

fulocht „cooking hearth“; fulacht fianza „cooking pit“ *On the Mann. III p.* 381. — *Sg. Nom.* dia m-bad fulocht mór no beth and *Rev. Celt. III p.* 176 („were this a great cooking-hearth“); *Acc.* o ro sernad . . fulocht *Lg.* 17, 14; s. *unter esnad.*

fullugaímm *III s. fo-laigim.*

fulred *N. Blut, s. fuil.* — *Dat.* día fulriud *FB.* 67.

funeeh s. fo-nigim.

fur- s. for- oder ur.

furachair *vigil Ir. Gl.* 984.

furachrus *M. Wachsamkeit.*
— *Sg. Dat. ar fáitchiús ocus ar*
furachrus SMart. 6.

furáil *s. ur-áil.*

furfogra *s. urfogra.*

furis *FB. 70?*

furmed *s. fuirmim.*

fursunnud *M. Scheinen,*

Leuchten, Erleuchten; vgl.
forosnaim; fursunnud físs Lg. 3;
caindel de líc logmair oc fursunnud
doib TBF. p. 140, 14 („at illumi-
nating for them“).

do fúsel *s. diuscim.*

fus rumat *CC. 2 LU.? vgl. foram.*

G

ga *s. gao.*

ga *FB. 36 Eg. für aga, oca,*
s. oc.

gába *Gefahr. — Sg. Dat. i n-*
gaba Hy. 1, 28, Gl. isin gábud.

gabáiltech *captus Ir. Gl. 594,*
von gabál, Inf. zu 2. gabaim.

1. **gabaim** *ich singe. — Praes.*
Sg. 3 ba hoen im Crist co n-gaba
dal Hy. 5, 14. — Imper. Sg. 3
gaibed cách á salmu Wb. 12^d (Z².
443). — Praes. sec. Sg. 3 no gebed
si sie sang p. 40, 33; Pl. 3 sian
no gebtis Lg. 17, 24. — Praet.
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais . . inna randa
sa er sang diese Strophen SC. 11.
— Fut. nod géba Lat. Hy. X Pref.
(Goid.² p. 102). — Pass. Praes.
Pl. 3 gaibtir dúana SP. V 15. —
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebthar
commenic Lat. Hy. X Pref. —
Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabad fon dul so Ml. 54r (Z². 477).
— Inf. Nom. ba im Crist a oenur
ro bóí aggabud Gl. zu Hy. 5, 14;
Dat. cein bethir ico gabail „while
it is being sung“ Lat. X Pref.; do
gabail cepoce ScM. 20; Dat. oder
Acc. ar a gabail fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII Pref. (Goid.² p. 99).

2. **gabaim** *I ich nehme, er-*
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit
i n- ich lasse mich nieder;
„gabháil impi to avoid it, to pre-
vent it“ O'Don. Suppl.; mit und
ohne conair einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „co-
me out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim ich habe Nutzen,
gedeihe („prosum“ Three Hom.
Index). — Praes. Sg. 3 ar gaibid
side céil for báas Wb. 9^a (nam
capit hic opinionem de morte Z².
431); gaibid cloich n-aile SC. 7;
gabaid ond ur co araili FA. 22;
gebid ScM. 17; gebid for tecosc a
daltai SC. 24; mit Pron. suffixum
(s. é S. 513, Col. 2): gaibthi frithairi
na haidchi sin TE. 12 LU.; geibthi
ar gúalaind sie fasst ihn an der
Schulter SC. 14; geibthi Lóeg..
cloich SC. 7; gebthi Lóegaire . . in
roth FB. 64 (dreimal); ni gaib
airechas Wb. 3^d (non capit princi-
patum Z². 430); uchan do galur
nom geib SC. 29, 17; rel. cech mac
gaibes gaisced acaib ScM. 9; Pl. 3
nos gaibet uli SC. 6; gabait forro
ferta sie nehmen Wunder auf sich
FA. 28. — Praes. Conj. Sg. 3 cid
messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;
ar na gaba nech desimrecht diib
Wb. 28^a (ne quis sumat exemplum
de eis Z². 441); Pl. 3 co ro gabait
a chossa ocus a láma SC. 48 (? vgl.
die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).
— Imperat. Sg. 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuil SG. 229
(Z². 443); gaibthi cloich SC. 7;
3 gaibith Finncoem in mac p. 142, 11.
— Praes. sec. Sg. 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ Three
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — Praet. Sg. 1 o ra
gabus gai im láim ScM. 16; ó ga-
bus-sa gaisced SC. 7; ó gabusa
Crúachna FB. 44; ro gabus immaig
denna ich liess mich nieder in M. D.
SC. 34, 4; 3 ro gab scín inna láim

ScM. 8; *FB.* 27; 79; 82; 87; *Hy.* 5, 15; 68; *p.* 22, 2; ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; ro gab mian *p.* 43, 12; in tan ron gab céill *TE.* 8 *LU.*; *FA.* 31; in ros gab greim *p.* 40, 26; rod gab idu éoit *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule *es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt FB.* 44; issed conair rod n-gab *FB.* 69; auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth *TE.* 3 *Eg.*; ro gab for lesugud na hairge *p.* 40, 10; ro gab... for cnám *Corm.* *p.* 30, 13; ro gab tromcheó... dó *FB.* 36; nis gaib *Hy.* 5, 26; corra gaib so dass sie ergriff *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 12; co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31; conad ra-gaib ina munteras *Lg.* 11; gabais foss *Hy.* 5, 58; gabais... dair mór *ScM.* 18; 21, 31; *p.* 131, 7; gabais... ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; gabais... saint an rí *TE.* 5 *Eg.*; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi *SC.* 4; gabais fri grisad Cuind *CCn.* 4; mit *Pron. suffixum* (s. é *S.* 513, *Col.* 2): gabsi *Tír.* 15; gabsus meisce *es ergriff sie Trunkenheit FB.* 16; *Pl.* 3 co ro gabsat amsai aice *Lg.* 11; ro gabsat... in curadmír *FB.* 72; 90; co ragbaiset alláma di muir *Lg.* 13; co n-gabsat i ndithrub sie liessen sich in der Einöde nieder *Lg.* 11; *CC.* 3 *LU.*; gabsit... in mac *CC.* 3 *LU.* — *T-praet.* *Pl.* 3 gabtait a sciáthu *FB.* 15. — *Fut.* *Pl.* 3 ní gebat in comarbus *Wb.* 4^c (*Z².* 453). — *Fut. sec. Sg.* 1 no gebaind *Lg.* 6; 3 nos gebad ule crith *FA.* 14 (gébad *LBr.*). — *Pass. Praes. Conj.* *Pl.* 3 gabtair... eich duin *FB.* 34; má gabtair do neoch *SC.* 4. — *Praet. Sg.* 3 ro gabad gabáal doib leo *Wb.* 7^a (*facta est collatio eis apud hos Z².* 477); *Pl.* 3 ind lám rod gab ocus in t-śliasait fotarat ro gabtha o chund co fond *Rev. Celt.* III *p.* 177 (*vgl. SC.* 48). — *Fut. Sg.* 3 o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; *Pl.* 3 mad fri góe gebitar *FB.* 33 (gebithar *Eg.*)? —

Inf. gabál, gabáil *Z².* 487; gabhal seizure *O'Don. Suppl.*; *Gen.* linn gabala *O'Dav. p.* 91 fobairt (*ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?*); *Dat.* don chétgabail beim ersten Nehmen *ScM.* 1; íar n-gabáil ríge *TE.* 2; *p.* 311, 26; do gabáil immón n-óenfer *FB.* 15; día gabáil ina glaic *FB.* 87; *Acc.* im gabail na n-en *SC.* 4; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6?

gablaech „horned, peaked, pointed“ *O'R.*, von gabul. — *Pl. Nom.* (dá ech...) gablaich *FB.* 45; *p.* 310, 15.

gablaím II „I spring, shoot out“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. síl-gel gablas „a white seed that branches *Fél. p.* LXIII.

gabond s. goba.

1. gabor caper *SG.* 37^b (*Z².* 781); gabur *Corm. p.* 22; gabhar *Ir. Gl.* 372. — *Compos.* gobar-comrád *Gl.* zu ecloga *Corm. Transl. p.* 69 elada.

2. gabor, gabur *M. Pferd*; gabur caper und gobur equus durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei *Corm. p.* 22 nur auf etymologischem Spiel. — *Nom.* oder *Acc.* gabur *FB.* 47; *Nom.* lasin don ic in gabuir chuci *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *Acc.* dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Deivy-Red by Lugaid“ *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Pl. Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; de finnaib gabur *Gl.* zu *Hy.* 4, 19 (s. cilicc); *Du. Nom.* da gabor *ScM.* 20.

3. gabor, gabur weiss? drech leth-derg leth-gabur lais *FB.* 47. *Vgl. Corm. p.* 22 gabur.

gábud *M. Gefahr.* — *Sg. Nom.* nir bo diuir in gabud dí *Hy.* 5, 31; 83; *Dat.* ar gabud *Hy.* 6, 24; ísin gábud *Gl.* zu i n-gaba *Hy.* 1, 28; íar mór-gábud *FA.* 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis *LU.* *p.* 16^b, 42; *Acc.* fri gabud *Hy.* 1, 16; 5, 89; *Pl. Dat.* i n-gabthib *Lg.* 12; ar gaibthib *Hy.* 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ *On the Mann.* III *Index*; furca,

patibulum Z². 768; *gabhal furca* Ir. Gl. 135. — Sg. Gen. i m-bun na gabla FB. 92 (*ein Balken im Hause?*); Dat. fo a gabul FB. 81; Pl. Nom. „gabla fine branches of a family“ O'Don. Suppl.; Acc. li-brither gabla a láma Corm. p. 36, 38; Du. Nom. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Gen. dar Mag dá Gabul FB. 36. — Compos. o gabul-rind Gl. zu *circino* (Zirkel) Corm. p. 9 *cerceun*.

gach, spätere Form für *each*, TE. 7; 9, 7; 11; 13 Eg.; CC. 1; 3 Eg.

ro gád, gadatar s. gudim.

gáes Klugheit; *gaos* acuteness of mind O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ni frith gáes ná gart ná genus FB. 24; a guth a gáes a chenél FB. 31; Gen. nertlia gáise SC. 38; búaid gáise s. *unter* búaid; Dat. ar gáis p. 328, 9; as mo gais p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ni lil la maccu i n-gaes ML. Carm. 1 („in wisdom“ Goid.² p. 18).

gaesitech FB. 37 Eg., vgl. „gaoisid hair of beasts“ O'R.

ro gaet wurde getödtet Oss. I 2; díar gæt a quo occisus est CCn. 5. — Vgl. *gaetas* „who wounds“ Corm. Transl. p. 87 galgat, goite.

1. **gáeth** *weise*. — Sg. Nom. am gáeth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; Pl. Nom. ni rubtar gáitha for comairli Wb. 18^c (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z². 500); gáitha Wb. 18^a (Z². 30); Dat. bát umal munta ó gáethaib SC. 26.

2. **gáeth**, **góeth** (LBr.) *F. Wind*; in gáith *ventus* Z². 241; an gaeth atúaidh *boreas* Ir. Gl. 353. — Sg. Nom. gaeth Hy. 5, 19; gáeth FB. 26; FA. 26 (góeth LBr.); goeth oc a n-imluad SMart. 24; Gen. gith gáithe déne Hy. 2, 39; athach gáithe p. 131, 4; ar irchor gaithe Gl. zu Hy. 6, 16; cloi gaithe Gl. zu turbo SG. 93^a; luathe gáithe Hy. 7, 22; Dat. ar gaeth Hy. 6, 16; Acc. cen gáith FA. 35; fri gaith FB. 91; it lúathidir gáith n-erraig sie sind *schneller als ein Frühlingssturm* SC. 37, 6; Pl. Nom. goetha p. 190, 27 LBr. — Compos. góith-luch *palus*.

gáethach *windig*. — Pl. Nom. indsi . . goethacha p. 190, 31.

gaethamail *paluster* Ir. Gl. 1067, s. góithluch.

co n-gáeth-gráin Lg. 18, 26 mit Eg. und Lc. zu lesen goth-gráin.

gáethmar *ventosus* Ir. Gl. 646.

gai *M. Speer*; davon *gaide pilatus* Z². 52; *ga hasta* Ir. Gl. 216; *gai bolca* „belly-dart“ LU. p. 125^b, 2, *bolga* *ibid.* 73^a, 3, 113^b, 32, der Name von Cuchulinn's Speer: „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ On the Mann. II p. 309. —

Sg. Nom. in gái ScM. 14; *gai triut ein Speer durch dich* *ibid.* 9; 14; *brútir a gai* FB. 67; *gai gormrád* p. 310, 39; *gai bolcai* FB. 30; *gae gona éisc* Gl. zu *fuscina*, *tridens Neptuni* SG. 37^b; Gen. do rind gai Lg. 15; Dat. urchor do gai mór ScM. 10; Lg. 15; do gae gand Oss. I 2; do gae crúaid SC. 41; Acc. ro thelgis gai form-sa ScM. 11; SC. 36; FB. 81; 87; *gae* ScM. 13; *gai n-aill* *ibid.*; in n-gai cétna *ibid.* 10; 11; o ra gabus gai im láim 16; *armgaisced rig Laigen etir góei ocus claideb ocus sciath* *Three Hom.* p. 70, 27; Pl. Gen. la fáebru na n-gái FB. 15; Dat. oc denam na crand isna gáib Corm. p. 32 *nescoit*; Acc. fácbais a góo FB. 67; *scaillid gou* SC. 17, 3; Du. Nom. da gai glassa Lg. 18, 26.

gáibthech *gefährlich*, von *gábud*. — Sg. Acc. isin glend n-gaibthech FA. 22.

ro gáid s. gudim.

gaile *stomach* O'R. — Sg. Acc. in gaile Gl. zu *dolia* Gld. Lor. Gl. 219.

gaim s. gam.

galmen s. gemen und gamuin. *fod gain* SC. 37, 3 s. fo-gáim.

galnedar s. *unter* géнар.

gainem s. ganem.

gainne *F. von gand*, Dat. asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i. co n-doccumlai*, „with hardship“.

gair *brevitas* *Z². 979; Acc. coitchena riam eter fot oculus gair* *SG. 5^a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir *F. Ruf, Geschrei. — Sg. Nom. a crith oculus a n-gáir* *FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi* *FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca* *Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu* *p. 19, 37; doberat gáir dó* *FB. 64; tibit. . gáir commaidmi* *ibid.; Pl. Nom. na gáre oculus na golgaire* *FA. 29; Acc. ro thócbatar. . a n-gáiri guil* *TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze; i. gair-secla i. gar rae i. ræ gar*, „short life“ *Corm. p. 24, „a short space“* *ibid. p. XXXVI.*

2. **gaire** *taking care of a father etc. in old age, herding of cattle* *O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. **gaire** *s. goire.*

gáire *Lachen; a laugh* *O'R. — gaire* *Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ni ro thib gen n-gairi* *Lg. 17; Dat. on gaire a risu* *Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gári imbi* *LU. p. 2^a, 38; cen ard-gaire boeth*, „without a loud foolish laugh“ *Fél. p. CXLV.*

gairim *I ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in énlait von denen herab die Schaar der Vögel ruft* *SC. 33, 16; Pl. 3 co n-gairet oculus co n-grechta* *p. 191, 22; co n-gáiret* *ibid. 18. — Praet. Sg. 3 garthis* *FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3 gairter* *SC. 25? — Praet. Sg. 3 co ro gared dó* *Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“* *Goid.² p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-gairim.*

gáirim *ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid oculus bán gáirid*, „pedit and laughs aloud“ *Fél. p. CXLV (reimt auf báigid).*

gairit *s. garit.*

gairm *N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó* *SC. 27 H. (garm* *LU.); Gen. son a garma* *Hy. 2, 18; Acc. cong-*

gairet *gairm n-amnas* *FB. 84. — Vgl. tó-gairm.*

gairmim *ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci* *ScM. 4. gairsiu* *Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.*

gaisced *s. gasced.*

gait *s. gataim.*

gal *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour* *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal* *ScM. 21, 25; a gal a gaisced* *FB. 30; 43; 67; Gen. láith gaile fer n-hErend* *ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, 3; 5; lathus gaile* *Góedel uli* *FB. 89; ar. . méit na gaile* *ibid. 88; gaili* *ibid. 12; tria nert gaili* *p. 328, 1; Dat. ar gail* *p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co lond-gail* *ScM. 3, 3; cethri coicid hErenn form láim oculus form gail oculus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu* *Rev. Celt. III p. 179; Acc. addaimet. . do gail* *FB. 11; cura thoirnead gal na biasta* *Fél. p. XXXVI 4 („the beast's violence“); Pl. Gen. ar gressaib gal* *SP. II 7? Dat. ar galaib oculus ar chomramaib* *ScM. 6.*

galar *N. Krankheit; a n-galar morbus* *Z². 223; galar súla ophthalmia* *Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar* *Hy. 6, 12; CC. 4 LU.; in galur* *TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur* *TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib fén dorala amlaid-sin in bocht d'etiud* *SMart. 12 („were grieved“); Gen. sláetan tromm-galair* *TE. 7 Eg.; 10 LU.; Dat. iar n-galur* *Gl. zu iar saith* *Hy. 5, 20; co n-galur fúail* *ScM. 13; isam slán-sa. . dom galur* *TE. 14 Eg.; dia icc don galur* *ibid. 13; m'íc-sa do denam dom ghalar* *ibid. 9 Eg.; ina galur* *ibid.; uchan do galur nom geib* *SC. 29, 17; ro benad. . o crith-galar* *SMart. 21 („ague“); res n-galur* *Hy. 1 Praef.; Acc. galar* *SC. 30; cen galar* *Hy. 5, 39; FA. 35; fot galar, cot galar* *SC. 11; in galor* *TE. 10 Eg.; ron soerat ar diangalar* *Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar*

galar fuail *Z*². 949 (*SG. Incant.*); a ghalur *TE*. 7; 8 *Eg*.

galarche *F. aegritudo* *Z*². 809, von galrach.

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad már galgat *FB*. 29.

1. gall i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. gall ainm do saerchlannaib Frangc *Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. gall nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. gall ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III ich bin-, werde *krank, betrübt*; is mo co mor gallragim det-siu fén „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mí gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam *LU. Amra* V 14, ro faeth sam snigid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. unter aicme; *Gen.* na gamanraidi *LU.* p. 21^b, 41.

gam-lías *Winter-hürde, -stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91 (*gaim-lies Eg.*).

gamnach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri fichit gamnach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna *FB.* 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. gemen.

gand, gann scarce *O'R.*, scanty

*Rem.*² p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Fél. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228^a (*Nigra* p. 25, *Z*². p. XII); nir bu gand *Gl.* zu nir bu chalad *Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand *Fél.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* dí-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg *FB.* 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech sandig. — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide sandig? — *Sg. Nom.* talam garb ganmide *FA.* 30; (*gainmigi LBr.*).

gar kurz; near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co ticfa „short the time till he shall come“ *Fél.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad *FA.* 2 *LBr.*; gar ria caplait „shortly before Maunday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ría n-ec *LU.* p. 3^b, 33; gairsiu kurz bevor, für gar resiu *Oss.* I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147^a (*Z*². 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb rauh; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* géth garb *FA.* 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; cend-garb *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig *FA.* 24? *F.* goetha... gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 b (*Goid.*² p. 69). — *Compos.* din gárb-thoraind sin *FA.* 14.

garg rauh, wild; fierce *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31, 11; *Acc.* gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; tailciud fri gargg *Bern. Gl.* 115^a („tender to the rough“

*Goid.*³ p. 56); *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

garit, gairit *kurz*; *garait brevis* *Z.*² 805. — *Sg. Nom.* cid cian gairit *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales* *SG.* 5^a (*Z.*² 979). — *Adverbiell:* garit iarsin „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

garmain *Weberbaum*; „wearer's beam“ *O'R.* — *Sg. Nom.* in garmain *Hy.* 5, 76; p. 48, 25; *Gen.* sithidir claideb garmai cehtar a dá lurgan *LU.* p. 86^a, 11; *Acc.* loiscis in garmain *Hy.* 5, 74; p. 48, 24; *Pl. Dat.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib *On the Mann.* III p. 116 („beams and keddlles“).

garmlíne *FB.* 24 (*garmanline* *Eg.*)?

gart i. féile („hospitality“) *Corm.* p. 23; *liberality, bounty, generosity* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní frith gæs ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* co lín garta *SC.* 29, 3.

gas *Schoss, Spross, Reis*; *a sprig* *O'Don. Gr.* p. 83. — *Sg. Nom.* in gas fine *SP.* V 12; *Acc.* forsin n-gas m-biroir „super nasturtii surculum“ *Fél.* p. LXXXIX; *ithid.* in gas *ibid.*; *Pl. Nom.* trí gasa do bhiror na Boinne *O'Don. l. c.* — *Vgl.* gasne.

gascad, gaisced 1) *Waffenrüstung; Waffen*, 2) *Tapferkeit*. — *Sg. Nom.* 1) brat-gaisced *FB.* 89; arm-gaisced *Three Hom.* p. 70, 27; 2) ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; a gal a gaisced *FB.* 30; 43; 67; is gasced fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* 1) co forgabail cenele n-imbarta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath co n-gaisciud *FB.* 21; cucainn cetna thanacais do chét-gaisciud *ScM.* 14; 2) ar . . gail ocus gasciud *FB.* 61; p. 328, 2; ar gaisciud ocus cruth *FB.* 18; *Acc.* 1) cech mac gaibes gaisced *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*); *SC.* 7; *FB.* 79; brat-gaisced a muntiri *FB.* 67; 2) gasced *ScM.* 8; gaisced *FB.* 68; ar gaisced *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim ocus form gail ocus form gaisced *Rev. Celt.* III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*); *Pl. Nom.* 1) tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailiu *FB.* 55; 2) do fúargaib . . fair a gasced uas gaiscedaib in t-šluaig *ScM.* 8; *FB.* 68; atethai . . a gaisced *ibid.* 40 *Eg.*

gascadach *M. Held, Krieger*; **gaisgidheach** „warrior“ *Torr. Dh.* p. 84, 2. — *Sg. Nom.* is é gaiscedach as dech *FB.* 14.

gasne *Spross, vgl. gas.* — *Sg. Nom.* is gasne arggait . . di chlaind chéit rí *SP.* V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat, ingenious“ *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid gel gasta *SC.* 42 („ingenious“). — *Vgl.* at é (*die Rosse*) cendbeca cruindbeca urarda aurdarca aurgastai *LU.* p. 113^a, 38 („very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

gasti s. *golste*.

gataige *M. Dieb*; *gadaidhe a thief* *O'R.* — *Sg. Nom.* tanic gataige chuicce p. 42, 35; aroile gataige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1; *Pl. Nom.* gataige *FA.* 27 (*gataigi* *LBr.*).

gataim *ich nehme weg, stehle*. — *Praes. Sg.* 2 in tan is e indmas t'athar, a ingen, gatai *Three Hom.* p. 64, 12; 3 gataid . . in n-gai ass *Rev. Celt.* III p. 180 („snatches out“); gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7 („he strips his clothes off him“). — *Praet. Sg.* 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1. — *Fut. Sg.* 1 nit get-sa aire *Three Hom.* p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas *ibid.* p. 64, 12. — *Inf. Dat.* cen damu do gait *Fél.* p. LXIV 10; ro bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

gebad, gebitar s. *gabim*.

géc *F. Ast*; „géag a bough, branch“ *O'R.* — *Sg. Dat. und Pl. Dat.* ann sin d'éirigh . . ina seasamh ar úirghéig do gheugaib an bhile *Torr. Dh.* p. 154, 4 („on a high bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gild. Lor. Gl.* 194 *zu ramos*.

gécán *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléci gécan . . fair *FB.* 81; gégán 87.

géd *a goose* (*cymr. gwydd*) *Corm. Transl.* p. 85.

gédarich ScM. 22, 8?

geil-fine „the junior division of the Irish family“ Beitr. VIII 324.

géill s. gíall.

géillim s. gíallaim.

géillius M. Gehorsam, Dienst; „geillios kindness, friendship“ (?) O'R. — Dat. beith i n-géillius meicc Maire Hy. 2, 68.

géillsigim ich nehme in Dienst? — Fut. Sg. 3 nod n-geillsigfe Crist etir dligthechu LHy. Amra. 89, Gl. i. is and doberthar dó a lóg a geil-sinechta; i. non geba-som Crist ina geilsine i. ina munteras *ibid.* LU. (p. 13^a, 6).

géilsine „famulatio“ Beitr. VIII 324, s. unter géillsigim.

géilsinecht famulatio s. unter géillsigim.

1. **geilt** Inf. zu gelim.

2. **geilt** mad, wild O'R., vgl. geltach; Suibne Geilt SP. III, „Suibhne the maniac“ On the Ms. Mat. p. 50, Goid.² p. 182. — Sg. Gen. Cormaic Geltai gáith CCn. 1; Pl. Nom. gealta („lunatics“) Gl. zu volatiles Chron. Scot. p. 122.

géim „a roar, shout“ O'R. — Sg. Gen. bruth n-géme LU. p. 113^b, 33 (ein cless Cuchulinn's, „ardour of shout“ Siab. Concul. p. 438); *ibid.* p. 125, 3; dafür bruth n-gene FB. 30, bruud gine LU. p. 73^a, 8.

gein N. Geburt. — Sg. Nom. is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ Three Ir. Gl. p. LXXIII; mór-gein Hy. 4, 6; geinither gein SC. 25 H.? Gen. niurt gene Crist Hy. 7, 3; Dat. ria n-gein Christ ScM. 5; iar n-gein Crist Goid.² p. 101 (LHy.); o gein tuissech Etaini o Ailill p. 131, 9; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn CC. 6 Eg.

geind, „geinn F. a wedge“ O'R. — Sg. Nom. Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind doratad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul LHy. fol. 7^b (Goid.² p. 6).

geinsiu FB. 22?

1. **geir**, „géir suet, tallow, grease“ O'R.; Gen. comla gered friss „a gate of suet to it“ Ir. Gl. 125? Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ Gild. Lor. Gl. 224.

2. **géir** s. géir.

geis „a prohibition or injunction“ O'R., „ban, interdict, tabu“ Three Hom. Index, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmuid (s. unter Pl. Dat.) und Derdriu den Nóisiu (s. Lg. 9) sie zu entführen; in der spätern Sprache die Form geas; geis guide Corm. p. 4 ailges. — Sg. Nom. is geis duib.. ól na longud FB. 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond ríg cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro intí féfes lia mnai“ LU. p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim Corm. p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith Torr. Dh. p. 58, 5; ar ba hi sin geis Temrach oc Goedeluib, ocus ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain Three Hom. p. 20, 23; Acc. nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 35; Pl. Nom. is ole na geasa do chuiris orm Torr. Dh. p. 54; Dat. „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“.. Torr. Dh. p. 54; Acc. ro choillsiut.. geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm Torr. Dh. p. 56.

géis a swan O'R. — Du. Gen. Mag da géisí Oss. II 7; da gés *ibid.* 1 und 10 reimend auf grés).

ní géis SC. 26 zu gessim?

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.* *Lg.* 4, 10 zu gessim? vgl. jedoch „geassim *I divine, foretell*“ *O'R.*

1. **gel leech** *Corm. Transl.* p. 83 gilldae.

2. **gel weiss**; **geal albus** *Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan *Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *F.* di glain gil *FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* gela dot and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB.* 51; p. 310, 36; moeth-gelu zart und weiss, blaith-ghelai weich und weiss, sithgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toinn-ghelu (zu tonn Haut?) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-glé-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumaile *Three Hom.* p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 38. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; *O'Don. Gr.* p. 118; gili-ther *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

gel-fíni *FB.* 68, 21? Vgl. „geill-fine the first or direct family“ *O'Don. Suppl., On the Mann.* III *Index.*

gellm *Ich verzehre, fresse, grase.* — *Praes. Sg.* 3 gelid *consumit, depascitur* *SG.* 143^b (*Z.* 431). — *Praes. sec.* na gelltís *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt *depastus est* *South. Ps.* 58^a (*Goid.* 2 p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57^b, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co húir oculus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir oculus connici na leoga lomma *LL. fol.* 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf.* gleith grazing *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.* 2 p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

gell *N. Einsatz* (beim Spiel),

Pfand; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27^a, 6 (*Z.* 223).

— *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU.* p. 130^b, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ni immér acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; „ni fail ní dom sétaib-se nad tei dar cend na hingine,“ ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

gellaim *Ich verspreche.* — *Praes. Sg.* 3 gellaid . . innísín *Fél.* p. CXLVII 6. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl. zu Hy.* 2, 66; cura cho-mailed inní ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU.* p. 132, 26.

gellan, non anaig ar thenid n-gellan *Lat. Hy.* XII *Pref.* („against lightning“ *Goid.* 2 p. 104).

geltboth *pabulum* *SG.* 53^a.

gem s. **gemm.**

gemel, geimel „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

gemen *Haut, Fell*, s. for-gemen; sam-gemen *Sommerfell* *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlai do neoch bis fo súidiu, direnar dag-gamun *On the Mann.* III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli oculus gaimniú suidi *On the Mann.* III p. 499.

gemm, gem = *lat. gemma* (*Edelstein*), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charmoccul *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; co n-gemaib *FB.* 2.

gem-red *N. Winter*; gaimred *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (*oder Nom.*?); i n-gamrid *Gl. zu immi gaim* *Corm.* p. 23 gamuin.

gemreta *winterlich.* — *Pl. Nom.* goetha . . gemreta p. 190, 28.

gen *Lächeln*; gean a smile *O'R.*

— *Sg. Nom.* gen oculus fáilto

TBF. p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17 (vgl. golgaire); tibid gen fris *SC.* 8. — *Compos.* gen-traige.

genaide *ridiculosus* *Corm.* *Transl.* p. 26 bille.

genais, gentair s. gnílm.

génar *Perf. Dep. natus sum; Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; co ro genar-sa oculus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc vitam effunderer *ML.* 44c; 3 genair *Hy.* 2, 1; 68; huar hi ro génair *ML. Carm.* 1 (*quando natus est* *Z.* 451); ro genair *ML.* 24d, 4; *Hy.* 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tusmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (*geinither H.*)? — *Praet. Pl.* 3 da mac déc ro gensit o Mugain *Fél.* p. CLXIX. — *Praes. Dep. Sg.* 3 gnaither gignitur *ML.* 38a (*Goid.* 2 p. 38); inna hí hua n-gainedar cesad *SG.* 139b (*ea unde nascitur passio*); *Pl.* 3 gnitir gignuntur *ML.* 38a. — *Fut. red. Sg.* 3 gid-gnid (*für gignid*) macan di fini *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); *rel.* for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom.* p. 32; 26; *Dep.* macán gignither atuaid *ibid.* p. 98, 14. — *B-fut. Sg.* 3 genfid maccan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (*sic*) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfitis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

genas *M. Keuschheit; castitas* *Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. *unter* búaid; hi fogart genussa *LU.* p. 124b, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus oculus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

gene, geno s. gin.

génelach, „geinealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaigi *SC.* 25?

genemain *Geburt.* — *Sg. Dat.* uair batar sruthi Erenn oc a thaircetul renā genemain *Three Hom.* p. 98, 5.

geniti, geniti glinni dāmoni-

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i. mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig oculus bananaig oculus geniti glindi oculus demna aeóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib glinni *FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. e. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ *O'R.* (*gewiss ein Missverständniss, vgl. FB.* 84).

genmna *Keuschheit, Reinheit.* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hi n-genmnai *Hy.* 1, 19.

genmnaid *keusch, rein; pure, chaste* *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid *SC.* 42.

gentair s. gnílm.

dom gentais *SC.* 34, 16 s. gonim.

gente = *lat. gentes.* — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentliuchta *Hy.* 7, 45; nos moidet i scélaib et senchassaib recto oculus geintlecte *Wb.* 31b, 15 (*vgl. scéla et senchaisi et forbandi ibid.* 27).

gentlidecht *Heidenthum* *SMart.* 17 (s. *unter* forémdim).

gen-traige *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corm.* *Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide oculus gentraide oculus goltraide ar buáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb oculus Ailill atbelat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraiges als ein mythischer cruittire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und súan-traige.

genum *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Oss.* III 2, *Gl.* i. mo chlaidiub; *ibid.* 8. *Vgl.* *O'Dav.* p. 96.

geocach *mimus* *Ir. Gl.* 513.

gér *scharf; sharp, sour, eager* *O'R.* — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-géir *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altnide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraig SC. 40. — *Compos. inna ger-chrub SP. II 11.*

geraine s. 1. géir.

géralt „*valour*“; mó a gréim ocus a gerait ocus a chumachta oldás cach rig *Corm. p. 30 Muma.*

gérat, gérait *Held*; „*F. a warrior, champion, i. e. gaisgidheach; a lively active person, i. e. mac beodha; a virgin; a saint; holy, wise; learned, i. e. foghlumtha*“ *O'R.*; Ihu.. ar coimdiu ar n-gerat („*our champion*“) *Fél. Prol. 90, Gl. i. ar mac beoda, uair gerat ar tus i. mac indiu ocus is ris at-berar gerat indiu risinti is beoda; gerait Crist cain dechoid „well went Christ's champion“ Féil. Apr. 13, Gl. i. glícc; vgl. gerait i. mac bec, no gerait beodha no glic no anrud O'Dav. p. 95. — Sg. Nom. at gérat do dáinib Tethrach EC. 4; Voc. a gerait Ulad SC. 30, 1; a gerit 12; a mo gerat „o my hero“ *Three Hom. p. 24, 24.**

gerbach *rugosus Ir. Gl. 652.*

gerr kurz; gearr short *O'Don. Gr. p. 122. — Pl. Nom. cochaill gerra FA. 26 (fem. Form).*

gerraim *Ich kürze, schneide ab, zerhaue. — Praet. Sg. 3 go nár gheárr aon ruibe ann „he cut not a single bristle upon him“ Torr. Dh. p. 182; ibid. p. 92. — Fut. Sg. 1 geárrfad-sa bhar g-cnámha ibid. p. 158. — Vgl. in-gerrtha Gild. Lor. Gl. 17 zu lacerandum.*

gerrán *M. caballus Rem.² p. 17; a workhorse, a hack O'R. — Sg. Nom. gerran FB. 69; luid Midir chucu ocus capull cengalta oci co srathair fair iar marbad do-som, a n-eochu remi; doberat-som a crod uli fair co ruc leó co tici Magn-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu; laigid in gerranocco and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra LU. p. 39^b, 1; Three Hom. p. 122, 7; Gen. ro tríall.. indarpud in gerrain uad ibid. 8; Dat. do gerrán FB. 69.*

gerrguin *sanguisuga Ir. Gl. 940.*

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin gert ferba *O'Dav. p. 94, vgl. unter 1. ferb.*

gés s. géis.

gésachtach pavo *Z². 810.*

gesca *Ast, Zweig. — Sg. Acc. brissis gesca din chrund TBF. p. 146, 17; Pl. Nom. mrogatar genelaigi gesci SC. 25?*

gessim *Ich bitte. — Imperat. Sg. 2 ní géis co ansa SC. 26? — Praes. sec. Pl. 1 non-gesmais Gl. zu norimus supplicare Ml. 21^b, 1. — Fut. Sg. 1 air na ní no gigius pro rebus quas rogabo Ml. 46^b; gigse-sa supplicabo Ml. 47^d (Beitr. VII 17); Pl. 2 gigeste-si Wb. 14^c (orabitis *Z². 453*). — Fut. sec. Sg. 3 is ed ro gised Ml. 32^d, 5. — Pass. Praes. Sg. 3 n-gesar Gl. zu orari Ml. 51^a; cia gessir etsi oratur Wb. 17^d (*Z². p. 1095 als Fut. aufgeführt*). — Part. necess. Pl. Nom. it gessi „are to be besought“ *Fél. Sept. 28.**

gessim *ich schreie? s. geisid.*

gestul, „geastal a deed; want, need, necessity“ *O'R. — Sg. Dat. ar mór gestul SC. 44, 1.*

1. giall jaw, cheek *O'R. — Sg. Dat. don giall Gild. Lor. Gl. 125 zu faucibus.*

2. giall Geisel; a hostage *Ir. Gl. 216. — Pl. Nom. aildí geill „beautiful hostages“ Féil. Jan. 9; móra gialla ScM. 21, 44?*

giallacht *hostageship. — Sg. Dat. i n-etirecht no i n-giallacht do ríglethi Cuind doratad Féil. p. CLIV.*

giallaim *ich diene, gehorche, s. ar-giallaim; géillim I serve, obey O'R. — Praes. sec. Pl. 3 is do do ghéillidís Torr. Dh. p. 200. — Praet. Sg. 3 ro giall..do TE. 1 Eg. — S-praet. Pl. 3 Dep. rias ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6 („before they raised their battle cries“ *O'C.*)? — Fut. Pl. 3 geillfit ón Gl. zu dedentur Ml. 41^d.*

giallán *Dem. von giall. — Sg. Nom. is álaind in giallán bec sa Féil. p. CLIV („pledgling“).*

gigrand s. giugrand.

gilcach *arundo Ir. Gl. 933, s. curchas; „reed in the N. and W. of Ireland, in the E. the common broom“ Corm. Transl. p. 88.*

1. gile, gillighiur s. gel.

2. gile *whiteness* O'R.

3. gile FB. 24 Eg.?

gilech ein Speer. — Sg. Nom. gilech cúach cóicrind FB. 45, dafür sleg H.

gill ScM. 21, 44 Nom. Pl. zu gall?

gilla M. der junge Mann im dritten Lebensalter (vgl. gillacht), Bursche, Diener; gilla na n-ech mango Ir. Gl. 946; gilla Crist christianus ibid. 523. — Sg. Nom. in gilla ScM. 14; 21, 3; SC. 20; 28; 29; 33, 29; 37, 14; FB. 31; 89; David in gilla dana Hy. 1, 12; gilla ind fir a Murthemne SC. 33, 30; gilla Conaill FB. 69; ro chuir in gilla na eocho FB. 36; 37; 38; Gen. iar facbail... a gilli FB. 38; Dat. don gillu FB. 38; Voc. a gilli SC. 29; FB. 38; a gillai ScM. 14; SC. 41; 43; a ghille TE. 9, 1 Eg.; Pl. Nom. gillai ScM. 6; 7; Gen. LLL gilla Lg. 10; Acc. gillu glána SC. 34, 14; Voc. a gillu ScM. 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs Lebensalter des Mannes (náiden-dacht, macdacht, gillacht, hóclachus, séndacht, díblidecht Corm. p. 13 columna áisse); 2) service O'R. — Sg. Dat. ina noidendacht ocus ina gillacht Three Hom. p. 6, 11 („boy-hood“).

gilldae a pupil Corm. Transl. p. 83.

gin M. Mund; Corm. Transl. p. 88. — Sg. Gen. in geno oris Ml. 82c (Z². 994); bruid gine LU. p. 73, bruth gene FB. 30, varia lectio für bruth géme, ein cless Cuchulinn's; Dat. a n-asberthar ho giun Wb. 5d (quod dicatur ore Z². 994); i n-gin Hy. 7, 59; do gin chlaidib von der Schneide des Schwertes Lg. 15; Acc. tri giun fatho per os prophetae Ml. 74d (Z². 994); i n-gin díabail FA. 20; Pl. Nom. gena Gl. zu Hy. 3, 6.

gipne Stirnreif von Männern, um das Haar zu halten; i. snáithe On the Mann. III p. 188; gibbne cirrus Pr. Cr. 63b (Z². 61, 776). — Sg. Nom. gipne findruine for a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne Hy. 2, 39 „he went the way of the rushing wind, i. e. the Holy Ghost“ Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugrann anser SG. 64b (Z². 21; gigrand anser bernicula Corm. Tr. p. 88. — Pl. Gen. ro gab gnass gigrand guth LHy. Amra 63 (giugrand LU.).

giuil, giulæ s. glenim.

giús, crand giú[i]s pinus Ir. Gl. 563, s. unter geind. — Sg. Gen. crand giúis no adratís na gente SMart. 25; Dat. de giús dogníth a tech TBF. p. 140, 1.

glac F. Hand; the palm of the hand O'R.; glac saiged pharetra Ir. Gl. 214. — Sg. Dat. ro gab ina glaic FB. 82; i n-óen-glaic ibid.; Pl. Dat. fó lamaib ocus glacaib inna námút p. 191, 25; Du. Gen. lan a da glac FB. 81 (a di glac Eg.); Acc. íadaid a dá glaicc FB. 86. — Compos. gai.. glacthomsidi p. 310, 39.

glacaim I accept, receive, take O'R. — Praet. Sg. 3 ro ghlac .. an mac sin dá oileamhain uaim Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian do na caoraibh so agad-sa ibid. p. 138.

glaidemain wolves Corm. Tr. p. 87.

glaidim Gl. zu erado Goid.² p. 51 (Wien. Gl.).

gláimm Lg. 2 Eg. (gloim L.). glaim great noise, clamour O'R.; davon gláimnighim I roar, cry out O'R. — Zu gloidim?

glain, gloin Glas, Krystall, vgl. 2. glaine. — Sg. Nom. turid airgit ocus glain SC. 31, 16? Gen. im loing glano EC. 6; Dat. fond.. di glain gil FA. 11 (gloin LBr.); crand caingil di glain 13 (gloin LBr.); a gualaind lán do glain SC. 30, 3; tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaine F. Reinheit; puritas Z². 212. — Sg. Dat. ar a glaini SC. 17; on gloine a munditia Corm. p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine, gloine Glas, Krystall; gloine glass O'R.; rgl. glain. — Gen. frisin arrad n-gloine fris

ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. *glaine mala* *SG.* 48^a, *glaine-chat maxilla* *ibid.* 14^a, *glainine maxilla* *ibid.* 45^b (*Z.* 274).

glaini *FB.* 24?

glainide gläsern. — *Sg. Nom.* fial *glainide* *FA.* 5 (*glonide* *LBr.*); *Acc.* a gríanán n-*glainidi* p. 132, 13; *triasin* fial n-*glainide* *FA.* 31; *Pl. Nom.* múir *glainide* *FA.* 11; *senistre* *glainide* *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib *glainidib* *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 *corrupt.*

glám „outcry“, quasi *clám* ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. *escaine* („a curse“) *ibid.* B.; *glám* dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na *glaim* dicinn s. *corruginacht*; *Acc.* dogni Neide *glam* n-dicend do co toralæ teoræ bulgæ for a *gruaidibh* *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; *glámadh* satirizing *O'R.*, *rgl.* *glámaim* I *censure* *ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] *glámud* ocus ic *immdergud* m-*Brigte* *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; *purus* *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 *dobur.* — *Sg. Nom.* issí in *glan* *genmnaid* *SC.* 42; *aingel* cloth *glan* *gel* *Hy.* 6, 21; in cruth *glan* *SP.* V 8; brat caslehta corcarghlan *TE.* 3 *Eg.*; do cheim *glan* *gle* *TE.* 9, 3 *Eg.*; bíad *glan* *FB.* 53; a eirred n-*glan* *Lg.* 18, 17; is ór n-*glan* *SP.* IV 3; lespaire *glan* *gle* *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am *gradh* n-*glan* *ScM.* 22, 7? *Dat.* for lind *glan* *SC.* 31, 1. — *Compos.* inar sirecdai ime co n-*glan-chorcair* ocus co *circlaib* óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); inair *glais* go *glan-mét* *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? *reimt auf* dromma.

glanaim II *ich reinige*; I *cleanse* *O'Don. Gr.* p. 173. — *Praet. Sg.* 3 is me ro *glan* mo gó *ScM.* 12; *glanais* a luathred di lár *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do *glanad* *FA.* 16 (do díunach *LBr.*); *Acc.* dorigní a funech i. a *glanad* *Gl. zu Hy.* 3, 6; forcongair . . *glanad* tellaig in rí-thige *Three Hom.* p. 8, 27. ▴

glang i. *gualu* (*Schulter*), inde *asglang* *Corm.* p. 23; s. *asclang*.

glanta clean *O'R.*, *Part.* zu *glanaim*; *Dat.* isin churach comthend *commaidi* *glanta* *EC.* 7.

1. *glass Schloss*; *glass serra* („a lock“) *Ir. Gl.* 226; *glasán serrula* *Z.* 273. — *Sg. Nom.* forsa n-íadfa *glas* brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan *glas* fritobarthu *Gl. zu* a sera obdita *SG.* 183^b.

2. *glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben: grün, blau* (dub-glass), *gelb*, *On the Mann. III Index*; *green, verdant, pale, wan, poor* *O'R.* — *Sg. Nom.* súil *glass* *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair *glais* *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí *Glais* Sescind Uairbeóil *FB.* 83; dá ech . . brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-*glas* *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det *glas-buide* *FB.* 37 *Eg.* (*grüngelb*); *glais-crema* „green leeks“ *Corm. Transl.* p. 86 *greth*; *glas-feoir* *FB.* 9; co scenaib *glas-géraib* *SC.* 40; *Glaisfiann* „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidither or rind a fiacal, *glassi* cuileand a m-bun *gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil* *Corm.* p. 36, 33; *glaisigtir* *TE.* 4 *Eg.* (*für glaisither*); „*glaisitir* fri buga *green as the hyacinth*“ *O'Don. Gr.* p. 120.

glasingnech mit grünlichen Nägeln (inga) *versehen* *FB.* 37.

glasreng i. *torc* *LU.* p. 16^a, 30; seig indiu *glasreng* indé *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* monar n-*gle* „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim *glan* *gle* *TE.*

9, s; inmain lespaire glan glé *Three Hom. p. 40, 4*; is mé a cnú chridi glé *FB. 24*; is glae thegdais *Ml. carm. 2* (*est splendida domus Z². 250*); cini glé lib ist euch nicht bekannt *Wb. 12^a (Z². 997)*; is gle *Lg. 18, 23*; glé ro sói gné Emer es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat *SC. 40*; cró dond glé sin *FB. 24?* glé nodonsel *FB. 48?* du glé *SP. II 16?* — *Adv. acallais Læg co glé SC. 20.* — *Comp. pos. énlaithe gle-gel FB. 15 (glänzendweiss)*; co culpaitib gle-gelaib *FA. 4*; gle-fhinda a chossa *Fél. p. CXLI* („bright-white“).

glecaire *M. pugil Ir. Gl. 986.* *S. gleic.*

gleic *wrestling O'R. — Dat. co ra gaib etorro oc gleic FB. 31. — Vgl. glecaire.*

gléim *III ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide. — Praet. Sg. 1 co ro gleus an comtapairt sen ScM. 4 H.; 3 o ro glé . . a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain FB. 8; intrans. co ro glé dam bis es mir klar wurde ScM. 4? — Fut. Sg. 3 ní bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu FB. 56. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro glethe a m-brethugud FB. 33. — Inf. gleodh to settle, determine O'Don. Suppl.; Dat. in dal so do gléod FB. 16, s. etergleod.*

glenim *I ich bleibe hängen, stecken (ahd. klēnan). — Praes. Sg. 3 glenaid luch inna lín-sam SP. II 7; hi n-glen luch inna gerschub ibid. 17. — Praes. sec. Pl. 3 dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescoit („they used to stick in the jamb“) — Perf. Sg. 3 rot giuil ind srathar dodcaid SG. p. 229 (Z². 954); rel. giulæ „that adheres“, Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl. 125. — Fut. sec. Sg. 3 cía focerta míach di fíadublaib for a mulluch ní fíochred ubull for lár acht no gíulad cach ubull díb for a finna LU. p. 84^a, 18, dafür no giuglad Stokes,*

Beitr. VII 23, On the Mann. III p. 139 (195).

glend, glenn *N. Thal. — Sg. Nom. glend lán di thenid FA. 21; in glend FB. 67; Gen. cusna genitib glinni FB. 66; Dat. i n-Glinn da loch Hy. 5, 20; isin glind FA. 22; Acc. isin glend n-gaibthech FA. 22; darsin n-glend ibid.; déca a chairptiu cinnit glend SC. 30, 4; frie glend a da gualann FB. 37 Eg.? Pl. Nom. glenda duba p. 190, 25; Dat. i n-glennaib dubaib p. 191, 27; bennacht for a n-glenda Three Hom. p. 32, 29. — Vgl. midglinne.*

gleó *Kampf; „a fight, uproar, tumult“ O'R. — Sg. Nom. gleó ar gléo FB. 48; is loechda in gleo sin TB. p. 178, 23; buan ban-gleo Oss. II 3; conid desin-sær in gleo-ro génair Boethin bithbeo Fé. p. LXXXIX (sær in gleo ist unnütze Reimformel); Dat. fuaratar a m-bás don gleo Oss. I 7; Acc. ferait mor gleó SC. 36; Pl. Gen. gluind gléo Oss. I 6?*

gleóir *Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. gleóir gemma bec TE. 3 Eg.*

gleóraidecht *M. Glanz. — Dat. nad chumgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht LU. p. 81^a, 28.*

glés *„tuning of the harp“ On the Mann. III p. 215; die drei glésa der Harfe sind suantraigh. goltraigh und gentraigh ibid. p. 251 (ebenso TBF. p. 142, 2); vgl. inneall i. cleas O'Dar. p. 97, wo aber O'Curry l. c. p. 215 i. glés und gléasaighther na crota liest. — Gen. atbelat fir la cluáiss n-gléssa dóib TBF. p. 142, 4.*

glési, a ri glesi glandæ *Fél. Epil. 454* („of pure brightness“, vgl. anglése *SP. II 9.*

gliad *Kampf; co róiltis glied fris assessiur LU. p. 64^a, 33 TBC. (condristais a sessiur in oenfecht gliaid fri Coinculaind LL. fol. 49. b. 2); adcichset airg loman (lies leoman?) lond gliaid ScM. 15; Fé. Apr. 19.*

glice *klug; sapiens Z². 233. —*

Sg. Acc. rit chell n-glicc *TE. 10, 5.*
— *Comparat. gliccu sapientior*
Z². 276; glica sapientior Ir. Gl. 1129.
— *Vgl. am-glicc.*

glicce *F. Klugheit, Geschicklichkeit.* — *Sg. Nom. bid sí sein glicci ind airlig* *FB. 46; Dat. isin glicci in astutia Wb. 8^d (Z². 248).*

glifid *Tadel? „outcry“ Stokes; glifid voice O'R.* — *Sg. Acc. fri cét-glifit* *FA. 15 (cét-aidber LBr.).*

1. **glinn** *i. filidecht O'Dav. p. 94 glonn.*

2. **glinn** „*clear, plain, manifest*“ *O'R., dazu ar cach ní na ba glind Gl. zu éicind Hy. 6, 15?*

1. **glinne** *fest? „secure“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. buaíd uas chret charpait glinni SC. 15 („strong“); eich fil fó charput glinne SC. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29, vgl. nóiglinne?*

2. **glinne** *i. breth O'Dav. p. 96. glinnigim III ich sichere, bewahre? — Praet. Sg. 3 ro glinnig Gl. zu rod glinnestar Hy. 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc LHy. Amra 54.*

glinnim *ich sichere, bewahre? vgl. 1. glinne. — Praet. Sg. 3 glinsius salmu LHy. Amra 54 (mit Pron. affixum, s. S. 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ Beitr. VII 39, Z². 463), Gl. i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso LU. p. 11^a, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaínd na salmu; Dep. ba nert Dé rod glinnestar Hy. 5, 45, Gl. i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).*

glóidim *ringo SG. 181^b (Corm. Tr. p. 87).*

glóir = *lat. gloria; i. a gloria Corm. p. 22. — Sg. Nom. do glór Gl. zu Hy. 2, 49; Dat. lor do glóir FA. 7; isin mór-glóir sin FA. 6; 34; Acc. cen gloir Gl. zu Hy. 2, 20.*

glomar *Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ O'R.* — *Pl. Dat. uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin Rev. Celt. III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —*

Compos. a cróes glomar-chind FB. 49; p. 310, 21.

1. **glond** *M. That; glonn a deed, fact O'R.* — *Sg. Nom. mór in glond Oss. II 4; is glond catha chomra- maig FB. 71; Nom und Acc. glond ar glond FB. 48; Pl. Nom. ro scar-satar a mor-gluind SC. 29, 15; do-rochratar a mor-gluind Lg. 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6? Gen. fichtib glond Oss. I 14; tria úalle a n-glond FB. 29.*

2. **glonn** „*crime*“ *O'Don. Suppl., vgl. anglonnach und oenglondach. — Sg. Nom. bá hóen-glunn dó sercc di mnaí a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war TE 6 Eg. Vgl. a gloinn-grinn TE. 10, 11?*

3. **glonn** *i. guin duine O'Dav. p. 94. glór noise, voice, speech O'R.; blór i. guth no glór O'Cl. („voice or speech“ Corm. Transl. p. 19 babloir).*

glórach „*noisy, clamorous, talkative*“ *O'R.; fear mor-ghló-rach „a very clamorous man“ Corm. Tr. p. 19 babloir. — Adv. ní ais-neisea co glórach SC. 26.*

gluair „*pure, clear*“, *gluar „bright“ O'R.* — *Sg. Gen. tos-sach gemrid gluair SC. 30, 7.*

glúaisim „*I go, pass, move*“ *O'R.* — *Imperat. Sg. 2 gluais move O'Don. Gr. p. 202; Pl. 2 nachin glúasid SC. 9. — Praet. Sg. 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ Torr. Dh. p. 58. — Inf. do ghluaiseacht oder ghluasacht O'Don. Gr. p. 202.*

glún *N. Knie; genu Z². 271. — Sg. Nom. otha mo glun com imlinn von meinem Knie bis zu meinem Nabel TE. 10, 12 Eg; Dat. berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend día glún Lg. 17; Acc. connici a glún FB. 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; Pl. Acc. ro fill.. a glúni fo thrí Three Hom. p. 68, 25; Du. Nom. a dha glun TE. 4 Eg.*

glúnech, *Iacop glúinech „James the kneed“ Féil. p. LXV.*

glúnmar *FB. 37 Eg. mit grossen Knieen versehen?*

gluss i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

gnæ s. **gné**.

gnás *F.* *Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z².* 25. 241. — *Sg. Nom.* ni holc ém lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass gigrand guth *LHy.* *Amra* 63 (gnath *LU.*)? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránac *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás diles *FA.* 30.

gnáth *bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus* *Z².* 16; *usual* *Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaraib ar gressaib gal *SP.* II 7; nir bo gnáth in corthe út fo enaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc.* etir gnathocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini unter deinen lieben *Bekannten* *EC.* 4?

gnáthach *gewöhnlich, frequens.* — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sír-gnathchi immer währender *Schnee* p. 190, 29. — *Adv.* no thathiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy.* X *Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.²* p. 102).

gnáthaigim III *ich bin gewohnt.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceíl no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetul no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl.* 1 ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gild. Lor. Gl.* 56 und 246 zu missverstandenem *uti.*

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z².* 270; gné agas cinel *species and genus* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl. i.*

ségda); *Gen.* in gnee *Gl. zu specimenis* *LHy.* fol. 11^b (*Goid.²* p. 67; *Dat.* co n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnúis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie änderte das Aussehen *SC.* 40.

gnéthech *activ, Activ.* — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Activs im Passiv* *LHy.* fol. 7^b (*Goid.²* p. 67); *Dat.* infinit gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Gild. Lor. Gl.* 2.

gnéthid *operarius* *Z².* 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. unter gniad. 1. **gnia** *Arbeiter, Dienstmann?* — *Nom.* am gnia frimtair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gniaid *LU.* p. 123^a, 28 (s. unter amainsiu).

2. **gnia** i. mac seathar *O'Cl.* („filius sororis“ *Beitr.* VIII 318).

gniad *M. Diener, Sclav.*; i. reachtaire no fear foghanta *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gniad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl. i.* fri gnithid i. frisin mogaid).

gnílm III *ich thue, mache, wirke.* — *Praes. Sg.* 2 gníi-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21^b (*Z².* 431); gníid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gniad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl. i.* gníis bonum; ros gníset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don draí *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gním. — *Compos.* con-gniu, dognú, fris-gnim.

gním *M. That, Thun; actio* *Z².* 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bid mogda in gním *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2; 89; briathar gníma *verbum acticum* *Z².* 987; *Dat.* don gním sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — Compos. inna n-gním-carcar Gl. zu *ergastolorum* LHy. fol. 12^a; gním-denmaid Gl. zu *opificem* *ibid.*

gnímrá Sg. und Pl. die Thaten. — Acc. o ra forba... a gnímrá p. 46, 26; Pl. Nom. na mac-gnímra da die Knabenthaten LU. p. 59^a, 5; Dat. cura dichuirer mo pecda dom deggnimarthuib Gild. Lor. Gl. 261 zu *et peccata mea bonis factis deleam*; i n-dagnimrathuib Cam. (*in bonis operibus* Z². 1004).

gnithid s. gnéthid.

gnóe cach ségda („beautiful“) Corm. p. 24; gnaoi i. aoibhinn C'Cl. (Corm. Tr. p. 86); gno i. airdirc no aidbind O'Dav. p. 94; ro as gnóe móir inn ingin i sin CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 44, 32.

gnúis F. Gesicht. Angesicht; *facies* Z². 250. — Sg. Nom. gnúis FA. 12; Gen. oc déscin gnúisse Dé FA. 6; gnussi 20; gnúsi 24 LBr.; Dat. fri gnúis do gnúis dóib ihnen ron Angesicht zu Angesicht FA. 5; Acc. gnúis fri gnúis FA. 12; oc techt i n-gnúis díabail ror das Angesicht des Teufels FA. 20; ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib Hy. 5, 90; im gnúis Conchobair Lg. 18, 34; Pl. Nom. a n-gnússi FA. 25; fer-gnúsi FB. 29; Gen. i tollaib a n-gnúisse FA. 27; Dat. dar a n-gnússib ocus dar a roscaib FA. 16. — Compos. dom gnúis-gné FB. 24?

gó F. das Falsche, die Lüge; gáu, gáo, góo, gó *falsum* Z². 33. — Sg. Nom. gáu et fír *falsum et verum* Wb. 14^c; inna ráiter gó ná cloen SC. 34, 1; briathar Tassaig nir bu go Hy. 2, 54; ní gó dam ciasbiur Goid.² p. 93, 27; Gen. epert gue *dicere falsum* Wb. 14^c; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht Hy. 6, 8; Acc. cen góí FA. 35; mad fri góe gebitar FB. 33 (goi Eg.); is me ro glan mo gó ScM. 12; Pl. Gen. ic rada gó ScM. 21, 2; Acc. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper men-

daces Wb. 31^b, 21; cris Mobí... ní ro dunad im gua Lat. Hy. XII Pref. — Compos. gú-brethach FA. 27; 29; gú-chomram SC. 2; guforcell *falsum testimonium* Wb. 13^b.

gó gréne Gl. zu Hy. 5, 34?

goach mendax Z². 33, vgl. gú-aigim.

gob „a mouth, beak, snout“ O'R. — Pl. Dat. dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire Corm. p. 32 nescoit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.

goba M. Schmidt; faber Z². 264; für den Unterschied der drei Handwerker goba, sáer und cerd vgl.: in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („smith“) isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib Dé Danann ocus boi Luchtine sáer („carpenter“) oc denam na crand (Schäfte) ocus boi Credni in cerd („brazier“) oc denum semand („rivets“) isna gáib cetna Corm. p. 32 nescoit. — Sg. Gen. sithiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 30; Pl. Gen. fri brichta ban ocus goband ocus druad Hy. 7, 48.

gobor-ehend (pferde- oder bockköpfig?), Pl. Nom. goborchind, Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.

goéta Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goite Gl. zu *fossorum* Ml. 77^a.

góetha s. gáeth.

góethach s. gáethach.

goire F. Frömmigkeit. — Sg. Nom. air is mór a goire „for great is his piety“ Tir. 11; ol is mor for n-gaire Féil. Epil. 382; Gen. sén gaire Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde); Dat. iarna gaire Féil. Prol. 225; Wb. 28^d, 24; Acc. *ibid.* 19.

goiriu magis pius SG. 40^b (Z². 275).

1. **goirt** *bitter, scharf; „sour, bitter, salt“ O'R.; acidus Ir. Gl. 637.* — *Sg. Nom. gáeth goirt FA. 26; p. 191, 14; tene..lan-goirt p. 191, 18; ro-goirt 14; p. 190, 29? Pl. Nom. goetha..gorti p. 190, 28. — Adv. co n-guilet co serb-goirt p. 191, 23.*

2. **goirt** *gierig? greedy O'R. — Sg. Nom. cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt Féil. p. LXXXV („let him not be sour“ St.).*

goiste *Schlinge; gaisdo a gin, trap, snare O'R. — Sg. Dat. und Acc. ho goistiu i. dobert goiste imma bragait fadesin Gl. zu suspensio ML. 23^b, 10; ro forbai a bethaid ó gastí SMart. 20 („halter“).*

goite *s. goeta.*

góith-lach *Sumpf. — Sg. Dat. isin goithluch fudumain in.. profunda palude ML. 33^c, 3.*

góithlachde *paluster SG. 54^b (Z^a. 31).*

gol *Klage, Klagen, Weinen; i. dér (Thräne) Corm. p. 23; O'Dav. Gl. p. 94. — Sg. Nom. ní ro an gol ná crith Lg. 16; gol mo mathar-sa in so TBF. p. 148, 24; .Gen. ro thócbatar..a n-gáiri guil TE. 15 Eg.; Acc. la gol SC. 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad TBF. p. 148, 32 („they give forth their lament“); Pl. Nom. zu lesen arcóemsat guil Lg. 5, 16? — Vgl. guilim.*

gol-gaire *F Klageruf, Klage; „loud weeping“ Corm. Tr. p. 84. — Sg. Nom. golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la áes cíuil hErend TBF. p. 148, 34; Acc. fri guba ocus fri golgaire FA. 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib TBF. p. 148, 19; 24; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29.*

goll *blind; i. caoch O'Don. Suppl.; gonais Luchet Goll ina rosc cor mill a suil conid de rod lil Goll de CCn. 5; Sg. Voc. a siriti leth-guill FB. 67 (vgl. SC. 5).*

gollaim *Ich blende. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no gollad a rosc SC. 5.*

gol-traige *die traurige, Weinen (gol) erregende Musik;*

golltraige i. adhbaid trirech ime-fuilnge gol Corm. Tr. p. 89, On the Mann. III p. 214 und 220 ff.; goltraide TBF. p. 142, 3. — Personificirt Goltraiges als ein mythischer Harfner TBF. p. 140, 29. — Vgl. gen-traige und súan-traige.

gongarar *SC. 27 lies congarar.*

gonim *Ich verwunde, tödte.*

— *Praes. Sg. 3 gonaid sóeru SC. 17, 4. — Perf. Sg. 3 nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisiset fir fer fair LU. p. 64^a, 33; geguin LU. p. 70^b, 11; géoguin LU. p. 65^b, 5; geogain LU. p. 19^b, 1; 70^b, 16; 40; 72^b, 23; 77^a, 29; 77^b, 10; 13; 17; 81^b, 11; Pl. 3 gegnatar Féil. Mai 19; gegnait-som LU. p. 23^b, 36. — S-praet. Sg. 3 gonais CCn. 5. — Fut. sec. Sg. 1 cid cend óir no beth fair nan genaind-seo oc guin mo bráthar LU. p. 20^a, 32; Pl. 3 dom gentais SC. 34, 16. — Pass. Praes. Sg. 3 cid na gonair..in ségond sa LU. p. 20^a, 29; is diguin dom gonar imáib ibid. 25. — Fut. Sg. 3 ní gonfaither Three Hom. p. 32, 15. — Praet. Sg. 3 vgl. gaet. — Part. s. goeta, goite. — Inf. guin. — Vgl. imm-gonim.*

gop-chóel *dünn am Maule, Beiwort von Pferden. — Pl. Nom. gopchúil p. 310, 15; guipchúil FB. 45 (gobcaeil Eg.).*

gor *i. tine (Feuer) O'Dav. p. 95. gorith s. guirim.*

1. **gorm** *blau. — Sg. Nom. brat gorm FB. 47; tibri gorm SC. 37, 10; Dat. iarna brechtrad di gurm FA. 11; Pl. Nom. da malaigh..dub-gormma schwarzblau TE. 4. — Compos. da n-grúad gorm-gela cróderca blauweiss FB. 51; p. 310, 35; a grúadi gorm-chorcrai Lg. 4, 4; gai gorm-rúad p. 310, 39.*

2. **gorm** *i. urdaire O'Dav. Gl. p. 94.*

gormae *„adopted-son“ Féil. p. CLXVIII.*

gort *Garten, Feld; seges Z^a. 68. — Sg. Dat. inna gort Hy. 5, 30; p. 41, 37. — Vgl. fér-gort, lub-gort.*

gorta *Hunger, Hungersnoth; Gl. zu adamna Hy. 1, 8; ocht et*

gorte *Kälte und Hunger* Z³. 1006 („*angustia et fames*“). — *Dat.* at-bél ar ócht et gorti *ich werde sterben cor Kälte und Hunger* Wb. 10^d (Z³. 1006); *Acc.* dia soerad ar in gorta sein *Lat. Hy. VI Praef.* („*famine*“).

gortach *famelicus* Ir. Gl. 620. gossa s. gus.

got, god *blaesus* Ir. Gl. 603. Vgl. guite.

goth a spear O'R.; *On the Mann.* III *Index*; co n-goth-gráin Lg. 18, 26 Lc. Eg.

gothnat, gothnada „*little darts*“ *On the Mann.* II p. 301.

1. grád N. *Liebe; love, charity* O'Gr.; gradh *amor* Ir. Gl. 1081; cartoit („*charity*“) a caritate i. grad *Corm.* p. 36. — *Sg. Nom.* in ro-grad . . dorat do Coinculaind SC. 44; a n-grád ocus ammiad p. 130, 28; is grád do macalla mo grad-sae ocus mo sercc TE. 9 Eg.; *Acc.* dobretha Búan.. grad do Choinculainn FB. 66; laigi fri ban-grád SC. 30; cen serc cen grád Dé accu FA 27 LBr. — ScM. 22, 7 *vielleicht zu lesen* am-gradh n-glan (*blosse Reimformel*)? vgl. angradh *hatred, animosity* O'R. — *Compos.* gormac grad-suaircc do síl rig „*a loving-gentle adopted son*“ Féil. p. CLXVIII.

2. grád N. *Rang, Stufe; gradus, ordo* Z³. 223; taibrim grád for nech *ich ordiniere.* — *Gen.* fer graid „*a man of rank*“ Hy. 2 Praef.; áes gráid „*men ordained*“ FA. 28; *Dat.* atomriug . . niurt grád hiruphin Hy. 7, 7? *Dat. und Acc.* ní taibre grád for nech con fesar a inruccus don grád sin Wb. 29^a, 24; *Acc.* ar mad pecthad intí for a taibre grád lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád *ibid.* 25; *Pl. Nom.* nói n-grád nime *sieben Stufen des Himmels* FA. 4 (nói n-graid LBr.); *Dat.* fri grádaib nime FA. 9; dia dul fo gradaib „*to go into orders*“ Hy. 2 Praef.; bui i n-grádhuib ri hErind TE. 20 Eg.; *Acc.* tarmideocatár a n-gráda FA. 28.

grádach *liebend, geliebt;*

loving, beloved O'R. — *Sg. Nom.* caeimcheli grádach TE. 20 Eg.

grafand *Wettrennen.* — *Sg. Nom.* in grafand ro fersam Féil. Epil. 73 („*the race*“); *Gen.* iar cur grafaind fo tri FB. 66 Eg.; *Pl. Nom.* a aighe i. a graifne ech *Corm. Transl.* p. 115 magh; *Gen.* iar cor graphand doib FB. 66.

graig N. *eine Heerde von Pferden, Pferde; Corm. Tr.* p. 88; groigh *equitium* Ir. Gl. 742. — *Sg. Nom.* graig n-gabor SC. 33, 14; riadu curach ocus graig *ibid.* 31, 12? *Dat.* a samail di graig 37, 6; *Acc.* fria graig 31, 15; *Pl. Nom.* grega *Corm. Tr.* l. c.; *Acc.* co ro scáil na cairpthiu ocus na gregu *Three Hom.* p. 22, 24 („*the horses*“).

gráin *deformity, loathing, abhorrence* O'R. — *Sg. Nom.* co m-bad móti a gráin ocas a ecla ocas a uruad ocas a uruamain in cach cath *On the Mann.* III p. 424; *Dat.* ar grain ocus greit ocus gaisced FB. 93; re úath-gráin na gáre LU. p. 77^b, 35; ri úath-gráin mo gnusi *ibid.* p. 123^b, 16.

gáeth-gráin Lg. 18, 26, goth-gráin Eg. Lc.?

1. grainne s. granna.

2. grainne *Spitze?* S. 112.

grán = *lat. granum.* — *Pl. Nom.* grán éorna FB. 63; dofuaircitis inna grán la arsidi SG. 184^b (*conterebantur grana apud veteres* Z³. 883).

gran-mune „*sloes*“ *Corm. Tr.* p. 85.

granna, *grande hässlich; grana teter Gild. Lor. Gl.* 64, granna *ibid. Gl.* 78. — *Sg. Nom.* granna FB. 37; laech liath mór for-granna ScM. 13; FB. 37 Eg.; bá úathmar ocus bá granni FB. 91; grainni FB. 81 (*granda Eg.*); *Gen.* do nige in chlainn granaí *Three Hom.* p. 80, 15; F. inna briad granna *pyrae dirae* LHy. fo. 6 b (*Goid.* p. 65); *Acc.* gním n-granni n-garg Lg. 5, 21 (*granda Lc., granna Eg.*); co n-acca demun n-grana SMart. 30; *Pl. Nom.* grandai truces LHy. fo. 8a.

granne, grainne *granulum* Wb. 13^c (Z³. 274).

grant cach líath no findach *Corm. p. 11* crontsaile.

graphand s. grafand.

gráta excellent, noble *O'R.* — *Sg. Nom.* in tuisich oglach side coem gratto *p. 144, 17.*

gré hair, fur *O'R.*; „gréliath gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesitech greliath *FB. 37 Eg., On the Mann. III p. 93.*

grebancha *FB. 37 Eg.?*

1. **grech** i. cnu („a nut“) *Corm. Transl. p. 90.*

2. **grech** Schrei? vgl. greachd an outcry *O'R.* — *Sg. Acc.* lasan greich *Lg. 1 Eg. (screich L. Lc.).*

grechaim II ich schreie? — *Praes. Sg. 3* ró grecha in lenab das Kind schrie *Lg. 1 L.; Pl. 3* co n-gairet ocus co n-grechat *p. 191, 22.* — *Praet. Sg. 3* ro gréch *Lg. 1 Eg., grech Lc.*

greim a bit, a morsel *O'R.*; srubán mara no greim buccella *Ir. Gl. 144*

gréimm *N. Kraft, Gedeihen?* s. unter gerait. — *Sg. Nom.* air dan immart greim á aite *Ml. 14^b, 14?* *Dat.* hon grommairm srithiu *Gl. zu* exserto vigore *Ml. 31^c, 18;* *Acc.* dús in ros gab greim inní ro herbad duit *p. 40, 26* („to know whether that which hath been entrusted to thee hath profited“ *Three Hom. p. 63;* gebid a cainduthracht gréim n-oilithir doib icon chomdid „their good will availeth them with the Lord as a pilgrimage“ *Three Hom. p. 94, 31.*

co ro greis s. grísaim.

1. **greit** a champion, warrior *O'R.* — *Sg. Nom.* greit rig *FB. 46;* con-greit rig „white champion of the king“ *Fél. Jun. 17 (Gl. i. anroth).*

2. **greit** *FB. 93?*

greith dress, ornament *O'R.*

grén? *Sg. Gen.* secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic co forgabáil ingne grúin ar cach n-ái fo leith díib-sin *LU. p. 81^a, 21 (in der Beschreibung von Cuchulinn's Aussehen).*

grend Backenbart; i. gruaidfinn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; Gen. ro-grinde i. fesóg O'Dav. p. 80 des.

grennach „long-haired, bristly“ *O'R.*; fésóc grennach findfad liath *Corm. p. 11* crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial work in the execution of which trade or art is required“ *O'Don. Suppl.; Kunstgriff (That, Handlung); Kunstwerk (Stickerei, Malerei); „gréis needlework, embroidery, fine clothes, furniture“ O'R.* — *Sg. Nom. und Pl. Acc.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach, dognúid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *Corm. p. 32* nescoit („by three actions“ *Stokes, vgl. „professor of the three new designs [gressa]“ On the Mann. III p. 42, d. i. „tempering, polishing, and whetting“ ibid. Index;* *Dat.* ar gressaib gal *SP. II 7?* Cairnech Moel scribuid Ciarain, isiside ro scrib in scribenn amra i. himirche Ciarain cona hil-gressaib ocus maraid beos in lebar sin i Saigir *Fél. p. LXII.*

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an attack, surprise“ *O'R.* — *Sg. Nom.* cach gres cach enechruice is for cintaib treisi atá „every attack, every (verbal) insult is among (the) offences of three days' (stay)“ *Corm. Transl. p. 66* enech-ruice (*Sench. M. 1;* *Gen. airi echta in t-Aengus Gabuaidhech ac dígail greisi ceniuil a tuathaib Luigne „a family quarrel“ Sench. M. III p. 82; Acc. cen gres cen ruci FA. 35 („without reddening, without blushing“ Stokes; Pl. Acc. arfich a n-gressu FB. 23; dóeme ammór-gréssa ocus ammóragala *ibid. 11;* dofich a gressa cen adall fine aco *On the Mann. III p. 518; ScM. 22, a. — Vgl. enech-gris.**

do grés, do gress continuo, semper *Z^a. 611;* do ghrés always, for ever, for good *O'Don. Suppl.;* do grés *FB. 8; 10; 55; 62; 80; 87; 89; 93; FA. 6; 17; 26; 30; SC. 2; TE. 2 Eg.; p. 131, 13; CC. 1 Eg.; Oss. II 1; 10; conna ro chom-*

raictís do grés damit sie nie wieder zusammen kämen SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

gréssach fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31^b, 24; gresaich Gl. zu (tempus) continuum Ml. 32^a, 2.

gressacht Reizen, Antreiben. — Dat. gabaid in t-aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grisaim.

grían F. Sonne; sol Z^a. 241; Ir. Gl. 973; Apollo ibid. 952. — Sg. Nom. in grían Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grían tind tóidlech Hy. 4, 2; hi funend grían wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5. 34; soilse gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine Corm. p. 42 trogein; ic taurebáil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-grene nach Sonnenuntergang FB. 80; Dat. cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grían FB. 52 (ein Schwur)? Acc. frissin n-grein TE. 3 Eg.; nem im grein SP. IV s. — Compos. la in grían-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

gríanán Söller; „an upper room“ Goid.² p. 19; temair in tige i. gríanan Corm. p. 42. — Sg. Nom. in gríanán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; Dat. asa gríanán p. 131, 2; ina gríanán FB. 16; 44; SC. 45, 5; Acc. a gríanán n-glainidi p. 132, 13; co gríanan SC. 44, 4.

gríanda sonnig. — Sg. Nom. is gnæ grianna gelfini FB. 68, 21; Acc. lasin suidi n-gríanda SC. 40.

grían-maine blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

grib s. grip.

grib, gribh griffin O'R.; ba luathither lochait iar forgarmain no grib dia ned no séig do ail Corm. p. 36, 45 („quicker than . . a griffin to its nest“).

1. grind, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — Sg. Nom. grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gábud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'icc in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; Acc. dar gruaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; Voc. a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. grind s. fíd-grind, vgl. grinde.

1. grinne, céit-grinne fíno Gl. zu nectar SG. 122^b (i. e. primitiae vini Z^a. 308); céitgrindí foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céidghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. grinne Bündel; a bundle of sticks, fascies O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.² p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. Acc. grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 10r (Z^a. 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

grinniud leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

grip, grib swift, quick O'R. — Adv. co gribb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

grís fire, embers O'Don. Suppl. — Compos. itchonnairc-seom úad grís-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 28.

grísach, gríosach burning embers O'R. — Sg. Gen. a n-urtlaige do grísaig ina casslaib ocus ní ro loiscc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grisaim II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — Praet. Sg. 3 co ro greis ina aghaid coin rógéir Three Hom. p. 18, 10. — Pass. Praet. Sg. 3' o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 34. — Inf. Dat. iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; Acc. gabais fri grisad Cuind ocus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh gruad On the Mann. III p. 514, vgl. gruaidhe gris ibid. p. 515 („cheek reddening“).

grith *Geschrei, Lärm*, greath noise, und grith a shout O'R. — *Sg. Gen.* co n-delmaim a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corralat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith friscuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige ocus cluichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib asleg ocus a n-arm fodessin *LU.* p. 77^b, 37.

gríuin s. grén.

gromma, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange*; gruaidh gena *Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion .. cech grúad p. 132, 25; in guad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair .. samail grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona gruadib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis* *ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorcra *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr aurócbala a dhá guad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cehtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*

gruamda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

grue „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth curds O'R. — *Sg. Gen.* do chunchid grotha ocus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth ocus in n-imm don shnechta *ibid.* 6.

gú- s. gó.

guaire i. uasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal O'R.; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guaili fri ernna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann.* III p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Día m-batar din Ulaid fecht and i n-Emain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theiged ind de lind im tráth

cache nóna. Ba si sin ól n-gúala issí no fired Ultu uli in óen síst. No clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schulter*; *Corm.* p. 1 asgland. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z.* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for cach léth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gualuinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cehtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

guas peril, danger O'R. — *Sg. Nom.* is nau tholl diant eslinn guas *SP.* IV 1.

guasacht *M. Gefahr*. — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *Ml.* 35^c, 4; *Pl. Acc.* o fagebed popul Israel .. guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

guasim *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba *Seufzer, Klage*; suspiria i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana .. do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait .. nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait .. nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, von gú-breth. — *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

gude, guide *F. Bitte, Bitten, Inf. zu gudim; precatio* Z². 247; *guidhe oratio Ir. Gl. 870, supplicatio* 893. — *Sg. Nom. ro ratha.. du gude Hy. 2, 50; ro erthar in guidi se Hy. 1, 39; Dat. dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; oc a gude Gl. zu Hy. 3, 6.*

gudim, guidim III *ich bitte.* — *Praes. Sg. 1 nod guidiu i. not guidim Hy. 5, 17; Pl. 1 guidmit do Patraicc Hy. 4, 7; Gl. zu Hy. 1, 5.* — *Perf. Sg. 1 rot gád-sa Wb. 274 (rogari te Z². 448); ro gad dom rig Féil. p. LXIII; Sg. 3 ro gáid ailgais dí Hy. 5, 49 (Gl. i. ro guid); SC. 36; ro das gaid Hy. 5, 35 (Gl. i. ro gudestar); rel. gade ibid. 49 Fr.; Pl. 3 gadatar Hy. 2, 17.* — *Praet. Sg. 3 ro guid, Dep. ro gudestar s. oben.* — *Fut. Sg. 1 guidfet-su Dia Three Hom. p. 76, 20.* — *Inf. gude.*

guil *Lg. 5, 16 s. gol.*

guilim III *ich weine, beklage; I weep, cry, bewail O'R.* — *Praes. Pl. 3 connuallat oculus co n-guilet p. 191, 23.* — *Vgl. gol.*

guille *F. Blindheit SC. 5.* — *S. goll.*

guin *N. Wunde, Verwunden, Töden, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus Z². 233.* — *Sg. Nom. guin Fiachna Lg. 5, 16 Eg.; 18; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachaig LU. p. 19^b, 2; ar guin Hy. 6, 24; ar loscud ar badud ar guin Hy. 7, 51; cen guin duine ScM. 16; Pl. Acc. gona Gl. zu Hy. 5, 66.*

guipchúil *FB. 46 s. gop-chóel.*

guirim *ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm O'R.* — *Praes. Sg. 3 rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven Goid.² p. 180 (vgl. Féil. p. CV).* + *Conj. Sg. 3 ma gorith loch cith me chuis nu ine laim Cam. (si urit locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z². 1005).* — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3 tine*

na loisgenn oculus nos goirenn O'Dav. p. 95 gor (Feuer). — *Pass. Praes. Sg. 3 in tan nonn guirther-ni Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl. 106.* — *Inf. brossna crínaig do tabairt diar n-gorad Corm. Tr. p. 19 brossnai (Vit. Trip.).*

guirín *pustula Ir. Gl. 255, von 1. gur.*

gulte, guide dumbness O'R., von got.

gulba rostrum; Sg. Dat. don gulbain rostro Gild. Lor. Gl. 106.

gulban, gulpan „beak“ Gl. zu os turturis Tur. Gl. 34.

gulbnech geschnäbelt, Pl. Nom. míla géra gulbnecha LU. p. 114^b, 16.

1. gur Eiter, pus. — *Sg. Dat. cnocc lan do lindchro oculus gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter Corm. p. 32 nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén ibid. p. 36 prúll.*

2. gur i. leir no calma O'Dav. p. 95.

gúre, Acc. la gúri na n-idan „with the soreness of the pangs“ TBF. p. 140, 32.

gus „weight, force, strength“ O'R. — *Sg. Nom. diglach a gus SC. 18, 4; gus fland ferge ScM. 15 (rothe Kraft des Zornes?); Pl. Acc. manraid gossa SC. 18 (vgl. FB. 68, 10)?*

gu-scél a false story O'Don. Suppl.

gusinnuid p. 140, 25, spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.

gusmar strong, powerful O'R. — *Sg. Nom. bat gusmar im naimtiu SC. 26.*

gutagair Corm. p. 25 imbas forosnai, für cotagair, s. con-garim.

guth M. Stimme, Wort; vox Z². 238 und 981. — *Sg. Nom. mo guth SC. 29, 22; a guth a gæs FB. 30; Acc. atchúala.. guth ind aingil FA. 31.*

gute, gutte (für guthide) vocalis Z². 979; Pl. Acc. cen guttai ibid.

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. *Wi. Gr.* § 107.

heretecda haereticus *Hy.* 7, 42.

híruphin *Cherubim Hy.* 7, 7.

I

1. Abkürzung für *idón*.

-i *Pron. suffixum*, s. é *S.* 510 *Col.* 2, *S.* 513 *Col.* 1.

1. í, hí *Pron. ea, eam*, s. é *S.* 509, *Col.* 1.

2. í, hí *pronominale Determinativpartikel* *Z.* 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. *intí*; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem *sin*: *lasin screich í sin Lg.* 1; *in leth hí sin p.* 40, 28; *in tan hí ba gabud dí Hy.* 5, 83; *ani hí sin FB.* 78; *tri brathair dam din na hí áili die andern sind meine drei Brüder TB.* p. 178, 25. *Vgl. fib.* —

í, i n-, *Praep. mit Dat. und Acc., in; in Z.* 624; oft hi, besonders wenn das n als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen inn; in der spätern Sprache a, a n- (*p.* 19, 38; *p.* 41, 36; 48, 23; *a mordáil FA.* 32 *LBr.*). — Der Nasal erhalten vor Vocalen: i n-oen *ló Lg.* 11; *ScM.* 1; i n-airthiur *CC.* 4 *LU.*; i n-imdaí *CC.* 6 *LU.*; i n-Ére *SC.* 2; i n-airicul 16; i n-óe 33, 22; i n-uchtú *FB.* 23; i n-irgalaib 29; i n-oenach 66; i n-hÉrind *ScM.* 1; i n-hiresaib *Hy.* 7, 14; vor *Media*: i m-buí *Lg.* 18, 22; *SC.* 10; 14; i m-bethu 14; i m-brath *Hy.* 4, 8; i n-dinnib *Hy.* 2, 28; i n-degaid *TE.* 12; i n-diáid (*indíaid*) *FB.* 70; 71; *Hy.* 5, 52; i n-gabthib *Lg.* 12; hi n-genmnai *Hy.* 1, 19; hi n-gnímaib *Hy.* 7, 16; assimiliert folgendem m n l r (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): *immaig, immach Lg.* 9; *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 7; *immedón FB.* 88; *innách balíu FB.* 56; *CC.* 2 *Eg.*;

inna ubi non SC. 34, 1; *illind p.* 131, 35; *illia Oss.* I 1; *illige SC.* 29, 13; *illuag FB.* 89; *illius Hy.* 7, 56; *illethu Hy.* 2, 33; *illai-thiu Hy.* 2, 52; *FA.* 2; *illeth* 5; 14; *illáim* 19; *irra bammar SC.* 34, 5; *FB.* 43; 54; *irriched Hy.* 5, 105; *irrotaigib FA.* 14; *irrechtaib* 33; *irréir n-Ail. FB.* 16; hi maig *p.* 144, 7; a muig *p.* 41, 36; hi lusc *SC.* 37, 11; i liss *Lg.* 6; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; hi rict *p.* 143, 4; *p.* 48, 23; wohl auch durch Assimilation verloren vor s: *issúan SC.* 29, 5; *issudiu FB.* 20; hi sudíu *CC.* 1; *SC.* 2; hi Sleib *FB.* 31; i sirc *SC.* 23; ferner geschwunden vor *Tenuis* und f: *icruadaib FB.* 29; *hicilicc Hy.* 4, 11; hi crich *p.* 21, 29; hi crú *FB.* 24; hi cailtib 35; hi Cruachnaib 46; hi comfocus *FB.* 36; i persaind *p.* 40, 17; hi praiceptaib *Hy.* 7, 13; i prímdorus *FA.* 14; hi tarfas *p.* 132, 12; hi Temraig *SC.* 21; hi talla *FB.* 9; hi taib 31; 45; hi tír 47; 79; hi talmáin 64; hi tech 62; 89; i tech *FB.* 23; i tallastar 55; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; 37, 20; hi fergort *FB.* 36; hi farrad 83; i fail *Lg.* 12; i fos *SC.* 29, 6; ind vor Vocalen: ind Emuin *CC.* 1 *Eg.*; ind airthiur *CC.* 4 *Eg.*; ind ulbroig *p.* 140, 20? ind áib *FB.* 24? in vor cach: in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *SC.* 37, 17; *FB.* 75; *Hy.* 7, 60; 61; in vor dem *Pron. poss. far: ScM.* 9. — Mit dem Artikel verschmolzen, *Sg. Dat.* issin, issind, isin, isind: issin t-sítu *TE.* 3 *Eg.*; issin t-síd 5; issin gemrud *Lg.* 7; issind rigthig *FB.* 12; isin bith *SC.* 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-suidiu 81; 86; durch *Apocope* entsteht sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 8; sin t-síd 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin lunga *SC.* 15; mit *Apocope*: sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; mit *Unterdrückung* des a: is tech *ScM.* 15; diese *neutrale Accusativform* mit dem *Dat. des Nomens verbunden* (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *FA.* 5 (isin tír *LBr.*); p. 132, 1; is tress *Oss.* I 3; umgekehrt issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z².* 216; mit der *Form des Acc.*: isna fle-daib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — Mit *Pronomen personale*, 1. *Sg.* innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; *Pl.* innunn *Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z².* 334, 335; im *Mittelirischen* werden diese *Formen nicht mehr streng* aus einander gehalten: *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i.* inte); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl. su* indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (mit *Anlehnung an Acc.* intiu) *FA.* 2; 14; 29; p. 309, 36; inntib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; intib für den *Acc. FA.* 30; *Acc. intiu Z².* 335. — Mit *Pronomen possessivum*, 1. *Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl.* innar n-dochum p. 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

ScM. 15; 2. *Sg.* it amsir *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-Ultaib *ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; mit *Apocope*: na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl.* ina n-airiucht *FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; mit *Apocope*: na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit *Dativ*, rein räumlich a) beim *Verbum sein*: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuairt na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ni rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaind *FA.* 3; iss im tír ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ni fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: sia-sair i n-ailt *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-síd *TE.* 5 *Eg.*; ni chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 50; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht...a tech sin...i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig Coil *Hy.* 5, 73; scarais...a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid...na eochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid...illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; conclechtaim-se cairmteoracht...i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud in-nách baliu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi...ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scelaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fíisib 14; scrípuigh...inntib *TE.* 18; ba tair...inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) *auch ohne Verbum im Anschluss an ein Substantiv:* oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein Ogam auf einem Steine *Oss.* I 1; Conchobar...inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 19, 38; scían inna láim ein Messer in seiner Hand *ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di...mainib it selbæ *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi...isin tress *Oss.* I 9; tricha treten...ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (oder *Acc.*?). —

2) *Bei Zeitbestimmungen:* it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchi sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin matin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) *In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands:* bai ri...i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; atá...isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí...i fognam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imśnim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair...hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sirc *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ní raga ass...i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidiu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfocus dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 8; inna fiadnaise coram ea *p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili hinter dem andern *TE.* 12; ragaid...it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudiu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* *p.* 291 *auch „for, in recompense for“:* cach bidba ina chinta do neoch no fuasnabad cáin *Corm.* *p.* 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* *p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dobhér sin díbh...acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* *p.* 112, 2. —

4) *Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands:* batar...ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batar...ina suidib *Lg.* 15; atraig...inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl *Acc.*?) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai...na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar...ina terchom-ruc *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina mórhim-

chell *FA.* 8; 9; 10; *tiagait inna rith in ihrem Laufen = laufend FA.* 29; *tanic...chuice ina chotlud zu ihm, während er schlief p.* 19, 36; *ibid ina óendig FB.* 62; *co n-accai in lanamain ina cotlud Lg.* 12; *SC.* 11, 8; *co n-acca in scáilfer...ina dochum FB.* 37; *co fuarusa hé...ina sudi 33, 3; co m-batar ina líní so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie FB.* 65; *is amlaid...atá in rigsudi sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl = wie ein überdachter Stuhl FA.* 7, *ebenso in cathir...ina fil in rigsudi sin 11, vgl. „tá se 'n a easbog, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Criost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ O'Don. Gr. p.* 291. —

5) *Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ní...i tír n-aile Lg.* 10; *FB.* 20; *dochuaid...issin tech TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 32; *nocho dechaid bíad n-Erend inna beólu FB.* 79; 85; *TE.* 12; *lotar ind CC.* 3 *LU.*; *luid...himmach p.* 144, 8; *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 54; *luid...is tír SC.* 35; *dollotar isin tech FB.* 25; 58; *lotir...hi cend in brogo CC.* 2; *lotar i m-breith Conchobair CC.* 7 *LU.*; *téit...sin carpat SC.* 6; *FB.* 88; *imthéit i n-ág SC.* 37, 17; *ní thaet imm aire Lg.* 17, 47; *tanic isa tech SC.* 10; 16; *tancatar...na dochum FB.* 28; *tísad issa tech FB.* 21; 17; *tic-som...immach ScM.* 5; *corrici ina cróes FB.* 86; *tair...imm dáil-si TE.* 11 *Eg.*; *p.* 144, 8; *FB.* 7; *tiagait...isin n-insi SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; *dul isa tech FB.* 20; *SC.* 39; *Hy.* 5, 90; *cichsed...hi tech FB.* 23; *no thathiged...sin tech 63; ro leb-laing ind 36; 86; 88; mosetlann...immach Lg.* 9; *co riacht a dirgi...inna cetna FB.* 28; *ro soich a lassar i n-ardde FA.* 17; *co torchair isin n-airdig p.* 131, 5; *tatharla inna broind CC.* 5; *FB.* 65; *tallastar i n-óenglaic FB.* 82; *tuargaib i n-aurchomair FB.* 25; 85; *ní*

léicfítis...isa tech FB. 3; 25; *Lg.* 6; *donarlaic isin fraech ScM.* 20; *fosrolaic...isin morchute n-ísel Hy.* 2, 38; *focherd Ailill i serg de TE.* 6 *LU.*; *ro laad ina chend p.* 310, 37; *SC.* 38, 1; *ro lá...i socht ScM.* 3; *nos cuir i n-arda FB.* 64; *ro chuir...hi fergort FB.* 36; 77; *ructha...isin m-bruidin ScM.* 1; 5; *iarna breth...inn TE.* 19; *doberar in cath i n-dorus ind liss ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; *do tabairt...immach TE.* 20; *do thabairt inna m-bossán SC.* 2; *issed dom beir i n-anrichtt TE.* 9, 8; *SC.* 45, 20; *ro gab scín inna láim ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; *gebid...ina beolo ScM.* 17; *conadragaib inna munteras Lg.* 11; *ron snádat annoebitge hi flaith nime Hy.* 5, 92; *ro súig a folt inna chend FB.* 27; *soit a n-écin...i toltanche FA.* 23; *rointir...hi trí FB.* 63; *commebaid hi trí Hy.* 5, 78; *do ronsat orcuin i tír m-Bretan p.* 17, 18; *b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Conall...is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) ScM.* 15; *FB.* 89; 91; *cid fechai-siu issind leth TE.* 6 *Eg.*; *a di láim tria dercsédhuch allenith immach TE.* 4 *Eg.*; *tricha traiged i n-airdi FB.* 2; *p.* 309, 33; *tús díá mnái...hi tech n-óil FB.* 89; *conid ruca lat...hi comartha m-breithe zum Zeichen FB.* 59; *secht cumala di ór...illúag in gníma zum Lohn, als Lohn FB.* 89; *SC.* 45, 10; *inna tinnsra TE.* 5 *Eg.*; *ro chansat...brechta...ina agid SC.* 48; *FB.* 69; *báatar ind fir se hi cend Ulad SC.* 22; *dobag it cend gegen dich FB.* 74. —

6) *Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid...issa sudiu FB.* 83; *focherd a suilchor issin tig p.* 144, 16; *tolluid...ammaig FB.* 21; 82; 88; 91; *dul i n-gabthib Lg.* 12; *dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach FB.* 79; *doberat a claidbi ina trúa-lib 74; co tuitet...isin glend n-gaibtech...i m-brágtib na n-ocht m-biast FA.* 22; *ros fodail...i n-díb rendaib déc p.* 40, 11; *dorala in*

tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti *darin ScM.* 1; 9; *p.* 309, 37; co m-bói isin n-grianan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin (ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativpronomens, Z². 342)*: in muine i m-bai *ubi erat Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *LU.*; 10; 13 *Eg.*; *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicul irrabi *FB.* 54; 91; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in troscud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i tanic *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas *p.* 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiú *FB.* 84; in dabach...i tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí...día farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar...inn *ibid. Eg.*; *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro chloith *Hy.* 5, 70; airm i n-dom facca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irrabe *da wo er war FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 5; bale itaat *ScM.* 6; asin baliu hi tairised *FB.* 88; bali i teigtis *Oss.* I 1; *mit der Negation verbunden inna*: tech inna fera flechod *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tír in ro reccad aroile *p.* 17, 23; in magin in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoib *Eg.*); *ferner die Form ina n- (für das einfache i n-)*: mara móra...ina m-bí...aittreb díabail *FA.* 30.

iach, ich s. 3. eó; lód-sa irricht iaich, *Gl. i. bratán, LU.* *p.* 16^b, 39, zu lesen iach?

iachtaim ich schreie auf; I yell, howl O'R. — *Praes. Sg.* 3 co n-éhta *Gl. zu quod congemiscit, scimus Wb.* 4^a (*Z². 434*); *Pl.* 3 rel. a n-iachtaite *Gl. zu ingemescentes Ml.* 63^d. — *Pract. Sg.* 3 corro iacht

FB. 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtfaitit *LU.* *p.* 126, 5. **iachtarach s. iechtarach.**

iadach a workbag On the Mann. III *p.* 114; i. tiagh O'Don. *Suppl.*

iadaim II ich schliesse. — *Praes. Sg.* 3 iadaid...in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaicc immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela, is me non iada *TBF.* *p.* 156, 11; *Pl.* 3 iadait...in comla *FB.* 21; ni iadat iubaili for étechtú ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Pract. Sg.* 3 cris Mobí ni ro iadad im lua *Goid.* ² *p.* 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. **íall a flock, herd O'R.** — *Pl. Dat.* etir iallaib ban buágnithi *LU.* *p.* 124^b, 18; *Acc.* fri ialla ciara *Hy.* 5, 91 (*Gl. i. fri demna i. elta duba demoniorum*).

2. **íall F. Riemen; thong O'R.** — *Sg. Dat.* ro sgaoil...mac an chuill (*Name eines Hundes*) dá héill *Torr. Dh.* *p.* 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus iallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* *p.* 80^a, 26.

íallachrand Sandale. — *Pl. Nom.* iallacranda orda imbe *SMart.* 34; *Gen.* imghait a iallacrand de *ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-iallacranda dia manchaib *Three Hom.* *p.* 122, 18.

ían Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. Suppl. — *Pl. Nom.* éna *p.* 311, 30; *Dat.* ar ni bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* *p.* 15 dabach.

íar s. an-íar, íar-thúaid, síar.

íar n- Praep. mit Dat. nach; *post Z². p.* 642; *der Nasal erhalten vor Vocal und Media*: íar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; *p.* 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; *p.* 309, 34; íar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; *p.* 42, 5; íar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; íar n-gabail *TE.* 2; *p.* 311, 26; íar gnáis *p.* 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden*: íarsin lind *CC.* 5 *LU.*; iarsind faidche *Lg.* 15; iarsin t-šligi *ScM.* 1;

iarsan guba CC. 5 *Eg.*; vgl. iarsin-
di. — Mit *Pron. personale* selten,
indem für post gewöhnlich i n-degaid
oder i n-diaid gebraucht wird; vom
erweiterten Stamm iarm-: 3. *Sg.*
iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 *Eg.*
— Mit *Pron. possessivum*: 3. *Sg.*
M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43;
F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23;
FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl.
iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9.
— Mit *Pron. demonstrativum*:
iar sin darauf, darnach ScM. 4;
TE. 2 *Eg.*; CC. 4 LU.; FA. 7;
17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB.
4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar
sain p. 132, 6; iar sudiu darauf,
darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56;
suidiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.;
FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39;
iar sodain FB. 11; 82. — Mit *Apo-*
cope ar n-: cach ingnad ar n-úair
SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair
FA. 9 LBr. (ar úair LU.); síd ar
n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-
écomlond *ibid.* 9? ar sin Lg. 12
(iarsin Lc.); arnabárach Lg. 19
s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbe-
stimmungen: fescur iar n-óenuch
Fidgai SC. 37, 2; iar samfuin TE.
6 *Eg.*; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid
FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20;
CC. 5 *Eg.*; iar fugiull brátha FA.
14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21;
FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil
nach der Schwere des Trinkens
FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus
mo ríar iarmu-sin TE. 5 *Eg.*; 13 LU.;
bodb iar n-araib for a slicht ScM.
21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar
sin, iar sudiu, iar sodain darauf,
darnach, s. oben; iar tain später,
darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12;
TE. 3 *Eg.*; 5; 8; 14; p. 131, 8;
132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78;
iar aim SC. 33, 5; ar n-úair SC. 30, 7
s. ór; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem *Nom. acti-*
onis oder *Infinitiv*: iar tochaim
Lg. 17, 2; iar tochaithem na fleidiu
Temruch TE. 7 *Eg.*; iar cuairt
chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht
dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der
Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26;
co ránic Emain Macha iar facbail
a ech mit Zurücklassung seiner
Pferde FB. 38; 39; oft muss man
im Deutschen einen Satz mit nach-
dem bilden: iar closin imacallma
na m-ban nachdem sie den Wett-
streit der Frauen gehört hatten
FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59;
89; p. 42, 5; ..ro follsig aingel in
choimtehta do anmain Adomnán
iar tasnam flatha nime nachdem
sie in das Himmelreich gekommen
war FA. 31; wenn das Subject des
Infinitivs im Hauptsatze nicht ent-
halten ist, so folgt es nach mit do:
iar feis di la Eochaid nachdem sie
mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.;
iar tichtain dó asind lóch nachdem
er aus dem See gekommen war
FB. 31; iar n-imchossáit Conaill..
dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77;
der Inf. muss passivisch gefasst
werden: atá dabach..iarna línad
do fín acneta nachdem es mit aus-
gezeichnetem Weine gefüllt worden
war FB. 9; atát cóic fichtit barga
..iarna fuine tría mil *ibid.*; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. *se-*
cundum: iar n-urd der Reihe nach
FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal
itát iar fir der Wahrheit gemäss
FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle
nach seinem Beschlusse Lg. 13;
stíall archapur hé iar n-íchtur ocus
tugi slinded iar n-úachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrig-
the alláma iarna cúl ihre Hände
wurden auf ihren Rücken gebunden
Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C.
ScM. 20, vgl. cúl; doluid..ina thur
iarsind faidche Lg. 15; in fer do
theiged iarsin t-óligi ScM. 1; ic
techtiar fraechrud Midesíar ScM. 20;
iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 *Eg.*?

iarair s. iarrair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir.
Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurud. — *Sg.*
Gen. co sústaib iarind FB. 48. —
Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

frage. — *Praes. Sg. 3* ni ed iarmafoich-som *SG. 198^b* (*non hoc quaerit ipse Z². 876*); iarmifóich *LU. p. 24^a, 20*; *Pl. 3* ro iarfaiget *Hy. 4 Praef. (präterital).* — *T-praet. Sg. 1* ro iarfachta in gáith do Bannén ich fragte *B. nach dem Winde LU. p. 113^a, 22; 25; 3* ro iarfachta de fragte ihn *p. 40, 18; FB. 39 Eg.;* iarfact *Wb. 2^a (Z². 455, 875);* iarmifoacht *LU. p. 61^a, 24;* iarmifouct...sgelu do Briccri *p. 145, 2.* — *S-praet. Sg. 3* co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy. 1 Praef.; Hy. 4 Praef.;* ro iarfaigh *TE. 19; 14 Eg.;* ro iarfaid *p. 42, 9;* iarfaigis dó *FB. 39 (iarfachta Eg.);* iarfaigis aris in fer cetna *LU. p. 25^b, 37;* iarfoidis *FB. 38 Eg.* — *S-fut. Pl. 3* iarfassat *Lg. 4, 13* (iarfaigseat *Eg. 1* mit nachträglicher Einführung des Wurzelauslauts). — *Fut. sec. Sg. 3* amal bid nech iarmid oised do-sum *ML. 32^a, 5.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* cid iarfachta *SP. V 5.* — *Praet. Sg. 3* cid rot iarfaigedh *TE. 13 Eg.?* — *Inf. iarfigid F. inquisitio Wb. 26^b (Z². 875);* *Gen. inna iarfaichtheo inquisitionis ML. 35^c, 29;* *Dat. do* iarfaigid do ihn zu fragen *Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94);* *Acc. frisin n-iarfaigid Gl. zu adversum...inquisitionem ML. 20^c, 9.*

iargnó anguish *O'Don. Gr. p. 104.*

iarma- die erweiterte Form von iar n-, *Z². 875.*

iarma-foich, iarmi-fouct s. iarfaigim.

iarmairt *ScM. 3, 15?*

iarmart consequence, issue of an affair *O'R.*

iarma-eirge „nocturns, also called medónaidche, one of the eight, canonical hours (prím, teirt, medónlái oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen. oro benad clocc iairmergi Three Hom. p. 124, 6* („the bell for nocturn“).

iararmoracht *F. Verfolgen, Suchen; oco iararmoracht TBF. p. 152, 13; Aid. Chonch. 25.*

iarma-ua pronepos *Z². 876.*

iarn Eisen, vgl. iarann; iarn („iron“) i. iart in nortmannica lingua *Corm. Tr. p. 92.* — *Sg. Gen. bíairn Z². 52 (Incant. SG., Z². 949).* — *Dat. do iurn atlegtha s. unter fúathbróc.* — *Compos. ar* cech n-iarn-bas *Gl. zu ar* cech n-ernbas *Hy. 6, 14;* s. iarn-dóit, iern-gúali.

iarabárach am andern Morgen, Tags darauf; iarnabarach *p. 45, 2; 48, 25; Hy. 4 Praef.;* at-ragat iarom matain muich iarnabarach *FB. 64;* dollotar iar sin sin matin arnabárach *79;* arrabarrach *Lat. Hy. VII Pref.;* arabarrach *FB. 58;* cusarnabárach bis zum andern Morgen *ibid.;* „arnamhárach on the morrow“ *O'Don. Gr. p. 265.* Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarna márach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, vgl. unter iar n-.

iarnaide eisern; *Ir. Gl. 608.* — *Pl. Nom. clóthi iarnaide p. 191, 15;* *Dat. co flescaib iarnaidib FA. 15.*

iarnda eisern. — *Du. Nom. dia n-droch...iarnda FB. 50.*

iarn-dóit gauntlet On the Mann. *III p. 97.* — *Pl. Dat. do* iarndóitib *ScM. 22, 9.*

iarom, iarum Adv. darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende iarm-); iarum postea *Z². 613;* steht *Hy. 5, 78* am Anfang eines Halbverses; iarum *Hy. 2, 31* (i. iar sein, näml. nach dem Singen); *5, 34; 51; 78; FA. 34; ScM. 5; 6; 17; TE. 5 Eg.; 12; CC. 2 Eg.; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13; p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iaram TE. 8 Eg.; p. 143, 4; 5.* In *LU.* vorwiegend iarom: *FA. 3; 16; 22; 31; 32; SC. 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.; FB. 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59; 62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. B. Lg. 1; 16; FB. 1; 7; 8; 13; iarom iar sudi dann darauf FB. 27; 65; iarum iarsin TE. 5 Eg.; iar sudiu das iarom FB. 60. In abgeschwächter Be-*

deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom..iarom einen Gegensatz (LBr. immorro).

iarraim ich suche, begehre; I ask, seek, search for O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi..oc a hiarraid fo hErinn acht ni fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná..dó TE. 2 Eg.

iarrair, iarair Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarrair SC. 33, 33; ro boi for iarair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.

iarróe fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

hit iarsála FB. 17 at thy heels? vgl. sál.

iarsindí weil (iar mit dem Dat. Sg. von intí); postquam Z². 714; iarsindí fornigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

iartaige Nachkommenschaft, Kindeskind; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusmed chloinde ocus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; meraid co dea iartaige Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?); Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iartaige LBr. p. 116^b, 55.

iartain post tempus, postea, lies iar tain.

iarthar der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-ecnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. 1; i n-iarthur in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14? **an-iarthúaid** nordwestlich Cr. 19^c (Z². 612).

iarthuaiscertach der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo LArdm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).

iarum s. iarom.

iasacht a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

iasc M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

iascach Fischer, s. u. linaige.

iat sie, s. é VII.

iath Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. athechta iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hí ferann ind rígnemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErind na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

ibar Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561.

— Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartad dergg-ibair fó mrechruncain „a partitioning of red yew under variegated planeing“ TB^F. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora flescca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

ibim I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ni ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som..ocus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

Pref. — *Compos.* ass-, ess-ibim, at-ibim.

ic s. *oc*.

1. *ic* *Heilung, Heilen.* — *Sg.* *Nom.* nírródhad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*; *icc* *SC.* 29, 2; m'íc-sa... dom ghalair *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* cen feib íca *SC.* 29; cen sirtin a már-ica *ibid.*; *Dat.* cen siriud... d'icc a carat *Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes C.* *SC.* 29, 4; 10; a testá dom íc-sa *TE.* 11 *LU.*; día ícc don galur *TE.* 13 *Eg.*

2. *ic* *Zahlung, Zahlen.* — *Sg.* *Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tu-cad *Ross Corr do hU Suanaig Féil.* p. LXXXVII („in compensation for that outrage“).

1. *ic*alm II *ich heile.* — *Praes.* *Sg.* 3 íccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec.* *Sg.* 3 dá n-iccad *wenn ihn heilen würde SC.* 29, 5. — *Praet.* *Sg.* 3 ro híc súil ind ríg p. 131, 28; ros íc *Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec.* *Pl.* 3 not ícfítis *sie würden dich heilen SC.* 11, 2. — *Pass. Praet.* *Sg.* 3 co ro híccad in chaillech p. 43, 14; sech rom ícad-sa *ausser dass ich geheilt worden bin TE.* 14 *LU.* — *Inf.* s. 1. *ic*.

2. *ic*aim II *ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut.* *Sg.* 1 dut ícfat *ich werde dir geben SC.* 6; ícfat-sa in cin *Corm.* p. 30, 17; 3 *rel.* is and sin ícfas... a chom-máin... fri cach n-duni *FA.* 34. — *Pass. Praes.* *Pl.* 3 con ríccatar a seuit frie *Tir.* 6. — *Fut. sec.* *Sg.* 3 not ícfaithea *du würdest entschädigt werden TE.* 9 *Eg.*? — *Inf.* s. 2. *ic*.

dot íefa s. *tleim*.

ich s. 3. *eó*.

*ic*im I *ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 mos n-icfed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

icht i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl.* p. 98, *vgl.* Eoganacht i. icht cland no cenel (i. cinel) rochini o Eogan *Corm.* p. 18.

ichtar der untere Theil; lower part *Corm. Transl.* p. 97;

ichtar na comladh. „the lower part of the door“, *Gl. zu lar Ir. Gl.* 1034. — *Sg. Nom.* dub a híchtar *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-ichtur aetheris *Cr.* 33^c (in inferiore parte aetheris *Z.* 781); i n-íchtar in mórlocha *Fél.* p. LXII 36; iar n-ichtur p. 309, 34.

íchtarach unten befindlich, tiefunterst, *vgl.* in-íchtarach; in t-inne iachtarach *lien Ir. Gl.* 1013; muchna... ichtaraig ifirn p. 191, 29.

icompocath *TE.* 10, 8 für oca n-impocad sich gegenseitig küssend?

1. *id* est, nach Stokes *Fís Ad.* p. 23 enthalten in dian-id cui est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.

2. *id*, idh a wreath, collar, chain O'R., *Corm. Transl.* p. 96; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spangle-chain *Ir. Gl.* 279.

ílesc *idaith* *Corm.* p. 21 fé, „a rod of aspen“, „idhadh the yew“ Name des Buchstaben i O'Don. *Gr.* p. XXXII; *vgl.* fidot.

idal = lat. idolum; idol i. ab idolo *Corm.* p. 25. — *Pl. Gen.* o adrad idal *Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos.* ind idul-taigæ fani *SG.* 66^a (*Z.* 855).

1. *idan* s. *idu*.

2. *idan* treu; faithful *Corm. Transl.* p. 94; sincere, pure O'R.; i. tairise *Corm.* p. 5 an-idan („unfaithful“); i. comlán O'Dav. p. 97. — *Sg. Nom.* bid idan a séntu frind *Fél.* p. LXI („pure“); *Pl. Nom.* bat idain fri cach réit *Gl. zu* in omnibus fidem bonam ostendentes *Wb.* 31^c, 15 (*Z.* 776).

idata zu 2. id? ro gabastár idata aurslaicthi a ech ocus a del intlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU.* p. 79^a, 14, „the ties of loosening“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 424.

idlachad S. 112 s. *idlaicim*.

ídlacht F. Abgötterei. — *Sg. Gen.* idlachta *Hy.* 7, 47.

idlaicim, iodlaic, tioldlaic he conveyed O'Don. *Suppl.* — *Inf.* reg-thair diar n-idlocon *TB.* p. 180, 12.

idua *F. Treue*; „purity“ *Fél.* p. CLXXXV.

idnae „weapon“ *Corm. Transl.* p. 123 nith; iodhna i. sleagha no arm *O'Cl.*; iodhna, inna, i. arma *O'Don. Suppl.*; *Pl. Acc.* bruid idnu buden m-bæth *SC.* 31, 6.

id-naide *Erwarten*, vgl. ir-, ur-naide; iodhnaidhe i. urnuidhe *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do idnaidiu *Lg.* 17, 36.

idón *das ist, nämlich*, vgl. 1. id; *id est, scilicet* *Z³.* 713; gewöhnlich abgekürzt i. (in den Handschriften i.), und sehr häufig gebraucht; voll geschrieben: áliiss Pátricc Dubthach im damnae n-epsuip dia descipilib di Laignib idón fer soér socheniúil *Tir.* 11; dubbert Pátricc cumtach du Fíacc, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire *ibid.*; edon („to wit“) quasi idon i. scyendum *Corm. Transl.* p. 70.

idpraim (aith-od-berim *Z³.* 885) *I offero*. — *Praes. Sg.* 1 idpraim p. 40, 39; 3 adopuir *Tir.* 10; híd-braid sin do dheib hídál *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Praet. Sg.* 3 dá ro edpair *FA.* 32 (híd-pair *LBr.*). — *T-praet. Sg.* 3 adopart *Tir.* 4; 13; 15; atrópert *ibid.* 1. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro edprad *Lat. Hy.* XII *Pref.*; ró edbrad *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*). — *Inf.* edpairt offering *Lat. Hy.* XII *Pref.*; *Dat.* iarna idpuirt *Tir.* 2.

idu *Schmerz*; iodhana pangs *O'R.*; idha i. treghat *O'Dav.* p. 98. — *Sg. Nom.* idu serci ocus idu eóit *TE.* 8 *LU.*; 7 *Eg.*; *Pl. Gen.* la gúri na n-idan *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* bóí a ben fri idna *CC.* 3 (híd-nu *Eg.*); cuid dogní idna *O'Dav. l. c.*; *Du. Gen.* nechtar na da idan *TE.* 8 *LU.*

iffern, ifern = *lat. infernum*. — *Sg. Gen.* d'insaigid ifirn *FA.* 21; todernama ifirn *FA.* 33; p. 191, 29; pian n-iffirnd *FA.* 33 (ifirn *LBr.*); 34; ifird für ifirnd *FA.* 1; i fu-domain ifird 28 (ifirn *LBr.*); p. 191, 20; ifirind *FA.* 2; 3; 19; *Acc.* ifernn uathach (iffern n-uathach?)

Hy. 6, 20; hifferd für hiffernd *FA.* 2.

co n-igsed *FA.* 31 lies conigsed, für co n-digsed, s. dechad.

il viel, vielfältig; *multus, varius* *Z³.* 238. — *Sg. Dat.* cosin taidbse il cum multa ostensione *ML.* 30^b, 11; *Pl. Nom.* batar ile *Hy.* 2, 6; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; cit ili *quavis sint multa* *Wb.* 12^a (*Z³.* 236); *Dat.* tua-thaib ilib *SC.* 19; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40; 41. — *Adv.* indil multo *Z³.* 608. — *Compos.* (vgl. *Z³.* 858) il-ardbe *Lg.* 4, 8; hit il-chomraicib *SC.* 26; il-míle aile viel tausend andere *FA.* 32; p. 131, 39; do il-sluágaib vielen Schaaren *FB.* 71; i n-il-rechtaib 75.

ilalim III ich vervielfältige; *Inf.* do ilugud *SC.* 2.

ilainglech viele Engel besitzend. — *Sg. Acc.* co rig n-ilainglech n-uasal *Hy.* 1, 10.

ilar *N. Menge; multitudo, pluralitas* *Z³.* 780, *pluralis* 985. — *Sg. Nom.* ilar fochraice *Hy.* 7, 52; ilar mín *Lg.* 18, 22; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; *Gen.* Illand . . ilair glond *ScM.* 21, 24; *Dat.* co n-ilur thor *ScM.* 21, 37; co n-ilur chia *Oss.* II 9; co n-ilur gnim *SC.* 31, 13; *Acc.* sech ilar m-ban *Lg.* 18, 12.

ilarde manigfaltig. — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC.* 33, 20; *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib *LU.* p. 15^a, 13.

ilatha, for áthaib ocus ilathaib *FB.* 10, for atha for ilatha 35, vgl. atha, fatha a green plain, a lawn *O'R.*?

ilchrothach vielgestaltig, vgl. cruth. — *Sg. Gen.* issí in glan genmnaid gelgasta dingbála do rig ilchrothaig ind ingen sin *SC.* 42.

ildánach s. illánach.

ildathach vielfarbig, vgl. dath. — *Plur. Gen.* coeca ingen illdathach *SC.* 45, 11; *Du. Nom.* da en illdathacha *CC.* 2 *Eg.*

ildatu *M. Vielheit, von ilde; pluralitas* *Z³.* 804. — *Sg. Acc.* tair-birid illatu pian . . dona maccaib bais *FA.* 1.

ilde *pluralis* Z¹. 791.

il-furig *sich viel aufhaltend?* vgl. furech. — *Sg. Nom.* ní bat ilfurig im írad n-echtrand SC. 25.

illánach (*für ildánach*) *viele Fähigkeiten besitzend*, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z¹. 858; iollán expert, iolanach ingenious, skilful O'R. — *Sg. Nom.* issí alaind illánach SC. 33, 26.

ille *hierher*; illei, ille *huc* Z¹. 613; tair bic ille *komm her ein Wenig* SC. 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; táet ille FB. 31; taít i. ille Gl. zu exite as nos Ml. 34^a, 1; SC. 29, 2; atchíu dar in muir ille *ich sehe über das Meer hierher (kommen)* SC. 45, 15; conna toraig sund ille *dass nicht hierher kommt* SC. 29, 20; p. 144, 27; dorus . . ind nime as nesu ille FA. 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn *seitdem wurde er C. genannt* p. 140, 16; FB. 69; cét cach míl ohoín ille TE. 10, 17 Eg.; innunn hille *huc illucque* Ml. 15^c; tar sonn[ach] desíu . . tar-sin sonnach ille *über die Mauer hinüber . . herüber* LU. p. 23^b, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei TBF. p. 156, 23.

il-mblas *mannigfaltigen Geschmack habend*, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmblasaib p. 311, 32.

ilugud s. ilaigim.

ilur *aquila* Ir. Gl. 197.

im, im- s. *unter* imm, imb, imm-, imb-.

im . . im sive . . sive, *für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. Sg. Conj. ba von blú)* Z¹. 706.

imaig = *lat. imago*, *Sg. Acc.* cosmailius ocus hímaigin Dé p. 170, 9.

imamhar Lg. 18, 10 Eg.?

imbádud (imb-bádiud) *Ertrinken*; *Dat.* ro særtha fo cétoir dia n-imbádud SMart. 39.

imbárach *morgen* FB. 76; inn edpairt tucaisiu dam-sa imbúaruch *tuc dam nunc* Lat. Hy. XII Pref. („this morning“); amárach to-morrow O'Don. Gr. p. 263. — Vgl. iarnabárach.

imbas forosnai *der Name eines*

Zaubers, der LBr. p. 268^a (= Corm. p. 25) so beschrieben wird: cocnaid (no concná) in filí mír do charnna dhergmúice no chon no chaítt ocus dos beir iarom isin líg for a chula na cómlad ocus canaid díchedul fair ocus hidbraid sin do dheib hídal; ocus gutagair dó iarom a hídalú; ocus nis fadhaib (lies faghaib) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dhee hídal chuige ar na toirmesctha a chodlad immbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contuil i súan ocus bíther oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní immbá m-bí co cend nómaide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adíu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraicc inni sin ocus ar theinm lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní uair is díultad do bathis. — Acc. asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid bóí día forciund ocus arcáchain dó tria imbas forosnai LU. p. 125^b, 9.

imbath i. oician Corm. p. 25.

imbed, immad N. Fülle, Menge; imbed copia Z¹. 801; imad multitudo Ir. Gl. 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; immad FB. 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pían FA. 21; for immud a ecna p. 169, 8; báí már do immud p. 310, 6; co n-immad ech SC. 42; *Acc.* ní innisfea nech . . imad a aingel FA. 9 (immad LBr.). — Davon immde, imda.

imbel (*für imb-bil*) *der ringsum laufende Rand*; imeal *an edge, border* O'R. — *Sg. Gen.* nisce imill lymphá Ir. Gl. 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; co himel ind étaig LU. Nenn. 1; *Pl. Gen.* atchlos fó Erind imbel SC. 37, 13; *Dat.* cona himlib iarnaedib FB. 37 Eg.;

cóica scíath n-argdide co n-ímlib *TBF.* p. 136, 17 („with edges“?).

imbliu, **imliu** *Nabel*; himbliu quasi uimbliu ab umbilico *Corm.* p. 24. — *Sg. Acc.* an immlind umbilicum *Gúld. Lor. Gl.* 205; com imluin (so die Handschrift) *TF.* 10, 12. — *Vgl.* immlecan.

imbresan (imb-fresan) *Streit, Zank.* — *Sg. Gen.* do eitergleod a imrisnæ *FB.* 40 *Eg.*; *Dat.* da druith ægeptacdi ro batar oc imbresun frimmoysi *Wb.* 30^c, 18 (in altercatione *Z².* 55); *Acc.* adfiadat dó . . a n-imresain *FB.* 75; aní immá tudchaibair imresain 89 (imreirsi *Eg.*); *Pl. Gen.* uall oll-imresan *SC.* 41; *Acc.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6.

imbresnaim (imb-fresnaim) *II ich widerstreite, zanke.* — *Praes. Sg.* 3 ar imfresna cách fri araile denn jeder zankt mit dem andern *Wb.* 30^c, 15; *Pl.* 3 ni imbresnat mo gnima frim ort et mo thogairm meine Thaten streiten nicht gegen meinen Rang und meine Berufung *Wb.* 29^d, 2; donaib hí immafresnat *Gl.* zu infitientibus *ML.* 20^d, 6. — *Inf.* imbresan, imresan.

imbri bró *FB.* 27?

imbrim (imb-berim) *I ich führe herum, idiomatische Wendungen:* — claideb for nech Jemanden mit dem Schwerte bearbeiten, — fidchill ein Brettspiel spielen, — mélfornech Jemandem Schande anthun, mit *Acc.* einer Person Jemanden hintergehen (vgl. mí-imbirt), mit reflexivem Pronomen spielen intr.; imrim *I play upon, work upon O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 imbeir cóic deich ubull óir *SC.* 37, 7; imbeir . . in claideb fuirre *FB.* 86. — *Conj. Pl.* 1 inn imberam fidchill? *LU.* p. 131^b, 20. — *Imperat. Sg.* 2 imbir in da mér ata nessam do lutain it bélaib cechtar ái á leth führe die zwei Finger . . in deinem Munde herum *Incant. SG.* (*Z².* 949). — *T-praet. Sg.* 1 immá ru bart-sa in cletin gai bolgæ do léir *LU.* p. 114^b, 34; 3 conid n-imbirt inna

laim *Hy.* 5, 64; im na heonu imda ru bart fair *SC.* 4 (welche darauf spielten, aber in unpersönlicher Construction). — *Praet. Pl.* 3 ro imbretar ola for cend noem-Brigte *Three Hom.* p. 58, 2 („intulerunt“). — *Fut. Sg.* 1 ní immér acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; 2 foretamar ninmera du wirst uns nicht hintergehen *TBF.* p. 156, 5 (für nin imbéra). — *Pass. Fut. Sg.* 3 imberthar fidcella dún *SC.* 3. — *Inf. Gen.* cath . . imbirta claideb n-derg *SC.* 19; *Dat.* atetha a claideb do imbirt furri *SC.* 5; atagamár . . in fer d'imbirt a ferri fornd 36; co forgabail cenele n-imbirta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; do immirt melaocus cumachta forni *FB.* 41; oc imbirt fidchille 61; oc immirt *SC.* 39; *Acc.* gaibid . . imbirt fidchille *TBF.* p. 140, 12.

1. **imda** *Schulter.* — *Du. Dat.* scíath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU.* p. 115^b, 10; p. 310, 41; *Acc.* fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 23.

2. **imda**, **imdæ** *F. Lager, Bett, an keiner der unten stehenden Stellen mit mm geschrieben; iomdha a couch, bed O'R.* — *Sg. Nom.* rig-imdæ *FB.* 2; imdui 55; p. 309, 35; *Gen.* ben imtha *Gl.* zu pellex *SG.* 68^b; fó chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; na imdai *SC.* 10; imdái *FB.* 25; na himda *SC.* 24; inna imda *FB.* 21 (imdai-ge *Eg.*); *Dat.* issind imdái *SC.* 30; i n-imdai *CC.* 6 *LU.*; assa imdai *FB.* 3; assa imdui 16; assind imdái *ScM.* 10; *FB.* 55; assa imdæ p. 311, 37; uas a imdaid *FB.* 3; *Acc.* immón n-imdai sin p. 310, 3; *Pl. Nom.* imdada *FB.* 2; 55; nói n-imda p. 309, 32; *Gen.* coica imdad *ScM.* 5; *SC.* 16; *Dat.* úas imdadaib in tige *FB.* 2; *Du. Nom.* dá imdai déc *ibid.*; p. 310, 2.

imdis *SP.* II 10?

1. **imm**, für älteres imb, *N. Butter; im butyrum Ir. Gl.* 784. — *Sg. Nom.* in t-imm p. 40, 38; *Gen.* ar chend imbi *Gl.* zu *Hy.* 5, 25;

in méit n-imme sea p. 40, 30; do chunchid grotha oculus imme *Three Hom.* p. 10, 4; *Dat.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera... imm ind *ibid.* 31.

2. **imm**, für älteres **imb**, *Praep.* mit *Accusativ*, *um*, *um-herum*; **imm**, in der *Composition* bisweilen *imme*, *circum*, *circa* *Z²*. 654; *im*, *uim*, *um* about *O'Don. Gr.* p. 309; daneben eine rollere *Form* *immu* *Tir.* 14 (*immu* a n-eclis), *immó* *LU.* p. 24^b, 4 (*immó* bar sróna oculus *immó* bar m-beolu); bewirkt *Aspiration*: *im* chomdimmus *FB.* 42; *im* chomuaill 56; *im* Choinculainn 64; *im* thír *CC.* 2; *im* thúaslucud *FB.* 27; *im* seirc *Hy.* 5, 21. — Mit dem Artikel (vgl. die rollere *Form* *immu*, *immó*): *immon* n-óenfer *FB.* 15; 70; *immón* n-imdaí p. 310, 3; *imón* rigraid 44; *immón* slúag *SC.* 35; *imman* coin *ScM.* 21, 39 (*immon* *Eg.*, *uman* *M.*); *N.* *immá* curadmír *FB.* 42; 56; *imón* curadmír 78; 41; *immán* rigthech 25; *Pl.* *im* na heónu *SC.* 4. — Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* *immum* *Hy.* 6, 10; *immum-sa* *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; *Pl.* *immun* *tisat* *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.*?), *Gl.* i *tisat* *immund*; *immond* *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* *immut* *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; *immat* *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* *M.* und *N.* *imbi* *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; *immi* *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; *imme* *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* *impe* *Hy.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; *impi* *FB.* 63; p. 131, 19; *immpi* *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* *impu* *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (*impu*, öfter in *LBr.*). — Mit *Pron. possessivum*: 1. *Sg.* *immom* bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* *imma* chend *FB.* 45; *immá* rig 7; mit *Apocope*: *má* (für *immá*) *chossa* *FB.* 37; *F.* *immá* bragit *FB.* 86; *imma* ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; *imó* pecdaib *FA.* 28; *Pl.* *imma* tech-som *Lg.* 12. — Mit *Pron. relativum*: *imom* bethe *FB.* 61; *immba* m-bí s. unter *imbas* forosnai; *immo* n-iada *SP.*

IV 1; *immá* tullatár *FB.* 56; *immá* tú 94; *imma* torchratar *Oss.* I 13; mit *Apocope*: *má* (für *immá*) *tudchatar* 76; *imma* curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1) *um*, *um-herum*, räumlich: *nem* *im* gréin *SP.* IV 3; *ro* bátár mathi *Ulad* *im* Chonchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; *Findabair* oculus cóeca ingen *impi* 63; *cen* *Ultu* *imbi* 22; *cía* no betis... *immond* *FB.* 52; *Ulaid* *im* gnúis *Conchobair* *Lg.* 18, 34; *co* *ro* lam cor *imón* slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; *co* tarat a di laim *imma* brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; *banna* fola *im* bun cacha finna 27; *arit* odor *immi* 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; *rebthair* a étach *immi* *FB.* 67; *ro* héged *immum-sa* *ScM.* 11; *conrotachtá*... dá *imdaí* déc... *impe* *FB.* 2; 55; o thucusa tri láicheind úait *im* chend do chétmic *ScM.* 12; *imón* peist *immá* cuaird *um* das Thier *herum* *FB.* 86; 87; p. 310, 3; *immi* *im* cuairt *ScM.* 17; *dolleici* a cend *immon* cloich *Lg.* 19; *co* n-ecmaing a tul *immon* n-all *FB.* 70; *aigthe* carat *im* fleid bei einem Feste *ScM.* 5; *in* días do gabáil *immon* n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; *ro* riastrad *immi* *FB.* 27; *lasin* siabrad *ro* siabrad *immi* *FB.* 88; 61; *siarthar*... *im* Choinculainn 67; auch zeitlich: *um* shamhain at Allhallowtide *O'Don. Gr.* p. 309; *immon* samain *SC.* 12; *imman* aidchi p. 311, 28. —

2) mehr oder weniger übertragen, bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, *um-willen*, wegen: *impidi*... *im* thúaslucud na cesta *FB.* 27; *d'etergleod* a cesta... *immá* curadmír 42; *comarli*... *im* comuaill... *in* trír curad sin *ibid.*; *comarle*... *im* réir na curad *FB.* 79; *mian*... *imm* salond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; *imtholtanaig*... *im* na heónu *SC.* 4; *immum-sa* ochsatar *FB.* 24; *aní* *imo* m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; *in* ceist *immá* tú 93; *mu*

menma..im saincheird SP. II 2; focherd mo chéill imm drungu Lg. 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire FB. 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; p. 132, 9; imchosnam im fergus Lg. 14; do immirt mela..immon curadmír FB. 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; Lg. 4, 12; úarcraidech im chardiu SC. 26; batar sonairte..im cach n-imguin Lg. 12; ar cia nos baigea..im gním SC. 40; a chocert immi Lg. 6; ba hoen im Crist co n-gaba Hy. 5, 14; tibit..gáir..búada im Choinculainn FB. 64; *um-willen, wegen*: tibit..im sodain *sie lachten darüber* FB. 64; 65; in caingin immá tullatár *um dessen willen sie gekommen waren* FB. 56; 75; 76; 89; techt immi FB. 16; tuccath imom thirfochrig TE. 10, 16; ar dáig na ro marbtais impi *ihretwegen* Lg. 11; biaid olc impe *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og Oss. I 12; co ro lathea ár fer n-Eronn impi ScM. 5; 3, 16; im dagin na ingine *des Mädchens wegen* Lg. 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig *darum dass er aus dem Hause geht* FB. 7; SC. 4.

imm- in der Composition bezeichnet *um-herum* (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib vitat SG. 59^a (Z². 430).

imma- (mit Pron. infix.) s. unter **imm-** und unter é S. 515, Col. 1.

imm-accaldaim, -accaillim III *ich unterrede mich*. — Praes. Pl. 3 immus acaldat Gl. zu se adloquuntur Ml. 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb TBF. p. 144, 28.

imm-accaldam, -accallam F. *Gespräch, Unterredung*; is etarru biid immacaldaim Gl. zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella SG. 200^b (Z². 876). — Sg. Gen. dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae TBF. p. 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban FB. 25; Dat. ina n-imacallaim FB. 7; Acc. co cúala..imacallaim n-adamraigthe FA. 2; denaid immacallaim FB. 6; tlagait..i n-imacallaim 7.

imm-acciu, -alceiu III *ich besche mir, betrachte, sehe zu*. — Praes. Pl. 3 immaiccet FA. 5, imanaicet LBr. — Conj. Pl. 3 „imman aiccet in t-slúaig doberthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnsra amail asberthar“ TBF. p. 144, 20. — Perf. Sg. 3 isnaib dulib dofor-sat ocus imman accai Gl. zu in his quae ipse considerat Ml. 17^b, 6; imman faco p. 140, 21. — Part. nec. is imcasti Gl. zu consideranda Ml. 18^d, 22. — Inf. immcaisiu.

immach Adv. *hinaus* (Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar..immach *sie gingen hinaus* Lg. 10; 9; ScM. 5; 18; 19; p. 144, 8; SC. 17; 33, 26; FB. 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach *ihnen herauszugeben* TE. 20; do téirged..immach SC. 5; asa cind immach *aus seinem Kopfe heraus* Gl. zu Oss. III 6 (amach Ed.); TE. 4 Eg.; dar fræch immach *über der Heide draussen* SC. 45, 11; osin immach *von da fort, fortan* p. 41, 2; FA. 32; ba cara do Patraicc he osein immach Hy. 2 Praef. („from that time forward“); später amach, „out of“ O'Don. Gr. p. 263.

immaet Gl. zu jecit LArdm. 183, a. 1 (Ir. Gl. p. 166).

immad s. imbed.

immada, cor immada *verlieren, mit einem Verbum des Gehens* (z. B. dochad) *verloren gehen* m'anim ni dig immada (*reimt auf Cille dara*) „that my soul come not to ruin“ Hy. 5, 96, imoda Fr.; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ TBF. p. 144, 13 (Rem.² p. 59). — Vgl. mudu.

imm-adall *Reise, Reisen*. — Sg. Nom. ni maith imadall in domnaich TB. p. 176, 13; Acc. amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* p. 180, 14.

imma fitir, nimafitir doib sie wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de F'B. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nir bu chían iar sin ocus mulend már grainne indi, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cía mulend so LU. p. 24^a, 16. — Vgl. iar-faigim.

imm-ágim ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig FB. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i. imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dar. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant FB. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

immaig Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

immain s. ymmon.

imm-áin Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driving O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drove, flock O'R. — Acc. forem did immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-ágim.

immáinim ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

imm-aircim (für air-icim) I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit Ml. 74^b; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat Ml. 53r (Goid.³ p. 24); Pl. 3 immaircet Gl. zu conveniunt Ml. 17^b, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere Ml. 25^c, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisin Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) FB. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt Ml. 17^b, 19. — Part. immaircide conveniens Z². 876; neph-immaircide inconveniens Ml. 17^b, 6. — Inf. imm-airc. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire Furche, ein Flächenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 165 (iumaire O'Dav. p. 97); iomaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fir i n-hErinn, i. a nói do móin ocus a nói do min ocus a nói do chaill Hy. 1 Praef.: ond ló ro gabusa crabud noch deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

imm-airece Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; imairec („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immairecc fair-som et maided fair lib lase dombeir Dia cobrith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a robis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z². 472). Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7c; Gen. maidm n-imairic der Ausbruch eines Angriffs, s. unter flann; dlús n-imairic On the Mann. III p. 448.

imm-allad, Sg. Acc. fri imallad FB. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

immalle Adv. zusammen, zugleich; immalle, immallei una, simul Z². 613; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc indecht imalle re chommilethaib SMart. 12; atat tri coecait . . do mnaib . . acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2, 66. — Vgl. malle.

imm-amnas sehr rauh, hart; Pl. Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19.

immanetar invicem, inter se Z². 614; i. eturru O'Dav. p. 100; mit Apocope manetar Wb. 31^d, 1.

imm-ánim delego. — Praes. sec. Sg. 3 co immánad ut delegaret Cr. 39^d (Z². 719). — Praet. Sg. 3 immeráni delegavit Cr. 39^d (Z². 876); immráni Ernéne do Cummin.. Tír Gimmæ Tir. 5 („assigned“); Pl. 3 immransat ibid. — Vgl. timue.

im-marbad sich gegenseitig tödten. — Praes. Conj. Sg. 3 commáromarba cách dib a chéli FB. 6 (für co n-immá ro marba). — Fut. Sg. 3 unpersönlich commámuirfe dóib ibid., vgl. é S. 515, Col. 1.

immar Adv. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie immalle; lond immar leo Oss. I 5; III 10 Gl. zu mar; co n-aiced immar ita in tech. . atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC. 33, 34. Vgl. mar.

imm-arbág F. wetteiferndes Rühmen, Wettstreit, vgl. irbág gloriatio Z². 494. — Sg. Nom. ind imarbaid FB. 29 Eg.; Dat. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühmten); Acc. im imar-báig na m-ban FB. 42; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en SC. 4; Pl. Nom. immarbaga móra ocus comrama AC. p. 637, 2 („great contentions“); imorbága LU. p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ Three Hom. Index; nad ebérai immarbe Three Hom. p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ Féil. p. CI.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor**, **immorchor**, Inf. zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada aradnacha for inn araid in lá sin i. léim dar boilg ocus foscul n-dírich ocus imorchor n-delind LU. p. 79^a, 26, vgl. unter deled; Dat. do immarchor chore Wb. 5^a (ad tractandam pacem

Z². 881), vgl. imm-chuirim; co immorchor ón taib co araile er warf sich von einer Seite auf die andere ScM. 3 (co für oco); Acc. frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ Three Hom. Index; iomarchur i. mearughadh O'Cl.; imorcur i. brég O'Dav. p. 97.

imm-archuirim III ich trage; imarcuirim Gl. zu porto Corm. Transl. p. 24. — Praes. Pl. 3 conobat no imarchurit Gl. zu invehunt LHy. fo. 12^a („they uplift or they carry“ Goid.² p. 69). — Pass. Praes. Sg. 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, Gl. zu ad alta evolare valeam Gild. Lor. Gl. 268. — Vgl. imm-chuirim.

immarchuirthide Träger Lat. Hy. X Pref. (Goid.² p. 101).

imm-argal F. lis Z². 876; debaid no imargal Gl. zu lis Corm. p. 26 leasmac. — Sg. Dat. i n-immargail Gl. zu in lite Ml. 16^b, 8.

immargo, **imargo** falsehood Féil. p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit Pron. infixum (s. é S. 515, Col. 1): ni boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander TB. p. 178, 12 („nor were they interrupted“ O'Looney), vgl. arlasar.

imm-arslaide F. mutus furor Z². 881, s. unter imm-thúarcon.

immárulaid, **nímárulaid** FB. 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu asroilli?

imm-asonam Sichbegegnen; Praes. Pl. 3 immus ascnat Gl. zu obviaverunt sibi South. 60^b (Goid.² p. 60).

immasech abwechselnd; in turns Corm. Transl. p. 41^(b); cechtar dé immasech cucai.. díá bualad SC. 8.

immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's: (béim co fomis,) immasleig cachlabert immín n-araid gabáil na n-ése bíid uas aib ocus análaib LU. p. 113^b, 36, „in respect to the charioteer, the holding

of the reins confounds all speech: he is above evaporations and breathings" (?) O'B. Crowe Siab. Conc. p. 379; immelig loa usci FB. 25, immasleg Eg.?

imma tarla, immo tarla... dóib (unpersönlich, s. é S. 515, Col. 1) es kam ihnen dahin, dass... ScM. 8; matarla dó was ihm widerfahren war TE. 12 Eg.

imma tarraid, imma tarraid... dúninti (unpersönlich, s. S. 515, Col. 1) wir trafen uns dort (?) ScM. 9; 14.

imma torchomlod, nimatorchomlod-sa fleid dúib FB. 26?

immá tú FB. 93 s. imm mit Pron. rel. und táu.

immeaisiu (für imm-accaisiu) F. 1) Ansehen, Inf. zu imm-acciu, 2) Auge? immcaisiu Gl. zu specimen SG. 54^a (Z². 876). — Sg. Nom. co m-bo fodirc dó-som imcissín (sic) in tige FB. 3; Dat. dfa imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten TE. 8 LU.; Du. Gen. cehtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35, dafür a da imlisen FB. 51.

imm-cháiniud, imcháinti et athissi Gl. zu conflictiones hominum Wb. 29^b, 10.

imm-char s. imm-chor.

imm-chellacht F. Umstrickung? vgl. timmchell; Acc. fri himcellacht n-idlachta Hy. 7, 47; („against craft of idolatry“).

imm-chenda doppelköpfig; anceps Z². 876. — Du. Acc. la dá natraig imchenna SC. 34, 4.

imm-chimm (vgl. céimm) N. Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; Inf. zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. Gl. p. 98; absconding O'Don. Suppl. — Nom. oder Acc. „ní ro-lamarson“ or si „imchim do breithrisiu TB. p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); Acc. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22. — Davon imchéimnighim I walk round O'R.

imm-chlóud inversio SG. 31^b (Z². 876).

imm-choemras, is iarum conacrad Fráech issa tech immacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-ucai

„and it is asked of him“ TBF. p. 142, 27, vgl. iomchaombras a question O'R.?

imm-chom-aircím I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircim. — Perf. Sg. 3 imma-comarnaic dó ocus don scál sie wurden handgemein FB. 39; 40; imacomrainic ibid. 38 Eg.; imm-comrainicc do-sum frisin Liath Moca 31 Eg.; imma comarnic... dóib débaid do denam... doridisi sie kamen überein FB. 33.

imm-chomarc Frage, Fragen; im-chomarc interrogatio Z². 882. — Sg. Nom. berir do imchomarc uaidib Gl. zu salutant te qui mecum sunt omnes Wb. 31^d, 19 (Z². 632): Gen. tuasolcud ind imchomarc responsio interrogationis SG. 157^b.

imm-chomarcím I ich frage. — Praes. Sg. 3 dondi immed chomarc SG. 197^b; imus comarc Corm. p. 37, 20; imcomarcith scela di TE. 5 Eg. — Perf. Sg. 3 Dep. imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-úachtor in t-slébe LU. p. 62^a, 7; Pl. 3 imcomarctár LU. p. 24^a, 28. — Pass. Praes. Sg. 3 do neoch immechomarcar duit SG. 197^b; imchomarcar cia bu chan dóib TBF. p. 138, 25. — Inf. imm-chomarc.

imm-chommus, Acc. re imcommus a aradnachta LU. p. 79^a, 17. „for the great power of his chariotteering“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 424.

imm-chomrae Zusammentreffen. — Sg. Gen. collín n-ingen n-aurlam n-imchomraic FB. 53? Dat. inar n-imchomruc ScM. 15.

imm-chom-sinim, zu cosnaim. imm-chosnam? Praes. Sg. 3 Dep. imma comsinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander FB. 38 (imacomrainic Eg.); ibid. 67.

imm-chomthúarcon auf einander los schlagen; Praes. Sg. 3 (unpersönlich) immacomtuairg doib FB. 40 Eg., vgl. S. 515, Col. 1.

1. **imm-chor** Tragen, vgl. 1. imm-anchor, imm-chuirm. — Acc.

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „*that I will never carry*“ *Torr. Dh.* p. 60; *ibid.* p. 200.

2. **imm-chor** *gleichbedeutend mit* 2. **imm-archor**? o medon láí cu nóna don rig (sic) for immachor *Three Hom.* p. 70, 29.

imm-chosc *im Zaum halten*, *Dat.* bá dimchusc asrarath um im *Zaum zu halten griff ich an LU.* p. 114^a, 33 (*vgl.* ar-riuth, ad-riuth)?

imm-chossáit *Aufhetzen gegen einander; mutual complaint Féil. Index cosaite.* — *Sg. Acc.* dogén-sa...imcossáit na ríge ocus na tóisech *FB.* 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit *Ulad* 8; 16; dorat imcossáit eter na mná *FB.* 21; ní fitir nech díb for araile a n-imchos-sait do *Bricrind* *ibid.* 20; iar n-ar n-imcho-sait do *Bricrind* 5.

immchossáitim *ich hetze den einen gegen den andern auf; Fut. Sg.* 1 imma cossaitiub-sa eter in mac ocus a athair *FB.* 6.

imm-chosnam *Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas.* — *Sg. Nom.* báí...imchosnam im *Fergus Lg.* 14; in t-imcosnam...imón curadmír *FB.* 78; *Dat.* bátár...oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.*; iccoud imchosnum *TB.* p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús *FB.* 20; oc imchosnam techta ar thossaig bei dem *Wetteifer zuerst zu kommen* *ibid.*; *Acc.* ní filimchosnam lib *FB.* 90.

dona himmchosuib *Gl. zu tutionibus („eyelids“)* *Gild. Lor. Gl.* 121.

imm-chubaid *concinus; iomchubhaidh fit, meet, proper O'R; molad is imchubaid fris* p. 169, 22 (*vgl.* dignam laudem *ibid.* 21).

imm-chuibdius *M.* „*mutual harmony*“, in immchuibdius fil eter na dúle *Gl. zu armoniam LHy. fo.* 11^b (*Goid.*² p. 68).

imm-chuirim *III ich trage, vgl. imm-archuirim, 1. imm-archor.* — *Praes. Pl.* 3 *Dep.* innaní predchite et immechuretar cori ho rígaib *Wb.* 5^a (*et tractant pacem a*

*regibus Z.*². 439, 876). — *Pass. Praes. sec.* 3 imchuirthe in gríanán sin lasin Mac Óc cach leth no théged p. 130, 23. — *Inf. Gen.* nach raibh fear a hiomchartha *Torr. Dh.* p. 108.

imm-chumachtach „*very mighty*“ *Corm.* p. 36, 42.

imm-chumaid, imchumaid bíd „*preparing food*“ *SMart.* 11.

immda *reichlich, zahlreich, von imbed; abundant Corm. Tr.* 95; *opulentus Z.*². 792. — *Sg. Nom.* bíad glan imda *FB.* 53; bíd imda (tinol catha?) *SC.* 15; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; *Pl. Nom.* immda *FA.* 33 *LBr.*; at imdai...ferta na hingine sin p. 41, 15; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar míthurussa imda fair *FB.* 84; a thechtairi ro-imdai *FA.* 9; *Gen.* cath n-imrind n-imda n-imamnas *SC.* 19; *Dat.* co n-epistlib immdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40. — *Adv. ind* imdu *Gl. zu passim Ml.* 35^b, 5 (*Z.*². 608).

immdaigim, *Praes. Pl.* 3 *Dep.* doeprannat i. imdaigitir *Gl. zu affluant Ml.* 39^d, imdaigetar són *Gl. zu rerumque affluentia* *ibid.* — *Inf.* do immdogod forggnuso *Gl. zu significantiae causu SG.* 216^a (*Z.*². 803).

imm-dechad *ich kam umher, durchzog, Pl.* 3 a n-dorónsat a láma ocus a n-imá n-dechatár a cossa *LU.* p. 17^a, 26; bátar anala fer ocus ech imma n-deochatar in mag ríam *ibid.* p. 113^a, 25

immdecht s. **imm-thecht.**

imm-degail *Schutz, Schützen, Inf.* zu im-dichim; imdheaghail i. anacal *O'Cl.*, *protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Dat.* lám Dé domm imdegail mich zu schützen *Hy.* 7, 32; 50; *LU.* p. 15^a, 14; diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; *FB.* 10.

imm-dell, imdell a feast *Corm. Transl.* p. 97; imdioll i. fheadh *O'Cl.* — *Sg. Nom.* agair imdell *Bricrend FB.* 32 *Eg.*

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir *LU. p. 114^a, 30*, „*I was retributive*“ *O'B. Crowe.*

imm-dénom *Verzierung, Verzieren; limbus Z². 876; imdéanamh ornamentalwork, embroidery O'Don. Suppl., vgl. unter drunec. — Sg. Nom. imdenum sula SC. 37, 12; Dat. for a imdenam.. cóica unga findruine Lg. 18, 23; crottbolg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus arggat TBF. p. 140, 22; scian ámra.. co n-imdénium argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; Pl. Dat. conrotacht.. in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib FB. 3; secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11.*

imm-dergaim *ich mache erröthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke O'R. — Praes. Pl. 3 ni imdercfat.. namait he „foemen shall not make him blush“ Lat. Hy. Pref. X. — Imperat. Sg. 2 nacham imderg FB. 35. — Inf. imdergadh to blush O'Don. Suppl.; Gen. illúag m'imdergthá SC. 45, 10; foccul ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ Corm. p. 44 trefoclae; Dat. i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte Three Hom. p. 78, 21 („blaming“); do immdergud Mártain „to shame Martin“ SMart. 41; Acc. cen imdergad Gl. zu cen neim Hy. 5, 7.*

imm-dernide 3. *Pl. Praet. Pass. zu immdénom; cetheorochtga humai for imdái Ailella ocus Medba, immdernide de chredumu uili TBF. p. 140, 4.*

imm-dernum, imdernum i. cen-gal *O'Dav. p. 99.*

imm-dibe *Abhauen, Beschneiden, Inf. zu imm-dibnim; imdibhe to cut, to clip O'Don. Suppl. — Sg. Gen. recht n-imdibi legem circumcisionis Wb. 20^a (Z². 230); Dat. atconnarc léchu.. co n-armmaib ic imdibí SC. 34, 11.*

imm-díbdaim, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immándíbdai dó fóchétóir amal bid tene nod loscad *LU. p. 24^a, 2.*

imm-dibnim *I abscido. — Pass.*

Praes. Sg. 3 imdibenar Gl. zu abs-ciditur, caput SG. 143^b (Z². 882).

imm-diburend *Sichschiessen, Hin- und Her-schiessen, vgl. díbaigim. — Sg. Dat. ocond imdiburend FB. 82 (imdiubragad Eg.).*

imm-diehim *ich schütze, vertheidige; nimdichim-se Gl. zu vindico Ml. 38^c. — Praes. Sg. 3 imdich protects O'Don. Suppl.; imús dích FB. 22. — Inf. imm-degail.*

imm-dídnad, dumm imdídnad „to my consolation“ *Tir. 11.*

imm-dítlu *F. Vertheidigung, Vertheidigen. — Sg. Gen. ar febas.. na imdíten Lg. 8; Dat. d'imditin p. 328, 3.*

imm-doraid *Hinderniss? — Sg. Acc. ní fogaib and imdoraid FB. 47; p. 310, 27.*

imm-dorn *Griff des Schwerts. — Sg. Dat. cona imdurnd airgidu SC. 37, 16; Pl. Dat. di claidbib móraib co n-imdornaib óir ocus airgit LU. p. 23^a, 35.*

imm-dorus *the lintel of a door, a porch, a back door O'R. — Sg. Nom. bale irrabi imdorus ind rígaige FB. 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobert a lúe frisín comlai colluid a chos trethe corice a glún... tobert C. a lúe afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó LU. p. 19^a, 18; Acc. eter irscartad ocus imdorus FB. 1.*

imm-dub *ganz schwarz. — Pl. Dat. ar biastaib ilardaib imdubaib imthennaib LU. p. 15^a, 13.*

imme, ime *fence On the Mann. III Index.*

imme- s. imm-.

imm-eéal *sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicsin ind ní sin sie fürchteten sich sehr LU. p. 23^b, 24.*

imm-echtar *das Aeussere, Ende; i. forcend O'Dav. p. 97. — Du. Nom. a dá n-imechtar FA 22.*

immechtrach *externus Z². 876; Compar. as imbechtrachu Gl. zu exteriore Ml. 6r.*

imm-ecla *F. Furcht. — Acc. tollotár for cúlu ónd insi la hime-clai LU. p. 23^b, 34; cen imecla FA 22.*

immedón s. medón.

immed s. imbel.

immerumediar s. imm-ruimdim.

im-mescad *Aufregen, Aufregung?* — Acc. fri immescad cóemchoecat *FB.* 68, 5.

imm-essorcun *sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction Corm. Transl. p. 93 (orguin cehtor na da lethe B.) — Praes. Sg. 3 unpersönlich imma n-esoirc dóib FB. 15 (s. é, S. 515, Col. 1).*

imm-etaim *ich finde, erlange?* ni fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF.* 144, 9.

imm-fedaim, *Pl. 3 immefedat Gl. zu circumferunt Ml. 47d.*

imm-fognam *constructio sententiae, i. e. mutua servitus, Z². 883.*

imm-folngaim (*schwankt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung efficio“ Z². 883; imfolng[i] i. innertad O'Dav. p. 97. — Praes. Sg. 2 cid imfuilngessin Féil. p. C 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do neuch in cotlud nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf Ml. 47r; immefolngi Wien. Gl. (Goid.² p. 53); bes immfolgna p. 144, 23; Pl. 3 immefolngat ibid. — Praet. Sg. 3 is rad Dæ immid forling dom-sa Wb. 21c (est gratia Dei quae id praestitit mihi Z². 331); immum forling Wb. 13b (Z². 329); Dep. ro imoilgestar Gl. zu aridralastar Hy. 5, 75. — Pass. Praes. Sg. 3 imfolangar óinmolad do Dia tri choctal inna n-ule n-dule Ml. 6r; a folad dia n-immolngaither vox Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG. 3a. — Inf. Dat. do immolang fuit um eine Länge zu bewirken SG. 3b.*

imm-foreraid, s. unter erail, vgl. „iomforcradh derout, defeat“ O'R.

imm-forlann, *iomforlann overwhelming O'Don. Suppl.*

imm-format *Neid, Eifersucht. — Sg. Gen. idu eóid ocus imformuit TE. 7 Eg.*

imm-forran *Streit, Streiten; battle, trouble of mind O'R.; vgl. iom-orrán.*

imm-frecre *Entsprechen. — Sg. Nom. imrecra sillab „a correspondence of syllables“ Lat. Hy. X Pref.; ibid. VII Pref.*

imm-gabim *I ich weiche aus, meide. — Praet. Sg. 3 ro imgaib .. demun méra Mártain SMart. 30. — Pass. Praes. Pl. 3 imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123b, 13. — Inf. imgabáal vitare, vitatio Z². 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich FB. 77; Dat. Conall dfa imgabail ón mud chetna ibid.; ní oc a imgabail sin .. atúsa 94; Acc. ní chumgat a n-imgabail FA. 26. — Mit Doppelsetzung der Präposition imm-imgabaim vito SG. 50b (Z². 884).*

imm-gait *Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de SMart. 11 („pulling off“).*

imm-géir *sehr scharf LU. p. 79, 11.*

imm-gére *grosse Schärfe, ar athi ocus ailtidecht ocus imgeri LU. p. 79, 13.*

imm-glaice *Handvoll; imglaic i. lan duirn, ut est dá imglaice do laim fir thoimsighi techta do lus lubhghuirt O'Dav. p. 99, vgl. On the Mann. III Index.*

imm-gnám, *Praes. Pl. 3 ocus musgnáit taball filidh de Ms. Mat. p. 473, 39 (sie machen sich).*

imm-gonim *I ich verwunde, tötete, strafe. — Praes. Sg. 3 imgoim FB. 22. — Unpersönlich nammon gonad d'Ultaib Lg. 10?*

imm-guin *Verwunden, Töten, Strafen, Inf. zu imm-gonim; iomghuin to punish O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a n-imguin Lg. 13; Dat. do anad dind imguin SC. 36; Acc. batar sonairte-seom im cach n-imguin Lg. 12.*

immirge, *immirce F. (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imircim I remove, depart O'R. — Sg. Nom. ro pa mor in imirghe TE. 10, 18? Nom. Gen. und Dat. „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ni ruc-*

faider ind imirgi se for óen chóí; tíat Ailill la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Ulad". „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht dind imirgi.“ *LU. p. 65^b, 26; Dat. dia tallta de in cheirt combrecc boi uime ní bu decmaing ditecht for imirce a ænur mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so voll von Ungeziefer waren die Lumpen).* — Hierher wohl auch Imirche Ciaraín, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.

immitech *SC. 45, 4 zu immotacht?*

imm-ithe sich gegenseitig fressen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-laet, imlaet nóí cairptiu *CC. 1 LU., eine schlechte Lesart für das innlit der andern Version?*

imm-lai er geht fort, macht sich davon, begeht, beschreibt; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ *FC. p. 28, 13; iarum mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24.* — *Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen FB. 84.* — *Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ní con imruldatar cosa doine riam lár srotha Iordánein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z². 457).* — *Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-lán vollständig; full, complete, entire *O'R.*

imm-lebor sehr lang; imlebor *Gl. zu intonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rosc imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LHy. fo. 6^a („of a very long tunic“ Goid.² p. 65).*

immlecan Nabel; imlicen *Corm. Tr. p. 167 umdaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu, Gl. zu ab umbilico. Vgl. imbliu.*

imm-lesen, -lisen, *Gen. Sg. und Du. von einem Worte für Auge, mac imlesen (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imresan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht*

maic imlesain (sic) ina rígrosc i. a cethair isindala súil ocus a tri hisin t-suil aile do *LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu immlesuib pupillis Gld. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cechtar a dimcaisen p. 310, 34).*

imm-letrad sich gegenseitig zerfleischen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-lobor s. ind-lobor.

imm-lod, *Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum Tir. 14.*

imm-lomm ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum *SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lommad bloss machen, abkratzen? *Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuidell, ba-sa chaú-sa tairtbe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot Schaden, Beschädigung. — *Sg. Acc. ní fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben. — *Dat. dun t-imluad Gl. zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet Ml. 15^a, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfocsiges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goeth oc a n-imluad SMart. 24.*

imm-lúadim III(?) *exagito. jacto. — Praes. Sg. 3 coerchlói no imluadi Gl. zu exagitat Ml. 33^d, 16. — Praes. sec. Sg. 3 imluadad Gl. zu haec...superbiae plena jactabat Ml. 33^b, 25. — Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.*

imm-marbad s. im-marbad.

imm-náir sehr schaamhaft, sehr bescheiden. — *Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naiscet, cur imnaiscet a-mail feithlinn im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ *Ms. Mat. p. 474, 4.*

imm-naisse für imm-snaisse! *Du. Nom. dá n-all..imnaissi FB. 45.*

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *imnéis a fettering or binding together*, *imnisim I yoke*, *tie O'R.*

imm-náre *F. Schaamhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra *imnári* *essium* co ro *fhemid* in *salm* *Three Hom.* p. 102, 16 („bashfulness“).

imm-nige Waschen; *imnige* a *chos* *SMart.* 14.

imm-nocht nackt, *imnocht* *ScM.* 22, 1?

immó Nebenform der *Präp.* *imm.*

imamón, *immon* die *Praep.* *imm* mit dem Artikel.

immorbág, *immorchor* s. *imm-arbág*, *imm-archor*.

immorbus *M. Vergehen, Sünde*; in *t-immarmus*, *immormus* *scandalum* *Z².* 238. — *Sg. Nom.* áit inna *bí bás* nó *peccad* na *imorbus* *EC.* 1; *Gen.* *temel imorbais* *Adaim* p. 133, 12; *Acc.* *síl n-Adaim* cen *imarbos* *SC.* 34, 9 (*amarbos H.*).

immorran Streit, Streiten; *iomorrán* comparison *O'R.*; vgl. *imm-forran.* — *Sg. Nom.* *coiscter* ind *imorran* *FB.* 32 *Eg.*; *imorrain* ind *láith gaile* *LU.* p. 122^a, 30 (*s. unter drésacht*).

immorro *Conj.* aber; *autem*, *vero* *Z².* 702; *iomurro* *but*, *moreover* *O'R.*; *ist* in den *Mss.* *stets* abgekürzt im geschrieben.

immotacht *F. Nutzen; Gebrauch.* — *Sg. Nom.* *amal* *rum-bói* *neph-imotacht* *doib-som* *tre amairis* *atá imotacht* *dun-ni* *tri hiris* *Wb.* 33^b; *Acc.* *tresin n-immotacdain* *frecndairc* *Gl.* zu *et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur* *SG.* 161^b (*Z².* 883).

imm-rádim III *ich überlege, denke, überdenke, behandle*; *Gl.* zu *tracto* *Z².* 435. — *Praes. Sg.* 1 *conid* de *imrordaim-se* *FB.* 68, 30, vgl. *conid* de *imrolaim-se* *ibid.* 71; 3 *immid rádi* *Wb.* 8^b; *immó* *radi* inna *menmain*.. *alléim* *er überlegt sich in seinem Sinne den Sprung* *FB.* 88. — *Conj. Sg.* 3 *immim rorda* *Hy.* 7, 58. — *Praes.*

sec. Sg. 3 co ro *himraided* *s. unter* *fromad.* — *S-praet. Sg.* 1 *imrordus* in *rigraid* *Fél. Prol.* 21; 3 ro *imráid*.. inna *menmain* *dús* *FB.* 8; *immaroraid* *fria muntir* *aní* *sin* *TBF.* p. 136, 10; *Pl.* 3 *amal* *im-mind ráitset* *wie sie so über ihn verhandelten, sprachen* *Tir.* 11 (mit *Pron. rel.* -an- und *Pron. pers.* -d-). — *Inf.* *imm-rádud.*

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken, Inf.* zu *imm-rádim*; *imbrádud* *cogitatio* *Z².* 876. — *Sg. Nom.* o ro *glé*.. a *imrádud* *ocus* a *scrútan* *FB.* 8; *Pl. Dat.* ro *ansat*.. *día n-imratib* *ocus* *día radsechaib* *FB.* 72; *oc* na *imratib* *se* 88; *Acc.* *isna imratiu* *ML.* 15^a, 2.

imm-raichne *Irrthum*; *iom-raichne* *error, mistake* *O'Don. Suppl.* — *Acc.* *anathgnas* no *immraichni* p. 144, 23.

imm-ráim *ich rudere, schiffe, fahre umher.* — *Perf. Sg.* 1 *m'oenuran* *imromra* *ró*, ro *snó* *farrci garba* *glend* *LU.* p. 40^a, 23 (*AE.*); 3 *immrera* *Gl.* zu *solverat* *SG.* 62^b (*i. e. profectus sum* *Z².* 448); *conid ethair* *immará* *LU.* p. 40^a, 10 (*AE.*). — *Praet. Sg.* 1 *immimrous* *SC.* 38, 7 (*imamrous H.*); *iarsin immórousa* *gíar* (*für ciar?*) *ba gábud* *grind* *LU.* p. 114^b, 28; *Pl.* 3 *imrasat* *iarsin* *conos tarla* *immuir* *ba cosmail* *fri glain* *n-glais* *ibid.* p. 26^a, 6. — *Inf.* *immram.*

imm-ram *Umherschiffen, Fahrt*; *iomram* *rowing, sailing* *O'R.*; *Immram* *curaig* *Mailduin* *Titel einer Sage* *LU.* p. 22^a, 31; *s. unter* *coblath.*

imm-ratiu, *imratiu* *FB.* 47, vgl. *raiti?*

imm-rethim I *ich umlaufe, laufe umher.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *imrethed* *imma cuairt* *amail lícc muilind* *s. unter* *dírgiud* *cretti*; *Pl.* 3 *imreithitís* na *delba* *sin iarum* inna *firu* *immecuaire* *TBF.* p. 140, 26. — *Inf.* *immrimm.*

imm-rédim, **-ríadaim** I *ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher.* — *Praes. Sg.* 3 *imreid* *FB.* 36; *rom foruca* *lat chretmecho* *is* *tir* *imma*

réid (*Christus*) *LU.* p. 115^a, 28. — *Praes. sec. Sg.* 1 imréidind-sea ang-graige *LU.* p. 114^a, 16; immá re-dind-sea márgraige *ibid.* 37 („*I used to hunt*“ *Crowe*).

imm-ric *es widerfährt, geschieht, accidit; Fut. Sg.* 3 cin-dus imond ricfa son „*how shall this happen to us*“ *Corm.* p. XXXVII.

imm-rigne *F.* „*hesitation*“ *Rev. Celt.* II p. 382.

imrím *N.* *Umherlaufen, Umherfahren, Inf. zu imm-re-thim; i. im-réim i. reim* in eich ocus réim in duine *Corm.* p. 24 (*vgl. dí-rím*), „*riding*“ *Transl.* p. 93; *Pl. Acc.* for ar n-imrímend *Gl. zu for ar n-imtechta LU.* p. 15^a, 6.

imm-rind „*spear*“ (?) *SC.* 19.

imm-ról *Ueberfluss, Fülle.* — *Acc. ibid* imról di suidiu *Wb.* 22^c (*imbibite abundantiam hujus Z².* 444).

imm-rolaim *ich überlege, denke?* imrola i. imradh *O'Dav.* p. 100; conid de imrolaim-se *FB.* 71, *vgl. conid de imrordaim-se ibid.* 68, 30.

imm-roll *Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* nír dhibraic a lámh urchar n-imroill riamh *nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* i n-imroll áidche „*by mistake at night*“ *Fél.* p. CLX; *Acc.* focairt imroll *er warf fehl* *SC.* 7; ní ro la imroll mo ur-chur *mein Wurf warf nicht fehl* *ibid.*; cén imroll „*without mistake*“ *Fél.* p. CXXIX.

imm-roth *s. imm-sroth.*

imm-ruimdim *ich sündige.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* imruimther i. iumurbus, ut est cis lir muidh ón iumruimther duine *O'Dav.* p. 100. — *Perf. Sg.* 3 *Dep.* in tan immerumediár Adam „*when A. sinned*“ *Tur. Gl.* 17; *Pl.* 3 inna n-í immeruim-detár *Gl. zu delinquentes Ml.* 46^b. — *Fut. Pl.* 3 imroimset *delinquent, imruimset peccabunt Ml.* 54^a. — *Vgl. immormus.*

imm-rulaith, *s. imm-lai.*

imm-scarad *M.* *Trennung, Sichtrennen.* — *Sg. Nom.* ar

n-imscarad *SC.* 45, 6; *Dat.* inar n-imscarad *ScM.* 15.

imm-seothaim II, *vgl. sgathaim I lop, strip O'R.* (*sgothaim I pull ibid.?*). — *Praet. Sg.* 3 imscothis iarom na fertse culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cermnastar eter rúsc ocus udbu *LU.* p. 64^a, 8. — *Inf.* imscothad *s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad ocus nos tairnged tria ladraib a choss ocus a lám i n-agid a fiar ocus a fodb LL. fo.* 49. b. 1 (*dieselbe Stelle des TBC.*).

imm-seing *a bedroom, closet O'R.*; imscing i. tech becc a talla imdae *Corm. Transl.* p. 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha *Corm.* p. 40 sceng.

imm-snádu *M.* *Retten; Dat.* tairi domm imnádu *LU.* p. 15^a, 12.

imm-sní *Sorge.* — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i n-imsním mor *ScM.* 4; *Acc.* cen imsnímh „*without sorrow*“ *O'Don. Gr.* p. 349.

immsó, *imsoi s. impóim.*

imm-sreth *Kreis? Pl. Acc.* tri himsrethai *FB.* 45 *Eg.*, imrothu *LU.*

imm-sruth *Kreis? Pl. Acc.* cáin cocarsi ind fuilt sin con curend teóra imsrotha im claiss a chúlaid *LU.* p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend *FB.* 45, tri himsrethai *Eg.*

1. **immsuide**, *iomsuidhe besieging O'R.*

2. **immsuide**, *imsuidhe i. emtairisim (sic), ut est ar asa himsuidhe fer firen berar in firindi O'Dav.* p. 97.

immsuidim, *Praes. Pl.* 3 imsúidet *FB.* 29.

imm-tharla, *immotarla . . dóib es widerfuhr ihnen, sie kamen dahin, dass . . ScM.* 8.

imm-tharraid, *immatarraid dún inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) ScM.* 9; 14.

imm-thaemang *Einfassung, Rand, vgl. tacmang a compass, circuit O'R.* — *Sg. Dat.* cona imthacmung dergóir *Lg.* 18, 20.

imm-thairec, *iomthaireag getting, finding O'R.*; „*supply*“, *s. unter frithgnam.*

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem* SG. 181^a (Z². 16).

imm-thanu Wechsel; imthanu aidche noctis vicissitudo *ML*. 21^c, 3 (Z². 255).

imm-thecht Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang; imthecht ambulation *Z*². 800; circuitus, vitae habitus *Z*². 876. — *Sg. Nom.* imthecht slebe *SP*. I 5; bá miniu oculus bá lúathiu a n-imtecht *FB*. 20; *Dat.* oc imtecht ind fid dromma *SC*. 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethaib *SMart.* 12; *Fél. p.* CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a seta cona múinntir *p.* CXXVIII; oc imdecht Muige Breag *ibid. p.* CXLVI; *Acc.* iar n-imthecht dar feda Fál *Lg.* 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht *Wb.* 12^c (*ad processum* *Z*². 649); imtromm frimtecht *FB*. 37 *Eg.* (für fri imtecht); *Pl. Dat.* ba menn inna himthechtaib „in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; *Acc.* adfiadat... a n-imtechta *FB*. 70; imtecto *CC*. 3 *Eg.*

imm-theccraim, *Praes. Sg.* 3 *Dep.* immus tetrathar *FB*. 22, vgl. teagairim *I cover, protect* O'R.?

imm-thenn sehr steif, sehr stark. — *Pl. Dat.* ar biastaib... indubaib imthennaib *LU.* p. 15^a, 13.

imm-thétim *I ich gehe umher, vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 3 imthéit i n-ág *SC*. 37, 17; oculus mustéide uaib mar sige gaithe tar glasmuir *Ms. Mat. p.* 473, 17.

imm-thicim *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle.* — *Fut. Pl.* 3 immun tísat ar tedmaim *Hy.* 1, 8, *Gl.* i tísat immund. — *Fut. sec. Sg.* 3 ara n-imthisad lethu dass er unter ihnen wandeln möchte *Hy.* 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

imm-thigim (für -thégim, s. tígaim) *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 2 cid menic imthigi in síd *SC*. 29, 1; 3 it arrad nomtheig, für it farrag no immtheig,

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) *LU.* p. 115^a, 27? *Pl.* 1 bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl.* zu sicut in die honeste ambulemus *Wb.* 6^a (Z². 876); 3 imtigit... dia domnaig *LU.* p. 39^b, 17. — *Imperat. Sg.* 2 imthigh begone O'R.; *Pl.* 2 imthigid ass *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no imthigid *ScM.* 1 H. (no ditned L.); immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro imthig *Gl.* zu reided *Hy.* 5, 97; *Pl.* 3 ro imdigset fo cétoir they went on at once *SMart.* 24; *Dep.* ro imthigsetar sie gingen fort *Lg.* 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt: ro imthigitar in cocrich *ScM.* 6. — *Fut.* dia n-imthiasam si ambularerimus *ML.* 36^c (*Beitr.* VII 48).

imm-thimmchell *Umkreis.* — *Dat.* ríam oculus úaso oculus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum *LU.* p. 79^b, 19.

imm-thimmchellaim *I ich umgebe, umkreise.* — *Praes. sec. Sg.* 3 bá messe immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 7.

imm-tholtanach freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend? — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig... im na heónu *SC*. 4.

imm-tholtu freier Wille, guter Wille. — *Sg. Nom.* „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta *TB.* p. 182, 14; *Dat.* ba gen oculus fáilte arbíth ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeitte in mac dedenach ar thrumme inna brite *TBF.* p. 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ *On the Mann.* III p. 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne); iomtholtain free, voluntary O'R.

imm-thormach Vergrößerung, Erhöhung. — *Pl. Dat.* in fled cona imthórmaigib ulib *FB.* 13.

imm-thréngud *M. confirmatio, inculcatio* *Z*². 876.

imm-thromm sehr schwer; very

heavy O'R.; imtromm frimtecht *sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg.* — *Compar.* immtrommu con cingenn do charpat *am schwersten geht dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?*

imm-thúarcon *F. gegenseitiges Aufreiben; mutua tribulatio Z². 887; Dat. ind immarslaide ocus in choidech bis foraib oc imthuarcaín Ml. 16^b, 7. — Praes. Pl. 3 und Infinitiv immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath oconn imtuargain TB. p. 182, 18; für ima tuarcat doib ibid. p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túairc doib (3. Sg., unpersönlich). — Fut. Sg. 3. unpersönlich commatuaírcfe doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden FB. 6 (für co n-imma tuaircfe, vgl. é S. 515, Col. 1).*

imm-thuge *Bedeckung, Bekleidung. — Sg. Nom. bed imthuge dúib-si Crist Gl. zu induite vos dominum Wb. 6^b (Z². 640).*

imm-thuinset (3. Pl. Praes.), im trén tróm thuinset *sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer FB. 53, mit Eg. des Versmasses wegen immus zu lesen?*

imm-thurus *M. Expedition, Strapaze? Pl. Nom. imthurusa imda FB. 84 Eg. (míthurussa LU.).*

imm-thús 1) *Führen, Führung, 2) Schicksal, Geschichte. — Sg. Dat. 1) Crist icca himthús Gl. zu Hy. 5, 83; ciall Dé domm imthús Hy. 7, 28; 2) „is cét duit-siu tra“ ol Finnen „t'imthechta féin ocus imthus na hÉrend do innisin dún“ LU. p. 15^b, 17; Acc. 2) cet-immtús cecha hanma FA. 21 LBr.; Pl. Nom. 2) imthúsa „tidings“ Beitr. VIII 330, adventures“ O'R.; imthusa immorro Conculaind SC. 28 (soviel als: „was aber C. anlangt“); Acc. 2) cét-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ FA. 21 LU.*

immu *Nebenform der Praep. imm.*

imm-úallach *sehr übermüthig. — Sg. Nom. ág bád imuallach SC. 29, 9.*

immucha *s. mucha.*

im-múchad *gegenseitiges Ersticken, Erdrücken. — Praes. Pl. 3 immus muchat in dóini issin dún co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin TBF. p. 138, 18.*

immurera, imurera *Gl. zu furail, wohl nicht verschieden von immforraid.*

immurgu *Goid.² p. 18, 4, p. 20, 6, (Ml. Carm.)?*

imnadud *s. imm-snádu.*

imned *N. Leiden, Drangsal; tribulatio Z². 801. — Sg. Nom. dom ru, malt (Eg.) a n-imned FB. 88; mór olcc ocus imniuth TE. 19 Eg.; Gen. ro cées síde móor n-imnith Wb. 6^c (Z². 17); Pl. Nom. cid na imneda forodamar-sa Ml. 22^d, 5 (tribulationes Z². 226); uilec immda ocus imnedai mora FA. 34 LBr.*

imoilgestar *s. imm-folngaim.*

imorro *s. immorro.*

impáidach *versutus SG. 60^a (Z². 25), s. impóim, impúth.*

impide *Bitte, Fürbitte; prayer, petition, intercession O'R. — Dat. ar impidhe at the request O'Don. Gr. p. 298; Acc. doratsat .. impidi fair FB. 27; tria impidi Adamnain FA. 34 LBr.; tria impide Næm Martain „through S.M.'s intercession“ SMart. 45.*

impóim (für imb-sóim) *III ich drehe um, kehre um. — Praes. Sg. 3 impáid immá cuaird anmand inna pecthach FA. 18; immasói in Mac n-O'c (sic) for slict Fuamnaige p. 132, 14; imsoi cusna húathaib FB. 67 (für immasói, imsaig Eg.): muilinn imsui each (Gl. zu marc-muilinn) molendinum quod circum vertit equus Z². 25. — Praes. sec. Sg. 3 imsoad ina crocend es wendete sich um in seiner Haut, s. unter dírgiud cretti; Pl. 3 imsóitis a claidib friu ihre Schwerter wendeten sich gegen sie SC. 2 (für imma sóitis). — Praet. Sg. 3 nochor impo din friasi co maitin TB. p. 178, 13. — Inf. impúth verter SG. 60^b, impúd στροφή ibid. 106^b (Z². 25); Dat. amuil muilend do impud s. unter dírgiud cretti; Acc. treimpud per anastrophē SG. 202^b.*

imresan, imrisnæ s. imbresan.

imtha, iomtha so, in like manner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hinand lim O'Don. Suppl.; itconnarc tra an ben imtha sin aislingthe „in like wise“ *Three Hom.* p. 100, 19; nimtha son „not so this“ *TBF.* p. 154, 2.

in-, ion-, „when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“, indéanta „fit do be done“, inmheasta „to be thought or deemed“ (auch probable), galar inleighis „a curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.

1. **in Praep. s. i, i n-.**

2. **in Fragepartikel, lat. -ne, num, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache im-Z².** 747; in der spätern Sprache an „whether“ O'Don. Gr. p. 158 (an g-ceilir dost thou conceal). — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? *TE.* 13; *SC.* 16; *TE.* 16; p. 132, 22; in ro berbais in saill p. 41, 12; in fir . . tusso do raind nammuicce ist es wahr *ScM.* 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón *SC.* 7; 46; in cumce in taige duit ale *F'B.* 92? inn é seo Munremur ist das nicht M.? *ScM.* 12; inn í so do treb-sae *TE.* 16; atbert rim „in raga lim“ *SC.* 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fíarfuigh sceula di, an fúaratar *TE.* 19; co finnad, in nait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; doairfenus doib dús im-bed comrorcon and *Wb.* 18^d; ro lád roga dóib . ., dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; duécastar dús in étar *Tir.* 3; dús in fugebtáis *FA.* 30; *SC.* 21. — Mit angefügtem enclitischen Pronomen (*Pron. infixum*): inam bia-sa eritne mihi *TE.* 5 *Eg.*; innut tarfás ní ist dir etwas erschienen? *LU.* p. 113^a, 13 (*Siab. Concul.*); inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-dathgnitae würdest du sie erkennen? *ibid.* 21. — Vereinzelt hi forgabur *ScM.* 8 *H.*

3. **in, ind, in t-, a n- Artikel der, die, das Z².** 210; lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa sudiu na fari, isin sudi fari *F'B.* 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. Im Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden *Tir.* 13; port hi fuirsitis in n-elit *ibid.*; co n-acca in scáilfer mór ina dochum da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen *F'B.* 37; p. 131, 14 u. ö. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen: in t-aíngel, in t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in t-énlorg, in t-ímcosnam, in t-ócláech, in t-oinfer, in t-oscur, in t-Uath, in t-urcur, an ag *ScM.* 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, ingilla; in cach, in cath, in techtaire, in triar; in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind loeg *Hy.* 5, 76; an rí *TE.* 5 *Eg.*, an moltach *ScM.* 22, 3. — **Femininum, vor Vocalen:** ind adaig, ind adbur, ind anim, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In *TE.* (*Eg.*) vereinzelt inn ingen, in ingin neben ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l, n und r: ind Lendabair, ind long *FA.* 2; ind noeb (*Hy.* 5, 2, 22, 76), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithairbe, ind flaith; in fuil (*Lg.* 7); vor s: in t-samaisc, in t-scised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-súil (*ScM.* 11 *Nominativ anstatt des Accusativs*); vor Tenuen: in chaillech, in chathir, in chomairchi, in chonar, in chroeb; ohne Aspiration in cathir, in pian;

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grian, in gruad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; *vereinzelt an mórmuc* ScM. 22; in ñen p. 144, 16; 18; in pheist FB. 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (Hy. 1, 47; FB. 77; 78), for in (p. 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-airicul, in n-airm, immon n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossáit, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immon n-óenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitni; *vereinzelt* imman aidchi p. 311, 28; frissind imorchor n-isin p. 145, 9; in ingen CC. 6 Eg.; in ord p. 39, 13; in ingair 18; *vor Medien:* riasin m-bantrocht, isin m-bruidin, in m-bith, in n-gai; frissin n-grein, *vor d ist das n weggelassen:* in dig SC. 48; in domon n-dron SC. 29, 14; laissin druid TE. 18 Eg.; *auch in garmain* Hy. 5, 74; in briatharchath FB. 21; *vor allen übrigen Consonanten in:* in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraicc n-aile, in popul, imón peist (FB. 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in ríg, cosin fer, in fled, lasin suidi n-grianda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid u. a. m. *Vereinzelt* triasan sencas (ScM. 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutrum a n-; verbunden mit Präpositionen: cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen:* a n-aill ScM. 1; SC. 5; a n-am CC. 6 LU.; a n-ed FB. 18; 19; a n-imned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas ScM. 9; FB. 60; 83; a n-oenfecht TE. 10, 20 Eg.; a n-óenach SC. 3; a n-ól Hy. 5, 85; *vor Medien:* lasa

m-borrfad FB. 44; a n-deilm Lg. 1; a n-dún uli FB. 25; cosa n-gein p. 131, 10; *vor l, m und r:* alleth n-aill FB. 12; 14; alléim 88; alind 59; ammaidm ScM. 20; ammiad p. 130, 27; ammuinbech FB. 10; 18; isammag 49; p. 131, 14; arrígthech FB. 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lasa loim p. 131, 7; fo a lind SC. 7; isa mag FB. 47; darsa morlind Lg. 18, 30; a rígthech n-uile FB. 20; 62; isa rígthech 79; lasa réim 44; aní (haec res) s. *unter ní;* *vor Tenuis:* a curathmír n-ugut FB. 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna idem 14; a tech TE. 9 LU.; FB. 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech SC. 10; 16; FB. 20; 21; 25; 88; 91; is tech ScM. 15; is tir SC. 35; cus trath sa SC. 14; FB. 88; 94; *vor f und s:* a fecht sa ScM. 17; TE. 14 LU. — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens:* issa sudiu FB. 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur Hy. 1 Pref.; is taig seo ScM. 15; istig p. 145, 6; SC. 16; 33, 35; 34, 15; isitig p. 144, 10. *So wohl auch is tir SC. 36. Vgl. isind leith araill FB. 28.* — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-ainm (Acc.) ScM. 12; inn ainm p. 17, 24; in ainm 33; in aim FB. 70? in t-imm p. 40, 38; fón n-innas FB. 31; ScM. 14; in ogom Oss. I 14; in n-gein CC. 6 Eg.; in leth aile ScM. 5; iarsin linn CC. 5 LU.; darsin morlinn Lg. 18, 30 Eg.; in rigsudi FA. 7; immán rígthech FB. 25; risin ré sin Lg. 17; in curadmír s. *unter curadmír:* cosin tres nem FA. 2; lasa reim ocus lissan m-borrfad FB. 44 Eg.; in tech ScM. 5; SC. 33, 34; FB. 29; issin tech, cossin tech TE. 9; 11 Eg.; in tír FA. 4; in tochim FB. 7; in fecht n-aile Hy. 5, 69; FB. 88; in oenfecht Lg. 19; in scéul sin TE. 14 Eg.; in sliab TE. 18 Eg. —

Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen: ind aicnid, ind aingil, ind airlig; ind anfir, ind aurtige, ind

érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide; *spätere Schreibweise* inn eouin CC. 5 *Eg.*, inn óentaige SC. 33, 8, in uird p. 39, 19; *vor l und r*: ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind rí, ind rúanada; *vereinzelt* in locha FB. 85, in rothclessa FB. 64, in rúisc p. 40, 23; *vor n*: ind niad, ind nonbair; *vor f*: ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoirt, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s*: in t-sessid nime, in t-sída, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúraig, in t-srotha, *aber* in scaith FB. 81, in spirta Hy. 5, 90; *vor c*: in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Bezeichnung der Aspiration*: in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t*: in bantrochta, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in gníma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trír, in trúraig; *vereinzelt* inn tige p. 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha Hy. 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge FA. 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime SC. 2; inna hamsiri FB. 1; inna fledge 9; inna cathrach 83; inna corma p. 311, 37; *vereinzelt* ina mna p. 144, 18. — *Sonst immer na*; *vor Vocalen* erscheint h, *aber nicht immer*: na haidchi TE. 12 LU.; Lg. 17, 50; FB. 81; 84; 85; inna hamsiri FB. 1; na hecailsi FA. 25; na henlaithi p. 144, 26; na hEmna Lg. 14; na hErend SC. 2; 41; na hesorgni FB. 48; na himda SC. 24; na hingene TE. 3; 5 *Eg.*; SC. 45; na aidchi TE. 12 LU.; na Emna Lg. 8; na imdai SC. 10; na ingine Lg. 7; SC. 39; na indse 15; l, m und r werden *verdoppelt*: nammucci ScM. 8; 15; 17; nallongsi Lg. 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung*: na mucce ScM. 9; 10; na mná SC. 20; ina mna p. 144, 18; na maitne FB. 87; na luinge TE. 3; inna luinge FA. 4; na lubi p. 130, 26; na rírna TE. 6; FB. 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na blasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fledge, na samna. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen*: isind abaind, asind aer, isind aidchi, isind amsir, forsind airiniuch, dond araid, dond athesc, diud echflesc, fond écosc (FB. 92), dond Emir, dind énlath, dond Erinn, assind imdai, ocond imdiburcud, dind imguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind usciu. *Vereinzelt* don ingen TE. 5 *Eg.*; fon égin ScM. 11; fón alt cétna FB. 8 (*oder Acc.?*); forsind immum p. 40, 15; *vor l und r*: asind lestur, issind lénith, isind leith arail (FB. 58), isind lic, asind liss, uasind loch, dind lucht, asind raind, dond rí, issind ríghig, dond rígain, riasind roind; *vereinzelt* iarsin lind CC. 5; fón less uile Lg. 1; assin rígraith SC. 33, 16; don rí p. 17, 23; *vor f*: isind faichthi, iarsind faidche (Lg. 15), dond faire, dond farrai, isind fergort, dond fir; riasin feiss ScM. 2; *vor s*: resin t-samfuin, din t-síd, sin t-síd, issin t-sítu, on t-sil, forsind t-sligid; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsind t-snechtú, isin t-súdi, *aber* don scál; *vereinzelt* resin slúag FB. 54; fón slóg uile 16; *vor Tenuen*: fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin chocrich, isin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidiub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsind cóiced uile; forsind purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m*: isin bith, don Biliu, cosin

brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muicc *u. s. w.*; *vereinzelt* iarsan guba CC. 6 *Eg.* —

Adverbieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 *Eg.*; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 *Eg.*; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airt sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (*heute*) Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45, s; FB. 32 *u. ö.*; cosindiu Lg. 12; SC. 7; =gusinniud p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidche 81; in cach mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in biucc paulum, ind utmall *inordinate* Z². 608. —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; *vor l und r:* ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim *Br.*); ind rannaire FB. 14; 72; *vor f:* ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind fiaich SC. 35; *vor s:* in t-sluaig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig FA. 29; in pecdaig 34; in tréfir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; *vereinzelt:* inn eoin CC. 2 *Eg.*; p. 143, 9. *Auffallend:* ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na píana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in: na apstail, na hairm, na haneolaig, na druid, na heich, na pecdaig, na rí, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig *u. s. w.* —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-íath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-ócthigernd FB. 6; *vereinzelt* ina n-en p. 143, 7; *vor Medien:* inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; *vor l, m, n, r:* inno loeg Hy. 5, 50; nannáb FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na rí FB. 6 *u. s. w.*; *vor Tenuen:* inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach *u. s. w.*; *vor f und s:* inna fer FB. 16; na sciath, na slúag *u. s. w.* *Vereinzelt:* ina n-en p. 143, 7; ina náeb FA. 4. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, forsnaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (úanaib) Z². 216, *aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen:* asna, cosna (cusna), dona, forsna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectaib, forsna feraib, dona feraib, isna fedaib, asna fraigthib, oc na imratib, cusna lésanmannaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaib p. 114^{a, 17}; isnaibslébibibid. 18 (*Siab. Concul.*). —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na, in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forsna (for na), frisna, im na, lasna, tarsna (tar na), trisna: inna animand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forsna clanna.

cusna dedenchu, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36; 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na pecdachu, na slúagu, na tri nonboru, na tri turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mnái 8; na dá rí 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aili *FB.* 25.

ina für inna, Gen. Sg. F. oder Gen. Pl. des Artikels, oder Praep. i n- mit Pron. Poss. oder Comparativpartikel für in da.

ina n- FB. 28 s. *inna.*

inad M. Ort, Platz, Stelle; inad locus Ir. Gl. 516. — *Sg. Nom.* atá inad a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid inaid fair, ocus ní robi inad fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'inaid „to thy successor“ *Fél.* p. Cl 1; fodord oc lucht bar n-inaid dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; níir theig..assa inud er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat..comarli a hoen-inud im comuail.. in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inad cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai inad aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna inadaib *FA.* 6.

inailt F. Dienerin; innilt ancilla Ir. Gl. 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

inaim, ind inaim so zu dieser Zeit Ml. 16^c, 5 (*Z.* 747); inn inaim *Oss.* I 11.

inaiteet s. in-otehim.

in-allana, an-allana aforetime Three Hom. Index; in tíre in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg.. t'anumla anallana „in guerdon of thy disobedience aforetime *ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 18 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* alla, an-all.

inar Leibrock; tunica Ir. Gl. 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21; inar co foph a thona im sodain *FB.* 37; clíab-inar sróil siricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 29 (s. *unter fúan*); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6^a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.* 2 p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

inarach tunicatus Ir. Gl. 597.

inathar „bowels“ Corm. Tr. p. 95.

inbaid, inbuid Zeit; „ionbhuigh time i. e. a particular period of time O'Don. Suppl.; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals SC. 21; *Aid. Chonch.* 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, 8.

inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ Corm. Tr. p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII), zu lesen Inbir? *Dat.* sind inbiur p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias Tur. Gl. 48.

inbothaigim III nubo. — Praes. Conj. Pl. 3 Dep. dia n-inbothigetar *Wb.* 29^a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbodugud don men-main *SG.* 137^b (*Z.* 993).

inbudcaid, trisin fuar inbudcaid Tur. Gl. 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.* 2 p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

inbuid s. inbaid.

inchaib s. inech.

inchinn Gehirn; cerebrum Ir. Gl. 747; inchind brain *Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Ultail ind inbaid sin cach curaid no marb-dais ar galaib oenfir no gata a n-inchind assa cendaib ocus com-mescta ael airthib co n-denad liath-roite cruade díb *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 *Nebenform von* inchinn.

inchis s. *unter císal, zu lesen la ail in chis (ceas darkness, grief, fear O'R.)?*

inchll, ina láim inchli in seiner linken Hand *LU.* p. 79^a, 16.

in-chlithe, inchleithi *hidden, concealed O'Don. Suppl.*; ní fitir idal inna inchlidi *ML.* 26r (*occulta Z.* 877).

inchoisig *significat ML.* 21^d, 4, *inchoisig SG.* 9^a (*Z.* 430). — *Praet. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16^c, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar *significatur SG.* 198^a (*Z.* 982).

inchrechaim II *ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columcille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchrechad sin co Columcille *Goid.* 3 p. 101, 40.

inehruth, inehruth. noe *Gl. zu aplustre, i. e. apparatus navis SG.* 132^b (*Z.* 56); amal tegdais foratochar degli anechtair ocus is fás a inchrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clannaim II *ich pflanze ein.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abis mór in ro inclannad dlíged circuil *Gl. zu circulus abyssi magni LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 3 p. 70).

1. **ind** *Ende, Spitze; a head O'R.* — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *Kl. Neub.* 2 (*a vertice meo usque ad plantam meam Z.* 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél. p. CVII*; enechgríss i n-innaib an indfodla *Corm. p.* 19? — *Vgl. rind.*

2. **ind** i. tenga *O'Dav. p.* 97.

3. **ind** *Artikel, s. in.*

4. **ind**, in (*eine Form des Artikels*) bildet *Adverbia*, z. B. ind lai-giu minus *Z.* 608.

5. **ind** die *Praep.* i n- mit *Pron. suffixum.*

6. **ind** vollere *Form der Praep.* i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom. p.* 112, 23. Als *Adverb* verwendet (*vgl. inn Adr. in, therein O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom. p.* 16, 19 (*dazu? dabei?*); asbert Tadhg co tībred breith do ind *CCn.* 7 (*hierin?*); „cid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél. p. CVI* („for this“).

inda als hinter dem *Comparativ*, *vgl. táu; ioná than O'Don. Gr. p.* 118; is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — Mit *relativer Verbalform*: inda as, indaas, indas *Z.* 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib.. indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (*oltas Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (*Z.* 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél. p. XL* 38.

indala n- *der eine von zweien; unus e duobus Z.* 359; indala n-ainmm dec *Corm. p.* 25 hia (*duodecimum nomen Z.* 309); indala n-ai brat úaine impe.. alaili brat corcra *SC.* 8 (*die eine von ihnen.. die andere*); no slocad indala suil.. do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara *O'Don. Gr. p.* 123, mit *Apocope* dara): indara fecht.. in fecht n-aill das eine Mal.. das andere Mal *FA.* 5; Matha mac Alphín suí ebraidi indara fer dec ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32^a, 2 (*der zwölfte*); na ríg.. isindarna leith.. ind rigna.. isind leith araill *FB.* 28 (*für isindara n-ai?*).

indar *limm es scheint mir*; indar la Conall *es schien Conall* FB. 64 (indarla oft zusammen geschrieben); indar lais 81 (andar Eg.); 91; indarra Loegaire FB. 64 (für indarla); andar lea bratt mor do thabairt di *Three Hom.* p. 100, 12; andar leis is ina chotlad boi *ibid.* p. 102, 23; andar leo ropo beo *Rev. Celt.* III p. 181.

indara, indarna s. **indala**.

ind-arbae, -arphae *N. repulsa, repellere* Z². 877. — *Gen.* ba sab indarba clóene *Hy.* 2, 23? *Dat.* dia innarba asin taig i^hn aus dem Hause zu treiben FB. 13; *Acc.* isa n-indarbae *ML.* 23^c, 8.

ind-arbenim *I repello*. — *Imperat.* Sg. 2 inda árben úainn „*expel thou them from us*“ *South.* 47^b. — *Conj.* (*Fut.*?) Sg. 3 are n-indarbe analchi ood oculus a pectha oculus ara tinola soalchi *Cam.* (Z². 1004). — *Perf.* (?) Sg. 3 nachim rindarpai-se *Wb.* 5^a (*quod non me reppulit* Z². 877). — *Praet.* Sg. 3 ro indarb uadae *Three Hom.* p. 14, 31; ros indarb loscaind oculus nathracha esti *ibid.* p. 120, 29; *Pl.* 3 co ro innarbsat *LU.* p. 3^b, 19. — *Pass. Conj.* (*Fut.*?) Sg. 3 ar nachit rindarpither *Wb.* 5^b (*ne sis exheredatus* Z². 877). — *Inf.* 1) indarbae; 2) ro tríall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8.

ind-arggain *zerhacken* TBF. p. 148, 12, 8. *unter énbruthe*.

indas *N. status, habitus, condicio* Z². 357; droch-innas s. *unter amnas*. — *Sg. Nom.* ba chómnart...indas in gníma sin oculus ind adbur dobreth dó dénom in tigi FB. 2; innas ind fir SC. 23; FB. 91; innas ind oprid SC. 23; *Dat.* ind innas sin auf diese Weise FB. 82; fond innasin *Goid.* p. 101, 36; *Acc.* fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise FB. 18; 84; fo n-innas cétna SC. 16; FB. 60; fo n-innasin auf diese Weise *ScM.* 9; fo n-indus sin p. 40, 33; fon n-innasin *ScM.* 14; FB. 31; fón n-innas cetna FB. 31. — *Vgl.* cindas.

indbaid *lucrificatio, lu-*

crum, comitis indbaid i n-iris *Wb.* 10^d (Z². 802).

indbas s. **indmass**.

indbech, indmech *notched* s. *puincern, puingcne*.

indber, inbir *a spit, a skewer* *On the Mann.* III *Index*; comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget, oculus da drolam iaraind esse oculus indber iarind ar in dá drolam sin *LU.* p. 19^a, 17.

1. inde i. dluith, ut est mesir etach asa inde i. asa dlús *O'Dav.* p. 97.

2. inde i. eachlaisc no bac *O'Dav.* p. 99.

3. inde s. inne a bowel, *entrail* *O'R.*; in t-inne iachtarach lien *Ir. Gl.* 1013. — *Pl. Dat.* illeith rem ballaib oculus illeth rem indib *Gild. Lor. Gl.* 148 zu erga membra erga mea viscera; cusna hindib *ibid. Gl.* 227 zu inginem cum medullis; *Acc.* na hinneda *Gl.* zu talias *Gild. Lor. Gl.* 93.

1. indé in zwei Theile? sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU.* p. 23^b, 16; commemaid a druim indé *ibid.* p. 20^b, 18.

2. indé *gestern*; indhé *heri* Z². 609; s. *unter glasreng*; ané or andé *yesterday* *O'Don. Gr.* p. 264.

indeb *N. Gewinn*. — *Dat.* co m-betis i n-indiub fochricce dom-sa *Wb.* 10^d (Z². 497); *Acc.* ní riat na dánú diadi ar a n-indeb domunde nicht sollen sie die göttlichen Gaben für weltlichen Gewinn geben *Wb.* 28^c, 2.

indectso, für ind fect so, hac vice, nunc Z². 609.

indegaid *hinter, nach* FB. 62, s. **degaid**.

ind-éirice *F. impetus in aliquem, vindicta* *Wb.* 25^c (Z². 877).

indel, indell *Fertigmachen, Anspannen, Jochen, Zurichtung, Werkzeug*; inneall i. cleas (?) *O'Dav.* p. 97, s. *unter glés*. — *Sg. Nom.* in caur oculus in cathmílíd oculus in t-indell chró bodba fer talman Cuchulaind *LU.* p. 79^a, 29; mailli do cheim oculus t'innell FB. 34; *Dat.* iar n-indill in míisceóil *Ms. Mat.* p. 473, 34; *Acc.* demon damair

indel *Fél. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro damair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* indlim.

indelba i. anmunda altóiri na n-ídal sin arinní dóforintís („they carved“ *Stokes*) inntib i. delba in uile no adratis *Corm.* p. 25, *vgl.* unter ogum.

indemm *quippe* *Zs.* 609.

indenmi imbecilles *Wb.* 11a (*Zs.* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeóin *Ambos*; inneoin an anvil, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór brúthi dar or n-inneóin *LU.* p. 79^a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órsnáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eisc for indeoin *Corm.* p. 35, 4; in cétlucht ro berbad don indeoin *ibid.* 5.

in-derb *incertus* *Zs.* 860.

indessid *Gl.* zu insederat *ML.* 20^a, 27 (*Zs.* 445 *irrhümlich als Praes. sec. aufgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 indester lat *Corm.* p. 36, 43.

indethmiugud s. indithmigim.

indeurb, *Adv.* von derb, *Gl.* zu inquam *ML.* 18^d, 25.

indí s. intí.

indíaid s. deod.

indile 1) *Vieh*, indili!cattle *Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fél.* p. I.XI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indili?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus tri minda óir“ *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) cach ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge *iniquitas* *Wb.* 4c (*Zs.* 860).

indised s. innislm.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation* *Corm. Tr.* p. 96; innitheamh, innfeithiumh *design, meditation* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indithem durés (zu lesen durgés? s. unter indithmech) ocus imradud fria thogais *Gl.* zu semper .. ante oculos ejus quem circumscribere conatur *ML.* 28^c, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc leud a marbtha ar Dia *Gl.* zu *Fél. Prol.* 50; *Dat.* co n-innithem léir i n-Dia *Hy.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* indithmich *Gl.* zu post atentam .. curam *ML.* 35^c, 28.

indithmigim III *ich betrachte; I meditate* *Goid.* 2 p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtís *FA.* 2. — *Inf. Nom.* innithmigud inna luinge *FA.* 4 (indethmiugud *LBr.*); *Acc.* innithmigud inna soilse *ibid.* 5 (indethmiugud *LBr.*).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indiut *FB.* 47?

indlach *Spaltung, Unterbrechung; Acc.* cen nach n-indlach sine ulla interreptione (sic) *ML.* 32^a, 1 (*Zs.* 877). — *Vgl.* indlung.

indladaim (?) *ich wasche*. — *Praes. sec. Sg.* 3 conid he fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib *Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 d'ionnlas mo lámha *Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), *vgl.* léni gel-chulpatach immi co n-derginluth intlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.*, „with a flashing red border“).

indlat *Waschen*; indlat din, ar is ind don choiss a traig et a lotion dicitur *Corm.* p. 29 mât (diese *Etymologie* beruht auf einem Worte lat *Fuss*, *vgl.* *Corm. Tr.* p. 119 mât, und ist im Gegensatz zu indmat „handwashing“ erfunden):

Waschen der Hände und Füße *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig deud aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid són ocus a hinailt do indlut *TBF.* p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* (*Z.*². 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. intle.

indli, teora leth-indli *Tir.* 4 („three half-indles“)?

in-dliged *illegality, an illegal act* *O'Don. Suppl., Gl.* zu écomnart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3^c (*Z.*². 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim *ich mache fertig, bereite, spanne an.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M.'s brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit . . noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20). — *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inlitter teora dabcha úarusci *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

indlínech *linirt, eine Bildung wie ingalair?* huas mo lebrán indlínech *SG.* 203 (*Z.*². 953), *super meo libello interscripto* *Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

indlobor *schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem.*² p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

indlobre *F. Schwäche; Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung *I findo* *SG.* 15^a (*Z.*². 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu disecabantur *LArđ.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmass *Reichthum, Schatz; indmaiss (innmus B) „wealth“* *Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl.* zu dibad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar dibad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus inubas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair fén ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* inmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *FA.* 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamón din ainm in demain is air-chindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat *handwashing* *Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

indnaidim *expecto.* — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl.* zu invicem expectate *Wb.* 11^d (*Z.*². 443). — *Inf.* indnide.

indnæ, focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42?

indnaigid *SC.* 28 mit *H.* zu lesen indsaigid, s. insaigid.

indnide *expectatio* *Z.*². 877. — *Dat.* iarsind indnidu *Wb.* 23^b.

ind-ocbál *F. gloria; Gen.* áiritiu indocbáile *Wb.* 4^b (*Z.*². 242).

indossa *jetzt* *SC.* 14; innósa *Goid.*² p. 94, 23 (*LHy.*); innossa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl.* zu nuncubi *SG.* 14^b (*Z.*². 747); innossai now *Fél.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (imaire) *O'Dav.* p. 97, 98 (vgl. *ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 imresc.

indráigne *detrimentum* *Wb.* 16^b (*Z.*². 491).

ind-rid *Einfallen, Einfall; innrudh i. orgain* *O'Dav.* p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtidi *Gl.* zu propter adsiduos hostilis vastationis incursus *Ml.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc SMart.* 13.

ind-riuth I *ich falle ein, greife an*, vgl. *Wi. Gr. S. 72.* — *Praes. Sg. 3 inreith adgreditur* *ML. 19^d, 13*; *inréith Gl. zu vastantem ML. 48^d.* — *Fut. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu invadere nitebantur ML. 37^d.* — *Part. Nom. amban-indrisse Gl. zu invasso imperio ML. 18^c, 14*; *Pl. Nom. ind indirsi rastati ML. 67^a (Z^a. 1096).* — *Inf. indrid.*

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-ualad incurri, vgl. *conhualai, conruale.* — *Sg. 1 inruualad Gl. zu offendi ML. 20^r*; *Pl. 3 ní nad rindualdatur acht inruualdatur Gl. zu justi qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent ML. 24^b, 11* (*non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt*).

indulbroig p. 140, 19, p. 145, 14?

indus, cid ar indus *CC. 3 LU.*?

indusa *TE. 7 Eg.*?

indusin *Gl. zu eo ML. 52^r (Z^a. 609).*

inech s. enech; *der Dat. Pl. häufig in adverbialen Ausdrücken: i n-ionchaibh duine for a person's sake O'Don. Suppl., a hinchaibh a bh-fer on account of their husbands ibid.; de inchaib na n-atairi FB. 13; for a inchaib „on his protection“ Goid.^a p. 67 (LHy.), vgl. inchaibh protection, entreaty O'R.; ós inchaib martra nannáeb FA. 25 („in presence of the Saints' relics“).*

inechtair s. an-echtair.

ined *SC. 36* („so that they found no place for them“ *O'C., inad Platz, im Ms. 1ed*)?

infelti, bá infelti *Gl. zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta ML. 28^c, 17.*

in-fillim, inruffill *implicuit ML. 33^c, 11.*

1. **ing**, ising *FB. 20* („hardly“ *On the Mann. III p. 20*)?

2. **ing**, as cach ing „from every peril“ *Hy. 1, 8*, vgl. *ing-force, a stir, peril O'R.*

inga *Nagel, Krallen.* — *Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingin chon Fé. p. LXXVII;*

Sg. Gen. cróa ingen Gl. zu ungula SG. 46^b; *Dat. do ingin ad unguem SG. 217^a*; *Pl. Nom. ingni TE. 4 Eg.*; *no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite Fé. p. CLXXI*; *Gen. secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne griúin ar cach n-ái fo leith diib sin LU. p. 81^a, 21*; *Dat. dona déc n-inguib Gild. Lor. Gl. 198*; *Acc. ní choreu m'ingne Lg. 17, 46.*

in-gabáil reprehensio *Z^a. 878*; *ingéb-sa Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum Wb. 8^d (Z^a. 452)*; *nin incébthar non reprehendemur Wb. 15^d (Z^a. 878. aus ind-gébthar).*

ingaire Hüten. — *Sg. Nom. ro herbad do ingaire mucc Three Hom. p. 10, 27*; *Gen. nip-sa cau-sa ingaire gamna ba-sa cháusa ingaire Emna LU. p. 114^a, 26* (*Siab. Conc.*: *ainm aingil ingaire in t-srotha sin FA. 16*; *Dat. oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 15*; *oc ingaire chae-rech p. 42, 34*; *Three Hom. p. 6, 26*

ingairim *ich hüte.* — *Praet. Sg. 3 ro ingair Gl. zu argairt Hy. 5, 33.*

ingalair krank, eine Bildung wie *indlínech*? *Sg. Acc. in fer n-ingalair TE. 12 Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingantach wunderbar. — *Pl. Nom. tuaghmilu ingantachu TE. 3 Eg.*

ingar = *lat. ancora*; *ingor Wb. 34^a (Z^a. 1070)*; *Goid.^a p. 57.* — *Sg. Acc. co ro laiset síis a n-ingir p. 39, 16*; *in ingair ibid. 18*; *mit einer lat. Endung ingcorum ibid. 21.*

ingás *SC. 10* „debility“ *O'C.*?

in-gellaim II *ich verspreche*, vgl. *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

ingen *F. Mädchen, Tochter*; *Ir. Gl. 290, 291*; *filia Z^a. 241, 877*; *inghean a daughter O'R.* — *Sg. Nom. ingen Mädchen Hy. 5, 43*; *Lg. 5; 6*; *SC. 33, 25*; *ind ingen Lg. 5; 6*; *CC. 6*; *SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29*; *FB. 47*; *in ingen TE. 11 Eg.*; *14*; *ingen Étair Tochter*

TE. 3; 13; 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; *SC.* 4; 17; *FB.* 18; 23; 24; 70; 89 *u. ö.*; ind ingean *TE.* 11 *Eg.*; ind ingin 10 *Eg.*; in ingin 11 *Eg.*; *Gen.* na ingine *Lg.* 7; 11; 16; mná na ingine *TE.* 2 *LU.*; na hingine *p.* 41, 15; ingini *p.* 131, 13; *Dat.* o Faind ingin Aeda Abrat *SC.* 13; *Acc.* in n-ingin *SC.* 47; *FB.* 6; ní ruc . . acht mad óen-ingin (*oder Nom.?*) *TE.* 20 *Eg.*; im Mugain ingin Echach *FB.* 12; lasin n-ingin *SC.* 32; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; *Voc.* a ingen *Lg.* 5, 4; *SC.* 46; *Pl. Nom.* ingena Aeda Abrat *SC.* 11, 2; 34, 7; 37, 20; na ingena *p.* 131, 22; a n-ingena macdacht *ScM.* 20; *Gen.* coeca ingen *p.* 131, 11; *p.* 140, 24; *p.* 143, 1; 144; *SC.* 45, 11; 12; *FB.* 54; i n-endgai nóem-ingen *Hy.* 7, 15; oc deiscin na n-ingen *p.* 131, 21; a lennán ban ocus ingen *FB.* 11; *Dat.* di ingenaib *p.* 131, 11; cona ingenaib *SC.* 32; dóib an-ingenaib *p.* 131, 13; *Du. Nom.* dí ingin *Oss.* II s.

ingenrad *F. coll. Mädchen-schaar, die Mädchen.* — *Sg. Nom.* *Lg.* 16; *Dat.* cona hingenruid *p.* 144, 32; *Acc.* a ingenraid n-ardmín *SC.* 30, 5; ro geoguin in n-ingenraith *LU.* *p.* 19^b, 1.

**in-gerrtha lacerandus, s. ger-
raim.**

ingiausser; i. acht *LU.* *p.* 119^b, 37; inge *SG.* 25^a; ní comul fri nech ingi fria rig namma *p.* 142, 10; *p.* 145, 9.

in-gnáth, in-gnád unbekannt, wunderbar; N. Wunder. — *Sg. Nom.* is alaind is ingnath *SC.* 33, 27; is adbul . . ocus is ingnad fria in-
nisin *FA.* 15; bale ingnad ciar bo gnád *SC.* 33, 1; ar is ingnad linn a n-adciam *Ml.* 16^c, 5 (*insolens, mirum* *Z.* 860); cid ingnad lat *SC.* 44, 4; *Acc.* etir gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; déca cach ingnad *SC.* 30, 7; *Pl. Nom.* airechta écsamla inganta *FA.* 4; *Dat.* do lubib . . ingantaib *p.* 130, 26; dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib *FA.* 15.

**in-gnáis Abwesenheit, das
Gegentheil von gnás; want, defect,**

absence O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* a ingnais *Lg.* 18, 9; ingnáis do cheneóil duit collaa hecca *Fél. p.* CLXXXV 5; *Dat.* bith i n-ingnaiss do mna ohne deine Frau zu sein *TE.* 19 *Eg.*; *Acc.* ní dúthrais a bith-ingnais *Ml. carm.* 1 („thou wouldst not wish his perpetual absence“ *Goid.* 2 *p.* 18, *Z.* 466).

ingne cognitio; *Dat.* huat etarcnu i. huat ingnu *Gl. zu cognitione mea profundiora intellexisti* *Ml.* 27 r; leir ingnu *SP.* II s.

ingne, ingni s. inga.

**ingnech mit (langen) Nägeln
versehen;** ocus me mongach ingnech crín liath nocht trog imnedach *LU.* *p.* 15^b, 39 (Tuan).

**ingolstigther Gl. zu inlaque-
ari..possit** *Ml.* 28^c, 16.

1. ingor s. ingar.

**2. ingor, a bas bá scel n-ingir „a
sad story“** *Fél. Dec.* 21; iar cesad la hingru „after suffering with torments“ *Mai* 23, *Gl. i. la hingoru i. cumga i. ba hingor frisin corp rochrabud ocus césad do fulang; iarna breith sech ingra „past miseries“* *Epil.* 119.

**in-greimm N. Verfolgen, Ver-
folgung.** — *Nom.* ciasu erchríde a n-ingraim *Ml.* 26^d, 12; *Dat.* oc ingrimmim inna cloen *Cam.* (*Z.* 269); *Acc.* ní fodmat ingreimm *Wb.* 20^c; *Pl. Nom.* inna fochaidi ocus inna ingramman *Gl. zu adversa* *Ml.* 20^b, 12 (*Z.* 269, ingrammani *Asc.*).

in-grennim I ich verfolge. — *Praes. Sg.* 3 ingrennid *FA.* 16 *LBr.* (ingrinnid *LU.*); *Pl.* 3 innaní ingrennat inna firianu *Ml.* 26^d, 12. — *Perf. Sg.* 3 in-ro-grainn persecutus *Ml.* 26^b, 24; inroigrainn *ibid.* 26^d, 3. — *Fut. sec. Pl.* 3 co ingriastais ut persequerentur *Ml.* 38^d (*Z.* 1094). — *Inf.* ingreimm.

ingreseche inconstantia *Z.* 811, von gréssach.

ingresgugud continuatio *Ml.* 28^b, 9.

**iníchtarach unten befindlich,
der unterste.** — *Sg. Nom.* in draic iníchtarach *FA.* 20; *Gen.* d'insaigid ifirn iníchtaraig 21.

inid (fid LU.) *ubi est* (sit?), eine Verschmelzung wie 1. conid; cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain EC. 2; SC. 10 steht es dem mád parallel: wenn der Mann gesund ist..., wo er (nun) krank ist...?

inidil clandestinus SG. 222^b (Z². 877).

inill tutus Z². 769; Gild. Lor. Gl. 74 zu *tuta pelta*; a thigerna bi at lui[r]ig ro-inill *ibid.* Gl. 147 zu *Domine esto lorica tutissima*; innill Corm. Tr. p. 95; Gl. zu *fidus* *ibid.* p. 77 fidh.

inilligud, in n-inilligud *tutionem* Ml. 19^a, 14 (Z². 769); huand inuilliugud (sic) talmaidech *subita tutione* *ibid.* 35^d, 1 (Z². 1098).

inillius tutela, i n-inillius *nemthremeta no nemthroeta zu impetrabilis tutela* Gild. Lor. Gl. 66; don inillius zu *adesto tutamini* *ibid.* Gl. 140.

inis F. Insel. — Gen. Augustín Inseo Bice, Muchatócc Inse Fáil Tir. 11; coirm inse Fáil p. 133, 1; rí Insi Fer Falga FB. 89; tóeb na indse SC. 15; Dat. co m-batar i n-inis mara Lg. 13; dund insi SC. 17; FB. 93; Acc. sech inis SC. 31, 12; co rancatár in n-insi SC. 35; tágait isin n-insi *ibid.* 15; Pl. Nom. indsi p. 190, 31 LBr.; Dat. i n-innsib mara Torrian Hy. 2, 11; i n-insib FA. 27.

in-ísél demúthig; Compar. in-ísle „lowlier“ Three Hom. p. 122, 17.

in-leigis heilbar, curable O'R.; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste Torr. Dh. p. 162, 1.

inliud, inliud (On the Mann. III p. 92, 96 u. ö.), vgl. intlaide, intlasse? léne fo derg-inliud imbi p. 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) On the Mann. III p. 162 (ähnlich *ibid.* p. 96 u. ö.); fo derginnlith oir TE. 3 Eg.; leni .. co n-derginliud oir p. 310, 34; léni gelchulpatach immi co n-derginluth intlase LU. p. 113^b, 7 (Siab. Concul., „with a flushing red border“ [?]); lene fo dergindlaith oir impe TB. p. 174, 6.

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved Corm. Tr. p. 95. — Sg. Nom. ro pad inmain oenfer Lg. 7; SC. 11, 5; 34, 6; ind firóg inmain Hy. 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2; inmain n-ainm „beloved the name“ SP. V 7; inmain berthán Lg. 17, 33 ff.; Pl. Acc. eter du gnathu inmaini EC. 4. — Superl. bá inmainem lais TE. 1 LU.; an rop inmainib Lg. 18, 6.

inmaine F. Zuneigung. — Sg. Nom. searc agus ionnmhuine „love and affection“ Torr. Dhiarm. p. 202; mo sercc ocus m'inmaine TE. 9 Eg.; Dat. dia seirc is dia inmuini SC. 33, 28; Acc. tucus seircc ocus inmaine duit TE. 5 Eg.

inmaisnige F. parsimonia SG. 51^a.

inmall, ionmhall heaviness, fatigue O'R.; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) Féil. Prol. 323.

in-malla langsam? tochim fos-sad n-álaind n-inmalla FB. 20.

inmedónach intestinus Z². 877. — Sg. Nom. a betha inmedonach ocus a airbert bith cech lathi SMart. 42 (sein inneres Leben).

inmedonaige Inhalt? Gen. tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p. 170, 16.

inmesca berauschend? lána inna himda di cholcthib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib, dam-bruthe dan ocus tinne forsind lár ocus lestra márb co n-deglind inmesca LU. p. 23^a, 36; Pl. Dat. co lennaib inmescaib FB. 79.

1. **in-mesta glaubwürdig, wahrscheinlich**; inmheasda commendable, probable O'R. — Sg. Nom. is móide is inmheasta firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ Keat. p. 120, 12; *ibid.* p. 164, 6.

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada** „for their losses were not considerable“ O'Don. Gr. p. 102.

inn s. ind.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für inda a n-? roptar lia ammaib inna m-beo Oss. I 8 (vgl. inda); is lia turem tra ocus

aisneis ina m-bóí dí degmnáib and chena *FB.* 28.

innaib *SC.* 17, 5 (indaib *H.*)?

innaigid *SC.* 30 s. **insaigid**.

inndeilidirghe *TE.* 4 *Eg.*?

1. **inne** *Eingeweide*; a bowel, entrail *O'R.*; in t-inne iachtarach lien *Ir. Gl.* 1013. — *Acc.* ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gld. Lor. Gl.* 148 zu *erga membra erga mea viscera*; cusna hindib *ibid. Gl.* 227 zu *inginem cum medullis*; *Acc.* na hinneda *ibid. Gl.* 93 zu *talias*.

2. **inne** *F. sensus* *Z.* 247; inne ind febtad *SG.* 28^a (*sensus qualitatis* *Z.* 801).

3. **inne**, tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85?

inné, **inní** s. in *Fragepartikel* und é *Pronomen*.

inní für *altir. anl.*

innell s. **indell**.

innill s. **inill**.

innissim, **indisim** ich sage, erzähle, beschreibe. — *Praes. Sg.* 3 innisid dóib *FA.* 33 (indisid *LBr.*); *rel.* innises *Gl.* zu adfeit *Hy.* 2, 58; zu dodadecha *Hy.* 5, 81; *Pl.* 3 innisit *Gl.* zu adrollat *FB.* 71. — *Conj. Sg.* 1 Dep. dia n-innisiur *Gl.* zu *Hy.* 5, 37. — *Imperat. Sg.* 2 inniss dam *TE.* 9, 11; *SC.* 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro innised.. focraice nime *FA.* 31 (indised *LBr.*); ro hinnisidh a scélu do *TE.* 14 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 ro innis dó *SC.* 48; don badbscel ro innis o chelib *FB.* 70; *Pl.* 1 ro innisemár *FA.* 15 (itchuadumar *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 ní innisfea nech *FA.* 9 *LU.* — In der spätern Sprache *Fut. Sg.* 1 inneósad *O'Don. Gr.* p. 195; *Torr. Dh.* p. 56. — *Fut. sec. Sg.* 3 ní indisfed nech *FA.* 9 *LBr.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 innistir *TE.* 15; ar is ed innister *Gl.* zu *Hy.* 5, 19. — *Praet. Sg.* 3 ro hindissed p. 41, 22. — *Inf.* do innisin *FA.* 33; d'innisain *FA.* 32 (do indisi *LBr.*); d'innisin *ibid.*; ic innisin oibniusa in t-sída *SC.* 34; *Acc.* ní chumaic..

nech..innisin inna n-airecht sin *FA.* 6 (aisnés *LBr.*); is adbul..ocus is ingnad fria innisin *FA.* 15 (ré indisi *LBr.*).

innithem, **innithmigud** s. **indithem**, **indithmigim**.

innocht *Adv. zur Nacht, heute Nacht*; hac nocte *Z.* 609; *ScM.* 7; 15; p. 145, 8; *FB.* 16; 17; 62; 66 (anocht *Eg.*); 90; 94 (anocht *Eg.*); anocht to-night *O'Don. Gr.* p. 264.

innossa s. **indossa**.

innund *Lg.* 9, *ibid.* 15?

inon, **inonn**, **innon** *idem* *Z.* 353 (ebendas. ednonóen *idem*); ionann equal, alike *O'R.*; ba inond aithesc la firu hErend *TE.* 2 *LU.*; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; is inand ón ocus..est *idem hoc atque* p. 169, 21; 170, 18; inund p. 169, 29; rop inann ocus in cétlá *TE.* 13 *Eg.*; ond inund tuitim eodem lapsu *LHy.* 11^b (*Goid.* 2 p. 68).

inorchugud s. **in-sorchugud**.

inorgat *Gl.* zu *inrumentium* *ML.* 44^c.

inotchl *ich trete ein*. — *Praes. Pl.* 3 ar nis inaitcet *FA.* 12 *LBr.* — *Fut. Pl.* 1 inotsam *Gl.* zu *inire certamen* *ML.* 16^a, 16.

inotacht *Eintreten*; vgl. *Goid.* 2 p. 73. — *Sg. Gen.* dorus inotachta in chetramad nime *FA.* 17 (innotachta *LBr.*); *Dat.* ic a airmirt dia inottacht *FA.* 22 *LBr.* (techta thairis *LU.*); ic a inottacht *ibid.* (oc á insaigid *LU.*).

in-ríata befahrbar, vgl. ríadaim. — *Sg. Nom.* connarb inríata dó in chonar *FB.* 36.

inrice würdig; dignus *Z.* 878; ionnraic pure, honest, worthy *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indraic sen *Corm.* p. 30, 16 („that is fair“); *Pl. Nom.* inricci du báas huili *Wb.* 5^c. — *Comparat.* inrice feraib side *SC.* 31, 8.

inrualad s. **ind-ualad**.

inrucus *M. Würdigkeit*; dignitas *Z.* 878. — *Gen.* in chiall fil indib is ciall inricceso *SG.* 59^b (von der Bedeutung des Gerundivi).

insa für ansa in ni insa nicht schwer *SP.* V 5, s. ninsa.

insaigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman *FA.* 15; *Dat.* d'insaigid iffirn *FA.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innaigid Conculaind *SC.* 30; oc á insaigid *FA.* 22.

insaigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 rel.* mad ar diumand in ceile innsaigis in flaith (i. cuinige) a seotta *O'Dav. p.* 78 diumann.

insce *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insce *pars orationis SG.* 25^b (*Z.* 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insce *p.* 327, 83; *p.* 141, 6.

inscene, *innsce oratio O'Don. Suppl.*; a innseni *p.* 141, 21.

insin *s. sin.*

insma *a push, thrust, cast O'R.* — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire ocus ba lór dia n-insma *Corm. p.* 32 nescoit. *Vgl.* ionnsmad *ornamentation O'Don. Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qui... consuerunt gladium ultionis exserere Ml.* 26^c, 17.

in-sorchaigim *III ich erleuchte, mache klar, von sorch.* — *Praet. Sg. 3 ro in-sorchaig p.* 169, 16 (*so zu ergänzen?*). — *Inf.* ionnsorchughadh *illuminating, enlightening O'R.*; *Dat.* oc soilsigud ocus oc in-orchugud inna catrach *FA.* 13 (*in-sorchugud LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli ocus nis n-insorg *p.* 327, 36; *p.* 141, 8, niss n-innsorg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann ocus gluaisacht no imluadh *O'Dav. p.* 100, ionnsort moved *O'Don. Suppl.*

intamail *Aehnlichkeit, Nachahmen*; intsamil *instar, imitatio Z.* 878. — *Dat. oder Acc.* fó intamail Tige Midchúarda *p.* 309, 31; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim *aemulor*; *Pl. 1 Dep.* in intsammlamar-ni *Gl. zu an aemulamur Wb.* 11^b (*Z.* 878).

intamlaigim *III ich vergleiche.* — *Pass. Praes. Sg. 3 intamlaighther LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 2 *p.* 69).

intech *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (*n-Dé B.*); *Dat.* du intiuch óinlái *cotidiano itineri Ml.* 28^r (*Z.* 230).

intí, *der Artikel mit dem determinativen* 1, a) *vor Eigennamen*: intí Nóisi *der N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *Ml.* 29^d, 6; b) *vor einem Relativsatze*: intí ro charus *celui que j'aimais SC.* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? *inti auf ein Fem. bezüglich FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindi s. *unter* 2. grád; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gníte *SG.* 156^b (*iis qui faciunt Z.* 352); *dafür in der spätern Sprache dona fíb FA.* 32, cosna fíb *ibid.* 2.

in-tinscana *he begins Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg. 3 intinscantar ibid. Gl.* 47.

intlaidé, *intslaidé, vgl. intlasse?* heó óir intlaidé uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaidé *p.* 310, 32.

intlasse, *vgl. inliud, intlaidé?* delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi úasa bán bruinnigel *LU.* *p.* 81^a, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn *On the Mann. III p.* 167; a del intlassi *LU.* *p.* 79^a, 15; is and so fochéird a lúrecha iarnaídi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid. p.* 113^a, 43 (*Siab. Concul.*).

intle, *indle Nachstellung*; innle *snare, ambush, insidiae O'Don. Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda ocus bréic dagniat *Ml.* 28^c, 8; ba hi temul dughnith Saul cona muntair intleda ocus erelca fri David *ibid.* 30^a, 3; tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim *III ich stellen nach*; *Pl. 3 rel.* intledaigte *Gl. zu insidiantium Ml.* 39^c.

intlucht, *intslucht M. intellectus, sensus Z.* 878.

intlud *s. inliud.*

intreb, *vgl. fo-intreb suppeller SG.* 113^a (*Z.* 884). — *Sg. Dat.* de intrub ocus comadbur na fíede *FB.* 4.

inund *s. inon.*

ipthach s. **aupthach**.

ir- wechselt mit **air-**, **er-**, **aur-**, **ur-**.

ro ir s. **sírim**.

ir *Zorn, Corm. Tr. p. 116* mer; i. *suthain* (?) no ferg *O'Dav. p. 98*; fossod a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír *LU. p. 40a, 5* mit der Glosse i. firinni (*Aid. Ech., „with storms of anger“*).

irach, dia m-ba clerech ni ba hirach „be not wrathful“ *Fél. p. CLXXXIV*.

irad, im irad n-echtrand *SC. 25*, vgl. **irud**.

rop irán *SC. 44, 8* („righteous“ *O'C.*).

ir-bág *gloriatio Wb. 16d (Z². 494)*; *Pl. Nom. irbága contentiones Wb. 7a (Z². 656)*. Vgl. **aur-bág**.

ir-choiltith *maledicus Wb. 9b (Z². 793)*.

ir-choit hurt, harm *Fél. p. CIV*, vgl. **erchoit**.

ir-chollud, áis blís oc irchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt Wb. 9c (Z². 868)*.

ir-chor s. **er-chor**, **aurchor**.

ir-ehre s. **er-ehra**.

ir-ehride *irritus Wb. 11a (Z². 868)*, *Part. zu er-chrinim*.

ir-daire, **irdareus** s. **air-dire**, **airdireus**.

ir-dálta s. **er-dálta**, an-irdaltai *uncertain Fé. p. C*.

ire, hire *ulterior, magis ultra SG. 39a, Wb. 31a (Z². 277)*.

ire *Land; ire ground, land, field O'R.* — *Sg. Gen. oc collud a n-hírend CC. 1 LU.; Acc. fortacrith in n-írend FB. 53*.

iress *F. Glaube; fides Z². 241*. — *Gen. foirbthetu for n-irisse Wb. 1a; dochum n-irse Tur. Gl. 45; Dat. co n-huasail hiris Hy. 5, 3; Pl. Dat. i n-hiresaib fuismédach Hy. 7, 14*.

iressach *gläubig*. — *Sg. Nom. cech bocht iressach p. 40, 16; p. 41, 1*.

ro hir-fuagrad s. **ar-fóeraim**.

ir-gal *F. Kampf, Kampfplatz, Waffen, s. aur-gal*. — *Sg. Gen. co ucht anfaid irgaile FB. 35; Dat. isind roi no isind*

ergail Gl. zu scammate LHy. fo. 3b; Pl. Nom. irgala arma Wb. 6a (Z². 876); *imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123b, 14; Gen. i n-uchtú ergal n-eirind FB. 23; Dat. i n-irgalaib FB. 29; Acc. arfich for n-atho ocus for n-irgola uili p. 142, 22*.

ir-gaire *vetitum Wb. 3c (Z². 868)*; *Conj. Sg. 3 mani air-gara nisi vetat Wb. 2c*.

na hircde *LHy. fo. 7a, Nom. Pl. zu airegda (Goid.² p. 65)*.

th'irlinne *SC. 26 s. írlinne*.

irladigur *oboedio Z². 868*.

ir-lam *promptus, s. aur-lam*.

irlithe *gehorsam Wb. 27c*.

ir-lond, **ur-lond** *das untere-, hintere Ende (z. B. des Speeres, Schiffes), Stiel, Griff*. — *Sg. Nom. ro díbaírg in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende voran Rev. Celt. III p. 178 (sa für is a); dotheilg. in n-gai dó ocus a urlond reme ibid. p. 180; teit erlund na bachla triana chois Three Hom. p. 32, 12; Dat. o irlond co cró p. 131, 19; Acc. tummis German irlund a gai issin n-abaind LU. p. 24a, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír Corm. p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“, a lui no urland B)*.

ir-naidim *III ich erwarte, warte auf Jemand*. — *Fut. Sg. 1 ni irnaidiub Coinculaind SC. 46*.

ir-naide, **ur-naide** *Warten, Inf. zu irnaidim*. — *Dat. nir bo cian i n-irnaidiu di sie hatte noch nicht lange gewartet TE. 12 Eg.; ic irnaide ibid.; oc urnaidi Conculaind SC. 46*.

ir-naidm *Verbinden; urśnaidhm a tie, bond, knot O'R.* — *Sg. Nom. ar ro triallad a hirnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ Fé. p. XXXVIII 31*.

irnechtaib, ar irnechtaib aicnid *Hy. 7, 38 (ar foirmdechaib B) „against solicitations of nature“ Stokes, Rem.² p. 70, „against the inclinations of the mind“ O'Don. Gr. p. 294*.

irnigde, **irniehtthe** *F. oratio*

Z². 247. — *Pl. Dat. hi far n-ir-nigdib-si in precationibus vestris Wb. 7^a.*

irsa *jamb of a door Corm. Tr. p. 97, s. ursa.*

ir-seartad, s. aur-seartad; Sg. Acc. eter irscartad oculus imdorus FB. 1; amra in tegh hi sin itir irscartad oculus dergudha „in carvings and beds“ TE. p. 178, 8.

irt *Tod, durch bás erklärt Corm. p. 3 anart, adart, ibid. p. 27 lathirt.*

ir-thorad „great produce“ *Fél. p. LXI, s. unter ernail.*

irud, hirud margo SG. 52^a (Z². 803), inrud Nigra.

1. **is, iss s. am.**

2. **is und; ar cuirp is ar n-anma Hy. 8, 3; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22; 23; besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?): maige loma dan is iat loiscthecha FA. 30; is sí alaind illánach SC. 33, 26; is sí thorrach Lg. 1; CC. 6 Eg. (os sí alacht LU.); léine...impi is sí cotat-šle-mun do šita uainidi TE. 3 Eg.; 4 Eg.; ro díbaírg in n-gai dó sa urlond reme Rev. Celt. III p. 178, für is a.**

d'is SC. 32 s. fīs.

iss, is infra Z². 634; issum unter mir Hy. 6, 4 (Gl. i. foum); 7, 54.

isa (Three Hom. Index), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. asa): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist Three Hom. p. 98, 10; curid bar libra i n-usce oculus cibe uaib is a libair élait dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen ibid. p. 26, 13.

ro issam s. ricim.

issé, isé, issí, isí, issed, ised die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt iš geschrieben).

ro ised s. ricim.

issélese Oss. III 6?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z². 768; cend-isel lowheaded Fé. p. LXXXV. — Sg. Nom. ni bu leith-isel in mám halb unten, auf der einen Seite unten Hy. 5, 56; Acc. isin morchute n-isel Hy. 2, 38; Pl. Nom. isli...a dá n-imechtar FA. 22 (isle LBr.). — Vgl. in-isel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith SC. 12, vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Fé. Nov. 13 Rawl.?

ita s. itu.

itagar ich fürchte Three Hom. p. 36, 20, s. atagur.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n- zu sein scheint, s. unter táu. — Sg. 1 itáu sum Wb. 32^a; ittóo Wb. 17^d (Z². 488); is ferr a chách ito-sa SC. 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathaind FB. 69; ar itá FA. 18 (ar ata LBr.); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7; itá i m-Maig Mell 13; Pl. 3 ar itát se dorais...corrice in riched FA. 15 (atat LBr.); acht itat i foilse FA. 5 (atát LBr.); amal itát iar fīr 6. — Conj. Sg. 1 atech a nóem Patraic ittarrad itó LU. p. 113^b, 39 (Siab. Concul.).

itchuala, ar itchuala a bith torrach Lat. Hy. IX Pref., zu atchlunim.

itchuatar s. at-chúad.

itelúinter s. at-chlunim.

ite, is hite Ml. 28^c, 10 (s. unter fithis), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11^a (Z². 350)?

itge Bitte, Bitten, s. atech. — Sg. Nom. itge Abeil Hy. 1, 5; a hitge Hy. 5, 16; aitge Gl. zu ailgais Hy. 5, 49; Acc. la itge Patraicc Hy. 3, 10; admuniu mór itge LU. p. 15^a, 19; adcotedae in n-itge Tir. 8; Pl. Nom. for don itge Brigitte bét Hy. 5, 89 (i. ro bet fornd a hitge).

ith *Korn, Getreide; corn* *Corm. Tr. p. 95; ith in arba far Ir. Gl. 1038. — Sg. Nom. SP. I 4; Gen. bandea hetho Gl. zu Ceres SG. 60^a (Z^a. 239); leth n-etha for tíre . . is sunda melair LU. p. 24^a, 22; Dat. co n-ith SP. I 2.*

ith puls *SG. 70^a (Z^a. 49).*

ithe *Inf. zn ithim.*

ithemair *Gl. zu ventres Wb. 31^b, 23, edaces Z^a. 780.*

ithim *I ich esse; mando Z^a. 429. — Conj. Pl. 3 ar na hethat cethra na gurta Corm. p. 22 gelistar. — Praes. sec. Sg. 3 no ithed ScM. 1; Pl. 3 nó ittís na hubla LU. p. 23^a, 11. — Fut. sec. Pl. 3 nach ístais Lg. 14. — Inf. Dat. no théigtís ind eóin dar a n-essi do ithi na n-ubull LU. p. 23^a, 13; coin dot ithe Féil. p. CVI; Acc. son inchoissised longud no ithi „a word which would signify consuming or eating“ Ml. 118.*

ithir *ground producing corn O'R.; ata dag-ithir lim ocus nim tha sil a chomadhais TB. p. 174, 13.*

ithla *area Z^a. 264; Dat. isind ithlaind in area SG. 68^a (Z^a. 147).*

itlochamar *s. atluchur.*

ítu *Durst; íta thirst O'R. — Nom. bá mór a n-gorta ocus a n-ítu LU. p. 23^a, 20; íta uirri im sercc n-Dé Féil. p. XXXIV (Jan. 15); Acc. cumma aranggairtís gortai ocus íttaid díb na hubla LU. p. 23^a, 16; arrodibaid ítith ind Israhel spiurdalti inna noib Wb. 11^a (Z^a. 882), „restinxit sitim“ Stokes.*

iubaille *„time, period of prescription, limitation“, jubiliun, a lapse of time „after which the parties to a bargain could not retract“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. ni íadat iubaili for étechtu ail SC. 25; Gen. na hiubile bicce Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5.*

iubar *the yew tree O'R., s. ibar.*

iubroracht *working in iubar On the Mann. III p. 57.*

iuch *Oss. II 4?*

iuchanda, *vgl. iuchna pale red O'R.? Pl. Nom. ingni ailli iuchanda TE. 4 Eg.?*

iúrad *factum est LÁrd. 189 b. 1 (Z^a. 477). Vgl. frith-iúraim.*

iúrthund, *iúrthund Cuchulainn . . día siabairther immi FB. 61, vgl. iurtadh to gore, hurt O'Don. Suppl.*

K

ka *wird bisweilen in späteren Handschriften für ca geschrieben,*

s. B. in cath, asna kathaib Lg. 12 Lc.

L

1. **la** *Praep. mit Acc. bei, mit, durch, von (beim Pass.); apud, cum, penes, secundum Z^a. 643; le, leis, re, ris, with O'Don. Gr. p. 310 (mit Vermengung von la und fri); im Pl. gelegentlich auch die Form des Dativs: la demnaib FA. 29 LU. (démnu LBr.); la drongaib 31 (drungu LBr.). — Mit dem Artikel verbunden: Singular, M. und F.*

lasin n-anmain FA. 15; SC. 32; 39; FB. 7; 89; lasin screich Lg. 1; Hy. 5, 46; 79; SC. 40; FB. 64; 79; p. 130, 22; 27; laissin druid TE. 18; Neutr. lasa m-borrfad FB. 44; lasa loim p. 131, 7; Plural lasna claidbi FB. 15. — Mit Pron. personale verbunden: 1. Sg. limm-sa SP. V 6; limm TE. 9, 5; 32; 13 Eg.; lim Hy. 6, 9; Lg. 18, 4; TE. 9, 12;

p. 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa Lg. 6; 17, 6; TE. 13 LU.; SC. 14; 46; FB. 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem Hy. 3, 10; CC. 5 Eg.; 7 LU. (lemm Eg.); SC. 34, 6; lem féin Lg. 3; lem-sa Lg. 17, 23; liumm TE. 10, 4 Eg.; lium p. 145, 8; Pl. linni SC. 24; FB. 62; linne i. la cach Gl. zu inmain Hy. 4, 7; lind ScM. 15; SC. 45, 6; 22; FB. 54; 90; 94; linn CC. 3 Eg.; TE. 9 Eg.; 13; lend Lg. 13; 2. Sg. let Hy. 6, 23; TE. 5 Eg.; SC. 29, 2; 30, 8; FB. 62; 74; lett Lg. 9; TE. 19; FB. 9; let-su SC. 46; let-so Lg. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9, 31; 10, 9; SC. 13; 20; 29; 44, 5; FB. 8; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; lat-su SC. 41; Pl. lib Lg. 17, 1; 9; ScM. 7; p. 133, 1; FA. 19; FB. 6; 13; 90; 3. Sg. M. lais p. 39, 15; TE. 1; 2 LU.; 8; p. 132, 16; FB. 1; 9; 81; laiss CC. 6 Eg.; SC. 48; FB. 58; 89; laiss-seom 88; leiss TE. 12 Eg.; 15; CC. 5 LU.; SC. 32; leis ScM. 4; 20; CC. 6 LU.; FA. 3; 21; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi TE. 10; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11; SC. 35; F. lee Lg. 10; SC. 35; 39; léa 44; FB. 54; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; 11 Eg.; CC. 3 Eg.; 6; Pl. léa Hy. 5, 53; FA. 28; leó CC. 6 LU.; SC. 35; 36; 48; FB. 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; 15; CC. 4; SC. 6; 21; FB. 42; leo-som ScM. 5; CC. 1 Eg. (-sum); leu CC. 1 LU.; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leú SC. 1; lethu Tir. 10; Hy. 2, 17. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. lam nóeb Hy. 4, 8; 5, 29; 3. Sg. lia mathair Hy. 5, 76; lia clam Hy. 5, 52; 58; lea hanail CC. 5 LU. (ria Eg.) — *Mit Pron. relativum*: las n-denta p. 311, 28; lasma ScM. 21, 3 (für lasa m-ba); las tudchad SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: lasodain s. sodain. —

Gebrauch, 1) bei, mit. *Hinnei-*

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ni frith locht... lam chraibdig Hy. 5, 29; ScM. 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe Lg. 11; conid farggaib la German Hy. 2, 10; FB. 79; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46; 58; ní ro an gol... leo Lg. 16; 18, 4; ScM. 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt SC. 41; cid as mó miscais lat Lg. 19; lia mathair dith ind lóig Hy. 5, 76; no foad la Conchobar Lg. 6; 12; TE. 5; 6; CC. 6; p. 145, 8; SC. 39; ní rabi la Ultu fer no lamad FB. 15; 91; 6; ScM. 2; 6; cén bus miad lat TE. 5; bá bés léu CC. 1; SC. 2; fil linni mac sáer bei uns ist, giebt es SC. 24; 33, 35; 46 (mit oc wechselnd); Lg. 3; TE. 9, 5; FB. 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann SC. 44, 5; FB. 73; 89; bid lat in caurathmír FB. 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli lim FB. 62; 76; Lg. 9; ba mebar lais p. 39, 15; nir bo chumain laiss SC. 48; bá már a sáeth la Deichtire CC. 4 LU.; 6; FB. 58; ba holc a menma lais SC. 8; 20; ní bu fáelid leis a menma FB. 56; leth in tigi... la Connachta ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) *mit (engl. with)*: manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; 6; ScM. 20; TE. 5 Eg.; 15; p. 132, 16; CC. 3 LU.; FA. 3; 21; 19; SC. 6; 35; 48; FB. 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lógairi leis FB. 70; nos cengland... i n-diáid a charpait leis FB. 70; 81; régmait-ne lee Lg. 10; 14; TE. 13; p. 132, 22; p. 145, 11; SC. 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; FB. 5; 6; 7; 42; 62; Hy. 5, 93; 2, 17; atralacht... lasin n-ingin SC. 32; focertar fiadain leó FB. 66; dochóid... lasin n-athesc sin FB. 7; legais canoin la German Hy. 2, 12; tanic... co n-urđ plea lais p. 39, 21; 19, 36; FB. 31 (co n- und la); ar debaid... leis fri Senach SC. 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; *ocus* *Derdriu* *leo* *Lg.* 10; *p.* 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; *p.* 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; *cen rignai* *lais* *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; *ni fess celi* *le* *CC.* 6 *Eg.*; *lethcholba* *flatha* *la* *Patraic* *Hy.* 4, 9; *isin creit* *.. lasin suidi n-gríanda* *SC.* 40; *conda sloic* *.. lasa loim* *p.* 131, 7; *auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung:* *for in scál* *la tócbáil a lámi* *FB.* 39; 38; 40. —

3) *bei, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung:* *bá mebul* *lais* *es war eine Schande bei ihm* = *er hielt es für eine Schande* *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; *ba nár* *la Brigit* *p.* 42, 10; *SC.* 44; *gair chuitbiuda* *.. lasin macraid aní sin* *FB.* 64; *ba bec* *.. la Connachta a cuit* *ScM.* 18; *bád maith* *lim-sa* *es wäre gut bei mir* = *es wäre mir angenehm* *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; *bá inmainem* *lais* *war ihm der liebste* *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; *láech bas dech* *lib* *FB.* 13; 54; *ba ferr leiss éc andá bethu* *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; *cíd cáin* *lib so schön auch bei euch (nach eurer Meinung) ist* = *so schön euch dünkt* *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; *p.* 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; *ba truagh* *le* *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; *bá holc* *leo* *SC.* 21; *manib* *lor lat wenn dir das nicht genug dünkt* *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; *bá doigh* *leo es dünkte ihnen* *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; *cumma lem es dünkt mir gleich* *CC.* 7; *is fochen* *lend* *Lg.* 13; *nir bo ail leiss* *SC.* 32; *FB.* 62; *cinnus fir* *lib* *ScM.* 7; *fó léo* *Hy.* 5, 53? *ata lim nech ich weiss einen* *FB.* 75; *atá lim ba fras do nemannab* *es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen* *p.* 310, 36; *LU.* *p.* 113^b, 3; *ní fil imchosnam* *lib innocht ihr denkt nicht an Streit* *FB.* 90; *vgl. noch indar.* —

4) *mit, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urhebers (beim Passiv):* *rom bith oroit let, a Maire*

Hy. 6, 23; 4, 8; *Dia lem la itge* *Patraic* *Gott mit mir durch die Bitte Patrick's* *Hy.* 3, 10; *p.* 46, 25; *Hy.* 3, 5; *bói fíed mór* *la Bricind* *FB.* 1; 5; *lasma bec far cuit* *ScM.* 21, 3; *aithesc la firu hErend* *fri Eochaid* *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; *ba tochomracht la hUltu* *CC.* 1 *LU.*; *toga leo* *SC.* 21; *folcud* *lim-sa dó* *Lg.* 17, 6; *a tuitim la náimtiu* *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; *gommo marb laiss..cu Caulaind* *CC.* 6 *Eg.*; *in tan* *.. bá urlam la Bricind dénam* *a thige* *FB.* 4; *co m-bo nem tened* *.. lasna claidbi* *FB.* 15; 44; 88; *feraid* *.. failti friu la béim forgama do gai* *Lg.* 15; *FB.* 88; *focress immeid lasin ceird* *Hy.* 5, 79; *ro alt la Conchobar* *Lg.* 6; *p.* 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; *ni ro follaiged leo-som* *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; *p.* 130, 22; 27; 131, 31; 132, 31; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; *p.* 311, 28; *SP.* V 6. —

5) *Vereinzelte Wendungen:* *la sodain* *darauf, s. sodain; dollécet a láma la tóeb sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken* *FB.* 16; *bid airscela la Fer mbrot* *ScM.* 15; *ro bad cridiscel la Faind* *SC.* 11, 4; *ní laimtis chena la Conchobar* *ScM.* 20, *vgl. ní cumcet [ní] la mac n-Dé* *LU.* *p.* 114^b, 37 (*Siab. Concul.*).

2. *la in cachlacéin* *.. in cein náili (das eine Mal .. das andere Mal, modo .. modo Z^a. 360) steht für ala, vgl. indala; cachla fecht* *Corm.* *p.* 21 *fidchell („in turn“); cachla tan* *.. tan aile* *LU.* *p.* 3^b, 23; *so auch cachlabert s. unter imma-sleig?*

lá, láa s. lathe.

laaim *ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung.* — *Praes. Sg.* 3 *laaid* *.. uad lebor in precepta er legt bei Seite* *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 *laait* *.. nuallguba n-dermáir estib sie stossen ein grosses Wehegeschrei aus* *FA.* 33 *LBr.* — *Conj. Pl.* 1 *co ro lam cor imón slúag* *SC.* 35 (*láam H.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 *in fail ní no laad cumtabairt úait beos* *„is there*

aught that would cast doubt from thee still" *Lat. Hy. XIII Pref.* — *Pract. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13*; 2 rollais ind ordnaisc issin uisce *TBF. p. 152, 18*; *Sg. 3* co ro láí a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro lai si trá fo deoid algis fair *LU. p. 39^a, 30*; ro lãe side menmain for a mac-som *ibid. 27*; corra lai cor imma tech-som *Lg. 12*; co ro lá cor immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ni ro la imroll mo urchor *SC. 7*; ro la cain forsna clanna *Hy. 1, 54*; ro lá...i socht mór intí Mac Dathó *ScM. 3*; ros lá i socht na hUlto 9; ro lá...in cennide dia chind *ScM. 15*; *TE. 5 Eg.*; ro lá cend in chon asin charput *ScM. 20*; rola si *Lg. 3 L. s. rala*; ro lá armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44*? conus lúi *FA. 20 LBr. für láí* (co curend *LU.*)? *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1*; corralasat grith mór *ScM. 18*; co rolsat súil tairsiu *SC. 35*; co ro laiset síis a n-ingir *p. 39, 16*; co ro laiset sortem inter se *p. 39, 17*; ro laset a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66.* — *Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5.* — *Pract. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.*; fras do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37*; ro laad *Gl. zu focres Hy. 5, 48; 72; 79*; ni thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25*; ro lád roga dóib *FB. 54*; cor laud dar cend in tempul iarum „and then the tempel was overthrown *SMart. 27*; *Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Nábcudon nador is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans Wb. 4^b (Z^a. 3).* — *Adv. co labur SC. 26.*

labartaeh *loquax, Compar. labartaighe Ir. Gl. 1133.*

labra *F. Rede, Reden, Sprechen.* — *Nom. SC. 29, 24?* labra friu noco techta *Fél. p. CXXXIV*;

laubra *TE. 9, 22?* *Acc. sén . . mo labra „sain...my speech“ Féil. Prol. 1*; cona coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim II *ich rede, spreche.* — *Praes.-Sg. 3 Dep. ní labrathar non loquitur SG. 199^b (Z^a. 438)*; cen co labradar fri nech *ScM. 3, 2*; *Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo Ml. 31^b, 15*; *Dep. labramar-ni ibid. 23*; 3 labrait biuil *SC. 38, 9.* — *Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59.* — *Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2.* — *S-pract. Sg. 3* labrais *SC. 12*; ro labair *Fél. p. CXVI.* — *Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was*) hier gesagt wird *FA. 3* (pritchaither *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom. clothach labrad Hy. 5, 101*; *Gen. or bam túalaing lapharthai TE. 5 Eg.*; *Dat. ina labrad an seinem Reden FB. 25*; *Acc. cen labrad fri nech ohne zu Jemandem zu reden SC. 9.*

lac, lag *weak, feeble O'R.* — *Sg. Nom. ní láthar lac SC. 33, 36*; ni lac *Gl. zu ni triath Oss. III 10* (lag *Ed.*).

lach, ein *Suffix nominalen Ursprungs, Z^a. 855, s. luchtach, 6c-lach, teglach.*

lacha *Ente; a duck Corm. Tr. p. 103.* — *Pl. Nom. na lachain Féil. p. CLX 27.*

laecht *lactura Ir. Gl. 250.*

laecht-muad *ScM. 22, 1?*

lachtena „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a coarse gray apparel“ *O'R.* — *Sg. Nom. brat dub-lachtena FB. 91; 37 Eg.*

ladar *a fork, prong, a toe O'R.*; *On the Mann. III Index*; tria ladraib a choss ocus a lám *s. unter imm-scothaim*; cusna ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. læch *M. Held, Krieger.* — *Sg. Nom. læch find mór ScM. 10; 11; 13; 17*; is e læch as dech di ocaib domain *SC. 13*; *FB. 9; 10; 13; 33*; 6c-læch *SC. 37, 19; p. 132, 6*; *Dat. mór espa do læch für einen Helden SC. 28, 1*; is ferr do læch andai-siu *ScM. 10; 16*; *Acc. úas*

cech láech *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna láech *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; ríge láech n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna láech n-Erenn *FB.* 61; a lassar láech n-Erenn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu læchaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc læchu *SC.* 34, 11; tinben laeochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láich-cind *ScM.* 12; láech-aicmi s. aicme.

2. láech=*lat.* laicus; loech (la-och *B.*)..a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib láech ocus clerech *FA.* 31 (loech *LBr.*).

láechda *heroisch, heldenhaft, tapfer; Compar.* læchdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

láechrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen.* mac læchraidí *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112^a (*Z.* 953).

láed *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.* 954, *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaid si láid n-ailli *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu s. lóeg.

láichess *F. „a hero's wife“ Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid, tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhieh, von láed, s. u. labair.

láidir fortis, robustus *Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laidiri *Ir. Gl.* 1113.

láidire *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide s. lod, luid.

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri ban-grád 30; luighi s. u. deilligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen *Lanze, On the Mann.* II

p. 256 ff. *Vgl.* ó ro gáet in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (lies nad) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in trínóit ann *Lat. Hy. X Pref. (Goid.)* p. 101, 39; laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithech.

laigim ich lege mich. — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laignech mit Lanzen versehen, co slúag laignech *LHy. Amra* 20.

lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech geschickt? laimtech a des. *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

láimthenchus, *vgl.* laimthionach nimble-handed *O'R.*; láech ar láimthenchus *FB.* 33.

laindech schuppig *Fél. Oct.* 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainer ligula *Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainerda glänzend, leuchtend; i. tentide no lainerda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lia lógmar lainerda *SC.* 33, 12 (lainnearda *LBr.*); in lia lógmar ocus in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láinid tech *SC.* 31, 3 zu lesen láimtech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in lacchrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112 (*Z.* 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.* 765; cóllainde *Fél. Oct.* 7.

láir *F. equa Z.* 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ni hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann.* III p. 518?

laisse flash *Three Hom.* p. 120, 3.

1. laith *Bier*; laith = lind *Corm.* p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid.* — *Sg. Nom.* p. 133, 8; *Acc.* domnach, do ól corma, ar ní flaith techta nad ingella laith ar cach n-domnich *On the Mann.* III p. 506. — *Compos.* tri laith-linni „ale-pools“ *SP.* V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm. Tr.* p. 101, dazú p. 142, 8?

láith „a balance“ *Corm. Tr.* p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám *F. Hand*; manus *Z.* 241. — *Sg. Nom.* lám De *Hy.* 7, 32; a lam dess *Oss.* I 4; *SC.* 44, 6; *Gen.* dia fot na lamæ *FB.* 82; dóit láma *FB.* 91 (laime *Eg.*); la tócbáil a lámi *FB.* 39; Labraid Luath lam arclaideb *Schnell-Hand-am-Schwert SC.* 17 ff., oder *Compositum* Lúath-lam? *Dat.* cor fémid cor do chois no do laim de *Three Hom.* p. 18, 15; *SMart.* 28; inna laim *Hy.* 5, 64; *Lg.* 18, 25; *ScM.* 15; p. 131, 20; *FB.* 21; 91; assallaim *Hy.* 5, 44; fo láim *Lg.* 5; fót laim *unter deiner Hand (Gewalt) SC.* 44, 3; for leth-láim Nóisen *auf der einen Seite Lg.* 15; p. 131, 5; imm laim-siu in *meiner Gewalt p.* 144, 25; co m-bái for a láim *Lg.* 15; do laim Tassaig p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; ic técht do laim in ep-scuip „going to confess to the bishop“ *Three Hom.* p. 80, 21; dochú-aid.. do láim „went to confession“ *ibid.* 27; rigid.. a láim *FB.* 82; 86; ríglaim *Hy.* 5, 56; dorat.. a láim for a broind *Lg.* 5; *SC.* 20; 31; *TE.* 7; 8 *Eg.*; 10, 6 *Eg.*; co m-ben a laim de *ScM.* 10; dos ber.. illaim cachá hoenmná *FB.* 65; 76; *FA.* 19; ro gab scín inna láim *ScM.* 8; 16; dos bert for láim Eogain *Lg.* 19 (er gab sie in die Gewalt Eogan's); facbaim.. fri láim ich lasse bei Seite *FB.* 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do ocus i n-giallaigeacht

fri laim o Laighnib *TB.* p. 174, 1; *Pl. Nom.* alláma *Lg.* 15; *Gen.* do inlut a lam *SC.* 36; *Lg.* 18, 22; *Dat.* ina n-des-lamaib *SC.* 40; *FB.* 13; *FA.* 16; 26; 58; p. 191, 20; fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25; *Acc.* dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; 74; co ro gabait a chossa ocus a láma *SC.* 48; for a láma *TE.* 11 *LU.*; *Du. Nom.* a di láim *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* ceachtur a di láim *TE.* 4 *Eg.*; *Acc.* co tarat a di laim *FB.* 31; 61; *Lg.* 15. — *Compos.* lám-brat gausape *SG.* 128^a (*Z.* 854); lám-tuagh *manuale Ir. Gl.* 857; lam-comairt i. basgaire O'Dav. p. 103; lám-derg Loegaire *FB.* 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three Hom.* p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom. Index*; ro fáid día dia muntir do gabail a láma *Three Hom.* p. 38, 20; tancutar dí epscop bátar isin tír do gabail a láma ass *ibid.* p. 116, 25; is e ro gab lám Mochuda a Raithin *Fél.* p. LXXVI 28 (vgl. *On the Mann.* III p. 4); co ragbaisét alláma di muir *Lg.* 13?

lámaecán „remigacio“ *Ir. Gl.* 916.

lámach shooting O'R. — *Sg. Gen.* comurda doníter foircend lámhaig no sgríbe each ocus sé buinnremur barrchaol *Gl. zu meta Corm. Tr.* p. 109 methos („a mark made for shoo'ing or horseracing“).

lámachtad, teit Adomnan isin mbemrai (sic) dia decsain ocus do lámachtad in chuirp „A. went into the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél.* p. CLXXI.

lámaim ich wage, unternehme; vgl. rolaumur, rulaimur audeo. — *Praes. Sg.* 3 bés ní lím lamathair *SC.* 40; laimethar *FB.* 23. — *Praes. sec. Sg.* 3 no lamad a n-etargaire *FB.* 15; *Pl.* 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20 (lamdais *H.*). — *Praet. Sg.* 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; *Pl.* 3 *Dep.* ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt.* III p. 181. — *Fut.*

Sg. 3 lemaid *FB.* 41 *Eg.*; *Dep.* rot lemathar *FB.* 33 *Eg.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 nod lemad a m-brethugud *FB.* 76. — *Perf. Sg.* 1 *Dep.* ní ro lamar son *TB.* p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib *FB.* 90; ní lamair eat „no one dares (to touch) them“ *Fél.* p. CLX; *Pl.* 3 ní ra lamatar .. a chocert *Lg.* 6. — *Pass. Praes. Sg.* 3 uair nach lamtar *FB.* 33 *Eg.*? lámann s. lámind.

lamannan *vesicam Gild. Lor. Gl.* 231.

lámda „handiness“ *O'C.*; *Sg. Dat.* co n-drúni ocus lámda *SC.* 42 (lámðæ *H.*). — *Vgl.* ingen .. bad dech-lámdai di ingenaib hErend *die in Handarbeit geschickteste LU.* p. 122^a, 21.

lámind „a glove“ *Corm. Tr.* p. 100; lámann *chirotheca Ir. Gl.* 34.

lámnað *parturitio*, in tan bóe in ben oc lamnað *TBF.* p. 140, 32; *Gen.* oc deicsin a lámnaða *Ml. carm.* 1 (*Goid.*^a p. 18).

lámos „a sleeve“ *Corm. Tr.* p. 100.

lámostaē *manul[e]atus SG.* 60^a (*Z.*^a 16).

lámrota „a bye-road“ *Corm. Tr.* p. 141 rôt.

lámtheoir *mantile SG.* 92^a (*Z.*^a 854).

lám-thorad *Handerwerb, Handarbeit.* — *Sg. Gen.* im lóg lamthoraid-i. im log in toraid doní si ó láim *On the Mann.* III p. 115 („hand produce“); *Dat.* co n-drúni ocus lámða ocus lamthorud *SC.* 42 (lamtorad *H.*).

lán *voll; plenus Z.*^a 16. — *Sg. Nom.* ba láthar lán p. 132, 21; ní lán techdais *SP.* III 1; glend lán di thenid *ein Thal voll von Feuer FA.* 21; bid lán Éri ocus Alba dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; *ScM.* 1; *SC.* 15; 30, 3; *FB.* 67; 81; bithlan *immer voll SC.* 33, 24; in cúach .. ocus a lán do fín *und ihn voll (wörtl. sein Volles) von Wein FB.* 59; 60; 62; *vgl.* línar lán di fín *Wb.* 11^b (*Z.*^a 628); *Gen.* tíri láin *FA.* 35; *Acc.* mí lán *einen vollen Monat Hy.* 5, 46; bliadain lán *ein volles Jahr FB.* 1; dia

n-eba-su lán cailig de linn *Lat. Hy.* XIII *Pref.*; *Pl. Nom.* at lana renda nime .. do nuallguba p. 191, 24. — *Compos. mit Subst.:* mo lan-lúth *SC.* 38, 7; *mit Adj.:* lan-bec *FA.* 14; lan-brec *Corm.* p. 36, 84; lán-brena p. 191, 21; lán-chían *SC.* 29, 13; dar leraib lán-móraib *SC.* 42. — *Vgl.* com-lán.

lánamain *F. Paar; lánomain „a married couple“ Corm. Tr.* p. 102; lanamuin i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* issí lanamain *Lg.* 16; lanamuin *CC.* 3 *Eg.*; lanumuin p. 144, 5; *Acc.* lánamain *CC.* 3 *LU.*; *Lg.* 12.

lánamnas *M. conjugium Wb.* 9^d (*Z.*^a 787).

láne *F. plenitudo Wb.* 26^d (*Z.*^a 247).

lánecair, dealg óir lánecair *TB.* p. 174, 7, „of gold, with full carvings“ *On the Mann.* III p. 164?

langfíter, i. ainglais ind sin, lang fota, feítir i. glas na n-Gall *Corm.* p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr.* p. 101.

lanmair no ithemair *Gl. zu ventres Wb.* 31^b, 23 (*impleti Z.*^a 780).

1. lann *F. lamina; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ On the Mann.* III p. 182 ff. — *Sg. Acc.* in lann coronam *Wb.* 11^a (*Z.*^a 212); con rí a lann *Wb.* 24^a (*palmarum Z.*^a 466); frissin lann i. frisin fochricc nemdi ad bravium *Wb.* 24^a; tarail a lám leissingipnin-dergbudi, marbad land dergóir .., fri étan dó *LU.* p. 79^a, 11.

2. lann, land *squama Ir. Gl.* 132 (*vgl. ibid.* p. 152); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ *Fél.* p. CLVI 3.

3. lann i. ithlann no ferann *O'Dav.* p. 101.

4. lann a gridiron *O'R.*; for luachtétib lannaib *Fél. Prol.* 40.

lár *Flur, Boden.* — *Dat.* ond lár *Gl. zu ab solo patrio Ml.* 20^a, 3; do lár in tigi *FB.* 26; 64; co mbui for lár *ScM.* 10; *FB.* 86;

FA. 30; for lár na faidchi *Lg.* 15; for lár in taigi *ScM.* 18; *FB.* 15; 59; for lár ind liss *ScM.* 18; *FB.* 25; for a lar (*des Bechers*, cuach) *FB.* 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen *FB.* 51; *p.* 310, 34; co m-bói for lár a inchinne *FB.* 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ *O'Don. Leabh. na g-Ceart p. LXIV*); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ *Torr. Dh. p.* 62; *Acc.* tarblaing for lár in taige *ScM.* 15; *FB.* 89; congarar . . co lar ind ríghaige 60; cassla derga . . co lár *FA.* 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige *Lg.* 1; fri lár talman *FB.* 25; 46.

lárac, *Pl. Gen.* co mellaib a lárac *FB.* 20 (*s. S.* 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac *LBr. p.* 215^b, 49; *Du. Gen.* gerrchocholl co mell a n-dá lárac *LU. p.* 86^a, 4; *vgl.* laarg a fork (gabul) *Corm. Tr. p.* 100.

laréne equula *SG.* 49^b (*Z*^a. 274).

lassaid flammend? — *Sg. Nom.* lasaid *FB.* 49; *p.* 310, 18; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; -lasaid 47; *Pl. Nom.* lecca . . lasta loisctecha *p.* 191, 8.

lassaim II ich flamme. — *Praes. Pl.* 3 lassait a n-gnússi *FA.* 25. — *S-praet. Sg.* 3 lassais in muine *Hy.* 2, 48; co ro lass in grian *Three Hom. p.* 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium *ibid. p.* 104, 26; 27. — *Inf. Dat.* oc lassad *FA.* 13; sornd tentide . . for lassad flammend *FA.* 17; for lassad *FA.* 8; 10; 13; 17; *p.* 21, 31; for sír-lasad *FA.* 28 (oc sír-lasad *LBr.*); for derg-lasad *FA.* 29.

lassair F'lamme; flamma Ir. Gl. 128; lassar *Gl. zu breo Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom.* lassar *FA.* 17; 21; *Gen.* lassrach *Gl. zu lóchet Hy.* 7, 21; *Voc.* a lassar léch n-Erenn *FB.* 61; *Pl. Nom.* lasracha *O'Don. Gr. p.* 99. — *Vgl.* for-lassair.

lassrach flammend; cruad-lasrach *p.* 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach *Torr. Dh. p.* 132, 1.

lasta s. lassaid.

laten *Latein, Gl. zu Hy.* 2, 3.

1. **láth M. Held; a hero Corm. Tr. p.** 101. — *Sg. Nom.* láth gaile *FB.* 91; *Pl. Nom.* láith gaile *SC.* 40; *FB.* 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; laith gaile fer n-Ulad *FB.* 26; 44; *p.* 310, 3; 5; *Gen.* inna láth n-gaile *FB.* 3; 6; 54; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; *SC.* 38; *Dat.* nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad *FB.* 55; 9; 12; 59. — *Compos.* lúthu láth-bulli *FB.* 51, *p.* 310, 33?

2. **láth „the heat of animals in the season of copulation“** *O'Don. Suppl., Beitr. VIII* 334.

lathach Schlam; mud, puddle, dirt, mire *O'R.* — *Pl. Nom.* lathach dóimne *p.* 190, 25, *zu lesen* lathacha? *Dat.* illathachaib círdubaib *FA.* 26.

lathair „presence, extent“ *O'R.*; síc ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair *Corm. p.* 29 mogheime; fanfad-sa leat ar an lathair se *Torr. Dh. p.* 60 („on this spot“); *vgl.* láthrach.

láthar N. dispositio Nigra, Rel. Celt. I p. 44; temptatio *Z*^a. 782; lathar i. indeall *O'Dac. p.* 103. — *Sg. Nom.* a lathar sin *Gl. zu dispositio ipsa Ml.* 42^b; ba láthar lan *p.* 132, 21; ní láthar lac *SC.* 33, 36; *Gen.* ar . . lúthige ind lathair *FB.* 88; o do ficed a lúth lathair *LU. p.* 79^a, 36; *Acc.* ar na dich cách assa dligud i n-adaltras tri lathar demuin *Gl. zu ne temptet vos satanas Wb.* 9^d (*Z*^a. 466).

latharthe, anas latharthe Gl. zu expositus inimicis Ml. 23^d, 1; air ru bu latharthæ *Gl. zu quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml.* 32^c, 2. *Vgl.* latharthir exponitur, disponitur *Ml.* 44^b (*Rel. Celt. I p.* 44).

láthe, láithe, láe, láa, lá N. Tag; dies Z^a. 229. — *Sg. Nom.* lathe *SC.* 1; ba hólac lathe *ScM.* 3, 9; lathe buana dí *Hy.* 5, 29 (*oder ein adverbiieller Casus? vgl.* 33, i. illó); sith-laithe *Hy.* 2, 56 (*Gl. i. laithe in sith*); cid lae sechtmaine *Cr.* 32^c;

iss *ed láa* and sin *FB.* 31; *lá TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; *lá oculus adaig FB.* 2; p. 309, 87; *Gen.* oc erochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; lathe *FA.* 33 (lathi *LBr.*); immedon láthi *Hy.* 2, 52 (laithe *LHy.*); ar debaid n-óenlai *SC.* 13; immuchui lai *TE.* 11 *Eg.*; deód láí *FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178; illaithiu in messa *Hy.* 2, 52; cach oen láu *SP.* II 15; illóo *FA.* 2 *LBr.*; illó *FA.* 2 *LU.*; *Gl. zu fri de Hy.* 2, 38; *zu* lathe *Hy.* 5, 33; i n-oenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (*oder Acc.?*); *Oss.* II 9; illathe ind fugill *FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); lathe anbige *Hy.* 5, 33 (*Gl. i. illó*); *Acc.* co lathe m-brátha *FA.* 29 (laa *LBr.*); im torachtain chucu laithe m-brátha (*sic*); *FA.* 30 *LU.*; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC.* 10; cullae m-brátho *Tir.* 5; laa n-and *CC.* 1 *LU.*; lá n-and *TE.* 10 *LU.*; p. 131, 13; laa n-oen *TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; láa *CC.* 1 *LU.*; lá n-óen *TE.* 10 *Eg.*; cach n-aidche oculus cach láí *FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; cech laa *Lg.* 12; cech oenlá *ScM.* 16; in cétla *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; aidchi is lá *SC.* 29, 12; lá ro bá-sa *SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* tri lá, tri laa *SC.* 1 (*oder Acc.?*); *Gen.* udi tri lá oculus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* trí laa oculus tri aidche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site *O'Don. Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; sencathraig na n-gennti..it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél. Prol.* 205; du Láthrch Da arad *Tir.* 8 („Site of two charioteers“).

láthus *M.* „heroism“ *O'Don. Suppl.*; lathus gaile Góedel uile *FB.* 89, das Heldenthum, die Heldenwürde (*Abstractum von láth gaile*).

latrand *M.* = *lat. latro.* — *Sg. Nom.* latrand mé *SMart.* 23; *Gen.* i tegdais ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinail *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgach s. *lulgach.*

laurana, *laureuiri* s. *lurana*, *luirchaire.*

laxulaxitas? *vgl. lac*; corp sleman no laxu no sadaile *Gl. zu corplen Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai oculus i tėti a collai *FA.* 27 (illaxu *LBr.*).

lebar s. *lebor.*

lebaid s. *lepaid.*

lebend, *leibheann* „the deck of a ship or scaffold, gallery“ *O'R.* — *Sg. Nom.* lebend..oculus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; fris m-bruchtai ler-lebend „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z².* XXI.

leblang, *lebling* *Perf. von limgim.*

1. *lebor* = *lat. liber* (*Buch*); *Z².* 781; *leabar Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir ihu *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaices..in *lebor FA.* 33; íadaid in *lebor ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. *lebor lang*; *leabhar long*, *smooth O'R.*; *vgl. imm-lebor.* — *Sg. Nom.* be..folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leauphar *Eg.*); ech..scúap-lebor p. 310, 25. — *Compos.* léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; Labraid lebar-mong *SC.* 33, 2 (s. *lebormongach*). — *Compar.* librithe gabla a láma *Corm. p.* 36, 38.

lebormongach *langmähnig*, von *lebor-mong.* — *Sg. Nom.* ech..lebormongach *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 24.

lebrán *M. libellus.* — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 8; huas mo lebrán indlínech *SG. p.* 203 (*Z².* 953).

lebrar *F. coll. books Three Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ *Three Hom. p.* 106, 12.

lecc *F. Stein*, „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von *lia*; leg logmar *gemma Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc p. 191, 9; leacc cloiche *Fél. p.* CLXXII 13; *Dat.* forsind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathither léig muilind a féga *Corm. p.* 36, 28; *Pl. Nom.*

lecca lethna FA. 30; tri leca log-mara FA. 13 (teora lega LBr.); Gen. o étrochta léc lógmar FA. 18 LBr. (liac LU.); Dat. for leccaib p. 191, 29; dar na lecaib FA. 29; Acc. for a lecca lomma *Three Hom.* p. 32, 28.

leacán lapillus SG. 46^b (Z². 273).

lecca steinig. — Sg. Dat. co n-ainciud lecdú FA. 18.

lechdach liquida Z². 980.

lechet, ní gointis a cheli ar a lechet leo LU. p. 20^a, 29, Gl. i. ar a chaimi.

lecht Grab; i. lige mhairb Corm. p. 27. — Sg. Nom. lecht Gl. zu fert Oss. III 7; Dat. lia uas lecht Oss. I 1. — lecht liac FB. 23?

lechtach, morais relicc lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ Fél. Jul. 21.

lechtán ein kleines Grab. — Sg. Nom. do lectan Lg. 5, 23 (lechtán Eg.); Acc. morait lechtan Petair Fél. Prol. 116.

léicim, léicim III ich lasse, entlasse, lasse los, überlasse, verlasse, vgl. dolléicim. — Praes. Sg. 3 léicid mit Pron. suffixum (s. S. 513, Col. 1): leicthe..secha lässt ihn vorbei = weicht ihm aus FB. 81; léicthi 87; act nand léicci Wb. 3^d (Z². 435); nós leice do Chet ar a bruinni ScM. 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci SC. 13; Pl. 3 cor lecit echradha hErend fris TE. 15 Eg.; is and-sin lecat ..nualla FA. 31 LBr. (ferait LU.). — Praes. sec. Sg. 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte p. 311, 2? — Praet. Sg. 3 ní leicc a chorp hi timmi Hy. 2, 32; nat leicc Hy. 1, 32; nar léc TE. 13 Eg.; Dep. ro lécustair sláetan trommgalar chuci TE. 7 Eg.; Pl. 3 co ro lecset ingcorum sis p. 39, 21. — Fut. Pl. 1 ní léicfem-ni uaind hé FB. 41. — Fut. sec. Pl. 3 co leicfitis dó sie würden ihm überlassen FB. 77; ní léicfitis .. isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen FB. 3. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen FB. 25; no leicthe Lg. 6. — Praet. Sg. 3 co ro leiced eturro ScM. 19; ra leiced 20. — Fut. Sg. 3 leicfidir SC. 44; lecfithir TE. 5 Eg. — Fut. sec. Sg. 3 cid ar na leicfideá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden SC. 42. — Inf. lécud und lécun: Sg. Nom. lécud nammucci do raínd dam ScM. 8; mo lecad-sa SC. 44 (mich verlasse!); mo lecun-sa SC. 41; Dat. in caurathmír do lécud dó nách aile FB. 11; Acc. co a lécud do Choineulaind SC. 45.

lecco Wange; leca in duini maxilla Ir. Gl. 89. — Sg. Nom. lecco Oss. II 4; Du. Dat. ima díb lecnib Corm. p. 25 himbas forosnai.

legaim ich zerschmelze, löse mich auf. — Praes. Sg. 3 rel. corp leghas cadaver Ir. Gl. 1071. — Praet. Sg. 3 co ro leag in snechta *Three Hom.* p. 26, 5. — Fut. sec. Pl. 3 no legfaitis „they would melt away“ FA. 8. — Inf. Dat. und Acc. illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin Gl. zu seminatur in corruptione, surgit in incorruptione Wb. 13^d (Z². 655); Acc. ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai Fél. p. CLXX 30 („without dissolving“); *ibid.* p. CLXXI 8.

leges Heilung, Heilen. — Sg. Nom. a leges SC. 29, 18; do leigheass TE. 10, 4; 9, 12 Eg.; Dat. liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen SC. 29, 8; bá liaig ic legius cháich LHy. Amr. 81. — Davon leigheasaim I cure O'R., Inf. Gen. go háit a leighiste, s. u. in-leigis.

legim = lat. lego (ich lese). — Imperat. Pl. 1 legem irnaigtíu Wi. Gr. p. 125 (LBr.). — S-praet. Sg. 3 legais canoin Hy. 2, 12; LHy. Amr. 60; ro lég suthe „read science“ Lat. Hy. IV Pref. — Fut. Sg. 3 legfaid *ibid.* — Inf. Nom. is huise a legend Gl. zu legendus SG. 59^b (Z². 487); Gen. fer legind vir legendi (Lector) FA. 27 (légind LBr.); Colmán war fer legind zu Cork Hy. 1 Praef.; oes legind lectores Wi. Gr. p. 125;

Dat. do legunn Gl. zu Hy. 2, 7; Lat. Hy. IV Pref.

léimm, **léim** *N. Sprung, Springen, Inf. zu lingim; léim saltus SG. 106^b (Z². 1053). — Sg. Nom. ba léim ro leblaing-seom FB. 82; 88; léim dar neim LU. p. 113^b, 31; dar néib *ibid.* p. 73^a, 1; Gen. la féimmed ind lemme FB. 88; *Dat. ó léimüm durch einen Sprung ibid.; dĩa léimaim darüber zu springen ibid.; Acc. ro lebling.. léim n-úathmar FB. 70; 88; Pl. Acc. ro ling.. tri ard-lémend, tri des-lemend drei Sprünge in die Höhe, drei Sprünge nach rechts SC. 47.**

léimnech *springend, vgl. com-léimnech. — Sg. Nom. tene.. lemnech p. 191, 13; ech.. lugléimnech p. 310, 17.*

1. **léir** *fleißig; industrius Z². 233. — Sg. Nom. leir Hy. 2, 23 (Gl. i. i crabud); SP. II 3; Gen. sés atrige lere FA. 23 (léiri LBr.). — Adv. ár ni fil nech conicfe a turim co leir acht mine tised a aingel fén Three Hom. p. 122, 12; bennachais hi do léir ibid. p. 110, 22.*

2. **léir** *conspicuous O'R., s. unter sétim; Torr. Dh. p. 154, 9.*

1. **leis** *ScM. 3, 13?*

2. **leis** *s. 2. less.*

leite *s. littiu.*

lelap *Kind; Corm. p. 26. — Sg. Nom. in lelap Lg. 5 (leanamb Eg.).*

lem *everything warm (cach téith) Corm. Tr. p. 100.*

lemlacht *i. lacht téith („warm milk“) Corm. p. 26.*

lemnach *mulsum SG. 73^a (Z². 810).*

lemnacht *mulsum Ir. Gl. 782. — Sg. Nom. p. 133, 8; fir-lemnacht FB. 9; mil la mnaoi, leamhnacht la mac, biadh la fial, carna la cat, saor astigh agas faobhar, aon re haon is robhaoghal Keat. p. 166 („milk with a child“); Gen. littiu lemnachta FB. 9; *Dat. lestar lán do lémnacht ina láim Three Hom. p. 56, 12 („full of milk“).**

lemnat *malvaceus SG. 49^b (Z². 274).*

lén, **léan** *sorrow, woe, mis-*

fortune, ruin O'R. — Acc. cen lobra cen lén Wi. Gr. p. 125 (LBr.); féil fir nad char corp-len Féil. Jun. 22 („who loved not bodily ease“?), Gl. i. corp sleman no laxu no sadaile; ar cech meirb-len Féil. Jan. 24, Gl. i. ar cech len meirb i. ar cech n-enirte.

lenab *kleines Kind, vgl. lelap. — Sg. Nom. in lenab ina broind Lg. 1; lenabb ina láim Three Hom. p. 68, 15; or bam lenab TE. 5 Eg.; in tan ro po lenam bec he LHy. Amr. p. 157 (lenam LU.); Acc. baistid in lenub Féil. p. LXXIII; Pl. Nom. lenib Gl. zu macain ibid. p. CXLII.*

lénaim *von lén? ro lenad nert demain.., bith mairid.. nert ruanaid ar rig-ne „the demon's power hath been wounded“ Féil. Prol. 253 (lénad Laud).*

lenamain, *nis dígaib allenamain (Gl. i. in lenamain tucsat oegid fuirri) Hy. 5, 28, „attachment“ Rem.² p. 69, wohl nicht verschieden von do lenmain, Inf. von lenim.*

léne *Hemd, Unterkleid; shirt, kilt On the Mann. III Index; léine camisia Ir. Gl. 38. — Sg. Nom. léne fo derginliud p. 131, 16 („a shirt interwoven with thread of read gold“ On the Mann. III p. 162); leni gelchulpatach co n-derginliud oir p. 310, 33; léine lephurchulpatach TE. 3 Eg.; Gen. tri derca sedluch (?) allenith TE. 4 Eg.; *Dat. issind lénith TE. 3 Eg.; Pl. Nom. secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11; Acc. tuargabsat a lénte FB. 20.**

lenim *I ich hänge, hafte an Etwas; leanaim I follow, adhere, pursue O'R. — Praes. Sg. 2 in ben dĩa lenai der du anhängst SC. 43. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní lenand do sithlongaib SC. 45, 16; din chutrumma chinad nos lenand die an ihnen klebt FA. 16. — Perf. Sg. 3 ro lil ainm de Corm. p. 30, 19; ro lil menma mna Caier do Nede ibid. p. XXXVII; Féil. p. CXXI; Pl. 3 míla géra gulbnecha ro lestar im srúb LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.); ochtur*

form díb slíastaib rom leltar dim churp *ibid.* 29; co ruillear SC. 6, ruileatar *H.* — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur Z^a.* 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen p.* 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm *der Name haftete Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain SC. 46; hi lenmain a cích-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend í. tairmesc fódla ocus róinne *Corm. Tr. p.* 39.

lenmunach *sequester Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl. zu pestilentes Ml.* 15^a, 9 (*Z^a.* 777).

lenn, lend *F. Mantel*; lenn vel brat formtha sagana vel saga *Z^a.* 1063; lend..i. ainm do brut find *Corm. Tr. p.* 104 ist *etymologisierende Erklärung*; co lend *Gl. zu cum toga ibid. p.* 43 cumtuch; *vgl. ibid. p.* 103 lenda; leann a cloak or mantle *O'R.* — *Sg. Gen.* i n-óe cecha breclenni SC. 33, 22; *Dat.* alleind chorera coicdiabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corera cortaruig *p.* 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coec-taib breclend SC. 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna læch 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „*concubine or favourite*“ *Corm. Tr. p.* 103. — *Sg. Nom.* at ban-lenda ..fer n-domain uli *FB.* 18; Ferloga mo lennan-sa *F. ist mein Liebster ScM.* 20; *Gen.* is é ag torachtain lennán ocus mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat. p.* 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen *FB.* 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl. zu litera..a lituris SG.* 3^b, 3 (*Z^a.* 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenu wood as well as field and meadows *Tir.* 6, *vgl.* leana „a meadow, a swampy plain“ *O'R.*

1. leo *Glied*; leo ball *Corm. p.* 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo *Oss.* III 10 (*Gl. mo bhoill Ed.*).

2. leó i. leatra no guin *O'Dav. p.* 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo *Oss.* I 5; leo airbi *FB.* 68, 23?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leóit, leóit fri leóit *FB.* 53?

leóman *Löwe.* — *Sg. Gen.* oxad leomain *FB.* 48 (leomuín *Eg.*); co n-aicniud leomain *FA.* 18 *LBr.*; leoman zu lesen für loman *ScM.* 15?

leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm. p.* 27 („a blush“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid *F. Lager, Bett*; lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a ríg-leptha dóib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*); *Dat.* dia lepaid *Lg.* 1; *Acc.* corra gaib cách a lepaid *FB.* 12; *Pl. Gen.* coeca lepad SC. 33, 9; 10 (lebaid *H.*); *Dat.* colba do lepthaib *ibid.* 11.

lepthugud zu Bett gehen *Lg.* 1. ler *M. Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. muir mor *O'Dav. p.* 100. — *Nom.* ler in mara „the surge of the sea“ *Fél. p.* CLXXIII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir=mac mara *Corm. p.* 31 Manannan; *Dat.* isin lior fri toeb Alban *Three Hom. p.* 122, 27; *Acc.* dar ler SC. 31, 13; is gasced fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraib SC. 42; *Acc.* inna liru *Gl. zu pontias LHy. fo.* 12a (*Goid.* 3 *p.* 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nov.* 29; ler-muir *Dec.* 12.

lére *F. Fleiss, Frömmigkeit, von léir*; ind leire *industria Z^a.* 247; lere i. crabadh *O'Dav. p.* 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „every son of piety“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam *Ml.* 32^b, 11.

lerg, learg a little eminence, a plain *O'R.*, leirg a plain, a road *ibid.*, a field, a battlefield *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg *Oss.* III 4; ni maith no fichid in cath illeirg *LU. p.* 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sduaigh-leirg a dhroma „on the broad arched expanse of his back“ *Torr. Dh. p.* 74; *Pl. Gen.* ar lin lerg *ScM.* 21, 17?

lésboir, léspaire s. léss-boir, lésspaire.

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nir bat lesc SC. 26; Pl. Nom. leisc Wb. 31^b, 24.

1. less M. *Lis*, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, lis On the Mann. III p. 4; lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius oculus allubgort „with... its fort and its garden“ Tir. 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21^a, 14; Acc. no leicthe issin less Lg. 6; ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissn LU. p. 81^b, 1.

2. less Hüfte, Hanke; coche no less chunis SG. 67^a (Z². 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. ála ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ Gild. Lor. Gl. 176 zu catacrinas. — Compos. ech... less-lethan mit breiten Hanken FB. 49; p. 310, 16.

3. less Vorthail; commodum Z². 49; besonders häufig in riccim less egeo Z². 429. — Sg. Gen. níbuc denam a lessa Rev. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa ibid. p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu ol-daas dam-sa ibid. p. 179; sechmall a lessa Fél. p. CXVII 17; luach lesa praesumpticum Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ ibid.; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Fél. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfaiter a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid wir brauchen unsere Helden FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránicc a leass Hy. 5, 87; is ocai fageba a les Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94, 9).

4. less Licht; leos i. soillse Corm. p. 27, vgl. unter grinniud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dav. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Davon lespaire?

5. less, les cach m-bolg i m-bilind Corm. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den Compositis less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis debaid no imargal Corm. p. 26 leasmac.

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges... in áirge p. 40, 19. — Praes. sec. Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro lesaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ni ros lesaigset FA. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud FA. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. Spottname; nickname O'R. — Sg. Nom. ní lesainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesan-mannaib ScM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Corm. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brite lesboir Gl. zu Onesimum acolitum Wb. 25^d (vir ferendi luminis Z². 234). Vgl. lespaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.² p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinní is lis don fir no don mnái intí is lessmac do cechtar de Corm. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noverca Ir. Gl. 48; Corm. p. 26.

lésspaire Leuchte, Licht, vgl. lesboir. — Sg. Nom. inmain lespaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; vas Z². 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IV 3;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestur p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestur CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letarthach *schneidend, zerreissend?* von letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; tene... letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33^a, 26ⁱ.

létenach *audax* SG. 50^b (Z². 809), *vgl.* inna letena ausus *ML.* 16^c, 2.

leth *N. Seite, Hälfte*; alled fri spirut *Wb.* 8^b (*pars spiritualis* Z². 270), leth n-gotho SG. 5^a (*dimidium vocis* Z². 223). — *Sg. Nom.* leth in tige... alleth n-aill *die eine Seite des Hauses... die andere desselben* FB. 12; *ScM.* 5; indala leth... alleth n-aile FB. 15; secip leth *Hy.* 1, 6; cepé leth tiasam *Gl. zu cia tiasam Hy.* 1, 2; ba leth n-dograi *ScM.* 21, 39? leth ind orpi so „half of this hereditament“ *Tir.* 6; *Gen.* lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ *Tir.* 6? *Dat.* di cech leith undique *Gild. Lor. Gl.* 67; do cech leith von jeder Seite FA. 10; isindarpa leith... isind leith araill FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chlí *ibid.* 10; innar leith *Gl. zu Hy.* 5, 90; leith andes auf der Seite südlich *Oss.* I 9; inna lobran leith auf Seiten der Schwachen *Hy.* 5, 90; fo leith *separatim* Z². 611; *Lg.* 6; *ScM.* 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách einem jeden sein Haus besonders FB. 54 (vorher tech for leth); torud ænmaistreda co leith der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben p. 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill anderswohin SC. 13; cach leth no théged wohin er auch ging p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cían áit in die Ferne TE. 6 Eg.; for leth auf die Seite *ScM.* 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth... do cach fir díb ein besonderes Haus für jeden FB. 54 (darauf a tech for leith); illeth friu-som auf der Seite ihnen zugewendet FA. 5; 14; in leth hí-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite die Hälfte der Grösse FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche *Lg.* 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *Pl. Nom.* allethe áachtarcha ihre oberen Hälften FA. 13. — *Compos.* Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen (*vgl.* leath-chluas one ear, leath-chos one foot O'Don. Gr. p. 338, leth-ail mala Ir. Gl. 90): for leth-láim Nóisen auf der einen Seite N.'s. *Lg.* 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba flatha la Patraic sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick *Hy.* 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füße *Rev. Celt.* III p. 177; leth-fer semivir Ir. Gl. 396; leth-mæthail „a half-cheese“ *Corm.* p. 36, 38; leth-gute semivocalis Z². 980; teora leth-indli *Tir.* 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licord. — *Mit Adjectiven:* leth-marb halbtodt FB. 82; led-marb *Wb.* 2^c (Z². 856); leth-om halb roh FA. 28; p. 191, 21; leth-goll halb blind FB. 67 (*vgl.* SC. 5); leth-chaech monocolusos Ir. Gl. 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leith-ísel auf der einen Seite unten *Hy.* 5, 56; do thoeb leth-fas, do lige leth-fuar *Fél.* p. CLXXX 3 (half bare, half cold).

lethaim I divide, halve, extend, widen O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri *Corm.* p. 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

lethan breit; *latus* Z². 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; druim- p. 310, 23; less- FB. 49; p. 310, 16; mullach- FB. 37; tul- p. 310, 25; ucht-lethan p. 310, 18; *Pl. Nom.* tul-lethain p. 310, 15; F. lecca lethna FA. 30. — *Vgl.* for-lethan.

lethar Leder. — *Dat.* a chath-criss curad... do chotutlethar cruaid choirtchide do formna secht n-dam-seched n-dartada LU. p. 79^a, 37;

gin lethur *Gl. zu* cen codul *O'Dav.* p. 65; a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith *TB.* p. 176, 25. — *Vgl.* a dondúathróic n-dondlethair n-degsúata *LU.* p. 79^b, 1 (*braunledern*).

leth-cherd „half-artist“ *Corm.* *Tr.* p. 135, leith-cherd a half poet, ein Name für den ansruth (anruth), „because he had half the knowledge of the Ollamh“ *O'Don. Suppl.* Davon bann-licerd „poetess“ *Corm.* p. 36, 11; p. 37, 16; 29.

leth-chil half biased *Corm.* *Tr.* p. 40 cil.

leth-chomrac a half-quaternion *Corm.* p. 37, 25; *vgl.* leth-rann (comrac i. rann *O'Dav.* p. 65).

1. lethe *Breite*; for a lethe *Corm.* p. 27, 15.

2. lethe, leithe the shoulder-blade *O'R.*; tonindnaig ind ammaid leithi in chon dó assa laim chl *Rev. Celt.* III p. 177.

1. lethech „flounder“ (ein Fisch) *Corm.* *Tr.* p. 102.

2. lethech „kneading-trough“ *Corm.* *Tr.* p. 102 (ainm do lossait).

lethenach pagina *Ir. Gl.* 232; *Gen.* ind-lethinig s. unter line; *Acc.* in lethenach *LBr.* p. 216^a, 72.

1. lethet *Breite*. — *Sg. Nom.* lethet *FA.* 17; collethet allinde „with their wisdom's breadth“ *Fél. Oct.* 13; *Acc.* imbucai no lethit *Gl. zu in . . latitudinem SG.* 3^b, 10 (*Z^a.* 1008; 805).

2. lethet, leithid the like, a peer *O'R.*; ar ni fil i n-hErinn filid a lethet *Hy.* 2 *Praef.* („for there is not in Ireland a poet his equal“); ni accai hi talmáin a leitheid *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*). *Vgl.* dobreth comlethet a enech di orocus argat do Ailill *LU.* p. 20^b, 27.

lethete, leithide duplicate *O'R.*; na fil and allethete *SC.* 34, 10 (a letheide *H.*).

lethnaigim III I enlarge, extend, scatter, flatten. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leitheach i. losad do bhrígh go leathnaighthear bairghean uirre *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 103). — *Inf.* do lethnugud a foguir *SG.* 9^a, 9.

lethne *F. Breite*; leithne *latitudo Ir. Gl.* 925.

leth-rann *F. a half-quaternion Hy.* 1 *Praef.*; *Corm.* p. 37, 32; so auch zu lesen *Wb.* 195^b für das sinnlose letráim (*Z^a.* p. XII, *Rel. Celt.* I p. 22)? — *Vgl.* lethchomrac.

lethrena „traces“ s. 1. loman.

1. lethu *Breite*; *Dat.* illethu „widely“: robbem cen æs hillethu *Hy.* 1, 45 (illetha *Fr.*), *Gl.* i. hi farsinge; dogníth morferta illethu *Hy.* 2, 33; ro chés mór seth illethu *ibid.* 35.

2. lethu *Hy.* 2, 17 s. la.

letrad „hacking, cutting“ *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* cor bochonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* ic a n-athcuma ocus ca letrad *FA.* 28 *LBr.* — *Vgl.* letarthach.

lí *Farbe, Glanz*; líí *color, splendor Z^a.* 21. — *Sg. Nom.* alaind a lí *SC.* 38; lí súla p. 132, 25; 26; *SC.* 31, 7; 38; lí súla cáich *FB.* 23; fo lí gut die *Farbe Lg.* 18, 15 (*vgl.* deg-lí bonus color *Z^a.* 611); ni tharda lí tassi form *Gl. zu Hy.* 2, 12; *Dat.* fúaim colli *SC.* 34, 8; atconnarc láechu colli *SC.* 34, 11; delg óir cona lí *SC.* 33, 22 (oder parenthetisch con a lí schön seine *Farbe?*); ar lí propter gloriam *Wb.* 15^a (*Z^a.* 623).

1. lia (zweisilbig) *Hunger*. — *Sg. Nom.* nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29.

2. lia mehr, *Compar.* zu il; major numerus, plures, plus *Z^a.* 277; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; bid lia turim a chath der Kämpfe um ihn wird mehr sein als zu zählen *ScM.* 3, 10; is lia tuirem ocus aisnés *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 42, 15; *ibid.* p. 122, 11.

3. lia *M.* (*Corm. Tr.* p. 12 adba othnoe) *Stein, zu unterscheiden von lec*; lie, lia lapis, cos *Z^a.* 259; *Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom.* in lia no theilginn *Oss.* II 1; 10; in lía lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; lia uas lecht *Oss.* I 1; lía cáin cernnæ *FB.* 48; nert-lia gáise *SC.* 38; *Gen.* cride licce *ScM.* 15;

Dat. do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl.* zu a *gemma Corm. Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for licc derg 48; 61? illia *Oss I* 1; *Acc.* frisin liic *SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. lia i. fiuchderc *O'Dav.* p. 101.

5. lia *Wasserfluth*; a stream, a flood *O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suairc in lia *Fél.* p. CXXXIV³; lia mor isin oidche sin isin abaind *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); ticfa Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU.* p. 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. lia i. comarba *O'Dav.* p. 101.

liacán, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, von 3. lia; a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z².* 18; is liach ón ..ocus is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

liagan s. liacán.

liaig *M. Arzt*; medicus *Z².* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* liaig *TE.* 8 (liaigh *Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. *unter* 5. less; *Dat.* don liaigh *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad liaig *SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad ícat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá lénis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

liani, clesliani *S.* 531, Col. 2, 1, *LU.* hat: secht cles lí am fichet.

1. lias ovile *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó ocus X crói cech dorais ocus X loig in cech cró *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen. und Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. lias no miad *fastus SG.* 106^b.

liath grau. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-inchinnib *Rev. Celt.* III p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisin Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con facutar in sentuinne mong-leith *Corm.* p. 37, 6.

liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritæ pilæ *Cr.* 35^d (*Z².* 805); *Acc.* liathroite cruade s. *unter* inchinn.

libair s. 1. lebor.

librither s. 2. lebor.

lic s. 3. lia.

licerd s. leth-cherd.

1. líg, isin líg *Corm.* p. 25 himbas forosnai, zu 3. lia?

2. líg, *Farbe, Glanz?* lig i. dath (*Farbe*) *O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire ocus asa su-thaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lastingness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá líg p. 131, 22. — *Compos.* a líg-brataig *Liphe FB.* 11; líg-dath.

ligach gentle, beautiful; i. min no cendais *Fél.* Oct. 6; Apr. 18; Jun. 21; loichet lainnrech ligach *Prol.* 197; *Dat. F.* Colman o Laind ligaich *Mart.* 30; Jun. 18.

1. lígaib, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bi i fíedaib na lígaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z².* 1028)?

2. lígaib, uasligaib *Hy.* 4, 10?

ligda, ciar bo ligda i. ciar bo halaind *Fél. Prol.* 214; *Liphe* ligda *SP.* V 8 („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib ligdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. Prol.* 23.

ligdaeh „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“: *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. Prol.* 19; in grian geal co ligdath *ibid.* Sept. 21.

lígrad *Glanz?* — *Sg. Nom.* lígrad óir *FB.* 2; *Dat.* co lígrad óir p. 309, 36; *Acc.* eter lígrad ocus lógmaire *FB.* 1.

1. lige *Lager, Liegen*; rgl. laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind ocus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“), rgl. serg-lige; *Gen.* luth seirce sóer-ligi *FB.* 24; *Dat.* im' ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablada na súidíu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; ocus sí fein na ligi *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchían *SC.* 29, 15.

2. lige *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* 113; atá a lige and baile i torchair, ocus corthe fria chend ocus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfides (sic) mo ligi sea ocus tóirindfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

ligim I lingo *SG.* 176^a (*Z.* 429). — *Pract. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (vgl. *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII. 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

lím III ich klage an (vgl. got. laian); lím, líghim, líthim I sue at law O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.* 2 p. 95); lítear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.*

lilt blasphemía *Wb.* 2^a (*Z.* 21).

lilgach s. lulgach.

1. lín *M. Zahl; numerus Z.* 238 (a lín lathe *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss.*, nicht den Artikel, daher lín nicht als *N.* anzusetzen). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allín *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; noi fichit en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass.. allin uili sie gingen heraus.. ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is íat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib ocus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, vgl. unter lir; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sía lín comram friss *FB.* 89.

2. lín *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, linn pars *Z.* 364, 238. — *Sg. Nom.* in linn ro fitir a peccad *Wb.* 29^a, 19; in linn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z.* 364, 1034); *Du. Gen.* hi cehtar da lino *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.* 363); *Dat.* dib línaib beiderseits, utrimque (für jeden Casus von uterque) *Z.* 367; tabair doib-sium dib línaib gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig díb línaib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10^a *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. lín Netz; rete *Z.* 21; lin uisci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* 8.

4. lín Lein, Flachs; liin a lino *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línaige Netzsteller? no elaind as gach gabud ocus as gach airceis i. allamaib línaige ocus a crobaib segae ocus o gaib iascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línaim II ich fülle. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith linas cricha *Fél. Sept.* 9; *Nov.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro linustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *ML.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad línair stupore completur *ML.* 25^a, 9; línar lán di fín for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.* 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línata p. 130, 26. — *Pract. Sg.* 3 ro linad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fín nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. **lind** *N. Trank (Bier, Wein); cerevisia Ir. Gl. 221. — Sg. Nom. lind* ocus biad *Trank und Speise ScM. 4; FB. 16; biad glan.. braich-lind FB. 53; lind derg Gl. zu derglaid Hy. 5, 38; lind tee Gl. zu fervor Leyd. 62^a („warm water“ Goid.² p. 57); Gen. dobertatár diúrad ind lenna isna paitti ocus docosechtatár diúrad in biú LU. p. 23^b, 1; Dat. do lind ocus do biú FB. 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind CC. 5 LU.; gusin linn *ibid. Eg.*; lan d~~linn~~ seim somescda FB. 72 *Eg.*; ~~linn~~ lind serb Wb. 7^a (*ad potum* Z². 239); *ibid.*..allind ~~linn~~ omnacht la lind p. 133, 14; ~~linn~~ c. tri laithlinni SP. V 16.*

2. **lind** *N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind); linn a pool, the sea, water O'R. — Nom. und Dat. linn in sen óc Híurúsalem, cach rí gaibes flaithius óc Híurusalem fóthruícther esin lind sen South. 47^a; Gen. hi taib Lindi Leith FB. 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se TBF. p. 146, 5; Dat. for lind glan SC. 31, 1; illind Locha Dá airbrech p. 131, 35; allind chró Hy. 5, 65; Acc. darsa mor-lind Lg. 18, 30; ar cech n-éic-lind Hy. 6, 15 („death-pool“); fo a lind SC. 7; Pl. Dat. hi linnib Hy. 2, 27; Du. Gen. i n-Glind da lind Fél. Jun. 3. — Compos. cnocc lan do lind-chro ocus gur Corm. p. 32, 37.*

3. **lind** *period, time O'R. — Sg. Acc. oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa Torr. Dh. p. 152 („in my time“); re linn Fhear m-bolg during the time of the Firbolgs O'Don. Gr. p. 314; ria lind SC. 45, 8.*

lindæ *termes SG. 102^a (Z². 765).*

linde, collethet allinde „with their wisdom's breadth“ Fél. Oct. 13, Gl. i. a sægail no a ecnai; cit súide not legad ata lethna linde „whose wisdoms are great“ *ibid. Epil. 81, Gl. i. ecna.*

líne = *lat. linea. — Sg. Nom. line m'óite hí tus ind lethinig sea Ir. Gl. 232; Dat. co m-batar ina líni FB. 65; Pl. Nom. is ed adfiadat líni Hy. 2, 12; se líne dana in cech caiptiul Goid.² p. 101, 48; Du. Nom. da líne cech caibdill Lat. Hy. VII Pref.*

lingim *I ich springe. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?) lingthi i n-ardi er springt in die Höhe FB. 86. — Praes. sec. Sg. 3 no linged FB. 70; 88; do linged CC. 5 LU., ro lingiuth Eg. — Praet. Sg. 3 ro ling ScM. 20; SC. 47. — Perf. Sg. 3 ro leblaing FB. 25; 36 (do reblaing Eg.); 82; 85; ro lebling FB. 70 (leblaing Eg.); Pl. 3 co ræblangtár FB. 20. — Inf. léimm. — Vgl. dollingim, tair-lingim.*

línmaire *F. plenitudo Z². 780, línmaire inna aimsire Ml. 28^a, 5.*

línmar *zahlreich; lónmhar full, abundant O'R. — Pl. Nom. línmair FA. 13.*

lir *viel; much, numerous, many O'R.; at lir tra frassa na soiget FA. 29 LBr.; wie 2. lia gebraucht: at lir turim ibid. LU.; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétauin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fidbaid ocus budi for bregmaig ocus fér fo chossaib grega illó samraid Rev. Celt. III p. 177. — Compar. liriú s. unter folt; liriú s. unter drithre.*

1. **liss** *s. l. less. — co ard-liss p. 310, 1 s. sliss.*

liss *i. olc O'Cl. (Three Hom. Index); vgl. ar lisdatus ocus tromdatus „for mischief and oppressiveness“ Three Hom. p. 78, 22.*

lit *blasphemia Wb. 2^a (Z². 21).*

liter = *lat. litera Ir. Gl. 230. — Pl. Nom. littri Hy. 2, 58 (Gl. stair libuir ihu).*

lith *M. Fest, Festtag. — Nom. diata lith ocus foraitmet SMart. 7; Three Hom. p. 96, 19; lith friscuirter gretha Fél. Jan. 25; is f6-lith linn in scéul sin TE. 14 Eg.² vgl. foilith a good act O'R.; Dat. for oen lith ibid. Mart. 25; Pl. Nom. lithai dies festi Ml. 60r (Z². 240).*

— *Compos.* lith-laithe *festival days O'R.*

lither s. líim.

littiu porridge *Corm. Tr.* p. 104; *lité pulmentum Ir. Gl.* 767; leite stirabout, *puls O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* littiu lemnachta *FA.* 9.

litrid, *Pl. Acc.* lasna litridi aili *apud ceteros litteratores SG.* 28^a (*Z*². 237).

liu *ScM.* 21, 1?

liud *Anklage, Anklagen, Inf.* zu líim; liu, liudh, *lat. lis, a suit, a law-suit O'Don. Suppl.* — *Nom.* co ro gared dó cech fer graid forsa raba liud isin tír *Lat. Hy. VII Pref.* („a charge“ *Goid.*² p. 99).

lius, illius *Hy.* 7, 56 „in breadth“?

1. **ló** *Flocke; a flock of wool O'R.*; na loa snechtai atchonnarcas do breccad in maige *Rev. Celt. III* p. 183 („the snowflakes“); *ibid.* p. 177 (s. *unter lir*).

2. **ló** „water“ *O'R.*; hi cein beó fo lindib **ló** *LU.* p. 40^a, 41 (*Aid. Ech.*); loa usci *FB.* 24?

3. **ló** „hair“ *Corm. Tr.* p. 117 mala.

4. **ló** *Oss. III* 1?

5. **ló** s. láthe.

loathar *pellis SG.* 67^b (*Z*². 782).

lobaim *II ich schwinde hin, verfall, verderbe.* — *Praet. Sg.* 3 ro legai oculus ro lobai ri aingcess cech galair oculus cach threblaiti *LU.* p. 116^b, 21. — *Fut. Pl.* 3 ni lobfat a taisi „his remains will not decay“ *Fél. Epil.* 220; collofat *FB.* 6 (co loghfat *H.*). — *Inf.* lobad s. *unter legaim*; lobhadh rotting, corrupting *O'R.*; *juristischer term. techn. On the Mann. I* p. CCLXXXIV.

lobar, lobur *schwach, hin-fällig*; lobar, lobur *infirmus, debilis Z*². 781; a leper *O'R.* — *Gen.* sochur gach lobuir p. 142, 4; *Pl. Gen.* na lobar *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* lobru *Hy.* 5, 9; *SC.* 18. — *Compar.* as lobru *infirmior Wb.* 12^b (*Z*². 276).

lobra *F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas Z*². 780; lubhra *lepra Ir. Gl.* 268. — *Dat.* i

lobrai *SC.* 10; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45 (*Gl. inngalur*); *Acc.* ó ru fitir du lobri *Tír.* 14; cóinis in lobra a galair *TE.* 12 *LU.*

lobrán *schwächlich, schwach; „weakling“.* — *Pl. Nom.* na lobrain oculus na truaig *Gl. zu Hy.* 5, 90; *Gen.* inna lobran leith auf *Seiten der Schwachen Hy.* 5, 90.

locc = *lat. locus.* — *Sg. Gen.* do thoorund a luic lais *Tír.* 13 („to measure his place with him“); *Dat.* inti na bi foc air acht ho locc do locc *Corm.* p. 1. amfos; *Acc.* co m-bed húad nuggabad a locc *Tír.* 13.

1. **loch** *See, lacus; stagnum Ir. Gl.* 781. — *Sg. Gen.* Dub-locho *Tír.* 1; cumgabáil in locha *FB.* 85; dochum ind locha *Rev. Celt. III* p. 181; i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; *Dat.* forsind loch *SC.* 7; 15; *FB.* 31; 75; 83; 85; *Acc.* co a loch *FB.* 76; p. 42, 8; fon loch *FB.* 77; forsin loch *SC.* 3; *Pl. Nom.* locha *FA.* 30; *Acc.* co rochet dub-locha *FA.* 29; *Du. Nom.* dí loch *Gl. zu Fél. Jun.* 3; *Gen.* Glend da locha *Fél. Prol.* 196; i n-Glinn da loch *Hy.* 5, 20.

2. **loch** *all, ganz*; i uile, loch-dub i uile-dub *Corm.* p. 26; i imad *O'Dav.* p. 102. — *Compos.* do loch-bríga *SC.* 28; erig do loch-lúrechda *LU.* p. 125^b, 42; nerta loch-namat *FB.* 68, 10; bat neirt ar do loch-namtib *LU.* p. 126^a, 7.

3. **loch** i. dub, loch-rúna i. dub-rúna *Corm.* p. 26.

lochait s. *forgarmain* („quicker than a cat after a mouse“ *Stokes*)?

lócharn *F. Leuchte, Laterne, Lampe*; lúacharnn *λαμπάς SG.* 47^a (*Z*². 41, 778); locharn . . quasi luchern i. a lucerna *Corm.* p. 28. — *Sg. Acc.* amal in lochairnn n-affracdai quasi *laterna punica SG.* 24^a; imar bad lócrand lánsolusta *LU.* p. 81^a, 28; in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10; *Pl. Dat.* allethe úachtarchaina lócharnaib *ihre oberen Hälften als Lampen FA.* 13.

lócharnach *leuchtend*; *Sg. Gen.*

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl.* i. solusta).

lóche *Blitz.* — *Sg. Gen.* déne lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl.* i. lassrach).

lochet, is brigach allochet *Fél. Jan.* 26 (a sluagad *Rawl.*), *Gl.* i. is saignen no is sutrall [no] is sét solusta; loichet i. cainneall no su-drall no lasair, ut est loichet lo-innrech ligach *O'Dav.* p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen Z².* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goid.²* p. 101, 38 (*LHy.*); *Gen.* oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 35; *Acc.* cen locht ata *Dia Gl.* zu díllocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

lócrand s. lócharn.

lóeg *M. Kalb;* laogh a calf *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114^b, 20 (s. *unter* 1. luchtach), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 („skins of fawns“); *Acc.* cid dia m-búpthai na báeth-lægu *LU.* p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

lod ich ging, vgl. dollod. — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide *LU.* p. 16^b, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid immach er ging hinaus *ScM.* 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid..co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna tech-taib *SC.* 27; luid..ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid..na n-agid *FB.* 69; luid..indegaíd a cheli *FB.* 62; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid..for aithed p. 143, 1; luid úad ging fort von ihm *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

ScM. 11; *SC.* 7; 36; luid..fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid..do raind nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid..co ro fersat fælte *FB.* 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (s. *S.* 512, *Col.* 2): in tan luidi als sie ging (mit *Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmarc sainrud luidi Cuchulaind *LU.* p. 122^a, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40^b, 2; lódmarr *LBr.* p. 215^a, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar im-mach *Lg.* 10; lotar dó sie gingen dahin *FB.* 66; 69; lotar..do Aenuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotár..dochom in tige *FB.* 12; lotar..co Ailñl *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar..isin m-bruidin *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotár for érim *FB.* 43; lotar..rompa sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter *FB.* 66; lotar..dia hacallaim *SC.* 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib sie gingen vorwärts *CC.* 2 *LU.*; lotir úad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-praet.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl.* luí.

log, logh „fire“ *O'R.?* *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. logaim, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *H.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. logaim I forgive, remit *O'R.* — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 oculus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248^a (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hicthar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl.* i. co tardad *Dia* dó aní ro guid no cora dilgad do marbécoir ani ro cuindig. — *Vgl.* dílgud, dólúigim.

lóg, lúag, lúach *N. Lohn, Preis; pretium Z².* 270; *Ir. Gl.* 133; luach lesa praesumticiu *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tir.* 6; *Dat.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; illúag in gníma *FB.* 89; ro cendgad do luag fola *Crist Three*

Hom. p. 50, 13 („hath been redeemed with the price of Christ's blood“).

lógmaire *F. Kostbarkeit.* — *Acc. eter lígrad ocus lógmaire F.B. 1.*

lógmar *kostbar.* — *Sg. Nom. in lía lógmar SC. 33, 12; Three Hom. p. 4, 10; Dat. do líic logmair F.A. 7; 13; F.B. 62; 74; Pl. Nom. tri leca logmara F.A. 13; Gen. líac logmar F.A. 18; na lubi..logmar p. 130, 27; Dat. co n-gemaib carr-mocail ocus lógmaraib F.B. 2.*

lóid *s. láid.*

loiged *s. laiget.*

lógthech „munificent“, *s. unter cumlacht.*

1. loimm *N. Schluck, Schwall? a wave O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ F'él. Epil. 41; corroimid a loim fola for a beolu SC. 16; Acc. scéid iterum in loimm sin suas „it vomits iterum that draught up“ Corm. p. 13 coiro Brecaín; vgl. „lomanna Pl. of lom a drop“ O'Don. Suppl.?*

2. loimm *N. Milch (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk O'Don. Suppl.; loim, luim O'R. — Sg. Nom. loimm F'él. p. CXLII 25; loim SC. 30, 10; in loim p. 42, 12; Gen. derb loma a churn Corm. Tr. p. 58; Acc. lasa loim p. 131, 7.*

loinges *s. longes.*

loingseach *a mariner Corm. p. 101 long; Labraid Loingsech On the Ms. Mat. p. 252 („the voyager“).*

loingsither *F.B. 68, 18?*

loiscthech *brennend. — Pl. Nom. loiscthecha F.A. 30; loisctecha p. 191, 9; Dat. for leccaib.. loisctecha p. 191, 29 (Form des Acc.).*

1. loithe, *loithi i. bailbhe (dumbness, stammering O'R.) Three Ir. Gl. p. 127: sloindfim-ni cen loithi F'él. Prol. 287 Laud (colluithe LBr.).*

2. loithe *s. loth.*

loitim *laedo, noceo Beitr. VIII 338. — Praes. Sg. 3 loitid in scín iaram conáb álaind Corm. p. 30, 14 (mogheime). — Sg. 3 ro loitt in gái féthi do braget ScM. 4. —*

Pass. Praet. Sg. 3 isí ro loited is tír p. 132, 1?

1. loman *F. a rope Corm. Tr. p. 104; string On the Mann. III p. 117; loman æcorse Gl. zu speras funium Bern. 37^b (Goid.² p. 55). — Sg. Acc. dobeir side lomain imme ocus nombeir for a muin Aid. Chonch. 52; Pl. Acc. go ro maidset a n-idi ocus a n-erchomail, allomna ocus allethrena On the Mann. III p. 450 (TBC.).*

2. loman *ScM. 15 zu lesen leomán?*

lomm, *lom blossom; bare, lean O'R. — Sg. Dat. for leicc luim Hy. 2, 31; for úir luimm p. 21, 2; Pl. Nom. maige loma F.A. 30; Dat. for leccaib lomma p. 191, 29 (Form des Acc.). — Compos. in cech lom-chrund F.B. 81.*

lommán, *lomán „a piece of timber stripped of its bark“ O'R.; Pl. Dat. do lommanaib darach F.B. 81.*

lommarr, *lomar blossom, kahl; essine din ní hén clúmnda acht lumar Corm. p. 18 („callow“).*

lommán, „lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink“ *O'Don. Gr. p. 340; lomnán do bhiudh ibid. (LBr.); lomnán díá soilse F.A. 10 (lán LBr.); ar is lomnan aingel find Three Hom. p. 108, 26.*

lommnocht *splitternackt, blossom; lomnocht LU. p. 2^a, 34; cos-lomnocht bare-footed O'Don. Gr. p. 338.*

lommraim *Ich mache blossom, schäle, ziehe ab, —aus; lomraim Gl. zu scalpo Corm. Tr. p. 154 („I peel“); I shear, clip O'R. — Inf. do lomairt, lomradh O'Don. Gr. p. 200 (strip, peel); doratad indara latrand dia lommrad SMart. 15.*

lon *M. Amsel; black-bird Ir. Gl. 371. — Sg. Gen. ugai luin p. 132, 26; cuirrithe hog luin a di súil Corm. p. 36, 27; lóid luin SG. p. 203 („merulae cantus“ Beitr. VIII 320).*

1. lón *light, splendour O'R.; lón láith, lúan láith? i céin ro bóí a anim and ocus ro mair in lon*

láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181 („the hero's light"); atracht in lúan láith asa étun co m-ba sithe-thir remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisin sróin co ro dechrastár oc imbirt na sciath oc brogad ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (*an der entsprechenden Stelle des TBC. hat LL.* 55. b. 1: atrácht in lond láith asa étun, co m-ba sithe remithir áirem n-ocláig, airddithir remithir tailcithir tressithir sithithir seolchrand prímlungi móre in bunne diriuch dondfola atracht a fírcleithe a chendmullaig i certairddi, co nderna dubcháich n-druidecta de); batár búada imda fair, buaíd dó chetus a gés no co ticed a lon láith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan láith *FB.* 25.

2. lón food, provision *O'R.*; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corra agus ubhla caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ni tucsam loun linn isin bith sa (*so zu lesen?*) *Wb.* 29^b, 14; lón *adeps SG.* 70^a (*Z.* 33).

lonach *merulosus s. Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl. zu cordis... adipati ML.* 20^a, 24.

lond wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold *O'R.* — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech... lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inescund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind immites, amari *Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 8; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu commotior, ira *ML.* 23^d, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind luindiu commotius *ML.* 32^d, 1.

londaigim III *ich errege, erzürne; aspernor Pr. Cr.* 62^b (*Z.* 435). — *Praet. Sg.* 3 Dep. ro londaigestar commovit *ML.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio; Dat.* hond londas *ML.* 29^a, 1.

londmar wild? *Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss*, 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bís for muir *Corm.* p. 27; i. saxanberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath *carbassus Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credumae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*; *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; im loing glano condrismaís *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do sith-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond *cartilagini Gild. Lor. Gl.* 136.

longach *schiffereich*; dar ler lethan longach *Fél. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 zu long-phort?

longaim III (?) *ich esse. — Praes. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut *noli edere donec edat sodalis Dei ante te Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisíom ar collait i. etham ar gccuit *Dúil Laithne* 194 (*edamus portionem nostram Goid.* 2 p. 78). — *Inf. Nom.* ól na longud *FB.* 26; 32; longad ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do bíud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas *Fahrt zu Schiffe* (long), *Flotte, Verbannung*; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) *On the Ms. Mat.* p. 252; loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (luingius *Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lín nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longais in *Verbannung* p. 17, 18; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tír.* 8.

long-phort, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — Sg. Gen. ar lár in dúnaid ocus in longpairt LU. p. 77^b, 39; longbaird FB. 68, 10?

lór, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* Z². 33, vgl. loure; ba leór sithchaire . . doib Lg. 8 (lór Eg.); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain FB. 56; nach leór a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — Compos. lór-gním *satisfactio* Ir. Gl. 908.

1. lorg, lore F. *Keule, Knüttel, Stock*; lorg clava Ir. Gl. 52; lorgg forgga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ On the Mann. III p. 506. — Sg. Gen. mátan maglorci móri FB. 36; Dat. dia luirce Féil. p. CLXX 2.

2. lorg M. *track* Ir. Gl. 937; troop Beitr. VII 256; lore trames SG. 66^b (Z². 61); lorg (i. ben no) slighi O'Dav. p. 101. — Sg. Dat. cach fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lurg a recti calli devia Ml. 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHy. Amr. 3 („host“ Crowe); Acc. Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lore na tri carpat FB. 70 (lorg Eg.); Pl. Nom. nói luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochim do Crúach-naib LU. p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; níor sguir don lorgaireacht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

na lorgdromma Gl. zu spinas Gld. Lor. Gl. 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — Pl. Acc. íccaid luscú Hy. 2, 34, Gl. i. bacuchu. Hierher auch ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?

loseim III *ich brenne, ver-brenne*; loigim I burn, singe O'R. — Praes. Sg. 3 loscid anmand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — Praes. sec. Sg. 3 ní loisced in teni in muine p. 21, 31. — Praet. Sg. 3 co ro loisc a garmain p. 48, 24; gurrus loisc teni TE. 20 Eg.; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — Fut. sec. Sg. 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ro loiscthe p. 132, 21. — Part. Pl. Nom. tolla..bruth-loiscethi p. 190, 32. — Inf. Nom. loscud FB. 92; Dat. Emain do loscud Lg. 16; oc a loscod FA. 26; ic loscud ídaltige SMart. 26; Acc. ar loscud Hy. 7, 51.

loseann Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — Pl. Nom. ros indarb loscaind ocus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (Nom. für den Acc.); Dat. tech lán do loscannaib LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.).

1. loss, los *sake, part, behalf* O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ ibid.; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3^b, 37.

2. loss, los i. erball O'Cl. (Corm. Tr. p. 104).

lossat F. trulla, „a kneading-trough“ Corm. Tr. p. 162 traill; losad trolia Ir. Gl. 42. — Sg. Gen. loiste O'Don. Gr. p. 90; Dat. lethech din ainm do lossait Corm. p. 27, 16; Pl. Acc. itir erna ocus loiste On the Mann. III p. 485.

1. lot *destruction* Corm. Tr. p. 101; wound, hurt O'R.; vgl. loltim.

2. lot i. meirdreach O'Cl., lott a harlot Corm. Tr. p. 101.

lotte a lump Corm. Tr. p. 104 littiu.

loth Gl. zu coenum und Lerna SG. 34^a (Z². 15); Gen. nomen loithe inferorum Gl. zu Mefitis SG. 127^a, vgl. Goid.² p. 69.

lothor N. alveus SG. 49^a, lothur canalis Cr. 39^c (Z². 782); lothar i. amar no soidheach ina

m-bí braichlis O'Cl. („a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105); ní rabatar le stair lá muntir Brigte acht da lothar. doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F. sufficientia* *Z.* 33, von lour, lór.

1. lua, Cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.* 2 p. 104, criss Mobí níptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106, 21?

2. lua s. lue.

1. lúach s. lóg.

2. lúach, lúach-té „white-hot“: for luachtetib lannaib on white-hot gridirons *Fél. Prol.* 40, Gl. i. for lannaib lanteib.

lúachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisin muine luachrai *Fél.* p. CXXVIII 27; 33; isin purtt luachrai „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chóruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sē (?) lúatha mo námat isnaib lúachrachaib lánaib co fagbaínd-se a n-eltæ beómar-bæ isnaib sléibib *LU.* p. 114^a, 16. — *Oft in Ortsnamen, vgl. ScM.* 7.

lúacharnn s. lócharn.

lúad *mention, speaking* O'R.; lúad nad cél *SG.* p. 203 (*Z.* 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 verbindet lúad mit lóid luin („merulae cantus celer“); luad betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, Gl. i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

lúadál, luadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

lúadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), luadan *H.*?

luades s. lúathaim.

luaidhe *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; luaighe O'R.; luaidheamhail *plumbeus* *Ir. Gl.* 609.

luaidi p. 181, 21 zu 2. lúath?

lúaim *ich bewege mich?* — *Praes. Sg.* 3 rel. iarsinni luas immon corp s. unter 2. luam; ar

is for ur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

luaithrind, luaithrinde *die sich bewegende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann.* III p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. luam celox *SG.* 69^a (*Z.* 22).

2. lúam pilot, abbot O'R.; luam Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab O'Dav. p. 101; lám i. luam, iarsinni luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

lúamain *flying* O'Don. *Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*

lúamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 (lúamairecht *B.*); conna gebethar ar lúamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79^a, 3.

lúamnach, luaimnech *leaping, ranging, volatile, fickle* O'R. — *Sg. Nom.* ech.. lúamnach *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 64.

1. lúan no socon i. fionn (*albus*) *Dúil Laithne* 160.

2. lúan the moon, dia luain *Monday* O'R.

3. lúan s. lón.

lúas *Schnelligkeit.* — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rev. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar lúas *Lg.* 8; ro saig.. ar lúas ríasna mnáib aile *FB.* 21; di lúas ind érma 43; man bad a lúas tísa ammach *SC.* 34, 16.

luascach i. ciabach O'Dav. p. 103.

luascad *moving, rocking* O'R.; is find he in tan bis in gaoth ag a luascad O'Dav. p. 103 luascach.

1. lúath *schnell*; vgl. com-lúath — *Sg. Nom.* ech.. lúath *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidéb *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u. ö. („L. of the swift hand at sword“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar uscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co lúath *SC.* 32; colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; luaithe *quicker* O'R.; 2) *Sg. Nom.* bo lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86:

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. lúath *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men oculus luaith de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel.* 1) snechtaria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg.* 1 2) luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl.* i. imluadfe. — *Fut. sec. Sg.* 3 1) conid luaithfed gáeth *Gl.* zu *Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg.* 3 2) a molad.. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én- (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-chríde *cardiacus* *Leyd.* 26^b (*Goid.* 2 p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; luathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia luathe nom dígela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écai *Gl.* zumortlaid *Hy.* 6, 12.

lúathgairrech *nervosus* *Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche*. — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LU.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanais a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lub-gort *Garten*, s. luib; lúghort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallus oculus allubgort *Tir.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lubgartóir *olitor* *SG.* 92^b (*Z.* 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. luch *Maus*; luch dall *talpa* *Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchub *ibid.* 11.

2. luch no loch i. imad *O'Dav.* p. 102.

luchair a *glittering colour, brightness* *O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg.. ar a durn *FB.* 47?

luchrupán, nach *Stokes · Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a *sprite, a pigmy* *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* luchrupáin *LU.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) oculus na fomorach *ibid.* 31.

1. lucht *Theil, Portion; a batch, charge, set, part* *O'Don. Suppl.*; a *burden, load* (auch „a pot, kettle“?) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion Speck *Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. lucht *Abtheilung, Schaar, Leute, wie äes gebraucht, nicht verschieden von 1. lucht; pars, copia* *Z.* 364; *people, folk, party* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* FA. 23 (lín LBr.); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce oculus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dond lucht sin diesen Leuten *FA.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce oculus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

luchtaire *M. lanista* *Ir. Gl.* 10.

luchthond, luchthond lámderg *Loegaire* *FB.* 22 und 46, luchtdond, luchdond *Eg.*; luchdond könnte „maus-grau“ sein, und luchthond könnte tond *Fell, Haut enthalten? oder enthalten die Worte* luth la fáebra foltchíp tond fri talmain tadbéim eine (spielende) Erklärung von luchthond?

1. luchtach *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nir bo luchtach dó *LU.* p. 114^b, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luchtachdo (sic).

2. luchtach *Mannschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtach *Hy.* 1, 22.

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; lúd *Wb.* 2^b (*velocitas* *Z.* 25); cétlúd síne samraid *Gl. zu cetsoman Corm.* p. 11 („*the first motion*“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

lúda s. lúta.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a lue frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisin muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. **lug** *klein.* — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z.* 275); ní pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lugha minor *Ir. Gl.* 1115; bá lugai-de a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl. zu Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

2. **lug** i. laoch *O'Dav.* p. 103.

luginort s. luginort.

1. **luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge *jusjurandum ML.* 36^a (*Z.* 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („*perjury*“).

luge *CC.* 5 *LU.*?

luginnech *kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl.* léimm.

lúg-nasad *Lammas-day* (*der 1. August*); cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20 (*s. u. fess*).

lugu, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do itaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („*from littleness of drink*“ *Crowe*).

1. **lui** i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. **lui** *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (*prúll*): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír „*when they had put to sea and set their stern to land*“, *vgl.* inna luse *Gl. zu juncturas gubernaculorum LArd.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus lúí *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui Cuchulaind allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kräut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl. zu siler SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl. zu gummi SG.* 61^a (*nomen fruticis Z.* 15); *Dat.* dind luib *Gl. zu de rosa SG.* 35^a (*Z.* 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmaraib p. 130, 26; p. 311, 22; *Acc.* doromailt annsin etir na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* lub-gort.

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid. Ed.*; luibhne *fingers, toes, a spear, a shield O'R.* luige s. luge und laige.

luigfér *kleines Gras FB.* 9?

luim s. loim.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung*; von lond; luinne *impetuosity, anger O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl. zu pugnas verborum Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

luinither s. *unter leos*; ima leos luinether no ima leos luindetar i. ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, laurchure *Füllen*; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind lúirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona lúirc[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lúrchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurcui *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

luisse *flamma South.* 59^b (*Goid.* p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisi i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Halmchen, von luss*; *Sg. Acc.* luisni *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

luithe *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fél.*

Epil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luithe claind *H.*)?

lulgach, *lollgach a milch cow O'Don. Gr.* p. 17; *laulgach* no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a milch-cow“); *Pl. Gen.* boi cethracha lulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummel[ge]tar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 33 (vgl. *Rem.* p. 59).

lunga *Schiff*, vgl. long. — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait.. isin lunga *SC.* 15; dodeochaid.. ina lunga *LU.* p. 126^a, 11.

lungine *ein kleines Schiff*; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

lupait i. ainm in bainb marbthar im feil Martain *O'Dav.* p. 103.

lurán *Füllen*, vgl. láir, luirchaire. — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

lúrech = *lat.* lorica. — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

lúrechda *gepanzert?* s. unter 2. loch.

lurga *Schienbein*; *shin Corm Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; *a leg, shank O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl.* zu crura *Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lomchæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34; luse s. lose.

1. luss i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 103.

2. luss *Kraut, Pflanze, Strauch*; *lus porrum Ir. Gl.* 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* mani thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — Vgl. luissne.

lussrad *Kräuter, Gesträuch*; tech doronad do lusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

lúta *der kleine Finger*; lúda i. ludugan (*Deminutiv davon*), uair is é mér is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (vgl. *Transl.* p. XI). — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (*Z.* 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. lúth *strength, power, vigour O'R.*, vgl. lúd? — *Sg. Nom.* in tan tánic mo lan lúth *SC.* 38, 7; día focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fáebra *FB.* 46; s. unter láthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. lúth, lecsit luth co n-aine „they left (fading) joy with splendour“ *Fél. Oct.* 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? Vgl. luth longing, yearning *O'R.*

1. lúthach, i. lúthach la cách *Gl.* zu lasin lith is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. lúthach *a sine w O'Don. Suppl.* lúthain? gabais Lóeg cloich asin charput ocus dibaircid di conda ecmaic tar a luthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 16.

luthgáir *Freude*; iolach i. subhachas no lúthgair *O'Cl.* („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, 6. *Davon* luthgháireach *ibid.* p. 160.

lúthige *F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?* ar.. lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

lúthmar *strong, nimble O'R.* *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

M

m' s. mo.

-m *Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mé.*

má, ma, Conj. wenn; si Z². 704; *gewöhnlich* *mád si est* (vgl. *conid, inid*), *seltner* *más, masu* (vgl. *cesu*); *mani, wenn nicht, s. besonders.* — 1) *das einfache má: cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma rom thoicther-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. I 4.* — 2) *mád si est: mád alic duib-si, fegaid SC. 45, 26; dénaid immacallaim... mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.; mád anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10; mad serce is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2; firfaider mád urise SC. 27; mád co féirg do thí... chucund... is amlaid cotomélam in fer sin FB. 52 (vgl. *más* 46); 33; ScM. 3, 13; mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; *ibid.* 9; ro bad inmain lá, mád fir ricfed SC. 11, 5; mád cos trath sa fagebthá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94; mad fir con fir *wenn es wahr ist, dass in Wahrheit (er so sprach?)* SC. 38, 10; ní thic do neoch acht mád doneth féin FA. 9; ní ruc... claind... acht mad óen ingin TE. 20; mad messe *was mich anlangt* SC. 45, 19; mád indiu *ibid.* 2; mád in ra brethaigestar... Cúruí dóib a triúr, ní ardamair ní de eter do Choinculainn FB. 90; FA. 14; Gl. zu Hy. 6, 5? — 3) *más: más co m-baraind debtha tothæt... cucund FB. 46 (vgl. mád 52); más tat carait, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84; masa thú, tair bic ille SC. 33, 30.**

má, ma für immá, imma, s. imm.

má-, ma- in der Composition für immá-, s. z. B. im-marbad, imm-thúarcain.

macc, mac M. 1) puer, juvenis,

2) *filius* Z². 222; *fast immer* *m̄c* *geschrieben, vorwiegend mit einem c, mit cc besonders in zweisilbigen Formen; mac immlesen Pupille SC. 17; mac hoe Leber; mac tíre Wolf.* — *Sg. Nom. macc Hy. 1, 7; 5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1; 5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p. 39, 14; 21; in mac toga do Dia Three Hom. p. 96, 18 (Colum cille); ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2; meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy. 1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don macc CC. 3 LU. u. s. w.; Acc. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.; Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.; maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Úsnig Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib p. 131, 26; for maccaib Lg. 12; dona maccaib FA. 1; Acc. maccu Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11. — Compos. macc-dán SP. II 4; mac-dreittel rig síde n-hErend TBF. p. 148, 22; macc-šlabrad.*

macc-alla („the son of the rock“) *echo O'R.; Dat. do macalla TE. 9 Eg.*

maccán M. puerulus; a youth, a lad O'R. — *Sg. Nom. maccan Hy. 2, 1; Pl. Nom. macca[i]n Hy. 1, 40.*

macedacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. Suppl. *vgl. unter gillacht; ingen macedacht (indeclinabel) ein junges, mannbares Mädchen: a n-ingena macedacht ihre jungen Mädchen ScM. 20; co n-accatár in n-ingin macedacht remib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55^a, 39; ossi macedacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-macedact superadulta, virgo Wb. 10^a (Z². 805).*

macc hoe, in macc hoe tredluig-

the *no* in *mac* *hoe* *treuillech* *Gl.* zu *trifidum jacor* (sic) *Gild. Lor. Gl.* 213 („the 3-cleft liver, or the 3-cornered liver“).

maccoem *Kind, Junge, Jüngling*; *macaemh* a youth, a lad *O'R.* — *Sg. Acc.* in *maccoem m-becc* *CC.* 7 *Eg.*; *Pl. Nom.* *maccáim* *FA.* 6; *Gen.* *formna...a maccæm* *FB.* 12; *Acc.* *maccóemu* *FB.* 12; *FA.* 6 *LBr.* (für den *Nom.*).

macrad *F. coll. die Kinder, die jungen Leute, die junge Mannschaft* *Z.* 856. — *Sg. Nom.* *macrad* *FB.* 64; *p.* 19, 38; *Gen.* *macraide* *Hy.* 2, 16; *cest* *cia lín na macraide* *ro ches sund la Heróid* *LHy. fo.* 7a; *Dat.* *don macraid* *SC.* 33, 16; *Acc.* *lasin macraid* *FB.* 64.

macc-slabrad *F. Spielzeug.* — *Sg. Dat.* *do macslabrid* *don macc* *CC.* 3 (so zu lesen).

mace tíre *Wolf*; *mec thire* *Gl.* zu *glaidemain* *Corm. p.* 24; *mac-tíre* *tré mhóirthreud mion-chaorach* *Torr. Dh. p.* 92; *ibid. p.* 166.

macha, *cein bess macha* *fo tho-raib* „so long as plain shall be under crops“ *Three Hom. p.* 40, 23? *macha*, *Gen.* *machan*, *béarna na machan* *the entrance into the farm-yard* (*Kilkenny*), *lias agas machu* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* *Ard-macha.*

machaire *tempe* (*Feld, Anger*) *Ir. Gl.* 866.

machdad, *magthad miratio, mirum* *Z.* 450; 803; *ba machdad* *lais in clú bóí for Brigit* *Three Hom. p.* 83, 21; *ibid. p.* 40, 1.

machdaigthe *wunderbar* *FA.* 1 (*machtnaigthe* *LBr.*).

machtnaigim *III ich bewundere, wundere mich, staune.* — *Praet. Sg.* 3 *ro machtnaig* *p.* 40, 14. — *Part. nec.* *machtnaigthe* *FA.* 1 *LBr.*

macraille *ScM.* 13, *vgl.* *magairle* *the testicles* *O'R.*

mad, *vor einer Verbalform, gut*: *mad bocht* *Hy.* 5, 29, *Gl. i.* *maith* *ro boinged*; *mad genair* *o Muire* *Fél. Prol.* 251, *Gl. is madgenair* *duinne a gein.* *Vgl.* *die irrighe* *Gl.* zu *matchous* *Hy.* 5, 37.

mád *s. má.*

madach *Gl.* zu *cassa* *ML.* 47 r (*Goid.* 2 *p.* 26); *unthankful* *O'R.*

madæ *vergeblich*; *madha* *unlawful, unjust* *O'R.* — *Sg. Nom.* *nochon sæthar madæ* „it is not a rain labour“ *Fél. Epil.* 227, *-citirt* *bei O'Dav. p.* 105 *madha* *mit der* *Gl. i.* *nemglan.* — *Adv.* in *made* *Gl.* zu *sine causa* *Wb.* 19^b, *inma-dæ* *ibid.* 19^d (*Z.* 609); *ce dobertha* *dó ninmaide* *obwohl sie ihm nicht umsonst gegeben würde* *TBF. p.* 144, 16.

madaigim *III frustror.* — *Praet. Pl.* 3 *ni ru madaigset* *Gl.* zu *non...frustrata sunt* *ML.* 48^a. — *Pass. Praet. Pl.* 3 *ro madaichte* *Gl.* zu *cassata sunt* *ML.* 80^d (*Goid.* 2 *p.* 26).

máel *kahl, haarlos; calvus* *Z.* 810; *maol bald, hairless, blunt, pointless* *O'R.*; *erscheint in gewissen Namen*: *Máelbrigtae Calvus Brigtae* *SG.* 203^a, *Máellecán* *ibid.* 203, *wonach Calvus Patricii* *ibid.* 157^a *offenbar altir.* *Máelpatric* *ist* (*Rel. Celt. p.* 10, *Z.* XII), *Máelísu* *Hy.* 8, *Máeldúin* *LU.* *p.* 23^a, 14, *p.* 23^b, 5, *Gen.* *comalta Máilidúin* *ibid. p.* 23^b, 4; *im Book of Deir* *findet sich dafür Malbrigte, Malcolaim* (*daher Malcolm*) *u. s. w., s. Goid.* 2 *p.* 119; *darnach die komischen Namen Maelsaille, Maelimme* *On the Mann. III p.* 104. — *Pl. Nom.* *bai mæla* *odrai* *Goid.* 2 *p.* 173, 4; *Acc.* *co n-accatar...daumu móra mæla* *ina ligu* *LU.* *p.* 24^a, 7. — *Comp.* *mældub* *FB.* 27; 37.

máelán, *dá mælán argit imma* *cossa* *LU.* *p.* 25^a, 2, „two Maelann or pointless shoes of silver“ *On the Mann. III p.* 188; *tucsat Saxain* *scena etarru oculus ammælanu* *LU.* *p.* 3^b, 45.

máel-assa, *vgl.* *maolas a sandal* *O'R.*; *da maelassa* *findruine impe* *TB.* *p.* 174, 5 („two pointless shoes“).

máel-land, *maelland* *arggait co cluciniu óir* *fo bragit* *cech eich* *TBF. p.* 136, 23 („bands of silver“ *Crowe*, „a pointless blade, or broad band, or crescent of silver“ *On the Mann. III p.* 181).

máenib s. máin.

máeth s. móeth.

máethal Käse; maothal cheese *Corm. Tr. p. 117.* — *Sg. Acc. a* más mar lethmæthail *Corm. p. 36, 36* (prúll).

mafort = mittellat. mafors; *Sg. Gen. maforta Hy. 5, 48, Gl. ondí as mafortis i. copchaille.*

1. mag gross? vgl. mag-lorg.

2. mag N. Ebene, das freie Feld; campus *Z². 271; erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (dagegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — Sg. Nom. Mag Da gési Oss. II 7; TE. 16; Gen. maige Hy. 5, 11; p. 132, 26; 27; SC. 29, 19; maighi TE. 16; Dat. for maig Hy. 5, 10; Lg. 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig Oss. II 9; immaig Coil Hy. 5, 78; FA. 7 (immuig LBr.); SC. 11, 3; 34, 4; a Muig Life p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da gés Oss. II 1; cotgairim do Maig Mell EC. 2; immaig draussen s. besonders; Acc. Mag m-Breg FB. 43; mág CC. 1 LU.; dar Mag Slicech FB. 36; Oss. II 10; Hy. 5, 59; für den Dat.: hi mag p. 143, 5; atchíu-sa cairptech iss-ammag FB. 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hinaus s. besonders; Pl. Nom. maige FA. 30 (muigi LBr.); Dat. do maigib SC. 45, 1; ScM. 19; do prim-maigib TE. 13 LU.; Acc. maige FB. 50, p. 310, 26? tar maige FB. 47; hErenn iath-maige Hy. 3, 6, vgl. íath n-etarmaige FB. 47; Du. Gen. i Tuaith Dá muige p. 41, 24.*

magar i. min-iasc („a small fish“) *Corm. Tr. p. 120; Dat. orcc brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib Corm. p. 34, 21; bradán di magur ibid. p. 35, 8 (orc tréith). — Vgl. maigre.*

magen F. Ort; locus *Z². 776.* — *Sg. Nom. maigen Oss. II 8; SP. III 5; magen curad ScM. 15; Dat. isin magin sin TE. 9 LU.; SC. 9; i n-óenmagin FB. 20; Acc. in magin 39.*

mag-lorg eine Keule? maghlorg i. mórlorg O'Cl. (*Beitr. VIII 339*): in *Eg. matlorg* (vgl. *Cet mac Magach und Matach*). — *Sg. Gen. mátan maglorci FB. 37; a matan matluirge ibid. 38 Eg.; -luirgi 40 Eg.; Pl. Gen. tri coecait maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la-maib LU. p. 85^a, 5.*

maide s. maite.

máidem s. commáidem.

maidenn i. imairec („a battle“) *Corm. Tr. p. 120; dia mēmdatar maidind ibid.*

maidim ich breche (intr.), breche hervor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — *Praes. Sg. 3 maidid cridi SC. 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ Aid. Chonch. 47; Pl. 3 maidit immach . . assind liss sie brechen hinaus aus der Burg ScM. 18; maidit . . for na dorsí ibid.; is áible tened moidit trém chroicend Three Hom. p. 80, 10. — Perf. Sg. 3 commemaid a druim indé LU. p. 20^b, 17; commebaid hi tri Hy. 5, 78; corroimid a loim fola for a beolu ScM. 16 (co roemid H.); co roimid Corm. p. XXXIX; corraimid a druim triit Lg. 15; corróemid a druim LU. p. 98^a, 31; corremuid bernd ind Three Hom. p. 36, 18; corremuid topar usci esti ibid. p. 108, 15; corrímaid ibid. p. 6, 4; is fertas carpait Conculaind ro maid LU. p. 63^b, 42; unpersönlich: ro mebaid for Connachta ScM. 19; co raimid for Ulto iarsin „after which the U. were overthrown“ Aid. Chonch. 56; ho ru maith for a naimtea Gl. zu hostibus fugatis Ml. 51^c; Pl. 3 dia memdatar maidind „for which they broke a battle“ Corm. Tr. p. 120; rommebdatar riam-sa mórchatha cach leth LU. p. 114^a, 39; memdaitir a carpait LU. p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Ausgang genommen haben, indem meb als Stammsilbe betrachtet wurde: Praes. sec. Pl. 3 in tan tra dos beread a mér for a édan no mhebdais*

srotha do ghur brén tria cluasaib a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 (prúll); *Praet. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 moidis... a súil *Three Hom.* p. 64, 26; *Pl.* 3 co ro maidset na srotha fola tarsi *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 mani má do á *Corm.* p. 5 á („wenn dein Karren nicht bricht“ *Beitr.* VII 47). — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for Ultu *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*ihre Flucht*); maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „sine crepitu ventris“ *Fél.* p. CXLV.

máidmige s. móidmige.

maignech? ech...maignech *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40^a, 38; magri *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Amra.* 122.

maile i. olc honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

máile *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 rangc (*daselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt*), von máel.

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mailt s. toimlim.

main s. muin.

máin *F.* *Kostbarkeit, Schatz*; in máin *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní conticfa ri móin na adlaic thra (*der Ring*) soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dona, pretiosa *Wb.* 23^a (*Z.* 30); inna degmaini rongeni *Dia beneficia* *ML.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „more beautiful than treasures“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib *tantis beneficiis* *ML.* 25^c, 17 (*Z.* 857); dorat múine ocus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista *fiscus* *LHy. fo.* 3 b (*Goid.* 2 p. 64).

máin p. 132, 26 zu lesen muin?

mainbech s. muinbech.

máinech „treasurous“; Moe-doc mainech *Fél. Apr.* 11; *Mai* 18.

mainigim, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-ghis *O'Dav.* p. 105.

máinigter *SC.* 25? *vgl.* mainig i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.* ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = *lat.* mare.

mairg *Wehe, Unglück*; bith moircc dom-sa ar ócht et gorti mani predach *Gl.* zu vae enim mihi est 1. *Cor.* 9, 16, *Wb.* 10^d (*Z.* 1006); is mairg cosa tuced es ist ein Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist *FB.* 58; mairg forsa m-bía do thigernu demon díscir *F'A.* 30; mairg bias oc estecht *Wehe dem der anhört* *ibid.*; mairg...fil isna píanaib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist* *SC.* 33, 33; *F'A.* 30; in tan bóe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la gúri na n-idan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, ver-rathe; *I spy, betray* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bi slan dontí dogní faisneis in drochmerligh no in drochgnima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro máirned a athair intí Martain don rí *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnestar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „they informed, spied, or betrayed“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies Martis *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F.* *pulchritudo* *Ir. Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, von mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse**, maise food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5.

maissech, maisech *Gl.* zu mas *O'Dav.* p. 105.

malstred churning. — *Sg. Nom.* p. 40, 11; *Gen.* torud aen-mhaistreda *ibid.* 28.

máit s. 1. **mát.**

maite, maide a stick *Corm. Tr.* p. 118; stick, wood, timber *O'R.*; maide sgine manubrium *Ir. Gl.* 1139.

maiten s. **maten.**

maith gut, edel; bonus *Z².* 233; *Gl.* zu f6 *Hy.* 5, 53; zu amra *ibid.* 38; 59. — *Sg. Nom.* fer maith *TE.* 2 *Eg.*; *FB.* 33; 53; ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; 17, 27; *ScM.* 6; *TE.* 14 *LU.*; *CC.* 3 *LU.*; is maith ..do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29. (*hinreichend*); is maith sin *SC.* 34; maith sin *SC.* 13; *FB.* 8; 17; 18; is maith ..dorala duine sin *TE.* 14 *Eg.*; *Hy.* 5, 49; maith ro boingead *Gl.* zu mad bocht *Hy.* 5, 29; bad maith dun ..ocus dona haigedaib *ScM.* 4; ní maith dún ém *SC.* 13; nimtha maith ..do chath *ibid.*; ní maith a n-asberi *SC.* 19; 30, 9; *ScM.* 3, 6; in maith lesaiges ..in áirge p. 40, 19; maith gut, wohlan! *Lg.* 19; *TE.* 6; 8; 10 *Eg.*; *FB.* 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; maith lim *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 6; 56; *TE.* 9, 31; bad maith lat do menma sei gutes Muths *SC.* 20; *FB.* 9; substantivisch: a maith ihr Gutes *FA.* 24 (*Gegensatz: a n-olc*); cach maith alles Gute *SP.* V 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* a maire maith *Oss.* I 3; *Dat.* sin maig maith *Oss.* II 9; mór do maith viel Gutes *Hy.* 2, 67; 5, 37; *TE.* 14 *Eg.*; cid do maith duinniu 16 *Eg.*; *Voc.* a fir maith *TE.* 10, 9; *Pl. Nom.* mná ..ciall-mathi *SC.* 40; ní dat maithe ban-rúna *TE.* 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster *CC.* 1 (maithe *Eg.*); *FB.* 5; 7; 33; 42; 74; 91; *Gen.* formna mathe Ulad *ScM.* 4; *Dat.* co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; do mathib Ulad 70; *SC.* 24; la mathib hErend *FA.* 32. — *Vgl.* mathe, mathius.

maithe, maithe tanic risin rig „a grief came to the king“ *Fél.* p. XXXVI 30.

maithem, maithim s. **mathem, mathim.**

maithius s. **mathius.**

maithmech forgiving *Fél.* p. XXXV 16.

maithne i. dearg s. *unter* 2. crón.

maithrech s. **máthir.**

mál der Edle, Fürst; i. uasal *O'Dav.* p. 106; i. rí-ocus file *Corm.* p. 29; *Sg. Nom.* mál mór *SC.* 38; *Lg.* 3; *Pl. Nom.* rom charsat máil Maigi Breg *LU.* p. 40^a, 17.

mala supercilium *Z².* 259; *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Gen.* finda malach *Fél.* p. CXLIV 34; *Dat.* is na malaig boi in finda co neim *ibid.* 26; *Pl. Dat.* dona mailgib superciliis *Gld. Lor. Gl.* 112; *Du. Nom.* da malaigh *TE.* 4.

malairt alteration, change *O'R.*; i. drochordugudh *O'Dav.* p. 105. — *Acc.* is inbheachtain nochair fhagsat boin no duine gan malairt *Chron. Scot.* p. 296 („without injuring“).

malar delicta *Ml.* 30r.

malartach variable, changeable *O'R.* — *Sg. Dat.* ón meangach malartach meabhlach *Torr. Dh.* p. 198 („fickle“); *Pl. Nom.* muchna muichnig malartaig p. 191, 28.

malartaigim, malairtigim *I exchange, change, barter* *O'R.* — *Praes. der Gewohnheit* not malartaigend *FB.* 67 *Eg.*

malartaim, malairtim *I exchange, change, barter* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 not malartat *FB.* 67. — *Pass. Imper. Sg.* 3 malartar nunc in t-écraibdech sa ..i fiadnaise cháich *Three Hom.* p. 22, 15 („let ..be destroyed“).

maldacht, mallacht = *lat.* maledictio *Ir. Gl.* 915. — *Sg. Gen.* na mac mallachtan *FA.* 1; *Acc.* dobertatar mallachtain do Bricrind *FB.* 56; doberat maldactin for cách *Wb.* 2^a (*Z².* 629).

mall lentus, tardus *Z².* 41; mall s6n *Gl.* zu morantem *SG.* 64^a; mall no baeth hebes *ibid.* 66^a; mall no doe tardus *ibid.* — *Sg. Nom. SC.* 15; ní éir-mall ro scribad in lethrann so *Wb.* 195^b (lethráim

Z². XII, Rel. Celt. I p. 22); *Gen. maill i. doi Gl. zu obesi cordis ac tardi Ml. 20^a, 26. — Compar. mailli FB. 34? — Compos. bid hi sin in mall-aithrige cen greim furri dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr LU. p. 33^a, 12.*

malle una, simul, verstümmelt aus immalle; Hy. 2, 66; TE. 2 Eg.; malle fris zugleich mit ihm SC. 33.

1. *mám, máam jugum, servitus Z². 17; 770. — Sg. Nom. Hy. 5, 56; Gen. máma, mámu O'Don. Suppl.; Dat. fo mam in t-sommai sub jugo dicitis Ml. 27^d, 7 (Z². 211); fon mám nuu i. isind feni nui Gl. zu sub jugo novo Ml. 2^b, 11 (Z². 56).*

2. *mám, mam i. tohus, ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log enech O'Dav. p. 105; mám techta i. cuit cóir O'Don. Suppl. Vgl. On the Mann. III p. 489.*

man i. lám („hand“), Gen. mane, Corm. Tr. p. 120.

manach = lat. monachus. — Sg. Nom. cach fir-manach fial Fél. p. X; Pl. Dat. cona manchaib Hy. 7 Praef.; du manchuib Drommo Lías Tir. 3; dia manchib ibid.

manchuine „service rendered in the way of manual labour“ O'Don. Suppl.; ri ocus britheman ocus dias i manchune On the Mann. III p. 506 („two servants“).

mani Conj. wenn nicht; si non Z². 740; zusammengezogen aus má und ni; moni Lg. 13; man (main?) SC. 34, 16, min H.; mene FA. 15 LBr.; mene SC. 44, 10; menestarda ibid. 9; mine FA. 9 LBr. — Mit Pron. suffixum: Sg. 1 manim Lg. 9; SP. I 5; Sg. 2 manit SC. 14; mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen: manib TE. 10, 9; manip ScM. 3, 11; manid FB. 92. — Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: mani brethaigeseo, brethaigfet-sa FB. 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuitbiuda and-so... manim bera-su latt Lg. 9; moni digsid ass innocht, no-bor-mairfithir imbárach Lg. 13; FB. 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gním ScM. 3, 11; manib lor lat... dober TE. 10, 9; manim rothcaither, ro pat choin altai SP. I 5; mit Praes. secund.: mani thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill ScM. 1; cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire 3, 7; 2) nisi: mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; 46; 52; 92; besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: nir bo chucum-sa... ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais FB. 56; ní thic do neoch acht mád doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime FA. 9; ní raga ass... acht manit ainge ben SC. 14; FB. 74; 77; nir bo diuir in gabud dí, mani bad... blegon inna m-bo fa thri Hy. 5, 32.

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ On the Mann. II p. 255. — Sg. Nom. manais lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113^b, 8 (Siab. Concul.).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaeledh O'Dav. p. 106; i. sgaoileadh O'Cl. (Three Hom. Index); loosening (?) O'R. — Dat. bóí torsi mor for a mummi do mandar na m-bó Three Hom. p. 8, 24.

mandra LU. p. 40^a, 5 (s. unter ír), für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manndraim II ich zerstöre, vernichte? — Praes. Sg. 3 manraid slúaga SC. 17, 6; manraid gossa 18. — Inf. manradh destruction O'R.; Gen. mandartha SC. 25 (mannartha H.)?

mang a fawn Corm. Tr. p. 118.

manister, mainister = lat. monasterium Ir. Gl. 726. — Gen. scoloca manestrech Mauritin Z². XXI; Dat. luid iarsin do manistir Three Hom. p. 112, 14; Pl. Gen. inna monistre i. inna coitchennbethath coenobiorum Cr. 39^c (Z². 857).

mann i. uinge, an ounce Corm. Tr. p. 110; O'Dav. p. 104; secht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ Corm. Tr. l. c.;

mand din gel i. uinge brúinnte
Corm. p. 29.

mant „the gum“, davon mantach
„a toothless person“, *Corm. Tr.*
p. 115.

mar wie, gleichwie, verstüm-
melt aus immar; like to, as *O'Don.*
Gr. p. 285 und 315; als Praep.
mit Acc.: a lurga mar chúgil, a
sliasat mar samthaig, a más mar
lethmæthail, a brú mar miachbolg,
a bráge mar braigit cuirre *Corm.*
p. 36 prúll; mar tú wie du *Oss.*
III 10; mar oen together *O'Don.*
Gr. p. 268; mar oen ri cach n-olc
zugleich mit allerlei Uebel *FA. 26,*
ar oen *LBr.; mar oen ris* *LU. p.*
3^b, 18; mene chartar mar charas
SC. 44, 10.

már s. mór.

mara s. muir.

maraim I ich bleibe, lebe;
mairim I live, continue, endure,
hold, last, abide, remain *O'R. —*
Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24;
marait Hy. 2, 8 (beide Mss. haben
marait); hóre nád mair peccad *Wb. 3^c*
(quia non viget peccatum *Z². 803);*
nach mair *ScM. 21, 40; is ed am*
cein nommair *Lg. 18, 3? rel. maires*
p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch
vorhanden *p. 41, 13. — Praes. sec.*
Sg. 3 dam-mared si viveret *Oss. I 14;*
co ro marad do grés icon eclais
Three Hom. p. 90, 11. — Praet.
Sg. 3 i céin ro bóí a anim and
ocus ro mair in lon láith assa étun
Rev. Celt. III p. 181; do serec lim
uí ba ro mair *Lg. 18, 4. — Redupl.*
Fut. Sg. 3 meraid Hy. 2, 20. —
Inf. do mharthain, or mhaireachtan
O'Don. Gr. p. 202; ar marthain
alive, in existence *ibid. p. 294.*

máraim s. móraim.

marb todt, der Todte; leth-
marb halbtodt; beó-marb halbtodt,
s. unter lúachair. — *Sg. Nom. SC.*
29, 22; ba marb de starb daran
CC. 4 Eg.; mad marb wenn er
todt ist *TE. 8 Eg.; co m-bo marb*
Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70;
Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5;
21; Oss. I 8; móirb *Wb. 11^c (Z².*
226); marba (die feminine Form)

FB. 9; Acc. lammarbu *Wb. 25^b*
(cum mortuis *Z². 227).*

marbaim II ich tödte. — *Praes.*
Sg. 3 mit Pron. suff. marbthus er
tödtet ihn *SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1).*
— *Praes. sec. Sg. 1 ro marbaind*
Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais *SC. 2;*
no marbdais *Lg. 8; co rommarb-*
tais 12. — Praet. Sg. 1 marbsa
Oss. I 10; 3 co ro marb *p. 46, 22;*
p. 48, 23; Oss. I 6; SC. 36; FB. 89;
conidammárb *FB. 84; marbais* *FB.*
69; 70; SC. 36 H. — Fut. sec.
Sg. 3 nos mairfed (für mairbfed)
LU. p. 115^a, 21 (Siab. Concul.). —
Pass. Praes. Sg. 3 marbthair *ScM. 5.*
— *Imperat. Sg. 3 marbthar* *Lg. 6;*
12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha
Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi
ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la
Manandán ro marbait a n-dís *p.*
132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom.
p. VIII). — Fut. Sg. 3 mairbfidir,
mairfider *ScM. 6; Pl. 2 unpers.*
no-bor-mairfither *Lg. 13. — Inf.*
Nom. am-marbad *FB. 70; Gen. hi*
terfochraic marbtha *Dauid „in pay-*
ment for killing David“ *Goid.² p. 20*
(ML.); na da idan marbtha duine *TE.*
8 LU.; Dat. do marbad *Lg. 14; 16;*
do marbad dam-sa dass ich tödte
ScM. 7; do marbad na ingine das
Mädchen zu tödten *SC. 39; tarb*
find do marbad einen weissen Stier
zu tödten *23; 48; dia marbad sie*
zu tödten *Lg. 13; SC. 44, 12; iar*
marbad a eich...do gerrán Ercoil
nachdem Ercols Pferd sein Pferd
getödtet hatte *FB. 69. — Vgl. im-*
marbaim.

marbde mortuus *Z². 792; s.*
nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil
„of live property or dead property“
Corm. p. 19 enecland; marbhdile
O'Don. Suppl.

marb-nad Elegie. — *Sg. Gen. is*
liriu feoir no folt fidbuidé illratha
in marbnuda noib sea *LBr. p. 241^a, 50*
(vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.

marbthach tödtend, tödtlich,
von marbad. — *Sg. Gen. F. sruth*
neme marbthaigi *FA. 30 LBr. —*
Vgl. athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida* etc. *Ir. Gl.* 316—322.

mare *M. Pferd*; i. ech *Corm.* p. 28. — *Sg. Gen.* mairc *Oss.* I 3; *Pl. Gen.* marc m-buada *FB.* 53.

marcach *M. equester* *SG.* 50^a (*Z.* 809); i. eich immda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm.* p. 28. — *Sg. Nom.* SC. 45, 16; *Dat.* for marcuch *SC.* 29, 19; *Acc.* marcach p. 131, 14; do fil oen-marcach sund chucund *Rev. Celt.* III p. 183 („one horseman“).

marclach a horse-load *Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat.* ro failgide . . inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* p. 78, 1 („under their loads“).

maróe hilla *Ir. Gl.* 55 und 1005.

mart a beef, a cow *O'R.*; *Corm.* *Tr.* p. 114. — *Sg. Gen.* ic funi mairt *Three Hom.* p. 120, 12; 19; *Acc.* no chaithind mart meth im saith *Three Hom.* p. 120, 15.

marthanach *bleibend, dauernd.* — *Sg. Nom.* bid at marthanaig „ever are they living“ *FA.* 6. — *Vgl.* com-marthanach.

martir *M. Märtyrer.* — *Sg. Nom. Hy.* 1. 19.

martre, martra *martyrium* *Ir. Gl.* 738. — *Sg. Nom.* martra ard Eraclii *Fél. Dec.* 3; *Dat.* iar cesad hi martrai *Fél. Nov.* 22; *Acc.* tré martra *ibid.* 6; *Sg. Nom. und Pl. Gen.* trechenelæ martre . . baan-martre oculus glas-martre oculus derc-martre *Z.* 1006 (*Cam.*); Hi co n-immud ammartra mit der Masse seiner Reliquien *LHy. Amr.* 44; ós in chaib martra nannæb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

mas, masa, masu s. má.

mass *stattlich, schön; excellent, handsome, comely* *O'R.* — *Sg. Nom.* (muc) mas *ScM.* 22, 3; fomm-chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 (*Beitr.* VIII 320); ammid mass *Lg.* 17, 9; mac Nessa nith-mass 10? Manannan mass *SC.* 45, 7; 9; ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.* 3 p. 19 (*ML.*); oll-mas *SP.* V 3? *Acc.* F. muicc maiss *Lg.* 17, 7; *Gen.* ceann na n-Goedéal

n-glan-mas *Fél.* p. LXIII 16; *Dat.* di rígaib massaib *SP.* V 12. — *Compar.* maissiu *SP.* V 6.

1. máss *buttock, bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm. Tr.* p. 117; *Beitr.* VIII 352. — *Nom.* a más mar lethmæthail *Corm.* p. 36, 36 (s. *unter* mar); *Acc.* cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ *Fél.* p. CLXXI 1.

2. máss = *lat. massa?* *Corm. Tr.* p. 107. — *Acc.* atciera-su torcc ic claide in talman oculus dosbera maiss n-oir ass *Three Hom.* p. 12, 22.

1. mát *Schwein*; i. mucc *Corm.* p. 29 mait *O'Dav.* p. 105 main (s. *unter* mainigim). — *Gen. Sg. oder Nom. Pl.* mátai i. mucci *FB.* 68, 3? *Pl. Nom.* mata *Corm.* l. c.; *O'Dav.* p. 104.

2. mát i. lám (*Hand*), soll in indmat enthalten sein *Corm.* p. 29.

matarla s. imma tarla.

matarlacad *SC.* 38, 10 zu lesen má tarlacad?

mátan, mátan *maglorci* (*matlurigi Eg.*) eine Keule, *vgl.* maite, maide? „mathán the sucker of a tree“ *O'R.?* — *Sg. Nom.* mátan *FB.* 37; *Gen.* matain 39 *Eg.*; *Dat.* cona madan 40 *Eg.*; *Acc.* matan 38 *Eg.*; mathan 40 *Eg.*

maten, matan *F. Morgen*, = *lat. matutina* (hora?), *vgl. franz. matin.* — *Sg. Nom.* o ro bo maten *FB.* 57; tráth bá maiten dóib *CC.* 4 *LU.* (matan *Eg.*); co tanicc maten *TE.* 12 *Eg.*; *Gen.* na maitne *FB.* 87; *Dat.* turgbail na grene i matin s. *unter* fáir; sin matin arnabárach *FB.* 79; ria matain *Lg.* 16; *Acc.* co matain *FB.* 57; *adverbiell:* matin mane *Cr.* 33^c (*Z.* 777); matain *Hy.* 5, 54; matain moch am *Morgen früh* *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarnabarach *FB.* 64; matan *Hy.* 5, 76.

math *Bär?* *Sg. Nom.* math rúamdæ *FB.* 52; *Gen.* bruth matho *ibid.*

mathadh i. cunntabairt (*Zweifel*) *O'Dav.* p. 105, matha *ibid.* p. 107.

máthair s. máthir.

mátharlach *matrix* *SG.* 69^a (*Z.* 855).

mátharnait *Mütterchen*, vgl. *siurnat sororcula* Z³. 274. — *Sg. Voc. a mátharnait* FB. 44; 47.

mathe „goodness“ Gl. zu eua Hy. 2, 24.

mathem *Nachlassen, Erlassen*; *maitheamh abatement, slackening* O'R. — *Acc. cen mathim „without abatement“* Hy. 5, 7; *conacleir cen mathim* Fél. Mai 14, Gl. i. ní robi ic demon ní do maithem orru *ibid.* p. LXXXVI; Nov. 28. — Vgl. *maithmech*.

mathgaman FB. 52 *Eg.*, vgl. *mathgamuin ursus* O'Don. *Suppl.*; *mar leomain ic techta fó mathgamnaib* LU. p. 80^a, 3.

mathim *ich lasse nach, erlasse*. — *Praet. Sg. 3 ros maith iarsin in rig in cís do Pátraic* Three Hom. p. 10, 8. — *Inf. mathem*.

máthir *F. mater* Z³. 262. — *Sg. Nom. máthair* Hy. 4, 6; 5, 4; 63; *Gen. mathar* TE. 20; p. 142, 18; *Acc. máthair* Hy. 5, 76; FB. 6; *Pl. Nom. cairm hitat ammaithre nalloeg sa* LU. p. 24^a, 12 (*Form des Acc.*); *Gen. maithrech* p. 19, 38. — *Compos. máthar-marbthach matricida* Ir. Gl. 318.

mathlus *M. die Vortrefflichkeit, das Gute*. — *Sg. Gen. mathiusa* FA. 12; 35; *ar daig in mathiusa no biad dó féin de* Three Hom. p. 90, 18.

do-mblas, so-mblas s. blas.

mbroga SC. 25?

mbrogthar s. mrogaim.

mé *ich, mit Particula augens mé-se, messe, méisse; ego* Z³. 324. — *Sg. Nom. is mé* SC. 44; FB. 24; 73; *is me ro glan* ScM. 12; CC. 5 *Eg.*; *os mé* SP. II 8; 12; *is mése* FB. 23; *messe* ScM. 11; 12; SC. 44, 1; 45, 19; SP. II 1; 16; *is messe* p. 141, 4; 9; *messi* SC. 6; 12; 44; TE. 13 LU.; *is mesi* FB. 74; *mesi* 76; *is missi* CC. 5 *Eg.*; p. 141, 23; 28; Oss. I 9; 10; *misi* SC. 44, 8; p. 141, 18; *misiu* TE. 13 *Eg.*; *Dat. oder Acc. do imluad ar mési* FB. 35; *Acc. no co treicfitis messe* SC. 44, 14. — *Die enclitische Form des Pronomens der*

1. *Sg. lautet* —mm, —m, *mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt*: *nim sasa* TE. 9, 6; *nim thorgnea* p. 141, 8; *manim bera-su* Lg. 9; SP. I 5; *nim tha* SC. 13; *nim dil* Hy. 2, 44; 6, 8; 13; TE. 9, 7; p. 141, 29; *nacham ail* FB. 35; *inam bia-sa* TE. 5 *Eg.*; *romm ain* Hy. 6, 26; *rom ela* SC. 44, 5; *rom thathigset* SC. 28; 46; SP. I 4; *rom bith* Hy. 6, 23; SC. 11, 6; 28; 35, 5; 31; *ram biad* SC. 11, 6; *nom dercædar* Hy. 7, 60; SC. 29, 17; *nom berar ferar* SC. 9; *conom thair* Hy. 7, 52; *conom thic-se* FB. 24; *danam thuc* SC. 45, 7; 9; *ro dom labradar* Hy. 7, 59; *ro dam chloathar* 61; *dom gentais* SC. 34, 16; *atom riug* Hy. 7, 1; 3; 17; 26; 62 (*adriug*); *atam comnaic* TE. 5 *Eg.*; *cotom bert-sa* FB. 22 (s. *coimprim*); *cotom gaba-sa* 24; *domm árfas* SC. 34, 3 (*tárfas*); *domm air* Hy. 6, 11; 16; *dom air-se* *ibid.* 10 (*tair*); *dom ficfe* SC. 11, 10 (*ticfe*); *dom adbat* Lg. 18, 10 (*tadbat*); *dom roipnitar* SC. 38, 5 (s. *tóibnim*); *dom facca* ScM. 11; *dom beir* TE. 9, 8; *dom riacht* Oss. II 5; *dom rat* SC. 45, 20; *immim rorda* Hy. 7, 58; *immim rous* SC. 38, 7. — 2) *von einer Präposition abhängig*: *dim* SC. 29, 18; *dím-sa* FB. 76; *dam* Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 9; ScM. 4; 8; Oss. III 7; SC. 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; FB. 56; 87; 93; *dam-sa* p. 40, 39; ScM. 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; SC. 4; 7; 13; 42; 43; SP. V 5; FB. 30; 58; *damh* TE. 5 *Eg.*; *limm* TE. 9, 5; 32; *limm-sa* SP. V 6; *lemm* p. 140, 23; *lem-sa* Lg. 17, 23; p. 141, 10; *lem* Hy. 3, 10; Lg. 3 (*lemm* *Eg.*); CC. 5 *Eg.*; SC. 34, 6; FB. 34; *lim* Hy. 6, 9; 7, 53; Lg. 18, 4; 5; TE. 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; *lim-sa* Lg. 6; 17, 6 (*lium-so* *Eg.*); FB. 5; 8; 26; 56; 73; 76; *lium* p. 145, 8; *lim* SC. 40; *frim* Hy. 5, 100; ScM. 15; SC. 7; SP. II 4; FB. 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; úaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; úaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; im-mum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum *links von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; íssum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; úasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als Object einer Verbalform angehängt: ní ru bim-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; íssum ecen, ísim écen-sa s. *unter écen*; baithium *Lg.* 17, 11? bádam fiu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — Wenn das Verbum substantivum in der 1. Sg. Fut. und Pract. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet: biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen: is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais s. maidim.

mebar s. mebuir.

meblugud i. dul co mnai *O'Dav.* p. 106.

mebol, mebul *F. Schande; dedecus Z.* 241, 768; meabhul i. ball bannda na mna *O'Dav.* p. 107. — Sg. Nom. bá mebol lais *er schämte sich TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit *es reicht dir zur Schande SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III p. 181; *Dat.* f6 mebail *Lg.* 10; iar mbebail *FB.* 89; *Acc.* cen mebail *FA.* 35.

mebraigim III *I study, remember O'R.* — *Praes. Sg. 2 Dep.* ma mebraigther feli *Fél. Mart.* 2. — *Inf. Dat.* gabaid for mébrugud a aicehta „to rehearse his lesson“ *Three Hom. p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria*; cani mebuir lib in senchas so *Wb.* 20^a (*Z.* 238); cech ní no chluined side ba mebar lais *p.* 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle; radix Z.* 776; *Corm. Tr. p.* 118; mecon cinadh . . i. buna[d] in cinadh *O'Dav. p.* 106. — Sg. Nom. tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan co m-bá métithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU. p.* 79^b, 30; in meccun no in tamun *Gl. zu radicem Ml.* 45^r; *Pl. Acc.* mecnu *CC.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* dá mhecon do muráthaig *Fél. p.* LXI 44. — *Vgl. co asmeecnugur-sa ut eradicem Ml.* 2^a, 8.

med *F. Wage; lanx SG.* 20^a (*Rel. Celt.* I p. 42); meadh a scale *O'R.* — Sg. Nom. meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35 puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); *Gen.* medhi innbiche s. *unter puincne*; *Dat.* hua meid *Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc.* im-meid *Hy.* 5, 79. — *Compos.* med-tosngachtigtheid libripens *SG.* 114^a.

meda s. mid.

1. medar, meadhair *talk, discourse, mirth O'R.* — *Acc.* can comainm can medair *Fél. Nov.* 11 *LBr.*, *Gl.* (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — *Compos.* ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é *On the Mann.* III p. 414; gur ba mheisge meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh. p.* 202. — Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita: slog can degail (lies dedail) re debaid, mor-medair *O'Muireadaig* „O'M. of great

mirth“ *Gein. Ua bh-Fiachrach* p. 186; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“ *ibid.* p. 218; fomm chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 („*mihi sonat cuculi loquela clara, pulcra*“ *Stokes, Beitr. VIII* 320)?

2. *medar*, *meadhar* a forewarning of future events *O'R.*; de niurt De dian-medar indiu deud domain virtute Dei — celere omen — hodie finis mundi *Fél. Prol.* 219 („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end“ *Stokes*).

3. *medar* ein Trinkgefäß, s. *On the Mann. III Index.*

méde, *meide* the neck *O'R.* — *Sg. Nom.* co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde *LU.* p. 80^b, 15; *Acc.* bond trír fri méde trír *ibid.* 18.

medg whey *Corm. Tr.* p. 115. — *Compos.* dobreath doib baigen ocus luss ocus meadg-usce prainde *Fél.* p. XL 10.

medón *Mitte*; *medium* *Z².* 778. — *Sg. Nom.* medón *FA.* 21; 22; *FB.* 45; medon aidche *Mitternacht* 84; medón lái *Mittag* s. *unter iarm-eirge*; *Dat.* im-medón in der der *Mitte* *Hy.* 2, 46; 5, 72; *FA.* 18; 27; *FB.* 55; 88; inmedón, immedón *intra* *Z².* 608; mit *Apocope* medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von *Eingeweiden in ihm* war *Rev. Celt. III* p. 178; for medón *Hy.* 5, 11; 33; día medon *FA.* 22; o medon co himbel *Fél. Epil.* 343; *Acc.* imma medón *FA.* 25.

medrach, *meadhrach* glad, joyful, merry *O'R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU.* p. 40^a, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind“ *Fél. Epil.* 362; *Sg. Dat.* do mid medrach *SC.* 33, 23; *Acc.* hi Tech Midchuarda medrach *FB.* 22; 68, 29.

medras *Hy.* 6, 13 von *Stokes* als 3. *Sg. rel. aufgefasset* (vgl. die Glosse): „who gladdens“? lin muc muad mend medras coi *Corm. Tr.* p. 81 fothond.

médugud s. *métalgim.*

meincán, in *meincán saepiuscule* *SG.* 46^a (*Z².* 608), *con menic. meinclu* s. *menic.*

meirb slow, tedious, weak *O'R.*; i. misoirb *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC.* 26; at meirb *Fél. Jul.* 19 „weak“, *Gl.* hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22. — *Compos.* ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24.

meirg rust *O'R.*; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corm.* p. 19; hierher meirc *Gl.* zu erugo *SG.* 52^a, zu lesen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg *Fél.* p. LXXXV („without rust“). *Vgl.* jedoch merg.

meisce s. *mesce.*

méit, *mét* *F. Grösse*; *magnitudo* *Z².* 250; méid *Ir. Gl.* 922. — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC.* 49; *FB.* 20; ba he mét ind ratha dorat Dia for Mártain *SMart.* 40; ciam-mét doroscai quantum praestet *ML.* 34 r (*Z².* 437); cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumain do iarum in met sin *ML.* 20^a, 19; *Gen.* leth méite *FB.* 91; méte zu lesen für mét p. 169, 28? *Dat.* ar...méit na gaile *FB.* 88 (med *Eg.*); ar a met *ibid.* 75; cach a raba di mét a thurse 85 (do met *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea p. 40, 30. — *Adverbiell:* méit quantum, méit...méit quantum...tantum *Z².* 707; méit gamlias, méit chore *FB.* 91 (mett *Eg.*); s. *unter mul-chend*; méit is ri habraid a derc, méit is ri mess a fert fo *Os.* III 7 (meid *Ed.*). — *Vgl.* métithir.

meithel s. *methel.*

méla *Schimpf*? méala grief, sorrow *O'R.* — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB.* 41; dá n-ó mele ocus cuitbiuda *Lg.* 9; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuitbed „in sorrow (?) and mockery“ *Goid.²* p. 23 (*Four Mast.*); teichis...fo mela ocus fo mebail *FB.* 38 *Eg.*

mélacht *Schimpf*, Schande. — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC.* 6 *LU.* (mebul *Eg.*); is doruccai ocus melacht *ML.* 27^c, 10; *Acc.* cen mélacht

FA. 35; *Fél.* Nov. 19 („without reproach“); cotam roither . . ar cech melacht *ibid.* *Epil.* 70.

meld, *vgl.* meild i. mil no air-bhitu (s. airmitiu) no failtiu *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a acaldam *ML. carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.*² p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann.* III *Index.*

1. mele i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. mele i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. melg i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimelc.

2. melg i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *vgl.* *O'Dav.* p. 105: melg i. as, ut est crin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mba[i]s i. fuil.

melim *I molo* *Z*². 429. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunnda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Praet. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (*reimt auf senaid synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf.* bleith; *Dat.* is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam *Lat Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm.* p. 14 cumal. — *Vgl.* toimlim.

1. mell *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, *vgl.* *altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *O'Curry, On the Mann.* III p. 190); *Pl. Nom.* méit mulaig forgut (?) mella a dromma *LU.* p. 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. *unter dracondai*; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr.* p. 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215^b, 49.

2. mell, ceithri sillæba fichet i cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7.

3. mell s. meld.

1. mellach *kugelig*, von 1. mell? meallach *soft, fat* *O'R.* — *Pl. Nom.* oircne mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. mellach, für meldach (*Z*². 10), *gratus*. — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *Wb.* 9^d (*Z*². 705); amail bá mellach leó *LU.* p. 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim *I deceive* *O'Don. Gr.* p. 188.

mellehai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr.* p. 120.

membrum, memmbrum naue membrana nora *SG.* 217; membrum *Gl. zu lat. carta* *Corm.* p. 13 cairt.

memmar = *lat. membrum*; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav.* p. 106.

memra, meamra a shrine, tomb *O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224, *Gl.* i. a n-adnocul.

men farina *SG.* 51^b (*Z*². 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach *entrails* *O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goum inna menoc[h] *LU.* p. 57^a, 43 (s. *unter ogum*); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57^b, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadach, meanadhach *pottage* *O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. *mulniur.*

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingivis* *Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, *vgl.* meanbh *small* *O'R.*; cotamfolt-sa (*zu comlain?*) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 („until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. menn.

mene s. **mani**.

meng *guile* *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit* *O'R. Davon* *mengach* „treacherous“ *Torr. Dh.* p. 198.

menle *häufig, reichlich, oft; frequens* *Z².* 812. — *Sg. Nom.* biad *menic* *Lg.* 17, 12; *ba menic a dal si fri trúagu* *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; *nach menic ro bá* 16; *cid menic imthigi* *SC.* 29, 1; *menicc atchithi* *Hy.* 2, 14. — *Adv.* in *menicc frequenter* *Z².* 608; *South.* 56^a (*Goid.²* p. 59); *co trialta a n-díth com-menic* *Lg.* 11. — *Comparat.* *meinciu* *Z².* 638; *forcetol ba menciú dogníd* *FA.* 32; *ba menciú let-sai ag meth d'acbaíl ocaind* *ScM.* 6 *H.*

menma *Sinn; menme mens* *Z².* 264. — *Sg. Nom.* *Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; *bá maith lais a menma* *FB.* 9; 56; *SC.* 20; *ba holc a menma* *SC.* 5; 6; 8; *bíth a menma-sam fri seilgg* *SP.* II 2; *ní charand mo menma múad* *SC.* 45, 3; *cairigsi a menma Ailella (?)* *TE.* 6 *LU.*; *ní na téit do menma-su* *ScM.* 3, 8; *Gen.* *menman* p. 130, 24; *Dat.* *ro imráid* .. *inna menmain* *FB.* 8; 16; 17; 88; *ina menmuin* p. 144, 29; *Acc.* -*focheird a menmain airi* *TE.* 10 *LU.*; *ro lé-side menmain for a mac-som* *LU.* p. 39^a, 27 (*Aid. Ech.*); *taníc for menmain* *Brigte* p. 40, 6; *is messi.. dorat fó menmain Ailella do seirc-siu* *TE.* 13 *LU.* (*for menmain* *Eg.*). — *Compos.* *do-menma; droch-menma* *Uebelwollen* *SC.* 45.

menmnach *cheerful, highspirited* *O'R.*; *vgl.* *mór-menmnach.*

menmníche, *Pl. Nom.* *menmníhi* (*sic*) *dissensiones* *Wb.* 18^a (*Z².* 248); *vgl.* *fairsing-menmnaige.*

menmarc? *Sg. Nom.* *at menmarc* *fer n-domain* *FB.* 18; *is menmarc ban búaignigi* 68, 13. *Aus menchomarc entstanden?* *vgl.* *Gaidil* *Gaidil inmain ainm, ise menchomarc a gairm* *Beitr.* I 340.

1. **menn** *klar; i. follus* *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; *meann i. forell* *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom.* *ba menn inna himthechtaib* „clear was she in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; *bid mend*

inar n-imchomruc.. bid mend inar n-imscarad *ScM.* 15? *muir medrach mend* *LU.* p. 40^a, 15; *fomm chain cói menn medair mass* *SG.* p. 204? *lín muc muad mend medras coi* *Corm. Tr.* p. 81 *fothond; Gen.* *reimm mora minn* *SG.* 112 (*maris limpidi* *Z².* 269).

2. **menn**, *meann dumb, mute* *O'R.* *Vgl.* *minde.*

mennach *FB.* 33 *zu lesen* *mór-menmnach?*

mennat, *mendat* „a residence, place“ *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen.* *meannatta* *Corm. Tr.* p. XII; *Dat.* *luid leo.. diam-mennut* „to their dwelling“ *Tir.* 8; *isin mendut sin* *Three Hom.* p. 102, 15; *dia mennat* *SC.* 27; *Pl. Acc.* *sech na mennata duba* *LHy. Amr.* 142.

ménogud *dissonantia* *SG.* 40^b (*Z².* 803); *Gen.* *ar immgabáil mé-naichthe* *SG.* 8^b (*Z².* 239).

menstir „reliquary“ *Tir.* 11.

1. **mer**, *mear quick, sudden, merry* *O'R.*; *go míleadhta mear-chalma* *Torr. Dh.* p. 92 („with swift valour“); *ibid.* p. 110 („actively valiant“); *ibid.* p. 122.

2. **mer** *a madman* *Corm. Tr.* p. 113; *i. druth* *Corm.* p. 29 *mer-drech; mear mad, insane* *O'Don. Suppl.*; *ní rád mer* *LU.* p. 40^a, 33. *Vgl.* *mire.*

mér *M. Finger; digitus* *Z².* 18; *mér láime* *Finger, mér choise* *Zehe* *Ir. Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc.* *in tan dos beread a mér for a édan* *Corm.* p. 36 *prúll; Pl. Nom.* *secht meóir cechtar a dá lám* *LU.* p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung Cuchulinn*); *meru* *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* *día méraib* *FB.* 91; *dona X méraib* *Gild. Lor. Gl.* 195; *Acc.* *na mera* *ibid. Gl.* 167; *Du. Acc.* *in dá mér* *Incant. SG.* (*Z².* 949).

meracht *excitement, irritability* *O'Don. Suppl., Corm. Tr.* p. 114.

meraige *Narr; mearaighe fool* *O'R.* — *Sg. Nom.* *ni thucaí nach meraige* *Ml. carm.* II (*Z².* 952); *nín acend nach meraige* *SC.* 45, 15; *Gen.* *ni caurathmír tige meraige*

FB. 9; 13; *Acc.* dobretha bréc im nach meraige **FB.** 61; *Pl. Dat.* co ro memaid de mnáib ocus macche-maib ocus mindoenib midlaigib ocus meraigib fer n-hErend *On the Mann.* III p. 450 (*TBC.*, „con-combatants“).

merb s. **meirb**.

merba, mearbha *a lie, fiction* O'R. — *Acc.* a chedul cen merbai „to sing it without mistake“ *Fél. Epil.* 150, *Gl.* i. cin mherball i. cin bréicc *Three Ir. Gl.* p. 140.

merbal, mearbhal *a mistake, random* O'R., urchor mearbhail (*a random shot*) *ibid.*; ná cuirse mé ar mearbhal „set me not astray“ *Torr. Dh.* p. 156; cin mherball s. *unter merba*.

merdrecha s. **mertrech**.

merg *F. Runzel.* — *Sg. Acc.* romgab (sic) meirc són *Ml.* 57 r (*accepit rugam hoc* *Z².* 244).

mergach *rugatus* *Ml.* 57 r (*Z².* 809).

merge, meirge *ensign, standard, banner* O'R.: *Pl. Acc.* nó go bh-feacaidh na meirgidhe maoth-sróil *Torr. Dh.* p. 100. *Vgl. unter fethal*.

merlach na comla *cardo* *Ir. Gl.* 944.

merle, meirle *theft* O'R. — *Sg. Gen.* for tli merli *Fél. p.* LXXXIX.

merlech *M. Dieb*; meirlech *Gl. zu fur* O'Dav. p. 84; *a thief, rogue, rebel* O'R. — *Sg. Nom.* in meirlech *Gl. zu in* macc amnas *Hy.* 5, 35; *Pl. Nom.* merlig p. 45, 1; *Gen.* na merlech p. 45, 3.

merrcend, dar muir merrcend p. 20, 19; meircend 28, merrginn O'Don. *Suppl.* tailginn („trans mare procellosum“), *zu mer insanus* (toll-köpfig), *vgl. fairggæ findfolt* *SG.* 112?

mertan *Schwäche, Müdigkeit?* — *Sg. Nom.* *SC.* 30, 9.

mertnech, meirtneach *feeble, fatigued* O'R. — *Sg. Nom.* *SC.* 12; *FB.* 85.

mertnige *F. Schwäche, Müdigkeit.* — *Sg. Acc.* mertnigi *SC.* 31.

mertrech = *lat. meretrix*; merdrech *Corm. p.* 29; *ganea* *Ir. Gl.* 187. — *Pl. Nom.* merdrecha *SC.* 5.

merugud *Umherirren, von mer*; dos rala for merugadh ann co trath d'aidchi *TB. p.* 176, 16 („she wandered about“).

mes s. **mess**.

mesch *berauschend, berauscht; ebrius* *Z².* 67. — *Sg. Nom.* ni ib finn co m-bi mescc *Gl. zu non vinolentum* *Wb.* 28^b, 24 (*Z².* 1032); *cid* mesc lib coirm p. 133, 1; *Pl. Nom.* batir fælti meisc *CC.* 3, *gumdar mesco* *Eg.* — *Compar.* is mescu coirm p. 133, 1; cæra móra dan sin at milsiu cach mil ocus at mesco cach fin *LU.* p. 17^a, 4.

mescaim, measgaim *I mix, mingle, stir, move* O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mescthair ar cond *SC.* 19. — *Inf.* do mescad s. *unter mescan*; *Gen.* mesctha *SC.* 25, *oder Part.?* — *Vgl. immescaid.*

mescan *a lump of butter*, i. do mescad ind loma assas „what grows from the agitation of the milk“ *Corm. Tr. p.* 116; mesgan massa *Ir. Gl.* 219.

mesce *F. ebrietas*; *Corm. Tr. p.* 116. — *Sg. Nom.* gabsus meisce *FB.* 16; gabthus mesca *TBF. p.* 150, 9; *Gen.* gáir mesca *Lg.* 1; *Acc.* thré mesci *in der Trunkenheit* *CC.* 6 *LU.*; tre mescai *Goid.² p.* 93 (*LHy.*).

mesemar *berauschend.* — *Sg. Nom.* braichlind múad mesemar *FB.* 53.

mése s. **mé**.

mési s. **mías**.

mesir s. **midim**.

1. **mess** fruit *Corm. Tr. p.* 117; meas fruit, particularly acorns O'R. — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC.* 33, 20.

2. **mess** *a measure* O'R.

3. **mess** *M. iudicium* *Z².* 787; meas value, esteem, estimation, opinion, judgment O'R.; *Inf.* zu midim. — *Sg. Nom.* neb-mes *Wb.* 8^d (*Z².* 861); *Gen.* illaithiu in messa *Hy.* 2, 52.

4. **mess**, mes i. fæbur („edge“) ut dicitur Mesgegra *Corm. p.* 16 demess; meas *a weapon, edge, point* O'R.

5. **mess**, ri mess, *Gl. ri tolaig* *Oss.* III 7?

6. *mess*, *Compos.* *mess-chú*, *measchu a lapdog O'R.*; leissin rug air an measchoin do bhí astigh *Keat.* p. 166 („he seized her favorite dog“).

messa peyor, *Compar.* zu olc, *Z².* 276; iss *messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern TE. 6 Eg.*; nir uó *mesai-die an mórmuc ScM. 22, 8 (vgl. de)*; ní *messu Conchobar do charait ScM. 2*; bid *messu dúib FB. 6*; 87; ní *mesu dotháet side 47*; cid *ferr cid messu SC. 38*.

messaim ich richte, urtheile, schätze, von mess. — *Praes. Sg. 3* ar... *nebmess for nech condid mes-sid in coimdiu dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet Wb. 8d.* — *Praes. sec. Sg. 3* for... *nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet Wb. 8d (Z². 861).* — *Pass. Praet. Sg. 3* fot no *mhés-sedh oc hídbert „as long as he was supposed at (the) offering“ Corm. p. 25 himbas forosnai.*

messan, mesan a lapdog Corm. Tr. p. 115.

messe, messi s. mé.

messemnaigim III I judge O'R., *setzt ein Nomen messem voraus (vgl. brethem)*; *meissemhnaighther it is computed O'Don. Suppl.*

messrad, is and sin ro bóí.. mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad Corm. p. 29, „a feeding on acorns“ *O'Don. Gr. p. 294.*

messraigetú, mesraigetú moderation SMart. 42.

messraigim III ich mässige; Conj. Sg. 3 maní *erchissea ón ocus mani dilga ocus mani mesraigea Ml. 46^c (Goid.² p. 41).* — *Inf. mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ Fé. p. LXXXV.*

messraigthe, mesraigthe modestus SG. 60^b (Z². 429); *dí-mesraigthe masslos LU. p. 79^b, 35.*

messrugud „adjudication“ ScLb. 16; 18.

messtar s. midim.

messu s. messa.

mesurdha modicum Ir. Gl. 807.
mét s. méit.

meta a dastard Corm. Tr. p. 116; *Gl. zu meirb, zu tiamdai.*

métalgim III ich nehme zu, werde grösser. — *Praet. Sg. 3* do *mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ Keat. p. 166.* — *Inf. métugud, médugud augmentum Ir. Gl. 763*; *aidbliugud mor ocus mé-dugud Gl. zu prúll Corm. p. 36.*

1. *meth fett.* — *Sg. Nom. mucc meth Hy. 5, 59*; *ag méth ScM. 7*; *Gen. lónaichthi i. méith Gl. zu cordis...satis adipati Ml. 20^a, 24*; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl. methi Gl. zu brachtchi FB. 68, 2?* — *Compar. méthiu ScM. 7.*

2. *meth, meath decay O'R.*, *vgl. „meath to fail“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. is meth n-einich dānn TBF. p. 144, 32*; *ibid. p. 142, 14*; *is meth...cotlud trom SC. 30, 9*; *Fél. p. CXVII 9*; *Gen. „smacht metha fine for neglect“ O'Don. Suppl.*

methaim ich mäste. — *Praes. Sg. 3 rel. mé muc mara méthas tond LU. p. 40^a, 24.* — *Praet. Sg. 3 ro meth ScM. 22, 12.*

methe F. obesitas; Sg. Dat. ro recht ho methi ocus inmairi Gl. distenti cordis Ml. 20^a, 23.

methel, meithel „a party of reapers“ Corm. Tr. p. 107. — *Sg. Nom. p. 41, 35*; *Gen. comet methli Fé. Oct. 31*; *Dat. ic funi mairt don medil Three Hom. p. 120, 11 („for the reapers“).*

methleóir M. messor. — *Pl. Acc. lasna meithleorai apud messores Ml. 44 r (Z². 237).*

methus i. crich no coiged, crich no ferann O'Dav. p. 106; *methos Corm. Tr. p. 109.* *Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.*

méti FB. 68, 15?

métither grösser, vgl. méit; métither dornu mogad a durna Corm. p. 36, 38; *métithir muldor[n]d miled LU. p. 79^b, 32*; *métithir cend maic mís ibid. 34*; *meitighir FB. 37 Eg.*
métugud s. métaigim.

mí M. Monat; mensis Z². 271. — *Sg. Nom. mí SC. 29, 23*; *Gen.*

hi cind mís SC. 39; Acc. anais mís ina farrad SC. 39; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); Lg. 17, 17.

mí- entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserem un- in Un-glauben, Z^a. 864.

míach M. ein Hohlmass, Mass, Scheffel (vier Brote aus einem Miach Waizen FB. 9). — Sg. Gen. méich O'Don. Suppl.; Dat. di cach míach FB. 9; Acc. ní ro thecht ..acht æn-miach bracha Three Hom. p. 66, 21; Pl. Nom. cóic méich fichet *ibid.* — Compos. a brú mar miach-bolg sein Bauch wie ein Scheffelsack Corm. p. 36, 38 (O'Don. Gr. p. 315); miach-tortaide FB. 68, 4?

míad Ehre; honor Z^a. 18; lias no míad fastus SG. 106^b; míad airmitiu LHy. Amr. 88; míad men-man Gl. zu dummus *ibid.* 48. — Sg. Nom. p. 130, 27; cén bus míad lat TE. 5 Eg.; míad soerda „a noble dignity“ SP. V 13; míad curad cathbúadach SC. 38; Féil. Prol. 170; Dat. huan míad fastu Ml. 82^b (Rel. Celt. I p. 41); Pl. Dat. ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig, i. cach ar míadaib ocus dánaib ocus dlestunus and LU. p. 52^a, 25.

míadamail, miadhamhuil noble, honourable O'R., s. míathamle.

mían N. Verlangen, Wunsch. — Sg. Nom. ba mían n-ingen et ban Ml. carm. 1 (*erat desiderium virginum et mulierum* Z^a. 245); Dat. ar sáint ocus ar mían ina rét sægulla SMart. 5; Acc. ro gab mían ..imm šalond p. 43, 12.

1. míanach desirous, longing O'R.; mer cach drúth, mianach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish(woman)“ Corm. Tr. p. 109 merdrech.

2. míanach ore, mine O'Don. Suppl.; mar sigemnaig builg oc berbad míanaig Corm. p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = lat. mensa; Corm. Tr. p. 118; unde discus dirivatur i. mias Goid.² p. 66 (LHy.). — Sg. Nom. mias p. 20, 21; 30 (Gl. i. altoir);

Gen. i toeb na méisi Three Hom. p. 72, 29; Dat. forsin méis TBF. p. 152, 22; Acc. dobert..ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib TB. p. 178, 10.

mí-aslach, in miaslaig Gl. zu malae persuasionis Ml. 28^b, 7.

míathamle F. dignitas Z^a. 18, vgl. míadamail. — Sg. Dat. i cumachtu et miathamli Dæ Gl. zu in forma Dei, cum esset Christus Wb. 23^c (Z^a. 767); nó co rodusce Coinculaind dam-sa fó míadamla feib adfiadar i scelaib LU. p. 113^a, 5 (Siab. Concul.); ScLb. 5.

mí-chatu Unehre, Verachtung. — Acc. dobéra miscais ocus míchátaid do diabul SMart. 5 („hated and abhorrence“).

míchlathach, michlodcha Gl. zu nefarias Ml. 48 r.

mí-chlú dispraise, infamy O'R.

mí-chretem unbelief O'Don. Gr. p. 274.

míchruthaigthe informis SG. 5^a (Z^a. 864).

mid N. Meth; Corm. Tr. p. 106. — Sg. Nom. am-mid Lg. 17, 9; Gen. meda Hy. 5, 85; Dat. de mid p. 133, 3; do mid medrach SC. 33, 23; co mid Lg. 17, 5?

mid- entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-áes, -chúairt, -láí, -nocht (Beitr. VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair LU. p. 79^a, 8 („over his mid-shoulders“ Crowe, Siab. Concul. p. 424).

mid-chúairt, cáin scnad dom anic hi midchuaire mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ Féil. Ep. 94 (Gl. i. i medonchuaire); Tech Midchúarta FB. 2 (T. Midchúarta LU. p. 121^a, 34) „the banqueting hall at Tara“ On the Mann. III Index, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circling house“ gegeben wird. O'R. hat míodhchuaire a whirlpool.

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, bó aire, aire desa, aire ard, aire tuisse, aire forgill, oculus ri On the Mann. III p. 467; da fer midbotha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glinne? Pl. Acc. tar midglinni FB. 47; sétid maige midglinne 50; p. 310, 26.

midim III ich urtheile, schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute O'Don. Suppl.; Dep. midiur puto Z². 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (enthält wohl, ebenso wie connestar, ein Compos. conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul oculus no bered bretha fair Rev. Celt. II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9b (eum iudicari Z². 450); 3 ar ro midair in ri a trécud LU. p. 52b, 2. — Fut. Sg. 2 Dep. (nach Stokes, Beitr. VII 51): misir bu i. ar a segamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire Corm. p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is macc míastar filius iudicabit Wb. 1d; miastir in domun so Wb. 9c (Z². 468); connestar FB. 30; Pl. 1 nos messammar eos iudicabimus Wb. 9c (Z². 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmiter is calculated, computed O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tua-thu din do miditer aimsera Féil. p. I 4 (oder zu do-midiur). — Fut. Sg. 3 midfidir FA. 24; bes cot midfider FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn Torr. Dh. p. 144.

midíng, manaís lethanglas for crund midíng ina láim LU. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ Crowe, Siab. Concul. p. 377; etwa mid-seng?

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; Gl. zu druth Corm. p. 34 orc treith. — Sg. Voc. a midlach thruag (sic) FB. 67; Pl. Dat. do midlachaib FB. 56.

midlachda feig. — Sg. Nom. is midlachda no táí FB. 58.

midlissi Mittelbalken? vgl. sliss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ Crowe, Siab. Concul. p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mi-dúthracair (Perf. Dep.), ar cech n-duine midúthracair dam gegen Jeden, der mir übel will Hy. 7, 39 B. — Fut. Sg. 3 midúthrastar *ibid.* LHy.

mí-dúthracht malevolentia Z². 864. — Pl. Dat. do midúthrachaib demna Hy. 3, 9.

mí-fogur dissonantia, fri mí-fogur SG. 59^a (Z². 864).

mí-fostad FB. 29 Eg. Unruhe, Aufruhr?

mífrigh, con facutar in sentuinne mong-leith mífrigh Corm. p. 37, 7, „feeble“?

mí-gnethe, mignethi male facta Ml. 28c, 20.

mí-gním M. Missethat; male actum Z². 864. — Pl. Dat. ina mignimaib FA. 29; airnaib mignimaib pro male actis Ml. 27c, 16.

mí-imbrim I decipio. — Praes. Pl. 3 mit n-imret Gl. zu decipere Ml. 74b. — Inf. Dat. do míimbirt ad diciendum Ml. 32^a, 8; Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata *ibid.* 33d, 8; 18.

míl Honig; mel Ir. Gl. 968. — Sg. Nom. fo mil Lg. 17, 15; Gen. i n-dabaig meala Féil. p. ClV, mela Goid.² p. 179; Dat. lase foruilecta beóil in chalich di mil cosse anall Wb. 7d (Z². 611); Acc. iarna fuine tria mil FB. 9.

míl con Hy. 2, 7 zu lesen Milcon? Obwohl i. milid Gl. zu mil.

1. **míl** N. Thier; míl mór Walfisch, cetus Ir. Gl. 428; míl édaigh (s. étach) pediculus Ir. Gl. 501; míl maige Hase; míl díre Wurm. — Sg. Nom. míl m-becc CC. 5 (in miol m-becc Eg.); ammíl das Thier TBF. p. 146, 34; Gen. a brú mil

moir *Hy.* 1, 37; cét cach míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* míla tíre ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat... secht míla maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* túag-míl.

2. míl = *lat.* miles *Z.* 255. — *Sg. Nom.* milid (?) *Hy.* 6, 21, ebenso in cath-mílid s. *unter* indel; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-míled p. 131, 6; méit muileind mílead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epil.* 275.

mílach von 1. míl; muir milach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfud mílach mend *LU.* p. 40^a, 24.

míl-chú *Windhund*; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar O'Dav. p. 106. — *Pl. Nom.* milchoin *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* lécit a mílchona *ibid.* p. 138, 20.

míschumaecimex *SG.* 69^b (*Z.* 73).

míle *F.* Tausend; mille *Z.* 307; míle chemenn míle passus *South.* 92^b. — *Sg. Dat. oder Acc.* di bliadain déc ar míli zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-míle *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-mílib p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

mílech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* mílech oir issin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; mílech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech pediculosus *Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

mílis süß; sweet *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid mílis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* mílsi p. 133, 3; *Acc. N.* biada mílsi cibos suaves *Wb.* 6^c (*Z.* 227). — *Compar.* mílsiu *Lg.* 17, 12; 15.

mílim III ich verderbe, schände. — *Praes. Pl.* 3 nos mílet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramillet mná ne me perdant mulieres *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* no con mílestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro míled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* míliud (milled) spoiling, hurtin; *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth míliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do míliud *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saig-fed míliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-mílim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá míltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

mílnidecht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro leset uadib fógnun oculus mílnidecht do demun oculus do domun *SMart.* 7.

mílnigim III ich diene, als Soldat. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro mílnigitis na mic a n-inad na senmíled *SMart.* 10.

1. mín sanft, glatt, fein, klein; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muintir bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *Lg.* 18, 22; is mín doroichet *Fél.* p. CXLVI; *Gen.* di Moisten míne mrugaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter mín oculus anmin *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 6. — *Compos.* mín-mírend kleine Stücke *FB.* 86; do mín-rannaib *particulis SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. mín „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (s. *unter* immaire).

mín-chase Little Easter d. i. Low Sunday (*Quasimodogeniti*) *LHy.* fo. 7^b (*Goid.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F.* Feinheit. — *Sg. Nom.* *FA.* 9; míni na hesorgni *FB.* 48.

mind *N.* insigne, diadema; amind diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mind rí *FA.* 8; mind n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlimid bíd mind for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mind n-Gædel

Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstalacte insigne apostolatus Wb. 20^a (Z². 235); inna mind insignia Cr. 41^c (Z². 237).

2. **mind**, mionn *a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind.* — *Pl. Acc. fácbais tra sruthi ocus minda hile inntib „many relics“ Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. **mind oath** *Corm. Tr. p. 115. Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ Torr. Dh. p. 162.*

minde „stammering“ *SC 5, vgl. 2. menn.*

mindech tenuis *Corm. Tr. p. 115. — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores Ml. 28^c, 7.*

mín-duine *M. a manikin O'R.; s. unter meraige.*

minn i. uasal (*nobilis*) no sui (*vir doctus*) *O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.*

minna, a minna *Hy. 5, 65, Gl. i. a n-airm (Waffen).*

minnech falsehood, a lie *O'R.; i. breg O'Cl. (Corm. Tr. p. 115).*

mínscothach, mag mínscothach „a smoothflowery plain“ *Fél. p. XLVII 25.*

mír *N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; con-mír Gl. zu medicatis frugibus offam SG. 103^b (Z². 21), coinmír offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mír. — Sg. Nom. Hy. 5, 47; Acc. eter dig ocus mír s. unter fled; Pl. Nom. teora mírenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mírend FB. 86.*

mirbail = *lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mirbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; Dat. hi fertaib ocus himmírbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mírbaile FA. 28 (mírbuli LBr.).*

míre *F. Wahnsinn, s. d. Nachträge.*

miscaid *Fluch; i. mallacht O'Dav. p. 104; miscaith a curse Corm. Tr. p. 107. — Sg. Dat. f6 miscaid FA. 34.*

miscals *Hass; odium Z². 788. — Sg. Nom. cid as mó miscals lat was hassest du am meisten Lg. 19; Gen.*

doníd caingnim dar cend a miscsen LU. p. 10^b, 35 (Amra), miscsen LHy. Amr. 51? Dat. ar miscais FB. 56.

mí-scél *N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. iar n-indill in mísceóil „after telling the evil news“ Ms. Mat. p. 473, 34.*

miscen, dogníd cáingnim dar cend a miscen *LHy. Amr. 51, vgl. miscais.*

misenech *verhasst SC. 26.*

misesech *Gl. zu exosum Ml. 28^a, 6 (Z². 811).*

misésigim, ro misésigestar odio habuit *Wb. 4^c (Z². 864).*

mithich, mithig *passend, zeitgemäss; tempestivus Z². 811. —*

Sg. Nom. in tan... as mithig „when... it is time FA. 18; in tan bá mithig tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (mithigh); bá mithig SC. 12; 33; mithig dam-sa passend für mich SC. 45, 23; ba mithid far tíchtu Féil. Epil. 394.

mí-tholmtiu *F. prava opinio Z². 864.*

mítholmtinach *übel gesinnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z². 809; Sg. Nom. SC. 26.*

mí-thol *F. böser Wille; Gen. innammithule malae voluntatis Ml. 33^a, 3.*

mí-thurus *M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. míthurussa FB. 84.*

mlicht *s. blicht.*

1. **mo**, **mu** *Pron. poss. mein; meus Z². 336; aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg. 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss. III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo šerc TE. 9; Oss. II 6; mo saígul ibid. 5; mo fiede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 93; 99; ScM. 20; Oss. II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'anim Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;*

FB. 66. — Mit Präpositionen verbunden: as mo scíath *ScM.* 11; p. 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréthir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom sergligu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalar *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlaind *FB.* 22; ocom thig-si p. 132, 11? mit *Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (co); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibdig 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim-lorg *Hy.* 6, 2; rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laim-siu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 8; *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir p. 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (für immam); óm céliu *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. **mo, mu, mos** *bald* (lat. *mox*), eine Verbalpartikel, vgl. *Z².* 418; mó *Corm. Tr.* p. 11 á; mit beweglichem s wie die Praeposition a, ass; mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec veniam* *ML.* 34^a, 4; fomentar mo rigtin-se mos ricub-sa *erwarte mein Kommen, bald werde ich kommen* *Wb.* 28^c, 10; mos ricub *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ní mos tías i. ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.²* p. 173); mosetlann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; monicfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (mit *Pron. infixum*). — Vgl. *moch.*

mó *Compar.* zu *mór* *gross*; máa, má, móa, móo, mó *major* *Z².* 276; vgl. *moum*; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; nár bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thír

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche *es ist um so mehr, dass Schutz ist* *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in ericc desto grösser ist die Busse *Corm.* p. 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; im Relativsatze mit Superlativbedeutung: cid as mó miscais lat was hassest du am meisten *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

moaigim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. *mochta*.

moam *maximus*, *Superl.* zu mó; allotár is tech bá moam díb *LU.* p. 23^a, 27; moum p. 144, 20; maam *Z².* 278.

moch *frühe, bald; mane* *Z².* 610; ní moch doroich let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.²* p. 173); matain moch am Morgen frühe *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich farna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómun léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 41; moch-thráth the dawn of day *O'R.*

mochen *welcome, für mo fo-chen?* *Three Hom. Index*; p. 40, 28; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

mochta „*magnified*“; *Gen.* Muiredaigmoir mochtæ *Fél.* Aug. 12; *Acc.* Mælodran mor mochtai *ibid.* Dec. 2.

mochtad *magnifying* *O'R.*

mochtaide *magnificatus* *Lg.* 3?

mocol *Wölbung, Höhlung*; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *O'R.*; mogal na suile the apple of the eye *ibid.*; mocol lín *SG.* 63^a, mocol lín *Pr.* Cr. 25^b *Gl.* zu *subtel* (*Z².* 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocol ind lín sin *LU.* p. 26^b, 30; *Pl. Nom.* mocol oculus fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 22, „*bunches and weavings of gold*“ *O'Looney*, „*meshes and gems of gold*“ *On the Mann.* III p. 160.

1. **mod** = *lat. modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; 6n mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z.* 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óeningen congebéd uli na modú sin *LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél.* Oct. 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad.*

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

3. **mod** *respect, honour O'R.,* dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl. S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod**, modh i. fear *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

mod-cernæ *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schiour;* mo debroth ol Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin doíu braut“, i. muin din is meus, in díu is deus, in braut is judex, i. meus deus judex *Corm.* p. 28, „muin duiú braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl. Corm. Tr. l. c.*; dom debroth *LBr.* p. 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216^b, 27; bam débroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich; móith tener Z.* 31; maoth i. bocc no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar.. moeth-gelu a dha gáluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog**, mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener.* — *Sg. Nom.* *Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araile mogad fir air-mitnig *SMart.* 20; métither dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; *Dat.* dilsiuigud.. a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisin mogaid *Gl. zu fri gniad*

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatis na genti særad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dilsí in choimded *ibid.* p. 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 *zu mog, mocha?*

móidem *Lob, Loben; Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z.* 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z.* 242).

móidim III *ich lobe, rühme.* — *Praes. Sg.* 1 nom móidim *glorior Wb.* 14^c (*Z.* 435); *Pl.* 1 non móidem-ni *gloriamur Wb.* 2^d (*Z.* 437); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem.

móidmiche, máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom.* p. 52, 2.

móin *Sumpf, Moor; grunna („a bog“)* *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom.* *Fél.* p. XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Praef.* (s. *immaire*); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr., s. O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr.* p. 107 milgitan; Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind *Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.; mol* muil-linn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcrand mór úaso, cosmail fri mol mulind *On the Mann.* III p. 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulatio Ir. Gl.* 902; molath *Z.* 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad.. do dénum dó *FA.* 1 *LBr.*; *Gen.* di cach comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5; 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht ab *Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra (Goid.)* p. 157, 7), nua molta *LU.*; *Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); do-rígne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom.* p. 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise.* —

Praes. Sg. 1 Dep. no molur Féil. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z². 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17^b (Z². 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaim p. 328, 8? — Praet. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, 5; 3 cen mair molthiar LHy. Amra (Goid.² p. 157, 9), cein mair molthiar LU. — Inf. molad.

molbthach praiseworthy O'R. — *Pl. Gen. trí chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Féil. Jun. 2.*

molmar i. glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).

molt M. Widder; a wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na muilt p. 42, 36; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, 36; p. 42, 35.

moltach preiswürdig, von'molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.

monar N. Werk, That; i. gním maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, 37; a monar aidche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.

mong F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach behaart, bemähnt. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Féil. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähnten Meeres SC. 45, 16.

monistre s. manistir.

moogthi FB. 68, 3, zu moaigim?

mór, már gross; már magnus Z². 16, mór ibid. 18; verstärkt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fled mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór

FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mor ibid.; galur mor 4 Eg.; tech már Lg. 17, 56; immad már FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór rí ibid. 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, 8; mór n-úath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí már do immud cach thurchomraic p. 310, 5; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in hét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba már a sáeth CC. 4 LU.; már a menma SC. 38; Gen. M. und N. míl moir Hy. 1, 37; rúisc móir p. 40, 80; in delmæ móir FB. 85; maic ríg máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; rí ro-bruth romór SC. 30, 11; rí cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. céin móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere moir SC. 45? faelti móir FB. 79; Voc. De mair Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; feda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi..romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z². 608; in mar vel magnopere

múchni *Gl. zu protervi Wb.* 30^c, 9.

muclach *sea-hog O'Don. Suppl.* (Co. Cork.).

muclaithe *Gl. zu fothond.*

múena *austerus*; „truculent“ *Corm. Tr. p. 115 muc*; airndib múc-naeocus airndib ecmailt á n-étachocus a m-biadocus a n-deug *Gl. zu austeram vitum Tur. Gl. 71*; múcni *Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

múenatu *M. truculentia, Gen. in mucnatac Ml. 33^d, 15 (Z². 256).*

mucor, crand mucor *cornus Ir. Gl. 566, vgl. mucóra the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.*

muðu, sul do néor (*für dognéor?*) mo muðu *On the Mann. III p. 416 („destruction“)*; múdha *dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ TB. p. 176, 12.*

mudugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Eg.; Acc. nir lam amudugud er wagte nicht sie zu vernichten CCn. 6.*

mug *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogæ, moge, mogi servi Z². 240 (Wb.).*

mugart *a hog O'R. — Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard no muccmeth.*

ru múgsat s. **múchaim**.

múi *p. 132, 24?*

muich s. **moch**.

muichnig *p. 191, 28?*

muilend = *lat. molendinum*; *mulenn pistrinum SG. 49^b (Z². 778)*; *muilind Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a fégað Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.² p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. **muin** *Nacken, Rücken; i. bráige Corm. p. 17 Emain; vgl. munél. — Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a mairc Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 6; 8; do mhuin charrgi móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc. a muin Oss. III 8, Gl. i. a munel. — Compos. muin-torc.

2. **muin**, dobera muin n-immi *p. 144, 31, für máin?*

muinbech, älter **muinmech** *N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmec 18; mainbech 19.*

muince *Halskette; ammuinde i. muince no slabrad Gl. zu collarium SG. 35^a (ed. Nigra, muinæ Z². 791). — Sg. Nom. muince III n-ungae Tir. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib se LU. p. 23^b, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

muinde, ammuinde *Gl. zu collarium, s. unter muince.*

1. **muine** „the lard which lines the intestines of a pig“ *O'Curry, cusin tóin i. coelan na geraine no muine Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. **muine** *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 48; Dat. immuiniu draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munní ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grian-maine.*

múine *SC. 17, 6 zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III 8. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchnocc; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

muingi s. **mong**.

munigin *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaid immunigin apostolorum er rertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); tiagmait inna muingin Gl. zu admuinemair Hy. 3, 1.*

muiniur *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hí dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4^o (*ea quibus misericordiam destinavit Z².* 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (*dorumecoin LHy.* *Amr.* 108), for-aith-, taith-miniur.

muinte *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; *familia Z².* 241. — *Sg.* *Nom.* co airm i m-batar a muinte *wp* seine Leute waren *FB.* 67; *SC.* 38, 6; *p.* 20, 22; muinte na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muinte nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; díabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muntire *ScM.* 14; muntiri *FA.* 2; *FB.* 69; muintiri *p.* 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muntir *Brigte p.* 43, 13; *p.* 46, 21; o muntir *FA.* 15; fer dia muinte *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muntir nime *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muintir *p.* 144, 8; 30. — *Vgl.* cét-muinte.

muinteramail *familiar, kind, courteous O'R.*; muintermail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; *muntaras communio Z².* 787. — *Sg.* *Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina muinterus *FA.* 1 *Br.*

muinte *familiar, kind, courteous O'R.* — *Sg.* *Dat.* do slúag mór muinte *FB.* 94.

muinte *torquis SG.* 70^a (*Z².* 791). — *Pl.* *Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chir-clu dabcha cech æ *LU.* *p.* 23^a, 3.

muir *N.* Meer; *mare Z².* 233; *vgl.* sál-muir. — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 18, 39; muir tened *FA.* 25; s. unter me-drach; *Gen.* reimm mora minn s. unter 1. menn; mucc mora *delphinus SG.* 94^a; cribais mara *Oss.* III 9; i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara *p.* 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mon-gaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; *p.* 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt *mare Ictium p.* 39, 15; dar muir *p.* 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl.* *Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar sal-muire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallchu murib *SC.* 18.

muir-bran *mergus SG.* 55^b (*Z².* 854), *vgl.* muirbhrinn (*sic*) scare-crows *O'R.*

muir-brucht *Meerauswurf? a foaming sea, high tide O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cenid mé in murgelt már *LU.* *p.* 40^a, 26 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* *p.* 105).

muir-duchu *Sirene*; muruchu (*sic*) *siren Ir. Gl.* 1020; murdhuchán *sea nymphs O'R.*; murdhuchainn *syrens O'Don. Gr.* *p.* 177.

muir-geilt *F. Sirene, vgl.* 2. geilt; *a mermaid O'R.*; nir bó mé in murgeilt már, nir bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch fó loch Echach adba én *LU.* *p.* 40^a, 37 (*Liban, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei*); s. unter muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in *salsuginem South.* 78^b (*Z².* 60).

muir-móru *siren SG.* 96^b (*Z².* 854, mairmoru *Nigra*).

muitti zu maidim? muitti iarom do muntir Férgusa for teched *LU.* *p.* 21^a, 32; mutti iarom in cath for érnú *ibid.* *p.* 20^a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-chend the poll *O'R.*; méit muilcind milead a chend *Corm.* *p.* 36, 37.

mul-chnoce eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil co m-bá méitithir cend maic mís cach mulchnoce díamór.. díbide (*für díb-side*) *LU.* *p.* 79^b, 32.

mul-dorn a clenched fist *O'R.*; méitithir muldord (*lies -dornd*) míled *LU.* *p.* 79^b, 31.

mulend s. muilend.

mullach *Gipfel, Kopf; vertex Gild. Lor. Gl.* 98; *culmen Ir. Gl.* 1007;

mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838. — *Sg. Dat.* for a mulluch *p.* 311, 1. *FB.* 87; o mulluch co talmáin *LU.* *p.* 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan *FB.* 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend mór grainne indi, oculus mulleóir mór brúichnech grainne and *LU.* *p.* 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.* — *mumme*, muime *F. nurse, step-mother, godmother O'R.* — *Sg. Nom.* mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi *FB.* 66.

mún *Urin Corm. Tr.* *p.* 118.

munchille a sleeve *Corm. Tr.* *p.* 116.

munigim[ú] *mingo SG.* 174^a (*Z.* 435).

munigin s. **mulnigin**.

múnim III *ich unterrichte*; **múinim** I *teach, instruct O'R.* — *Praet. Pl.* 3 ra múinset *didicerunt Wb.* 5^b (*Z.* 26). — *Inf. Gen.* bat

umal munta ó gæthaib *SC.* 26; *Dat.* do mhúnadh cleire oculus comh-thinóil „to instruct the clergy and laity“ *Keat. p.* 156; oc munud á dalti *Wb.* 24^d (*in educatione, instructione alumni sui Z.* 229).

múntith *eruditor Wb.* 1^d (*Z.* 25).

muoralach *bufo, rana terrestris simlae (sic) magnitudinis Bern.* 34^b.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.* *FA.* 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir *FA.* 11; *Acc.* na muru *FB.* 70.

muráthach eine Pflanze mit essbarer Wurzel, s. *mecon.*

murtehét *FB.* 52 (*mortcet H.*)?

murthorad produce of the sea *O'R.*; ba lán in bith do gach maith ria lind in rig sin, bai mes oculus clas oculus murthoradh *Ms. Mat. p.* 510.

musdusce „he awakes“ *Fis Cath. p.* 30, für immus dusc.

N

1. **-n** *Pron. suffixum und infixum der 1. Person Pluralis, s. ní.*

2. **-n** *Pron. infixum der 3. Person, s. é.*

n- s. *Z.* 43, *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. **na** s. **nach.**

2. **na** für inna, s. 3. **in.**

3. **na** für inna, s. 1, 1 **n-**.

1. **ná**, **na** nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; *non Z.* 741; verschmilzt mit ro zu nár; mit ba zu nab *FB.* 22, nabb 23; mit co n- zu conná, connár (*consecutiv und final*); mit i n- ubi zu inna *SC.* 34, 1; *SP.* III 5; mit *Pron. suffixum* nan árlaid *SC.* 38, 4; nanascomallat *FA.* 23 *LBr.* — *Gebrauch*, a) an der Spitze von Relativsätzen, ohne Relativpronomen: omna na tuargaib *Hy.* 5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; *ScM.* 3, 8; ní fil i n-hErinn rí na tibre falte dún *Lg.* 10; is me.. nar lé *TE.* 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní.. na

dingned *SC.* 42; ar fer ná fetar claind na cenel do *TE.* 13; tír.. inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1; *SP.* III 5; bale na bít tairb *Lg.* 9 (*mit Apocope für inna?*); maigen na áigder rindi *SP.* III 5; is dé ná tic es ist deshalb, dass er nicht gekommen ist *SC.* 29, 21; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht *FB.* 72; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa Findchóem.. cichsed ría cach mnái *FB.* 22; 23; mairg ná dechaid *SC.* 33, 33 (*vgl. SC.* 14); amal na beth etir *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dan a cin frib.. indás na tucsaid úadib ihre Schuld gegen euch ist nicht grösser, als dass ihr ihn nicht von ihnen davon truget *FB.* 73. — b) In der abhängigen Rede: asberat.. na dingentais sie würden nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*: *SC.* 34, 10; asbert.. nár bu santach.. fo bíth nár bu mó a solod.. ol-dás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aichne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUltu, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (*vgl* ní con).

— b) *Im Causalsatz*: uair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bíth nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictis do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz*: afraig Cuculainn la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haced nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat miscnech *SC.* 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair immi cona tistais cucí-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl.* zu ar nad rís *Hy.* 6, 20. — e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 26; ná bad olc do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Ultaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein* *SC.* 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní...ná (weder...noch) folgender Beispiele, die nach Z². 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní fríth cruth ná córai ná congraimm *FB.* 24; 10; 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciáth *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht ríгна ná rí *SC.* 34, 8; ní thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; *p.* 141, 24;

FB. 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bí múi na táí *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní...nach *weder...noch*.

2. ná nach dem Comparativ in der Bedeutung als (*für* inná, s. indá): ro bad ferr lim bith hi fus...ná dula...co gríanan A'eda Abrat *SC.* 44, 4.

naice *nein*; no *Corm. Tr.* *p.* 122; i. non *O'Dav.* *p.* 107; naice non *Z².* 749.

nach, *N.* na *Pron. adj.* ullus, aliquis *Z².* 361, *bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ*; *vgl.* nech. — *Sg. Nom.* nín acend nach meraige *SC.* 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glan *nihil mundum* *Wb.* 31^b, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa foraib *FA.* 12 (nach *LBr.*); *Dat.* ní...do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní...innách baliu aili *FB.* 56; *in der Frage*: dus hi fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; *positiv*: innach dú *Lg.* 5, 23? do nach airchenn bas baile *Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach cumsanad *denn sie finden keine Ruhe* *FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach *p.* 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28^a (*sine ullo fine* *Z².* 362); *positiv*: im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem *Relativsatze utcumque*: nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered día bélaib *CC.* 5; *dagegen* ó nach mud etir *nullo omnino modo* *SG.* 25^b (*Z².* 362); cia beimmi amin nach ré *alle Zeit* *SP.* II 13?

nách, nach nicht; non *Z².* 742; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nacham ail nacham imderg *FB.* 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl.* nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15^d; 2. *Sg.* nachit charad *SC.* 6; 3. *Sg.* nachin glúasid *SC.* 9

(nachan gluaisid *H.*). — *Gebrauch*, a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil díib mnái nachit charad *SC.* 6; cid dond Emir úanfebli nach as áil in nert nuadat *FB.* 68; nachasella *ibid.*? oculus ré nách cían etarro *FA.* 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar... nach istais *Lg.* 14; nach facfed 19; appraind oculus bithappraind nach hé Cuchulaind fil it richt *SC.* 14 (*vgl.* 33, 33); tongu... nach menic *ScM.* 16. — c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged *FB.* 70; *TE.* 6 *Eg.*; ar nach fil nomen fortius *Gl.* zu *Hy.* 6, 1 (*s.* tressam); or nach taide *Lg.* 17, 48 (*or na Eg.*); *ohne Conjunction* nach aithgeuin da ich nicht kenne *p.* 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu *Lg.* 18, 8; co nach acced fer di Ultaib hi *Lg.* 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imderg *FB.* 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib... la hAilill oculus la Meidb? *FB.* 75. — g) ní... nach *weder... noch*: ní ru bim-sea do gae... nach do scían... nách t'ferg *SC.* 41; aní día tudchad cuingid... no con fúar i n-Érind nach i n-Alpáin *FB.* 93; *TE.* 13 *Eg.*

nád, nad nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z.* 741; auch nat in *LHy.* und *LBr.* — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet *FB.* 11; *FA.* 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege *TE.* 8 *LU.*; conná rabi ben nad rissed dá én díib *SC.* 6; *TE.* 2 *LU.*; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas *SP.* IV 2; 7; *FB.* 29(?); in cruth glan clú nad chlithe *SP.* V 8; *Hy.* 5, 71; is and nad bí múi na táí *p.* 132, 24; in tan tra bá urlam... oculus nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; 92; cid dait-siu... nád bod latt *FB.* 10; *Hy.* 6, 11; *ScM.* 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem *Lg.* 3; ar nád fitir *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit *Pron. relativum*: huare nad n-digni *ML.* 23^b, 10; in tan nád n-acastar et nád forchluinte *Wb.* 25^b; ar nad rís iffern *Hy.* 6, 20, *Gl.* i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi *FB.* 35 (*nat Eg.*). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihm sich nach und nach (?) von ihnen entfernen *EC.* 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84? comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19? — e) *Die Form* nat: nat leic *Hy.* 1, 32; nat roichet *FA.* 14 *LBr.*; nat cumgat 28 *LBr.*; nat eroichligend 30 *LBr.*; nath combaig *Hy.* 5, 77.

nadarecna *FB.* 24?

náeb s. nóeb.

con-náib *Oss.* III 5, *Gl.* i. co m-bróic.

naice s. nace.

naidm *N. nexum On the Mann.* III *p.* 470; a bargain, covenant *O'R.* — *Pl. Acc.* for nadmand super obligationes *Z.* 270 (*Sench. M.*). — *Vgl.* fo-naidm.

naim s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdai *ScM.* 2.

naimtide hostilis *Z.* 794.

náire s. náre.

náit, escuing urcoidech, hirudo *Ir. Gl.* 935.

nallabrach *SP.* II 1?

náma, náme *M. Feind*; ban-namæ inimica *Z.* 255. — *Pl. Nom.* námaít hostes *Wb.* 32^c (*Z.* 258); *FB.* 21; 25; 84; *Gen.* i tñib námat *Lg.* 13; inna námút *p.* 191, 26; *Acc.* lam naimtea *ML.* 2^d, 12; eter caratnáimta inter amicos hostiles *Wb.* 23^c; la náimtiu *Lg.* 13; *SC.* 26.

nammá *Adv. nur, allein; tantum, solum* *Z.* 614; besonders oft mit vorausgehendem acht: tancatar... uli... acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (*nur zwei nicht*) *SC.* 2; *FB.* 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi... namma *p.* 142, 10; oculus noconed namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ní cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá *FA.* 14 *LBr.*

nammár, nammór, mit vorausgehendem ní, kaum; ní gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen (*C.* 3 (nammor *Eg.*).

nammongonad *Lg.* 10 s. immgonim.

nán i. bec (little) ut dicitur nanus i. abac (dwarf) no lucharban (pigmy) *Corm. Tr.* p. 1 (a).

1. **nár** i. uasal *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen.* erred náir s. unter filliud, níath náir s. unter fo-naidm.

2. **nár** schamhaft, vgl. náre; i. fial no lan no noeb no idan *O'Dav.* p. 108; vgl. imm-náir. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit B. schämte sich p. 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ní roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* p. 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. **nár** s. náthar.

náre, náire Scham; shame *Corm. Tr.* p. 125, *Gl.* zu ruce *ibid.* p. 146; vgl. imm-náre.

nasc Ring; ring, tie *Corm. Tr.* p. 125; nasc niad „a champion's bracelet“ *ibid.* nia; au-nasc (i. nasc aue) i. órnasc no bíd um doib no a gluassaib (s. clúas) mac na særchland *Corm.* p. 4; s. ór-nasc.

nascim ich binde; nasgaim I bind, tie, chain *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros naisc eraicc a mucc forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine *Three Hom.* p. 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro nenasc-sa foruib... VII cét talland argait báin *LU.* p. 114^b, 6 (Siab. *Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 nascar „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; ní naisgther *O'Dav.* p. 81 ecna. — Vgl. ar-, fo-nascim.

nassad Fest, Versammlung (a fair, assembly *O'R.*), s. unter lúg-nasad; i. gnathugud *Gl.* zu nassad Beoain *Fél. Oct.* 26 (*O'Dav.*

p. 108), *Three Ir. Gl.* p. 137 wird hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame *O'R.*), und darnach übersetzt Stokes: „The fame of B.“; *Pl. Gen.* comsid na náem násad n-án s. unter coimsid.

nassadach berühmt? vgl. nasadh noble famous *O'R.*, ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Coluimcille *Three Ir. Gl.* p. 137.

náth ainm coitcend dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* p. 125; is oll in nath dognitis ind filid ar thús do gréin oculus do éscu *LHy. Amr.* 144; *Gen.* natha *ibid.*; *Dat. oder Acc.* ferr cech nath *Hy.* 5, 94, *Gl.* i. ferr cech filidecht. — Vgl. marb-nad.

náthar *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person*; cehtar náthar uterque nostrum *Z.* 325; *SP.* II 1; nár 4.

nathir *M. natrix, serpens* *Z.* 259. — *Sg. Nom.* naithir *Hy.* 5, 6; *Gen.* do neim ina nathrach *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* natrach *FA.* 25; *Du. Acc.* la dá natraig *SC.* 34, 4.

nátho nein s. 1. ná f), vgl. ní thó.

nau, nó *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* nau tholl *SP.* IV 1 (no *LL.*); *Gen.* noe *SG.* 69^a (*Z.* 33); *Dat.* on noi oensheiced from the boat of one hide *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ina nóe *Hy.* 4 *Praef.* (so zu lesen für inasoé).

naue s. núe.

neb-, neph- ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, *Z.* 861, später nem-, nemh-; nem-aicside unsichtbar *EC.* 3, *Pl. Dat.* i retaib neb-aicsidib *Wb.* 4^a; neph-chorpdae incorporeus *SG.* 27^b; neph-chostae apes (sine pede) *SG.* 102^b; neph-fodlaide insecabilis (*Atom*) *SG.* 28^b und 189^b; neph-frithgabthe „unbridled“ *Tur. Gl.* 114; neph-immaircide inconveniens *ML.* 17^a, 6; neph-imfolngidi inefficaces *ML.* 17^a, 5; nem-thrualnide „unsullied“ *Three Hom.* p. 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ *SMart.* 37; nem-marbda unsterblich p. 191, 26; neb-marbtu immortalitas *Wb.* 29^d, 24; nem-duine nemo *Ir.*

Gl. 954; neph-ní *nihil* SG. 95^a; neimb-ní *nihil* Ir. Gl. 937. Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 11^a; neph-denum neich di ulc Nichthun von etwas Bösem Ml. 23^c, 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 4^d.

nech Pron. subst. mit vorausgehender Negation *quisquam*, ohne Negation *quis*, *aliquis* Z². 362. — a) Mit Negation Niemand, Keiner: ní con fitir nech díb Keines von ihnen wusste p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna haccad nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hErend TE. 2 LU.; nín accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation Jemand, Einer: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnfa TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; día m-bé nech occá sirfegad imme FA. 10; fó léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich díb... fri áraili FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht neich arindchuiur SP. I 8; daigh neich andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze *ejus quod* (Z². 362): i n-digail neich dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 23^b, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.; 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vordersatzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta... do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth... d'airíteod do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch mit folgendem Relativsatz *ei qui*: gnim do neuch forrochongart actio ei qui praecepit SG. 199^b; Neutr. crete do neuch asberat som die dem glauben, was jene sagen Ml. 17^c, 4 Gl. zu *simplices*; Acc. ní comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10. nechí s. 2. ní.

nechtar alteruter Z². 363; Sg. Nom. nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); Acc. ní ba la nechtar dé FB. 73.

ned s. net.

negar s. nigim.

neim Gift; i. virus Corm. Tr. p. 79 ff; nem *venenum* SG. 33^d (Z². 10); nem insin nad cbon ricthar sech nem nathrach Gl. zu *venenum aspidum sub labiis eorum* Ml. 33^d, 10. — Sg. Nom. neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; Gen. no asaitís cnuicc nemed fair Goid.² p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nemi 14; ind neime andracht Gl. zu *tetri vestigia riri* SG. 112^a (Z². 800); Acc. cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdergad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. Nom. neimi *aconita* SG. 139^b Nigra; Pl. Acc. sech na nemi Hy. 1, 13. — Compos. nip-sa nemthenga mo crich LU. p. 114^a, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftzunge FB. 1.

neimnech, nemnech *virulentus* Wb. 7^c, Gen. neimnich *venenosi* SG. 33^b (Z². 10).

neimthe aus Gift bestehend, sruth néimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.)?

néit, neóit a fight, battle, wound O'R.; ocus néit ba hainm don kath do brisind ria mac Cathbad Corm. p. 13, 1 (cul); cain buich neoit (reimt auf crína seoit) LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157), in LÚ. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in caírinne(?); tria neit LHy. Amr. 2, Gl. tre chath, in LU. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i forthe (i. immochai) iar do néit (i. iar do

guin) séol siraichthe (no sîrarde) *ibid.* LU.; neoit glossirt durch gainne LHy. Amr. 103; aslaigid sercc, saigit séoit, ní gaib néoit fri nech as dil *ibid.* (assaiges LU.); gainni no neoti *ibid.* 104. — Vgl. Neit i. dia catha la géntib Gædel Corm. p. 31, ned i. dia catha O'Dav. p. 108. neithi s. 2. ní.

nél M. Wolke; cloud Corm. Tr. p. 126; nell *nebulae* Ir. Gl. 337. — Sg. Nom. in dub-nel FB. 39; Dat. isind níul Goid.² p. 64 (LHy.); Pl. Dat. na haible tened trichem-rúaid innellaib ocus i n-aéraib uas a chind LU. p. 80^a, 5; Acc. cen na níulu FB. 44; már a dícsa ón muir acht nad roched neólu LU. p. 23^a, 24. nela ScM. 5?

nélaech wolkig, co nem nélach „to cloudy heaven“ Féil. Prol. 280; adrad in rig nelaig des Königs in den Wolken *ibid.* 187.

nell, clóth nell Lg. 17, 23, re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 29 (s. unter grís), vgl. néall a trance O'R.? 1. nem s. neim.

2. nem N. Himmel; Z². 271. — Sg. Nom. FA. 10; is nem im grein SP. IV 3; nem tened FB. 15? Gen. ruire nime Hy. 1, 4; rí nime Hy. 6, 23; flaithem nime Hy. 1, 31; flaith nime Hy. 1, 44; 5, 92; FA. 20; 31; 33; nimi 2; 3 u. ö.; nime fatha Hy. 5, 4; nert nime Hy. 6, 6; 7, 17; muintir nime FA. 5 u. ö.; nimi 2; 14; 15 u. ö.; nói n-graid nime FA. 4 (grád LU.); 9; dorus ..ind nime FA. 15; 16 u. ö.; nimi 16; focraice nime FA. 31; 32; nimi 1; dochum nime Hy. 2, 50; nimi FA. 1; 20; co ainglib nimi FA. 3; 19; renda nime p. 191, 24; FB. 19; nimi 25; dichend nime TE. 9; in FA. hat LU. 21 mal nime und 14 mal nimi; Dat. for nim Hy. 2, 28; 5, 16; fo nim Lg. 18, 5; SC. 42; do nim FA. 2; dia du nim SP. III 4; Acc. nem FB. 39; rith fri nemh TE. 9 Eg.; for nem Hy. 6, 22; cosin tres nem FA. 2; Pl. Gen. drém na secht nime FA. 15; Dat. Dé de nimib Hy. 6, 19. — Compos. donab nem-

indithib Gl. zu horoscopis Vindob. fo. 2. b. 1 (Goid.² p. 53).

ném N. Edelstein, Perle; onyx Z². 18. — Pl. Dat. fras do nemannaib p. 310, 37. — Vgl. né-manda.

nem- s. neb-.

né-manda perlenartig, perlen-gleich. — Sg. Nom. detgein né-manda Lg. 18, 16; nemonnta TE. 4 Eg.; Pl. Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17 (némunto Eg.).

nemde, nemda himmlisch; Gild. Lor. Gl. 13 und 24. — Gen. ind rig nemda s. die Glosse zu irriched Hy. 5, 105; Acc. liar n-athair nemda Hy. 1, 48; Pl. Nom. fochraice nemdai p. 170, 24.

nemed sacellum SG. 13^b (Z². 801); nemeth Corm. Tr. p. 121.

nemele, neimbeli sorrow, pity O'R.; Dat. oc nemele frisin comdid „in . . complaining to the Lord“ FA. 30 (neméli LBr.).

nemid a magistrate Mann. III Index; s. unter fégaim, und dazu auch nemthe SC. 25?

nemidach a dweller in heaven, cipe gebus m'imund hillou a et-sechta corub nemidach Three Hom. p. 38, 5.

nemnech s. neimnech.

nen i. tonn „a wave“ Corm. Tr. p. 126, vgl. 3. nin.

nena, triucha nena Find Oss. III 6, Gl. i. ordlach; vgl. nean inch, span O'R.

nenaid nettles Corm. Tr. p. 126, neanaid i. neantóg O'Cl.; co fac-cad in caillig oc bein nénntai dochum braisce di „cutting nettles to make pottage thereof“ Féil. p. C.

nentóe, nenntog urtica Ir. Gl. 208.

1. neólt s. nélt.

2. neólt, nir ba neoit „be not niggardly“ Féil. p. CLXXXV.

nert N. Kraft, Macht; am-nert Schwäche, amnertach schwach LHy. Amr. 113. — Sg. Nom. FA. 1; FB. 79; SC. 41; nert Dé Hy. 5, 45; nert nime Hy. 6, 6; a nert Lugdach Gl. zu Hy. 5, 68; in nert FB. 68, 26; Gen. ar thrommi . . a neirt FB. 88;

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental: atomriug.. niurt ich verbinde mich mit einer Kraft Hy. 7, 1; 3 ff.; 17; 26; 62; dit nirt SC. 13; 38, 3; 41; Acc. fri cech nert n-amnas Hy. 7, 43; ni dígaib a nert Hy. 5, 68; tria nert gaili p. 328, 1; Pl. Acc. na.. nert so Hy. 7, 42 (neurta B.); nerta lochnamat FB. 68, 10. — Comp. nert-lia SC. 38; ocus búí rell dermáir ocus nertlia míled forsa n-indsmatís slegaocus semmunna ocus fria meltís renda ocus faebra, ocus ba corthi curad in lecc sin LBr. p. 216^a, 15.*

nertaim II *ich stärke, kräftige. — Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 1^d (Z². 436). — Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. zu ut potens sit exhortari doctrina sua Wb. 31^b, 12; oc nertad SC. 28.*

nertiti SC. 20?

nertmaire *F. Stärke, leo ar nertmaire Three Hom. p. 42, 22.*

nescóit *a boil Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness** *mustella, mus longa SG. 36^a (Z². 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescoit.*

2. **ness** *nomen do crand („pole“) Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 38.*

3. **ness** *nomen do urnisi („furnace?“) Corm. p. 32; ba binde no chantais dord fri derc a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness** *Schlag, Wunde; ness din ainm do béim ocus do chrécht Corm. p. 33; neas i. crecht O'Dav. p. 108.*

nessa *propior Z². 277; nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b; bes ní pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlativs: dorus..ind nime as nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) FA. 15; FB. 20.*

net *Nest; a nido latine Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither.. grib dia ned Corm. p. 36, 45 (prúll).*

ni *Pron. wir, nos Z². 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ní do-som Wb. 19^d (filii nos ei, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)*

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni FB. 6; 56; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicfem-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtarnáthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19^a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni FB. 62. — c) con Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n: airun EC. 6? oruinn p. 144, 20; erunn propter nos Wb. 15^d; cucainni ScM. 9; cucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; díin, dínn de nobis Z². 334; dind FB. 36; dún, duun, dúnn ad nos, nobis Z². 333; dún Hy. 1, 2; 15; 20; 34; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; duin FB. 34; 49; etrunn, etron Z². 333; fornni, fornn, furnn ibid.; forni FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; frinni Z². 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z². 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z². 333, 334; innunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 7; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 4; remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Goid.² p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z². 334; triunni ibid.; ónni, uanni, uáinn, uáin ibid.; úainne FB. 59; uaind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infixum): ronnn ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; nín ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigitte hét 5, 89; for don

rabat 104; do don archéil p. 133, 6; dodn ancatar ScM. 4; don auicc p. 144, 16 (tanic); co n-don fair Hy. 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat SC. 28 (tadbat); don ringrat Hy. 1, 17; don foscai Hy. 6, 5 (dífuscim); 1, 18; donn esmart Hy. 3, 8; immun tísat Hy. 1, 8; cutan méla FB. 52 (toimlim); ní tanbi SC. 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt*: ainsiuinn Hy. 6, 14; snaidsiuinn Hy. 1, 27; 38; taithiuinn SP. II 6.

1. ní, ní nicht, die gewöhnliche Negation; non Z^a. 739; aspirirt den folgenden Anlaut: ní chuir FB. 35; ní chúala FB. 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; Lg. 17, 45; FA. 6; 26; SC. 45, 2; ní thairmescad FB. 42; ní thíscad 88; ní thardad 90; p. 22, 9; 39, 13; Lg. 17; ScM. 3; TE. 2; FA. 9; 26; SC. 29; 29, 16; 24; ní fil Lg. 10; 12; ScM. 12; ní hétig SC. 33, 17 für ní sétig? — Mit Pron. suffixum: 1. Sg. nim thairle Hy. 6, 12; ScM. 3, 17; TE. 9, 7; 8; p. 141, 23; nim dil Hy. 2, 44; nimtha cumac dia aisnéis LU. p. 113^a, 14; SC. 13; 2. Sg. nit leci SC. 30, 2; nit ágara 40; 3. Sg. nis n-athgeóin Lg. 9; nis n-insorg p. 141, 8; nís rochet FA. 12; nis toirchi in muicc ScM. 9; 12; TE. 17; SC. 18; 36; Hy. 5, 26; 2, 29; FB. 47; nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; isuachnid nírrodchad mo íc-sa TE. 12 LU.? — *Andere Verschmelzungen*, ní ro wird ní: ní r thúargaibset FB. 26; ní r bó chian 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; ScM. 5; nírb áil FB. 73; p. 40, 32 (für ní ro bó); ní bó wird ní: ní r amles SC. 11, 9; bes ní r cath SC. 38, 10; nírtar ScM. 5; ní imma- wird níma: nímafitir p. 17, 22; nímaíorchomloda FB. 26; nímaíulaid 71. — *Gebrauch*, a) *Besondere Verbindungen*, ní... ní níhil (s. 2. ní), ní... nech nemo, ní... acht franz. ne... que, ní... nammár kaum: ní thesta ní díb es fehlte Nichts von ihnen p. 41, 13; 42, 5; FA. 16; SC. 1; 42; FB. 90; nín accathar nech

aile occut kein Anderer sehe ihn bei dir FB. 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní nur eins von zwei Dingen kann dich drücken TE. 8 Eg.; SC. 5; 14, s. acht; ní gabsat nammár isin tig CC. 3, s. nammár; ní ba la nechtar dé eter FB. 73, s. eter; ní... ná weder... noch, s. ná; ní... nach weder... noch, s. nach; ní thó nein Lg. 6; 9; TE. 13 Eg., vgl. na thó. — b) ní steht auch beim Imperativ: ní chuir FB. 35; ní aighther ní fürchte Nichts SC. 10; beim Coniunctiv in Hauptsätzen: ní íadat SC. 25; ní fresnesea 26; nín accathar FB. 59; ní bá lat FB. 73; p. 141, 3; SC. 25; ní pá SC. 26; ní r bat SC. 25; 26; sowie beim (modal gebrauchten) Futur: ní dechais p. 21, 32; ní sáís SC. 25; 26; ní fírfíder SC. 3. — c) ní steht auch in der abhängigen Rede: is follus... ní dligthi FB. 41; TE. 12 LU.; adrubrutar ní fúaratar sie hätten nicht gefunden TE. 19; FB. 90; ba inond aithesc... ní theclaimtis TE. 2 LU.; ScM. 3, 5. — d) ní nach den Coniunctionen ar, úair, fo bith, sech: ar ní recat a les ind naim ní aile acht... denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als FA. 5; 9; 12; 15; CC. 6 Eg.; SC. 42; FB. 94; Lg. 6 (ar na Eg.); úair ní thudchatar FB. 72; 79; p. 40, 32 (vgl. jedoch p. 39, 13); fo bith ní ro derg FB. 79; sech ní chiuir ní cossena Hy. 5, 22; 38; Lg. 17, 52; e) häufig fehlt die Copula bei ní: ní cóir ém es ist nicht gerecht FB. 94 (positiv: is cóir ibid.); 75; SC. 5; 6; 13; ní fó SC. 44, 12; ní insa SP. V 5, s. ninsa; nim dil Hy. 2, 44; ní assu FA. 15; FB. 73; ní mór n-ecnaig Hy. 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind FB. 73; ní forcraíd cairde FB. 56; 61; 75; 89; f) ní wird mit dem Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll: ní bréc as áil dún FB. 61 (vgl. bréc dorat in ben imond p. 132, 9); ScM. 3, 15; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; ní mesu dothæt side FB. 47; ScM. 2; ní oc a imgabail sin dan

atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z².* 740: ní con fess *ohne dass bekannt ist* *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní conn acci nech *und Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní com thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbither ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z².* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní alí *alia res* *TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; diliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin *haec res, hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; *mit nachfolgendem Relativsatz:* ní fil . . ní bad tol ría cóemchéle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar *das (was) wir erzählt haben* *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig *das (was) in der Stadt war* *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gen.* fírinne an neithi si s. *unter in-mesta; Acc.* conda accatar ní *CC.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclach rochain *da sahen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling* *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis . . aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo róde *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indni *TE.* 9 *Eg.*; aní atchiu-sa *das (was) ich sehe* *SC.* 39; adfiadat . . aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „the six chief things“ *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro bu thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *ML.* 33^a, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i. trenfer „a champion“* *Corm. Tr.* p. 125; *Z².* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79^b, 4; *Gen.* niad (zweisilbig) *Hy.* 5, 71; cona thairbirib níath *LU.* p. 80^a, 24; cride niad (vier Silben) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (so zu lesen: *Pl. Dat.* ba-sa balcbémnech for níathaib oculus mórsíúagaib *LU.* p. 114^a, 16 (*Siab. Concul.*)).

2. nia, niæ *M. Schwestersohn; i. mac sethur* *Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic níath *Z².* 256 (*Sench. M.*).

3. nia? ar nia na mucci *Oss.* III *Unterschrift, dum niad* *ibid.* 10.

níam *Glanz; i. dath O'Dav.* p. 108. — *Sg. Nom.* ro-níam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a splendid flat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn) *On the Mann.* III *Index.*

níamda glänzend. — *Sg. Nom.* níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* níam dai *Lg.* 4, 7.

nigim *I ich wasche.* — *Praes. Sg.* 3 rel. niges *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araile „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mát (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigí *LU.* p. 67^b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- die Negation ní mit *Pron.* der 1. *Sg.*, nim tha non miki est *SC.* 13.

nim-, nimm- zusammengezogen aus ní imm-.

nima-, nimma- zusammengezogen aus ní imma-.

nimatorehomlod *FB.* 26?

nimb *i. bróen, ab eo quod est nimbus* *Corm.* p. 32; *i. nell no braen O'Dav.* p. 107.

nimbi SP. III 6 lies n-imbi, nimmi p. 144, 31 lies n-immi.

nimdotair p. 141, 29 (nim dothair O'C. Ms.)?

nimmarr mbith FB. 24, mit mbith (ni bith?) beginnt eine neue Zeile in LU., der Sinn wird wohl sein: nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.

1. **nimtha** für nim tha, s. 1. ní, mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. **nín** [i.] gabul, s. unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n Corm. Tr. p. 126, O'Dav. p. 108.

3. **nín** [i.] tond („wave“) Corm. p. 31 Nínus „the name of a well“; vgl. nen.

ninach, nem ninach Féil. Prol. 108 („delightful heaven“), Gl. i. gablach (LBr.), vgl. nínach i. aibhinn no gablach Threé Ir. Gl. p. 126, mit Anführung desselben Verses und Zufügung von i. aibhinn zu ninach; croch ninach Anissi Féil. Mart. 31 („the forked cross of A.“), Gl. nínach i. glachach no crechtach no nín gabul i. ginol i. glach na gabla.

ninsa, gewöhnlich abgekürzt ní, zusammengezogen aus ní insa nicht schwer (SP. V 5, anse, ansa difficilis Z². 276), ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Auskunft gegeben wird Lg. 1; TE. 5; 13; SC. 4; 10; 16; 31; 35; 47.

níth i. guin duine Corm. p. 31, *ibid.* p. 32 („mortal wounding of a man“ Tr. p. 122, vgl. Z². 1005); i. conplícht (conflictus) O'Don. Suppl.; iar níth FB. 50, p. 310, 25; fúabair níth SC. 31, 11. — Compos. níth-mass Lg. 17, 10 (O'R. hat auch níth noble)?

no unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do), nu, no Z². 415; na gelltís CC. 1 LU. (lies no, oder Pron. suff.?). aspirirt: no chin-ged FB. 58; no chlaided 70; SC. 47; p. 39, 16; no thairned FB. 57; no thathiged 63; 70; 88; ScM. 19; CC. 1 LU.; mit Pron. suffixum: 1. Sg. nom berar SC. 9; is missi

nomn-eblo p. 141, 29; 2. Sg. not malartat FB. 67; TE. 9 Eg.; SC. 11, 2; 41; not guidim Gl zu nod guidiu Hy. 5, 17; Pl. no bor mair-fíther Lg. 13; 3. Sg. nod gléfe FB. 57; 76; Lg. 8; ScM. 15; Hy. 5, 17; notolbad FB. 75 (für nod dolbad); non dlig FB. 14; non éted p. 131, 12; 142, 19(?); nod n-dírgi FB. 27; nod n-ebela p. 141, 3; 4; 9; nos cuir FB. 64; 67; 70; no da biathad p. 131, 12; Pl. nos tuarcend FB. 40; nos díbairg 65; SC. 6; nus biathaim p. 141, 26; mit Relativpronomen: aní no m-bera latt FB. 59; na fil FB. 58; na tabrad ScM. 1; na tongat ScM. 16; steht aber oft an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire FB. 15; 14; 17; 27; cech ní no chlúined p. 39, 15; TE. 9 Eg.; 9, 29; ar bá leis no foied a fiúr CC. 6 LU.; is midlachda no táí FB. 58; iss ed eret no bitis SC. 1; 2; 29, 13; 34, 6; 46; asbert. . friu, nod lemad FB. 76. — Gebrauch a) beim Praesens: nod guidiu Hy. 5, 17; FB. 14; 28; 65; ScM. 15; cid no táí Lg. 10; FB. 58; na fil *ibid.*; no sgrechad FB. 67; tongu na tongat mo thuath ScM. 16; nos tuarcend FB. 40; nos cengland FB. 70. — b) beim Praes. secundarium, mit Imperfectbedeutung: no mbligtis Lg. 8; 12; ScM. 1; 3, 2; TE. 9 LU.; no thairned FB. 57; 63; 68; 70; 75; 88; 15; SC. 1; 2; 5; p. 40, 31; aní no bíd isin cathraig FB. 58; mit modaler Bedeutung: ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu SC. 43; cia no betis fir in cóicid uli immond FB. 52; Lg. 18, 33; SC. 42; dús cia díb no thogad ScM. 19; amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib SC. 49; co m-bad hit farsála no beth bantocht Ulad FB. 17; no rochtis sie sollten gehen(?) FB. 41. — c) beim Futurum: ní bá nech bas ferr nod gléfe FB. 56; p. 141, 4; aní nom-bera latt FB. 59. — d) beim Fut. secundarium: no thogfaind-se Lg. 9; not ícftís SC. 11, 2; 29, 8;

cid biad no ragad dia n-echaib *FB.* 63; 76. — e) *beim Praeteritum*: conom érracht innossa bis ich jetzt aufgestanden bin *TE.* 12 *LU.* (*perfectisch*); nos cuir *FB.* 64 (*Präsens?*).

nó, no *Conj. oder*; no, na *vel, sive Z^a.* 699; wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. vel, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut: no sessam *Hy.* 1, 3; no thodernam *FA.* 18; no chliabaig s. *unter roe.* — *Gebrauch*: co n-dam nó muicc maiss *Lg.* 17, 7; 22; *SC.* 6; 29; fó dí nó fó thrí *FB.* 81; 87; ar áis no ar écin *TE.* 19; amal cathbarr cumtacha no mind rí *FA.* 8; *TE.* 6 *Eg.*; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha *SC.* 34, 12; itir foss no utmaille, itir suide no sessam *Hy.* 1, 3; no rochtis do saichtin Conroí... no do saichtin Ailella *FB.* 41; *FA.* 9; in comram do thairisem beus... no in mucc do raínd dam-sa *entweder... oder ScM.* 11; béit fir marba and nó dogéntar samlaid *FB.* 9; *in der Frage*: ní fetatar, cia deochaid no can don luid *SC.* 12; 46; *FB.* 54; p. 132, 8; ní (na)... nó *nicht... oder*: ní fil... fíal no temel *FA.* 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri áraili *FA.* 12; 10; p. 144, 22; nís aitrebat... acht nóemóig no ailitrig *FA.* 12; ní airmither... pian no thodernam 18 (na *LBr.*); ní chumaic thra nech... túaruscbail no innisin *FA.* 6 (na *LBr.*); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca *SC.* 9; *nach Z^a.* 699 *würden hierher auch die Stellen mit ní... ná (na) weder... noch gehören die unter ná aufgeführt sind*; nó und na neben einander: áit inna bí bás nó peccad na imorbus *EC.* 1 (*LU.* p. 120^a, 9, *ohne Abkürzung*).

no co (nocho, nocha), no con (nochan, nochun), no cor *nicht, Negation an der Spitze von Hauptsätzen, vgl. ní con unter ní, nocha not O'Don. Gr.* p. 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa ich werde nicht gehen *SC.* 32 (noca *H.*); cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmitni i m-bethaid du wirst nicht in

Unehre sein, so lange wir am Leben sind Lg. 10 (nochu *Eg.*); no co teseba ní de *SC.* 27 (nocha *H.*); no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nocha *Eg.*); no co dernad ríu mo dál *SC.* 44, 8; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim *Oss.* II 2; dáig no co dingnea m'amréir *SC.* 45, 25; nocho dingniamni airut-su sin *FB.* 6; fo bith ní ro derg... a claideb i n-Erind..., oculus nocho dechaid bíad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.* — b) no con, nochan *mit nachfolgender Aspiration*: no co faicebait *nicht werden sie übrig lassen ScM.* 3, 12; aní día tudchad cuingid... no con fúar i n-Érind nach i n-Alpain *FB.* 93 (nochan *Eg.*); mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dírgi *FB.* 27 (ní con *Eg.*); bes... no con err *SC.* 43 (nochan ferr *H.*); oculus nocon ed namma *und nicht ist es nur dies ibid.* 31, 16; no con fetar 38, 2 (nochan *H.*); nochun fetar *TE.* 7 *Eg.*; nochunusal *TE.* 7 *Eg.*; nochonom-tha-sa dúib ich bin es euch nicht *FB.* 26 (nochamtha-sae *Eg.*)? — c) oculus no cor fer banne p. 41, 36; nochor impo s. *unter impóim*; arn corbálic duit-siu hí *SC.* 47 (alic).

ro noad *Lg.* 17, 29, *verschrieben für do ronad?*

1. nocht i. aidche *O'Dav.* p. 108, s. *innocht.*

2. nocht *nackt.* — *Sg. Nom.* a claideb nocht *FB.* 87; *Acc. F.* fri huir noicht *Three Hom.* p. 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta *FB.* 53; *beim Masc.* a claidib nochta *FB.* 13; *Dat.* cusna claidibib nochtaib *FB.* 74.

nochta *F. Nacktheit.* — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Goid.^a* p. 102, 12 (*LHy.*); *Acc.* cen nochtai *FA.* 35.

nochtalm II ich entblösse; *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro nochtustar... a cloidem er zog sein Schwert *Three Hom.* p. 18, 13.

nodlaig s. notlale.

nóe s. nau.

co nóe p. 183, 29?

✓ **nóeb, náeb, nóem, naem** *heilig, der, die Heilige*; **nóib** *sanctus* *Z². 31.* — *Sg. Nom. SP. IV 4*; in *spirut nóib Wb. 4^a (Z². 223)*; **nóeb** *Hy. 1, 58; 6, 8; cech noeb Hy. 1, 19; 2, 17; F. ind nóeb Hy. 5, 22; 75; ind nóib Hy. 5, 2; Gen. M. in spirta nóib (nóeb Ms.) Hy. 5, 90; p. 40, 7; F. na scriptuire nóibe p. 170, 16; Acc. F. lam nóeb (sic) do Laignib Hy. 4, 8; Pl. Nom. M. nóim (LBr.), naim (LU.) FA. 4; 5; 34; slúraig nóema FA. 31; na hapstaíl noemu 32 LBr.; Gen. na nóeb Hy. 2, 60; na náeb FA. 4; 6; 25; na nám FA. 4; 7; 16; 31 (LBr. immer noem); Dat. con-nóeb-*baib Hy. 1, 49; 53; dona náebaib FA. 5 (noemaib LBr.); Acc. inna nóemu FA. 5; 7. — Compos.: ind nóeb-duil Hy. 5, 41; annoeb-itge ibid. 92; nóem-ingen Hy. 7, 15; nóem-óga FA. 7; noeb-Patraicc Hy. 3, 1; nóeb-togairm Hy. 6, 3.**

nóebaim *Ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg. 3 ro nóeba Hy. 6, 22. — Praet. Sg. 3 ro nóib sanctificavit Wb. 19^b (Z². 462).*

nóebda *heilig.* — *Pl. Nom. sloig noemda FA. 31 LBr. (nóema LU.).*

noes *s. nós.*

noi *s. nau.*

nól n- *neun; novem Z². 304; nói n-imdada FB. 2; p. 309, 32; nói n-úbla clis FB. 42; trí nói immaire Hy. 1 Praef. s. unter immaire; nói cairptiu CC. 1; noi gcairptiu p. 143, 7; nói crotha FB. 28; nói fichit CC. 2; nói luirg ibid.*

nóib *s. nóeb.*

nóibe *F. Heiligkeit Ir. Gl. 168.*

nólechtech, *für nói-fichte, undetricenalis Z². 306^a (Cr.); Pl. Dat. onaib laithib noichtechaib Wien. Gl. fo. 2. a. 1 (Goid.² p. 53).*

nóidlu *F. Kind; infans Z². 264. — Sg. Nom. ro recair in nóidlu Three Hom. p. 68, 20; Gen. do láim na nóiden ibid. p. 6, 3; s. unter scret; Pl. Nom. nóidin FA. 6; náidin 28; Acc. für Dat. do nóidenu p. 19, 38.*

nóidenacht *infantia Wb. 24^d (Z². 805), vgl. unter gillacht. —*

Dat. ina noidendacht Three Hom. p. 6, 11; asa naidendacht SMart. 9.

nóiglinne, *crét nóitech nóiglinne FB. 45, „a new fresh-polished body“ Sullivan?*

noill *an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?*

nóin *s. nóna.*

nois *i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p. 40^a, 11; vgl. noiseach a noble person O'R.*

nóitech *FB. 45 (noithech Eg.) s. unter nóiglinne; atchíu a brat nerg (für n-derg) n-ildathach nóitech siric LU. p. 91^a, 16, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ O'C. (On the Mann. III p. 142); vgl. noithech.*

galar noited *p. 145, 11?*

noithech, *noitheach noble O'R.; i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319).*

nóithlum *FB. 22?*

1. **nómad** *novus Z². 310.*

2. **nómad** *F. der neunte Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum). — Sg. Gen. co cend nómaide bis zum Ende des neunten Tages Corm. p. 25 himbas forosnai; TE. 16 Eg.; Pl. Gen. día teóra nómad nach drei Wochen TE. 11 LU.*

nóna, **nón** = *lat. nona; nóin s. unter iar-meirge; cech nóna jeden Abend ScM. 20.*

nónbur *M. neun Mann; novem homines Z². 313. — Sg. Nom. nónbur díbercach Hy. 5, 65; FB. 84; nonbor di láthaib ibid. 55; Gen. aere ind nonbair ScM. 17; 22, 5; cless nonbair FB. 24; cless níad nonbair 51; Dat. conidammárb tarraid talam a nónbur 84; Pl. Gen. na trí nónbor FB. 89; Acc. na trí nonboru ibid. 84.*

nós *a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319; noes, nos Corm. p. 31; a dubhairt Fionn go n-diongnaidh (sc. síth) gidh bé nós a n-diongnaidh Diarmuid i Torr. Dh. p. 168 („in whatever way“); noco comurscaith Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p. 65 comurscaighi.*

notlaic (= *lat. natalicia*) *Weihnachten; re notlaic Féil. Nov. 13*

(nodlaig *LBr.*); *Dec.* 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. noudh i. athnughudh no ur-darcughudh, ut est noudh ainmhi i. leasainm *O'Dav.* p. 108; noadh *increasing O'Don. Suppl.*; nuithear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. noudh i. teghdhais no durtach *O'Dav.* p. 107.

nú neu, s. nú-fladnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualann *Ruf?* brigach nualand *Fél. Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

núall *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom.* annuall *Fél. Dec.* 28; *Epil.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 34; bá digrais núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél. Sept.* 16; cisi núal so *LU.* p. 126^a, 19; núal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.*² p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada cías cach mac lere *Fél. Epil.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31. — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 24.

núallaim *Ich schreie, von núall.* — *Praes. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

nuallán howling, roaring *O'R.*

núe, núa *novus Z.*² 56; *vgl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana nova“ *Nigra, vgl. Z.*² XII). — *Sg. Nom.* sithlaith nua *Hy.* 2, 19; cach nua *alles Neue SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP.* V 7 („they are not new reports“ *Goid.*² p. 178), *vgl. nuæ a moltha, crína a shéoit Goid.*² p. 157 (*LHy. Amra, nua molta crína seoit LU.*).

nú-fladnaise, nú-ladnaise *novum testamentum Z.*² 56; p. 169, 15.

núide *novus Z.*² 794. — *Superl.* cid as nuidem tucsat was ist das Neueste, das sie genommen haben *TBF.* p. 154, 23.

nuln evil *Corm. Tr.* p. 38 coic.

nuls s. nols.

numir = *lat. numerus*; numir seda die Siebenzahl *Goid.*² p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

nus the biestings *Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

O

1. ó *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-ó prúll *Corm.* p. 36, 12; dí óe zwei Ohren = zwei *Henkel s. unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; dazu auch delg óir... i n-óe cecha breclenni *SC.* 33, 22? *vgl. cetheora oa dubglassa for cech brutt TBF.* p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. ó, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab Z.*² 630; bewirkt *Aspiration*: o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*vgl. 34*); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; ó Choin *SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — *Mit dem Artikel verbunden*: ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-sil *Oss.* II 8. —

Mit Pron. personale: 1. *Sg.* uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úainne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* úait *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg.* M. ood s. unter ind-arbenim; úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; s. unter ind-arbenim; *Pl.* ódib *Tir.* 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 8; uaidib TE. 15. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — Mit Pron. relativum: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — Mit Pron. demonstrativum: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch, a) ó von im Gegensatz zu co zu, bis zu (selten do): chuciocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile ScM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc co Loch lémnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus díarailiu FB. 55; zeitlich: bliadain ón ló cu céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar... a echluchu... uad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochúaid uait in curathmír FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; ScM. 16; ro gab side... ón muic ScM. 16; asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hi tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben: dobert secht multu úade er trug sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 36; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu... rucais uaim der mir der liebste war, den nahmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; ibid. 3, 18; co ro láí a ochtaig on tig FB. 64; ibid. 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba uaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand ScM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ni léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 36; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin díabail FA. 20; nombligtis... uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ni cían uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cía beit uait i n-etercein SC. 45, 18; atá flaith adamra... fri gnúis do gnúis dóib uathib sárdes südöstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond uair sin von der Stunde an, seitdem ScM. 13; 14; ond uair ro scáich dóib fíadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chfanaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seitdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind érma, ron, uc... ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a ó Ultaib die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; co m-bo fodirc dó-som imcissiu in tige máir uad assa imdal FB. 3; cuin rom bía uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucút uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; ríge láech n-Erenn dait úainne FB. 59; fíadu o Budi 76; timarnad duit... óm céliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal munta ó gáthaib der Belehrung

ron Weisen SC. 26; coisc ót senaib *ibid.*; ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib von mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; oculus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchan do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29, 17; ar-fich ó áib ech oculus analaib fer FB. 24? co m-bad ó léum do-chúatár.. tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscel ro innis o chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach úadib Hy. 2, 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé bé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z². 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilzt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnairc SC. 47 für ó atconnairc. — Gebrauch, a) seit: ní fuilet trí thráth and, o thucusa trí láichcind uait seit ich davon trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba.. in sindach a gnímrá, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na cait, o ro bo maten 57; o ro scar..ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald.. FA. 3; FB. 8; 90; ótconnairc..in n-ingin ic dula úad.., ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z². 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine icaurnaighi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rer. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitiu.

2. óa jecur Z². 23; áe hepar Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.² p. 93, 36 (LHy.).

óac, óc (óg) jung, juvenis; ócc „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (zweisilbig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbín óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 18; re n-ocaib Ulad 35; láchdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22^b (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13^b (Z². 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór firindi, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbalm II ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais.. in port er nahm den Ort nicht an Goid.² p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubthach..ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat..fair..in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a („nequaquam admittit recusationem in se“ Z². 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gaukler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóir TE. 3 Eg.; Acc. oblóir TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud Z². 634; ic p. 17, 21; 23; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16:

SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic *TE.* 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM.* 22, 6; og p. 143, 3. — *Mit dem Artikel:* *Sg.* ocon muicc *ScM.* 8; *FB.* 86; ocond airinuch *FB.* 55; 82; ocon t-slog *SC.* 35; icond ferdaigsecht *ScM.* 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB.* 43; 57; 88; *mit Pronomen personale:* 1. *Sg.* acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; *Pl.* ocaind *FB.* 62; ocainni *ScM.* 7; 2. *Sg.* ocut *TE.* 5 *Eg.*; 19; *FB.* 59; ocut-su *FB.* 56; acut *SC.* 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM.* 9; 3. *Sg.* *M.* occai *Hy.* 2, 55; occi *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; occa *Hy.* 1, 36; *ScM.* 1; *FB.* 84; aci *TE.* 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC.* 8; acci *TE.* 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl.* zu *Hy.* 5, 3; acci *TE.* 4 *Eg.*; acci-side *SC.* 39; aici *TE.* 3 *Eg.*; aicce *ScM.* 16; p. 41, 36; p. 42, 10; aicce-si p. 42, 5; *Pl.* ocaib *SC.* 3; *FB.* 90;occo *FB.* 67; 84;occo-som *FB.* 77; accu *FA.* 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum:* 1. *Sg.* oc mu lebran *SP.* II 3; icim dail *TE.* 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; 2. *Sg.* iccotócrad *TE.* 9, 30; 3. *Sg.* *M.* oc a thócuriud *SC.* 31; 33; 33, 4; *FB.* 30; oc a acallaim *FB.* 87; icca accallaim *TE.* 9; p. 21, 32; ic á iarrait *SC.* 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC.* 30; ca acallaim *SC.* 30; *F.* oc a dáil *SC.* 33, 33; og a cuinnchid p. 143, 3; ga hiarraidh *TE.* 17; *Pl.* occa n-airlegend p. 19, 37; oc á n-imdegail *FB.* 10; oca fothrocud p. 131, 14; icompocath *TE.* 10, 8; *mit Pron. relativum:* mairc ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* —

Gebrauch, a) *bei, apud* (einfach räumlich); oc Áth Chind chon *ScM.* 20; *TE.* 3; p. 132, 15; fil oc á loch *FB.* 75; ro bem occa *möchten wir bei ihm sein* *Hy.* 1, 36; *FB.* 86; 90; forsin loch ocaib *in ihrer Nähe* *SC.* 3; dessid...ocon muicc *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC.* 35; *FB.* 55; 62; 86; *SP.* II 3; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC.* 45; *ibid.* 43; *FB.* 15; Magonius a ainm ic German p. 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM.* 9; ní rodmatár a m-brethugud innách baliu aili acht ocut-su *FB.* 56; d'facbail acum-sa *ScM.* 7; *FB.* 57; 67; 84; nín accathar nech aile occut *FB.* 59; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 34, 13; p. 132, 11? bale irrabe oc na cles-saib *wo er bei den Spielen war* *FB.* 43; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; ro bui dan ní ali acci beus noch *Etwas Anderes war dabei* *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 8; *Hy.* 2, 55. — b) oc *mit dem Dat. einer Person beim Verbum sein, bei mir ist = mir gehört, ich habe:* ní bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB.* 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte p. 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; *SC.* 45, 11; báí...terchomrac oc cethri ollchoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte p. 39, 11; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE.* 5 *Eg.*; ní fil rígain...acot-su *SC.* 46; atat tri coecait...do mnaib...acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne *Verbum:* cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étcheocus oenmac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; cir...aici *TE.* 3 *Eg.*; a caeimcheli...i. hicc Eochuith 20; cin mnai...aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) *Bisweilen zur Bezeichnung des Urhebers* dentar a toghail occut *TE.* 19; dorónta scena acci-side *SC.* 39; ähnlich dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib oc imarbaig *FB.* 29. — d) oc *mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) und dem Verbum sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (supplens Participium Praesentis Z². 634):* bátar Ulaíd oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; p. 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 64; 84; ro bui...oc tatmech a fuilte sie war dabei ihr Haar aufzulösen *TE.* 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC.* 44, 7; *TE.* 9, 30; 20; no bitis...oc

ferthain óenaig na samna SC. 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him* TE. 9 Eg.; SC. 30; FB. 87; bóí oc a thócuriud din t-síd *engl. she was inviting him* SC. 31; Lg. 18; ScM. 22, 6; céin both oc taisbenad na fiede FB. 13; 55; 70; p. 143, 3; in oc urnaidi Conculaind bíá fodecht sa SC. 46; oc coistecht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin...atú-sa FB. 94; ro bóí oc dogru SC. 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir TE. 12 Eg.; 6; co ra gaib etorro oc gleic sie *fingen an mit einander zu ringen* FB. 31. — e) *so auch ohne Verbum*: ocus fir in t-sithu...ocom chuinnigid *engl. and the men of the Sid asking for me* TE. 5 Eg.; 10, 8; p. 21, 32; ScM. 6; SC. 33, 33; FB. 2; cach oc truastad a cheile ScM. 18; cid tu...icim dail TE. 13 Eg.; ubull oir oc á íadad SC. 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fiede *engl. a full year to him with preparing the feast* FB. 1; TE. 17; p. 131, 14. — f) *im Anschluss an einen Accusativ*: con facca si in fiach oc ól sie *sah einen Raben beim Trinken, wie er trank* Lg. 7; TE. 13 LU.; SC. 34, 11; 14; 15; 47. — g) *an das Pron. possessivum*: a n-aicsiu oc collud a n-bírend CC. 1 LU.; tú dan...oc á n-imdegail oc tichtain ass FB. 10. — h) *oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne*: ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach...do mid...oc a dail for in teglach SC. 33, 23. — i) *oc mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht*: nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud *beim Schlafen* ScM. 16; FB. 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar...oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di...ró grecha in lenab Lg. 1; FB. 13; p. 144, 29; ScM. 21, 2. — k) *Ebenso die begleitende Nebenhandlung*: is

and asbert Emer oc a frecre *da sagte E. indem sie ihm antwortete* FB. 30; 42; SC. 34; asbert...oc nertad Conculaind in so SC. 28; FB. 29; p. 131, 21; loiscis in gar-main nue...ic fune ind loig Hy. 5, 74; p. 130, 24.

óe s. óac.

ocal heftig? *vgl. oclatu.* — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC. 25; dimsach no ogal no egail Gl. zu lonn O'Dav. p. 102.

ócbad collect. *die junge Mannschaft, juvenes, vgl. úagboid.* — Sg. Nom. ba cáem mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU. p. 16^a, 33; amra ócbad bóí i n-hlí *Three Hom.* p. 118, 9; Dat. do oc-baid Ulad FB. 34.

occai p. 141, 28?

ocha „armpit“, ar ocha apud veteres ochsal dicitur prius Fé. p. CXXVIII 35.

ochar-chless *verschieden von othar-chless?* ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettíni *On the Mann.* III p. 436, „their eight ochar-chlis or Missive-Shields“ *ibid.* II p. 303?

ochradh boots, shoes O'R.; snaithi findruine asa n-ochruib „upon their leggings“ *On the Mann.* III p. 157.

ochsad a groan Chron. Scot. p. 44; oxad leomain FB. 48? *dazu auch* is immum-sa ochsatar Ulaid FB. 24?

ochsal F. *Achselgrube*; ascall armpit O'R., *vgl. asclang.* — Gen. o thana a tháib co ting a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Dat. a mo ochsail „in my armpit“ Fé. p. CXXVIII 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis LU. p. 132^a, 38; Pl. Dat. donaib oxalaib ad ascellas Tur. Gl. 35; Du. Gen cehtar a dí ochsail „in each of his two armpits“ Fé. p. CLXXII 14.

ócht s. úacht.

ocht n-acht; octo Z^a. 304; ocht n-espoic dec 18 *Bischöfe* p. 42, 8; ocht n-dúird p. 40, 22; ocht m-bíastai FA. 21; ocht n-gemma FB. 51; na ocht tráth FA. 7; 31.

ochtach F. „ridgepole?“ Corm. Tr. p. 129. — Sg. Acc. co ro láí

a ochtaig on tig *FB.* 64 (oachtaig *Eg.*); focheird...in roth co hochtaig ind ríghigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor ochtga humai for imdái Ailella oculus Medba („four tester-poles“) *TBF.* p. 140, 4.

ochtaib s. uecht.

ochtar acht Mann. — *Sg. Acc.* ochtur claidbech *FB.* 7.

óchtar s. úachtar.

ochtga s. oechtach.

ochtmoga Achtzig *Z.* 306.

óelach *M. juvenis* *Z.* 855. — *Sg. Nom.* óclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC.* 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fiadnaise in óclaich p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC.* 3 *Eg.*

óelachde juvenilis *Z.* 812.

óelachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* óclæch p. 132, 6; *SC.* 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB.* 27.

oclaigim III ich werde zornig? von ocal; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* oclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

oclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* von ocal. — *Acc.* i forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (in explanatione sine amaritudine *Z.* 257.

óe-mil tiro *SG.* 77^b (*Z.* 812).

ocomthig-si p. 132, 11, zu lesen ocom thig-si bei meinem Hause?

ocras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigernd *M. Jungherr, Junker, FB.* 6 hinter rí, tóisech und láth gaile genannt, *ibid.* 12 hinter rí, ríghdomna und aire; p. 311, 27.

1. oculus nahe; oculus, accus vicinus *Z.* 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-oculus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-oculus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

2. oculus Conj. und; oculus, oculis, acus et *Z.* 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„Irishen Texten“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. *S.* 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise oculus (oculus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.* 2 p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — Idiomaticher Gebrauch: condricfem and oculus tá „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar oculus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten *C.'s ScM.* 1; *FB.* 32; über einen explanativen Gebrauch von oculus s. unter amlaid; oculus auch nach dem Comparativ s. unter rer-cherc.

od „song“; cid bind la cach dib a od, ní choistfem-ne a n-airfiteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun *O'R.*, vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB.* 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen.* F. Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai méla odrai *Goid.* 2 p. 173, 4 (*LHy.*).

oddb, fodb *M. Knoten*, vgl. *cymr.* oddf excrescence, knob. — *Pl. Acc.* eter rúsc oculus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, úa.

óe, oe s. 1. ó.

óebind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl. zu in t-oscur Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21^b (*Z.* 31); *Gl. zu Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áiged *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z.* 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z.* 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; éen di chardib *FB.* 41; cach oen *FA.* 4; ba hoen im Crist co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*allein*); *Dat.* do cech oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fecht n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt*: teuir oen-aidchi „*three single nights*“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*MI. carm.*); oen-mac . . *Dechtere der einzige Sohn SC.* 33, 32; óen-étche (*für sétche*) ocus oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Pruef.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó *sein einziges Verbrechen TE.* 6 *Eg.*; óen mathair *eine Mutter Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; *beim Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; cech oen-chlúi *p.* 191, 17; *beim Gen. Sg. F.*: oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; cacha óen-claisse *FA.* 10; cacha hóen-anma 14; cacha óen-mná *FB.* 6; 65; cacha hóen-slaite *FB.* 2; snechto n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; *beim Dat. Sg.* co n-óen-súil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; cach oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5? d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); *beim Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dís *SP.* II 5; cech oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; *beim Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; *beim Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „*three single nights*“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*MI. carm.*). — *Vgl.* oen-charpat, oen-fer.

óenach *Festversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr.* *p.* 127 (aonach i. áin each i. ait a m-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn *O'Cl.*); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183^b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng *Gúld. Lor. Gl.* 45, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten in *Meath und* Oenach Colmáin in *Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p.* 128): óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU. p.* 52^a, 20. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-éanach mór fecht and hi Talltín la Díarmait mac Fergusá Cerbeóil *LU. p.* 52^a, 24; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; digníther a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („*his fair of lamentation*“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar scís óenaig 91; gabaid-seom dan a dillat n-óenaig n-imbi *sein Festgewand LU. p.* 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fidgai *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch m-Breg *TE.* 3.

óenaigid, von óenach, is dochma don menmain d'oenaigid dona haircride i n-oenfecht ocus na mathiusa suthaine *SMart.* 5 („*to delight in*“).

óenán *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z.*² 273); aonan i. aonur ut est: is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dav. p.* 53.

óen-charpat *ein einzelner Wagen? Sg. Gen.* err óencharpait *FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35.

óenchossach *einbeinig; Pl. Nom.* ind oinchosaig *Goid.*² *p.* 71 (*LHy.*).

óenchossid *einbeinig; Sg. Gen.* mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

óende *unicus Z.*² 301.

óendatu *M. Einheit, vgl. óentu.*

— *Sg. Gen.* óendatad *Hy.* 7, 2.

óenechaid *eques Z.*² 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

satz zu einer Vielheit, oder ein Mann, an dem eine Besonderheit haftet).

— *Sg. Nom.* triar óenfer drei Personen eine Person *Hy.* 5, 18; óenfer dia tricha cet ein Mann gegen ihrer dreissig hundert *SC.* 38, 8; fagabar uaib óenfer *FB.* 93; 94; ro pad inmain óenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir der eine Mann, an dem jene drei Farben wären *Lg.* 7; in t-oinfer...i. Cet *ScM.* 8; *Gen.* arái óenfir *FB.* 94; *Sg. Acc.* in días...immon n-óenfer *FB.* 15; p. 328, 9; comrac fri óenfer Kampf gegen einen Mann (= Zweikampf) 32; brisiud for óenfer 94.

óengelnde, óengeinne De der eingeborne (Sohn) Gottes *Hy.* 6, 25.

óenglondach mit einem Verbrechen behaftet *TE.* 6 *Eg.*, von óenglonn.

óentaim *Gl.* zu caelebs *SG.* 9^a (*Z.*^a 1014), óintam *SG.* 16^a (*Z.*^a 301); mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht *ScM.* 20; do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13; do mnáib Ulad oentomaim *LU.* p. 126^a, 2.

óentu *M. unitas* *Z.*^a 301. — *Sg. Dat.* i n-oentid *Wb.* 27^a (*Z.*^a 256); i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic De *FA.* 34 *LBr.*; na nócmtrinoti *ibid.*; is uaisli cech n-oentaid *ibid.*

óenur, áenar, meisse m'óinur *ego solus*, tussu th'óenur tu solus *Wb.* 5^a (*Z.*^a 311); ro soichi-siu th'óenur erreichst du allein *FB.* 11; duit-siu th'óenur dir allein *SC.* 6; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich gehören *TE.* 5 *Eg.*; búi...a óenur er war allein *Lg.* 8; 9; ro marb triar for trichait díb a oenur er allein tödtete 33 von ihnen *SC.* 36; *FB.* 52; beim *Fem.*: acht Ethne...a hóenur allein *E. ausgenommen* *SC.* 6; 45; beim *Pl.*: is la demnaib a n-oenur a airichas...for with fiends only is its sovranity" *FA.* 29.

óenurán gleichbedeutend mit óenur; m'oenuran imromra *LU.* p. 40^a, 23; a óenurán *SP.* II 14; a m-Beithil na haenuran in Bethlehem allein *Fél.* p. CLXXXIV.

óes s. áes.

óeth *M. Eid*; i. luige (*Eid*) no éthech (*Meineid*) *Corm.* p. 33. — *Pl. Acc.* fri oethu *SC.* 25.

og *Ei*; ovum *SG.* 8^b, 10 (*Z.*^a 1014); *Corm.* p. 33. — *Sg. Acc.* im og *Oss.* I 12; *Pl. Nom.* ugaí luin p. 132, 26.

óg, úag unversehrt, heil, subst. Jüngling, Jungfrau; integer, perfectus *Z.*^a 23; ogh i. comlan *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* ba óg es war heil, ganz *Hy.* 5, 76; óg ingen die reine Jungfrau *FA.* 6; inn óg die Jungfrau p. 40, 19; *Pl. Nom. M.* nóemóig heilige Jünglinge *FA.* 12 (nóim *LBr.*); *F.* nóemógu (mit *LBr.* zu lesen nóemoga) heilige Jungfrauen *FA.* 6; *Gen.* sudi n-óg *SC.* 28? *Dat.* co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; *Acc. F.* eter nóemu ocus nóemoga *FA.* 7; *Du. Nom. F.* di óig zwei Jungfrauen *FA.* 15; 16. — *Comp.* óg-ólan vollkommen heil p. 48, 29; *FA.* 22; úag-ólan *TBF.* p. 148, 29; *CC.* 6; *FA.* 22; óg-fhaen perfectly flat *Corm. Tr.* p. 8 aigean; óg-dérg a fonnaid *FB.* 24; og-dhamh jumentum *Ir. Gl.* 758; co tarut a óg-reir do „and gave him his full will“ *Three Hom.* p. 18, 16; óg-diles s. diles. — *Vgl.* úagboid.

óge, ólge *F. integritas* *Z.*^a 23; virginity *Corm. Tr.* p. 131; oighe i. comlaine *O'Cl.* — *Sg. Nom.* imp óge fa lánamnas *Wb.* 10^a (sive est caelibatus sive conjugium *Z.*^a 494); *Sg. Gen.* áes óige „folk of chastity“ *FA.* 23.

ogum *N. Ogam*, der Name für die irischen Runen, vgl. *Ms. Mat.* p. 464. — *Sg. Nom.* ogum illia *Oss.* I 1; 13; in ogom 14; *Dat.* sribtar a annuimm oghaimm (?) *TE.* 8 *Eg.*; in gabul cosna cethri cinnu ocus ainm uguim iarna scribend ina tóeb *LU.* p. 58^a, 38; *Acc.* oghumm *TE.* 18; triana oghumm durch sein Ogam *ibid.*; arlégaside in n-ogum bóí isind id *LU.* p. 57^b, 22; dogní id n-erchomail iarom ria techt ocus scribais ogum inna menoc ocus focheird im úachtar in chortha *LU.* p. 57^a, 42 (der Inhalt des Ogam ist: ná tíagar

secha co n-éatar fer ro laa id samlaid cona óenláim ocus óenslat díatá ocus friscuriur mo phopa Férgus *ibid.* p. 57^b, 24); dobert Cuchulainn a sleighín dó ocus doforne (s. tó-rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

ól *a sheep* *Corm.* p. 127; ui i. caora i. ovis *O'Dav.* p. 124. — *Vgl.* ae-gaire *shepherd Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde, offen; faiceb in less n-oibela *TBF.* p. 156, 11; óebela ro bóí in dún *LU.* p. 23^a, 25; co m-bí in cori hobéla („so that the caldron remains with its mouth wide open“) *Corm.* p. 13 coire Breacain; huabéla *Gl. zu hiulcus SG.* 7^b (*Z.* 878).

óibell, oibel *a spark, heat, fire* *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth uisce a m-bit cethra for óibell *Corm.* p. 22 *Gl. zu gelistar*, „name for a ford of water in which are cattle in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B); is do áibill fásas breo „from a spark groweth a flame“ *Three Hom.* p. 30, 27; óible tened „sparks of fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph; verschieden von ecosc n-áimin „a delightful form“ *ML. carm. (Goid.)* p. 20, 11)? — *Sg. Nom.* ba háibind *FB.* 42; p. 310, 5; cnocc óebind „a lovely hill“ *Fís Cath.* p. 42 XXI; *Pl. für Du. Nom.* dá n-all n-æbda *FB.* 45? — *Compar.* oebdu de *Fís Cath.* p. 48 XLVII. — *Superl.* ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schönheit, oft mit ánius verbunden.* — *Sg. Nom.* aibinnius *SC.* 1; *Gen.* iar n-ascín óibniussa flatha nime *FA.* 20; ic.innisín oibniusa in t-sída *SC.* 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12; *Acc.* óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl. Acc.* co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkeln; i. alainn no solusta *O'Dav.* p. 105 memra. — *Sg. Nom.* breo orda oiblech *Hy.* 4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling gold“ *Fél. Prol.* 80 (áiblig *Laud.*) — *Vgl.* úiblech.

oiclan = lat. oceanus, *Gl. zu imbath* *Corm.* p. 25; aigeán *ibid.* p. 4.

óid „heed, care“ *Fél. Index;*

oid menman feil Tecla *Fél. Jun.* 1. s. *die Nachträge.*

oidche, oidqi s. aiche.

oifrend offering, onni is offendo, i. idbairt cuirp Crist *Corm. Tr.* p. 132; in imaltoir clochi forsa n-denad oifrend cech læi *Three Hom.* p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z.* 31, von óegi. — *Sg. Acc.* feraid for n-aigidacht *FB.* 66.

óigedchaire, ar a enech ocus ar a oigedchaire „for his generosity and hospitality“ *Fél.* p. CI s.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do bissib óigrid *Three Hom.* p. 6, 20; *Acc.* conid and-sin tuc Patraic in óigriud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 fiacail, *Gen.* von áil Wange (s. *die Nachträge.*)

oillemain alimentum *Ir. Gl.* 753, *Inf.* zu alaim.

oilén, oiléan an island *O'R.*; oilena in mara *Gl. zu Féil. Prol.* 216

oilithre s. aillithre; ro facaib a rige ocus tanic dia oilithre co Raithin „and came for his pilgrimage to R.“ *Fél.* p. LXIII s.

oimbinn p. 145, 2 für óibinn?

óimele „beginning of spring“ *Corm. Tr.* p. 127; i. oimelgi. isí aimser and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33oi.

oin a loan *Corm. Tr.* p. 132; i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* úain.

óinme s. *die Nachträge.*

óinmit s. ónmit.

oir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

oireel s. orcéel.

oirelech flemen *SG.* 96^a *Nigra (flamen Z.* 811).

oircnid s. oirgnid.

oirdnim s. ordnim.

oirecht s. alrecht.

oilreamh a ploughman *O'Don. Gr.* p. 99, s. airem (*Nachträge.*)

oilrear a district, a plain *O'Don. Suppl.*

óiret Zeit, s. airet; i n-oiret re búí a colaind *Fél.* p. LXIII.

oirfited s. airfited.

oirgnid occisor, athir-oircnid parricida *Z.* 855.

oirgniu SC. 17, 4, *trespasses* O'Don. Suppl.? vgl. *orgun*.

oiriond p. 131, 19 *lies o iriond*.

oirthir s. *airthir*.

óiser s. *óser*.

oite s. *aite*.

oitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Áid „another bequest“ Tir. 15, vgl. *aitherrech*.

óitiu F. *Jugend*, vgl. *óac*, *óa*. — Sg. Nom. *óetiu* cen sentataid ScLb. 23; Dat. nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ SMart. 43; ar...ániocus óididocus airdarcus TE. 3 Eg.; ar áneocus óetidocus irdarcus FB. 61 (oide Eg.); ar óitiocus ániocus irdarcus *ibid.* 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiu a airechais On the Mann. III p. 479.

1. **ol** Praep. mit Acc. *de, propter* Z³. 643; ol sódin, ol sódain *propter hoc* Z³. 350; ol dia is briathar insin tra Ml. 31^c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); s. *olchena*, *oldás*.

2. **ol** Conj. *quod, quia* Z³. 715, ol is amein *quia est sic, itaque* *ibid.* 716.

3. **ol** *inquit* Z³. 504; *wechselt mit or, for, s. S.* 84, 110, 306; ol Cuculaind fria SC. 6; ol sé FB. 5; 6; ol si 47; 59; ol Bricriu *ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; ol seat SG. 201^b; Ml. 19^d; ol iat SC. 12; ol Ulaid *ibid.* 3; oll p. 144, 24; all *ibid.* 15; oldat *they said* O'Don. Suppl.; oldat ind fir aili FB. 75.

ól N. *Trinken* (als Inf. zu *ibim*), *Trank*. — Sg. Nom. a n-ól meda Hy. 5, 85; ól na longud na chotlud FB. 26; ba si sin ól n-gúala LU. p. 121^b, 10? Gen. iar trommi óil FB. 17; hi tech n-óil FB. 62; 89; Dat. mór fina do ól SC. 11, 6; do ól mo fiede FB. 6; bátar...oc ól *sie waren beim Trinken, tranken* Lg. 1; p. 131, 5; p. 310, 4; con facca si in fiach oc ól na fola Lg. 7; síd ar n-ól SC. 30, 11? Acc. cen ól cen tomoltus ohne *Trank und ohne Speise* FB. 27.

ola *oleum*; *olo* Corm. Tr. p. 131. — Acc. na techand ola ina lestraib Three Hom. p. 52, 1. — Compos. ola-chail olivetum SG. 53^a (Z³. 855); ola-chrann oliva Wb. 5^b (Z³. 57).

ólach given to drunkenness O'R.; ro-olach *crapulatus vino* South. 57^a (Goid.² p. 59).

oland wool Corm. Tr. p. 131; nís gebed lín na oland fria chness Three Hom. p. 122, 20.

olc, **olce** *schlecht, böse, subst.* N. *das Böse, das Uebel*; *malus* Ir. Gl. 662. — Sg. Nom. ba holc lathe ScM. 3, 9; ní holc 15; bid olc ind adaig FB. 21; 87; bá holc leo *es war ihnen unangenehm* SC. 21; biaid olc impe Lg. 5; biaid olc de *ibid.* 10; FB. 6; dianid comthrom a maithocus a n-olc FA. 24; olc duit-siu SC. 29; écaineocus mór olceocus imniuth TE. 19; Gen. cacha huile FA. 21; do denam uile p. 132, 10; Dat. ar ulc fri fraicc ind niad Hy. 5, 71; Acc. bádfid a maith a n-olc FA. 24; maroen ri cach n-olc 26; Pl. Nom. uile mali SG. 5^d (Z³. 226); F. cid at olcearúnu ban TE. 9, 17; N. inna olc sa haec mala SG. 217^a (Z³. 348); beti iarom uile immdaocus imnedai mora FA. 34 LBr.

olcas M. *Schlechtigkeit*; *naughtiness, badness* O'R. — Dat. ar a olcas in t-seta Gl. zu Hy. 6, 4, s. *unter drochet*.

olchena *praeterea, likewise* O'Don. Suppl., *wechselt mit archena*, (z. B. CC. 1 LU., FB. 5), s. *cena*; olchenæ FB. 44;ocus do chách olchena SC. 20;ocus do mathib Ulad olchena 24; FB. 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, **oldás** *quam est* (*eigentlich: ultra quam est*), *oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim*; Z³. 489; ba ferr a comaitech...oldaas a tuitim Lg. 11; oldás FB. 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsi fo secht oltas grian FA. 10 LBr. (anda LU.); 29 LBr. (andá LU.); FB. 73 Eg.; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí FB. 5; bes ní bád ferr olndathni oldáti na bunsacha LU. p. 23^b, 83.

oll *gross; great, grand, omnipotent* O'R.; i. mor O'Dav. p. 109. — Sg. Nom. Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; Acc. irchur n-oll Oss. I 5;

Ailbe n-oll ScM. 21, 29; fri hed oll bliadna FB. 34 Eg. — *Adv.* inti ro charus co holl SC. 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba SG. 70^a (Z². 275); ba huilli inas...cech blegun p. 42, 6. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen SC. 41, vgl. ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib SC. 21; oll-damh ScM. 22, 10; uall ollimresan SC. 41; oll-mas SP. V 3.

ollaigim III *amplio*. — *Praes. sec.* Sg. 3 no ollaiged ampliavit Ml. 61^c.

ollam M. *der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, vgl. Ms. Mat. Index, On the Mann. III Index; ollamh Corm. p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ollom p. 141, 5 (ollum Eg.); Gen. ollaman Z². 264 (Sench. M.); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind in-narba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir cach olloman LU. p. 5^a, 14 (vgl. LHy. Amra, Goid.² p. 156); Acc. la hollamain ibid.; ollomain p. 328, 19; etir rig ocus ollum p. 142, 20.*

oilbrigach *gewaltig, mächtig, von oll-brig; Sg. Nom. F. FB. 68, 28.*

oll-sáith i. mór-ionnmhus „*great treasure*“, *Etymologie von Ulaidh Keat. p. 132.*

1. om roh; omon (= ὠμόν) asin greic Corm. p. 33; leth-om halb-roh. — *Pl. Nom. F. coin...lethoma FA. 28; p. 191, 21.*

2. om Pronomen (vgl. on) oder Partikel? dorigned om FB. 75; ni didemam om ibid.; fochen om eim p. 144, 15.

óman, úaman *Furcht; omun timor Z². 776; oman i. ecla O'Dav. p. 109. — Sg. Nom. crith ocus úamun Zittern und Furcht FA. 14; bá hóman leó sie fürchteten CC. 6 LU.; Gen. ni páit tairne omain SC. 24? Dat. ar ómun pian n-iffirnd aus Furcht vor den Strafen der Hölle FA. 33; cách for crith ocus for úamain ibid. 10 (uamun LBr.); Acc. cen uamun FA. 22.*

omna Eiche; Corm. Transl. p. 132. — *Sg. Nom. Hy. 5, 69 (vgl. arbor quaedam grandis S. 47^c). Acc. mar thregdas fodb omnaid On the Mann. III p. 448; Pl. Gen. conrici hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ Tir. 1 (Z². 304); hi tír omna riad roót FB. 47, p. 310, 27?*

1. ón Schande; i. ainim ut est: ní ón anma dam a radh O'Dav. p. 109; fogeib teora boulga for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban Corm. p. XXXVIII („*Stain, Blemish and Defect*“); mor ind on „*great the evil*“ Féil. p. CXLII 8; 12; Sg. Acc. cen on p. 133, 4; cen on cen ainim Tir. 11; can cen on „*clear without blemish*“ Three Hom. p. 98, 32.

2. ón Pron. dem. id, τοῦτο Z². 353; dogníther ón Lg. 6; 12; is banna ría frais ón trá FB. 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón SC. 7; deithbir ón SC. 2; ba écen ón ScM. 20; p. 169, 21; 170, 18; als nota augens (Z². 327): is hed ón as fír hoc rerum est Wb. 13^b; is ed ón fil hic Goid.² p. 101, 47 („*it is that which is here*“); ní ba tochuiríuth droch-carat det-si ón aní sein TE. 5 Eg.; ní fríth ón la Connachta laech a thairismi ScM. 17; TE. 9 LU.

ond s. onn.

ondar da ist, ondat da sind; onnar there is O'Don. Suppl.; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus LU. citirt von Crowe, Siab. Concul. p. 447; undar dait sund comartha LU. p. 65^b, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „*here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you*“ TBF. p. 154, 24.

ong i. fochaid („*tribulation*“) ocus cosc („*chastisement*“), i. uch („*a groan*“) Corm. p. 34, vgl. LHy. Amr. 137; Pl. Nom. a oic no a oing ibid. *ongad anointing Corm. Tr. p. 132.*

ongim unguo. — *Pass. Praes. Pl. 3 amal n-oingter iarum o epscop*

Tur. Gl. 49. — *Praet. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; *iss ed* (*Neutrum*) hond iar n-aighead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hond i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra („its *inexplicable name*“), cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta („its *descriptive name*“) i. arinní chloes cach set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dav.* p. 109. — *Gen.* uinde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónmit *Thor, Narr*; óinmit *an oaf, Gl.* zu druth, *Corm. Tr.* p. 59, *Gl.* zu faindelach *ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onmit *LU.* p. 39^b, 27; *iss ed* atbert ind ónmit fri araile *Aid. Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónmite oc cluchiu do inchind Mesgegra *ibid.* 17.

onór = *lat. honor.* — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc den 12 Aposteln zu Ehren p. 40, 12; 13.

oo s. óa.

opair = *lat. opera*; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

con-opartatar *CC.* 2 *LU.* („they ordained boundaries in Eriu“ *On the Mann.* I p. ccciv)? *vgl. idpraim.*

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3^c (*Z².* 802); innas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibhát..opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „extemporaneously“ *Goid.²* p. 101, 6.

1. **or** *inquit, wechselt mit for,* ol, *rgl. S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. **or** *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „over the edge of the anvil“, s. unter indeóin; slogud co

hor crichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBr.*).

3. **or** *chena FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. **ór** = *lat. aurum.* — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP.* IV 3 (ór glan *LL.*); arcat oculus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib óir *ScM.* 20; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech oir *TE.* 3 *Eg.*; mell oir *ibid.*; fo derginnlith oir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-oir *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdig n-óir p. 131, 5; co óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; sleg..co fethan óir p. 131, 19; snithe oir p. 131, 20; barr oir p. 133, 7; co cumtuch..derg-óir *FA.* 13; folt..amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull oir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; lígrad óir oculus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir budi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuagh-mílu..di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárlúag do..ór oculus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór oculus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruitne di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil..eter findruini oculus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da triliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-ánáid *Rev. Celt.* III p. 177; claideb ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38.

2. **ór** s. oar.

3. **ór, úar** *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *ML. carm.* (hora qua natus est *Z².* 22); gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass.. *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre ratione horae *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seitdem *ScM.* 13; 14; cach ingnad ar n-úair (für iar n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7;

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do cach budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachranúair (*für* cach iar n-úair) . . inn uair aile FA. 24 („*every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them*“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huaraib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. *zu Hy.* 5, 21 (*nach den canonicischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orailind FB. 62, *für* ni orail lind (s. forail), *daneben* is ail lin *eine andere Lesart*.

orait = lat. *orate, Gebet*; oroit Corm. Tr. p. 129; *oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblan's soul“* l. c. — Sg. Nom. róm bith oroit let Hy. 6, 23.

orbe *Erbe*; orba i. feraun O'Dav. p. 109; *a farm, a holding of land* O'Don. Suppl. — Nom. orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óenínad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (*Aid. Ech.*); Gen. leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. *unter* cumlachtaid. — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., orc tréith i. nomen do mac rig Corm. p. 34.

3. ore a salmon O'R.; orcc din ainm do bratan Corm. p. 34, orcc brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orea Wade. — Pl. Nom. oircne FB. 37 Eg.; a orcni LU. p. 79^b, 29; Gen. tulfethi a orcán *ibid.* 30; Acc. na horeni suras Gild. Lor. Gl. 181.

orcán *porcellus*; dotoet torcc mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26.

orce a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bóí a n-Erinn Corm. p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irricht dobrain ina diáid LU. p. 39^b, 35.

orcél, oircel a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] *dec* n-oircel *zu lesen* FB. 52? docuirither cach æ i tuaimm aroli amail orceil tairrech-tæ Corm. p. 13 coire Brecaín.

orcne a lap-dog O'R., vgl. orce; oircne Corm. p. 30, 3; ro gab in t-oircne for cnám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

oreuin s. orgain.

1. ord M. *a hammer, sledge* O'R.; lámh-órd *a hand-sledge* O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. *Ordnung; ordo* Ir. Gl. 943; ord, ort *ordo, ordinatio, missio* Z². 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; oírea p. 39, 21; Gen. cumscugud n-uirdd *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd *nach der Reihe* FA. 4; FB. 66; i n-urt *in suo ordine* Wb. 13^b; asa hord rocáin Gl. *zu Hy.* 4, 13? Acc. ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclasda uile (*für* uile) i n-oenaidche „*all the ecclesiastical ordo*“ Hy. 2 Praef.; tria ord aipgitrech „*in alphabetical order*“ Goid.² p. 101, 14; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „*of its divers orders*“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.

órda *golden; ordae aureus* Z². 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing . . dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erдам n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III *ich ordne*; ro ordaigit *ordinati erant*, s. *unter* forud. — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (*so in LBr.*).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. *zu Hy.* 4, 7. — Sg. Nom. ba ortán más „*it was a goodly dignity*“ Goid.² p. 19 (Ml.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas . .) Hy. 2, 49, vgl. *Three Hom.* p. 44, 21; orddan

ocus tocad duit *Lg.* 7; ordan oculus erechas noeb *Brigte Hy.* 4, 7 *Gl.*; ordan Nerainn „Nero's sovereignty“ *Fél. Prol.* 121; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy.* 4, 7; *Acc.* fri orddain uallann *SP.* V 9; ar airechas oculus uail. oculus ordau *FB.* 93.

ordlach *Zoll*; an inch *O'R.*; órlach an inch *O'Don. Gr.* p. 87; *Oss.* III 6 *Gl.* zu nena, vgl. nén ainm orloigh *O'R.* s. v. rén. — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi p. 112. — *Vgl.* ordu.

ordnase *F. Daumenring*, vgl. ordu. — *Sg. Nom.* ordnasc óir im ordain cach æ *LU.* p. 94, 10 (*On the Mann.* III p. 146); ata ind ordnasc immedón ind éicni *TBF.* p. 150, 8; 13; *ibid.* p. 146, 9; *Dat.* cid dernais dind ordnaisc *ibid.* p. 152, 5; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaisc *ibid.* p. 152, 10; *ibid.* p. 150, 21; ind ornaisc se *ibid.* p. 144, 11.

orndnecha, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU.* p. 114^b, 14 („until I made bits of them“ *Siab. Concul.* p. 387), vgl. oirneach fragments, pieces *O'R.*

ordnide, vgl. oirdnighe distinguished, famous *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA.* 8.

ordnim, oirdnim I ordain, put in authority *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ni rig oirdnither tuaith *On the Mann.* III p. 504. — *Pass. Praet. Sg.* 3 conid e in sin cita ru oirtnead la *Laigniu Tir.* 11.

ordnugud p. 40, 15 *Verschen für ordugud*, s. ordalgim.

ordu thumb, great toe *Beitr.* VIII 348; orddu lámae pollex *SG.* 88^b (*Z.* 765); *Acc.* im ordain s. unter ordnasc.

órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claidob órduirn *Lg.* 28, 25; orduirnd p. 310, 38.

óre, úare *Conj.* weil, von ór, úar; quia *Z.* 708.

orgim I ich schlage, tódte,

verwüste; orgaim I wound *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ól corma no laith rot n-ort *Corm.* p. 27 la-thirt; mairg cách ro dus ort-sam *Fél. Prol.* 57; *Pl.* 3 it é nod n-ortatar *Conaire LU.* p. 99^a, 35; ortatár brudin *ibid.* p. 44. — *S-praet. Sg.* 3 ro dus oirg *Gl.* zu *Fél. Prol.* 57. — *Pass. Praes. Sg.* 3 oirger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 las rort a quo occisus est *Fél. Prol.* 106; *Conaire.* is é ro hort isin brudin seo *LU.* p. 99^a, 16; *Pl.* 3 co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.* — *Part.* slog orta „a host that was slain“ *Fél. Mart.* 6, *Gl.* i. argain (vgl. *Three Ir. Gl.* p. 130); *ibid.* Jan. 26. — *Inf.* orgun. — *Vgl.* ess-orgim, in-orgat, timm-argim, tuargim.

orgun *F. Töden, Verwüsten, Zerstören, Raubzug*, vgl. *LU.* p. 86^b, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio *Z.* 776; orgain killing, plunder, ravage *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orggain Eogain *Lg.* 5, 20; orcain *ScM.* 16; uair is do suide do rairngered orgain in duini sea *TBF.* p. 156, 10; *Dat.* do orgain inna cathrach *FB.* 83; *Acc.* do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Breghe *TE.* 20.

orlar vestibulum *Ir. Gl.* 704.

ornn a plundering or slaughter *Corm. Tr.* p. 128; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm.* p. 12 ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dar.* p. 33.

oroit s. orait.

1 ort für fort (*Praep.* for mit *Pron.* der 2. *Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dar.* p. 109; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU.* p. 25^b, 27 („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fís Ad.* p. 31).

ort, orta s. orgim.

1. ortha i. eirg *LU.* p. 57^a, 38; orta *SC.* 12, s. *S.* 228; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

— Acc. Níníne écess doríne in n-orthain se Hy. 3 Praef.

1. os i. oculus O'Dav. p. 109; dient zur Hervorhebung wie das franz. „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“; os me ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z². 325; roran gestellt: os mé dufuit im lín chéin quant á moi SP. II 8; 12; nachgestellt: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; ossé FB. 87 (zweimal); oculus a fiur Deichtire ossí maccdacht CC. 1; ossí alacht CC. 6 LU. (issi Eg.). — Vgl. 2. is.

2. os oss a deer O'R.; cervus Beitr. VIII 345. — Sg. Nom. a n-os Hy. 5, 67, Gl. i. in mucc allaid; Gen. i richt oiss allaid LU. p. 15^b, 42; ba-sa chú-sa gabála uis LU. p. 114^a, 23 (Siab. Concul.); Pl. Nom. ois SP. I 5; Dat. alma mor do ossaib alta LU. p. 16^a, 15. — Vgl. oss-lethar.

ós, úas 1) Adv. oben, 2) Praep. mit Dat. über, oberhalb; super, supra Z². 634. — 1) Adverb: ós clesit for a anoil SC. 37, 7. — 2) Praeposition, aspirirt den Anlaut seines Casus: ós chinn Sanct Brigte Hy. 5, 15; úas chret charpait SC. 15; lia uas lecht Oss. I 1; FB. 2; dom fuc tond ós Letha lind LU. p. 40^a, 16; os gabur Oss. I 2; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; *ibid.* 22; ScM. 8; fiadu huas domun Hy. 6, 7; 4, 10; SC. 45, 2; FB. 17; bíte ós inchaib martra nannæb FA. 25; ós aird SC. 2. — Mit dem Artikel verbunden: uasind loch FB. 85; cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; mit Pron. personale: 1. Sg. bennacht Dé..úasum Hy. 6, 4; 7, 55; 3. Sg. ro fitir..rig ósa i. Dia uasa Goid.² p. 94 (LHy.); úaso s. unter imm-thimmchell; On the Mann. III p. 139; úasu immi ro as muir LU. p. 40^b, 2; Pl. atodaimet..úasaib FB. 61; *ibid.* 11; mit Pron. possessivum: uas a imdaid-seom FB. 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; ossa bruinni TE. 3 Eg.; uassa bán bruinnechur FB. 51; os a cind Lg. 1, vgl. os a chionn sin moreover, over and above O'R.?

ósaic washing; Dat. o ra gab ..for ósaic dia dardain cendla dona senorib oculus dona dainib fannaib Three Hom. p. 68, 2; Acc. dorigne ..a n-osaic a cethrar *ibid.* 5; ósaic oculus nige *ibid.* p. 80, 12.

1. oscar, osgar i. aneolach O'Dav. p. 109; alis Patrice fair óclach alaind, i. na bad oscair, fer oen-sétche Goid.² p. 87 (17); Dat. dond oscar Gl. zu idiotae Wb. 12^a (Z². 780).

2. oscar a guest, traveller O'R.; in t-oscur Hy. 5, 28, Gl. i. in t-óegi i. in t-oscurda no in tuata.

3. oscar a leap, bound O'R.; osgar i. leim O'Dav. p. 81 esgair; in t-oscor i. in leim Gl. zu Fél. Prol. 64.

oscurda Gl. zu 2. oscar; oscardha renowned, famous O'R.?

ossad treuga (truce) Ir. Gl. 137; concord, confederacy O'R. — Sg. Dat. ní ba issin t-ossud na firflatha TE. 11 LU.

ossé s. 1. os.

ósser der jüngere, jüngste, von óa, für ursprüngliches javias-tara-s, vgl. sinser; ossar i. fer iss oo („a man that is younger“) Corm. Tr. p. 132; osar i. antí as óige O'Cl.; das Gegentheil ist sinser: aracae osar sinnser i. madi cemnigther inti sis (sic) ó riasinti isiniu O'Dav. p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“ Corm. Tr. l. c.); ailme athair tri cethrur oculus Iosephan-óser Hy. 1, 9 Fr. (an-úas[ar] LHy., Gl. i. a n-uasalfer), vgl. domúinet is me as oisear „they think that I am the junior“ Fél. p. CIII 23.

osslaicim III ich öffne. — Praes. Sg. 3 oslaigid Ailill iarum a bossán dia éis TBF. p. 146, 8; rel. oslaices ..in lebor FA. 33; Pl. 3 ar-dá osailcet qui eas aperiunt Ml. 46^a. — Pass. Praet. Sg. 3 nír oslaiced in cathir FB. 82. — Part. Acc. dar a chræs-gin osluicthe FB. 37 Eg. — Inf. Dat. do oslogud ríana mnái FB. 21; Acc. oslocud in tal-man ríasna apstalu FA. 2 (eros-lucad LBr.). — Vgl. túaslucud.

osslethar hirschledern? inar ..osslethar LU. p. 79^a, 3.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89 guba. — Sg. Nom. ní hosnad iar mbeail FB. 89; Acc. dolléci in n-osnaid FA. 20; FB. 88; tucc... a ossnuth ass TE. 8 Eg.?* *Pl. Acc. có osnada usque ad suspiria Ml. 31^c, 10 (Z². 647); atsluinniu a cneta a n-osnada fégi Fél. Epil. 326 Rawl. (cnedu, osnadu LBr.).*

ossnam *gleichbedeutend mit osnad; tug... a ossnam ass TE. 7 Eg. (vgl. ossnuth ibid. 8).*

óthá *von... an (Praep. ó und 3. Sg. von táim sum); otha Glais Conacolto cur-Reiriu Tir. 1; otha mo glun com imluin TE. 10, 12; ota m'ind gom bond Kl. Neub. (Z². 713); otá Essrúaid... co Beind Etair Lg. 11.*

óthad *(vgl. óthatnat) s. úathad.*

othain *i. cainnel O'Dav. p. 109.*

1. **othar** *i. tuarastal wages O'Don. Suppl.*

2. **othar** *labour O'R. — Sg. Gen. cú othair FB. 68, 12, vgl. duine othair a labourer O'R.*

othar-chless *ein cless Cuchu-*

linn's LU. p. 125^b, 2, otar ibid. p. 73^a, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) Crowe (Siab. Concul. p. 447), „invalidating feat“ (?) O'Curry (On the Mann. II p. 372). — Verschieden von ochar-chless?

othar-lige, **othar-lige** *a chindocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ Rev. Celt. III p. 182; otharlighe a grave, burying place O'R.*

óthathnat *pauculus SG. 49^a, 14 (Z². 274).*

othnoe, **adba othnoe** *„a habitation of clay and stone“ Corm. Tr. p. 12, othna O'Dav. p. 109.*

othras, **othrus** *illness or sickness O'Don. Suppl.; folach n-othrusa attendance and support during sickness ibid., vgl. On the Mann. III p. 483 (528); corus othrusa ibid. p. 476 (501).*

otrach *Koth, Dünger; finus Ir. Gl. 482; dung Corm. Tr. p. 132. — Dat. isind otruch FB. 25; 82.*

oxad *s. ochsad.*

oxal *s. ochsal.*

P

paiss = *lat. passio; i pais Luciliæ Fél. Mart. 2; 3; Nov. 5; paiss Dec. 23.*

pait *a leather bottle On the Mann. III Index; i. ait fuail „a place of urine“ Corm. Tr. p. 138? — Pl. Acc. isna paitti s. unter díurad. — Vgl. pata, pataire.*

parche = *lat. parochia; pairche Corm. Tr. p. 133; Gen. far cuairt parche Wb. 21^a (Z². 66).*

pardus = *paradisus Z². 67; parrtus Ir. Gl. 533. — Gen. co hattreb parrduis Three Hom. p. 96, 31; Dat. hi párdus FA. 33 (parthus LBr.).*

partaing *„coral“ O'Curry (On the Mann. III p. 110), „ruby“ Crowe; Dat. cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-*

githir partaing a beoil LU. p. 113^b, 14 („redder than ruby“ Siab. Concul. p. 377). — Compos. a beoil partuing-deirg Lg. 4, 7 Eg.; 16 Eg.

partar *var. lect. zu partaing: a beoil partar-deirg Lg. 4, 7; 16.*

pata *i. soidheach O'Cl.*

pataire *„a maker of leather bottles“ On the Mann. III Index.*

pater *Paternoster; paidir O'R. — Acc. cani du pater fo thrí SG. Zaub. (Z². 949).*

patnide *leporinus SG. 37^b (Z². 66).*

patu *a hare Corm. Tr. p. 133.*

peccad = *lat. peccatum Z². 66. — Gen. di rect pectho Wb. 3^d (Z². 239); abbas peccaid Gl. zu Hy. 6, 5; Acc. cen peccad cen col p. 132, 4; Pl. Nom. ar pectha-ni,*

pecthe, pecthi *Z*². 240 (*Wb.*); *Dat.* imó pecdaib *FA.* 28; *Acc.* ar pectha *Gl.* zu ar fine *Hy.* 6, 7.

pecthach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *FA.* 29; pecdaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach *FA.* 15; 17; 18; pectach 16; 17; pectach *p.* 191, 21 (*so überall in LBr.*); *Dat.* dona pecthacaib *FA.* 23; pectachaib 34; *Acc.* na pectachu *FA.* 16; *p.* 170, 13.

pecthad *peccator Wb.* 29^a, 25 (*Z*². 793).

péist *Corm. Tr.* *p.* 139, *s.* béist.

peil *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl.* zu capall *Corm.* *p.* 10; *Gen.* ruccthar i capp i n-diaid phill *LHy. Amr.* 2.

pellec *sportula Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr.* *p.* 139.

penginn *s.* pinginn.

pennit = *lat. poenitentia Z*². 66; pennait *Corm. Tr.* *p.* 133. — *Gen.* tuilled péne ocus pennaite *FA.* 16; *Dat.* hi pennait *Gl.* zu hiccilicc *Hy.* 4, 11.

peoil *s.* bél.

persan = *lat. persona Z*². 241. — *Nom.* persa *Fél.* *p.* I 1; *Gen.* cindas persine *Wb.* 6^b; *Dat.* Crist i persaind *p.* 40, 17.

peta *engl. pet*; *Gl.* zu dretill. — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibred petta cuirre ass *LBr.* *p.* 216^a, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél.* *p.* LXXIII; smacht peta seneoin *O'Dav.* *p.* 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p.* 46, 22.

phetarlaic *vetus lex*; fetarlice *Wb.* 15^a (*Z*². 809); petarlaic the *Old Testament O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthi ocus núfiadnaise *p.* 169, 15; *Acc.* etir petarlaicc ocus núfiadnaise *Three Hom.* *p.* 96, 13.

pían = *lat. poena Z*². 66. — *Sg. Nom.* *FA.* 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p.* 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

ocus pein *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom.* píana *FA.* 31; 32; píana... iffirind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pían n-ecsamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phíanaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

píanaim *II ich peinige.* — *Inf.* *Dat.* oc píanad na n-anmand *FA.* 30.

pinginn *a penny, a penny-weight*, ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid *O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr.* *p.* 134.

1. **píss tree**, trunk of a tree *O'R.*; píss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm.* *p.* 36 pissire.

2. **píss a kind of measure** *O'R.*; píss din ainm do pengind *Corm.* *p.* 36 pissire.

3. **píss** *Gl.* zu píssa *SG.* 73^a, 6 (*i. e. pisa Z*². 67).

píssire *i.* píss-aire *i.* crand lethanchend bís oc tomus ænpinginde tomais *Corm.* *p.* 35, *Corm. Tr.* *p.* 134.

pít a meal *O'R.*, pít *i.* próind, ut dicitur: pít próind doromult inné *Corm.* *p.* 21, 1 („a bit of food“); *Fél. Sept.* 8.

plae *i.* ainm inaid reid („name of a level place“) *Corm. Tr.* *p.* 139.

plagud *Plagen ScLb.* 21.

plea, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt p.* 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Féil.* *p.* CLXX Nov. 23.

pleo, la Petur pleo primdai „primal flame“ *Fél. Epil.* 258?

póc („a kiss“) *i.* pác quasi pax *i. e.* a páce, ar is airidhe sída in phóc *Corm.* *p.* 36; dí láim im Étain ocus póc dí *LU.* *p.* 131^b, 24; bók osculum *SG.* 46^a (*Z*². 23).

póccad *Küssen, vgl. imm-pócad.*

pólire *a satchel O'Don. Suppl.*; poolire *Tir.* 11 („booksatchel“, a folaire *i.* ainm do teig liubair *Goid.*² *p.* 91); ocus polire *Patraic for a muin Three Hom.* *p.* 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* *p.* 18^a, 13 (*Goid.*² *p.* 91); *Pl. Nom.* crossa ocus polaire ocus tiaga lebor *ibid.* *p.* 114, 4.

ponaire *beans O'R.*; *s.* unter seib.

ponc = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid fri ponc* *SG.* 150^b (*Z*². 66). — *Vgl. puincern, puingcne?*

popa *a master O'R., a friend, a tutor, master On the Mann.* *III Index.* — *Sg. Acc. lam popa Conchobur LU.* p. 123^b, 21; *Voc. a popa Choncobair SC.* 12; „a mo phopa Fherguis“ *bar Cuculaind On the Mann.* *III p.* 418.

popul = *lat. populus.* — *Sg. Acc. in popul Hy.* 1, 28.

port = *lat. portus*, 1) *Hafen*, 2) *Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom.* 1) *dochumm puirt bethad Three Hom.* p. 92, 19; 2) *port hi fuirsitis in n-elit arimbad and furruimtis a neclis Tir.* 13 (*rorher airm i fuirsitis*); *Gen.* 2) *lochta in puirt uile F.B.* 83; *Dat.* 1) *do phurt bethad F.A.* 24; 27; 2) *forsin purt p.* 131, 21; *don purt ScM.* 22, 8? *Acc.* 2) *adopart Crimthann in port sin du Patrice Tir.* 13.

praind = *lat. prandium, Mahlzeit*; *proind Wb.* 9^b (*Z*². 66); *proind dinner Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom.* *praind F.B.* 56; *Gen.* *iar tomait na prainde Corm. Tr. l. c.* (*LHy.*); *Acc.* *co praind oculus co tomaltus* 72; *prainn Hy.* 5, 68.

praintech, *für praind-tech, Refectorium Tir.* 13; *Dat.* *is furri dognither roinn isin phrointig Goid.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

precept = *lat. praeceptum*; *ist nicht Fem.* (*Z*². 241), *sondern wird als U-stamm flectirt.* — *Sg. Nom.* *in precept sa F.A.* 32; *ibid. LBr.* *für forcetol in LU.*; 33 *LBr.* *für scél in LU.*; *Gen.* *lebor in precepta F.A.* 33 *LBr.*; *Dat.* *do precept zu lehren ibid. LBr.* (*do forcetol LU.*); *Acc.* *dorigine precept p.* 40, 16; *fri precept bréthri Dé F.A.* 23 *LBr.* (*forcetol LU.*); *Pl. Dat.* *hi praipectaib apstal Hy.* 7, 13.

prechan *ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.*

predehim *II praedico* *Z*². 434. — *Praes. Pl.* 3 *pridchait eris F.A.* 27. — *Praes. sec. Sg.* 3 *pridchad Hy.* 2, 26; 33; *no pridchad F.A.* 32.

— *S-praet. Sg.* 3 *pridchaiss Hy.* 2, 28; *pridchais do Scotaib ibid.* 35; 40. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *inní pritchaither súnd F.A.* 3 *LBr.*

prím- = *lat. primus*, *nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief-*; *prím-abstal Hauptapostel Hy.* 3, 1; 7; 10; *-airecht F.A.* 13; *-cainnel ibid.*; *-dorus* 14; *-dun TE.* 1 *Eg.*; *-maigib* 13^a *LU.*; *-sacairt Wb.* 10^d (*Z*². 67); *-sáraib F.B.* 2; *a prim-les i. a prim-gein Corm.* p. 37, 12.

prímda „*pre-eminent*“. — *Nom.* *is búnad prímda SP.* V 13; *Acc.* *la Patraic prímda Hy.* 4, 9.

prímit = *lat. primitiae, Pl. Nom.* *primiti* *Z*². 66.

prolach = *lat. prologus Fél. Prol.* 144 (*brolach Laud*).

prom = *lat. probus*, *am-prom improbus Ml.* 31^c, 6 (*Z*². 67).

promad = *lat. probare*, *do promad for n-deserce Gl. zu ingenium bonum conprobans Wb.* 16^c (*Z*². 67). — *Fut. Pl.* 1 *proimfimit fris Corm.* p. 36, 44 („*we shall try it*“).

prúll „*greatly*“ *Corm. Tr.* p. 135, i. *áidbliugud mor oculus méduigud Corm.* p. 36 („*great increase and augmentation*“); *himum loscit mo dí n-ó prúll ibid.* („*my two ears burn me greatly*“).

puincern (*vgl. ponc?*) i. *cern tomais sellæ oculus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach Corm.* p. 35, *vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.*

puingcne i. *screpul medhi innbiche indsin Corm.* p. 35 („*a scruple of the notched beam*“).

pupall tentorium *SG.* 50^a (= *papilio* *Z*². 67). — *Sg. Nom.* *pupall corcorda LU.* p. 113^b, 1 (*auf dem Wagen*), „*over-head covering*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 421.

putar = *lat. putor*, i. *brenta* („*stench*“) *Corm. Tr.* p. 138; *púthar hurt, harm, damage O'R.*; *is pudar s. S.* 4 *Anm.*; *is pudar sein „it is a mistake“ Hy.* 4 *Praes.*; *Acc.* *ni dernai pudar dóib „it did no harm to them“ ibid.*

R

ra- für ro: conad ragaib *Lg.* 11; co ragbaisét 13; conid ralai p. 144, 5; corrala *ScM.* 19; corrálsat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit *Pron. infixum* *Z².* 330; ra cloi-som Crist subegit eum Christus *Tur. Gl.* 18; ra cualid eum audiristis *Wb.* 22^a, ra tinol *TE.* 10, 14 *Eg.*; ra n-anacht iuvit eum Deus *Wb.* 17^d. *Vgl.* é *S.* 515, *Col.* 1.

ra für fria: ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr.* p. 143 range.

racholl s. recholl.

1. **-rad** bildet feminine *Collectiva* *Z².* 856, *vgl.* ech-, ingen-, læch-, mac-, ríg-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale *Abstracta* *Z².* 856, *vgl.* cless-, gním-, fráech-, sam-rad, gom-red.

rád Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, *Inf.* zu rádím. — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerede *LU.* p. 40^a, 33; ban-rád Weibergerede *Wb.* 29^a, 7 (*Z².* 854); *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem L. gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ic rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó H.)? — *Vgl.* com-rád.

radare s. ro-dare.

rádím Ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne. — *Praes. Sg.* 1 raidím *Gl.* zu aio *Corm. Tr.* p. 16 ai; no raidiu *Fél. Epil.* 358; lige Mic Rustaing ráide „M. R.'s grave I say“ *Fél.* p. CXLV; 2 fir inna radi-siu a bon es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raidti friss sie sagt es ihm *TBF.* p. 142, 18, ráite *ibid.* p. 138, 27, für ráidid-i, s. é *S.* 513, *Col.* 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 raid *Fél. Sept.* 17;

Nov. 19. — *Praet. Sg.* 3 ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid... friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidís a aithiuscc p. 145, 10; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium p. 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro ráided a peritis *Gl.* zu itubrad *Hy.* 2, 3. — *Inf.* rád.

rádsech, *vgl.* raidhseachadh confusion of sounds *O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vowels.

raeblangtar s. lingim.

ráed s. róed.

raga, ragat s. rega.

rai- s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationssilbe: doráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimid *Lg.* 15 s. maidim.

raionl s. 2. reene.

raide p. 144, 12 lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

ráidím s. rádím.

ráim ich befahre (das Meer) rudere; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir úadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

raind s. rann.

nad rairget *FB.* 29?

rais a path, way *O'R.*; rais na sina *LU.* p. 13^b, 42.

rait road *Corm. Tr.* p. 146,

vgl. raiti i. rot O'Dav. p. 113; dazú imraiti?

1. raith fern Ir. Gl. 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, oculus Dectiri a siur ar a belaid do raith CC. 1 Eg. vgl. dorath „imprimis, first of all“ O'R.

do ráith, acht laubec do ráith „safe full little only“ FA. 14, acht bec nammá LBr.

raithnech ferns Corm. Tr. p. 143.

raiti s. rait.

rala venit, vgl. do-rala; ralasom Tur. Gl. 80; conid ralai p. 144, 5; Dep. for [a] athair ralastar LU. p. 11^a, 30 (Amra), „he came“ Rem.² p. 60. — Conj. Praes. Sg. 1 „anaid sund“ or Fræch fri a muintir „conid rolur-sa frisin fer nuccut“ LU. p. 63^b, 12.

rám remus Beitr. VIII 340. — Pl. Nom. rámmæ remi SG. 36^a (Z². 16); Dat. o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand Fís Cath. p. 36 xi.

rammaí, lorgg rammaí s. 1. lorg, vgl. rama a spade O'Don. Suppl.

rámút, rámhád a great road O'Don. Suppl.; rámút i. mó oldas rót i. urscor bís for urdhúnib rig, cach comaigdech asa tír do ró chuige dlegar de a glanad Corm. p. 38 rot.

rán, für ro-án (Corm. p. 8 Brigit); i. uasal Gl. zu Fél. Jan. 6; i. uallach O'Dav. p. 111. — Sg. Nom. rígon ran p. 146, 4; ScM. 22, 11; mo rosc rán FB. 47; rem rebrad ran SC. 33, 1? Gen. imrordus ríg richid ráin LU. p. 40^a, 13; Voc. a rí rán „o glorious king“ Fél. p. CLXXXV.

ránae, ráucatar, ránie s. riccím.

rane the sixth kind of baldness, the high temples Corm. Tr. p. 143; range din i. na husine arda Corm. p. 39.

rand s. rann.

rande Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.² p. 53 (Wien. Gl.).

1. rann, rand F. 1) Theilen, Inf. zu rannaim, 2) Theil; rann pars Z². p. 241. — Sg. Nom. 1) is furri dognither roinn isin phrointig Goid.²

p. 101, 13 (LHy.); ni ba fír arraind duit-siu chetumus ScM. 11; ibid. 7; Dat. 1) do raind ScM. 8; do raind na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; FB. 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raind FB. 72; riasind roind 90; ac roinn robaile ScM. 22, 6; Acc. 1) co roind FB. 90; foreimthetar . . a chertraind i trí Gl. zu Hy. 5, 77; Du. Dat. 2) i n-díb rendaib déc p. 40, 12.

2. rann, rand Vers, bestehend aus 2 Langzeilen (leth-rann) oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; O'Don. Gr. p. 413. — Sg. Dat. isin runn comlán Fél. p. XI 12; ni ro thaille isin rund „it fitted not in the quatrain“ ibid. p. CLXI 3; Pl. Gen. 3) ic adnad rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ Fís Cath. M. p. 48; Acc. 3) gabais doib inna randa sa SC. 11; is disi ro chet in senchaid na runnu sa LU. p. 40^b, 8; Dat. Acc. nadernai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ Hy. 1 Praef.

rannaim II ich theile. — Praes. Sg. 3 nod ranna ScM. 15; rel. cia rannas dúib ScM. 15; roindes crú SC. 37, 15. — Praet. Sg. 3 rannais p. 41, 8. — Fut. Sg. 2 nis raindfé ScM. 12. — Pass. Praes. Sg. 3 rointir FB. 63. — Praet. Sg. 3 ní ro rannad FB. 90. — Fut. Sg. 3 cinnas rainnfíther ScM. 6 (raindfidir H.).

rannaire M. Theiler; partista Ir. Gl. 9; ronnaire „a butler“ Corm. Tr. p. 147. — Pl. Nom. na ronnairi FB. 72 (na randairigi Eg.); randaire FB. 72; p. 311, 36; rannaire FB. 14; 90; Dat. frisna rannairib FB. 14.

rann-gabál F. participium Z². 989 (SG.).

1. rath N. Gnade, gratia. — Sg. Nom. rath rigda Fél. Nov. 11; „is rath co feirg . .“ ar in cánti Rev. Celt. III p. 180; is de no biad a rath fair Goid.² p. 102, 7 (LHy.); Gen. oc táircud raith in effectione gratiae Wb. 14^c (Z². 223); Dat.

din rath *de gratia* Wb. 5^d; am fiu do rath rig p. 142, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (zu Gunsten ihrer Gäste?) Hy. 5, 26; asrir... do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; Acc. arrad *gratiam* Wb. 29^d (Z². 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ On the Mann. III p. 384; wages O'Don. Suppl.; reward Corm. Tr. p. 5 amrath; inti iarom dobercad rath doib, ba hisin coire sin dobolead Corm. p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „duer-stock tenancy“ Leb. Aicl. p. 86. Nicht verschieden davon ist rath subsidy O'Don. Suppl.; i. foirithin O'Dar. p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ On the Mann. III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — Sg. Nom. in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; raith Cruachan ro scaicho Féil. Prol. 177; Gen. for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na príim-rátha TBF. p. 138, 24; tote dessel na ráthai Three Hom. p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); Dat. ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Iubir Three Hom. p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airrthir *ibid.* p. 30, 4; Acc. fria rath ScM. 3, 10 (reimt auf cath); fothaigis... Rath m-Both Three Hom. p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moinche Corm. p. 3 ana; co Raith Dári *ibid.* p. 34, 4; Pl. Nom. ní trebthair a ratha Féil. Prol. 176; Dat. do ráthaib Muige Enaig Three Hom. p. 102, 14 („to the Ramparts of M. F.“); Acc. ráthi LÁrdm. 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth Gl. zu sequester medius inter duos altercantes Leyd. Gl. 59^a (Goid.² p. 57); vgl. rath secu-

rity, guarantee O'Don. Suppl.; am ráth-sa Féil. Epil. 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeshipe“ Crowe, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges LU. p. 5^a, 14 (Amr.), Goid.² p. 156.

rathaigim III ich bemerke. — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaigthi, vgl. é S. 513, Col. 1; Dep. (relativ) rathuigther *ibid.*? — Praet. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg.² 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 ní rathaigsem FB. 43.

rath-briugad FB. 71?

ráthe, ráithe a quarter of a year O'R. — Sg. Nom. mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; Gen. adaig cach raithi p. 311, 27. Hierher auch dogniid cach sín a raithi LHy. Amr. 107, cach sín a rathe LU.?

rathmar gnáidig, von 2. rath; prosperous, happy O'R. — Sg. Nom. rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

re Oss. III 6, SC. 30. 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; ræ Corm. p. 24 gaire. — Sg. Nom. ré nách cían etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; Gen. nib cuit ree Tur. Gl. 71; Dat. iss irræ choir justo tempore Wb. 25^d (Z². 224); isin garit ré ro búi LHy. Amr. 39; Acc. ré cian rena chésad FA. 2; cia beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan déc FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmaini p. 327, 39; re se trath ScM. 21. 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39^a, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem ré SC. 34, 10; i m-brú Becnati ro bui re ré Féil. p. LXXIII.

2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ría n- Praep. mit Dat. (später auch Acc., bes. beim Pronomen) vor; ante Z². 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-oaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ría n-andrib FB. 68; ría n-dul Hy. 5, 90; 93;

FB. 90; *ria* n-gein *ScM.* 5; *ria* samfuin *SC.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; p. 141, 20; *SC.* 49; *FB.* 22; 23; 52; 62; 68; 87; *Hy.* 1, 48. — Mit dem Artikel: *Sg.* 1 *resiu* t-samfuin *SC.* 10; *resiu* sluag *FB.* 52; *reissind* orgain *TBF.* p. 156, 8; *riasind* roind *FB.* 90; *riasiu* feiss *ScM.* 2; *Acc.* *riasin* m-bantrocht *FB.* 21; *Pl.* *riasna* mnaib aile *FB.* 21. — Mit *Pron. demonstrativum*: *riasiu* *LHy.* *Amr.* 113; *resiu* antea, *gairsiu* für gar *resiu paullo ante quam* *Oss.* I 4; 8. — Vor dem *Pron. personale* erscheint *rem-*, *rom-* neben *re-*, *ri-*: 1 *Sg.* *rium* *Hy.* 7, 53; *remam* *ibid.* *B.*; *remum* *Gl.* zu dom thúus *Hy.* 6, 2; *Pl.* *reunn* *Hy.* 4, 4 (*remond* *Fr.*); *remunn* *Hy.* 1, 34; *remoid* *FA.* 17; *romaind* *Fél.* p. CLXVIII 10; 2. *Sg.* *riut* *FB.* 17; *romat* before thee *Fél.* p. CLVI; 3. *Sg.* *M.* *riam* *SC.* 36; *coram eo* *Bern.* 115^a (*Z.* 642); *ScM.* 6? *TE.* 2 *LU.*; *remi* *SC.* 31; *FB.* 40; 69; *FA.* 10; 14; *remi-seo* *TE.* 5 *Eg.*; *reme* *ibid.*; *reime* 18; *Fél.* p. CLVIII 18; *remiu* *TE.* 2 *Eg.*; *roime* *FB.* 69 *Eg.*; *F.* *remi* ante eam *SG.* 20^a; *rempe* *Hy.* 5, 83; *rempi* *SC.* 30; *FB.* 78; *Pl.* *remib* *FB.* 10; 61; *CC.* 2; *remimb* p. 144, 1; *rempoib* *FB.* 61 *Eg.*; *rempu* *CC.* 2 *LU.*; *rompa* *FB.* 66. — Mit *Pron. possessivum*: *Sg.* 1 *rem* fáath s. u. irgal; *rem* cride *Fél.* p. XXXV 14; *SC.* 29, 18? *TE.* 9, 27? *rem* hallaib *Gld. Lor. Gl.* 148; *Sg.* 3 *riana* chéli *FB.* 20; 21. — Mit *Pron. relativum*: *rias* ra giallsatar *Oss.* I 6.

Gebrauch (vgl. *O'Don. Gr.* p. 317), a) *vor*, engl. *before*, zeitlich *ria* n-deód láí *vor Tagesanbruch* *FB.* 90; *tri* chét bliadan *ria* n-gein *Christ ScM.* 5; 2; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 1; 10; *ria* cretim *SC.* 49; *re* ro-chotlud *ibid.* 30, 2; *banna* *ria* frais *FB.* 52; 90; *nit* acca *riam* *remi-seo* nicht sah ich dich *vor dem früher* *TE.* 5 *Eg.*; 2; *feib* tarraid in lucht *remi* die Leute *vor ihm* *FB.* 40; *bei einer Zurückweisung in der Erzählung*: *amal* in sruth *remoid* „like the river aforesaid“

FA. 17 (*wörtl. vor uns*); *amal* ata romaind „as is aforesaid“ *Fél.* p. CLXVIII 10. — b) *Jemandem voraus*, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs: *conna* tissad nech di mnaib *Ulad* riut hi Tech Midchúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete *FB.* 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; *ni* théit oac and re siun p. 133, 2; *tús* díá mnái *ria* mnaib *Ulad* der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. *FB.* 68; 87; *is* duit-siu dóbermais *remib* dir werden wir vor ihnen geben *FB.* 61; *adgladathur* rig *ria* rig p. 141, 20(?); *udi* tri lá ocus tri n-aidche dait-siu *remib* du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus *FB.* 10; 35. — c) Mit dem Infinitiv: *ria* n-dul i n-gnuis in spirta nóib ehe wir gehen *Hy.* 5, 90; 93. — d) *vor*, räumlich (*bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes*): *cach* fir diib do oslogud *riana* mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen *FB.* 21; *rop* reid *remunn* cech n-amreid es schieben vor uns alles Unebene *Hy.* 1, 34; *a* cúl *rempi* *FB.* 78 (*der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schärfe, auf seinen Hals fallen*); *ammac* *rempe* nis derbrad *Hy.* 5, 83; *ro* roena *reunn* *catha* *cach* thedma *Hy.* 4, 4; *dá* en bátar *rempu* die vor ihnen waren *CC.* 2 *LU.*; *mebais* *riam* forsna slógu *SC.* 26. — e) *Idiomatisch*: *tanic* *remi* er ging vorwärts, wörtl. vor sich *SC.* 31; *TE.* 18; *tanic*.. *rempi* sie ging vorwärts *SC.* 30; *lotar* *rompa* *FB.* 66; *CC.* 2; p. 144, 1; *tecis*.. *remi* *FB.* 69; *ro* lá fer.. *reme* *TE.* 5 *Eg.* — f) *Zittern, sich fürchten vor*: *ocus* cách for crith *ocus* for úamain *remi* und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm *FA.* 10; 14.

rébaim *Ich reisse, zerreisse*, vgl. *tréan-réabaim* I tear violently *O'Don. Gr.* p. 340. — *Pass. Praes.* *Sg.* 3 *rebthair* a étach immi *FB.* 67. — *Praet. Pl.* 3 *ro* reptha *Gl.*

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf. rébadh Gl. zu reang O'Dav.* p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 147.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33, 1, reabradh skipping, sporting, playing *O'R.*

rece *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nir bo tol do Dubthach recc na cumaile etir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^d (*Z.* 775).

reccaim II *ich verkaufe.* — *Praet. Sg.* 3 ní ro recc *Gl. zu* ní *rir Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad p. 17, 23.

réchnes *LU.* p. 81^a, 30 für fri[th] cnes, *wie frichnaim für frith-gnim.*

recholl „winding-sheet“ *Three Hom. Index*; racholl i. brat mairbh *O'Cl.*; *Dat.* dia 'rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, rect *N. oder M. Gesetz; lex Z.* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *FA.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-šoiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid*); *Gen.* recto et faithæ legis et prophetarum *Wb.* 21^b (*Z.* 17); in recta atharda p. 170, 10; co fuirmed in recta sa Adamnáin *FA.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid oculus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (*zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand oculus Fithal*); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 *B.*; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri saib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táircid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire *praepositus gentis Wb.* 17^d (*Z.* 780. — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a villico *Pr. Cr.* 62^a (*Z.* 230).

rechteche *F. Rechtspflege; legislatio Z.* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum rectche la riga *Gl. zu volentes esse legis doctores Wb.* 28^a, 1 (*Z.* 1031); *Acc.* cen rechtgi rí *SC.* 21.

reehti i. ro recht ho methi oculus inmairi *Gl. zu distenti cordis Ml.* 20^a, 23, *vgl.* asrochess i. ro recht *expansum est Ml.* 39^c.

reehtaid *M. „lawgiver“, Gen. meic Fédlimthe Rechtuda Three Hom.* p. 52, 21; *vgl.* greit rí *sen-rechtaid búada FB.* 46.

recht-táircid *M. legislator Z.* 854.

rehtu s. rícht.

réeles a recluse's cell *Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach oculus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261^b (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* oculus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is uathad nech díb téged asa recles *SMart.* 22.

1. recne i. ní doronnadh go luath *O'Cl.* (a hasty act *O'R.*).

2. recne *Name für eine poetische Composition*; recne dechubaid *LU. Amr. Prol.*, raicni *LHy.* (*Goid.* 3 p. 158, 3); *Acc.* in recni si *Lg.* 17 *Eg.* (*reigin Lc.*); 18 *Eg.* (*reigne Lc.*).

recomarc a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde *Ebenheit, Ebene*; reidhe *planatio Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth ríched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

redlanda s. rétla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index*; con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib oculus refedaib in carpait *LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht cneslesti (-lenti?) fichet cíartha cíartha comdlúta bítis bá thétaib oculus rothaib oculus refedaib hi cústul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79^a, 32 (*vgl. On the Mann. II p. 300*).

rega *ich werde kommen*; do-reg *veniam Wb.* 7^d (*Z.* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ní rá *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

raga SC. 46; 3 dorega *reniet* *ML.* 28^a, 10 (vgl. targa, toirgim); inti do raga día chosnam frim *FB.* 11; p. 40, 22; ragaid p. 132, 10; SC. 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird* SC. 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai-SC. 35; rechmi SC. 19, 3? régmait-ni *Lg.* 10, ragmai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 día coistithe frim . . ní rigtha chucu SC. 7; 3 asbert . . nand rigad con tised *Patricc Tir.* 13; inti dib cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-echaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lg.* 13.

reicne s. reene.

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid *Bern.* 115^a (*Goid.* 2 p. 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid oculus amreid *ML.* 28 r.

reidgair i. coss esscra „*handle of a watervessel*“ (reid ngair *Eg.* 88) *Corm Tr.* p. 145.

reigne s. reene.

réil *klar*; s. for-réil. — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme*); mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl.* rélaim.

reillee für ro léce, s. *unter tol.* do reilgis *ScM.* 13 s. telleim.

reimeise s. remeise.

reime s. ré n-.

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf.* zu rethim; *cursus* Z². 268. — *Sg. Nom.* cach réim immá rurig *FB.* 7; arréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lg.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga SC. 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor reimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* p. 18, Z². 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „*not keener were the victorious courses*

of the Gray of M. after C.'s slaughter“ *Rev. Celt.* III p. 181; *Gen.* co cend cóic cét déc cémend — aidble réimend — ead ba réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme Columcille's*) = *Fél.* p. CI („*vastness of courses*“); aidble remeand *ibid.* p. CXXXII („*vastest of courses*“) = *LÚ.* p. 10^a, 32 (*Amr.* „*vast courses Crowe*“) = *LHy. Amr.* 41 (aidhlib réimmend).

réir *last night O'R.*, s. aréir.

réir s. ríar.

réise a span *O'R.*, vgl. rén.

reithig, correithig *lief?* s. *unter dirgiud cretti.*

rélaim II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ní rela a ainm non manifestat nomen suum *SG.* 6^b (Z². 432).

— *Inf. Dat.* oc rélad a n-anmae *SG.* 4^b, 9 (Z². 1009); ar relad firinni *LHy. Amr.* 2.

nis relec *ScM.* 21, 36 (releicc *M.*, für ro leic) *er liess sie nicht los.*

relice = *lat. reliquiae*; reilic „*a cemetery*“ *Ir. Gl.* 691; relec i. rélic a reliquis sanctorum *Corm.* p. 39; is e foillsigfides mo ligi-sea oculus tóirind-fess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

réll, réall a star *O'R.*? s. *unter nert.*

réltach, von rélad, „*manifest, clear*“ *O'Don. Suppl.*

rem *die Praep. ré n- mit Pron. poss. der 1. Sg.* — *An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen:* rem ré SC. 34, 10; rem chorp is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem cnes SC. 29, 18; rem rebrad ran 33, 1?

rem-, remi- Z². 878, *die vollere Form der Praep. ré n-, vor suffigirten Pronomen und in der Composition.* *Vgl.* cid remi-nota i. cid remín-etarcnaigedar *Gl.* zu praenotare *ML.* 18^c, 12.

remain „*pre-eminent*“ *Fél.* Jan. 1; 31.

remcaissiu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dlged remcaissen *ML.* 27^d, 10; *Dat.* rosc Dé dom reimcise „*God's eye to look before me*“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*).

rem-dédenach, ind remdédenach praepostere *SG.* 212^a (Z². 878).

rem-dedólte *antelucanus* SG. 36^a, 4 (Z². 878).

rem-deiesiu *F. providentia*. — Sg. Gen. dliged remdeicsen *ML*. 19^d 1 und 2.

reme s. ré n-.

remelluid (reme-luid) *Gl. zu praeunte ML*. 132^c.

rem-eperthe *antedictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm.* p. 37, 26; *Dat.* dind trediu remeperthu SG. 3^b, 14 (Z². 479).

rem-erchoiliud *praedestinitio Tur. Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinarit Wb.* 4^b (Z². 882).

remes *F. Zeit*; réimheas a time, *period O'R.* — Sg. *Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél.* p. CIII 35; *Acc.* fri remis *LU.* p. 121^a, 31 (*Tochm. Em.*).

rem-faisnes no tossach *Gl. zu Féil. Jan.* 1.

rem-fis, *Dat.* irremfius in *praescientia Wb.* 31^a, 8 (Z². 878).

rem-focul *praefatio Goid.* 3 p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *preparation Tur. Gl.* 28.

rem-glicce *F. perricacia ML*. 22 r (Z². 248).

remi- in der *Composition die vollere Form für rem-* Z². 878.

rémiad „*privilege*“, na rémiada ocus na honoire i. cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl. zu privilegia LHy. fo.* 11 b (*Goid.* 3 p. 67). — *Vgl.* miad.

remitaat *praesunt Wb.* 25^c (Z². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit láma neich aile cach mér *F'B.* 91.

remor *dick, fett*; „*thick, fat*“ *Corm. Tr.* p. 146; s. comremor. — Sg. *Nom.* bel-remur *dicklippig F'B.* 37; buinn-remor (s. bond) *am Fusse dick, s. unter lámach*; *Pl. Nom. fem. Form* remra p. 40, 20; *Acc.* remra *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt*, Gen. do thaig in druad remráti *Three Hom.* p. 54, 29. *Vgl.* rádim.

rem-samugud, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl. zu praepositivae vel communes SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl. zu praeside ML*. 47 r.

rem-suidigud *praepone, praepositio Z* 878, 991.

rem-thairchetul, *Dat.* o rem-thairchetul *Gl. zu praesagmen Goid.* 3 p. 68 (*LHy.*).

rem-thechtach *vergangen*, aisnes ræt reimtechtach *Three Hom.* p. 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

rem-thechtas *M. praecessio Z* 878, *praepositio* 787. — Sg. *Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen*. — Sg. *Acc.* ní chuir form-sa remthus rerig *F'B.* 35.

remthúsaigim III *praecedo*. — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigit remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie Gild. Lor. Gl.* 23.

1. rén a span *O'R.*, woselbst folgender Vers citirt wird: glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trethan troigh, rén réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. rén *Lg.* 11, 11 *L.*?

1. rend *Spitze*, s. 1. rind; ro bíth immi ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40.

2. rend *Stern*, s. 2. rind; *Pl. Nom.* renda stars *Corm. Tr.* p. 145; *Gen.* rig na rend *Fél.* p. CLVIII 39.

rendaib p. 40, 12, s. rann.

1. reng i. rébadh *O'Dar.* p. 111; doronta renga ocus bloga de *Gl. zu ro rengad Féil. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. reng i. caol *O'Dar.* p. 113.

1. renga the reins of the back *O'R.*

2. renga? tri lochta immorro *Conculaind*: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121^b, 31.

renim I ich gebe hin, verkaufe, gewähre. — *Conj. Sg.* 2 mina rena-su in chumail sa i tírib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a einech ar chuirn *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ni ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Dia do Dallán *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amr.*), „which God granted“ *Crowe.* — *S-praet. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nach *Analogie des B-fut. umgebildet*); 1 und 3 „Atrubart-sa frit-su“ ol si „conom rire Echaid nit rius. Atom etha lat ar mo chuit féin díanom rire Echaid.“ „Nit ririub immorro“ for Echaid *LU.* p. 132^a, 34. — *Pass. Praet Pl.* 3 ro ratha duit du gude gewährt sind dir deine Gebete *Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim. **renn** s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „in its streaks it is“ *etymologisierende Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

reod, rend *Frost, Kälte*; réud gelu *Z.*² 35; reud *Gl.* zu in coisni *LHy. Amr.* 133; reo frost *Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*² p. 59 *South. Ps.*):

1. rer black, dark *O'R.*

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm. Tr.* p. 145; davon das *Deminutiv* rergugan, mac rergugain = Mac Lonain *ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-ring *Nachträge.*

3. reraig s. rigim.

4. reraig s. rere.

rer-ehere heath-poult or grouse *O'R.*; i. cerc reidh *O'Dav.* p. 112; cearc dhubh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rer-ceirce *O'Dav.* l. c.; gabaid in súil n-aile immach co m-ba métithir ocus óg rerchirce hi ina chind *LBr.* p. 216^a, 56.

rere, reire old, aged *O'R.*, rei-reach an aged person *ibid.* — *Sg. Gen.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-ríg no ré-rig i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „a troop of ancestors“ *Fél. Epil.* 237 *Laud*, reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69. — *Sg. Nom.* adfiadar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aislingiu *O'Dav.* p. 92 („im Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.* VII 69).

resaigim III ich träume. — *Part. Dat.* cosin brosnu resaigthiu *Gl.* zu cum cremio somniato *Tur. Gl.* 127 („with the sheaf dreamt of“ *Goid.*² p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.*² 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187^b (nomen rei *Z.*² 238). — *Vgl.* crét.

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.*² 273).

rétglu *Stern*; ret-gle i. gle solas *Corm.* p. 39. — *Pl. Dat.* cona ret-glannaib *SP.* III 2. — *Vgl.* sechtaré.

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Widder*; reithe a ram *O'R.* — *Du. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23, „the site(?) of an oratory“ *Stokes, Féil.* p. XLVI.

rethim I ich laufe. — *Praes. Sg.* 3 rethid fri cach rind *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); rel. raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht rí rethes ler *LU.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3 rethait uisci currunt aquae *ML.* 33 r (*Z.*² 433); rel. in riuth retae inna airndrethcha *Cr.* 18^b (cursus quo currunt errantia, sidera, *Z.*² 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech ocus na etraiged mnai co an-feta ocus na rethed *Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund inti ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochuaid, ut est raith co n-ilur sochlach (*Fél. Sept.* 19) *O'Dav.* p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do rertatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „they spead

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-praet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl. ind-riuth.*

rethar, reathar a riddle, a sieve O'R.; lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl. retar-* *FB.* 87 *Eg.*

rétla *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc. amal rétlaind rí* *FA.* 10; *Pl. Nom. redlanda* p. 191, 24; *Gen. fri etrochta rétlaid* *FA.* 16; *Acc. no airmebad retlanna nime LU.* p. 11^b, 30 (*Amra*).

rí *M. König; rex Z².* 259. — *Sg. Nom. rí Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí cóicid *hErend FB.* 17; rí chóigith *hUlath TE.* 1 *Eg.*; rí Ulad *Lg.* 9; rí Fernmaige 14; *ScM.* 11; rí *hErinn TE.* 2; 19 *Eg.*; rí nime *Hy.* 6, 23; rí *amra ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-rí *Hy.* 6, 7; deg-rí *Hy.* 1, 38; cét-rí *FA.* 32; fil and, rí rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nâch fil sonst der Acc.*); 8; *Gen. rí Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rí *SC.* 21; comairli rí 22; mind rí *FA.* 8; amal rétlaind rí 10; adbar rí *ScM.* 14; rí na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben dingbala rí iarthair domain *Lg.* 12; rí *Bretan* p. 17, 17; rí *Alban Lg.* 11; rí *Insi FerFalga FB.* 89; rí *Erend TE.* 13 *LU.*; *hErend Oss.* I 2; rí máir *Hy.* 5, 63; dochum ri *hErinn TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat. don rí* p. 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rí ocus dond rígain *FB.* 62; 65; 73; do rí aingel *Hy.* 2, 80; do rí *Román FA.* 32; fri rí *Dalaraide* p. 17, 21; *Acc. rí n-amra Hy.* 6, 1; co rí n-ilainglech *Hy.* 1, 10; ri rí n-Ulad *Lg.* 5, 22; rí n-Érend *TE.* 13; *FA.* 32; rí *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil . . rí *Lg.* 10; lasin rí p. 46, 23; fria rí p. 142, 10; ria rí p. 141, 20; la rí *Laigen* p. 46, 22; eter rí ocus ollo-main p. 328, 19; p. 142, 20; eter rí ocus rídomna *FB.* 12; *Voc. a rí lách n-Erenn FB.* 27; *Pl. Nom. rí FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rí ocus na toisig *FB.* 28; *Gen. na rí SP.* V 10; 14; na rí ocus na tóisech *FB.* 6; greit rí 46? hi *Temraig* na rí *SC.* 21; *Dat. dona rigaib SC.* 23; do rigaib ocus rídomnaib *hErend FB.* 19; di rigaib massaib *Marggae SP.* V 12; *Acc. la rí Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 262); rí *SC.* 30, 6; *Du. Nom. na dá rí SC.* 33, 7. — *Compos. Cummall mac Trenmóir rí-fennid hErend CCn.* 3; rí-láim *Hy.* 5, 56; ina rí-rosc *LU.* p. 121^b, 26; rí-chathair *FA.* 13 *LBr.*; rí-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl. árd-rí. rí s. fri.*

ría n- s. ré n-.

riabhaich *brindled, tabby, gray O'R.; On the Mann.* III p. 90.

riabhan a swarthy person O'Don. *Suppl.*

riacht *T-praet. kam, kam an, erreichte; Z².* 455; O'Don. *Gramm.* p. 245 als *Praet. zu righim I reach; Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht . . co dún *Frémaind TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl.* 3 do riachtatar *TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat. dul día riachtain SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riechtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl. ro siacht, do-riacht.*

riad *Fahren, Reiten; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ Crowe, Siab. Concul.* p. 409; running, racing, a course O'R.; for arriad *FB.* 47; hi tír omná riad róot p. 310, 27 (*vgl. FB.* 34)?

riadaigim III *ich fahre?* — *Praet. Sg.* 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97.

riadaim *ich fahre, befahre.* — *Praes. Sg.* 3 rel. cach rot riadas do charpat-su *FB.* 34; *Pl.* 3

cáin in reim riadat bí *LU.* p. 5^b, 32 (*darunter* i. radit; riarait *LHy. Amr., Goid.* p. 157). — *Praes. sec. Sg.* 3 in chaillech reided currech *Hy.* 5, 97, *Gl.* i. ro riadaig i. ro imthig (imreded *Fr.*). — *Praet. Pl.* 3 batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm.* p. XXXIX („*twas we that rode on his fochlae by his faitsi*“). — *Inf.* riadad, *Gen.* cona eoch riata *FB.* 31; *Fél.* p. LXI.

riadu, riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12 (riada *H.*), nach *Stokes Beitr.* VII 54 „*U-imperfect*“ von riadaim („*Boot und Ross pflegen . . vorbeizukommen*“?).

riag *F. patibulum* *Z.* 18; i. céadh *O'Dav.* p. 111; a cross, gallows *O'R.*, vgl. riaghadh hanging *ibid.* — *Sg. Gen.* do bithaitreb pene ocus rége *LU.* p. 17^b, 28; *Pl. Gen.* co n-immud a pían ocus a riag *FA.* 21. — *Compos.* na riag-carcar no inna n-gním-carcar *Gl.* zu ergastolorum *Goid.* p. 69 (*LHy.*).

riagaire *M.* „the executioner“ *Fél.* p. CLXXXVI 28.

riagul, riagol = *lat. regula* *Z.* 18; riaghail norma *Ir. Gl.* 61. — *Gen.* seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — Vgl. com-riagal.

1. ríam *vor ihm, die vollere Form der Praep. ré n- mit Pron. suffixum, TE.* 2 *LU.* (remiu *Eg.*); *SC.* 36; *ScM.* 6.

2. ríam *Adv. vordem, vorher, früher; antea* *Z.* 613; p. 131, 3; *Lg.* 17, 11; *ScM.* 11; nit acca ríam remi seo *TE.* 5 *Eg.*; is hi-sin tra ingen iss coiri . . atconcatar súili dáini ríam . . die Menschenaugen je gesehen haben *ibid.*; in chian ríam longe ante *Ml.* 33^c, 1.

rían *Meer; the sea* *O'R.*; gáeth ard huar, ísel grian, gair arrith, ruthach rían *LU.* p. 11^b, 25 (= *LHy. Amr.* 63), über rían die Glosse i. muir.

ríar *F. Wille, Wunsch, Verlangen; voluntas* *Z.* 18; vgl. am-ríar. — *Sg. Nom.* ríar *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 16; 33 *Eg.*; *Dat.* ailebthair dom réir fein *Lg.* 6; bóí . . in ben día reir zu ihren Diensten *FB.* 79;

do réir *ad voluntatem, secundum, fo réir sub potestate* *Z.* 659; do reir shenaid na Róma „according to the will“ *Three Hom.* p. 16, 9; *Acc.* irréir n-Ailella *FB.* 16; im réir na curad *FB.* 79; fó a réir fodein 46; dénaid mo réir-se *FB.* 16; denaid mo ríar-sa (*Form des Nom.*) 74.

ríarach obedient, submissive *O'R.*; co bam ríarach *Lg.* 13 *Lc.*

ríaraim I please, satisfy *O'R.*

riase a morass *Corm. Tr.* p. 147.

ríastrad *M. Verzerrung, Verdrehung, bes. die Verzerrung, die an Cuchulinn's Körper eintrat, wenn er in Kampfeswuth gerieth.*

— *Sg. Gen.* fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách „because of every distortion which he brings on his face towards every one“ *Corm.* p. 38 réim; *Dat.* iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculainn *LU.* p. 80^a, 21.

ríastraim II ich verzerre, verdrehe. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 riastartha a bél co útrachta *LU.* p. 79^b, 40; is and so cét-riastartha im Choiculainn *ibid.* 22 (da trat die erste Verzerrung an C. ein); iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculainn *ibid.* p. 80^a, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro ríastrad immi *FB.* 27. — *Part. Sg. Nom.* in riastartha a hErind *FB.* 35 (gemeint ist Cuchulinn). — *Inf.* ríastrad.

riata, ech riata *Reitpferd, s. riadaim.*

riatai *FB.* 71?

riathor torrens *Ml.* 50 r.

ribar *Sieb;* i. criathar *Corm.* p. 39; *O'Dav.* p. 110; cota riagfai-dher amail ribar i. co ro tolltar tu amail criathar *ibid.* p. 112 („be thou pierced like a sieve“ *Corm. Tr.* p. 144).

riccim I (und III?), für ro-icim (vgl. ticcim), ich komme, erreiche, mit blossem *Acc.* oder mit co; aní ricu a less id quo egeo *Z.* 429 (*Wb.* 32^a, 5). — *Praes.* 1 airimmou (air is mou?) ruicim les m'airchissechtae indaas digal do thabair[t] form *Ml.* 22^c, 14; *Sg.* 3 ros ic and *FA.* 16 (ros ta and *LBr.*); s. corrici donec attingit;

Pl. 1 recam-ní a les *FB.* 56; 3 ní recat a less...ní aile *FA.* 5 (ní adilcniget...o ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy.* 5, 93. — *S-fut. Sg. 1* ar nad rís iffern *dass ich nicht in die Hölle komme Hy.* 6, 20; 2 ní ro ís chluim *SG.* p. 229 (*Wi. Gr.* p. 118); díá rís mo thuaith *wenn du in mein Land kommen wirst p.* 133, 7; co rís in corthe cétna *SC.* 12; *Pl. 1* ro issam *Hy.* 1, 43; risam 42; cot ríssam 44; gu ríssim *Emuin* p. 142, 12; 13; 3 cot risat *mögen kommen Hy.* 6, 10. — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ísed ro issam „*whoever shall reach may we reach*“ *Hy.* 1, 43; conná rabi ben nad rísed dá én diib *so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte SC.* 6; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC.* 6; 2 co ristai *FB.* 41 *Eg.*? — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; con riccfu *TE.* 11 *Eg.*; 2 *Dep.* ricfai-ther a les do gillai *ScM.* 7? — *Fut. sec. Sg. 3* mád fír ricfed...mo thir *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC.* 11, 5. — *Perf. Sg. 1* ranac-sa...bale ingnad *SC.* 33, 1; 36; ní ránac *TE.* 12 *LU.*; ranuc-si tech n-an p. 145, 3; 3 rá-nic *FB.* 43; 81; luid corránic co Coinculainn *ibid.* 61; co ránic in corthe *SC.* 13; *FB.* 38; 39; 40; 62; 64; 70; coso-ránic *FA.* 21; corránic dó raind nammucci *ScM.* 17; p. 132, 7; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy.* 5, 87; *Pl. 2* intí ránciaibair *FB.* 90; cusa ránciaibair *ibid.* 73; 3 ráncatar *FB.* 70; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC.* 35; 15; *FA.* 4; *FB.* 90; rancotar p. 39, 15; co rancatar co airm *SC.* 14. — *Inf. Nom.* nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *Rev. Celt.* III p. 178; ní mó ríchtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid.* p. 179.

don riched *FA.* 2 *LBr.* zu do-rochim?

riched *N. Himmelreich; caelum Z³.* 802. — *Sg. Gen.* dochum richid *FA.* 3; *Dat.* irriched *Hy.* 5, 105

(i. irrigiath i. hí ferand ind ríg nem-da); *Acc.* corrice in riched *FA.* 15.

richess *F. Kohle*; richis i. tine *O'Dav.* p. 110; richis a flame *O'R.* — *Acc.* ar a chosmaili ind óir fri richiss *SG.* 47^b; ro ucsat demna m'anmain isin richis ruáid *LU.* p. 114^b, 33; *ibid.* 36 (*Siab. Concul.*). *Pl. Gen.* riches s. 2. ruibne; *Dat.* for richnessaib rothened *ScLb.* 20. richisán *carbunculus SG.* 47^b (*Z³.* 788).

richt *M. Form, Gestalt*; richt *status, destinatio Z³.* 21; *vgl.* an-richt. — *Nom.* richt for cáini co-stud *FB.* 22? *Dat.* hirriucht Éssu „in Esau's form“ *Tur. Gl.* 85; i richt mná *FB.* 24; hi rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; it richt *SC.* 14; dia m-bad Chú no beth it richt *wenn es Cú statt deiner wäre* 34, 6; *Acc.* notolbad in cach richt *FB.* 75; *Pl. Dat.* irrechtaib bo oculus dam oculus ech *FB.* 24; *FA.* 33; no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75; slog mor do ainglib irrechtu en n-gel *Three Hom.* p. 36, 25.

richtu, richtain s. riccim.

rig *Unterarm, Elbogen, Gelenk*; the arm from the elbow to the wrist, a cubit *O'R.*; righ no guala *Gl.* zu dae *O'Dav.* p. 79. — *Sg. Nom.* in raig oculus in doit cusin alt na gualand *Corm.* p. 17 deach („the elbow and the hand“); *Pl. Nom.* righti *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* cusna rigthib no cusna sliastaib no cusna doitib zu cum cubis et manibus *Gild. Lor. Gl.* 164; *Acc.* na rigthe no na huille zu ulnas *ibid. Gl.* 163.

ríg s. rí.

rígaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fír nó rígfai-*das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC.* 23. — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. Prol.* 104; *Mai* 18; *Epil.* 263.

rígan *F. Königin; regina Ir. Gl.* 20; *Corm.* p. 39; *vgl.* ríгна, wozu auch der *Gen.* rígnai, ríгна gehören könnte. — *Sg. Nom.* rigan *Hy.* 4, 10; *TE* 2 *LU.*; Bricriu..

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rígon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp ríg sceó rígnai *FB.* 22; „ní élub“, ol si, „or isam ingen ríg ocus rígná“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígná 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígain *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígain *SC.* 46; gin ríguin *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígná *FB.* 28; ard-rígná *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, *lies* rígná.

rígda *königlich; regius* *Z³.* 792. — *Nom.* ind rígan rígdá *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat.* *F.* ina chatháir rígdai *FA.* 8; co fleisc rígdá *p.* 310, 1; *Acc.* *F.* imón cathraig rígdai *FA.* 13; amal mínd rígdá *FA.* 8 *LBr.* (ríg *LU.*); amal rédlaind rígdai 10 *LBr.* (ríg *LU.*).

rigderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesachtach rigderg roiglethan rogellach *LU.* *p.* 114^a, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 381.

ríg-domna „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann.* III *Index*; riogh-dhamhna royal heir, *futurus rex* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dia m-bói Cathair Mór . . irriigi Temrach ocus Cond Céthathach hi Cenandos hi ferand rigdomna *CCn.* 1; *Acc.* eter ríg ocus rigdomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* tri rigdomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann.* III *p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19.

ríge *regnum.* — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge láech n-Erend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don rígiu *Fél. Prol.* 31; irriigi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Erend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Erend *SC.* 21; rígi 22; hi richi n-Erend (*Acc.* anstatt des *Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

ríg-fáith *M. der königliche Dichter* (vgl. *skr.* rájarshi). — *Acc.* triasin rigfáith (*David*) *p.* 169, 18.

rigim *ich strecke aus*; rigid *i. sinedh* *O'Dav.* *p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rigi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (*fororaid* *Fr.*, auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl.* s. r. diúbhracadh (vgl. *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 212).

ríg-imdæ *das königliche Lager*; *Sg. Nom.* *FB.* 2.

rigin, ríghin *tough, adhesive, slow* *O'R.*; ríghin *tough* *O'Don. Suppl.* sceithaige; vgl. imm-rigne.

ríg-lepaid *das königliche Lager*; *Gen.* iar n-dergud a rig-leptha doib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*).

rígná *F. Königin*, vgl. rígan. — *Sg. Nom.* rígná ná rí *SC.* 34, 8 (*rignæ* *H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnæ *SP.* V 14.

rígnacht s. ban-rígnacht.

rígnaide *queenlike?* *Sg. Nom.* rígon . . rígnuidi *p.* 145, 4.

do rígne *p.* 41, 14 s. do-gnú.

rígrad *F. coll. die Könige.* — *Sg. Nom.* do rígrad ro molur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rígraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur ocus imón rígraid *FB.* 44.

ríg-rath, -ráith *Königsburg.* — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la rig na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom.* *p.* 98, 26.

ríg-šude *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rigsudi *FA.* 7 (šudi *LBr.*); 11; *Gen.* mórthimchell ind rígsuide *FA.* 12 (-sudi *LBr.*); *Dat.* isind rígsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rígsuide *FA.* 7 (-šudi *LBr.*); 15.

ríg-thech *N. Königshaus, Pallast*; rigteg *praetorium* *Z³.* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrigtech *FB.* 55; a rígthech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghige *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghaige *ibid.* 7; 60; ríghaigi 13; ríghaige 59; rígtigi *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghig *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arrígthech *FB.* 15; 79; arrigtech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghige *FB.* 85.

rigtrén *FB.* 37 zu rig Gelenk? vgl. rigderg.

rím *Zahl, Zählen; a rím-si do-ron-sa ihre Aufzählung Fél. Prol. 268.*

rímaire *M. computator Cr. 3b (Z³. 21).*

rímim, **rímhim** *I reckon, number, count O'R., s. ad-, do-rímim; Praes. Sg. 1 ní ru rimo Hy. 5, 41 Fr.; 2 Dep. a rí rimther flaithe Fél. Prol. 286; com rig rimther flaithe ibid. Epil. 46. — Fut. sec. Sg. 3 rímfed renna nime LHy. Amr. 64.*

1. **rind**, **rinn** *M. Spitze; cacumen Ir. Gl. 1008; in rinnd cuspis Z³. 233 (Wb. 13d); Gl. zu eó (Brosche) O'Dav. p. 81. — Sg. Nom. rind aurlabra SC. 2; rind solus Fél. Jan. 30; Dat. do rind gai Lg. 15; for cach rind s. unter fómsige; for rinn cech dúail TE. 3 Eg.; do rind ind feóir FB. 88; Pl. Nom. maigen na áigder rindi SP. III 5? Dat. for rindib sleg s. unter fonaídm; Acc. dercas rinni ruada SC. 15 (rinne H.). — Vgl. roi-rindi.*

2. **rind** *N. Stern, Sternbild, vgl. renn. — Sg. Nom. arrind siu haec constellatio SG. 70b (Z³. 233); Gen. ainm renda Gl. zu pisces SG. 73a (Z³. 12); iarthimchul n-dí ind rindi Goid.² p. 53 (Wien. Gl.)? Acc. frisa rind circum constellationem Cr. 18d (Z³. 235); rethid fri cach rind Goid.³ p. 53 (Wien. Gl.); Pl. Nom. na rind signa (sidera) Ml. 2a, 14 (Z³. 236); renna nimi FB. 25; p. 191, 24; Dat. isnaib rendaib in sideribus Cr. 18c; do rennaib nime FB. 19; LHy. Amr. 64; ar is úaidi soillsi dona rennaib ocus do roscaib dóini LHy. Amr. 62. — Compos. riched rind-mas Fél. Epil. 378.*

3. **rind** *i. crann („spear-shaft“), ar is do rinn scine donither Corm. Tr. p. 145.*

4. **rind**, **rinn** *i. ceol co cuibdhuis ina agaid, „music, with corresponding music against it“ On the Mann. III p. 252 (vgl. O'Don. p. 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? aes dana in rig co rinnib Fél. p. XCVI.*

5. **rind**, **rinn** *i. eolus, ut est aircital i. in rind ro bui ac Amirgin ocus ic Roighne, rinn aire ocus rinn molta (die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) O'Dav. p. 111, vgl. rinn understanding O'R.

6. **rind**, **rinn** *für frind, frinn, die Praep. Praep. fri mit dem Pron. der 1. Pl.*

rindach *gestirnt Fél. Mai 22.*

rindaide, **rinnaidhe** *„engraver“ On the Mann. III p. 209, von 1. rind.*

rindaim *ich steche, verwunde? nomen do fir ærad rindas cach n-aigid Corm. p. 38 rinntaid; ro rinded i. ro gonad co rindib Gl. zu Fél. Febr. 14 (s. ringim).*

rindaird *F. der Name des Versmasses, in welchem der Féire des Oengus geschrieben ist: sé sillæba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rann[aib] chomlana Fél. p. VII (Laud); rindard ibid. p. II (LBr.); rinnard ibid. p. XI (Rawl.); Gen. aichne rindairde ibid.*

rind-aith *mit scharfer Spitze versehen; Pl. Nom. clóthi .. rind-aithi spitzige Nägel p. 191, 15; féra .. rindaithe 27.*

rind-bale, **Créd rindbale** *ingen Ronán „star-strong“ Fél. p. LXXXIX?*

rinde *„a round wooden bucket“ On the Mann. III p. 117, s. unter fethal.*

rind-nem *N. Sternhimmel Fél. Mai 29.*

do rímfed *p. 169, 18 s. tinfet.*

ringim, *vgl. reang i. rébadh O'Dav. p. 111; reangadh to hang, laqueo strangulare O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ro ringed „was tortured“ Fél. Fébr. 14, Gl. i. ro rengad i. ro riagad no ro rinded i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riaghadh O'Don. Suppl.; Pl. 3 ro ringthe co rinnib „they were torn with spearpoints“ Fél. Prol. 37, Gl. i. ro reptha.*

rinn *s. rind.*

rinntaid *a man of satire Corm. Tr. p. 141; rionnaidh i. ainm d'fior áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh O'Cl.; con 5. rind.*

ris *i. scél LHy. Amr. 8.*

rís *s. ríecim.*

risníd *SC. 45, 23 (risnit H.) für frissa n-id s. fri und 1. id.*

1. **rith** *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim.* — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy.* 2, 9; rith fri nemh *TE.* 9 *Eg.*; rith lunae *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); *Gen.* ba amra (*Fr.*) retha „it was a marvel of a journey“ *Hy.* 2, 9 (i. in rith sa); arretha fian-fidhell *SC.* 30, 4; *Dat.* dind riuth de cursu *Wb.* 20^b (*Z.*² 12); tiagait inna rith sie *gehen im Lauf FA.* 29; for rith im Lauf *Hy.* 5, 93; berid riuth *FB.* 49, berid rith p. 310, 20? *Acc.* ro leic a rith dó *Gl. zu Hy.* 5, 51; a rith m-buadai s. *unter forcend.*

2. rith *SC.* 41?

rithim *Rhythmus*; tre rithim dan dorigned, tri caiptil and ocus cethri líní cech caibtil ocus se sillaba déc cech líne *Lat. Hy.* 1 *Pref.* (*Goid.*² p. 92); tre rithim vero fecit, ocus da líne cech caibtil ocus da sillab deác cech líne *Lat. Hy.* II *Pref.*, IV *Pref.*, VI *Pref.*, VII *Pref.*, X *Pref.*; *Fél.* p. CLVII 43.

ro *unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, Z.*² 441; *vereinzelt ró sini FB.* 27; ró bóí 62; ró grecha *Lg.* 1; *bisweilen ru:* o'ru biam *SP.* II 5; ní ru bim-sa *SC.* 41, *besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt:* atrubairt *SC.* 33, 29 u. ö.; imdarubart *SC.* 4; *doruménatar FB.* 82; *in späteren Mss. auch ra:* co ra línad p. 40, 33; ra chuirustar *TE.* 2 *Eg.*; rias ra giallsatar *Oss.* I 6; *Die Schwächung von ro zu blossen r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten.*

— 1) **ro** *aspirirt den folgenden Consonanten:* ro chés *Hy.* 1, 35; 5, 16; 70; ro charastar *SC.* 5; 45, 20; co ro chotlur *FB.* 31; 36; 85; ro thinsat *FB.* 57; 63; *TE.* 13 *Eg.*; ro firad *Hy.* 1, 22; *SC.* 46; ní ro regart (*für fregart*) *SC.* 18; co ro sai p. 43, 13; *TE.* 2 *Eg.*; 3. — 2) **ro** *mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* romm ain *Hy.* 6, 26; rom bith *ibid.* 23;

ram biad, rom biad *SC.* 11, 6; rom ícad-sa *TE.* 14 *LU.*; rom thoicther *SP.* I 4; rom admilset *SC.* 28; 33, 5; 46; *Pl.* ronn ain *Hy.* 1, 30; *TE.* 13 *LU.*; ron soerat *Hy.* 1, 10; 14; 24; 27; p. 40, 36; 2. *Sg.* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 12; 13; 14; *FB.* 87; rot char *SC.* 30, 12; *TE.* 13 *Eg.*; rod gab *TE.* 8 *Eg.*? rod dusci *SC.* 30, 1? *Pl.* ro bur fucc *CC.* 5 *Eg.*; ro bar fachlisem *ScM.* 5? 3. *Sg.* rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15; rod m-bertaigedar *ScM.* 15; rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; rod glinnestar *Hy.* 5, 45; ros m-bí 78; ros léci *SC.* 13; ros fodail a thorud p. 40, 11; 26; ní ros caithset p. 41, 15; 48, 23; ros bóí ní *ScM.* 3, 2; ros frecair... dó p. 40, 40; o rus gab... céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); *Pl.* co rus blig p. 42, 11; ros gab slúagu in dúne *FB.* 44; ros bia *ScM.* 4; *das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben:* ro das gaid *Hy.* 5, 35; 53. — 3) **ro** *mit Relativpronomen:* tráth rom-bóí *FB.* 86; conid samlaíd rom-bóí *FB.* 44; in tochim ron uicset *FB.* 7; 44; in breth rod n-ucad dó 78; *das Relativpron. geht voraus:* an ro bo dech *FB.* 54; *das relative i n-:* irro chloth *Hy.* 5, 70; *SC.* 25; irrabe *FB.* 43; 54; 88; in ro reccad p. 17, 23; *FB.* 39. — 4) **ro** *hinter co (co n-):* corro acht *FB.* 82; co ro la *SC.* 35; *FB.* 25; co ro pat *SC.* 28; *mit Assimilation an ein folgendes a:* corra lai *Lg.* 12; *ScM.* 19; 20; *FB.* 12; ní ra lamatar *Lg.* 6; o ra gabus *ScM.* 16; conad ragaib *Lg.* 11; corra ba *ScM.* 11; corraib (*für corro bai*) p. 132, 17; *FB.* 88; 90; corrabatar *FB.* 25; co ra batár 44; co rabi *FB.* 27; 86; *ebenso forsa rabi* p. 131, 3; i ra ba *TE.* 15 *Eg.*; fod rabi *TE.* 13 *LU.* — 5) **ro** *hinter der Negation:* ní rabe *SC.* 1; *FB.* 15; 25; conná rabi *SC.* 6; nad rabi *FB.* 4. — 6) **vor folgendem Consonanten** ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro *oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt:* cor fer p. 41, 36; cor bo *FB.* 27; 59; 87;

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nír chotail ocus ní ro loing *FB.* 58; nír theig 57; nír rathaigsem *FB.* 43; nír bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*; 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nír rodchad *TE.* 12 *LU.*; ní rodmatár *FB.* 56 (für ro damatár); rothcaither *SP.* I 5; co ragbaisét *Lg.* 13; co raeblangtar *FB.* 20 (für ro leblangtar); corroimid *ScM.* 16; corraimid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop dítiu dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 16; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenuscc *ibid.*; doruménatár *FB.* 82; dorurmis *Lg.* 18, 2; dorroega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-darafnetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigine 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rairngert *FA.* 2; do riuchraiset p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro thelgiusa *ibid.*); die Präpos. geht mit Pron. suff. voraus: fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-ra bat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-run-utaing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 16. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescomloi

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig FB. 31; ro scáig 43; ro bo chóir 56; ro síachtatar 43; ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt Lg. 6; hierher auch ro fetar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald praeteritale Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum flectirt werden: aní ro innisemár was wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritale Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró sini *FB.* 27; ro rigi 86 (voraus geht das einfache Präsens íadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passive romoltar, für rom moltar, p. 142, 5, wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gepriesen“? Aehnlich ní ruirmiu ní ru rimo *Fr.*) „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seit wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróena . . ron sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 103; p. 40, 36; rop dítiu dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nír bat *SC.* 25; 26; 28; cech duine immim rorda . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modaler Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictis dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuired *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro set); mit *modaler Bedeutung*: ram biad arcat . . , rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron anset mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ní rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B. cach ro chuala *Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. ro- als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. rochim; ro ised, ro issam *Hy.* 1, 43, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. riecim; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. ruc- eaim; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. ro- vor Substantiven und Adjectiven als Intensivpartikel *Zs.* 864. — a) Vor Substantiven: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-níam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-chotlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudilse, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2 aus Ériu? — b) Vor Adjectiven: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaid *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 25; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 14.

1. ró zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III p. 19).

2. ró prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* p. 271.

3. ró s. imm-raim.

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim. rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-sochim. — *Praes. Sg.* 1 ni rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in rí . . dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind . . dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet . . tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nís rochet 12; 14; co rochet dub-locha 29; co rochet . . tarsin n-glend 22; ní nad roichet *Ulaid* uli ro soichi-siu th'oenuir *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtís acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gním deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII s. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ni roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ni rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* robo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* p. 96, 30. — *Vgl.* dorochim. ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-darc *Gesicht, Sehkraft*; *radharc sight O'Don. Gr. p. 408.* — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC. 7*; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radairce forsin fairgi *Three Hom. p. 36, 22*; *adverbiell.* connaca in scath chuci anfar rodarc a sula co fota dond farrci *FB. 81.*

condot rodbsat *SC. 28?* rodhbadh *breaking, subduing O'R.*; *vgl.* do-rodha.

roddét *ScM. 15?*

roddúscí *s. rodusig.*

róde *F. Röthe, von rúad.* — *Dat.* corrodi *Hy. 1, 29 Fr.*, co ruadi *LHy.*

rodet *i. ro dam (s. 2. damim) O'Dav. p. 111; ro aititnighe ibid. p. 113.*

ro-dlecht *proprius, debitus, s. unter rú.*

rodusig, 2. *Sg. Imperat.*, *vgl.* diuscim, rodusig suan *erwache aus dem Schläfe (?) SC. 30, 11; Conj. Sg. 2 roddúscí suan ibid. 1.*

roe *F. a plain, a level field O'R.*; *an arena, a combat Stokes, Goid.² p. 64.* — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind róí (*planities*) doglennar do suidiu síc ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm *Ml. 54 r (Goid.² p. 24); róí oss „a land of deer“ Gl. zu ross Corm. p. 38; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ Beitr. VII 67 (Sench. M.); in cach cath-roí „in every battle-field“ On the Mann. III p. 426, 1; hi roi Valentini Marcellus ro ringed Fél. Febr. 14; isind roi no isind ergail Gl. zu scammate LHy. fo. 3b (Goid.² p. 64); co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige LU. p. 80^a, 30.*

róed *Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe O'Dav. p. 113.* — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged Find *Corm. p. 34* orc treith; *Gen.* fo roid[a ross] *SG. p. 204? Acc. tria dub-raed Lg. 17, 44.*

1. **róen** *M. Weg, road Fél. Index; raon madhma Tor. Dh. p. 104; Pl. Acc. a fuil . . dorortad fo roenu Fél.*

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen** *Brechen, Siegen; raon success, victory O'R.* — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus róen indiu *On the Mann. III p. 446.*

róenaim *ich breche, wie brissim gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change O'R.* — *Praes. Sg. 3 roenid* for cech cath *Gl. zu ruanaid Fél. Prol. 256? — Conj. Sg. 3 ro roena reunn catha Hy. 4, 4.*

roere *über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. Sg. Fut. con renim, vgl. die 3. Sg. Perf. roir; roere-siu uile, guide cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ Fél. 427, 431.*

roét 3. *Sg. Praet. zu emim, s. ar-fo-emaím; róet Gl. zu adreth Fél. Prol. 120.*

rog *Oss. I 11?*

rogda *„choosen“, Donnchad dric ruad rogdaí Fél. Prol. 221, Gl. i. roga sochaide he.*

roglach, *für ro-galach, sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach Fél. Prol. 94, Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen. miad Lóeguire roglaiḡ ibid. 170.*

rogmar, *vgl. roghmhar fat, bulky, very fortunate O'R.? Sg. Gen. maic Roig rogmair Lg. 5, 12.*

ro-gu *Wahl, Auswahl, das Beste (wie engl. choice, skr. vara gebraucht); electio Z². 270.* — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib *es wurde ihnen die Wahl gegeben FB. 63; LHy. Amr. 135; roga 54; rogu de mid ocus fín p. 133, 3.*

do roid *ScM. 3, 18?*

roíḡ-lethan? *bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roíḡlethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne LU. p. 114^a, 10 („palm-broad“ Crowe, Siab. Concul. p. 381).*

ar don roigse *Hy. 1, 31 s. air-chlissim.*

con roigset *ut orent Wb. 16^c (Z². 225), 3. Pl. Conj. von gessim.*

roilbe *Berg, für ro-slébe (vgl. slíab); roilbhe a. mountain O'Don. Suppl.; s. unter róed.*

roind, roindes s. rand, rannaim.

roirindi, roerindi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C. . . suffered full sharp spearpoints“ *Fél. Apr.* 26, *Gl.* i. ro ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armaib bíte i cath; tre roe rinde „through keenest spearpoints“ *Fél. Aug.* 27, *Gl.* i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ni raib acht dias inti, nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ *TB.* p. 180, 2.

do roisee p. 169, 24 s. **dirósci.**

roissid *Gl.* zu *cujus nutat de providentiae ratione sententia* *ML.* 21^a, 6; *rel. roisses* *Gl.* zu *nutare credatur* *ibid.* 18^d, 21. — *Vgl.* **ros-sacht.**

eotam roither s. con-óim.

roithíter *Gl.* zu *contrudentur* *ML.* 15^c, 18.

con roithi de *SC.* 31, 14?

roithíneche *F.* *hilaritas*, *Dat.* *irroithínchi* *Wb.* 5^d (*Z.* 15).

roithínech *serenus* *ML.* 33^a, 14; *calm* *O'R.* — *Vgl.* **ruthen.**

rola, rolur s. rala.

ro-laumur, ru-laimur *audeo* *Z.* 438 (*Wb.*); **rolomur** *Gl.* zu *mihi audenti* *ML.* 21^b, 5; 3 **rolaimethar** *audet* *Wb.* 5^a; *Pl.* 3 **ni rotlamathor** *FB.* 56 *Eg.*? *vgl.* **rot lemathar** *ibid.* 33 *Eg.*

rom *frühe*; *romh* *early, timely, soon* *O'R.*; in tan ro scarsom nir ba rom *TB.* p. 180, 21; **mithig dam-sa** *dul for cel, scarad frim etal bes ní rom* *LU.* p. 40^a, 39; **nir bo rom a ráthugud** *Three Hom.* p. 40, 10 = *ibid.* p. 98, 33.

rom- (in *romaind, romat, rompa*) *ersetzt die Praep. ré n-*.

róm s. rúam.

romela *SC.* 44, 5 *zu trennen* *rom ela.*

romna s. ruamna.

rón *M.* *Seehund*; *phoca* *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Gen.* di **croc-cund róin** *Gl.* zu *Hy.* 5, 84. — *Compos.* i *criol ron-cind* „in a

coffer of sealskin“ *Hy.* 5, 84, *wahrscheinlich zu lesen Ronchind, vgl.* *Ronchend* *din ainm Chondlæid ar tús* *Fél.* p. LXXXIII 41.

rond *Kette; a tie, bond, a chain* *O'R.* — *Sg. Nom.* **rond** *derc-óir etorro* *SC.* 7; **rond argit** *CC.* 2 *LU.*; **ronn findruine** *ibid.* *Eg.*; **long credumae** i *medon in lacha*, **rond credumu** i *medon isin luing i tír ocus rond aile isin n-indsí bai i medon ind lacha* *TB.* p. 178, 4; *Pl. Gen.* **ferbolg di figi rond crédumæ** *LU.* p. 130^b, 39.

do ronsat s. do-rón.

ro-olach *crapulatus* *vino* *Goid.* 2 p. 59 (*South.*).

róot s. rót.

1. **rop s. bíu** *Conj. S.* 392.

2. **rop, rap** *Thier; quadruped* *Corm. Tr.* p. 144. — *Sg. Nom.* **cach rob ina chin** *Corm.* p. 30, 18; *Pl. Gen.* **dar cend na robb ocus na n-écodnach s. unter éconnach; Acc.** *im rubu cethra circa bestias quadrupedes* *Z.* 303 (*Sench. M.*).

rorben i. *toirmeasc* *O'Dav.* p. 112, *vgl.* „*roirben is forbidden, prohibited*“ *O'Don. Suppl.*, richtiger *do-rorben*, *Pl.* 3 *dororbenat l. c.*

immim rorda *Hy.* 7, 58, s. **imm-rádim.**

ro-sagim *ich erreiche, reiche.* — *Praes. Pl.* 3 **rosagat** *FB.* 66 (*rosegait* *Eg.*); *FA.* 22 (*rosegut* *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 **eo óir ina brut rosaiged a gúalaind for cach leth** p. 131, 17; **flesc argait isind airinniuch rosaiged midlissiu in taige** *TBF.* p. 140, 6; **rosoiged** *FB.* 91 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 **ní rabi.. láth gaile rosassad leth méite fair** *FB.* 91; **nocon facca ní rosaissed leth ná trian do cruth** *TBF.* p. 146, 24.

1. **rosc** *M.* *Auge*; **rosg** *an eye* *O'R.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 7, 29; *FB.* 24; 47; *SP.* II 9; 10; **no gollad a rosc** *SC.* 5; **rosc imlebur ina chind** *Corm.* p. 38, 5; *Dat.* **in cech rusc** *Hy.* 7, 60; **ar a rusc** *SC.* 37, 11; *Pl. Nom.* **roisc** *FA.* 8; *Dat.* **dar a roscaib** 16; **imma rusccuib** *TE.* 4 *Eg.*

2. **roso** *ein Name für poetische*

Compositionen dithyrhambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt); SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscad wohl gleichbedeutend mit 2. rosc, i. ro-indsce („great word“) *Corm. Tr. p. 144.*

roscadach, duil roscadach „a glossary“ *Corm. Tr. p. 144* roscad.

ross 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ *Corm. Tr. p. 141.* — *Sg. Gen. 1) for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? Pl. Dat. 2) o rossaib Gl. zu promontoriis Goid.² p. 70 (LHy.).*

rossacht Schwanken, Wanken, vgl. roissid; ni coir do neuch rosacht ronícad David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war *Ml. 18^d, 20.*

rosualt béist bís isind [f]airgi *LHy. Amr. 60, Wallross?*

1. rot die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. rot i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for imrum (sic) na rama *O'Dav. p. 112.*

rót Weg, Strasse; a road, way, passage *O'R.*; i. rout i. rosét i. mó oldas sét i. semita unius animalis *Corm. p. 38* (die weitere Erklärung ist unverständlich). — *Sg. Nom. cach rot riadas do charpat-su FB. 34; Dat. ciaso focus do root ni fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riad roót FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotu „they hewed out roads“ Féil. Prol. 29, Gl. i. slige.*

rotaide p. 190, 33, „reddish“ *Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?*

rotaigib *FA. 14?*

roth *M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotae Ml. 18^b, 4.* — *Acc. in roth ocus in carpat ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechtar a da roth*

FB. 34; hi carput da rath Hy. 5, 84, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha *FA. 28 s. ruth.*

roth-búali *FB. 87?*

rotheaither *SP. I 5?*

roth-chless ein cless *Cuchulinn's, vgl. FB. 64.* — *Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 33; ibid. p. 125^b, 2; Gen. oc cur in rothclessa FB. 64.*

roulad *FB. 71* ist Ulad mit dem verstärkenden ro.

rout Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw *O'R., vgl. Corm. Tr. p. 147.*

— *Gen. fut roit (zweisilbig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. focheird a bunsraig rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; srethe in n-id bóí forsin corthe roút a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.*

ru s. ro.

rú a secret *O'R.* Nach dem Commentar in *LU.* zu a rí rú rá *LHy. Amr. 2* wäre rú rá durch die dichned (i. dichennad Enthauptung) genannte poetische Verstümmelung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodlecht *LU. p. 7^a, 1 ff.*

1. **rúad** roth. — *Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt.. forrúad p. 311, 1; fland rúad ferici SC. 38? ruad ro- taidi p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom. F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinní ruada SC. 15.*

2. **rúad** strength, power, a lord *O'R.*; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae *Corm. Tr. p. 144.*

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht *O'Dar. p. 112, „probably rye (Roggen)“ On the Mann. III Index.*

rúade *F. Röthe, s. róde.*

ruaichillim I buy, purchase *O'R.*; ruaichle i. cendach *O'Dar.,* ni udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin *ibid. Vgl. dirrógel „sold“ Tir. 6.*

ruaim *the alder tree* O'R.; *eine Erlenart deren Zweige zum Färben verwendet wurden, On the Mann.* III p. 119; ruam i. luss dos ber dath no cucht in faciem cam-bi derg *Corm.* p. 39.

fód ruair s. **fóirim**.

con rualaid s. **con-ruale**.

1. **rúam** s. **ruaim**.

2. **rúam** *F.* „a Rome, a burial-ground“ *Corm. Tr.* p. 143. — *Sg. Nom.* ro fess ruam *LHy. Amr.* 44, *in der Glosse* ro fess róm a adnaicthi; is cáin a ruam dálach „her multitudinous city“ *Fél. Prol.* 192; ruaim choitchend do Goedelaib „a common cemetery for Irishmen“ *Fél.* p. CXLV 11; is fairsiung a ndál-som, Babiloin arruam-som *Fél. Oct.* 28; *Pl. Nom.* a ruama *ibid.* 71.

ruamach i. catharda *Fél. Jul.* 20; i. fertach i. cathardai *Aug.* 6.

rúamantai p. 310, 40? *vgl.* na fir sea thechait aniar cona rennaib ruamnait gail *LU.* p. 16^a, 4.

rúamdae, ruamhdha *very great, magnificent* O'R.; la Carisim rigda asa ruamda relic *Fél. Apr.* 16, *Gl.* i. is catharda (*vgl.* ruamach) no uasal; math rúamdæ *FB.* 52, 2?

rúamna roth, braun? datha for etaige acas cortara, i. ruamna dearga acas corcra „brown, red, and crimson *On the Mann.* III p. 88; rí rúamna buden *SC.* 34, 2 („a king of very great hosts“ O'C.)? fri ruamna rus s. *unter rús.*

ruamnae lodix *SG.* 69^a (*Z.* 22).

rúanad, *Gen.* cennach ind ruanada *FB.* 90, „Purchase of the championship“ *LU. Facs.* p. XXI? rúanad roulad *FB.* 71?

1. **rúanaid** *very strong, able* O'R.; rúanaidh (so zu lesen) i. duine calma treorach ar muir O'Dav. p. 113; bith mairid i n-uage nert ruanaid ar rig-ne *Fél. Prol.* 256 („our King's mighty power“); adubairt Scáthach go scenb a athesc ruanaid roderb *On the Mann.* III p. 458; ar is bith cach rúanaid recht ná talam cach cíuin celar cach triúin talam cach nuib nem ar is dord síabrai cech midi-siu is bith cáich

ar úair imma redi-siu *LU.* p. 113^b, 42? nir for braigthib dam na bo fromthair colg mo ruanadó *ibid.* p. 13^b, 16 (*Amra*, „the sword of my hero“ Crowe); robbó dor[n]d niad oaus ropo rig rúanada *ibid.* p. 59^b, 23.

2. **rúanaid** „red“ O'R., *Corm. Tr.* p. 144 ruam.

rúathar *Ansturm*; „a rushing with the notion of violence and destruction“ O'Gr. *Tor. Dh.* p. 187; *Gl.* zu coach „an onset“ *Corm. Tr.* p. 46. — *Pl. Acc.* is iarum bert in Liath Macha na tri derguathra immi ma cuairt *Rev. Celt.* III p. 181 („the three red routs“), *vgl.* tugas tri dearg-ruathair timchioll na bruihne *Tor. Dh.* p. 186.

rubha cutting, killing O'Don. *Suppl.*; rubu i. marbadh O'Dav. p. 113, dia ruibaither i. dia marbthar *ibid.* — *Praes. Sg.* 1 conid rubaim trénócu p. 328, 1. — *Conj. Sg.* 2 „Cisi dígal?“ ol Crimthand. „Co rubæ Coinculaind tar a esi“ ol si *LU.* p. 20^b, 6. — *Vgl.* im-rubad „thrusting“ *On the Mann.* III p. 444.

ruccaim, für ro uccaim, ich bringe, trage, gebäre, in allen Bedeutungen von berim, besonders im *Praeteritum* üblich, *vgl.* O'Don. *Gr.* p. 219; mit di (do) ich zeichne mich aus vor Jemand. — *Praes. Sg.* 3 con ruccai *FB.* 23? — *Conj. Sg.* 3 conid ruca let dass du ihn mit dir nimmest *FB.* 59; rom uccalat chretmecho hi tírib na m-beó *LU.* p. 113^b, 39 (*Siab. Concul.*); ron fucca leis *Gl.* zu don fe *Hy.* 1, 1. — *Praet. Sg.* 1 conda rucus dochom n-éc bis ich sie zum Tode brachte *SC.* 38, 8; 2 rucais úaim du nahmst von mir *Lg.* 18, 7; ro ucaiseo di mnaib Ulad du zeichnetest dich aus vor den Frauen von U. *FB.* 18; rucaisiu 19; 3 co ruc .. leis *FB.* 40; 69; ro fucc p. 19, 31; ro-bur-fucc der euch brachte *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 20; ruc *Gl.* zu dobert .. úade *Hy.* 5, 36; ind érma ron-uc *FB.* 43; isí breth ruc Curuí doib das Urtheil, dass C. abgab *FB.* 89; ruc .. buaid trug den Sieg davon *FB.* 66; rug se buaidh orm

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed rucc grían do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gebar CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se..do slúagaib na tíri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad..co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruccath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac..duit so dass dir kein Sohn geboten wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

rucco F. Schande; dedecus Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip rucce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30^a, 3 (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructaib derga Corm. p. 39.

rudi, condot rudi SC. 28, a fir rudi atrai *ibid.*?

ru-dilse F. der volle Zubehör, von ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-gennti imaroraid rudrad Fél. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; rucadh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudrad i. roduradh i. anadh fota for tir nach aile aus H. 3. 18 citirt *ibid.*); rudrad i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. ruibne, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. ruibne Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad *ibid.* 20.

ruidgal concha Bern. 182^b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu uare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Fél. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidilsi inherent rights O'Don. Suppl.: inad is ruidles do ríge Fís Cath. p. 48 II; coitcenn ocus diles ocus ruidles condegar don focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

co ruillear SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H., 3. Pl. Perf. von lenim.

ni ruirmiu Hy. 5, 41, ni ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. ríimim.

rún F. Geheimniss; mysterium Z². 241. — Sg. Nom. ni thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114^a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.; rúnu ban *ibid.* 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad dergg-ibair fó mreht-runcaín uile „under rariiegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (runcin)“, und p. 30: „the finish of a channel-plane (runcin) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Fél. Epil. 458; ata runda retha *ibid.* 274.

rure *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo roríg); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim immá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea p. 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rig ocus rurech *LU.* p. 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél.* p. CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?
rurtech *SC.* 18, ruirthech *H.*, „munificent“ *O'C.*?

rúsc 1) *Rinde*, 2) *Gefäss aus Rinde*, *Korb*; *cortex* *SG.* 68^b (*Z.* 26); ruisg a vessel made of the bark of trees *O'R.* — *Sg. Nom.* co ra linad in rúsc p. 40, 33; *Gen.* do linad in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsag corrúsc dub s. *unter* bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc do choirtged a chuaran *Three Hom.* p. 112, 3; *Acc.* dobert . . rusc lais p. 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

ruslui *ScM.* 22, 7?

1. rúss, rús *knowledge* *O'R.*, aus ro-fiss entstanden wie dús aus do fiss; rús con *ScM.* 19; 22, 4?

2. rúss i. agaidh „a face“ *Corm. Tr.* p. 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dav.* p. 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad ocus cach n-derg *H.* 3. 18, p. 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. c.*); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, sceo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann.* III p. 518 (*vorher geht in Prosa*: dlighidh trian cumaille dia sarughud ocus dia esain, ocus dlighidh gaiscedh inraic ina eneclann), *vgl.* conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr. l. c.*? — *Vgl.* rusa i. feile *O'Don. Suppl.*

russl, claideb russi *SC.* 37, 15 (*ruse H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. ruth a chain, a link“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. ruth *Oss.* I 11?

ruthach i. tondgarach *LU.* p. 11^b, 25, s. *unter* rían.

ruthen *Glanz*, *Strahl*; *brilliance* *Corm. Tr.* p. 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisc cehtar a dá rígrosc *LU.* p. 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidche amail betís ruithni gréni *TBF.* p. 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen ocus in lassar . . *Three Hom.* p. 4, 9 (*gemeint ist S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grían na firinde l'su Crist a ruthni fó cetharaird in domain *ibid.* 7.

ruthenta *glänzend*, *strahlend*; ba hóclæch rigda ruithenta *Corm.* p. 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum*, s. *unter* 6 S. 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular*: día nos faictis *FA.* 8; nis aitrebat 12; *auf ein Femininum bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten*: ros fuc *FA.* 3; 21; *für den Plural*: co ros coraigea *FA.* 6; 12 (*ron LBr.*); nos frecrat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (*conas*,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (*conus LBr.*); nos cobrat 27; ní ros lesaigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; *im Sinne des Dativs* ros tá and *ibid.* 16 *LBr.*; *proleptisch*: ros tá dóib 29.

1. -s n- *Pron. infixum*, s. S. 514.

2. -s n- *Pron. relativum* s. S. 340.

sa *Demonstrativpartikel*, *auf das Gegenwärtige oder Folgende hinweisend*, *immer dem Nomen nach-*

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augens der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 75; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fo-decht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruisc sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frecnairc sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula augens der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, 6; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; dímsa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecan-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'íc-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8 Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, 5; 46; FB. 9; 44; 94; dodeochad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; bíat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbsa Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru bim-sea SC. 41; rom thoicther-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ni pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z². 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisach, i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba clóene Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball a barn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 22.

sabaltair i. sepultur, id est a sepultura i. relicc duinebaith i. magh mor a n-ádnactís génti Corm. p. 41.

sac Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489.

sacach sackartig? Pl. Nom sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbaic = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbaic „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2; is e dorat comaind oculus sacrapaic .. do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind oculus sacarbaic ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardd *ibid.* Gl. 5.

sad, *vgl.* saith a bitch O'R.; sad chon alltai ro dus n-altraim „a she-wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV.

sadaile „ease, sloth“. — *Sg. Nom.* codlud ocus sadaile „sleep and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31; *Dat.* cona suan ocus cona sádaile *FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile „without sloth“ *Fél.* p. LXV.

sadb „a dwelling“ *Beitr.* VIII 330; i. so-adba „a good abode“ *Corm. Tr.* p. 151.

-sae, -sai s. -sa.

sáeb falsch; sáib, sóib falsus *Z*². 858. — *Compos.* sáib-apstil pseudo-apostoli *Wb.* 28^c, 24; saib-fáthe *Hy.* 7, 44; -rechtu *ibid.* 46; sáib-áirde, -firtu falsa signa, miracula *Wb.* 26^c; ro læ sáeb-glés díberge dá churp immedón a chrocind *LU.* p. 79^b, 27. — *Vgl.* sáibe.

sáebaim, saobaim II *I coax*, beguile, seduce O'Don. Suppl. — *Praes. Pl.* 3 sáebait *FA.* 28. — *Vgl.* sóibud falsatio *Wb.* 10^d (*Z*². 802), zu lesen sóibad?

sáeb-chore Strudel; saebhcoire rorago *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* saeb-chori mor fil iter Erinn ocus Alpain *Gl. zu Coire Brecaín Corm.* p. 13; ar itá sóebchore sainrædach immedon in t-srotha *FA.* 18 (sáebchoiri *LBr.*); *Gen.* ar met a anfaid in t-sáebchore intamlaigther do sáeb-chorib cociti *Goid.*² p. 69 (*LHy.*); *Pl. Gen.* inna sáibchore *Gl. zu syrtium Cr.* 34^b (falsorum lebetum *Z*². 858); *Dat.* ó na sóebchoraib *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

sáegul = *lat.* saeculum, *Leben*, *Lebenszeit*; saigul tempus, aetas *Z*². 30. — *Sg. Nom.* sáigul *Oss.* II 5; sáegal Abbáin *Fél.* p. LXIII 43; sáegul Sinchill *ibid.* p. LXV 33; soegul Moninde *ibid.* p. CXVI 10; *Gen.* fot sáegail *Three Hom.* p. 28, 23; *Acc.* ro thimdibsit a sáeghul *TE.* 20 *Eg.*

sáegulta weltlich; a n-airfited sáegulta „worldly delight“ *Three Hom.* p. 92, 7; sáegulla s. unter mían.

1. **sáer** *M. artifex*; a carpenter, a mason, a builder *On the Mann. III Index* (*vgl.* unter goba); Gobban Sáer *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.* sáer oc suidigud sillab *SG.* 7^b, 11; *Gen.* ar thal in t-sáeir do gabail „because he took the wright's tál (adze)“ *Fél.* p. CI 31; mac in t-sair *ibid.* 8. — *Compos.* sáir-denmidecht artificium *SG.* 133^b (*Z*². 805).

2. **sáer** s. sóer.

sáerda, saordha artificial O'Don. Suppl.

sáeth, sóeth *Leid*, Mühe, Krankheit; saoth labour, tribulation O'R.; saoth i. galur O'Dav. p. 117. — *Sg. Nom.* isæth für is sæth *SC.* 29, 18; ba saeth leissi inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; bá már a sæth la Deichtire *CC.* 4; soeth p. 143, 6; cech seth *Hy.* 6, 9 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. cech toirsi no galar; *Gen.* cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis *Wb.* 25^d (*Z*². 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. iar n-galur no iar sæthur; *Acc.* ar cech sæth *LHy. Amr.* 107 (*Gl.* ar cach n-galar); mór seth *Hy.* 2, 35 (sæth *Fr.*); *Pl. Acc.* asralla... sæthu *LHy. Amr.* 38 (*Gl.* a galra). — *Vgl.* sáethar.

sáethach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; sethach *Gl. zu sethrach Hy.* 6, 19.

sáethar *N. Mühe, Arbeit, Leid*; labor *Ir. Gl.* 1085; sáithar labor *Z*². 30. — *Gen.* lóg sáithir merces laboris *Wb.* 23^c (*Z*². 223); sæthair *Gl. zu mór seth Hy.* 2, 35; *Dat.* iar sæthur *Gl. zu iar saith Hy.* 5, 20.

sáethrach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; saothrach servile, laborious, hardworking O'R. — *Sg. Nom.* saethrach p. 40, 9; sethrach *Hy.* 6, 19 (*Gl.* no sethach).

1. **sagim** *Ich gehe hinzu, suche auf*, *vgl.* in-saigim; saigim adeo *Z*². 429. — *Praes. Sg.* 3 saigid oirgniu *SC.* 17, 5; *Pl.* 3 saigit.. tairis *FA.* 18 *LBr.* (ro soichet *LU.*); *rel.* ita saidbre saigte *Fél. Prol.* 162. — *Praes. sec. Pl.* 3 do saigtis Connachta dia n-décsin *TBF.* p.

144, 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aithgne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg.* 2 ni sáis dáine dochlu SC. 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and Wb. 11^a (*bravium quod petitur* Z². 995). — *Inf.* 1) saigid, vgl. in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri SC. 9; tic...dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; TE. 13 Eg.; FB. 57; 65. — 2) saichtin, saighthin; *Dat.* do saichtin soviel als dochumm: no rochtis do saichtin Conroí FB. 41; 69; tic...dia saichtin FB. 65; 78; dia saichthin 75; saighthin 76; te-cait uli dia saighthin ind eich LU. p. 39^b, 19.

2. sagim, saigim I ích sage, spreche. — *Praes. Sg.* 3 rel. iss ed saiges síis est hoc quod dicit infra SG. 65^b (Z². 431); saiges a chert do cech óen la Ultu FB. 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil Hy. 5, 17 (sasat Fr.), Gl. ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcert di dulib et saigid forru Wb. 27^a (*disputare super iis* Z². 1000).

sai s. sui.

co ro sai p. 43, 13 s. soim.

sái no fúan Gl. zu tunica vel lacerna Wb. 30^d, 19 (Z². 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe F. Falschheit, von sáeb; Acc. im nach feirg no sáibe Fé. XCI.

saich, iss i fladnaise din in t-sluaig doasfénpa cách a gnímu eter maith ocus saich LU. p. 17^a, 23, s. 2. sáith.

saichtin s. 1. sagim.

saidbir reich; sáidhbhir rich, opulent, wealthy O'R. — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir Fé. p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriú s. unter samud.

saidbre wealth Fé. Prol. 162. Vgl. daidbre (Nachträge).

saide s. side.

saidim ich setze, setze mich, sitze; Gl. zu figo „I settle“ Corm. Tr. p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg.* 3 rel. ni allsuide saides Condla EC. 4; *Pl.* 3 arrocbat a n-gaisceda issin taig et sedait TBF. p. 140, 8. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Grignir Goid.² p. 101, 35 (LHy.).

— *Praet. Sg.* 3 Dep. ro saidestar Gl. zu siasair Hy. 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (lies saitar) a lia „his tombstone was set up“ Ms. Mat. p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sáitar a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (die Zähne) Corm. Tr. p. 76 fiacail.

saiget=lat. sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ etymologisirende Glosse zu Brigit Corm. Tr. p. 23. ebenso Hy. 5, 1 (aber breo saigit i. homines Hy. 4, 1 zu 1. sagim?).

— *Sg. Nom.* saiget Hy. 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin Ml. 55 r; *Pl. Gen.* na saiget FA. 29 (soiget LBr.).

saigid, saighthin s. sagim.

saignén lightning, hurricane O'R.; Gl. zu lochet Fé. Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin O'Don. Suppl.; *Dat.* on t-saignen Gl. zu a fulmine Corm. Tr. p. 79 fuil.

saigthech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder O'R., von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend SC. 18?

sail F. Weide; „willow“, i. so-filte i ar a maithi („pliant is it for its softness“) Corm. Tr. p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sáilig bí and Corm. p. 41 salcuait; *Pl. Gen.* cét saithi a n-dire na saileach „the first swarm as fine for the willows“ O'Don. Suppl.; Du. Gen. go Rós dá soileach Tor. Dh. p. 106. — Vgl. „sáileog F. the common white willow“ O'R.

sailchi s. seleche.

sailchoit, salchuait salicetum Corm. Tr. p. 151.

saile saliva, vgl. cron-tsáile „spittle, phlegm“ Corm. Tr. p. 36. croindtílle phlegma Ir. Gl. 844 (vgl. Ir. Gl. 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu SG. Incant. (Z². 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib no honaib sleidmenaib Tur. Gl. 91 (sputaminibus susceptis); Acc. na saile Gl. zu sputa Goid.² p. 66 (LHy.); Du. Acc. dobir da saile it bais ibid. (duo sputa Z². 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

„nine props, these, of the S. M.“
Corm. p. 32, 6, zu sáil beam O'R.?

sáillim ich erwarte, warte
auf Etwas (wechselt an den fol-
genden Stellen mit ernaide, irnaide),
vgl. saoilim I think, suppose, ima-
gine O'R. — Praes. Sg. 1 ní huadib
sailim sochaide Féil. p. XXXV 25;
Pl. 1 is deimin inni sailmit regnum
perenne sicher ist, was wir erwarten,
das ewige Reich Féil. p. C 20. —
Inf. Dat. in tan is ar sailechtu
na hoenbo anirdaltai atathar isin
morgorta sa ibid. 17 („since it is
because of her expecting the one
uncertain cow that she is in this
great hunger“); do saioileachtain
O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáillim.

sailll Fett; fat, fatness, bacon
O'R. — Sg. Nom. sailll Gl. zu bracht
Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy.
5, 27; assil t-sailli p. 41, 9; saille
Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid
sailli S. 112; Dat. na sailll Gl. zu
isséicse Oss. III 6; Acc. in sailll
p. 41, 12; coimlid sailll dia heim
er reibt Fett an das Heft des
Messers Corm. p. 30, 12.

saillim sallio SG. 187* (Z². 435).

saim i. cach córait cid iter da
dhuine cid iter di eoch cid iter dí
dham cid iter [dí] bu bess Corm.
p. 40; semh i. corait ibid. p. 18
essem; saimh i. gach córaid no
gach cúpla O'Cl., „every brace or
couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair,
a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle,
pleasure, ease O'R., vgl. sám. —
Sg. Nom. ní bu sám a menma
FB. 58 (an^genehm berührt); sair
sáim sorchaid ScLb. 23 (restful).

sain verschieden, besonders,
besonders gut; diversus, singu-
laris, proprius Z². 233; 858. — Adv.
níntsain, für ní in t-sain non aliter
SG. 9b (Z². 608). — Compos.
sain-dán SP. II 1; -cheird ibid. 2;
fo láim suad sain-cherda Rev. Celt.
III p. 177; sain-cherdchai s. unter
2. fichim; sain-cron s. unter cron;
sain-lind dognither do braich Gl.
zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter
sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-serc seom
di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he
was the specially beloved of Aillinn“).

sain-amra besonders wunder-
voll; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-
amraib FB. 3; 54; 79.

sain-cherd die besondere
Kunst, s. unter sain.

saine F. variety, diversity
O'R. — Sg. Dat. coaine dath
SC. 37, 14.

sainemail besonders gut, aus-
gezeichnet; sain-samail, sainemail
praecipuus, potis, optimas Z². 233;
768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. —
Sg. Dat. do fín sainemail FB. 62;
Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27;
Dat. co srethaib sainemla di liic
logmair FA. 13.

saingnusta i. sundradbach (=
sainredach) O'Dav. p. 114.

sainmech, sainmheach good, plea-
sant, soft O'R.; sainlind i. lind
sæinmhech Corm. p. 7, 1 („a good-
ly ale“).

sain-reth, sain-red Besonder-
heit, Sonderheit; proprietas, pe-
culiare Z². 224; 856. — Dat. is
do molad Dé intainriud as dí ymnus
Lat. Hy. V Pref. („it is to praise
God especially that a hymn is due“
Goid.² p. 98); sainrud s. unter lod;
inn t-sinnruth im Besondern, be-
sonders CC. 4 Eg.

sainredach peculiaris Z². 856;
809. — Sg. Nom. sainrædach FA 18
(saindriudach LBr.); Acc. F. félti
sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba
sainrudcha FA. 25 (saindriudacha
LBr.).

sair Adv. östlich, ostwärts,
im Osten, vgl. airther, und Z². 612;
dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14;
TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair
SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu
Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair
ScM. 21, 38; in dail Emna ercdair
sáir Lg. 17, 51? sair-síar doib öst-
lich und westlich von ihnen FB. 29;
sair-túaid nordöstlich Lg. 11; úathib
sáerdes „south-east of them“ FA. 5;
frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2;
FB. 24.

sáire s. sóere.

sáis s. 1. sagim.

1. **sáith** *satietas*. — *Sg. Gen.* do cathim a satha día eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicced ria sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. **sáith** *bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithiud *ibid.*, saithiughadh *to cheat, defraud* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salch.

saithe *a drove, a swarm, a crowd* *O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; *a swarm of bees* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* iumain soimech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl. i.* turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Féil. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar saithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl. i.* iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag sathiu *Laud.*).

1. **sál** *Meer*; *sea Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40^a, 5 (s. *unter ír*). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sál** *F. Ferse*; *calx Z.* 16; sal na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; sál tri asa „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit* *Corm. Tr.* p. 143 *rangc.* — *Sg. Acc.* ra ben a sál de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib cum bassibus *Gild. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sail *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach *schmutzig; sordidus* *Ir. Gl.* 684; *libidinosus* *ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnairc . . foscud salach dorchá „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; salachruis *a quagmire* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond *Salz*; *sal* *Ir. Gl.* 977; *salann Z.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do salund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; salond p. 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salchaim *II ich beschmutze*; *salaighim I defile, pollute* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged Martain no híchtha fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

salchar *filth, dirt* *O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* sall.

salchualt s. sailehoit.

salland *psallere* *Fél. Prol.* 322.

salm = *lat. psalmus*, *Ir. Gl.* 467.

— *Pl. Gen.* sét salm *Hy.* 2, 30.

saltlae *calx* *SG.* 50^a (*Z.* 67, *vgl.* 2. sál).

1. **sam** *Sommer*, s. samrad. — *Sg. Nom.* ro faeth sam snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. **-sam** *Particula augens der 3. Person*, s. som; a menma-sam *SP.* II 2; 7.

sám *Ruhe, Annehmlichkeit*, *vgl.* sám; sámh rest, ease *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. — *Vgl.* same.

samad s. samud.

samaigim *III pono*, *vgl.* rem-samugud (*Z.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaig (samaid *LBr.*) a lámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

samail *Bild, simile*, *vgl.* cosmail, intamail. — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin aus diesem Bilde, dieser Beschreibung *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ní fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 93; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaisc F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. — Sg. Nom. in t-samaisc Lg. 9; Pl. Nom. samaisci ibid.

sáime F. Ruhe; sáimhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámi ocus a somilsi ScLb. 25; saime cen dóinmige ibid. 23; báí síd ocus sámi ocus cáinchomrac LU. p. 121^a, 29. — Vgl. sám, sáim.

sam-fuin, samuin, samain F. Sommerende; samuin i. samfuin i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, trénæ samna ibid.; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; Dat. ria samhfuin TE. 6 Eg.; ria samfuin SC. 1; 10; iar samfuin TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

samith LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-síth? die Glosse hat: co samsíth i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní bad samlaid son SG. 4^b (non esset ita hoc Z^a. 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construiert, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 6 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei eum comparo Wb. 3^c (Z^a. 438); Pl. 1 Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 6 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuin; Dat. issamrud FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z^a. 810; a gallowglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z^a. 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biail dia sa[mthig] issammuir ocus focaird Eleseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; sambadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigte Hy. 5, 13; ro pad saidbriu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirinn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. foruair sith dia samud LHy. Amr. 135.

samuin s. sam-fuin.

sanas 1) susurrus, a secret, a whisper, O'R.; aines dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreicc Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis fis sen no er-naigthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) glossary O'R., Sanas Chormaic „Cormac's Glossary“.

san-chan, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.

sanet = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sancht); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant día rosc hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais.. saint an rí TE. 5 Eg.

santach gierig, von saint; cupidus Z^a. 809; sanntach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

for seotu santach *Hy.* 5, 7; nar bu santach fair *FB.* 90.

santaigim III *ich begehre*; ní santaig sualchi na sogním do dénam „he desireth not“ *Fél.* p. XCIV, 5.

sár *an insult, assault, violation On the Mann.* III *Index*; *contemptus Z.* 16; *contempt, disdain O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sár leu ar cocéilsine *Wb.* 19^a (*Z.* 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ *Goid.* 2 p. 54; co féli co fethamla co fédli fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech gnim cid sar *LBr.* p. 261^b, 24.

sár- *exceedingly (nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl. Z.* 865), sár-mhaith „exceedingly good“ *O'Don. Gr.* p. 278; sár-láidir „exceeding strong“ *Tor. Dh.* p. 138 (*s. unter sith*); *s. sár-lúag. -tol.*

sáraigim III *ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte; I overcome, exceed, conquer, injure, wrong O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 1 no sárgind én aith im og *Oss.* I 12. — *S-praet. Pl.* 3 ró sárichset *Wb.* 1^d (*contempserunt Z.* 464). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro sariged *Wb.* 3^c (*contemptus est Z.* 74). — *Inf. sárugud violation O'Don. Suppl.; Gl. zu diguin LU.* p. 20^a, 25; *Nom. sarugud Conchobair impu Lg.* 16; *Dat.* cach ole as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss *ed dogniat ScLb.* 16; *Acc.* innisid dó a sarugud dó Chumall *CCn.* 4; dar sarugud m-Brigde „in violation (of an order) of Brigit's“ *Fél.* p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

sár-lúag *ein sehr hoher Preis?* — *Sg. Dat.* iar do sárlúag *TE.* 13 *LU.*

sár-tol *F. libido Wb.* 1^d (*Z.* 865); in t-sartol *libido Ml.* 34^a, 13 (*Z.* 212).

sartolach *libidinosus*, nip sartolach a chland *vel* né ab aliis *accussetur pro luxsoria Wb.* 31^b, 6 (*Z.* 1039).

sás *Falle, Schlinge, Maschine; „an instrument, means,*

arms, engines“ O'R. — *Sg. Nom.* is én immo n-iada sás *SP.* IV 1 („a trap“); *Acc.* ar mo scarad fris-sin sás „on my parting from the trap (i. e. the body)“ *Fél.* p. CLXXII 20.

ro sassad *würde erreichen, Fut. sec. zu* 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair *FB.* 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a sés *u. s. w., s. unter fómsige.*

sásaim II *ich sättige, befriedige.* — *Praes. Sg.* 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sása ceol *TE.* 9, 6. — *Pass. Praes. Pl.* 3 sech is sásatar *Gl. zu saturati sunt Ml.* 40^a. — *Part. necess. Sg. Nom.* din dínit bed sástai *Gl. zu Cato de agna puscenda SG.* 39^b (*Z.* 480). — *Inf. Nom.* sásad *FA.* 5; *Acc.* domeil in ingen in sásad sin „the virgin took her fill of that“ *Three Hom.* p. 58, 11.

dia sathairnd Sonntag *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*).

sathech, salthach satt, rgl. sáith; sathach satur Ir. Gl. 402. — *Sg. Nom.* sathach... de *Hy.* 5, 28; salthach bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Pl. Nom.* sathig *CC.* 3 *Eq.*

ro scáich, scáig *s. seuchim.*

1. scáil a shadow *O'Don. Gr.* p. 15.

2. scáil *s. scál.*

scáil-fer *s. scál.*

scáilim III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander; sgaoilim I dismiss, separate, untie, spread, scatter O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scailid gou *SC.* 17, 3; *S-praet. Sg.* 3 scailess *Gl. zu scarais Hy.* 5, 34; is *ed* sin dan is mo ro scail Ultu fo Éirind, to-maidb Locha Echach *LU.* p. 40^b, 4; ro scail in Morrígu in carpat „the M. had broken the chariot“ *Rec. Celt.* III p. 175; ro sgaoil... mac an chuill dá heill *er liess den Hund los von seinem Riemen s. unter* 2. íall; co ro scáil grían na fírinde I'su Crist a ruthni fó cetharaird in domain *Three Hom.* p. 4, 7; co ro scáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth *ibid.* p. 22, 24;

Pl. 3 ro sgáilsit fir hErend TE. 7 Eg. — Pass. Imper. Sg. 3 scailter in t-étach LU. Nenn. 2. — Praet. Sg. 3 ro scailed in seolbrat ibid. — Inf. dian-sgaoileadh rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr. p. 340. — Vgl. di-sgaoilim I dissolve O'Don. Gr. p. 341.

scáipim, sgáipim, I disperse, scatter O'R.; sgaipeadh scattering Tor. Dh. p. 166.

ro scaird i. ro lommar Gl. zu qui . . omnia intus possita dona conrapsit (sic) Ml. 14^b, 2. Vgl. díuscartaim.

scál M. Held, Riese, ein ungefüger Mann, Kerl (vgl. FB. 37 ff.); „a hero“ O'Don. Suppl.; scáil „a hero“ Gl. zu ascaid Corm. p. 1. — Sg. Nom. scál FB. 39; 40; Dat. don scál ibid. 39; 40; Acc. in scál ibid. 39; ibid. 37 Eg; Voc. a scáil LHy. Amr. 2. — Compos. scáil-fer gleichbedeutend mit scál FB. 37. — Vgl. ban-scál, fer-scal.

scala cratera Ir. Gl. 106.

scalp F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scáilp a cave, a den O'R. — Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scailp and Three Ir. Gloss. p. XXXIX.

scaman Lunge. — Sg. Dat. cusin scaman cum pulmone Gild. Lor. Gl. 221. — Vgl. scoim.

scannrad, scánradh fright, confusion, dispersing O'R.; an scaoileadh agas an scaindreadh „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaoileadh agus sgannradh Tor. Dh. p. 166. Vgl. scánraim I disperse O'R.

scáraid, sgáraid gausape Ir. Gl. 864.

scaraim II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R. — Praes. Sg. 3 scaraid . . friu er trennt sich von ihnen FB. 11; rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam. (Z². 1006). — Praes. sec. Sg. 3 fri a chorp . . ro scarad Hy. 2, 63. —

S-praet. Sg. 1 is cian scarsu fri eochu LU. p. 115^a, 12 (Siab. Concul.); 3 o ro scar . . frisin corp FA. 3; TE. 13 Eg.; scarais a hech cenn a bréit Hy. 5, 55; scarais . . a forbrat i taig sie breitete ihren Mantel zu Hause aus Hy. 5, 34 (Gl. i. scailess); Pl. 3 ro scarsat friæ Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb. 28^a, 18 (Z². 651); Dep. ro scarsatar a morgluind SC. 28, 15. — B-fut. Sg. 1 in tan no scairiub Gl. zu cum vacavero Ml. 43^a. — Redupl. Fut. Pl. 3 ocus scérait fri airfitiud in domain seo ro charsat ScLb. 19. — T-fut. Pl. 3 scordait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ Three Hom. p. 110, 20. — Pass. Praes. Sg. 3 scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20. — Inf. 1) Nom. scarad fri peccad LU. p. 115^a, 1 (Siab. Concul.); 2) scarthain On the Mann. III p. 444; 3) do sgaramain O'Don. Gr. p. 201.

scatán „herring“ Corm. Tr. p. 155; sgadan allec Ir. Gl. 967.

scatere, für scáth-derc, speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr. 48^b (Z². 854). — Sg. Acc. im scaideirc On the Mann. III p. 117.

scath no scoth i. laoch O'Dav. p. 115.

scáth Schatten; scáath umbra Z². 17. — Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna LHy. Amr. 101 (seine Rippen waren sichtbar); Gen. in scáith FB. 81; Dat. ar scáth „on account of“ O'Don. Suppl.; Acc. in scáth 81; 87; fri scath TE. 9.

scathán a mirror On the Mann. III p. 117.

scéim vomo; sceithim I vomit O'R. — Praes. Sg. 3 scéid iterum in loimm sin suas Corm. p. 13 Coire Brecaín („it vomits . . that draught up“); rel. in tan sceas LHy. Amr. 60. — Vgl. lasceith sceoil a annaich Féil. Febr. 16.

sceimn a start, bounce O'R. sceimnech i. luath O'Cl. (Goid.² p. 68), quick, nimble O'R.; vgl. disceimnech (Nachträge).

scé Weissdorn; Gl. zu 1. úath;

scé *the white thorn, hawthorn* O'R. — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibraid *Fél.* p. LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („thorntree“); uc Scí Pátric *Tir.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* Z². 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *FA.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* p. 40^a, 20; ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen scís *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceuil 20; sceóil *FB.* 71; amru scooil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scéil *FB.* 70; *Pl. Nom.* scélu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do fíiss scel a mathar p. 40, 7; dot fis scél „to get tidings of thee“ *ScLb.* 6; dom fis scél *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla *FB.* 70; imcomaircith scéla di *TE.* 5 *Eg.*; scélu 14 *Eg.*; sgelu p. 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgéulu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélaich *gern erzählend? sgeulach historical, narrative* O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach síde *LU.* p. 121^b, 19.

scelaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . scelaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*).

scell, sceall *a shield, buckler* O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ *On the Mann.* III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann.* III p. 426 („the shield-noise of the missive shields“)?

scén, no theichdís a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél.* p. CLXXIX, *vgl.* sceoin *a start* O'R.

scena *s. scian.*

seenb *ScM.* 21, 31? *s. unter* 1. rúanaid?

scendim *I ich springe; scinnim I spring, start, burst out* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* p. 127^a, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde scolchraind suas *Three Ir. Gl.* p. XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait *LU.* p. 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl.* p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass *LU.* p. 71^a, 42; con sescaind cach ball de a lethe *ibid.* p. 60^b, 39. — *Hierher auch* scéinti *CC.* 5 *LU.*, scente *Eg.*?

sceng *i. iumdha* *Corm.* p. 40, *a bed* *Corm. Tr.* p. 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU.* p. 40^a, 1.

sceith *s. scéim.*

1. seeo *much, over and above* O'R.; scéithsceo-bána *LBr.* p. 205^b, 22.

2. seeo *Conj. und; et* Z². 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; sceo *LHy. Amr.* 61 (*i. ocus LU.*); *ibid.* 58; sceó *i. acus FB.* 68, 3; *ibid.* 22; scéo *SC.* 25; sceo *LHy. Amr.* 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib sco eulis ind æcni *Cam.* (*in orationibus sapientiae et [?] prudentiae* Z². 1006) *scheint corrupt zu sein.*

scí, sciach *s. scé.*

scíam *Gl. zu schema* *ML.* 29^a, 3, *dazu auch scíamh beauty, bloom* O'R.?

scían *F. Messer; sgian cniplus* *Ir. Gl.* 440; *cultellus* *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scían *SC.* 41; scían inna láim *ScM.* 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénum argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgine *manubrium* *Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl.* p. XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

sciath *M. Schild*, vgl. *On the Mann*. II p. 330; *pelta Gild. Lor. Gl.* 75. — *Sg. Nom.* sciath *SC.* 37, 16; *FB.* 67; *argdidi* p. 131, 18; *corcorda* p. 310, 40; *brec béimnech FB.* 45; *dond telbude* 47; *rogp sciath dún Hy.* 1, 20; 5, 97; 7, 34; *Gen.* a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith co cobruid findruine fora *TB.* p. 176, 25; *ocus lán lainne a scéith di úir „and the full of the cover of his shield of mould“ Rev. Celt.* III p. 182 (*lann i. cumdach O'Cl., gemeint ist vielleicht die innere Höhlung des Schilds*); *Dat.* as mo sciath *ScM.* 11 (*isan sceith H.*); *dond-sciath dondderg dondchorera co cóicroth óir co m-bil findruini fair LU.* p. 81^a, 32; *Acc.* sciath *FB.* 81; 87; *ScM.* 21, 31; *tré sciath n-ete indala héoin SC.* 7 (vgl. *sgiath a wing O'R.*); *Pl. Gen.* di caile na sciath *FB.* 15; *Acc.* sciathu *ibid.* slaidid sciathu *SC.* 17; *brisid sc.* 31, 6.

sciathrach „strap of the shield“ *On the Mann*. II p. 331. — *Sg. Nom.* sciatrach *argit* p. 131, 18 (*On the Mann*. III p. 162).

scibiud *Bewegung, Zucken?* s. *unter dirgiud cretti*; *laside doimm-aircet ind éoin a n-ette fríu ocus a cossa can scibud ette ná cosse LU.* p. 17^a, 8.

scillee a splinter of a stone *O'Don. Suppl.*; *Corm.* p. 16 *Dian-cécht*.

scinglm *Ich springe. — Praes.* *Sg.* 3 mo scing p. 310, 26. — *Perf.* *Sg.* 3 sesceing a setig co m-bói for a grúad sechtair *das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war LU.* p. 79^b, 39; *co sescaing a caindebaid uli s. Ztschr. für Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214

seinnim s. *scendim*.

seiss *Oss.* I 4?

seis *Ermüdung; fatigue, weariness O'R.* — *Dat.* iar seis imгона *ocus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid LU.* p. 21^b, 33; *Fél. Epil.* 38; *iar seis óenaig FB.* 91; *Acc.* scél cen seis *SP.* II 5.

seith *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome O'Don. Suppl.; i. *trom no olc O'Dav.* p. 118. — *Sg. Nom.* am scith aithbristi *FB.* 31; 85; *ni ha scith let SC.* 31, 2; *Goid.*² p. 158; *co n-accad dús cía las m-both scith (i. las m-bad dolig) ocus las m-both laind techt in t-slogaid LU.* p. 56^b, 5; *ni con fil bas sciith lim Wb.* 18^a (*non est mors onus mihi Z.*² 704, *molestia ibid.* 21); *Pl. Nom.* co n-accamar nammilchona oc toffund commedón lái ocus combtar scitha *TBF.* p. 146, 2; *Dat.* donaib sci-thaib *defessis ML.* 77^a.

seithe p. 326 (zu p. 139, 19)?

seithech *müde*; *scithech ó obair lassus Ir. Gl.* 614. — *Sg. Nom.* ocus se scithech mertnech *TE.* 12 *Eg.*

seobad, *ron lat. scopo, Féil.* p. CXXXIV 15, vgl. *scúap*.

scoilt, *sgoilt a cleft or split O'R.* — *Vgl.* *scoltad*.

scoim *Lunge?* *tancatár a scoim ocus a tromma co m-bátár ar ete-laig ina bél ocus ina brágit LU.* p. 79^b, 42, vgl. *scaman*.

scol = *lat. schola.* — *Sg. Nom.* in scol *Hy.* 1 *Praef.*; *Gen.* na scule se *Hy.* 1, 40; *Dat.* cona scoil *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl. Nom.* scola *scholae Ir. Gl.* 338.

scolaiqe *M. Schüler LBr.* p. 214^a, 25.

scolb a wattle *Ir. Gl.* 446, a *scollop O'Don. Gr.* p. 57; *scolb tige tegulus Ir. Gl.* 446.

scolóc „student“ *Fél.* p. CXXIX 1; *LBr.* p. 214^a, 18; *Pl. Nom.* scoloca s. *manister. Vgl. Z.*² 812.

scoltad *Spalten s. unter dluge; vgl. scoilt, und sgoiltim I sp'it, cleave, burst O'R.*

scor 1) *Inf.* zu *scorim, scuirim*; 2) *ein Gehäqe für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann.* III *Index*; *sgor a stud of horse cattle O'R.* (vgl. *scor i. ba no eich O'Dav.* p. 116); *ni rabatar a n-eich i n-oen scur inn aidchi sin and, ni rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann.* III p. 444; *Pl. Dat.* ocus it é beti i scoraib ocus illongphortaib díabail *ScLB.* 19 („in the Devil's tents and camps“); *hit aidble fiad*

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Prol.* 81? scori. iomad O'Cl.

scorim, scuirim III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); *sguirim I cease, desist* O'R. — *Praes. Sg.* 3 *scurid*.. na eochu *FB.* 39; *Pl.* 3 *scorit a carptu* 79. — *Praes. sec. Pl.* 3 *ara scortis a cairptiu CC.* 2 *LU.* — *Imperat. Pl.* 2 *sguirid CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 *níor sguir don lorgaireacht* *Tor. Dh.* p. 66; *Pl.* 3 *scorsit Féil. Mai* 17; *sgoirsit a cairptiu* p. 144, 4. — *Pass. Praes. Pl.* 3 *scurtir a n-eich FB.* 62. — *Inf. Dat.* co n-accai da ech carpuir la muintir Pátraic for a chiunn for *scur „unyoked“ Goid.* 3 p. 88 (*Vit. Trip.*); do *scur to cease* O'Don. *Gr.* p. 199; do *scor ó nirt mná SC.* 41; *Acc.* asbert cen *scor ind eich LU.* p. 39^b, 15; is sain fri cath sain fri *scor sain fri imthect Wb.* 12^c (*est diversus in abitu, sc. sonus tubae, Z.* 649).

scotae violarium *SG.* 35^b (*Z.* 792).

scoth *Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything* O'R. — *Acc.* tocbaid [in] a laim *scoth chorera „he lifts in his hand a purple flower“ Féil.* p. XXXII 13.

seothach blumig; mag *scothach scothemrach Féil.* p. XXXII 12.

seothaim II *ich schneide ab, vgl. imm-scothaim; scaithim I cut off, lop* O'R. — *Praet. Sg.* 3 *scothais Cormac a lúdain de Féil.* p. CVI 33. — *Inf.* ar in *scothad imdechta dognid, i. dul do Ruaim in oenló ocus toidecht uathi in oenlo aile wegen des Abkürzens der Reise Féil.* p. XXXII 7.

scoth-sémrach *voll von blühendem Klee.* — *Sg. Acc.* in mag n-alaind *scothsémrach „the delightful shamrock-flowering plain“ Three Hom.* p. 114, 16; *scothemrach s. unter scothach.*

screch *F. Schrei, Schreien; screach a screech, shriek* O'R. — *Acc.* lasin *screich í-sin Lg.* 1.

screchim *ich schreie.* — *Praes. Pl.* 3 no *sgrechat na geniti dó FB.* 67.

screóin *fright?* go ro memaid do graigib Gaedel *screóin ocus sceinnig diallaib ocus dásacht On the Mann.* III p. 450.

screpul = *lat. scripulum, Corm.* p. 40; *eipe Wertheinheit von schickender Grösse On the Mann.* III *Index;* „a *screpall of silver* = 20 grains of wheat“ *Corm. Tr.* p. 150. — *Sg. Nom.* *screpul Hy.* 5, 80; *Dat.* ní ferr leth-scripul *non melior dimidio scripuli SG.* 49^b (*Z.* 277).

seret, *scread F. a cry, shout* O'R. — *Pl. Nom.* co cuaiatar ní, *screddana noiden Féil.* p. CXXVIII 20. — *Compos.* *seret-gaire na n-arm s. unter drésacht.*

scrib, *scriobh a scratch, furrow, rut* O'R. — *Sg. Gen.* foircend lámhaig no sgríbe each s. *unter lámach.*

scribaim = *lat. scribo.* — *Praes. Sg.* 3 *scripuiridh oghumm inntib TE.* 18 *Eg.* — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 *scribtar a annuimm oghaimm TE.* 8 *Eg.*

scribnid *M. Schreiber Féil.* Jul. 8.

scrín = *lat. scrinium.* — *Nom.* acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a *scrín acas a ministir acas a bachall TB.* p. 182, 30; *Dat. oder Acc.* i *scrín s. unter cumtaigim.*

scripad, *cait ic scripad ocus ic dercad „cats scratching and furrowing“ ScLb.* 20.

scriptur = *lat. scriptura.* — *Sg. Gen.* na *scriptuire nóibe p.* 170, 16.

seris, *sgrios to rub, scrape, sweep, destroy* O'Don. *Gr.* p. 198.

serútalm *scrutor.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *ara scrúta ut scrutetur Wb.* 31^b, 11 (*Z.* 715). — *Praet. Sg.* 3 ro *scrút inna menmain FB.* 16.

scrútan *scrutatio.* — *Sg. Nom.* a *scrútan inna menmain FB.* 8; 17; *Gen.* ré *scrutáin FB.* 56; *Dat.* iar *scrútan a comarli* 59.

scúap = *lat. scopa.* — *Sg. Nom.* is i n-dígail marbtha Eóin Baup-taist din tic in *scuap a Fánait do erglanad Erenn fria deriud domain Féil.* p. CXXXIV. — *Compos.*

ech . . scúap-lebor *langschwänzig* FB. 50; p. 310, 25.

seuehim III *ich weiche, discedo.* — Praes. Pl. 3 scuichit *they remove, change* O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2 scuchaid dím a mallachtnachu *weicht von mir, ihr Verfluchten* LU. p. 32^a, 34; *ibid.* 32^d, 15. — Perf. Sg. 3 ro scáich, scáig *es ist vorbei, war vorbei, es verging, ist vergangen* (vgl. Ztschr. f. Vergl. Sprachf. XXIII p. 214): ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe *wenn es für sie mit der Jagd des Berges vorbei war* Lg. 15; FB. 10; is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam Goid.² p. 101 (LHy.); ro scáig FB. 17; in tan ro m-bói cách oc praind ro scáig praind dóib-seom LU. p. 56^b, 21; ro scáig do gal mit deiner Tapferkeit ist es vorbei FB. 43 (scaith Eg.); ro scáich do nert LU. p. 76^b, 24; ro scaich ordan Nerainn Féil. Prol. 121; raith Cruachan ro scaich e *ibid.* 177; 194; ro scáid (lies scáig) ina n-aicned fén *es verwandelte sich in seine eigne Natur* Three Hom. p. 10, 7. — Vgl. fo-scoigim.

seulrim s. scorim.

1. se Pron. dem. hic, haec, hoc Z². 347; *verweist auf das Gegenwärtige oder das Folgende*; a) *flectiert*: Dat. issiu in hoc, re siu antehac, de siu hinc Z². 347; brónach tra sétig Dubthaig de siu Three Hom. p. 54, 14; Acc. cenmitha se *excepto hoc* Wb. 8^a; co se ad hoc, adhuc Wb. 1^b; SC. 11, 7; 45, 17; cosse 38, 3; b) *indeclinabel dem Substantiv mit Artikel nachgesetzt*: isnaib anmanaib se in his nominibus SG. 108^a; in guidi se Hy. 1, 39; 40; forsin cathraig se Hy. 1, 50; ind fir se SC. 22; FB. 38; oc na imratib se 88; in mac si p. 144, 22; 24; 30; don ingen siu TE. 5 Eg. (*über iu für e* s. S. 85, S. 109). — Vgl. 1. sa.

2. -se *Particula augens des Pronomens der 1. Person Singularis*, a) *unmittelbar an das Pronomen der 1. Sg. angefügt* (Z². 329): messe

SP. II 1; 16; mése FB. 23; úaim-se ScM. 12; SC. 11, 10; huaim-siu CC. 5 Eg. — b) *Hinter Verbalformen der 1. Sg.*: no thogfaind-se Lg. 9; 18, 35; dos leicim-se ScM. 10; 11; FB. 35; 68; 71; SP. II 3; feraim-si p. 144, 18; 145, 3; dom air-se Hy. 6, 10; conom thic-se FB. 24; diammbé-se *ibid.* — c) *Hinter dem Possessivpronomen der 1. Sg.*: m'ainm-se féin SC. 13; mo thige-se FB. 9; 16; 24; mo chraidi-se CC. 7 LU. (si Eg.); cid nabb sin Lendabair-se FB. 23 (L. *spricht selbst*); mo cridi-si p. 140, 22; imm laim-siu p. 144, 25 (*über iu für älteres e* s. S. 89 und 109). — d) *Hinter dem Prädicatsnomen*: is airi am cimbid-se Wb. 27^c; am tren-si p. 141, 29. — Vgl. 2. sa.

3. -se *Particula augens bei der 3. Person Singularis*: hesse CC. 5 LU., vgl. S. 508, Col. 1.

1. sé *er* s. é, S. 508, Col. 2.

2. sé *sechs*; *sex* Z². 303. — Nom. sé míle FA. 8; Gen. co cend se m-bliadan déc *sechzehn Jahre lang* FA. 18; Lg. 16; Hy. 2, 2; Dat. re se thráth ScM. 21, 36 (*trath H.*); Acc. báí se bliadna i fognam Hy. 2, 5.

sea s. sa.

seat s. é, S. 510, Col. 1.

sebae M. *Habicht, Falke*; seabhac a hawk, falcon O'R. — Sg. Gen. ingni sebaic LU. p. 81^a, 22. sece onní is siccus Corm. p. 40. seccaim II *ich werde trocken, verdorre*; seacaim I parch, dry, freeze O'R. — Praes. und Praet. Sg. 3 intí tuarcaib díb a láim ar tús seccaid in láim (*sic*), ro shecc din lám in chlaím aile Three Hom. p. 74, 17 (*„the hand . . withers“*).

1. sech *Praep. mit Acc. bei einer Person oder Sache vorbei, überhinaus*; praeter, ultra, supra, extra Z². 653; beyond, past, more than O'Don. Suppl. — Mit Pron. personale: 1. Pl. sechond Lg. 9; sechund Rev. Celt. III p. 183; seochain-ni SC. 45, 17; sechoinne Hy. 4 Praef.; 2. Sg. sechut FB. 10; 14; 3. Sg. M. secha Lg. 9; FB. 81;

sechai 17; *Fem. secci Three Hom.* p. 76, 14; *secca ibid.* p. 71, 20; *Pl. seocu SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei - vorbei* (*kommen, gehen, lassen*): sech Druim Criaig *ScM.* 20; *FB.* 36; téit sechond *Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; leicthe secha *FB.* 81; *Rer. Celt.* III p. 183; addaci... sechai *er sah sie bei ihm vorbei* (*kommen*) *FB.* 17. — 2) *über - hinaus*: ron snádat annoebitge hi flaith nime sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten *Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; nim thairle erchor amnas sech mac Dé *Hy.* 6, 13; dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech ágedu... in comded *FA.* 25. — c) *vor Jemandem vorauf*: at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena *FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; is mé thuc comartha suachnid sech cach *FB.* 73; 54; 59; 62; ní tharad... do neoch díb sech a chéli *FB.* 90; 20.

2. sech *Conj. darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem Z².* 717; sech ba sathach in cu de, ní bu bronach in t-oscur *Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; ba imned la Fraech cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte *TBF.* p. 144, 2? sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben *ML.* 135^b (*Gl. zu obprimi nequirimus*); sech ní furecht forcraid ann, ní con teshad hanna ass *Hy.* 5, 88; s. unter dúnaim; sech is „formule très fréquente signifiant „id est, nempe, scilicet“ *Rev. Celt.* p. 75 (*vgl. Z².* 717): i. sechis ní con sechmallad nech són *Gl. zu quod nemo... a malo vacaret ML.* 33^c, 21. Hierher ferner sechip, mit suffigirtem Verb. subst., quicunque *Z².* 717; secip ní atbera dogén-sa wörtl. ultra quam quod dices sit res fa-

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; secip leth fon m-bith fogair ubicumque *Hy.* 1, 6; ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ised ro issam „whoerer shall reach may we reach“ *Hy.* 1, 43? sechicrúth dond rón *Gl. zu si quomodo Wb.* 5^b (*quicunque modus quo fecero id Z².* 331).

secha s. sech.

sechalgim III *simulo.* — *Praes. sec. Sg.* 3 indí no sechaiged *Gl. zu simulantis ML.* 55 r. — *Vgl. sechte. sechtaigha.*

cotob sechaim *FB.* 29 s. *cos-eaim.*

seche *F. Haut, Fell; seiche corium Ir. Gl.* 732, *vgl. codal.* — *Sg. Nom. Corm.* p. 10 croicend; *Gen.* on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ingiu séchi nomen doloris *LHy. Amr.* 122; *Acc. snédis Cathair in sechid cona húblaib do LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen. do formna secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79^a, 38; *ibid.* p. 79^b, 2 (s. *unter lethar*); *Dat. forsna sechedaib ibid.* 10 (s. *sechnón*).

sechem *Folgen, Befolgen, Inf. zu sechur.* — *Acc. fri sechem na m-briathar sin SC.* 26; ató oc combáig friss im sechim a gníme *Wb.* 26^d, 17.

1. sechim s. sechur.

2. sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caiptel sen, att-raiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ *Goid.²* p. 101, 32 (*LHy.*).

sechimthid *sectator ML.* 31^a, 10.

sechma-dachte *vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum Z².* 989 (*SG. Cr. ML.*); tria aisnes sechmadatai (*sic*) „through a narrative of what is past“ *Three Hom.* p. 2, 17.

sechmall *omissio; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ Féil.* p. CXVII 17.

sechmallaim II *omitto.* — *Praes.*

Sg. 3 nad sechmalla non omittit *ML. 35^d, 13*; *sechmoella SG. 196^b*. — *Praes. sec. Sg. 3 ar ní sechmallad nach n-uair no nach mo-mint aimsire cen ernaigthe SMart. 42.* — *Praet. Sg. 3 is aire ro sechmall hiruphín ocus saraphin sech na hí aile Goid.^a p. 67 (LHy).*

sechnaim II ich meide, vermeide; seachnaim I separate, avoid, escape O'R. — *Praes. Sg. 1 not sechnaim-sea SC. 41; 3 rel. amal sechnas ibid.* — *Imper. Sg. 2 seachain avoid O'Don. Gr. p. 199.* — *Praet. Sg. 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith LHy. Amr. 73.* — *Inf. Nom. menip áil mo sechna ar éc Oss. II 6? do seachnadh O'Don. Gr. p. 199; do seachaint ibid. p. 200.*

sechnón mit Gen. durch, über; through O'Don. Gr. p. 269; seachnoin throughout O'Don. Suppl.; sechnón na hErend SC. 1; 47; sechnon Erenn ocus Alban Corm. p. 38, 1; schlechte Lesart sethnón Lg. 15; sethnón na móna LU. p. 62^b, 41. — *Ohne Genetiv: dona hublaib bátar forsna sechedaibimme sechnón überall um ihn herum LBr. p. 216^a, 10?*

sechraid, Gl. zu salchar, = lat. secretio?

sechrán herumirren; devia Ir. Gl. 131 („i. e. deviatio“ Stokes); seachrán an error, straying O'R. — *Dat. conos rala in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir chaisp LU. p. 16^a, 19.*

secht n- sieben; septem Z^a. 303. — *Nom. día n-at slána a secht m-bliadna FB. 9; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim p. 311, 29; ScM. 1; 5; secht n-gemma p. 310, 34; secht sligeda ScM. 1; FB. 55; SC. 37, 11; p. 17, 17; TE. 5; Gen. fri re secht m-bliadan SC. 21; p. 131, 3; ScM. 5; Dat. secht carbtib CC. 7; Acc. la secht maccu Mocaba Hy. 1, 14; 5, 36.* — *Adv. soillsithir fó secht siebenmal glänzender FA. 10; 29.*

sechta, grad sechta gradus septenarius Z^a. 303 (Sench. M.). — *Vgl. sechta-rét.*

in t-sechtaigtha i. inna togaise Gl. zu simulationis ML. 31^a, 7, vgl. sechaigim.

sechtar ausserhalb, hinaus, verhält sich zu echtar, wie súas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh O'Cl.; by, past O'Don. Gr. 269; co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387); sechtar aicniud duine „supernaturally“ SMart. 43; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair Three Hom. p. 72, 30; tar a formna siar sechtair FB. 37 Eg.; LU. p. 81^a, 15, s. unter 1. sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fúathróic srebnáide sroill sechtair LU. p. 79^b, 2.

sechta-rét septentrio, Gl. zu arctus SG. 67^b (Nigra).

sechtar-étsid „outside-hearer“ = catechumen SMart. 9; 19.

sechte F. simulatio, vgl. sechaigim. — *Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat Gl. zu in hypocrisi loquentium Wb. 28^c, 17; Acc. cen sectti sine simulatione Wb. 5^d (Z^a. 655).*

sechtman = lat. septimana. — *Gen. fri re sechtmaini p. 327, 39, vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfin-ni... nach sechtmain „we shall stay... another week“ TBF. p. 142, 30.*

sechtmoga Siebzig Z^a. 306.

sechtord (für sechta-ord?) eine Siebenordnung: ed a écosc in taige, sechtordd and: secht n-imdáí o thein co fraig isin taigimme cuaird TBF. p. 138, 30.

sechur sequor; seichim no innsaighim Corm. p. 65 crith; seichim I follow, pursue, attack O'R. — *Praes. Pl. 3 Dep. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper mendaces Wb. 31^b, 21 (Z^a. 440).* — *Praes. sec. Pl. 3 sóer no seichtís secht tuatha LHy. Amr. 124.* — *Pract. Sg. 3 Dep. is ergnaid in sui ro sechestar slicht in chethrair LHy. Amr. 91 (Gl. zu ergnaid sui siacht slicht cethruir); ro seichestar in fir ibid. 110 (ro sechestar firinne LU); Act. libru Solman sexus (für*

sechisus, mit *Pron. suff.*, s. é S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57, *Gl.* i. ro seich libru Solman. — *Inf.* sechem.

sedda s. sētta.

sede s. side.

sēde die *Sechszahl*; huar bis aram foirbthe ind aram sēde „for the number six is a perfect number“ *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sedlach, tria derc-sēdluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), vgl. a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail milchreich? i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, vgl. séig.

ségamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda stattlich, vgl. ségunda; seaghdha stately, majestic *O'R.*; *Gl.* zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* segda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *ML. carm.* 2 (*Goid.*² p. 20); *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaib suilib *Lg.* 4, 3.

ségond? *Sg. Nom.* „cid na gonair“ ol alaile dib „in ségond sa“ *LU.* p. 20^a, 30; is ségond dofanic *TFB.* p. 142, 5.

ségunda stattlich, schön, daraus ségda? — *Sg. Nom.* nir bo segunda a tuarascbáil *FB.* 37.

seib = lat. faba *SG.* 73^a (*Z.* 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

seicc, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech befolgend, ein Befolger, von sechem. — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglá athardai *SC.* 26.

1. séig *F. Geier*; vultur *SG.* 65^b, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobaib segæ *LU.* p. 16^b, 43; i n-deilb inna séga sin *ibid.* 36; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim dünn; exile *ML.* 29 r; macer *Z.* 233; séim *Gl.* súail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little, small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn seim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana *Gl.* zu exilem *SG.* 14^a (*Z.* 19). — Vgl. sémise.

seimin fistula *Ir. Gl.* 211.

seinm s. senim.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bis oc geilt „behind his mothers heels“ *Gl.* zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da serid birrdhai buide brecduba *ibid.* p. 36, 34.

séir cibus *Leyd.* 65^b, nach Stokes *Goid.*² p. 57 zu lesen séire, s. sére.

seirgels *FB.* 24?

sels pleasure, delight *O'R.*, dazu slan seiss *FB.* 9?

séis skill, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hséis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa *Gl.* zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a séis *Gl.* zu non ignoramus cogitationes ejus *Wb.* 14^d (*Z.* 869, schwerlich zu síans gehörig).

seise trocken; seisg barren *O'R.*; ói seisc i. caera seisc *Gl.* zu oisc *Corm.* p. 33.

seist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séltehe *F. Genossin, Frau*, vgl. sétig. — *Gen.* fer oín-sétche *Tir.* 11; *Dat.* dia seithe *FB.* 20.

séitfíadaeh *FB.* 37 schraubend? vgl. sétfethchaib, sétim und defadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cachla sel.. in sel aile *Wb.* 15^d (modo .. modo *Z.* 360). Vgl. dessel.

1. ro sēlach, ro sēlaig s. 1. sli-gim.

2. ro sēlaig, für ro sešlaig, ro sēlaig.. chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro sēlaith *Eg.*). vgl. slea-gaim *I sneak, drawl* *O'R.*

selais *Gl. i. tescaid Oss. III 8; sealais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9^a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LHy. Amr. 20).*

selb *F. Besitz (vgl. got. silba).* — *Sg. Nom. sealb coiccith Con-nacht TE. 1 Eg.; Dat. Ochter n-Achid cona seilb iter fid ocus mag ocus lenu Tir. 6 („with its appurtenances“); for a seilb CC. 6 LU.; boi tra oircne aimind for seilb charut do Choirpri Músc Corm. p. 30, 7; Pl. Acc. selba sainrudcha FA. 25.*

selba *F. Besitz.* — *Sg. Dat. di sétaib ocus mainib it selbæ FB. 74; ni con fail ina sealba isin doman ni na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Féil. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen, Inf. von selbaim.* — *Sg. Acc. fo-certar side iarum hi selbad ind fir sin Ml. 30^c, 3; hi far selbud-si Wb. 8^d (Z². 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze.* — *Imper. Pl. 2 selbaid flaith m'athar nehmet in Besitz ScLb. 5. — Praet. Pl. 3 ro selbsat feranna imda isinn Asia LU. p. 1^a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35. — Vgl. taisselbaim.*

selehe *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LHy. Amr. 133.*

1. **selg** *F. Milz; splen Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. **selg** *F. Jagd.* — *Gen. for cúairt selga Corm. p. 34 orc tréith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. **sell**, co m-ba samalta ocus órsháth cach finna... dar a formna síar sell sechtair *LU. p. 81^a, 15, zu sel, vgl. dessel?*

2. **sell** *Auge, Pupille?* sell i. suil („an eye“) *Corm. Tr. p. 58 dall. — Pl. Nom. sírderg a sella FB. 24; slana sella glossirt durch na suile slana O'Dav. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24. — Comp. suilib sell-glassaib Lg. 4, 3, vgl. di díb súilib sell-glassaib LU. p. 91^a, 10 (On the Mann. III p. 142)?*

sellach *an eye-witness, a looker-on O'Don. Suppl.; spectator Z². 264, 266 (Sench. M.).*

sellaím *II ich sehe an, sehe zu, sehe.* — *Praet. Sg. 2 ma ro sellaib Féil. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Féil. Index), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro fégaís. — Inf. Sg. Nom. dirsan lem sellad fris LHy. Amr. 4 = Corm. p. 32 ness; Dat. dia sír-sellad TE. 6 LU. — Vgl. sillim.*

1. **sem** *s. saím.*

2. **sem** *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z². 326; fuachaid -sem SP. II 9; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

semar *Klee, seamar trefoil O'R.; vgl. semróc, scoth-šemrach.*

semend *i. laoch O'Dav. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, von séim; co semigidir adtenüet Ml. 44^d. — Inf. á sémgíud Ml. 34^a, 27.*

sémise *attenuatio, von séim; ar mu sémise ocus mu mindchecht isnaib fochaidib Gl. zu pro ipsa mei adtenuatione Ml. 22^d, 1.*

semmann *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum sémand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; cóica semmand findruine ar cech n-ac TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde); Dat. gai fota fé-borglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81^a, 35; ro sníit a slegha da semmannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae hillaímh gach fir dib gu semannuib airccit ibid. III p. 158.*

semmenn, **semeann** *a small snail O'R., vgl. bédís tiugh nadhmann semen O'Dav. p. cliath?*

1. **sen** *alt; senex, vetus Z². 858.* — *Sg. Gen. set sin Gl. zu sinit Hy. 4, 11; Dat. re siun p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26. — Compar. siniu FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. siniu ocus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.² p. 67 (LHy.). — Compos. sen-brisca FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tir.* 6; Sen-Phatraicc *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. sen *Pron. dem.* = sin, z. *B. Goid.* 2 p. 101, 34, sein *ibid.* 41 (*LHy.*).

1. sén i. lín a n-gabar eoin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dav.* p. 117; sén-bretha („birdnet laws“ *Corm. Tr.* p. 152), sénairecht *Netzstellen Corm. l. c.* — *Vgl.* senite.

2. sén = lat. signum, Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom.* sén *De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nír bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for sot? *Antwort:* cia sén . . acht sén *Dé Hy.* 1 *Praef.*

séna denial *O'Don. Suppl.* — *Acc.* cen sena „without denial“ *Hy.* 5, 102.

senad .s. senod.

1. sénaim, séanaim *I deny, refuse O'R.*

2. sénaim *II ich segne; séanaim I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron sena *Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg.* 3 senais *Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; 64; *Dep.* senastar *Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl.* 3 no da sénsat iar sin ó airdiu croiche *Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg.* 1 ní senub-sa *LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom.* cloidem sénta „a ruined sword“ *Three Hom.* p. 110, 3; senta *Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.*) — *Inf. Dat.* diar senad *Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán senecio *SG.* 49^b (*Z.* 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair is e mo sénathair Goid.* 2 p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an antiquary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom.* sencaid *SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.* 787; Senchas Mór *das von Patrick redigierte Corpus juris der Iren, On the Mann.* II p. 24 ff.;

Dind-senchas, Dinnsenchus „a celebrated ancient topographical tract“ *Ms. Mat.* p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél.* p. CXIX 23; *Dat.* de senchas na torothor . . inso síis *LU.* p. 2^a, 32; *Acc.* triasan sen-cas *ScM.* 22, 3.

sen-ehleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl., vgl. On the Mann.* III p. 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetus homo Wb.* 27^b, s (*Z.* 858); na sendáine *Gl. zu re-teres Corm. Tr.* p. 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dav.* p. 114; *Gen.* smacht peta seneoin ocus sinne *ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-ernaím; sean-focal an old saying, a proverb O'R.*

seng *schlank; slender Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom.* a toeb seng *TE.* 4. — *Vgl.* fo- und forseng.

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.* 268); seinm *playing on a musical instrument O'Don. Suppl.* — *Dat.* isin t-senmuim in sonitu *Wb.* 12^c (*Z.* 269); anait din t-senmaim *sie hören auf mit dem Spielen TBF.* p. 142, 5.

senister = lat. fenestra. — *Pl. Nom.* senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co senistib p. 130, 21; *Du. Nom.* di senistir déc *FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Croke* p. 68, *vgl.* 1. sén.

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat.* it senmathir in avia tua *Wb.* 29^d, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl. i. a sinecht i. a martraige, persecution Féil. Index.*

1. sennim *Ich treibe, s. wóib-nim.* — *Perf. Sg.* 3 sephaind *CC.* 7.

2. sennim *Ich spiele (auf der Harfe), musiciere.* — *Praes. Pl.* 3 sennait dóib iarum *TBF.* p. 140, 27; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl.* 3 sennat do cruittiri dán *TBF.* p. 140, 20 — *Praes. sec. Sg.* 3 no

senned *citharam percutiebat* *MI.* 2^b, 9; *Pl.* 3 no senditis *psallebant* *South.* 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is din cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF.* p. 140, 31; sephnais cruitt an cruittire *On the Mann.* III p. 241 (mit *Flexion des S-praet.*, vgl. *siblais unter silim*). — *Inf. senim.*

senod = *lat. synodus* *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; comthinól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir *senior* *Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senoir oirmitnech i. Colum Cille *Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC.* 26.

senórach, Agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU.* p. 16^a, 25; *Acc.* óetiu cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^d, 18 (*Z*². 858).

seo s. *so*.

1. **seól** *Segel*, séol *velum* *SG.* 14^a, 15, seol *carbasus* *SG.* 70^a, 13, (*Z*². 768). — *Sg. Nom.* *LU.* Nenn. 1; *Gen.* co medón in t-iuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól *das Boot unter Segel* *LU.* p. 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LU.* Nenn. 1; seól-chrand.

2. **seól** a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. **seól** a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazú don chrund siuil *CC.* 6 *LU.*? vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlu.

seólach mit *Segel* versehen; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum.* — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cas. der Vergleichung*: ardithir immorro remithir talcithir tresithir sithidir seólchrand prímluingi móri in buinne díriuch dond fala *LU.* p. 80^a, 15.

seom s. *som*.

sephaind s. *sennim*.

dosephainn, dosefnatar s. *tólb-nim*.

sephnais s. *sennim*.

1. **serb** *bitter*; searbh *bitter, sour, sharp, severe* *O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe *amarior* *Ir. Gl.* 1132.

2. **serb**, searb *theft, felony* *O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbann, searbhan *oats* *O'R.*; *Gen.* ní ba comeilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach Stokes, *LBr.* hat serblind.

serc *F. Liebe*; amor *Z*². 241. — *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; sercc *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; sercc Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von A. *Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descáid serci *TE.* 6 *LU.*; idu serci *TE.* 8 *LU.*; rui-then serci p. 310, 36; ní bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirc-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbert-si frim-sa dombérad seirc m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seirc Dé *Hy.* 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *F.A.* 27 *LBr.*

sercach *liebend, voll Liebe*; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14.

sercaid, sercid *amator* *Z*². 792.

sercol *Leckerei?* „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der Sichelwagen, currus falcatus; doreblaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib cona fæbraib tanaid[ib] cona baccánaib ocus cona bircrúadib cona thairbirib níath conanglés aursoledi cona thair[n]gib gáithe bitís ar fertsib ocus íallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

sére cibus, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat ærerach fri sere Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri ibid. p. CXVI 13.

serg Hinschwinden, Abnahme, Krankheit; searg, seirg consumption, decay O'R. — Sg. Nom. súan ocus sír-serg SC. 29, 11; forbartt. . no sergg p. 144, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bís a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sirg SC. 23; 24; Acc. foherd. . i serg de TE. 6 LU.

sergaim I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.; sercim obsoleo SG. 173^a (Z². 434).

sergi FB. 50, p. 310, 26?

serg-lige Krankenlager; Seirg-ligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — Sg. Nom. do serglighe TE. 9 Eg.; seirgligi Conculaind p. 205; Gen. súan serg-lige SC. 28, 1; Dat. dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. sernim ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, untie O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro sernad. . fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 (oder wäre hier das unter esnad Mitgetheilte zu beachten?). — Praet. Pl. 3 sernsat ocus immsit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 (an derselben Stelle des TBC.). — Part. necess. Sg. Nom. cáith bed šrethi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. sernim glossirt durch aisndedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní aisndedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31^a, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc ev. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérn Gl. zu stude Ml. 56^c (Z². 1090); seirn Iacoip ordan „relate James' sor-ranty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no aisnéid no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dicloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. Sg. Conj.?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn ondí is sertum etc. — Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — Praet. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal sruamach Féil. Aug. 25, i. aisnéid no ro srethad. — Part. necess. bid com-srithi i. bid aisndissi Gl. zu cum his manus conserenda est Ml. 16^a, 13.

1. serr a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra Corm. p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.

2. serr cach n-uallach ocus cach n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“, vgl. searr fear O'R.

serrach M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. Acc dá serrach Gl. zu dí lurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.

ses s. sís.

sesca sexaginta Z². 306; Gen. isin choiciud bliadain sescat arcccc

iar n-gein Crist *Goid.*² p. 101, 18; *Fél. Prol.* 328.

sescenn *Sumpf*; seiscenn *Gl. zu salachrus*; seisgeanna *a boggy country O'R.* — *Pl. Dat.* i sescuib *FA.* 14.

sess *Ruderbank, Brett vom Schiff nach dem Lande (O'R.)*; sess ethair „*bench of a boat*“ *Corm. Tr.* p. 154; ses no carr *Gl. zu aptempna Ir. Gl.* 70, *zu lesen antemna? Dat.* isius *Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* sesa *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*).

sessam s. sessom.

sess-beimm, *vgl. béim a beam, block O'R.?* imraiset iar sin co fuaratar colomain móir n-airgdidi; cethri slessa aicce i m-bói sesbeim in churaig fri cech slis co m-bátár ocht sesbeimend don churuch a timchell uli ocus ni rabi óenfot do talmáinimme acht in t-oclaí an-forcnedach *LU.* p. 26^b, 24.

1. sessed *sextus Z.*² 310. — *Sg. Nom.* F. in t-séised bruiden *ScM.* 1; *Gen.* co dorus in t-sessid nime *FA.* 18; *Dat.* isin t-esed mís *Goid.*² p. 100 (*LHy.*).

2. sessed *Stehen, s. unter etarlam.*

1. ro sessed, cia no léicthe cloch mulin i m-belaib iffirn, ni mó indá hi cind míli bliadna ro sesed a ichtur „*not sooner than at the end of a thousand years would it reach*“ *ScLb.* 21, *zu rochim?*

2. ro sesset s. 2. sagim.

sesser *sechs Mann, seser Z.*² 318, *vgl. mor-feser.*

séssilbe *any repeated sound FéL. Index*; in sestan ocus in sésilbi „*the clatter and the buzz*“ *On the Mann. III* p. 426; isluagda assésselbe *LU.* p. 87^a, 39; *Acc.* la sessilbe m-buada „*with a chant of victory*“ *Fél. Prol.* 183.

sessom, sessam *Stehen.* — *Dat.* batar . . ina sessom *sie waren in ihrem Stehen = they were standing Lg.* 15; *FB.* 92; *Goid.*² p. 101, 38 (*LHy.*); inna sessam *Gl. zu Hy.* 5, 19; sesam *FA.* 26; atraig . . inna sesam *er stand auf SC.* 11; *Acc.* itir suidi no sessam *Hy.* 1, 3.

sessrech *F. Lastwagen; ses-*

rach carruca Ir. Gl. 49; seisreach *a plough O'R.* — *Sg. Nom.* sesrech *FB.* 2; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; feidm chuinge sesrige 91; *Pl. Nom.* seisrecha „*plough-teams*“ *Fél. p.* CLXXIX.

sésta *Gen. von 2. sessed? claidéb orduird i n-ecrus sésta for a slíastaib LU.* p. 113^b, 8, „*in arrangement of rest*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 377; sesta p. 310, 38.

sestan „*clatter*“ *On the Mann. III* p. 426, séasdán *a shout, a hunter's cry O'R.*

séstu *SP. III* 1?

1. sét (*und séit?*) *Weg; via Z.*² 18; sét slighedh *itir Ir. Gl.* 1073. — *Sg. Nom.* in sét *FA.* 23; *FB.* 70; set sin *Gl. zu sinit Hy.* 4, 11; *Gen.* ar a olcas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet); hi forcend do seta *Fél. p.* CLXXXV 6 (*reimt auf collaa hecca*); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62; *FB.* 49; p. 310, 20; as cech sét *Hy.* 2, 61; dind séit *Wb.* 24^a (*de via Z.*² 212); *Pl. Nom.* in t-seuit bite hí cach crích *ML.* (*Z.*² 215); is i Crist ataát in séti sin *Gl. zu viae meae quae sunt in Christo Jesu Wb.* 9^a; *Acc.* seotu *LU.* p. 113^a, 32.

2. sét (*und séit?*) *Kostbarkeit, Werthgegenstand, mittelalt. sentis (sentis argentea p. 48, 3); „a standard of value by which rents, fines, stipends, and prices were determined*“ *On the Mann. III Index, vgl. Corm. p. 8 clithar sét.* — *Sg. Nom.* in sét argait *Hy.* 5, 71 (*Gl. i. delg*); 77 (*Gl. i. in máin*); sét co m-brig *Lg.* 18, 21; sochla set *SC.* 38, 2; set a détgni dianim *Lg.* 4, 6; don anicc set Setanta *CC.* 7? *Pl. Nom.* séuti pretiosa *Wb.* 23^d (*Z.*² 69); con ríccatar a seuit frie „*its treasures were given*“ *Tir.* 6; crína a shéoit *Goid.*² p. 157 (*Amr.*); *Gen.* do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; *Dat.* mór du setaib *ML.* (*Goid.*² p. 20); di setaib ocus mainib *FB.* 74; *Acc.* tucaid mo séotu dam-sa huili *TBF.* p. 150, 10; ni pu for seotu santach *Hy.* 5, 7.

3. sét „*likeness*“ *Stokes, Beitr. VIII* 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ni frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ni fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

sétait, seadhat no seachad i radh *O'Dav.* p. 114? setait sceu aurlapra p. 142, 16.

séithe s. séithe.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. slur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 26?

sétig *F. Genossin, Gefährtin,* vgl. 3. sét und séithe. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37; ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LU.* p. 121^b, 36; he fén ocus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immon cumail *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-setig s. unter iartaige.

sétim III flo, spiro *Rem.*² p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óibill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gáeth *LU.* p. 9^a, 23 (*Amra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gáith|bulga flabella *Ir. Gl.* 217.

setrad *ScM.* 21, 26?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -si *Particula augens* der dritten Person Singularis Feminini (vgl. sí) *Z.*² 327; aicce-si p. 42, 5; chuice-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissi 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; leissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18.

2. sí (*cymr.* chwi, ursprünglich sv im Anlaut), Pronomen der zweiten Person Pluralis und *Particula augens* derselben Person *Z.*² 325. — a) sí-si, sissi ein nachdrückliches vos: is derb liumm cid sisi dam ron fitid-ni *Wb.* 15^c (est persuasum

mihi vos quoque nos norisse); b) sib das nachdrückliche vos: it sib ata chomarpí Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19^c; sibh you, sibh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) —b im *Dat.* und *Acc.* als Pronomen suffixum und infixum: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inab testa-si fehlt euch p. 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (s. coscaim); d) —si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sie, s. é *S.* 508.

tairí siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch Rasen, Wüthen. — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]mairg fri[sá] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar.. im Choinculainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 día siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein Rasen verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabarthar im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 402; siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabrae ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LU.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LU.* p. 113^a (Titel der Sage), „The Démoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro síacht T-praet. erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 Oss. II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31, 9; in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roisc *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar... Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut.* *Sg.* 3 ro sía *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. sían *F.* ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, *vgl.* *On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sían churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, ein cless *Cuchulinn's*, *LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; caurad *ibid.* p. 73^a, 9; curad *FB.* 30; binníu... sían no gebtis maic *Uislend Lg.* 17, 24. — *Compos.* sían-gal inna tét *LU.* p. 122^a, 29 (*s. unter drésacht*); sían-etigud na foghaid ocus na n-gabluch „the flying Sian of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

2. sían *s. sían.*

síanach, von 1. sían, soerait samain síanaig „stormy All-Saints-Day“ *Fél. Nov.* 1, *Gl. i.* sinaig no gloraig.

síans = *lat. sensus.* — *Pl. Dat.* issíansib in sensibus *Wb.* 27^a (*Z².* 18).

síar *Adv.* westlich; *ad occidentem versus* *Z².* 613; westward, backwards, behind *O'R.*; dochúaid... síar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rosc... inna chend síar *FB.* 24; dar a formna síar sell sechtair *s. unter* 1. sell; no mhebdais srotha do ghur brén tria cluasaib a chúil síar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-síar doib östlich und westlich von ihnen *FA.* 29; síar-des südwestlich *Lg.* 11.

síarthar *FB.* 67 *s. síabrad.*

síasair *Perf. Dep. sedit* (*Wi. Gr.* § 348) *Hy.* 5, 1, *Gl. i.* saide-star, „she sat“ *Stokes*; *Pl.* 3 ataregat side súas ocus immus decat,

in tan síasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib commeбайд a chend fair *LU.* p. 64^b, 6.

síat *s. é* *S.* 510, *Col.* 1.

sib *s. 2. sl.*

-sib, dogena-sib *FB.* 6, zu lesen -siu?

sibal, siobhal a thorn, a pin *O'R.*

— *Pl. Dat.* co síblaib óir ocus argait ocus co cendmilaib *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

siblad, siblais *s. silim.*

1. síd *Síd*, die Behausung der Side. — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainm-nighther æs síde *EC.* 1; *Gen.* oibniusa in t-sída *SC.* 34; hic toghuil in t-sídae *TE.* 20; sídha *ibid.*; tan-camar cu dorus in t-sídha *On the Mann.* III p. 379; ros dolbsat iarom lucht in t-síde sin hi sluagu *LU.* p. 99^a, 24; fir in t-síthu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; oc síd Ban find p. 131, 25; i síth Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma róis-mais síd *EC.* 6, 2; berdait uadib issíd Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co síth sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

2. síd *s. síth.*

sída *s. síta.*

sídaige, síthaige *Gl.* zu síde *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17. sídhal-brat p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. sídamail *friedlich*, von síth; *Adv.* batar co sídamail *CCn.* 8.

2. sídamail *s. sítamail.*

sídchairecht die Gesamtheit—, der Stand der Side, *coll.* die Síde; *Gen.* áen di chardib sídchairecta *FB.* 41, do chairdib side *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

side *Pron. dem. dieser*, für *Masc. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, vgl. suide*; hic *Z².* 349. — *Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. ὄντος, a) allein stehend*: inrice feraib side *SC.* 31, 8. — b) *Hinter Verbalformen als Sg.*

Nom. *M.* no chluined side p. 39, 15; conda sloic side p. 131, 7; *ScM.* 8; *FB.* 47; dessid side *ScM.* 9; *SC.* 13; *FB.* 73; ferais side *SC.* 16; *FB.* 69; feraiside *FB.* 69; sidi p. 142, 14; 145, 9; 12; sidiu *TE.* 8 *Eg.*; nir bo ferr saide *ScM.* 7; *Fem.* berid side *CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl.* Nom. dochuatar side *Lg.* 11; *SC.* 48. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula augens: is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Lg.* 14; acci-side *SC.* 39; dissid *Lg.* 6; conid n-accur saide 7; óin dib-side einer von diesen p. 17, 32; *FA.* 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula augens: *Corán a ainm-side C. der Name desselben EC.* 3; *Ráiriu . . a ban-chéli-sidé R. die Gemahlin desselben CCn.* 3; *Messbúachallo dan a má-thair, ingen sidé Echdach Airemon LU.* p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide *ScM.* 5. — f) hinter and: ann-side daselbst *FA.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib *EC.* 6

side Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im *Lard.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl. sidh*), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia* p. 200), ihre Behausung hiess síd; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von *Mag Mell* (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder chernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „ni fil cenel and nammá acht mná ocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feeen) giebt es auch fer-side (*Ms. Mat.* p. 504); Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs *Loegaire* für Viri Side gehalten (*O'Don. Suppl. sidh, Ogygia* p. 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (*TE.* 15 ff.) und *Manannán Mac lir* (*SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, *Failbe Find* und *Labraid* werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Síd Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den *Concla Cáem* (*Wi. Gr.* p. 118), und *Fand den Cúchulinn* (*SC.* 13 ff.: *Fróech hat eine solche Fee zur Mutter* (*TBF.* p. 136, 1); umgekehrt wird *Étáin* von *Mider* entführt (*TE.* 15), wovon sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen.* *Fraech mac Idaith . . macdreittel rí Side n-hErend TBF.* p. 148, 22; *æs síde SC.* 49; *slúaig síde* 29, 15; *céol side* 37, 3; *mná sidi* 28; a galar ban-sidi *Gl.* zu *SC.* 28; la háes sidi 49; *æs side Breg Leith LU.* p. 99^a, 22; *Dat. comad a sídib di TE.* 5; *togal for sídib* p. 131, 32; *eter sídaib SC.* 29, 12, oder zu síd? *Acc. adortais síde Hy.* 2, 41 (*Gl. i. sithaige*); *conid frisna taidbsib sin atberat . . síde SC.* 49.

for sidit *Fél. Apr.* 16, *Gl. i. cito. sidin s. side.*

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; sighthach i. mac tire *O'Dar.* p. 117.

sige, sidhe, sighe a blast *O'R.*; mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ *Ms. Mat.* p. 473, 17; amail sige séig di aill *ibid.* 6.

sigidi, síthbesigidi *LU.* p. 113^a, 32?

sign = lat. signum, co tarutsum sign na crochi darsin carraic *Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*: mar sigemnaig builg oc berbad míanaig súgad ocus imlécad a anala *Corm.* p. 36, 30 (prúll).

sigith „enduring“ *Stokes; Sg. Nom. mo chorp rop sigith Hy.* 6, 19, *Gl. i. buan.*

sigmall p. 132, 20?

síl *N. Saame; semen Z.* 20; *Ir. Gl.* 1009; síol seed, sperm, race,

tribe, clan O'R. — Sg. Nom. síl n-Adaim *FA.* 14; *SC.* 34, 9; *Fél.* *Prol.* 131; *Dat.* re síl dalach doine *Fél. Jan.* 1; on t-síl *Oss.* II 8.

silaid „sower“; genitor i. in t-adbul-silaid *Gl.* zu prositor *Goid.* 2 67 (*LHy.*).

síla ich säe, von síl; síolaim *Isow O'R.* — *S-praet.* Sg. 3 Dep. o ro shilustar ires ocus cretem *Three Hom.* p. 116, 10. — *Inf.* *Dat.* do silad chreitme *Hy.* 7 *Praef.*

silim ich tropfe, lasse fließen (lautete urspr. mit sv an, vgl. *Wi. Gr.* § 56). — *Perf.* Sg. 3 laigid in gerran occo and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen *LU.* p. 39^a, 4 (siblais mit Flexion des *S-praeteriti*, wie sephnais, vgl. *Wi. Gr.* §. 303). — *Fut. sec.* Sg. 3 ar nar siblad a fual *LU.* p. 39^a, 16. — *S-praet.* Sg. 3 silis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU.* p. 39^b, 21; *Pl.* na cóic banni silset estib *Three Hom.* p. 6, 17. — *B-fut.* Sg. 3 selfa *Gl.* zu sífis do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

sillab = lat. sillaba *Goid.* 2 p. 94, 98, 101.

sillim III ich blicke, sehe. — *Praes.* Sg. 1 céin cor da sille *SC.* 37, 5. — *Praet.* Sg. 3 sillis Cómgall fair *Fél.* p. CXXIX 16; o ro síll in foglaid féig for ingin Ronáin *ibid.* p. LXXXIX 33. — *Inf. Nom.* sír-silliud *TE.* 6.

síltaid „sower“. — *Pl. Dat.* im na siltaigib ocus im na hairemnu *Three Hom.* p. 68, 29.

sim Part. *agens* der 3. Person; in tan bóí-sim p. 19, 37. Vgl. som, sam, sem.

simin, simín a rush *Corm. Tr.* p. 150; seimin fistula *Ir. Gl.* 211. — *Sg. Nom.* crithnaigset a charíni imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU.* p. 79^b, 24; *Pl. Nom.* níptar sínne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31; *Dat.* isna simnib *Corm.* p. 24 hitharna.

1. **sin** indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οὗτος; hic *Z.* 347; bisweilen sein, sen, sain, soín. —

Gebrauch, a) *allein stehend*, immer neutral: cinnas sin wie ist das *SC.* 33; is maith sin *SC.* 34; *FB.* 8; 10; 11; 17; 18; 14; ni fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogníat das sind Leute, welche.. *FA.* 27; *SC.* 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl.* zu in-Nemthur *Hy.* 2, 1; *Gl.* zu i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin *ScM.* 10; cid nab sin Fedelm-sa.. *FB.* 22; 23; cenmotha sin *ScM.* 2; is amlaid dognitis sin *SC.* 2; *FB.* 6; 34; 38; atesta de sin *ScM.* 6; conid de sin *SC.* 1; air sin *FB.* 41; iar sin darnach, darauf *TE.* 6 *Eg.*; 8; *FA.* 23; *SC.* 45; *FB.* 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein *Lg.* 15; *Gl.* zu iarum *Hy.* 2, 31; o sin *FB.* 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille *FB.* 69; *CC.* 6 *Eg.*; o hoin ille *TE.* 10, 17 *Eg.*, vgl. o soín ale „from that time forward“ *O'Don. Gr.* p. 263. — b) *hinter dem Personalpronomen*: iss e sin din curathmír mo thige *FB.* 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hi sin tra ingen iss coiri.. diese ist das schönste Mädchen *TE.* 5 *Eg.*; con[id] sí sin conar *FB.* 25; 48; 83; is í sein *ScM.* 1; bid sí sein *FB.* 46; it é sin in lucht *FA.* 28; iarmu-sin *TE.* 5 *Eg.*; oca-sin *SC.* 8; aire-sin p. 17, 24. — c) *hinter Artikel und Substantiv*: a tech sin τὸ δῶμα τοῦτο *FB.* 1; 2; 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; *Lg.* 6; 12; *ScM.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 9 *LU.*; p. 133, 22; *FA.* 6; 7; 9; 12—18; 30; *SC.* 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sin *FB.* 75; fón samail sin *SC.* 10; *FB.* 31; 65; p. 40, 33; ind aidchi sin *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; *FB.* 31; 57; 63; 72; risin re sin *Lg.* 17; *ScM.* 13; *SC.* 21; *FB.* 1; 15; in tan sin *ScM.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 43; aní sin τοῦτο *Lg.* 13; *TE.* 6 *Eg.*; 10 *LU.*; *SC.* 3; 45; *FB.* 41; aní sein *TE.* 5 *Eg.*; *hinter dem determinativen í*: in leth hí sin p. 40, 28; *Lg.* 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sin *FB.* 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a imgabail sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he.. mac na teorú m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri.. inn sin *p.* 140, 24; bá si úair in sin *FB.* 17; iss ed eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni.. *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III 3; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaíd verbunden:* and-sin da, bei dieser Gelegenheit *SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin da ist es, dass.. *FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 15; ba hand-sin da war es, dass.. *ibid.*; ba hed la and-sin *FB.* 5; 31; conid and-sin dorónsat 21; atá and-sin fled chaurad dait 59; amlaíd sin *ovtwos* *FA.* 22; 34.

2. sin *SC.* 25 s. 1. sen.

3. sin für issin, die Praeposition i n- mit dem Artikel.

1. sín *Wetter; weather, bad weather* *O'R.*; *tempestas* *Z¹.* 21. — *Sg. Nom.* ni ro an indi cuse sín na snigi na snechtæ *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.²* *p.* 19); *Gen.* d'feabus na síne *TE.* 9, 4 *Eg.*; uacht sini *Hy.* 2, 27; *Dat.* di cach sín *ML. carm.* 2 (*Goid.²* *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sína *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sína *LU.* *p.* 13^b, 42 (*Amr.*)?

2. sín i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall fírinde, i. in tan ba fíratbercad ba fairsing dia bragait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* *p.* 41, *vgl. Corm. Tr.* *p.* 108 Morann, woselbst sín mit chain übersetzt wird; sín round, a collar *O'R.*

sindach s. sinnach.

síne, sínlu s. 1. sen.

síne *Zäpfchen, Zitze; a teat* *Corm. Tr.* *p.* 151; a teat, a link of a chain *O'Don. Suppl.*; síne bó *Gl. zu del; sine ochta uber Ir. Gl.* 1059; sine Seain *uvula Ir. Gl.* 151 („John's teat“). — *Pl. Nom.* sineda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail iantib ocus a cur na m-belaib *Fél. p.* CXLII 24.

sinecht *Strecken, Gl. zu senath* *Fél. Prol.* 46.

sith sínighe *TE.* 16 *Eg.*?

sínim III ich strecke strecke aus; I stretch, reach *O'R. Praes. Sg.* 3 ró sini *FB.* 27; sinithar er streckte sich *FB.*

— *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia nertad sech cách *Pr. Cr.* 1^a (*eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes* *Z¹.* 445); 3 iu tan do síned *FB.* 57. — *Praet. Sg.* 3 sínis a thengaid d'impód na duille *LBr. p.* 216^a, 74; *Pl.* 3 o ró sínset a láma chuci *Three Hom. p.* 56, 30.

sinit *Alter, von sen; Dat. iar* sinit *Hy.* 4, 11.

1. sinn wir, we *O'Don. Gr. p.* 127, *vgl. sinne, ni, sni.*

2. sinn i. cuitbiud, derision *O'Don. Suppl.; O'Dav. p.* 115.

sinna *ScM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl. zu putidus* *Corm. Tr. p.* 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach *p.* 46, 26; *Gen.* petta sindaig *p.* 46, 22; *Acc.* in sinnach n-allaid *Hy.* 5, 61; *p.* 46, 24; *Pl. Acc.* dosennat.. secht sinchu *TBF. p.* 138, 20.

sinnad *Verspotten, vgl. 2. sinn; occa sinnad* *Fél. Prol.* 47, *Gl. i. oc a cained.*

sinnchenae *F. vulpecula SG.* 47^a (*Z¹.* 274).

sinne we ourselves *O'Don. Gr. p.* 127; sinne ro marb he „it is we that killed him“ *Fél. p.* XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm. p.* XXXIX (*vgl. O'Dar. p.* 84 fochlu).

sinnruth s. sainred.

sinredaig s. sainredach.

sinser der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, *vgl. óser; seindser „ancestor, senior“* *Corm. Tr. p.* 151 (*senser B.*). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib *FB.* 81; Colman a sinser „the eldest of them“ *Goid.²* *p.* 98 (*LHy.*); sinnser sacart n-Ereenn *Three*

Hom. p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

sion *Fingerhut; foxglove, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorraí *Lg.* 4, 4; *Dat.* brecdergithíón a n-grúad n-aile *LU.* p. 98; *On the Mann.* III p. 140);

sioghtur sian slebi cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sír *lang, ewig; longus* *Wb.* 3^d (*Z.* 21). — *Adv.* tri bith sír *FA.* 34; *ScLb.* 20; tria bithu sír *FA.* 13; 19; co sír *FA.* 19 *LBr.*; *for ever* *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* síraittreb *FA.* 34; séol sir-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sir-aichte *ibid.* *LU.* („a sail ever to be driven“ *Crowe*); sír-derg *FB.* 24; sír-dorcha p. 190, 26; sír-gnathchi p. 190, 29; occá sir-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hi sir-galur 7 *Eg.*; sir-ligi *SC.* 30; sírsellad *TE.* 6 *LU.*; sír-érg *SC.* 29, 11; sír-silliud *TE.* 6; sír-snechtu p. 190, 30; sír-érim *TE.* 7 *Eg.*; sír-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a fínd-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis* *Z.* 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad sire *LU.* p. 24^a, 5.

sírecht „longing“ *Fél. Index*; ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, vgl. sírechta.

sírecda s. sírleda.

1. **sírechta** eine zauberische, Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di sáinchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sírechtach.

2. **sírechta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírechta flatha i. teora sírfuachtana no tri suithingesa na flatha *O'Dav.* p. 118; sírichta things forbidden *O'Don. Suppl.*

sírechtach, von 1. sírechta, sehnsüchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (vgl. *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi); co ro codail-

dais frisin ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sírem a disease *Corm. Tr.* p. 149.

síric = *lat.* sericum, Seide; lubricus dicitur don chrunn sein bite eoin ina barr ocus dia cacc dogni-ther in t-síric *Goid.* 2 p. 68 (*LHy.*).

sírieda seiden; clíabinar sróil síricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 30; s. unter glan; *Pl. Nom.* tri bruit sírecdaí impu *ibid.* p. 89^b, 8.

sírid, sírid longitudo *Cr.* 33^a (*Z.* 249).

sírim III ich suche, suche ab, — auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-praet.* *Sg.* 1 ro sirius morbrugi Érend *FB.* 32; 3 i n-airbi ro ír *SC.* 31; ro sír *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sirestar hÉrenn hule sie suchte ganz Irland heim (sc. die Pest) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit.. hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec. Sg.* 3 no sírfed.. in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sirtin a márica *SC.* 29.

sírte, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in síriti *FB.* 75; *Gen.* in t-síriti *ibid.*; *Voc.* a síriti lethguill 67.

sír-rechtaíde langgezogen? co tromosnadaib sírrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

sírsan „lucky“; sírsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „aní ar dot tá, ar dot tá mór n-imnid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feraib hÉrenn ém tíchtain in tíri se *ibid.* 18.

sís qui est, s. unter óser, für is?

sís *Adv.* unten, hinunter, vgl. is, anís; deorsum *Z.* 612; co ro laiset sís a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbertsom in laid seo sís das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert.. in so sís das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bes.

síst a while *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. unter gual; *Acc.* assisedar sist p. 131, 21; dom

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél.* p. CXL; co n-accutar tímthi-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid.* p. CXXVIII 24.

síta *Seide*; síoda *silk* O'R. — *Gen.* brat sída s. *unter fethal*; *Dat.* do síta uainidi *TE.* 3 *Eg.*

sítamail *seiden*; síodhamhuil *silky, silk-like* O'R.; a toeb seng seta sidhamail *TE.* 4 *Eg.*

sith „a pass, thrust, attempt“ O'R.; tug sith sanntach nimhneach naimhdeamhail air *Tor.* p. 130, 23 („spring“); tug sith sanntach sár-láidir ar an athach *ibid.* p. 138, 28; *ibid.* p. 182, 23.

1. síth *M. Friede*; síd *pax* *Z.* 20; *Nom.* pax vobis a laidin, sith no sí[th]cain a gaoidhealg O'Dav. p. 61; síth iar saith *Hy.* 5, 20; síd ar n-ól *SC.* 30, 11; *Goid.* 3 p. 158, 9 (*LHy. Amr.*); *Gen.* is airidhe sída in phóc *Corm.* p. 36 póc; laithe in sith *Gl.* zu sithlaithe *Hy.* 2, 56; *Acc.* risam huili sith ind rí *Hy.* 1, 41. — *Comp.* sith-laith für-flaith *Friedensreich Hy.* 2, 19; sith-laithe *Friedenstag Hy.* 2, 56.

2. síth s. 1. síd, síth-brug.

sith- an intensitive particle, sith-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib sith-árda with high enclosures O'Don. Gr. p. 277 (vgl. *ibid.* p. 318); sliasta . . sith-camma *FB.* 37 *Eg.*; meru seta sith-gelui *TE.* 4 *Eg.*; co mongaib órdáib síd-budib *TBF.* p. 138, 3?

sithaige s. sídaige.

síthal = *lat.* situla *Tur. Gl.* 109 („a bucket“); sítheal situla *Ir. Gl.* 241; síthal no ardig no tulchuba („a bucket or chalice or cup“) *Gl.* zu creithir *Corm. Tr.* p. 48.

síthbe s. síthfe.

síth-brug, síthbhrog a fairy-mansion O'R., vgl. 1. síd. — *Sg.* *Gen.* súan síthbroga *SC.* 29, 16; *Dat.* is a sithbrug suidighthi leighthi duillén deiligthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“ *Corm. Tr.* p. 61 duillén.

síth-chain, síothchain peace

O'R.; O'Dav. p. 61 breth (s. *unter* 1. síth).

1. síthchaire von 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síde? sithchaire Muighe Breg *TE.* 20 *Eg.* — Vgl. sídchairecht.

2. síthchaire von 1. síth *Friede*? sithchaire ocus airfithid *Lg.* 8.

sithe *unter* 1. lón, = síthidir.

bole sithe follis *SG.* 67^a, 2.

sithethar *FB.* 68, 16?

1. síthfe „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 418, als Theil des Wagens die Deichsel? síthfe find foragit *FB.* 47; síthfe co féthain findruine 50; síthbe p. 310, 28.

2. síthfe *Hauptmann, Führer*, nach *Crowe* l. c. identisch mit 1. síthfe; síthfi i. taisceh O'Dav. p. 118; Mochta mor maith síthbe *Fél. Aug.* 19 („chieftain“), *Gl.* i. síthbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem *Three Ir. Gl.* p. 135 zu derselben Stelle; síthbe Cerball for a chuairt *Corm.* p. 13 („C. was a leader on his expedition“); síthbe sigidi *LU.* p. 113^a, 32 (*Siab. Concul.*).

síthidir länger; síthidir claideb garmnai cehtar a dá lurgan *LU.* p. 86^a, 11; s. *unter* seól-chrand; sithethir s. *unter* 1. lón; síthiger urbuinde gabond a srón *Corm.* p. 36, 29 (prüll).

síthlaim I filter; *Sg.* 3 síthlaid *Gl.* zu crebrat (lies cribrat?) *Goid.* 3 p. 70 (*LHy.*). — *Inf. No.* 1. síthlad in lenda s. *unter* dáil. — Vgl. síothlaighim I filter, strain O'R.

síth-long Schiff aus dem Síd? *Pl. Dat.* do síthlongaib *SC.* 45, 16.

síthothar [i.] cech trén *Corm. Tr.* p. 155 sethor.

síthugud Frieden machen, von síth; *Dat.* do shithugud eter fru hÉrend ocus Alban im Dal-riata *LHy. Amr. Praef.* (*Goid.* 3 p. 156, sidugud *LU.*

siu s. se; -siu s. -su.

siubal, siubhal going, moving, march, walking O'R.; s. *unter* fonnadh; ag siubhal *Tor. Dh.* p. 108.

siúil *FB.* 24?

siul, siúil s. seól.

siur, fiur *F. Schwester*; siur soror *Z².* 262; „now cousin, kinswoman“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Nom.* a siur *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 1; p. 144, 32; *Three Hom.* p. 8, 18; a fiur *CC.* 1 *LU.*; 6; mo fiur, mo fiar *Goid.²* p. 93 (*LHy.*); *Gen.* mac...do derb-sethur *CC.* 7 *Eg.*, derfethar *LU.*; coibche na sethar *Z².* 262 (*Sench. M.*); „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as siniu andu“ *LU.* p. 124^b, 26; mac sethar a máthar *ibid.* p. 82^a, 9; *Dat.* dia shiair *Three Hom.* p. 8, 16; *Acc.* a fiair *CC.* 6 *LU.*; p. 141, 3; 17; in siair, fri fiair *Z².* 263 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* batar V sethracha acca *Three Hom.* p. 4, 25; *Du. Nom.* dí siair p. 17, 19; dí fiéir *LU.* p. 82^a, 15; *Acc.* a di siair *ibid.* 22.

siurnat sororcula *SG.* 46^b (*Z².* 274).

sius, isius *Hy.* 7, 57, „in length“ *Stokes* (*vgl.* sír, *Compar.* sia), oder zu sess?

siut s. sút.

slabar cach cumang („narrow“), esslabar cach fairsing *Corm.* p. 40 slabhradh.

slabrad *F. Kette*; catena *Z².* 856; *vgl.* macc-slabrad. — *Sg. Nom.* slabraid thentidi *FA.* 25 *LBr.*; *Dat.* a slabreid *Hy.* 1, 33; *Pl. Nom.* slabrada *FA.* 25.

sládar *FB.* 48 zu slaidim?

sláetan, sláetan trommgalair *TE.* 7 *Eg.*, *vgl.* slaod slaughter, murder, slaodach lazy, lubberly, slaodadh dragging, sliding, slaodán a cough or cold *O'R.*

du-slaid i. cruthaigedar *Gl.* zu plasmantis *Ml.* 27 r.

slaide Schlagen, *Inf.* zu slaidim; slaighe slaughter *O'R.*? slaidhi a eich „to incite his horse“ *Leabh. na g-Ceart.* p. 2; *Gen.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? *Dat.* ro gab cách díb ac slaide araile *On the Mann.* III p. 444.

slaidim ich schlage, zerhaue. — *Praes. Sg.* 3 slaidid scíathu

SC. 17, 3; gabaid in n-oss ba nessim dó... slaittius sethnón na móna *LU.* p. 62^b, 40; nod slaid *SC.* 8. — *Fut. Sg.* 3 slaidfid *Gl.* zu arslig *Fél. Sept.* 29. — *Fut. sec. Sg.* 3 no slaidfed *Goid.²* p. 173. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ima ro slaitea no ro marbtha *Gl.* zu ima slechta *Fél. Nov.* 5; ro sliged no imasloitea *Gl.* zu imaslecht sluag sobail *ibid.* *Jun.* 16. — *Inf.* slaide.

sláinte *F. health, salvation, soundness, welfare O'R.*; exemption, indemnity *O'Don. Suppl.* — *Dat.* ina sláinti *SC.* 10.

slaitín virgula *Ir. Gl.* 117, von 1. slat.

slán heil, gesund, ganz, voll; sanus, salvus, sospes *Z².* 16. — *Sg. Nom.* slán *Hy.* 5, 39; p. 46, 26; *TE.* 10 *LU.*; 11; *SC.* 13; 30, 1; is am slán-sa...dom galur *TE.* 14 *Eg.*; og-slán p. 48, 24; *CC.* 6; ni pam slán-sa *Lg.* 7; slan seiss *FB.* 19? *Acc.* doberimm do slán *TE.* 10, 11? *Pl. Nom.* co m-bá slana a da súil p. 43, 22 (*auf den Du. bezüglich*); dia n-at slána a secht bliadna dem seine sieben Jahre voll sind *FB.* 9; 79; in tan...roptar slana XII [bliadna] do *SMart.* 9; *Gen.* da coecait fer...slán *SC.* 45, 14. — *Unflectirt* co roichet óg-slán...tarsin n-glend *FA.* 22.

slánaigim III ich mache heil; *Praes. Sg.* 3 rel. slánuigheas indemnifies *O'Don. Suppl.*; ro slanaig *LHy. Amr.* 136.

slánieid *M. Heiland*; *Nom.* s. zu *Hy.* 1, 11 (*LU.*); *Acc.* ro chreit in slánicid *FA.* 32.

1. slat virga *Ir. Gl.* 116. — *Sg. Gen.* cur slaiti *Gl.* zu fenamain; *Pl. Dat.* do chunchid neich dona slataib *Three Hom.* p. 76, 28. — Davon slaitín.

2. slat Rauben; slad theft, rapine *O'R.* — *Sg. Dat.* duine angbuid no bid oc slat ocus oc marbad na cuitechtad *Three Hom.* p. 42, 2. — Dazú sladaim I rob, steal, plunder *O'R.*

slataige *M. Räuber*; sladaighe a thief, a robber *O'R.*; slataidhe

latro Ir. Gl. 956. — Pl. Nom. *slataige* FA. 27.

slatra *strong, robust* O'R.; i. *dána, bold*, i. *láidir* O'Don. Suppl. — Adv. co *slatra* Gl. zu co m-brassi. *slecht, slechta* s. 1. *sligim*.

1. *slechtaim* II *ich schlage*. — Pass. Praet. Sg. 3 ro *slechtad* in fid LU. p. 58^a, 5. — Inf. *slechtad cutting down* O'R.; ro gab cách díb bar *slaide* ocas bar *slechtad* bar airlech ocas bar *essorgain* On the Mann. III p. 444.

2. *slechtaim* = lat. *flecto, ich beuge das Knie*. — Praes. Sg. 3 *sléchtid* Isserninus du Pátricc Tir. 10.

slechtan *genuflection*. — Sg. Acc. dos gni *slechtain* oculus crosfigill SMart. 36; Pl. Gen. dá cét dec *slechtan* leis cech lai LHy. Amr. 23; cét *slechtain* cech láithi Three Hom. p. 10, 30.

sleg F. *a long light spear which was hurled or cast with an amen-tum* On the Mann. III Index. — Sg. Nom. *sleg* coicrind p. 131, 19; Dat. *tarlucus urchur dom sleig* SC. 38, 1; Acc. im *sleig* Gl. zu mam luibni Oss. III 1 L.; fos ceird side issa tír súas in slig TBF. p. 146, 34.

slegach mit *Speer versehen*; Gen. Fem. *buidne slegaige* SC. 17, 2.

slegín ein *kleiner Speer*. — Pl. Acc. ro gabastar a ocht *slegini* ima *sleig* cóicrind LU. p. 79^b, 7 (On the Mann. II p. 301).

sleidm Gl. zu *saniem* SG. 218^b (Z². 776).

slemon lubricus Goid.² p. 68 (LHy.); *slemain lubricus* Ir. Gl. 639. — Sg. Nom. (talam) *slemun* p. 190, 32; (léine) cotat *slemun* do síta TE. 3 Eg.; Pl. Nom. F. clocha *slemnu* p. 190, 27. — Compos. *slemon-gelu* na sliastai TE. 4 Eg.

slestán lacerna Ir. Gl. 32 (con Stokes mit *sliassit* zusammengebracht).

slíab N. *Berg, Gebirge*. — Sg. Nom. *sliab* n-Ossa mons Ossa SG. 63^a (Z². 270); Gen. *sladach* in t-slébe Lg. 11; sían *slebi* TE. 4 Eg.; Dat. hi *sleib* Fúait FB. 31; 36; p. 19, 32; Acc. tar *slíab* Fúait

FB. 43; *connicci* in *slíab* TE. 18 Eg.; dar *sleib* n-Elpa Gl. zu Hy. 2, 9; Pl. Nom. *slebe* FA. 30; *slébi* p. 191, 14; Fél. Prol. 237; *slehti* ibid. 240; Gen. *imthecht slebe* SP. I 5; Acc. *corrancatar sleibte* Elpae TBF. p. 154, 14, vgl. Epscop Aed bóí i *Sléibti* Tir. 15 („*Sletty*“). — Compos. *sliab-achad* „mountain-field“ Fél. p. CXLV 10.

sliassit das *Dickbein, der Schenkel*; poples Z². 18. — Nom. a *sliasat* mar *sámthaig* Corm. p. 36, 35; Gen. in *tarb sliasta* Gild. Lor. Gl. 95 zu *exugiam*; Acc. *triat sliasait* ScM. 13; *dambeir fo sliasait* clí Rev. Celt. III p. 177 („*thigh*“); Pl. Nom. na *sliastai* TE. 4 Eg.; *sliasta sacacha sithcamma* FB. 37 Eg.; Dat. a *claidib* for a *slíastaib* SC. 2; *cusna sliastaib* „with the thighs (from hip to knee)“ Gild. Lor. Gl. 178 zu *cum femoribus*; Acc. na *sliasta* i. in *fuathroic* „the loins, i. e. the waist“ Gild. Lor. Gl. 94 zu *patma*; Du. Dat. for a *dib sliastaib* p. 310, 39; *nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht* Gl. zu *díuthach* Corm. p. 14.

slice, slige a *shell* O'R.; *med no thesc no slice* Gl. zu *lanx* SG. 20^a; Pl. Nom. ind *slici ostreae* Cr. 34^b (Z². 215).

slicht *Spur*; *sliocht track, trace, impression, wake* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. con[id] *slicht* suachnid FB. 34; *slicht a asna trena etach* LHy. Amr. 23; *sliocht* Leabhair Leacain copy or extract from the Book of Lecan O'Don. Suppl.; *slicht* Libair Budi Slani p. 205; Dat. for a *slicht* ScM. 21, 11; co n-apair for *slicht* I'su „after Jesus“ SMart. 3; conid for *slicht* na m-briathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ Three Hom. p. 50, 16; for *slicht* sin Corm. p. 30, 26 („in this wise“?); *issed i slicht inn inud aile* p. 132, 17 (= *es wird überliefert an einer anderen Stelle?*); Acc. *atgeóin slicht* fonnaid Conculainn FB. 70; for *slicht* Fuam-naige p. 132, 14; *gabsat* in choin

slicht *Caer Corm. p. XXXIX; Pl. Acc. aire sechethar sclictu (sic) ar fe-dot ut sequatur vestigia dominini nostri Cam. (Z². 1004). — Dazu sliucht-tairecht Goid.² p. 18, 6 (Ml. carm. 1)?*

slicre, sligre oculus turrscar in mara ina lenmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ *Fél. p. XXXVIII 36.*

sllerech *Klappern?* slicrech na sleg *On the Mann. III p. 426 („the hissing of the spears“).*

1. slige *Erschlagen, Inf. zu sligim. — Sg. Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh O'Dav. p. 95 gur (Fél. Nov. 7); Dat. bá misi in caur claidebrúad iar sligi na slúag LU. p. 114^b, 41 (Siab. Concul.); tofuitet sé cét lais ina chétchumscliu oculus teit iar sligi cét tria budin sechtair ibid. p. 97^b, 22.*

2. slige *Strasse (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. Corm. p. 38 rót); slighi via Ir. Gl. 112. — Gen. sét slighedh iter Ir. Gl. 1073; Dat. forsin t-sligid chetna FB. 40; iarsin t-sligi ScM. 1; Acc. toracht.. in sligid cetna FB. 39; Pl. Nom. sligthi p. 190, 26 (Form des Acc.); secht sligeda ScM. 1 (Form. des Acc.); Gen. tárraluig slighith TE. 2 Eg.; 3; 17; sligiuth 19; Acc. is e forácaib na sligeda lána oculus na cuileda fása Fé. p. LXXVI 8.*

sligim *ich schlage. — Perf. Sg. 1 iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thrí LU. p. 114^b, 3; (für sešlach); 3 tám ro šelaig dúini sin magin sin Corm. p. 45 tamlachta; fer ro selaig mór mile SC. 31, 8; ce ro selaig claideb lohen Baupstaist brigach Fé. Prol. 101; on t-sil ro šelaig rosúan Oss. II 8; Pl. 3 ra selgatar na budni iarom in fid resna carptib, iss ed ainm in puirt sin Slechta LU. p. 58^a, 1; ro sel-gatar rotu Fé. Prol. 29, Gl. i. ro sligsetar („they hewed out roads“)? — Red. S-fut. Pl. 1 silsimi-ni in fid LU. p. 58^a, 7. — Pass. Praet. Sg. 3 imma slecht.. XXX trenfer Fé. Febr. 20; Pl. 3 huare ro slechta quia destructi fuerant Ml. 48^d;*

con ru sleachta *deleti fuerunt Ml. 53^d; slechta primslog Fé. Febr. 12. — Inf. slige.*

sligre s. slicre.

1. slind *pecten Ir. Gl. 1014.*

2. slind *imbrex SG. 70^a; slinn a flat stone or tile O'R. — Gen. tech darach co tugi slinned FB. 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianechtair TBF. p. 140, 2 („a covering of shingle“).*

slind-criad, labar no slinncriadh *linter Ir. Gl. 376?*

slindén, slinneán *the shoulder blade O'R. — Gen. mong in t-slin-dein „hair of the shoulder“, ist Gl. zu honplata (sic) = ὠμοπλάτη Ir. Gl. 148.*

slindeóe *Schulterblatt. — Pl. Dat. de gúallib oculus de šliastaib oculus de šlinneócaib LL. fo. 59, a, 2 (On the Mann. III p. 444).*

slipre „rods for making wicker-work buildings“ *Three Hom. Index; ro gabtha súind oculus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ Three Hom. p. 78, 1; slipre oculus echlusca do gabáil do co ro muide oculus co ro eterscara a feoil oculus a chraiccend o chnamu LBr. p. 214^a, 31; 42.*

1. sliss *Seite. — Nom. ní fil druim neich díb no a sliss fri áraili FA. 12; Gen. und Acc. lam Coluim Cille tria sliss in mbemrai.. oculus lam Chianain amach co leth in t-lessa Fé. p. CLXXI 21; Acc. comard ra sliss in taige ScM. 18; Pl. Nom. cethar slessa Ml. carm. 2 („four sides“ Goid.² p. 19). — Compos. in mil slis-gel sluagach Fé. Sept. 29.*

2. sliss, slis *a chip, a lath, a thin board O'R.; sliss no ga leabhair O'Cl. (Corm. Tr. p. 3 astol). Dazu co ard-liss (für -sliss) ind rígtigi p. 310, 1, und midlissi?*

slissén, slissean no gæ liubair („a lance or a long spear“) *Gl. zu hastula Corm. p. 1 asdol; slisen a chip O'Don. Suppl.*

slisseóe = 2. sliss *O'R.; sliseóg polimen Ir. Gl. 1001.*

sliucht *M. cognitio SG. 200^a (Z². 878); davon intliucht.*

slocim, **sluccim** III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *FA. 20*. — *Imperat. Pl. 2* slucid. . na gemma *Three Hom. p. 26, 31*. — *Praes. sec. Sg. 3* no slocad *SC. 5*. — *S-praet. Sg. 3* conda sloic. . lasa loim *p. 131, 7*; co ro sluic talum he *Three Hom. p. 20, 24*. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom. p. 26, 31*. — *Inf. slucud ScLb. 21*.

slóg, **slúag** *M. Schaar, Zug, Heer*; *sluagh agmen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20; 38, 5*; *slóg díb. . slóg aile. . slóg dedenach FA. 22*; in *sluag Hy. 5, 69; SC. 35; ScM. 21, 36?* co n-gáiret *slog der-máir p. 191, 18; Gen. slóig FB. 11*; in *t-slóig 42*; in *t-slúaig ScM. 8*; *cara sluag ocus sochaide p. 328, 20; Dat. ocon t-slóg SC. 35*; *fón slóg uile FB. 16*; *don t-slúag Lg. 1*; *resin slúag FB. 54; 94*; *cona dæscor-slúag FA. 3* (doescur-sluag *LBr.*); *p. 191, 26; Acc. forsin slóg SC. 7*; *ria sluag n-demna Hy. 1, 48*; *slúag SC. 11, 8; 35; 45, 18*; *etarro ocus in slúag FA. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig FA. 14; 22; 24; 26; FB. 43; p. 46, 26; slúaig FA. 26; 30; 31; ScM. 3, 12; 18; SC. 29, 15*; in *t-slúaig 36; FB. 21*; *intlúaig Hy. 5, 69; slúaigh TE. 19; Gen. tor na slúag SC. 35*; *lín ar sluag p. 132, 23; Dat. dona slogaib p. 46, 25; fri slúagaib FA. 29; 32; FB. 93; do il-slúagaib 71; ar slua-ghaib TE. 9, 29; Acc. forsna slógu SC. 36; sluagu Hy. 5, 10; FA. 28; SC. 17, 6; 34, 18; FB. 44*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.³ p. 68 (LHy)*.

slógda „*hostful*“, *la martra na rigna Eufemia slogdai Féil. Jul. 11, Gl. i. erdairce (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

slóged, **sloiged** *i. imat Three Ir. Gl. p. 139*: *sloiged lebur n-Erenn „Ireland's host of books“ Féil. Epil. 141*; *sloiged ina rigna Jul. 18* (sluagad *Rawl.*); *sloiged find Febr. 3, sluaiged Laud, sluagad Rawl.; Mai 17*.

slond *significatio Z³. 982*; *Dat. do slund atraib trisin n-genitin*

són ad significationem possessionis per genetivum hoc SG. 190^b.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní sluindi-so *non significas SG. 208^b (Z³. 435)*; *3* ní sluindi *non significat SG. 25^b*; *Pl. 3* no da sloindet iarum iarna slontib firaib *sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* sluind *Fél. Jan. 31, Gl. i. indis; i. aisneid Febr. 19*. — *Praet. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* sluinnsius *LHy. Amr. 55, Gl. ro legastair (ro sluinnestair LU.)*. — *Fut. Sg. 3* sluinnfid *Fél. Prol. 320; Pl. 1* sluindfemne *ibid. 287; 3* sloindfit *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

slondud *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod neich adchondarc-sa „description of everything which I saw“ Ml. carm. 1 (Goid.³ p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib firaib TBF. p. 138, 26*.

slúagach *schaarenreich*, *con slóg*; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

slúagad *hosting, s. 3. fecht*; co ro særthar mná tria bithu ar inn gné ucut ocus ar fecht ocus sluagud *Fél. p. CXLVII*.

slualstech *FB. 37 Eg. non slúasat? slúasat, sluasad a shovel O'Don. Gr. p. 90; Pl. Nom. sluaisde ibid. slucit s. slocim*.

sluindi *s. slondim*.

smacht *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. nad lugu smacht Lg. 5, 19; Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 18^d (Z³. 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; *cen smacht rig SC. 21*; ár ní tha-brat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus *ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their rices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus císa fer n-Erend LU. p. 52^a, 15*; *Acc. smactu rehto fetarlicce Wb. 26^a (ritus legis vetustatis Z³. 459)*; *inna smachtu condiciones Ml. 45r*.

smech *F. Kinn*; i. *smeget O'Dar.* p. 117. — *Dat. don smeich mento Gild. Lor. Gl.* 110; *Pl. Acc. con-nice a smecha FA.* 25 (*smechu LBr.*).

smeget *Gl. zu smeich; smeigead the chin O'R.*

smér [i.] *teine („fire“)* *Corm.* p. 40 *sméróit.*

sméróit *glühende Kohle Corm. Tr.* p. 149; *sparks, embers O'R.; smeróid carbo Ir. Gl.* 945.

smétim, sméidim *I nod, beckon O'R.*

smir *medulla Ir. Gl.* 193. — *Gen* is leges lega cen lés, is cuinchid smeracen smuáis *LHy. Amr.* 20; deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ *On the Mann. III* p. 251.

smit, melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ *Corm.* p. 8 bri; *smiot an ear O'R.*

smúainim *III ich denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh.* p. 168. — *Praet. Sg.* 3 an tan do smuain nach raibh fear a hiomchartha aice acht Diarmuid *ibid.* p. 108; ro smuain ina mheanmain féin *ibid.* p. 208. — *Inf. Dat.* ar smuaineadh dho ar Ghráinne *indem er an G. dachte ibid.* p. 192.

smúas „bone“ s. *smir; smuais marrow O'R.?*

snádim *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron snada *Hy.* 1, 13 (*snade Fr.*); 27; dollaid ron snade *Hy.* 5, 10 (*parenthetisch*); *Gl. zu snaidsium Hy.* 1, 11; *Pl.* 3 ron snádat *Hy.* 5, 92 (i. donet ar sóerad). — *Praet. Sg.* 3 ron snaid *Hy.* 1, 11. — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy.* 1, 11): *snaidsium Hy.* 1, 11, *Gl.* i. ron snade sund; *snáidsiunn ibid.* 27 (*snaidsium Fr.*); 38 (*snaidsium Fr.*); *snaidsium* in sab sluagach i sossad n-ard n-oiblech *Fél. Sept.* 21 (*snaid-siund.. isin síd Laud*); *snaidsium*

in síd sárdai *Jul.* 18 (*snaidsiund Laud*). — *Inf. Nom.* rop snadud *Hy.* 1, 15; *Dat. for do nádud dún Hy.* 6, 24.

ro snadius, ro snadius muir me-drach mend *LU.* p. 40^a, 15, „*I swam merry, shining sea*“ *Crowe, Aid. Ech.* p. 103.

snaidim, snaidhim *I chip, cut O'Don. Suppl.* — *Imperat. Pl.* 2 tícid tícid, gebid fæbra snaidid ethra, ticfa lind Muni *nehmet Werkzeug, zimmert Bote LU.* p. 39^b, 31 („*knit ye boats*“ *Crowe, Aid. Ech.* p. 101)? — *Vgl. snaisse, snass.*

snáidm *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen.* snadhma *O'Don. Gr.* p. 96; *Pl. Acc.* dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „*bonds of compact and agreement Tor. Dh.* p. 78; *ibid.* p. 110.

snáidmim *I knot, splice O'R.; Pl.* 3 snadhmaid na dóidlámba tar chaoldromannaib a cheile *Tor. Dh.* p. 94.

snáim *ich schwimme.* — *Perf. Sg.* 1 ro snó farrci garba glend *LU.* p. 40^a, 23. — *Praet. Sg.* 1 ro snausa in farrci *LU.* p. 114^b, 30 (*Siab. Concul.*); ro snai imon curach *Three Hom.* p. 16, 17. — *Fut. Sg.* 3 snaidid Liban sair síar *LU.* p. 39^b, 33. — *Inf. Dat.* cid fodera long do snám for in mag *Fél.* p. XXXII 15; *Acc.* co n-accamar do snám *TBF.* p. 146, 5 (s. 2. lind).

snaisse *geschnitten, abgeraspelt, Part. von snaidim? fochartatár dan bunsag snaisi gil issa leth i m-bátár na duba LU.* p. 23^b, 29 (*einen abgeschälten Zweig*).

1. **snámach**, nach den Glossen von snám (*Schwimmen*), von Stokes mit „*buoyant übersetzt*: Odran abb sær snamach *Fél. Oct.* 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; *Acc.* saithe snamach „*a buoyant troop*“ *Aug.* 6, *Gl.* i. for snám; *F.* fri Fleid sorchai snamaig *Sept.* 12, *Gl.* i. cách oc snam chuice.

2. **snámach** *suber („the cork-tree“)* *Ir. Gl.* 391.

snass *Schnitt, Hieb, vgl. snaisse, snaidim; dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach Corm. p. 32 nescoit („by three cuts“). Vgl. snas elegancy, ornament O'R.*

snáth *a thread, line, filament O'R. — Nom. snáth glas olla „gray wollen yarn“ On the Mann. III p. 115; co m-ba samalta ocus (sic) or-snáth cach finna LU. p. 81^a, 13; Gen. co m-ba samalta ra tétaib ór-snáid daror n-indeona foláim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177.*

snáthat *F. Nadel; snáthat acus SG. 107^b (Z^a. 16, s. 1082); snáthat Corm. p. 40. — Sg. Nom. snáthat FB. 65; Gen. a fuillem a snathaiti s. unter druneh; Acc. snáthat FB. 65; Pl. Gen. trí cóecta snáthat ibid.*

snáthatath *aculeus SG. 47^a (Z^a. 16, 1082).*

snáthe *filum Z^a. 16; snaithi filum Ir. Gl. 817. — Dat. húand snáthiu a filo Z^a. 211.*

snáthéicne, *cét snáthéicne don charmocol cummasda hi timthacht friá chend LU. p. 81^a, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ Crowe, Siab. Concul. p. 431?*

snechta *Schnee. — Sg. Nom. feraid snechta mór foroib CC. 2 LU.; Gen. etrochta snechtaí Hy. 7, 19; dáth snechtaí Lg. 4, 5; snechta p. 132, 23; snechta tria sín Hy. 5, 19? Dat. for snectu Lg. 7, forsin t-snectu ibid.; fuairiu ina sírsnectu p. 190, 30; Acc. in corp mar in snechta Lg. 7; cen snechta FA. 35; tre snechta Gl. zu Hy. 5, 19; gili-ghiur snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg. (weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat); Pl. Nom. snechta serba p. 190, 28.*

snechtaide *schneeig, voll Schnee. — Sg. Nom. sruth snechtaide FA. 30; amal soerdath snechtaidi Lg. 18, 16.*

sned *lens SG. 113^b (Z^a. 121), davon snethach (lies snedhach) len-dosus Ir. Gl. 649.*

sneide *SC. 17, 2, vgl. sneidh little, small O'R.?*

snedim, **snedis** *wechselt mit cui-ris LBr. p. 216^a, 37 ff.; snédis.. in sechid cona húblaib do 52; snidis urchor d'oenuball dó 43.*

sni, **snisni** *wir Z^a. 325, vgl. ní.*

snige *Tropfen, Regnen; snigi án Gl. zu anmich Hy. 5, 30; snige mor do fleochud Corm. 2 arg („a great flowing of wet“).*

snigid *es tropft, regnet; snigid gaim, ro faith sam LU. p. 11^b, 23 (Amra). — Perf. Sg. 3 rath in spirtu sechta senaich for cleir n-gelmair „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ Féil. Mai 15. — S-praet. Sg. 3 snigis fleochad p. 41, 36; i. snigid i. ro snig no feraid Gl. zu senaich Féil. Mai 15.*

snílm, *ro sníit a slegha da se-mannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241. Dazu auch brethnais i. inní sníes trena brat i. a dealg O'Dav. p. 61?*

sním *Kummer; distress Corm. Tr. p. 132 osnad. — Dat. hi sir-galur ocus hi sírsnim TE. 7 Eg.: fo snim „under grief“ Féil. p. CLXXII 41; Acc. ní beir dílm sním lobra Féil. Prol. 223. — Vgl. imm-snim.*

snímaire *a spindle On the Mann. III p. 115.*

snímche *F. grief, sadness O'R. — Dat. ic torsi moir ocus icc snímche TE. 12 Eg.*

snithe, **snithe** *oir fria étan p. 131, 20, „fillet of gold“ On the Mann. III p. 163.*

snob *suber SG. 64^a.*

1. **snúad**, **snuadh** *river, brook O'R., ainm d'fuil („blood“) ibid.*

2. **snúad** *i. folt (Haar) Corm. p. 40.*

3. **snúad** *i. ecosc no sainfethal O'Dav. p. 114; colour, appearance O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel, hic haec hoc Z^a. 347, stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dünnem Vocal öfter seo. — Gebrauch, a) allein stehend: cia so wer ist dies ScM. 12; 13; cuich seo ScM.*

14; so ule alles dies *FB.* 89. — b) *Hinter dem Pron. personale:* inn é seo Munremur ist das hier nicht *M. ScM.* 12; remi seo vor diesem (dem gegenwärtigen Zeitpunkt) *TE.* 5 *Eg.*; is é seo iarom forcetul *FA.* 32; 33; auf das Folgende verweisend: is he seo tuir-thiud p. 17, 16; ba hed so atbertis p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at íat so . . ríg *SC.* 22; in so tódε *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 37; 39; *SP.* I 4; in so sis *SC.* 27; 38; *FB.* 71; *Gl.* zu *Hy.* 5, 23 (s. cennadart). — c) nach dem Artikel mit Substantiv: in mac so *CC.* 7 *LU.*; p. 142, 20; a tech so *FB.* 1; 16; is taig seo *ScM.* 15; na huile nert so *Hy.* 7, 42; auf das Folgende verweisend: asbert . . ani seo *SC.* 32; ohne Artikel érge seó *SC.* 45, 23. — d) and-so hier, hic *Lg.* 9; cia and-so *ScM.* 11; 10. — *Vgl.* sa, se.

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partic. augens der 1. Sg.*, erst in späteren Mss.: dam-so p. 145, 6; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*

4. so-, su- Präfix, unserem wohl-entsprechend, gr. εὖ — *Z².* 863.

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. *Fél. Index.*

sobarche s. sobrach.

sobarthan *F. prosperity, good luck, blessing Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* cin co derna arail dam-sa do bendacht-sa biaid a sobarthan oculus a bail oculus a blath form „its prosperity and its goodness and its blossom“ *Fél.* p. CIV 28; foraccaib bennachtain oculus sobarthain occu *Three Hom.* p. 32, 20; tria sobarthain m-Brigte „through B.'s blessing“ *ibid.* p. 66, 25.

sobeha, cen sobchai *Gl.* zu cen sotla *Fél.* p. LXXVII, zu subach?

sobérlaid gut zu sprechen wissend, redkundig; Sencha sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus good breeding, good manners *O'R.*; *O'Dav.* p. 114; sobhus i. sobhes *O'Don. Suppl.*

sobéssach wohlgesittet *Hy.* 2 *Praef.*; *O'Dav.* p. 116 solis no sobis.

sobis *Gl.* zu sobéssach, *vgl.* suabais.

sobra i. subhachas gan meisge „cheerfulness without drunkenness“ *Mac Firis,* davon sobraithit „they make sober“ *Corm. Tr.* p. 148; zu Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach primrose *O'R.* — *Gen.* barr sobarche p. 132, 23; *vgl.* sobairche *Hypericum quadrangulum On the Mann.* III *Index.*

sobrich, is alind sen sobrich *Wb.* 31^b, 38 *Gl.* zu senes ut sobrii sint.

socc a snout, z. B. soc muice, *O'Gr.*; a ploughshare *Three Hom.* p. 108, 30.

soccsáil loligo, genus piscis *SG.* 47^b (*Z².* 30).

sochaide *F. Gesellschaft, Menge, Schaar;* sochuide copia, multitudo *Z².* 365. — *Sg. Nom.* atát . . sochaide mór aile and *FA.* 28; sochaide díb *ScM.* 5; *Gen.* conid am cara sluaig oculus sochaide p. 328, 20; p. 142, 20; *SC.* 31, 14; *Dat.* i n-uathed oculus hi sochaide allein und in Gesellschaft *Hy.* 7, 41; *Pl. Nom.* sochaidi *FA.* 2.

socharthanach, *Compar.* socar-thanaighi amabilior *Ir. Gl.* 1125.

so-chenél *N. edles Geschlecht.* — *Sg. Gen.* don foilsingud sóche-neoil oculus særchlandachta Noim Choluim cille *Three Hom.* p. 96, 27; mac sær soceneóil *SC.* 24; fer sóer socheniúil „a man free, of good family“ *Tir.* 11 (fer graid sochenelach sobessach *Hy.* 2 *Praef.*).

sochenélaigim III nobilito; *Conj. Sg.* 3 *Dep.* co sochenelaigidir *MI.* 34 r.

so-chla berühmt, von clú, *vgl.* gr. εὐκλεής; sochla i. maith *O'Dav.* p. 115. — *Sg. Nom.* sochla *CC.* 7; sochla set *SC.* 38, 2; tricha maigi sochla suairc „thirty fields famous pleasant“ *Fél.* p. CLXXXIV. — *Vgl.* do-chlu.

sochlach berühmt, *Fél.* Jan. 14.

sochma possibilis: ond aisnes sochmai i. on molad sochmai *Gl.* zu possibili fatimine *Goid.*² p. 67 (*LHy.*). — *Vgl.* dochma.

so-choisc *Gl.* zu docibilem *Wb.* 30^b, 31 (*Z².* 863).

so-chonn *a man of sound mind and intellect O'R.* — *Du. Gen. cor da sochonn co fis ocus tre-baire Sench. M. III p. 8; Acc. itir da sochond ibid. p. 4. — Vgl. do-chonn.*

so-chor *M. Vortheil, ein guter—, gültiger Vertrag; sochar gain, profit, emolument O'R.; so-chur a fair bargain or contract O'Don. Suppl. (Vgl. Cair cis lir chuir dochuisin? Ninsa, a do, so-char ocus dochor. Cair cis lir in sochor? Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir Sench. M. III p. 4; 8). — Acc. dognú sochor cach thrúaig p. 328, 5; p. 142, 3.*

sochraid *stattlich, schön, vgl. so-chruth? — Sg. Nom. bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim FB. 42; Gen. am sond slaide cach socraid p. 328, 4? — Adv. co sochraid ScM. 4; SC. 45, 21 („with a good heart“ O'Curry).*

1. **sochraide** *F. Schönheit, eter sochraide ocus súachnide FB. 1?*

2. **sochraide** *zu cairde? Dat. i socraidi labrait biuil SC. 38, 9 („in good friendship“ O'Curry).*

sochrait, **sochraid** *i. socharaid a good friend O'Don. Suppl.?*

sochraite *a host, an army, assistants O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — Nom. sochraite Dé domm anucul Hy. 7, 35 („God's Host“); Acc. tinolaid Cumall a socraiti chucu CCn. 5.*

so-chruth, **so-chrud** *honestus, venustus Z². 863, socruidhe pulcher Ir. Gl. 380. Vgl. do-chruth turpis, inhonestus, indecor ibid. (Wb. SG.).*

socht *Schweigen; sochd silence O'R. — Acc. ro lá...i socht mór ScM. 3.*

sochtaim *II ich schweige. — Praes. Pl. 3 sochtait uli fri tairm-chrith na lebar Féil. p. CXLII 1. — S-praet. Sg. 3 sochtais FB. 56.*

so-chumact *potens Z². 863.*

sochur *s. so-chor.*

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. οὗτος, vorwiegend Neutrum, hoc Z². 350. — Gebrauch, a) nach*

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf FB. 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo Z². 350; FB. 19; 39; 40; fo soduin CC. 2 Eg. (so auch ibid. 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf p. 40, 29; Lg. 9; p. 144, 9; SC. 7; 29; FB. 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes FB. 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin Z². 350; ar sodin secundum hoc, in hoc ibid.; amal sodin sicut hoc ibid.; tri sodin ibid.; im sodain (Masc.) FB. 37; 64.

so-dath *schönfarbig Féil. Aug. 10, Gl. i. dath maith bui foraib.*

sóeb *s. sáeb.*

soebail, **aráill tria latin dóba** *soebail, aráill tria goedilg cáin in scél Three Hom. p. 114, 28 („eloquent“), vgl. sobhail eloquence O'R.*

sóeb-chore *s. sáeb-chore.*

soee, *ce betis secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“ Féil. Epil. 126.*

1. **sóer**, **sáer frei, edel, vgl. dóer; saer liber Ir. Gl. 379; sóir, sóer liber, ingenuus Z². 31; 863. — Sg. Nom. biam sóer Hy. 4, 8; brú sóer FB. 22; oclæch sáer SC. 23; mac sáer soceneóil SC. 24; comul sáer Lg. 17, 43; isáer p. 328, 22? Gen. F. imdenum sula saire SC. 37, 12? Acc. in rig sóer suthain Hy. 6, 25; tír sorchá sáer SC. 34, 1; Pl. Acc. gonaid sóeru SC. 17, 4. — Compos. sóer-chenel SC. 42; -dath Lg. 18, 16; -setta FB. 24; -ligi 24; sóir-mug, -chele libertus Wb. 10^a (Z². 31).**

2. **sóer artifex** *s. sáer.*

3. **soer** *s. sair.*

sóeraim, **sáeraim** *II ich befreie. — Praes. Sg. 3 rel. soeras Hy. 1, 25; 28. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro sáerur-sa morfessiur cecha dardain ocus XII cecha sathairnd ar phianuib iffirnd Three Hom. p. 38, 4; 3 ro sóera Hy. 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; Gl. zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11; Pl. 3 ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24. —*

S-praet. Sg. 2 rom særa a Isu.. amal særsa Héli *Fél. Epil.* 445 (soersi *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soerai *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl. zu soerastar Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro særtha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir *p.* 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair um sich vor der Seuche zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl. zu Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti særad a mogad isin sechtmad bliadain *Three Hom. p.* 12, 6. sóerda edel; *Sg. Nom.* miad soerda *SP. V* 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, sáire *F. libertas, nobilitas, salus Z.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen sním *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil nobilitate generis *Wb.* 17^c; cona sáire *FA.* 15.

sóeth s. sáeth.

so-gním „welldoing“ *ScLb.* 23.

ro soich ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenbaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soi-sedh „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach a vessel *O'R.*, s. unter lothor und pata.

soillse, soilse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen Z.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sóillsi *p.* 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna soilse *FA.* 5; *Dat.* co soilsi *FA.* 35; o soilse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soilsidir s. sollus.

soillsigim III ich erleuchte; I shine, brighten *O'R.* — *Inf. Dat.* ic sollsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soilsigud *LU.*

soilsib s. sollus.

sóim III ich drehe, wende, verwandele. — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich ron mir abwendest *Ml.* 33^a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin..i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3.* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII 8; co ro sai in cloich..i salond *p.* 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl. zu donec..tu avertis faciem tuam a me Ml.* 33^a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom. p.* 8, 5; cura soad in lassar..i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bías fair *LU.* *p.* 18, 13. — *Compos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav. p.* 116: ma ro sellaib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl. i.* sóimlid i. luathaig dia fégað oculus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm reich; *Sg. Nom.* fer soimm oirmitnech *Three Hom. p.* 34, 4. *Vgl.* soimme.

soinmech glücklich; secundus *Z.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ní bá soinmech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soinmiehe *F. prosperitas, felicitas Z.* 811. — *Dat.* cona sóinmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb facilis *Goid.* 2 *p.* 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* díar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia Goid.* 2 *p.* 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam schnell bereit, schnell; oband no solam *Gl. zu Féil. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl. zu com-brassi ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no híctha co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Erenn *Three Hom. p.* 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom. p. 26, 7.*

sollamain = lat. sollemne; sol-lamhuin solemnity O'R. — *Sg. Nom.* cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt ocus nach sollamain a dul innte *Fél. p. XXXIV 16*; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom. p. 102, 15.*

sollus glänzend, hell, klar, vgl. folius; solus clarus Ir. Gl. 665. — *Pl. Dat.* co senistrib solsib *p. 130, 21.* — *Compar.* 1) soillsithir *FA. 10*; soilsidir *SP. III 6*; 2) so-illsi *FA. 10 LBr.*; Ir. Gl. 1122.

solma Schnelligkeit. — *Dat.* co solma *Hy. 8, 4* („with swiftness“); tocbam cride solma suas *Wi. Gr. p. 125 (LBr.)*; ingen bad chomadais dó ar áis ocus cruth ocus cenél ocus cless ocus solmi *LU. p. 122^a, 19.* — *S. solam.*

solod, soladh profit O'R. — *Sg. Nom.* nár bu mó a solod... ol-dás a dolod *FB. 90*; conam raib cach solad ar molad dot rigraid *Fél. Prol. 12* („solace“ *St.*).

solus s. sollus.

solusta glänzend, von sollus; solasda bright, luminous O'R. — *Sg. Nom.* tir... solusta *FA. 4*; sét solusta s. unter lochet; Gl. zu lo-charnaig *Hy. 1, 31.*

-som selbst, enklitische Particula augens für die 3. *Sg. Masc.* und die 3. *Pl.*; ipse *Z². 326*; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) *CC. 3 LU.*, iat-som (nämlich Conall und Loegaire) *FB. 57.* — *Gebrauch*, I) auf die 3. *Singularis Masc.* bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. *Sg.*: do-som *ScM. 10* (Gegensatz dam-sa); *SC. 5*; *FB. 3*; 25; 31; hesseom *p. 131, 12*; or sei-seom sagte er *Lg. 9*; fris-seom *SC. 34*; fair-seom *FB. 87*;

lais-seom 88; chuci-sium *ScM. 1*; 2; chuce-sium *p. 39, 20*; fris-sium *SC. 39*; de-sium *FB. 76*; fair-sium 77.

— b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a galar-som *TE. 9 LU.*; *FB. 25*; a ara-som *Conculainn 43*; dia acallaim-som *ibid.*; uas a imdaid-seom *FB. 3*; ic a acallaim-sium *p. 21, 32*; ina diaid-sium *FB. 70*; a siur-sium *p. 144, 32.* — c) hinter einer Verbalform der 3. *Sg.*: arróet-som *p. 17, 33*; ata-som *SC. 29, 22*; asbert-som *p. 131, 22*; *FB. 29*; ro triall-som *SC. 48*; no bith-som *TE. 9 LU.*; ro fitir-som *FB. 3*; rigid-som 82; 87; ro cendaig-seom *p. 17, 32*; *FB. 82*; cingthi-seom 88; búí-seom intí Nóisi *Lg. 8*; *SC. 48*; búí-sium *Lg. 9.* — II) Auf die 3. *Pluralis* bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. *Pl.*: iat-som *FB. 51*; leo-som *ScM. 5*; *CC. 1 LU.*; *FA. 5*; *FB. 77*; leo-sum *CC. 1 Eg.*; leo-sium (sic) *p. 143, 7*; doib-sium *ScM. 3, 16*; imma tech-som *Lg. 12.*

— b) hinter einer Verbalform der 3. *Pl.*: asberat-som *ScM. 19*; forraithmenatar-som *FB. 86*; imm-aiccet-som *FA. 5* (imanaicet-sum *LBr.*); ro dalait-seom *ScM. 5*; fonaisccit-sium *FB. 77*; 78. — c) hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom *Lg. 12.* — III) Vereinzelt auf die 3. *Sg. Fem.* bezüglich: aice-sium *p. 40, 27.* — Vgl. sam, sem, sim.

so-máin wealth; ro bo do a shomain *LHy. Amr. 67* (cor ba dó a somáin *LU.*); somáine wealth O'R.; ar a somaine *Corm. p. 3* anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain díib *On the Mann. III p. 490*; somháine profits, rents, returns O'Don. *Suppl.*

so-masse Schmuck? bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU. p. 79^a, 10.*

so-mblas wohl-schmeckend, s. blas. — *Sg. Gen.* tipra uisce somblais „a well of sweet water“ *Ir. Gl. 975.*

somenmnach wohl-gemuth *On the Mann. III p. 444*, vgl. do-menmna.

so-míad *hohe. Ehre, „glory“* ScLb. 23.

so-milse *F. sweetness* ScLb. 25; **somailse** *dulcedo* SG. 52^a (Z^a. 863).

sommataib, *mamon din ainm in demainis airchindech for indmassaib in t-sægail ocus forsna somataib etrócairib „over the pitiless rich“* SMart. 6?

1. **somme, somma reich, der Reiche**; **somme dives** Z^a. 863. — *Sg. Gen.* dlíged buthe in boicht fo mam in t-sommai Ml. 27^d, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme, somma Reichthum.** — *Sg. Nom.* nadip rubecc nadip romar bed a sommæ Tir. 11.

sommetu, somata affluence, wealth O'R., *vgl.* dommetu.

so-molta laudabilior Ir. Gl. 1127.

1. **son** = *lat. sonus; Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha LHy. Amr. 41; son a garma Hy. 2, 16 (*Gl. i. sonus*); son in cetail 62 (*Gl. i. sonus*); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu Wb. 12^b (Z^a. 484); forsna sunu *de verbis* Ml. 52 r.

2. **son glücklich, vgl. sona, sonas**; *Sg. Nom.* is son is alaind is noeb SP. IV 4.

3. **son** ScM. 21, 26.

són *Pron. dem. hoc* Z^a. 353; **rot bia son** ScM. 14. *Vgl.* ón.

sona glücklich, vgl. son, sonas; **sona, sonadh happy, blessed, joyful** O'R. — *Sg. Nom.* grian sona Fé. Oct. 3; *Dat.* cona primsluag sona Fé. Apr. 13.

so-nairt, -nirt tapfer, stark, von nert; firmus, fortis Z^a. 863. — *Sg. Nom.* SC. 23; **sonart** Gl. zu sab Hy. 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte Lg. 12 (-i Eg.). — *Adv.* co sonairt LHy. Amr. 43.

sonairte *F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti* LHy. Amr. 43.

sonas happiness, bliss O'R., *von* 2. son. — *Sg. Nom.* sonas ocus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „prosperity and good deed“ Fé. p. CI 1.

sonend, soinean fair weather

O'R.; **doucad in tan ticfad sonend ocus donend** LU. Amr., *sina i. sonenna* LHy. Amr. 58.

sonmech s. soinmech.

sonn *M. a staff, stake, beam* O'R.; *sunn i. crann no sabb, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do crand og deabhaidh* O'Dav. p. 118. — *Sg. Nom.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? *Dat.* ro comled alamu dia sund CCn. 2; *Pl. Nom.* ro gabtha súind ocus slipre doib *Three Hom.* p. 78, 1 („stakes“).

sonnach palisade Rem.^a p. 56; *a wall, a mound* O'Don. Suppl.

— *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll Tor. Dh. p. 130; **sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé** LU. p. 23^b, 16; **sonnach farn[aide?]** for cach múr forsin bátar nóe cend LU. p. 114^b, 9 (*Siab. Concul.*); *Acc. s. desú.*

sonnaim *Illich pfähle.* — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro sonnta Fé. Prol. 33.

sontar ScM. 22, 3, *von* 1. son?

so-óla gut zu trinken, s. 1. me-

dar.

sop *M. a wisp* Corm. Tr. p. 153. — *Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.* atnaig in gilla in di oibill a medon in t-suíp síl cátha corcca isin tellaig (tellaigh?) ocus ticc sopp asin lepa chuca; coirgis in dí fot úrmonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, ocus follsigis do a proind LBr. p. 214^a, 13.

sorcha hell, licht, vgl. dorch.

— *Sg. Nom.* tír sorcha SC. 34, 1.

— *Compar.* co morslog ba sorchu Fé. März 9.

sorchaide radiant ScLb. 23.

sord trim O'R.; **tóirnis tra ann tipra dian ainm sord i. glan** *Three Hom.* p. 114, 3.

so-reid leicht; happy, successful O'R.; *very smooth* Fé. Index; **nad soreid la boethu** Fé. Prol. 30; **co rup soraid dam-sa techt dochum nime** *Three Hom.* p. 76, 19; **rop soraid dam dul sech na mennata duba** LHy. Amr. 142 (*Gl. zu rop réid*). — *Compar.* soirthiu *expeditior* SG. 15^a (Z^a. 863)?

sornn = *lat. fornus*. — *Sg. Nom.* sornd tēntide *FA.* 17; *Dat.* a surnn tened *Hy.* 1, 29; *Acc.* tria-sin sornd sin *FA.* 17.

so-scéle, -scéla *Evangelium* *Z.* 769. — *Sg. Gen.* la turebail soscelai *FA.* 32; *Dat.* cosin t-oscelu *LU.* p. 15^a, 36; *Acc.* pridchad so-scéla *Hy.* 2, 33 *Fr.*

soss, sos ind fir imramae „*support of the rower*“ *Gl. zu sess ethair Corm. Tr.* p. 154.

sossad *dwelling, abode, seat* *O'R.*; sosad *positio* *SG.* 7^a (*Z.* 49). — *Sg. Nom.* dian sossad síd Saiger már „*a station of peace*“ *Fél.* p. LXI 1; *Dat.* i n-óen-sosuth in una *positione* *SG.* 7^a (*Z.* 183); búí Ailill for sosad in dúine oc a n-déscin *LU.* p. 20^a, 21; for sossad a míadamla „*on the station of his glory*“ *ScLb.* 5; *Acc.* ro gab á sossad *sumpsit sedem suam* *Wb.* 4^b (*Z.* 337); *Fél. Febr.* 26; *Pl. Dat.* isna sostaib *FA.* 6 („*stations*“ *St.*); Druim lias indiu, i. di sostaib Patricc and ocus dina liassaib ro aiumniged *Goid.* 2 p. 84 (*Vit. Trip.*); illepthaib glainidib, hi sostaib argdidib *ScLb.* 23.

sostan i. cumsanadh *O'Dav.* p. 116, i. gloir no gair no utmaille no imned *Gl. zu Fél. Jul.* 10 (mor sostan „*a great rest*“ *Stokes*).

sotal *stolz, hochmüthig*; i. uallach no dimsach *O'Dav.* p. 116. — *Sg. Nom.* *FB.* 37; Cernach Sotal „*C. the haughty*“ *Fél.* p. LXXVII.

sotaltus *M. Stolz, Hochmuth*; im sotlotus *LU.* p. 52^b, 38.

sotech *lupanar* *SG.* 64^a (*Z.* 811), von soith, sad und tech?

so-thenga *beredt*, *Gl. zu sothnge Féil. Jan.* 15 *LBr. und Sept.* 30.

sothnge „*well-tongued*“, sui slan sothnge suthain *Fél. Sept.* 30, *Gl. i.* sothenga no sogne fair; *ibid. Jan.* 13.

sotla *F. Stolz, Hochmuth*. — *Acc.* cen sotla *Fél.* p. LXXVII 8.

sous (*für so-fiss?*) *Wissen*; sóas *experience* *O'R.* — *Nom.* soas *Fél. Epil.* 89; *Gen.* sruaim soais „*a*

stream of knowledge“ *Fél. Febr.* 4; *Dat.* is dam sous *Hy.* 5, 37 (*Gl. i.* is dom dán); cuimbrigud indsce fo soas do cuibded „*an abridgment of speech with science which was harmonized*“ *Fél. Epil.* 123; co soas *März* 13.

sparr = *ahd. sparro*; joist, beam *O'R.* — *Pl. Dat.* for sparraib na tigi *FB.* 57.

spírat = *lat. spiritus*. — *Sg. Nom.* in spirut nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; *Gen.* in spirta nóib *Hy.* 5, 90; p. 40, 7.

sporan s. *unter esrecht*.

spré *cattle, the portion of a wife* *O'R.*; spréid („*cattle*“) *Gl. zu tlus O'Don. Suppl., vgl. Beitr.* VIII 328; triucha ceud Ceise Chorrainn ó rígh Eirionn mar spré rena inghin „*as dowry*“ *Tor. Dh.* p. 170; *Gen.* gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „*in fish and cattle*“ *Keat.* p. 132.

spréd *F. Funke*; *Gl. zu tenlam Corm.* p. 42. — *Sg. Nom.* cach spréd tra ocus cach frass doleiced a tene *LU.* p. 85^b, 9; *Pl. Gen.* beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ría rígh n-Erend *ibid.* 7, *vgl.* is and rombói Mac Cecht oc béim tened *ibid.* 1.

srabtine *O'Dav.* p. 118, „*lightning*“ *Rem.* 2 p. 83.

sraigell = *lat. flagellum*. — *Sg. Nom.* is[s]raigell do esorgain *ScLb.* 21; *Gen.* sainchenelæ srogill *Wb.* 17^d (*Z.* 769); *Pl. Gen.* na sraigell tentide p. 191, 22; *Dat.* co sraiglib *FA.* 16 *LBr.* (sroiglib *LU.*); p. 191, 20.

sraiglim *flagello*. — *Praes. Pl.* 3 sraiglit *FA.* 16; no da sraiglet [na dem]næ *LU.* p. 114^b, 38 (*Siab. Concul.*). — *Inf. Dat.* do sroigled *FA.* 15.

srand *snoring* *Corm. Tr.* p. 153.

1. **srath** *the bottom of a calley, fields on the banks of a river, a strand* *O'R.* — *Pl. Acc.* mo scing srathu *FB.* 50 = p. 310, 36? *Vgl.* espoc Eogain Arda Sratha „*Bishop E. of Ardstraw*“ *Three Hom.* p. 100, 1.

2. srath *Lg.* 18, 13?

sráth = *lat.* strata? ro lenait beos isin dún ocus ro marbait ar na srathaib ocus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* stratura, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z*^a. 954); *Dat.* capull cengalta oci co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srebann, srebhand *Gl.* zu *nu-chum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebnaide, sreibnaide *membranaceus* *SG.* 58^b (*Z*^a. 794); inar.. is é súata srebnaide *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebnaide sroill *ibid.* 43.

srédim III *ich werfe*, es-srédim *ich streue aus*, aesreuth *Gl.* zu *haec aspergo* *SG.* 70^a. — *Praet. Sg.* 3 srédis Cuchulainn cloich fair *LU.* p. 82^a, 35; oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 sreid (*zweisilbig*) múine *SC.* 17, 6, *für* sréthid oder srédid? srethius fair iarom in. slig *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarna n-esrédiud fo Mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubthach úad *LU.* p. 81^b, 26, sreid múine *SC.* 17, 6 zu srédim (*sreim Féil. Index*)?

sreith *pratum* *SG.* 20^a, 8.

sreng, sreang a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe, schleppe*; sreangaim *I string, draw, extend, tear* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loech in luing „hailed in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a.. *Goid.*² p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 sínis in t-anmanna a brágit úad asin chrund ocus furmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai ocus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto* *SG.* 185^a, 1 (*srenim* *Z*^a. 434). — *Vgl.* srand.

1. **sreth** *Reihe; series, ordo* *Z*^a. 992; *Gl.* zu *strues* *SG.* 55^b, 10; sreath a row, rank, swath, order *O'R.*; *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc. und Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraili, sreth and chetamus di bretnasaib óir ocus argit.. sreth di muntorcaib .. in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 (*On the Mann.* III p. 163); *Sg. Dat.* lase aralégatar i. hi sreith rann *SG.* 213^a (*cum leguntur, i. e. in serie verborum* *Z*^a. 992); *Pl. Dat.* ina srethaib ocus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of mainseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. sreth s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim?* failgit no forbanait no srethait *Gl.* zu sernait *Fél. Aug.* 31; aisnéid no ro srethad *Gl.* zu ro sreth *ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srian = *lat.* frenum *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom.* *SC.* 31, 15.

srianach mit *Zügel versehen, frenatus.* — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 inesclund.

sróenim III *ich werfe nieder, besiege*; sraoinim *I defeat, overthrow, disperse* *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl.* zu *vitam trudere* *Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl.* zu *ut non secum trahat me mortalitas* *Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 cor srained iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfitir tra iar sin na hanfiréoin hi péin iffirn „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cechtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl.* zu *flagello* *SG.* 66^a, 25.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index*; sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. clíabinar sróil siricda *LU.* p. 81^a, 29; a úathroic srebnáide sroill *ibid.* p. 79^a, 43; dar a fúathróic srebnáide sroill *ibid.* p. 79^b, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21.

1. sroll i. solsi, unde apud Scotticos díu sroll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. sroll s. sról.

srón *F. Nase; nasus Z^a.* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Öss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros SG.* 97^a (*Z^a.* 23); *Goid.^a* p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom;* i. sruth *O'Dav.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* sruaim ecnai *Fél. Nov.* 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo sruamannaib *O'Dav.* p. 119.

srúamach, co sal sruamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug.* 25, *Gl.* i. srotha imdai ind ocus ass.

sруб a snout *O'R.*; sруб muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leitar im sруб *LU.* p. 114^b, 15.

sрубan merenda *Ir. Gl.* 143.

sruith *alt, erfahren, weise, angesehen; knowing, a knowing person O'R.*; sruithe religious seniors *O'Don. Suppl.*; *vgl. altcymr.* strutiu *Gl. zu antiquam gentem Z^a.* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy.* 6, 21, *aber Fr.* sruthib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semeoin srotha *Fél. Jan.* 5; is comarlecud sruithi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don sruith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* sruthi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *Ml.* 31^d, 11; na sruithe *Hy.* 1 *Praef.* („seniors“); sruthi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna sruithe *Gl. zu veterum Ml.* 133^c (*Z^a.* 1004); iar n-inntsamail na sruthi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruthi ocus minda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ní longe co longe céle Dé remut no fer bas sruithiu qui sit senior *Z^a.* 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in rí fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Superl.* sruithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruth *Strom; flumen Z^a.* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sruth Ligir *SMart.* 22; *Gen.* ainm ind srotha *SG.* 35^b; fo bés srotha *Wb.* 32^c; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sruth *FA.* 17; 18; curcas fri sruth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *ScM.* 18; *LU.* p. 127^a, 6; *Dat.* co srothaib nemi p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sruthar *Fluss;* a sruthair na Sláine, dar sruthair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

sruthe *F. Weisheit, von sruith;* *Gen.* sab sruithe *Fél. Jul.* 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bidis forsna tibradaib isna cánaib dlúthaib *Gl. zu ana Corm.* p. 3.

stair s. stoir.

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gclaraibh *O'Cl. (Corm. Tr.* p. 154). — *Sg. Nom.* stíall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* tri stéill chreduma i taulaich in taige *FB.* 55; steill chreduma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stíallaib airgit p. 309, 35.

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP.* III 3; stair libuir Ihu *Gl. zu Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsians for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „an arch“ *FA.* 8, *vgl. túag.* — *Compos.* sduagh-dhorus

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirg a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um nách araile éces samail in chumdaig boi um Senchán cinmotha a stuigen suad „besides his sage's gown“ *Corm. p. 36, 16 (prúll).*

-su, -so *enklitische Particula augens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelt und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tusso ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; úat-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menma-su ScM. 3, 8; t'echrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th'athair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeba-su SC. 42; atbertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; forachbaisiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bia-su wird dir sein TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 2; coich thussa SC. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.*

suabais mild; i. mín no ailgion *O'Don. Suppl.*; i. sobésach *Fél.*

Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais ibid. Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sobésach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais Féil. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. onni is suavis i. suaibseach.

suacaltmiehe *F. suavitas Wb. 15^d (Z². 811), vgl. accaldam.*

suaibsech *Gl. zu suabais.*

su-aiehnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. so-aithnidh i. foreill *O'Don. Suppl.*; suaiehnid *demonstratio* [?] *Z². 863.* — *Sg. Nom. bá suachnid Lg. 18, 12; 17; isuachnid nírródhad mo íc-sa TE. 12 LU., vgl. isúaiehnid tra cid dia n-dechuith Tit Gl. zu ita ut rogaemus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16^c (Z². 357); slicht suachnid FB. 34; Acc. comartha suachnid FB. 73.*

súaiehnide *F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraide ocus súachnide FB. 1.*

su-aieened das der Natur Entsprechende; is suaieened cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar *Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG. 61^a (Z². 365).*

suaig prosperous, successful *O'R., LHy. Amr. 117^a; vgl. duaig.*

suaill few, small, little, mean *O'R.*; s. *unter écmáis*; ba suaill tra nach báite in curach *Corm. p. 37, 1 (prúll)*; súail no bec *LHy. Amr. 24*; ba súail *Gl. zu séim ibid. 25; ibid. 117.*

suaire pleasant, agreeable *O'R., vgl. anuaire*; suaire in lia „pleasant the flood“ *Fél. p. CXXXIV 3*; gormac grad-suairecc *ibid. p. CLXVIII 39 („loving-gentle“)*; tricha maigi sochla suaire *ibid. p. CLXXXIV 24*; do maccaib suarcca saerchlann *ibid. 27.*

suaithnid, ro chuir a mheur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg“ *Tor. Dh. p. 104; ibid. p. 132; ibid. p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.*

sualach admirable, famous *O'R.*; cland sualach accu *Gl. zu*

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan. 12.*

sualig *M. virtus* *Z.* 233, vgl. dualig; *Pl. Nom.* sualchi *Wb.* 29^a, 32; *Dat.* tria sualchib ocus cáingnímaib *ScLb.* 17; co sualchaib *Gl. zu* co m-bláthaib *Hy.* 4, 6.

súan *Schlaf.* — *Sg. Nom.* súan *SC.* 29, 11; 16; 30, 10; ro-súan *der grosse Schlaf Oss.* II 8? *Gen.* is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; tuilsitir mo derca suain *Oss.* III 1? *Dat.* cona súan *FA.* 15; ina súan *SC.* 11, 8; 29, 5; roddúsci suan „mayst thou awake from thy sleep“ 30, 1; 11? *Acc.* ní thastar súan *SC.* 29; fri súan serglige 28, 1. — *Compos.* súan-bricht a charm which causes sleep, suainbhreacht seachtmaine dorat in drai forra *O'Don. Suppl.*; súan-traige.

súanach „sleepy“ *Hy.* 5, 21.

súanaim II *ich schlafe.* — *Praet. Sg.* 3 nir thomail ocus nír súan *FB.* 57.

1. **súanem** *Seil*; suainemh i. teat *O'Dav.* p. 118. — *Pl. Nom.* cethri suanimain *FA.* 2; *Dat.* no clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 11 (*Tochm. Em.*); cengaltar a lám iarum dia thóeb co suanemnaib *Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* co cethri suainemnu *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung (súā LU.).*

2. **súanem** *Anstrengung?* *Sg. Gen.* dénum suanemun i n-aidchi, precept fri dei *Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes Wb.* 26^b (*Z.* 775); *Acc.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et éitach dia muntir, precept fri dei do ícc anman sochuide *Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis Wb.* 24^d.

súan-traige *die einschläfernde Musik, personificirt Suan-traiges als ein mythischer cruittire, s. gen-, gol-traige.*

súas *Adv. in die Höhe, vgl. sós und ós, úas; soos, suas sursum Z.* 612; súas *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; atracht suas *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; suas de *Hy.* 2, 24, vgl. gur thúirling annas ar an n-ga agus ro thúirling annas de go foisdineach fíorghlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air *Tor. Dh.* p. 86, 28.

súata *glatt gerieben?* a inar bláith bíannaide, is é étrom aerda, is é súata srebnáide, is é tiagthe osslethar *LU.* p. 79^a, 1 („polished down“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); deg-súata („well-smoothed“ *Crowe l. c.* p. 425) s. unter lethar; suaite any thing deprived of its juices, tempered, mixed, kneaded *O'R.*, vgl. súathaim.

súathaim *I knead, rub, mix, mould O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 cò n-doirted in loimm isin fhedan sin ocus no chomsuaithed triasin braissig „he used to . . mix it all through the pottage“ *Fél.* p. C 25. — *Inf. Gen.* crand suati na braisce „the mixing stick“ *ibid.* 24.

suba *Freude, vgl. duba; subha pleasure, delight O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 56; is córu duit suba ocus forbáilti *Three Hom.* p. 100, 17; i fil síth ocus suba *LHy. Amr.* 135; suba tar menmain cáich *EC.* 5, 5; *Gen.* iar lecad cech suba *Fél. Apr.* 21; *Dat.* co subu *FA.* 16 (co súba *LBr.*).

subach *fröhlich, glücklich, vgl. dubach.* — *Sg. Nom.* slán subach *SC.* 30, 1; *Acc.* issin síth soer subach *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* co subach *FA.* 31.

subachus *laetitia Ir. Gl.* 301.

subaigim III *mit Acc. ich freue mich an Etwas.* — *Praes. Sg.* 3 subaigthus er freut sich daran *SP.* II 14; *Pl.* 3 subaigit gaudet *Ml.* 61^c, they rejoice *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 ro subachsat na huli in mírbuil sin „all rejoiced at that marvel“ *SMart.* 35.

sueach *FB.* 37, vgl. sùgach merry, cheerful, sportful, frolicsome *O'R.* **sucut** *illud*; bid fir sucut *FB.* 6; tucaid . . sucut 14 (*succat Eg.*).

1. **sude, suide** *Pron dem. dieser, hic Z.* 349, wird anaphorisch ge-

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94; fōa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issudiu FB. 20; dabei CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiū.. iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnigther sēs síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. **sude, suide** *N. Sitz, Sitzen; dāl-suidæ forum SG. 57^a, trebun-suide, iúg-suide tribunal SG. 50^a (Z^a. 855). — Dat. isin t-sudiū faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna sudiū ibid.; co n-desitar.. inna sudi sie setzten sich nieder FB. 21; co fuarusa hé.. ina sudi ich fand ihn sitzend SC. 33, 3; atraig.. ina sudi er setzte sich aufrecht 12; Acc. lasin suidi n-gríanda SC. 40; itir suide no sēssam Hy. 1, 3; luid.. issa sudiū na fari FB. 83 (issin suidiū Eg.); isi (sic) sudi fari ibid. (issin suidiū Eg.); siasair suide eoin i n-ailt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

sudigim *III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro sūdīg p. 40, 12; Pl. 3 ro sūdīgset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.*

sudigud *M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; suidigud ind ríghige 16; Gen. dli-ged suidigthe lex positionis SG. 193^a (Z^a. 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu mihi posito.. in periculo Gild. Lor. Gl. 4.*

sudim, suidim *ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.*

cía rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 („who sits [on] their slopes“ Crowe, Siab. Concul. p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 für ro sudi. — Praet. Sg. 3 ro suid iar sin in se-noir oirmitnech Three Hom. p. 122, 4; suidis Ronait Fé. p. CXLVII s. — Fut. Sg. 3 suidfíd.. for a chathair ríghda ScLb. 5; Pl. 3 suidfít iar sin sudi nemthrócar ScLb. 20.

súg *sucus; cáin in sug assa sóeraighib sugthíar Goid.^a p. 157 (LHy. Amr.); co tírmaigid cach súg hís isnaib ballaib Gl. zu efficiet sucum membrorum Ml. 44^d.*

súgim *II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthíar s. unter súg. — Inf. Nom. súgad oculus imlécad a anala Corm. p. 36, 31.*

sul *ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; vir doctus, doctor Z^a. 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scribe Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. sui LHy. Amr. 60; 72; bíd súi bíd fáid bíd file Three Hom. p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo sui Goid.^a p. 93 (LHy.); ibid. p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; dām suad dna dí ferib déac On the Mann. III p. 510; Pl. Nom. cit súide not légat „though they be sages that read it“ Fé. Epil. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.*

súil *F. Auge; oculus Z^a. 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na súla SC. 17; la brafad súla FA. 17; 31; andiaigh a súla TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 ist Nom. für den*

Acc.; Pl. Nom. súli FA. 21; Gl. zu Oss. III 1 (mo shuile Ed.); súili FB. 91; atconcatar súili dáini TE. 5; Dat. segdaib suilib Lg. 4, s Lc. (súiliub Eg.); Acc. fo a súili TE. 12 LU.; Du. Nom. a dí suil Hy. 5, 42; TE. 4; a da súil p. 43, 22; Gen. cehtar de na dá sula FB. 91; cutrumma a dá sula 74; cehtar a da súlu TE. 4 Eg.; cutrumma a da súlu FB. 62. — Compos. suilchor p. 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly* O'R.; Gl. zu sochla Féil. Jan. 13. — Vgl. duilbir.

suirge, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ Tor. Dh. p. 54; tosach suirghi TE. 7 Eg.; ni suirgi na sotlæ rocruide mor-partæ Féil. Epil. 135 (suirgi i. suairc, ro cruidhe i. ro croid i. tuc ni eisib, mor-partæ i. lebur Three Ir. Gl. p. 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Féilire bilden.*

súist a flail O'R., = lat. fustis Ir. Gl. 109. — Sg. Gen. bla susta aith Sench. M. III p. 220; Pl. Dat. co sústaib iarind FB. 48.

súithe „knowledge“ Corm. p. 40 sacart; LHy. Amr. 26; *ibid.* 136; co suthi FA. 35; ro lég suth „read wisdom“ Goid.² p. 97 (LHy.).

suthemlacht „knowledge“; ba sab hi suthemlacht cech bérlai LHy. Amr. 26.

sul before O'Don. Gr. p. 325; Tor. Dh. p. 54; *ibid.* p. 152.

súl Nebenform von súil, Oss. III 7 Ed.; Pl. Gen. iadad a sul ScLb. 20.

sulbair *gut sprechend, beredt*, s. labair; sulbir eloquens Wb. 17^b (Z². 863); sulbair Gl. zu lepida Leyd. 61^a (Goid.² p. 57). — Vgl. dulbair.

sulbaire F. eloquentia; Gen. inna sulbaire SG. 9^a (Z². 247).

sulbairgthid Gl. zu lepos SG. 67^b (Z². 802).

sulbairigim III bene loquor; Imperat. Sg. 3 sulbairiged Wb. 12^b (Z². 863).

1. sult Fett; i. a feith Corm. Tr. p. 117 molt.

2. sult mirth, joy, delight, voluptuousness O'R.; a sult ocus a feth p. 130, 25?

-sum s. -som.

sund hier; hic, hoc loco Z². 355; do shercc dam sund, do sercc dam tall Féil. p. CLXXXV 24; sund FA. 3; SC. 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; FB. 21; 36; 62; ron snade sund Gl. zu snadsium Hy. 1, 11; sunn TE. 5 Eg.; 9, 31; 10, 3; 13; 14; CC. 7 Eg.; sund ille SC. 29, 20; p. 144, 27; indiu sund amne p. 131, 24.

sunda hier, hic Z². 355; s. unter melim; sunna FB. 94; uair is sunna th'esergi Three Hom. p. 44, 19; sunno p. 144, 25.

sút illud, als Adv. dort, dort-hin, illic; atcluni-siu sút FB. 35; is fíor do Dhiarmuid súd Tor. Dh. p. 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaubte Three Hom. p. 18, 31; sút dort SC. 11, 9; 47; and sút SC. 32.

1. suth weather O'R.; suth sín Corm. p. 21 fiuchud, *ibid.* p. 43 tuarad.

2. suth Geburt, Frucht; soth offspring O'R. — Pl. Nom. na sothe terrae fetus SG. 64^a (Z². 240); Dat. érsna suthaib „after the births“ Goid.² p. 60 (South.).

suthach fruchtreich; tír suthach solusta FA. 4.

suthaige F. Fruchtbarkeit ScLb. 25.

su-thain, suthin ewig; aeternus, perpetuus Z². 863. — Gen. F. na péne suthaine FA. 24; 34; p. 170, 27; Dat. isin bethaid suthain Three Hom. p. 96, 6; Acc. in rig sóer suthain Hy. 6, 25. — Vgl. com-suthain.

suthe s. sulthe.

cia suthrebrech Hy. 2, 60?

sutrall s. unter lochet; sudrall light, brightness, a candle, a torch O'R.

T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf. zu tabruim.*

1. taball = *lat. tabella*, tabhaill *tabella Ir. Gl. 62; das Material, auf dem man in Irland ante pergameneae usum schrieb, waren tabulae e betula arbore complanatae, quas Oraiun et Taibhle Fileadh i. Tabulas Philosophicas dicebant Ogyg. p. 233, vgl. Ms. Mat. p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocus faide ocus fisidh in t-ibur bóí os Baile, ocus musgníit taball filidh de, ocus sgriboit físe ocus fese ocus serca ocus tochmarca Uladh inti Ms. Mat. p. 473, 38.*

2. taball *eine Schleuderwaffe, sling On the Mann. II p. 252; focéird Cuchulaind cloich assa tha-ba[i]ll furri corróebris in mind n-óir i trí ibid. III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill Aid. Chonch. 40.*

tabartach „bountiful“ *Fél. p. CLXXII 41, von tabairt.*

tabraim I *verschmolzen aus doberim, s. do-blur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do Z². 428. — Praes. Pl. 2 tabraid FB. 72. — Conj. Sg. 2 ní taibre grád for nech con fesor a inruccus don grád sin Wb. 29^a, 24; ní fil. . . rí na tibre falte dún Lg. 10. — Imperat. Sg. 2 tabair ScM. 3, 16; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; tabuir ass hi TE. 19; tabar FB. 87, s. unter drindrosc; Pl. 2 tabraid Hy. 1, 52. — Praes. sec. Sg. 3 na tabrad ScM. 1; asbert Cumall na tibred acht is cach ní dobérad ocus ní bád sí in ben CCn. 4; asbert Tadhg co tibred breith do ind ibid. 7; nach tibred mnai TE. 2 Eg.; Pl. 3 dia tibertis rigi n-Erend SC. 21; tibertais 22. — Praet. Sg. 3 tobert p. 131, 1; Pl. 3 tubertatár a cairptiu leu CC. 3 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 ní tabarr ainm trén friu*

MI. 30^a, 9. — Conj. Sg. 3 mani tabrait[h]er FB. 56. — Praes. sec. Sg. 3 dia tibertha FB. 90. — Praet. Sg. 3 tobreth p. 130, 23. — Inf. Nom. is dait as chóir a thabairt FB. 9; in tan bá mithig tabairt biid dóib CC. 3 LU.; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; ní mebul do Ulaib . . a thabart FB. 14; Gen. fobith tabarta do chách a chomraime SC. 2; Dat. du thabairt SP. II 16; do thabairt sét ScM. 2; FB. 72; usci . . do thabairt fo a súili TE. 12 LU.; do thabairt inna m-bossán SC. 2; do thabairt chucu dass ihnen gegeben würde Lg. 11; TE. 20 Eg.; FB. 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt FB. 56; cath do thabairt eturru eine Schlacht wurde zwischen ihnen geliefert Lg. 16; oc tabairt chathai Féil. p. CXLVII 2; foraim én dóib do thabairt fornd (auferlegen) SC. 5; FB. 62; oc tabairt tana bó uait beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM. 11; ic tabairt chind Anlúain assa chriss ScM. 16; FB. 2; do taphuirt na hingene TE. 3 Eg.; Acc. trí thabairt ind anmæ triuín fris MI. 30^a, 12; ar tabairt darsa morlind Lg. 18, 30?

tabsat SC. 29?

taccair, tacair *congruus, decens Z². 881; tacair cense oc in forcitil Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb. 31^c, 26; is tacir deit ní táirle lat Wb. 30^d, 20 (decet te Z². 234); is tacáir dúnn a cháin fochell asar chorp Wb. 15^c (Z². 633, zu lesen corp?); Wb. 17^c (Z². 794).*

tacemaic *attingit, tachmaicc (sic) snechta ferna (no fairnniu) fer i. doecmaic in snechta crissa fer Corm. p. 20 ferend; tacmaic „it surrounded“ O'Don. Gr. p. 260 (mit Bezug auf Corm. l. c).*

taccmang *reichen bis, umgeben, verschieden von teccmang? Praes. sec. Sg. 3 tacmungad [du*

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc.* — *Zu O'R.'s „tag-mangaim I surround“ vgl. imm-thacmang.*

taccraim (für do-aith-garim) *I argumentor; tagraim I plead, argue, dispute, debate, sue O'R.* — *Praet. Pl. 1 doracartmar cois cáich Gl. zu causati sumus Wb. 2^a (Z². 457).* — *Fut. taiccéra cách dar á chen[n] fessin Gl. zu unus-quisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb. 6^b (Z². 452).* — *Inf. tacre.*

tacere, tacre argumentari, Inf. zu tacraim, argumentum *Z². 881; tagra discussion Corm. Tr. p. 163. — Sg. Dat. ic sir-thacra friu FA. 26; ic taccra frimm „contending with me“ Three Hom. p. 36, 21; Pl. Nom. cia batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ Tur. Gl. 81; na tacrai dorata for Crist Gl. zu objecta Lib. Hy. 6^a (Goid.² p. 66).*

taccu ich sage, spreche; „nego?“ *Z². 434 (Wb.); taccu ní adil-gnigmar Gl. zu numquid egemus Wb. 15^a (Z². 439); duacthar tri th[u]istin in talman Gl. zu loquitur terrae creatio Ml. 51^c (Goid.² p. 43).*

tacha scarcity O'R.; ní biad tacha broit na biid ann co brath *Goid.² p. 104 (LHy.).*

tachtad Gl. zu angens SG. 14^b, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ ScLb. 20; tachdaim I strangle, choke O'R.

tachtæ angustus SG. 60^b.

tadall visitatio *Z². 28, Inf. zu taidlim. — Sg. Nom. tadhall in maighi siu TE. 16 Eg.; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ni adliub ém“ ol Cuchulainn [fiat] visitatio a te Rev. Celt. III p. 176; Gen. bad atrab ná bad cuít tadáll es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen Wb. 27^b, 27; Dat. don chet-tadall ScM. 1; Acc. ní sech-malfam ní and cen tadaí Ml. 25^a, 3 (Z². 460).* — *Vgl. imm-adall, ad-ella.*

tad-badim (für do-aith-) I ich

zeige. — Praes. Sg. 3 tadbát demonstrat Wb. 10^b (Z². 431); duad-bát oculus relaid demonstrat et manifestat Ml. 51^c; donadbat quod demonstrat SG. 27^b; dom adbat Lg. 18, 10; Pl. 3 ar don adbat SC. 28, 2? — Fut. Sg. 2 tadbæ FB. 59. — Pass. Praes. Sg. 3 doadbadar ostenditur Wb. 29^c, 4 (Z². 471); ciasberat doaidbdetar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si Wb. 27^a, 29. — Inf. taidbsiu. — Vgl. tárfas und tais-benim.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. taithbéim.

tadbsiu s. taidbsiu.

táeb s. tóeb.

taerrechtaeh erregend, Erreger, tærrechtach debtha SC. 25, vgl. tairrachad to incite O'Don. Suppl. und tudrach.

ní tágara SC. 40 lies ní ágara, s. águr.

tagim für do-agim, -agaim? Imperat. Sg. 2 aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac oculus tair dori-dhisi uadh O'Dav. p. 50 aigh; Pl. 2 atát da clárchiste mora and, inagid tagid oculus tucthar as LU. Nenn. 1. — Vgl. ma imaga taga i. imain amuigh O'Dav. p. 49 agh.

tai i. derbóg (dearbh a churn or milk pan O'R.) no taog (?) no ian, tadbanar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma O'Dav. p. 121. *Vgl. toi.*

tái p. 132, 24 („there no grief or care is known“ O'Curry?)

taibleth s. toimlim.

táid M. fur SG. 47^b (Z². 30).

taid- oder taith-, entstanden aus do-aith-.

taid-benim I ich zeige. — Pass. Praes. Sg. 3 tadbanar s. tai; tadbanar din do Chomgall Fé. p. CXXIX 2; nom tádbanar „is shewn unto me“ Three Hom. p. 80, 24. — Praes. sec. Pl. 3 nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr FB. 28. — Vgl. tais-benim.

taidbrim (für do-aith-berim) I exhibeo. — Conj. Pl. 2 ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra Wb. 3^b (Z². 881). — Praes.

sec. Sg. 3 donedbarad Gl. zu ut.. possit adhibere *ML. 23^a, 4.*

taidbriud, dothæt Cuchulaind arnabarach do taidbriud in t-slóig oculus do thaisbenad a chrotha álgín alaind do mnaib *LU. p. 81^a, 1.*

taidbsiu *F. Zeigen, Inf. zu tad-badim, Erscheinung; demonstratio, demonstrare* *Z^a. 486; 881.* — *Sg. Nom. taibsiu SC. 49 (taidbsiu H.); Dat. iar taidbsin Conculaind dó ina charput LU. p. 113^a, 12; Acc. ro faillsig . . re táidbsin a n-ecosca „he manifested . . their countenances by showing Fél. p. XXXVII 12; conécus in tadbsin tarfás duit LU. p. 113^a, 17; Pl. Dat. frisna taidbsib sin SC. 49, taidbsiu Eg.*

taid-choirte, in taidchoirte as i n-do[i]ri *Gl. zu reversorum ML. 82^c, vgl. tath-chor.*

taid-chrenim *I ich erkaufe.* — *Perf. Sg. 3 do radchiúir Wb. 2^b (Z^a. 450); it hé dorraidchiúir eos redemit Wb. 32^d. — Fut. Sg. 3 tathcria i. in cunnrad dobera tarais, ut est ni tathcria ma ro ria i. ni tuca amuith é ma ro recus (reca?) amach O'Dav. p. 120.*

taid-chrice *F. redemptio* *Z^a. 812, von crecc. — Gen. atconnairc sóllsi a thaithcreca Three Hom. p. 4, 1.*

taid-chur redemptio *Wb. 3^a. taide s. taite.*

táide, taide *secrecy, concealment, adultery* *O'Don. Suppl.; taidhe theft O'R., vgl. táid; hí taide versthohlen s. unter laige; cen táide „without concealment“ Fél. Prol. 71, Gl. i. cen folach; [i.] cen dícleith Oct. 10.*

taidecht s. tuidecht.

taidlech *Sühnung; satisfactio* *Z^a. 881; taithlech „peace“ Fél. Sept. 19 (reimt auf aithmet), Gl. i. síthgud. — Sg. Gen. in taidlich satisfactionis ML. 23^a, 9; Dat. ho chain-taidliuch satisfactione ML. 32^a, 24 (Z^a. 857); Acc. cen taithlech FA. 35 („without pretence“ Stokes).*

1. **táidlech glänzend; táidh-**

leach pleasant, delightful, splendid *O'R. — Sg. Nom. in grían tind taidlech Hy. 4, 2; toidlech ScM. 21, 32; Matha mur tren toidlech Fél. Sept. 21, Gl. taitnemach; Acc. F. treib toidlig „a radiant homestead“ Fél. Prol. 78, Gl. i. taitnemaig.*

2. **táidlech Glanz, táidlech ind óir TE. 3?**

taidlim adeo, visito. — Praes. Sg. 2 „Dia m-bad fulocht mór no beth and“ or si „ro adelta; úair is bec fil and ni thaidle Rev. Celt. III p. 176; 3 do da aidlea Wb. 9^d (adit eam Z^a. 434). — Conj. Pl. 3 ni rom taidlet Gl. zu nim tharle Hy. 6, 8. — Praes. sec. Sg. 3 dia táidlet in n-úir „if he touched the mould“ SMart. 40. — Fut. Sg. 3 dos n-aidlibea visitabit eos Wb. 25^d (Z^a. 459); no don aidlife Three Hom. p. 38, 8; toadlibi ibid. p. 120, 9; Pl. 1 adrimfem oculus doaidlibem cech n-oín dlíged fil in psalmís ML. 14^c, 5. — Inf. tadall. — Vgl. adella.

tail s. tol.

taille stark; strong, stout *O'R.; i. daingin O'Dav. p. 122. — Sg. Nom. FB. 37; 71. — Compar. tailcithir s. 1. lón.*

taillee F. Festigkeit, Stärke; Dat. mur co talcai (reimt auf martrai) Fél. Sept. 15, Gl. i. co calmatus mor, vgl. co tailce i. co treisi no co calmatus no co teinne O'Dav. p. 122 tailc; co talci „with starkness“ Fél. Apr. 28 (co talcai ibid. p. LXXVII, Gl. i. co tangnai.

tailcend s. tál-cend.

tailchube crater *SG. 95^b (Z^a. 72); Pl. Nom. ind telchubi cadi SG. 180^a, 1. — Vgl. tulchube.*

tailciud, isel fri art tailciud fri gargg *Bern. 115^a, „tender to the rough“ Goid.^a p. 56.*

taille salarium *Ir. Gl. 739.*

1. **tailgim II foveo. — Imperat. Sg. 2 a ben talaig do maccán „cherish thy child“ Three Hom. p. 30, 25. — Praes. sec. Sg. 3 áilsi Patricc iarna baitzed ara tailced maccu Cathbad Tir. 8 („that he would cherish“). — Inf. Acc. dús**

in fetfaimmís talgud a brotha *LU.* p. 127, ss. — *Vgl.* tatailcim.

2. **tailgim** für do-failgim? *vgl.* fáilgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim *O'R.*; co dufailced don *Gl. zu ut omnem filiis Israhel spem noxiae securitatis incideret* *ML.* 35^c, 1.

tailm *F. Schlinge; laqueus* *Z².* 770; *a sling* *Corm. Tr.* p. 158. — *Gen.* liic telma s. *unter* scendim; *Acc. oder Dat.* gaibthi cloich isin tailm *SC.* 7.

táim *ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z².* 488; *mit d für t, wenn als blosser Copula gebraucht, in ni dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condat, inid, mád, manid).* — *Sg.* 1 at ferr do laech andó-sa *als ich bin* *ScM.* 16; „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu *LU.* p. 124^b, 27; tri chét bliadan o tú sund *ibid.* p. 40^a, 8; *nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ni dam: ni dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom* *Eg.*); ni dam buidhech dom cheill féin *TE.* 9, 23; ni dam tualnge laubra rimm *ibid.* 22; 2 cid no táí *Lg.* 10; 18, 1; *ScM.* 3; abair rim cid dáí *TE.* 9, 9; is midlachda no táí *FB.* 58; is fota in troscud i táí *ScM.* 3; is ferr do laech andaisiu *als du bist* *ScM.* 10; madda eola a Chonchobuir *Lg.* 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib *FA.* 29; is tuilled péine ros ta and *FA.* 16 *LBr.* (ros ic and *LU.*); ce tha nech *SC.* 44, 2; ci-si airm hi ta side *SC.* 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em *SC.* 13 (*vgl. ní maith dún ém* *ibid.*); ba ferr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *FA.* 10; 29 (oltas *LBr.*); is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; otha mo glun *von meinem Knie an* *TE.* 10, 12; otá Essrúaid *Lg.* 11; ciddaie di soduin p. 145, 3? *mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius* *SP.* II 6; tathund nobis est *Fél. Prol.* 217 *Laud;* iss ed

tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; tathum i. ata agam *O'Dav.* p. 124; tathut airle lim-sa ris *ScM.* 3, 15; tathut fælte *SC.* 10; tathat i. ata agat *O'Dav.* p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ *Fél. Febr.* 5; *rel.* ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim *Lg.* 13; oldás *FB.* 94; oltas *FA.* 10 *LBr.*; 29 *LBr.*; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór *ScM.* 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Pl.* 1 síd mór itaam *EC.* 1; cusin purt sa hi táum *Three Hom.* p. 114, 14; *Pl.* 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „mani fágthai in tír forsa táthi *LU.* p. 39^b, 11; *Pl.* 3 bale i taat láith gaile *ScM.* 6; más tat carait *FB.* 84; ní dat ná-mait *FB.* 21; ní dat maithe ban-rúna *TE.* 9, 16; condat mná sidi *SC.* 28; cidat línmair *FA.* 13; ci dat olcca rúnu ban *TE.* 9, 17 *Eg.* (*oder zu trennen cid at?*) bít lia a mairb and andat a m-bí *FB.* 21; *rel.* andaiti *ibid.* *Eg.*

taimne *torpor; taimne morfes-siur cen éc „the trance of seven without death“* *Fél.* p. CXXIX 28; tamni *ibid.* p. CXXX 20.

taimthiu „bed-death“ *Fél. Jun.* 30, *Gl.* i. a éc fri hadart; *ibid. Jul.* 2, *Gl.* i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a ænur no serg, *vgl. Three Ir. Gl.* p. 133; *ibid.* 27; *Aug.* 17; taimthiudh i. bás no serclighe *O'Dav.* p. 122; *Pl. Acc.* la tamthine *Fél. Oct.* 29?

táin, cen thain *SP.* V 9, „without disgrace“ *O'Curry?*

táin *Forttreiben, Raub; driving* *O'Don. Suppl.*; *besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU.* p. 55^a, 1) *Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Titel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderherde.* — *Sg. Gen.* oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; *Dat.* do tháin na m-báu a Cúalngiu *TBF.* p. 154, 4; *Pl. Nom.* táinte, táinti *O'Don. Gr.* p. 99; *Pl. Gen.* co n-immad . .

bó-thánte SC. 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh. p. 204, 2* („the cattle-herds“). *Vgl. imm-ain, tagim* (mit táid *Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun*).

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epil. 524; vgl. áinsem accusatio, áinsid Accusativus Z². 771*.

táinsim ich beschuldige; tain-sither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. **tair trocken?** ba tair *Hy. 5, 30* (tar *Fr.*), *Gl. i. ba terad*, „there was fine weather always in her field“ *Stokes. Vgl. 1. tar.*

2. **tair s. tairicim.**

3. **tair** *Lg. 5, 15 Eg.?*

4. **tair** *Adv. im Osten, vgl. fair, an-air; tair ic taurebáil na gréni TE. 16; Oss. III 9.*

táir contempt, reproach *O'R., vgl. ár, tatháir; Acc. frim tháir s. unter imm-denach.*

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R., toirbhirt delivering, giving up, handing over O'Don. Suppl., Inf. zu tairbrim. — Gen. da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain On the Mann. III p. 446 (TBC).*

tairbertach, toirbeartach generous, liberal, munificent *O'R.*

tairbine s. tarbín.

tairbir *vgl. bir? cona thairbirib níath s. unter serda.*

tairbrim (für do-air-berim) *I redigo, subigo; toirbhrim I give, deliver, yield O'R. — Praes. Sg. 3 ol a tairbir Gl. zu quod redigat SG. 197^b (Z². 430); tairbirid . . ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól . . na mac mallachtan FA. 1 („he bows down“); tairbirid illatu pían . . dona maccaib bais ibid. („he bestows“); Pract. ro thoirbir slógu Achíá subegit LBr. p. 205^b, 18. — Pass. Pl. 3 doairbertar fo réir Dæ Wb. 22^c (convertuntur sub voluntatem dei Z². 473). — Part.*

tairberthae *Gl. zu incurvatum obpresumque Ml. 130^c. — Inf. tairbert.*

tairced s. tairicim.

tair-chanim *Ich prophezeie; do-aurechanim sagio SG. 60^b (Z². 880). — Praes. Sg. 3 doerchain profetat Ml. 21^a, 7; don aurchain Gl. zu portendere Cr. 33^b (Z². 430); Pl. 3 terchanait SC. 35. — Praes. sec. Sg. 3 no thercanad Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. 3 tairchantais Hy. 2, 19. — Perf. Sg. 3 tairchechuin resú forchuimsed Gl. zu praedixit Isaias Wb. 4^d (Z². 448); Pl. 3 hore nad tairchechnatar fathi doib Wb. 5^a (Z². 450); dun áircechnatar Tur. Gl. 6. — Pract. Pl. 3 Dep. ro thirchansatar a drúide do Loegaire Three Hom. p. 16, 30. — Pass. Pract. Sg. 3 doairchet, tairchet Z². 478 (Wb.). — Part. Sg. Dat. don terchantu Gl. zu prophetato Ml. 53 (Z². 881). — Inf. tairchetal.*

1. **tair-chellaim** ich umgebe, *vgl. air-chell, timm-chell; Sg. 3 don oirchell din mór luaidi FA. 17 LBr. (timchellaid LU.); hierher auch dodon archéil p. 133, 6 (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden)?*

2. **tair-chellaim** *coerceo? Praes. der Gewohnheit Sg. 3 bruitne . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — Praes. sec. Sg. 3 bruitne di dergór ina láim dia taircellad a eochu LU. p. 113^b, 20; cuachi di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.*

3. **tair-chellaim** ich halte in Ordnung? *taircella tomus conid iarna durn toimdither On the Mann. III p. 514, vgl. tairceall i. timceall, ut est taircell tomas O'Dav. p. 123, fer taircell „collecting man“ O'Don. Suppl.*

4. **tair-chellaim**, *Sg. 3 tairchella memorat Wb. 12^b (Z². 880), vgl. 1. timmchell.*

5. **tair-chellaim** ich raube, *vgl. airchellad, archelim (s. die Nachträge); Inf. Nom. in tairchellad hi follus Gl. zu non, inquit, quod*

habet in se notam iniquitatis publicae, aperte tenuiores quosque deripiunt sed callide excogitant *ML.* 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica ars Bern.* 94^b, nach Stokes (*Goid.* 2 p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung, tairchital prophetia Wb.* 5^a (*Z.* 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán oc taircetul doib ind locha do thich-tain táirsib *LU.* p. 39^b, 28; *Pl. Nom.* á tercitla vaticinia sua *ML.* 19^b, 10; *Dat.* í tairchetlaib fátha *Hy.* 7, 12.

tairchetlid, taircetlid *sagax SG.* 60^b (*Z.* 793).

tairchi *TBF.* p. 146, 9, s. tor-chim.

tairchisse? da n-droch duba tairchisi *FB.* 45; da n-droch duba tarchise *LU.* p. 113^a, 41 („two black firm wheels“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 376).

táircid, recht-táircid *legislator SG.* 44^a, 3 (*Z.* 854).

táireim *III ich bereite, verschaffe. — Praes. Sg.* 3 doáirci bethid *Wb.* 15^b (*efficit vitam Z.* 257); *rel. tairces FB.* 73. — *Imper. Sg.* 3 táirced dia chéliu *Wb.* 23^c (*paret alteri, gloriam, Z.* 365). — *Inf. Gen.* do breith táircthe cruid o Ailill ocus o Meidb *LU.* p. 22, 28; *Dat.* congniam frib-si oc táircud raith spirito duib *Wb.* 14^c (*in efficienda gratia spiritus Z.* 748).

táire, cen táire *Gl. zu cen digna Féil. Jan.* 22, vgl. táir.

tairec *Bereiten? to attend upon, to supply O'Don. Suppl.*; da bliadhain fria thairec „two years for the preparations“ *On the Mann.* III p. 528; ar cuit do thairiuc *ScM.* 15. — *Vgl. imm-thairec.*

tairges *Oss.* III 9?

tairí *SP.* I 2?

tairleim *I ich komme, vgl. ticim. — Praes. Sg.* 3 tairic s. roir-thu; taric em fri toscái *Féil. Jul.* 19 (tairic *Laud*); *Pl.* 3 toirceat *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 3 tairced fer ar mo chend-sa *LU.* p. 21^a, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; p. 144, 14; *SC.* 33, 30; *FB.* 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; p. 144, 7; *SC.* 40; tescfamit-ne fén in crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25; 3 mani toire a gell do *O'Don. Suppl.*? conom thair *Hy.* 7, 52; nim thair *Hy.* 6, 12; domm air *ibid.* 11; 16 (i. tí dom tóirithin); dom airse *ibid.* 10; „domm air-se,“ ol Fraech fri Conall, „co n-dichis lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.* p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“ ol Conall *ibid.* 26; don far *Hy.* 5, 91 (i. done ar toridin); *Pl.* 3 tairsed *Hy.* 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na ro thucad Patraic cia dia n-dernad in t-immon co tairsed a gabail *Beitr.* VII 53; ní thairsed dó tóichell richid s. unter tóichell; *Pl.* 1 tabram fianléach cach n-aidchi do seile fáir dus in tairsimmis a baegul *LU.* p. 74^b, 45. — *Perf. Pl.* 3 tosn-airnechtár fieda mora *FB.* 55 (*aber tosnairnechtatar Eg.*?), vgl. hore don-arnactar Crist *Wb.* 7^b (*quia receperunt Christum Z.* 457).

tairidin, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin *FB.* 62, vgl. tairidin a mill-race *O'Don. Suppl.*?

tairidnider s. tairidin.

tairis s. 4. tar.

tairisse *beständig, treu; tairise Gl. zu idan Corm.* p. 5 anidan; *loyal, faithful O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in tan dolluid, bes ni tarissi iar tiachtain *TBF.* p. 154, 28; *ibid.* p. 156, 5; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus ML.* 27^a, 6; is gell són taraisse *ibid.*

tairissem (do-airissem) *Stehenbleiben, Bleiben, Bestehen, Fest-, Still-stehen, vgl. sessom: positio, status, constantia Z.* 771; 880. — *Nom. tairisem SC.* 44, 2; tairisem talman *Hy.* 7, 24; *Gen. laech a thairismi ein Held den Kampf zu bestehen ScM.* 17; oinfer tairisme comrame frium-sa *ibid.* 8 *H.*; *Dat.* in comram do thairisem *ibid.* 11; *Acc. cen tairisem ohne Aufhören FA.* 29; 31 (toirisium *LBr.*).

tairissim (do-airissim) *ich stehe,*

bleibe stehen, bestehe; sto *Corm Tr. p. 153 stad; I stop at, end* *O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 Dep. amal is trí accomol n-ildule con terisedar in domon* *ML. 6r; Pl. 2 donairissid* *Wb. 14^c (quod perstatis* *Z². 437); 3 ní anat ocs ní thairiset* *FA. 26 (thoirisit* *LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 asin baliu hi tairised* *FB. 88; co tairistis co arna bárach for dua na rátha* *LU. p. 113^a, 9. — Perf. Sg. 3 Dep. tarasair, tarasair. — Praet. Sg. 3 ro atachsat a thustide he co ro thairis accu o sin amach* *Three Hom. p. 12, 22. — Fut. Pl. 3 ní thairisfet demna fria gnúis* *Hy. 7 Praef. — Inf. tairissem.*

tairissmech *stationary, immoveable* *O'Don. Suppl. — Compar. is siniu in fer et is tairismechu quam mulier* *Wb. 28^b, 16 (standhafter).*

tairissmige *F. Standfestigkeit; tairismigi talman* *Hy. 7, 24 B.*

tairle *s. tarla.*

tair-lingim *I ich springe herab. — Praes. Pl. 3 tairlengait i n-dorus in dúine* *TBF. p. 138, 19. — Perf. Sg. 3 tarblaing for lár in taige* *ScM. 15; tairbling . . asa charput* *FB. 36; doarblaing den chamull* *Tur. Gl. 60; tarblingis* *FB. 39; 40. — S-praet. Sg. 3 tairlingis* *FB. 40 Eg.; tuirlinges* *39 Eg.; Pl. 3 taurlaingset a claidib a triúr* *FB. 15. — Inf. turlaim to alight* *Leabh. na g-Ceart. p. 2; tuirling to descend* *O'Don. Gr. p. 198.*

tairm *Lärm, Laut, Stimme; toirm noise, sound* *O'R. — Sg. Nom. tairm adbul* *ScLb. 23; i m-bi tairm cech tempuil* *Fél. Mai 10, toirm* *Laud und* *O'Dav. p. 122 mit der Glosse i. molad no gloir; toirm* *Nóisi* *Lg. 17, 25 L. — Compos. tairm-chless.*

tairm- *die Form der Praep. tar in der Composition* *(Z². 879), wechselt mit tarmi-, tarm-.*

tairm-breith *transfere, translatio. — Sg. Nom. tarmbreth* *Tomais* *Fél. Jul. 3 (tairmrith* *Laud);*

Acc. la tarmbreith *Martine* *Jun. 4 (tairmrith* *Rawl.).*

tairmchell *Umkreis, Umkreisen; a circuit* *O'R. — Sg. Nom. tairmchell corn* *Lg. 1; tairmchell dáiltene* *(so zu lesen)* *FB. 16.*

tairmchellaim *Ich umkreise, gehe ringsum. — Praet. Pl. 3 tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailiu* *FB. 55; co ro thairmchellsat tír n-Érend* *31.*

tairm-chless, **tairmcles** *nónbair* *LU. p. 113^b, 30, ein cless* *Cuchulinn's, „the noise-feat of nine“* *Crowe, Siab. Concul. p. 379, vgl. torand-chless.*

tairm-chosal, **tarmchosal** *Hy. 2, 38, praevaricatio* *Z². 879. — Vgl. foxul.*

tairmchoslaid, *Pl. Dat. tairmchoslaidib* *praevaricatoribus* *ML. 154 (Z². 879).*

tairm-chruthad *transfiguratio. — Sg. Nom. tarmchruthad* *Fél. Jul. 26; Gen. in tairmchrutto i Sleib* *Tabór* *Wb. 15^b (Z². 879); cid ina folaid díles no araile fuath* *tarmchruta* *SMart. 34.*

tairm-dechaid *transgressus est; Pl. 3 tarmideocatár a n-gráda* *FA. 28, tairmdechatar* *LBr.; na tarmdechutar* *Three Hom. p. 46, 10.*

tairm-thecht *transitus, transgressio* *Z². 879. — Sg. Acc. cáin dómnaig cen tairmthecht ind itir* *Fél. p. LXIV 10; Pl. Acc. ro ches tairmthehta* *ScM. 21, 15.*

tairmthechtach, *ar ro bóe araile epscop tarmthechtach „a certain transgressing bishop“* *Goid.² p. 98 (LHy.).*

thairm-thiagaim *I transgredior; Pl. 3 tarmthiagat* *Cr. 18^b (Z². 879).*

tairnge *a nail, pin, peg* *O'R.; cona thair[n]gib gáithe, s. unter serda, „with its nails of sharpness“* *Crowe, Siab. Concul. p. 415.*

tairn-gire *N. Versprechen; promissio* *Z². 886. — Gen. tír tairn-geri terra promissionis* *Wb. 33^b (Z². 886); Tur. Gl. 130; Three Hom. p. 90, 18; Dat. ro bóí hi tairngire* *FB. 83; ro bóí i tarngere*

do Messgegra a digail iarna écaib
Aid. Chonch. 20.

tairngirim (*für do-air-con-garim*)
I ich verspreche. — *Praes. Sg. 3*
rel. gellas oculus tairngires ScLb. 18.
— *T-praet. Sg. 2* uair dorarngertais
Three Hom. p. 44, 11; 3 do rairn-
gert *FA.* 2 *LBr.* (-rairgert *LU.*);
dorarngert *Lg.* 19. — *Pass. Praet.*
Sg. 3 dorairngred *Wb.* 2c (*Z.* 886);
uair is do suide dorairngered orgain
in duine sea *TBF.* p. 156, 9.

tairne *SC.* 25?

tairnim *III ich lasse nieder,*
drücke nieder, demüthige;
túrnaim I humble, descend O'R.
— *Praes. Sg. 3* tairnid.. in m-bial
for a munel *FB.* 78; tairnid triunu
SC. 18, 10; tairnid enlaith forsin
loch *lies sich nieder SC.* 3; deroilid
.. oculus toirnid na pecdachu p. 170, 13;
fil tír n-aill, nad bu messu do sai-
gid, atchíu tairnid in gréin n-gil
EC. 6. — *Praes. sec. Sg. 3* no thair-
ned si síis *FB.* 57; cura thoirnead
gal na biasta „so that he might
suppress the beast's violence“ *Fél.*
p. XXXVI 4. — *Pass. Praes. Sg. 3*
tairntir in carpat *FB.* 39 *Eg. zu tóirn-*
dim? — *Inf.* tairneamb gotha lo-
wering the voice *O'Don. Suppl.*;
túrnamb descent, humiliation, lesse-
ning, abatement *O'R.*; *Acc.* forem-
dim tairnim for beolo „I cannot
bend forward“ *Fél.* p. CV 7, forem-
dim tairniud for beolu *Goid.* 3
p. 180 (*LL.*).

tairpech *FB.* 71 *LU.*, s. tairp-
thech. — *Davon* tarpige *FB.* 30
(tarptigi s. *unter fómige*).

tairpthech strong, grand,
pompous *O'R.* — *Sg. Nom.* bud
tairpthech in teidm *On the Mann.*
III p. 416; err tren tairptech *FB.*
71 *Eg.* (tairpech *LU.*). — *Davon*
tarptigi, s. *unter fómige*.

tairr s. tarr.

tairred, tairred dochuadusa *LU.*
p. 114^a, 7, „a journey I went“
Crowe, Siab. Concul. p. 385.

tairriachad inciting, *Gl. zu*
turgaire *O'Don. Suppl.* — *S.* taer-
rechtach.

tairrngim *ich ziehe, schleppe*

fort. — *Praes. Pl. 3* con tairnget
leo in anmain p. 191, 19. — *Imperat.*
Pl. 2 tarrgid lib.. in n-anmain
FA. 19 (tairngid *LBr.*). — *Inf.*
Dat. bron oculus basgaire na túath
pecdach and-sin ic a tarroing do-
chwm pene iffirnd *ScLb.* 20; oc
taraing in cathbairr orda dia cind
LU. p. 52^a, 38; oc a tharraing as
ar ecín es (*das Haar*) mit Gewalt
ausreissend *Fél.* p. CXLIV 41. —
Vgl. reng, ringim.

tairsech Schwelle; limen *Ir.*
Gl. 1000; threshold, i. tairis astech
tiagar *Corm. Tr.* p. 161. — *Acc.*
in tan tuc a cois dar tairsech in
taige istech *Three Hom.* p. 56, 12.

tairset s. tairicim.

tairsitiu (do-air-ess-sem-), in-
tairsitiu inundatio *Pr. Cr.* 61^a
(*Z.* 884 und 989), davon tursitnech.
— *Vgl.* teistiu, tuistiu.

tairtbe i. tadhall no cuairt a visit
or call *O'Conn.*; ba-sa chaú-sa tairt-
be buden *LU.* p. 114^b, 25 (s. *unter*
imm-lommad), „I was a hound of
visiting troops“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 381.

tairthim, *vgl.* „tairtim death?“
O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi
doróisce cach soilsi, can tairthim,
ce[n] terbrúd, cen dorchataid *ScLb.*
23 (cach tairthim „every splendour“
Stokes); atbath broc tromm Témra
la tærthim a flatha *Fél. Prol.* 166
(„with her kingdom's splendour?“);
tairthim flatho *LU.* p. 132^a, 11;
co ro tholiur mo throm-thairthim
súain oculus chotulta and-so *On the*
Mann. III p. 424; toilis a throm-
thairthim cotulta fair *ibid.*

táis s. tóes.

taiscelad s. toscelad.

taiscelaid *M. explorer Goid.* 3
p. 47; *Pl. Nom.* in taisceltai *Tur.*
Gl. 130.

taiscid *Inf. zu* taiscim; taisgidh
a trunk, a hoarding, taisgeadh
store, wealth *O'R.*; batar amail cach
séd asin taiscid hi Témraig *Ms.*
Mat. p. 474.

taiscim *ich hebe auf, lege*
zurück; taisgim *I lay up, store,*
hoard O'R. — *Conj. Sg. 2* ní

thaisce ní SC. 26. — *Imperat.* Sg. 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec.* Sg. 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet.* Sg. 2 ro thaiscis *Gl. zu Fél. Jun.* 24; Pl. 3 co ro thaisciset he *Three Hom.* p. 78, 31. — *T-praet.* Sg. 1 is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

taisse *die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades* O'R. — *Nom.* a taisse *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intíí noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* lí tassi s. *unter* lí; *Dat.* ní airissiub hi céin noco fhargba-su ní dot taissib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

taissech, taisech s. **tóissech.**

taisselbaim (*für* do-aiselbaim) II *ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taisealbham I represent, show, exhibit* O'R. — *Praes.* Pl. 3 co taisselbait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj.* Sg. 2 condid tarilbæ illau báiss no brátho *Wb.* 29^c, 2. — *Praet.* Sg. 3 co ro taisselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 28. — *Fut.* Sg. 1 don-aisilbub *Gl. zu cum..adsignavero* *Wb.* 7^a (*Z.* 459). — *Pass. Praes.* Pl. 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *ML.* 2^b, 5. — *Praet.* Sg. 3 o ro taisselbad tra don rí sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsciath n-dubderg ina téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 9? *ähnlich* *On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbind *ML.* 14^a, 11; alaind ém in mac thánic and-sin do taselbad a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81^a, 8.

taiss-fenim I *ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor* *Wb.* 22^a (*Z.* 429). — *Praes.* Pl. 3 co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise De *FA.* 18 (co taisselbait *LBr.*). — *Conj.* Sg. 2 acht co taisfena a fled dóib *FB.* 7. — *Praes. sec.* Pl. 3 co taisfentais áibniusa.. dóib *SC.* 49. — *Perf.* Sg. 3 o ro taisfeóin..in fled *FB.* 13. — *Fut.* Sg. 3 iss i fiadnaise din in t-slúraig doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 22. — *Pass. Praes.* Sg. 3 taisbentar *Gl. zu tadbanar* O'Dav. p. 122, 1. — *Conj. oder Fut.* (?) Sg. 3 co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Inf. Nom.* taisbenad inna fiede *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17^a, 29; *Gen.* o dochotar..icenn taispenta ind immuin do Griguir Goid.² p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17^a, 24; oc taisbenad na fiede dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus exploravi *Wb.* 18^d (*Z.* 461).

taite *Anfang; taide beginning* O'R. — *Gen. und Acc.* o luan taite samna co tate imbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (*um Herbstes Anfang*) s. *unter* lúg-nasad.

taith-, *für* do-aith-, *wechselt mit* taid-, tad-.

co taith s. **tuitim.**

táith-béim *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“* Crowe, *Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73^a, 2; *ibid.* p. 125^b, 4; fri talmain tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*; Pl. *Acc.* látraid (?) Cú íarom cloich m-bic for na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inláa af-rithisi cloich móir co m-bí da en déc díib, tria táithbéimend tra in sin uli *LU.* p. 63^a, 2, *vgl.* *SC.* 6.

taithesc, *für* do-aithesc, *Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithesc coir do cach grád et do cach áis *Wb.* 27^c, 29 (*Z.* 72).

taithige, *vgl. taithigh recourse, frequency, a visit* O'R. — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel. is tú taithiges in síd SC. 29; Pl. 3 díá n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit Pron. rel. infixum).* — *Praes. sec. Sg. 3 no thathiged...sin tech FB. 63; do das athiged LU. p. 19^a, 24; Pl. 3 no thathigtís...mág ar Emuin CC. 1; hi maig p. 143, 4.* — *Praet. Sg. 3 tathich Hy. 5, 57; Pl. 3 rom thathigset SC. 28.* — *Inf. taithige.*

taithlech s. **taidlech**.

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; *taithmheach, taithbhiuch i. sgaoileadh O'Cl., to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word O'Don. Suppl.; analysis Corm. Tr. p. 156 tríath.* — *Sg. Nom. bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; Dat. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; Acc. álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech On the Mann. III p. 450.*

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z^a. 881. — *Sg. Nom. taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18 (i. foraitthmet); Hy. 5, 94; Dat. a demon comai, techta oc taithmet dó cach uile dorigne LU. p. 17^a, 29.*

taith-miniur II *ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere.* — *Praes. Sg. 3 Dep. forchain i. doaitthminedar do Dia in popul Gl. zu commonentem deum Ml. 41 r (,the people admonishes i. e. reminds unto God' Goid.^a p. 27; taithmine-dar SG. 13^b, taidminedar SG. 22^a (significat Z^a. 438).* — *Vgl. domuiniur, for-aith-miniur.*

taithreos, *ni thic díar taithreos i. diar lessugud LHy. Amr. 17.*

taitem *Licht, Schein; lucina* SG. 37^a, *toitem candela* SG. 51^b. — *Sg. Nom. in taitnem ocus in t-soilse FA. 7.*

taitemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; *taitemach Gl. zu laindrech Fél. Jun. 9.* — *Sg. Nom. topor*

taitemach FA. 16; Dat. co clug taitnemach p. 39, 22; F. do glain taitnemaig Fél. p. XXXIII 35; Acc. F. taitnemaig Gl. zu treib toidlig Fél. Prol. 78.

taitemche *F. Glanz; ar gloine ocus ar taitnemchi do chrabuid Fél. p. CI 9.*

taitemim III *ich scheine.* — *Fut. Sg. 3 rel. conid and-sin taitnigfess amal gréin Three Hom. p. 46, 7.*

taitem (*für do-aith-tennim*) *ich scheine, glänze, leuchte hervor; taithnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3 ris tatin grian SC. 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grian LU. p. 89^a, 12; samrad din i. riad rithes grian, is and is mou do aithe a sollsi ocus a hairde Corm. p. 40; a animm...taitemid isin catraig nemdai SMart. 44; Pl. 3 tatnit FB. 49.* — *Praes. sec. Sg. 3 co taitned in failte némda i. rath Dé for a gnúis SMart. 44.*

tál *ascia Ir. Gl. 252.* — *Dat. o thal Gl. zu ascie South. 52^b (Goid.^a p. 59); enbruite n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil TBF. p. 148, 12; ar thal in t-sæir do gabail Fél. p. CI 31.* — *Compos. tál-cend.*

talaig s. 1. **tailgim**.

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z^a. 264. — *Sg. Nom. nem ocus talam FA. 10; 30; cona bi talam and Gl. zu terrae purgatum Ml. 31^c, 29; Gen. talman TE. 9 Eg.; p. 169, 13; FA. 2; wohl auch Hy. 7, 24; fri lár talman FB. 25; 46; Dat. for talmain Hy. 6, 22 (Gegens. for nem); Lg. 19; hi talmuin CC. 1 Eg.; p. 143, 5; hi talam CC. 1 LU.; Acc. connar cungain nem na talmain FB. 39; i talmain 25; 46; i talmuin TE. 15 Eg.* — *Compos. talam-chumscugud Erdbeben Three Hom. p. 22, 23.*

talcaí s. **tailce**.

taledaid, *bróinta talcdaid Gl. zu mulciber* SG. 64^a.

tál-cend, *tailcend asciciput, arthauptig, „ein Spottname für*

S. Patrick, hergenommen von seiner Tonsur Stokes, Beitr. VII 17; p. 20, 19; 28; is e seo in tailcend, tiagum co tardum amus fair *Three Hom.* p. 42, 3.

talchar FB. 37? vgl. talchar *obstinacy* O'R.

tall dort, vgl. anall; siu ná tall *hic non illic* Wb. 3^d (Z². 351); do shercc dam sund do sercc dam tall *Fél.* p. CLXXXV 24; na himda thall amne SC. 24; corra bi thall immedón na cathrach FB. 88; 91; intí thall ille SG. 197^a (Z². 351).

1. **tallaim** ich nehme weg, stehle, schlage ab, aus; I cut off, lop, rob O'R. — Conj. Sg. 1 Dep. co tallur-sa a chend de FB. 94, co tallar-sa Eg.; 3 co talla *ibid.* — Praet. Sg. 3 tall secht multu uathi p. 42, 35; TE. 13 LU.; ScM. 11; tall tra Patraicc a ulcha do Fiac Hy. 2 Praef.; conas tall asa cind co m-bói for a gruad sie *bohrte ihr Auge aus* *Three Hom.* p. 64, 24; Pl. 3 tallsat...a damu p. 45, 1; cu tallsat dá thorcc don treot *Three Hom.* p. 58, 29. — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 dia taltar in chloch as do chind biat marb fo chetóir *wenn der Stein aus deinem Kopfe entfernt wird* Aid. Chonch. 60.

2. **tallaim** II ich passe, finde Raum. — Praes. Sg. 3 ní talla ormm a rad rut TE. 9, 13; feib dundalla indib Ml. 30^c, 17; ní con talla obbad fair itir SG. 90^a (*nequaquam admittit recusationem in se* Z². 613); Pl. 3 hi tallat trichait n-gamna FB. 91. — Praes. sec. Sg. 3 feib thallad FB. 82. — Praet. Sg. 3 ní ro thaille isin rund *passte nicht in den Vers* *Fél.* p. CLXI 3; Dep. tallastár FB. 55; 82, tarlas Eg.; ní ro thallastar a úaill...i n-Érind FB. 79. — Fut. Sg. 2 dotallfa-su indi „*thou would'st fit in it*“ TBF. p. 144, 19. — Fut. sec. Sg. 3 co taillfed FB. 27; cía no beth nech ní bad isliu, doaillfed sercc I'su and Goid.² p. 173?

talland = lat. talentum. — Sg. Nom. ara fogna talland cáich uanni

dialailiu Wb. 12^a; Dat. innach thallond Wb. 17^c (*aliqua facultate* Z². 794); Pl. Gen. VII cét talland argait s. *unter* nascim; Dat. in choer comraicc ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim *Three Hom.* p. 96, 21.

1. **talmaide** irdisch, von talam. — Sg. Nom. día talmaide der irdische Gott FB. 15.

2. **talmaide** plötzlich; i. obann O'Dav. p. 120; fortachtan Dá tanaic talmaidiu doib Ml. 35^d, 1 (*auxilii Dei quod venit subito iis* Z². 265); dos n-écacha talmaidiu ocus gabais cluche arísi LU. p. 23^a, 40.

talmaidech subitus Ml. 35^d, 1 (Z². 265).

talmaidecht, Dat. on talmuidecht „*from the earthiness*“ Corm. Tr. p. 1 adam.

talmanta irdisch *Fél.* p. LXXIII 29.

talmi i. iarsin CC. 3 LU.

tám 1) rest, repose, 2) plague, pestilence O'R.; i. bas no tairisidh O'Dav. p. 121; *tabes* Z². 1004 (SG. A. C. 23); tám ro šelaig dúini sin magin sin i. in duineba mór Corm. p. 45 tamlachta („a plague“); cen tam cen galar *Fél.* p. CVIII 8.

támaim I rest, repose O'R. — Perf. Sg. 3 tathaimh quievit (er starb) O'Don. Gr. p. 260; Pl. 3 tamhatar Beitr. VII 13. — Vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprachf. XXIII 217.

tamain i. borb O'Dav. p. 122.

tamlachta a plague Corm. Tr. p. 160, s. *unter* tám; i. támslechta Corm. p. 45, „*plague-graves*“ Corm. Tr. l. c.; as don duinibadh sin muintire Partholóin adberar tamlechda fer nEreann Chron. Scot. p. 8. — Tamlachta als Ortsname Gl. zu *Fél. Prol.* 226; i Tamlachtu Findlogain *ibid.* p. XXXIII 12.

tamon Stamm; tamhan truncus Corm. Tr. p. 1 adam; in mecun no in tamun Gl. zu *radicem* Ml. 45 r (Z². 776); Gen. in toma[i]n s. *unter* piss.

tan F. Zeit. — Sg. Nom. ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2;

in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z². 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — *Adverbiell*: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z². 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 83; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-bátar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan .. as mithig wenn FA. 18; in tan .. canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue Ml. 29^b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14^a (Z². 19). — Sg. Dat. fiad a chlaibib thana SC. 31, 5; o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — Compar. co m-bi tanu de Ml. 34^a, 27.

tanac s. tleim.

tánai bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaidi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior... usque ad animae interiora pervenit Ml. 22^a, 9 („ad sensum intestinum“ Z². 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil.. tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona fæbraib tanaid[ib] LU. p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z². 309; tanaise ríg der præsumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — Sg. Nom. in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaisi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisi FA. 16.

ni tanbi SC. 19, 6?

tangna, Dat. co tangnai Gl. zu co talci Féil. Apr. 28.

tangnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tóebaim.

1. tar dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. tar i. olc (evil), unde ro-thar i. ro-olc Corm. Tr. p. 163.

3. tar für tair, s. tairleim.

4. tar, dar (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z². 653.

— Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 9 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin cathraig FB. 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fial torund diarditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais Goid.² p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (tairsib LBr.); táirsib LU. p. 39^b, 30. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE. 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29. — Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corcra ro boi tarais Goid.² p. 94 (LHy.); buille .. dar sroin ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

30; 29; ar tabairt darsa morlind *Lg.* 18, 30; p. 20, 19; 38; *SC.* 31, 13; 41; atchú dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) *SC.* 45, 15; srotha... tar tir p. 133, 3; co n-dechaid in loim tarna lestra p. 42, 13; *SC.* 36; cengait... taris sie gehen darüber *FA.* 17; 18; 22; 24; *SC.* 17; *FB.* 47; 70; 82; 88; *Lg.* 11; amal tecaith láith... dar cathcairptiu *SC.* 40; téit ass... tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82; dar fræch immach *SC.* 45, 11; co rólsat súil tairsiu *SC.* 35; cingid dar firu *SC.* 37, 17; 29, 16; *FB.* 52; häufig mit geographischen Namen verbunden: tar Elpa huile *Hy.* 2, 9 (*Gl.* dar sleib n-Elpa); dar Slíab Fúait *FB.* 43; *CC.* 2; dochuatar... dar Oenach n-Emna *SC.* 32; *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 43; iss ed conair rod n-gab do Emain dar Eis Rúaid *FB.* 69; 36; *Oss.* II 1; *ScM.* 20; dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — b) über, im Sinne von gegen, trotz: dar ar n-urgairi gegen unser Verbot *TB.* p. 180, 15; tar cert beyond right or justice *O'Don. Suppl.*, tar taircsin notwithstanding the offer *ibid.* — c) Idiomatiche Wendungen: corra gaib a chend dar aiss von hinten *ScM.* 20; cor dar cend umwerfen, ausser sich bringen: rop áil do Mártain cor dar cend araile tempail moir a m-boi ídaladrad *SMart.* 27 („to overthrow“); atnagat a n-gol oc dul úad, co corastar na dáini batar isind liss tar cend sie machten die Leute ganz ausser sich *TBF.* p. 148, 32. — d) tar ési mit *Gen.* 1) post, 2) pro *Z².* 657; féig... dar th'eis hinter dich *SC.* 40; *TE.* 13 *LU.*; tar a n-éssi *FB.* 10; dar m'ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; dar essi a mathar an Stelle ihrer Mutter p. 40, 10; is hé dobeir lóg deit tar hési do dagnímo *Wb.* 6^a (is dat mercedem tibi pro tuo bene facto *Z².* 658); tar cenn mit *Gen.* pro *Z².* 658; du a berrad tar mu chenn *Tir.* 11; tar ar cenni pro nobis *ML.* 26^d, 15; dar mo chend *Rev. Celt.* III p. 185; robtar irlim

do thecht martre·darm chen *Gl.* zu pro anima mea suas cervices supposuerunt *Wb.* 7^b. — e) tar, dar bei Schwüren: tar Ioib per Jovem *SG.* 217^b (*Z².* 653); dar mo bréthir bei meinem Wort *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 43; 46.

tár contempt, disgrace, insult, für do-sár? — *Sg. Nom.* ní tár dot gasciud On the Mann. III p. 424; *Acc. cen tar SC.* 45, 12.

tar- s. tair-.

tarad s. torad.

táraill venit; *Gl.* zu adella *Hy.* 2, 65; taraill iar sin co araile n-uasal [epscop] *Three Hom.* p. 14, 23; ní tharaill in bennachtu ar clannu *ibid.* 20; donaraill i. dorocht tar romuir *Gl.* zu donarlaid *Fél.* Dec. 8; dom araill cairdes fo di „to me comes relationship twice“ *Goid.²* p. 93, 42; cia dot áraill a mic was ist dir passiert *Fél.* p. VII 2; dazú als 2. *Sg.* is goirt dom airliss „bitterly hast thou visited me“ *Fél.* p. CVI 33. — *Vgl.* tadall und tarla.

tarat dedit, verschmolzen aus do-rat. — *Praet. Sg.* 1 ní tharddus *Rev. Celt.* III p. 185; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; co tarat beim dó 39; *ScM.* 18; ní tharat frecre for in mnái *ScM.* 3; co tarat in t-oinfer for firu hErend 8; tarut p. 40, 8; 41, 21; zusammengezogen: co tard a druim frisin liic *SC.* 8; *FB.* 21; co tard dí láim imma brágit 61. — *Conj. Sg.* 2 ara torta „do thou give“ *Gild. Lor. Gl.* 139; „co tardda trá“ ar se „mo chend-sa ar do chend“ „so take... my head in addition to thine own“ *Rev. Celt.* III p. 185; ní thardda do rún do mnaib *ScM.* 3, 5. — *Praes. sec. Sg.* 1 condartin do arro gáid dom *Gl.* zu ut darem *SG.* 209^b. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ná tarta *FB.* 74; ní tharda lí tassi fórm *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; ní tharda tuisliud form *Gl.* zu *Hy.* 6, 13; mene-starda *SC.* 44, 9. — *Praet. Sg.* 3 ní thardad air glas „there was not put upon him a manacle“ *Ir. Gl.* 226; *FB.* 90.

tarathar terebra *Corm. Tr. p. 161* (*Z^a. 782*).

tarb *M. Stier; taurus Z^a. 54; a tauro Corm. p. 41; tarbh a bull O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9; tnúthach ScM. 15; find SC. 23; Pl. Nom. tairb Lg. 9.*

tarba s. **torba**.

tarbde taurinus *SG. 37^b (Z^a. 792).*

tarb-fess „bull-feast“ *O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23.*

tarbín ein kleiner Stier. — *Sg. Acc. tarbín óc Lg. 9, tairbine Eg.*

tarblaing s. **tair-lingim**.

tarcai, dom farcai fidbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege *SG. p. 203 (Z^a. 954), „me cingit dumeti sepes“ Stokes, Beitr. VIII 320, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ Féil. Jan. 26 Rowl. (dodotfairci LBr., dodon-fairchi Laud), vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la rí do don fairci no do don forsát O'Dav. p. 87 (Rev. Celt. II p. 464).*

tarcaim ich übertreffe? — *Praes. Sg. 3 feil Poil ocus Petair co n-aidble a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ Féil. Jun. 29 (tarcai Rowl., terca Laud), Gl. i. ní derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin, tarca i. derrscugudh O'Dav. p. 122 mit Bezug auf diese Stelle; Pl. 3 in da apstal déac doforcat cech n-airim „who excell every number“ Féil. Jul. 15 (dofarcat Rowl., do-forchet Laud), vgl. dofarcat i. foru-aisligheat O'Dav. p. 75.*

tar-chomlaim II ich versammle. — *Praet. Sg. 2 in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro-?) das grosse Heer das du versammelt hast LU. p. 115^a, 20 (Siab. Concul.). — Vgl. tecmallaim.*

tár-fas (für do-as-ro-fas?) *apparuit, eigentlich Praet. Pass., „was shewn, was revealed“ O'Don. Gr. p. 260, vgl. tad-badim; Sg. 3 domm árfas mihi apparuit*

SC. 34, 3; „Innut tarfás ní?“ „Dom arfás immorro“ LU. p. 113^a, 12 (Siab. Concul.); amal tárfas sein do sacurt boi occo Lat. Hy. V Pref.; feib ro fiugrad isin táidbsin tarfás dia máthair Three Hom. p. 100, 12; conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí bis das Ende des Tages erschienen ist FB. 59; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand p. 132, 12? — Dazu Perf. Act. Sg. 3 dochuaid iar-sin Mártain for a sét co tárfaid demun dó i n-deilb duine SMart. 16 („appeared to him“). — Fut. Sg. 2 co n-dárbais frendarcus du fortachtae Ml. 209 (ut demonstres praesentiam auxilii tui Z^a. 881). — Pass. Fut. Sg. 3 co n-dárbastar inne SG. 211^a (ut demonstratur sensus Z^a. 881).

targa für do-rega, s. **torgim**.

targaid (Perf.?) bot an, vgl. **tairg offer** (2. Sg. Imperat.) *O'Don. Gr. p. 202; targaid caeca torc to-gaidi dia heis p. 112; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot Siab. Concul. p. 434 (LU.); conus targaid denum in to-chair tria furtacht in rig Féil. p. CXIX 35 („she finished the making of the causeway“ St.). — Pass. Praet. Sg. 3 toich do rige n-Erenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia Three Hom. p. 98, 2 („it would have been given to him“). — Inf. Dat. do thairgsin O'Don. Gr. p. 202 (offer); Acc. p. 809, 29.*

targlaim, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ *On the Mann. III p. 422, 2.*

tarla (verschmolzen aus do-rala) „he came, it came to pass, happened“ (*ἐτύχε*). — *Sg. 1 ní tharlus dom chirt SC. 38, 3? 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig p. 48, 22; condid tarla sechae et con rí a lainn Wb. 24^a (Z^a. 880); co tarla cach snáthat díb hi cró araili FB. 65; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg*

mac Riangabra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl.* zu armothá *Oss.* III 3 *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tárladar triar mhac Oiliolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

tar-laicim III (*für* do-air-lécim) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl.* zu darchinnius *Oss.* III 3; tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchor do gai *ScM.* 10; *Oss.* I 3; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-búi do innib inna medón corraib for fortchi in charpait er liess fahren, liess von sich *Rev. Celt.* III p. 178; donarlaic... isin fraech er liess sich herab auf die Heide *ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do loscannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

tarlas s. unter 2. tallaim.

tarm- s. tairm-.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uile „the fire... was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*² p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

tarmi- s. tairm-.

tarmnaigim III *ich nütze, vgl.* tor-be, tor-benim. — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch es nützt *Niemandem Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot síl-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnigfit *Gl.* zu profuturas *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

tarr *F. Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; festucula Ir. Gl.* 147; belly *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen.* cend in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuit... isin sruth in clam díumsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf. traf, überfiel, holte ein; araile læch and dom árraid-si iar techt dam for sét LU.* p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; co-nos tarraid in dubcheó cétna *FB.* 40; a n-doraid tarraid *Coinculainn* 89; ba hetarbuas tarraid hé 64; conidammárb tarraid talam a nón-bur 84 (so dass die Erde sie todt empfing alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im Index, nebst tarrgid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigimm I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfielen sie). — *Vgl.* „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) *O'Don. Suppl.*

2. **tarraid** *Perf. blieb, blieb zurück; doruairid Lomna i fos Corm.* p. 34 orc treith; ni deruarid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31^a, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII 26; *Pl.* 3 doruairthetar remanserunt *SG.* 5^a, dorruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18^a, 6 (*Z.*² 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofúairthet moltha maini *LHy.* (*Goid.*² p. 157, 13). Hierher auch dotuairthi bóimm leis déa cóic panibus *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*)?

tarraing s. tairrngim.

tárraluigsligith *Kundschafter? TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tarrsaluigh 3 *Eg.*

tarrasair, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep. zu tairissim; Sg.* 3 o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126^a, 26; co tarrasair in cocholl forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ní dechaid in cloch anichtar oculus ní tharasar dia n-essi *acht* ro snai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar in cú isin inad sin oculus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE.* 7 *Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. tairrngim.

tarslaic s. túaslaicim.

tarsnu *querüber*; s. *unter* cles-sim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

tart *Durst*; *sitis* *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

tásce report *O'Don. Suppl.*; *tásg* report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Lóegairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta toscoi co Concobar p. 141, 25.

taschide, *tascide* *nothwendig*, vgl. *toisc*, *toschid*; is *tascide* *Gl. zu necessarium* *ML.* 20^a, 11 (*Z.* 72).

taschidetu *M. Nothwendigkeit*, *necessitas* *Z.* 995.

tasenaim (*für* do-ascnaim) *adeo*. — *Praet. Sg.* 3 Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl.* i. ro áscnatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl.* 3 do da ascansat *die zu ihr kamen* *Hy.* 5, 31, *Gl.* i. ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

tascrad, „do tascrad ar Faínd *SC.* 44, 12, „to arrest *F.*“ *O'Curry*, vgl. *tascrat* i. *astat* *O'Dav.* p. 120.

tascur, *tascur* company, meeting *O'Don. Suppl.*; *tasgur* i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

tassi s. taisse.

tast s. tost.

tastar *SC.* 29, vgl. *étas*, *étastar*.

tataileim, vgl. *tailcim*. — *Praet. Sg.* 3 con ro tataile i. fordechuid *Gl. zu confoverat* *ML.* 36 r (*Goid.* 2 p. 29). — *Fut. Sg.* 2 lase donatalcfe

Gl. zu cüm delenueris, animum, *ML.* 69^c (*Goid.* 2 p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 duatalictis *Gl. zu fovebantur* *ML.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannsughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio* *Z.* 881 und 30, vgl. áir, áer (*Nachträge*).

tatháirim *II ich tadele*. — *Praes. Sg.* 3 ní in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 34 (*Z.* 881).

tatharla *ἐτυχε*, vgl. *tarla*; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathehor, *tathchur* to return *O'Don. Suppl.*; la tathchor . . Eoin maicc do Éffis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — Vgl. *taidchoirte*.

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, gleichbedeutend mit tatharla.

tatin s. taitnim.

tatmech s. taithmech.

taul s. tul.

taulach s. tulach.

taurebáil s. terebáil.

tautat *für* totháit *LU.* p. 21^a, n und 30?

té s. tee.

tecat s. tielm.

tecc- s. tec-.

tecelsid *Gl. zu acceptor, personarum*, *Ir. Gl.* p. 166 (*LArđ.*).

tech *N. Haus*; *domus* *Z.* 270; tech áiged (vgl. óigi) „guesthouse“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus* *FB.* 62; tech na merdreach *prostitutum* *Ir. Gl.* 713; Tech Midchurta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; már *Lg.* 17, 56; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús dogníth a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, 8; -tigi 45, 13; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigi 13; for cléthe

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34; *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10; is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . . do thaig in druad p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 18; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44; *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar . . i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-acca-tár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* ríg-thech.

techim I ich fliehe. — *Praes. Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taích *ML.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar fugerunt *ML.* 44^a. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; teichis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaim); s. *unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. techt *Gehen*; *itio*, *aditus* *Z.* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt síis p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie *Z.* 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; re techt docham Bersabæ *ML.* 22^d, 17 (*Z.* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht síis p. 39, 17; cen techt nicht zu gehen *FB.* 85.

2. techt *Bote*; *vas (vadis)* *Z.* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co Patraic Three Hom. p. 34, 14; *Dat.* frisna tech-taib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchta s. téchte.

techtaim II ich habe. — *Praes. Sg.* 3 ní techta non habet *SG.* 50^a (*Z.* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d (*quidquid est id quod habet aliquis* *Z.* 436). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techtad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z.* 462); p. 17, 34.

techtaire *M. Bote, Gesandter*; *legatus* *Z.* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don tech-taire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairei *FA.* 9; techtaire 29.

téchte *gehörig, recht, N. das Recht* (*SG.* 117^a, 5); techta *law, right, lawful, due, legal* O'Don. *Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. *unter* 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl.* zu *quod decet* *Wb.* 28^b, 11; labra fríu noco techta „is unmeet“ *Fél.* p. CXXXIV 7; ní techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. *unter* siur) zu lesen techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat.* F. inna aimsir técti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali* *Z.* 800); N. biid cach gním inna théchtu *Gl.* zu *omnia secundum ordinem fiant* *Wb.* 13^a; for a thechtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl.* zu *tributa praestatis* *Wb.* 6^a (*datis iis proprium* *Z.* 45).

techtmar, Tuathal Teachtmhar „*T. the Welcome*“ *Keat.* p. 128.

teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam *collection* O'R.; teclaim *s. unter fertas*.

teclamim *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 ní theclaimtis feis Temrach do rig cen rignai lais *TE. 2 Eg.* — *Praet. Sg.* 3 ro theclaim inne a brond ina ucht „*he gathered his bowels into his breast*“ *Rev. Celt.* III p. 181, vgl. targlaim. — *Inf. teclam*; teaglamhadh *to collect* O'Don. *Suppl.*

tecmaic *happening, occurring* O'Don. *Suppl.*, vgl. tecmaing.

tecmaing *accidit* *Wb.* 9^a (*Z*². 431), vgl. écmaing; ol donecmaing *quod accidit* *SG.* 40^a. — *Pl.* 3 donaib hí thecmongat *Gl. zu accidentibus* *SG.* 2^a; doecmungat *Gl. zu accidentium* *ML.* 63^c. — *Fut. Sg.* 3 nachin tecma drochrand „*that an ill lot happen not to us*“ *Fél. Jan.* 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 amal bid dúib doecmoised *als ob es euch widerfahren wäre* *Wb.* 5^d (*Z*². 469).

tecmallaim (*für do-aith-comallaim*) *II ich sammle*. — *Praes. Sg.* 3 doecmalla colligit *Wb.* 9^d (*Z*². 886). — *Imperat. Sg.* 2 tecmall na heónu dún *LU.* p. 63^a, 5. — *Part. tecmaltai* *Gl. zu egesta* *SG.* 70^a. — *Inf. tecmallad collectio* *Wb.* 16^o (*Z*². 886).

teemang *Geschehen, fors* *ML.* 77 (*Z*². 886). — *Dat. na thecmungg* *Gl. zu ab eventu* *SG.* 28^a; ó thecmang *Gl. zu casu* *SG.* 72^b, 2.

tecnatatu *Gl. zu (mendaci) familiaritas* *ML.* 22^a, 9; *Dat. hon tecnatatu formachtu* *Gl. zu familiaritate* *ML.* 28^b, 14 (*Z*². 221); *von tecnate*.

tecnate *domesticus* *Wb.* 7^b (*Z*². 792).

tecomnacair *Perf. Dep., teccomnucuir in so evenit hoc* *Wb.* 10^a (*Z*². 451), vgl. for-coemnacair.

técomnacht *communicavit* *Z*². 455.

tecose *instructio*; teagasg tea-

ching, *doctrine* O'R. — *Sg. Nom.* briathar-theosc Conculaind *SC.* 25; *Dat. gebid for tecosc a daltai* *SC.* 24. — Vgl. tegaisge *doctus* *Ir. Gl.* 660, tecoisce *doctior* *ibid.* 1112.

tecoseim *I instruo*; teagasgaim *I teach, instruct.* — *Praet. Sg.* 3 rom thecoisc Cathbad p. 328, 15.

teecraim, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. *Suppl.* — Vgl. imm-thecraim.

tedmalm *tabesco, von teidm*; *Praes. sec. Pl.* 1 no tedmais *tabescebamus* *ML.* 61^r (*Goid.*² p. 22).

tee, té *heiss*; *ferridus* *Z*². 255; *Gl. zu brothach* *Hy.* 5, 48; *teó warm* O'R. — *Sg. Nom.* lind tee *s. unter* 1. lind; *is ro-úar is ro-the* *ScLb.* 21; *te in talam fúa cossaib-som* *LU.* p. 23^a, 5; *Pl. Nom. beta téit* *Gl. zu cum enim luxuriatae fuerint (sc. viduae) in Christo, nubere volunt* *Wb.* 29^a, 1; *srotha teith* p. 133, 3? — *Compar. teou* p. 190, 30.

tegdais, tegdas *F. Haus.* — *Sg. Nom.* tegdais *ML. carm.* 2 (*Goid.*² p. 19, *Z*². 952); *is glae thegdais* *ibid.* (*Goid.*² p. 20); *techdais* *SP.* III 1; *tegdas* *FB.* 1; *Gen. ecosc n-áimin amm hita tegdassa adchondarc-sa* *ML. carm.* 2 (*Goid.*² p. 20, *Z*². 953)? *tegdaise* *Hy.* 5, 16; *Dat. innar tegdais* *SP.* II 5; *Acc. amal tegdais* *Tur. Gl.* 13 (*sicut domus* *Z*². 611).

tegde *ML. carm.* 2 (*s. unter do-thiagaim*)?

teglach *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia* *Z*². 885. — *Sg. Nom.* a teglach *n-uli* *FB.* 54; *techlach* p. 145, 5; *Gen. in teglaig* *FB.* 55; *Dat. don tegluch* *FB.* 62; 65; 92; *cona techlach* *FB.* 13; *Acc. for in teglach* *SC.* 33, 23.

teichthech *vitabundus* *SG.* 50^b (*Z*². 811), *von teched*.

teidm *N. Pest, Pestilenz*; *Gl. zu pestis („a pestilence“)* *Corm. Tr.* p. 139; *pestis* *Z*². 268; *teidhm a disease* O'Don. *Gr.* p. 96. — *Sg. Nom.* bud tairpthech in teidm *On*

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn ist unter teidm gemeint*); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmair *Hy.* 1, 8; on tedmair *Gl.* zu tabe consortii *ML.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* sífis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *ML.* 15^a, 9.

téiged s. tíaigim.

teilcim III (für do-ess-lécim?) ich lasse von mir, werfe, schleudere; teilgim I cast, throw *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teilc reice *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucut-su *ScM.* 13; 2 ro thelgis gai form-sa 11; do reilgis 13; 3 nos teilc *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter síis i fudamain iffirnd sie werden hinunter geschleudert *FA.* 28 (telctir *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiele p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg.* Dunkelheit, Finsterniss? vgl. temen.

tein s. ten.

teinm i. goirt no cnamh *O'Dav.* p. 118; vgl. teinm oculus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teinm in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teinm lægda Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraicc inní sin (den imbas forosnai) oculus an teinm lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní, uair is díultad do baithis *Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu oculus do chan tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p.

84, 43' (orc tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.*, „illumination of rhymes“ *On the Mann.* II p. 209. — Vgl. teinm i. taitneamh agas teinm i. tuicsi *O'Don. Suppl.*

téirgim für do-éirgim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach combeit chori cholbthaigi er lies das andere Auge heraustreten *SC.* 5.

teirt = lat. tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

teis *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (für do-ess-semim) I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eisim i. tuismither inntib, teissim i. tuismither estib *O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béssti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *ML.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *ML.* 44^d; *Pl.* 3 inní forsa teismetar *ML.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *ML.* 37^c (*Goid.²* p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmiter ut effundantur *ML.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut . . effunderer *ML.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *ML.* 77^a; *Acc.* testiu effusos *ML.* 55 (*Goid.²* p. 25). — *Inf. Nom.* teistiu fuile profusio sanguinum *Wb.* 2^b (*Z².* 881); testiu na fuile *ML.* 22^b, 1; *Dat.* do thestin fuile *ML.* 81. Vgl. tairsitiu, tuistiu.

teist = lat. testis; testimonium *Z².* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a (*Z².* 857). — *Sg. Nom.* dorradad teist de *Wb.* 28^b, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; it, venit *Z*². 503; hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht (s. 3. do), gestellt. — *Praes. Sg.* 3 téit *Lg.* 9; p. 133, 2; *FA.* 21; *SC.* 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile *ScM.* 3, 8; toet *FA.* 24 *LBr.* (tic *LU.*); amal dotéit side *Wb.* 25^d (*Wi. Gr.* p. 117, 43); du tét und rel. tete: amal slucos a n-adnacul n-ersoilethe ní tete ind oculus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund *ML.* 22^b, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide *Lg.* 17, 48 *L. Lc.*, taidet *Eg.* — Im Sinne des *Praeteriti Sg.* 3 téit *SC.* 6; 29; *FB.* 13; 17; 62; 88; ní thet *SC.* 29, 16; i tét 36; oculus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ *Three Hom.* p. 34, 30 (nach Stokes, *ibid.* *Pref.* p. IX, tet-e mit *Pron. suff.*); p. 144, 13; tedi *ibid.* 12; do thæt *FB.* 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; *SC.* 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do tæt *SC.* 28; tothæt *FB.* 46; 74 (donoet *Eg.*?); *LU.* p. 21^a, 19; totæt *TE.* 13 *LU.*; tothóet *FB.* 53; vgl. tautat. — *Imperat. Sg.* 3 tóided i. veniat *Fél. Jan.* 1 (taided *LBr.*); *ibid.* *Prol.* 340; tæet (für tæted, do-eted) *FB.* 31; tæt *SC.* 13; 28; *FB.* 94; taet *Lg.* 13; ní thaet 17, 47 (toed *Eg.*); toet p. 145, 7; vgl. tlat; *Pl.* 2 taít für taetid, do-etid) i. ille *Gl. zu exite ad nos ML.* 34^a, 1; táit *FB.* 5; tait *ScM.* 5. — *Fut. Sg.* 2 totaisiu *TE.* 11 *LU.*; *Pl.* 3 do tháiset *FB.* 87. — *Inf. Dat.* is óentu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si *Wb.* 26^c, 1 (in *aditu meo ad apostolatum Z*². 503).

teith p. 133, 3 zu tee?

telach *F. Hügel, Höhe, vgl. tulach; excelsum, collis Z*². 810. — *Sg. Nom.* telach mor sein *Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy.* 5, 60; tilach airechais *SC.* 21; *Dat.* o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse *Gl. zu Hy.* 1, 53; *Pl. Dat.* i telchaib *Gl. zu i n-dinnib Hy.* 2, 28; isnaib telchaib in *excelsis ML.* 14^a, 11; huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi *ibid.* 9 (*Z*². 72).

telbude *FB.* 47?

telchubi s. tailchube, tulehube. tellach s. tenlach.

tellaim II ich nehme weg. stehle, vgl. tallaim; teallaim I steal *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 ma dudéll ní *Wb.* 22^b (*siquid furatus est Z*². 462¹); *Pl.* 3 *Dep.* teallsadar i. do goidsead *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 328). — *Inf. Nom.* is irchríde a tellad erru-som *Gl. zu haec omnia in figura contingebant illis Wb.* 11^a (*Z*². 624¹).

telltis, no thelltis . . oc ól sie ergötzten sich mit Trinken p. 310, 3? vgl. ní telfea, ní thelfear doib, ní tellfear doib non juvabit, non juvabit eos *Wb.* 25^b, 25^c, 26^a (*Z*². 459).

telma s. tailm.

telt, ro thelt *ScM.* 21, 9?

temadar *Hy.* 1, 2 Conjectur für timadar, *Gl. c[oro] emdar sinn diar d[í]t[in] i. doné ar n-di[tin], also wohl zu do-emim gehörig.*

1. temair *Warte? specula Z*². 259; vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“ *Dinnsenchas (Corm. Tr.* p. 157); i. grianan no tulach, temair in tige i. grianan *Corm.* p. 42; glasaib temrach i. a glaisi-sinib na tulach, temair tulach da reir sin *O'Dav.* p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. temair, teamair i. gruaidh *O'Dav.* p. 121.

teme, temhe death, sickness *O'R.*, vgl. unter 2. melg.

temel *Finsterniss; obscuritas Z*². 768. — *Sg. Nom.* *Hy.* 2, 41; p. 133, 6; *FA.* 5; *Dat.* din temul *Gl. zu de obscuratione solis ML.* 16^c, 7 (*Z*². 211); fo theimel boi in inis *Fél.* p. CXV 34.

temen dark grey *Fél. Index;* i. doirche *Corm.* p. 16 deme; teimean dorchí no odar *ibid.* p. 42 teim.

ten *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg. Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con téin *Lg.* 17, 6 für ocon tein am *Feuer*; asin ten *Hy.* 2, 48 (*Gl.* i. asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 (*Gl.* i. for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar thenid.

ten- s. **tin-**.

ten-chor *Zange*; *forceps SG.* 70^a, 8. — *Sg. Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32, 27 (*nescoit*).

tend *fest, stark*; *teann stiff, strict, tight, strong O'R.*; is tend mo chris est firmum cingulum meum *Z.* 954 (*Kl. Neub.*); tend in fath „hard the cause“ *Fél.* p. CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid.* p. CXXXV 1; *Acc. F.* mo thuaith tind p. 133, 7? — *Vgl.* com-thend, imm-thenn, for-tend (so zu lesen *FB.* 47).

tendál *Feuerbrand, Feuer*; i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaighther in tendál *Corm.* p. 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala innte „and threw fire and firebrands into it“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; carna coirnib cnomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar cnuc co n-grinne, bláthach brechtán úrimme citirt von *O'Curry, Atlant. No. II* p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

tene *M. Feuer*; *ignis Z.* 255; tine *Gl.* zu richis. — *Sg. Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; *teni* p. 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for richessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid vom *Feuer* (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand *FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl.* zu æd *FB.* 68, 11; etir tenid ocus fraig *SP.* I 1; tairmchell dáilteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti p. 190, 30; *Gen.* na tened n-ecsamail

ibid. 29; *Dat.* ro loiscthe uas tenn-tib *Fél. Prol.* 39. — *Davon* tentide.

tenge *Zunge*; *lingua Z.* 255. — *Sg. Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl. Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; gabail for tengthaib „gag on tongues“ *ScLb.* 20. — *Compos.* dóel-, nem-thenga.

1. **tenlach, tellach** *Herd* (vgl. *fialach für fianlach*); tenlach i. tnelige *Corm. Tr.* p. 157. tenlaeg *LBr.* 1. — *Sg. Gen.* glanad tellaig in ríghige *Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.* fobert Cuchulainn a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó *LU.* p. 19^b, 22; *Acc.* ros glan in t-aingel in tellach in óidche sin *Three Hom.* p. 10, 1; *Pl. Nom.* secht tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo longaib ropat lín a tellaig *Three Hom.* p. 34, 1 („their hearth's number“), reimt auf bendaib.

2. **tenlach**, esgal no tenlach i. census quod tollitur, *Gl.* zu *Tollitum SG.* 36^b, 4.

tenlam i. spréd (*Funke*) i. teni láma *Corm.* p. 42; teanlamh a steel *O'R.*

1. **tenn** s. **tend**.

2. **teunn** i. ledradh (s. letrad) *O'Dav.* p. 121; cutting *O'Don. Suppl.* — Hierher in cach tind *SC.* 37, 17 („in every slaughter“ *O'C.*)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dav.* p. 121, s. **tennim**.

tennad i. canamain (*Singen*) *O'Dav.* p. 121, vgl. teinn i. aisneid *ibid.* p. 120.

tennaim, teannaim *I strain, press, urge O'R.* — *Praes. Pl.* 3 tennait a n-ette fria curpu *FA.* 33 („beat their wings against their bodies“).

tennal i. maith *O'Dav.* p. 121 *Tadhg.*

tenne, teinne *tension, strictness, rigidity O'R., von tend*; *Gl.* zu tailce; s. *unter* 3. timme.

tennim ich funkele, leuchte hervor, brenne, vgl. *taitnim*. — *Praes. Sg.* 3 rel. tennes p. 310, 21 (tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i. losgadh *O'Dav.* p. 121; tennad breo

teangad tulbretha i. is losgadh don tengaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA. 16; 17; 18; Gl. zu tind Hy. 4, 2; Dat. na dlúim then-tide FA. 10; Acc. FA. 8; 22; Pl. Nom. M. tentide FA. 20; 26; F. tentide FA. 25; 26; 28; 30; p. 190, 27; tentidi ibid. 25; 28; p. 191, 8; Gen. na sraigell tentide ibid. 22; Dat. co sroiglib tentidib FA. 16; 29; p. 191, 20; 27; Acc. M. tentidi FA. 21; F. tentide 25.*

teó s. tee.

1. **teoir s. trí.**

2. **teoir** = *lat. theoria O'Dav. p. 120; contemplation O'Don. Suppl.; fothaigisium eclais hía (Hí) iarum, tri L ri teoir immanhaine aca-som innti, ocus LX fri hactail Three Hom. p. 118, 7 („for meditation“).*

teol *M. Dieb, vgl Beitr. VIII 328; teól thief O'R.; telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p. 121; Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. **teora s. trí.**

2. **teora** *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R. — Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p. 124; Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p. 164.*

teorannacht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p. 128.*

teou s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or sesem „anad lim-sa ocus ri hErend do facbail, ocus beith duit foram-sa ocus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ *TB. p. 180, 8.*

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse. — Praes. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml. 39^d; toiprinnit Gl. zu influunt Goid.² p. 70 (LHy.). — Praet. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P.'s fingers“ Goid.² p. 70 (Vit. Trip.). — Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fliessen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R. — Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p. 212^b, 15; tepersu a inchinde Corm. p. 36, 25; Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart. 30.*

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.*

terad s. 1. turad.

terbaig, a terbaig andregoin i. a galar bansidi *SC. 28.*

ter-brúd *interruption ScLb. 23, vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugadh O'Dav. p. 120; Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p. 8, 18 (die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen); Acc. dogéna a n-deligud ocus a terbod ScLb. 5.*

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R. — Sg. Nom. betha thearcc Gl. zu Fé. Sept. 8; Pl. Acc. na tri turcu tercu SP. I 2? vgl. caom i. terc, ut est inti dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p. 67. — Compos. for terc-pit Fé. Sept. 8, Gl. for proind m-bic.*

1. **terebál s. ter-gabim.**

2. **terebál** *F. Sonnenaufgang, s. turcbál. — Nom. in terebál oriens Tur. Gl. 139 (Z². 884).*

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel. — Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef. („scarcity of food“); Dat. fer ro srib cen tercai cainscela Crist crochdai Fé. Mai 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

terchanait s. tair-chanim.

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z². 886. — Sg. Nom. SC. 21; Gen. senim terchomric Wb. 13^d; do im-mud cach thercomraic p. 310, 6; Dat. don tirchomruc nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb. 18^c; ina terchomruc im Choncobur SC. 24.*

ter-chomracim *I ich komme*

zusammen. — *Praes. sec. Pl. 3* cia duerchomraictis doib in clóini *ML. 128* (*Z². 886*). — *Praet. Pl. 3* duárchomraicset cloini n-doib fessin *Gl. zu congregaverunt iniquitatem sibi ibid.*

ter-fóchrice *F. Kaufen, Preis; turfochraic relieving wages O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. ón terfochraic munerum oblatione ML. 14^a, 14;* tuccath imom thirfóchríg als Preis für mich *TE. 10, 16; Pl. Nom. terochraicci Gl. zu munera ML. 36^a (Z². 887).*

ter-gabim (do-air-gabim?) *I pro-fero, vgl. tór-gabim.* — *Pass. Praes. Sg. 3* rann insce ní tergabar ade *SG. 4^b, 14.* — *Part. Pl. Nom. amal atatercabthi inná eperta sin ML. 32^b, 1.* — *Inf. Nom. a tercbál treo fesin SG. 4^b, 4.*

terismid (vgl. tairissem), *ban-terismid Gl. zu obstetrix SG. 69^a, 18.*

térnaim (für do-érnaim) *II ich entkomme.* — *Conj. Sg. 3* conna térna ass *Lg. 15.* — *Inf. Acc. as-rollem térnám Hy. 5, 100.*

ter-uacra, vgl. fócarim, fúacraim; co ruacht in terúacra „the summons came“ *Goid.² p. 99 (LHy.).*

tes s. tess.

tes- s. tess-.

tese in einer Glosse zu lanx, s. slice.

tescaim ich schneide; teasgaim I cut, lop off. — *Praes. Sg. 3* tescaid *Gl. zu selais Oss. III 8.* — *Praet. Sg. 3* cia rod slig i. rot tesc *Gl. zu ce roselaig FéL. Prol. 101; ro tesc ScM. 14 H (ro loitt LL.); tesgus Gl. zu selais Oss. III 8 Ed.* — *B-fut. sec. Sg. 3* contescfad finna i n-aigid srotha *LU. p. 79^b, 12; no thescbad FB. 91; Pl. 1* tescfamít-ne féin in crand sa *SMart. 25.* — *S-fut. Sg. 3* Dep. diles don coin tria fraigidh no for dorus acht ní do-esistar i. acht na ro tescait ní *O'Dav. p. 81 eses („provided that he do not cut“ Stokes, Corm. Tr. p. XI).* — *Pass. Praes. Sg. 3* tescthar a folt *FéL. p. XXXVIII 18.* — *Praes. sec. Sg. 3*

no tesctha a folt ocus a ingno cecha dardain chaplaite *FéL. p. CLXXI 10.* — *Praet. Pl. 3* ro tesctha co rindib *FéL. Prol. 238.* — *Inf. Nom. rop áil... a thescad SMart. 25.*

teseba s. tess-buith.

1. *tess M. Hitze.* — *Sg. Nom. tes SC. 36; Gen. in tesa caloris SG. 5^a (Z². 211); Dat. ar a tes SC. 36; irro-uacht irro-thes ScLb. 20; Acc. eter úacht ocus tess FA. 26.*

2. *tess Adv. südlich, im Süden, wohl nach Analogie von túaid, túas, tair, tiar, von dess gebildet; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; itir thes ocus túaid TE. 3 Eg.; súit tess zu lesen SC. 11, 9 (tes H.).*

tess-, tes- Verschmelzung der Präpositionen do-ess- (Z². 881); tese-, tesa- enthält eine vollere Form esse-, essa-, vgl. ara- neben air-, ar-.

tessaigim III ich mache warm, heiss, von 1. tess. — *Imperat. Pl. 2* tessaigid indlat dóib *LU. p. 19^a, 22.*

tess-argim I ich rette. — *Praes. Sg. 1* dum esurc-sa *SG. Incant. (Z². 428, 949); tessurc ibid.; Pl. 3* tessaigít... in mnái *TBF. p. 156, 16.* — *Praes. sec. Sg. 1* doth esarcaind-sea (so zu lesen) *SC. 40.* — *Praet. Sg. 3* donn esmart *Hy. 3, 8 (nach der Glosse, nach Stokes, Beitr. VII 28, und nach Ebel, Z². 1092, wäre es Fut.)?* — *Fut. Sg. 3* donn essaircfe *Gl. zu Hy. 3, 8.* — *Inf. tess-argon.*

tess-argon, -arcon F. Rettung, Retten, Inf. zu tess-argim. — *Sg. Nom. co fagbad a thesarcon SC. 29, 14; Gen. ar accuis tesairgne... don galur TE. 13 LU.; Acc. ar tesargain Gl. zu Hy. 3, 8.*

tess-banat deficiunt Z². 881; tesbanat Wb. 11^d; ní tesbanat no ní dechriget Pr. Cr. 62^a.

tess-buith Fehlen; tesbuith deesse Z². 881. — *Sg. Nom. inab testa-si tesbuid a hEmuin p. 144, 19; Dat. do thesbaid FB. 94.* — *Conj. Sg. 3* no co teseba ní de dass Nichts davon fehle *SC. 27, vgl.*

eseba *unter* esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (*für* tessa-ro-bae, *vgl.* tese-ba) *Gl. zu a victoriae spe aberat* *ML.* 34^c, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena príom-thesmalta ifirn cona phíanaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

tess-tá, *für* do-ess-tá, *es fehlt; deest* *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ni thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ni thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — *Vgl.* tess-buith.

testamail, in trinóit testamail *Gl. zu trinoit testa* *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; teastas report, character *O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15^a.

testimín = *lat. testimonium.* — *Sg. Dat.* iar testimín *ML.* 22^d, 25; isin testimín se síis *Wb.* 15^d (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimní *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testiú s. teistiú, teissmim.

tét *Saite; fdis* *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm. p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar-*für* do-etar- *Z.* 882.

tetar-cor *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl. zu interpellat, pro nobis* *Wb.* 4^b. *Mit nochmals vorgesetztem* etar: amal bid on etartetarcu *Gl. zu velut hostiae intercessione pur-gari* *ML.* 32^a, 25.

tetar-racht, *vgl.* ar in chom-tetracht *pro comprehensione* *ML.* 118 (*Z.* 887); do thetarrachtain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“!); *vgl.* doretarracht *Gl. zu considerationis ejus acie* (i. hond rosc) *com-prehensum* *ML.* 33^c, 19.

tetar-rat, con tetarrat *compre-hendit* *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl. zu quicquid extremus terrae finis includit* *ML.* 30^c, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-in-chind ina chriss dús in tetarthad écht n-amra d'Ultaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas *für* do-étas, s. étas; ni thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, con tee. — *Dat.* i téti a collai *FA.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl. i.* dom aibindius (*vgl. Three Ir. Gl. p.* 125).

día teth s. tuitim.

tethna *Corm. p.* 30, 30, s. *unter* teinm lágda; *vgl.* tetnuis i. merech-duin (s. 2. mer, meraige), excitement, rustiness of a horse *O'Don. Suppl.*, teadnas fury, rage *O'R.*?

tethra i. badb, scallcrow *Beitr.* VIII 328, *Gen.* tethrach *ibid.*

1. tí circuitus? i. imteacht *O'Dav. p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecaít foithi na huili anmannai, co tabair-som thí día erbull („a coil of his tail“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tic in sailche (selche *LU.* „the hunter“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“! *Crowe*) immi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. tí Absicht, Zweck; design, intention *O'R.*; Findach foglaid doralá a m-barr sciach osin tibraid for tíi merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. tí i. brat *O'Dav. p.* 121; *Corm. p.* 41, a garment *Corm. Tr. p.* 156; tíi dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. tí s. tleim.

tiach = *lat. theca; pera* *Ir. Gl.* 41; *Gl. zu* íadach; tiag corer, case *Corm. Tr. p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl. zu* folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXL 39.

1. tiachair i. doiligh *O'Dav. p.* 122; sick, weary *O'R.* — *Daron* 1. tiachrae.

2. **tiachair** *klug*; i. glic O'Dav. p. 65; vgl. tichair lainn Gl. zu acer SG. 41^a, 10. — Daron 2. tiachrae.

1. **tiachrae** *F. affliction Fél. Index*, von 1. tiachair; Crist ba mor a tiachra „for Christ great was his affliction“ Fél. Apr. 29, Gl. i. ba mor duilge a martra i n-gorta.

2. **tiachrae** *F. Klugheit*, von 2. tiachair; *agility, prudence* O'R. — Sg. Gen. soas co mét tiachrai „with much prudence“ Fél. Nov. 12, Gl. i. glicusa (vgl. O'Dav. p. 65).

tiacht für do siacht wie riacht für ro siacht; Sg. 2 ge ro thiacht ní, cen co ro siacht, ni rot éracht „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ Three Hom. p. 24, 25; ge rot siacht ní, cen co tiacht, ní rot icthar *ibid.* 27.

tiagaim *I ich schreite, gehe.* — Praes. Sg. 2 cid thégi colluath Three Hom. p. 76, 15; Pl. 1 ní día imgabáil ám tiagma LU. p. 62^a, 18; tiagmait Gl. zu Hy. 3, 1; 3 tiagait Lg. 13; FA. 15 (Gl. zu cengait); 17; 29; SC. 15; 16; FB. 10; 55; 64; 72; 79; tiaguit CC. 2 Eg.; tiagait ass SC. 17; 35; FB. 20. — Imperat. Sg. 2 tiag-sa ass TBF. p. 156, 10; Pl. 1 tiagam SC. 17; 3 tiagat Lg. 13. — Praes. sec. Sg. 3 no théged p. 130, 24; p. 40, 31; no theged Gl. zu dobreth Hy. 5, 82; tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29; ni thegith TE. 2 Eg.; ni téigeth *ibid.*; no théiged FB. 70; 88; Pl. 3 teigtis Oss. I 1; tégtis FA. 32 LBr. — S-fut. Sg. 1 re tias LHy. Amr. 1; Ad. Prayer 1; cia thiasu-sa Wb. 23^c (Z^a. 466); Sg. 2 bá tú theis isa tech ar thus FB. 17; teisiu TE. 13 LU.; 3 cia thes hí loc bes ardu Ml. 23^d, 23; ceta the FB. 62; Pl. 1 cia tiasam Hy. 1, 2; 3 cén co tiasat FB. 6. — Fut. sec. Sg. 2 lat noebu tan tiastæ „when thou shalt come“ Fél. Epil. 470; 3 con tessed Hy. 2, 7, Gl. i. co n-dichsed; Pl. 3 cia tiasaís FB. 61. — Pass. Praes. Sg. 3 tiagair uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; tiagair chuccu do fis scél dús cid ro cháinset TBF. p. 148, 21. — Imper. Sg. 3 asrubartatar fir betho tiagar huáin dochum Hi[ru]salem dús cid forchomnacuir indi ind inaim so Ml. 16^c, 5; tiagar uait din co siair do mathar TBF. p. 136, 11; SC. 36. — Fut. Sg. 3 tiastar ScM. 4. — Inf. Nom. ba coru deit tiachtain (Form des Acc.) TE. 13 Eg.; SC. 32; Dat. oc tiachtain FA. 7; Acc. cen tiachtain SC. 32.

1. **tiamda** i. metta (*furchtsam, feig*) Gl. zu ol ní tiamdai tim som „since he is not timid, feeble“ Fél. Prol. 257 (vgl. O'Dav. p. 122).

2. **tiamda** i. dorchá (*dunkel*), Gl. zu admat na ba tiamda „timber that is not dark“ Fél. Prol. 294 (O'Dav. p. 122).

tíar Adv. im Westen, westlich, von síar gebildet, s. 2. tess; SC. 33, 18.

tiarmó- für do-iarm-fo- Z^a. 887.

tiarmó-racht Folgen, Verfolgen; consequentia Z^a. 887. — Sg. Nom. doróich in tiarmóracht forro co hÁth n-Imfuait for Boind LU. p. 127^a, 9. — Vgl. iarmoracht.

tiat er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von táet, 3. Sg. Imperat zu téit (*anders Stokes, Beitr. VII p. 40*); „tiat iarom“ ar Cúculaind SC. 32; „tiat Lugaid fris“ ol cách LU. p. 70^a, 32. — Stokes, Rem.² p. 77: „ti-at let him go“.

tibertís s. tabraim.

tibim III ich lache. — Praes. Sg. 1 ní thibiu Lg. 17, 52; 2 cian o tibe do gaire Corm. Tr. p. 90 galgat; 3 tibid gen fris SC. 8; Pl. 3 tibit FB. 64. — Praet. Sg. 3 ní ro thib gen n-gairi Lg. 17. — Compos. cuitbim.

1. **tibre** „dimple“ Crowe, Siab. Concul. p. 431; cethri tibri cechtar a da grúad i. tibre buide ocus t. úane ocus t. gorm ocus t. corcra LU. p. 81^a, 18; SC. 37, 9; 10.

2. **tibre** s. tabraim.

ticcim, für do-icim, I ich komme. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma tecair ann-sin anocht a Ua Neill“ ol Mobíí *Three Hom.* p. 106, 6; 3 tic *FA.* 24; *SC.* 29, 21; 33, 26; 32; 36; *FB.* 18; 39; 40; tic...dia tig *TE.* 14 *LU.*; *SC.* 14; tic...do saigid in bantrocta *FB.* 65; 78; tic Læg ass...co Emain *SC.* 20; ni thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; *FA.* 9; tic for conair do Ardmacha p. 21, 30; tic...ina dáil *TE.* 13 *LU.*; ticc...asa dáil *TE.* 12 *Eg.*; cret ticc ritt was ist dir zugestossen *TE.* 7 *Eg.*; 9; dus n-ig biad wird ihnen zu Theil *CC.* 3 *Eg.*; *Pl.* 3 tecait p. 170, 9; *FA.* 33; *SC.* 40. — *Conj. Sg. 3* co tici *TE.* 13 *LU.*; conom thici-sea dass mir zu Theil werde *FB.* 24, 37, conam tici-si *ibid.* 6 *Eg.* (conom thic-se *LU.*). — *Imper. Sg. 3* ticed *SC.* 32; *Pl.* 3 tecat *Lg.* 13; *ScM.* 4; 17. — *Praes. sec. Sg. 3* ticced *TE.* 13 *Eg.*; ticeth 11 *Eg.* — *B-fut. Sg. 1* ticfa *FB.* 38; tiucfad *TE.* 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir *Wb.* 5^o (*veniet iis auxilium Z.* 459); dot icfa dir wird kommen *SC.* 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (*vgl. S.* 228); ticfai p. 20, 28. — *Fut. sec. Sg. 3* dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; *Pl.* 3 co ticfaitis *FB.* 79. — *S-fut. Sg. 1* tísá ammach *SC.* 34, 16 (tís *H.*); *Dep.* mani thísiur-sa féin co tistaisi ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 2 co tís chucund aridisi *ibid.*; 3 tí p. 40, 35; tí forn *Gl.* zu for-donte *Hy.* 1, 1; co tí *FA.* 14; *SC.* 3; do thí *FB.* 52; corap eisium tíí cucat-su *Three Hom.* p. 22, 7; *Pl.* 1 díá tísam *FB.* 5; cén co tísam *SC.* 45, 22; 2 cén co tísaid lim *FB.* 6; 3 tísat *Gl.* zu *Hy.* 1, 16; immun tísat *Hy.* 1, 8 (i. tísat immun); con tísat *Hy.* 2, 36 (i. regait); díá tísat *SC.* 6; *FB.* 6. — *Fut. sec. Sg. 2* co tista-su chucaind *Three Hom.* p. 14, 20; co tísad *Hy.* 2, 17; *FB.* 17; 26; 79; 80; mad...tísad *SC.* 29, 9; 11; 18; do thisad *FB.* 20; connacham thised

úait acht oenlám, ar ní fíl acht oenlám lim *Rev. Celt.* III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; *Pl.* 2 co tistai-si ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 3 cona tistais *Lg.* 14; *TE.* 2 *Eg.* — *Perf. Sg. 1* tanac-sa, für do-anac, *veni Z.* 448 (*Beitr.* VII 10, *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 202); ro tanac-sa *ScM.* 13; *SC.* 41; 2 tá-nac *SC.* 20; 44, 11; tanacaisiu (*mit Flexion des S-praet.*) *ScM.* 11; 13; 14; 3 tánic *ScM.* 13; *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 20; *SC.* 10; 38, 7; 39; *FB.* 80; 90; tanic p. 19, 34; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; *Lg.* 14; *TE.* 14 *Eg.*; *SC.* 30; 45; 48; *FB.* 81; tanicc *TE.* 12 *Eg.*; 14; 15; 18; *CC.* 4 *Eg.*; tanic remi *SC.* 31; conda thanic *Hy.* 2, 39; p. 130, 25; dod ánic *FB.* 54; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; don anicc p. 141, 16; dod fánic *FB.* 58; 82; dos fanic 41; *Pl.* 1 tancamar p. 40, 26; 2 tab-raid tra for m-bennachtain forsin flaith don fánicid *LU.* p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancaibair (*sic*) dom thúaslugud *ScLb.* 5; *Pl.* 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind *ScM.* 4; táncatár *FB.* 21; táncatar *ScM.* 5; tancatár *FB.* 54; tancatar *Hy.* 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; *Lg.* 16; *ScM.* 1; *SC.* 3; *FB.* 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar *TE.* 6 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg. 3* tecar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ *Fél.* p. LXXV 4, *vgl. tiagair.* — *Praet. Sg. 3* tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. *ScM.* 1, zur Form *vgl. mebais unter maidim.* — *Inf. Sg. Nom.* tichtu *Hy.* 2, 15; 21; ticht *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* oc tichtain ass *FB.* 10; iar tichtain dó asind loch 31.

tichair s. tiachair.

tiesaim ich hebe auf, nehme, siehe aus. — *Praes. Sg. 3* tiscaid Riches a hetach di fíad Choinchulaind *R.* sieht ihr Kleid aus *LU.* p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi

farrad Fergusa, tán-ísa Cuillius asa thruaill *LU. p. 65^b, 36; Pl. 3* ticsat dona conuib ocus dos leicit for[in]slicht „*they slip the hounds and put them on the track*“ *Corm. Tr. p. 130* (orc tréith). — *Imperat. Sg. 3* ticsath a chruich tollat crucem suam *Cam. (Z². 1005)*. — *Praes. sec. Sg. 8* ní thiscad a drucht do rind ind feóir *FB. 88*. — *Inf. Nom.* is si ticsál ar chruche duun furnn *Cam.*; tiscail i. tarraing, ut est tiscail gaoe a haladh den *Speer aus der Wunde ziehen O'Dav. p. 120*.

tídecht *Kommen, vgl. tuidecht und titacht; tídecht* dia oilithre „*to go on a pilgrimage*“ *Three Hom. p. 90, 17; Gen. tuirthíud tídehta Patraic docum n-Erenn p. 17, 16; Dat. Muire ingen do thidecht dochumm na dála Three Hom. p. 60, 14; ic tidacht FA. 7 LBr. (oc tiachtain LU)*.

tídlacim, tíodhlacaim *I bestow, restore O'R., aus tidnacim entstanden? vgl. adhlacad monumentum Ir. Gl. 759 neben adnacu.*

tídnachtaid *M. Darbringer, Spender; Melchar tidnachtaid ind oir Goid.² p. 65 (LHy.)*.

tídnacim *I ich bringe dar, übergebe, vgl. tind-nacim; tíodhnacaim I dedicate, offer up O'R. — Praet. Sg. 3* ro thidnaic a leth don bocht *SMart. 12. — Pass. Praes. Sg. 3* tidnacar is offered, is given up *O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3* do ridnacht *Fél. Nov. 12. — Inf. tidnacul s. tind-nacu; Gen. ni rom aerad-sa dana riam i cinaid mo droch-thidnacuil „because of my niggardliness“ Rev. Celt. III p. 178; Dat. oc tidnocul dó in rechta „when the Law was delivered unto him“ Three Hom. p. 36, 12.*

tíg s. tiug.

tigbae *Gl. zu sine superstite Ml. 23^d, 14; tigba i. cach dédinach Corm. p. 43 („everything last“), vgl. ibid. p. 44 tigrathos; tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119. — Vgl. 1. tiug.*

1. tige s. tech.

2. tige *F. Dicke, von 2. tiug; ar tige Corm. Tr. p. 104 littiu.*

tiget *F. Dicke, von 2. tiug, s. unter indber; ba sí tiget ind árbaig LU. p. 80^b, 16; tiughad thickness O'R.*

tígerna *M. Herr; tigerne dominus Z². 778; tígerna deisi duumvir Ir. Gl. 398; tigerne trír triumvir ibid. 399. — Nom. p. 169, 20; cuich a tígerna FB. 38 Eg.; Gen. do tígerna SC. 29; Dat. do thigernu FA. 30 (thigernai LBr.); Acc. ni me fuil gan tígerna FB. 40 Eg.*

tígernas *M. Herrschaft; dominatio Ir. Gl. 886. — Gen. tilach .. tígernais hErend SC. 21.*

tígernd s. óc-thígernd.

tilach s. telach.

tim feeble *Fél. Prol. 259.*

tim- s. timm-.

time s. timme.

timm- für do-imm- *Z². 884.*

timm-áin *Treiben, Wegtreiben; Dat oc timmain na m-bó TBF. p. 156, 22.*

timmairthech *eingengt; t'ferg treith timairchech SC. 41, „thy impotent collected anger“ O'C.*

timm-argim, -areimlich *dränge zusammen, enge ein, treibe in die Enge, fange, zwingen, strafe; do-imm-urc ango Z². 428, 884; tiomargaim I collect, gather O'R. — Praes. Sg. 3* nos timairg leis ina fuair do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail catcha fíada ol chena *LU. p. 127^a, 38; airches i. ab arceo, i. iarsinni do-thimairges no dothimairg (für do imairg) indí focherd innte Corm. p. 1; Pl. 3* laside do immaircet ind eóin a n-ette friú ocus a cossa *LU. p. 17^a, 6. — Imperat. Sg. 3* timmargad *Gl. zu castiget Ml. 41 r. — T-praet. Sg. 3* ni écen dob imchomartt *Wb. 3^b (non necessitas vos compulit Z². 455); Sg. 3* dórimart Domnall . . uile „*D. . . arrested them all*“ *Fél. p. LXXXVII 32; dom rimart-sa in demon co n-6en meór isin richis ruáid LU. p. 114^b, 35 (Siab. Concul.); conda timart athach*

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131, s. — *Fut. Sg.* 3 don imaircfe *O'Dav.* p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni timmorcar fri slond n-intliucta *SG.* 3^a (*Gl. zu vox inarticulata, Z².* 884); *Pl.* 3 drem timairciter ar ecin do denam thole *Dé FA.* 23 (timaircther *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmaircthe *Gl. zu artabatur Ml.* 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12^a; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intliucta *Gl. zu inarticulatae, literae, SG.* 3^a (*Z².* 884); *Dat.* timmartaib *Gl. zu artis rebus Ml.* 27^a, 4. — *Inf.* timarguin *Gl. zu toirec O'Dav.* p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcaín cach anma phiantair *ScLb.* 21.

timrnarnad *M. Auftrag; tiomarnadh a command O'R.* — *Sg. Nom.* timarnad duit . . óm céliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timrnna.

1. **timrn-chell**, timcell i. gabail, *to recite, repeat*, ma ro thimcill in file a áir *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. **timrn-chell** *Umkreis, Umkreisen, Umgeben; Gl. zu tairceall O'Dav.* p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mís deacc soli oc timchull érat ton-imchéla lúna hina óenmís *Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); sruth tentide oc a thimchell ein feuriger Strom umgiebt das Thor FA.* 17; (occa airchell *LBr.*); *secht múir.. ina thimcell sieben Mauern umgeben ihn ibid.* 11; tri cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull *LBr.*); *ohne Präposition timchell rund herum, rings umher Lg.* 11; p. 131, 1; *Tir.* 1; mór-thimchell *Lg.* 11; ar timchellni circa nos *Wb.* 14^d (*Z².* 884); fri cach æ timchell araile *FB.* 20; mór-thimchell ind rígsuide um den Thron herum *FA.* 12 (immortimchell *LBr.*); dam timchill arathair s. unter dam.

timrnchellaim *ich umkreise, umgebe, gehe ringsum.* — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . mór *FA.* 17

(don oirchell *LBr.*); timcellaid *Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher Thre Hom.* p. 32, 21; ton-imchéla s. unter timrn-chell; *Pl.* 3 timchellad (*zu lesen timchellat?*) a tech imme cuaird on dorus diarailiu *TBF.* p. 140, 7. — *Inf.* timrnchellad, timceallad no timchuairt *Gl. zu tinchor O'Dav.* p. 120.

timrn-chúairt *Umkreis; timceallad no timchuairt Gl. zu tinchor O'Dav.* p. 120; hi timchuairt na scule se um diese Schule herum *Hy.* 1, 40.

timrn-dibe, timdhibhe *lesse-ning, ruin, destruction O'R.*

timrn-dibnim *I ich schneide ab; doimdbnim Gl. zu parco Wb.* 17^d (*decido, narrationem, Z².* 886).

— *Praes. Sg.* 3 timdbihen i. impo *O'Dav.* p. 121? — *Praet. Pl.* 3 ro thimdbisit a sæghul *TE.* 20 *Eg.*

1. **timme** *F. Wärme; time heat, warmth O'R.* — *Sg. Dat.* hi timmi *Hy.* 2, 32; *Acc.* do reir riaglai cen time *Fél.* p. CXVI 8.

2. **timme**, time the last end of a thing *O'R.*; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. **timme**, time fear, dread *O'R.*; ferr teinni na timmi „valour is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

timrn-gaire *Bitte, Bitten; tiomgaire i. guidhe, iarraidh O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tíchtain díá crích fessin *LU.* p. 125^b, 6.

timrn-gairim *I ich bitte.* — *T-praet. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don cormuim *O'Dav.* p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit Z².* 455); dom ringart-sa p. 328, 22; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad *FB.* 56.

timrnna *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung; timne, timpne praeceptum, mandatum Z².* 229, 884; tiomna will, testament, bequest *O'R.* — *Sg. Acc.*

don lucht ná ro chomaill a thoil
ocus a thimna *ScLb.* 9; *Pl. Dat.*
iar timnaib in rig sa *Fél. Prol.* 29.

timmnaim *ich vermache, über-
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-
gatum Cr.* 39^c (*Z.* 463), imráni
Tir. 5 („assigned“); tiomanaim
I give, bestow O'R.; tiomnaim
I make a will ibid. — *Praes. Pl.* 3
timnáit . . celebrad *FB.* 65. —
Praet. Sg. 3 ro thiomain cead agus
céileabhradh dhóibh „he took leave
and farewell of them“ *Tor. Dh.* p.
76; 108; timnais celebrad *LU.* p.
125^b, 6; *Pl.* 3 ro thiomnadar . . cead
agus céileabhradh do Oisín *Tor.*
Dh. p. 120.

timmorear s. **tim-argim.**

timm-thach *Kleidung, Anzug;*
timtach i. édach *O'Dav.* p. 119;
tiumthach *clothes, raiment O'Don.*
Suppl., bó cona timthuch a cow
with its accompaniment ibid.; do
thimtagib fer n-Gædel *Corm.* p.
36, 18 (práll).

timm-thacht *Kleidung.* — *Sg.*
Dat. bá cona thimthacht óenaig
dolui Cuchulaind allá sin do acal-
laim Emeri in sciner *Festkleidung*
LU. p. 122^a, 25; cét snáthéicne don
charrmocol cummasda hi timthacht
fri á chend *ibid.* p. 81^a, 17.

timm-thacmang *Umfang, vgl.*
*imm-thacmang; XXX edh a thim-
thacmang „thirty cubits was its*
girth“ Féil. p. CLXXXI 38.

timm-thanaide ringsum dünn,
sehr dünn? do scían timthanaidi
SC. 41.

timm-thasta, *Pl. Dat.* timm-
thastaib *Gl. zu fixis, labris SG.*
6^a; *vgl. doimmthastar fri slond n-
intliuchta bis hisin menmain Gl. zu*
articulata vox SG. 3^a (*Z.* 884.).

timm-thecht *Einherkommen,*
Herankommen, vgl. imm-thecht.
— *Sg. Nom. SC.* 45, 17.

timm-thir (?) *Diener;* timthire
a minister, servant, agent, O'R. —
Sg. Acc. ol sessium frissin timthirid
Fél. p. C 30; Pl. Nom. na timtherig
Three Hom. p. 34, 20; a thimthirid
FA. 9 *LBr.* (a thechtairi *LU.*); *Dat.*
dia thimtherib *Three Hom.* p. 34, 19.

timm-thirecht *Hin- und Her-
gehen, Dienstleistung, Bedie-
nen;* timthirect *ministerium Wb.* 5^d
(*Z.* 884). — *Sg. Nom.* is cumma
ocus timthirecht bech illó ánlí cach
æ sech araile súas *LU.* p. 92^b, 23
(*Auf- und Ab-tanzen der Bienen*);
as nephatdanaigthe in timthrecht
hi-sin *MI.* 36 r (*quod est inremu-
neratum hoc servitium Goid.* 3 p. 28);
Dat. oc timthirecht *FA.* 6; 14.

timm-thirim *ich bin um Je-
mand, ich diene, pflege.* — *Praes.*
sec. Sg. 3 nos forbred cech cuccán
atbhíd oculus dathimthired, no lesai-
ged na cærchu, no thimtired do
dhallaib *Three Hom.* p. 58, 13. —
Praet. Sg. 3 (*Z.* 456) ma dud rim-
thirid óis carcre i. cibo et vestæ
Gl. zu si tribulationem patientibus
ministravit Wb. 28^d, 29; ore is mac
na deacte dod rimthirid *Wb.* 32^c
(*quia est filius deitatis qui id mini-
stravit Z.* 456). — *Inf.* timm-
thirecht.

timm-thirthid, *Pl. Nom.* tim-
thirthidi *ministri Wb.* 8^c (*Z.* 794).

timpan = *lat. tympanum, „a*
small stringed instrument“ O'Don.
Suppl., Corm. Tr. p. 163.

timpanach *M. timpanista Ir.*
Gl. 6. — *Pl. Nom.* timpanaig p. 310, 8.

1. tin- für do-in- *Z.* 884.

2. tin- für tind-.

tinaim *ich schwinde zusam-
men, verschwinde.* — *Praes.*
Sg. 3 tinaid *evanescit SG.* 4^b (*Z.*
431). — *Praet. Sg.* 3 o ra chuala
diabul na briathra sin ro thin fo
cétoir *SMart.* 34; *Dep.* ro thinastar
ibid. 16; *Pl.* 3 iar n-atlugud buide
do Dia ro thinsat in meic bethaid
(lies bethad) post conar bat mó quam
infantes *Goid.* 3 p. 98 (*LHy.*); *FB.* 57.

tin-búanad *Dauerndmachen,*
is tinbuanad sægail *Fél. Epil.* 204.

tin-chetal *N. incantatio.* —
Pl. Acc. fri tinchetla saibfáthe
Hy. 7, 44. — *Vgl.* ben for a fuirmi
a ceile tincur naire i. ben for a
fuiremh a ceile teannchantain a
aoire *O'Dav.* p. 69 cur; do ren-
canas *Gl. zu Dei intuentis oculis*
esse perspectum MI. 33^c 18.

tin-chor *Hineinethun, Ausstattung*; *tionchur furniture, implements* O'Don. Suppl.; i. timceallad no timchuaire O'Dav. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do biud FB. 4.

tin-chosc *Unterweisung, institutio* Z². 886; *tria thincosc in scolaige* Goid.² p. 134, 7 (LHy.). *Vgl.* tecosc.

1. **tind** *wund, schmerzhaft*; *tinn sick* O'R. — *Sg. Nom.* ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „*that my back is sore*“ Féil. p. CLVIII 41; TE. 9, 27; is tind galgat no chaine „*sore is the bereavement which thou lamentest*“ Corm. Tr. p. 90 galgat. — *Vgl.* tinnes.

2. **tind**, in cach tind SC. 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend FB. 73?

3. **tind** „*dazzling*“: in grían tind taidlech Hy. 4, 2, Gl. i. tentide no lainderda, *vgl.* tennim.

4. **tind** s. tend.

tind- für do-ind- Z². 883.

tind-ben *repellit?* tindben cét SC. 31, 3 (tinben H.); tinben laeochu *ibid.* 18. — *Vgl.* ind-ar-benim.

tindi s. tinne.

tind-nacal, -nacol, -naeul *communicatio* Z². 768.

tind-nachim *I ich theile zu, übergebe.* — *Praes. Sg.* 3 doindnaich distribuit Wb. 27^b (Z². 430); ar is éicrichnichthe don-indnig som a dagmóini Wb. 28^a, 15; ton indnaig ind ammaith leithi in chon Rev. Celt. III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 dorrindnacht tribuit Wb. 20^d (Z². 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse donindin in macc dond athir Wb. 13^b (*cum tradet* Z². 466, lasse dorindin *cum tradiderit* 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar Wb. 16^d (Z². 471); *Pl.* 3 tindnagtar praebentur Wb. 15^c (Z². 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana Ml. 30^c, 17.

tindrem *executio* Three Hom. Index; *tinnremh* i. tinnsigal O'Dav. p. 124; *service, attendance* O'R.; *tinnriomh* i. criochnughadh O'Cl.

(Three Hom. Index); Gl. zu toiden Féil. Aug. 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim Gl. zu *per executionem* Ml. (Three Hom. Index); o ro indis forru a tuirtehta ocus a tindrium n-díles „*their proper accomplishing*“ Three Hom. p. 116, 27.

tindsean s. tinsenaim.

tindsera 1) *der Kaufpreis für die Braut, im Táin Bó Fráich* p. 144 von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmarc Etáine Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst; 2) *die dem Manne zugebrachte Mitgift.* — Wie sich tindscrai von slabra, coibci und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle (*vgl.* On the Mann. III p. 480): macslabra do bo-chethraib ocus echsrianaib, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochraib do cairib ocus mucaib, tinns-crai do ór ocus airget ocus umha; tinnsra i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cet coibci cech ingine dia hat[h]air Harl. 5280, fo. 46^b (*nach einer Abschrift O'Grady's*). — *Sg. Nom.* 1) mo thinnsra cóir damh TE. 5; *Dat.* 1) dobretha . . secht cumala di ina tinnsra *ibid.*; *Acc.* 1) „In tiberaid dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-slúaig doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinnsra amail asberthar“ TBF. p. 144, 19; 2) co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tírib cianaib doibussa (i. doibegait) mo thindscra dhít ocus regut uait Three Hom. p. 52, 26.

tine s. tene.

tin-feth, -fed, -phed *aspiratio, spiritus* Z². 884 (SG.).

tin-fethim, -fedim *ich blase ein, hauche ein.* — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini Wb. 4^b (*quia inflat voluntatem homini, spiritus*, Z². 884); is hed tinfet som *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rinfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part. tinfesti* Gl. zu *flatulem* SG. 17^b (Z². 884), *vgl.* Wi. Gr. § 361^b.

tingraim *ich hüte, behüte, zu*

ingairim? — *Praes. Conj. Pl. 3* don ringrat *Hy. 1, 17, Gl. i. ron tograt* diar n-anacul (*darnach Stokes: „Let Mary, Joseph, call us“*).

tinme *Theil, Zutheilen? vgl. tinme an onset O'R.? — Sg. Nom.* go m-ba metithir ri cend mic mis cach thothocht ocas gach thinmi dobeired cách díb de guallib . . araile „every piece and every lump“ *On the Mann. III p. 444; Dat. do thinmi bíd dó TE. 11.*

tinn- s. **tind-**, **tin-**.

1. **tinne** ein Gefäß, „a chain“ *O'R.? — Sg. Acc. tinne argait Gl. zu Hy. 5, 77, vgl. vas . . argenteum S. 48; Pl. Nom. und Dat. nói tinne cetharchóire cumtachtaí uasaib, bá leór suillse isind rigthig a cumtach fil forsna tinnib cetharchórib hí sin LU. p. 88^b, 5, „nine ornamented quadrangular caps over them“ On the Mann. III p. 139; secht tindi p. 311, 30.*

2. **tinne** *chalybs Pr. Cr. 47^b (Z². 765).*

3. **tinne** a salted pig *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dambruthe dan ocus tinne forsind lár LU. p. 23^a, 38; dam ocus tinne in cach coire ScM. 1; Gen. amra tinne Hy. 5, 44, Gl. i. saille („a marvel of the bacon“); Dat. im chairi i talla boin (sic) co tinne On the Mann. III p. 500 („a cow and a hog“).*

4. **tinne** i. iubar bais i. tindiged i. cach n-inde *Corm. p. 41, „i. e. disease of death i. e. it stiffens every entrail“ Corm. Tr. p. 156.*

tinnenas *Hast, Eile; fits O'R.; Gen. cia fáith a tinnenuis Ms. Mat. p. 473, 9 („what is the cause of his haste“).*

tinnes *Krankheit, von 1. tind; tinneas sickness O'R.; galar no tinneas Gl. zu síreamh O'Cl. (Corm. Tr. p. 149).*

tinnisnech, tinnisnach *festinosis Ir. Gl. 615; tinneasnach Tor. Dh. p. 94 („violent“); co tinneasnach quickly O'Don. Suppl.*

tinól *Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu tinólaim.*

— *Sg. Nom. tinol catha SC. 15; Dat. oc tinól na fíede bei der Veranstaltung des Festes FB. 1. — Vgl. com-thinól; dothinóol átig applicatio vestimenti Wb. 12^b (Z². 887).*

tinólaim *II ich sammle, versammle. — Praes. Sg. 3 doinola Gl. zu adplicat Ml. 25^b, 3. — Conj. Sg. 3 ara tinola soalchi Cam. (ut colligat virtutes Z². 1004). — Praet. Sg. 3 cet n-ech srianach ratinol TE. 10, 14; dorinól Gl. zu locasse Ml. 51^a (Goid.² p. 64). — Pass. Praes. Sg. 3 don-inoltar Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24^a, 8. — Conj. Pl. 3 tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn TE. 19. — Fut. Sg. 3 tinolfaithe . . muinte nime ocus talman ScLb. 14. — Praet. Pl. 3 ro tinolta fir Alban Lg. 13.*

tin-scetal *N. Anfang, An-fangen, Unternehmen. — Sg. Nom. tinscetal in cheóil FA. 7; Dat. do intinscitul in gnimo Ml. 15^a, 3.*

tinscnaim, für do-ind-scanaim, II ich beginne, häufiger in-tinscnaim, vgl. Z². 887. — Imperat. tinscan Féil. Nov. 15, tinnscain Laud. — Praes. Sg. 3 intinscana Tir. Gl. 40. — Praet. Sg. 3 ro foirbthiged ho Chríst ocus forcnad in gním tindarscan Iohain Tur. Gl. 49 (zuvor intindarscan); intinnscann SG. 148^a (Z². 887); doinscann-som Wb. 17^c, aggreddur Z². 885? Dep. ro thin-scanastar ascnam co araile inse mara hErenn Hy. 1 Praef.

tinscnam, tionsgnamh beginning, arrangement O'R.; tionsgnamhagus tuarasgabháil an chomhraic Tor. Dh. p. 94.

tinsensach *FB. 37, zu lesen tinnensach von tinnenas? vgl. tinnisnech.*

tintálm *converto (ich wende wohin, wende mich wohin, ich übersetze), nach Z². 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3 cáin tintaí chucum FB. 23; tinntai he restores, reverses O'Don. Suppl.; Pl. 2 tintáith Wb. 12^d (interpretamini Z². 25). —*

Conj. Sg. 2 ciasidrubar-sa nad tintae-siu allatin do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *ML. 3^a, 15*; ol ma duintae-siu *Gl. zu si... transtuleris* *ML. 3^a, 13*. — *Praes. sec Sg. 3* ara tintarrad o chlóen tuatha hErenn do bethu *dass er sie vom Bösen abwende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy. 2, 18* (tintarad *Fr.*), für tind-dan(?) -ro-šoad, mit *Pron. infixum* wie con-darragaib *Lg. 11* (s. *S. 515*), *Gl. i. ara com-thad*. — *Praet. Sg. 3* dorintai septien *ML. 3^a, 7?* — *Inf. tintuúth* *Wb. 12^b* (*interpretatio*, do-ind-šóuth, *Z^a. 25*); *Gen. tintuda septien der Septuaginta* *ML. 3^a, 8*; *Dat. oc tintud on gubu* *CC. 5 LU.* — *Vgl. sóim, impóim, tóim, com-thóim.*

tintarrad s. tin-táim.

tintathach *interpres* *Z^a. 25*. — *Pl. Nom. tentathig* *ML. 2^a, 2*; *Gen. trí mrechtrad na tintathach* *Gl. zu interpretum varietate* *ML. 2^d, 5*.

tipra *Quelle; a well* *Corm. Tr. p. 158*. — *Sg. Nom. SC. 33, 21*; *Gl. zu Hy. 2, 29*; *Dat. don tiprait* *SC. 36*; *Pl. Dat. forsna tibratib* *Corm. p. 3 ana* (s. *stab.*). — *Vgl. topur.*

tír-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tír *N. Land* (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); *ager, terra* *Z^a. 233*; tír na n-óc, na m-beo *das Elysium* *p. 133*; tír na n-éib *das Land der Heiligen* (im Himmel) *FA. 6; 31*. — *Sg. Nom. tír n-dub* *FA. 21*; tír *p. 17, 23; 133, 2; FA. 21; 29*; in tír sin *FA. 4*; is sí dan cétna tír *ibid. LU.*, is é din cetna tír *LBr.*; tír šuthach *ibid. LBr.*; tír Temrach *Hy. 2, 20*; *Gen. tíre* *Lg. 13; p. 133, 1; 2; FA. 4; FB. 2*; tiri *FA. 4; SC. 13*; *Dat. do thír* *ScM. 3, 12*; isin tír *p. 22, 10*; *ScM. 11; p. 145, 7; FA. 4; 6; 7; 31; SC. 34; FB. 47; p. 310, 27*; is tír *p. 132, 1; FA. 5*; *Acc. tar tír* *p. 133, 3; FA. 29; 31; SC. 11, 5; 31, 9; 34, 1*; is tír *SC. 35; 36*; i tír m-Bretan *p. 17, 18; Lg. 10; FB. 31*;

i tír n-ingnad *p. 132, 22*; imón tír sin *FA. 5*; risin tír n-etordorcha *24*; *Pl. Gen. na tiri* *FB. 93*; *Dat. i tiri* *ib námat* *Lg. 13; FB. 79*.

tírad *torritorium* (im *Ms. tri-torium*) *Ir. Gl. 703*; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ *Fél. p. CXXXII 11*.

tírbaid *Kummer, Noth*, vgl. turbaid. — *Sg. Nom. mor tírbaid* „a great anguish“ *Fél. Prol. 169*; *Pl. Nom. tiri* *bithi sollicitudines* *Wb. 14^d (Z^a. 802)*.

tírfochrig s. ter-fochríoc.

tírim *dürr, trocken*; *Gl. zu siccus* *Corm. Tr. p. 155 sic*; cona bí tírim *ML. 15^b, 15*.

tírma *F. Dürre, Trockenheit*. — *Dat. ho tírmai ab ariditate* *ML. 15^b, 15*.

tírmaigm *Ill ich trockne aus, mache trocken*; co thírmaigid cach súg bís isnaib ballaib *ML. 44^d*. ro tírmaiss *TE. 19?*

tís *Adv. unten*, vgl. síis, ísel; ní accatar-som cinnas bóí thís a híchur no a huachtur túas *LU. p. 26^b, 27*; do féith bic bis fon tengaid thís *Gl. zu sublingue* *Gild. Lor. Gl. 132*.

tís, tísa, tíssad s. ticeim.

tiscald, tiscall s. tiesaim.

titacht *F. Kommen*, vgl. tidecht; *Acc. cosmuil frisin titacht tóisig* *Wb. 25^d (similis adventui primo* *Z^a. 244)*.

títhe, dirge a títhe s. unter fid-chell, „its squares are right-angled“ *Corm. Tr. p. 75*.

tithis, tithsat s. tongim.

1. tiug *dick*; *Corm. p. 7 binit*; co tiug a ochsaille s. unter ochsal. — *Compos. tiugh-bainne* *Gl. zu crountile* (s. *crountsaile*) *O'Dar. p. 72*. — *Vgl. tige, tiget*.

2. tiug *Ende; end* *O'R.*; *Rem.² p. 83*. — *Compos. tiugh-flaith the last king or prince*, tiugh-láithe *the last day of one's life* *O'Don. Suppl.*

tiug-beo „survivor“ *Rem.² p. 83*; tigba cach n-dedenach (*alles Letzte*) *Corm. p. 44 tigrathos*, vgl.

tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

tiug-mainne, co n-dernaitís a thiugmaine le dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen würden TE. 8 LU.?

tiugnair „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter iarm-eirge; hi tiugnáir Lg. 17, 40 in der Nacht, am frühen Morgen?

tlacht Gewand; i. édach O'Dav. p. 119. — Sg. Nom. tlacht corcra p. 130, 23; Hy. 4, 10; Dat. co m-ban-tlacht Féil. Epil. 331; Acc. colluid tarsin tlacht corcra ocus tresin léine báí im Ailill TBF. p. 148, 2; Pl. Dat. i tlachtaib is glainiu Féil. Prol. 246; lána inna himda di cholcthib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib LU. p. 23^a, 36; Acc. docoemnactar tlachtu „they washed garments“ Féil. Jan. 4 (reimt auf den Compar. balcu).

tlaith sanft, Gl. zu móeth; weakspirited, slack O'R.

tlathaigim III ich besänftige, beschwichtige, mache klein. — Praet. Sg. 3 torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thláthaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ Tor. Dh. p. 198. — Inf. Dat. do tla-thugud a m-brotha FB. 54; co tla-thugud a debtha 46.

tlenim, tleanaim I evade, abscond, elope O'Don. Suppl.; Inf. tlenamain i. doetlo, tetlo (vgl. et-laim) O'Dav. p. 121.

tlethar i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (sic) they take away O'Don. Suppl.

tlu, cumal cach righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh On the Mann. III p. 514, vgl. etlaim.

tlus i. spréid, cattle, O'Don. Suppl.; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, Beitr. VIII 328.

-tn- s. S. 514, Col. 1.

1. tnu glossirt durch tond (Woge) Oss. III 9.

2. tnu i. coicilt O'Dav. p. 123. tnúth Eifer, Eifersucht,

Zorn; envy, indignation O'R. — Sg. Nom. báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind LU. p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat Tor. Dh. p. 96 („I ween“?); Acc. cen tnúth FA. 35 („without envy“). — Compos. triath tailc tnuth-gaile FB. 71.

tnúthach eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R. — Sg. Nom. tarb tnúthach ScM. 15; err trén tnuthach FB. 71.

tó, túa still, schweigend. — Sg. Nom. Ulltan Tua Féil. p. CLXXXIII 32; Gen. rom ain itge thuae (zweisilbig) „(Ulltan) the Silent's prayer“ Féil. Dec. 22; F. Tem-rach tua (zweisilbig) Hy. 2, 20; Du. Gen. Mac Da thó ScM. 1 ff.

na thó nein, minime Z². 749, s. unter 1. ná, na und 1. ní, ni.

1. tó- für do- (wenn der Accent darauf ruht?).

2. tó- für do-fo- Z². 883.

3. tó- für do-od-.

tóalm ich schweige, bin still. — Praes. sec. Sg. 3 in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluag TBF. p. 161 (Notes); Pl. 3 contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ Rem.² p. 59, oder zu tóim?

1. tobach wresting, compelling, inducing O'Don. Suppl, zu to-bongaim?

2. tobach císá das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim. — Sg. Dat. is and bátar issudiú for a cind Conall Cernach ocus Loegaire Búadach oc tobuch a císá, ar báí cís a hinsib Gall do Ultaib in tan sin LU. p. 126^a, 16; ic tobuch císá do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ Goid.² p. 64 (LHy., Matthaeus ist gemeint).

tobarthid Dativus Z². 986 (Ml. SG.).

tóbe, für do-fo-be, Abschneiden, Inf. zu do-fuibnim; decisio Z². 883; Dat. isin tobu in praecisione Ml. 81. — Vgl. neph-thóbe praeputium Wb. 1^d.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Léigairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-blur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch *ScM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?*

tobongaim *I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.*

tobruchta *bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.*

tocad *M. Glück; tocad i. tecmang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35^d, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan oculus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V 3; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-dead, vgl. dotchaid. Corm. Tr. p. 51.*

tócbaim *I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-ucbaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocha clod cehtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thócbaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . súas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib súas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.*

toccrad *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba tocrad do-side nomen*

regis „an insult to him“ Goid.² p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don toccrad tucc fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocrad dorat Sechnall for Patraic ibid (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbavit Ml. 28^a, 17 (Z². 462); ro thoccrad sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, 8.

tochaill s. tóchell.

tochailt *Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fo-claidim. — Praet. Sg. 3 ro thochail s. unter fót.*

tochaim s. tóchimm.

1. tochar *Steinweg; tóchar, tóchur a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fél. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair ibid. 35.*

2. tochar s. to-churim.

tó-chathim *III ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aidche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fledi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.*

1. tóchell *(do-fo-chell) Reise, Reisen, Bereisen, Durchmessen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge oculus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu lúamain for bith ní thairsed dó tóichell richid o tossuch domain co a dered ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

2. tóchell *N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Echdach allá sin. „Rucais mo thóchell“ for*

Echaid *LU.* p. 131^b, 22; „Rot bia lim-sa“, ol Mider, „mád tú beras mo thóchell, I gabur n-dubglas *ibid.* p. 130, 43; dámair a thochell *ibid.* p. 132^a, 1; „Is maith ron-gabus fritt“ ol se, „ní biur do thochoill dind fithchill, na raib meth n-einich deit and“ *TBF.* p. 142, 13.

tó-chimm *N. Schreiten, Gehen*, vgl. céimm, *Inf. zu do-chingim.* — *Sg. Nom.* tochim fossad n-álaind *FB.* 20; in tochim ron-uicset 7; tochim a charpait 44; *Dat.* iar tochaim *Lg.* 17, 2.

tochmarc *Freien, Werben; procatio* *Z.* 886. — *Sg. Nom.* *TE.* 9, 32; häufig in den Namen von Sagen, z. B. Tochmarc Étaíne p. 117, Tochmarc Becfola *Proceed. R. Ir. Ac. I.* 1 (1870) p. 174.

tochomlad *Fortgehen; stepping, striding* *O'R.*; vgl. tochomlud *Gl. zu redintegratio de nova ad novam Goid.* 3 p. 53 (*Wien. Gl.*). — *Praes. Pl.* 3 tocomlat ass *FB.* 7, s. documlai (besser dochumlai). — *Hierher auch tocomluat SC.* 25?

to-chomrac *Zusammenkunft, Versammlung; an assembly of the states, a senate* *O'R.* — *Nom.* ma tecmai lithlaithe no dáil no thocomracc tuaithe *On the Mann.* III p. 111, vgl. p. 112 („or a convocation of the state“).

to-chom-raecht *Verdruss?* — *Sg. Nom.* *CC.* 1 *LU.* (saeth *Eg.*); ropo tochomracht linn *Gl. zu ita ut taederet nos Wb.* 14^b (*Z.* 864).

to-choseem *Folgen*, vgl. sechem; tochoscem inn uain nemhelnide „the following of the unpolluted lamb“ *Three Hom.* p. 50, 6 (vgl. is iat so in lucht lenait in n-uan nemhelnide *ibid.* 1).

tóchossol *Uebertretung, Uebertreten; toxal forcible or unlawful seizure* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is mór in tócosol *SC.* 45, 24. — *Praet. Sg.* 3 doforchossol cách in recht sin ho Adam *Jeder übertrat dieses Gesetz von A. an, Gl. zu peccati lex Wb.* 13^d (*Z.* 886).

tochra *Umwerben?* co m-bitís maic ríg ocus roflatha na Erend

oc a tochra *CCn.* 3 („were courting her“ *Hennessy*), vgl. oc iarraid na ingine *ibid.*; tochra i. triall *O'Dav.* p. 119.

tó-chrechad *M. molimen SG.* 54^a (*Z.* 883), vgl. du-chrechad. — *Sg. Dat.* ón tochrechad *Gl. zu magno molimine Ml.* 19^a, 9; *Pl. Acc.* inna tochrechtu *Gl. zu bellorum machinas Ml.* 26^d, 4.

tócht *Stück; a piece, fragment* *O'R.* — *Sg. Acc.* tócht p. 41, 11; *Pl. Dat.* hi cóic tóchtaib *ibid.* 9.

tochu s. doig.

1. tochur *Inf. zu to-churim.*

2. tochur s. tochar.

to-churim *III pono.* — *Praes. Pl.* 3 condichret qui ponunt *Ml.* 44^a? — *Praes. sec. Sg.* 3 tochorad qui poneret *Ml.* 44^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fri nech forsa tochuirther sciath *Ml.* 22^c, 1; amal tegdais for a tochar (sic) deglí anechtair „whereon a good colour is put outside“ *Tur. Gl.* 13 (s. unter inchrud). — *Inf. tochur placing* *O'R.*; *Dat.* dath firinne do thochar tarais ocus gau ocus fomraith fu suidiu calleic *Ml.* 28^c, 12; aní ba buthi ar thuus do thochar fo diud *Gl. zu praeposterans Ml.* 29^a, 8; manid in Leuidán timchella in n-domun adcho-maic (s. écmaing) a erball do thochar in betha tar a chend um die Welt über den Haufen zu werfen *LU.* p. 85^b, 20.

tó-churiur (theils do-fo-, theils do-) *III ich ziehe herzu, lade ein.* — *Praes. Sg.* 1 Dep. tochuriur *Hy.* 7, 42 B, vgl. documascisco *SG.* 16^b (*Z.* 873); rid *FA.* 1; *Pl.* 3 tot chure bithbi es laden dich ein die ewigen Lebendigen *EC.* 4 (so zu lesen für tot churethar?). — *S-praet. Sg.* 1 tocuirius *Hy.* 7, 42; 3 ní ru thocharrestar *Ml.* 18^d, 6 (non excivit *Z.* 413); do ro churestar *Gl. zu ad spectaculum omnes exciverat Ml.* 16^c, 6; do[r]rochuirestar arcessivit *SG.* 184^a, 2. — *Pl.* 3 do ro chuirsemar adscivimus *SG.* 6^b (*Z.* 465). — *Pass. Praes. Sg.* 3 is tri sodin focuirther *Gl. zu per quod invi-*

taretur *ML.* 18^c, 10. — *Inf. Nom.* tochuiríudh *TE.* 5; is tochuiread aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epil.* 212; tochuireadh to inrite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do thochuiríud *p.* 144, 27; oc a thócuríud *SC.* 31.

tochus possessions, property *O'R.*; *Gl.* zu 2. mām.

tocrad s. tocerad.

tócrad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr.* *p.* 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccotócrad, für iccot tócrad, *TE.* 9, 30.

to-dall, *Pl. Dat.* donaib todalib *Gl.* zu [h]austibus *ML.* 30^d, 1. *Vgl.* dáil und do-dálim.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium* *Z^a.* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircide in todernam *Gl.* zu inlato supplicio *ML.* 27^c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todærnām *ML.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud...a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus todernama 2; 33.

to-díulr „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todíuri...na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diuseim III *ich erwecke.* — *Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7^a (*Z^a.* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl.* zu don foscai *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thoduisce a bás *SMart.* 20; ro thódúisc Senán in n-gobaind a bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *expergefatio* *Wb.* 5^c (*Z^a.* 888); is todíuscud etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epil.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom. p.* 24, 21.

todochaide zukünftig; *futurus, Futurum* *Z^a.* 989. — *Vgl.* ni nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *ML.* 28^b, 6.

to-dúrgim irritō *SG.* 24^a, 2; totúrgimm pellicio *SG.* 60^b, 10; *Pl.* 3 arindi dodúrget inna firu do sêtrud friu *SG.* 68^b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; tói *Fél. p.* CLXXXV 7; s. unter tolam; *Acc.* ce dofaisad snathat for lár in taige, ro cluiníde lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite*; tóib *latus* *Z^a.* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* ála ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araile von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; *p.* 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suid Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die *U. SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dollécet a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every eril“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Comp. pos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) *Seite.* — *Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria thoeban bodéine *Fél. Epil.* 351 *Laud.*

tóerbaig s. tobongaim?

tóes Teig; cid cré cid táis *Gl.* zu massam *ML.* 27 r; coimlet toes cum[asc]tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. téit.

toetsat s. tuitim.

to-fobairt griff an *SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. tóibnim.

toga s. togu.

togabar, togaib s. tóebaim.

togaide auserwählt *p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu *Fél. Oct.* 25; *LHy. Amr.* 33.

togaidecht „choiceness“, búi dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

togaim *ich wähle, erwähle, wähle aus.* — *Praes. Sg. 1* *togu eligo* *Pr. Cr. 1^a* (*Z². 429*). — *Imper. Sg. 2* *tog ríar* *ScM. 20*; *Pl. 2* *togaid* *aitiri de FB. 7.* — *Praes. sec. Sg. 3* *no thogad* *ScM. 19.* — *Praet. Sg. 3* *ro thog* *FB. 63.* — *Perf. Sg. 2* *dorroega quem elegisti* *Hy. 2, 51*; *3* *do róigu elegit* *Wb. 4^a* (*Z². 449*); *is amlaid dan dorróegu chucu inti Isu Crist LU. p. 17^a, 19*; *doroiga Goid.² p. 94 (LHy.)*; *do ráiga ScM. 19*; *dorroegai p. 141, 28?* — *Red. Fut. Pl. 3* *bit hé magistir don-gegat* *Wb. 30^d, 8* (*Z². 453*). — *Fut. sec. Sg. 3* *cia dib don-gegad* *ScM. 19 H.* — *B-fut. sec. Sg. 1* *no thogfaind-se* *Lg. 9.* — *Inf. togu.* — *Part. tuicse.*

tó-gairm *N. Rufen, Anrufen, Anrufung, vgl. to-garim; toghairm summons* *O'Don. Gr. p. 278.* — *Sg. Nom. togairm* *Poill Féil. Jun. 7*; *Dec. 15*; *nóeb-togairm Hy. 6, 3*; *Dat. i togarmaim a anme* *Wb. 27^c* (*in invocatione nominis ejus Z². 269*); *togairm trinoit Hy. 7, 1 und 62*; *Pl. Nom. togarmand appellations, titles* *O'Don. Suppl.*; *no togarmanna no na fortachta Gl. zu advocamina Goid.² p. 64 (LHy.)*.

togaírt *F. Heerde.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 25*; *Gen. na togorta p. 40, 23*; *Gl. i. na hairge.* — *Vgl. é-gaire Schäfer (s. ói) LU. p. 24^a, 11, ingaire, tingraim.*

togáis *Berücken, Betrügen, Inf. zu to-gáithaim; s. unter cernnas.* — *Sg. Acc. imradud fria thogais* *Ml. 28^c, 14.*

to-gáithaim *II ich berücke, umgarne, vgl. do-gáithaimm.* — *Praes. Sg. 3* *nim thogaitha mo chocubus* *Wb. 4^b* (*non circumvenit me conscientia mea Z². 883*). — *Part. am togaitae-se circumventus sum* *Ml. 40^b.*

to-gal *F. Zerstören, Zerstörung; toghail destruction* *O'R.* — *Sg. Nom. blaid togal for sídib p. 131, 38*; *dentar a toghail occut* *TE. 19*; *Gen. tanicc aimser derb togle Troi* *SG. 66^b* (*venit tempus certum excidii Troiae Z². 449*);

Dat. ón togail ab inpugnatione *Ml. 14^a, 13*; *hic tóghuil in t-sidae* *TE. 20*; *ar toghail ibid.*; *Acc. isin togail in inpugnationem* *Ml. 33^a, 7.*

togamail *auserwählt, ausgezeichnet; togamail na m-bo* *Gl. zu Hy. 5, 50.*

to-garim, tograim *I ich rufe; vgl. do-garim.* — *Conj. Sg. 3* *don rogra hi riglaith* *Fél. Dec. 14*; *Pl. 3* *ron tograt diar n-anacul sie sollen uns rufen uns zu schützen, Gl. zu don ringrat (s. tingraim)* *Hy. 1, 17?* — *Pass. Praes. Conj. 3* *torogarthar* *Gl. zu revocetur* *Ml. 43^b.*

togarthis *vocativus* *Z². 986*; *Gen. nert togarthado* *SG. 215^a, 9*; *Acc. fri togarthaith* *SG. 76^a, 2.*

toglaim *I sack, destroy* *O'R., vgl. to-gal.*

to-glúasim *ich bewege.* — *Praes. Sg. 3* *togluasacthi toglúaset chombairt* *Gl. zu egerunt partum* *Bern. 31^b* (*Goid.² p. 55*). — *Inf. toghluasacht moving, motion* *O'Don. Gr. p. 278.* *Vgl. aní din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib* *LU. p. 34^b, 44, „to the abortives“ Stokes, Goid.² p. 55.*

togrinn *i. tobach, ut est imto-grinn firenech* *O'Dav. p. 121, vgl. dogrinn.*

to-gu *Wählen, Wahl, Auswahl, das Beste; electio* *Z². 270*; *togha choice, selection* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. all togu* *SP. V 9*; *Gl. zu forglu* *Hy. 5, 50*; *toga* *SC. 21*; *Gen. in mac toga do dia* *Three Hom. p. 96, 18.*

toi *i. maistredh* *O'Dav. p. 121, vgl. tai.*

tói *s. tóe, dazu auch toi in der Glosse zu tolam?*

toibelm *s. to-béimm.*

toibgeoir *tax-gatherer, rechteaire no toibgeoir no comarba* *Gl. zu vicarium* *Goid.² p. 63 (LHy.)*.

toibgim *ich fordere ein, vgl. do-begim.* — *S-praet. Sg. 3* *toibgis, toibgestar he levied* *O'Don. Suppl.* — *Fut. Sg. 3* *toibeochaidh he will levy or recover* *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg. 3* *toibgither* *Gl. zu cuinnegar* *O'Dav. p. 64*; *toib-*

gither, 'tobgar is levied O'Don. Suppl.

toibnim, für do-fennim, -sennim (*Wurzel svand*), I ich treibe, jage. — *Praes. Pl. 3* dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20. — *Imperat. Sg. 3* toibned no ingrainned Gl. zu prosequatur ML. 44^a. — *Praes. sec. Sg. 3* inni du-seinned Gl. zu persequentem ML. 41^d (Goid.² p. 30). — *Perf. Sg. 3* dusesainn Gl. zu persequendi ML. 41^e (Goid.² p. 30); dosephain[n], für dos sephainn, trieb sie (die Heerde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.), Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62; Gl. i. cia ro tóipniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; taifnitir LU. p. 3^b, 29. — *S-praet. Sg. 3* Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro tóipniset Gl. zu dosefnatar. — *Red. Fut. Sg. 3* is tría ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* lasse du-sente cum persequatur ML. 19 r. — *Inf. Nom.* toffund dóib cech oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; *Dat.* dia tofund CC. 1; tofunn p. 143, 1; co n-accamar nam-milchona oc toffund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; *Acc.* „Mór in cuitbiud dúib“ ol Medb „can tophund na erri angeóil ucut fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom topund fair iar sin LU. p. 63^b, 34.

1. **toich**, Compar. tochu, s. doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O'R.); is toich dom far n-guide Wb. 9^a (est accepta mihi precatio vestra Z². 488); mad toich duit a Eire dot chobair cing baige „if thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu thoich SC. 25?

2. **toich** natural right or property O'R.; toich do rige n-Erenn iar cenél Three Hom. p. 98, 2.

3. **toich** i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.

tóichell s. tóchell.

tolether SP. I 4 etwa zu tocad? ma rom thoicther wenn mir zu Theil wird? manim rothcaither ibid. 5.

tóiden, tóeden *Schaar*, „troop“ Stokes im Féilire (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend: *Sg. Nom.* asa toidlech toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Erenn asa trebar toiden Epil. 141 (Three Ir. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toit-nem); ba mirbuil a thoiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a sluag no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).

toidlech s. táidlech.

rod toig s. tugim.

toil, co ro thuitt toil a chuirp uad „cecidit semen ejus“ Féil. p. LXXXIX 21, zu tol?

toillis s. tulim.

tóim, für do-sóim, III ich wende, wende mich wohin. — *Praes. Sg. 2* a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33^b (verteris in orientem Z². 435); 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3. s; Pl. 3 dosoat convertere solent SG. 209^b; contoat Gl. zu conversis ML. 46^c. — *Conj. oder Imperat. Sg. 2* tóe lethaig foen friss „put a kneading-trough under it“ Corm. Tr. p. 103, 2. — *Inf. Gen.* dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31^b (ad assequendam libertatem Z². 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.

toimlim I ich zermale, reibe auf, verzehre, genieße; Gl. zu edo Corm. Tr. p. 77 fled. — *Praes. Pl. 1* domelom fleda búana can rithgnom EC. 1. — *Conj. Sg. 1* Dep. mani thomliur s. unter luss; 2 doroimle FB. 17; daromle genieße es 62; doroimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fleid lium 5 H.

(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *vescere* Wb. 6c (Z². 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled Hy. 2, 5, Gl. i. nís caithed; ní dígbad ní dia úbull cacha tomled de EC. 4; Pl. 3 immalle tra dathómlitís a próind SMart. 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult s. *unter* pít; 1 und 3 dom ru malt ind inned do ru malt-sa mich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe FB. 88; dus ro mailt ScM. 22, 6; cotnomalt eter a dí boiss FB. 82, für co-tn-formalt, vgl. cotamfolt-sa (sic) comtar menbacha eter mo di bois LU. p. 114^b, 19 (Siab. Concul.), für co-ta-fo-molt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do róimless inne Gl. zu Fél. Sept. 8; 3 nir thomail ocus ní r súan FB. 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla FB. 52; coton méla zu lesen für co tomélam . . ar úir ocus grían *ibid.*? 3 co tomélat ar múr (so auch Eg. 1782 fol. 100^b, 2, 25 TBC.) ocus grían LU. p. 67^b, 15. — *Inf. Nom.* longad ocus tomait SC. 1; Gen. tomalte Wb. 11^c (edendi Z². 800); frithailem tomalta na flede FB. 1; Dat. oc taibleth na slúag s. *unter* 1. lón (bleith *Inf. von* melim); día tomait ocus día cathim FA. 28; hic tomait ocus ic fledugud TE. 16; do thomait a flede FB. 5; Acc. tri thomait Wb. 11^b (edendo Z². 800).

toimnim Ill ich meine, glaube, vermuthet, vgl. do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis Wb. 4^d (ne opinentur Z². 446); ar na tomontis Wb. 12^d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar Wb. 13^c (ne cogitetur Z². 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoimnide „that it be not supposed“ Goid.² p. 67 (LHy.); cona tómnithea SMart. 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thíchtu wenn sein Kommen nicht erwartet wird Wb. 25^b. — *Inf.* toimtiu.

toimside s. tomside.

toimtiu F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio Z². 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh O'Dav. p. 123 (einer der sagt „es kann sein, es

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — Davon cain-toimtenach Ml. 31^b, 8 (bene cogitans Z². 809).

toiprinnit s. teprennim.

1. toir- s. tor-.

2. toir- s. tair-.

toirehi ScM. 9, toirchet Oss. II 3 und 6, zu torgim?

toirceen p. 141, 23?

toirm s. tairm.

tóirndim II ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab. — *Sg. 3* dofoirnde SG. 9^a (definit, significat Z². 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul Three Hom. p. 100, 18; doforne ogum n-ind s. *unter* ogum; Pl. 3 tóirndet SG. 25^b, tofóirndet 72^b (significant Z². 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araile SG. 202^a (Z². 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirned a cathraig di „that he might mark out her city for her Three Hom. p. 76, 25; Pl. 3 arinní dóforintís s. *unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirindfess mo relicc Three Hom. p. 100, 8. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi SG. 181^a (Z². 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ Three Hom. p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ Tir. 13; dororaind a chill Three Hom. p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann tipra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 3. — *Inf.* tórand, s. noch besonders; Nom. sainreth n-anmmae torand folaid cen chinniuth persine SG. 27^a (significatio substantiae Z². 982); Dat. do thoorund a luic lais „to measure his place with him“ Tir. 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person SG. 154^a (Z². 982).

1. **toirnim** s. tairnim. Dazu auch: *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat FB. 36 Eg.; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 Eg.

2. **toirnim**, tóirnim I thunder, make a loud noise O'R. — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes Gl. zu

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-gar ocus ferg in mara móir „she it is that quelleth the wave-voice . . of the great sea“ *Three Hom.* p. 84, 24. — Von torand.

toirt *eine Menge; quantity, bulk O'R.*; tuirt mor do maithib Greg ocus Maicedoine ina thimchell co dluith *LBr.* p. 205^b, 9.

toirtthech *frugifer Z².* 811, von torad; *vgl. étoirtthech.* — *Sg. Gen.* in chruinn toirthig *Ml.* 15^b, 13.

toise *Bedürfniss, Wunsch*, is toisc limm *ich brauche*; toisc i. voluntas hominis i. inní is laind (no is adblaic *O'Don. Suppl.*) la duine, unde atber (*für atberar*) toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; *intention, design, purpose O'Don. Suppl.; necessarius (?) Z².* 72. — *Sg. Nom.* toisc limm fer oínsétche *ich brauche einen Mann von (nur) einer Frau Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toisc dialailiu *Gl. zu ut non sit schisma in corpore Wb.* 12^b (*Z².* 995); amal as toisc fri biathad na forcitlaide *wie zum Unterhalt der Lehrer nothwendig ist Wb.* 31^d, 18; creud an toisg nó an turus fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomh-aoin toisg na Féinne dá leanamh-aín *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruís don chailligh ó thúis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat.* gur chailleadar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194; *Acc.* adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — *Vgl. toscái, toschid.*

toisgim *ich versorge, ernähre?* — *Praes. sec. Sg.* 3 torad a láam is hed dod toisged *Wb.* 9^a (*fructus manuum ejus eum alebat Z².* 445). — *T-praet. Pl.* 3 céin ro predchos doib it Macedónii dom roisechtatar mihi *M. ministraverunt Wb.* 17^c (*Z².* 457). — *Vgl. toisc, toschid.*

tóissech s. tússech.

tóissigeacht *Führerschaft, Gl. zu ductum Ml.* 37 r.

tóiss-renn *materia Z².* 31; *Dat.* ond óen-tóisrinn *ex eadem massa Wb.* 4^c (*Z².* 301). *Vgl. toés.*

tóithenach *silent ScLb.* 14, *vgl. taoithennach silent O'R.*

tol *F. Wille; voluntas Z².* 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; ropa tol do Mártain sin „M. consented thereto“ *SMart.* 25; *Gen.* tole *FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.* ar thoil daine *SC.* 26; *Acc.* toil *SP.* IV 2; 4; nacham reilce-sa rem thail *Goid.²* p. 94 (*LHy.*).

tóla *Fluth*; fecht and dolluid tóla usci isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ní anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing with stench“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgaibh scoth i. sugh ina sgotha *O'Dav.* p. 107. — *Vgl. tola superfluity O'R., ónd intóla Gl. zu exundantia Cr.* 39^a (*Z².* 882).

tolaim *ich bin zu Willen, gefalle?* — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron tolomar *Hy.* 1, 35, *Gl. i. ro tholtnagem.* — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire *tolam Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes, Gl. i. toi ellam i. tí í toi ocus i n-ellmai*; „Is tolam (*Gl. i. sét talman*) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70^b, 8, „that is an overpowering gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — *Vgl. ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitiu adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide Gl. zu si cogitem diluvium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri Pr. Cr.* 61^a (*Z².* 989, nach *Z².* 882 enthält atólam vorn aith-do-).

notolbad *FB.* 75 s. dolbim.

tolgda „haughty“, ciar bo tolg-dai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholeda rigan *Laud*), *Gl. i. ciar bo dium-sach, vgl. O'Dav.* p. 122.

toll 1) *durchlöchert, kohl*, 2) *N. das Hohle, Höhlung, Loch; hollow, broken, empty O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z^a. 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla FA. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-gnússe FA. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi FB. 53? toll-fethe a mullaich („the head-sinews of his head-peak“ (?) Crowe, Siab. Concul. p. 427), s. unter mulchnocc, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braisce co m-ba fedán Fél. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléci, tolléle s. dollécim.

toltanach freiwillig; Gl. zu beneplacitus Wb. 22^b (Z^a. 775); toiltionach willing, voluntary, wilful O'R. — Sg. Nom. do gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Fél. p. C 7; Acc. dochotar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III ich gefalle. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron tolomar Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu cui si collibuisset... nihil impediret SG. 72^b, 6 (Z^a. 349). — Praet. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu quod Caesari... placitum SG. 7^b, 10 (Z^a. 1013).

toltanche F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin... i toltanche fognoma do Dia FA. 23 (toltnaigi LBr.).

tomad Drohen, Dat. din tomad tuc fair dia luircc Fél. p. CLXX 1.

to-maidm N. Ausbrechen, Hervorbrechen; tomhaidhm a breaking out of water O'R.; tomaidb Locha Echach LU. p. 40^b, 4.

to-maidim ich breche aus. — Perf. Sg. 3 dommemaid in slóg for lár ind lis LU. p. 19^b, 17.

tomailt Inf. zu toimlim.

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, von tomus; tómhaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu minando Ml. 33^b, 18; Acc. in tomaith cominationem Ml. 31^c, 26. — Vgl. tomad.

tomaithem Drohen, Drohung; tomaithemh threatening O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu fogair Hy. 1, 6.

tomaithim ich drohe. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu minantis Ml. 31^c, 24. — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Fél. Nov. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no thomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU.), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomaithem.

tomaithmech drohend, von tomaithem, Gl. zu tomtach Hy. 1, 38.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc. cen ól cen tomoltus FB. 27 (tomailt Eg.); co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai... glacthomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M. Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair Gl. zu in metro necesse est, SG. 25^b, 1.

tomthach drohend Hy. 1, 38 Fr., Gl. i. tomaithmech; one that threatens O'R.

tomus M. Mass, Gewicht, vgl. mess; mensura, pondus Z^a. 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas... a mainib cach mess Corm. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisal“ Corm. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i. in toimseo truim Gl. zu multi

ponderis *ML.* 20^a, 21; meadh tho-maíss indile s. *unter* med; s. *unter* pissire; *Dat.* bis oc tomos s. *unter* pissire; dia tomos *ihn* zu errathen, *enträthseln* *SC.* 29, 6 („to perform it“ *O'C.*)?

tón *F. podex* *Goid.*² p. 75; *anus* *Corm. Tr.* p. 162. — *Sg. Gen.* co foph a thona *FB.* 37; *Dat.* cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl.* zu *fel* cum *buciamine* *Gild. Lor. Gl.* 224; *Pl. Acc.* na tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.* ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. tonach = *lat. tunica.* — *Sg. Nom.* tonach in druid imme *Three Hom.* p. 26, 22.

2. tónach *Waschen*; tonach i. nighi *O'Dav.* p. 123; *Inf.* zu tó-nuch.

1. tond, tonn *F. Welle, Woge*; unda *Corm. Tr.* p. 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl.* zu tnu *Oss. III* 9; tond fri talmáin tadbéim *FB.* 46; tond mairnech 52; *Gen.* fogur tu-inni *Lg.* 17, 25; úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn *TE.* 9? *Pl. Nom.* teora tonna to-runni *Wb.* 27^a (*Z.*² 244); *Dat.* do thonnaib *SC.* 42; itir thondaib trethain *Fél. Nov.* 23; *Acc.* for tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co m-betis IX tonna eturru ocus tír *Hy.* 1 *Praef.* (*Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere*). — *Compos.* tonn-bhán fair like froth *O'R.*, so auch toinn-ghelu *TE.* 4 *Eg.*, oder zu 2. tond?

2. tond, tonn *F. Oberfläche, Haut*; skin *Rem.*² p. 85; tuinn the surface of a thing, a skin *O'R.* — *Sg. Nom.* ná túadaig tond talman torut *LU.* p. 113^b, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*² p. 55; *Acc.* folt dond fri toind cind *FB.* 45; *LU.* p. 81^a, 10; co tulmaing tuind *Oss. III* 5?

tond-gar das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ *Fél.* p. CLXX 24; isi thoirnes tonngar ocus ferg in mara móir *Three Hom.* p. 84, 24.

tondgarach wogenbrausend,

von 1. tond *Gl.* zu ruthach *LU.* p. 11^b, 25 (*Amra*).

tongim (für do-fongim) I ich schwöre. — *Praes. Sg. 1* und 3 tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört *FB.* 11; 21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16; tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam *TBF.* p. 144, 26; tongu do dia toinges mo thúath *FB.* 32; *TBF.* p. 150, 22; 30; tongim-se a tonges mo thúath *Rev. Celt. III* p. 178; tongu-sæ a toinge mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl.* 3 tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16. — *Imperat. Sg. 2* toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha *O'Dav.* p. 54 ailt (*vgl. Beitr. VII* 2). — *Praes. sec. Sg. 3* inti dod fongad is qui id juravit *ML.* 36^a (*Goid.*² p. 38). — *Fut. Sg. 3* to, *Pl.* 3 toisat *O'Dav.* p. 123. Die *ibid.* angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), *Pass.* titsaiter scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eingetreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — *Vgl.* for-tongaim, fris-toing.

tóniud *Gehen*; toiniudh *passing, coming, going* *O'R.*; tóiniud flatho ó Rómanib *Wb.* 26^a (*secessio imperii a Romanis* *Z.*² 916); niurt tóniud do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Gen.* neurt a thoiniuda *ibid. B.*

tonn s. tond.

tonnad *Gifttrank, Gift, Tod*; i. neimh no deoch ina m-bí neimh *O'Cl. (Fél. Index)*. — *Gen.* in dig tonnaid *Lg.* 17, 32; bid sochaide forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht *LU.* p. 95^b, 15; *Dat.* de tonnud hi Temraig „from the poisonous drink“ *Fél. Epil.* 552 (di tonnad *Laud*).

tonnait *cuticula* *SG.* 46^b (*Z.*² 274), zu 2. tond.

tonnatech giftig, *Gl.* zu natrix *SG.* 69^a (*Z.*² 811), von tonnad.

tó-nuch I ich wasche, *vgl.* nigim; do-fo-nug ablúo *SG.* 22^b, 5; do-fo-nuch lúo *SG.* 54^a, 8; laro *SG.* 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf.* tónach.

topacht *hie* *ab*, *vgl.* *tobongim*; *co topacht a chend de F.B.* 77. *S. Beitr.* VIII 445.

topor (*für* *do-od-bor*) *M. Quelle*; *topur fons Z.* 885. — *Sg. Nom.* *topor F.A.* 16 (*topur L.Br.*); *Gen.* *for ur in tophuir TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* *a topor p.* 131, 29; *Pl. Nom.* *topair gela ocus srotha taitnemacha Three Hom.* p. 68, 28.

1. **tor** *heavy* (*gach tromm*) *Corm. Tr.* p. 161.

2. **tor** *Menge, Schaar?* *i. imat O'Dav.* p. 123. — *Sg. Acc.* *tor na slúag SC.* 35; *almaib tor ScM* 21, 6; *co n-ilur thor 37*; *Dat.* *tromthoraib Lg.* 4, 14 (*trumthorthuib Eg.*)? — *O'R. hat auch tor lord, a noble.*

3. **tor** *i. ecla* (*fear*) *Corm. Tr.* p. 162.

tora *s. torgim.*

1. **toracht** *s. torgim.*

2. **toracht**, *für* *do-fo-racht*, *Nachfolgen, Fortgang, Erfolg*; *inna toracht són Gl. zu aut processus malitiae ultione comprimere Ml.* 29^a, 14; *ho thorachtaib ilib Gl. zu elati multis successionebus procliorum Ml.* 34^c, 3; *tórachd pursuit, inquiry, search O'R.* — *Vgl. tíarmóracht.*

3. **toracht** *s. torraacht.*

torachtaide, *torc torachtaide SC.* 38 „*relieving king*“ *O'C.*?

torad *N. Frucht, Ertrag.* — *Sg. Nom.* *torud aenmhaistreda p.* 40, 28; *vgl. tri-toraid gacha bliadna fair „thrice a year did it bear fruit“ Féil.* p. CLXXXI 30; *Three Hom.* p. 66, 25; *Gen.* *leth toraid 32*; *Dat.* *don torud SG.* 61^b (*Z.* 224); *co lam-thorud SC.* 42; *Acc.* *torud p.* 40, 11; *bennacht for in talmain dobeir tarad daib Three Hom.* p. 32, 25; *Pl. Nom.* *toirthe O'Don. Gr.* p. 88; *dorairgert tra Colum Cille indmasa ocus toirthe in talman do Dallan LHy. Amr. Prol.* (*Goid.* 2 p. 157). — *Davon toirthech.*

1. **toraic** „*descending from dignity*“ *O'Don. Suppl.*, *mit Bezug auf folgende Stelle: Ataat ce-thair toraic doberat díre n-aithig do rig. Cateat? A thoraic for teora*

lorggaib athich: lorgg forrga, lorgg samthaighi, lorgg rammai, ar cen m-bís foraib is aithech On the Mann. III p. 506.

2. **toraic** *private information O'Don. Suppl.*, *vgl. toreicc Corm. Tr.* p. 157.

toralgecht *F. Verfolgung*; *toruigheacht pursuit O'Don. Suppl.*; *Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne Titel einer Sage.*

toraisse *s. tairlisse.*

torand *Donner*; *maidm toraind tolchléthi FB.* 53? *Dat.* *din gár-bthoraind F.A.* 14; *a tonitru i. on torainn bis inti Gl. zu tón Corm. Tr.* p. 162; *Acc.* *in toraind FB.* 44; *cen toraind 35*; *canair fri cech tenid ocus fri cech torann Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*).

tórand *N.* 1) *Bezeichnen, Bezeichnung, Inf. zu toirndim*, 2) *signum, forma, figura Z.* 883; *Dat.* *o méit di flescaib bis hisin tórant SG* 3^b, 19 (*Z.* 224).

torand-chless *ein cless Cuchulinn's LU.* p. 113^b, 34; *aidblithir leó bid torandchles tri cet a cluiche oc forláim a gaiscid LU.* p. 85^b, 29 („*greater in their imagination than the noise-feat of three hundred, his play at handling of his arms*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 435).

toras *weariness, fatigue O'R.*; *Acc.* *ni tabir uáil na toris fornn Wb.* 16^a (*tristitiam Z.* 243). — *Vgl. torse, torsech.*

torat *s. tarat, do-rat.*

torathor *monstrum Rem.* 2 p. 83; *Pl. Gen.* *de senchas na torothor s. unter luchrupán*; *Dat.* *ar arailib torothraib s. unter esbat.*

1. **torba** *s. torbe.*

2. **torba** *hindrance O'R.*, *vgl. rorba i. toirmeasc, dororbenat i. doairmescat O'Dav.* p. 112. *Dazu torba SC.* 26?

torbach *nützlich, tarbhach profitable O'R.*, *vgl. étarbach.* — *Compar.* „*biam torbachu deit*“ *ol se „oldás in écsi*“ *ich werde dir nützlicher sein als die Poeten Corm.* p. 36, 41 (*prúll*).

torbas *Hy.* 6, 14, *Gl. i. toirnes.*

torbatu *M. utilitas* Z². 804; do tharbataid SG. 193^a, s.

tor-be, torbe (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business, profit, advantage* O'Don. Suppl.; torbe *utilis* Z². 884. — Sg. Nom. ni torbe do bóu Gl. *zu ad nihil utile* Wb. 30^b, 7 (Z². 23); it torba „it is a profit“ Féil. Prol. 143 Laud, tarba LBr.; ni fhásand di torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, s.

tor-benim (do-for-) *Ich nütze*, vgl. for-benim, tarmnaigim. — Praes. Pl. 3 na torbenat *quae non prosunt* Z². 433 (Sench. M.); toirbenat O'Dav. p. 123 torla; dororbanat Gl. *zu prosunt* Ml. 43^b. — Fut. doforbiat Gl. *zu in omnium notitiam pervenire* Ml. 27^a, 10. — Perf. Sg. 3 (Senchán Torpeist *will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungevüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen:*) Atbertsat a hængin „Dot rorbai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muin-tir acht co roisium tir.“ Is desin ro hainmniged Senchán Torpeist i. Senchan dororpa peist *da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“* Daher wird er S. T. genannt, d. h. S. dem ein Ungethüm nützlich war Corm. p. 37, s prúll („a monster hath appeared [?] to thee“ Stokes). — Inf. torbe.

1. torc *M. Eber*; aper SG. 37^b (Z². 68); Ir. Gl. 373. — Sg. Nom. ScM. 22, 1; FB. 9; 68, 9; torc allaid Hy. 5, 57; dotoet torcc mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26; Acc. torc Oss. I 12; Pl. Nom. tuirc p. 311, 29; Acc. na tri turcu tercu SP. I 3; secht torcu alta TBF. p. 138, 21.

2. tore i. rí (König) SC. 38; Pl. Voc. a tren-turcu „o valiant princes“ Féil. p. CLXXII 34.

3. tore Herz; nomen do chridiu Corm. p. 44 (vgl. Ir. Gl. 1102); torc i. enech no aighe no cridhe O'Dav. p. 121.

4. torc torques, a collar O'R.; vgl. muin-torc.

torede aprinus SG. 37^b (Z². 792).

torceltaib, claideb órduirnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris LU. p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, *ich fiel*; Sg. 2 ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-díthrub parduis dorochair Adam Tur. Gl. 19 (Z². 449); dorochair cotlud form TE. 12 LU; dorochuir . . adaig foruib p. 144, s; dorochair . . do Bricriu . . denam na fiedi *es fiel auf B. das Fest zu veranstalten* p. 311, 32; dorchuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair TE. 13 LU.; p. 131, 5; FB. 61; 86; torchair cotlud forsin slóg SC. 7; co torcair FB. 25; Pl. 3 dorochratar a morgluind Lg. 18, 32; con drocratar *ibid.* Eg.; co torchratar Lg. 16; FB. 44; Oss. I 13.

torcla hören i. cluinsin (sic) O'Dav. p. 123; do neoch forsa tor-claither donn no taidhe riamh, i. forsa cluinte gait *ibid.*

torgabail Inf. *zu tor-gabim; debt, sin* O'Don. Suppl.

tor-gabim (do-for-) *Ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde Etwas.* — Praes. Pl. 3 dofurcbat nad íccat FB. 29; do-roghat Gl. *zu iniquitatem committunt* Ml. 28^d, 11, für do-forghat? — Praes. sec. Sg. 3 dufurcbad promebat Ml. Col. 301 (Goid.² p. 32); Pl. 3 dofurgabtais Gl. *zu proferri debuit* SG. 7^b (Z². 884). — Pass. Praes. Sg. 3 dofurcabar trít fessin Gl. *zu per se prolatum* SG. 43^a (Z². 884). — Part. Nom. anas torgabthe Gl. *zu pro iniquitate in nos admissa* Ml. 27^c, 17. — Inf. Nom. in targabáal *delictum* Wb. 9^c (Z². 884); Dat. on torgabail Gl. *zu peccati grandis admissu* Ml. 22^c, 7.

tor-gairm (do-for-) *N. compellatio* South. 34^a (Goid.² p. 58).

torgim *Ich komme.* — Praes. Sg. 3 conna toraig sund ille SC. 29, 20. — T-praet. Sg. 3 co toracht Emain FB. 4; co Emain 31; co toracht . . in sligid cetna 39; Pl. 3 co torachtatar p. 39, 19. — Fut.

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fugiull brátha *ScLb.* 13; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt Féil.* p. CIV 32. — *S-fut. Sg. 3* ní con tora *SC.* 40. — *Pass. (Conj.?) Praes. Sg. 3* conna torgethar sechut na treót na torot *FB.* 10. — *Inf. Acc.* im torachtain chucu laithe m-brátha *FA.* 30.

torgnea p. 141, 8?

tóirithin *Hülfe, helfen; toirithin assistance, aid O'R.* — *Dat. tí* dom tóirithin *Gl. zu Hy.* 6, 16; da thoirethin *O'Dav.* p. 123 torla; *Acc. done* ar toridin *Gl. zu Hy.* 5, 91. — *Vgl. toirithneach relief-giving O'Don. Suppl.*

torla i. cinnedh no naidhm *O'Don. Suppl., O'Dav.* p. 123.

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z².* 884. — *Sg. Nom.* tormach pene *FA.* 29; „Ni holc ém lassa teglach for n-gnás,“ ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen *TBF.* p. 142, 29; *Dat. do* thórmuch *SG.* 77^b, 2 (*Z².* 224); *Acc. it* áildi na caera, tuc tórmach dún díb *bring uns mehr davon TBF.* p. 146, 27.

tór-magim (do-for-) *I ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg. 3* doformaig *ML.* 117 (*Z².* 884); don formaig *Fél. Oct.* 18, *Gl. i.* dogni ar tormach; *Pl. 3* dofórmgat *SG.* 53^a, 11 (*augent Z².* 433). — *Pass. Praes. Sg. 3* doformagar *SG.* 28^b, 20. — *Fut. Sg. 3* cid etrum aigned ind reto, dia tormastar a mét dogní trumai n-do.. in met sin *ML.* 20^a, 19. — *Inf. tór-mach.*

tormaid, eter do da tháib trén-tormaid *zwischen deinen zwei hochschwängern Seiten Lg.* 2, *vgl. tormadh pregnant O'R.?*

tornech *donnernd, von torand?* ech.. toirnech *FB.* 49; tornech p. 310, 17.

torothor s. torathor.

torrach *schwanger; pregnant Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Nom. Lg.* 1; *CC.* 5; 6; *CCn.* 6.

torraecht, cóica toracht di ór forloiscthi im cech n-ae *TBF.* p. 136, 19 („fifty knobs“ *Crowe*); coeca toracht di or forloiscthi im gach n-ai „fifty coils (torrochta) of burnished gold around each man“ *On the Mann.* III p. 158. *Vgl. torracht i. cruinn O'Cl., round O'R.*

torrehim *ich mache schwanger; ro torrched trá in rígan de sin ocus berid mac LU.* p. 52^b, 33.

torrehius *M. Schwangerschaft.* — *Dat. iss ed trá ro uc si don torrehius sain úan das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebar, ein Lamm, LU.* p. 52^b, 14.

torroma *Abwarten, Pflegen; torruma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat. ro bá i n-galur ocus tan-cabair dom torroma „to watch me“ ScLb.* 5; accobair do Brigit techt do thórruma a hathardu *Three Hom.* p. 58, 16; dodechaid Mártain iar sin do thóruma ingine ánbrachtaige „to attend a consumptive girl“ *SMart.* 28; atchí Brigit torruma aingel os cind [in tige] „a watch of angels“ *Fél.* p. LXXII.

torsat, torsata s. tuisimim.

torse *F. Betrübtheit, Müdigkeit, s. toras; torsi sadness Corm. Tr.* p. 161; tuirse *weariness, sadness O'R.*; cech toirsi no galar *Gl. zu seth (sáeth) Hy.* 6, 9. — *Sg. Nom. toirsi thren FA.* 30 *LBr.*; is torsi dam *Lg.* 18, 9 (*toirsi Eg.*); *LU.* p. 52^b, 3; *Gen. gné m-bróin ocus tóirsi FA.* 33 *LBr.*; di mét a thurse *FB.* 85; *Dat. for torsi TE.* 12 *LU.*

torsech *betrübt.* — *Sg. Nom. FB.* 85; *Acc. cid dot gní torsech TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom. ar na pat toirsich dim chuimregaib-se Wb.* 26^d, 21 (*tristes Z².* 226); *Wb.* 27^c, 34; *FA.* 14; *Acc. nualla.. torsecha* 31.

tort = *lat. torta, i. bairgen, a cake Corm. Tr.* p. 156, tortine *a little cake ibid.*

torta s. tarat.

tortaide *i. bairgen (Brot, Kuchen) FB.* 68, 4, tortaide *Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

lästigen. — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU. p. 79^a, 10*; *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb. 27^c, 25 (vgl. Rev. Celt. II p. 393)*; *Acc.* uair nar fulaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai *SMart. 22.*

toscai zu toise? taric em fri[t] *toscai Féil. Jul. 19* („quickly he comes at thy wish“); *imatuarcad doib co m-bo dere cach dib diarrailiu, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi TB. p. 178, 20* („each party of them went off to his own side“).

tó-scaigim (do-fo-) III ich bewege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, scuchim; tosgúighim I move O'R. — Praes. Pl. 3 amail is donaib retaib dufoscaiget Gl. zu ut rebus ex voto cædentibus (für cedentibus) Ml. 33^b, 3. — Perf. Sg. 3 dofor-scaig Gl. zu cessisse Ml. 37^d. — Pass. Conj. Sg. 3 condatoscaigther, für condat toiscaigther, Gl. zu in vindictam mei . . commovere Ml. 23^d, 21? — Inf. tóscugud successio Ml. 72^a (Rel. Celt. I p. 49).

toscartha CC 2 LU., 3. Pl. Praet. Pass.? vgl. scaraim.

tosecol p. 141, 25 s. toise.

to-scélaím II ich erkunde, verrathe, von scél; taisceallaim I view, observe O'R.; vgl. do-scéulaim experior SG. 145^b, 2 (Z^a. 434), dusceulai Gl. zu experiatur Ml. 68^d. — Inf. taiscelad to disclose, reveal, to betray Corm. Tr. p. 94 (d), taisgealadh prognosticating O'R.; Dat. do thoscelad áis ésci Pr. Cr. 32^a, 2 (Z^a. 1050, ad explorationem ætatis lunae Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra p. 64); „to ascertain“ Goid.² p. 54 (Nancy Gl.); do thoscelad fele „to show forth the feasts“ Féil. Epil. 80 (do thaiscelad Laud); Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R. — Vgl. taiscelaid.

toschid F. Lebensbedarf, Nothdurft, vgl. toisc; toschith, toschid, tasgid victus Z^a. 802. — Dat. issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid Gl. zu si evangelizavero, non est mihi gloria, necessitas mihi incumbit Wb. 10^d; Acc. is hed ro erbad fria toschid Wb. 10^d (hoc concessum est ad victum eorum Z^a. 995).

tosn-airnechtár FB. 55 s. unter tairicim.

tosngachtae, inna hí tosngachtae Gl. zu inpendentia populis sermone digerere Ml. 19^b, 12.

tosngachtaigim III ich wäge, pendo Ml. 79^a (Rel. Celt. I p. 42). Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG. 114^a, 1.

tosn-úargaib FB. 85 s. túargabim.

tossach N. Anfang; initium Z^a. 810; Gl. zu ut magistratus SG. 106^b, 7. — Sg. Nom. is ed in so tosach indala sailm Ml. 27^d, 2; tosach suirghi TE. 10, 9; Dat. i tossug initio Z^a. 325; i tossuch Lg. 14; ar thossaig FB. 20; Acc. déca tossach gemrid SC. 30, 7.

tost Schweigen; tosd silence O'R. — Dat. bóí Cuchulaind ina thost LU. p. 114^a, 2 (Siab. Concul.); bí tost din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bí it tost? is ferr in becan sa díb d'innisin indá beith hí tast ScLb. 25. — Vgl. con-tóisim.

totalaiu s. téit.

toth every feminine word, membrum muliebre Corm. Tr. p. 158; toth-bhall the female parts of generation O'R. — Vgl. toud.

1. tothacht s. tothocht.

2. tothacht i. foghlaim O'Dar. p. 122.

tothéagat s. do-tiagaim.

tothæt er ging, kam, s. unter téit.

tothaince „silence“ Féil. p. CLXXXIII 30. Vgl. tóithenach.

tothimm, tothim N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.

1. tothla, arfich tola tothla „he

vanquished urgent desires" *Fél. Apr.* 15.

2. tothla to demand, request, sue, claim *O'Don. Suppl.*

tothluchur III *Dep.* ich bitte, vgl. tothlaigim i. altaighim (altuighim to give thanks, salute *O'R.*). — *Praes. Sg.* 1 tothluchur dilgud a Deo post peccatum *Corm.* p. 1 arco. — *Conj. Sg.* 1 todlaiger postolem *Beitr.* VIII 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut efflagitem *ML.* 49^a (*Z.* 1090). — *S-praet. Sg.* 3 ro thothlaig tra Griguir a coibsená cucu-som *Goid.* 2 p. 101, 38 (*LHy.*); *Dep.* tothlaigestar dig *CC.* 5 (dothothluighestar *Eg.*); dotluchestár (für do-thothluchestár) *Hy.* 5, 47 *Fr.*, *Gl.* i. ro thothlaigestar. — *Inf. Dat.* bai si tra oc tothlogud in gilli fri re ciana *LU.* p. 39^a, 29; bai oc á guidi ocus oc á thothlugud cen máir *TB.* p. 176, 2.

tothocht *Besitzthum*, Zubehör; tothachd validity, effect, substance *O'R.*; toacht i. toice (wealth, riches *O'R.*), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile ocus múin i. in oir ocus in airgit *O'Dav.* p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. *On the Mann.* III p. 494; tothocht a thigi *ibid.* p. 495. — *Vgl.* tócht.

tothoet s. téit.

totúrgim s. todúrgim.

toud *gignere Rem.* 2 p. 39; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav.* p. 119; i. breith in laoigh *ibid.*

1. tóxal s. tócosal.

2. tóxal *verriculum SG.* 33^b (*Z.* 768).

trá, tra, thra *Conj.* nun, aber; ergo, igitur *Z.* 699; autem *O'Don. Gr.* p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá *FA.* 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; *FB.* 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; *Lg.* 17; *ScM.* 2; *SC.* 6; 48; thrá *FA.* 14; 29; thra *Hy.* 7, 42; *FA.* 6; 21; 29; 30 (nur in *LU.*, nicht in *LBr.*). — *Gebrauch:* is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB.* 2; 20; in tan tra bá

urlam la Bricrind dénam a thige máir als *B.* nun fertig war *FB.* 4; p. 46, 26; cer bo mór trá obwohl nun gross war *FB.* 10; 18; 19; 80; 82; doruménatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB.* 82; 33; 70; 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde *L.* zu *M.* gerufen *FB.* 59; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan . . for lorc na tri carpat es folgte nun *B.* der Spur der drei Wagen *FB.* 70; 43; *ScM.* 2; immotarla trá dóib fo deoid *ScM.* 8; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 47; 48; p. 40, 11; fechtas and tra *SC.* 2; isí mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist *FB.* 68; 90; 26; 59; 62; *ScM.* 4; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; ní fil brig sin tra p. 140, 26; p. 142, 11; *SC.* 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lia turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB.* 28; bliadain dissí trá i fail Conchobair *Lg.* 17; maith tra wohlan denn *FB.* 7; 8; *TE.* 6 *Eg.*; indill dún in carpat tra spann uns denn den Wagen an *FB.* 43; 34; *ScM.* 5; foemaim-sea sin tra *FB.* 34; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin 25 *Maass nämlich . . FB.* 9; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB.* 88; 89; ro bá-sa tra . . i nimánim mor . . co ro glé dam *ScM.* 4; araide tra co n-darafnetar *Lg.* 11; dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile *ScM.* 14; ní chotlu trá *Lg.* 17, 45; is hí sin tra ingen iss cóiri *TE.* 5 *Eg.* — *In der Fís Adamn. hat LBr. öfter tra für dan in LU.* (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).

1. tracht strength *O'Don. Suppl.*, vgl. *Beitr.* VIII 343.

2. tracht Strand; bank or shore of a river *O'R.* — *Sg. Dat.* hi trácht mara Bretan *Three Hom.* p. 16, 13; *Acc.* fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22.

trachtaireda, mar innisít trachtaireda ná canoni nóimi „the com-

mentators on the holy canon" *ScLb.* 19.

tráctad = tractatus *Z^a.* 803; hisin tráctad in commento *SG.* 4^b, 11.

traethat s. tróethaim.

trág, tráig *F.* Strand; shore, strand *O'R.* — *Sg. Gen.* i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25; *Dat.* i tráig mara *Oss.* III 11; *FA.* 24.

tragdai, inna tragdai no inna n-goite *Gl. zu fossorum Ml.* 77^a.

trágud exhaustion *ScLb.* 21; traghadh exhausting, lessening, ebbing *O'R.* — *Praes.* trágid in pian díb „the pain ebbs from them“ *FA.* 24.

traig *Fuss;* pes *Z^a.* 255. — *Sg. Nom.* fer-traig *FB.* 27; *Dat.* teand co traig „strong with foot“ *Fél.* p. CXXXV 1; *Pl. Nom.* traigthe *LU.* p. 79^b, 28; traighthi *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* XXX traiged *FB.* 2; p. 399, 33; *Gl. zu Oss.* III 5; *Du. Gen.* inad a da traiged *FB.* 88. — *Compos.* ind oinchosaig i. in traiglethain (die breitfüssigen) *Gl. zu scenopodi Goid.^a* p. 71 (*LHy.*).

traigneach, nir bó mé in murgeilt már, nir bó mé in traigneach thrén *LU.* p. 40^a, 37 (*Aid. Ech.*).

tralte quickness, readiness *Fél. Index;* traid i. luath no obann *O'Cl.*

trascair *Sturz;* trasgair a fall *O'R.*; trascair a báis sein Todessturz *FB.* 61.

traseraim ich stürze; trasgairim I abrogate, destroy, overthrow, overwhelm *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 trascaid dochum n-iffirnd comtinól n-écraibdech *FA.* 1; nos trascair p. 170, 18. — *Praet. Sg.* 3 cor trascair gríanan Bricrend fri lár talman *FB.* 25; ro trascair in crainn sin *Fél.* p. CLXXXI 35. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro tascrad *Gl. zu dejectus, zu lesen ro thrasrad, Goid.^a* p. 69 *LHy.*

trasta s. unter tráth.

tráth *N.* Stunde; die Namen der acht canonischen Stunden s. unter iarm-eirge. — *Gen.* cech thratha zu jeder Stunde *Hy.* 6, 16,

Gl. etir la ocus aidchi; Dat. on trath sa co alaile *FB.* 24; on trath sa von jetzt an 59, 87; *Acc.* co trath na faire 83; co trath teirt arabarach *TE.* 12 *LU.*; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt *SC.* 14; *FB.* 88; 94; cos trasta (für tráth sa) *O'Don. Suppl.*, trasda hitherto *O'R.*; tráth ohne Präposition: cach trath alle Zeit, für immer *Oss.* II 7; contuli tráth a dála bis er einschloß zur Zeit seines Stelldicheins *TE.* 12 *LU.*; 13; do-fúsci . . tráth teirt um die dritte Stunde *ibid.* 12 *LU.*; trath nóna deód lái *FB.* 91; tráth als Conjunction: tráth do deochaid als sie kam *TE.* 12 *LU.*; *CC.* 4 (in tan *Eg.*); *FB.* 82; 84; 87; 90; *Pl. Gen.* claschetol . . na n-ocht tráth *FA.* 31; re se trath die Zeit von sechs Stunden *ScM.* 21, 36 *Eg. Lc.* (thráth *L.*); *Acc.* celebrat . . na ocht trath *FA.* 7 (tratha *LBr.*); tri thráth *ScM.* 3; 12. — *Vgl.* mochtratae *Gl. zu matinus (sic) adsurgam Ml.* 21^c, 8.

tre- drei in der Composition *Z^a.* 302, z. B. coitcheen tre-chenelæ commune trium generum *SG.* 200^a, 13.

tré, tría, trí *Praep.* mit *Acc.* durch (in der spätern Sprache auch mit *Dat.*, z. B. *TE.* 18); tri, tre per *Z^a.* 651; erweitert trem-, tremi- (*vgl.* rem-, com-, tairm-); tré *SC.* 7; *FB.* 68; *Lg.* 3; thré *CC.* 6 *LU.*; mit Aspiration: tré chin *Lg.* 13; tria changin *ScM.* 21, 8; *FB.* 29; *Gl. zu Hy.* 1, 19; tría *Hy.* 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; *Lg.* 11; 15; 17, 31; 44; *ScM.* 13; *TE.* 4 *Eg.*; *FB.* 29; mit Aspiration: tría sín *Hy.* 5, 19; trie *FB.* 29 *Eg.*; trí *SP.* V 16. — Mit dem Artikel: tresin cochull *SC.* 36; triasin n-erdam, triasin flal *FA.* 31 (trésan *LBr.*); triasan sencas *ScM.* 22, 3; mit *Pron. personale:* 1. *Sg.* trium *Wb.* 23^b (*Z^a.* 652); treamham through me *O'R.*; 2. *Sg.* triut *SC.* 5; *Lg.* 5, 14; *ScM.* 9; treót *FB.* 10; *Pl.* 2 triib *Wb.* 3^b; 3. *Sg.* M. trít *SC.* 36; triit *Lg.* 15; trít-sede *FA.* 5; tremit *CCn.* 3 (*vgl.* remi);

F. trée *SG.* 25^b, 14; tréthi *ScM.* 1; trithe *Fél. p.* LXXVII 29; *Pl.* 3 treu *Wb.* 28^c, 19; mit *Pron. possessivum*: *Sg.* 2 trét chend *ScM.* 11; triat liasait *ScM.* 13; 14; *p.* 131, 37; 3. *Sg.* *M.* trea thír *Tír.* 4; tréna nach *Analogie von* réna; trena chotlud *SC.* 9; trena etach *LHy.* *Amr.* 23; triana eochraib *TE.* 18; *F.* tria ág *p.* 131, 32; triana fochann *TE.* 11 *Eg.*; *Pl.* trea n-aslach-som *Wb.* 30^c (*Z.* 653); triana tengthaib *FA.* 27. — *Gebrauch*, a) *räumlich*: colluid trét chend dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr *ScM.* 11; 13; *SC.* 7; 36; gai triut *ScM.* 9; 14; *FA.* 27; tria dubraed *Lg.* 17, 44; *ScM.* 1; *Hy.* 1, 11; drong tria alt *Lg.* 17, 31? a di láim tri derca sedluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.*; atconnairc.. a gualaind tresin cochull *SC.* 36; *FA.* 5; conna torgethar sechut na treót na torot *FB.* 10; tre snechta ocus tré sín *Gl. zu Hy.* 5, 19; b) *Zur Bezeichnung des Urhebers, der Ursache, einer Vermittelung*: is triut.. longas Fergusu *Lg.* 5, 14; *SC.* 5; *Lg.* 15; corraimid a druim triit *Lg.* 15; tria rath in spirta noib *p.* 40, 7; tre druidechta druad *Lg.* 3; 11; *TE.* 18; *CC.* 6; *FB.* 29; tré chin drochmná *Lg.* 13; *FB.* 29; *TE.* 11 *Eg.*; *ScM.* 21, 8; feib sontar triasan sencas 22, 3; *p.* 131, 32; 37. — c) *Andere idiomatische Wendungen*: atracht.. trena chotlud während seines Schlafs *SC.* 9; arbeitet.. tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen *SP.* V 16; co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg *p.* 19, 37 („having many letters in Gaelic“ *Three Hom.* *p.* 15, 2); tre banna miach tortaide *FB.* 68, 4?

treb *Wohnsitz, Stamm*; ab eo quod est tribus *Corm. p.* 42; a tribe *O'Don. Suppl.*, i. teach *ibid.*; treabh a tribe, family, clan *O'R.* — *Sg. Nom.* *TE.* 16; *Gen.* cethar-trebe quatuor tribuum *Hy.* 2, 6; for acci a threbi *p.* 327, 38; *Acc.* ro bóí chocad etir deich-thriub ocus de-

thriub corrici sin *ML.* 37r (*fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo* *Z.* 302). — *Vgl.* aittreb.

trebad *Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Bebauen*; treabhadh inhabiting, husbandry *O'Don. Suppl.* *Vgl.* trebthach. — *Sg. Nom.* is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli *FB.* 26; *Acc.* fri ar ocus trebad in talman *Fél. p.* LXI 42 („for tilling and ploughing the ground“).

trebaim II ich bewohne, bebaue; treabhaim I plough, till, cultivate *O'R.* — *Praet. Pl.* 3 airm irro trebsat *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni trebthair a ratha „their raths ar not dwelt in“ *Fél. Prol.* 176. — *Vgl.* aittrebaim.

1. trebair *M.* a householder *On the Mann. III Index*; treabhair householder, farmer *O'Don. Suppl.*, a ploughman *O'R.*

2. trebair *F.* prudence, discretion *O'Don. Suppl.*, von trebar.

trebar klug. — *Sg. Nom. p.* 141, 5; trebur 29; a ben trebar *ScM.* 3, 4; *Dat. F.* ria túaith trebair *p.* 327, 33. — *Compar.* trebairiu minus stultus *SG.* 42^b, 8 (*Z.* 275).

tréblait = *lat.* tribulatio. — *Sg. Nom.* in tréblait *Fél. p.* CLXXXVI 27; *Dat.* i cumgi ocus i tréblait *SMart.* 15; 40.

trebthach, treabhthach a farmer *O'R.*, von trebad; ban-trebthach s. unter ben.

tre-cheng „three chiefs“ *Fél. Index*; mor-trecheng *Sept.* 16 *Laud*, mor-drecheng *LBr.*, *Gl.* i. triar i. tri cingid mora.

tre-choste *Dreifuss*; *Dat.* isin trechostu in tripode *SG.* 8^b, 5 (*Z.* 302).

trécim III ich lasse im Stiche, verlasse; tréigim I leave, forsake. — *Praet. Sg.* 3 rom thréc *SC.* 46; *Pl.* 2 ro thrécsib (sic) form-sa har tir die ihr meinetwegen euer Land verlassen habt *Three Hom. p.* 96, 4. — *Fut. sec. Pl.* 3 noco treicfitis *SC.* 44, 14. — *Inf. Acc.* ar ro midair in ri a trécud *LU. p.* 52^b, 2.

tredan *Fasten*; *tréadhan a fast for three days O'R.* (vgl. unten die *Gl. zu Féil. Nov. 16*). — *Sg. Acc.* carais mor trom tredan *Féil. Jan. 15* (mit credal reimend); *Mart. 24*; no chardais tredan *Nov. 16*, *Gl. i. tredenus i. tres dies.*

tréde *N. Dreiheit, von Sachen, Z². 312.*

tré-denus *triduum Wb. 24^a (Z². 788); Gen. fri re tredenais SMart. 19.*

tre-dluigthe, in mac hoe tred-luigthe *Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl. 213.*

trednach *enthaltensam, von tredan.* — *Sg. Nom.* „abstinent“ *Dec. 13*, *Gl. i. troiscthech; Gen. trednaig Febr. 25, Gl. i. troscig; Dat. F. don trednaig Oct. 18, Gl. i. hi tredan ró ches.*

tre-eochracha, longa treeoch-racha *dreikantige Gefässe O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir.*

tre-focal *the name of a poetical composition O'Don. Suppl.; Corm. p. 43; trefoclæ i. tri foccuil bste ind, i. da foccul di molad do brith for culu ind imdergtha dofarcí an tres foccul i. foccul ind imdergtha ocus aire ibid. p. 44; s. unter écen.*

tregat *Gl. zu idu (Schmerz), treaghait the plague O'R.*

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden On the Mann. III p. 450; co trégda in fer tria sciath ibid. p. 507; mar thregdas fodb omnaid s. unter omna; vgl. tríd-thréaghta transpierced O'Don. Gr. p. 341.*

treise *three days O'Don. Suppl.; triduum Z². 309.*

treilth *schwach, vgl. triath; weak O'R.* — *Sg. Nom. t'ferg treith SC. 41.*

treiam, *treialamb apparel, furniture, military weapons O'R.* — *Sg. Acc. atraig suas la sodain ocus gebid a threiam fair TB. p. 178, 15; dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threiam TBF. p. 144, 26.*

1. **trell** „noble“ (?) *O'Curry; Sg.*

Nom. ind ingen trell SC. 33, 29; Dat. sin t-síd thréll 21; is tig trell 25.

2. **trell**, conos tanic trell dia ceill *SC. 48*, „until he recovered a little of his senses“ *O'Curry?*

trem-, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl. 66.*

trem-feidligud *perduratio Ml. 21^d, 4 (Z². 879).*

tremi-biur *I ich übertrage; tremiberar transfertur Wb. 8^a (Z². 879); trimiberar Ml. 21^c, 3.*

tremi-tiagat *transgrediuntur Wb. 25^d (Z². 879).*

trén *stark.* — *Sg. Nom. p. 141, 4; 29; p. 327, 31; deg-ri. . trén Hy. 1, 38; eirr trén tressa ScM. 15; FB. 71; torc tren 68, 9; Gen. cach thríuin p. 328, 5; p. 142, 3; Dat. Pl. Acc. tairnid triunu SC. 18. — Compos. trén-fer; trén-ócu p. 328, 1, p. 141, 28; trén-togairm Hy. 7, 1; 62; tren-tormaid Lg. 2? tren-othath Gl. zu exilis SG. 56^b, 3 (Z². 879)? — Compar. tressa Wb. 25^a (firmior, fortior Z². 277); intí díib bes tresa orcaid alaile Ml. 19^d, 6; tressa ibid. 5; tressiu Lg. 18, 39; tressio TE. 6 LU.; Pl. Nom. tresi cluchi ind athig FB. 39. — Superl. tressam Hy. 6, 1, Gl. i. ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.*

trén-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 68; Gl. zu FB. 71; Pl. Nom. in trénfir FB. 7; Gen. na trénfer 8; Dat. di thrénferaib Ulad 2.*

trénæ *eine Festzeit, Nom. trénæ samna SC. 1 (treine H.; Dat. a trenab Tailtin On the Mann. I p. DCXL.*

treodatu *M. Dreiheit.* — *Acc. treodatid Wb. 26^a (trinitatem Z². 257); Hy. 7, 2 und 63?*

treóir *vigour, Gen. treorach O'Don. Gr. p. 96.*

treórach *stark*, s. *unter* 1. *rúanaid*. Vgl. *étreórach*.

1. **tress** *der dritte, tertius* *Z^a*. 309, *geht immer dem Nomen un-flectirt (in Composition?) voraus*; *tris tertius* *Z^a*. 309; *p.* 39, 14; *p.* 42, 6; *FA.* 2; *SC.* 5; 36; *FB.* 67; 83; *in tres carpat* 43; *in tres nimi* *FA.* 16; *cona farcaib acht cech tres dune jeden dritten Menschen* *Hy.* 1 *Praef.*; *in tres cuibrend déc den dreizehnten Theil* *p.* 40, 12; *in tress tonn Gl. zu trethan* *Hy.* 6, 14.

2. **tress** *Kampf*; *treas a skirmish, battle* *O'R.* — *Sg. Gen.* *eirr trén tressa* *ScM.* 15; *Dat.* *isin tress Oss.* I 9; *SC.* 31, 7; *maith is tres Oss.* I 3; *Pl. Nom.* *ech-tressa* *TE.* 15.

tressa, tressam, tressiu s. **trén**.

tresta *Gl. zu Hy.* 6, 10?

trét *N. Heerde*; *tréud a flock, herd* *O'R.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 36; *p.* 42, 36; *Dat.* *dolluid cú allaid corruc chairig leis . . don tréot* *Three Hom.* *p.* 6, 25; s. *unter* 1. *tallaim*; *Acc.* *trét* *Hy.* 5, 47; *Pl. Nom.* *is comiur in coimdiu ce thuirtir a thréta* *Fél. Prol.* 230; *Acc.* *atchíat tréta móra di chairib inti* *LU.* *p.* 23^b, 17.

1. **trethan** *Fuss*; *treathan a foot, tract, trace* *O'R.*; *trethan troigh* *O'R.* *rén*; *tricha treten* *Oss.* III 5, *Gl. i. traiged, treathan* *ibid. Ed.*

2. **trethan** *Meer, besonders das stürmische Meer, vgl. 2. triath*; *treathan i. anfen (vgl. ainbthenaig unter trethnach)* *O'Dav.* *p.* 122, *mit Bezug auf Féil. Jun.* 3, *wo aber trethan Gen. von triath ist.* — *Sg. Nom.* *trethan ágach* *ScM.* 15; *trethan trom ainbthine* *FB.* 53; *Gen.* *itir thondaib trethain* *Fél. Nov.* 23 (*reimt mit fo thondaib lir lethain*); *Dat.* *as aidbliu cech trethan* *Apr.* 22, *Gl. i. cech muir*; *Acc.* *neam talam la trethan* *Prol.* 216 (*reimt auf lethan*); *dar trethan* *Dec.* 11 *Laud* (*trethain Rawl.*); *ar threthan* *Hy.* 6, 14, *Gl. i. ar thréthond quia ferunt periti nautae conid e-si[n] in tress tonn báiles naves.*

trethnach *stürmisch*; *tar fairr-*

ge trethnaig i. ainbthenaig Gl. zu Féil. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen Gl. zu trethan* *Hy.* 6, 14.

tre-uillech *dreieckig*, s. *ulind*; *in mac hoe treuillech Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl.* 213.

tri s. **tré**.

tri *M.*, **tri** *N.* (*bewirkt Aspiration*), *teoir, teora* *F. drei*; *tres* *Z^a*. 302. — *Nom. Masc.* *tri* *Lg.* 17, 4; *ScM.* 21, 17; *TE.* 6; *CC.* 2; *FA.* 7; 8; 22; *SC.* 33, 15; 37, 14; *FB.* 83; *tri fichit sechzig* *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; *tri fichit cé* *ScM.* 2; *tri cóicait* *hundert und fünfzig* *Lg.* 10; *ScM.* 21, 5; *SC.* 16; 33, 8; 44, 13; *tri leca* *FA.* 13 (*teora LBr.*); *Neutr.* *na tri dath* *Lg.* 7; *FB.* 56; *tri thráth* *ScM.* 12; *tri chét* *drei* *hundert* *Lg.* 16; *ScM.* 5; *SC.* 33, 20; *tri míle* *FA.* 10; *Fem.* *inna teoir ranna sa* *SG.* 26^b, 13; *teora tonna* *Wb.* 27^a; *téora anmi* *SC.* 5; 36; *FB.* 20; 54; *na teora ammiti túath-chaecha* *Rev. Celt.* III *p.* 176; *Gen. Masc. und Neutr.* *tri n-dath* *FB.* 46; *athair tri cethrur* *Hy.* 1, 9; *Lg.* 5, 8; *ScM.* 21, 28; *FB.* 70; *Fem.* *co cend tri lá ocus téora n-aidche* *FB.* 58; 55; *udi tri lá ocus tri n-aidche* 10; *día téora nómad* *TE.* 11 *LU.*; *mac na teoru m-bliadan* *p.* 140, 14; *p.* 144, 22; *teoro* *p.* 143, 3; *Dat.* *dia trib non-baruib* *Corm. Tr.* *p.* 130 (*j*); *cona tri coectaib* *SC.* 33, 21; *Fem.* *do-naib teoraib personaib* *SG.* 186^a, 2; *Acc. Masc.* *tri* *Hy.* 1, 29; *SP.* I 2; *tri cóecto* *SC.* 16; *Neutr.* *tri* *SC.* 47; *tri thráth* *ScM.* 3; *mo thri drindrosc* *FB.* 87; *a thri chomméit dreimal soviel* *FB.* 19; *tri laa* *SC.* 1; *tri laa ocus tri aidche (sic)* *ScM.* 4; *commebaid hi tri in drei (Stücke)* *Hy.* 5, 78; *FB.* 63; *fo thri dreimal* *FB.* 78; 81; 87; *fá thri* *TE.* 13 *LU.*; *fa tri* *p.* 42, 5; *Fem.* *teora lethindli* *Tir.* 4; *tar téora fuithairbe* *FB.* 17; 82. — *In der Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch tri-chles do-gnítis ind errid* *LU.* *p.* 121^b, 14.

tria s. **tré**.

triall *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose* O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daroine dar sarugud m-Brigde *Fél. p.* LXXXIV⁶; dentar trial mo berrtha-sa *Hy. 2 Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél. p.* XXXVIII 10.

triallaim *ich versuche, beabsichtige.* — *Praes. Conj. Pl. 1* dia triallum crabud is tarba dún *Gl. zu is tarba dian promam Fél. Prol. 143.* — *Praes. sec. Sg. 2* cía no trialltá *SC. 41.* — *Praet. Sg. 3* ro triall *SC. 48*; ro triall tar muir i n-degaid Coluim Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he *er versuchte über das Meer (zu gehen) Fél. p. CVI 36*; *Pl. 3* ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy. 1 Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* co trialta a n-díth *Lg. 11.*

triallatóir *M. „attempter“ Ir. Gl. 1098.*

triam *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat. . triam dia turchail *FB. 27*; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

triamain *i. toirsech (betrübt, müde) Fél. Prol. 26*; *weary, fatigued* O'R.

trian *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo triun arailiu *Hy. 5*, 80 (*zweisilbig*); *Acc.* trian do muntire *ScM. 14.*

triar *eine Dreiheit von Personen, drei Mann; tres viri Z². 312.* — *Sg. Nom.* *FB. 9*; 72; triar óenfer *Hy. 5*, 18 (*die Dreieinigkeit*); *Gen.* in trír curad *FB. 42*; 56; 62; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar *p. 17*, 24; a triúr sie. . in *ihrer Dreiheit = die Drei FB. 15*; in tech doib a triur ein *Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54*; 90; cách díb a triur jeder von *ihnen dreien Lg. 8*; *FB. 81*; lotar . . a triur churad sie gingen in *ihrer Dreiheit von Helden = die drei Helden gingen FB. 75*; 78; 79; *Acc.* triar for trichait *SC. 36*; fria thriar m-brathar *p. 17*, 21; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél. Prol. 210.*

1. triath *M. König*; i. rig *Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid. p. 34* orc tréith. — *Sg. Nom.* triath tailc tnuithgaile *FB. 71*; *Gen.* orc tréith i. nomen do mac rig *Corm. p. 34.*

2. triath *i. torcc (Schwein) Corm. p. 41*, *Gen.* tréthe *ibid.*

3. triath *schwach, vgl. tréith*; ni triath *Oss. III 9*, *Gl. i. ni lac.*

4. triath *Meer, vgl. trethan*; i. muir *Corm. p. 41.* — *Gen.* trethan *Corm. l. c*; *Gl. zu gorges SG. 66^a, 1* (*maris Z². 264*); dar tuind trethan *Fél. Jun. 3* (*reimt auf lethan*), *Gl. tar fairrge trethnaig*; fri trethan tracht *LU. p. 40^a, 22*; *Acc.* snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain *LU. p. 39^b, 34.*

tribus bracae *Ir. Gl. 324.* Davon tribhusach bracatus *Ir. Gl. 600.*

trie *urgent, quick* O'R.; is tricce condegar „it is keenly it is asked“ *TBF. p. 150*, 27; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh. p. 198.*

tricha *Dreissig; triginta Z². 306.* — *Nom.* tricha cét *Lg. 16*; *Oss. III 5*; *FB. 2*; 85; *p. 309*, 22; triucha *Oss. III 6*; *Dat.* triar for trichait *drei und dreissig SC. 36*; oenfer dia tricha cet 38, 8.

tricha cét „Thirty Hundreds of Land“ *On the Mann. II p. 392*, das Gebiet eines rí túatha *ibid. I p. ccxxix.* an Umfang der modernen Barony entsprechend O'Grady, *Tor. Dh. p. 108*, gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt O'R.

trichem = tren-ceimniughadh *O'Dav. p. 78*, 3 und O'Don. *Suppl.*

trichem-ruad? uiblech tened trichemruaid *FB. 49*, -ruaide *Eg. und H.*; *p. 310*, 21; na haible tened trichemruaid *LU. p. 80^a, 5.*

trichtalge *spatium triginta dierum Cr. 3^b (Z². 247).*

trie *s. tré.*

tríleach *Lied, vgl. trírech*; cipe dogneth tria filidecht trílig moltai dona noemaib *Fél. p. III 10* („a song of praise for the saints“).

triliss *Haar, Flechte; bushy hair* O'R., vgl. triliseach *hairy*,

orested *ibid.* — *Sg. Dat.* ba dodelbda ó trilis *SMart.* 21; *lir* uas trilis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* uas moing in mara; an breo uas tuind-trilis eine glänzende Flamme über Wogenhaar („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl.*, indem er gegen den Vers i trilis liest, „over a sparkling sea“ *Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora..co trillsib tened foraib *p.* 191, 11; *Du. Nom.* da triliss orbuidi for a cind *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a hathair sleig cóicrind di..colluid treda triliss *TBF.* *p.* 146, 32.

tríndóit, trínóit = *lat.* trinitas. — *Nom.* trínóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna tríndoti *ML.* 2^d, 2; i n-oentaid na nóem-trinoti *FA.* 34 *LBr.*; inna trínóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl. zu Hy.* 5, 3; co aingel na trínóite *FA.* 18; *Dat.* trinoit *Hy.* 7, 1?

trírech *F.* Lied, vgl. tríleach; a species of lyric poetry *On the Mann.* III *p.* 388; melody *O'Don. Suppl.*; adhband trírech imefuilnge gol *Gl. zu golltraigi Corm. Tr.* *p.* 89; fom chain trírech inna n-én *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin tririg *On the Mann.* l. c.

tris, triss (triuss) der dritte, tertius *Z².* 309; it hé immefolngat ha (sic) tris timchel deacc die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen *Goid.²* *p.* 53 (*Wien. Gl.*). — Vgl. tress.

trísgataim ich durchbohre, foro *SG.* 54^a, 1.

triucha s. tricha.

trócaire *F.* Barmherzigkeit, von trócar; misericordia *Z².* 23. — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht.. na trócaire die Barmherzigen *FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire aus Barmherzigkeit *p.* 41, 11; *Acc.* dogniat trócaire *FA.* 27; ailim trócaire in choimded *SMart.* 45.

trócar (für tróg-car?) barmherzig. — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — Vgl. étocar.

trochit i. corp *Corm.* *p.* 20 fothrugud; troicit i. corp *Díul Laithne* 2 (*Goid.²* *p.* 75).

tróethaim II ich überwältige, unterdrücke. — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB* 68, 10; *Pl.* 3 nos træthat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél. Nov.* 16; ar ru throith *Gl. zu comprimente ML.* 38^d; *rel.* isí traethus na tedmanna *Three Hom. p.* 84, 24. — *Fut. Sg.* 2 artroidfea-siu inna drochdaini *ML.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 manier-throitair hua Dia *ML.* 48 r. — *Inf.* troethath subjectio, submissio *Wb.* 6^a (*Z².* 31); *Dat.* is comdíriuch hic hícc na maithe ocus hic traethad na n-olc *Gl. zu Féil. Prol.* 229. trog i. clann („children“) *Corm. Tr.* *p.* 162 traigli.

tróg, trúag elend, unglücklich, traurig; miser *Z².* 23; macer *Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom.* tróg *FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag *p.* 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor cach thrúag *p.* 328, 5; *Voc.* a cláim trúag *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom. F.* trúaga *FA.* 29 (trogu *LBr.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; *F.* píana ocus todérnama trúaga *FA.* 2; 31.

trogaim, S-praet. *Sg.* 3 trogaís *CC.* 3 *LU.*, *Gl.* i. tusmis. Vgl. trog.

trógaim II ich mache elend. — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a géta *Fél. Prol.* 231.

tróge, trúaige *F.* Elend. — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 31; ar thrógi ocus lobrai *p.* 131, 4; i tróge *FA.* 17; oc troge 30; com thruaige „with my wretchedness“ *Fél. Epil.* 327.

trogein daybreak *Corm. Tr.* *p.* 158; troghain i turgbháil greine *O'Cl.*

troich, ait i la troich „it is pleasant to a wretch“ (?) *Corm. Tr.* *p.* 162 troid; imma torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recait bernaíd m-braith nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen *On the Mann.* III

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

troiscid s. troscim.

troisethech Gl. zu trednach Féil. Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm . . laissin druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17^c (Z². 628); Dat. isin péin truimm sin FA. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma FA. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thoraib Lg. 4, 14. — Compar. trommu FA. 20; is trumaite a piana a n-ifiurn a fuirech oc denam uilcc Féil. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommalm II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8^c (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z². 213).

tromm-chride, óa no tromchride jecur SG. 65^b, 2 (Z². 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'ídpairt, acht is ar lisdatus oculus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[e] oculus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do . . in met sin s. unter méit.

trose, la truscu Hy. 2, 34, Gl. i. la clamu.

troscim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Féil. p. CLXXI 14. — S-praet. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16^c (Z². 803); Gen. aidche troiscthe Goid.² p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troiscthech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabas SG. 70^a, 4; inna trosta ilecdi Gl. zu iliceaeque trabes SG. 33^b, 9 (Z². 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúaill Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúaill Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa thrúaill oculus fófácaib in trúaill fás LU. p. 65^b, 37; Pl. Dat. ina trúaillib FB. 74.

trúalnim (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; truaillim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur . . quasi caper, ar iss ed ro truaillned and Corm. p. 22; is combrec ro truaillned ind ibid. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und elnim.

truastad Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18.

trumma s. tromme.

trus a girdle O'R.

trustalad Gürten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z². 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cía-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thusa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa ibid. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautetet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (*Pronomen infixum*): nit acca *TE. 5 Eg.*; *SC. 30, 2*; nit ágara 40; manit ainge *SC. 14*; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB. 62*; co rot acilliur *ScM. 9*; rot char *SC. 30, 12*; rot bia tibi erit *Lg. 9*; *ScM. 12*; 13; 14; p. 133, 8; *FB. 87*; rot bla-su *TE. 5 Eg.*; rod gab *TE. 8 Eg.*; not fóirfed *TE. 9 Eg.*; *SC. 11, 2*; not berthar *SC. 9 H.*; cia not baga 41; dot tucai *SC. 10*; condot rodbsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atot chiat *ScM. 11* (ad-cíu); atot chomnic 14 (at-chomnaic); atot athgén *TE. 5 Eg.* (aithgnim); atodaimet, für atot daimet, *FB. 61* (ad-daimim); dot luid *ScM. 13* (dolloid); dot rónad *SC. 9*; 12 (dorón); dot bérad *ScM. 13*; 16; dot icfa *SC. 20* (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gní 30, 8; arot naisc dó verpflichte dich dazu *TBF. p. 152, 25* (ar-fo-). — 2) von einer Präposition abhängig (*Pronomen suffixum*): duit *Hy. 2, 50*; p. 40, 27; 39; 42; *Lg. 7*; *ScM. 16*; *TE. 5 Eg.*; *CC. 7 LU.*; p. 140, 20; 141, 17; *SC. 5*; 16; 20; 30; *FB. 78*; 92; duit-siu *ScM. 11*; *SC. 6*; 13; 43; 47; *FB. 61*; dait *SC. 6*; 13; *FB. 8*; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE. 10 LU.*; *FB. 8*; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE. 5 Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC. 13*; det-si *TE. 5 Eg.*; dit *SC. 45, 21*; úait *Lg. 7*; *ScM. 11*; 12; *TE. 6 Eg.*; *SC. 45, 18*; 21; *FB. 42*; uait-siu p. 132, 12; *SC. 32*; uat-siu *SC. 5*; frit *ScM. 14*; *FB. 11*; 59; fritt p. 144, 19; rit *TE. 9 Eg.*; ritt 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg. 19*; *TE. 5 Eg.*; 8; 9; 31; *SC. 11, 2*; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB. 6*; 9; 59; 73; 74; latt *Lg. 9*; *ScM. 20*; *FB. 10*; 59; let *SC. 29, 2*; 31, 2; *FB. 62*; 74; lett *Lg. 9*; *FB. 9*; let-so *Lg. 12*; *FB. 41*; let-sæ *TE. 8 Eg.*; fort

TE. 8 Eg.; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE. 5 Eg.*; occut *FB. 59*; acut *SC. 43*; ocut-su *FB. 56*; acot-su *SC. 46*; chucut-su *ScM. 13*; triut *Lg. 5, 12*; *ScM. 9*; *SC. 5*; treót *FB. 10*; riut *FB. 17*; romat *Fél. p. CLVI*; immut *Hy. 2, 52*; *FB. 19*; 61; immat *Lg. 4, 13*? airut-su *FB. 6*; orut *TE. 5 Eg.*; innut-so 8 *LU.*; sechut *FB. 10*; torot *ibid.* — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est *ScM. 3, 15*; *SC. 10*; als Subject (nach Analogie von at du bist *Z². 487*): bát *SC. 7*; 26; nir bat 25; nibbát *ibid.*; ní pát *ibid.*; hi cein bat béo 43; can dollot *TE. 5 Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE. 10 LU.* das selbständige at, vgl. unter mé.

tuachil astutus *SG. 60^a, 7* (*Z². 22*), davon tuaichle. — Compar. tuaichliu sapientior *Goid.² p. 68* (*LHy.*).

1. túag Bogen; bow, any deviation from a straight line *O'R.*; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid.*; tuag nime arcus caeli *SG. 107^b, 1* (*Z². 22*). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabalcháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann. III p. 446*, vgl. unter lerg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag F. Axt; axe *O'R.* — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart. 15*.

túagaim Il ich schlage mit der Axt? *Pass. Praet. Sg. 3* ma ro buailed, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél. p. CXXXIV 1*.

túagmar, ech..tuagmar p. 131, 16. „curveting“ *On the Mann. III p. 162*.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann. III Index.* — *Pl. Nom.* tuaghmílu ingantachu di ór ocus argat..issind lénith *TE. 3 Eg.*; *Dat.* sciath..co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU. p. 113^b, 10* (*Siab. Concul.*);

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgidib foraib *On the Mann.* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta eine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túalchle *F.* Listigkeit, Schlaueheit, von túachil. — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl. zu sapientes in astutia Wb.* 8^d (*Z.* 248); nathir ar thuailchi ocus trebairi fri fomtin cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túalmm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuairt a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-inadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuiritheir cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Brechain (s. unter orcé); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — Vgl. túaim i. baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z.* 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen. von nertad*) act ra chomalnathar renna precept *Gl. zu ut potens sit exhortari Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seitdem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer críchi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisin *ScLb.* 25; ní túalaing nech... a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construction?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5. — Vgl. étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi *Dia.* in sæthar do digbail dinne *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tuailnge ar m-brethre *Gl. zu quales verbo tales in facto Wb.* 17^b (*Z.* 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg. 3 Dep.* nun tuailngegedar *Gl. zu dignatur Ml.* 3 r (*Z.* 439). — *S-praet. Sg. 3 Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar *Gl. zu quae indignatur Ml.* 69^d.

tuar cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar-für do-for- *Z.* 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

tuarad s. turud.

túarascbaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl. 3 nis* túarascbat feisin cen gutae *Gl. zu sine vocalibus immobiles sunt SG.* 7^a, 11 (*proferunt Z.* 886).

túarascbal *F.* Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf. zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbáil *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbáil „somewhat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túaraiscbáil 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11.

túare *F.* Speise; cibus *Z.* 247. — *Sg. Nom.* nir bo fíu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull

EC. 4; Acc. cini estar cach túari Wb. 6^b; Pl. Acc. ro dígaib a thúara Gl. zu Hy. 5, 68.

túar-gabim (do-fo-ar-) I *ich erhebe, hebe in die Höhe.* — S-pract. Sg. 3 tuargab cenn ind rún sin Gl. zu nunc autem manifestum est (mysterium) Wb. 26^d; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; tuargaib Hy. 2, 24; Hy. 5, 69; FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann... friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl. zu conuccaib Hy. 5, 54; dofúargaib... fair a gasced uas gaiscedaib in t-šluaig ScM. 8; tos n-targaib súas FB. 85; Pl. 3 tuargabsat a lénte FB. 20; nír thúargaibset 26. — Inf. Dat. dia turchail FB. 27; Acc. la turchail a mátain fair 38; la turchail soscelai FA. 32. Vgl. turebál.

túargim, túarcim (do-fo-argim) I *ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe.* — Praes. Sg. 3 do-fuairce Gl. zu bovi trituranti Wb. 10^d (Z^a. 883). — Conj. Sg. 2 cura thuairge ut retundas Gild. Lor. Gl. 149. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nos tuarcend cách araili díb FB. 40. — Pass. Praes. sec. Pl. 3 fer dénma baírgine tuarcain do-fuaircitis inna grán la arsidí resiu arista brao SG. 184^b, 3 (Z^a. 883). — Inf. túarcon, vgl. com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain ScM. 13; oc a tuarcain FA. 41.

túas (do-úas?) Adv. *oben, nach oben; supra* Z^a. 612; ind ríg thuas des Königs oben SP. IV 2; isséicse thuas Oss. III 6, Gl. immach. — Vgl. súas.

túas-cert Norden, regio septentrionalis Z^a. 612. — Gen. naim thuascirt in domain FA. 4; i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu Hy. 2, 1 (s. unter Nemthur).

túasiset, contúasiset fris uli LU. p. 19^a, 26, s. contóisim.

túaslaicim (do-fo-ass-lécim) III *ich lasse los, löse, vgl. fuaslaicim, oslaicim.* — Conj. Sg. 3 don forslaice Hy. 1, 18, Gl. i. ron fuaslaice; auch lase dufuasailce Gl. zu solvendo Ml. 29^b, 10? — Praet.

Sg. 3 tarslaic Hy. 1, 33. — Inf. Nom. túaslucud inna pecthach ass FA. 18; a tuasulcud adi Gl. zu ipsa... necesse est... resolvi SG. 74^b, 3; Gen. comus cúibrig (s. cum-rech) ocus tuaslacithi Macht zu binden und zu lösen SMart. 24; ní thancabair dom fis scél no dom thúaslucud ScLb. 9; iar tuaslucad anman Féil. März 27; inna tuaslucad Goid.^a p. 101, 46 (LHy.); im thúaslucud na cesta FB. 27.

túasra die Linke, Acc. ina thuasri s. unter idata.

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, von 1. túath. — Sg. Nom. in tuata Gl. zu in t-óegi Hy. 5, 28; Dat. on tuata Gl. zu a laico, s. 2. láech; Pl. Nom. túati Gl. zu qui foris sunt Wb. 27^c (gentiles Z^a. 792).

1. túath F. Volk; populus Z^a. 241. — Sg. Nom. tong a toing mo thúath FB. 11, s. unter tongim; Dat. dia tuaid SC. 31, 2; for tuaith hErenn Hy. 2, 41; i Tuaith Dá muige p. 41, 23; Acc. dia rís mo thuaith p. 133, 7; fri tuaith Cannan Hy. 2, 57; darsin túaith ScM. 3, 13; Pl. Nom. na túatha SC. 21; tuatha hErenn Hy. 2, 19; 41; Dat. tuathaib ilib mit vielen Schaaren SC. 19, 5; do thuataib Fene Hy. 2, 40; 5, 12; Acc. tuatha hErenn Hy. 2, 28.

2. túath links, nördlich, im Norden; Dia tuathum Gott zu meiner Linken Hy. 6, 2, Gl. i. frim a tuaith; Hy. 7, 56; an túaid nördlich Z^a. 612; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; TE. 3 Eg.; tuaith Benna Bairche nördlich von B. B. Hy. 2, 29, Gl. i. re Bennaib Boirche a tuaith; an iar-túaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr. 19^c, an air-túaid nordöstlich ibid.; ir-thuaid LHy. Amr. 65; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; fo thúaith nordwärts Hy. 5, 51; 57; fo thúaid FA. 26; fa dess no fa thuaith Wb. 29^a, 23. — Compos. na teora ammiti túathchaecha „three Crones, blind of the left eye“ Rev. Celt. III p. 176.

1. tuba „a thin sod for thatching“

Fél. Index, i. tochailt O'Dav. p. 119. — *Dazu* luid fo thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 LBr.?

2. tuba, tubha *to show, to prove, to charge* O'Don. *Suppl.*; beth gan locht do dlighfi duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest* *ibid.*; tubhadh i. rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 fó daig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 LU.?

tubertatar s. tabraim.

tucealm (do-uccaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht* (O'Don. *Gr.* p. 213). — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucaí and-sin *was bringt dich hierher* *SC.* 10? cach thucaí *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucaít *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl. zu don fe* *Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaid *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 maní thucad ní *wenn er Nichts davon trug* *ScM.* 1; dianus tuccad nech aile remiu *wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte* *TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais ..leó hé *SC.* 48. — *Pract. Sg.* 1 tucus seirce ..duit *setzte meine Liebe auf dich* *TE.* 5; 9; o thucusa ..uait *seit ich davon trug von dir* *ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl. zu* *Hy.* 5, 25; tuc *Gl. zu* dobert *Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 36; *ScM.* 22, 10; tuc *brachte* *Gl. zu* *Hy.* 5, 85; is mé thuc *der davon trug* *FB.* 73; danam thuc *als mich nahm* *SC.* 45, 7; 9; dornasc ..thuc dam *gab er mir* *SC.* 45, 10; tuc biad doib p. 40, 25; co tuc assill isin coire dó sie *that ein Stück für ihn in den Kessel* p. 41, 19; tucc a laim dar a uchtbruinne *legte seine Hand* *TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fóí *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc ..forsin immum p. 40, 15; tug ..a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind *das wir mit gebracht haben* *FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord sie *brachten nicht mit* p. 39, 18; co tucsat

Patraic leo sie *nahmen* *P.* mit p. 17, 19; tucsat ..dig n-dermait dó *gaben ihm* *SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirri *Gl. zu* *Hy.* 5, 26; *Dep.* tucsatar tuaruscabail na hingen do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó *wenn ihm gegeben würde* *FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl. zu* do-breth *Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 LBr. (tánic LU.); tuccad fair inn ainm p. 17, 24; *TE.* 20; tuccad ..immach *wurde herausgegeben* *ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad *con wem er davon getragen worden ist* 18; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is mairg cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuchta adai na fleidi, *zu lesen* dofuctha p. 311, 33.

tuccait *Ursache*; tuccait a dénma *die Veranlassung den Hymnus zu dichten* *Hy.* 1 *Praef.*; isi tucaít in carpaitt do berith (*zu lesen* do breith) do Fiacc *Goid.*³ p. 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaite ..ara tánic Colum Cille a hAlbain i n-hErinn *Goid.*³ p. 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tucelm (für do-uccim, vgl. *Z.*². 998) III *ich verstehe, weiss.* — *Praes. Sg.* 1 hi tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da ucci, tuicci, tuccei *intellegit* *Wb.* 12^c, 12^d, 13^a (*Z.*². 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dé *Wb.* 21^a (*Z.*². 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad *er wusste* *LHy. Amr.* 58 (s. *unter* sonend); *Pract. Sg.* 3 douic na degnimu ar naib fo[ch]raiccib *Gl. zu* sciens ..virtutes pro praemiis ..numerare *ML.* 18^c, 5; o ra thuic tra cor ba corp día adnocul, tuc airrde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut intelligetur *ML.* 51^d (*Goid.*³ p. 43). — *Inf. Nom.* tuicsi s. *unter* eólas; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire ..tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe *denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst* p. 170, 14.

tucht a *form, shape, appea-*

rance O'R.; *Lg.* 10, 10? coem-tucht *Gl. zu tuchtaig Féil. Jul.* 21; „ni ba meth n-enich dún,“ ol Ailill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ *TBF.* p. 144, 33; tucht imruláith *FB.* 43.

tuchtach *stattlich, schön*; *Sg. Nom.* tuchtach duine *Lg.* 17, 34; *Dat.* co n-ingenraid tuchtaig „with shapely maidens“ *Féil. Jul.* 21, *Gl.* i. cumthachtaig i. coemda no cruthaig no togaide i. coem-tucht.

tudchad s. **tuidehim**.

tudrach *Anreizung, Verlockung*; *Gl. zu irritamen SG.* 54^a, 4; *Acc.* fri tudrach in domain *Féil. Epil.* 329. — *Vgl.* totúrgim.

tudraichtaid *pelle* *SG.* 60^b, 11; mertrech no tudraichtaid no ben imtha *Gl. zu pelle* *SG.* 68^b, 9.

tuga *Bedeckung, Dach*; tuge s. *unter tugen*; tuighi *stramen Ir. Gl.* 994. — *Sg. Nom.* ba tuga slinned bóí fair dianechtair *TBF.* p. 140, 2; *Dat.* co tugi slinned *FB.* 55 (go tugad slinnti *Eg.*); p. 309, 34; *Acc.* luid fo thalman tugai *Féil. Jun.* 6 *Laud*; *Pl. Dat.* fu thocaid tugaib *SP.* V 3.

tugatóir *M. Dachdecker SP.* III 4; tuigheadóir *a thatcher O'R.*

tugen *die Toga der File Corm.* p. 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braigtib cailech lochend (coilech lachan *LBr.*, „of mallards“) ocus da currcib („of their crests“) ho criss suas co a m-bráigit *ibid.*

tugim *ich decke*; tughaim und tuighim *I thatch O'R.* — *Praet. Sg.* 3 rod toig *SP.* III 4, *vgl.* mind orbude ardatugethar *LU.* p. 81^a, 11.

tuiese *erwählt, auserwählt, für tuigse, Part. zu togaim?* — *Sg. Nom.* is cland tuicse do Dia *Wb.* 5^c (*est populus electus Deo Z².* 998); *Pl. Nom.* ni tat huili robtar tuicsi *Wb.* 11^a (*non omnes fuerunt electi*); *Acc.* cia connesfea tuicsiu Dé *Wb.* 4^b (*quis condemnabit electos Dei*).

tuicsi s. **tuccim**.

tuidehim *ich komme; zu dem*

Praet. tudchad *vgl.* do-dechad. — *Praes. sec. Pl.* 3 gu tuidchidis p. 144, 27. — *Praet. Sg.* 1 aní día tudchad *FB.* 93; 2 tudchad *SC.* 13; 16; 20; *Pl.* 2 cia dia tudchabair *FB.* 66 (tuchaboir *Eg.*); aní immá tudchabair imresain 89 (tudcabair *Eg.*); 3 ní thudchatar *FB.* 72 (ní tangatar *Eg.*); immá tudchatar 75; 76. — *S-fut. Sg.* 3 ar na tudaich tond talman torut *LU.* p. 114^a, 29 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 gním iarom dondí dodechuid, cesad dondí cosa tuidches *actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est SG.* 199^b, 1. — *Inf. Nom.* a thuidecht i críde tar ési Dé *Gl. zu nolite locum dare diabolo Wb.* 22^b (*Z².* 658); tuidecht dóib *dass sie komme Lg.* 13; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* tuirthíud tidechta *Patraic die Ursache von P.'s Kommen* p. 17, 16; *Dat.* oc tuidecht p. 144, 30; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*); *Acc.* taidecht p. 46, 24.

tuidme *Verbinden, Vereinigen, Vereinigung.* — *Nom.* cain tuidme „a fair union“ *Féil. Oct.* 17, *Gl.* i. acomail isin rand no maith a n-oenta; oc túidme na cuinge don chúing ele *Corm.* p. 18 essem; *Acc.* atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ *Féil. Epil.* 355.

tuil s. **tol**.

tuil *FB.* 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tuile *Fluth, Ueberfluss; a flood, deluge O'R.* — *Gen.* uas tuinn tuile *Féil. Prol.* 250 (*reimt mit uile*), *Gl.* i. uas imud ard in t-sóegail; in ben di thonnaib tuli *LU.* p. 40^a, 4 (*Aid. Ech.*), *Gl.* i. in tipra; *Dat.* atta-som for tuiliu *ibid.* *Prol.* 124, *Gl.* i. immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid. Epil.* 310 (*reimt mit not guidiu*); atfiadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid. Prol.* 247.

tuilim, **contuilim** *ich schlafe ein, schlafe; die unter Praes. Pl. 3 angeführte Stelle ist ent-*

scheidend für die Annahme eines Compositums contuilim, *für con-ad* (aith?) -tulim, *vgl. ma conatil unter cotlaim*; tuilim *I doze, fall asleep* O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 contuli tráth a dála TE. 12 LU.; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27; contuiliut p. 145, 13. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. *unter tairthim*. — Praes. sec. Sg. 3 ba and contuiled cach n-aidchi p. 130, 24. — S-praet. Sg. 3 toillis a thromthairthim cotulta fair On the Mann. III p. 424? contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.; contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 contoilset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuilsitir mo derca súain Oss. III 1, Gl. i. da chotlatar.

tuilm i. muliebre membrum Corm. p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuillim*. — Nom. tuilled péne FA. 16; Acc. forodmatar tuilled uilcc beos Gl. zu Fél. Oct. 15; doróine in tuilled *ibid.* p. CLVII 39 („the supplement“); tuilled sillaipe „*addition of a syllable*“ *ibid.* p. LXII 24.

tuillem *Hinzufügen, Einernnten, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem*; tuilleamb *wages, hire* O'R. — Nom. tullem ecraiti frib FB. 73; Acc. ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fél. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).

tuillim (do-fo-illim) III *ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim*; *I add* O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 1 ni tuillim buidi di nech p. 142, 9; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18. — S-praet. Pl. 1 ni ro thuillisem buidi do neuch Gl. zu *non fuimus in sermone adulationis* Wb. 24^d (Z². 413). — Fut. Sg. 1 cinnas dos n-uilliub Goid.² p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“). — Inf. tuilled, tuillem.

tuinnim *I dwell, sojourn* O'R.; ros tuindsetar Tragdai fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.

tuinset (imm-thuinset FB. 53) s. do-unsí. Vgl. tuinnsíomh *a sound, noise* O'R. (tuinnsíomh na ttrenfear acca ttrasgradh *ibid.* iomforcradh).

1. túir Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe); *a pillar, lord, chief* O'Don. Suppl.; Gl. zu balcc aige („a stout pillar“) Fél. Mart. 21; tuirighin tuir fuilngeas teach O'R. tuirighin. — Sg. Nom. ba mor tuir a thempuil Fél. Apr. 8; bó-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha O'Don. Suppl.

tuirem s. turem.

tuirend F. Weizen. — Dat. cain dias diar tuirind *eine schöne Aehre von unserem Weizen* Fél. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI 39 die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.

túirim (do-fo-sírim) III *ich untersuche, durchforsche*. — Praes. Conj. Sg. 2 co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuíl Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Imperat. Sg. 2 túir... ord na caiptel Fél. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dav. p. 84. — Praet. Sg. 1 ros tuirius Fél. Mai 26; Pl. 1 ro thuirsium libra *ibid.* Epíl. 75; 3 ro tuirset scrutati sunt Ml. 44^d. — Pl. 1 ar lebráin nos tuirfem Fél. Prol. 289. — Pass. Conj. Pl. 3 ce thuirtir a thréta Fél. Prol. 230.

tuirmim III *I reckon* O'R., s. dorímim. — Praes. Sg. 3 torrimi Gl. zu *sermone prosequitur* Ml. 130^c. — Conj. Sg. 2 tuirme Fél. Sept. 17. — Praes. sec. Sg. 1 ma doruirmind Epíl. 128. — Fut. Pl. 1 dorímfem Gl. zu *prosequemur, imnis et laudibus*, Ml. 44^a. — Pass. Praet. Sg. 3 in cach na ro tuirmed Fél. Epíl. 122. — Inf. turem.

tuirthecht *description* O'Don. Suppl.; indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles Three Hom. p. 116, 26.

tuirthed *Ursache*; i. adbar,

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthiud p. 17, 16.

túisech s. túsech.

tuisel *M. Fall*; casus *Z². 985*, camm-thuisel casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat.* re cach thuisiul *SG. 210^a, 8*; *Pl. Nom.* in tuisil *SG. 71^a, 11*.

tuislim III *ich falle*; dofuislim labo *SG. 146^b, 1* (*Z². 883*). — *Praes. Conj. Sg. 3* no nim thuisle i. ni tharda tuisliud form *Gl. zu nim thairle Hy. 6, 13*; *Dep. dufuisledar Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi Ml. 30^c, 10* (*Z². 442*). — *Inf.* tuisliud s. oben.

tuisim (do-fo-ess-semim *Z². 886*) I *ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3* iss ed a aicned cenéuil ní dofuisim oculus dofuisemar *SG. 61^a, 2* (*aliquid quod generat Z². 430, generatur 471*). — *T-praet. Sg. 3* for cech n-duil dorosat *Fél. Prol. 91* („do-ro-fo-statuit“ *Stokes im Index*); isnaib dulib doforsat *Ml. 17^b, 6* (*in rebus quas creavit Z². 345, vgl. unter imm-acciu*); Romuil doforsat in cathraig *SG. 31^b, 5* (*Z². 413*); Cicrops dorósat in cathraig *ibid. 2*. — *S-praet. Sg. 3* tusmis *Gl. zu trogais CC. 3 LU.*; *Dep. ór thuisimestar aicned na n-dúl p. 169, 25.* — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg. 3* is ho Isaac dofuisémthar a síl n-airegde *Wb. 4^c* (*Z². 475*). — *Fut. sec. Sg. 3* in gein no tusémtha *Three Hom. p. 56, 5; 8.* — *Praet. Pl. 3* a torbae ar a torsata *Gl. zu aperire causam Ml. 42^b* (*Goid.² p. 40*). — *Inf. 1)* tuiisti s. besonders; *2)* tuisimud, *Nom. tusmiud in t-síl rigdai Three Hom. p. 56, 4; Gen. ámm tusmeda ibid. 2; Dat. do thusmed chloinde s. unter fartaige.*

tuislenach *genetivus SG. 77^a, 1* (*Z². 809*), von tuiisti.

tuisid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuisidi *Wb. 28^d, 21* (*parentes Z². 236*); a thustige *Three Hom. p. 12, 32*; *Dat. o tustidib p. 17, 34; SMart. 9*; o thustigib 28. — *Vgl. dona tusmigib (von Stokes in tusmidib*

corrigirt) on-genir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom. p. 4, 14*; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart. 9*.

tuiisti *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf. zu tuisim.* — *Sg. Nom.* tuiisti claindde *Wb. 28^b, 17*; dunarructhæ act oen-tuisti *Tir. 11*; *Gen. ó aicniud na cétne tuisten Wb. 21^b* (*natura primae creationis*); *Dat. oc tuis[t]in domuin Ml. 19^d, 1*; oc tuiiste dúile *Wb. 5^c* (*Z². 26*).

túithlae *Gl. zu gibbus SG. 22^a, 6*; tuthle gibbus *Pr. Cr. 9^a* (*Z². 767*); amal tuthle no ailsin *Gl. zu sermo eorum ut cancer serpit Wb. 30^b, 15*.

tuitim I *ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit.* — *Praes. Pl. 3* co tuitet *FA. 22* (cu toitet *LBr.*). — *Conj. Sg. 2* rega let-su iar sein co tempul Deanae oculus guidfet-sa Crist co tuite *Goid.² p. 105, 3* (*LHy.*). — *Praes. sec. Pl. 3* cucund dofutitis *LU. p. 114^b, 17* (*Siab. Concul.*). — *S-praet. Sg. 3* os mé dufuit im lín chéin in mein Netz *fél SP. II 8*; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt. III p. 179*; dofuit cotlud fair *SC. 8*; *Pl. 3* cor tuitset airm uad *FB. 38 Eg.* — *S-fut. Sg. 3* cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt. III p. 178* (*LL.*); dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attaig Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goid.² p. 105, 2* (*LHy.*); dia teth (sic) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid. 4*; *Pl. 3* dofóethsat *Lg. 5, 12 Eg.*; cumma cia thoethsat immi *ScM. 3, 16, zu lesen* thoethsat (cia taethsat *H.*); ar buáib sceo mnáib do thoetsat la Meidb oculus Ailill *TBF. p. 142, 3.* — *Fut. sec. Sg. 3* ro chuala lib dofáithsad din gai *Rev. Celt. III p. 179* (*LL.*); dofáithsad *ibid. p. 180*; co tæthsad in crand *Fél. p. LXXV 29.* — *B-fut. Sg. 3* tuitfid rí de *Rev. Celt. III p. 180.* — *Inf. Nom.* tothimm, tothim *N. casus Wb. 5^b* (*Z². 268*);

später (mit Anlehnung an das Praesens) tuitimm, tuitim Lg. 13; is tutim dorochar forsna clochaib Three Hom. p. 24, 20; Gen. totma O'Don. Suppl.; Dat. a baill dubglassa ic tuitimm de Three Hom. p. 80, 16; ond inund tuitim eodem lapsu Goid.² p. 68, 2 (LHy.); do thuitim Lg. 13; Pl. Acc. inna totman casus Ml. 19^d, 4.

tuitmendach *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. **tul** *N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?); front, countenance, face O'R. — Sg. Nom. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70; tul n-óir fair (auf dem Schild) p. 131, 19 („a boss of gold“ On the Mann. III p. 162); taul argait furri (auf dem Schild) Lg. 18, 28; Dat. tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan LU. p. 79^b, 30; o thul co aurdornd LU. p. 79^a, 19 („from forehead to croup“ Crowe, Siab. Concul. p. 424); Acc. co m-benad a thul cind frisin cathraig FB. 88; imma chromsciath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul LU. p. 79^b, 10; Pl. Dat. do thulaib a lurgan FB. 37 Eg. — Compos. tul-fethi s. oben, „the front-sinews“ Crowe, Siab. Concul. p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing Oss. III 5, Gl. i. co moing a srona; tul-lethan stirnbreit, ech .. taul-lethan FB. 47, dá ech .. tul-lethain 45, p. 310, 15.*

2. **tul** *nackt, ar is tul gach nocht Corm. Tr. p. 161 tulach.*

3. **tul** *quick, sudden O'R., i. obann O'Cl.; s. tul-chomrac?*

tulach *F. Hügel, vgl. telach; hill Corm. Tr. p. 161. — Dat. tri stéill .. i taulaich in taige in der Wölbung des Hauses FB. 55? Acc. cosin tulaig TE. 12 LU.; Pl. Nom. tulcha p. 190, 25.*

tulchinne *Hügel, von tulach? Sg. Dat. lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis LU. p. 19^a, 13, vgl. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.*

tul-chomrac *„sudden collision“ Sench. M. III p. 254.*

tulchube *Fass, Milchkessel; tailchube Gl. zu cratera SG. 95^b, 5; ind telchubi Gl. zu cadi SG. 180^a, 1; airdhigh no tulchuba Gl. zu criathar O'Dav. p. 62; sithal no ardig no tulchuba Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48 („a bucket or chalice or cup“); Gl. zu cuif „a cup“ ibid. p. 47; i taulchubu fina TBF. p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.*

tullatár *FB. 56, con tullatar TBF. p. 156, 20, s. dollod.*

tul-lethan *stirnbreit; ech .. taullethan FB. 47; dá ech .. tul-lethain 45; p. 310, 15.*

tul-mong *Schnauzhaar? ca tulmaing Oss. III 5, Gl. i. co moing a srona.*

tummim *III ich tauche ein. — S-praet. Sg. 3 tummis s. unter imm-díbdaim; cor thúmm a cóic mera isin usce Three Hom. p. 6, 16. — Part. tomtħa dipped O'Don. Gr. p. 206. — Inf. tumnud dipping Beitr. VIII 327.*

tunni *Gl. zu srúama FA. 27, s. tond.*

tur *a journey O'Don. Suppl., vgl. turas; dolluid .. ina thur Lg. 15, oder zu túr?*

túr *i. iarraidh O'Dav. p. 123, vgl. túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ O'Don. Suppl. (O'Dav. l. c.).*

turas *iter, peregrinatio Beitr. VIII 341. — Sg. Nom. for tírusi, für túrus-si, SC. 13; Dat. co tísad don turus FB. 79. — Compos. imm-, mí-thurus. — Vgl. tururas.*

tur-baid *F. Mangel, Fehlen? exemption O'Don. Suppl.; turbhaidh mischance, misfortune O'R. — Sg. Nom. turbaid chotulta Schlaflosigkeit ScM. 3, 1. — Vgl. tirbaid.*

tur-brúd *interruption, vgl. ter-brúd; turbhrodh to impugn, to violate O'Don. Suppl. — Sg. Acc. fledugud cen turbrúd ScLb. 23; tíagait inna rith cen turbród cen tairsem FA. 29.*

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang, vgl.*

túar-gabim, terebál; turgabáil *uprising, ascension* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. turgbail na gréne s. *unter fáir*; Dat. o turebáil co funiud ScLb. 22; da esca do turcabail *Three Hom. p. 104, 24*; tair ic taurcbáil na gréni TE. 16.

tur-comrac a meeting, council, synod O'Don. Suppl., s. ter-chomrac.

turem *Zählen, Inf. zu do-rímim, tuirmim.* — *Sehr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem tra ocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen* FB. 28; is lia tuirem ocus aiséis „*overmuch it is to recount and declare*“ *Three Hom. p. 36, 4; ibid. p. 122, 11*; bíd lia turim ScM. 3, 10; at lir turim FA. 29; mó turim Hy. 5, 18, Gl. i. quam potest hominem narrare; Acc. doné a thurem Gl. zu dorurme Hy. 5, 67.

turfoehraic s. ter-foehricec.

turgaire i. tairriachad, *inciting* O'Don. Suppl.

turid Pfeiler, vgl. túir; tuiridh a pillar, column O'R. — Sg. Nom. turid airgit ocus glain SC. 31, 16.

turrscair, sligre ocus turrscair in mara „*shells and weeds of the sea*“ Féil. p. XXXVIII 36.

tursitnech irriguus SG. 24^a, 3 (Z^a. 775), von tairsitiu.

turud dry weather Corm. Tr. p. 159, tuarad Corm. p. 43, vgl. terad.

tururas, vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-diummassach Ml. 118 (Z^a. 887).

tús Anfang, Vorrang; prin-

cipium Z^a. 56. — Sg. Nom. tús día mnái ría mnaib Ulad FB. 68; 87; 89; Dat. o thús co dered FA. 22; TE. 14 Eg.; ar thús zu Anfang, zuerst, primum Z^a. 610; FA. 3; 22; 23; 33; FB. 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, für chét-tús, SC. 42; for tús zuerst p. 40, 28; p. 42, 35; FA. 3 LBr.; dom thús Hy. 6, 2, Gl. i. remum.

tússech, tóisech 1) an der Spitze stehend, hervorragend, der erste; 2) Anführer, Führer; tóisech praestans Z^a. 811; tosic Gl. zu primus Goid.^a p. 58 (South.)? taoisech a chieftain, general O'R. — Sg. Nom. 2) deg-tuisech Hy. 1, 11; toisiuch p. 144, 25; taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; Dat. 1) o gein tuissech Etaini von der ersten Geburt E.'s an p. 131, 9; Acc. 2) cach buden immá tússech FB. 7; adverbiall: 1) ind adaig thússech die erste Nacht FB. 83; Pl. Nom. 2) na toisig FB. 28; Gen. 2) di ingenaib tussech p. 131, 11; na tóisech FB. 6. — Compar. tóisechu prior SG. 42^a, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Epscop Sanctán M. kam früher nach Irland als Bischof S. Hy. 6 Praef.; Corm. Tr. p. 165 ua; vgl. túsca, túsca sooner, rather O'Don. Suppl. — Superl. tóisigem primus SG. 42^a, 3.

tússigeacht der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech. — Acc. immá tússigeacht isna fíedaib FB. 56.

tuthle s. túithlae.

U

u, ua für altir. aue nepos; ua a descendant O'Don. Suppl.; Adam-nán u Thinne FA. 3; do hU Suanag s. unter 2. íc.

1. úa SC. 25?

2. úa, úad s. ó.

úabar Uebermuth, Prahlen;

vana gloriatio Z^a. 780 (Wb.); uabhar pride, arrogance, vainglory O'R. — Sg. Nom. ní ual[1] na húabur SC. 19, 1; 6; Gen. cen airde n-úabair Hy. 2, 67; in drong uabair Féil. Prol. 199 („haughty“ Stokes im Index). — Compos. ind úaburdalb

druidecta *LU.* p. 81^a, 5 (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla s. óibéla.

úabrech übermüthig, prahlerisch. — *Sg. Nom.* uallach uabrech *SC.* 37, 22. — *Vgl.* run-uaibrigestar *Gl.* zu profanaverat *ML.* 73^b.

úacht Kälte. — *Sg. Nom.* uacht sini *Hy.* 2, 27; *Dat.* atbél ar ócht et gorti *Wb.* 10^d (*Z.* 1006); *Acc.* sephaind uacht domm eochraid[ib] *er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC.* 7? eter uacht ocus tess *FA.* 26 (fuacht *LBr.*); fuacht *SC.* 30, 8; fri huacht *TE.* 9 lies fri husce.

úachtar, óchtar *N.* das Obere, der obere Theil, *vgl.* ós, úas; ochtar, uachtar *pars superior Z.* 781. — *Sg. Nom.* a uachtor *FA.* 21; *Dat.* o úachtur co a ichtur *ScLb.* 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; *Acc.* tria uachtur do macraile *ScM.* 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci *LU.* p. 81^a, 30.

úachtarach oben befindlich, der obere, oberste. — *Sg. Acc.* cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-iach n-erred de i n-arda coruc a chlétthe n-óchtarach din tigi co m-bói for clétthiu in tigi aile *LU.* p. 19^b, 11; *Pl. Nom.* allethe úachtarcha *FA.* 13. — *Compar.* as uachtarchu superius *ML.* 66 r (*Z.* 276).

uachtlan saluber *Ir. Gl.* 1064 steht für älteres-úag-slán.

1. úad, húad *Gl.* zu specu *SG.* 52^b, 7, *vgl.* úam.

2. úad s. 2. ó, úa.

úad- in der Composition für ó, úa *Z.* 878.

úag s. óg. — *Compos.* Mac O'ige co n-uag-bail „with perfect goodness“ *Fél. Dec.* 3 (con lig-bail *LBr.*); gein Muire mind n-uag-bailcc *Fél. Aug.* 16 („perfectly strong“ *Index*).

úagboid, vielleicht eine Bildung wie ócbad? „Atcondare triar nocht hi clétthi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin *LU.* p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), *vgl.* *Rem.* 2 p. 66.

úagdae virginal *Fél. Index;* *Dat.* co cleir uagdai *Fél. Jul.* 29.

úage, úalge s. óge; wholeness, virginity *Fél. Index.* — *Dat.* i feil fir co n-uagi *Fél. März* 29, *Gl.* i co n-glaine; tret ingen co n-uage *Oct.* 8 (oighe *Laud*); ba cain doss co n-uage *Apr.* 6 (uagi *Laud*).

úagim ich nähe, s. fúagaim; con-uagim *Gl.* zu an cethrur conuaige „a splendid four I sew together“ *Fél. Jan.* 20. — *Part.* a inar..is é úagthe osslethar *LU.* p. 79^b, 2.

uáilbe s. uall.

úaim s. úam.

1. úaimm, úaim *N.* Nähen, Nath, *vgl.* úagim; *Acc.* cen úaim and etir „without a seam therein at all“ *Goid.* 2 p. 65, *Gl.* zu per totum textam *LHy.* fo. 6^a.

2. úaimm, úaim s. 2. ó, úa.

1. úain Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity *O'R.* — *Sg. Nom.* lase bas n-úain do *Gl.* zu cum ei vacuum fuerit *Wb.* 14^a (*Z.* 22); fa[i]liti indiu ní dam úain *Lg.* 17, 53 (ní dom úain *Eg.*); ní dam húain *LHy. Amr.* 144 („there is no opportunity for me“ *Crowe*).

2. úain Leihen, *vgl.* óin; loan *O'R.* — *Dat.* oc uain et airlicud *Gl.* zu benignas *Wb.* 31^c, 7 (in commodando et praebendo *Z.* 634).

3. úain, úainn s. 2. ó, úa.

úaine s. úane.

úair, óir *Conj.* weil, da, von ór, úar, *vgl.* óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatze nach: uair ní túalaing *FB.* 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed ainm as tressam *Hy.* 6, 1; *FB.* 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; *SC.* 34, 9; úar *Gl.* zu *Hy.* 5, 66; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian..ba huisse..*Hy.* 2, 59; *FB.* 7; 9; 93; uair nachat fil-siu

fein...cona be do ben..62; *TE.* 6 *LU.*?

úaithne *puerperium* O'Don. *Suppl.*; *personificirt* *TBF.* p. 140, 28, *vgl. ibid.* p. 162.

úaitne s. úatne.

ual s. úall.

ualach a *burden* O'Don. *Gr.* p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain..ualach dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p. 140; *Pl. Nom.* ualaighe O'Don. *Gr. l. c.*

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz, Hochmuth; superbia* *Z.* 241; *uail* *vanity, pride* O'R. — *Sg. Nom.* ind huall *elatio* *ML.* 28^a, 1; ni ual, ni uall *SC.* 19; uall ollimresan 41 *parenthetisch?* nach n-úall 19 ní ro thallastar a úaill..i n-Érind *FB.* 79; *Gen.* bes uáilbe *Wb.* 14^c (*mos arrogantiae* *Z.* 55); uáilbe et utmaile *Gl. zu juvenilia desideria fuge* *Wb.* 30^b, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7; *Dat.* ar..uail *FB.* 93; *Acc.* cen úaill *FA.* 35; trie uail *FB.* 29 *Eg.*; ni tabir uáil na toris fornn *Wb.* 16^a (*Z.* 243). — *Vgl.* com-úall.

2. úall *Klage; uail* *wailing* O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla troma oc cáined araile mogad *SMart.* 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hochmüthig, stolz; superbus* *ML.* 41 r; *vain, vainglorious* O'R.; huallach i. bocasach no bocfasach O'Dav. p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC.* 37, 22. — *Adv.* co huallach *ScM.* 4 *H.* — *Compar.* uallchu murib *SC.* 18.

úallaigim III *sum arrogans* *Z.* 435, doathbiuch no ni oirdnimm no ualligim *Gl. zu abrogo.. arrogo* *SG.* 22^b, 2.

úallann *SP.* V 9, *vgl.* ualland i. uasal O'Cl. (*Fél. Ind.*).

úalle *Nebenform* von 1. úall? tria úalle a n-glond *FB.* 29 (trie uail agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus* *SG.* 52^b, 6; uamh, uaimh a cave, den O'R.; uaimh a cave, a crypt O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-iarthar na huamha sin *Tor. Dh.* p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Sleibe Tellí *Fél.* p. CXXIX 31; *Acc.* dochu-adhdar a n-uaimh thalman *Tor. Dh.* p. 78; dochotar hi n-uamaid ar imgabail a n-ingrema *Fél.* p. CXXIX 42.

úamnaigim III *ich schrecke, von óman, úamun.* — *Conj. Sg.* 3 cura uaimnige terreat *Gild. Lor. Gl.* 65. úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* O'R.; *agnus* *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co tancotar na huain co hopund dochumm a máthar *Three Hom.* p. 8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18. — *Davon* uainín *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth, foam* O'R.; uan tuinde „froth of the wave“ *Corm. Tr.* p. 66 enbarr; giligir..úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*

3. úan s. 2. 6, úa.

úan-bach *Schaum; uanbach* a bélaib ind eich sin *Rev. Celt.* III p. 183 („the foam from that horse's lips“).

úane *grün; uaine green* O'R. — *Sg. Nom.* brat úaine *SC.* 8; p. 131, 16; tene uaine p. 191, 18; tibri uani *SC.* 37, 10; *Gen.* in mnái bruit úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8; iarna brechtrad di..úani *FA.* 11.

úanfebli, dond Emir úanfebli *FB.* 68, 25 (*uaneble* *Eg.*), *Gl.* i. foltchain, *vgl.* Emer Foltchain 28.

úanide *grün, vgl.* úane; *Sg. Dat.* do síta úainidi *TE.* 3 *Eg.*; issin t-sítu úainidiu *ibid.*

úantaind *FB.* 24 (*uanainn* *Eg.*)?

1. úar *kalt, später fúar; uar cold* *Corm. Tr.* p. 166 uaran. — *Pl. Nom.* indsi fuara p. 190, 31. — *Compos.* dabcha úar-usci *SC.* 36; *FB.* 53; 54. — *Compar.* fuairiu p. 190, 30.

2. úar s. 3. 6r.

3. úar *weil* *Gl. zu Hy.* 5, 66, *vgl.* úair.

úarach *zeitweilig; temporary* O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán *fons vivus* O'Don. *Suppl.*; a spring-well *Corm. Tr.* p. 166.

úarboith *Lg.* 17, 18 s. urboth.

úarcraidech *kaltherzig* *SC.* 26, *besser úarchraidech.*

úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.* cen úardataid *FA.* 35.

úariud *FB.* 19?

úas s. ós.

úassal *hoch, erhaben, edel*; úasal *nobilis Z².* 768. — *Sg. Nom.* flaith úasal *FA.* 35; huasal trinoit *Hy.* 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris *Hy.* 5, 3; *Acc. co rig. n-uasal Hy.* 1, 10. — *Compos. a n-uasal-fer Gl. su a n-uas[ar] Hy.* 1, 9; drong huassal-nóeb „*of high saints*“ *Fél. Epil.* 277. — *Compar. uaisliu Féil. Prol.* 151 (s. den *Index*); *Superl. huaislimem altissimum Ml.* 28^a, 14.

úassal-athair *M. Patriarch*; uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13. — *Pl. Nom. úasalathraig FA.* 6; *Gen. huasalathrach Hy.* 7, 11; *Dat. do húasalathrachaib Wb.* 30^a, 1 (*Z².* 858).

uasar s. ósser.

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich („above us“ Stokes)? eine sonderbare Deminutivbildung, wie cisucan, I'sucan: Canaid cóir a ingena, d'fir dligius bar cisucan, ata na purt uasucan, cia beith a n-uacht Isucan Féil. p. XXXV 27.*

1. úath i. sce, *a white-thorn Corm. Tr. p.* 165.

2. úath *schrecklich, N. Schrecken*. — *Sg. Nom. mór n-uath Lg.* 2; *Acc. brissid úath nadarcna FB.* 24? *Pl. Dat. co n-ainbthib huathaib Hy.* 6, 15, *Gl. co n-anbthib ocus co n-uathaib.*

3. úath, imsoi cusna húathaib *FB.* 67, *vgl. fuath an image, spectre, apparition O'R.? Hierher auch foscaín úathu ech n-anailche FB.* 49 *und p.* 310, 20?

úathach *schrecklich*. — *Sg. Acc. ifern n-uathach Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine geringe Zahl, Seltenheit, gramm. der Singular; óthath, uathath paucitas, singularitas, Singularis Z².* 22 *und* 311; uathadh *a small quantity, little, few O'R.* — *Sg. Nom. is uathad nech díb téged asa recles es ist eine Seltenheit = selten*

ScLb. 22; *is uathad for talmáin ro fitir ainm neich díb selten auf Erden kennt man den Namen eines von ihnen Gl. zu Féil. Prol.* 135; úathad do degdáinib Ulad *einige wenige FB.* 6; uathad allín *gering ihre Zahl ScM.* 21, 24; *Gen. hi coicid huathid am fünften der Einzahl (im Gegensatz z. B. zu in choiced fíchet der fünfte der Zwanzig = der fünf und zwanzigste), Gl. zu quinta luna Cr.* 33^b (*Z².* 310); in ochtmaid uathaid ro genair, in ochtmad déc ro gab caille for a cend, in ochtmaid fíchet dochoid dochumm nime *Three Hom. p.* 66, 12; *Dat. i n-óthud SG.* 41^a, 8 (*in Singuláir Z².* 985, *Gegensatz isin hilur in Plurali*); i n-uathed ocus hi sochaide *einzelu und in Gesellschaft Hy.* 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl stehend, einzeln, wenig, Adj. von úathad; Pl. Dat. donaib teoraib personaib uathataib SG.* 186^a, 2; *Acc. frisna briathra huathati ocus hildai SG.* 71^b, 12; *aisnédfim-ne uati do hilib díb „a few of the many of them“ Three Hom. p.* 6, 13. — *Compar. atá sund as huatú „here is he who is loneliest“ Féil. Epil.* 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schrecklichkeit; uathbhas astonishment, prodigy, hideousness O'R.* — *Acc. le huamhan agus le huathbhás an sgéil sin „through the fear and the horror of that story“ Tor. Dh. p.* 160.

úath-básach *entsetzlich, schrecklich; uathbhasach shocking, dreadful O'R.*; *is and-so cétríastartha im Choiculaín co n-derna úathbásach (sic) n-ilrechtach n-ingantach n-anaichnid de LU. p.* 79^b, 22; *trí tromghártha adh-bhalmhóra uathbhásacha Tor. Dh. p.* 198.

úathmar *schrecklich, furchtbar*. — *Sg. Nom. FB.* 81; 91; *Acc. léim n-úathmar 70.*

úati s. úathate.

úatigud *wenig machen, dünn machen, von úathad; im húatigud*

na n-dóine „for the thinning of the people“ *Hy.* 1 *Praef.*

úatne *Pfosten, Pfeiler, Säule; uaithne a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O'R. — Sg. Nom. Coningen cain uaitne Fél. Apr. 29; Dat. no linged di cech úaitniu for araili LU. p. 23^a, 29; Acc. frisin n-úaitni créduma FB. 21; Pl. Nom. úatne finna forórda SC. 33, 11; Dat. co n-úatnib crédumaib p. 309, 35; catt bec bóí forsind lár oc cluchiu forsna cetheóraib uáitnib lecdai batar and LU. p. 23^a, 27; Acc. eter úatni ocus airinigi FB. 1.*

úatúaslaicim (*für uad-túaslaicim*) *III ich löse. — Praet. Sg. 3 ro húatuaslaic LHy. Amr. 136. — Part. húatuasailcthaē absolutum SG. 30^b, 4.*

uball, ubull *Apfel; uball Corm. p. 43; aball haec malus SG. 61^b, 5. — Sg. Nom. ubull oir SC. 33, 4; Dat. boim bil con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Silber O'Dav. p. 57; Pl. Nom. nóí n-úbala cliss FB. 42, vgl. unter ubull-chless; Gen. cóic deich ubull óir SC. 37, 7? Du. Nom. dá uball óir for di gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai TB. p. 176, 24.*

ubull-chless *das Aepfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB. 31; LU. p. 73^a, 1; ibid. p. 113^b, 34; ibid. p. 121^b, 15. Zur Sache: nóí claidib ina láim ocus nóí scéith airgdidi ocus noi n-ubla óir, focheird cech ai dís i n-ardæ ocus ní thuit ní díb for lár ocus ní bí acht óen díb for a bois ocus is cumma ocus timthirecht bech illó ánlí cach æ sech araile súas LU. p. 92^b, 20, vgl. SC. 37, 7.*

uca s. uccu.

ro ucad s. ruceaim.

uccu *Wahl, Wunsch (für ud-gu Z². 876), vgl. togu, rogu; ní uccu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb. 30^d, 20 (Gl. zu reddet ei dominus secundum opera ejus); a úcu tantum bís and cen intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er*

anfängt SG. 148^a, 12; ucu sét selecting of seds, or cows O'Don. Suppl.; uca choice ibid., vgl. ucca Corm. Tr. p. 167.

uch *Interj. wehe! vae Z². 750; iss e a mór éia i. uch ach Gl. zu amor Hy. 6, 12.*

uchan *Interj. wehe! uchan is crú mo craide SC. 29, 19; uchan do galur wehe über die Krankheit 17.*

ucht *Brust, Busen; uchd the breast, bosom, lap O'R. — Sg. Gen. sine ochta uber Ir. Gl. 1059; na héte ochta no na cuislen na Gl. zu venas Gild. Lor. Gl. 222; Dat. a bia[i]l ocus a chend na ucht FB. 77; asa ucht 90; nóide bec a n-ucht in óclæich „in the young man's bosom“ Fél. p. LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ O'Don. Suppl.; a hucht a comalta SC. 40; Acc. focres inna hucht Hy. 5, 48, Gl. i. Brigitte; ro theclaim inne a brond ina ucht Rev. Celt. III p. 181; co ucht anfaid irgaile FB. 35, co hucht n-irgaile Eg., vgl. 23; con rici hucht Noi n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ Tir. 1? re hucht in t-sleibe On the Ms. Mat. p. 594 („at the breast of the mountain“ ibid. p. 309); Pl. Dat. ina n-ochtaib „in their laps“ FA. 5; Acc. i n-ucht ergal n-eirind FB. 23, vgl. 35. — Compos. (ech) ucht-lethan brustbreit FB. 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ Ir. Gl. 223.*

uchtach antela („a breast ornament for horses“) *Ir. Gl. 264.*

uchtard strumosus *Ir. Gl. 643.*

ucht-bruinne *Brust; tucc a laim dar a uchtbruinne TE. 7 Eg.; 8 Eg.; co n-ór fria n-uchtbrunnib SC. 40.*

ucut *Adv. dort, vgl. út, sucut; na tri dath ucut Lg. 7; FA. 22 LBr.; Rev. Celt. III p. 181; dind énlath ucut SC. 4; 5; in caurath-mír ucut FB. 13; 16; 72; ugut 14; in triar ucut 72.*

udacht, udhacht *will, testament O'Don. Suppl.; audacht i.*

huath-fecht i. in tan télt in duine fri fecht n-éca *wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht* Corm. p. 3. Vgl. edocht.

udbair, ni udhbair *ne offer* (unter ruaichillim) *zu idpraim*; udhbairt *offering* O'R.

ude *Reise; journey* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ude anma... iar techt a curp ScLb. 21; huide laithi beos Cr. 31^c (*profectio diei adhuc* Z³. 230); ciar bo gar a uide *Three Hom.* p. 122, 6; Acc. udi tri lá ocus tri n-aidche FB. 10.

úde s. *unter* udmad, *etwa zu uth?*

udim i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad Corm. Tr. p. 164 (,a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed').

udmad i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damnaiter a n-úde i cumung Corm. p. 45; udhmbadh *an enclosure, shutting* O'R.; s. *unter* udim.

udnacht a palisade? O'Don. Suppl.; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence On the Mann. III p. 46 (Sull.); udnocht coil (s. 1. coll) imbi On the Mann. III p. 480; cen udnucht n-imbi SP. III 6.

udpairt (s. udbair) *zu idpraim*, edpairt; audpairt Féil. Epil. 345.

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. ui s. aue, óa, u.

2. ui s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened FB. 49; p. 310, 20; dofích uiblich tened ocus análaich FB. 51; p. 310, 25.

uile s. ole.

uile s. ule.

uille s. 2. ule.

uilli, uilliu s. óll.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim CC. 5 LU., vgl. huma-lestrai „bronze vessels“ On the Mann. III p. 500.

uimm i. uma Corm. p. 45; i.

umha O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.

úir s. úr.

uire s. ore.

uirge the membrum virile O'R., a testicle Beitr. VIII 352; Pl. Acc. na hui[r]ge genitalia Gild. Lor. Gl. 209.

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. *unter* aidber) für furre, fuirri, s. for.

1. uiss s. oss.

2. uiss i. umhal humilis O'Cl. (Fél. Index); humble, obedient O'R.; dond rig batar ussi „unto the king... were obedient“ Féil. Jun. 19 Laud (uissi LBr.), Gl. i. batar uiss no umla no innraice no comadais.

uisse passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble O'R. — Sg. Nom. is huisse a molath laudandus SG. 59^b, 4; húise a sérc amandus 5; is huisse a legend legendus 6; is use aisndís de loquendus 7; ba huisse Hy. 2, 60, Gl. i. ba coru.

uissi, uissiu lark Rem.³ p. 24, s. fuissi.

ul, ar ul loscas tene SG. Incant., prae fetu quem urat ignis Z³. 441?

ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar Corm. Tr. p. 166; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdachta Gl. zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraic i n-Ardmacha Féil. p. CXXXIII 1.

ule s. ole.

ulcha Bart; barba Z³. 264; ulchai i. cai i. tech na hoili Corm. Tr. p. 166 (also *besonders der Backenbart?*). — Dat. don ulchain Gild. Lor. Gl. 111; Acc. tall tra Patraicc a ulcha do Fiac Hy. 2 Praef. — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ Proceed. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I p. 190.

ulchach bärtig; Pl. Nom. oig ulchaig TB. p. 180, 25.

1. ule ganz, all; totus, omnis Z³. 360. — Sg. Nom. amal forcoem-nacair... uli wie Alles geschehen war

FB. 83; at a chomrama óenaidche so ule *Alles dies FB.* 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe SC.* 27? Ériu ule *ganz Irland SC.* 33, 35; muintir nime ule *FA.* 7; a muintir huile *p.* 20, 22; coiced Ulad uile *die ganze Provinz Ulster Lg.* 8; a rígtech n-uile *FB.* 20; a n-dún uli 25; 26; 54; *SC.* 35; *p.* 20, 31; allin uili *CC.* 3 *Eg.*; a scrútan uli *FB.* 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen.* fer n-domain uli *FB.* 18; in choicid uli 55; *p.* 191, 18; formna læch n-Erenn uile *FB.* 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dúne ule *FB.* 44; 93; *Dat.* don tegluch uli *FB.* 62; isin tir uli *p.* 22, 10; isin cathraig uli *FB.* 88; *Dat.* oder *Acc.* fón less uile *Lg.* 1; fón slóg uile *FB.* 16; forsin cóiced uile *ScM.* 14; fon uli domun *p.* 169, 17; *Acc.* ad-fét dóib uli *erzählte ihnen Alles SC.* 12; hErind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3 *Eg.*; in domun uli *p.* 191, 9; *Pl. Nom.* asbertatar uli *SC.* 16; 4; ní huli ro sagat *FA.* 22; Ulaid uli *FB.* 27; *SC.* 3; 9; *FA.* 2; *p.* 310, 2; uile *FB.* 24; lotar...uili *ScM.* 5; risam huili *Hy.* 1, 42; 2, 37; *p.* 142, 19; na ingena uili *p.* 131, 22; fersait ule *SC.* 16; tabraid huile *Hy.* 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle FA.* 12; uile 26; ind uli dúl *p.* 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden p.* 41, 13; *Gen.* lestra Laigen uile *p.* 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster FB.* 7; ar belaib óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat.* ar Ultaib ulib *SC.* 10; *p.* 131, 18; do Ultaib uli *FB.* 14; *Acc.* la Ultu uli 59; dos rat uli *p.* 40, 14; *SC.* 6; ina huli sea *haec omnia p.* 40, 34; uar n-inechgreso huili *p.* 142, 21; dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; nos gebad ule *FA.* 14; friu uile *ScM.* 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so *Hy.* 7, 42.

2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow, haunch O'R.*; uillind *elbow Corm. Tr.* *p.* 166. — *Du. Dat.* for a díb n-ulendnaib *p.* 311, 4;

ar a dib n-ullennaib *LU. p.* 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc.* a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn *TB. p.* 176, 27; *Pl. Acc.* na huille (*für uilne*) *ulnas Gild. Lor. Gl.* 163. — *Vgl.* ulind.

ulidetu *M. Ganzheit, von 1. ule?* — *Acc.* ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und Peitsche *LBr. p.* 214^a, 46; 31 (*s. unter slipre*).

ulind *Winkel, Ecke (identisch mit 2. ule?)*, *s. unter 1. ind*; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner O'R.*; uillin a fil and „an angle that is there“ *Gl. zu uillind (Elbogen) Corm. Tr. p.* 166; *Pl. Dat.* co...uilneib óir *s. unter fidhell. — Vgl. tre-uillech dreieckig.*

um, um- *spätere Form für imm, imm-*; umaind um uns *FB.* 52 *Eg.*

umae *Erz, Kupfer*; humae *fo-grigedar Gl. zu cymbalum tinniens Wb.* 12^b (*Z².* 794); umha *copper, brass O'R.* — *Gen.* mo chori humai „my caldron of copper“ *Three Hom. p.* 34, 17; cuing umai *TBF. p.* 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl. créd-umae.*

umaide *chern*; humide *aeneus SG.* 15^a, 2; humaidi *aeneam SG.* 114^a, 2; ind naith[i]r humaithe *Tur. Gl.* 129; *Du. Nom.* dia n-droch...umaidi *FB.* 47; umæde 49 *Eg.*; umaide *p.* 310, 28.

umal = *lat. humilis Corm. Tr. p.* 167. — *Sg. Nom.* umal munta *SC.* 26.

umaldóit = *lat. humilitas Z².* 782. — *Sg. Dat.* oc umallóit ocus oc timthirecht *FA.* 6; 14.

umamail *acreus Ir. Gl.* 611, *von umae.*

umir *Zahl, uimhir number O'R.* — *Sg. Nom.* umir na trinoti *LBr. p.* 216^a, 38 (*numir ibid.* 49); *Acc.* nis fil crich ná uimir for immud a ecna *p.* 169, 8.

umla *F. Demuth, von umal. — Gen.* ba he mét a úmla *SMart.* 42.

unga = *lat. uncia Z².* 304 und 1051. — *Sg. Gen.* lóg leith ungae

„the worth of half an ounce“ *Tir.* 6; *Pl. Nom.* III ungai argait *ibid.*; *Gen.* muince III n-ungae *ibid.*; cet unga d'or *TE.* 10, 13; cóica unga findruine *Lg.* 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i. ata O'R.; unse a ben lasin rig *TBF.* p. 154, 24; huinse Conall Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. — *Vgl.* ondar, ondat.

uptha charms, filters O'Don. *Suppl.*, s. epaid; *Dat.* ar upt[h]aib ban m-b[a]eth *Klosterneub.* 5 (*contra veneficia mulierum stultarum Rev. Celt.* II p. 113); *Acc.* sóid uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.
ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-, er-.

1. úr, úir *F.* Erde, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr.* p. 164; earth, mould, clay *Fél. Index*; úr i. talam *Corm.* p. 43; O'Dav. p. 124; uir humus *Ir. Gl.* 578. — *Sg. Nom.* uir aniuil tarut hi forcend do seta „foreign mould over thee at the end of thy way“ *Fél.* p. CLXXXV 6; *Gen.* illoc n-tíre *Fél. Prol.* 128; míla úire die Würmer *Epil.* 219; *Dat.* for úir luimm p. 21, 2; ar úir ocus grían *FB.* 52 (ein Schwur); *Acc.* a thoeb fri húir noicht *Three Hom.* p. 122, 21.

2. úr frisch, neu, roh; ur cech nua *Corm.* p. 43, imm úr frische Butter *ibid.*; muc úr p. 133, 14; úr cach n-om *Corm.* p. 43 coire, feoil hom rohes Fleisch *ibid.*; tech do dénum isin uair sin, a leth úr ocus aroli crín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered *Three Hom.* p. 26, 20; baile úr new town *Corm. Tr.* p. 164; gealach úr the new moon *ibid.* — *Compos.* úr-luachra s. unter frith-adart; úr-saille s. unter énbruthe. *Vgl.* úraigid.

3. úr i. cech n-olc *Corm.* p. 43.

uradach *F. FB.* 72 *Eg.*, s. auradach; *vgl.* airedech cratera *SG.* 65^b, 10, und dazu stellt *Nigra* (*vgl.* *Z.* 1098): ind eridech scyphus, *Acc.*

eredig scyphum *ML.* 55^c; tó eredig poculum tuum *ML.* 45^d, *Pl. Acc.* inna eirithcha pocula *ML.* 101, ferner airdhigh no tulchuba O'Dav. p. 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; inn uraid last year *Corm. Tr.* p. 97; *SC.* 12; 13; in uraid *TBF.* p. 150, 14; onn urid ab anno priore *Wb.* 16^c (*Z.* 611).

úraigid vernatur, urughad freshening, *Gl.* zu errach *Corm. Tr.* p. 69. *Vgl.* 2. úr.

ur-áil Auftragen, Empfehlen, Befehlen, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — *Nom.* ni biad furail nách có[i]cid forru céin no betís do réir Patraic keine Provinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen *Three Hom.* p. 32, 2 (*citirt* O'Dav. p. 94 mit der Glosse i. imurcra); *Dat.* coin lethoma... occu ic a n-urail for anmandaib na pecdach sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sie zu essen) *FA.* 30 *LBr.*; 28 (oc a n-furáil *LU.*); bad maith for n-gnim et for m-briathar, ar bid loor do bar n-iráil denn das wird genügen zu eurer Empfehlung *Wb.* 26^a (*Z.* 999); diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen *Wb.* 18^a (*Z.* 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-áin excess *Fél. Index*, O'Don. *Suppl.*; con-eacmaingseam urain ar ceann fri ceann Eanair *Fél. Epil.* 7 *Rawl.* (aurain *LBr. Laud*), *Gl.* i. ro bensam, i. ér-áibind (sehr schön), „we have cut off the excess from head to head of January“; furain plenty, abundance, excess O'R.

ur-áilim, furáilim I command, require, order O'Don. *Suppl.*, *vgl.* áilim, er-áilim. — *Inf.* 1) uráil, 2) furáileamh to propose, require O'Don. *Suppl.*

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard; cret urard p. 130, 29.

ur-both *F.* Hütte, Wohnung. — *Sg. Dat.* dia urbaith *Lg.* 17, 28; tic iarom Find don fuarboith déod láí *Corm.* p. 34 orc tréith („to the hunting-booth“); *Pl. Dat.* i n-erbo-

thaib flatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, s. *unter* sithidir, vgl. buinne a tap, spout (*Giessröhre*) *O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R.*, s. er-choit.

ur-choitech s. er-choitech; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37*.

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis *Corm. p. 26* langfiter. — *Gen. idh urchumail trica Ir. Gl. 279*, s. *unter* 2. id; *Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter* 1. loman; curther fóthu a n-urchomail *On the Mann. III p. 440*.

ur-chor, -ehur Wurf, s. aur-chor, er-chor; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl. 80*.

ur-ehra Untergang, vgl. er-ehra; *Acc. cen urchra FA. 34*.

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA. 30*.

ur-dálta s. er-dálta; *Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34* orc tréith; *Dat. do churaid úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72*.

ur-daire famous, illustrious *O'Don. Suppl.*, s. aur-, ir-daire, air-dirc.

ur-dam ein Vorbau, Anbau, s. erdam; aurdam i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtair *Corm. Tr. p. 3*.

urdareugud, urdharcughadh to ennoble *O'Don. Suppl.*; s. *unter* 1. noudh.

ur-dareus s. aur-dareus.

1. úrde irden, von 1. úr; húrde humanus *SG. 36^a, 6*.

2. úrde frisch, grün, von 2. úr; húrda i. viridis *Gl. zu viridarium SG. 35^b, 3 (Z². 791)*.

ur-dliged, uirdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), ro clait a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hilts“ *On the Mann. III p. 241*. — Vgl. órduirn.

ur-dúne Fort; aurduine i. ar dórrsib na n-dúine fogníd lasin ses cerde *Corm. p. 4*; for urdhúnib rig s. *unter* rámut („in front of the forts of the kings“ *Corm. Tr. p. 141*).

ur-fócartach, furfuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry *O'Don. Suppl.*, vgl. ar-fócaim.

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl.*, vgl. ar-fócaim.

ur-fulgell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verbieten, s. *unter* imm-adall; vgl. ir-gaire.

ur-garim Ich verbiete; urgair dlighed which law prohibits *O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasa ocus urgarta rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ *L. na g-Ceart p. 2*.

urgartha forbidden, prohibited, don crann urgurtha i parrtus *O'Don. Suppl.*; drolan urgartha *O'Dav. p. 70* crothla?

urgartigud Aufheiteren? *Dat. oc urgartigud a aiti SC. 24*; do ir-gartigud a menman *LU. p. 22^a, 27*.

urnnacht, amal bis urnnacht in baill isin duine a furmither in crécht as foi din bíss a eraicc *Corm. p. 33, 16*, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) *Corm. Tr. p. 124*.

urnnam, urnnamh a feast, a preparation *O'Don. Suppl.*; con facai in oclach imon teni oc urnnam na mucí *TB. p. 176, 20* („cooking a pig“ *On the Mann. III p. 160*).

ur-gráin s. *unter* 2. fúath.

urisa s. ur-ussa.

urla long hair *Corm. Tr. p. 166*.

ur-labra s. aur-labra, er-labra.

ur-lam s. aur-lam, er-lam.

ur-lataid s. aur-latu.

ur-lond s. ir-lond.

úr-monad, s. *unter* sop, Torf? zu 2. úr und móin.

ur-naide s. ir-naide.

ur-naidm a tie, a covenant,

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim *I pray*, s. airnigim, ernaigthe, irnigde.

urnise *Ofen?* ness nomen do urnisi Corm. p. 32 („for a furnace“ Corm. Tr. p. 124, 1); an urnise criad *ibid.* („the furnace of clay“ Corm. Tr. p. 123). Vgl. uirneis a furnace O'R.

úrphaislu *cancer* SG. 100^a, 4 (Z^a. 264); Dat. do úrfuisin 5.

urra, s. *unter* 2. dām („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. Ríí buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrai da buiden *On the Mann.* III p. 502.

ur-rand *Theil, Theilen*, s. er-rand; *aber* is amnas inn urrand *On the Mann.* III p. 416, gorruca trít urraind *ibid.* p. 424?

ursa *Pfosten der Thür*; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — Sg. Dat. co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díarraile LU. p. 23^a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendaís isin ursain Corm. p. 32 nescoit („in the jamb“ Corm. Tr. p. 123).

úrsaille s. 2. úr und saill.

1. **urscartad** *cleansing* O'R.; cethri coicid hErenn.. do aurscartad di Maig Murthemni die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M., s. *unter* gal.

2. **urscartad** s. aurscartad; aurscartad derggibair fó mrecht-runcain uile TBF. p. 138, 32.

ur-scél vgl. airscéle.

urselaige Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe *defending* O'Don. Suppl., s. ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.

ur-scor, aurscor an area, a yard O'Don. Suppl.; urscor bís for urdhúnib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ Corm. Tr. p. 141).

ur-slat *Zweig?* s. *unter* imm-naiscet.

urslocud M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-oslucad, aur-oslocthe.

— Sg. Dat. co n-urslocud for a dís n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, Wb. 22^d (Z^a. 868).

urtach *Bewirthung, Fest*, vgl. ar-utaing; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. *unter* lúgnasad.

urtlach *gleichbedeutend mit utlach*; Pl. Nom. urtlaige s. *unter* grísach.

urtrachta, in tan ata urtrochta FB. 67, ríastartha a bél co úrtrachta LU. p. 79^b, 40; sia[ba]rthar co urtrachta im Choinculainn *ibid.*?

urtraig, an tan isit urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha *ibid.* Eg.?

ur-úamun *grosse Furcht*, uru-amain s. *unter* gráin.

ur-úath *grosser Schrecken*, uruad s. *unter* gráin.

ur-ussa *leicht ausführbar*, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aursusa i. urusa *easy* O'Don. Suppl.; urus, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122. — Sg. Nom. ro bad urusa deit m'ic-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27.

ús i. slonnadh no aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).

usce *Wasser*. — Sg. Nom. usci TE. 12 LU.; Gen. do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqi LBr.); dabcha úar-usc SC. 36; Dat. it bois láin di uisciu oc indlut Incant. SG. (Z^a. 230); dond usciu p. 131, 15; SC. 6; Acc. fri husce zu lesen p. 124, 17; Pl. Dat. do..uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 16.

ussa, usa, fusa Compar. zu urus, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Fé. p. XXXII 33.

ussarb i. bás (Tod) Corm. p. 43.

ussíne *die Schläfe*, s. *unter* ranc.

út Adv. dort, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-biast..út jener acht Thiere FA. 22 (ucut LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.

uth *Euter*; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.

utlach „lapful“ Three Hom.

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. fect aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.

utmall *unruhig, unstät.* — *Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26^b (Z². 226). — Adv. ind*

utmall inordinate Wb. 26^b (Z². 608); co utmall FA. 14.

utmalle *F. Unstätigkeit, Beweglichkeit.* — *Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtecht.*

utmalligud, *Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z². 239).*

Y

ymmon = *lat. hymnus.* — *Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.² p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar...i cenn taispenta*

ind immuin do Griguir 32; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

Aaron *Hy.* 1, 12.
Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.
Abraham *Hy.* 1, 7; **Abram** 27.
Achi, Aiched (*Gen.*) s. Núadu.
Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.
Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Ádaim p. 133, 6; sil n-Adaim *SC.* 34, 9.
Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.
Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Áeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co gríanan Áeda Abrat 44, 4.
Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.
Aed mac Cuind *CCn.* 4.
Aed mac Mornai *ScM.*, 21. 40.
Aed Sláne s. Maic Áeda Sláni.
Aengus s. Oengus.
Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*
Ailill Vater der Étáin p. 131, 10; *Gen.* Ailillu *TE.* 13 *Eg.*
Ailill, Sencha mac Ailella *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.
Ailill mac Concla Cháim, *Gen.* Aililla Caisfiacraig *TE.* 1 *Eg.*
Ailill mac Find, in *LU.* mit dem Beinamen Ánguba, aber in *Eg.* Anglonnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.
Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, König von Connacht, Gemahl der Medb; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 44; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *ScM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.

Ailill Miltenga *FB.* 12.

Aitencáithrech s. Ethne und Mugain.

Albe Name eines Hundes *ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; **Mag Ailbe** 19.

Altlethan s. Eochaid.

Almu ingen Becain *CCn.* 1.

Ambróis Gleotic *LU.* *Nenn.* 4.

Amorgene mac Ecit *FB.* 12; p. 142, 4; Amorgin p. 142, 23; p. 143, 8; *Gen.* Amargin filed p. 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarngiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini p. 142, 17.

Amra *Hy.* 1, 12.

Andle *Lg.* 17, 8; 28.

Anlúan *ScM.* 16; *Gen.* Anlúain *ibid.*

Arddan *Lg.* 17, 7; 27.

Art Oenfer *EC.* 1; 7.

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Banb Sinna mac Mailenaig
CCn. 8.

Bé find ein Name für die Side,
 s. bé; Síd Ban find *p.* 131, 25.

Becán s. Almu.

Becfoltach *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach
LU.; Feis tigi Becfoltaig *p.* 143.

Beothecht *TE.* 1 *Eg.*

Blai Brigu *p.* 327, 38; Briuguig
p. 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 16;
 bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

Blaithmac *Hy.* 1 *Praef.*

Blathecht *TE.* 1 *Eg.*

Bláthnat ingen Mind ben Conrói
FB. 89, 79, Blathnait *Eg.*

Bodball Bendron *CCn.* 6.

Bressal Etarlám, *Gen.* co tig
 Bresail Etarlám in druád *p.* 132, 15;
TE. 13 *Eg.* (*Echarlaim LU.*).

Brieriu Nemthenga *CC.* 1 *LU.*;
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;
 Bricriu *p.* 144, 18; 29; Bricri *p.*
 140, 23; *FB.* 41; Bricri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 144, 10; 22; *p.* 145, 4;
 Briccre *p.* 143, 9; oft abgekürzt
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen
 Bricni geschrieben; *Gen.* gríanan
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu
 Nemthenga *p.* 311, 33; do Bricriu
p. 144, 28; do Bricri *p.* 145, 3; do
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*
 la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3;
 4; 7; *Voc.* a Bricriu *p.* 144, 15; 20.

Bríg Brethach ben Celtchair
FB. 28.

Brígl = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

Brigit *F.* *Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte
Hy. 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 95;
 1, 51.

Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5,
 35; 43; la Brigitte 70, vgl. *p.* 325.

Búan ingen Samera *FB.* 66; 70;
Gen. U'aig Búana 70.

Budi mac Báin *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpre hua
 Cuind 6.

Cairpre s. Corpre, Drochet Cair-
 pre.

Calpuirn s. Patraic.

Carbad s. Bricriu.

Cathair Mór mac Fedelmthi
 Firurglais *CCn.* 1.

Cathba, Cathbad cóemanech *p.*
 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5;
FB. 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

Cauland s. Culand.

Celtchar mac Uthechair *FB.* 12;
 Celtchair mac Uithechuir *CC.* 1 *Eg.*;
ScM. 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.*
 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc
TE. 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair
ScM. 13.

Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach
H.; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach
FB. 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;
Voc. a Chit 15; a Chéit 16.

Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 33;
FB. 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

Clúasach s. Colmán.

Cobthach Coél, *Gen.* mic Cob-
 thaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*
 5, 51.

Coemgen *Hy.* 5, 19.

Colmán (= lat. Columbanus) mac
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

Columelle (= lat. Columba cel-
 lae) *Hy.* 1, 53.

Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.*
 20; *SC.* 21.

Conall Cernach *ScM.* 15 ff.;
CC. 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;
FB. 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.*; *p.*
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11;
 ben Chonaill Cer. maic Amorgeni

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conall 60; *Acc.* fri Conall *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend s. Fiacail.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobor *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur p. 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (*so zu lesen*) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; firu chóicid Chonchobair p. 327, 38; *FB.* 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncabair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond s. Lug.

Cond Céthathach *CCn.* 1; s. Condla Rúad.

Condla gilla Cuind *CCn.* 6.

Condla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Condla Cáem, *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Condla Rúad mac Cuind Chet-chathaig *EC.* 1; 2; C. Cáem *in der Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Condla 5.

Condla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aidni *ScM.* 21, 13.

Conganehness mac Dedad *ScM.* 7.

Connad mac Iliach s. Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri s. Cairpre.

Corpri Nladfer s. Erc.

Cothraige *Hy.* 2, 16; p. 17, 25.

Crimthand Nia Nair *ScM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; Crist *Hy.* 1, 56; 6, 9; 14; *Gen.* molad Crist *Hy.* 5, 101; ria n-gein Christ *ScM.* 5; croich Crist *Hy.* 2, 40; *Dat.* do Crist *Hy.* 2, 49; *Acc.* im Crist *Hy.* 5, 14; in slánicid Isu Crist *FA.* 32.

Croichen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniu mac Rúadluim *ScM.* 7.

Cú *Abkürzung für Cúchulaind*, in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.* 28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cuchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 *u. s. w.*; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 *u. s. w.*; Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinculaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinculaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuculainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

Cumall mac Trénmoir *CCn.* 3.

Cúruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Curuí 89; Curuí 79; Cúroí 79; *SC.* 22; Curoí *FB.* 33; *Gen.* Conroí *FB.* 41; 78; mac Conrúí *ScM.* 7; ben Conroí *FB.* 79; co cathraig Conroí *ibid.*; *Dat.* do Choinruí *FB.* 90; *Acc.* co Coinroí 33; 89.

Cúscraid Mend Macha mac Conchobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

D

Dálán *ein Druide TE.* 18, s. Slíab Dálán.

Dall s. Fédlimid.

Dáre Dere mac Echach *CCn.* 4.

Dáre mac Fiachach *FB.* 12; *Gen.* Curúi mac Dáire *TE.* 1 *Eg.*; *Dairi FB.* 33; 41; 79.

Dareo s. Bruden Mic Dareo.

Dauid *David Hy.* 1, 12.

Dechtire *die Schwester Concho-bar's und die Mutter Cuchulinn's*; *Deichtire CC.* 1 *LU.*, *Dectiri Eg.*; 3; *Dectire p.* 144, 26; *dág Dectire CC.* 7; *Deicteir p.* 143, 1; *Gen.* dían *Dectiri p.* 328, 23; *mac Dectiri p.* 140, 24; *dígrais Dechtere SC.* 33, 32; *mic delba Dechtere 29, 2 (reimt auf ille); 6; Acc. la Deichtire CC.* 4 *LU.*, *Dectiri Eg.*

Dedad s. Conganchness, Echbel, Luachra.

Derboreacill *F. FB.* 28.

Derdriu *F. Lg.* 5; 10; *Gen.* *Derdrend* 19; *Voc. a Derdriu* 5, 1; 24; 19.

Diarmait, *Gen.* *mac Diarmata SP.* V 5.

Dóel, *Doeltengad* s. *Dubthach.*

Dub Sainglend *FB.* 31; 43.

Dubthach *Lg.* 13; 14; 16; *D. Emna ScM.* 21, 21; *D. Dóeltenga FB.* 90; *D. Dóeltengad* 72; 92; *D. Dóel Ulad* 12.

Dubthach *p.* 40, 10; *p.* 41, 8.

Duinbinne s. *Fiamuin.*

Durthacht, *Gen.* *Eogan mac Dairthehta ScM.* 21, 16; *maic Derthacht FB.* 18; 23; *mac Durthacht* 28; *ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

E

Echach, **Echaid** s. **Eochaid.**

Echach s. Mugain, Findbec, Findige.

Echbél s. **Errge.**

Echbel mac **Dedad** *ScM.* 7.

Ecit s. **Amorgene.**

Elena, mac **Elena** *FA.* 32.

Eli, **hEli** *Hy.* 1, 5; *FA.* 33.

Emer, **Meicc Emir** *Hy.* 2, 37.

Emer ingen **Forcaill Mánach** ben **Conculainn** *FB.* 21; 28; 24; *SC.* 40; **Émer** *SC.* 28; 29; 30; **Emer** 39 *ff.*; *FB.* 19; *p.* 310, 12; **Emer** **Foltcháin** *FB.* 19; 28; *Gen.* **Emiri** *SC.* 9; *Dat.* *do Emir SC.* 39; *do Emir SC.* 48; *Acc.* *im Emir FB.* 19; *Voc. a Emer SC.* 42; 44, 5; *a Emer án foltbuid* 11; *a Emer ingen Forgaill Manach FB.* 19; 24.

Enna, *mic Énna Aighnich TE.* 1 *Eg.*

Enoc *Henoch Hy.* 1, 5; *for Enóc FA.* 33.

Eochaid Ailtlethan *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid *TE.* 14; **Eochaid hAeremon** 1 *LU.*; **Eochuid** 5 *Eg.*; **Eochuidh Aiream** mac **Finn** 1 *Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; **Echaid** 3 *LU.*; 20 *Eg.*; **Eochaid Airem** 6 *LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen.* **Echdach** *TE.* 1 *LU.*; **Echdach** 8 *LU.*; **Eochada** 3 *Eg.*; 8 *Eg.*; **Eachada** 14 *Eg.*; **Echada** **Airimon** 20 *Eg.*; *Dat.* *o Echaid TE.* 2 *LU.*; *hicc Eochuith Airem* 20; *do Eochaid Airim* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc.* *fri Eochaid TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid Búadach *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid Fedlech *TE.* 6 *Eg.*; *Gen.* *ingen Echach Fedlig FB.* 28; 12; **Eochada Fedhlig** *TE.* 9, 26.

Eochaid Iúil *SC.* 36; *Gen.* **Echach Iuil** 31, 9; 38, 9; *Acc.* *fri Ecdáig n-Iúil* 13.

Eogan Inbir *SC.* 38, 6; *Gen.* **Eógain Inbir** 45, 1; **Eoguin** 38, 1; *Acc.* *fri Eogan n-Inbir* 13.

Eogan mac Durthacht *Lg.* 19; 15; *FB.* 12; *rí Fernmaige Lg.* 14; *Gen.* **Eogain maic Durthacht** *Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; *ingen Eógain maic Derthacht* 18; 23.

Eoin Baptist *Iohannes der Täufer Hy.* 1, 15.

Erc, hi tig Erc mic Corpri Niadfer *SC.* 21.

Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

Ercoil = *lat.* Hercules; **Ercaill** *FB.* 69; *Gen.* Colomna Ercoil 93; tech n-Garmna ocus Ercoil 66; 69, **Ercaile** *Eg.*

Errge Echbél *FB.* 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnæ *TE.* 1 *Eg.*

E'su Iosua, la hÉsu *Hy.* 2, 59.

E'táin ingen Étair *TE.* 3 *LU.*; 8 *LU.*; 9 *LU.*; 12 *LU.*; 13 *LU.*; *p.* 131, 10 *ff.*; Étaín Echraide ingen Aililla *TE.* 13 *LU.*; Étain 5 *Eg.*; 9 *Eg.*; 14; Étaín 9 *LU.*; 10 *LU.*; Étain 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; 132, 9; Etaoin *TE.* 3 *Eg.*; Étaein 13 *Eg.*;

Ettain 16; *Gen.* Etáine *p.* 130, 30; Etaine *TE.* 14 *Eg.*; 17; 18; Etáini 19; Etaini *p.* 131, 9; 13; Etáiniu *TE.* 15; 18; 20; *Dat.* ar Étain 20; *Acc.* Étain 8 *Eg.*; 11 *LU.*; 12 *Eg.*; 13 *Eg.*; Étaín 6 *LU.*; 14 *LU.*; *p.* 131, 2; 132, 14; co hÉtain *TE.* 5 *Eg.*

E'tar, ingen Étair ri Eochraidhi *TE.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; *p.* 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étar *p.* 131, 10.

Etarlam s. Bressal.

Eterscél s. Conare.

Ethne Aitencáithrech ben Conchobair *SC.* 4.

Ethne Inguba ben Conculaind *SC.* 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethnend s. Lug.

F

Fabian *FA.* 32.

Fachtna *TE.* 8.

Factna mac Sencada *FB.* 12.

Failbe Find *SC.* 33, 7; Fælbe 6.

Fand ingen A'eda Abrat *SC.* 17; 13; 14; 32 *ff.*; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

Fathemon s. Rochad *FB.* 12.

Feehine Fabair *Hy.* 1 *Praef.*

Fedelm Nóicride ben Loegairi Búadaig *FB.* 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findcháem *ibid.*

Fedelm Nóicrothach ingen Conchobair *FB.* 28; *Gen.* maic Feidilmi *Lg.* 16.

Fedelmid Chilair Chétaig *FB.* 12.

Fedelmid, *Gen.* Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

Fedelmid Fíurglas mac Cormaic Geltaí Gáith *CCn.* 1; F. Rechtmar 3.

Fedlimid mac Daill *Lg.* 1—3; *ScM.* 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe *Lg.* 5, 4.

Feradach Find Feetnach *FB.* 12.

Fergna mac Findcháime *FB.* 12.

Fergus mac Leti *FB.* 12; *Gen.* mac Fergusa *ScM.* 7.

Fergus mac Róich (Róig) *FB.* 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; *p.* 328, 1; *Lg.* 13 *ff.*; *ScM.* 18; *p.* 141, 13; 28; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa *p.* 328, 6; longas F. *Lg.* 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpait F. *FB.* 36; Ferguso *p.* 142, 17 *u. s. w.*; *ScM.* 21, 29; *Dat.* do Fergus *Lg.* 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga *ScM.* 20.

Fiacail mac Conchind *CCn.* 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha *FB.* 12.

Fiacha mac Fergusa *Lg.* 14.

Fiachach s. Rus, Dáre, Imchad.

Fíachaig *FB.* 12.

Fiachna mac Feidilmi *Lg.* 16.

Fíal ingen Forcaill *p.* 310, 13.

Find mac Cumail *Oss.* I 14; III 6; *CCn.* 7; 8.

Find mac Findloga *TE.* 6 *LU.*, mac Finntain 1 *Eg.*

Find mac Rossa *SC.* 22.

Find s. Tri Find.

Findabair ingen Aililla ocus Medba *FB.* 44; 45; 54; 63.

Findbec ingen Echach *FB.* 28.

Findcháem ingen Cathbad *FB.* 28; *p.* 140, 22; Findcháem *p.* 328, 13; *CC.* 7 *LU.*; *p.* 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme *ScM.* 15; *FB.* 48; *p.*

142, 18; Finncoimiu 15; *Acc.* la Finncoim *p.* 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LU.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgall Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgaill Ma-naich *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Concho-buir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

Gerree maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordían *FA.* 32.

I

Id mac Rianganbra *FB.* 14.

Iesu Josua *Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu Jesus *Hy.* 1, 16, *s.* I'su.

Iliach *s.* Connad.

Illadan, maic Illadain *s.* Gerree.

Iliand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 33.

Imehad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Ioseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

I'su Jesus *Hy.* 2, 68; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

I'udaide Iudaeus *FA.* 29.

L

Labraid Lúathlám ar claideb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luircc *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire *s.* Lóeg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama G. *ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

Leborcham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebarcham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebarchaim 7. — *Vgl. Rem.*² *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti *s.* Fergus.

Líath, co Brígh Leith micc Celt-chair *TE.* 19; 16.

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Líban *F.* *SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lir *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 26, Luchru 18.

Lóeg mac Ríanganbra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóeg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Láeg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóeg 32; 33; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Ríanganbra *SC.* 45, 24.

Lóegaire *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.

Lóegaire Búadach mac Connaid mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46; 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt ScM.* 21, 38; *FB.* 9 *u. s. w.*; Lægaire *FB.* 8; *Dat. do Lóegairi FB.* 70; *do Lægaire SC.* 29, 9; *Voc. a Loegaire ScM.* 9.

Loth *Hy.* 1, 25.

Loth Mór mac Fergus a maic Leti *ScM.* 7.

Lothrach *p.* 20, 26.

Lucatmoel *p.* 20, 26, Lucutmel 18.

Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Láimdirg (*Gen.*) *TE.* 6 *Eg.*

Lug mac Cuind maic Ethlend *p.* 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.

Lucifer *FA.* 19.

Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.

Lugaid Corr s. Urgrend.

Lugaid Muman *ScM.* 21, 28.

Lugaid Reóderg mac na Tri Find Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.

Lugnai s. Áth mac Lugnai.

Lupait *p.* 17, 20.

M

Mac Dareo s. Bruden Mic Dareo.

Mac Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19; bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc 5; 21, 4; 22, 1; dá mac *Dat[h]o* 22, 11. — *S. Messróida und Messgegra.*

Mac O'c *p.* 130, 24 *ff.*

Mac Tri con *ScM.* 21, 28.

Mac Uisnig *Lg.* 17, 16, s. Nóisi.

Magach s. Ailill, Cet.

Maic Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*; *Hy.* 1 *Praef.* (Oeda).

Maic Uislend (= Maic Uisnig) *Lg.* 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.* 21, 18; Uisle *Lg.* 5, 8.

Maic Uisnig *Lg.* 1; 8—15; 19; tri M. U. 17, 4 *ff.*

Mailenaig s. Banb Sinna.

Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12; 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*

Maling *SP.* IV, *gewöhnlich* Moling.

Manandán mac Lir *SC.* 13; 45 *ff.*; Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.* munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc. la Manandán p.* 132, 18; 21.

Mane mac Conchobair *Lg.* 16.

Marcán Sinna *ScM.* 21, 26, Marcach *H.*

Mata s. Ailill.

Matach s. Cét.

Medb *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus Medb, or Ail. ocus ol Medb 62; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba *FB.* 55; 75; ingen Medba *FB.* 63; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; Medbi *FB.* 42; *Dat. ó Meidb ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen FB.* 56; 74; *Acc. la Meidb FB.* 75; *Lg.* 16.

Melghe Molbthaigh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Mend, ingen Mind *FB.* 79.

Mend mac Salcholcan *ScM.* 12; mac Salchadæ *FB.* 12.

Messbúachalla *F. TE.* 20.

Messgegra *TE.* 1 *LU.*, Messgedhrui *Eg.*; Mesgedra mac Dathó *ScM.* 22, 11; *p.* 112.

Messróida mac Dathó *ScM.* 3, 9; 22, 12; Mesráeda 11; Mesroda *p.* 112.

Míchél *FA.* 15; 18.

Mider Breg Léith *TE.* 13; 20; 15 *ff.*; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir *TE.* 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18; *Gen.* ben Midir *p.* 132, 20; *Dat. do Midir TE.* 18.

Milehu, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7, s. *p.* 323.

Mílucc mac hUa Buain *p.* 17, 20; 22.

Mocaba *Hy.* 1, 13.

Mornai s. Áed, Connad, Goll.

Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm. Tr. p.* 108.

Muc Slanga *CCn.* 8.

Mugain ingen Echach Fedlig *FB.* 12; Aitencætrech 28.

Muiredach, aue Muiredaich *SP.* V 9.

Munremor mac Gergind *ScM.* 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.

Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

Nera, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.
 Nessa, mac Nessa *Lg.* 17, 10, 8.
 Conchobar.
 Nia Nair s. Crimthand.
 Niab *F. FB.* 28.
 Níall, mac Neill *FB.* 12.
 Noe *Hy.* 1, 7; 22.
 Nóisi mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9;

17, 5; 13; 25; 29; Nóisiu 15; Nóise
 12; *Gen.* Nóisen 12; 15; Noisi 18, 36;
Dat. do Nóisin 13; *Acc.* dar Nói-
 sin 15.
 Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen.*
 Núadat *ibid.*; *Dat.* do Núadait
CCn. 1.
 Nun *Hy.* 2, 57.

O

Odissi *Hy.* 2, 4.
 O'engus mac A'eda Abrat *SC.* 12.
 Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
 Oengus Tuirbech Temrach mac

Echdach Ailtlethuín, *Gen.* Oengusa
TE. 1 *Eg.*
 Oscur *Oss.* I 4; 5.
 Otide *Hy.* 2, 4.

P

Pangur Bán *SP.* II 1; 4.
 Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32,
Hy. 2, 4; 1; 65; *Gen.* Patraicc 21;
 3, 10; *Dat.* do Patraicc 3, 7; 1, 49;
Acc. Patraicc *Hy.* 3, 1; 4, 9.
 Petar *FA.* 32; *Gen.* comarba

Petair *ibid.*; ord Petair ocus Póil
p. 39, 13; *Dat.* do Phetar *FA.* 2;
 32.
 Philip mac Gordián, do Philip
FA. 32.
 Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

R

Ráiriu ingen Duind Duma *CCn.* 3.
 Ráthand *FB.* 69; Snám Ráthaind
ibid.
 Renell *p.* 20, 26.
 Ríangabra s. Lóg; a mic Rian-
 gabra *SC.* 29, 1; 24.
 Rochad mac Fathemon *FB.* 12.

Rogein Rúaidh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
 Róich, Róig s. Fergus und Su-
 aldam.
 Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
 Rúadluim s. Cruachniu.
 Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

Sadb Sulbair *FB.* 63.
 Salchadæ s. Mend.
 Saleholcan s. Mend.
 Samera *FB.* 66, Saimere *Eg.*;
 68; 70.
 Sanctán *Hy.* 6, 21.

Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.
 Sechtmad *p.* 17, 17.
 Senach Síaborthe *SC.* 13; 36.
 Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29;
 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7;
 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30;

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
a Sencha *FB.* 30.
Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.
Senlaech Arad *ScM.* 7; 21, 19.
Setanta *der ursprüngliche Name*
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.
Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
Róig *CC.* 6 *LU.*, Sodaultuim *Eg.*
Suceat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 28.
Suibne Gellt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.
Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
54. *Vgl. p.* 21, 40.
Tigernach Tétbannach mac
Luchtaí *SC.* 22; *CC.* 1 *LU.*
Tigris *p.* 17, 20.
Traiglethan *Lg.* 16.

Traigthréan *Lg.* 16.
Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.
Trí Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.
Trí Glais Sescind úairbeóil
FB. 83.
Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*
83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75—78.
Uisle s. Maic Uislend.
Uisnech s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr
CCn. 4.
Utthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

A'enach s. O'enach.
Affraic, i n-Affraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
Alba *F.* *Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum rí Alban 11; connoebaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.
Almu *CCn.* 1; 2; *Almo* 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arboric Letha *p.* 19, 31.
Ard Macha Armagh *Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Áth Carpaít Fergus *FB.* 36.
Áth Cind Chon *ScM.* 20.
Áth Garach *p.* 144, 2.
Áth Lethan *p.* 144, 1.
Áth Lúain *ScM.* 20.
Áth Mac Lugnai *ScM.* 20.
Áth Midblne *ScM.* 20.
Áth na Mórríona *FB.* 36.

B

Bélach Mugna Senróirind *ScM.* 20.
Bélach Muni in t-Sírti *FB.* 75.
Bend Etair, co Beind *E.* *Lg.* 11.
Benna Baireche *Hy.* 2, 29 (*Gl.* Boirche).
Berrnaid, dar Berrnaid na Forairi *FB.* 36.
Bethil *Hy.* 6, 26.
Bethron *Hy.* 2, 57.
Bile, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which... was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.*^a *p.* 481.
Bili Búada *SC.* 34, 3; don Biliu *B.* 32.
Boind *SC.* 6.
Brefni *ScM.* 1.
Breg s. Brega, Brí, Mag Breg, Slíab Breg.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a Bregaib *CCn.* 1.
Bregmag *CC.* 2 *Eg.*
Bretan Britte; *Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU.* *Nenn.* 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon* bretnas *brittisch Gl. zu Hy.* 2, 3.
Brí Cobthaig Cóil *Hy.* 5, 51.
Brí, *d.* i. Brí Léith, *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; Bri Lethi 20; i sith Breg Leith 18; Bri L. 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brígh Leith *TE.* 19; co Bri L. 20; co Breg L. *ibid.*
Bruden Blai Briuga *ScM.* 1.
Bruden Da choca *ScM.* 1.
Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.
Bruden Forgaill Manaich *ScM.* 1.
Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.
Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cáerthend Clúana Da dam, *Dat.* do Chærthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad *Hy.* 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldaei, *Gen.* na Gal-dai *Hy.* 1, 27.
Cannan *Hy.* 2, 57.
Capua *p.* 19, 32.
Cell, i toeb Cille *p.* 42, 9.
Cell Dara *ScM.* 20.
Cenandos *CCn.* 1.
Cermnae *FB.* 32 *Eg.*
Cerna *FB.* 32.
Cleitech *FB.* 32.
Clithar Fidbaidi *FB.* 36.
Clúan Da dam *FB.* 36; cluain „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded... by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin *CCn.* 7.
Cnucha, cath Cnucha *CCn.* 5.
Colomna Ercoil *FB.* 93.
Commur Cetharsliged *FB.* 36.
Conaille Múirthemni *p.* 17, 22.
Connacht, *Gen.* sealb coiccith *TE.* 1 *Eg.*; a gillu *C. ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc.* la Connachta *ScM.* 2; 5; 17–19.
 — *Davon connachtach ScM.* 16.

Corcach, *Gen.* Corcaige, *Dat.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 446.

Cráebrúad *F. der Palast Conchobar's in Emain, p.* 309, 31; *Gen.* na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cráebrúaid 59; 91.

Crúachan Aí (éi *Eg.*) *F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Ailill und Medb; Gen.* na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Aí 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Aí 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rí 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúachnaib Aí 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Aí 43.

Crúachna Conalad *ScM.* 7; 21, 20.

Cúala *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.* i crích Cualand *ScM.* 1; a hU'ib Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP.* V 10.

Currech *Hy.* 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaraide (*Gen.*) *p.* 17, 21.
Drochet Cairpre *ScM.* 20.
Druimm Criaig *ScM.* 20.
Druimm Dá maige *ScM.* 20.
Druimm Snechta, *Gen.* a Libur
Dromma Snechta *p.* 136, 1.
Druimm Sualn *Oss.* II 1.
Dún Delca *SC.* 9; *FB.* 36.

Dún Fremain *TE.* 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Imrith *SC.* 9; Dun Imbrith *p.* 142, 23.

Dún Inblir *SC.* 45, 5.

Dún Rudraige *FB.* 1; 43.

E

Echrad, *Gen.* Étaín Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; rí Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*

Edmann *CC.* 2 *Eg.*, ar Edmuind *LU.*

Elpa die Alpen *Hy.* 2, 9.

Emain, Emain Macha *F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's; Emain do loscud Lg.*

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i na Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmír Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emuin *CC.* 1; do Emuin Macha *CC.* 4 *Eg.*; do Emuin Macæ *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emuin *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó Mayo, eó „the yew tree“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 492.

Eorop *Europa*; in-Eoroip *FB.* 93.

Ériu *F. Ireland*; Ériu uile *SC.* 33, 35; lan hÉriu *ScM.* 1; *Gen.* na hÉrend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; bíad n-Érend *FB.* 79; dochum n-Erenn *Hy.* 2, 18; morbrugi Érend *FB.* 32; clerich hErenn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Érend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hErenn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fir hErenn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slúaigh bfer

n-Erinn *TE.* 19; hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6; a rí lách n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* I 2; ri hErinn *TE.* 2 *Eg.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímsáraib hEr. *FB.* 2; tigernais hÉrend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hErenn *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóebaib hErenn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; prí-m-abstal hErenn *Hy.* 3, 1; coigith hErinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Érind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hErind *ScM.* 1; i n-hErinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Erinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 13; fo hErinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sirfed hErind na n-íath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

F

Fál *kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor*: dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardai *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémainn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* I 9.

Gall *Franke, Normanne, Däne, Engländer*; ainm do særchlannaib Frange *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Erinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Galleorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel *der Gäle*; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Davon Góedelach, tria Goedeilg *auf Gälisch* *p.* 19, 37.

Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.
 Inber Cíchmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
 Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
 Insi Gaíd *FB.* 93.
 Insi Ore *FB.* 93.

L

Lagin die Männer von Leinster,
 die Provinz Leinster; *Gen.* Laigen,
 rí Laighin (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*;
Dat. do Laignib *Hy.* 4, 8; illaignib
CCn. 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*;
 Laigniu 6.

Letha *Latium Hy.* 5, 82.
 Letha *Letavia Hy.* 2, 10? *vgl.*
p. 19.
 Lia *FB.* 32.
 Linde *FB.* 32 (*Line LU.*).
 Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann
 Liphe *p.* 45, 2.
 Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.
 Loch Dá líg *p.* 131, 29.
 Loch Duib Sainglend *FB.* 31.
 Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.
 Loch Sáil *ScM.* 21, 24.
 Locharna *FB.* 32.
 Luachra Conalad *ScM.* 7.
 Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.
 Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

Macha *FB.* 32; *Gen.* rí Macha
SC. 30, 2; s. Emain Macha, Cús-
 craid; *Dat.* do Máchi *Hy.* 2, 45
 und 49, *vgl.* Ardmacha.

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*
 Mag Ailbe *ScM.* 19.
 Mag Archommin *EC.* 4.
 Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi
 Breg *TE.* 20.
 Mag Coil *Hy.* 5, 73; Cail *p.* 48, 23.
 Mag Cruachan, Mag na Cruachna
TE. 16.
 Mag Cruaich *SC.* 11, 8.
 Mag Dá Gabul *FB.* 36.
 Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; Da gési 7.
 Mag Fáil *Irland p.* 132, 27.
 Mag Fea *Hy.* 5, 59.
 Mag Fidge *SC.* 15.
 Mag Gossa *p.* 144, 2.
 Mag Inis *p.* 21, 29.
 Mag Life *p.* 41, 86.
 Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.
 Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.
 Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6;
 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.
 Mag Sliccech *FB.* 36.
 Marggae *SP.* V 18.
 Mastin s. Moisten.
 Mide *Meath*; Midi *FB.* 32; *Gen.*
 Midi *p.* 131, 37; *FB.* 8; Mide *ScM.*
 1; 20; im-Midiu *TE.* 1 *LU.*
 Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.*
 im-Mastin *ScM.* 20.
 Muccraime *FB.* 32 *Eg.*
 Muir Talláin *Oss.* III 9; mara
 im Thallaind 11, Tallann *Ed.*
 Muma *F. Munster*; *Gen.* Mu-
 man *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.
 Muresc *FB.* 32; *vgl.* Ailill; mui-
 risc „a sea-shore marsh“ *Joyce*,
*Ir. Nam.*² *p.* 451.
 Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19;
FB. 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai *p.* 132, 15.
Oenach Breg Léith *TE.* 3 *Eg.*
Oenach na Crúachna *FB.* 66;
TE. 16.
Oenach Emna *SC.* 32.

Oenach Fldga *SC.* 32; 37, 2.
Oenach Macha, Aenach M. *Lg.* 19.
O'lnecmacht der alte Name für
Connacht ScM. 21, 35.
Olslodra *p.* 19 *not.*

R

Ráith Cruachan *TE.* 16.
Ráith Imgain *ScM.* 20.
Roeriu, Gen. Roerenn *SP.* V 2.
Roisene *FB.* 32 *Eg.*
Róm, Gen. abb Róma *FA.* 32;
Dat. o Rúaim *p.* 39, 20; *Acc. in*
Róim FA. 32.

Román, Gen. Pl. do rí *Román*
FA. 32; *Z^a.* 868.
Románach *Z^a.* 810; *Dat. Pl. do*
Rómánchaib FA. 32.
Ros Roigne *FB.* 32, *Ruidni*
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
p. 21, 29.
Scithia *FB.* 93; *hi tirib Sci-*
thiach 79.
Scot, Dat. Pl. do Scotsaib den
Iren Hy. 2, 35.

Sith Sínlíge Crúachan *TE.* 16.
Slíab Armóin *p.* 19, 32.
Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB.* 36.
Slíab Fúait *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 1;
FB. 43; *hi Sleib Fúait* 31.
Sligi Midluacra *SC.* 47.

T

Tailti, Taillti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*
óenach Táilten s. unter fess.
Tech Becfoltaig *p.* 143.
Tech Bresail Etarlám *p.* 132, 15.
Tech Midchúarta *FB.* 2; 23;
Midchúarda 17; 68; *p.* 309, 32.
Temair F. Tara *LU.* *p.* 52^a, 12^{ff.};
Hy. 2, 44; *SC.* 21; *Temoir FB.* 32
Eg.; *Gen. tír Temrach Hy.* 2, 20;
na feisi Temrach TE. 6 *Eg.*; *na*
Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; *na fleidiu*
Temruch 7 *Eg.*; *feis Temra* 2 *LU.*;
Dat. hi Temraig na rí *SC.* 21; 27;
Acc. co Temraig *ibid.*
Temair Lochra *ScM.* 7; *Lúacra*
CCn. 8.
Temair Mairei, co Temraig M.
CCn. 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; *a Tenmag*
Trogaigi SC. 28.
Tete Brec, don Teti Bricc *SC.* 9.
Tethba *FB.* 32 *Eg.*; *hi Tethbai*
TE. 1 *LU.*; *di Tethbí* *p.* 131, 33;
hi Tethúa TE. 7 *Eg.*; 8.
Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*
Tor Bregoinn *FB.* 93.
Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
Truim, sluag Síde Truim *SC.*
 29, 15; *tromm „the elder or bore-*
tree“ Joyce, Ir. Nam.^a p. 498.
Túalm Inbir *SP.* III 1.
Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
Tuiridæ *FB.* 32 *Eg.*
Tulach Taidg *CCn.* 7.
Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60, *Gl.* i. telach mór sein fil immaig Lagen.

Uachtor Usnig *EC.* 1.

U'aig Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

Ulaid *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (lat. Uli-dia p. 21, 28) *Lg.* 1; 5, 3; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; p. 310, 2; p. 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdáinib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaile fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; p. 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferaib *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; íath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; lath n-gaile Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; ócu 10; 14; 35; 59; 62; rí *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad p. 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; p. 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ulta immi 56; *Voc.* a Ulto *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, Irrus *Eg.*

Usnech, i n-Uachtor Usnig *EC.* 1, *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn *S.* 17, 25 *lies*: din *Hy.* 5, 85 *Anmerk. streiche*: Die *Form* tucai . . . rīdit). *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim *Hy.* 6, 8 *lies*: *demons'* *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!* *S.* 70, 12 *hat* *Lc.*: fofoesat
S. 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für* Rann
lies: Rosc *S.* 108, 22 *ist von* leth *an corrupt* *S.* 111, 15 *O'Reilly's*
silis ist höchst unsicher *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa *S.* 127, 26 *und*
27 *für* cacht *lies*: cīst *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi
S. 131 *Anmerk. für* II *lies*: III *S.* 157, 22 *lies*: Fenier *S.* 169, 16
lies: ro inśorchaig 17 *lies*: don eclais crītaide *S.* 170, 14 *lies*: fairend
S. 211, 21 *lies*: tinben laeochu *S.* 213, 25 *lies*: gesci *S.* 216, 18 *lies*:
rem n-aga *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben cēt eolach inti
asidfet *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa
chreit 23 *zu ergänzen*: conid and *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*:
Ceist *S.* 223, 31 *lies*: nocon err *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den
er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat . *S.* 248, 19 *lies*:
Liath Macha *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-
glend *S.* 255 *streiche die Anmerk. zu* 17. 19 *ibid.* 33 *lies*: atabair
ecen *S.* 304, 7 *v. u. lies*: *Vereinzelt* tiċce *für* tige. *ibid.* No. 12
lies: connteuchustar *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi *für* ai *über-*
sehen, lies: umæide, bæi *S.* 306, 8 *lies*: tiċce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*:
tibarthæi *S.* 311 *Anhang V Ueberschrift lies*: Duil 6 *v. u. lies*:
lubib ilmblasaib 4 *v. u. lies*: Conchobair

b) zum Wörterbuch:

S. 353 airdhenu *muss Singular sein* *S.* 356 ais (*consent*) *lies*: áis
S. 373 arfiuch, *lies*: Apr. 15 *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, s.
durthech *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige *S.* 400 boccoit *bedeutet auch*
Schild *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist Dativ* *S.* 411 cairde, *streiche*:
F. (*vgl.* ho nach cairdiu *ML.* 18^a, 8) *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est

ibid. cét, *lies*: cet (Stokes) S. 422 *lies*: cetugud S. 425 *lies*: cirmaire Walker („fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies*: p. 125^b, 1 (Tochm. Em.) S. 427 clocan *lies*: clocend S. 439 *lies*: comairbert biuth *consuetudo* S. 447 córad, für *champions* *lies*: sinners (Stokes) S. 469 deintrub s. intreb S. 470 delud *steht* für d'elud (Stokes) denall für de-anall (Stokes) S. 479 dichrichide, dechrigim *kommt* von dechor (Stokes) S. 480, 12 dídnad *nach* Stokes für do idnad (vgl. idan) *ibid.* dí-gabim, dí-galim *besser*: dígbaim, díglaim (Stokes), *und* *ähnlich* *öfter* S. 496, 5 v. u. zu dogena-sib FB. 6 vgl. H. S. 496 doichle *lies*: FA. 27 S. 500 do-rochim, für toirchim *lies*: torgim S. 501 *lies* dorsaid (Stokes) S. 502 dringim, *lies* O'Don. Suppl. S. 506 dulmar FB. 50 *ist* Conjectur von Stokes, auch H hat dubnar (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies*: CC. 5 LU. S. 534 étualang, étuailngistar *steht* für étuailngigestar (Stokes) S. 539 fége, *lies*: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“ (Stokes) S. 543, 4 *lies*: ferg-luinde (Stokes) S. 544 fersaid „spindle“ (Stokes, O'R.) S. 548 fidchell *ist* nicht das echte Schachspiel (Stokes) S. 559 *lies*: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein *eminere* Ml. 37^b S. 578 fris-áilim, richtiger: fris-sáilim S. 580 1. fúar, „fuarinbudcaid *is* a personal noun of the i-decl. meaning paronymus“ Stokes S. 586, 1 v. u. góithluch *hängt* nicht mit gáeth Wind zusammen (Stokes) S. 606 i. (idon) *ist* in den Handschriften i. S. 613, 12 er-thuaiscertach *gehört* zu air-, airther Osten (Stokes) S. 617 1. imda *lies*: LU. p. 113^b S. 631, 5 an ben imtha *gehört* zu 2. imda (Stokes) S. 635 inber, *besser*: indber *ibid.* inbudcaid s. oben zu S. 580 S. 647 ithla, *nach* Stokes ithlann S. 647, 16 na hiubile *ist* Gen. Sing., Nom. iubail (Stokes) S. 649 *lies*: láaim S. 652 techt do láim „to receive sacrament“ (Stokes) *ibid.* gabáil láma „to enjoin“ (Stokes) S. 657, 20 für wounded *lies*: weakened (Stokes) S. 669, 2 lorg. Stokes trennt lorg track, und lorg troop.

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 im Wörterbuch *ist* jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8. S. 328, 1—23 *ist* jetzt S. 325, 9—31.

For dun dibni FB. 46 wird hinten die Particula *augens* -ni enthalten, und for-dib *ist* 3. Sg. Fut. zu for-dibnim caedo; ebenso halte ich no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim, vgl. dossib unter toibnim.



